Dr. A. Vogel

Deutsches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

Dr. A. Vogel

Deutsches Nachschlagebuch

LaG.D
V878a

Ausführliches

grammatisch-orthographisches

Nachschlagebuch

der deutschen Sprache

mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln.

Zum täglichen Gebrauch für jedermann

Nach der neuesten Orthographie von 1902

bearbeitet von

Dr. August Vogel

Rektor a. D. der städtischen höheren Knabenschule in Potsdam

33.—50. Tausend

Mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen

Eingetragene Schutzmarke

60628
17/9/03

Berlin 1903

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Alle Rechte von der Verlagshandlung vorbehalten

Vorrede.

Wenn es auch mit Freuden begrüßt werden muß, daß nunmehr auch die neue Orthographie an ihrem Teile dazu berufen ist, ein neues Band um alle Deutsch redenden Stämme zu schlingen, so ist doch damit, wie mit allen Neuerungen, unzweifelhaft mancher Nachteil verknüpft. Insbesondere wird zunächst die Schule darunter zu leiden haben, daß sie in nicht wenigen Fällen dem Schüler das als Fehler anrechnen muß, was sie ihn noch vor kurzem als allein richtig lehrte, und umgekehrt das als Norm aufstellt, wovor sie ihn bisher als vor einer fehlerhaften Schreibung warnte. Fast noch schlimmer aber ist die erwachsene Generation daran, welche nach ihrem Austritt aus der Schule sich mit großer Mühe die sog. Puttkamersche Orthographie aneignete, nur um dieselbe jetzt wieder über Bord zu werfen und abermals eine neue Rechtschreibung — die dritte ihrer Art! — zu erlernen. Daß bei einer solchen wiederholten Häutung selbst bei Gebildeten die Begriffe von richtig und unrichtig vielfach ineinander übergehen, ist sicher nicht zu verwundern. Wer es nun aber versucht, sich die Regeln der neuen Rechtschreibung anzueignen, der wird gar bald gewahr werden, daß nur der hierzu imstande ist, welcher außer anderem nicht nur der französischen, sondern noch mehr der lateinischen und besonders der griechischen Sprache mächtig ist.

Allen denen nun, welchen es aus den angegebenen Gründen versagt ist, nach den amtlich aufgestellten Regeln die Schreibung aller

Wörter sicher zu bestimmen, sowie auch denen, welchen es trotz des Könnens an Zeit oder Lust dazu mangelt, bietet das vorliegende Werk ein bequemes Nachschlagebuch für die neueste orthographische Schreibung fast aller Wörter nicht nur der deutschen Sprache, sondern auch vieler Tausende von Fremdwörtern, die im gewöhnlichen, gewerblichen und amtlichen Leben gebräuchlich sind, deren Übersetzung zugleich hinzugefügt ist. Außerdem werden noch die schwierigeren Silbentrennungen der Wörter angegeben, die vielfach ein „tief empfundenes Kreuz" bilden, trotzdem aber in keinem ähnlichen Werk ausgeführt sind.

Bildet so das Buch schon in orthographischer Beziehung ein bequemes Nachschlagebuch in solcher Fülle, wie es nur wenige ähnliche Werke bieten, so unterscheidet es sich von allen anderen besonders durch die grammatische Behandlung aller Wörter, soweit dieselbe nötig oder wünschenswert ist.

So sind zunächst alle Hauptwörter unter Benutzung der landläufigen Zeichen sowohl in der Einzahl als auch in der Mehrzahl in allen Fällen durchdekliniert und Beispiele ihrer Zusammensetzung angegeben. Die von ihnen abhängigen Satzteile sind ebenfalls durch praktische Beispiele erläutert. Hierher gehört auch die Angabe und Deklination von einigen hundert männlichen und weiblichen Vornamen, deren Behandlung nur flüchtig in den Grammatiken angedeutet wird. Von den Verben sind nach einem durchgehenden Schema die (neun) schwierigeren und maßgebenden Formen angegeben, denen sodann in Beispielen die von ihnen abhängigen Konstruktionen folgen. Daß hierbei wegen der grammatischen Konstruktion eine große Anzahl zusammengesetzter Verben ausgeführt werden mußten, liegt auf der Hand. Von den Eigenschaftswörtern ist überall die Steigerung angegeben und ihre grammatische Anwendung gleichfalls durch Beispiele erläutert. In ähnlicher Weise werden die Verhältniswörter, die Für-, Umstands-, Zahlwörter u. s. w. behandelt.

Überall ist das Regelwerk nur auf das Notwendigste beschränkt, wogegen auf die praktische Anwendung der Regeln durch kurze Beispiele besonderes Gewicht gelegt worden ist. Das Werk will eben nur der täglichen Praxis dienen, die in erster Linie eine sofortige Orientierung erfordert, dagegen ein zeitraubendes Suchen und Nachschlagen in der Grammatik vermeiden muß. Ist es auch aus der Wissenschaft hervorgegangen, so beansprucht es doch nicht, die grammatische Fachwissenschaft gefördert zu haben.

So will das „Nachschlagebuch" in erster Linie dem gebildeteren Mittelstande, aber auch vielfach den höher Gebildeten in zweifelhaften orthographischen und grammatischen Fällen eine sofortige Auskunft geben und hofft daher, in der Familie, der Schule, im Amte und im Comptoir ein viel in Anspruch genommener und gern benutzter Berater zu werden.

Potsdam, den 24. März 1902.

Der Verfasser.

Vorrede zum zweiten Abdruck.

(11.—20. Tausend.)

Der fast beispiellose Erfolg dieses „Nachschlagebuches" beweist zur Genüge, daß es in der Tat „einem tief gefühlten Bedürfnis" entgegenkommt. Kaum sechs Wochen nach der Ausgabe des Werkes mußte bereits zu einem Neudruck geschritten werden, welcher im wesentlichen nur ein unveränderter Abdruck der ersten Auflage ist.

Dennoch aber kann er als ein „vermehrter" bezeichnet werden, insofern zunächst die „Hauptregeln der neuesten Orthographie" nach den amtlichen Regeln für die deutsche Rechtschreibung hinzugefügt sind, und sodann noch in einem „Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen" alle diejenigen bekannteren Namen angegeben werden, welche in Bezug auf Schreibung oder Aussprache

irgend eine Schwierigkeit bieten. Beide Zugaben sind zweifellos geeignet, den praktischen Wert des Buches zu erhöhen.

Für Vorschläge zu wünschenswerten Änderungen oder Verbesserungen, soweit sie nicht den Rahmen des Werkes überschreiten, würde der Unterzeichnete jederzeit dankbar sein.

Potsdam, den 18. Juni 1902.

Der Verfasser.

Vorrede zum vierten Abdruck.

(33.—50. Tausend.)

Auch in dieser vierten Auflage des Werkes glaubte ich von einer durchgreifenden Veränderung desselben absehen zu dürfen, da sich ein Bedürfnis hierzu nicht herausgestellt hat. Nur sind einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche gemäß die bei den betreffenden Wörtern angegebenen Interpunktionsregeln in zusammenhängender Übersicht, ähnlich wie die orthographischen Regeln, am Anfange des Buches zusammengestellt, wodurch freilich eine größere Sicherheit in der praktischen Anwendung der Interpunktion erzielt wird. Wer aber weiß, daß gerade bei der Interpunktion oft das persönliche Sprachgefühl entscheiden muß, der wird auch nicht erwarten, daß eine solche Zusammenfassung für alle denkbaren Fälle bestimmte Regeln angibt, die unter allen Umständen anzuwenden seien; vielmehr muß es hier und da dem feineren Gefühl überlassen bleiben, das entsprechende Zeichen zu wählen. Dies trifft am meisten bei dem Komma und Semikolon zu, deren richtige Wahl oft schwierig ist und auch wohl zweifelhaft sein kann. Im allgemeinen aber werden die angegebenen Regeln für eine richtige und sinngemäße Interpunktion vollkommen genügen.

Potsdam, den 28. Februar 1903.

Der Verfasser.

Hauptregeln der neuesten Orthographie.*

§ 1.

Einzelne Buchstaben.

th. — th wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben: z.B. Blüte, Mut, Rat, rot, Tau (das u. der), Teil, teuer, Tier, Ton (Töpferton), Tor (der u. das), Trau, Träne, tun, Tür, Wert, Wut u. a.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit th geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab: Äther, These, Thron; Hypotenuse, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung: Theobald, Lothar, Mathilde, Thüringen; Günt[h]er, Walt[h]er; Berta, Bertold.

f und ph. — f steht in ursprünglich deutschen Wörtern und in völlig eingebürgerten Fremdwörtern: Elefant, Sofa, Efeu; während ph nur in Fremdwörtern geschrieben wird: Photographie, Prophet, Philipp. In deutschen Eigennamen ist stets f zu schreiben: Adolf, Rudolf, Westfalen.

ſ steht stets vor einem zur Stammsilbe gehörigen p: spielen, Knospe, Wespe.

Anm. 1. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen S-Laut (ſ, ß, ſſ, z, tz, x) ausgeht, wird von der Endung est der 2. Person, sobald sie das e verliert, auch das ſ ausgelassen: du liesest — du liest (lies[es]t), du wächsest — du wächst, du reisest — du reist, du reißest — du reißt.

Anm. 2. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen S-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form: heißeste, süßeste; ausgenommen: größte und beste.

Anm. 3. Bei den auf sch ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das ſ der Endung bei: du naschst (nasch[es]t), du wäschst, — der närrischste (närrisch[e]ste), der diebischste.

s steht nur im Auslaut, insbesondere aller Endungen, auch der Nachsilbe -nis: Kindes, Gleichnis, — und in Zusammensetzungen: Dienstag, Samstag.

---

* Nach den amtlichen „Regeln für die deutsche Rechtschreibung". Neue Bearbeitung.

ß steht im Inlaut nur nach langem Selbstlaut: reißen, Grüße, Maße, Schöße; und im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit ß oder ſſ (nach kurzen Selbstlauten) zu schreiben sind: Gruß, Maß, Schoß (Rockschoß), zerreißt; Fluß, Haß, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), bewußt; demnach auch in der Vorsilbe miß: Mißbrauch, mißachten. (Merke aber: des, wes [trotz dessen, wessen], deshalb, indes, aus.)

§ 2.

Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute.

I. Die **Kürze** des Selbstlautes wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar durch Verdoppelung dieses Mitlautes: fallen, fällt, Hemmnis, Schaffner, trittst, am schlafſten.

Nur einfach schreibt man den Mitlaut:

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie: an, hin, was, des, wes; dagegen: dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt: Brom-, Himbeere, Lorbeer, Damwild, Herberge, Hermann, Walnuß;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Dritteil und Mittag.

Anm. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es zulässig, ihn nur zweimal zu setzen: Brennessel, Schiffahrt, Schnelläufer; aber bei Silbentrennungen schreibt man Brennnessel, Schiff-fahrt, Schnell-läufer.

Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (-innen), -nis (-nisse), -as (-asse), -us (-usse): Königin — Königinnen, Hindernis — Hindernisse, Atlas — Atlasse, Globus — Globusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim: Bräutigame, Eidame, Pilgrimen.

II. Die **Länge** der Wörter wird meist nicht besonders bezeichnet. In manchen Wörtern wird sie jedoch a) durch Hinzusetzung des e nach i oder b) des h hinter den Selbstlaut oder c) durch Verdoppelung des Selbstlautes bezeichnet.

a) Das lange i wird in ursprünglich deutschen Wörtern meist durch ie bezeichnet: Lied, viel, blieb. Nur die Fürwörter mir, ihm, ihr u. s. w., die Wörter Igel, Isegrim, Biber, Augenlid haben ein langes i ohne jenes e. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i gewöhnlich unbezeichnet: Bibel, Fibel, Maschine. Die Zeitwörter auf ieren sind stets mit ie zu schreiben.

Anm. Wie in fing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben, wo das i bald lang, bald kurz ausgesprochen wird.

b) Ein Dehnungs-h steht nur in Stammsilben, die auf l, m, n oder r auslauten: Mahl, Sohle, Mühle; Lehm, Ruhm; Hahn, Sohn, kühn; Gefahr, Wehr, Ohr, zehren, führen.

Anm. Vor der Nachsilbe heit fällt das Dehnungs-h fort: Hoheit, Rauheit, Roheit.[1]

c) In einigen Wörtern wird die Länge des Vokals durch Verdoppelung desselben bezeichnet: Haar, Paar, Saal (Mehrz. Säle), Saat; Beere, Klee, Reede (od. Rhede), Teer; Boot, Moor, Moos u. a.

§ 3.

Große und kleine Anfangsbuchstaben.

I. Mit **großem** Anfangsbuchstaben werden außer den eigentlichen Hauptwörtern geschrieben:

a) Wörter aller Art, die als Hauptwörter gebraucht werden: Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, das Lesen, mit Zagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts u. a.: etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Neues;

b) Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen als Teile von Titeln und Namen: der Wirkliche Geheime Rat, die Sächsische Schweiz, Seine Majestät, Friedrich der Zweite;

c) die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter: Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Als Gattungsbegriffe werden sie jedoch klein geschrieben: die lutherische Kirche.

II. Mit **kleinem** Anfangsbuchstaben werden geschrieben:

1. die Hauptwörter, wenn sie gebraucht werden

a) als Verhältniswörter: dank, behufs, infolge;

b) als Bindewörter: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar (= einige; aber ein Paar [= zwei] Schuhe);

d) als Umstandswörter: anfangs, unterwegs, morgen;[2]

---

[1] Bei der Trennung dieser Wörter tritt das fortgefallene h selbstverständlich wieder ein: Rauh-heit, Roh-heit. Ebenso ist bei der Trennung die Schreibung: denn-noch, Dritt-teil, Mitt-tag vorzuziehen. — Vgl. § 2, I, c Anm.

[2] Doch ist Morgens und morgens gestattet.

e) als Teile von Zeitwörtern: not tun, feind sein, haushalten, teilhaben, stattfinden. (Dagegen: Er hat keinen Teil an mir; es findet eine gute Statt.)[1]

2. die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf isch: die römischen Kaiser, die preußischen Könige. Dagegen werden die Eigenschaftswörter auf er groß geschrieben: Erlanger Bier, Schweizer Käse;

3. alle Für- und Zahlwörter: niemand, der nämliche, ein jeder, die übrigen, das meiste, alle beide;

4. Eigenschafts- und Umstandswörter in Verbindungen wie: des weiteren, am besten, aufs äußerste, der erste beste, alles mögliche, um ein beträchtliches, arm und reich, den kürzeren ziehen. (Dagegen: Er ist auf das Äußerste gefaßt. Es fehlt am Besten.)

§ 4.

Die Silbentrennung.

Man trennt die Silben im allgemeinen so, wie man sie beim Sprechen trennt (nach Sprechsilben).

1. Bei einfachen Wörtern kommt ein einzelner Mitlaut auf die nächste Zeile: tre-ten, nä-hen.

Anm. ch, sch, ß, st, ph, th gelten nur für einen Laut: Bü-cher, Hä-scher, So-phie.

Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile: An-ker, Knos-pe, kämp-fen (aber: kämpf-te), krat-zen (aber kratz-te), Städ-te, La-sten, ermitt-le, zitt-re, ford-re.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen: Diens-tag, Emp-fangs-an-zei-ge; hier-auf, war-um.

3. In einfachen Fremdwörtern schreibt man die Verbindungen von b, p, d, t, g, k mit l oder r auf die folgende Zeile: Pu-blikum, Me-trum, Qua-drat.

§ 5.

Der Bindestrich.

Der Bindestrich wird nur in sonst unübersichtlichen Zusammensetzungen gebraucht: Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft; außerdem wenn es die Deutlichkeit der Schrift erfordert: Schluß-s, I-Punkt, A-Dur u. a.

---

[1] Hierbei ist zuweilen sogar eine dreifache Schreibung erlaubt, z.B. zu Grunde zu grunde oder zugrunde gehen.

§ 6.

Das Auslassungszeichen.

Ein Auslassungszeichen wird dann gesetzt, wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen sind, beim Sprechen oder Schreiben ausfallen: heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Werden Geschlechtswörter mit Präpositionen verschmolzen, so fällt das Auslassungszeichen fort: ans, durchs, beim, vom.

Der 2. Fall der Eigennamen erhält nur dann ein Auslassungszeichen, wenn sie auf einen S-Laut ausgehen: Schillers und Goethes Gedichte; aber: Voß' Luise, Demosthenes' Reden.

§ 7.

Die Schreibung der Fremdwörter.

Diejenigen Fremdwörter, welche undeutsche Laute enthalten, behalten meist ihre fremde Schreibweise, sonst werden sie vielfach nach deutscher Weise geschrieben: Chef, Logis, Jalousie, Adagio — Bluse, Fassade, Schokolade. [1]

Für c mit dem K-Laut wird in geläufigen Fremdwörtern k geschrieben, besonders wenn sie mit Ko-, Kol-, Kon- u. s. w. beginnen: Publikum, faktisch, Kommandeur, Diakon. Sind sie weniger geläufig, oder haben sie undeutsche Laute, so bleibt das c: Coiffeur, Coupé, Courage; dennoch aber: Korps, Kompagnie u. a.

Für c mit dem Z-Laut wird in geläufigen Fremdwörtern z geschrieben, ebenso in der Endung zieren: Medizin, Offizier, Polizei, exerzieren, musizieren. [2] In Wörtern mit einem k muß der Z-Laut mit z geschrieben werden: Konzert, Kruzifix.

Anm. In einigen griechischen Wörtern, die aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen K-Lautes durch c überkommen sind, wird jetzt das c wie z gesprochen; es darf daher statt c auch z geschrieben werden: Diözese (neben Diöcese), Szene (neben Scene).

Die Silbe ti bleibt vor einer betonten Silbe, vor einer unbetonten schreibt man zi: Patie'nt, Gra'zie; nur hinter k schreibt man ti: Aktie.

Statt cc darf man überall kk oder kz schreiben: Akkord, Akzent.

Zusammengesetzte Fremdwörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen: Dis-kurs, Mikro-skop. Vor Selbstlauten und vor p und t tritt für s meist ſ ein: Episode, transitiv; Transport, Dispens (neben Transport, Dispens).

---

[1] Hierbei finden freilich manche Unregelmäßigkeiten statt. So wird z.B. Liqueur und Likör, jedoch nur Friseur, Malheur geschrieben.

[2] In den meisten Fällen ist jedoch auch die Endung -cieren erlaubt: exercieren, musicieren neben exerzieren, musizieren.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.[1]

[1] Bei der Auswahl der vorstehenden Hauptregeln sind besonders diejenigen berücksichtigt, welche den wesentlichen Unterschied zwischen der neuesten Orthographie und der Puttkamerschen enthalten. Bei den großen Schwankungen und der reichlichen Auswahl unter den möglichen Schreibungen ist es dringend im Interesse der orthographischen Einfachheit und Einigkeit zu wünschen, daß in nicht zu ferner Zeit eine „Orthographische Schlußkonferenz" alle Willkür aufhebt, soweit es nur irgend möglich ist.

Interpunktionsregeln.

Die Interpunktionszeichen dienen dazu, um bei der Darstellung der Gedanken ganze Sätze oder einzelne Satzteile der besseren Übersicht wegen voneinander zu trennen.

I. Ganze, in sich abgeschlossene und für sich verständliche Sätze werden je nach ihrer Art getrennt 1. durch den Punkt, 2. das Ausrufungszeichen und 3. durch das Fragezeichen. Nach einem behauptenden Satze steht ein Punkt, nach einem ausrufenden Satze ein Ausrufungszeichen und nach einem fragenden Satze ein Fragezeichen.

1. **Der Punkt** folgt auf einen behauptenden Satz, der entweder ein Urteil oder eine Erzählung, Schilderung, Beschreibung sein kann.

Handwerk hat einen goldenen Boden. In einem Dorfe wohnte eine Witwe mit fünf Kindern, die sich mit ihrer Hände Arbeit kümmerlich ernährte. Wenn die Zeit der Tag- und Nachtgleichen näher und näher heranrückt, malt der Winter seine letzten Eisblumen an unsere Fenster.

2. **Das Ausrufungszeichen** steht nach einem Ausruf des Befehls, des Schmerzes oder der Freude, der Bewunderung oder des Unwillens, des Bedauerns und des Verlangens; ebenso auch oft nach Anreden, besonders nach Überschriften in Briefen.

Komm her zu mir! O, wie mich das ärgert! Das ist aber schön! Pfui, schäme dich! Wie schade! Wenn ich es doch auch hätte! Liebe Eltern!

3. **Das Fragezeichen** wird nach einer wörtlich angeführten, direkten Frage und auch nach einzelnen Fragewörtern gesetzt.

Hast du auch alles bedacht? „Wo ist dein Herr?“ fragte sie den Diener. (Anführungsstriche s. unter Kolon, S. XVII.) Warum?

Nach einer indirekten Frage setzt man dagegen einen Punkt statt des Fragezeichens.

Sie fragte den Diener, wo sein Herr wäre.

II. Einzelne Satzteile werden getrennt 1. durch das Komma, 2. das Semikolon, 3. das Kolon, 4. die Klammer und 5. durch den Gedankenstrich.

1. **Das Komma** trennt zwei Hauptsätze, wenn sie nur kurz sind, mögen sie durch beiordnende Bindewörter verbunden werden oder nicht. Solche Bindewörter sind: aber, als, also, außerdem, bald, daher,

darum, dann, denn, dennoch, deshalb, folglich, indessen, sowohl — als auch, teils — teils, und u. a. Längere Hauptsätze trennt man durch ein Semikolon, besonders wenn sie in sich schon ein Komma enthalten.

Schönheit vergeht, (aber) Tugend besteht. Die ältesten Bewohner der deutschen Stadt an Rhein und Donau waren die Kriegsmannen des Königs, Grundbesitzer, Handelsleute und unfreie Handwerker; die Kerne, um die sich das neue Leben herumlegte, waren die Königsburg und die Kirche.

Ferner trennt das Komma den Nebensatz von seinem Hauptsatze, mag er ihm folgen oder vorangehen oder mitten in ihm stehen. Eingeleitet wird er gewöhnlich durch unterordnende Bindewörter wie z. B. durch: als (ob), bis, damit, daß (so daß), ehe, indem, nachdem, ob, obgleich, so, während, wann, weil, wenn, (wer, welcher), weshalb, wie, wo, wohin u. a.

Diejenige Ware ist oft die billigste, welche am teuersten ist. (Diejenige Ware, welche am teuersten ist, ist oft die billigste.) Es kann niemand sicher behaupten, ob er morgen noch lebt. (Sicher behaupten, ob er morgen noch lebt, kann niemand. Ob er morgen noch lebt, kann niemand sicher behaupten.)

Durch das Komma werden mehrere gleichartige, nicht durch „und" verbundene Satzglieder getrennt, also mehrere unmittelbar hintereinander folgende Subjekte, Objekte, Adjektive, Adverbien, Zeitwörter u. s. w.

Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Birnen, Aprikosen und Pfirsiche gedeihen im Süden in größerer Fülle als bei uns, ohne jedoch schmackhafter zu werden. Der Ölbaum erinnert durch Gestalt, Größe und mattes, blaugrünes, auf der Rückseite silberglänzendes Blatt an die Rheinweide und die Pappelweide. Die Menge wogte noch lange straßauf, straßab.

Die Vornamen einer Person trennt man am besten nicht durch ein Komma.

Otto Eduard Leopold v. Bismarck.

Ein Komma scheidet alle Satzverkürzungen von dem übrigen Satze durch das Komma, besonders eine Apposition (erklärendes Beiwort), einen Partizipialsatz und einen (längeren) Infinitivsatz.

Die Werke Thorwaldsens, eines dänischen Bildhauers, sind auch bei uns allgemein bekannt. Afrika, ohne tiefe Meerbusen (seiend), bietet keine günstigen Bedingungen für den Handel. Die Stadt liegt am Fuße eines Berges, überragt von einem schroffen Felsen. Wir suchten sofort unser Lager auf, um für die Strapazen des nächsten Tages die nötigen Kräfte zu sammeln. (Wir suchten sofort unser Lager auf um auszuruhen.)

Die Zwischensätze werden in Kommata eingeschlossen.

„Ich bin", spricht jener, „zum Sterben bereit." Wir sind, glaube ich, auf dem rechten Wege.

Auch die Anrede wird durch Kommata vom übrigen Satze getrennt.

Schuster, bleib bei deinem Leisten! Ich erhielt lange, liebe Eltern, keine Nachricht von Euch. Behüt dich Gott, mein Sohn!

Folgt auf **und** sowie auf **oder** ein vollständiger Satz mit Subjekt und Prädikat, so setzt man davor ein Komma, sonst nicht.

Der Mond schien hell, und die Sterne funkelten, und grimmige Kälte lagerte über Feld und Wald. Ein alter Löwe lag kraftlos vor seiner Tür und erwartete den Tod. — Er mußte das Haus kaufen, oder sein Geld war verloren. Der Beleidiger muß Abbitte leisten oder muß sich mit mir anderweitig vergleichen. Ein Winkel kann ein rechter oder ein stumpfer oder ein spitzer sein.

Wird bei und und oder in dem Nachsatze das Subjekt durch ein persönliches Fürwort wiederholt, so kann man ein Komma setzen oder auch nicht, da das Subjekt nur der Form nach ein anderes ist, dem Inhalte nach jedoch dasselbe bleibt.

Ein alter Löwe lag kraftlos vor seiner Tür (,) und er erwartete den Tod. Der Beleidiger muß Abbitte leisten (,) oder er muß sich mit mir anderweitig vergleichen.

2. **Das Semikolon** dient zur Trennung von längeren Haupt- oder auch Nebensätzen, besonders wenn in ihnen schon ein Komma vorkommt. Auch trennt es in Perioden das Vorderglied von dem Hinterglied (wobei freilich oft auch ein Kolon oder ein Gedankenstrich angewandt wird).

Gänzlich Nacht wird es am Nordpol zwar niemals, aber anstatt des wärmenden Sonnenlichtes umfängt uns kalter Erdschein; wie Gespenster schweben, zucken, rasseln, poltern rings um uns die Nordlichter.

Wenn die Sonne aus dem reinsten Himmel ihre goldenen Strahlen auf das wundervoll und unerklärbar über dem unabsehbaren, glänzenden Wasserspiegel auftauchende Venedig herabsendet, wenn man diese tief in der unergründlichen Meeresfläche gebettete Stadt sieht; (oder: oder —) da ergreift den staunenden Wanderer jenes unbeschreibliche Gefühl, dessen man sich nur beim Anhören wunderbarer Märchen bewußt war.

3. **Das Kolon** steht vor einer wörtlich angeführten, direkten Rede, welche man meist in Anführungsstriche schließt. Das erste Wort hinter dem Kolon wird mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: („)Adam, wo bist du?(“). Der Fuchs sagte: „Ach, ich mag die Trauben nicht haben; sie sind ja noch nicht reif und schmecken sauer.“

Das Kolon steht ferner vor der Aufzählung gleichartiger Sachen oder Personen sowie vor einer Zusammenfassung des Vorhergehenden. Statt des Kolon setzt man jedoch oft auch einen Gedankenstrich.

Die fünf Erdteile sind: Europa, Asien, Amerika, Afrika und Australien. Da sah man Männer mit einem roten Fez und einem gewöhnlichen Hute auf dem Kopfe oder auch barhäuptig, goldgestickte Uniformen und Bettler, Frauen in elegantem, modernem Kostüm und in der kleidsamen einheimischen Tracht: (oder —) das alles mischte sich in malerischer Unordnung durcheinander.

Außerdem s. „das Semikolon“.

4. **Die Klammer** oder Parenthese umschließt ein Erklärungswort oder einen eingeschalteten Zwischensatz, der von dem anderen

Satze unabhängig ist. Statt der Klammer wird oft auch ein Gedankenstrich gesetzt.

Das Wort „Entgelt“ (Entschädigung, Vergeltung) hängt nicht mit „Geld“ zusammen. Ein Tropfen Wasser enthält (es ist kaum glaublich) — es ist kaum glaublich — eine ganze Welt von kleinsten Lebewesen.

5. **Der Gedankenstrich** bedeutet ein plötzliches Abbrechen des Gedankens oder zeigt einen unerwarteten Gedanken an.

Über seinen Charakter — doch ich will darüber lieber schweigen. Vier Leben endet ein Schlag — und morgen ist's Feiertag.

Außerdem s. „das Semikolon“, „das Kolon“ und „die Klammer“.

6. **Der Bindestrich** oder Trennungsstrich steht bei zusammengesetzten Wörtern mit gemeinsamem Grundwort, um dieses anzudeuten.

Kunst- und Handelsgärtner. Schulhaus und -hof.

Auch trennt der Bindestrich zwei zusammengehörige Eigennamen sowie einen Eigennamen oder Titel von dem ihn näher bestimmenden Adjektiv oder auch einen zusammengesetzten Titel.

Neu-Ruppin. Schleswig-Holstein. Ministerial-Direktor. Prinz-Regent.

Außerdem s. „Hauptregeln der neuesten Orthographie“, § 5.

7. **Das Trema** bedeutet die getrennte Aussprache von Doppelvokalen.

Das Kaffeïn. Die Benzoë.

8. **Das Anführungszeichen** s. „das Kolon“.

9. **Der Apostroph** oder das Auslassungszeichen s. „Hauptregeln der neuesten Orthographie“, § 6.

Verzeichnis

geschichtlicher und geographischer Eigennamen.

Vorbemerkung. — In dieses Verzeichnis sind diejenigen bekannteren Eigennamen aufgenommen, welche in Bezug auf Schreibung oder Aussprache irgend eine Schwierigkeit bieten.

Betreffs der Aussprache-Bezeichnung bemerken wir, daß dieselbe im ganzen allgemein verständlich und nach den Grundsätzen des Toussaint-Langenscheidtschen Systems angegeben ist. Wir haben uns darauf beschränkt, die fremdsprachlichen Namen in der Aussprache so wiederzugeben, wie sie der gebildete Deutsche spricht, und haben möglichst die jedem einzelnen Lande anhaftenden sogenannten Finessen vermieden. Wir lassen eine kurze Erläuterung dieses Systems, besonders auch die einiger weniger verständlichen Zeichen folgen:

Deutsche Schrift für Laute, die auch im Deutschen ebenso oder wenigstens annähernd so gesprochen werden.

Lateinische Schrift für Laute, die sich nicht durch deutsche Buchstaben genau wiedergeben lassen.

Kleine Schrift: ^{ö}, ^{r} für dumpfe Laute, wie in Butter, denken, ꝛc.; ^{e} für den Auslaut in englischen Wörtern, wie Macaulay, Mackenzie ꝛc., der sich teils dem e, teils dem i nähert. — n^{g}, n^{i} s. weiter unten.

ą, ą̈, ǫ, ǫ̈ ꝛc. stellen die franz. Nasallaute dar, wie z. B. in Bonbon.

ā̆ langer, zwischen ā und ō schwebender Laut, bsd. im Englischen.

ǣ und ĕ: Laute, ähnlich wie in Bett, denn ꝛc.; ǣ für französisch, ĕ für die anderen Sprachen; halblang in palais (lǣ') und ähnlichen, fast wie ä.

ch (durchstrichenes ch) der Laut nach a, o, u in Bach, Loch, Buch ꝛc.

G ist der Laut in Journal, Genie ꝛc.

n^{g} wie in der ersten Silbe von brin-gen, fan-gen ꝛc.

n^{i} = gn in Champagner ꝛc.

ſ = dem ſ in Hase, Rose; ß dagegen wie in Haß, Roß ꝛc.

th der englische Lispellaut; *dh* derselbe, aber sanfter (ähnlich dem ß und ſ, aber gelispelt; kommt auch im Spanischen vor).

w in engl. Wörtern, genau der Laut, wie man ihn zu Anfang des Wortes quitt mit Weglassung des anlautenden k hört.

Der Accent gibt die betonte Silbe an. — In denjenigen zweisilbigen Wörtern der französischen Sprache, wo der Accent fehlt, ist die Betonung schwankend.

A.

Aachen
Aalborg (o'lbŏrg)
Aaran
Aar[e]
Aargau
Aarhuus (ō'rhūß)
A[a]ron
Abälard (abälā'r), P.
Abda'llah
Abd-el-Ka'der
Abderra'hman
Aberdeen (ăb^{ŏ}'dī'n)
Abessinien
Abu Bekr
Achai'a (od. Acha'ja)
Achill[es]
Ade'n
Afgha'nistan
Africa'nus (od. Afrikanus)
Ägä'isches Meer
A'gathon
Ä'gir
Ahasve'r
Ahr
A'hriman
Ahrweiler
Aix (ǣkß)
Ajaccio (ăjă'tscho)
A'jax
Akrokorinth
Akro'polis
Aktium
Ålandsinseln (ō'länd)
Albany (å'lbăn^{e})
Alën'ten
Algäu
Alhambra
Alka'zar
Allah
Alleghany-Gebirge (ă'l^{e}gēn^{e})
Al[l]emannen
Altmark
Alzey
Ama'lfi
Am[b]ras [wĕßpū'tschi)
Amerigo Vespucci (ämerī'go
Amiens (ami͡g')
Amphiktyonen
Amphitri'te
Amsterdam [A. G.)
Andrassy (å'nd-ra-schi), Graf
Angelo (ă'ndʒ^{e}lo)
Angra Pequeña
Anjou (ɑʒu)
Annam
Ansbach
Anti'sthenes (Anti-sthenes)
Antoinette (ant͡ʌanǣ't^{ŏ}; frz.: ɑt͡ʌanæ't), M.
Apenninen
Aphrodi'te
Appenze'll
A'quä Se'xtiä
Aquile'ja
Aragnay
Aranjuez (chue'*th*)
Arany (å'-rån^{i}) J.
A'rarat
Archa'ngelsk
Arethu'sa
Ari'on
Ariovi'st
Aristo'phanes
Aristo'teles
Arkadien
Arko'na
Arlberg
Arles (arl)
Arndt, E. M.
Artaphe'rnes
Artaxe'rxes
Artois (art͡ʌa)
Ä'schines
Ä'schylus
A'skalon
Askanier
Askle'pius (od. Äskula'p)
Aspa'sia (As-pasia)
Assaph
Aßmannshausen
Assyrien
Asty'ages
Athana'sius
Athaulf
Äthiopien
Athe'n
A'thos
Auber (obā'r), D. F. E.
Aucklandsinseln (å'klănd)
Auersperg, Graf A. A. (Anastasius Grün)
Augsburg
Aussee
Aussig
Auvergne (owä'rn^{i})
Avignon (ăwīn^{i}ɑ')
Azinkourt (ăsɑ̃kū'r)
Azteken.

B.

Baal
Baalbek
Bab el Ma'ndeb
Ba'bylon
Bacharach
Baco[n] v. Verulam
Baffinsbai (bă'finsbē)
Bagdad
Baikalsee (bai͡kā'l)
Bajä
Bakonywald (bå'-konj-wald)
Baku'
Balmoral Castle (bălmŏ'r^{ŏ}l kaßl)
Baltimore (bå'ltimōr)
Balzac (bălsăk), H. de
Bané'r (od. Banner)
Ba'ngkok
Barbarossa
Barcelo'na
Barclay (bā^{r}'kl^{e}), B.
Bar-Cochba
Bartholomäusnacht
Basedow
Bastille (băßtī'^{i})
Bata'via
Ba'thseba

Baur, F. Chr.
Bautzen
Bayle (bēl), P.
Bayreuth
Bazaine (bäsä'n), F. A.
Beaumarchais (bomärschæ')
Beauvais (bowæ')
Beethoven, (Beet-hoven), L. v.
Behaim, M.
Behringsstraße
Bei'rut
Belfort (bæl-, auch: befō'r)
Belle Alliance (bælälig̃'ß)
Belu'dschistan
Be'nedek, L. v.
Beneke, F. E.
Benfey, Th.
Béranger (berɑGe'), P. J. de
Bergen-op-Zoom (sōm)
Berkeley (bō̆r'kle), G.
Berlioz, H.
Bernays (bä'rnæ), J.
Bernhardy, G.
Bernstorff, Graf A.
Bersaglieri (bärßäljä'ri)
Berzelius, J. J.
Besançon (bᵒsɑßɑ')
Bessarabien (Bess-arabien)
Bethanien
Bethe'sda
Be'thlehem
Bethsa'ïda
Betschua'nen
Biarritz
Biebrich
Birmingham (bō̆r'mĭnᵊhäm)
Bisca'ya
Bithy'nien
Bjö'rnson, Björnstjerne (bjȫ'rnschärne)
Björnstjerna (bjȫ'rnschärna)
Bleek, F.
Bloemfontein (blū'mfŏntēn)
Bluntschli, J. K.
Boccaccio (bŏkä'tscho)
Böckh, A.
Bodelschwingh, E. v.
Boeren (bū'rᵊn)
Boë'thius, A. M. T. S.
Boieldieu (bŏäjæl- u. bŏjæl-diö'), F. A.
Boitzenburg (beu̅'tzenburg)
Boleslaw
Boleyn, A. (bŭ'lĭn)
Bolingbroke (bŏ'lĭnᵊbrŭk), H. St.-J.
Bologna (bŏlŏ'nja)
Bombay (bŏmbē')
Bordeaux (bŏrdo')
Borghese (bŏrgē'sᵊ)
Bo'rgia (bŏ'rdscha), L.
Börssum
Bo'sporus (od. Bosporus [Bos-porus])
Bothwell (bŏ'dhwĕl)
Bottnischer Meerbusen
Bouillon (bújɑ')
Boulogne (bulŏ'nⁱ)
Bourbaki (bŭrbä'ki), C. D. S.
Bourbon (bŭrbɑ')
Bourgogne (bŭrgŏ'nⁱ)
Bozen
Brahmapu'tra
Bregenz
Breisgau
Bremerhaven
Brescia (Bre-scia; brĕ'sch(j)a)
Breslau
Bretagne (brᵊtä'nⁱ)
Brighton (braitn)
Bristol (brĭ'ßtᵊl)
Brit[t]annien
Brixlegg
Broek (brūk)
Brooklyn (brŭ'klĭn)
Bruchsal
Brugsch, H. K.
Bucc'phalus
Bue'nos Ai'res
Bugenhagen, J.
Bukowi'na
Burleigh (bō̆r'lᵉ), W.
Burns (bō̆rns), R.
Burtscheid
Byron (bai̅'rᵊn)
By'zanz

C.

Cadix, Cadiz (kā'dĭß)
Cagliari (kä'ljari)
Cagliostro (käljŏ'ßtro), Graf A.
Calais (kälæ')
Calvin
Calw
Cambrai (od. Cambray; kɑbræ)
Cambridge (kē'mbrĭdG)
Campagne (kɑpä'nⁱ)
Canna
Cannes (kän)
Cannstatt
Canossa
Cano'va
Canrobert (kɑrŏbǟ'r)
Canterbury (kä̆'ntᵊrbĕrri)
Capetinger (od. Kapetinger)
Capri
Ca'pua
Carra'cas
Carlyle (kāʳ'lai̅l)
Carnot (kärno)
Carra'ra
Cartage'na
Carte'sius s. Descartes
Cassel
Cato
Cavour (käwū'r), Graf C. B.
Cayenne (käjæ'nᵊ)
Ceres
Cetinje (tschæti'njᵊ)
Ceylon
Chadi'dja
Chalcis
Chaldäer
Châlons-sur-Marne (schalɑßŭr-mä'rn)
Châlons-sur-Saône (ßō'n)
Chamberlain (tschē'mbᵊrlĭn)
Chamisso, A. v.
Chamouny (od. Chamonix; schämŭ- od. schämŏni')
Champagne (schɑpä'nⁱ)
Charleston (tschā'rlstᵊn)
Charlestown (tschā'rlstaun)
Château-Margaux (schato-märgo')
Che'ops
Cherbourg (schärbū'r)
Chester (tschĕßtᵊr)
Chiavenna (kjawæ'nna)
Chikago (schĭkǟ'go)
Chimborasso (tschĭmborä'ßo)
Chioggia (kjŏ'dGa)
Chislehurst (tschĭ'slhō̆rßt)
Chlodwig

Chodowiecki (chodowjɔ'tßki)
Chopin (ſchoᵘᵃ), F. F.
Chriſtia'nia
Chur (kur)
Churchill (tſchö'rtſchil)
Cilicien
Cincinnati
Ciſtercienſer
Civitavecchia (tſchivitawɛ'kja)
Clairvaux (klärvo)
Claude Lorraine (kloᵈ loräⁿ)
Clermont (klärmᵃ)
Clondike (klondäⁱk)
Cln(gnm) (beides: klüni')
Coligny (kolinⁱ')
Cöln
Comte (kᵃᵗ), A.
Condé (kᵃde')
Condillac (kᵃdija'k), E. B. de
Confucius
Connaught (ko'nåt)
Connecticut (koⁿä'tikŏt)
Cook, James (kuk, dᵍeⁱmſ)
Cooper, James, F. (ku'pᵉr, dᵍeⁱmſ)
Cöpenick
Corey'ra
Corday (kordä'), Ch.
Co'rdova
Corneille (kornɛ'j)
Cornwallis (kornwo'lis)
Correggio (korä'dᵍo), A. de
Cortes (ſpan. Parlament)
Cortez (ko'rteth), F.
Corvey
Côte-d'Or (koᵗ-do'r)
Courcelles (kurßɛ'l)
Couſin (kuſä'), V.
Crefeld
Cromwell (kro'mwel), O.
Cumberland (kŏ'mbᵉrländ)
Curaçao (kuraßa'ouˢ)
Curhaven
Cy'bele
Cykladen (od. Zykladen)
Cyklop
Cyniker
Cypern
Cyrus
Czaslau (tſcha'ßlau)
Czernowitz (tſchɛ'rnowitß)
Czerny (tſchɛ'rni), K.
Czerski (tſchɛ'rßki), J.
Czolbe (tſchɔ'lbe), H.

D.

Dahomeh
Dalaï Lama
Dalton, John (då'ltᵉn, dᵍoⁿ)
Damaskus (Damas[maſ]zener Klinge)
Damgarten
Da'mokles
Dänemark
Dante Alighieri (aligjä'ri)
Daphne
Dar es Salaam
Dauphiné (dofine')
Da Vinci (wi'ntſchi), Leonardo
Davisſtraße (dɛ'wiß)
Davos (dawɔ'ß)
Davouſt (dawu')
Deak, F. (dɛ'äk)
Debo'ra[h]
Decemviru (od. Dezemviru; Mehrz.)
Defoe (dᵉfō'), D.
Dekhan
Delft
Delhi
Delitzſch, F.
Delphi
Demo'ſthenes
Derfflinger, G. v.
Descartes (Carteſius) (dɛkä'rt), R.
Detmold
Devonſhire (dɛ'wnſchᵉr)
Dhawalagiri (dawaladᵍi'ri)
Diderot, Denis (didᵉro', dᵉni')
Dijon (diᵍo)
Dingelſtedt, F. v.
Dionys (Dionyſius)
Diſentis
Dithmarſ[ch]en
Divenow
Dnjepr
Dnjeſtr
Dobera'n
Don Juan (frz.: dᵍ ᵍuᵃⁿ, ſpan.: don chuä'n)
Don Quichotte [frz.] (dᵍ kiſchɔ't)
Don Quixote [ſpan.] (don kiſchē'te)
Dora'do (od. Eldorado)
Dordogne (dordɔ'nj)
Dortrecht
Douglas (dɔ'gläß)
Drawi'da
Dreyſe, J. N. v.
Drontheim (od. Trondhjem)
Droyſen, J. G.
du Bois Reymond (dü bᵉa räᵐg'), E.
Dumas (dümɑ), A.
Duncker, M. W.
Dundee (dŏndi')
Duns Scotus, J.
Dyck (däⁱk), A. v.

E.

Eaſt-River (iſt-riwᵉr)
Edinburg (od. Edinburgh: ɛ'dᵉnbɔ'g)
Ediſon (ɛ'dᵉßᵉn), Th. A.
Eichendorff, J. v.
Einbeck (od. Einbeck)
Ems
Enns
Eötvös (ö't-wöſch), Baron J. E.
Epernay (epärnɛ')
E'pheſus
Ephia'ltes
Erechthei'on
Erfurt
Erieſee (i'ri)
Eskoria'l
Eſterhazy (ɛßtᵉrhaſi), G. v.
Eſt[h]land
Eßlingen
Euphrat
Euphroſy'ne
Eury'ſtheus
Eury'dice
Eyck, H. und J.
Eydtkuhnen
Eylau
Eylert, R. F.

F.

Falckenstein, E. F. E. Vogel v.
Falstaff, John (dGŏn)
Farne'se
Faröer
Fehmarn
Fellah
Fez (od. Fes und Marokko)
Finnland
Finsteraarhorn
Fläming
Fontainebleau (fo̱tænᵊblo')
Foucault (fuko'), J. B. L.
Fouqué, de la Motte (fuke' dᵊ lă mŏ't), H. A.
Franche-Comté (frą̄sch-ko̱te')
François (fra̱ß-ā')
Franke, A. H.
Frankfurt
Fransecky (fransé'tßki)
Fraunhofer, J. v.
Freiligrath, H. F.
Freytag, G.
Friesland
Frithjof
Fürth

G.

Gablenz, L. K. W. v.
Galatien
Galilä'a
Galile'i, G.
Galizien
Ganyme'des
Gardasee
Garfield (gā'ʳfīld)
Gartz a. O.
Garz a. R.
Gascogne (gäßkŏ'nj)
Gaudy, F. B. H. W. v.
Gauß, K. F.
Gebel (dGē'bl) al Tarik
Geestemünde
Gene'zareth
Gerhardt, P.
Gerok, K.
Gethse'mane
Genlinx (gō̄'linkß; frz.: Göla̱'), A.
Geysir
Gfrörer, A. F.
Ghetto
Ghibellinen
Gizeh
Gladstone (glă'dßtᵊn), W. E.
Glasgow
Goldsmith (gō'ldßmĭth), O.
Golgatha
Goliath
Gomo'rrha
Goslar
Gounod (guno), Ch. F.
Gracchus (grä'chŭß)
Greenwich (grī'nĭtsch; meist aber: grĭ'nĭtsch)
Grenoble (grᵊno'bl)
Gretna-Green (grĕ'tna grī'n)
Grey (grē), J.
Großbeeren
Grünberg i. Schl.
Guadalquivir (gwadălkiwī'r)
Guardafui (gwărdafu'i)
Guayana (gwajā'na)
Guelfen (od. Welfen)
Guericke, O. v.
Guinea (gine'a)
Guise (gā̂iſ)
Guisen (gi'ſᵊn)
Guizot (gā̂iso; meist: giso), F. P. G.
Gutenberg, J.
Guts Muths
Guyenne (gā̂jæ'n)

H.

Haag
Ha[a]rdt
Haarlem
Haarstrang
Haase, F. (und Fluß)
Hainleite
Haïti (od. Hayti)
Ha'lifax (hä'lifäkß)
Hamburg
Hamilton (hă'mĭltᵊn)
Hamlet (hă'mlᵉt)
Hampshire (od. Southampton) (hă'mpschᵊʳ, ßau̅th-(h)ă'm(p)tᵊn)
Hannover
Häring, W.
Harpyen
Hase, K. A.
Haslit[h]al
Hastings (hē'ßtĭnᵊſ)
Hauff, W.
Havan[n]a
Havre de Grâce (āwr dᵊ grā'ß)
Haydn, J.
Hayti (od. Haïti)
Hebbel, F.
Hebel, J. P.
Hedschra
Hellespont (Hellespont [Hellespont])
Helmholtz, H. L. F.
Heloïse
Hephä'stus
Herschel, F. W.
Herwarth v. Bittenfeld, K. E
Herwegh, G.
Heyse, P.
Hima'laya
Hoangho
Hoffmann v. Fallersleben, [A. H.]
Hofmann v. Hofmannswaldau
Hohe Venn
Hohenasperg (od. Hohenasperg)
Hohentwiel (Hohen-twiel)
Holbein, H.
Holtey, K. v.
Hölty, L. H. Ch.
Hongkong
Hoorn
Hoyerswerda (hen̅...)

Hudsonsbay (hŏ'dß^{s}nsbe)
Huggins, William (hŏ'gins, wi'lj^{s}m)
Hughes (hjūs)
Huguenotten (g^{s})
Hull
Humboldt, A. und W.
Hume (hjūm), D.
Huxley (hŏ'kßl^{e}), T. H.
Huyghens, Chr. (heu'ch^{s}nß)
Huysum (heu's^{s}m), J. v.
Hyksos

I.

I'bykus
Ifferten (od. Yverdon)
Illinois (illinei'ß)
Illyrien
Ingermanland
Innsbruck
Inowra'zlaw
I'nterlaken
Iphigenie (Iphigeni-e)
Irku'tsk
Irland
Ischia (i'ßkla)
Ischl
Islam (od. Islam)
Isle de France (il d^{s} frā'ß)
Isthmus
I'thaka
Itzehoe (it-zeho')

J.

Jadebusen
Jagsthausen (oder Jaxthausen)
Jamestown (dGē'mstaun)
Jangtsekia'ng (od. Yang-tse-kiang)
Janitscharen
Japhet
Jaxthausen (oder Jagsthausen)
Jean (Gg), P. (Richter)
Jeanne d'Arc (Gan dă'rk)
Jenessei (jænißē'i)
Jérome (Gerō'm)
Jersey (dGö^{r}'s^{e})
Jephtha
Joachimst[h]al
Jokai (jō'-kā-i), M.
Jonathan
Jugurtha
Jüterbog(h) (bŏk)

K.

Kaaba
Ka'bbala
Kabylen
Kadmus
Kahnis, K. F. A.
Ka'iphas
Kairo
Kakerlaken
Kalifornien
Kalikut
Kalkreuth
Kalkutta
Kalli'sthenes
Kalmar
Kalmücken (Kalmük-ken)
Kalyka'dnus
Kaly'pso
Kamby'ses
Kameke, G. A. K. v.
Kame'nz
Kamerun
Kamtschadalen
Kamtschatka
Kana[a]niter
Kapetinger (od. Capetinger)
Kapitol
Kappadozien
Karaïben
Karlsbad
Karlshafen
Karlsruhe
Karnak (Luksor)
Kärnten
Karpathen
Kartha'go
Kaschuben (od. Kassuben)
Kassiopei'a (od. Kassiopeja)
Kassuben (od. Kaschuben)
Kastor
Katalonien
Kattegat
Kekulé, F. A.
Kentucky (kĕntŏ'k^{e})
Kepler, J.
Kevelaer (kē'w^{s}lār)
Khalif
Khartum
Khedive
Kiachta
Kiautschou (kiau'tschu)
Kiew
Ki'lima-Ndscha'ro
Kingsley, Charles (ki'n^{s}sl^{e}, tschā^{r}ls)
Kingstown (ki'n^{s}staun)
Kirchhoff, G. R.
Kirg(h)isen
Kjölengebirge
Klaust[h]al
Kleinasien
Kliefoth, Th. F. D.
Klopstock, F. G.
Klytemne'stra
Knox, John (nŏkß, dGŏn)
Koblenz
Koburg
Koesfeld (kōß)
Kölleda
Kolberg
Kolmar
Kongo
Konstantinopel
Konstanz (od. Kostnitz)
Kopenhagen
Kopernikus
Korinth
Korsika
Korzyra

Koſacken
Koſel
Köſen
Köslin
Kosciusko (koſchju'ßko), T.
Koſſuth (ko'-ſchūt), L.
Koſtnitz (od. Konſtanz)
Köthen
Kottbus
Kotzebue, A. F. F. v.
Krain
Kranach, L.
Kreml
Kreuth
Krim
Krimmitſchau
Kroſſen
Küen-Lüen
Kufſtein
Kuli
Kulm
Kulmbach
Kurheſſen
Kurmark
Küßnacht
Küſtrin
Kyffhäuſer
Kymaſt
Kynoske'phalä
Kyritz

L.

Laach
Laaland (lō'lländ)
Labyrinth
Lafayette (läfäjæ't), M. J. P. de
Lafontaine, Jean de (läfōtæ'n, G dŏ)
Lago Maggiore (lā'go mädGō're)
Lagrange (lägrā'G), J. L.
Lakonien
Lamarck, J. P.
Lamartine (lämärti'n), A. M. L. P. de
Lancaſhire (lă'nˢkäſchʳ)
Lancaſter (lă'nˢkäßtʳ)
Langres (lā'gr)
Languedoc (lagˢdŏ'k)
Lao'koon
Laplace (läplä'ß), P. S. de
Larochefoucauld (röſchfuko')
Laſaulx (läßo'), E. v.
Laſſalle (läßä'l), F.
Laudon (laudn), G. E. W.
Lauſanne (loſä'n)
Lava'ter, J. K.
Lavoiſier (läwoaſie'), A. L.
Laybach
Leboeuf (lᵉbŏ'f), E.
Lebrun (lᵉbrā'), P. D. E.
Leclerc (lᵉklä'r), J. B.
Leeds (lids)
Lefaucheux (lᵉfoſchö')
Legnano (läñjā'no)
Le Havre de Grâce (lᵉ āvr dᵉ grä'ß)
Leibnitz, G. W. v.
Leiceſter (lĕ'ßtᵉr)
Leinſter (li'nßtᵉr)
Lenné, P. J.
Leona'rdo da Vinci (wi'nſchi)
Leszinsky (lĕſchtſchi'nßki)
Leſſeps, F. de
L'Eſtocq, A. W. v.
Lewes (l(j)ūᵉß), G. H.
Leyden
Libyen
Lichtenſtein, U. v.
Liechtenſtein
Ligny (linji')
Li Hung Tſchang
Li[i]mfjord (od. Lymfjord)
Lincoln (li'nˢkᵉn), A.
Lingg, H. L. D.
Linné, K. v.
Lippſpringe
Liszt, F.
Littrow, J. J. v.
Liverpool (li'wᵉrpūl)
Livingſtone (li'wiñˢßtᵉn), D.
Livland
Llanos (ljā'nōß)
Loebell, J. W.
Lohengrin
Loire (loā'rᵉ)
Loitz (lōtß)
Lommatzſch
Longfellow (lŏ'nˢfĕlō), H. W.
Lorrain, Claude (lŏrā', klōd)
Lortzing, A.
Louvre (lū'wᵉr)
Loyola (lojo'la), J. v.
Lübeck
Lucre'zia Bo'rgia (bo'rdGa)
Lufft, H.
Lukſor (Karnak)
Lunéville (lünᵉwī'l)
Luther, M.
Lutter am Barenberg
Luxemburg
Lyck
Lymfjord (od. Li[i]mfjord)
Lykurg
Lyon (liā')

M.

Maaſtricht
Macaulay (mäkä'lᵉ), T. B.
Macbeth (mäkbĕ'th)
Machiavelli (mäkjäwĕ'lli), N.
Macdonald (mäkdŏ'nᵉld), E. J. J. A.
Mackenzie (mäkĕ'nſᵉ), H.
Mac Kinley (mäkki'nlᵉ), J.
Mac Mahon (mäk mäā'), Graf M.
Magellanſtraße (od. Magelhaensſtraße)
Magyaren (mädjä'rᵉn)
Maine (mæn)
Malaien (od. Malayen)
Malebranche (mäl'brā'ſch), N.
Malmedy
Manche (māſch), Kanal La
Mancheſter (mä'ntſchᵉßtᵉr)
Mandſchurei
Mannheim
Manteuffel, O. T. v.
Ma'rathon
Marignano (märiñjā'no,
Marlborough, J. Ch. v. (mā'rlbᵉ-ro, meiſt: mä'lbro)
Marſeille (märßæ'i)
Mars-la-Tour (märß-lä-tū'r)
Ma'rſyas
Martigny (märtiñi')

Martinique (martini'k)
Maryland (me'rᵉländ)
Massachusetts (mäßʰtscha'ß tß)
Mecklenburg
Medice'er
medice'isch
Medici (me'dttschi)
Meerane
Mela'uchthon, Ph.
Melbourne (me'lbᵊrn)
Memleben
Memphis
Mendelssohn-Bartholdy, F.
Mennoniten
Menzikoff (me'ntschikof), A. D.
Meran
Mersey (mȫ'rsᵉ od. mȫ'rßᵉ)
Mesmer, F.
Methodisten
Methu'salem (od. Methusala)
Meurthe (mört)
Meyerbeer, Giacomo (dʒä'komo)
Michelangelo (mikela'ndʒᵊlo)
Michigan (mi'schᵊgᵊn)
Milti'ades
Milton (mi'ltᵊn), J.
Milwaukee (milwä'ki)
Mincio (mi'ntscho)
Minden i. W.
Minotau'rus
Minstrels
Mirabeau (mirabo'), G. H. R. v.
Misdroy'
Mississi'ppi
Missouri (mißu'rᵉ)
Mithrida'tes
Mokka
Moleschott, J.
Molière (mölia'r), J. B. P.
Molukken
Mommsen, Th.
Mo'nako
Montaigne (mɑtä'nj), M. E.
Mont-Blanc (mɑ-blɑ')
Mont-Cenis (mɑ-ß'ni')
Montecchi (mönte'ki)
Montenegro
Montesquieu, Charles de (mɑtäßkiö', scharl dö)
Montgolfier (mɑgolfie'), J. E.
Montmartre (mɑmä'rtr)
Montmorency (mɑmorɑßi')
Montreal (möntrᵉä'l)
Montreux (mɑtrö')
Montserrat (mɑßära')
Moore (mōʳ od. mūʳ), Th.
Moundsgebirge (mäundſ)
Moskito
Mount Everest (mäun e'wᵊrëßt)
Mozambique (mosɑbi'k)
Mühlhausen i. Th.
Mülhausen i. E.
Münden
Munkacs (mu'nkatsch)
Munkacsy (mü'nkatschi)
Murat, J. (müra')
Mu'rcia
Muzaffer-ed-Din
Myke'nä
Myrmidonen
Myslowitz
Mytile'ne
Mythologie

N.

Nagasa'ki
Nancy (nɑßi')
Nantes (nɑ̄t)
Nassr-ed-Din
Nazareth
Nebukadne'zar
Neiße
Ne'pomuk
Neu[f]châtel (nöschatä'l)
Neufundland (od. Newfoundland)
Neuguinea (gine'a)
Neu-Hampshire (hämpschᵊʳ)
Neu-Jersey (ʒȫʳ'sᵉ)
Newcastle (njuka'ßl)
Newfoundland (njufäu'ndländ od. njuföndlä'nd)
New-Orleans (njnōʳ'liᵊns)
Newton (njū'tᵊn), J.
New-York (njnjōʳ'k)
Niagara (näiä'gᵊra)
Ney (nä), M.
Niebuhr, B. G.
Niesky
Nietzsche, F.
Nîmes (nim)
Nimptsch (Lenau)
Ni'schnih No'wgorod
Nitzsch, K. J.
Njassa
Noah
Nordamerika
Nordenskjöld (nu'rdᵊnschöld)
Norderney
Norrköping (nōrtschȫ'pinᵊ)
Northampton (nōʳthä'mtᵊn)
Northumberland (nōʳthö'mbᵊʳländ)
Norwich (nö'rᵉdʒ od. -itsch)
Nottingham (nö'tinᵊhäm)
No'waja-Semlja'
Nymwegen

O.

Occam (ö'käm), W. v.
Ochotskisches Meer
Ocker (od. Oker)
Odd Fellow (fe'lo)
Ody'ssens
Oeynhausen
Oglio (o'ljo)
Ohio (ohäi'o)
Oker (od. Ocker)
Oldesloe (lo')
Olymp
Omajjaden (od. Omejjaden)
Oranjefluß
Orinoko (orinō'ko)
Orkney-Inseln (oʳ'kuᵉ)
Orleans (orleɑ')
O'rmuzd
O'rpheus
Orsoy
Osborne (o'sbᵊʳn)
Osterode
Ostgoten
Ostjaken
Ötzt[h]al
Oudinot (udino'), Ch. N.
Oxenstierna (schä'rna), Graf A.
Oxford

P.

Pacificbahn (pᵃßi'fik)
Palästina
Palestrina, G. P. A. da
Palmerston (pä'mᵉrßtᵉn)
Pamphy'lien
Paphos
Paraguay (paragwa'ⁱ)
Parma'ß
Pa'rthenon
Parzival
Pascal Blaise (blä'f)
Pasteur, L. (päßtö'r)
Patmos
Patois (pätŏa')
Pelopone's
Pennsylvanien
Peripatetiker
Perpignan (pärpinⁱą')
Perse'phone
Perth (pö'rth)
Perugia (perū'dȝa)
Peschiera (pᵉßkje'ra)
Petöfi (pä'-tö-fi), U.
Pforzheim
Phäa'ken
Phädon
Phädra
Pharao
Pharsa'lus
Phi'dias
Philade'lphia
Phöbus (Apollo)
Phönizien
Phrygien
Phryne
Piacenza (pjatschĕ'ntßa)
Pic-du-Midi (pik-dü-midi')
Piloty, K.
Pittsburg
Pithu'sen
Plank, K. Ch.
Platä'ä [lą'gr)]
Plateau von Langres (plăto',)
Plato[n]
Plymouth (pli'mᵘth)
Poitiers (poŏatĕ')
Poiton (poŏatu')
Polyhymnia
Poly'krates
Polyne'sien (Polyneſi-en)
Polyphe'm
Pommern
Pompadour (pąpädū'r)
Pompe'ji
Pont-à-Mousson(pą-ta-mußą')
Popokatepe'tl
Port-au-Prince (pōr-o-prą̄'ß)
Portici (pö'rtitschi)
Port-Said (pö'rt-ßaï'd)
Portsmouth (pö'rtßmᵘth)
Potiphar
Pourtalès (pŭrtalæ'ß)
Prämonſtratenſer
Prieſtley (prī'ßtlᵉ), J.
Prigniß
Prokru'ſtes
Prome'theus
Propylä'en
Prota'goras
Pro'teus
Provence (prövą̄'ß)
Pruth
Puſeyismus (pjūſᵉi'ßmüß)
Pußten
Pygmäen
Pygmalion
Pyrenäen
Pyrmont
Pyrrhus (Pyr-rhus)
Pythagore'er
Py'thia

Q.

Quantz, J. J.
Quebec (kwᵉbĕ'k)
Queensland (kwī'nſ)
Quito (ki'to)

R.

Raab
Radetzky, Graf J. J. W.
Rakoczi, (rä'-kö-zi), F.
Radſchputen
Raf[f]ael Sanzio
Rajah
Ramler, K. W.
Rapperswyl
Rathenow
Réaumur (reomū'r)
Réfugiés (refüȝĕ')
Reggio (rĕ'dȝo)
Reinick, R.
Rembrandt, R. gen. H.
Remington, (rĕ'minᵍtᵒn) Ph.
Reykjavi'k
Rhabanus Maurus
R[h]ätien
R[h]ea Silvia
Rheginm
R[h]eims (rą̄ß)
Rheydt
Rhodus
Rhône (rōn; meiſt: rō'nᵉ)
Rhöngebirge
Richelieu (riſchᵉlĭö'),
A. J. D. v.
Richmond (ri'tſchmᵒnd)
Rietſchel, E. F. A.
Ritſchl, F. W.
Robespierre (röbäßpĕä'r),
F. J. M. S.
Robinſon Cruſoe (rö'bᵒnßᵒn
krū'ßö)
Rochefort (roſchfōr)
Rochester (rö'tſchᵉßtᵉr)
Rocky Mountains (rö'kᵉ
mäu'ntᵉnſ)
Roeskilde (rö'ßkildᵉ)
Rohlfs, G.
Roncesvalles (rön/*h*ĕßva'ljeß)
Roquette (rökæ't), O.
Roßmäßler, E. A.
Rotenburg
Rothenburg a. d. T.
Rottenburg (Württemberg)
Rouen (rŭą')
Rouſſeau (rußo), J. J.
Rudolſtadt
Ruſtſchuck
Rütli
Ruyter (reü't*ᵉ*), M. A. de
Ryisdael (reüßdal), J.
Ryswijk (räi'ßvaïk)

S.

Saale
Saalfeld
Saar
Saardam (od. Zaandam)
Saarlouis (ßārlui')
Saint-Denis (ßg̃-d'ni')
Saint-Germain-en-Laye (ßg̃-ǵärmg̃-g̃-læ')
Saint-Quentin (ßg̃-kgtg̃')
Salisbury (ßä'lſbᵊrᵉ), W. C.
Sankt Blasien
Sanssouci (ßgßußi')
Säntis
Saône (ßōn; meist: ßō'nᵊ)
Saphir, M. G.
Sappho (ſă'ffo)
Sardou (ßärdu), V.
Savigny (ßäwi'nji), F. K. v.
Savoyarden
Savoyen (ßäwe͡n'(j)ᵊn)
Sbirren
Scä'vola
Schaffgotsch, H. U. v.
Schamyl
Schären
Schat-el-A'rab
Scheveningen (ßkē'wᵊningen)
Schiaparelli (ßkiä...), G. v.
Schkenditz
Schlagintweit, H.
Schleswig-Holstein
Schnaase, K.
Schnorr von Karolsfeld, J.
Schöppenstedt
Schücking, L.
Schulze-Delitzsch, H.
Schweinfurt
Schweinfurth, G. A.
Schwyz
Scribe (ßkrīb), E.
Sealsfield (ßī'lſfīld), Ch.
Sechellen (od. Seschellen)
Secchi (ßē'kki), A.
Seidl, J. G.
Seine (ßǣn; meist: ßæ'nᵊ)
Sem
Semiten
Seldschu[k]ken
Senefelder, Al.
Senonen
Serail (ßera'ʲ)
Seschellen (od. Sechellen)
Sèvres (ßǣ'wr)
Sevilla (ßewī'lja)
Seymour (ßī'mᵊʳ), G. H.
S'Gravenhage
Shaftesbury (ſcha'f[t]ßbᵊrᵉ), A.
Shakespeare, William (ſchē'k-ßpīʳ, wī'ljᵊm)
Shanghai (ſchá'nᵊhāī)
Sheffield (ſchĕ'ffīld)
Shetland-Inseln (ſchĕtlănd)
Sidney (ßĭ'dnᵉ)
Sigmaringen
Simrock, K.
Singapore (ßīnᵊgăpōʳ')
Singhalesen
Sioux (ß(j)ū)
Si'syphus
Ska'gerrak
Skaliger
Skandinavien
Slaven (od. Slawen)
Småland (ßmō'länd)
Smith, A. (ßmĭth)
Smyrna
Sobranje
Soest (preuß. Stadt: ſōßt; holländ. Dorf: ſūßt)
Sohrau (Oberschlesien)
Soissons (ßo͡äßg̃')
So'lothurn
So'phokles
Sorbonne (ßŏrbŏ'n)
Soubise (ßubī'ſ)
Southampton (od. Hampshire) s. Hampshire
Spa[a]
Spencer (ßpĕ'nßᵊʳ)
Speyer
Spreewald
Squatters (ßkwŏ'tᵊʳſ)
Stallupönen
Stanislaus Lesczinsky (lĕſch-tſchĭ'nßki
Stanley (ßtă'nlᵉ), H. M.
Star[e]nburg
Staßfurt
Steiermark
Steinhuder Meer
Sten Sture (ßtēn ßtū'rᵊ)
Stilfser Joch
Stockholm
Storthing (ßtōʳ'tĭnᵊ)
Strasburg i. d. U.
Straßburg i. E.
Stratfort
Stuttgart
Styliten
Südafrika
Sue, Eugène (ßū, öǵæ'n)
Sueven
Sussex (ßŏ'ßᵊkß)
Sutherland (ßŏ'dhᵊʳlănd)
Sydenham (ßĭ'dnᵊm)
Sydney (ßĭ'dnᵉ)
Sylt
Symplega'den
Syraku's
Syrien
Syrte
Szegedin (ßĕ'gĕdin)

T.

Tagliacozzo (täljäkŏ'tſo)
Taglioni (täljō'ni), P.
Taifun (od. Teifun)
Taine (tān), H. A.
Tajo (tā'cho)
Talleyrand-Périgord, Charles, Maurice (tälrg̃-perigō'r, ſcharl, mori'ß)
Talmud
Tanganji'kasee
Tannhäuser
Ta'ntalus
Tarasp
Tarpejischer Felsen
Tartarei
Ta'rtarus
Tauen[t]zien, Graf F. B. E.
Tay'getus
Taylor (tē'lᵊʳ), Z.
Tegnér, Es.
Teifun (od. Taifun)
Teltow
Terpsi'chore
Terzky

Thaer (tär), A.
Thales
Thali'a
Tharandt
Theben
Themi'ſtokles
Theremin (ter^{e}mg'), L. F. F.
Thermo'pylä
Therſi'tes
The'ſeus
The'ſpiä (Theſ=piä)
The'ſpis (Theſ=pis)
Theſſalo'nich
Thibaut (tibo), A. F. J.
Thiers (tiär), L. A.
Thierſch, F. W.
Tholuck, F. A. G.
Thorn
Thorwaldſen, A. B.
Thracien (od. Thrazien)
Thraſybu'l[us]
Thrazien (od. Thracien)
Thucy'dides (od. Thuzy'dides)
Thun
Thurn und Taxis
Thuzydides (od. Thucy'dides)
Thyrſusſtab
Ticino (tltſchī'no)
Tieck, L.
Tilly, Graf J. T.
Tirol
Tirynſ
Tiſſaphe'rnes
Tiziano Vecellio (titßĭā'no wĕtſchĕ'llio)
To'kay
To'kio
Tolſtoi (tälßtoi'), Graf L. N.
Tonking
Torneå (torne'o)
Tories (tō'rĭß)
Torricelli, Ev. (torritſchĕ'lli)
Toul (tūl)
Toulon (tulg')
Toulouſe (tulū'ſ) [ræ'u^{s})]
Touraine (turæ'n; meiſt: tu-)
Tours (tūr) [ſcharl)]
Touſſaint, Charles (tußg',)
Tower (tau'^{e}r)
Troja'n
Trakehnen
Transſylvaniſche Alpen
Transvaal (trănßivā'l)
Treitſchke, H. A. v.
Trendelenburg, F. A.
Treuenbrietzen
Trondhjem (od. Drontheim)
Tſadſee
Tſchechen
Tſcherkeſſen
Tſchudi, Fr. v.
Tudor (tjū'd^{e}r)
Tuilerien (tūl^{s}rī'^{s}n)
Turge'njew
Turenne (türæ'n)
Tycho de Brahe
Tyndall (ti'nd^{s}l), J.
Tyrrheniſches Meer
Tyrtä'us

U.

Uckermünde
Uhland, L.
Ukraine (ukrāi'n^{s})
Ul'philas
Ulſter (ŏ'lßt^{e}r)
Uly'ſſes (od. Odyſſeus)
Upſala (ŭ'pßăla)
Uruguay (urugwa'ĭ)
Utahſee

V.

Valencia (wale'n*th*ia)
Vale'tta
Vallado'lid
Valois (wăläā)
Vasco da Gama
Velasquez (welă'ßkĕth), D.
Veldeke, H. v.
Vendée (wgdē')
Vendôme (wgdō'm)
Vera-Cruz (wē'ra=krūth)
Verce'llä (wĕrtſchĕ'llä)
Verden a. d. A.
Verdun (wărdg')
Verſailles (wărßa'i)
Verviers (wărwīē') [ri'go]
Veſpucci (wĕßpū'tſchi), Ame=
Vevey (w^{s}iwæ')
Vicenza (witſchĕ'ntßa)
Vichy (wiſchi')
Vierwaldſtätterſee
Vieuxtemps (wīötg), H.
Vincke, G.
Viſcher, P.
Visconti
Vliſſingen
Vogl, J. N.
Volhynien (od. Wolhynien)
Voltaire (wöltā'r), F. M.
Vorarlberg [mår-ti), M.]
Vörösmarty (wö'-röſch-)

W.

Waadt
Waag
Waiblinger
Wai[t]zen
Wakefield (wē'kfīld)
Walachei
Wales (wēlſ)
Wallace, William (wŏ'l^{e}ß, [wl'lj^{s}m)
Wandsbeck
Wangeroog
Warnow
Warthe
Waſhington (wŏ'ſchln^{s}t^{s}n)
Waterloo (holländ.: wā't^{s}^{e}lō; engl.: wă't^{s}^{e}lū)
Watt, James (wŏt, dGēmſ)
Wellington (wĕ'lln^{s}t^{s}n), Herzog A. W.
Wereſchtſcha'gin, W.
Wesley, John (wĕ'ßl^{e}, dGŏn)

Wexiö (we'kschö)
Wheeler und Wilson ([h]wi'-l^{ör}, wi'lß^{ö}n)
Whigs ([h]wigs)
Whitefield ([h]wi'tfild), G.
Wiclef (wi'kl^{e}f), J.
Wieliczka (wjeli'tschka)
Wight (wāit)
Wilhelmshaven
Wilson (wi'lß^{ö}n), R. Th.
Winckelmann, J. J.
Windhoek (wi'ndhuk)
Windsor (wi'n(d)s^{ör})
Windthorst, L.
Wisby
Wisconsin (wißko'nß^{ö}n)
Wismar
Wladiwosto'k
Wolff, Ch.
Wolhynien (od. Volhynien)
Wolverhampton (wulw^{ör}-hä'm(p)t^{ö}n)
Woolwich (wu'litsch)
Worcester (wu'ßt^{ör})
Wörth
Wyck auf Föhr
Wycliffe (wi'klif)

X.

Xanthippe
Xe'nophon
Xerez de la Fronte'ra (che'-rĕth)
Xerxes
Ximenes (chime'nĕß)

Y.

Yang-tse-kia'ng
Yellowstone (je'lloßtōn)
Yokoha'ma
Yorkshire (jō^{r}'ksch^{ör} od. schī^{r})
Ypsila'nti
Yssel (āi'ß^{ö}l)
Ystad
Yu'catan
Yverdon (od. Yverdun; deutsch: Is(f)erten; iwardg', dg').

Z.

Zaadam (od. Saardam)
Zarathu'stra (od. Zoroa'ster)
Zendave'sta (Zend-avesta)
Zermatt
Ziet[h]en, H. J. v.
Zuaim
Zola (sola), E.
Zoroa'ster (od. Zarathu'stra)
Zrinyi (srī'-n^{i}i), Graf N.
Zschokke, J. H. D.
Zuidersee (sēn'd^{ör})
Zykladen (od. Cykladen)

Vorbemerkungen
für den Gebrauch des „Nachschlagebuches".

1. Hauptwörter. — Die Striche (-) bedeuten in der Einzahl das Hauptwort im 1. Fall, woran in den folgenden Fällen die angegebene Endung angefügt wird; in der Mehrzahl bezeichnen die Striche des 2., 3. und 4. Falles gleichfalls die volle Form des 1. Falles der Mehrzahl. Die in der eckigen Klammer [ ] angegebene Endung kann auch fortgelassen werden; jedoch sind überall die volleren Formen in der edleren Ausdrucksweise vorzuziehen. — „unv." bedeutet, daß alle vier Fälle dieselbe Form haben.

Demnach gibt die Bezeichnung

Aal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

folgende Deklination an:

Einzahl:	Mehrzahl:
der Aal	die Aale
des Aales (od. Aals)	der Aale
dem Aale (od. Aal)	den Aalen
den Aal	die Aale;

während die Bezeichnung

Frau, die, unv.; -en, unv.

folgende Deklination bedeutet:

Einzahl:	Mehrzahl:
die Frau	die Frauen
der Frau	der Frauen
der Frau	den Frauen
die Frau	die Frauen.

Die Regel für die Deklination der Erdteile findet man unter „Afrika", der Länder unter „Deutschland", der Städte unter „Berlin" oder „Mainz", der Berge unter „Harz", der Flüsse unter „Rhein".

Wird durch s. (= siehe) auf eine andere Schreibung verwiesen, so ist diese letztere vorzuziehen, obwohl jene nicht als unrichtig bezeichnet werden soll.

2. Zeitwörter. — Von den Zeitwörtern sind als maßgebende Formen angegeben:

Präsens, 1., 2. und 3. Person der Einzahl,
Imperfekt, 1., 2. und 3. Person der Einzahl,
Partizip, Imperativ und Infinitiv (mit zu).

Die angegebenen Beispiele konnten schon des Raumes wegen nicht jedesmal auf alle persönlichen Fürwörter und bestimmten Artikel Rücksicht nehmen; daher sei hier als Musterbeispiel für den 3. und 4. Fall angegeben:

3. Fall. — Er hat mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen, Ihnen, — dem Diener, der Buchhalterin, dem Mädchen, den Arbeitern eine Mark vom Lohn abgezogen.

4. Fall. — Er hat mich, dich, ihn, sie, uns, euch, sie, Sie, — den Diener, die Buchhalterin, das Mädchen, die Arbeiter vom Arbeiten abgezogen.

Zusammengesetzte Zeitwörter, welche weder eine grammatische noch eine orthographische Schwierigkeit bieten, richten sich nach dem einfachen Zeitwort.

Verlag und Druck der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, Berlin SW. 11.

A.

A, das, -[s], -, -; -s, unv. — Das A und O, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet.

Aal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Aalfang. der Spickaal.

aalen; aale, aalst, aalt; aalte, -st, -; geaalt, aal[e]! zu aalen.

Aar, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Reichsaar. der Doppelaar.

Aar (Fluß in der Schweiz), die, unv.

Aas, das, Aases, Aase (od. Aase), Aase; Äser (od. Aase), -, -n, -. — das Lockaas.

aasen; aase, aast (od. aasest), aast; aaste (aa-ste), -st, -; geaast, aas (od. aase)! zu aasen.

ab. — auf und ab. das ewige Auf- und Abgehen. bergab. rechtsab vom Wege. obenab nehmen.

abändern; änd[e]re, änderst, ändert ab; änderte, -st, -ab; abgeändert, ändre (änd-re; od. änder[e]) ab! abzuändern. — Ich will mir meinen Rock abändern lassen.

abarbeiten; arbeite, arbeit[e]st, arbeitet ab; arbeitete, -st, -ab; abgearbeitet, arbeit[e] ab! abzuarbeiten. — Ich habe mir meine Schulden abgearbeitet. Ich arbeitete mich schon lange bei (mit) dieser langweiligen Sache ab.

Abart, die, unv.; -en, unv.

abäschern; äsch[e]re, äscherst, äschert ab; äscherte, -st, -ab; abgeäschert, äschre (äsch-re; od. äscher[e]) ab! abzuäschern. — Ich habe mich bei der Arbeit, beim raschen Laufen abgeäschert.

abbalgen; balge, balgst, balgt ab; balgte, -st, -ab; abgebalgt, balg[e] ab! abzubalgen. — Balge den Hasen ab! Ich habe mich mit meinem Spielgenossen abgebalgt.

Abbau, der, -[e]s, -[e], -; Abbauten, unv. — Dieser Acker ist in Abbau gebracht. In diesen Berg werden mehrere Abbauten getrieben.

Abbé (der Weltgeistliche), der, -[s], -, -; -s, unv.

abbeißen; beiße, beißt (od. beißest), beißt ab; biß, bissest, biß ab; abgebissen, beiß[e] ab! abzubeißen. — Ich habe mir fast die Zunge abgebissen.

abbetteln; bett[e]le, bettelst, bettelt ab; bettelte, -st, -ab; abgebettelt, bettle (od. bettel[e]) ab! abzubetteln. — Er bettelte mir, ihm, seinem Mitschüler einen Apfel ab.

abbezahlen; bezahle, bezahlst, bezahlt ab; bezahlte, -st, -ab; abbezahlt, bezahl[e] ab! abzubezahlen. — Ich habe dir, ihm, dem Schneider meine Schuld bis auf den letzten Heller abbezahlt.

abbilden; bilde, bild[e]st, bildet ab; bildete, -st, -ab; abgebildet, bild[e] ab! abzubilden. — Er hat mich, ihn, sie, den Baum nach der Natur abgebildet.

Abbitte, die, unv. — Du mußt mir, ihm, dem Beleidigten für den Schimpf, die Worte Abbitte leisten (tun).

abbitten; bitte, bitt[e]st, bittet ab; bat, -[e]st, -ab, conj. bäte ab; abgebeten, bitt[e] ab! abzubitten. — Nachdem ich gebetet hatte, habe ich ihm von ganzem Herzen die ihm von mir zugefügte Beleidigung abgebeten.

abblasen; blase, bläst (od. bläsest), bläst ab; blies, bliesest, -ab; abgeblasen, blas (od. blase) ab! abzublasen. — Blase die Fettaugen von der Suppe ab! Die Musikanten bliesen mehrere Stücke von dem Turme ab.

abblassen; blasse, blaßt (oder blassest), blaßt ab; blaßte, -st, -ab; abgeblaßt, blaß (od. blasse) ab! abzublassen.

abblitzen (abblitzen); blitze, blitzt (od. blitzest), blitzt ab; blitzte (blitz-te), -st, -ab; abgeblitzt, blitz[e] ab! ab-

zublitzen. — Ich bin bei ihm abgeblitzt. Er hat mich mit meiner Bitte abblitzen lassen.

abbringen; bringe, bringst, bringt ab; brachte, -st, -ab, conj. brächte ab; abgebracht, bring[e] ab! abzubringen. — Er hat mich, ihn, den Jüngling vom rechten Wege, von der Leidenschaft abgebracht.

Abbruch, der, -[e]s, -[e], -. — Das Haus ist auf den (zum) Abbruch verkauft.

abbürsten (abbür-sten), bürste, bürstest, bürstet ab; bürstete, -st, -ab; abgebürstet, bürst[e]ab! abzubürsten. — Hast du dir den Rock abgebürstet? Hast du dich, ihn, den Rock abgebürstet?

Abc- (od. Abece-) Buch, Fibel, Schüler.

abdachen; dache, dachst, dacht ab; dachte, -st, -ab; abgedacht, dach[e] ab! abzudachen.

abdanken; danke, dankst, dankt ab; dankte, -st, -ab; abgedankt, dank[e] ab! abzudanken. — Er hat mich, ihn, seinen Freund abgedankt.

abdarben; darbe, darbst, darbt ab; darbte, -st, -ab; abgedarbt, darb[e] ab! abzudarben. — Ich darbe mir das Brot für dich, ihn, meinen Sohn vom Munde ab.

abdecken (abdek-ken); decke, deckst, deckt ab; deckte, -st, -ab; abgedeckt, deck[e] ab! abzudecken. — Deck den Tisch ab! Er hat das Pferd, den Esel abgedeckt (die Haut abgezogen, geschunden).

Abdecker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

abdienen; diene, dienst, dient ab; diente, -st, -ab; abgedient, dien[e] ab! abzudienen. — Hast du deinen Miets-taler bei der Herrschaft schon abgedient? Ich habe mein Jahr bei dem Militär bereits abgedient.

abdingen; dinge, dingst, dingt ab; dang (od. dingte), -st, - ab, conj. dänge ab; abgedungen (od. abgedingt), ding[e] ab! abzudingen. — Er hat mir, ihm, dem Kaufmann eine Mark abgedungen.

abdreschen; dresche, drisch[e]st, drischt ab; drasch (od. drosch), drasch-est (od. drosch-est), drasch (od. drosch) ab, conj. dräsche (od. drösche) ab; abgedroschen, drisch ab! abzudreschen. — Ich habe meine Schuld bei unserm Herrn schon abgedroschen. Drisch ihn, den Dieb tüchtig ab! Das ist eine abgedroschene Phrase und Redensart.

abdringen; dringe, dringst, dringt ab; drang, -st, -ab, conj. dränge ab; abgedrungen, dring[e] ab! abzudringen. — Er hat mir, ihm, seinem Vater das Versprechen abgedrungen.

Abdruck, der, -[e]s (Abdruk-kes), -[e], -; Abdrucke u. Abdrücke, -, -n, -. — Die Abdrucke (Nachdrucke) anderer Bücher sind strafbar. Ich habe mir schöne Abdrücke (Nachbildungen) von dieser Münze, dem Taler, den Pflanzen gemacht.

abdunsten (abdun-sten); dunste, dunstest, dunstet ab; dunstete, -st, -ab; abgedunstet, dunst[e] ab! abzudunsten.

Abend, der, -s, -[e], -; -e, -, -n, -. — abends (od. Abends). des Abends. heute abend. diesen Abend. die Abenddämmerung.

Abendländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

abendländisch.

abendlich. — allabendlich.

Abendmahl, das, -[e]s, -[e], -. — die Abendmahl[s]zeit. Ich bin gestern zum hl. Abendmahl gegangen. Das berühmte Abendmahlsgemälde ist von Leonardo da Vinci in Mailand gemalt.

Abendrot, das, -[e]s, -[e], -.

Abendröte, die, mw.

Abenteuer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

abenteuerlich, -er, -sten.

Abenteurer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Abenteu[r]erin, die, Mehrz. -nen.

aber. — Die Sache hat ein Aber. Es strömten Tausende und aber Tausende dorthin. Er hat das Wenn und Aber (die Wenns und die Abers) erdacht.

Wenn aber einen Nachsatz einleitet, so wird er vom Hauptsatze durch ein Komma getrennt; sonst steht vor aber kein Komma. Er behauptete es zwar, aber er irrte sich. Sage es ihm, aber (sage es) nicht ihr. Die Antwort war kurz aber gut.

abergläubisch, -er, -[e]sten.

aberkennen; erkenne, erkennst, erkennt ab; erkannte, -st, -ab, conj. erkennte ab; aberkannt, erkenn[e] ab! abzuerkennen. — Es wurden mir, ihm, dem Verurteilten die bürgerlichen Ehren aberkannt.

abermalig.

abermal[s].

abfällig, -er, -sten. — Du hast dich

sehr abfällig über mich, ihn, meinen Freund, die Leistung geäußert.

abfertigen; fertige, fertigst, fertigt ab; fertigte, -st, -ab; abgefertigt, fertig[e] ab! abzufertigen. — Du fertigtest mich, ihn, sie, den Gecken schnöde ab.

Abfertigung, die, unv.; -en, unv. — die Abfertigung[s]stelle.

abfeuern; feu[e]re, feuerst, feuert ab; feuerte, -st, -ab; abgefeuert, feure (od. feuer[e]) ab! abzufeuern. — Er feuerte das Gewehr auf mich, ihn, den Hasen ab.

abfragen; frage, fragst, fragt ab; fragte (oder frug), -st, -ab, conj. fragte(od. früge)ab; abgefragt, frag[e] ab! abzufragen. — Frage mir, ihm, dem Schüler die Vokabeln ab!

abfrieren; friere, frierst, friert ab; fror, -st, -ab, conj. fröre ab; abgefroren, frier[e] ab! abzufrieren. — Mir ist meine kleine Zehe abgefroren.

Abfuhr, die, unv. — Besorge die Abfuhr des Dunges! Sie fochten bis zur Abfuhr.

Abgabe, die, unv.; -n, unv. — die Abgabe des Briefes, der Miete an mich, ihn, den Wirt.

abgängig.

Abgängsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

abgaunern; gaun[e]re, gaunerst, gaunert ab; gaunerte, -st, -ab; abgegaunert, gaunre (od. gauner[e]) ab! abzugaunern. — Er hat mir, ihm, seinem Onkel einen Taler abgegaunert.

abgefeimt, -er, -[e]sten. — Er ist abgefeimt gegen den Verweis, jede Strafe, die Verleumdungen.

abgelebt, -er, -[e]sten.

abgeneigt, -er, -[e]sten. — Bist du mir, ihm, meinem Plane abgeneigt?

Abgeordnete, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Abgeordneter, Mehrz. Abgeordnete. das Abgeordnetenhaus.

Abgesandte (Abgesand=te), der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Abgesandter, Mehrz. Abgesandte.

abgeschmackt, -er, -[e]sten.

abgestumpft, -er (abgestumpf=ter), -[e]sten. Er ist gegen den Verweis, meine Warnung, alle meine Ermahnungen abgestumpft.

abgewinnen; gewinne, gewinnst, gewinnt ab; gewann, -st, -ab, conj. gewänne (od. gewönne) ab; abgewonnen, gewinn[e] ab! abzugewinnen. — Er hat mir, ihm, deinem Bruder einen Taler im Spiel abgewonnen.

abgewöhnen; gewöhne, gewöhnst, gewöhnt ab; gewöhnte, -st, -ab; abgewöhnt, gewöhn[e] ab! abzugewöhnen. — Gewöhn[e] dir doch das häßliche (dein häßliches) Lachen ab!

Abgötterei, die, unv.; -en, unv.

abgöttisch, -er, -[e]sten.

abgrasen; grase, grast (od. grasest), grast ab; graste, -st, -ab; abgegrast, gras (od. grase) ab! abzugrasen.

abgrenzen; grenze, grenzt (oder grenzest), grenzt ab; grenzte, -st, -ab; abgegrenzt, grenz[e] ab! abzugrenzen. — Unser Nachbar hat seinen Acker gegen meinen, den unsrigen abgegrenzt.

abgucken (abguk=ken); gucke, guckst, guckt ab; guckte, -st, -ab; abgeguckt, guck[e] ab! abzugucken. — Du hast ihm glücklich sein Räuspern und alle seine Manieren abgeguckt.

abhagern; hag[e]re, hagerst, hagert ab; hagerte, -st, -ab; abgehagert, hagre (hag=re; od. hager[e]) ab! abzuhagern.

abhalftern; halft[e]re, halfterst, halftert ab; halfterte, -st, -ab; abgehalftert, halftre (halft=re; od. halfter[e]) ab! abzuhalftern. — Er hat mich, ihn, seinen Kassierer abgehalftert.

abhalsen; halse, halst (od. halsest), halst ab; halste (hal=ste), -st, -ab; abgehalst, hals (od. halse) ab! abzuhalsen. — Sie halste mich, ihn, ihren Bräutigam nach so langer Trennung tüchtig ab.

abhandeln; hand[e]le, handelst, handelt ab; handelte, -st, -ab; abgehandelt, handle (od. handel[e]) ab! abzuhandeln. — Er handelte mir, ihm, dem Kaufmann eine Mark ab.

abhanden. — Sie ist mir, ihm, ihr, ihrer Mutter in (bei) dem Gedränge abhanden gekommen.

Abhandlung, die, unv.; -en, unv. — die Abhandlung über den unlauteren Wettbewerb, die Freizügigkeit, das Wechselrecht.

Abhang, der, -[e]s, -[e], -; Abhänge, -, -n, -. — der Bergabhang.

abhangen; hange, hangst (od.

hängst), hangt (od. hängt) ab; hing, -st, -ab; abgehangen, hang[e] ab! abzuhangen. — Ich hange nicht von dir, ihm, dem Glück, meinen Verwandten ab. Das hängt vom Glück, von der Güte ab.

abhängen (= abhangen machen); hänge, hängst, hängt ab; hängte, -st, -ab; abgehängt, häng[e] ab! abzuhängen. — Hänge den Hut von dem Nagel ab! Drei Waggons wurden vom (von dem) Zuge abgehängt.

abhängig, -er, -sten.

abhärten; härte, härt[e]st, härtet ab; härtete -st, -ab; abgehärtet, härt[e] ab! abzuhärten. — Du mußt dich, ihn, sie, deinen Körper mehr abhärten.

Abhärtung, die, unv.; -en, unv. — die Abhärtungsmethode.

abholen; hole, holst, holt ab; holte, -st, -ab! abgeholt, hol[e] ab! abzuholen. — Hole mich, ihn, deinen Besuch vom Bahnhofe ab!

abhören; höre, hörst, hört ab; hörte, -st, -ab; abgehört, hör[e] ab! abzuhören. — Höre mir, ihm, dem Schüler den Spruch ab!

Abhub, der, -[e]s, -[e], -.

Abiturient, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Abiturienten-Kommers.

abjagen; jage, jagst, jagt ab; jagte, -st, -ab; abgejagt, jag[e] ab! abzujagen. — Ich habe das Revier abgejagt. Er will mir, ihm, dem Kinde das Geschenk wieder abjagen.

abkanzeln; kanz[e]le, kanzelst, kanzelt ab; kanzelte, -st, -ab; abgekanzelt, kanzle (od. kanzel[e]) ab! abzukanzeln. — Er hat mich, ihn, seinen Bedienten tüchtig wegen des schlechten Betragens abgekanzelt.

Abkanz[e]lung, die, unv.; -en, unv.

abkargen; karge, kargst, kargt ab; kargte, -st, -ab; abgekargt, karg[e] ab! abzukargen. — Ich kargte mir das Brot vom Munde ab.

abkarten; karte, kart[e]st, kartet ab; kartete, -st, -ab; abgekartet, kart[e] ab! abzukarten.

Abkehr, die, unv.

abkehren; kehre, kehrst, kehrt ab; kehrte, -st, -ab; abgekehrt, kehr[e] ab! abzukehren. — Kehre dich nicht von mir, ihm, dem Neumütigen ab!

Abklatsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

abklatschen; klatsche, klatsch[e]st, klatscht ab; klatschte, -st, -ab; abgeklatscht, klatsch[e] ab! abzuklatschen. — Dieses Buch ist nur abgeklatscht (ein Abklatsch) von jenem bekannten Werke.

Abkomme, der, -n, -n, -n; -n, unv.

abkommen; komme, kommst, kommt ab; kam, -st, -ab, conj. käme ab; abgekommen, komm[e] ab! abzukommen. — Ich bin von dir, ihm ganz abgekommen. Du kommst (besser als kömmst) vom rechten Wege, von unserer Sache ab.

abkömmlich, -er, -sten. — Er ist aus (von) dem Geschäft abkömmlicher als du.

Abkömmling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Abkunft, die, unv.

abkürzen; kürze, kürzt (od. kürzest), kürzt ab; kürzte, -st, -ab; abgekürzt, kürz[e] ab! abzukürzen. — Ich habe mir den langen Weg durch Singen abgekürzt.

Ablaß, der, Ablasses, Ablaß (od. Ablasse), Ablaß; Abläße, -, -n, -. — der Ablaßhandel.

ablassen; lasse, läßt (od. lässest), läßt ab; ließ, -est, -ab; abgelassen, laß (od. lasse) ab! abzulassen. — Ich ließ dir, ihm, dem Schuldner etwas von der Schuld ab. Laß ab von der Lüge, vom Spiel!

Ablativ (sechster Fall, der Nehmfall), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Ablativendung.

Ablativus, der, unv.; Ablative, -, -n, -.

ablaufen; laufe, läufst, läuft ab; lief, -st, -ab; abgelaufen, lauf[e] ab! abzulaufen. — Ich habe mir fast die Beine abgelaufen. Er läuft mir, ihm, seinem Mitbewerber den Rang ab. Warum ließest du mich, ihn, sie, den Bewerber so ablaufen?

ablauschen; lausche, lausch[e]st, lauscht ab; lauschte, -st, -ab; abgelauscht, lausch[e] ab! abzulauschen. — Du hast mir, ihm, deinem Vater, deiner Braut alle Wünsche an den Augen abgelauscht.

Ableger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ablehnen; lehne, lehnst, lehnt ab; lehnte, -st, -ab; abgelehnt, lehn[e] ab! abzulehnen. — Er hat mir, ihm, ihr, seinem Untergebenen die Bitte abgelehnt.

ableiten; leite, leit[e]ſt, leitet ab; leitete, -ſt, -ab; abgeleitet, leit[e] ab! abzuleiten. — Man hat den Fluß aus ſeinem früheren Bett abgeleitet. Dieſes Wort leitet man aus dem Lateiniſchen ab.

ablernen; lerne, lernſt, lernt ab; lernte, -ſt, -ab; abgelernt, lern[e] ab! abzulernen. — Du mußt den Geſang (von) der Nachtigall, den Vögeln ablernen.

ableugnen; leugne, leugneſt, leugnet ab; leugnete, -ſt, -ab; abgeleugnet, leugne ab! abzuleugnen. — Leugne mir, ihm, dem Richter deine Worte nicht ab.

ablisten (abli-ſten); liſte, liſteſt, liſtet ab; liſtete, -ſt, -ab; abgeliſtet, liſt[e] ab! abzuliſten. — Er hat mir, ihm, ſeinem Vater das Geld abgeliſtet.

ablocken (ablok-ken); locke, lockſt, lockt ab; lockte, -ſt, -ab; abgelockt, lock[e] ab! abzulocken. — Ich habe dir, ihm, dem Erfinder das Geheimnis abgelockt.

ablohnen (od. ablöhnen); lohne, lohnſt, lohnt ab; lohnte, -ſt, -ab; abgelohnt, lohn[e] ab! abzulohnen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Gehülfen, die Arbeiter abgelohnt.

ablnchſen; luchſe, luchſt (od. luchſeſt), luchſt ab; luchſte (luch-ſte), -ſt, -ab; abgeluchſt, luchs (od. luchſe) ab! abzuluchſen. — Er hat mir, ihm, ſeinem Onkel, der Mutter eine Mark abgeluchſt.

abmagern; mag[e]re, magerſt, magert ab; magerte, -ſt, -ab; abgemagert, magre (mag-re; od. mager[e]) ab! abzumagern.

abmatten; matte, matt[e]ſt, mattet ab; mattete, -ſt, -ab; abgemattet, matt[e] ab! abzumatten.

abmergeln; merg[e]le, mergelſt, mergelt ab; mergelte, -ſt, -ab; abgemergelt, mergle (merg-le; od. mergel[e]) ab! abzumergeln.

abmieten; miete, miet[e]ſt, mietet ab; mietete, -ſt, -ab; abgemietet, miet[e] ab! abzumieten. — Er hat mir, ihm, ſeinem Nachbar den Garten abgemietet.

abmucken (abmuk-ken); mucke, muckſt, muckt ab; muckte, -ſt, -ab; abgemuckt, muck[e] ab! abzumucken. — Soll ich dich, ihn, den Hahn abmucken?

abmühen; mühe, mühſt, müht ab; mühte, -ſt, -ab; abgemüht, müh[e] ab! abzumühen. — Ich mühe mich mit (bei, an) dem Schüler, der Arbeit vergebens ab.

abmurkſen; murkſe, murkſt (od. murkſeſt), murkſt ab; murkſte, -ſt, -ab; abgemurkſt, murks (od. murkſe) ab! abzumurkſen. — Die Einbrecher hätten mich, ihn, den alten Mann faſt abgemurkſt.

abmüßigen; müßige, müßigſt, müßigt ab; müßigte, -ſt, -ab; abgemüßigt, müßig[e] ab! abzumüßigen. — Ich habe mir von meinem bischen Geld eine Mark abgemüßigt.

Abnahme, die, unv.; -n, unv.

abnehmen; nehme, nimmſt, nimmt ab; nahm, -ſt, -ab, conj. nähme ab; abgenommen, nimm ab! abzunehmen. — Er nahm mir, ihm, dem Reiſenden den Weg, das Portemonnaie ab. Der Photograph hat mich, ihn, ſie, unſern Garten abgenommen. Ich habe mich bei (von) dem Photographen abnehmen laſſen.

Abneigung, die, unv.; -en, unv. — Seine Abneigung gegen mich, ihn, ſie, den Sport, die Muſik iſt groß.

abnorm (regelwidrig), -er, -ſten.

Abnormität, die, unv.; -en, unv. — die Abnormitätserſcheinung.

abnützen (abnüt-zen; od. abnutzen); nütze, nützt (od. nützeſt), nützt ab; nützte, -ſt, -ab; abgenützt, nütz[e] ab! abzunützen. — Du wirſt dich bei deinem übermäßigen Arbeiten bald abnützen.

Abonnement (Verpflichtung reſp. Recht zur Teilnahme), das, -s, -, -; -s, unv. — der Abonnementspreis. Ich habe ein Abonnement auf den Anzeiger, das Lexikon, die Konzerte genommen.

Abonnent, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Abonnentin, die, Mehrz. -nen.

abonnieren; abonniere, abonnierſt, abonniert; abonnierte, -ſt, -; abonniert, abonnier[e]! zu abonnieren. — Ich habe auf den „Boten", die Zeitung, das Blatt abonniert.

abordnen; ordne, ordneſt, ordnet ab; ordnete, -ſt, -ab; abgeordnet, ordne ab! abzuordnen. — Unſer Verein hat mich, ihn, einen Deputierten zum Feſte abgeordnet.

Abort, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

abpfänden; pfände, pfänd[e]st, pfändet ab; pfändete, -st, -ab; abgepfändet, pfänd[e] ab! abzupfänden. — Man hat mir, ihm, dem Schuldner den Überzieher abgepfändet.

abplacken (abplak-ken); placke, plackst, plackt ab; plackte, -st, -ab; abgeplackt, plack[e] ab! abzuplacken. — Ich placke mich schon lange mit dir, ihm, (bei) dieser Arbeit ab.

abplatten; platte, platt[e]st, plattet ab; plattete, -st, -ab; abgeplattet, platt[e] ab, abzuplatten.

abprallen; pralle, prallst, prallt ab; prallte, -st, -ab; abgeprallt, prall[e] ab! abzuprallen. — Er ist bei mir gehörig abgeprallt. Ich prallte von (an) einem Stein, der Mauer ab.

abpressen; presse, preßt (od. pressest), preßt ab; preßte, -st, -ab; abgepreßt, preß (od. presse) ab! abzupressen. — Deine schlechte Tat hat mir, ihm, deinem Vater viele Tränen abgepreßt.

abquälen; quäle, quälst, quält ab; quälte, -st, -ab; abgequält, quäl[e] ab! abzuquälen. — Du quälst dich vergebens mit ihm, einem solchen faulen Schüler ab.

abquetschen; quetsche, quetsch[e]st, quetscht ab; quetschte, -st, -ab; abgequetscht, quetsch[e] ab! abzuquetschen. — Ich habe mir fast den Finger zwischen der Tür abgequetscht.

abrahmen; rahme, rahmst, rahmt ab; rahmte, -st, -ab; abgerahmt, rahm[e] ab! abzurahmen.

abraten; rate, rätst, rät ab; riet, -[e]st, -ab; abgeraten, rat[e] ab! abzuraten. — Ich rate dir, ihm, dem Reflektanten den Kauf, die Pachtung (von dem Kauf, der Pachtung) ab.

abrechnen; rechne, rechnest, rechnet ab; rechnete, -st, -ab; abgerechnet, rechne ab! abzurechnen. — Ich werde mit dir, ihm, ihr einmal wegen des sonderbaren Benehmens, der Beleidigung abrechnen.

abreden; rede, red[e]st, redet ab; redete, -st, -ab; abgeredet, red[e] ab! abzureden. — Warum willst du mir, ihm, dem Geschäftsmann von dem Kauf, der Übernahme abreden?

abreißen; reiße, reißt (od. reißest), reißt ab; riß, rissest, -ab; abgerissen, reiß[e] ab! abzureißen. — der Abreißkalender.

Abriß, der, Abrisses, Abriß (od. Abrisse), Abriß; Abrisse, -, -n, -.

abrunden; runde, rund[e]st, rundet ab; rundete, -st, -ab; abgerundet, rund[e] ab! abzurunden.

abjahnen; jahne, jahnst, jahnt ab; jahnte, -st, -ab; abgejahnt, jahn[e] ab! abzujahnen.

Absatz, der, -es (Absat-zes), -[e], -; Absätze, -, -n, -. — das Absatzgebiet. der Stiefelabsatz.

Abscheß (Ab-scheß; od. Abszeß; eiterndes Geschwür), Abscesses, Absceß (od. Abscesse), Absceß; Absceße, -, -n, -. — die Absceßbildung.

abschachern; schach[e]re, schacherst, schachert ab; schacherte, -st, -ab; abgeschachert, schachre (schach-re; od. schacher[e]) ab! abzuschachern. — Er schacherte mir, ihm, dem Lehrling, seinen Mitschülern Bücher für einen billigen Preis ab.

Abschaffung, die, unv.

abscheren; schere, scherst (od. schierst), schert (oder schiert) ab; schor (oder scherte), -st, -ab, conj. schöre (od. scherte) ab; abgeschoren (od. abgeschert), scher[e] (od. schier) ab! abzuscheren. — Ich habe mir mein langes Haar abscheren lassen. Ich habe mich abscheren lassen.

abscheulich, -er, -sten. — Er ist (beträgt sich) abscheulich gegen mich, ihn, sie, seine Mutter, die Hausgenossen.

Abschied, der, -[e]s, -[e], -. — der Abschiedsbesuch. die Abschied[s]stunde. Der Abschied von dir, ihm, ihr, meinem Vaterhause, der Heimat wird mir am schwersten.

Abschirrung, die, unv.

abschlagen; schlage, schlägst, schlägt ab; schlug, -st, -ab, conj. schlüge ab; abgeschlagen, schlag[e] ab! abzuschlagen. — Schlage mir, ihm, ihr, dem Unglücklichen die Bitte nicht ab!

abschlägig.

abschläglich.

abschleifen (= fortschleppen); schleife, schleifst, schleift ab; schleifte, -st, -ab; abgeschleift, schleif[e] ab! abzuschleifen. — Sie schleiften dich, ihn, den Betrunkenen (mit dir, ihm, dem Betrunkenen) ab. — abschleifen (= schärfen);

schleife, schleifst, schleift ab; schliff, -st, -ab; abgeschliffen, schleif[e] ab! abzuschleifen. — Ich habe den Dolch, das Messer abgeschliffen. Du hast dich noch nicht genug in deinen Manieren abgeschliffen.

abschmatzen (abschmat-zen); schmatze, schmatzt (od. schmatzest), schmatzt ab; schmatzte (schmatz-te), -st, -ab; abgeschmatzt, schmatz[e] ab! abzuschmatzen. — Er schmatzte mich, ihn, sie, seinen Gast tüchtig ab.

abschmeicheln; schmeich[e]le, schmeichelst, schmeichelt ab; schmeichelte, -st, -ab; abgeschmeichelt, schmeichle (od. schmeichel[e]) ab! abzuschmeicheln. — Er hat mir, ihm, seinem Vater Geld abgeschmeichelt.

abschneiden; schneide, schneid[e]st, schneidet ab; schnitt, -[e]st, -ab, abgeschnitten, schneid[e] ab! abzuschneiden. — Er schneidet mir, ihm, seinem Nebenbuhler jeden Ausweg, die Ehre ab.

Abschnitt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Zeitabschnitt.

abschrecken (abschrek-ken); schrecke, schreckst, schreckt ab; schreckte, -st, -ab; abgeschreckt, schreck[e] ab! abzuschrecken. — Sein grobes Benehmen schreckte mich, ihn, seinen Prinzipal ab.

abschüssig, -er, -sten.

abschwatzen (abschwat-zen); schwatze, schwatzt (od. schwatzest), schwatzt ab; schwatzte (schwatz-te), -st, -ab; abgeschwatzt, schwatz[e] ab! abzuschwatzen. — Er hat mir, ihm, ihr, seinem Onkel das Geld abgeschwatzt.

abschwindeln; schwind[e]le, schwindelst, schwindelt ab; schwindelte, -st, -ab; abgeschwindelt, schwindle (schwind-le; od. schwindel[e]) ab! abzuschwindeln. — Er schwindelte mir, ihm, dem Arbeiter den Verdienst ab.

absehbar, -er, -sten.

absehen; sehe, siehst, sieht ab; sah, -st, -ab; abgesehen, sieh[e] ab! abzusehen. — Er sieht mir, ihm, seinem Vater, seiner Braut alles an (von) den Augen ab. Du siehst aus dem Buche ab. abgesehen von diesem Grunde, dieser Sache. Er hat es auf dich, ihn, sie, den Gewinn, deine Börse, das Geld abgesehen.

abseifen; seife, seifst, seift ab; seifte, -st, -ab; abgeseift, seif[e] ab! abzuseifen. — Seife dir das Gesicht, die Hände (dich im Gesicht, an den Händen) ab! Seife dich ab!

abseit[s]. — abseits des Weges, der Wiese (von dem Wege, der Wiese).

absenden; sende, send[e]st, sendet ab; sandte (sand-te; od. sendete), -st, -ab; abgesandt (od. abgesendet), send[e] ab! abzusenden. — Ich habe einen Brief an dich, ihn, sie, den Lieferanten abgesandt.

Absenker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

absent (abwesend).

absentieren (verabschieden); absentiere, absentierst, absentiert; absentierte, -st, -; absentiert, absentier[e]! zu absentieren. — Ich absentiere mich bald von (aus) der Gesellschaft.

Absenz, die, unv. — die Absenzliste.

absetzbar.

absichtlich.

absichtslos.

Absinth der, -[e]s, -[e], -.

absocken (absok-ken); socke, sockst, sockt ab; sockte, -st, -ab; abgesockt, sock[e] ab! abzusocken.

absolut (unumschränkt, unumgänglich, durchaus), -er, -[e]sten.

Absolution (die Lossprechung), die, unv.; -en, unv. — Der Priester erteilte mir, ihm, dem Sterbenden die Absolution von aller Strafe, allen Sünden.

Absolutismus (unumschränkte Alleinherrschaft), der, unv.

absolutistisch, -er, -[e]sten.

absolvieren (lossprechen; beenden); absolviere, absolvierst, absolviert; absolvierte, -st, -; absolviert, absolvier[e]! zu absolvieren. — Ich absolviere zu Ostern den Kursus, meine Lehrzeit. Der Priester hat mich, ihn, den Sterbenden von den Sünden absolviert.

absonderlich, -er, -sten.

absondern; sond[e]re, sonderst, sondert ab; sonderte, -st, -ab; abgesondert, sondre (sond-re; od. sonder[e]) ab! abzusondern. — Warum sonderst du dich von mir, unserm Verein, unserer Gesellschaft ab?

absorbieren (aufsaugen); absorbiere, absorbierst, absorbiert; absorbierte, -st, -; absorbiert, absorbier[e]! zu absorbieren. — Das Warenhaus absorbiert mich, ihn, den kleinen Geschäftsmann.

Absorption (Absorp=tion), die, unv.; -en, unv.

abspannen; spanne, spannst, spannt ab; spannte, -st, -ab; abgespannt, spann[e] ab! abzuspannen. — Diese Arbeit spannt mich sehr ab.

abspeisen; speise, speist (od. speiset), speist ab; speiste (spei=ste), -st, -ab; abgespeist, speis (od. speise) ab! abzuspeisen. — Ich habe schon abgespeist. Er speiste mich, ihn, den Bettler mit einem Pfennig, einer kleinen Gabe, barschen Worten ab.

abspenstig (abspen=stig), -er, -sten. — Sie machte mich, ihn, sie, den Diener, die Magd abspenstig vom Prinzipal, von der Herrschaft.

absprechen; spreche, sprichst, spricht ab; sprach, -st, -ab, conj. spräche ab; abgesprochen, sprich ab! abzusprechen. — Er sprach mir, ihm, dem Prahler den Mut ab.

absprecherisch, -er, -[e]sten.

Absprung, der, -[e]s, -[e], -; Absprünge, -, -n, -.

Abstammung, die, unv. — die Abstammungsurkunde.

Abstand, der, -[e]s, -[e], -; Abstände, -, -n, -. — Ich werde von meinem Rechte, der Klage Abstand nehmen. Der Abstand zwischen mir, ihm und ihr, meinem Bruder und meiner Schwester ist groß.

abstatten; statte, statt[e]st, stattet ab; stattete, -st, -ab; abgestattet, statt[e] ab! abzustatten. — Ich stattete dir, ihm, meinem Vorgesetzten einen Besuch ab.

abstechen; steche, stichst, sticht ab; stach, -st, -ab; abgestochen, stich ab! abzustechen. — Stich das Schwein ab! Es ist schon abgestochen. Du stichst sehr von mir, deinem Mitschüler ab.

Abstecher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Wir machten einen Abstecher auf unserer Reise, nach meiner Heimat, von unserm Wege.

abstecken (abstek=ken); stecke, steckst, steckt ab; steckte, -st, -ab; abgesteckt, steck[e] ab! abzustecken. — Stecke den Weg ab! Ich habe ihn schon abgesteckt.

abstinent (enthaltsam), -er, -[e]sten.

Abstinenz, die, unv.

Abstinenzler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

abstoßen; stoße, stößt (od. stößest), stößt ab; stieß, -est, -ab; abgestoßen, stoß[e] ab! abzustoßen. — Sein Leichtsinn stößt mir, ihm, seinem alten Vater noch das Herz ab. Seine Roheit stieß mich, ihn, seinen Prinzipal, alle seine Freunde von ihm ab.

abstrahieren (übersinnliche Begriffe bilden; absehen); abstrahiere, abstrahierst, abstrahiert; abstrahierte, -st, -; abstrahiert, abstrahier[e]! zu abstrahieren. — Abstrahiere (sieh ab) von diesem Vorfall, dieser Sache!

abstrakt (nur durch das Denken gewonnen), -er, -[e]sten.

Abstraktion (die Tätigkeit, welche übersinnliche Begriffe bildet), die, unv.; -en, unv.

Abstraktum, das, -[s], -, -; Abstrakta, unv.

abstrus (verworren), abstruser, abstrusesten.

abstumpfen (abstump=fen); stumpfe, stumpfst, stumpft ab; stumpfte (stumpf=te), -st, -ab; abgestumpft, stumpf[e] ab! abzustumpfen. — Er ist gegen den Tadel, jede Ermahnung, jedes bessere Gefühl abgestumpft.

absurd (abgeschmackt), -er, -[e]sten.

Absurdität, die, unv.; -en, unv.

Abszeß, s. Absceß.

Abt, der, -[e]s, -[e], -; Äbte, -, -n, -. — Äbtissin, die, Mehrz. -nen.

Abtei, die, unv.; -en, unv.

Abteilung, die, unv.; -en, unv. — der Abteilungs=Dirigent.

abteufen; teufe, teufst, teuft ab; teufte, -st, -ab; abgeteuft, teuf[e] ab! abzuteufen.

Abtötung, die, unv.; -en, unv.

abtragen, trage, trägst, trägt ab; trug, -st, -ab, conj. trüge ab; abgetragen, trag[e] ab! abzutragen. — Ich will jetzt dir, ihm, meinem Gläubiger die Schuld abtragen.

abtrennbar.

Abtritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

abtrumpfen (abtrump=fen); trumpfe, trumpfst, trumpft ab; trumpfte (trumpf=te), -st, -ab; abgetrumpft, trumpf[e] ab! abzutrumpfen. — Er hat mich, ihn, den Grobian gehörig abgetrumpft.

abtrünnig. — Er ist seinem Vorsatz, seiner Religion abtrünnig geworden.

Abusus (Ab-usus; der Mißbrauch), der, unv.

Abwägung, die, unv.; -en, unv.

abwälzen; wälze, wälzt (od. wälzest), wälzt ab; wälzte, -st, -ab; abgewälzt, wälz[e] ab! abzuwälzen. — Du willst deine Pflichten nur von dir, deinen Schultern auf mich, ihn, einen andern, meine schwachen Schultern abwälzen.

Abwandlung, die, unv.; -en, unv.

abwärts. — Er ging den Berg abwärts (abwärts des Berges).

abwaschen; wasche, wäsch[e]st, wäscht ab; wusch, -est, -ab; abgewaschen, wasch[e] ab! abzuwaschen. — Ich habe mir den Fleck[en] im Rock, das Gesicht abgewaschen. Ich habe mich abgewaschen.

Abwechs[e]lung, die, unv.; -en, unv.

abwegs.

Abwehr, die, unv. — die Abwehr gegen dich, ihn, meinen Verleumder.

abweichend. — Abweichend von dir, ihm, deiner Meinung stelle ich diese Behauptung auf.

abwendbar.

abwenden; wende, wend[e]st, wendet ab; wandte (od. wendete), -st, -ab, conj. wendete ab; abgewandt (od. abgewendet), wend[e] ab! abzuwenden. — Wende dich, deine Hülfe, dein Gesicht nicht von mir ab!

abwendig. — Wer hat dich abwendig von mir, ihm, ihr, unserer Freundschaft gemacht?

abwesend. — Er war bei diesem Feste abwesend. Ich war zufällig von meinem Geschäft abwesend.

Abwesenheit, die, unv.

Abwick[e]lung (Abwik-kelung), die, unv.; -en, unv.

abzahlen; zahle, zahlst, zahlt ab; zahlte, -st, -ab; abgezahlt, zahl[e] ab! abzuzahlen. — Ich will dir, ihm, meinem Gläubiger meine Schuld abzahlen.

Abzapfung (Abzap-fung), die, unv.; -en, unv.

abzäunen; zäune, zäunst, zäunt ab; zäunte, -st, -ab; abgezäunt, zäun[e] ab! abzuzäunen. — Zäune das Pferd ab!

abzäunen; zäune, zäunst, zäunt ab; zäunte, -st, -ab; abgezäunt, zäun[e] ab! abzuzäunen. — Der Nachbar zäunt sein Grundstück, seinen Garten von dem unsrigen (gegen den unsrigen) ab.

abziehen; ziehe, ziehst, zieht ab; zog, -st, -ab, conj. zöge ab; abgezogen, zieh[e] ab! abzuziehen. — Er hat mir eine Mark von meinem (vom) Lohn abgezogen. Warum willst du deine Hand von mir abziehen? Zieh mich nicht von meiner Arbeit ab! Er verlangte, daß ich den Hut vor ihm abzöge.

Abzirk[e]lung, die, unv.; -en, unv.

abzüglich. — Abzüglich des bereits bezahlten Geldes erhalte ich noch zehn Mark.

abzwecken (abzwek-ken); zwecke, zweckst, zweckt ab; zweckte, -st, -ab; abgezweckt; zweck[e] ab! abzuzwecken. — Er zweckt es auf meinen Ruin, das Geld ab.

Acceleration (od. Akzeleration; Beschleunigung), die, unv.; -en, unv.

accelerieren (od. akzelerieren); accelerie; accelerierst, accelerierst; accelerierte, -st, -; accelerierst, accelerier[e]! zu accelerieren.

Accent (od. Akzent; die Betonung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Accentuation (od. Akzentuation), die, unv.; -en, unv.

accentnieren (od. akzentnieren); accentniere, accentnierst; accentniert; accentnierte, -st, -; accentniert, accentnier[e]! zu accentnieren.

Accepisse (od. Akzepisse; Empfangschein, besonders eines Wechsels), das, unv.; -n, unv.

Accept (od. Akzept; Annahme, besonders eines Wechsels), das, -[e]s (Accep-tes), -[e], -; -e, -, -n, -.

acceptabel (accep-tabel; od. akzeptabel; annehmbar), acceptab[e]ler, acceptabelsten. — Das ist (scheint) mir, ihm, dem Fabrikanten nicht recht acceptabel.

Acceptant (od. Akzep-tant; der Empfänger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Acceptation (od. Akzeptation; die Annahme), die, unv.; -en, unv.

acceptieren (od. akzeptieren); acceptiere, acceptierst, acceptiert; acceptierte, -st, -; acceptiert, acceptier[e]! zu acceptieren.

Access (od. Akzeß; die Zulassung, Probezeit), der, Accesses, Acceß (od. Accesse), Acceß; Accesse, -, -n, -.

Accessist (od. Akzessist; Anwärter auf ein Amt), der, -en (Accessi-sten), -en, -en; -en, unv.

Accidens (od. Akzidens; zufälliges Merkmal eines Dinges; die Nebeneinnahme), das, unv.; Accidentien, unv.

Accidenz (od. Akzidenz; kleinere Drucksachen), die, unv.; Accidenz[i]en, unv. — der Accidenzsetzer.

accidentiell (od. akzidentiell; zufällig, nebensächlich).

accisbar (od. akzisbar; steuerpflichtig).

Accise (od. Akzise; die Steuer, der Zoll), die, unv.; -n, unv.

Acclamation (od. Akklamation; die Beifallsbezeigung), die, unv.; -en, unv.

acclamieren (od. akklamieren); acclamiere, acclamierst, acclamiert; acclamierte, -st, -; acclamiert, acclamier[e]! zu acclamieren. — Wir haben dir, ihm, ihrem schönen Gesange, der Sängerin acclamiert.

Acclimatisation (od. Akklimatisation; Gewöhnung an ein fremdes Klima), die, unv.; -en, unv.

acclimatisieren (od. akklimatisieren); acclimatisiere, acclimatisierst, acclimatisiert; acclimatisierte, -st, -; acclimatisiert, acclimatisier[e]! zu acclimatisieren. — Du acclimatisierst dich schlecht (unserm Klima) an unser Klima.

Accommodation (od. Akkommodation; die Anpassung), die, unv.; -en, unv. — die Accommodations-Theorie.

accommodieren (od. akkommodieren); accommodiere, accommodierst, accommodiert; accommodierte, -st, -; accommodiert, accommodier[e]! zu accommodieren. — Accommodiere dich ihm, unserer Sitte, unsern Gewohnheiten (an ihn, unsere Sitte, unsere Gewohnheiten) mehr!

Accompagnement (od. Akkompagnement; die Begleitung), das, -s, -, -; -s, unv.

accompagnieren (od. akkompagnieren); accompagniere, accompagnierst, accompagniert; accompagnierte, -st, -; accompagniert, accompagnier[e]! zu accompagnieren. — Accompagniere mir, ihm, dem Sänger den Vers, die Melodie, das Lied auf dem Klavier, der Violine! Accompagniere mich, ihn, den Sänger auf dem Klavier!

Accord (od. Akkord; der Vertrag; harmonischer Zusammenklang bestimmter Töne), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Accordfolge. der Arbeitsaccord. Ich werde mit ihm einen Accord wegen der Lieferung (über die Lieferung) verschiedener Sachen (von verschiedenen Sachen) schließen.

accordieren (od. akkordieren; Vertrag schließen); accordiere, accordierst, accordiert; accordierte, -st, -; accordiert, accordier[e]! zu accordieren.

Accouchement (od. Akkouchement; die Entbindung, Entbindungskunst), das, -s, -, -; -s, unv.

Accoucheur (od. Akkoucheur; der Geburtshelfer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Accoucheuse, die, Mehrz. -n.

accouchieren (od. akkouchieren; entbinden); accouchiere, accouchierst, accouchiert; accouchierte, -st, -; accouchiert, accouchier[e]! zu accouchieren.

accreditieren (od. akkreditieren; beglaubigen, besonders von Gesandten); accreditiere, accreditierst, accreditiert; accreditierte, -st, -; accreditiert, accreditier[e]! zu accreditieren. — Du mußt dich bei ihm, deinem Vorgesetzten accreditieren.

Accreditiv (od. Akkreditiv), das, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -.

Accumulator (od. Akkumulator; Kraftsammler, besonders ein elektrischer), der, -s, -, -; -en, unv.

accurat (od. akkurat; genau), -er, -[e]sten.

Accuratesse (od. Akkuratesse), die, unv.

Accusativ (od. Akkusativ; vierter Fall), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Accusativ-Objekt.

Accusativus (od. Akkusativus), der, unv.; Accusative, -, -n, -.

ach! — Das ist ein Ach und Weh! Die ewigen Achs!

achromatisch (a-chromatisch; farblos).

Achse, die, unv.; -en, unv. — der Achsenbruch. die Wagenachse.

Achsel, die, unv.; -n, unv. — Er nahm mich, ihn, den Zwerg auf seine Achsel. Er sah mich, ihn, sie, über die Achsel an.

acht. — Es schlägt acht (acht Uhr). Ich bin der achte in der Klasse. acht Glas Bier (acht Gläser Bier). Heinrich der Achte. achtundsechzig.

acht. — Habe acht auf ihn! Er ließ mich, ihn, meinen Besuch außer acht. Du mußt dich in acht nehmen vor mir, ihm, ihr, dem Teufel, der Sünde.

Acht, die, unv. — Die Kirche sprach die Acht über mich, ihn, den verstockten

Sünder aus; sie erklärte (tat) mich, ihn in die Acht.

achtbar, -er, -ſten.

Achteck, das, -[e]s (Achtek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

achtehalb.

achtel. — eine achtel Stunde. ein achtel von einer Stunde.

Achtel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — Lege ein Achtel Bier auf!

achten; achte, acht[e]ſt, achtet; achtete, -ſt, -; geachtet, acht[e]! zu achten. — Achte nicht des Vorteils, der Ehre, der Schmerzen (auf den Vorteil, die Ehre, die Schmerzen)! Ich achte dich, ihn, den tapfern Helden hoch. Ich achte es für eine Schande, ein großes Unglück.

ächten; ächte, ächt[e]ſt, ächtet; ächtete, -ſt, -; geächtet, ächt[e]! zu ächten. — Sie haben mich, ihn, den Betrüger aus ihrer Geſellſchaft geächtet.

achtens.

achterlei.

achtfach.

achtgeben; gebe, gibſt, gibt acht; gab, -ſt, -acht; acht gegeben (acht-gegeben), gib acht! acht zu geben. — Man muß auf die Menſchen auf der Straße achtgeben (achthaben). Gib (habe) auf dich, ihn, den Hund, deine Ehre acht!

achtlos, achtloſer, achtloſeſten.

achtmal.

achtſam, -er, -ſten. — Du mußt auf dich, ihn, den Knaben, deine Geſundheit, das Geld, deine Kleider achtſam ſein.

Achtung, die, unv. — der Achtungserfolg. Er hat keine Achtung vor mir, ihm, ſeinem Lehrer, der Behörde.

Ächtung, die, unv.; -en, unv.

achtzehn.

achtzehnte.

achtzehntel.

achtzehntens.

achtzig.

achtzigſte.

achtzigſtel.

achtzigſtens.

ächzen; ächze, ächzt (od. ächzeſt), ächzt; ächzte, -ſt, -; geächzt, ächz[e]! zu ächzen. — Ich ächze über dich, ihn, deine Unart, das Unglück. Ich ächze vor großem Schmerz, tiefer Trauer.

Acker (Ak-ker), der, -s, -, -; Äcker, -, -n, -. — der Ackerertrag.

ackern (ak-kern); ack[e]re, ackerſt, ackert; ackerte, -ſt, -; geackert, ackre (ack-re; od. acker[e])! zu ackern.

acquirieren (od. akquirieren; erwerben); acquiriere, acquirierſt, acquiriert; acquirierte, -ſt, -; acquiriert, acquirier[e]! zu acquirieren.

Acquiſition (od. Akquiſition), die, unv.; -en, unv.

Activum, ſ. Aktivum.

Adagio (ſanftes, langſames Tonſtück), das, -[s], -, -; -s, unv.

Adalbert, -s, - (ſeltener: -en), - (ſeltener: -en), -. — der Adalbert, unv.; -e, -, -n, -.

Der Bruder Adalberts (od. Adalberts Bruder). der Bruder des Adalbert (od. des Adalbert Bruder). Ich habe es Adalbert (ſeltener: Adalberten) geſagt (od. dem Adalbert). Ich habe Adalbert (ſeltener: Adalberten) geſehen (od. den Adalbert).

der ſtarke Adalbert, unv. — der Bruder des ſtarken Adalbert (od. des ſtarken Adalbert[s] Bruder).

Die Vornamen bleiben am beſten in der Einzahl unverändert; ein Deklinationszeichen erhält nur der 2. Fall, wenn er ohne Artikel ſteht, und bei männlichen Vornamen, wenn er mit Artikel und Eigenſchaftswort dem regierenden Hauptwort vorangeht.

adäquat (angemeſſen, gleich), -er, -[e]ſten.

addieren (zuzählen); addiere, addierſt, addiert; addierte, -ſt, -; addiert, addier[e]! zu addieren.

Addition, die, unv.; -en, unv. — das Additionsexempel.

ade! — die ewigen Ades!

Adel, der, -s, -, -. — das Adelsdiplom. — S. von.

Adelaïde, ſ. Marie.

Adelgunde, ſ. Marie.

Adelheid, -s, - (ſeltener: -en), - (ſeltener: -en), -. — die Adelheid, unv.; -e, -, -n, -.

Die Schweſter Adelheids (od. Adelheids Schweſter). die Schweſter der Adelheid (od. der Adelheid Schweſter). Ich habe es Adelheid (ſeltener: Adelheiden) geſagt (od. der Adelheid). Ich habe Adelheid (ſeltener: Adelheiden) geſehen (od. die Adelheid).

die ſchöne Adelheid, unv.

Die weiblichen Vornamen bleiben in der Einzahl am beſten unverändert; ein Deklinationszeichen erhält nur der 2. Fall, wenn er ohne Artikel ſteht.

ad[e]lig.

adeln; ad[e]le, adelst, adelt; adelte, -st, -; geadelt, adle (ad-le; od. adel[e])! zu adeln. — Der König hat mich, ihn, den Minister geadelt.

Adept (der Goldmacher), der, -en (Adep-ten), -en, -en; -en, unv. — die Adeptenkunst.

Ader, die unv.; -n, unv. — Er ließ mich, ihn, den Kranken zur Ader.

Aderlaß, der, Aderlasses, Aderlaß (od. Aderlasse), Aderlaß; Aderlässe, -, -n, -.

ädern; äd[e]re, äderst, ädert; äderte, -st, -; geädert, ädre (äd-re; od. äder[e])! zu ädern.

Adhärens (der Anhang), das, unv.; Adhärentien, unv.

Adhärenz, die, unv.; -en, unv.

adhärieren; adhäriere, adhärierst, adhäriert, adhärierte, -st, -; adhäriert, adhärier[e]! zu adhärieren. — Die Kinderjahre adhärieren dir, ihm, ihr, dem Millionär noch zu sehr.

Adhäsion (die Anziehungskraft), die, unv.; -en, unv. — die Adhäsionskraft.

adieu! — Die ewigen Adieus!

Adjacent (od. Adjazent; der Anwohner), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Adjektiv (das Eigenschaftswort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Adjektivendung. — S. Eigenschaftswort.

Adjektivum, das, -[s], -, -; Adjektiva, -, Adjektiven, -.

adjektivisch (adjek-tivisch).

Adjunkt (der Amtshelfer), der, -en, (Adjunk-ten), -en, -en; -en, unv.

Adjutant (der Hülfsoffizier), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Adjutantur, die, unv.; -en, unv.

Adler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Adlernest.

Adlige, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Adliger, Mehrz. Adlige.

Administration (die Verwaltung), die, unv.; -en, unv.

administrativ.

Administrator, der, -s, -, -; -en, unv.

administrieren; administriere, administrierst, administriert; administrierte, -st, -; administriert, administrier[e]! zu administrieren.

Admiral, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Admiräle), -, -n, -. — (die) Frau Admiral[in]. (die) Frau Admiral N. die Admiralsuniform.

Admiralität, die, unv.; -en, unv. — das Admiralität[s]schiff.

Adolf, -s, - [seltener: en], - [seltener: en]. der Adolf, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

adoptieren (adop-tieren; an Kindes Statt annehmen); adoptiere, adoptierst, adoptiert; adoptierte, -st, -; adoptiert, adoptier[e]! zu adoptieren. — Er adoptierte mich, ihn, sie, die Waise.

Adoption, die, unv.; -en, unv.

Adoptivsohn, der, -[e]s, -[e], -; Adoptivsöhne, -, -n, -.

Adressant (der Absender), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Adressat (der Empfänger), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Adressatin, die, Mehrz. -nen.

Adresse (die Aufschrift; das Anschreiben), die, unv.; -n, unv. — der Adreßkalender.

adressieren; adressiere, adressierst, adressiert; adressierte, -st, -; adressiert, adressier[e]! zu adressieren. — Ist der Brief an mich, ihn, sie, den Fabrikanten adressiert?

adrett, -er, -[e]sten.

Advent (die Ankunft), der, -[e]s, -, -; -e, -, -n, -. — der Adventsonntag.

adverbialisch.

Adverb (das Umstandswort), das, -s, -, -: -ien, unv. — S. Umstandswort.

Adverbium, das -[s], -, -; Adverbia, -, Adverbien, -.

Advokat, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Advokatenkniff.

Advokatur, die, unv.; -en, unv.

Aërometer (der Luftmesser), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Aëronaut (der Luftschiffer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Aëronautik (die Luftschifferkunst), die, unv.

aëronautisch.

Affäre (od. Affaire; die Angelegenheit, der Vorfall), die, unv.; -n, unv.

Affe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Affengesicht.

Affekt (der Eindruck, die Gemütsbewegung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Affektation (gesuchtes Benehmen), die, unv.; -en, unv.

affektieren (sich zieren, erkünsteln); affektiere, affektierst, affektiert;

affektierte, -ſt, -; affektiert, affektier[e]! zu affektieren. — Affektiere dich nicht! Du affektierſt nur (eine) Gleichgültigkeit.

Affektion (die Neigung; die Zuneigung), die, unv.; -en, unv.

affektioniert (zugeneigt), -er, -[e]ſten. — Er iſt mir, ihm, dem Bewerber wohl affektioniert.

äffen; äffe, äffſt, äfft; äffte, -ſt, -; geäfft, äff[e]! zu äffen. — Warum äffſt du mich, ihn, ſie, deinen Freund?

Äfferei, die, unv.; -en, unv.

Affiche (der Anſchlagzettel), die, unv.; -n, unv.

affichieren; affichiere, affichierſt, affichiert; affichierte, -ſt, -; affichiert, affichier[e]! zu affichieren.

afficieren, ſ. affizieren.

Affinität (die Verwandtſchaft), die, unv.; -en, unv.

Affirmation (die Bejahung, Behauptung), die, unv.; -en, unv.

affirmativ.

affirmieren; affirmiere, affirmierſt, affirmiert; affirmierte, -ſt, -; affirmiert, affirmier[e]! zu affirmieren.

äffiſch, -er, -[e]ſten.

Affix (das Anhängſel), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Affixum, das, -[s], -, -; Affixa, -, Affixen, -.

affizieren (od. afficieren; einwirken, reizen), affiziere, affizierſt, affiziert; affizierte, -ſt, -; affiziert, affizier[e]! zu affizieren. — Dieſe Nachricht affiziert mich, ihn, den Unglücklichen ſtark.

Affront (die Beſchimpfung), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

affrontieren; affrontiere, affrontierſt, affrontiert; affrontierte, -ſt, -; affrontiert, affrontier[e]! zu affrontieren. — Du haſt mich, ihn, meinen treuen Freund, deine Familie affrontiert.

affrös (beleidigend, abſcheulich), affröſer, affröſeſten.

Afrika, -s, -, -. — der Afrika-Reiſende. Die Länder Afrikas (aber: des heißen Afrika) ſind teilweiſe noch unbekannt.

Die Namen der Erdteile haben nur dann einen Artikel, wenn ein Eigenſchaftswort vor ihnen ſteht; in dieſem Falle bleiben ſie überall (auch im 2. Falle) unverändert. — S. Deutſchland.

Afrikander, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Afrikaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

afrikaniſch.

After, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Afterweisheit.

afterreden; afterrede, afterred[e]ſt, afterredet; afterredete, -ſt, -; afteregeredet, afterred[e]! zu afterreden. — Er hat von dir, ihm, ſeinem Nachbar aftergeredet.

Agathe, ſ. Marie.

Agende (kirchliches Handbuch; Merkbuch in Geſchäften), die, unv.; -n, unv. — der Agendenſtreit.

Agens (das Wirkende, Treibende), das, unv.; Agentien, unv.

Agent, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Agentur, die, unv.; -en, unv. — die Agentur-Übernahme.

Agglomerat (das Zuſammengeballte, die Anhäufung) das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Agglomeration, die, unv.; -en, unv.

agglomerieren; agglomeriere, agglomerierſt, agglomeriert; agglomerierte, -ſt, -; agglomeriert, agglomerier[e]! zu agglomerieren.

Agglutination (die Anleimung, in der Medizin und der Sprachwiſſenſchaft), die, unv.; -en, unv.

agglutinieren, agglutiniere, agglutinierſt, agglutiniert; agglutinierte, -ſt, -; agglutiniert, agglutinier[e]! zu agglutinieren.

Aggregat (die Anhäufung, Maſſe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Aggregatzuſtand.

Aggregation, die, unv.; -en, unv.

aggregieren (vereinigen, beigeſellen); aggregiere, aggregierſt, aggregiert; aggregierte, -ſt, -; aggregiert, aggregier[e]! zu aggregieren. — Er wurde mir, ihm, dem Geſandten, dieſer Truppe aggregiert.

aggreſſiv (angreifend). — das Aggreſſivverfahren.

Ägide (Schild der Minerva, der Schutz), die, unv. — Ich tue es unter ſeiner Ägide.

agieren (handeln, ſich gebärden); agiere, agierſt, agiert; agierte, -ſt, -;

agiert, agier[e]! zu agieren. — Agiere dich hier nicht als den Herrn!

Agio (Aufgeld beim Wechseln), das, -[s], -, -; -s, unv.

Agiotage, die, unv.; -n, unv.

Agitation (die Aufreizung), die, unv.; -en, unv. — das Agitationsmittel.

Agitator, der, -s, -, -; -en, unv.

agitieren; agitiere, agitierst, agitiert; agitierte, -st, -; agitiert, agitier[e]! zu agitieren. — Er agitiert in den unteren Ständen, gegen mich, ihn, den Herrn, unter dem Volke, den Landleuten.

Agnat (Verwandter, von väterlicher Seite), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Agnes, Agnes' (od. Agnesens), - (seltener: Agnesen), - (seltener: Agnesen). die Agnes, unv.; Agnesen, unv. — Die Schwester Agnesens (oder Agnesens [auch: Agnes'] Schwester). die Schwester der Agnes (od. der Agnes Schwester). Ich habe es Agnes (seltener: Agnesen) gesagt (od. der Agnes). Ich habe Agnes (seltener: Agnesen) gesehen (od. die Agnes). die schöne Agnes, unv. — Die Schwester der schönen Agnes (od. der schönen Agnes Schwester). — S. Adelheid.

Agonie (der Todeskampf), die, unv.; -[e]n, unv.

Agraffe (die Spange), die, unv.; -n, unv.

Agrarier (politische Partei, den Grundbesitz vertretend), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

agrarisch.

Agrikultur (der Landbau), die, unv.; -en, unv. — die Agrikultur-Chemie.

Ägypten (Ägyp-ten; od. Egypten), -s, -, -. — Der Nil ist der Hauptfluß Ägyptens (aber: des fruchtbaren Ägypten). — S. Deutschland.

Ägypter, -s, -, -; -, -, -n, -.

ägyptisch.

Ägyptolog (Forscher ägyptischer Altertümer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

ah! — Die Ahs! unv.

aha! — Die Ahas! unv.

Ahle, die, unv.; -n, unv.

Ahn, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Ahnherr. der Ahnenkultus.

ahnden; ahnde, ahnd[e]st, ahndet; ahndete, -st, -; geahndet, ahnd[e]! zu ahnden.

ähneln; ähnle, ähnelst, ähnelt; ähnelte, -st, -; geähnelt, ähnle (od. ähnel)! zu ähneln. — Ähnelt er mir oder ihm? Der Sohn ähnelt oft dem Vater, die Tochter der Mutter.

ahnen; ahne, ahnst, ahnt; ahnte, -st, -; geahnt, ahn[e]! zu ahnen. — Mir, ihm, ihr, dem Bettler ahnte nichts Gutes.

ähnlich, -er, -sten. — gottähnlich. Er ist dir, ihm, ihr, seinem Vater ähnlich.

Ahnung, die, unv.; -en, unv.

Ahorn, der, -[e]s, -, -; -e, -, -n, -. — die Ahornblüte.

Ähre, die, unv.; -n, unv. — der Ährenbüschel. ährenförmig.

Air (das Aussehen), das, -s, -, -; -s, unv. — Gieb dir doch nicht ein so wichtiges Air!

Akademie (A-kademie; die Hochschule), die, unv.; -[e]n, unv. — die Akademie-Professoren.

Akademiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

akademisch.

Akademist, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Akatholik, der, -en, -en, -en; -en, unv.

akatholisch.

Akatholizismus (der Nicht-Katholizismus), der, unv.

Akazie, die, unv.; -n, unv. — die Akazienblüte.

Akklamation, s. Acclamation.

akklamieren, s. acclamieren.

Akklimatisation, s. Acclimatisation.

akklimatisieren, s. acclimatisieren.

Akkommodation, s. Accommodation.

akkommodieren, s. accommodieren.

Akkompagnement, s. Accompagnement.

akkompagnieren, s. accompagnieren.

Akkord, s. Accord.

akkordieren, s. accordieren.

Akkouchement, s. Accouchement.

Akkoucheur, s. Accoucheur.

akkouchieren, s. accouchieren.

akkreditieren, s. accreditieren.

Akkreditiv, s. Accreditiv.

Akkumulator, s. Accumulator.

akkurat, s. accurat.

Akkuratesse, s. Accuratesse.

Akkusativ, s. Accusativ.

Akkusativus, s. Accusativus.

Akonit, das, -s, -, -.

akquirieren, s. acquirieren.

Akquisition, s. Acquisition.

Akribie (die Genauigkeit), die, unv.; -[e]n, unv.

Akrobat (der Seiltänzer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Akrobatin, die, Mehrz. -nen. die Akrobatenkünste.

Akro'polis (Burg in Athen), die, unv.

Akt (die Handlung, der Aufzug im Drama), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Akte, die, unv.; -n, unv.

Aktie, die, unv.; -n, unv. — das Aktienunternehmen.

Aktion (die Handlung), die, unv.; -en, unv.

Aktionär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Aktiv (die Tätigkeitsform), das, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Aktivform.

aktiv.

Aktiva (od. Aktiven; Mehrz.; ausstehende Geldforderungen), die, -, Aktiven, -.

aktivisch.

Aktivität (Zustand des Handelns), die, unv.

Aktivum (od. Activum; die Tätigkeitsform), das, -[s], -, -; Aktiva, -, Aktiven, -.

Aktualität (die Wirklichkeit), die, unv.; -en, unv.

Aktuar, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — S. Admiralin.

Aktuarius, der, unv.; Aktuarien, unv.

aktuell (wirklich, wirkend).

Aktus (öffentliche, feierliche Handlung), der, unv.; Akte, -, -n, -.

Akustik (Lehre vom Schall), die, unv.

akut (scharf, heftig). -er, -[e]sten.

Akzeleration, s. Acceleration.

akzelerieren, s. accelerieren.

Akzent, s. Accent.

Akzentuation, s. Accentuation.

akzentuieren, s. accentuieren.

Akzepisse, s. Accepisse.

Akzept, s. Accept.

akzeptabel, s. acceptabel.

Akzeptant, s. Acceptant.

Akzeptation, s. Acceptation.

akzeptieren, s. acceptieren.

Akzeß, s. Acceß.

Akzidens, s. Accidens.

Akzidenz, s. Accidenz.

akzidentiell, s. accidentiell.

akzisbar, s. accisbar.

Akzise, s. Accise.

Alabaster, der, -s, -, -.

Alarm (der Lärm, Waffenaufruf), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Alarmsignal.

alarmieren; alarmiere, alarmierst, alarmiert; alarmierte, -st, -; alarmiert, alarmier[e]! zu alarmieren. — Warum alarmierst du mich, ihn, den Wirt, die Feuerwehr unnötig?

Alaun, der, -[e]s, -[e] -.

alaunen, -er, -sten.

Alaunerde, die, unv.; -en, unv.

Albert, s. Adalbert.

Albrecht, s. Adalbert.

Album, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Postkartenalbum.

Alchimie (die Goldmacherkunst), die, unv.

Alchimist, der, -en, -en, -en; -en, unv.

alert (munter), -er, -[e]sten.

Alex, Alex' (oder Alexens), - (seltener: -en), - (seltener: -en). der Alex, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Alexander (Alex-ander), -s, - (seltener: -n), - (seltener: -n). der Alexander, unv.; -, -, -n, -. — S. Adalbert.

Alfanzerei, die, unv.; -en, unv.

Alfenid, das, -[e]s, -, -.

Alfons, Alfons' (od. Alfonsens), -, (seltener: Alfonsen), - (seltener: Alfonsen). der Alfons, unv.; Alfonse, -, -n, -. — S. Adalbert.

Alfred, -s, - (seltener: -en), - (seltener: -en). der Alfred, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Algebra (die Buchstabenrechnung), die, unv.

algebraisch.

Alhambra (maurischer Königspalast in Granada), die, unv.

Al'libi (das Anderwärts), das, -[s], -, -; -s, unv. — der Alibibeweis.

Alimentation (der Unterhalt), die, unv.; -en, unv.

Alimente (Mehrz.; die Unterhaltungskosten), die, -, -n, -.

alimentieren; alimentiere, alimentierst, alimentiert; alimentierte, -st, -; alimentiert, alimentier[e]! zu alimentieren. — Du mußt mich, ihn, sie, die Mutter, das Kind alimentieren.

Alizarin, das, -s, -, -. — die Alizarintinte.

Alkali, das, -[s], -, -; -en, unv.

Alkohol, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Alkoholverbrauch.

Alkoholisation, die, unv.; -en, unv.

alkoholisieren; alkoholisiere, alkoholisierst, alkoholisiert; alkoholisierte, -st, -; alkoholisiert, alkoholisier[e]! zu alkoholisieren.

Alkoven (Al=koven), der, -s, -, -; -, unv.
All, das, -s, -, -.
allabendlich.
allabends.
Allah, -s, -, -.
allda.
alldieweil.
Allee, die, unv.; -[e]n.
Allegorie (die Versinnbildlichung), die, unv.; -[e]n, unv.
allegorisch.
allegorisieren; allegorisiere, allegorisierst, allegorisiert; allegorisierte, -st, -; allegorisiert, allegorisier[e]! zu allegorisieren.
Allegretto (ein etwas munteres Tonstück), das, -[s], -, -; -s, unv.
Allegro (ein munteres Tonstück), das, -[s], -, -; -s, unv.
allein.
alleinig.
allemal.
allenfalls.
allenfallsig.
allenthalben (allent=halben).
all[er] — Vor, bei allem, bei dem allem (od. alledem), trotz alledem, bei alle diesem. alles Gute. all das Schöne. mein ein und [mein] alles.
Alles Fleisch (Gute), alles Fleisches (Guten), allem Fleische (Guten), alles Fleisch (Gute). — All[er] dieser Wein, all[es] dieses Weines, all[em] diesem (diesen) Weine, all[en] diesen Wein; all[e] diese Weine, all[er] dieser Weine (aller diesen Weine), all[en] diesen Weinen, all[e] diese Weine. Alle Deutsche[n], aller Deutschen, allen Deutschen, alle Deutsche[n]. — Alle gute[n] Menschen, aller guten Menschen, allen guten Menschen, alle gute[n] Menschen.
allerbest. — am allerbesten. aufs allerbeste.
allerdings.
allerhand. — Allerhand guter Wein, allerhand gutes Weines, allerhand gutem Weine, allerhand guten Wein; allerhand gute Weine, allerhand guter Weine, allerhand guten Weinen, allerhand gute Weine.
Allerheiligen (das Fest Allerheiligen).
allerlei, s. allerhand.
allerliebst, -er, -en.
allerorten.
allerorts.
Allerseelen (das Fest Allerseelen).
allerseits.
allerwärts.
allerwegen (od. allerwegens, allerwegs).
allesamt.
allewege.
all[e]zeit.
allgemein. — im allgemeinen.
Alliance (Al=liance; das Bündnis), die, unv.; -n, unv.
Allianz (= Alliance), die, unv.; -en, unv.
Alligator, der, -s, -, -; -en, unv. — der Alligatorrachen.
alliieren (verbünden); alliiere, alliierst, alliiert; alliierte, -st, -; alliiert, alliier[e]! zu alliieren. — Er hat sich (ist) mit mir alliiert. Alliiere dich mit mir und nicht mit ihm!
Alliteration (Al=literation; Gleichklang der Buchstaben im Anfang der Wörter), die, unv.; -en, unv. — Kind und Kegel. Mann und Maus.
alliterieren; alliteriere, alliterierst, alliteriert; alliterierte, -st, -; alliteriert, alliterier[e]! zu alliterieren.
allmählich.
Allod (freies Erbgut), das, -[e]s, -, -; -e, -, -n, -.
Allodium, das, -[s]. -, -; Allodien, unv.
Allokution (die Ansprache), die, unv.; -en, unv.
Allopath (Arzt, welcher der Krankheit entgegengesetzte Mittel anwendet), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Allopathie (Al=lopa=thie), die, unv.
allopathisch.
Allotria (Mehrz.; nicht zur Sache gehörige Dinge), die, -, Allotrien, -.
allseitig.
allseits.
Alltäglichkeit, die, unv.; -en, unv.
alltags. — das Alltagskleid.
Alluvium (Al=luvium; das in der jüngsten Erdperiode durch Wasser abgesetzte Land), das, -[s], -, -; Alluvien, unv. — der Alluvialboden.
Allwissenheit, die, unv.
Allwisserei, die, unv.
allzulange.
allzuviel.
Alm, die, unv.; -en, unv.
Alma, s. Maria.
Almanach (Art Kalender), der, -[e]s, -, -; -e, -, -n, -. — die Almanach=Poesie.

Almandin, der, -[e]s, -, -; -e, -, -n, -.

Almosen, das, -s, -, -; -, unv. — der Almosenempfänger.

Almosenier (der Armenpfleger), der, -s, -, -; -s, unv.

Aloë, die, unv.; -n.

Alp, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Alpdrücken.

Alpe, die, unv.; -n, unv. — die Alpenwirtschaft.

Alphabet, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

alphabetisch.

alphabetisieren; alphabetisiere, alphabetisierst, alphabetisiert; alphabetisierte, -st, -; alphabetisiert, alphabetisier[e]! zu alphabetisieren.

alpi'n (die Alpen betreffend).

Älpler (Älpler) der, -s, -, -; -, -, -n, -.

als. — alsbald. alsdann. so bald als, so oft als, so lange als. Er ist größer als du. Niemand anders als du hat es gethan.

Als (nicht: wie) steht nach Steigerungen und nach Verneinungen. — S. wie.

also. — alsobald.

alt, älter, ältesten. — altklug. die Altstadt. das Altenteil. alttestamentlich. das Alte Testament. alt und jung. von alters her. Wir lassen alles beim alten. Das ist etwas Altes. Du vermischst Altes mit Neuem.

Alt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Altstimme.

Altan, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Altar, der, -[e]s, -[e], -; Altäre, -, -n, -. — die Altardecke.

Altenteil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Alter, das, -s, -, -. — vor alters. von alters her. die Alter[s]schwäche. das Jünglingsalter.

Alteration (die Erregung), die, unv.; -en, unv.

alterieren; alteriere, alterierst, alteriert; alterierte, -st, -; alteriert, alterier[e]! zu alterieren. — Alteriere dich nicht über diese Sache (wegen dieser Sache, dieser Sache wegen)!

altern; alt[e]re, alterst, altert; alterte, -st, -; gealtert, altre (alt=re; od. alter[e])! zu altern.

Alternative (die Abwechselung, Wahl zwischen zweierlei), die, unv.; -n, unv. — Du hast die Alternative zwischen mir und ihm, dem Gelde und der Ehre.

alternieren; alterniere, alternierst, alterniert; alternierte, -st, -; alterniert, alternier[e]! zu alternieren. — Du kannst mit mir, ihm, ihr alternieren.

Altertum, das, -[e]s, -[e], -; Altertümer, -, -n, -. — der Altertumsforscher.

Altertümelei, die, unv.; -en, unv.

Altertümler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

altertümlich.

Altist, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Altistin, die, Mehrz. -nen.

altjungferlich, -er, -sten.

ältlich, -er, -sten.

altväterisch, -er, -[e]sten.

altväterlich, -er, -sten.

Altvordern (Mehrz.), die, unv.

Altweiberfommer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Alumininm, das, -[s], -, -.

Alumnat (die Erziehungs= und Unterrichtsanstalt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Alumne, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Alumnenball.

Alumnus, der, unv.; Alumnen, unv.

Alwin, -s, -, -. der Alwin, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Alwine, s. Marie.

Amadeus, -' (od. Amadeusens), - (seltener: Amadeusen), - (seltener: Amadeusen). der Amadeus, unv.; -, unv. (od. Amadeusse, -, -n, -). — S. Adalbert.

Amalgam (Metallösung in Quecksilber), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Amalgamation, die, unv.; -en, unv.

amalgamieren; amalgamiere, amalgamierst, amalgamiert; amalgamierte, -st, -; amalgamiert, amalgamier[e]! zu amalgamieren.

Amalia, s. Maria.

Amalie, s. Marie.

Amateur (der Liebhaber, Kunstfreund), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — der Amateur=Photograph.

Amazone (kriegerisches Weib), die, unv.; -n, unv. - der Amazonenhut.

ambieren (sich um ein Amt bewerben); ambiere, ambierst, ambiert; ambierte, -st, -; ambiert, ambier[e]! zu ambieren.

Ambition (der Ehrgeiz), die, unv.; -en, unv.

ambitionieren (aus Ehrgeiz tun); ambitioniere, ambitionierst, ambitioniert; ambitionierte, -st, -; ambitioniert, ambitionier[e]! zu ambitionieren.

ambitiös, ambitiöser, ambitiösesten.

Amboß, der, Amboßes, Amboß (od. Amboße), Amboß; Amboße, -, -n, -.

Ambrosia (die Götterspeise), die, unv.

ambrosisch, -er, -[e]sten.

ambulant (umherziehend).

Ambulanz (umherziehendes Feldlazarett), die, unv.; -en, unv.

ambulatorisch.

Ameise, die, unv.; -n, unv. — das Ameisenei.

Amelioration (Verbesserung, besonders der Grundstücke), die, unv.; -en, unv. — das Ameliorations-Verfahren.

ameliorieren; amelioriere, ameliorierst, amelioriert; amelioriert, amelioriert, amelioriert,

Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so regiert an vielfach den 3. Fall, zuweilen jedoch auch den 4. Fall. Auskunft hierüber ist bei denjenigen Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörtern aufzusuchen, von welchen an abhängt; z. B. der Glaube an den allmächtigen Gott, er ist sehr anhänglich an mir, an dir liegt mir nichts.

An den Herrn R., ordentlichen Lehrer an der Gewerbeschule (od. [dem] Herrn R., ordentlichem Lehrer an der Gewerbeschule).

Anabaptismus (A-nabap-tismus; Lehre von der Wiedertaufe), der, unv.

Anabaptist, der, -en (Anabap-ti-sten), -en, -en; -en, unv. — der Anabaptistenstreit.

Anachore't (der Einsiedler), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Anachronismus (A-na-chronismus, Verstoß gegen die Zeitrechnung), der, unv.; A-nachronismen, unv.

anachronistisch.

Anagramm (die Buchstabenversetzung; das Wortspiel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Anakoluth (unvollständiger Satzbau), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

anakoluthisch.

analog (ähnlich), -er, -sten. — Das ist der Erziehung, dem Verfahren analog.

Analogie, die, unv.; -[e]n.

analogisch, -er, -[e]sten.

Analogon (ähnlicher Fall), das, -s, -, -; Analoga, unv.

Analphabet (An-al-phabet; ein des Lesens und Schreibens Unkundiger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Analyse (A-nalyse; die Auflösung, Zerlegung), die, unv.; -n unv.

analysieren; analysiere, analysierst, analysiert; analysierte, -st, -; analysiert, analysier[e]! zu analysieren.

Analytik (Lehre von der Zerlegung), die, unv.

Analytiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

analytisch.

Anämie (An-ämie; die Blutarmut), die, unv.

anämisch, -er, -[e]sten.

Ananas (A-nanas), die, unv.; Ananasse, -, -n, -. — die Ananas-Bowle.

Anarchie (An-archie; die Gesetzlosigkeit), die, unv.; -[e]n, unv.

anarchisch, -er, -[e]sten.

Anarchist, der, -en (An-archi-sten), -en, -en; -en, unv.

Anastasia (Ana-stasia), s. Maria.

Anastasius, s. Amadeus.

Anästhesie (An-ä-sthesie; die Unempfindlichkeit), die, unv.

anästhesieren; anästhesiere, anästhesierst, anästhesiert; anästhesierte, -st, -; anästhesiert, anästhesier[e]! zu anästhesieren. — Der Arzt anästhesierte mich, ihn, den Verwundeten.

anästhetisch (an-ä-sthetisch), -er, -[e]sten.

Anathe'm (der Kirchenbann), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Anathema, das, -[s], -, -; -ta (od. -s), unv.

anathematisieren; anathematisiere, anathematisierst, anathematisiert; anathematisierte, -st, -; anathematisiert, anathematisier[e]! zu anathematisieren. — Die Kirche hat mich, ihn, den Verfasser anathematisiert.

Anatolien (Klein-Asien, besonders der westliche Teil), das, -s, -, -. — S. Deutschland.

anatolisch.

Anatom (Zergliederer des Körpers), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Anatomie, die, unv.

anatomieren; anatomiere, anatomierst, anatomiert; anatomierte, -st, -; anatomiert, anatomier[e]! zu anatomieren. — Man hat ihn, sie, den Körper, die Leiche anatomiert.

anatomisch.

anbei.

anbelangt. Was mich, ihn, sie, den Vorfall anbelangt, so irrst du dich.

anberaumen; beraume, beraumst, beraumt an; beraumte, -st, -an; anberaumt, beraum[e] an! anzuberaumen.

anbeten; bete, bet[e]st, betet an; betete, -st, -an; angebetet, bet[e] an! anzubeten. — Sie betet dich, ihn, ihren Bräutigam an.

Anbetracht, der, -[e]s, -, -. — in Anbetracht deines guten Willens, deiner Armut.

Anbetreff. — in Anbetreff deines Wunsches, deiner Meinung.

anbetreffen; es betrifft, betraf an, es hat anbetroffen. — was mich, ihn, sie, den Verkauf anbetrifft. Es betrifft dich an. Es hat dich anbetroffen.

anbetteln, s. abbetteln. — Er hat mich, ihn, jeden angebettelt.

anbetungswert, -er, -[e]sten.

anbieten; biete, biet[e]st, bietet an; bot, bot[e]st, -an, conj. böte an; angeboten, biet[e] an! anzubieten. — Er bot mir, ihr, dem Verwundeten seinen Arm, seine Hülfe an. Ich habe mich ihm zum Freunde, zur Aushülfe angeboten.

anblicken (anblik-ken); blicke, blickst, blickt an; blickte, -st, -an; angeblickt, blick[e] an! anzublicken. — Warum blickst du mich, ihn, sie so ernst an?

Anciennität (od. Anciennetät; das Rang-, Dienstalter), die, unv. — das Anciennitäts-Verhältnis.

Andacht, die, unv.; -en, unv. — die Andachtsübung.

Andächtelei, die, unv.; -en, unv.

andächtig, -er, -sten.

andante (langsam).

Andante, das, -[s], -, -; -s, unv.

Andantino (etwas langsames Tonstück), das, -[s], -, -; -s, unv.

Andenken, das, -s, -, -; -, unv. — Das Andenken an ihn, sie, meinen verstorbenen Vater ist mir heilig.

andere. — S. einzelne. die anderen, alle anderen. das andere, alles andere. etwas anderes. der eine — der andere. ein andermal, ein anderes Mal. unter anderem. wir anderen.

ander[e]nfalls.

ander[e]nteils.

ander[er]seits.

andermal. ein andermal.

ändern; änd[e]re, änderst, ändert; änderte, -st, -; geändert, ändre (änd-re; od. änder[e])! zu ändern. — Ich werde etwas an meinem Kleide ändern. Du mußt dich ganz in deinem Wesen ändern.

anders. — niemand anders, niemandes andern, niemand[em] andern (od. niemand[em] anders), niemand anderen (od. niemand[en] anders. Wer anders? wessen anders? wem anders? wen anders?

anderswo. — wo anders.

anderthalb (andert-halb).

Änderung, die, unv.; -en, unv. — der Änderungsvorschlag.

anderwärtig.

anderwärts.

anderweit[ig].

andeuten; deute, deut[e]st, deutet an; deutete, -st, -an; angedeutet, deut[e] an! anzudeuten. — Er hat es mir, ihm, dem Bewerber nur angedeutet.

Andeutung, die, unv.; -en, unv. — andeutungsweise.

Andreas, s. Amadeus. — das Andreaskreuz.

andrehen; drehe, drehst, dreht an; drehte, -st, -an; angedreht, dreh[e] an! anzudrehen. — Er hat es mir, ihm, dem Kunden angedreht.

aneignen; eig[e]ne, eigne[s]t, eignet an; eignete, -st, -an; angeeignet, eigne (od. eigen[e]) an! anzueignen. — Eigne dir nicht fremdes Gut an!

aneinander. — aneinanderrücken.

Anekdote (kleine witzige Erzählung), die, unv.; -n, unv. — der Anekdotenjäger.

anekeln; ek[e]le ekelst, ekelt an; ekelte, -st, -an; angeekelt, ekle (ek-le; od. ekel[e]) an! anzuekeln. — Dieser Anblick ekelte mich, ihn, sie, das Publikum, die Vorübergehenden an.

Anemometer (der Windmesser), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Anemone, die, unv.; -n, unv. — das Anemonenbeet.

Anerbieten, das, -s, -, -; -, unv.

anerkanntermaßen.

anerkennen; erkenne, erkennst, erkennt an (od. anerkenne, anerkennst, anerkennt); erkannte, -st, -an (od. anerkannte, -st, -), conj. erkennte an (od. anerkennte); anerkannt, erkenn[e] an! (od. anerkenne!) anzuerkennen. — Ich erkenne deinen Fleiß an (ich anerkenne deinen Fleiß). Er erkannte mich als seinen besten Freund an (er anerkannte mich).

anerkennenswert. — anerkennenswürdig.

Aneroid-Barometer, s. Barometer.

anfahren; fahre, fährst, fährt an; fuhr, -st, -an, conj. führe an; angefahren, fahr[e] an! anzufahren. — Warum fährst du mich, ihn, deinen Diener so hart an? Er ist mir an meinen Wagen angefahren.

Anfang, der, -[e]s, -[e], -; Anfänge, -, -n, -. — im Anfang[e], anfangs. Anfang Januar (od. Anfang des Januar[s]). Anfang[s] des Monats Januar.

Anfänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Anfängerin, die, Mehrz. -nen.

anfänglich.

anfechtbar, -er, -sten.

anfechten; fechte, fichtst, ficht an; focht, -[e]st, -an, conj. föchte an; angefochten, ficht an! anzufechten. — Dies Unglück ficht mich, ihn, den Bösewicht nicht an. So etwas lasse ich mich nicht anfechten. Wie kannst du mich, ihn, den Wanderer auf der Straße anfechten?

anfeinden; feinde, feind[e]st, feindet an; feindete, -st, -an; angefeindet, feind[e] an! anzufeinden. — Warum feindest du mich, ihn, sie, deinen Konkurrenten so an?

anfertigen, s. abfertigen. — Fertige mir, ihm, meinem Sohne einen Rock, eine Hose an!

anfeuchten; feuchte, feucht[e]st, feuchtet an; feuchtete, -st, -an; angefeuchtet, feucht[e] an! anzufeuchten. — Du hast dich, deine Kehle wohl angefeuchtet?

anfeuern, s. abfeuern. — Du brauchst mich, ihn, den Schüler nicht anzufeuern.

anflehen; flehe, flehst, fleht an; flehte, -st, -an; angefleht, fleh[e] an! anzuflehen. — Er flehte mich, ihn, den Reichen um eine Gabe an.

anfragen, s. abfragen. — Er fragte (od. frug) bei mir, ihm, meinem Geschäftsfreunde deinetwegen, wegen jener Angelegenheit an.

angaffen; gaffe, gaffst, gafft an; gaffte, -st, -an; angegafft, gaff[e] an! anzugaffen. — Er hat mich, ihn, den Redner angegafft.

angängig.

angeben; gebe, gibst, gibt an; gab, -st, -an, conj. gäbe an; angegeben, gib an! anzugeben. — Gib mir, ihm, dem Verwundeten den Täter an! Er gab mich, ihn, als den Täter an. Ich gab meine Uhr bei dem Trödler an.

Angeberei, die, -mw.; -en, mw.

angeberisch.

Angebinde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

angeblich.

angeboren. — Das Trinken ist mir, ihm, diesem Menschen angeboren.

angebracht, -er, -[e]sten.

angedeihen. — Er ließ mir, ihm, ihr seinen Beistand angedeihen.

Angedenken, das, -s, -, -; -, mw. — Er gab mir, ihm, dem Scheidenden ein Angedenken.

angeh[e]n; gehe, gehst, geht an; ging, -st, -an; angegangen, geh[e] an! anzugehen. — Du gehst mich, ihn, sie, unsern Verein nichts an. Er ging mich an, ihm zu helfen. Der Eber ging mich, ihn, den Jäger an. Ich ging vor großem Schmerz fast die Wände an.

angehören; gehöre, gehörst, gehört an; gehörte, -st, -an; angehört, gehör[e] an! anzugehören. — Das Portemonnaie gehört mir, ihm, ihr an. Ich habe jenem Verein, dieser Gesellschaft angehört.

angehörig.

Angeklagte, der (od. die), -n, -n, -n; -n, mw. — ein Angeklagter, Mehrz. Angeklagte.

Angel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Angel, die, mw.; -n, mw. — der Angelhaken. angelweit.

angelegentlich, -er, -sten.

Angelika, s. Maria.

angeln; ang[e]le, angelst, angelt; angelte, -st, -; geangelt, angle (ang-le; od. angel[e])! zu angeln.

angemessen, -er, -sten. — Das Betragen ist dir, ihm, deinem Stande, deiner Ehre nicht angemessen. — S. anmessen.

angenehm, -er, -sten. — Dein Besuch ist mir, ihm, ihr, den Meinen stets angenehm.

Anger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

angesessen.

Angesicht, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — Diese Tat geschah angesichts des Publikums, aller Leute.

angewöhnen, s. abgewöhnen. — Du mußt dir diese Untugend abgewöhnen.

Angler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

anglotzen (anglot-zen); glotze, glotzt (od. glotzest), glotzt an; glotzte (glotz-te), -st, -an; angeglotzt, glotz[e] an! anzuglotzen. — Glotze mich, ihn, den Redner nicht immer an!

Angreifer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Angrenzung, die, mw.

Angriff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Angriff auf (gegen) mich, ihn, sie, deinen Freund.

angrinsen; grinse, grinst (od. grinsest), grinst an; grinste (grin-ste), -st,

-an; angegrinst, grins (od. grinse) an! anzugrinsen. — Warum grinst du mich, ihn, sie immer an?

angrunzen; grunze, grunzt (od. grunzest), grunzt an; grunzte, -st, -an; angegrunzt, grunz[e] an! anzugrunzen. — Er grunzte mich, ihn förmlich an.

Angst, die, mw.; Ängste, -, -n, -. — Mir ist (wird) angst. Er hat mich, ihn, den Feigling angst und bange gemacht. Ich bin in Angst. Ich war in hundert Ängsten. Er hat Angst vor dir, für sein Leben.

ängstigen; ängstige, ängstigst, ängstigt; ängstigte, -st, -; geängstigt, ängstig[e]! zu ängstigen. — Du ängstigst dich mit Unrecht vor mir, ihm, deinem Lehrer.

ängstlich, -er, -sten. — Er ist ängstlich vor mir, ihm, ihr, seinem Lehrer, der Prüfung.

Ängstlichkeit, die, mw.; -en, mw.

angstvoll, -er, -sten.

angucken, s. abgucken. — Sie hat mich, ihn, den Sänger immerfort angeguckt.

anhaben; habe, hast, hat an; hatte, -st, -an, conj. hätte an; angehabt, hab[e] an! anzuhaben. — Er will mir, ihm, ihr, meinem Bruder immer etwas anhaben.

anhaften; hafte, haft[e]st, haftet an; haftete, -st, -an; angehaftet, haft[e] an! anzuhaften. — Dir, ihm, deinem Freunde haftet kein guter Ruf, ein Makel an.

anhalten; halte, hältst, hält an; hielt, hielt[e]st, -an; angehalten, halt[e] an! anzuhalten. — Er hat mich angehalten. Halte an am Gebet! Ich habe um dich, sie, seine Tochter bei ihm angehalten. Halte ihn, sie, deinen Sohn stets zum Fleiß und zur Ordnungsliebe an!

anhaltend, -er, -sten.

Anhang, der, -[e]s, -[e], -; Anhänge, -, -n, -. — anhangsweise.

anhangen, s. abhangen. — Hange stets unserer Partei, dem Guten an!

anhängen, s. abhängen. — Er hängt mir, ihm, seinem Herrn, unserer Familie an.

Anhänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Anhängerin, die, Mehrz. -nen.

anhängig. — Ich habe die Klage beim Staatsanwalt, bei der Strafkammer anhängig gemacht.

anhänglich, -er, -sten. — Sie ist sehr anhänglich an mir, ihm, ihr, der Heimat, unserm Hause.

Anhängsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — Das ist ein unangenehmes Anhängsel an dir, ihr, dem Geschenk.

anheim. — Ich gebe (stelle) es dir, ihm, dem Bittsteller anheim, schriftlich bei der Behörde einzukommen.

anheimeln; heim[e]le, heimelst, heimelt an; heimelte, -st, -an; angeheimelt, heimle (od. heimel[e]) an! anzuheimeln. — Die Gegend heimelte mich, ihn, sie, den Reisenden an.

anheischig. — Ich mache mich anheischig, dies zu beschaffen.

anher[o].

anhexen; hexe, hext (od. hexest), hext an; hexte, -st, -an; angehext, hex[e] an! anzuhexen. — Sie hat mir, ihm, ihr, ihrem Nachbar das Unglück angehext.

anhören, s. abhören. — Man hört dir, ihm, ihr, den Ausländer, die Wut an. Er hörte mich, ihn, meinen Vortrag, meine Bitte an.

Anilin, das, -s, -, -. — die Anilinflasche.

animalisch (tierisch, aus dem Tierreich).

animieren (anregen, anfeuern); animiere, animierst, animiert; animierte, -st, -; animiert, animier[e]! zu animieren. — die Animierkneipe. Du animierst mich, ihn, deinen Gast zum Trinken.

animos (erregt, erbittert), animoser, animosesten. — Er war sehr animos gegen mich, ihn, sie, seinen Herrn, die Dame.

Animosität, die, mw.

Anis, der, Anises, Anis (od. Anise), Anis. — das Anisöl.

anjetzo (anjetzo).

anjetzt.

Anker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Ankertau. der Hoffnungsanker.

ankern; ank[e]re, ankerst, ankert; ankerte, -st, -; geankert, ankre (ank=re; od. anker[e])! zu ankern.

anklaffen; klaffe, klaffst, klafft an; klaffte -st, -an; angeklafft, klaff[e] an! anzuklaffen. — Der Hund klaffte mich, ihn, sie, den Bettler an.

anklagen; klage, klagst, klagt an, klagte, -st, -an; angeklagt, klag[e]

an! anzuklagen. — Man hat mich, ihn, den Ertappten wegen schweren Diebstahls, einer Veruntreuung angeklagt.

Ankläger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Anklägerin, die, Mehrz. -nen.

Anklägerei, die, unv.; -en, unv.

ankommen, s. abkommen. — Es kam mir, ihm, dem Unglücklichen schwer an. Man kann dir, ihm, dem Betrüger nicht ankommen. Es kam mich, ihn, den Überfallenen, die Zuschauer Furcht und Entsetzen an. Man kann nicht an dich, ihn, den Betrüger ankommen. Es kommt mir, ihm, dem Käufer nicht auf den Preis, eine Mark an. Es kommt ganz auf dich, ihn, sie, den Vorschlag, die Forderung, das Wetter an.

Ankömmling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ankündigen; kündige; kündigst, kündigt an; kündigte, -st, -an; angekündigt, kündig[e] an! anzukündigen. — Er kündigte mir, ihm, ihr, seinem Schwager in dem Briefe seinen Besuch an.

Ankunft, die, unv. — die Ankunft auf dem Bahnhof, der Station.

anlachen; lache, lachst, lacht an; lachte, -st, -an; angelacht, lach[e] an! anzulachen. — Das Kind lachte mich, ihn, sie, seinen Vater, die Mutter an.

anlangen; lange, langst, langt an; langte, -st, -an; angelangt, lang[e] an! anzulangen. — was mich, ihn, deinen Vorschlag, die Kosten anlangt. dich, ihn, den Kauf, die Rechnung, das Versprechen anlangend. Wir langten endlich in der Heimat, zu Hause an.

anlassen, s. ablassen. — Er ließ mich, ihn, seinen Commis hart an. Du läßt dich bis jetzt gut an.

Anlaß, der, Anlasses, Anlaß (od. Anlasse), Anlaß; Anlässe, -, -n, -. — in Anlaß seines Geburtstages, der Feier. der Anlaß zum Streit, zur Aussprache.

anläßlich. — anläßlich seines Geburtstages, der Feier.

Anlauf, der, -[e]s, -[e], -; Anläufe, -, -n, -. — Ich nahm einen Anlauf gegen ihn, die Mauer, zum Sprunge.

anlaufen, s. ablaufen. — Er hat mich, ihn, sie, den Angeklagten schön anlaufen lassen. Das läuft schließlich auf einen hohen Betrag, eine große Summe an. Ich bin schlecht bei ihm angelaufen. Du läufst vergebens gegen mich, ihn, seinen Willen, die Zeitströmung an.

Anlaut, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Anlaut[s]buchstabe.

Anlehen, das, -s, -, -; -, unv.

anlehnen, s. ablehnen. — Ich lehne mich an dich, ihn, sie, den Baum, die moderne Richtung, mein Ideal an.

Anleihe, die, unv.; -n, unv. — die Anleihebedingung.

anliegen; liege, liegst, liegt an; lag, -st, -an, conj. läge an; angelegen, lieg[e] an! anzuliegen. — Deine Sache liegt mir, ihm, deinem Verteidiger, der Behörde sehr an. Ich lasse mir deinen Wunsch sehr angelegen sein.

Anliegen, das, -s, -, -; -, unv. — Er unterbreitete mir, ihm, dem Minister sein Anliegen. Ich habe ein Anliegen an dich.

anlügen; lüge, lügst, lügt an; log, -st, -an, conj. löge an; angelogen, lüg[e] an! anzulügen. — Er hat mich, ihn, seinen Prinzipal, die Behörde stark angelogen.

anmaßen; maße, maßt (od. maßest), maßt an; maßte, -st, -an; angemaßt, maß[e] an! anzumaßen. — Du hast dir dieses Recht (dich dieses Rechtes) nur angemaßt. Du darfst dich (dir) nicht anmaßen, das von mir behaupten zu wollen. Ich maße es mir auch nicht an.

anmaßlich, -er, -sten.

anmerken; merke, merkst, merkt an; merkte, -st, -an; angemerkt, merk[e] an! anzumerken. — Ich habe es dir, ihm, dem Angeklagten angemerkt. Ich habe dich, ihn, den Bewerber angemerkt (notiert).

anmessen; messe, mißt (od. missest), mißt an; maß, -est, -an; angemessen, miß an! anzumessen. — Der Schneider hat mir, ihm, seinem Kunden einen neuen Rock, eine neue Hose angemessen.

Anmut, die, unv.

anmuten; mute, mut[e]st, mutet an; mutete, -st, -an; angemutet, mut[e] an! anzumuten. — Wie kannst du mir, ihm, dem Mädchen so etwas anmuten (an Muten sein)? Dieses Mädchen mutete mich, ihn, den Jüngling sehr an.

anmutig, -er, -sten.

anmutsvoll, -er, -sten.

Anna, s. Maria.

annähernd, -er, -sten.

Annahme, die, unv.; -en, unv. — die Annahmegebühr.

Annalen (Mehrz.; die Jahrbücher), die, unv.

Anne, s. Marie.

annehmbar, -er, -sten.

annehmen, s. abnehmen. — Du nimmst dir schlechte Manieren an. Er hat mich, ihn, sie an Kindes Statt, als Lehrling angenommen. Nimm dich doch meiner, seiner, des Unglücklichen, meiner Sache an!

annehmlich, -er, -sten.

Annehmlichkeit, die, unv.; -en, unv.

annektieren (gewaltsam aneignen); annektiere, annektierst, annektiert; annektierte, -st, -; annektiert, annektier[e]! zu annektieren. — Ich habe mir den Schirm annektiert. Er hat mich, ihn, sie, meinen Bruder für den Verein, die Sache einfach annektiert.

Annexion, die, unv.; -en, unv.

Annonce (die Anzeige), die, unv.; -n, unv. — das Annoncenbureau.

annoncieren (od. annonzieren); annonciere, annoncierst, annonciert; annoncierte, -st, -; annonciert, annoncier[e]! zu annoncieren. — Ich habe meinen Verlust, meine Uhr, das Gesuch in der Zeitung annonciert (annoncieren lassen).

annullieren (für nichtig erklären); annulliere, annullierst, annulliert; annullierte, -st, -; annulliert, annullier[e]! zu annullieren.

anomal (a-nomal; von der Regel abweichend), -er, -sten.

Anomalie, die, unv.; -[e]n, unv.

anonym (ohne Namen).

Anonymität, die, unv.

Ano'nymus, der, unv.; Anonymi, unv.

anorganisch (an-organisch); leblos).

anormal (a-normal; gegen die Regel), -er, -sten.

anpassen; passe, paßt (od. passest), paßt an; paßte, -st, -an; angepaßt, paß (od. passe) an! anzupassen. — Der Schneider paßte mir, ihm, dem Kunden einen Rock an. Passe dich mir, ihm, der Zeit, den Umständen besser an!

anpreisen; preise, preist (od. preisest), preist an; pries, priesest, -an; angepriesen, preis (od. preise) an! anzupreisen. — Er pries mir, ihm, meinem Verwandten seinen schlechten Wein an.

anranzen; ranze, ranzt (od. ranzest), ranzt an; ranzte, -st, -an; angeranzt, ranz[e] an! anzuranzen. — Warum hast du mich, ihn, den Arbeiter so angeranzt?

anraten, s. abraten. — Ich rate dir, ihm, ihr dringend den Besuch dieses schönen Theaterstückes an.

anrechnen; s. abrechnen. — Ich will dir, ihm, meinem Kollegen die Schuld, das Versehen nicht weiter anrechnen.

anreden, s. abreden. — Er redete mich, ihn, sie, seinen Vorgesetzten auf der Straße, in dem Konzerte an.

anregen; rege, regst, regt an; regte, -st, -an; angeregt, reg[e] an! anzuregen. — Der Vortrag hat mich, ihn, die Zuhörer recht angeregt. Seine Frage regte mich, ihn, sie, den Schüler zu weiterem Nachdenken an.

anreizen; reize, reizt (od. reizest), reizt an; reizte, -st, -an; angereizt, reiz[e] an! anzureizen. — Er hat mich, ihn, den Meineidigen zu der Lüge, zum (zu dem) Verbrechen angereizt.

anrüchig, -er, -sten.

Anrüchigkeit, die, unv.

anrufen; rufe, rufst, ruft an; rief, -st, -an; angerufen, ruf[e] an! anzurufen. — Ich hatte dich, ihn, den Zeugen um Beistand, Hülfe angerufen.

anrühmen; rühme, rühmst, rühmt an; rühmte, -st, -an; angerühmt, rühm[e] an! anzurühmen. — Er rühmte mir, ihm, dem Kunden dringend seine schlechten Waren an.

Ansager, -s, -, -; -, -, -n, -.

ansässig.

Ansässigkeit, die, unv.

anschaffen; schaffe, schaffst, schafft an; schaffte, -st, -an; angeschafft, schaff[e] an! anzuschaffen. — Ich habe mir Schillers sämtliche Werke angeschafft.

anschauen; schaue, schau[e]st, schaut an; schaute, -st, -an; angeschaut, schau[e] an! anzuschauen. — Schau mich, ihn, den Unglücklichen nicht so traurig an!

anschaulich, -er, -sten. — Das war mir, ihm, dem Schüler, der Klasse (für mich, ihn, den Schüler, die Klasse) nicht recht anschaulich.

Anschaulichkeit, die, unv.

Anschauung, die, unv.; -en, unv. — der Anschauungsunterricht.

anscheinend.

anschicken (anschik-ken); schicke, schickst, schickt an; schickte, -st, -an; angeschickt, schick[e] an! anzuschicken. — Ich schickte mich grade an, zu ihm zu gehen, als er ankam.

Anschirrung, die, unv.; -en, unv.

Anschlag, der, -[e]s, -[e], -; Anschläge, -, -n, -. — Er machte einen Anschlag auf mich, ihn, meine Ehre, mein Leben.

anschlägig, -er, -sten.

anschlägisch, -er, -[e]sten.

anschließen; schließe, schließt (od. schließest), schließt an; schloß, schlossest, -an, conj. schlösse an; angeschlossen, schließ[e] an! anzuschließen. — Schließ dich eng an mich, ihn, die Familie, das Vaterland an!

anschmiegen; schmiege, schmiegst, schmiegt an; schmiegte, -st, -an; angeschmiegt, schmieg[e] an! anzuschmiegen. — Ich schmiegte mich an dich, ihn, sie, seine Brust an.

anschmieren; schmiere, schmierst, schmiert an; schmierte, -st, -an; angeschmiert, schmier[e] an! anzuschmieren. — Ich habe dich, ihn, den Käufer nicht angeschmiert.

anschmunzeln; schmunz[e]le, schmunzelst, schmunzelt an; schmunzelte, -st, -an; angeschmunzelt, schmunzle (od. schmunzel[e]) an! anzuschmunzeln. — Er schmunzelte mich, ihn, den Verlierer vergnügt an.

anschnauben; schnaube, schnaubst, schnaubt an; schnaubte, -st, -an; angeschnaubt, schnaub[e] an! anzuschnauben. — Er schnaubte mich, ihn, seinen Untergebenen in einer groben Weise (in grober Weise) an.

anschnauzen; schnauze, schnauzt (od. schnauzest), schnauzt an; schnauzte, -st, -an; angeschnauzt, schnauz[e] an! anzuschnauzen. — Warum schnauzt du mich, ihn, sie, deinen Freund so an?

An[ʃ]chovis, die, unv.; -, unv.

anschreien; schreie, schrei[e]st, schreit an; schrie, -[e]st, -an; angeschrieen, schrei[e] an! anzuschreien. — Du schrie[e]st mich, ihn, sie, den Beamten ja so an.

anschuldigen; schuldige, schuldigst, schuldigt an; schuldigte -st, -an; angeschuldigt, schuldig[e] an! anzuschuldigen. — Er schuldigte mich, ihn, den Kassierer des Diebstahls, der Unterschlagung (wegen Diebstahls, Unterschlagung) an.

anschwärzen; schwärze, schwärzt (od. schwärzest), schwärzt an; schwärzte, -st, -an; angeschwärzt, schwärz[e] an! anzuschwärzen. — Du hast mich, ihn, sie, deinen Kollegen bei ihm, ihr angeschwärzt.

anschwatzen, s. abschwatzen. — Er schwatzte mir, ihm, dem Kunden seine schlechten Waren an.

anschwemmen; schwemme, schwemmst, schwemmt an; schwemmte, -st, -an; angeschwemmt, schwemm[e] an! anzuschwemmen. — Die Leiche ist an das Land angeschwemmt.

ansehen, s. absehen. — Ich habe mir die Unglücksstätte angesehen. Man sah es dir, ihm, ihr an, daß ihr geweint hattet. Es sieht mir so an, als ob ihr geweint habt. Ich mußte dich, ihn, den Redner fortwährend ansehen. Er sah mich für einen Schauspieler an. Er ist in unserer Stadt, unter den Bürgern sehr angesehen.

Ansehung, die, unv. — in Ansehung deiner Sache, deines sonstigen Renommees.

Ansetzung (Anset-zung), die, unv.; -en, unv.

Ansicht, die, unv.; -en, unv. — meine Ansicht über dich, ihn, sie, den Verlust, die Handlung, das Gelingen.

ansichtig. — Ich wurde seiner (seltener: ihn), meines Freundes ansichtig.

Ansiedelei, die, unv.; -en, unv.

ansiedeln; sied[e]le, siedelst, siedelt an; siedelte, -st, -an; angesiedelt, siedle (sied-le; od. siedel[e]) an! anzusiedeln. — Ich siedelte mich vor zwei Jahren in dieser Gegend an.

Ansied[e]lung, die, unv.; -en, unv. — die Ansiedelungs-Kommission.

Ansiedler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ansingen; singe, singst, singt an; sang, -st, -an, conj. sänge an; angesungen, sing[e] an! anzusingen. — Sie sangen mich, ihn, den Jubilar mit einigen schönen Liedern an.

Ansinnen, das, -s, -, -; -, unv. — Dies Ansinnen an mich, ihn, sie war ungerecht.

anſinnen; ſinne, ſinnſt, ſinnt an; ſann, -ſt, -an, conj. ſönne (od. ſanne) an; angeſonnen, ſinn[e] an! anzuſinnen. — Wie kannſt du mir, ihm, dem Wirte eine ſolche Tat anſinnen!

anſpeien; ſpeie, ſpei[e]ſt, ſpeit an; ſpie, ſpie[e]ſt, -an; angeſpieen, ſpei[e] an! anzuſpeien. — Er ſpie mich, ihn, ſie, ſeinen Beleidiger in ſeiner Wut ſogar an.

anſpielen; ſpiele, ſpielſt, ſpielt an; ſpielte, -ſt, -an; angeſpielt, ſpiel[e] an! anzuſpielen. — Du ſpielteſt wohl auf mich, ihn, ſie, meinen Ehrgeiz, meine Armut, das Geſchenk an?

anſpinnen; ſpinne, ſpinnſt, ſpinnt an; ſpann, -ſt, -an, conj. ſpönne an; angeſponnen, ſpinn[e] an! anzuſpinnen. — Es ſpann ſich allmählich ein Verhältnis zwiſchen mir und ihm, ihr, den beiden an.

anſpornen; ſporne, ſpornſt, ſpornt an; ſpornte, -ſt, -an; angeſpornt, ſporn[e] an! anzuſpornen. — Die Belohnung ſpornte mich, ihn, ſie, den Schüler zum Fleiße an.

anſprechen, ſ. abſprechen. — Der Mann ſprach mich, ihn, den Beſitzer, die Wirtin um eine kleine Gabe an. Sein ganzes Benehmen ſpricht mich ſehr an.

anſprechend, -er, -ſten. — Er iſt mir, ihm, ſehr anſprechend.

Anſpruch, der, -[e]s, -[e], -; Anſprüche, -, -n, -. — Ich habe Anſpruch auf dich, ihn, ſie, den Beſitz, eine Entſchädigung, das meiſte.

anſpruchslos, anſpruchsloſer, anſpruchsloſeſten.

anſpruchsvoll, -er, -ſten.

Anſtalt, die, unv.; -en, unv. — der Anſtaltsleiter.

anſtammen; ſtamme, ſtammſt, ſtammt an; ſtammte, -ſt, -an; angeſtammt, ſtamm[e] an! anzuſtammen. — Die Rechtlichkeit iſt mir, ihm, ihr von den Eltern angeſtammt.

Anſtand, der, -[e]s, -[e], -. — das Anſtandsgefühl.

anſtändig, -er, -ſten.

anſtandslos, anſtandsloſer, anſtandsloſeſten.

anſtarren; ſtarre, ſtarrſt, ſtarrt an; ſtarrte, -ſt, -an; angeſtarrt, ſtarr[e] an! anzuſtarren. — Was ſtarrſt du mich, ihn, ſie, den Redner ſo an?

anſtatt. — Nach anſtatt ſteht ſtets der 2. Fall. anſtatt meiner, ſeiner, ihrer, des Weines, der Suppe. an ſeiner Statt. an Zahlungs Statt. Er hat mich, ihn, die Waiſe an Kindes Statt angenommen.

anſtauen; ſtaune, ſtaunſt, ſtaunt an; ſtaunte, -ſt, -an; angeſtaunt, ſtaun[e] an! anzuſtaunen. — Alle ſtaunten mich, ihn, den Seiltänzer wegen der Tollkühnheit an.

anſtechen, ſ. abſtechen. — Stich das Faß an, denn es iſt noch nicht angeſtochen!

anſtecken, ſ. abſtecken. — Iſt die Lampe ſchon angeſteckt? Steck dir eine Cigarre an! Ich bin durch dich, ihn (von dir, ihm) angeſteckt worden.

Anſteckung (Anſtek-kung), die, unv.; -en, unv. — die Anſteckungsgefahr.

anſtehen; ſtehe, ſtehſt, ſteht an; ſtand, -[e]ſt, -an, conj. ſtände (od. ſtünde) an; angeſtanden, ſteh[e] an! anzuſtehen. — Das ſteht dir, ihm, einem Manne, der Herrſchaft ſchlecht an. Du ſtehſt noch bei mir an (im Schuldbuche).

anſtellen; ſtelle, ſtellſt, ſtellt an; ſtellte, -ſt, -an; angeſtellt, ſtell[e] an! anzuſtellen. — Er hat mich als ſeinen Korreſpondenten angeſtellt. Stelle dich doch nicht ſo ungebärdig an! Mit dir, ihm iſt nichts anzuſtellen.

anſtellig, -er, -ſten.

Anſtellung, die, unv.; -en, unv. — das Anſtellungsdekret.

anſtiften; ſtifte, ſtift[e]ſt, ſtiftet an; ſtiftete, -ſt, -an; angeſtiftet, ſtift[e] an! anzuſtiften. — Er hat mich, ihn, ſie, den Angeklagten zum Diebſtahl, zur Unredlichkeit angeſtiftet.

Anſtoß, der, -es, -[e], -; Anſtöße, -, -n, -. — Das gab mir, ihm, dem Gefeierten den erſten Anſtoß zur Wahl des jetzigen Berufes. Ich nehme Anſtoß an dir, ihm, ihr, deinem auffälligen Betragen.

anſtoßen, ſ. abſtoßen. — Er ſtieß mich, ihn, den Nachbarn an. Du ſtößt doch bei allen Menſchen an. Du ſtößt etwas mit der Zunge an.

anſtößig, -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, ihr, einem Zuſchauer (für mich, ihn, ſie, einen Zuſchauer) zu anſtößig.

anſträngen (= anſchirren); ſträngе, ſträngſt, ſträngt an; ſträngte, -ſt, -an; angeſträngt, ſträng[e] an!

anzuſträngen. — Stränge die Pferde an den Wagen, die Deichſel!

anſtreichen; ſtreiche, ſtreichſt, ſtreicht an; ſtrich, -ſt, -an; angeſtrichen, ſtreich[e] an! anzuſtreichen. — Ich habe es dir, ihm, dem Raufbold gehörig angeſtrichen.

Anſtreicher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Anſtreicherei, die, unv.; -en, unv.

anſtrengen; ſtrenge, ſtrengſt, ſtrengt an; ſtrengte, -ſt, -an; angeſtrengt, ſtreng[e] an! anzuſtrengen. — Du mußt dich bedeutend mehr beim Arbeiten, im Unterrichte anſtrengen! Er hat einen Prozeß mit mir, ihm, ſeinem Sozius angeſtrengt.

anſtücken (anſtük-ken); ſtücke, ſtückſt, ſtückt an; ſtückte, -ſt, -an; angeſtückt, ſtück[e] an! anzuſtücken. — Ich habe mir etwas an den Rock, die Hoſe, das Kleid angeſtückt.

Anſuchen, das, -s, -, -; -, unv. — Er ſtellte das Anſuchen an mich, ihn, ſie, den Magiſtrat. Ich habe bei dir ein Anſuchen in betreff (wegen) meines Sohnes.

Anſucher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Antagonismus (der Streit, die Feindſchaft), der, unv.; Antagonismen, unv.

Antagoniſt (der Widerſacher), der, -en (Antagoniſten), -en, -en; Antagoniſten, unv.

antakeln; tak[e]le, takelſt, takelt an; takelte, -ſt, -an; angetakelt, takle (tak-le; od. takel[e]) an! anzutakeln. — Takle dich nicht ſo geſchmacklos an!

Antakelung, die, unv.; -en, unv.

antarktiſch (ant-arktiſch; ſüdlich).

antaſten (an-taſten); taſte, taſteſt, taſtet an; taſtete, -ſt, -an; angetaſtet, taſt[e] an! anzutaſten. — Taſte mich, ihn, ſie, meinen Arm, die Vaſe nicht an!

Antecedentien (od. Antezedenzien; Mehrz.; frühere ähnliche Fälle), die, unv.

antediluvianiſch (vorſündflutlich).

Anteil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Anteilnahme. der Anteil[s]ſchein. Ich nehme großen Anteil an dir, ihm, ihr, deinem großen Schmerze, deiner Trauer.

Anthologie (ausgewählte Stücke aus der Proſa oder beſonders aus der Poeſie), die, unv.; -[e]n.

anthologiſch.

Anthracit (od. Anthrazit), der, -s, -, -.

Anthropolog (der Menſchenkundige), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Anthropologen-Kongreß.

Anthropologie, die, unv.; -[e]n, unv.

anthropologiſch.

anthropomorphiſch (vermenſchlicht).

Anthropomorphismus, der, unv.

Anthropophag (der Menſchenfreſſer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Anthropophagie, die, unv.

antichambrieren (Aufwartung machen); antichambriere, antichambrierſt, antichambriert; antichambrierte, -ſt, -; antichambriert, antichambrier[e]! zu antichambrieren. — Haſt du ſchon wieder bei ihm, deinem Vorgeſetzten antichambriert?

Antichriſt (der Widerchriſt; der Teufel), der, -[s], -, -. — Antichriſt (Gegner des Chriſtentums), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Antichronismus (Verſtoß gegen den Zeitgeiſt), der, unv.; Antichronismen, unv.

Antichthone (Anti-chthone; Gegenbewohner auf der Erdkugel), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Anticipation (od. Antizipation; die Vorwegnahme), die, unv.; -en, unv.

anticipieren (od. antizipieren); anticipiere, anticipierſt, anticipiert; anticipierte, -ſt, -; anticipiert, anticipier[e]! zu anticipieren.

antik (alt, altertümlich), -er, -ſten.

Antike, die, unv.; -n, unv.

antikiſieren; antikiſiere, antikiſierſt, antikiſiert; antikiſierte, -ſt, -; antikiſiert, antikiſier[e]! zu antikiſieren.

Antikritik (die Gegenbeurteilung), die, unv.; -en, unv.

antimonarchiſch, -er, -[e]ſten.

Antipathie (die Abneigung), die, unv.; -[e]n, unv. — die Antipathiebezeigung. Er hat eine Antipathie gegen mich, ihn, ſie, den Sport, das Spiel, die Frauen.

antipathiſch, -er, -[e]ſten. — Er iſt mir, ihm, ihr, ſeinem Prinzipal antipathiſch.

Antipode (der Gegenfüßler; der Widerſacher), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Antiqua (Art lateiniſcher Druckbuchſtaben), die, unv.

Antiquar (der Altertumsforſcher; Bücher trödler), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Antiquariat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -

antiquarisch.

antiquieren (veralten); antiquiere, antiquierst, antiquiert; antiquierte, -st, -; antiquiert, antiquier[e]! zu antiquieren.

Antiquität, die, unv.; -en, unv. — der Antiquitätenhändler.

Antisemit (Gegner der Juden), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Antisemitenversammlung.

antisemitisch, -er, -[e]sten.

Antisemitismus, der, unv.

Antiseptikon (Antisep-tikon; Mittel gegen Fäulnis), das, -s, -, -; Antiseptika, unv.

antiseptisch, -er, -[e]sten.

Antispiritualismus (Leugnung der Geistererscheinungen), der, unv.

Antistrophe (Anti-strophe; der Gegengesang, der Strophe entsprechend), die, unv.; -n, unv.

Antithese (gegenteilige Behauptung), die, unv.; -n, unv.

antithetisch.

Antizipation, s. Anticipation.

antizipieren, s. anticipieren.

Antlitz, das, -es (Antlit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Anton, s. Alwin.

Antonia, s. Maria.

Antonie, s. Marie.

Antrag, der, -[e]s, -[e], -; Anträge, -, -n, -. — der Antragsteller. Ich habe ihr, dem Mädchen einen Antrag gemacht. der Antrag auf die Abschaffung.

antrauen; traue, trau[e]st, traut an; traute, -st, -an; angetraut, trau[e] an! anzutrauen. — Sie ist mir, ihm, ihrem Bräutigam heute angetraut.

Antritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Antrittsvisite.

antun; tue, tust, tut an; tat, tat[e]st, -an, conj. täte an; angetan, tu[e] an! anzutun. — Wie kannst du mir, ihm, ihr, deinem alten Freunde, deiner Familie das antun!

Antwort, die, unv.; -en, unv. — das Antwort[s]schreiben. Das ist keine passende Antwort auf den Vorschlag, meine Frage, dieses Schreiben.

antworten; antworte, antwort[e]st, antwortet, antwortete, -st, -; geantwortet; antwort[e]! zu antworten. — Antworte mir, ihm, deinem Lehrer auf den Vorschlag, die Frage!

anverwandt. — Du bist mir, ihm, meinem Schwager anverwandt.

Anverwandte (Anverwand-te), der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Anverwandter, Mehrz. Anverwandte.

Anwachs, der, Anwachses, Anwachs (od. Anwachse), Anwachs.

Anwalt, der, -[e]s, -[e], -; Anwälte (od. Anwalte), -, -n, -. — die Frau Anwalt. der Staatsanwalt.

Anwaltschaft, die, unv.; -en, unv. — die Staatsanwaltschaft.

anwandeln; wand[e]le, wandelst, wandelt an; wandelte, -st, -an; angewandelt, wandle (wand-le; od. wandel[e]) an! anzuwandeln. — Was wandelt dich, ihn, deinen Freund an? Die Lust hat mich angewandelt; die Lust ist mir (od. mich) angewandelt.

Anwand[e]lung, die, unv.; -en, unv.

Anwärter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Anwärterin, die, Mehrz. -nen. der Civil-, Militär-Anwärter. — Er ist ein Anwärter auf einen guten Posten, eine staatliche Stellung.

Anwartschaft, die, unv.; -en, unv. — Er hat Anwartschaft auf den Preis, die Belohnung, das Amt.

anwedeln; wed[e]le, wedelst, wedelt an; wedelte, -st, -an; angewedelt, wedle (wed-le; od. wedel[e]) an! anzuwedeln. — Der Hund wedelte mich, ihn, seinen Herrn mit seinem Schwanze an.

anweisen; weise, weist (od. weisest), weist an; wies, wiesest, -an; angewiesen, weis (od. weise) an! anzuweisen. — Ich habe dir, ihm, dem Handwerker das Geld angewiesen. Ich habe ihn, meinen Kassierer angewiesen, dir das Geld zu zahlen.

anwendbar, -er, -sten. — Deine Voraussetzung ist auf mich, ihn, diesen Fall, meine Sache nicht anwendbar.

anwenden, s. abwenden. — Wende alle deine Kraft zur Ausbildung deines Geistes, zum Lernen (auf die Ausbildung, das Lernen) an!

Anwendung, die, unv.; -en, unv. — Die Anwendung auf den einzelnen Fall, die Praxis ist stets die Hauptsache.

anwesend. — Ich war bei dem Feste, der Feier anwesend.

Anwesenheit, die, unv.

anwidern; wid[e]re, widerſt, widert an; widerte, -ſt, -an; angewidert, widre (wid=re; od. wider[e]) an! anzuwidern. — Dein Treiben widerte mich, ihn, jeden Anweſenden aufs höchſte an.

Anwohner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Anwuchs, der, Anwuchſes, Anwuchs (od. Anwuchſe), Anwuchs; Anwüchſe, -, -n, -.

anzahlen, ſ. abzahlen. — Ich habe (bei) dir, ihm, dem Verleiher eine Mark angezahlt.

anzapfen (anzap=fen); zapfe, zapfſt, zapft an; zapfte (zapf=te), -ſt, -an; angezapft, zapf[e] an! anzuzapfen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Vater angezapft.

anzechen; zeche, zechſt, zecht an; zechte, -ſt, -an; angezecht, zech[e] an! anzuzechen. — Ich zechte mir einen tüchtigen Rauſch an.

Anzeichen, das, -s, -, -; -, unv.

Anzeige, die, unv.; -n, unv. — das Anzeigeblatt.

anzeigen; zeige, zeigſt, zeigt an; zeigte, -ſt, -an; angezeigt, zeig[e] an! anzuzeigen. — Er zeigte mir, ihm, ſeinem Vorgeſetzten ſeine Verlobung an. Er zeigte mich, ihn, den Dieb bei dem Amtsvorſteher an.

Anzeiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Berliner Anzeiger.

anzetteln; zett[e]le, zettelſt, zettelt an; zettelte, -ſt, -an; angezettelt, zettle (od. zettel[e]) an! anzuzetteln. — Sie zettelten ein Komplott, Intrigen an.

Anzett[e]lung, die, unv.; -en, unv.

Anzettler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

anziehen, ſ. abziehen. — Ich habe mir meinen Rock ſchon angezogen. Ich habe mich ſchon angezogen. Sein ganzes Weſen zieht mich, ihn, ſie ſehr an.

Anziehung, die, unv.; -en; unv. — die Anziehungskraft.

Anzug, der, -[e]s, -[e], -; Anzüge, -, -n, -. — der Sonntagsanzug.

anzüglich, -er, -ſten. — Du wirſt anzüglich gegen mich, ihn, ſie, deinen Beſuch.

Anzüglichkeit, die, unv.; -en, unv.

Äolsharfe (die Windharfe), die, unv.; -n, unv.

Äonen (Mehrz.; unermeßliche Zeiträume), die, unv.

Apanage (A=panage; Jahresgehalt der Prinzen), die, unv.; -n, unv.

apart (a=part; beſonders, für ſich).

Apathie (die Gefühlsloſigkeit, Gleichgültigkeit), die, unv.

apathiſch, -er, -[e]ſten.

Aperçu (A=perçu; der Überblick), -[s], -, -; -s, unv.

Apfel (Ap=fel), der, -s, -, -; Äpfel, -, -n, -. — der Apfelwein.

Apfelſine, die, unv.; -n, unv. — die Apfelſinen=Bowle.

Aphorismen (Mehrz.; kurze Lehrſätze aus einer Wiſſenſchaft), die, unv.

aphoriſtiſch, -er, -[e]ſten.

Aplomb (A=plomb; Sicherheit im Benehmen; der Nachdruck), der, -s, -, -.

apodiktiſch (apo=dik=tiſch; beſtimmt, unbedingt), -er, -[e]ſten.

Apokalypſe (Apo=kalyp=ſe; die Offenbarung) die, unv.; -n, unv.

apokalyptiſch.

Apokryph (unechte Schrift), das, -s, -, -; -en, unv.

apokryph[iſch].

Apologe't (der Verteidiger, beſonders des Chriſtentums), der, -en, -en, -en; -en, unv.

apologetiſch.

Apologie, die, unv.; -[e]n, unv.

apoplektiſch (apo=plek=tiſch; getroffen vom Schlaganfall).

Apoplexie, die, unv.; -[e]n, unv.

Apoſtaſie (Apo=ſtaſie; Abfall vom Glauben), die, unv.; -[e]n, unv.

Apoſtat, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Apoſtel (Apo=ſtel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Briefe des Apoſtel[s] Paulus (des gewaltigen Apoſtel Paulus).

apoſterioriſch (aus der Erfahrung abgeleitet).

apoſtoliſch.

Apoſtro'ph, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Apo'ſtrophe (feierliche Anrede), die, unv.; -n, unv.

apoſtrophieren; apoſtrophiere, apoſtrophierſt, apoſtrophiert; apoſtrophierte, -ſt, -; apoſtrophiert, apoſtrophier[e]! zu apoſtrophieren. — Beim Empfange apoſtrophierte er mich, ihn, den Fürſten.

Apotheke, die, unv.; -n, unv. — der Apothekenbeſitzer, der Apotheken=Proviſor. die Luiſen=Apotheke.

Apotheker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Frau Apotheker.

Apotheoſe (A=po=the=o=ſe; die Vergötterung), die, unv.; -n, unv.

apotheosieren; apotheosiere, apotheosierst, apotheosiert; apotheosierte, -st, -; apotheosiert, apotheosier[e]! zu apotheosieren. — Sie apotheosierten mich, ihn, den Dichter fast.

Apparat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Appartement (heimliches Gemach), das, -s, -, -; -s, unv.

Appell (der Ruf), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Appellant (Anrufer eines höheren Gerichtes), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Appellation, die, unv.; -en, unv. — das Appellationsgericht. der Appellations-Gerichtshof. die Appellationsgerichts-Entscheidung.

appellieren; appelliere, appellierst, appelliert; appellierte, -st, -; appelliert, appellier[e]! zu appellieren. — Ich habe an dich, ihn, den Minister, seine Großmut appelliert.

Appendix (das Anhängsel), der, -[es], -[e], -; -e (od. Appendices, unv.), -, -n, -.

Apperception (Appercep-tion; od. Apperzeption; bewußte Wahrnehmung), die, unv.; -en, unv.

appercipieren (od. apperzipieren); appercipiere, appercipierst, appercipiert; appercipierte, -st, -; appercipiert, appercipier[e]! zu appercipieren.

Appetit, der, -[e]s, -[e], -. — die Appetitlosigkeit.

appetitlich, -er, -sten.

applanieren (ebenen); applaniere, applanierst, applaniert, applanierte, -st, -; applaniert, applanier[e]! zu applanieren.

Applanierung, die, unv.; -en, unv. — der Applanierungsvorschlag.

applaudieren (Beifall klatschen); applaudiere, applaudierst, applaudiert; applaudierte, -st, -; applaudiert, applaudier[e]! zu applaudieren. — Wir applaudierten dir, ihm, seinem schönen Gesange, der Sängerin.

Applaus (Ap-plaus), der, Applauses, Applaus (od. Applause), Applause; Applause, -, -n, -.

applizieren (od. applicieren; anwenden, beibringen); appliziere, applizierst, appliziert; applizierte, -st, -; appliziert, applizier[e]! zu applizieren. — Er applizierte mir, ihm, ihr ein Klistier, eine Ohrfeige.

apportieren (herbeitragen); apportiere, apportierst, apportiert; apportierte, -st, -; apportiert, apportier[e]! zu apportieren. — Der Hund apportierte mir meinen Stock. Ich ließ ihn, den Hund, die Dogge meinen Stock apportieren.

Apposition (Erklärungshauptwort zu einem vorhergehenden Hauptwort), die, unv.; -en, unv. — Goethe, unser größter Dichter, starb 1832. Die Werke Goethes, unseres größten Dichters, sind allbekannt. Auf dem Brocken, dem höchsten Berge des Harzes, liegt oft im Sommer Schnee. Ich habe den Eiffelturm, den höchsten Turm der Welt, gesehen.

Die Apposition steht meist in demselben Fall wie das vorhergehende Hauptwort, welches durch sie erklärt wird. Zuweilen setzt man statt der übrigen Fälle den ersten Fall. Auf dem Brocken, der höchste Berg des Harzes, liegt oft im Sommer Schnee.

Die Apposition wird mit den unmittelbar zu ihr gehörigen oder von ihr abhängenden Wörtern zwischen zwei Kommata gesetzt; ..., der höchste Berg des Harzes, ...

Appreteur (der Tuchbereiter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

appretieren (den Tuchstoff glänzend machen); appretiere, appretierst, appretiert; appretierte, -st, -; appretiert, appretier[e]! zu appretieren.

Appretur, die, unv.; -en, unv.

Approbation (Erlaubnis zur Ausübung einer Tätigkeit, besonders als Arzt, Hebamme u. s. w.), die, unv.; -en, unv. — die Approbationsbedingung.

approbiert. — Sie haben mich als Arzt, Hebamme approbiert.

approximativ (annähernd), -er, -sten.

Aprikose (A-prikose), die, unv.; -n, unv. — der Aprikosenbaum.

April, der, -[s], -, -; -e, -, -n, -. — das Aprilwetter. Anfang, Ende April. am Anfange, Ende, in den ersten Tagen des April[s] (des Monats April). am dritten April, nach dem dritten April, unter dem dritten April, vor dem dritten April.

apriorisch (aus Vernunftgründen, nicht aus der äußeren Erfahrung gewonnen).

apropos!

Apſide (Ap=ſide; halbrunde Altarniſche), die, unv.; -n, unv.

Apſis, die, unv.; Apſiden, unv.

Aquädukt (die Waſſerleitung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. die Aquäduktröhren.

Aquarell (die Waſſerfarbe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. das Aquarellgemälde.

Aquarium (Waſſerbehälter für Fiſche), das, -[s], -, -; Aquarien, unv.

Äquator (der Erdgleicher), der, -s, -, -.

äquatorial.

Aquavit (der Branntwein), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Äquilibriſt (der Seiltänzer, Kunſtreiter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

äquilibriſtiſch.

äquinoktial (zur Zeit der Tag= und Nachtgleiche). — die Äquinoktialſtürme.

Äquinoktium, das, -[s], -, -; Äquinoktien, unv.

Äquivalent, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

äquivalent (gleichwertig, Erſatz bietend), -er, -[e]ſten.

Äquivalenz (Gleichheit des Wertes), die, unv.; -en, unv.

äquivok (zweideutig), -er, -ſten.

Ar (ein Maß), das (od. der), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Ära (Jahreszählung von einem beſtimmten Zeitpunkt an), die, unv.; Ären, unv.

Arabeske (ſchnörkelhafte Verzierung), die, unv.; -n, unv. — die Arabeskenzeichnung.

Aräometer (der Dichtigkeitsmeſſer), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Arbeit, die, unv.; -en, unv. — der Arbeitsnachweis.

arbeiten; arbeite, arbeit[e]ſt, arbeitet; arbeitete, -ſt, -; gearbeitet, arbeit[e]! zu arbeiten. — Ich arbeite mich tot, an einer Zeichnung, einem großen Werke, zu Schanden. Arbeite an dir ſelbſt und nicht immer an andern!

Arbeiter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Arbeiterbewegung.

arbeitſam, -er, -ſten.

Arbitrage (Wechſelvergleichung der Geldkurſe), die, unv.; -n, unv. — das Arbitragegeſchäft.

Archäolog (der Altertumsforſcher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Archäologenverein. der Archäologen=Kongreß.

Archäologie, die, unv.

archäologiſch.

Arche (das Kaſtenſchiff), die, unv.; -n, unv.

Archidiakonat (Amt eines Oberhelfers), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Archidiakonatsverweſer.

Archidia'konus, der, unv.; Archidiakonen, unv.

Architekt (der Baukünſtler), der, -en, -en, -en; -en, unv. der Architektenverein.

Architektonik (die Baukunſt, Baukunſtlehre), die, unv.; -en, unv.

architektoniſch.

Architektur (die Baukunſtart), die, unv.; -en, unv.

Architrav (der Oberbalken zur Verbindung der Säulen), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Archiv (das Urkundengelaß), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Archivverwalter.

Archivar, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

archivariſch.

Areal (der Flächenraum), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Arealgröße.

Arena (Kampfplatz im alten Amphitheater), die, unv.; Arenen, unv.

arg, ärger, ärgſten.

Arg, das, -s, -, -. — kein Arg, ohne alles Arg, nichts Arges. Ich habe kein Arg auf (gegen) dich, ihn, ſie, den Unbekannten. Es liegt im argen.

Ärger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ärgerlich, -er, -ſten. — Er iſt ärgerlich auf mich, ihn, ſie, ſeinen Diener, die Magd.

ärgern; ärg[e]re, ärgerſt, ärgert; ärgerte, -ſt, -; geärgert, ärgre (ärg=re; od. ärger[e])! zu ärgern. — Ich ärgere mich über dich, ihn, den Ungehorſam, die Frechheit. An dir, ihm, dem ungezogenen Schüler ärgere ich mich zu Schanden, zu Tode. Du ärgerſt mich, ihn, ſie mit deinen ewigen Quengeleien.

Ärgernis, das (od. die, unv.), Ärgerniſſes, Ärgernis (od. Ärgerniſſe), Ärgernis; Ärgerniſſe, -, -n, -. — das Ärgernis über dich, ihn, den Verluſt, deine Ungezogenheit, das Leugnen.

Argheit, die, unv.; -en, unv.

arglos, argloser, argloseſten. — Er iſt arglos gegen mich, ihn, ſie, den Schmeichler.

Argument (der Beweisgrund), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Das iſt kein Argument gegen mich, ihn, meinen Beweis, die Behauptung.

Argumentation, die, unv.; -en, unv. — das Argumentationsverfahren.

argumentieren; argumentiere, argumentierſt, argumentiert; argumentierte, -ſt, -; argumentiert, argumentier[e]! zu argumentieren. — Du argumentierſt mir, ihm, deinem Gegner das Blaue vom Himmel herunter.

Argwohn, der, -[e]s, -[e], -. — Er ſchöpfte Argwohn gegen dich, ihn, den Käufer.

argwöhnen; argwöhne, argwöhnſt, argwöhnt; argwöhnte, -ſt, -; geargwöhnt, argwöhn[e]! zu argwöhnen.

argwöhniſch, -er, -[e]ſten. — Er war argwöhniſch gegen mich, ihn, ſie, den Boten, die Kundin.

Arie (eine Liedart), die, unv.; -n, unv. — der Arienſänger.

Ariſtokrat (Ari-ſto-krat; Anhänger der Adelsherrſchaft), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Ariſtokratie, die, unv.; -[e]n, unv.

ariſtokratiſch, -er, -[e]ſten.

Arithmetik (die Buchſtabenrechnung), die, unv. — die Arithmetikaufgaben.

Arithmetiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

arithmetiſch.

arktiſch (ark-tiſch); nördlich).

Arm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Armlehne. die Armeslänge. armdick.

arm, ärmer, ärmſten. — die Armenpflege. arm und reich.

Armatur (Ausrüſtung mit Waffen), die, unv.; -en, unv.

Armbruſt, die, unv.; Armbrüſte (Armbrü-ſte), -, -n, -. — das Armbruſtſchießen.

Armee, die, unv.; -[e]n, unv. — das Armeekorps. das Armee-Kommando.

Ärmel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Ärmelfutter.

armieren (bewaffnen); armiere, armierſt, armiert; armierte, -ſt, -; armiert, armier[e]! zu armieren. — Ich habe mich mit allem nötigen Zubehör zu meiner Reiſe armiert.

Armin, ſ. Alwin.

ärmlich, -er, -ſten.

armſelig, -er, -ſten.

Armut, die, unv. — die Armutsbeſcheinigung.

Arnika, die, unv. — die Arnikatinktur.

Arnold, ſ. Alfred.

Arnulf, ſ. Adolf.

Arom (der Riechſtoff), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Aroma, das, -[s], -, -; Aromata, unv.

aromatiſch, -er, -[e]ſten.

Arrak, der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — die Arrakflaſche.

Arrangement (die Anordnung), das, -s, -, -; -s, unv. — das Blumenarrangement.

arrangieren; arrangiere, arrangierſt, arrangiert; arrangierte, -ſt, -; arrangiert, arrangier[e]! zu arrangieren. — Ich habe mich mit ihm arrangiert.

Arreſt (die Haft), der, -es (Arre-ſtes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Arreſtlokal.

Arreſtant (Arre-ſtant), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Arreſtanten-Transport.

arretieren; arretiere, arretierſt, arretiert; arretierte, -ſt, -; arretiert, arretier[e]! zu arretieren. — Sie arretierten mich, ihn, den Betrunkenen.

arrivieren (ſich ereignen; begegnen), es arriviert, arrivierte, arriviert. — Es iſt mir, ihm, unſerm Nachbar ein Unglück arriviert.

arrogant (anmaßend), -er, -[e]ſten. — Er war (benahm ſich) ſehr arrogant gegen mich, ihn, ſie, meinen Beſuch, die Dame, das Perſonal.

Arroganz, die, unv.

arrondieren (abrunden); arrondiere, arrondierſt, arrondiert; arrondierte, -ſt, -; arrondiert, arrondier[e]! zu arrondieren.

Arrondiſſement, das, -s, -, -; -s, unv.

Arſch, der, -es, -[e], -; Ärſche, -, -n, -.

Arſenik, das, -s, -, -. — arſenikhaltig.

Art, die, unv.; -en, unv. — der Artbegriff. die Abart. derart[ig].

arten; arte, art[e]ſt, artet; artete, -ſt, -; geartet, art[e]! zu arten. — Er

artet nach mir, ihm, seinem Vater, seiner Mutter.

Arterie (Arteri=e; die Pulsader), die, unv.; -n, unv.

arteſiſch (in die Erde gebohrt). — der arteſiſche Brunnen.

Art[h]ur, -s, -, -. — der Arthur, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

artig, -er, -ſten. — Sei artig gegen mich, ihn, deinen Lehrer!

Artikel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Artikelſchreiber. Er hat einen Artikel gegen mich, ihn, den Sänger, die Regierung, das Unternehmen geſchrieben.

Artikulation (Deutlichkeit im Ausſprechen), die, unv.; -en, unv.

artikulieren; artikuliere, artikulierſt, artikuliert; artikulierte, -ſt, -; artikuliert, artikulier[e]! zu artikulieren.

Artillerie, die, unv.; -[e]n, unv. — der Artilleriepark. das Artillerie-Depot.

Artilleriſt, der, -en (Artilleri=ſten), -en, -en; -en, unv.

Artiſchocke (Artiſchok=ke), die, unv.; -n, unv.

Artiſt (der Künſtler), der, -en (Arti=ſten), -en, -en; -en, unv. — die Artiſtenvorſtellung.

artiſtiſch (arti=ſtiſch).

Arz[e]nei, die, unv.; -en, unv.

Arzt, der, -es, -[e], -; Ärzte, -, -n, -. — die Ärzteverſammlung.

ärztlich.

As (höchſte Karte im Kartenſpiel), das, Aſſes, Aß (od. Aſſe), Aß; Aſſe, -, -n, -.

As (der Ton), das, -, -, -; -, unv. — As=Dur.

Aſbeſt (Aſ=beſt), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Aſcendent (A=ſcendent; der Ahn), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Aſcendenz (Verwandtſchaft in aufſteigender Linie), die, unv.; -en, unv.

aſcendieren (emporſteigen, beſonders im Amt und Gehalt); aſcendiere aſcendierſt, aſcendiert; aſcendierte, -ſt, -; aſcendiert, aſcendier[e]! zu aſcendieren. — Ich bin aſcendiert.

Aſcenſion, die, unv.; -en, unv. — das Aſcenſions=Verhältnis.

Aſche, die, unv.; -n, unv. — der Aſch[en]becher. der Aſchermittwoch. aſchig; aſchgrau.

äſchern; äſch[e]re, äſcherſt, äſchert; äſcherte, -ſt, -; geäſchert, äſchre (äſch=re; od. äſcher[e])! zu äſchern.

äſen; äſe, äſt (od. äſeſt), äſt; äſte (ä=ſte), -ſt, -; geäſt, äs (od. äſe)! zu äſen.

aſeptiſch (a=ſep=tiſch; nicht faulend), -er, -[e]ſten.

Aſiat, der, -en, -en, -en; -en, unv.

aſiatiſch.

Aſien, -s, -, -. — S. Afrika.

Askeſe (die Bußübung, Enthaltſamkeit), die, unv.

Asket (enthaltſamer Menſch), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Asketik, die, unv.

Asketiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

asketiſch, -er, -[e]ſten.

Aſpaſia, ſ. Maria.

Aſpekt (A=ſpekt; der Anblick), der, -[e]s, -[e], -; -en, unv.

Aſphalt (Aſ=phalt), der, -[e]s, -[e], -. — das Aſphaltpflaſter.

aſphaltieren; aſphaltiere, aſphaltierſt, aſphaltiert; aſphaltierte, -ſt, -; aſphaltiert, aſphaltier[e]! zu aſphaltieren.

aſphaltiſch.

Aſpirant (A=ſpirant; der Bewerber), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Aſpirantin, die, Mehrz. -nen.

Aſſekuranz (der Verſicherer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Aſſekuranz (die Verſicherung), die, unv.; -en, unv. — die Aſſekuranz=Prämie.

Aſſekurat (der Verſicherte), der, -en, -en, -en; -en, unv.

aſſekurieren; aſſekuriere, aſſekurierſt, aſſekuriert; aſſekurierte, -ſt, -; aſſekuriert, aſſekurier[e]! zu aſſekurieren. — Ich habe mich bei der Feuerverſicherung aſſekuriert.

Aſſemblee (die Verſammlung; die Abendgeſellſchaft), die, unv.; -[e]n, unv.

aſſentieren (beiſtimmen); aſſentiere, aſſentierſt, aſſentiert; aſſentierte, -ſt, -; aſſentiert, aſſentier[e]! zu aſſentieren. — Hierin aſſentiere ich dir, ihm, dem Redner.

Aſſeſſor (der Beiſitzer), der, -s, -, -; -en, unv. — des Aſſeſſors N. (od. Aſſeſſor N.s, des Herrn Aſſeſſor N.) Haus. (die) Frau Aſſeſſor[in]. (die) Frau Aſſeſſor N.

Aſſiette (kleiner Teller), die, unv.; -n, unv.

Assimilation (die Ähnlichmachung), die, unv.; -en, unv. — der Assimilationsprozeß.

assimilieren; assimiliere, assimilierst, assimiliert; assimilierte, -st, -; assimiliert, assimilier[e]! zu assimilieren. — Du mußt dich mehr unsern Gewohnheiten assimilieren.

Assisen (Mehrz.; der Schwurgerichtshof), die, unv. — Es ist an (vor) die Assisen verwiesen.

Assistent (der Helfer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Assistentenstelle.

Assistenz, die, unv.; -en unv. — der Assistenzarzt. Ich wurde unter seiner Assistenz operiert.

assistieren (assi-stieren) assistiere, assistierst, assistiert; assistierte, -st, -; assistiert, assistier[e]! zu assistieren. — Assistier mir, ihm, dem Angeklagten doch hierbei!

Association (die Vereinigung), die, unv.; -en, unv.

Associé, -[s], -, -; -s, unv.

associieren (od. assoziieren); associiere, associierst, associiert; associierte, -st, -; associiert, associier[e]! zu associieren. — Ich habe mich mit ihm associiert.

Assonanz (wohltönender Zusammenklang; Gleichklang der Vokale im Gedicht), die, unv.; -en, unv.

assortieren (sich mit Waren versehen; zweckmäßige Sorten zusammenstellen); assortiere, assortierst, assortiert; assortierte, -st, -; assortiert, assortier[e]! zu assortieren. — Ich habe mich, mein Lager jetzt vollständig assortiert.

Assortiment, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ast, der, -es (Ä-stes), -[e], -; Äste, -, -n, -. — das Astloch. astreich.

ästen (ä-sten); äste, ästest, ästet; ästete, -st, -; geästet, äst[e]! zu ästen.

Aster, die, unv.; -n, unv.; — das Asternbeet.

Asteroïd (kleiner Stern), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Ästhetik (Ä-sthetik; Lehre vom Schönen), die, unv.; -en, unv.

Ästhetiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ästhetisch, -er, -[e]sten.

Asthma (Ästh-ma; die Engbrüstigkeit), das, -[s], -, -.

Asthmatiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

asthmatisch, -er, -[e]sten.

ästig (ä-stig), -er, -sten. — vieläſtig.

ästimieren (ä-stimieren; achten, ehren); ästimiere, ästimierst, ästimiert; ästimierte, -st, -; ästimiert, ästimier[e]! zu ästimieren. — Du hast mich, ihn, den hohen Herrn nicht genug ästimiert.

Astrolog (A-strolog; der Sternkundige, Sterndeuter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Astrologie, die, unv.

astrologisch.

Astronom (A-stronom; der Sternkundige), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Astronomen-Kongreß.

Astronomie, die, unv.

astronomisch.

Asyl (der Zufluchtsort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Asylrecht.

Atelier (Werkstätte eines Künstlers), das, -s, -, -; -s, unv.

Atem, der, -s, -, -. — die Atembeschwerden. atemlos.

Athalia, s. Maria.

Atheïsmus (die Gottesleugnung), der unv.

Atheïst, der, -en, -en, -en; -en, unv.

atheïstisch.

Athen, s. Berlin.

Athener (od. Athenienser), -s -, -; -, -, -n, -.

athenisch (od. athenienſisch).

Äther, der, -s, -, -. — die Ätherschwingung.

ätherisch, -er, -[e]sten.

Athlet (der Wettkämpfer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Athletin, die, Mehrz. -nen.

Athletik, die, unv.

athletisch.

Äthyl, das, -[e]s, -[e], -.

atlantisch.

Atlas (eine Zeugart; Sammlung von Karten), der, Atlasses od. Atlas), Atlasse, Atlas; Atlasse (od. Atlanten, unv.), -, -n, -.

atmen; atme, atmest, atmet; atmete, -st, -; geatmet, atme! zu atmen.

Atmosphäre (At-mo-sphäre; Dunstkreis um die Erde), die, unv.; -n, unv.

atmosphärisch.

Atmung, die, unv. — die Atmungsbeschwerde.

Atom (unteilbares Urteilchen) das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Atomlehre.

Atomismus, der, unv.

Atomist, der, -en (Atomi-sten), -en, en; -en, unv.

Atomistik, die, unv.

Atout (der Trumpf), das, -s, -, -; -s, unv.

Atrophie (A-tro-phie; Mangel an Ernährung), die, unv.

atrophisch.

ätsch!

Attaché (Beigeordneter bei einer Gesandtschaft), der, -[s], -, -; -s, unv.

attachieren; attachiere, attachierst, attachiert; attachierte, -st, -; attachiert, attachier[e]! zu attachieren. — Ich bin (bei) der Gesandtschaft attachiert.

Attacke (Attak-ke; der Angriff), die, unv.; -n, unv. — die Attacke auf (gegen) mich, ihn, den Feind, die Armee.

attackieren; attackiere, attackierst, attackiert; attackierte, -st, -; attackiert, attackier[e]! zu attackieren. — Sie attackierten mich, ihn, den Reisenden mit Knütteln.

Attentat (Angriff auf eine Person), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Attentat auf mich, ihn, sie, den Fürsten.

Attentäter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Attentäterin, die, Mehrz. -nen.

Attest (die Bescheinigung, das Zeugnis), das, -es (Atte-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

attestieren (atte-stieren); attestiere, attestierst, attestiert; attestierte, -st, -; attestiert, attestier[e]! zu attestieren. — Der Arzt attestierte mir, ihm, dem Beamten die Krankheit.

Attraktion (die Anziehung), die, unv.; -en, unv. — die Attraktionskraft.

Attrappe (die Schlinge, die Täuschung), die, unv.; -n, unv. — die Schokoladen-Attrappe.

attrappieren (erwischen); attrappiere, attrappierst, attrappiert; attrappierte, -st, -; attrappiert, attrappier[e]! zu attrappieren. — Ich attrappierte dich, ihn, den Dieb auf frischer Tat, bei der Dieberei.

Attribut (das Merkmal; die Eigenschaft), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

attributiv.

ätzen (ät-zen; od. atzen); ätze, ätzt (od. ätzest), ätzt; ätzte (ätz-te), -st, -; geätzt, ätz[e]! zu ätzen. — Der Arzt ätzte mich, ihn, den Hals, die Wunde.

Ätzung (od. Ätzung), die, unv.; -en, unv. **auch.**

Audienz (der Empfang), die, unv.; -en, unv. — das Audienzzimmer.

Auditeur (Beisitzer beim Militärgericht), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Auditorium (der Hörsaal; die Zuhörerschaft), das, -[s], -, -; Auditorien, unv.

Au[e], die, unv.; Auen, unv.

auf. — aufs beste, aufs deutlichste.

Nach auf steht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe. Er ist jetzt auf dem Boden. Wir sind auf hoher See (oder der hohen See). Auf mir lastet, ruht große Verantwortung. Auf die Frage wohin? steht dagegen der 4. Fall zur Bezeichnung der Bewegung. Ich gehe jetzt auf den Boden. Wir kommen auf die hohe See. Auf mich häuft sich alles Unglück. Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so regiert auf vielfach den 4. Fall, seltener den 3. Fall. — S. an.

Auf bezeichnet ein Offenmachen, offen ein Offensein. Mach die Tür auf! Sie ist schon offen. Schlage das Buch auf! Es ist schon offen. Die Stelle ist noch offen.

aufbahren; bahre, bahrst, bahrt auf; bahrte, -st, - auf; aufgebahrt, bahr[e] auf! aufzubahren. — Sie haben ihn, den Toten schon aufgebahrt.

aufbieten, s. anbieten. — Ich bot meinen ganzen Mut, alle meine Kräfte auf. Der Prediger hat mich, ihn, sie gestern aufgeboten.

Aufbietung, die, unv. — mit Aufbietung aller meiner Kräfte.

aufbinden; binde, bind[e]st, bindet auf; band, band[e]st, - auf, conj. bände auf; aufgebunden, bind[e] auf! aufzubinden. — Binde dir dein Haar auf! Er hat dir, ihm, aller Welt, dem Mädchen wieder etwas aufgebunden.

aufblähen; bläh[e], bläh[e]st, bläht auf; bläh[e]te, -st, - auf; aufgebläht, bläh[e] auf! aufzublähen. — Bläh dich doch nicht wegen deines Reichtums so auf!

aufblicken, s. anblicken. — Er blickte an (zu) mir, ihm, dem großen Dulder auf.

aufbürden; bürde, bürd[e]st, bürdet auf; bürdete, -st, - auf; aufgebürdet, bürd[e] auf! aufzubürden. — Ich bürde dir, ihm, dem Schüler, deinen Schultern nicht zuviel auf.

aufdonnern; donn[e]re, donnerst, donnert auf, donnerte, -st, -auf; aufgedonnert, donnre (od. donner[e]) auf! aufzudonnern. — Wie hast du dich, sie, deine Tochter heute aufgedonnert!

aufdrängen; dränge, drängst, drängt auf; drängte, -st, -auf; aufgedrängt, dräng[e] auf! aufzudrängen. — Ich habe mich dir, ihm, ihr, dem Verein nicht aufgedrängt.

aufdringlich, -er, -sten.

aufdunsen; dunse, dunst (od. dunsest), dunst auf; dunste (dun-ste) -st, -auf; aufgedunsen, duns (od. dunse) auf! aufzudunsen. — Wie kannst du dich nur so aufdunsen!

aufeinander.

Aufenthalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Aufenthaltsort.

auferlegen; erlege, erlegst, erlegt auf; erlegte, -st, -auf; auferlegt, erleg[e] auf! aufzuerlegen. — Mir, ihm, dem Unglücklichen ist ein großes Kreuz vom (von dem) lieben Gott auferlegt.

Auferstehung, die, unv. — die Auferstehungsgeschichte.

auffallen; falle, fällst, fällt auf; fiel, -st, -auf; aufgefallen, fall[e] auf! aufzufallen. — Dein Betragen ist mir, ihm, dem Polizisten aufgefallen. Du fällst wegen deiner sonderbaren Kleidung mir, allen Leuten auf.

auffällig, -er, -sten. — Du machst dich durch die Kleidung, dein ganzes Benehmen allen Leuten auffällig.

Auffindung, die, unv.; -en, unv.

auffordern; ford[e]re, forderst, fordert auf; forderte, -st, -auf; aufgefordert, fordre (ford-re; od. forder[e]) auf! aufzufordern. — Er forderte mich, ihn, sie zur Begleitung, zum Tanze auf.

auffrischen; frische, frisch[e]st, frischt auf; frischte, -st, -auf; aufgefrischt, frisch[e] auf! aufzufrischen. — Ich muß dir wohl dein schlechtes Gedächtnis auffrischen. Das frischte mir, ihm, dem Erzähler das Andenken an die dort verlebte Jugend wieder auf.

aufführen; führe, führst, führt auf; führte, -st, -auf; aufgeführt, führ[e] auf! aufzuführen. — Führe dich wie ein gebildeter Mensch auf! Du hast dich gut bei mir, deinen Verwandten, während deiner Militärzeit aufgeführt.

aufgeben, s. angeben. — Er hat mir, ihm, dem Schüler viel aufgegeben. Gib dich selber auf! Ich habe dich, ihn, den Kranken schon aufgegeben.

aufgeblasen, -er, -sten. — Er ist wegen seines Reichtums, seiner hohen Stellung recht aufgeblasen.

aufgebracht, -er, -[e]sten. — Ich bin über dich, ihn, sie, den Streich, deine Verleumdung sehr aufgebracht.

aufgeh[e]n, s. angehen. Es geht mir ein Licht (mir gehen die Augen) über dich, ihn, diese Sache auf. Ich gehe ganz in diesem Plan, dieser Idee, dem Verlangen (in diesen Plan, diese Idee, das Verlangen) auf.

aufgelegt, -er, -[e]sten. — Er ist zu jedem Unfug, jeder schlechten Tat aufgelegt.

aufgeräumt, -er, -[e]sten.

aufgeweckt, -er, -[e]sten.

aufhalten, s. anhalten. — Halte mich, ihn, deinen Gast nicht länger auf! Halte dich nicht über mich, ihn, sie, deinen Verwandten auf!

aufhängen, s. abhängen. — Hänge das Gemälde an dieser Wand auf (hänge es an diese Wand)! Soll ich mich deshalb etwa aufhängen?

Aufheben, das, -s, -, -. — Mach nicht so viel Aufheben[s] von dieser Sache!

aufheitern; heit[e]re, heiterst, heitert auf; heiterte, -st, -auf; aufgeheitert, heitre (heit-re; od. heiter[e]) auf! aufzuheitern. — Du hast mich, ihn, den Kranken, uns alle sehr aufgeheitert.

Aufheiterung, die, unv.; -en, unv.

aufhelfen; helfe, hilfst, hilft auf; half, -st, -auf, conj. hülfe auf; aufgeholfen, hilf auf! aufzuhelfen. — Hilf mir, ihm, dem Gefallenen von der Erde auf! Er hat mir, ihm, ihr in meinem Geschäft aufgeholfen.

aufhellen; helle, hellst, hellt auf; hellte, -st, -auf; aufgehellt, hell[e] auf! aufzuhellen. — Du hast mich erst über ihn, sie, den Vorfall, die Person, das Verhältnis aufgehellt.

aufhetzen (aufhet-zen); hetze, hetzt (od. hetzest), hetzt auf; hetzte (hetz-te), -st, -auf; aufgehetzt, hetz[e] auf! aufzuhetzen. — Er hetzte mich, ihn gegen dich, den Vorgesetzten auf.

Aufhetzerei, die, unv.; -en, unv.

Aufhetzung, die, unv.; -en, unv. — der Aufhetzungsversuch.

aufhissen; hisse, hißt (od. hissest), hißt auf; hißte, -st, -auf; aufgehißt, hiß (od. hisse) auf! aufzuhissen.

aufhören, s. abhören. — Hör endlich mit deinem ewigen Jammern auf!

aufklären; kläre, klärst, klärt auf; klärte, -st, -auf; aufgeklärt, klär[e] auf! aufzuklären. — Klär mir, ihm, ihr doch die Sache, dein Betragen auf! Der Arzt klärte mich, ihn, den Verwundeten über den Zustand, die Gefahr auf.

Aufklärer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Aufklärung, die, unv.; -en, unv. — die Aufklärungsperiode.

aufkommen, s. abkommen. — Ich komme für dich, ihn, den Gläubiger, seine Schulden auf. Er wird wohl nicht wieder von seiner schweren Krankheit aufkommen.

aufkratzen (aufkrat-zen); kratze, kratzt (od. kratzest), kratzt auf; kratzte (kratz-te), -st, -auf; aufgekratzt, kratz[e] auf! aufzukratzen. — Wie hast du dich aber aufgekratzt!

Aufkunft, die, unv.

Auflage, die, unv.; -en, unv.

Auflassung, die, unv.; -en, unv.

auflauern; lau[e]re, lauerst, lauert auf; lauerte, -st, -auf; aufgelauert, laure (od. lauer[e]) auf! aufzulauern. — Sie hatten mir, ihm, ihr, dem Wanderer aufgelauert.

auflehnen, s. ablehnen. — Lehn dich nicht gegen mich, ihn, deinen Vorgesetzten, die Behörde auf!

aufmerken, s. anmerken. — Merk auf auf mich, ihn, meinen Wunsch, die Worte!

aufmerksam, -er, -sten. — Ich mache dich auf mich, ihn, die Gelegenheit, sein Talent aufmerksam. Er ist stets sehr aufmerksam gegen mich, sie, seine Eltern.

Aufmerksamkeit, die, unv.; -en, unv. — Er erwies mir, ihm, ihr, seinem Kollegen eine große Aufmerksamkeit.

aufmuntern; munt[e]re, munterst, muntert auf; munterte, -st, -auf; aufgemuntert, muntre (munt-re; od. munter[e]) auf! aufzumuntern. — Du munterst mich, ihn, den Unglücklichen durch dein Beispiel, die freundliche Zurede, deine freundlichen Worte auf.

Aufmunterung, die, unv.; -en, unv. — der Aufmunterungsversuch. die Aufmunterung zur Arbeit, zum Weiterstreben.

aufmutzen (aufmut-zen); mutze, mutzt (od. mutzest), mutzt auf; mutzte (mutz-te), -st, -auf; aufgemutzt, mutz[e] auf! aufzumutzen. — Ich habe ordentlich gegen dich, ihn, meinen Vormund wegen des merkwürdigen Benehmens aufgemutzt.

Aufnahme, die, unv.; -n, unv. — die Aufnahmefähigkeit. die Aufnahme bei meinen Verwandten, in einen (einem) Verein, unsre Gesellschaft (unsrer Gesellschaft).

aufnehmen, s. abnehmen. — Ich nahm dich, ihn, den Verletzten in mein Haus (in meinem Hause) auf. Ich kann es im Fleiße mit dir aufnehmen. Ich nahm die Rede mit Enthusiasmus in mich auf. Er nahm ein Protokoll über diese Sache auf.

aufnötigen; nötige, nötigst, nötigt auf; nötigte, -st, -auf; aufgenötigt, nötig[e] auf! aufzunötigen. — Sie nötigte mir, ihm, dem Kinde den Kuchen auf.

aufopfern (aufop-fern); opf[e]re, opferst, opfert auf; opferte, -st, -auf; aufgeopfert, opfre (opf-re; od. opfer[e]) auf! aufzuopfern. — Du hast dich für mich, ihn, sie, die Meinigen aufgeopfert.

aufpacken (aufpak-ken); packe, packst, packt auf; packte, -st, -auf; aufgepackt, pack[e] auf! aufzupacken. — Ihr habt mir, ihm, dem Gutmütigen alles Unangenehme auf die Schultern aufgepackt.

aufpassen, s. abpassen. — Ich habe auf dich, ihn, den Zug, die Ankunft deines Onkels vergebens aufgepaßt.

Aufpasser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Aufpasserei, die, unv.; -en, unv.

aufprotzen (aufprot-zen); protze, protzt (od. protzest), protzt auf; protzte (protz-te), -st, -auf; aufgeprotzt; protz[e] auf! aufzuprotzen. — Du protzest dich, ihn, sie, deine Tochter wieder sehr auf.

aufputschen; putsche, putsch[e]st, putscht auf, putschte, -st, - auf; aufgeputscht, putsch[e] auf! aufzuputschen. — Du hast mich, ihn, den Diener gegen den Herrn aufgeputscht.

aufputzen (aufput-zen); putze, putzt (od. putzest), putzt auf; putzte, -st, -auf; aufgeputzt, putz[e] auf! aufzuputzen. — Wie hast du dich heute aufgeputzt!

aufraffen; raffe, rafft, rafft auf; raffte, -ſt, -auf; aufgerafft, raff[e] auf! aufzuraffen. — Raff dich mit allen Kräften wieder auf! Du rafftest dich, deine Kleider zu weit auf.

aufrecht.

aufregen, ſ. anregen. — Dieſe ganze Sache hat mich, ihn, ſie, den Kranken recht aufgeregt. Ich rege mich über dich, ihn, den Vorfall, die Beleidigung ſehr auf.

aufreiben, ſ. einreiben. — Du reibſt dich durch das viele Arbeiten auf.

Aufreißung, die, unv.; -en, unv.

Aufreizer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Aufreizung, die, unv.; -en, unv. — die Aufreizung zum Tumult, zur Rache.

aufrichten; richte, richt[e]ſt, richtet auf; richtete, -ſt, -auf; aufgerichtet, richt[e] auf! aufzurichten. — Er hat mich, ihn, ſie, den Unglücklichen mit ſeinem Troſt, ſeinen tröſtenden Worten aufgerichtet.

Aufriß, der, Aufriſſes, Aufriß (od. Aufriſſe), Aufriß; Aufriſſe, -, -n, -.

aufrücken (aufrük-ken); rücke, rückſt, rückt auf; rückte, -ſt, -auf; aufgerückt, rück[e] auf! aufzurücken. — Ich werde es dir, ihm, dem Grobian ſchon aufrücken. Ich rückte in die erſte Stelle, das Präſidium auf.

aufrufen, ſ. anrufen. — Sie riefen mich, ihn, ſie, den Beſtohlenen als (zum) Zeugen auf.

Aufruhr, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Aufruhrſtifter.

Aufrührer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

aufrühreriſch, -er, -[e]ſten.

aufrütteln; rütt[e]le, rüttelſt, rüttelt auf; rüttelte, -ſt, -auf; aufgerüttelt, rüttle (od. rüttel[e]) auf! aufzurütteln. — Er rüttelte mich, ihn, den Schläfer aus dem Schlafe auf.

Aufrüttelung, die, unv.; -en, unv.

Aufſagung, die, unv.; -en, unv.

aufſäſſig, -er, -ſten. — Du biſt gegen mich, ihn, deinen Herrn, die Herrſchaft aufſäſſig.

Aufſatz, der, -es, -[e], -; Aufſätze, -, -n, -. — das Aufſatzthema. Er ſchrieb einen Aufſatz über den Dichter, die Elektrizität, das Recht.

aufſätzig, -er, -ſten. — Sei nicht aufſätzig gegen mich, ihn, deine Herrſchaft, das Geſetz!

Aufſchichtung, die, unv.; -en, unv.

Aufſchiebung, die, unv.; -en, unv.

Aufſchluß, der, Aufſchluſſes, Aufſchluß (od. Aufſchluſſe), Aufſchluß; Aufſchlüſſe, -, -n, -. — Er bat mich um Aufſchluß über dich, ihn, ſie, den Hergang, die Angelegenheit, dein Vermögen.

Aufſchneiderei, die, unv.; -en, unv.

aufſchneideriſch, -er, -[e]ſten.

aufſchreiben; ſchreibe, ſchreibſt, ſchreibt auf; ſchrieb, -ſt, -auf; aufgeſchrieben, ſchreib[e] auf! aufzuſchreiben. — Schreib mir deinen Namen, deine Adreſſe auf den Zettel, die Tafel auf! Der Förſter ſchrieb mich, ihn, ſie, meinen Namen in ſein Notizbuch (ſeinem Notizbuche) auf.

Aufſchub, der, -[e]s, -[e], -.

aufſchürzen; ſchürze, ſchürzt (od. ſchürzeſt), ſchürzt auf; ſchürzte, -ſt, -auf; aufgeſchürzt, ſchürz[e] auf! aufzuſchürzen. — Ich hatte mich bis über die Knöchel aufgeſchürzt.

Aufſchüttung, die unv.; -en, unv. — eine Aufſchüttung auf den Weg, die Wieſe.

aufſchwatzen, ſ. anſchwatzen. — Sie ſchwatzte mir, ihr, der Frau ein neues Kleid auf.

Aufſehen, das, -s, -, -.

Aufſeher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Aufſeher über den Hafen, die Fabrik.

Aufſicht, die, unv.; -en, unv. — die Oberaufſicht. die Aufſicht über mich, ihn, den Bau, das Perſonal.

aufſparen; ſpare, ſparſt, ſpart auf; ſparte, -ſt, -auf; aufgeſpart, ſpar[e] auf! aufzuſparen. — Spare dir deinen Lohn auf fürs Alter, deine Eltern!

aufſpeichern; ſpeich[e]re, ſpeicherſt, ſpeichert auf; ſpeicherte, -ſt, -auf; aufgeſpeichert, ſpeichre (od. ſpeicher[e]) auf! aufzuſpeichern. — Für wen ſpeicherſt du alle deine Reichtümer auf; für dich, ihn, deine Kinder?

aufſpielen, ſ. anſpielen. — Spiel dich doch nicht ſo auf!

Aufſpielerei, die, unv.; -en, unv.

aufſpüren; ſpüre, ſpürſt, ſpürt auf; ſpürte, -ſt, -auf; aufgeſpürt, ſpür[e] auf! aufzuſpüren. — Endlich haben wir dich, ihn, den Haſen aufgeſpürt!

Aufſpürung, die, unv.; -en, unv. — der Aufſpürung[s]ſinn.

Aufſtand, der, -[e]s, -[e], -; Aufſtände, -, -n, -.

aufständig.

aufständisch.

aufstapeln; stap[e]le, stapelst, stapelt auf; stapelte, -st, -auf; aufgestapelt, staple (stap-le; od. stapel[e]) auf! aufzustapeln.

Aufstapelung, die, unv.; -en, unv.

aufstechen, s. abstechen. — Stich dir dein Geschwür auf!

aufstecken, s. abstecken. — Ich will mir mein Kleid, meine Haare aufstecken. Er steckte mir ein Licht über dich, ihn, den Käufer, die Verhältnisse auf. Du mußt eine andere Miene aufstecken.

aufstößig, -er, -sten.

aufsuchen; suche, suchst, sucht auf; suchte, -st, -auf; aufgesucht, such[e] auf! aufzusuchen. — Ich suchte dich, ihn, meinen Bekannten, die Stelle auf.

auftakeln, s. antakeln. — Wie hast du dich aufgetakelt!

Auftakelung, die, unv.; -en, unv.

auftauen; taue, tau[e]st, taut auf; taute, -st, -auf; aufgetaut, tau[e] auf! aufzutauen.

auftischen; tische, tisch[e]st, tischt auf; tischte, -st, -auf; aufgetischt, tisch[e]auf! aufzutischen. — Er hat mir, ihm, dem Gast ein üppiges Mahl aufgetischt.

Auftrag, der, -[e]s, -[e], -; Aufträge, -, -n, -.

auftragen, s. abtragen. — Ich hatte es dir, ihm, dem Boten aufgetragen.

auftrumpfen, s. abtrumpfen. — Ich habe (bei) dir, ihm, dem Wirt ordentlich aufgetrumpft.

auftürmen; türme, türmst, türmt auf; türmte, -st, -auf; aufgetürmt, türm[e] auf! aufzutürmen. — Es türmten sich mir, ihm, dem Unternehmer viele Schwierigkeiten auf.

Aufwand, der, -[e]s, -[e], -. — der Aufwand für den Staat, die Haushaltung, das Essen und Trinken.

aufwarten; warte, wart[e]st, wartet auf; wartete, -st, -auf; aufgewartet; wart[e] auf! aufzuwarten. — Sie wartete (bei) mir, ihm, einem unsrer Bekannten auf.

Aufwärter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Aufwärterin, die, Mehrz. -nen.

aufwärts.

aufwecken (aufwek-ken); wecke, weckst, weckt auf; weckte, -st -auf; aufgeweckt, weck[e] auf! aufzuwecken. — Weck mich, ihn, sie, den Schläfer auf!

Aufweichung, die, unv.; -en, unv.

Aufwerfung, die, unv.; -en, unv.

Aufwiegelei, die, unv.; -en, unv.

aufwiegeln; wieg[e]le, wiegelst, wiegelt auf; wiegelte, -st, -auf; aufgewiegelt, wiegle (wieg-le; od. wiegel[e]) auf! aufzuwiegeln. — Sie hatten mich, ihn, den Lehrling gegen dich, ihn, den Meister aufgewiegelt.

Aufwiegelung, die, unv.; -en, unv. — der Aufwiegelungsversuch.

Aufwiegler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

aufwieglerisch, -er, -[e]sten.

aufzehren; zehre, zehrst, zehrt auf; zehrte, -st, -auf; aufgezehrt, zehr[e] auf! aufzuzehren. — Er zehrte mich, sie vor Liebe fast auf.

aufzwängen; zwänge, zwängst, zwängt auf; zwängte, -st, -auf; aufgezwängt, zwäng[e] auf! aufzuzwängen. — Ihr habt mir, ihm das Geschenk aufgezwängt.

aufzwingen; zwinge, zwingst, zwingt auf; zwang, -st, -auf, conj. zwänge auf; aufgezwungen, zwing[e] auf! aufzuzwingen. — Ihr habt mir das Geschenk aufgezwungen.

Auge, das, -s, -, -; -n, unv. — die Augenverblendung. augenkrank.

ängeln; äng[e]le, ängelst, ängelt; ängelte, -st, -; geängelt, ängle (ängle; od. ängel[e])! zu ängeln.

augenblicklich.

Augenbraue, die, unv.; -n, unv.

Augendienerei, die, unv.; -en, unv.

Augenlid, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Augenmerk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe auf dich, ihn, sie, das Mädchen ein Augenmerk geworfen (gerichtet).

augenscheinlich, -er, -sten.

Au'gust, -s (od. -ens), - (seltener: -en), - (seltener: -en). — der August, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

August der Starke (Große, Erste), Augusts des Starken, August dem Starken, August den Starken.

Augu'st, der, - (od. -[e]s), -, -; -e, -, -n, -. — S. April.

Augusta, s. Maria.

Auguste, s. Marie.

Auktion (öffentliche Versteigerung), die, unv.; -en, unv. — das Auktionslokal.

Auktionator, der, -s, -, -; -en, unv.

auktionieren; auktioniere, auktionierst, auktioniert; auktionierte, -st, -; auktioniert, auktionier[e]! zu auktionieren.

Aula (der Hörsaal), die, unv.; -s, unv.

Aurikel, die, unv.; -n, unv.

Aurora, s. Maria.

aus. — Nach aus steht stets der 3. Fall. aus mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen. Aus sicherem (dem sicheren) Versteck, aus seiner (ganzen) Familie, aus meinem (neuen) Hause.

Ausarbeitung, die, unv.; -en, unv.

ausarten; arte, art[e]st, artet aus; artete, -st, -aus; ausgeartet, art[e] aus! auszuarten. — Der Mut artet leicht in (die) Tollkühnheit aus, das Trinken in ein Gelage.

ausätschen; ätsche, ätsch[e]st, ätscht aus; ätschte, -st, -aus; ausgeätscht, ätsch[e] aus! auszuätschen. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Bruder, die Mutter ausgeätscht.

ausbedingen; bedinge, bedingst, bedingt aus; bedang, -st, -aus, conj. bedänge aus; ausbedungen, beding[e] aus! auszubedingen. — Bedinge dir doch eine große Belohnung aus! Ich habe schon mit ihm, dem Verlierer einen Finderlohn ausbedungen.

ausbessern; beßre (od. bessere), bessert, bessert aus; besserte, -st, -aus; ausgebessert, beßre (od. besser[e]) aus! auszubessern. — Ich habe mir das Loch in meinem schwarzen Rock ausgebessert.

Ausbesserer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Ausbesserin, die, Mehrz. -nen.

ausbeuteln; beut[e]le, beutelst, beutelt aus; beutelte, -st, -aus; ausgebeutelt, beutle (od. beutel[e]) aus! auszubeuteln. — Du beutelst mich, ihn, den Kunden völlig aus.

Ausbeutelung, die, unv.; -en, unv.

ausbeuten; beute, beut[e]st, beutet aus; beutete, -st, -aus; ausgebeutet, beut[e] aus! auszubeuten. — Ihr habt mich, ihn, den armen Menschen, das Publikum ganz ausgebeutet.

Ausbeutung, die, unv.; -en, unv.

ausbiegen; biege, biegst, biegt aus; bog, -st, -aus, conj. böge aus; ausgebogen, bieg[e] aus! auszubiegen. — Ich bog dir, ihm, dem Wagen, der Kutsche aus.

Ausbietung, die, unv.; -en, unv.

ausbilden, s. abbilden. — Du hast dich, ihn, deinen Schüler zu einem (zum) tüchtigen Musiker ausgebildet.

ausbitten, s. abbitten. — Ich bitte (es) mir aus, daß du mir aufs Wort gehorchst.

ausbrechen; breche, brichst, bricht aus; brach, -st, -aus, conj. bräche aus; ausgebrochen, brich aus! auszubrechen. — Ich habe mir einen kranken Zahn ausgebrochen. Brich dich aus! Er brach in (ein) lautes Gelächter, in schwere Vorwürfe gegen mich, ihn aus.

ausbreiten; breite, breit[e]st, breitet aus; breitete, -st, -aus; ausgebreitet, breit[e] aus! auszubreiten. — Breit dich nicht so sehr aus! Die Krankheit breitete sich über die ganze Stadt, das ganze Land aus.

Ausbund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ausbürsten, s. abbürsten. — Bürst dich tüchtig aus! Bürste dir, ihm, dem Herrn den Rock, die Hose aus!

ausdenken; denke, denkst, denkt aus; dachte, -st, -aus, conj. dächte aus; ausgedacht, denk[e] aus! auszudenken. — Ich habe mir einen schönen Plan, eine List ausgedacht.

ausdeuten, s. andeuten. — Du hast dir, ihm, ihr, meinem Nachbar meine Absicht falsch ausgedeutet.

ausdrücken (ausdrük-ken); drücke, drückst, drückt aus; drückte, -st, -aus; ausgedrückt, drück[e] aus! auszudrücken. — Ich habe mich nur unrichtig ausgedrückt.

ausdrücklich, -er, -sten.

ausdruckslos, ausdruckloser, ausdruckloseste.

Ausdunstung (od. Ausdünstung), die, unv.; -en, unv.

auseinander. — das Auseinandergehen.

auserkiesen; erkiese, erkiest (od. erkieset), erkiest aus; erkor, -st, -aus, conj. erköre aus; auserkoren (od. auserkiest, auserkürt), erkies (od. erkiese) aus! auszuerkiesen. — Ich habe dich, sie, zu meinem Ideal, zu meiner Frau auserkoren.

auserlesen; erlese, erliest (od. erliesest), erliest aus; erlas, erlasest, erlas aus, conj. erläse aus; auserlesen, erlies aus! auszuerlesen. — Ich erlas mir von allen Geschenken das beste aus. Ich habe dich, ihn zu meinem Freunde auserlesen.

ersehen; ersehe, ersiehst, ersieht aus; ersah, -st, -aus; ersehen, ersieh aus! auszuersehen. — Ich habe dich, sie mir, meinem Sohne zur Frau ausersehen.

auserwählen; erwähle, erwählst, erwählt aus; erwählte, -st, -aus; auserwählt, erwähl[e] aus! auszuerwählen. — Ich habe dich, ihn, diesen Bewerber von allen auserwählt. Ich habe dich, sie, jenes Mädchen zu meiner Frau (mir zur Frau) auserwählt.

ausfallen, s. auffallen. — Dir fällt dein Haar stark aus. Ich habe mir einen Zahn ausgefallen. Warum bist du so ausfallend gegen mich, ihn, den Beamten, die Verkäuferin?

ausfertigen, s. abfertigen. — Ich bitte dich, mir, ihm, meinem Sohne einen Schein, ein Zeugnis auszufertigen.

ausfindig. — Ich hatte dich, ihn, den Hasen, die Nummer endlich ausfindig gemacht.

ausflicken (ausflik-ken); flicke, flickst, flickt aus; flickte, -st, -aus; ausgeflickt, flick[e] aus! auszuflicken. — Hast du mir schon den Rock ausgeflickt?

Ausflucht, die, unv.; Ausflüchte, -, -n, -.

Ausfluß, der, Ausflusses, Ausfluß (od. Ausflusse), Ausfluß; Ausflüsse, -, -n, -.

ausforschen; forsche, forsch[e]st, forscht aus; forschte, -st, -aus; ausgeforscht, forsch[e] aus! auszuforschen. — Du hast mich, ihn, sie, den Diener gründlich ausgeforscht.

ausfragen, s. abfragen. — Frag mich, ihn, den Boten nur aus!

Ausfuhr, die, unv.; -en, unv. — der Ausfuhrgegenstand.

ausführbar, -er, -sten.

ausführlich, -er, -sten.

Ausführung, die, unv.; -en, unv. — die Ausführungsbedingung.

Ausgabe, die, unv.; -n, unv.

ausgeben, s. angeben. — Ich gab mich, ihn, meinen Begleiter für seinen Verwandten aus.

Ausgeber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Ausgeberin, die, Mehrz. -nen.

Ausgedinge, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

ausgeh[e]n, s. angeh[e]n. — Mir, ihm, ihr, dem Kranken gehen die Haare aus. Ich will mich einmal ordentlich ausgehen. Das Wort geht auf einen Vokal aus. Ich will dort auf die Hühnerjagd ausgehen. Ich gehe von einem andern Grundsatz aus als du.

ausgelassen, -er, -sten.

ausgenommen. — mich, ihn, sie, diesen Fall ausgenommen. Vgl. ausnehmen, außer.

ausgezeichnet, -er, -[e]sten.

ausgiebig, -er, -sten.

Ausgießung, die, unv.; -en, unv.

Ausgleich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Ausgleich zwischen mir und dir, dem Kläger und der Beklagten.

ausgleichen; gleiche, gleichst, gleicht aus; glich, -st, -aus; ausgeglichen, gleich[e] aus! auszugleichen. — Ich habe mich mit ihm, allen meinen Verwandten ausgeglichen.

Ausgrabung, die, unv.; -en, unv.

ausgrübeln; grüb[e]le, grübelst, grübelt aus; grübelte, -st, -aus; ausgegrübelt, grüble (grüb-le; od. grübel[e]) aus! auszugrübeln. — Das hast du dir nur ausgegrübelt.

Ausgrübelung, die, unv.; -en, unv.

Ausguck, der, -[e]s (Ausguk-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Ausguß, der, Ausgusses, Ausguß (od. Ausgusse), Ausguß; Ausgüsse, -, -n, -. — die Ausgußanlage.

aushallen; halle, hallst, hallt aus; hallte, -st, -aus; ausgehallt, hall[e] aus! auszuhallen. — Der Ton hallte sanft in dem Walde, der Ferne (den Wald, die Ferne) aus.

aushändigen; händige, händigst, händigt aus; händigte, -st, -aus; ausgehändigt, händig[e] aus! auszuhandigen. — Händige mir, ihm, ihr, meinem Boten den Brief aus!

Aushau, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ausheben; hebe, hebst, hebt aus; hob, -st, -aus, conj. höbe aus; ausgehoben, heb[e] aus! auszuheben. — Man hob mich, ihn, den Schwächling zum Seesoldaten aus.

aushecken (aushek-ken); hecke, heckst, heckt aus; heckte, -st, -aus; ausge-

heckt, heck[e] aus! auszuhecken. — Ich habe mir etwas Schönes ausgeheckt.

aushelfen, s. aufhelfen. — Ich habe mir in schlauer Weise aus dieser Klemme ausgeholfen.

aushöhnen; höhne, höhnst, höhnt aus; höhnte, -st, -aus; ausgehöhnt, höhn[e] aus! auszuhöhnen. — Ich höhnte dich, ihn, sie wegen der großen Torheit aus.

ausholzen; holze, holzt (od. holzest), holzt aus; holzte, -st, -aus; ausgeholzt, holz[e] aus! auszuholzen.

aushorchen; horche, horchst, horcht aus; horchte, -st, -aus; ausgehorcht, horch[e] aus! auszuhorchen. — Er hat mich, ihn, meinen Diener, die Magd gründlich ausgehorcht.

Aushub, der, -[e]s, -[e], -.

aushunzen; hunze, hunzt (od. hunzest), hunzt aus; hunzte, -st, -aus; ausgehunzt, hunz[e] aus! auszuhunzen. — Er hat mich, ihn, den Betrüger tüchtig ausgehunzt.

auskämmen; kämme, kämmst, kämmt aus; kämmte, -st, -aus; ausgekämmt, kämm[e] aus! auszukämmen. — Ich habe mir mein struppiges (das struppige) Haar ausgekämmt.

auskehlen; kehle, kehlst, kehlt aus; kehlte, -st, -aus; ausgekehlt, kehl[e] aus! auszukehlen.

ausklatschen, s. abklatschen. — Sie haben dich, ihn, den Schauspieler tüchtig ausgeklatscht. Du klatschst dich gründlich mit ihr aus über mich, deinen Freund.

ausklauben; klaube, klaubst, klaubt aus; klaubte, -st, -aus; ausgeklaubt, klaub[e] aus! auszuklauben. — Ich habe mir diesen Plan ausgeklaubt.

auskleiden; kleide, kleid[e]st, kleidet aus; kleidete, -st, -aus; ausgekleidet, kleid[e] aus! auszukleiden. — Hast du dich, ihn, den Kleinen noch nicht ausgekleidet?

ausklopfen (ausklop-fen); klopfe, klopfst, klopft aus; klopfte (klopf-te), -st, -aus; ausgeklopft, klopf[e] aus! auszuklopfen. — Ich habe mir meinen Rock ausgeklopft. Ich habe mich, ihn, sie, meinen Rock, die Hose schon ausgeklopft.

ausklügeln; klüg[e]le, klügelst, klügelt aus; klügelte, -st, -aus, ausgeklügelt, klügle (klüg-le; od. klügel[e]) aus! auszuklügeln. — Klügle dir etwas Besseres aus!

Ausklügelung, die, unv.; -en, unv.

auskneifen; kneife, kneifst, kneift aus; kniff, -st, -aus; ausgekniffen, kneif[e] aus! auszukneifen. — Er ist mir, ihm, seinem Vater, seinen Eltern ausgekniffen.

Auskommen, das, -s, -, -.

auskömmlich, -er, -sten.

auskratzen, s. aufkratzen. — Warum bist du (vor) mir, ihm, dem Angreifer ausgekratzt?

Auskultation (Erforschung einer inneren Krankheit durchs Gehör), die, unv.; -en, unv.

Auskultator (Beisitzer bei Gericht), der, -s, -, -; -en, unv. — das Auskultator-Examen. S. Assessor.

auskultatorisch.

auskultieren (eine innere Krankheit durchs Gehör erforschen); auskultiere, auskultierst, auskultiert; auskultierte, -st, -; auskultiert, auskultier[e]! zu auskultieren.

Auskundschafter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Auskundschafterin, die, Mehrz. -nen.

Auskunft, die, unv.; Auskünfte, -, -n, -. — das Auskunfts-Bureau.

auslachen, s. anlachen. — Warum lachst du mich, ihn, meinen Bruder aus? Er lacht mich, ihn wegen meines Anzuges, meiner Gutmütigkeit aus.

Ausladung, die, unv.; -en, unv. — die Ausladung[s]stätte.

Auslage, die, unv.; -n, unv.

Ausland, das, -[e]s, -[e], -. — der Auslandshandel.

Ausländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Ausländerin, die, Mehrz. -nen.

ausländisch.

auslassen, s. ablassen. — Warum läßt du deinen Ärger an mir, ihm, einem Unschuldigen aus? Ich habe mich sehr unwillig über dich, ihn, deinen Freund, diese Sache ausgelassen.

Ausläufer, der, -s, -, -; -, -, -n. -.

auslaugen; lauge, laugst, laugt aus; laugte, -st, -aus; ausgelaugt, laug[e] aus, auszulaugen.

Auslaut, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Auslaut[s]buchstabe.

auslecken (auslek-ken); lecke, leckst, leckt aus; leckte, -st, -aus; ausgeleckt, leck[e] aus! auszulecken.

ausleeren; leere, leerst, leert aus; leerte, -st, -aus; ausgeleert, leer[e] aus! auszuleeren. — Du mußt dich täglich ausleeren. Meine Kinder haben mich ganz ausgeleert; sie haben mir völlig das Portemonnaie ausgeleert.

auslegen; lege, legst, legt aus; legte, -st, -aus, ausgelegt, leg[e] aus! auszulegen. — Du hast dir meine Worte falsch ausgelegt. Ich habe für dich, ihn, deinen Bruder einen Taler ausgelegt.

Ausleger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Bibelausleger.

Auslegung, die, unv.; -en, unv. — die Auslegungskunst.

ausleihen; leihe, leihst, leiht aus; lieh, -st, -aus; ausgeliehen, leih[e] aus! auszuleihen. — Ich habe das Buch an dich, ihn, einen Bekannten ausgeliehen.

Ausleihung, die, unv.; -en, unv. — die Ausleihungsgebühr.

Auslese, die, unv.; -n, unv. — die Beerenauslese.

ausliefern; lief[e]re, lieferst, liefert aus; lieferte, -st, -aus; ausgeliefert, liefre (lief=re; od. liefer[e]) aus! auszuliefern. — Liefere mir meine Sachen aus! Sie haben ihn, den Dieb dem Gerichte ausgeliefert.

Auslieferung, die, unv.; -en, unv. — der Auslieferungsvertrag.

auslöschen (erlöschen); lösche, lisch[e]st, lischt aus; losch, -est, -aus; ausgeloschen, lisch aus! auszulöschen. — Die Lampe lischt von selber aus; das Licht erlosch allmählich. Das Feuer im Ofen ist ausgeloschen. — auslöschen (ausblasen); lösche, lösch[e]st, löscht aus; löschte, -st, -aus; ausgelöscht, lösch[e] aus! auszulöschen. — Er löscht schon die Lampe aus. Er löschte das Licht aus. Hast du das Feuer ausgelöscht?

auslösen; löse, löst (od. löset), löst aus; löste, -st, -aus; ausgelöst, lös (od. löse) aus! auszulösen. — Ich will mir den Überzieher, meine Uhr wieder auslösen. Du mußt mich, den Überzieher, meine Uhr auslösen.

ausmachen; mache, machst, macht aus; machte, -st, -aus; ausgemacht, mach[e] aus! auszumachen. — Das habe ich mir (für mich) ausgemacht. Es macht mir nichts aus. Das mußt du mit dir selber, ihm, deinem eigenen Gewissen ausmachen.

ausmalen; male, malst, malt aus; malte, -st, -aus; ausgemalt, mal[e] aus! auszumalen. — Das habe ich mir so schön ausgemalt.

Ausmalung, die, unv.; -en, unv.

ausmarschieren; marschiere, marschierst, marschiert aus; marschierte, -st, -aus; ausmarschiert, marschier[e] aus! auszumarschieren.

ausmeißeln; meiß[e]le, meißelst, meißelt aus; meißelte, -st, -aus; ausgemeißelt, meißle (od. meißel[e]) aus! auszumeißeln. — Man wird dich, ihn, den Dichter noch einmal in Marmor ausmeißeln.

ausmerzen; merze, merzt (od. merzest), merzt aus, merzte, -st, -aus; ausgemerzt, merz[e] aus! auszumerzen. — Der Tod hat ihn, sie aus dem Buche des Lebens ausgemerzt.

ausmieten, s. abmieten. — Ich habe ihn, sie, den Soldaten, meine Einquartierung ausgemietet.

ausmisten; miste, mistest, mistet aus; mistete, -st, -aus; ausgemistet, mist[e] aus! auszumisten.

ausmitteln; mitt[e]le, mittelst, mittelt aus; mittelte, -st, -aus; ausgemittelt, mittle (od. mittel[e]) aus! auszumitteln. — Endlich habe ich dich, ihn, den Verschollenen, seine Wohnung ausgemittelt.

Ausmittelung, die, unv.; -en, unv.

Ausmünzung, die, unv.; -en, unv.

Ausnahme, die, unv.; -n, unv. — der Ausnahmefall.

ausnahmsweise.

ausnehmen, s. abnehmen. — Es weiß niemand, du und dein Bruder ausgenommen (dich und deinen Bruder ausgenommen). Ich habe es niemand[em] mitgeteilt, ausgenommen dir und deinem Bruder. Du nimmst dich mit diesem Hut gut aus.

ausnützen (od. ausnutzen), s. abnützen. — Du willst mich, ihn, deinen reichen Onkel, die Gelegenheit nur ausnützen.

Ausnützung (od. Ausnutzung; Ausnütz-zung), die, unv.; -en, unv.

auspfänden; pfände, pfänd[e]st, pfändet aus; pfändete, -st, -aus; ausgepfändet, pfänd[e] aus! auszupfänden. — Man hat mir, ihm, dem

Schuldner den Schrank, die Möbel ausgepfändet. Man hat mich, ihn, den Schuldner ausgepfändet.

auspfeifen; pfeife, pfeifst, pfeift aus; pfiff, -ft, -aus; ausgepfiffen, pfeif[e] aus! auszupfeifen. — Sie haben mich, ihn, sie, den Schauspieler, die Sängerin ausgepfiffen.

Auspicium (Au-spicium; Wahrsagung aus dem Vogelflug; die Vorbedeutung), das, -[s], -, -; Auspizien (od. Auspicien), mw.

ausplündern; plünd[e]re, plünderst, plündert aus; plünderte, -ft, -aus; ausgeplündert, plündre (plünd-re; od. plünder[e]) aus! auszuplündern. — Man hat mir, ihm, unserm Wirt die Wohnung ausgeplündert. Er plünderte mich, ihn, den Reisenden aus.

Ausplünderung, die, mw.; -en, mw.

ausposaunen; posaune, posaunst, posaunt aus; posaunte, -ft, -aus; ausposaunt, posaun[e] aus! auszuposaunen.

auspressen, s. abpressen. — Presse mir nicht all mein Geld, so viele Tränen aus!

Ausputz, der, -es (Ausputzes), -[e], -.

ausquartieren; quartiere, quartierst, quartiert aus; quartierte, -ft, -aus; ausquartiert, quartier[e] aus! auszuquartieren. — Ich muß dich, ihn, den Soldaten ausquartieren.

ausquetschen, s. abquetschen. — Du quetschst mich, ihn, unsern Besuch ja mit deinem ewigen Fragen ganz aus.

ausrauben; raube, raubst, raubt aus; raubte, -ft, -aus; ausgeraubt, raub[e] aus! auszurauben. — Ihr raubt mich, ihn, euren Vater ja völlig aus.

ausraufen; raufe, raufst, rauft aus; raufte, -ft, -aus; ausgerauft, rauf[e] aus! auszuraufen. — Ich möchte mir den Bart, die Haare ausraufen.

ausrechnen, s. abrechnen. — Rechne dir deinen Gewinn aus!

ausrecken (ausrek-ken); recke, reckst, reckt aus; reckte, -ft, -aus; ausgereckt, reck[e] aus! auszurecken. — Recke dich tüchtig aus!

Ausrede, die, mw.; -n mw.

ausreden, s. abreden. — Du wirst es mir, ihm, ihr, dem Starrkopf doch nicht ausreden. Ich lasse es mir nicht ausreden. Rede dich nur erst aus! Laß mich, ihn, den Erzähler doch ganz ausreden! Du willst dich nur ausreden.

ausreißen; reiß (od. reiße), reißt (od. reißest), reißt aus; riß, -ft, -aus; ausgerissen, reiß (od. reiße) aus! auszureißen.

ausreißen, s. abreißen. — Er ist mir, ihm, dem Polizisten ausgerissen.

Ausreißer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ausrenken; renke, renkst, renkt aus; renkte, -ft, -aus; ausgerenkt, renk[e] aus! auszurenken. — Ich habe mir bei dem Falle einen Arm, die Schulter ausgerenkt.

ausrenten; rente, rent[e]st, rentet aus; rentete, -ft, -aus; ausgerentet, rent[e] aus! auszurenten.

ausrichten, s. anrichten. — Er hat deine Bestellung bei mir ausgerichtet. Ich habe bei ihm nichts ausgerichtet.

ausroden; rode, rod[e]st, rodet aus; rodete, -ft, -aus; ausgerodet, rod[e] aus! auszuroden.

ausrottbar, -er, -sten.

ausrotten; rotte, rott[e]st, rottet aus; rottete, -ft, -aus; ausgerottet, rott[e] aus! auszurotten.

ausrücken, s. aufrücken. — Er ist mir, ihm, dem Polizisten ausgerückt.

Ausrufer; der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ausruhen; ruhe, ruhst, ruht aus; ruhte, -ft, -aus; ausgeruht, ruh[e] aus! auszuruhen. — Ich habe mich ausgeruht. Ruhe von deiner schweren Arbeit aus!

ausrupfen (ausrup-fen); rupfe, rupfst, rupft aus; rupfte (rupf-te), -ft, -aus; ausgerupft, rupf[e] aus! auszurupfen. — Rupfe dem Huhn, der Ente die Federn aus! Er hat mich, ihn, seinen Mitspieler völlig ausgerupft.

Aussaat, die, mw.; -en, mw.

aussäen; säe, säest, säet aus; säete, -ft, -aus; ausgesäet, säe aus! auszusäen.

Aussage, die, mw.; -n, mw. — die Aussageweise.

Aussatz, der, -es (Aussatzes), -[e], -.

aussätzig (aussät-zig).

Aussauger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. der Blutsauger.

Ausschank, der, -[e]s, -[e], -. — die Ausschankerlaubnis.

ausschelten; schelte, schiltst, schilt aus; schalt, -[e]st, -aus, conj. schölte aus; ausgescholten, schilt aus! auszuschelten. — Er hat mich, ihn, seinen Commis wegen der Unvorsichtigkeit tüchtig ausgescholten.

ausschicken, s. anschicken. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Lehrling ausgeschickt.

ausschiffen; schiffe, schiffst, schifft aus; schiffte, -st, -aus; ausgeschifft, schiff[e] aus! auszuschiffen. — Ich hatte mich aus dem Hafen ausgeschifft.

ausschließen, s. anschließen. — Wir haben dich, ihn, den Betrüger aus unserm Verein ausgeschlossen.

ausschließlich. — Ihr waret alle dort, ausschließlich deiner, deines Bruders, deiner Mutter (dich, deinen Bruder, deine Mutter ausgeschlossen).

Ausschluß, der, Ausschlusses, Ausschluß (od. Ausschlusse), Ausschluß; Ausschlüsse, -, -n, -. — der Ausschlußantrag.

ausschnauben, s. anschnauben. — Schnaube dich doch aus!

Ausschreibung, die, unv.; -en, unv.

Ausschreitung, die, unv.; -en, unv.

ausschulen; schule, schulst, schult aus, schulte, -st, -aus; ausgeschult, schul[e] aus! auszuschulen. — Ich habe ihn, meinen Sohn ausschulen lassen.

Ausschuß, der, Ausschusses, Ausschuß (od. Ausschusse), Ausschuß; Ausschüsse, -, -n, -. — die Ausschußsitzung.

ausschütten; schütte, schütt[e]st, schüttet aus; schüttete, -st, -aus; ausgeschüttet, schütt[e] aus! auszuschütten. — Er schüttete mir, ihm, seinem Beichtvater sein Herz aus. Ich habe mich vor Lachen ausgeschüttet.

ausschwatzen, s. abschwatzen. — Er hat es ihm ausgeschwatzt. Hast du dich nun gründlich ausgeschwatzt?

ausschweifend, -er, -sten.

ausschwitzen (ausschwit-zen); schwitze, schwitzt (od. schwitzest), schwitzt aus; schwitzte (schwitz-te), -st, -aus; ausgeschwitzt, schwitz[e] aus! auszuschwitzen.

aussehen, s. absehen. — Ich habe mir fast die Augen nach ihm, ihr ausgesehen. Du siehst mir nicht danach aus.

außen. — nach außen. die Außenseite.

außer. — außeramtlich.

Nach außer steht meistens der 3. Fall. Ich bin außer mir. außer der Zeit, dem Hause. Es ist außer allem Zweifel (aber: außer allen Zweifel setzen). außer Diensten (= a. D.). Der 2. Fall steht bei: außer Landes gehen. In der Bedeutung ausgenommen können alle Fälle stehen. Ich bin euch allen böse, außer ihm. Ich lade alle meine Freunde außer ihn ein.

außerdem.

äußere (Kompar. fehlt), äußerste. — ein gefälliges Äußere. Du treibst mich aufs äußerste. Ich will das Äußerste tun.

außerhalb. — Nach außerhalb steht der 2. Fall. außerhalb des Zimmers, der Wohnung, des Gesetzes.

äußerlich, -er, -sten.

Äußerlichkeit, die, unv.; -en, unv.

äußern; äuß[e]re, äußerst, äußert; äußerte, -st, -; geäußert, äuß[e]re! zu äußern. — Ich habe mich über dich, ihn, sie, diese ganze Sache gar nicht geäußert.

außerordentlich.

Äußerung, die, unv.; -en, unv. — die Äußerung über mich, ihn, sie, den Verlauf, die Familie, das Benehmen.

aussetzen (ausset-zen); setze, setzt (od. setzest), setzt aus; setzte (setz-te), -st, -aus; ausgesetzt, setz[e] aus! auszusetzen. — Setze dich nicht der großen Gefahr aus! Ich habe viel an dir, ihm, ihr, deinem Betragen auszusetzen. Ich will meine Kur auf einen Tag aussetzen. Er hat einen Preis für den Sieger, die beste Leistung ausgesetzt.

Aussicht, die, unv.; -en, unv. — der Aussichtsturm. Es ist Aussicht auf einen vorteilhaften Vergleich, auf eine gute Ernte vorhanden.

aussinnen, s. ansinnen. — Ich habe mir eine List, etwas Schönes ausgesonnen.

aussöhnen; söhne, söhnst, söhnt aus; söhnte, -st, -aus; ausgesöhnt, söhn[e] aus! auszusöhnen. — Ich will mich gern mit dir, ihm, meinem ärgsten Feinde aussöhnen.

Aussöhnung, die, unv.; -en, unv. — der Aussöhnungsversuch.

aussondern; sond[e]re, sonderst, sondert aus; sonderte, -st, -aus; ausgesondert, sondre (sond-re; od. sonder[e]) aus! auszusondern. — Er hatte mich, diese Ware von (vor) allen andern ausgesondert.

Aussonderung, die, unv.; -en, unv.

Ausspann, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ausspannung, die, unv.; -en, unv.

aussperren; sperre, sperrst, sperrt aus; sperrte, -st, -aus; ausgesperrt, sperr[e] aus! auszusperren. — Sie hatten mich, ihn, den Nachtschwärmer ausgesperrt.

Aussperrung, die, unv.; -en, unv.

ausspionieren (auskundschaften); spioniere, spionierst, spioniert aus; spionierte, -st, -aus; ausspioniert, spionier[e] aus! auszuspionieren. — Spioniere mir doch einmal seinen Plan aus! Ich habe dich, ihn, seinen Plan ausspioniert.

ausspotten; spotte, spott[e]st, spottet aus; spottete, -st, -aus; ausgespottet, spott[e] aus! auszuspotten. — Sie spotteten mich, ihn, den Krüppel wegen des körperlichen Fehlers, der Ungeschicklichkeit aus.

aussprechen, s. absprechen. — Sprich dich aus! Ich will mich nicht weiter über diesen Verdacht, diese Sache aussprechen. Er hat die ausgesprochenste Neigung zur Lüge, zum Studieren.

Ausspritzung (Ausspritzung), die, unv.; -en, unv.

ausspüren, s. aufspüren. — Sie haben mich, ihn, den Dieb, mein Vorhaben ausgespürt.

Ausspürer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ausstaffieren (herausputzen); staffiere, staffierst, staffiert aus; staffierte, -st, -aus; ausstaffiert, staffier[e] aus! auszustaffieren. — Wie hast du dich ausstaffiert!

Ausstand, der, -[e]s, -[e], -; Ausstände, -, -n, -. — die Ausstandsbewegung.

ausständig.

ausstatten, s. abstatten. — Ich habe dich, ihn, sie, meine Tochter reichlich ausgestattet.

Ausstattung, die, unv.; -en, unv. — der Ausstattungsgegenstand.

ausstechen, s. abstechen. — Ich habe mir dabei fast das Auge ausgestochen. Du hast mich in seiner Liebe ausgestochen.

ausstehen, s. anstehen. — Meine Forderung hat schon lange ausgestanden. Ich kann dich, ihn, sie, den Gecken nicht ausstehen.

ausstellen, s. anstellen. — Stelle mir eine ausführliche Rechnung aus! Was hast du an mir, ihm, dem Bewerber auszustellen?

Aussteller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Ausstellung, die, unv.; -en, unv. — der Ausstellungsgegenstand.

Aussteuer, die, unv.; -n, unv.

Ausstopfung (Ausstopfung), die, unv.; -en, unv.

ausstoßen, s. abstoßen. — Wir haben dich, ihn, den Betrüger aus unserem Verein ausgestoßen.

Ausstrahlung, die, unv.; -en, unv.

ausstrecken (ausstrecken); strecke, streckst, streckt aus; streckte, -st, -aus; ausgestreckt, streck[e] aus! auszustrecken. — Ich streckte mich auf dem Bette, der Chaiselongue meiner ganzen Länge nach aus.

Ausstreuung, die, unv.; -en, unv.

Auster, die, unv.; -n, unv.; — die Auster[n]bank.

Austiefung, die, unv.; -en, unv.

austoben; tobe, tobst, tobt aus; tobte, -st, -aus; ausgetobt, tob[e] aus! auszutoben. — Ich tobe mich gründlich aus.

Austrag, der, -[e]s, -[e], -; Austräge, -, -n, -.

Austräger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Austrägerin, die, Mehrz. -nen. — der Zeitungsausträger.

austreiben; treibe, treibst, treibt aus; trieb, -st, -aus; ausgetrieben, treib[e] aus! auszutreiben. — Ich habe dir, ihm, ihr, die Mucken gründlich ausgetrieben. Sie haben dich, ihn, den Anarchisten aus dem Staate ausgetrieben.

Austritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Austrittserklärung.

Austrocknung, die, unv.; -en, unv.

Auswanderung, die, unv.; -en, unv. — der Auswanderungspaß.

auswärtig.

auswärts. — von auswärts.

Auswechs[e]lung, die, unv.; -en, unv. — die Auswechselungs-Formalität.

ausweichen; weiche, weichst, weicht aus; wich, -st, -aus; ausgewichen, weich[e] aus! auszuweichen. — Ich bin dir, ihm, dem Wagen ausgewichen. Er gab mir, ihm, dem Richter eine ausweichende Antwort.

ausweinen; weine, weinst, weint aus; weinte, -st, -aus; ausgeweint, wein[e] aus! auszuweinen. — Ich habe mir die Augen aus dem Kopfe ausgeweint. Ich habe mich tüchtig ausgeweint.

Ausweis, der, Ausweises, Ausweis (od. Ausweise), Ausweise; Ausweise, -, -n, -.

ausweisen, s. anweisen. — Er hat mich, ihn, den Verleumder aus seinem Hause ausgewiesen. Ich habe mich auf der Polizei ausgewiesen.

ausweißen; weiße, weißt (od. weißest), weißt aus; weißte, -st, -aus; ausgeweißt, weiß[e] aus! auszuweißen. — Weiße mir dies Zimmer aus! Die Zimmer sind ausgeweißt.

Ausweißung, die, unv.; -en, unv.

Ausweisung, die, unv.; -en, unv.

auswendig.

auswischen; wische, wisch[e]st, wischt aus; wischte, -st, -aus; ausgewischt, wisch[e] aus! auszuwischen. — Ich habe dir, ihm, dem Prahler tüchtig eins ausgewischt. Wische dir die Tränen aus den Augen! Ich habe ihn, den Kessel ausgewischt.

Auswuchs, der, Auswuchses, Auswuchs (od. Auswuchse), Auswuchs; Auswüchse, -, -n, -.

Auswurf, -[e]s, -[e], -; Auswürfe, -, -n, -.

auszahlen, s. abzahlen. — Ich habe dir, ihm, meinem Schneider, meinen Geschwistern meine Schuld ausgezahlt. Ich habe ihn, meine Geschwister ausgezahlt.

auszanken; zanke, zankst, zankt aus; zankte, -st, -aus; ausgezankt, zank[e] aus! auszuzanken. — Er hat mich, ihn, sie, den Lehrling ausgezankt.

auszeichnen; zeichne, zeichnest, zeichnet aus; zeichnete, -st, -aus; ausgezeichnet, zeichne aus! auszuzeichnen. — Du hast dich vor ihm, ihr, deinen Mitschülern durch deinen großen Fleiß ausgezeichnet.

auszischen; zische, zisch[e]st, zischt aus; zischte, -st, -aus; ausgezischt, zisch[e] aus! auszuzischen. — Sie haben mich, ihn, den Schauspieler ausgezischt.

auszugsweise.

Authenticität (od. Authentizität; die Glaubwürdigkeit), die, unv.

authentisch, -er, -[e]sten.

Autobiographie (selbstverfaßte Lebensbeschreibung), die, unv.; -[e]n.

Autochthone (der Urbewohner), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Autodafé (das Ketzergericht), das, -[s], -, -; -s, unv.

Autodidakt (ein durch Selbstunterricht Gebildeter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Autograph (die Selbstschreibmaschine), der, -en, -en, -en; en, unv. — Autograph (eigenhändiges Schreiben), das, -s, -, -; -e, -, -n, -.

autographisch.

Autokrat (der Selbstherrscher), der, -en, -en, en; -en, unv.

Autokratie, die, unv.; -[e]n, unv.

autokratisch, -er, -[e]sten.

Automat (Maschine, die von selber funktioniert), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Automatenfabrik.

automatisch.

Automobil (selbstfahrender Wagen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Automobilfabrik.

autonom (nach eigenen Gesetzen lebend).

Autonomie, die, unv.; -[e]n, unv.

autonomisch.

Autopsie (Auto-psie; der Augenschein), die, unv.

Autor (der Urheber, Verfasser), der, -s, -, -; -en, unv. — das Autorrecht.

Autorisation (die Bevollmächtigung), die, unv.; -en, unv.

autorisieren; autorisiere, autorisierst, autorisiert; autorisierte, -st, -; autorisiert, autorisier[e]! zu autorisieren. — Er hat mich, ihn, den Sozius zu diesem Vertrage autorisiert.

Autorität (das Ansehen; anerkannter Gelehrter), die, unv.; -en, unv.

Autorschaft, die, unv.

Avancement (die Beförderung), das, -s, -, -; -s, unv.

avancieren (od. avanzieren); avanciere, avancierst, avanciert; avancierte, -st, -; avanciert, avancier[e]! zu avancieren. — Ich bin zum Gefreiten avanciert.

Avantageur (ein auf Beförderung Dienender, besonders beim Militär), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Avantgarde (die Vorhut), die, unv.; -n, unv.

avanzieren, s. avancieren.

Avers (Bildseite der Münzen), der, Averses, Avers (od. Averse), Avers; Averse, -, -n, -.

Aversion (die Abneigung), die, unv.; -en, unv. — Er hat gegen mich, ihn, sie, seinen Kollegen, die Speise, das Wasser eine Aversion.

Avis (die Nachricht), der, Avises, Avis (od. Avise), Avis; Avise, -, -n, -.

avisieren; avisiere, avisierst, avisiert; avisierte, -st, -; avisiert, avisier[e]! zu avisieren. — Avisiere mir, ihm, deinem Wirt deine Ankunft! Avisiere mich, ihn, deinen Wirt von deiner Ankunft!

Axiom (unbeweisbarer Grundsatz), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Axt, die, unv.; Äxte, -, -n, -.

Azalie, die, unv.; -n, unv.; — die Azalienart.

Azur, der, -s, -, -. — azurblau.

azurn.

B.

babbeln (od. pappeln); babb[e]le, babbelst, babbelt; babbelte, -st, -; gebabbelt, babble (babb=le; od. babbel[e])! zu babbeln.

Babette, s. Marie.

Babusche, s. Pantusche.

Baby (kleines Kind), das, -[s], -, -; -s (od. Babies), unv.

Baccalaureus (od. Bakkalaureus; Gelehrter, der die unterste akademische Würde erhalten hat), der, unv.; Baccalaureen, unv.

Bacchanalien (Mehrz.; Trinkgelage), die, unv.

Bacchant (fahrender Schüler, lockerer Geselle), der, -en -en, -en; -en, unv.

bacchantisch.

Bacchus (Gott des Weines), der, unv.

Bach, der, -[e]s, -[e], -; Bäche, -, -n, -. — die Bachstelze.

Bache, die, unv.; -n, unv.

Bacher, der, -s -, -; -, -, -n, -.

Bacillus (der Stäbchenpilz), der, unv.; Bacillen, unv. — die Bacillen=Theorie.

Backbord (linke Schiffsseite), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Backe (Bak=ke), die, unv.; -n, unv. — der Backenstreich.

Backen, der, -s, -, -; -, unv.

backen (bak=ken); backe, bäckst, bäckt; buk, -st, -, conj. büke; gebacken, back[e]! zu backen.

Bäcker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Bäckermeister.

Bäckerei, die, unv.; -en, unv.

Backfisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Bad, das, -[e]s, -[e], -; Bäder, -, -n, -. — der Badegast.

baden; bade, bad[e]st, badet; badete, -st, -; gebadet, bad[e]! zu baden. — Ich will mich baden, baden gehen, zum Baden gehen.

Bad[e]ner (od. Badenser), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

baff!

Bagage (das Gepäck), die, unv.; -n, unv. — der Bagagewagen.

Bagatelle (die Kleinigkeit), die, unv.; -n, unv.

Bagger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Baggerei, die, unv.; -en, unv.

baggern; bagg[e]re, baggerst, baggert; baggerte, -st, -; gebaggert, baggre (bagg=re; od. bagger[e])! zu baggern.

bah (od. pah)!

bähen; bähe, bähst, bäht; bähte, -st, -; gebäht, bäh[e]! zu bähen.

Bahn, die, unv.; -en, unv. — der Bahnsteig. der Bahnvorsteher. der Bahnhofsvorsteher. bahnbrechend.

Bahre, die, unv.; -n, unv. — das Bahrtuch. die Totenbahre.

Bähung, die, unv.; -en, unv.

Bai (die Bucht), die, unv.; -en, unv.

Baisse (Sinken der Börsenpapiere), die, unv.

Bajadere (indische Tänzerin), die, unv.; -n, unv.

Bajazzo (der Possenreißer), der, -[s], -, -; -s (od. Bajazzi), unv.

Bajonett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Bajonettfechten.

Bake die, unv.; -n, unv.

Bakel (der Stock), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bakterien (Mehrz.; die Spaltpilze), die, unv.

Balance (das Gleichgewicht), die, unv.; -n, unv.

balancieren; balanciere, balancierst, balanciert; balancierte, -st, -; balanciert, balancier[e]! zu balancieren.

bald, eher, ehesten.

Baldachin (tragbarer Thronhimmel), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

baldig (Kompar. fehlt), baldigst.

Baldrian, der, -[e]s, -[e], -; -e -, -n, -. — der Baldriantropfen.

Baldwin, s. Alwin.

Balg, der, -[e]s, -[e], -; Bälge, -, -n, -. — der Balgentreter.

balgen; balge, balgst, balgt; balgte, -st, -; gebalgt, balg[e]! zu balgen. — Ich habe mich mit ihm gebalgt.

Balgerei, die, unv.; -en, unv.

Balken, der, -s, -, -; -, unv. — das Balkengerüst.

Balkon, der, -[e]s, -[e], -; -s, unv. (od. -e, -, -n, -).

Ball, der, -[e]s, -[e], -; Bälle, -, -n, -. — das Ballspiel. die Balltoilette. der Schneeball.

Ballade (Gedicht, meist mit abenteuerlichem Inhalt), die, unv.; -n, unv. — der Balladendichter.

Ballast, der, -es (Balla-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Ballen, der, -s, -, -; -, unv. — S. Dutzend.

ballen; balle, ballst, ballt; ballte, -st, -; geballt, ball[e]! zu ballen. — Du ballst dich wie eine Kugel.

Ballett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ballettensemble, die, Mehrz. -n. Ballett[t]änzerin (Ballett-tänzerin), die, Mehrz. -nen.

Ballon, der, -s, -, -; -s, unv. — die Ballonfahrt.

Ballotage (Abstimmung durch Kugeln), die, unv.; -n, unv.

ballotieren; ballotiere, ballotierst, ballotiert; ballotierte, -st, -; ballotiert, ballotier[e]! zu ballotieren. — Wir ballotierten über dich, ihn, den neu Angemeldeten, seine Aufnahme in unsern (unserm) Verein.

Balsam, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Balsamgeruch. Das ist Balsam auf (für) meinen Schmerz, meine Wunde.

Balsamine, die, unv.; -n, unv.

balsamisch, -er, -[e]sten.

Balthasar, s. Arthur.

baltisch. — das Baltische Meer (die Ostsee).

Balustrade (die Brustlehne, das Geländer), die, unv.; -n, unv.

Balz (Ort des Balzens), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Balz, die, unv.; -en, unv.

balzen; balze, balzt (od. balzest), balzt; balzte, -st, -; gebalzt, balz[e]! zu balzen.

Bambus, der, unv. (od. Bambusses, Bambus [od. Bambusse], Bambus); Bambusse, -, -n, -. — das Bambusrohr.

bammeln; bamm[e]le, bammelst, bammelt; bammelte, -st, -; gebammelt, bammle (od. bammel[e])! zu bammeln.

banal (alltäglich), -er, -sten.

Banane, die, unv.; -n, unv. — der Bananenbaum.

Bananse (Verachtung von Kunst und Wissenschaft), die, unv.; -[e]n, unv.

bananisch, -er, -[e]sten.

Banco (od. Banko; feste Geldwährung), das, -[s], -, -.

Band (das Buch), der, -[e]s, -[e], -; Bände, -, -n, -. — Dieses Werk hat vier Bände. — Band (der Zeugstreifen), das, -[e]s, -[e], -; Bänder, -, -n, -. — die Bänder-Fabrikation. — Band (geistige Gemeinschaft), das, -[e]s, -[e], -; Bande, -, -n, -. Die Bande der Liebe und Freundschaft verknüpfen mich mit dir.

Bandage (der Wundverband), die, unv.; -n, unv.

Bandagist, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Bande (erhabener Rand; Gemeinschaft verachteter Menschen), die, unv.; -n, unv. — die Kegelbahnbande. die Schauspielerbande.

Bandelier (das Wehrgehenk), das, -s, -, -; -e, -, -n, -.

bändigen; bändige, bändigst, bändigt; bändigte, -st, -; gebändigt, bändig[e]! zu bändigen. — Ich kann dich, ihn, sie, den ungezogenen Jungen nicht bändigen.

Bändiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Tierbändiger.

Bandit (der Straßenräuber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

bange, bänger, bängsten. — Mir ist bange vor dir, ihm, dem Mann. Du machst mich, ihn, sie (mir, ihm, ihr) angst und bange.

Bange, die, unv. — Ich habe keine große Bange vor dir, ihm, ihr, der Rede, dem Hersagen.

bangen; bange, bangst, bangt; bangte, -st, -; gebangt, bang[e]! zu bangen. — Warum bangst du dich vor mir? Es bangt mich (mir) für (um) mein Leben.

Bangigkeit, die, unv.; -en, unv.

bänglich, -er, -sten.

Bank (der Sitzplatz), die, unv.; Bänke, -, -n, -. — die Banklehne. die Sitzbank. durch die Bank. auf die lange Bank schieben. — Bank (das Geldinstitut), die, unv.; -en, unv. — die Banknote. die Spielbank.

Bankart (Ban-kart; od. Bankert), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Bänkelsänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

bank[e]rott. — Er ist bankerott.

Bank[e]rott, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat Bankerott gemacht.

bank[e]rottieren; bankerottiere, bankerottierst, bankerottiert; bankerottierte, -st, -; bankerottiert, bankerottier[e]! zu bankerottieren.

Bankett (das Gastmahl), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

bankettieren; bankettiere, bankettierst, bankettiert; bankettierte, -st, -; bankettiert, bankettier[e]! zu bankettieren.

Bankier, der, -s, -, -; -s, unv

Bann, der, -[e]s, -[e], -. — die Bannbulle. die Bannmeile. Sie haben mich, ihn in den Bann getan, den Bann über mich, ihn verhängt, ausgesprochen, gegen mich, ihn gefaulendert.

bannen; banne, bannst, bannt; bannte, -st, -; gebannt, bann[e]! zu bannen. — Sie haben mich, ihn, den Freigeist aus der Kirche gebannt. Er bannte mich, ihn, sie förmlich mit seinem stieren Blick.

Banner, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Bannerträger.

Baptismus (Bap-tismus; Lehre der Gegner der Kindertaufe), der, unv.

Baptist, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Baptisten-Gemeinde.

bar. — barfuß, barfüßig. alles Geldes bar. Ich liefere meine Waren an meine Kunden nur gegen bar (bares Geld).

Bär, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Bärin, die, Mehrz. -nen. der Bärenführer. bärbeißig.

Baracke (Bara-ke; das Nothaus), die, unv.; -n, unv. — das Barackenlager.

Barbar (der Ausländer, Wilde), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Barbarin, die, Mehrz. -nen.

Barbara, s. Maria.

Barbarei, die, unv.; -en, unv.

barbarisch, -er, -[e]sten.

Barbarismus, der, unv.; Barbarismen, unv.

Barbier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Barbierherr.

barbieren; barbiere, barbierst, barbiert; barbierte, -st, -; barbiert, barbier[e]! zu barbieren. — Ich habe mich selbst barbiert. Er barbiert dich, ihn, den Kunden über den Löffel.

Barchent, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

bardauz (od. pardauz)!

Barde (Sänger der alten Gallier und Deutschen), der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Bardengesang.

Barege, die, unv.; -n, unv.

Barett (amtliche Kopfbedeckung der Geistlichen und Juristen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

barhaupt.

Bariton (od. Baryton; mittlere Lage der Gesangstimme), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Baritonstimme.

Baritonist (od. Barytonist), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Barkarole (das Gondellied), die, unv.; -n, unv.

Barke, die, unv.; -n, unv. — der Barkenführer.

Bärme, die, unv.

barmherzig, -er, -sten. — Sie war sehr barmherzig gegen mich, ihn, den Verwundeten, die Waise, die Armen.

barock (seltsam, unregelmäßig). — der Barockstil.

Barometer, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — die Barometerhöhe. das Aneroïdbarometer.

barometrisch.

Baron, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Baronin, die, Mehrz. -nen.

Baroneſſe, die, unv.; -n, unv.

baroniſieren; baroniſiere, baroniſierſt, baroniſiert; baroniſierte, -ſt, -; baroniſiert, baroniſier[e]! zu baroniſieren.

Barre, die, unv.; -n, unv. — die Goldbarre.

Barren, der, -s, -, -; -, unv. — das Barrenturnen.

Barriere (der Schlagbaum), die, unv.; -n, unv.

Barrikade (die Straßenſchanze), die, unv.; -n, unv. — der Barrikadenbau.

Barſch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

barſch, -er, -[e]ſten.

Barſchaft, die, unv.; -en, unv.

Barſchheit, die, unv.; -en, unv.

Bart, der, -[e]s, -[e], -; Bärte, -, -n, -. — der Bartwuchs. der Rotbart.

Barke, die, unv.; -n, unv.

Barthel, -s, - (ſeltener: -n), - (ſeltener: -n). — der Barthel, unv.; -s, unv. — S. Adalbert.

Bartholomäus, ſ. Amadeus.

bärtig, -er, -ſten. — grabärtig.

Baryton, ſ. Bariton.

Barytoniſt, ſ. Baritoniſt.

Baſalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Baſar (die Warenausſtellung), der, -s, -, -; -s, unv.

Baſchlick, der, -s, -, -; -s, unv.

Baſe, die, unv.; -n, unv.

baſieren (Grund haben); baſiere, baſierſt, baſiert; baſierte, -ſt, -; baſiert, baſier[e]! zu baſieren. — Dies baſiert auf einem Irrtum, einer falſchen Vorausſetzung.

Baſi'lika (Gerichtsgebäude der alten Griechen, alte Kirche), die, unv.; Baſiliken, unv. — Die Baſilika-Kirche.

Baſilisk (eine Eidechſenart), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Baſis (die Grundlage), die, unv.; Baſen, unv. — Auf dieſer (einer ſolchen) Baſis kann ich mit dir nicht verhandeln.

Basrelief (halberhabenes Bildwerk), das, -s, -, -; -s, unv.

baß (gut), beſſer, beſten.

Baß, der, Baſſes, Baß (od. Baſſe), -; Bäſſe, -, -n, -. — der Baßſchlüſſel.

Baſſin (Waſſerbecken im Freien), das, -s, -, -; -s, unv.

Baſſiſt, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Baſt, der, -es, -[e], -; -e (od. Bäſte), -, -n, -. — das Baſtkleid.

baſta!

Baſtard (uneheliches Kind), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Baſtei (Türme in den Stadtmauern), die, unv.; -en, unv.

Baſtille (Staatsgefängnis, beſonders in Paris), die, unv.; -n, unv.

Baſtion (= Baſtei), die, unv.; -en, unv.

Baſtonnade (Stockſchläge auf die Fußſohlen), die, unv.; -n, unv.

Bataille (die Schlacht), die, unv.; -n, unv.

Bataillon (Teil eines Regiments), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Bataillons-Kommandeur.

Batiſt (feines Linnen), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Batiſt-Muſſelin,

Batterie (Anzahl Geſchütze; der Geſchützwall), die, unv.; -[e]n, unv. — der Batteriechef.

Batzen (Bat-zen), der, -s, -, -; -, unv.

Bau, der, -es, -[e] -; Bauten (ſeltener: Baue), unv. — die Baukonzeſſion.

Bauch, der, -[e]s, -[e], -; Bäuche, -, -n, -. — das Bauchgrimmen.

bauchig, -er, -ſten.

Baude (die Holzhauerhütte), die, unv.; -n, unv. — der Baudenwirt.

bauen; baue, bau[e]ſt, baut; baute, -ſt, -; gebaut, bau[e]! zu bauen. — Nach bauen ſteht in eigentlicher Bedeutung meiſt der 3. Fall. Ich baue auf dem Markte, dem Sande, der Wieſe. In bildlicher Bedeutung ſteht der 4. Fall. Ich baue auf dich, den Sand, deine Hülfe, dein Wort.

Bauer (der Landmann), der, -n (od. -s), -n (od. -), -n (od. -); -n, unv. — Bäuerin, die, Mehrz. -nen. der Bauer[n]hof. — Bauer (der Käfig), der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — das Vogelbauer. — Bauer (der etwas er- oder aufbaut), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Orgelbauer.

bäu[e]riſch, -er, -[e]ſten.

bäuerlich, -er, -ſten.

Bauer[n]ſchaft, die, unv.; -en, unv.

Bauer[n]tum, das, -[e]s, -[e], -.

Bauersmann, der, -[e]s, -[e], -; Bauersleute, -, -n, -. — die Bauersfrau (Bauer[n]frau).

baufällig, -er, -ſten.
baulich, -er, -ſten.
Baulichkeit, die, unv.; -en, unv.
Baum, der, -[e]s, -[e], -; Bäume, -, -n, -. — die Baumſchule. baumlang.
Baumel, die, unv.; -n, unv.
baumeln; baum[e]le, baumelſt, baumelt; baumelte, -ſt, -; gebaumelt, baumle (od. baumel[e])! zu baumeln. — Was baumelt an dem Baume, der Decke?
bäumen; bäume, bäumſt, bäumt; bäumte, -ſt, -; gebäumt, bäum[e]! zu bäumen. — Bäume dich nicht gegen mich, ihn, deinen Herrn, das Schickſal!
Baumwolle, die, unv.
baumwollen.
Baumwuchs, der, Baumwuchſes, Baumwuchs (od. Baumwuchſe), Baumwuchs.
Bauſch (od. Pauſch), der, -es, -[e], -; Bäuſche, -, -n, -. — das Bauſchquantum. in Bauſch und Bogen.
bauſchen (od. pauſchen); bauſche, bauſch[e]ſt, bauſcht; bauſchte, -ſt, -; gebauſcht, bauſch[e]! zu bauſchen. — Bauſche dich doch nicht ſo!
bauſchig (od. pauſchig), -er, -ſten.
Bauſe (od. Pauſe), die, unv.; -n, unv.
bauſen (od. pauſen); bauſe, bauſt (od. bauſeſt), bauſt; bauſte (bauſte), -ſt, -; gebauſt, bauſ (od. bauſe)! zu bauſen.—das Bauspapier (Pauspapier).
bauz!
Bavaria (Name für Bayern), die, unv.
Bayer, der, -n, -n, -n; -n, unv.
bay[e]riſch.
Bayern, -s, -, -. — S. Deutſchland.
beabſichtigen; beabſichtige, beabſichtigſt, beabſichtigt; beabſichtigte, -ſt, -; beabſichtigt, beabſichtig[e]! zu beabſichtigen.
beachten; beachte, beacht[e]ſt, beachtet; beachtete, -ſt, -; beachtet, beacht[e]! zu beachten. — Er beachtete mich, ihn, ſie, meinen Rat gar nicht.
beachtenswert, -er, -[e]ſten.
beachtungswert, -er, -[e]ſten.
Beamte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Beamter, Mehrz. Beamte. die Beamtentochter. ein zuverläſſiger Beamter; der zuverläſſige Beamte.
Beamtentum, das, -[e]s, -, -.
Beamtete, der, -n, -n, -n; -n, unv. ein Beamteter, Mehrz. Beamtete.
beängſtigen; beängſtige, beängſtigſt, beängſtigt; beängſtigte, -ſt, -; beängſtigt, beängſtig[e]! zu beängſtigen. — Beängſtige mich, ihn, ſie nicht mit deinen böſen Träumen!
Beängſtigung, die, unv.; -en, unv. — die Beängſtigungserſcheinung.
beanſpruchen; beanſpruche, beanſpruchſt, beanſprucht; beanſpruchte, -ſt, -; beanſprucht, beanſpruch[e]! zu beanſpruchen. — Du beanſpruchſt mich, meine Zeit, mein Geld zu viel.
beantragen; beantrage, beantragſt, beantragt; beantragte, -ſt, -; beantragt, beantrag[e]! zu beantragen.
beantworten; beantworte, beantworteſt, beantwortet; beantwortete, -ſt, -; beantwortet, beantwort[e]! zu beantworten. — Beantworte mir, ihm, dem Richter die Frage!
Beantwortung, die, unv.; -en, unv. — in Beantwortung deines Briefes, der Karte.
Bearbeitung, die, unv.; -en, unv.
beargwöhnen; beargwöhne, beargwöhnſt, beargwöhnt; beargwöhnte, -ſt, -; beargwöhnt, beargwöhn[e]! zu beargwöhnen. — Er beargwöhnt mich, meine Heimlichkeit, mein Treiben, (mich) wegen meiner Heimlichkeit, meines Treibens).
Beata, ſ. Maria.
Beate, ſ. Marie.
beaufſichtigen; beaufſichtige, beaufſichtigſt, beaufſichtigt; beaufſichtigte, -ſt, -; beaufſichtigt, beaufſichtig[e]! zu beaufſichtigen. — Ich will dich, ihn, deinen Sohn beaufſichtigen.
beauftragen, ſ. beantragen. — Er hat mich, ihn mit dem Abſchluſſe des Handels, der Abfaſſung beauftragt.
beäugeln; beäug[e]le, beäugelſt, beäugelt; beäugelte, -ſt, -; beäugelt, beäugle (beäug-le; od. beäugel[e])! zu beäugeln. — Er beäugelte mich, ſie, den Kuchen.
beaugenſcheinigen; beaugenſcheinige, beaugenſcheinigſt, beaugenſcheinigt; beaugenſcheinigte, -ſt, -; beaugenſcheinigt, beaugenſcheinig[e]! zu beaugenſcheinigen. — Er beaugenſcheinigt mich, ihn, ſie, den Kuchen, das ſchöne Gericht.
Bebauung, die, unv.; -en unv. — der Bebauungsplan.

beben; bebe, bebst, bebt; bebte, -st, -; gebebt, beb[e]! zu beben. — Bebe nicht vor ihm, seinem Zorn, seiner Drohung!

beblümt, -er, -[e]sten.

bebrillt.

Becher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Becherkreisen.

bechern; bech[e]re, becherst, bechert; becherte, -st, -; gebechert, bechre (bechre; od. becher[e])! zu bechern.

Becken (Bek-ken), das, -s, -, -; -, unv.

Bedacht, der, -[e]s, -[e], -. — Nimm doch auf mich, ihn, deinen alten Vater, deine Familie, dein Renommee Bedacht!

bedacht. — Du bist nur auf dich, deinen Vorteil, deine Zukunft bedacht.

bedächtig, -er, -sten.

bedächtiglich, -er, -sten.

bedachtsam, -er, -sten.

Bedachung, die, unv.; -en, unv.

bedanken; bedanke, bedankst, bedankt; bedankte, -st, -; bedankt, bedank[e]! zu bedanken. — Ich bedankte mich bei ihm, ihr wegen des schönen Geschenkes, der Erfüllung meiner Bitte (od. für das schöne Geschenk, die Erfüllung meiner Bitte).

Bedarf, der, -[e]s, -[e], -. — der Bedarfsartikel. Mein Bedarf an besserem Wein, Kohlen ist nur gering.

bedauerlich, -er, -sten.

bedauern; bedau[e]re, bedauerst, bedauert; bedauerte, -st, -; bedauert, bedaure (od. bedauer[e])! zu bedauern. — Ich bedaure dich wegen deines Unglücks, deiner Krankheit.

Bedauern, das, -s, -, -. — Er sprach mir sein Bedauern über den Unfall, meine Krankheit (wegen des Unfalles, meiner Krankheit) aus.

bedecken (bedek-ken), bedecke, bedeckst, bedeckt; bedeckte, -st, -; bedeckt, bedeck[e]! zu bedecken. — Bedecke dir den Kopf! Bedecke dich mit einem Hute!

bedenken; bedenke, bedenkst, bedenkt; bedachte, -st, -; bedacht, bedenk[e]! zu bedenken. — die Bedenkzeit. Ich habe mich bedacht. Ich will dich, ihn, den Jubilar mit einem Geschenke bedenken.

Bedenken, das, -s, -, -; -, unv. — Ich habe wegen deines Vorschlages, seiner Ehrlichkeit (in Bezug auf deinen Vorschlag, seine Ehrlichkeit) kein Bedenken.

bedenklich, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, ihr, dem Reflektanten sehr bedenklich.

bedeuten; bedeute, bedeut[e]st, bedeutet; bedeutete, -st, -; bedeutet, bedeut[e]! zu bedeuten. — Ich bedeutete es dir, ihm, dem aufdringlichen Menschen. Du bedeutest den Herrn, die Sonne im Hause.

bedeutend, -er, -sten.

bedeutsam, -er, -sten.

bedienen; bediene, bedienst, bedient; bediente, -st, -; bedient, bedien[e]! zu bedienen. — Bediene dich, unsern Besuch, die Gäste! Bediene dich meines Rates, meiner Barschaft!

Bedienstete, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Bediensteter, Mehrz. Bedienstete.

Bediente, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Bedienter, Mehrz. Bediente. die Bedientenseele.

Beding, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — mit, unter dem Beding.

bedingen; bedinge, bedingst, bedingt; bedingte (od. bedang), -st, -; bedingt (od. bedungen), beding[e]! zu bedingen. — Längere Arbeit bedingt (hat zur Folge) auch höheren Lohn. Ich bedang mir (machte mir aus) höheren Lohn. Eine bedingte (von gewissen Bedingungen abhängige) Schenkung, Versprechung. der bedungene Lohn, Preis.

Bedingtheit, die, unv.; -en, unv.

Bedingung, die, unv.; -en, unv. — gemäß, mit, unter der Bedingung, auf die Bedingung (hin).

bedingungslos, bedingungsloser, bedingungslosesten.

bedingungsweise.

bedrängen; bedränge, bedrängst, bedrängt; bedrängte, -st, -; bedrängt, bedräng[e]! zu bedrängen. — Sie bedrängten mich, ihn, sie, den Schuldner sehr.

Bedrängnis, die, unv.; Bedrängnisse, -, -n, -.

Bedrängung, die, unv.; -en, unv.

bedrohen; bedrohe, bedrohst, bedroht; bedrohte, -st, -; bedroht, bedroh[e]! zu bedrohen. — Er bedrohte mich, ihn, den Hund mit einem Stocke.

bedrohlich, -er, -sten.

bedrücken (bedrük-ken); bedrücke, bedrückst, bedrückt; bedrückte, -st, -; bedrückt, bedrück[e]! zu bedrücken.

Mich, ihn, sie, den Unglücklichen bedrückt ein großer Kummer, geheimes Weh.

bedünken; es bedünkt, bedünkte, bedünkt. — Es bedünkte mich, ihn, sie, als ob (daß) es regnete.

Bedünken, das, -s, -, -; -, unv. — meines Bedünkens, meinem (unmaßgeblichen) Bedünken nach.

bedürfen; bedarf, bedarfst, bedarf; bedurfte, -st, -; bedurft, bedarf! zu bedürfen. — Ich bedarf des Arztes, der Schonung (den Arzt, die Schonung). Es bedarf nur eines Wortes (ein Wort) von dir.

Bedürfnis, das, Bedürfnisses, Bedürfnis (od. Bedürfnisse), -; Bedürfnisse, -, -n, -. — die Bedürfnislosigkeit. Ich habe das Bedürfnis der Ruhe (nach [der] Ruhe).

bedürfnislos, bedürfnisloser, bedürfnislosesten.

bedürftig, -er, -sten. — Ich bin des Geldes, der Schonung bedürftig.

Beefsteak, das, -s -, -; -s, unv.

beehren, beehre, beehrst, beehrt; beehrte, -st, -; beehrt, beehr[e]! zu beehren. — Beehre mich bald wieder mit deinem Besuch!

beeifern; beeif[e]re, beeiferst, beeifert; beeiferte, -st, -; beeifert, beeifre (be-eif-re; od. beeifer[e])! zu beeifern. — Ich habe mich beeifert, fleißig zu sein.

beeilen; beeile, beeilst, beeilt; beeilte, -st, -; beeilt, beeil[e]! zu beeilen. — Beeile dich mit der Arbeit!

beeinflussen; beeinflusse, beeinflußt (od. beeinflussest), beeinflußt; beeinflußte, -st, -; beeinflußt, beeinfluß (od. beeinflusse)! zu beeinflussen. — Ich kann dich, ihn, den erwachsenen Menschen nicht mehr beeinflussen.

beeinträchtigen; beeinträchtige, beeinträchtigst, beeinträchtigt; beeinträchtigte, -st, -; beeinträchtigt, beeinträchtig[e]! zu beeinträchtigen. — Du beeinträchtigst mich in meinem Recht.

beeisen; beeise, beeist (od. beeisest), beeist; beeiste (be-ei-ste), -st, -; beeist, beeis (od. beeise)! zu beeisen.

beendigen; beendige, beendigst, beendigt; beendigte, -st, -; beendigt, beendig[e]! zu beendigen.

beengen; beenge, beengst, beengt; beengte, -st, -; beengt, beeng[e]! zu beengen. — Die Luft beengte mich, ihn, den Ohnmächtigen in diesem Zimmer.

beerben; beerbe, beerbst, beerbt; beerbte, -st, -; beerbt, beerb[e]! zu beerben. — Du wirst mich, ihn, deinen Onkel beerben.

beerdigen; beerdige, beerdigst, beerdigt; beerdigte, -st, -; beerdigt, beerdig[e]! zu beerdigen. — Wir haben ihn, sie, meinen besten Freund heute beerdigt.

Beerdigung, die, unv.; -en, unv. — die Beerdigungsfeier.

Beere, die, unv.; -n, unv. — der Beerenwein. die Heidelbeere.

Beet, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. die Beeteinfassung.

befähigt, -er -[e]sten. — Du bist nicht zu einem Gelehrten, einer Beamten-Carriere, zum Studium befähigt.

Befähigung, -die, unv.; -en, unv. — der Befähigungsnachweis.

befallen; es befällt, befiel, befallen. — Die Krankheit befiel mich, ihn, sie plötzlich.

befangen, -er, -sten. — Du bist in einem großen Irrtum befangen.

befassen; befasse, befaßt (od. befassest), befaßt; befaßte, -st, -; befaßt, befaß (od. befasse)! zu befassen. — Ich mag mich mit dir, ihm, ihr, diesem Menschen, dieser unsauberen Sache nicht befassen.

befehden; befehde, befehd[e]st, befehdet; befehdete, -st, -; befehdet, befehd[e]! zu befehden. — Er befehdet mich, ihn, seinen Nachbar schon lange.

Befehl, der, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -. — der Oberbefehlshaber.

befehlen; befehle, befiehlst, befiehlt; befahl, -st, -, conj. beföhle; befohlen, befiehl! zu befehlen. — Du hast mir, ihr, meinem Bruder nichts zu befehlen. Ich lasse mir von dir nichts befehlen.

befehlerisch, -er, -[e]sten.

befehligen; befehlige, befehligst, befehligt; befehligte, -st, -; befehligt, befehlig[e]! zu befehligen. — Du hast mich, ihn, sie, deine Brüder nicht zu befehligen.

befehlshaberisch, -er, -[e]sten.

befeinden, s. anfeinden. — befeinde, befeind[e]st, befeindet; befeindete, -st, -; befeindet, befeind[e]!

zu befeinden. — Er befeindet mich, ihn seinen eigenen Bruder.

Beffchen, das, -s, -, -; -, unv.

befiedert, -er, -[e]sten.

befinden; befinde, befind[e]st, befindet; befand, -[e]st, -, conj. befände; befunden, befind[e]! zu befinden. — Ich befinde mich wohl, in großem Trubel, großer (einer großen) Bedrängnis.

Befinden, das, -s, -, -.

beflecken (beflek-ken); beflecke, befleckst, befleckt; beflleckte, -st, -; befleckt, befleck[e]! zu beflecken. — Du befleckst dich, ihn, deinen Rock.

befleißigen; befleißige, befleißigst, befleißigt; befleißigte, -st, -; befleißigt, befleißig[e]! zu befleißigen. — Befleißige dich der Wahrheit, des Wohltuns!

beflissen, -er, -sten. — Sei stets der Wahrheit, des Rechtes beflissen!

beflügeln; beflüg[e]le, beflügelst, beflügelt; beflügelte, -st, -; beflügelt, beflügle (beflüg-le; od. beflügel[e])! zu beflügeln. — Beflügle dich, deine Schritte!

befolgen; befolge, befolgst, befolgt; befolgte, -st, -; befolgt, befolg[e]! zu befolgen. — Befolge meinen Rat, meine Bitte!

Beförderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

beförderlich, -er, -sten. — Mein Wissen war mir zu (in, bei) meinem Avancement sehr beförderlich.

befrachten; befrachte, befracht[e]st, befrachtet; befrachtete, -st, -; befrachtet, befracht[e]! zu befrachten.

befragen; befrage, befragst, befragt; befragte, -st, -; befragt, befrag[e]! zu befragen. — Befrage mich nicht wegen dieses Ereignisses (nach diesem Ereignisse, über, um dieses Ereignis), wegen dieser Sache (nach dieser Sache, über, um diese Sache).

befransen; befranse, befranst (od. befranselst), befranst; befranste (befran-ste), -st, -; befranst, befrans (od. befranse)! zu befransen.

befreien; befreie, befrei[e]st, befreit; befreite, -st, -; befreit, befrei[e]! zu befreien. — Befreie mich aus einer großen Verlegenheit, seinen Händen, von ihm!

Befreiung, die, unv.; -en, unv. — der Befreiungsversuch.

befremden; es befremdet, befremdete, befremdet. — Sein Benehmen befremdete mich, ihn, seinen Herrn.

befremdend, -er, -sten. — Sein Benehmen war mir, ihm, seinem Herrn befremdend.

befremdlich, -er, -sten. — Sein Benehmen ist mir befremdlich.

befreunden; befreunde, befreund[e]st, befreundet; befreundete, -st, -; befreundet, befreund[e]! zu befreunden. — Ich kann mich mit ihm, ihr, diesem Menschen nicht befreunden.

befriedigen; befriedige, befriedigst, befriedigt; befriedigte, -st, -; befriedigt, befriedig[e]! zu befriedigen. — Dein Fleiß befriedigt mich nicht. Ich kann dich, ihn, meinen Gläubiger nicht befriedigen.

befruchten; befruchte, befruchtest, befruchtet; befruchtete, -st, -; befruchtet, befrucht[e]! zu befruchten.

Befruchtung, die, unv.; -en, unv. — das Befruchtungsorgan.

Befugnis, die, unv.; Befugnisse, -, -n, -.

befugt, -er, -[e]sten. — Du bist zu diesem, einem solchen Verfahren nicht befugt.

Befürchtung, die, unv.; -en, unv.

befürworten; befürworte, befürwort[e]st, befürwortet; befürwortete, -st, -; befürwortet, befürwort[e]! zu befürworten. — Ich will deinen Vorschlag, deine Bitte befürworten.

begabt, -er, -[e]sten. — Er ist sehr begabt für solche Stellung, solches Fach (zu solcher Stellung, einem solchen Fache).

Begabung, die, unv.; -en, unv. — Ich habe keine Begabung zur Kunst, zum Studium.

begaffen; begaffe, begafft, begafft; begaffte, -st, -; begafft, begaff[e]! zu begaffen. — Warum begaffst du mich, ihn, sie, jene Dame?

begatten; begatte, begatt[e]st, begattet; begattete, -st, -; begattet, begatt[e]! zu begatten. — Er hat mich, sie, die Dirne begattet.

Begattung, die, unv.; -en, unv. — der Begattungstrieb.

begeben; begebe, begibst, begibt; begab, -st, -; begeben, begib!

zu begeben. — Ich begebe mich meines Rechtes, der Abstimmung. Ich begab mich nach Hause. Begib dich nicht in den Dienst der Sünde!

Begebenheit, die, unv.; -en, unv.

Begebnis, das, Begebnisses, Begebnis (od. Begebnisse), Begebnis; Begebnisse, -, -n, -.

begegnen; begegne, begegnest, begegnet; begegnete, -st, -; begegnet, begegne! zu begegnen. — Ich begegnete dir, ihm, ihr, deinem Vater. Er begegnete mir recht unfreundlich. Es ist mir, ihm ein Unglück begegnet.

Begegnis, das, Begegnisses, Begegnis (od. Begegnisse), Begegnis; Begegnisse, -, -n, -.

Begehr, der (od. das), -[e]s, -[e], -. — der Begehr nach großem Reichtum, eitler Ehre.

begehrbar, -er, -sten.

begehren; begehre, begehrst, begehrt; begehrte, -st, -; begehrt, begehr[e]! zu begehren. — Begehre nicht des Reichtums, der weltlichen Freude (den Reichtum, die weltliche Freude)! — Ich begehre dich, sie zur Frau.

begehrlich, -er, -sten.

Begehrlichkeit, die, unv.; -en, unv. — das Begehrungsvermögen.

begeifern; begeif[e]re, begeiferst, begeifert; begeiferte, -st, -; begeifert, begeifre (begeif=re; od. begeifer[e])! zu begeifern. — Begeifere mich nicht mit deinem Spott!

begeistern (begei=stern); begeist[e]re, begeisterst, begeistert; begeisterte, -st, -; begeistert, begeistre (begeist=re; od. begeister[e])! zu begeistern. — Du hast mich mit deinem (durch deinen) Patriotismus begeistert. Ich bin für dich, sie, unsern Kaiser begeistert.

Begier, -die, unv.

Begierde, die, unv.; -n, unv. — die Begierde nach (dem) Reichtum, (der) Ehre.

begierig, -er, -sten. — Ich bin begierig auf ihn, sie, deinen neuen Freund, deine Nachricht. Sei nicht nach großem Reichtum, hoher Ehre begierig!

Beginn, der, -[e]s, -[e], -.

beginnen; beginne, beginnst, beginnt; begann, -st, -, conj. begönne; begonnen, beginn[e]! zu beginnen. — Sie begann den (mit dem) Gesang. Der Akt hat (ist) begonnen.

beglaubigen; beglaubige, beglaubigst, beglaubigt; beglaubigte, -st, -; beglaubigt, beglaubig[e]! zu beglaubigen. — Beglaubige mir meine Abschrift!

Beglaubigung, die, unv.; -en, unv. — das Beglaubigung[s]schreiben.

begleichen; begleiche, begleichst, begleicht; beglich, -st, -; beglichen, begleich[e]! zu begleichen. — Begleiche (bei) mir, ihm, dem Kaufmann deine Rechnung! Begleiche mich, ihn, deine Rechnung, das Conto!

begleiten; begleite, begleit[e]st, begleitet; begleitete, -st, -; begleitet, beglei t[e]! zu begleiten. — Er begleitete mich, sie nach Hause. Kannst du mich, ihn, sie, die Melodie, den Gesang auf dem Klavier begleiten?

beglücken (beglük=ken), beglücke, beglückst, beglückt; beglückte, -st, -; beglückt, beglück[e]! zu beglücken. — Sie hat mich durch ihr Jawort beglückt. Beglücke mich, ihn mit deinem Jawort, deiner Freundschaft.

beglückwünschen; beglückwünsche, beglückwünsch[e]st, beglückwünscht; beglückwünschte, -st, -; beglückwünscht, beglückwünsch[e]! zu beglückwünschen. — Ich beglückwünsche dich, ihn, sie, den Jubilar, das Geburtstagskind.

Beglückwünschung, die, unv.; -en, unv. — die Beglückwünschungs=Adresse.

begnadigen; begnadige, begnadigst, begnadigt; begnadigte, -st, -; begnadigt, begnadig[e]! zu begnadigen. — Ich will dich, ihn, deinen Schützling begnadigen.

Begnadigung, die, unv.; -en, unv. — das Begnadigungsgesuch.

begnügen; begnüge, begnügst, begnügt; begnügte, -st, -; begnügt, begnüg[e]! zu begnügen. — Ich begnüge mich mit dir, ihm, dem (an dem) Rest, der (an der) Ehre.

Begräbnis, das, Begräbnisses, Begräbnis (od. Begräbnisse), Begräbnis; Begräbnisse, -, -n, -. — der Begräbnistag.

begreifen; begreife, begreifst, begreift; begriff, -st, -; begriffen, begreif[e]! zu begreifen. — Ich be=

greife dich, ihn, sie, den Menschen nicht. Ich bin in der Arbeit, beim Essen begriffen.

begreiflich, -er, -sten. — Das ist mir wohl begreiflich.

Begrenztheit, die, unv.

Begrenzung, die, unv.; -en, unv. — die Begrenzungsmauer.

Begriff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Begriffsvermögen. Du bist schweren Begriffes (von schwerem Begriff). Ich war grade im Begriff (inbegriff) zu gehen.

begrifflich.

begrüßen; begrüße, begrüßt (od. begrüßest), begrüßt; begrüßte, -st, -; begrüßt, begrüß[e]! zu begrüßen. — Ich begrüßte dich, ihn, deine Schwester.

Begrüßung, die, unv.; -en, unv. — die Begrüßungsrede.

begucken (begukken); begucke, beguckst, beguckt; beguckte, -st, -; beguckt, beguck[e]! zu begucken. — Warum beguckst du mich, ihn, sie so sonderbar?

Beg[u]ine (die Nonne), die, unv.; -n, unv. — die Beginentracht.

begünstigen; begünstige, begünstigst, begünstigt; begünstigte, -st, -; begünstigt, begünstig[e]! zu begünstigen. — Er hat mich, ihn, sie auf deine Bitte sehr begünstigt.

behäbig, -er, -sten.

behaftet. — Er ist mit vielen Schulden, einer unheilbaren Krankheit behaftet.

behagen; behage, behagst, behagt; behagte, -st, -; behagt, behag[e]! zu behagen. — Das behagt dir, ihm, ihr, deinem kleinen Bruder wohl.

Behagen, das, -s, -, -.

behaglich, -er, -sten. — Mir, ihm, dem Kranken ist sehr behaglich (zu Mute).

Behälter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Behältnis, das, Behältnisses, Behältnis (od. Behältnisse), Behältnis; Behältnisse, -, -n, -.

behandeln; behand[e]le, behandelst, behandelt; behandelte, -st, -; behandelt, behandle (behand-le; od. behandel[e])! zu behandeln. — Behandle mich, ihn, deinen Freund und Feind gut!

Behandlung, die, unv.; -en, unv. — die Behandlungsart.

beharren; beharre, beharrst, beharrt; beharrte, -st, -; beharrt, beharr[e]! zu beharren. — Er beharrte bei (auf, in) seinem Irrtum, seiner Meinung.

beharrlich, -er, -sten. — Sei beharrlich in (bei) der Arbeit, deinem Streben!

Beharrlichkeit, die, unv.

behaupten; behaupte, behauptest, behauptet; behauptete, -st, -; behauptet, behaupt[e]! zu behaupten. — Behaupte dich in deiner Stellung; behaupte deine Stellung!

behausen; behause, behaust (od. behausest), behaust; behauste (behau-ste), -st, -; behaust, behaus (od. behause)! zu behausen. — Ich kann dich, ihn, deinen Besuch bei mir behausen.

Behelf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Notbehelf.

behelfen, s. aufhelfen. — behelfe, behilfst, behilft; behalf, -st, -, conj. behülfe; beholfen, behilf! zu behelfen). — Ich behelfe mich mit einem geringen Gehalte.

behelligen; behellige, behelligst, behelligt; behelligte, -st, -; behelligt, behellig[e]! zu behelligen. — Du behelligst mich, ihn, deinen Mann so oft mit deiner Klage, deinem Jammern.

behende, -r, -sten.

Behendigkeit, die, unv.

beherbergen; beherberge, beherbergst, beherbergt; beherbergte, -st, -; beherbergt, beherberg[e]! zu beherbergen. — Kannst du mich, ihn, meinen Besuch in deiner Wohnung beherbergen?

beherrschen; beherrsche, beherrsch[e]st, beherrscht; beherrschte, -st, -; beherrscht, beherrsch[e]! zu beherrschen. — Du mußt dich besser beherrschen.

beherzigen; beherzige, beherzigst, beherzigt; beherzigte, -st, -; beherzigt, beherzig[e]! zu beherzigen.

beherzt, -er, -esten.

behexen; behexe, behext (od. behexest), behext; behexte, -st, -; behext, behex[e]! zu behexen. — Sie hat mich, ihn behext.

behilflich (od. behülflich), -er, -sten. — Ich will dir, ihm, ihr, deinem Schützling gern mit Rat und Tat behilflich sein.

behindern; behind[e]re, behinderst, behindert; behinderte, -st, -; behindert, behindre (behind-re; od. behinder[e])! zu behindern. — Du hast mich an der Ausführung, am Arbeiten behindert.

Behinderung, die, unv.; -en, unv. — der Behinderungsgrund.

Behörde, die, unv.; -n, unv.

behördlich.

Behuf, der, -[e]s, -[e], -. — zu dem (zum) Behufe, in diesem Behufe. behufs der Beilegung des Streikes.

behülflich, s. behilflich.

behüten; behüte, behütest, behütet; behütete, -st, -; behütet, behüt[e]! zu behüten. — Behüt dich Gott vor dieser Sünde, diesem Laster! Behüte deine Zunge!

behutsam, -er, -sten. — Sei behutsam beim Anzünden der Lampen! Sei behutsam in deinen Reden!

bei. — Nach bei steht stets der 3. Fall. bei mir, ihm, ihr, ihnen, dem Schneider, der Hitze, dem Hause. bei weitem. bei alledem. alles beim alten lassen.

beibringen, s. abbringen. — Du mußt mir ein Zeugnis über deinen Fleiß, die letzte Tätigkeit beibringen. Ich kann dir, ihm, ihr nichts im Unterrichte, in der Malerei beibringen.

Beichte, die, unv.; -n, unv. — der Beichtvater.

beichten; beichte, beichtest, beichtet; beichtete, -st, -; gebeichtet, beichte[!] zu beichten. — Beichte mir, ihm, dem Pfarrer deine Sünde!

Beichtiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Beichtigerin, die, Mehrz. -nen.

beide. — wir beide; alle beide; jeder von uns beiden. beide Männer; die beiden Männer. — S. einige.

beiderlei.

beiderseitig.

beiderseits.

Beifall, der, -[e]s, -[e], -. — die Beifallsbezeigung.

beifallen; es fällt bei, fiel bei, beigefallen. — Es ist mir, ihm, dem Angeklagten jetzt beigefallen.

beifällig, -er, -sten. — Es wurde sehr beifällig von mir, ihm, ihr, vom Publikum aufgenommen.

beifügen; füge, fügst, fügt bei; fügte, -st, -bei; beigefügt, füg[e] bei! beizufügen. — Ich habe dem Briefe, der Sendung die Rechnung beigefügt.

Beigeschmack, der, -[e]s (Beigeschmackes), -[e], -.

Beihülfe, die, unv.; -n, unv. — Gib mir, ihm, ihr, eine Beihülfe zur Etablierung eines Geschäftes, zum Studium!

beikommen, s. abkommen. — Was kommt dir bei? Dir, ihm, dem schlauen Menschen ist schwer beizukommen.

Beil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Beilage, die, unv.; -n, unv. — die Beilagegebühr.

beiläufig.

beileibe.

Beileid, das, -[e]s, -[e], -. — die Beileidsbezeigung. Ich bezeige dir, ihm, den Hinterbliebenen mein Beileid wegen des Todesfalles.

beiliegend. — dem Briefe, der Kiste beiliegend.

beimessen, s. anmessen. — Ich will mir keine eingehende Kenntnis über diese Sache beimessen. Miß mir, ihm, ihr, dem Gegner die Schuld bei!

Bein, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Beinbruch.

beinah[e].

beiordnen, s. abordnen. — der Beigeordnete. ein Beigeordneter, Mehrz. Beigeordnete. Ich wurde ihm, ihr beigeordnet.

beipflichten; pflichte, pflichtest, pflichtet bei; pflichtete, -st, -bei, beigepflichtet, pflicht[e] bei! beizupflichten. — Er pflichtet mir bei in betreff (wegen) meiner Absicht, meines Verfahrens.

beirren; beirre, beirrst, beirrt; beirrte, -st, -; beirrt, beirr[e]! zu beirren. — Du beirrst mich, ihn, den Schüler mit deinem ewigen Reden. Ich lasse mich von dir nicht beirren.

Beisasse, der, -n, -n, -n; -n, unv.

beisammen.

beiseit[e].

beiseits.

Beisetzung (Beisetzung), die, unv.; -en, unv. — die Beisetzungsfeierlichkeit.

Beisitz, der, -es (Beisitzes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Beisitzer (Beisitzer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Beispiel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Beispielsammlung. Er hat mir ein Beispiel von großem (einem großen) Mut und großer (einer großen) Energie gegeben.

beispiellos, beispielloser, beispiellosesten.

beispringen; springe, springst, springt bei; sprang, -st, -bei, conj.

ſpränge bei; beigeſprungen, ſpring[e] bei! beizuſpringen. — Er ſprang mir in (bei) meiner großen Not mit ſeinem Rat und mit der Tat bei.

beißen; beiße, beißt (od. beißeſt), beißt; biß, biſſeſt, -, conj. biſſe; gebiſſen, beiß[e]! zu beißen. — Der Hund hat mich, ihn, ſie (mir, ihm, ihr) in den Finger gebiſſen. Es (das Ungeziefer) beißt mich auf dem ganzen Leibe. Der Pfeffer beißt mir auf der Zunge. Der Rauch beißt mich in die Augen (mir in den Augen). Ich mußte mir (mich) vor Lachen auf die Zunge beißen. Man muß in den ſauren Apfel, ins Gras beißen. Der Hund biß nach mir.

Beiſtand, der, -[e]s, -[e], -; Beiſtände, -, -n, -.

beiſtehen, ſ. anſtehen. — Er ſtand mir getreulich in meiner großen Not mit ſeinem Rate bei.

beiſtimmen; ſtimme, ſtimmſt, ſtimmt bei; ſtimmte, -ſt, -bei; beigeſtimmt, ſtimm[e] bei! beizuſtimmen. — Du wirſt mir in der Behauptung beiſtimmen; du wirſt meiner Behauptung beiſtimmen.

Beiſtimmung, die, unv.; -en, unv. — die Beiſtimmungs-Adreſſe.

Beitrag, der, -[e]s, -[e], -; Beiträge, -, -n, -. — die Beitragspflicht.

Beitreibung, die, unv.; -en, unv. — der Beitreibungsbefehl.

beitreten; trete, trittſt, tritt bei; trat, -[e]ſt, -bei; beigetreten, tritt bei! beizutreten. — Er tritt mir, meiner Meinung bei. Ich will dem Verein beitreten

Beitritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Beitrittserklärung. der Beitritt in den (bei dem, zum) Verein.

beiwohnen; wohne, wohnſt, wohnt bei; wohnte, -ſt, -bei; beigewohnt, wohn[e] bei! beizuwohnen. — Ich will deinem Vortrage, der Verſammlung beiwohnen.

Beize, die, unv.; -n, unv. — das Beizmittel. die Falkenbeize.

beizeiten.

beizen; beize, beizt (od. beizeſt), beizt; beizte, -ſt, -; gebeizt, beiz[e]! zu beizen.

bejahen; bejahe, bejahſt, bejaht; bejahte, -ſt, -; bejaht, bejah[e]! zu bejahen. — Bejahe oder verneine mir meine Frage!

bejahrt, -er, -[e]ſten.

bejammern; bejamm[e]re, bejammerſt, bejammert; bejammerte, -ſt, -; bejammert, bejammre (od. bejammer[e])! zu bejammern. — Er hat mich, ihn, den Kranken bejammert.

bekämpfen (bekämp-fen); bekämpfe, bekämpfſt, bekämpft; bekämpfte (bekämpf-te), -ſt, -; bekämpft, bekämpf[e]! zu bekämpfen. — Ich bekämpfte dich, ihn, ſeinen Vorſchlag.

Bekämpfung, die, unv.; -en, unv. — die Bekämpfungsart.

bekannt, -er, -[e]ſten. — bekanntermeiſe. Er iſt mir, ihm, ihr, meinen Eltern nicht bekannt.

Bekannte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Bekannter, Mehrz. Bekannte. der Bekanntenkreis.

bekanntlich.

Bekanntmachung, die, unv.; -en, unv.

Bekanntſchaft, die, unv.; -en, unv. — die Reiſebekanntſchaft.

bekehren; bekehre, bekehrſt, bekehrt; bekehrte, -ſt, -; bekehrt, bekehr[e]! zu bekehren. — Du haſt mich, ihn, ſie zu deinem Urteil, deiner Meinung bekehrt.

Bekehrte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Bekehrter, Mehrz. Bekehrte.

Bekehrung, die, unv.; -en, unv. — der Bekehrungsverſuch.

bekennen; bekenne, bekennſt, bekennt; bekannte, -ſt, -, conj. bekennte; bekannt, bekenn[e]! zu bekennen. — Bekenne mir deine Schuld! Ich bekenne mich als (für) ſchuldig. Ich bekenne mich als einen Sünder. Ich bekenne mich zu deiner Meinung.

Bekenntnis, das, Bekenntniſſes, Bekenntnis (od. Bekenntniſſe), -; Bekenntniſſe, -, -n, -. — die Bekenntnisſchrift.

beklagen; beklage, beklagſt, beklagt; beklagte, -ſt, -; beklagt, beklag[e]! zu beklagen. — Ich beklage dich, ihn, ſie, den Mann, die Familie wegen des großen Verluſtes. Ich werde mich bei ihm, deinem Vormund wegen deines ſchlechten Betragens (über dein ſchlechtes Betragen) beklagen.

beklagenswert, -er, -[e]ſten.

beklagenswürdig, -er, -ſten.

Beklagte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Beklagter, Mehrz. Beklagte.

beklatschen; beklatsche, beklatsch[e]st, beklatscht; beklatschte, -st, -; beklatscht, beklatsch[e]! zu beklatschen. — Man beklatschte mich, ihn, sie, den Redner, die Sängerin.

bekleckern (beklek kern); bekleck[e]re, bekleckerst, bekleckert; bekleckerte, -st, -; bekleckert, bekleckre (bekleck re; od. beklecker[e])! zu bekleckern. — Du hast dich, ihn, sie, deinen Rock bekleckert.

bekleiden; bekleide, bekleid[e]st, bekleidet; bekleidete, -st, -; bekleidet, bekleid[e]! zu bekleiden. — Ich habe mich nur mit einem dünnen Rocke bekleidet. Er bekleidet einen hohen Posten, eine angesehene Stellung.

Bekleidung, die, unv.; -en, unv. — das Bekleidung[s]stück. die Bekleidungs-Akademie.

beklemmen; beklemme, beklemmst, beklemmt; beklemmte, -st, -; beklemmt (od. beklommen), beklemm[e]! zu beklemmen. — Es beklemmt mir das Herz. Das Herz ist mir beklommen.

Beklommenheit, die, unv.; -en, unv.

bekommen; bekomme, bekommst, bekommt; bekam, -st, -, conj. bekäme; bekommen, bekomm[e]! zu bekommen. — Es bekommt mir, ihm, keinem Menschen gut.

bekomplimentieren; bekomplimentiere, bekomplimentierst, bekomplimentiert; bekomplimentierte, -st, -; bekomplimentiert, bekomplimentier[e]! zu bekomplimentieren. — Er bekomplimentierte mich bei meinem Besuch.

beköstigen (bekö-stigen); beköstige, beköstigst, beköstigt; beköstigte, -st, -; beköstigt, beköstig[e]! zu beköstigen. — Er hat mich, ihn, seinen Pensionär reichlich beköstigt.

bekräftigen; bekräftige, bekräftigst, bekräftigt; bekräftigte, -st, -; bekräftigt, bekräftig[e]! zu bekräftigen. — Er bekräftigte es mir mit einem Eide. Bekräftige ihn in seinem Entschluß!

bekränzen; bekränze, bekränzt (od. bekränzest), bekränzt; bekränzte, -st, -; bekränzt, bekränz[e]! zu bekränzen. — Du wirst dich noch mit unverwelklichem Ruhme bekränzen.

bekriegen; bekriege, bekriegst, bekriegt; bekriegte, -st, -; bekriegt, bekrieg[e]! zu bekriegen. — Er bekriegte mich, ihn, seinen Konkurrenten auf jede Weise.

bekritteln; bekritt[e]le, bekrittelst, bekrittelt; bekrittelte, -st, -; bekrittelt, bekrittle (od. bekrittel[e])! zu bekritteln. — Du bekrittelst mich, ihn, alle Menschen fortwährend.

bekümmern; bekümm[e]re, bekümmerst, bekümmert; bekümmerte, -st, -; bekümmert, bekümmre (od. bekümmer[e])! zu bekümmern. Bekümmre dich nicht um mich!

Bekümmernis, die, unv.; Bekümmernisse, -, -n, -.

bekunden; bekunde, bekund[e]st, bekundet; bekundete, -st, -; bekundet, bekund[e]! zu bekunden. — Bekunde mir meinen Fleiß, meine Ehrlichkeit!

belachen; belache, belachst, belacht; belachte, -st, -; belacht, belach[e]! zu belachen. — Ich belache dich, ihn, den Sonderling, seine Manieren.

Belag, der, -[e]s, -[e], -; Beläge, -, -n, -. — der Zungenbelag.

Belagerer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Belang, der, -[e]s, -[e], -. — Es ist nicht von Belang.

belangen; belange, belangst, belangt; belangte, -st, -; belangt, belang[e]! zu belangen. — Ich werde dich, ihn, sie, den Täter wegen des Unfuges belangen. Was mich, ihn, unsre Verabredung, das Geld belangt, so wollen wir darüber noch sprechen.

belassen; belasse, beläßt (od. belässest), beläßt; beließ, -est, -; belassen, belaß (od. belasse)! zu belassen. — Du kannst mir das Geld noch belassen. Wir wollen es beim früheren Vertrage, beim alten, im alten Zustande belassen.

belasten; belaste, belastest, belastet; belastete, -st, -; belastet, belast[e]! zu belasten. — Belaste dir dein Gewissen nicht mit einer Sünde! Belaste dich nicht mit einer Sünde!

belästigen; belästige, belästigst, belästigt; belästigte, -st, -; belästigt, belästig[e]! zu belästigen. — Du belästigst mich, ihn, die Deinigen mit deinen ewigen Klagen.

Belastung, die, unv.; -en, unv.

belauern; belau[e]re, belauerst, belauert; belauerte, -st, -; belauert, belaure (od. belauer[e])! zu belauern. — Er belauerte mich, ihn, den Beleidiger hinter der Mauer.

belaufen, s. entlaufen. — Die Kosten belaufen sich auf einen Taler, eine Mark, das Doppelte.

belauschen; belausche, belauschst, belauscht; belauschte, -st, -; belauscht, belausch[e]! zu belauschen. — Sie hatte mich, ihn, unser Gespräch hinter dem Vorhang, der Tür belauscht.

beleben; belebe, belebst, belebt; belebte, -st, -; belebt, beleb[e]! zu beleben. — Das hat mich, ihn, den Ohnmächtigen wieder belebt.

Belebung, die, unv.; -en, unv. — die Wiederbelebung. der Wiederbelebungsversuch.

Beleg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Belegstelle. zum Beleg[e].

belegen; belege, belegst, belegt; belegte, -st, -; belegt, beleg[e]! zu belegen. — Ich habe mir schon einen Platz belegt. Sie belegten mich, ihn, den Steuerhinterzieher mit einer hohen Geldstrafe. Ich habe dich, ihn, den Platz, die Sängerin, das Vermögen schon mit Beschlag belegt.

belehnen; belehne, belehnst, belehnt; belehnte, -st, -; belehnt, belehn[e]! zu belehnen. — Man hat mich, ihn, meinen Chef mit einem hohen Amte belehnt.

belehren; belehre, belehrst, belehrt; belehrte, -st, -; belehrt, belehr[e]! zu belehren. — Ich werde dich, ihn, sie, den Grobian, die Magd eines Besseren belehren. Er belehrte mich, ihn, die Zuhörer über den Grund, diese sonderbare Erscheinung, das Gewitter.

beleibt, -er, -[e]sten.

beleidigen; beleidige, beleidigst, beleidigt; beleidigte, -st, -; beleidigt, beleidig[e]! zu beleidigen. — Du hast mich, ihn, sie durch deinen (mit deinem) Hochmut sehr beleidigt.

Beleidiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Beleidigung, die, unv.; -en, unv. — der Beleidigungsprozeß.

belesen, -er, -sten. — Ich bin schlecht in den Klassikern belesen.

Beletage (Bel-etage; schönes, erstes Stockwerk), die, unv.; -n, unv.

Beleuchtung, die, unv.; -en, unv. — der Beleuchtungs-Apparat.

belieben; es beliebt, beliebte, beliebt. — Es beliebte mir, ihm, ihr nicht. Beliebe Platz zu nehmen! Beliebt es dir, Platz zu nehmen?

Belieben, das, -s, -, -. — Ganz nach deinem Belieben. Das steht in deinem Belieben; ich stelle es ganz in dein Belieben.

beliebig. — jeder beliebige.

beliebt, -er, -[e]sten. — Ich bin nicht sehr beliebt bei ihm, ihr, meinem Chef. Er ist beliebt unter (bei) seinen Kollegen.

Beliebtheit, die unv.

beliften (beli-sten); beliste, belistest, belistet; belistete, -st, -; belistet, belist[e]! zu beliften. — Du hast mich, ihn, den Gauner belistet.

Bella, s. Maria.

Belladonna, die, unv.

bellen; belle, bellst, bellt; bellte, -st, -; gebellt, bell[e]! zu bellen.

Belletrist (schönwissenschaftlicher Schriftsteller), der, -en (Belletri-sten), -en, -en; -en, unv.

Belletristik (Belletri-stik), die, unv.

belletristisch.

Bellevue (schöne Aussicht), die, unv.; -s (od. -n), unv.

beloben; belobe, belobst, belobt; belobte, -st, -; belobt, belob[e]! zu beloben. — Er belobte mich, ihn, den Retter wegen des Mutes.

Belobigung, die, unv.; -en, unv. — das Belobigung[s]schreiben.

belohnen; belohne, belohnst, belohnt; belohnte, -st, -; belohnt, belohn[e]! zu belohnen. — Er belohnte mich, ihn, den Schüler für den Fleiß, die Überwindung (wegen des Fleißes, der Überwindung).

beluchsen; beluchse, beluchst (od. beluchsest), beluchst; beluchste (beluch-ste), -st, -; beluchst, beluchs (od. beluchse)! zu beluchsen. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Meister beluchst.

belügen; belüge, belügst, belügt; belog, -st, -, conj. belöge; belogen, belüg[e]! zu belügen. — Er hat mich, ihn, seinen Vormund in Betreff (wegen) des Geldes belogen.

belustigen (belu-stigen); belustige, belustigst, belustigt; belustigte, -st, -;

belustigt, belustig[e]! zu belustigen. — Er belustigte mich, uns alle sehr. Ich habe mich sehr bei ihm, ihr, dem Schauspiel, über dich, ihn, sie belustigt.

Belvedere (schöne Aussicht), das, -[s], -, -; -s, unv.

bemächtigen; bemächtige, bemächtigst, bemächtigt; bemächtigte, -st, -; bemächtigt, bemächtig[e]! zu bemächtigen. — Ich bemächtigte mich des Geldes, der sonstigen Sachen.

bemängeln; bemäng[e]le, bemängelst, bemängelt; bemängelte, -st, -; bemängelt, bemängle (bemäng-le; od. bemängel[e])! zu bemängeln. — Du bemängelst mich, ihn, meine Kleidung, mein Tun fortwährend.

bemannen; bemanne, bemannst, bemannt; bemannte, -st, -; bemannt, bemann[e]! zu bemannen.

bemänteln; bemänt[e]le, bemäntelst, bemäntelt; bemäntelte, -st, -; bemäntelt, bemäntle (od. bemäntel[e])! zu bemänteln. — Bemäntle deinen Geiz nicht mit deiner Armut!

bemausen; bemause, bemaust (od. bemauset), bemaust; bemauste, -st, -; bemaust, bemaus (od. bemause)! zu bemausen. — Du hast mich, ihn, deinen Kameraden bemaust.

bemeistern (bemei-stern); bemeist[e]re, bemeisterst, bemeistert; bemeisterte, -st, -; bemeistert, bemeistre (bemeist-re; od. bemeister[e])! zu bemeistern. — Bemeistre dich deiner Aufregung! — Die Angst bemeisterte sich meiner, ihrer, des Kindes, der Mutter.

bemerkbar, -er, -sten.

bemerken; bemerke, bemerkst, bemerkt; bemerkte, -st, -; bemerkt, bemerk[e]! zu bemerken. — Ich habe dich, ihn, sie, deinen Bekannten nicht bemerkt. Ich bemerkte es in meinem (mein) Notizbuch. Was hat er über mich, ihn bemerkt?

bemitleiden; bemitleide, bemitleid[e]st, bemitleidet; bemitleidete, -st, -; bemitleidet, bemitleid[e]! zu bemitleiden. — Ich bemitleide dich, ihn, sie, den Unglücklichen wegen dieses Unglücks herzlich.

bemittelt, -er, -sten.

Bemme, die, unv.; -n, unv. — die Butterbemme.

bemoost, -er (bemoo-ster), -esten.

bemühen; bemühe, bemühst, bemüht; bemühte, -st, -; bemüht, bemüh[e]! zu bemühen. — Bemühe dich um eine gute Stelle, das Stipendium!

Bemühung, die, unv.; -en, unv. — die Bemühungsgebühr. die Bemühung um mich, ihn, sie, den Preis, die Stelle.

bemüßigen; bemüßige, bemüßigst, bemüßigt; bemüßigte, -st, -; bemüßigt, bemüßig[e]! zu bemüßigen. — Ich sehe mich bemüßigt, dich, ihn, meinen Schuldner zu mahnen.

bemuttern; bemutt[e]re, bemutterst, bemuttert; bemutterte, -st, -; bemuttert, bemuttre (bemutt-re; od. bemutter[e])! zu bemuttern. — Sie hat mich, ihn, die Waise bemuttert.

benachbart, -er, -[e]sten. — Er ist mir, ihm, dem Besitzer, der Anstalt benachbart.

benachrichtigen; benachrichtige, benachrichtigst, benachrichtigt; benachrichtigte, -st, -; benachrichtigt, benachrichtig[e]! zu benachrichtigen. — Ich benachrichtigte dich, ihn von dem Ereignis, deiner Ankunft (über das Ereignis, deine Ankunft).

benachteiligen; benachteilige, benachteiligst, benachteiligt; benachteiligte, -st, -; benachteiligt, benachteilig[e]! zu benachteiligen. — Du benachteiligst mich, ihn, deinen Compagnon bei (in) dieser Sache.

benarbt, -er, -[e]sten.

benebeln; beneb[e]le, benebelst, benebelt; benebelte, -st, -; benebelt, beneble (beneb-le; od. benebel[e])! zu benebeln. — Du hast dir den Kopf benebelt. Du hast dich benebelt.

benedeien (preisen; selig sprechen); benedeie, benedei[e]st, benedeit; benedeite, -st, -; benedeit, benedei[e]! zu benedeien.

Benedikt, s. Adalbert.

Benediktiner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Benediktiner-Kloster.

Benefiz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Benefiz-Vorstellung.

Benefiziant (ein Schüler oder Schauspieler, der eine Unterstützung erhält), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Benefizium, das, -[s], -, -; Benefizien, unv.

benehmen; benehme, benimmst, benimmt; benahm, -st, -, conj. be-

nähme; benommen, benimm! zu benehmen. — Ich habe dir, ihm, dem Gecken das Prahlen benommen. Das ist mir, ihm, dem Kläger nun benommen. Die schlechte Luft benahm mir den Atem. Benimm dich anständiger! Ich habe mich mit ihm benommen.

Benehmen, das, -s, -, -. — sein Benehmen gegen mich, ihn, sie, seinen Gast, die Dame.

beneiden; beneide, beneid[e]st, beneidet; beneidete, -st, -; beneidet, beneid[e]! zu beneiden. — Ich beneide dich, ihn, sie, deinen Freund um die Ruhe, das Glück (wegen der Ruhe, des Glückes).

benetzen (benet=zen); benetze, benetzt (od. benetzest), benetzt; benetzte (benetz=te), -st, -; benetzt, benetz[e]! zu benetzen. — Warum benetzt du dich, deine Wange mit Tränen?

bengalisch (ostindisch). — bengalisches Feuer.

Bengel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Bengelstreich.

Benjamin, s. Alwin.

benötigen; benötige, benötigst, benötigt; benötigte, -st, -; benötigt, benötig[e]! zu benötigen. — Ich bin des Geldes, deiner Unterstützung sehr benötigt.

benutzen (benut=zen); benutze, benutzt (od. benutzest), benutzt; benutzte (benutz=te), -st, -; benutzt, benutz[e]! zu benutzen. — Du benutzt mich, ihn, den Lehrling nur als deinen Diener (zu deinem Diener).

Benzin, das, -[e]s, -[e], -. — die Benzinflasche.

beobachten (be=ob=achten); beobachte, beobacht[e]st, beobachtet; beobachtete, -st, -; beobachtet, beobacht[e]! zu beobachten. — Ich werde dich, ihn, dein Tun scharf beobachten.

Beobachter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Beobachtung, die, unv.; -en, unv. — die Beobachtungsgabe.

beordern; beord[e]re, beorderst, beordert; beorderte, -st, -; beordert, beordre (beord=re; od. beorder[e])! zu beordern. — Er hat mich, ihn, seinen Diener beordert, dich abzuholen.

bequem, -er, -sten. — Du machst es dir sehr bequem in allem.

bequemen; bequeme, bequemst, bequemt; bequemte, -st, -; bequemt, bequem[e]! zu bequemen. — Du mußt dich endlich zum Arbeiten bequemen.

bequemlich, -er, -sten.

berappen; berappe, berappst, berappt; berappte, -st, -; berappt, berapp[e]! zu berappen. — Berappe mir endlich meinen Anteil, meine Auslagen!

beraten; berate, berätst, berät; beriet, -[e]st, -; beraten, berat[e]! zu beraten. — Ich möchte mich mit dir, ihm beraten.

Berater, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

beratschlagen; beratschlage, beratschlagst, beratschlagt; beratschlagte, -st, -; beratschlagt, beratschlag[e]! zu beratschlagen. — Beratschlage mit mir zuvor deinen Plan, deine Absicht!

Beratung, die, unv.; -en, unv. — der Beratungsgegenstand.

berauben; beraube, beraubst, beraubt; beraubte, -st, -; beraubt, beraub[e]! zu berauben. — Er hat mich meines Geldes, meiner Ehre beraubt.

Beraubung, die, unv.; -en, unv. — der Beraubungsversuch.

beräuchern; beräuch[e]re, beräucherst, beräuchert; beräucherte, -st, -; beräuchert, beräuchre (beräuch=re; od. beräucher[e])! zu beräuchern. — Du beräucherst mich, ihn, den Dichter zu sehr mit deinen Lobeserhebungen.

Beräucherung, die, unv.; -en, unv. — die Selbstberäucherung.

berauschen; berausche, berausch[e]st, berauscht; berauschte, -st, -; berauscht, berausch[e]! zu berauschen. — Ich hatte mich an (in) dem guten Wein, an der Bowle berauscht.

Berceuse (das Wiegenlied), die, unv.; -n, unv.

berechenbar, -er, -sten.

berechnen; berechne, berechnest, berechnet, berechnete, -st, -; berechnet, berechne! zu berechnen. — Ich habe es dir, ihm, meinem Kunden billig berechnet. Ich will mich jetzt mit dir berechnen.

berechtigen; berechtige, berechtigst, berechtigt; berechtigte, -st, -; berechtigt, berechtig[e]! zu berechtigen. — Der Reichtum berechtigt dich, ihn, den Reichen nicht zum Stolz.

Berechtigung, die, unv.; -en, unv. — der Berechtigung[s]schein zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst.

bereden; berede, bered[e]st, beredet; beredete, -st, -; beredet, bered[e]! zu bereden. — Ich habe mich mit ihm, ihr beredet. Er beredete mich zur Untreue, zum Stehlen.

beredsam, -er, -sten.

Beredsamkeit, die, unv.

beredt, -er, -[e]sten.

Bereich, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

bereichern; bereich[e]re, bereicherst, bereichert; bereicherte, -st, -; bereichert, bereichre (bereich-re od. bereicher[e])! zu bereichern. — Du bereicherst dich am Verlust, Unglück (durch den Verlust, das Unglück) anderer. Ich bereichere mich niemals auf (die) Kosten anderer. Du bereicherst dich mit fremdem Gelde.

bereit, -er, -[e]sten. — Ich bin bereit zur Abfahrt, zum Gehen.

bereiten (verfertigen, bereit machen); bereite, bereit[e]st, bereitet; bereitete, -st, -; bereitet, bereit[e]! zu bereiten. — Du bereitest mir nur Kummer. Ich bereite mich zum (für, auf das) Examen (vor). — bereiten (zureiten; eine Gegend abreiten); bereite, bereit[e]st, bereitet; beritt, -[e]st, -; beritten, bereit[e]! zu bereiten.

Bereiter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

bereits.

Bereitschaft, die, unv.

Bereitung, die, unv.; -en. — die Bereitungsmethode.

bereitwillig, -er, -sten.

bereuen; bereuen, bereu[e]st, bereut; bereute, -st, -; bereut, bereu[e]! zu bereuen.

Berg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. der Bergesgipfel. die Berg[es]einsamkeit. der Bergarbeiter. der Kalvarienberg. bergab, bergan, bergauf, bergunter. Er hält hinterm Berge mit der Nachricht. Er ist längst über alle Berge. Das Haar stand mir, ihm, dem Überfallenen zu Berge.

Bergamotte, die, unv.; -n, unv. — die Bergamottbirne.

bergen; berge, birgst, birgt; barg, -st, -, conj. bärge; geborgen, birg! zu bergen. — Ich kann mich nicht vor ihm, ihr, diesem Menschen, seinen Zudringlichkeiten bergen.

bergicht, -er, -[e]sten.

bergig, -er, -sten.

Bergmann, der, -[e]s, -[e], -; Bergleute, -, -n, -. — die Bergmannstracht.

bergmännisch.

Bergung, die, unv.; -en, unv. — der Bergungslohn (Bergelohn).

Bericht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Berichterstattung.

berichten; berichte, bericht[e]st, berichtet; berichtete, -st, -; berichtet, bericht[e]! zu berichten. — Berichte mir über dich, ihn, sie (von dir, ihm, ihr).

berichtigen; berichtige, berichtigst, berichtigt; berichtigte, -st, -; berichtigt, berichtig[e]! zu berichtigen. — Berichtige mich, meinen Irrtum, meine Rechnung!

Berlin, -s, -, -. — Die Straßen Berlins (od. von Berlin); die Straßen des schönen Berlin[s]. Berlin mit seinen schönen Gebäuden; die Residenzstadt Berlin mit ihren schönen Gebäuden.

Die Städtenamen, welche nicht auf einen Zischlaut (s, ß, z, x) ausgehen, erhalten nur im Genitiv ein -s, bleiben aber sonst unverändert (vgl. Mainz). Geht ein Eigenschaftswort vorher, so fällt am besten auch im Genitiv jenes -s fort. Das Geschlecht der Städtenamen ist sächlich; nur wenn sie einen weiblichen Gattungsnamen vor sich haben, richtet sich die weitere Beziehung im Geschlechte nach diesem.

Berliner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Berliner Dom.

berlinisch.

Berlocke (Berlok-ke), die, unv.; -en, unv.

Bernhard, s. Alfred.

Bernhardiner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bernstein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Bernsteinspitze.

Berserker (altnordischer, roher Kriegsheld), der, -s, -, -. — die Berserkerwut.

bersten (ber-sten); berste, birst, birst; barst, -est, -, conj. börste; geborsten, birst! zu bersten.

Bert[h]a, s. Maria.

Bert[h]old, s. Alfred.

berüchtigt, -er, -[e]sten. — Er ist wegen seiner Roheit (durch seine Roheit) berüchtigt.

berücken (berük-ken); berücke, berückst, berückt; berückte, -st, -; berückt, berück[e]! zu berücken. — Sie, ein Traum hatte mich, ihn berückt.

berücksichtigen; berücksichtige, berücksichtigst, berücksichtigt; berücksichtigte, -st, -; berücksichtigt, berücksichtig[e]! zu berücksichtigen. — Berücksichtige mich, ihn, sie, meine Bitte, mein Gesuch doch!

Beruf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Berufsart. Ich fühle keinen Beruf zur Musik, zum Arbeiten in mir.

berufen; berufe, berufst, beruft; berief, -st, -; berufen, beruf[e]! zu berufen. — Man hat ihn ins Ministerium, zum Minister, zu einem hohen Amte berufen. Berufe dein Glück nicht! Du kannst dich auf mich, meine Bürgschaft, mein Wort berufen.

Berufung, die, unv.; -en, unv. — die Berufungsinstanz. Ich habe gegen das Erkenntnis Berufung eingelegt.

beruhen; beruhe, beruhst, beruht; beruhte, -st, -; beruht, beruh[e]! zu beruhen. — Das beruht auf einem Irrtum, einer alten Schenkung.

beruhigen; beruhige, beruhigst, beruhigt; beruhigte, -st, -; beruhigt, beruhig[e]! zu beruhigen. — Beruhige dich, ihn, sie, den Kranken doch! Ich will mich nicht bei dem Urteil beruhigen.

Beruhigung, die, unv.; -en, unv. — der Beruhigungsversuch.

berühmt, -er, -[e]sten. — Er ist wegen seiner Tüchtigkeit, seines Werkes (durch seine Tüchtigkeit, sein Werk) berühmt.

Berühmtheit, die, unv.; -en, unv.

berühren; berühre, berührst, berührt; berührte, -st, -; berührt, berühr[e]! zu berühren. — Berühre mich nicht mit deiner unsauberen Hand! Das berührte mich, ihn, deinen Kollegen sehr unangenehm. Ich bin von dir, ihm, seinem Stock, seiner Hand nicht berührt worden.

Berührung, die, unv.; -en, unv. — der Berührungspunkt.

besaiten; besaite, besait[e]st, besaitet; besaitete, -st, -; besaitet, besait[e]! zu besaiten.

besamen; besame, besamst, besamt; besamte, -st, -; besamt, besam[e]! zu besamen.

besänftigen; besänftige, besänftigst, besänftigt; besänftigte, -st, -; besänftigt, besänftig[e]! zu besänftigen. — Besänftige dich, deinen Zorn wegen des Verlustes des Geldes!

Besänftigung, die, unv.; -en, unv. — der Besänftigungsversuch.

Besatz, der, -es (Besat-zes), -[e], -; Besätze, -, -n, -.

Besatzung, die, unv.; -en, unv. — die Besatzungsmannschaft.

besaufen; besaufe, besäufst, besäuft; besoff, -st, -, conj. besöffe; besoffen, besauf[e]! zu besaufen. — Du besäufst dich immer.

beschädigen; beschädige, beschädigst, beschädigt; beschädigte, -st, -; beschädigt, beschädig[e]! zu beschädigen. — Ich habe mir den Fuß, die Hand beschädigt. Ich habe mich am Fuß, an der Hand beschädigt.

Beschädigung, die, unv.; -en, unv. — die Beschädigungsklage.

beschaffen; beschaffe, beschaffst, beschafft; beschaffte, -st, -; beschafft, beschaff[e]! zu beschaffen. — Ich habe mir das Buch beschafft.

beschaffen. — Das Buch ist nicht mehr gut beschaffen.

beschäftigen; beschäftige, beschäftigst, beschäftigt; beschäftigte, -st, -; beschäftigt, beschäftig[e]! zu beschäftigen. — Ich habe mich viel mit dem Malen, den neueren Sprachen beschäftigt.

Beschäftigung, die, unv.; -en, unv. — der Beschäftigungstrieb.

Beschälung, die, unv.; -en, unv. — der Beschälungsakt.

beschämen; beschäme, beschämst, beschämt; beschämte, -st, -; beschämt, beschäm[e]! zu beschämen. — Du beschämst mich, ihn, sie mit deiner Liebe.

beschauen; beschaue, beschau[e]st, beschaut; beschaute, -st, -; beschaut, beschau[e]! zu beschauen. — Beschaue mich, ihn, sie, die Ausstattung, das Kleid!

Beschauer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fleischbeschauer.

Bescheid, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Du mußt mir Bescheid tun. Ich weiß mit dieser Sache nicht Bescheid. Gib mir über dich, ihn, seinen Fleiß, deine Ankunft Bescheid.

bescheiden; bescheide, bescheid[e]st, bescheidet; beschied, -[e]st, -; be-

ſchieden, beſcheid[e]! zu beſcheiden. — Das Leben hat mir, ihm, dem Armen nicht viel Glück beſchieden. Er beſchied mich, ihn, den Bewerber unfreundlich auf die Bitte, das Geſuch. Er beſchied mich, ihn, den Patienten auf heute abend zu ſich. Beſcheide dich mit wenigem!

beſcheiden, -er, -ſten. — Du mußt in deinen Anſprüchen beſcheidener ſein.

beſcheinen; beſcheine, beſcheinſt, beſcheint; beſchien, -ſt, -; beſchienen, beſchein[e]! zu beſcheinen. — Du biſt nicht wert, daß dich die Sonne beſcheint.

beſcheinigen; beſcheinige, beſcheinigſt, beſcheinigt; beſcheinigte -ſt, -; beſcheinigt, beſcheinig[e]! zu beſcheinigen. — Ich kann dir, ihm, dem Bittſteller die Wahrheit der Angaben beſcheinigen.

Beſcheinigung, die; -en, unv. — das Beſcheinigung[s]ſchreiben.

beſchenken; beſchenke, beſchenkſt, beſchenkt; beſchenkte, -ſt, -; beſchenkt, beſchenk[e]! zu beſchenken. — Er hat mich, ihn, den Armen mit vielem Geld, Büchern beſchenkt.

beſcheren (ſchenken); beſchere, beſcherſt, beſchert; beſcherte, -ſt, -; beſchert, beſcher[e]! zu beſcheren. — Er hat mir, ihm viele Geſchenke beſchert. — beſcheren (Haare abſchneiden); beſchere, beſcherſt, beſchert; beſchor, -ſt, -; beſchoren, beſcher[e]! zu beſcheren. — Er hat mich, ihn, meinen Bruder beſchoren.

Beſcherung, die, unv.; -en, unv. — die Weihnachtsbeſcherung.

beſchimpfen (beſchimp-fen); beſchimpfe, beſchimpfſt, beſchimpft; beſchimpfte (beſchimpf-te), -ſt, -; beſchimpft, beſchimpf[e]! zu beſchimpfen. — Warum beſchimpfſt du mich, ihn in ſo gewöhnlicher Weiſe, mit ſolchen Worten?

beſchirmen; beſchirme, beſchirmſt, beſchirmt; beſchirmte, -ſt, -; beſchirmt, beſchirm[e]! zu beſchirmen. — Ich will dich, ihn, ſie beſchirmen gegen den Wüterich, die Angriffe.

Beſchirmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Beſchlag, der, -[e]s, -[e], -; Beſchläge, -, -n, -. — die Beſchlagnahme. Auf ſeine Möbel, ſein Haus iſt Beſchlag gelegt. Er hat mich, ſie, den Beſuch ganz in Beſchlag genommen. Seine Möbel ſind mit Beſchlag belegt.

beſchlagen, -er, -ſten. — Er iſt gut in der Bibel, ſeinem Fach beſchlagen.

beſchleunigen; beſchleunige, beſchleunigſt, beſchleunigt; beſchleunigte, -ſt, -; beſchleunigt, beſchleunig[e]! zu beſchleunigen. — Beſchleunige dich, deinen Gang, deine Eingabe!

beſchließen; beſchließe, beſchließt (od. beſchließeſt), beſchließt; beſchloß, beſchloſſeſt, -, conj. beſchlöſſe; beſchloſſen, beſchließ[e]! zu beſchließen.

Beſchluß, der, Beſchluſſes, Beſchluß (od. Beſchlüſſe), Beſchluß; Beſchlüſſe, -, -n, -. — die Beſchlußfaſſung.

beſchmutzen (beſchmut-zen); beſchmutze, beſchmutzt (od. beſchmutzeſt), beſchmutzt; beſchmutzte (beſchmutz-te), -ſt, -; beſchmutzt, beſchmutz[e]! zu beſchmutzen. — Du haſt dich, ihn, deinen Rock beſchmutzt.

beſcholten, -er, -ſten.

Beſchönigung, die; unv.; -en, unv. — der Beſchönigungsverſuch.

beſchränken; beſchränke, beſchränkſt, beſchränkt; beſchränkte, -ſt, -; beſchränkt, beſchränk[e]! zu beſchränken. — Er iſt beſchränkter Anſicht (in ſeiner Anſicht beſchränkt). Ich habe mich auf mein Fach, die geringſten Ausgaben beſchränkt. Du beſchränkſt mich, ihn, deinen Schüler in ſeinem freien Willen, der Freiheit zu ſehr.

beſchreiben; beſchreibe, beſchreibſt, beſchreibt; beſchrieb, -ſt, -; beſchrieben, beſchreib[e]! zu beſchreiben. — Ich kann ihn, ſie, den Dieb dir nicht beſchreiben.

Beſchreibung, die; unv.; -en, unv. — Die Beſchreibung des Mannes (von dem Manne) paßt nicht.

beſchuht.

beſchuldigen; beſchuldige, beſchuldigſt, beſchuldigt; beſchuldigte, -ſt, -; beſchuldigt, beſchuldig[e]! zu beſchuldigen. — Er beſchuldigte mich, ihn, ſeinen Kollegen des Diebſtahls, der Untreue.

Beſchuldigung, die, unv.; -en, unv. — Er ſchleuderte eine ſolche Beſchuldigung gegen mich, ihn, ſie, den Beamten!

beschummeln; beschumm[e]le, beschummelst, beschummelt; beschummelte, -st, -; beschummelt, beschummle (od. beschummel[e])! zu beschummeln. — Du beschummelst mich, ihn, deinen Partner beim Spielen um den Gewinn.

beschützen (beschüt-zen); beschütze, beschützt (od. beschützest), beschützt; beschützte (beschütz-te), -st, -; beschützt, beschütz[e]! zu beschützen. — Beschütze mich, ihn, sie, den schwer Geprüften doch vor ihm, ihr, der großen Gefahr, dem großen Unglück!

Beschützer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

beschwängern; beschwäng[e]re, beschwängerst, beschwängert; beschwängerte, -st, -; beschwängert, beschwängre (beschwäng-re; od. beschwänger[e])! zu beschwängern. — Er hat mich, sie, das Mädchen beschwängert.

beschwatzen (beschwat-zen); beschwatze, beschwatzt (od. beschwatzest), beschwatzt; beschwatzte (beschwatz-te), -st, -; beschwatzt, beschwatz[e]! zu beschwatzen. — Er hat mich zum Kaufe, zu der Torheit beschwatzt.

Beschwerde, die, unv.; -n, unv. — das Beschwerdebuch. Ich werde über dich, ihn, den Beamten Beschwerde führen.

beschweren; beschwere, beschwerst, beschwert; beschwerte, -st, -; beschwert, beschwer[e]! zu beschweren. — Ich werde mich über dich, ihn, den Vorsteher beschweren.

beschwerlich, -er, -sten. — Mir, ihm, dem Greise ist das Atmen sehr beschwerlich.

beschwichtigen; beschwichtige, beschwichtigst, beschwichtigt; beschwichtigte, -st, -; beschwichtigt, beschwichtig[e]! zu beschwichtigen. — Beschwichtige mich doch über meine Angst (wegen meiner Angst) vor dem Tode, seiner Rache!

Beschwichtigung, die, unv.; -en, unv. — der Beschwichtigungsversuch.

beschwindeln; beschwind[e]le, beschwindelst, beschwindelt; beschwindelte, -st, -; beschwindelt, beschwindle (od. beschwindel[e])! zu beschwindeln. — Du beschwindelst mich, ihn bei dem Tausche, mit (in) dieser Sache.

beschwören; beschwöre, beschwörst, beschwört; beschwor, -st, -; conj. beschwöre, beschworen, beschwör[e]! zu beschwören. — Kannst du die Aussage mit einem Eide beschwören? Ich beschwor dich, ihn, sie, meinen Gegner bei Gott und allem, was dir, ihm, ihr heilig ist.

Beschwörung, die, unv.; -en, unv. — die Beschwörungsformel.

beseelen; beseele, beseelst, beseelt; beseelte, -st, -; beseelt, beseel[e]! zu beseelen. — Nur ein Gedanke beseelt mich, ihn, mein Denken.

besehen; besehe, besiehst, besieht; besah, -st, -, conj. besähe; besehen, besieh! zu besehen. — Ich will mir den Garten besehen. Besieh mich, ihn, sie!

besehenswert, -er, -[e]sten.

beseitigen; beseitige, beseitigst, beseitigt; beseitigte, -st, -; beseitigt, beseitig[e]! zu beseitigen. — Er will mich, ihn, den Stall beseitigen.

beseligen; beselige, beseligst, beseligt; beseligte, -st, -; beseligt, beselig[e]! zu beseligen. — Du hast mich, ihn mit deiner Liebe, deinem Geschenke beseligt.

Besen, der, -s, -, -; -, unv. — der Besenstiel.

besetzen (beset-zen); besetze, besetzt (od. besetzest), besetzt; besetzte (besetz-te), -st, -; besetzt, besetz[e]! zu besetzen. — Besetze dir dein Kleid mit Schnüren! Er hat die Stelle mit einem anderen (durch einen anderen) besetzt. Der Platz ist von mir schon besetzt.

besichtigen; besichtige, besichtigst, besichtigt; besichtigte, -st, -; besichtigt, besichtig[e]! zu besichtigen. — Ich will dich, dein Kleid einmal besichtigen.

Besichtigung, die, unv.; -en, unv. — die Truppenbesichtigung.

besiegen; besiege, besiegst, besiegt; besiegte, -st, -; besiegt, besieg[e]! zu besiegen. Besiege dich selbst!

besinnen; besinne, besinnst, besinnt; besann, -st, -, conj. besänne (od. besönne); besonnen, besinn[e]! zu besinnen. — Besinne dich eines anderen, eines Besseren! Besinne dich auf dich selbst, deine Worte!

besinnungslos, besinnungsloser, besinnungsloseste.

Besitz, der, -es (Besit-zes), -[e], -. — die Besitznahme.

besitzen (beſit-zen); beſitze, beſitzt (od. beſitzeſt), beſitzt; beſaß, -eſt, -, conj. beſäße; beſeſſen, beſitz[e]! zu beſitzen. — Der Teufel beſitzt dich, ihn, den Böſewicht. Er iſt vom Teufel beſeſſen.

Beſitztum (Beſitz-tum), das, -[e]s, -[e], -; Beſitztümer, -, -n, -.

Beſitzung (Beſit-zung) die, unv.; -en, unv. — die Beſitzungsurkunde.

Beſmer (od. Beſemer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

beſohlen; beſohle, beſohlſt, beſohlt; beſohlte, -ſt, -; beſohlt, beſohl[e]! zu beſohlen. — Beſohle mir meine Stiefel! Warte nur, ich will dich beſohlen!

beſolden; beſolde, beſold[e]ſt, beſoldet; beſoldete, -ſt, -; beſoldet, beſold[e]! zu beſolden. — Er beſoldet mich, ihn, ſeinen Diener mit zu kärglichem Lohn.

Beſoldung, die, unv.; -en, unv. — das Beſoldungsverhältnis.

beſondere. — im beſonderen. beſonders.

beſonnen, -er, -ſten.

beſorgen; beſorge, beſorgſt, beſorgt; beſorgte, -ſt, -; beſorgt, beſorg[e]! zu beſorgen. — Ich werde dir, ihm das Geld beſorgen. Ich werde es dir, ihm aber tüchtig beſorgen. Ich bin um (für) dich, ihn, ſie beſorgt.

beſorglich, -er, -ſten. — Er iſt ſehr beſorglich für (um) mich, ihn, ſeine Kinder.

Beſorgnis, die, unv.; Beſorgniſſe, -, -n, -.

beſpeien; beſpeie, beſpei[e]ſt, beſpeit; beſpeite (od. beſpie), -ſt (od. beſpie[e]ſt), -; beſpieen, beſpei[e]! zu beſpeien. — Er hat mich, ihn, ſie beſpieen.

beſprechen; beſpreche, beſprichſt, beſpricht; beſprach, -ſt, -, conj. beſpräche; beſprochen, beſprich! zu beſprechen. Ich will mich mit dir über ihn, den Antrag, jene Sache noch beſprechen. Der alte Schäfer beſprach mich, meine Wunde, das Geſchwür.

Beſprengung, die, unv.; -en, unv. — die Straßenbeſprengung.

beſpritzen (beſprit-zen); beſpritze, beſpritzt (od. beſpritzeſt), beſpritzt; beſpritzte (beſpritz-te), -ſt, -; beſpritzt, beſpritz[e]! zu beſpritzen. — Ich habe mich ganz und gar mit Schmutz beſpritzt.

beſſern; beßre (od. beſſere), beſſerſt, beſſert; beſſerte, -ſt, -; gebeſſert; beßre (od. beſſer[e])! zu beſſern. — Beſſere dich in deinem Fleiße! Es beſſert ſich mit dir, ihm, ihr, dem Kranken täglich.

beſtallen; beſtalle, beſtallſt, beſtallt; beſtallte, -ſt, -; beſtallt, beſtall[e]! zu beſtallen. — Er hat mich, ihn als ſeinen Diener (zu ſeinem Diener) beſtallt.

Beſtallung, die, unv.; -en, unv. — die Beſtallungsurkunde.

Beſtand, der, -[e]s, -[e], -; Beſtände, -, -n, -. der Beſtandteil. das Beſtandverzeichnis. der Reſtbeſtand. der Beſtand an (am) Wein.

beſtändig, -er, -ſten. — beſtändig in der Liebe, im Lernen.

beſtärken; beſtärke, beſtärkſt, beſtärkt; beſtärkte, -ſt, -; beſtärkt, beſtärk[e]! zu beſtärken. — Das beſtärkte nur meine Liebe zu dir, ihr. Das beſtärkte mich, ihn, ſie, den Verliebten nur in der Liebe zu dir, ihr.

beſtätigen; beſtätige, beſtätigſt, beſtätigt; beſtätigte, -ſt, -; beſtätigt, beſtätig[e]! zu beſtätigen. — Man hat dich, ihn nicht als (zum) Bürgermeiſter beſtätigt.

Beſtätigung, die unv.; -en, -unv. — die Beſtätigungsurkunde.

beſtatten; beſtatte, beſtatt[e]ſt, beſtattet; beſtattete, -ſt, -; beſtattet, beſtatt[e]! zu beſtatten. — Sie beſtatteten ihn, ſie, den Toten bereits geſtern.

Beſtattung, die, unv.; -en, unv. — die Beſtattung[s]zeit.

beſte. — am, zum beſten, aufs beſte. der erſte beſte. beſtenfalls, beſtens. zu deinem Beſten. zum Beſten der Armen.

beſtechen; beſteche, beſtichſt, beſticht; beſtach, -ſt, -; beſtochen, beſtich! zu beſtechen. — Er wollte mich, ihn, den Schutzmann mit (durch) Geld beſtechen. Sie beſticht mich, ihn, den jungen Mann durch ihr Äußeres.

beſtechlich, -er, -ſten.

Beſtechlichkeit; die, unv.; -en, unv.

Beſtechung, die, unv.; -en, unv. — der Beſtechungsverſuch.

Beſteck, das, -[e]s (Beſtek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

bestehen; bestehe, bestehst, besteht; bestand, -[e]st, -, conj. bestände (od. bestünde); bestanden, besteh[e]! zu bestehen. — Du hast den Kampf, die Versuchung tapfer bestanden. Er besteht auf seiner (seine) Meinung, seinem (sein) Recht. Du hast (bist) beim (im) Examen gut bestanden. Der wahre Glaube besteht in der Liebe, einem göttlichen Leben. Die Wiese ist mit vielen Bäumen bestanden. Er hat seine Prüfung gut vor mir, ihm, der Kommission, dem Konsistorium bestanden.

bestehlen; bestehle, bestiehlst, bestiehlt; bestahl, -st, -, conj. bestöhle; bestohlen, bestiehl! zu bestehlen. Du hast mich um seine Liebe, mein Vermögen bestohlen.

bestellen; bestelle, bestellst, bestellt; bestellte, -st, -; bestellt, bestell[e]! zu bestellen. — Der Brief ist an mich, ihn, den Adressaten bestellt. Ich will mir beim Buchhändler ein Buch bestellen. Es ist mit ihm (um ihn) schlecht bestellt. Ich habe ihn, sie zu (auf) heute abend zu mir bestellt.

Besteller, der, -s, -, -; -, -; -n, -.

Bestellung, die, unv.; -en, unv. — das Bestell[ungs]geld. Ich arbeite nur auf feste Bestellung.

besteuern; besteu[e]re, besteuerst, besteuert; besteuerte, -st, -; besteuert, besteure (od. besteuer[e])! zu besteuern. — Sie haben mich, ihn, den Millionär hoch besteuert.

Besteuerung, die, unv.; -en, unv. — das Besteuerungsrecht.

bestialisch (tierisch), -er, -[e]sten.

Bestialität, die, unv.; -en, unv.

Bestie, die, unv.; -n, unv.

bestimmen; bestimme, bestimmst, bestimmt; bestimmte, -st, -; bestimmt, bestimm[e]! zu bestimmen. — Es ist im Rate Gottes, unsrer Versammlung bestimmt. Meine Eltern haben mich zum Handwerker, für den Handwerkstand bestimmt. Er suchte mich, ihn, den Kunden zum Kaufen zu bestimmen.

bestimmt, -er, -[e]sten. — aufs bestimmteste.

Bestimmtheit, die, unv.; -en, unv. — Er behauptet es mit größter Bestimmtheit.

Bestimmung, die, unv.; -en, unv. — die Bestimmungsmensur. Das ist Bestimmung des Schicksals, von Gott.

bestrafen; bestrafe, bestrafst, bestraft; bestrafte, -st; -; bestraft, bestraf[e]! zu bestrafen. — Ich bestrafte dich, ihn, den ungezogenen Jungen für seinen Trotz mit Schlägen.

Bestrahlung, die, unv.; -en, unv.

bestreben; bestrebe, bestrebst, bestrebt; bestrebte, -st, -; bestrebt, bestreb[e]! zu bestreben. — Ich bestrebe mich, nach Kräften zu lernen.

bestreiten; bestreite, bestreit[e]st, bestreitet; bestritt, -[e]st, -; bestritten, bestreit[e]! zu bestreiten. — Ich bestreite dir, ihm, dem Kläger das Recht. Er bestritt mich, meine Meinungen fortwährend. Bestreite die Kosten für dieses (zu diesem) Vergnügen selber!

Bestreitung, die, unv.; -en, unv. — die Bestreitungskosten.

Bestremmung, die, unv.; -en, unv.

bestürmen; bestürme, bestürmst, bestürmt; bestürmte, -st, -; bestürmt, bestürm[e]! zu bestürmen. — Sie bestürmte mich, ihren Mann mit fortwährenden Bitten.

bestürzt, -er, -[e]sten. — Ich bin über dich, ihn, den Verlust, das Unglück ganz bestürzt.

Besuch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Besuch[s]zeit.

besuchen; besuche, besuchst; besucht; besuchte, -st, -; besucht, besuch[e]! zu besuchen. — Besuche mich bald mit ihm in meiner neuen Wohnung!

besudeln; besud[e]le, besudelst, besudelt; besudelte, -st, -; besudelt, besudle (besud-le; od. besudel[e])! zu besudeln. — Ich habe mich, meinen Rock mit Schmutz, schwarzer Tinte besudelt.

Besud[e]lung, die, unv.; -en, unv.

betagt, -er, -[e]sten. — hochbetagt.

Betastung (Beta-stung), die, unv.; -en, unv. — die Betastung an mir, dem Körper, der Wunde, den Füßen.

betätigen; betätige, betätigst, betätigt; betätigte, -st, -; betätigt, betätig[e]! zu betätigen. — Betätige mir endlich deine Worte mit der Tat! Ich will mich an dieser Fabrik, diesem Unternehmen mit einem kleinen Kapital betätigen.

Betätigung, die, unv.; -en, unv. — der Betätigungstrieb.

betäuben; betäube, betäubst, betäubt; betäubte, -st, -; betäubt,

betäub[e]! zu betäuben. — Der Lärm betäubt mich, meine Nerven.

Betäubung, die, unv.; -en, unv. — der Betäubungsversuch).

beteiligen; beteilige, beteiligst, beteiligt; beteiligte, -st, -; beteiligt, beteilig[e]! zu beteiligen. — Ich habe mich nicht bei (an) der Sache, dem Geschäfte beteiligt.

beten; bete, bet[e]st, betet; betete, -st, -; gebetet, bet[e]! zu beten. — die Betglocke. der Bettag. Hast du auch in (mit) fester Hoffnung zu Gott um Trost gebetet?

Beter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

beteuern; beteu[e]re, beteuerst, beteuert; beteuerte, -st, -; beteuert, beteure (od. beteuer[e])! zu beteuern. — Er beteuerte mir, ihm, dem Richter unter (mit) einem Eide seine Unschuld.

Beteuerung, die, unv.; -en, unv.

betiteln; betit[e]le, betitelst, betitelt; betitelte, -st, -; betitelt; betitle (od. betitel[e])! zu betiteln. — Er betitelte mich, ihn (als) einen Narren, mit dem Namen eines Narren.

Betitelung, die, unv.; -en, unv.

betölpeln; betölp[e]le, betölpelst, betölpelt; betölpelte, -st, -; betölpelt, betölple (betölp=le; od. betölpel[e])! zu betölpeln. — Du hast mich, ihn, den Neuling bei dieser Sache, diesem Geschäft betölpelt.

Betölpelung, die, unv.; -en, unv.

Betonung, die, unv.; -en, unv.

betören; betöre, betörst, betört; betörte, -st, -; betört, betör[e]! zu betören. — Er hat mich, ihn, sie mit seinen Schmeicheleien betört. Du bist vom Gelde, der Liebe (durch) das Geld, die Liebe) betört.

Betracht, der, -[e]s, -[e], -. — außer Betracht lassen, in Betracht kommen, ziehen. in Betracht seines Standes, seiner Jugend.

betrachten; betrachte, betracht[e]st, betrachtet; betrachtete, -st, -; betrachtet, betracht[e]! zu betrachten. — Sie betrachtet dich, ihn, ihren Gatten als einen Herrgott. Du betrachtest dich fortwährend in dem Spiegel.

beträchtlich, -er, -sten. — um ein beträchtliches.

Betrag, der, -[e]s, -[e], -; Beträge, -, -n, -.

betragen; betrage, beträgst, beträgt; betrug, -st, -, conj. betrüge; betragen, betrag[e]! zu betragen. — Die Kosten betragen einen Taler, eine Mark für dich, jeden von uns. Betrage dich gut gegen mich, ihn, deinen Lehrer, deine Mutter!

betrauen; betraue, betrau[e]st, betraut; betraute, -st, -; betraut, betrau[e]! zu betrauen. — Er betraute mich, ihn, seinen Geschäftsfreund mit dem Bau, der Lieferung.

betrauern; betrau[e]re, betrauerst, betrauert; betrauerte, -st, -; betrauert, betraure (od. betrauer[e])! zu betrauern. — Ich betraure ihn, sie, seinen Tod sehr. Ich betraure in ihm, ihr einen Wohltäter, eine zweite Mutter.

Betreff, der, -[e]s, -[e], -. in betreff, betreffs (in dem Betreff) deiner, ihrer, der Wohnung, des Geldes.

betreffen; betreffe, betriffst, betrifft; betraf, -st, -; betroffen, betriff! zu betreffen. — Es betrifft mich, ihn, sie, den Genannten, deine Person. Ich habe dich, ihn bei der Tat betroffen. Er ist bei (über) dem Diebstahl, (auf) der Tat betroffen. Ich bin über dich, ihn, seinen Brief ganz betroffen.

Betretung, die, unv.; -en, unv. — im Betretungsfalle.

Betrieb, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Betriebsunfall. der Geschäftsbetrieb.

betriebsam, -er, -sten.

betrinken; betrinke, betrinkst, betrinkt; betrank, -st, -, conj. betränke; betrunken, betrink[e]! zu betrinken. — Du hattest dich stark an dem guten Wein, der starken Bowle betrunken.

betrüben; betrübe, betrübst, betrübt; betrübte, -st, -; betrübt, betrüb[e]! zu betrüben. — Betrübe mich, ihn, deinen Vater nicht durch die Lüge, das Betragen! Ich bin über die Lüge, das Betragen (wegen der Lüge, des Betragens) betrübt.

Betrübnis, die, unv.; Betrübnisse, -, -n, -.

Betrug, der, -[e]s, -[e], -.

betrügen; betrüge, betrügst, betrügt; betrog, -st, -, conj. betröge; betrogen, betrüg[e]! zu betrügen. —

Du hast mich bei dem Hausverkauf, in meiner Hoffnung, mit dem Gelde (um das Geld) betrogen.

Betrüger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Betrügerei, die, unv.; -en, unv.

betrügerisch, -er, -[e]sten.

betrüglich, -er, -sten.

Betrunkenheit, die, unv.

Bett, das, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — die Bettdecke. bettlägerig.

Bettel, der, -s, -, -. — der Bettelmönch. bettelarm.

Bettelei, die, unv.; -en, unv.

bettelhaft, -er, -[e]sten.

betteln; bett[e]le, bettelst, bettelt; bettelte, -st, -; gebettelt, bettle (od. bettel[e])! zu betteln. — Er bettelte bei mir um einen Pfennig, eine Mark, ein Stück Brot.

betten; bette, bett[e]st, bettet; bettete, -st, -; gebettet, bett[e]! zu betten. — Du hast dich schlecht gebettet. Ich will mich in diesem Zimmer, dieser Kammer (dieses Zimmer, diese Kammer) betten.

Bettina, s. Maria.

Bett[t]uch (Bett-tuch); das, -[e]s, -e, -; Betttücher, -, -n, -.

Betty, -s, - [seltener: -n], - [seltener: -n]. — die Betty, unv.; -s, unv. — S. Adelheid.

Beuge, die, unv.; -n, unv. — der Beugemuskel. die Kniebeuge.

beugen; beuge, beugst, beugt; beugte, -st, -; gebeugt, beug[e]! zu beugen. — Beuge dich vor der Gottheit, dem Alter!

beugsam, -er, -sten.

Beule, die, unv.; -n, unv. — die Beulenpest. beulenartig.

beulicht, -er, -[e]sten.

beulig, -er, -sten.

beunruhigen; beunruhige, beunruhigst, beunruhigt; beunruhigte, -st, -; beunruhigt, beunruhig[e]! zu beunruhigen. — Beunruhige mich nicht mit deinem Traum! Ich beunruhige mich über deinen Verlust, die Zukunft (wegen deines Verlustes, der Zukunft).

beurkunden; beurkunde, beurkund[e]st, beurkundet; beurkundete, -st, -; beurkundet, beurkund[e]! zu beurkunden. — Beurkunde mir die Abschrift, mein Zeugnis!

beurlauben; beurlaube, beurlaubst, beurlaubt; beurlaubte, -st, -; beurlaubt, beurlaub[e]! zu beurlauben. — Man hat mich auf (für) eine Woche, zwei Tage, bis morgen beurlaubt.

Beurlaubung, die, unv.; -en, unv. — das Beurlaubungsgesuch.

beurteilen; beurteile, beurteilst, beurteilt; beurteilte, -st, -; beurteilt, beurteil[e]! zu beurteilen. — Man muß dich, ihn, diesen Fall, seine Handlung milder beurteilen. Beurteile mich, ihn, andere Menschen nicht mit diesem Maßstab, nach dir!

Beurteiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Beurteilung, die, unv.; -en, unv. — die Beurteilungsgabe.

Beute, die, unv. — das Beutestück. beutelustig.

Beutel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Beutelschneider.

Beutler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bevölkerung, die, unv.; -en, unv. — die Bevölkerungs-Statistik.

bevollmächtigen; bevollmächtige, bevollmächtigst, bevollmächtigt; bevollmächtigte, -st, -; bevollmächtigt, bevollmächtig[e]! zu bevollmächtigen. — Er bevollmächtigte mich, ihn, seinen Anwalt zum Abschluß des Geschäftes.

Bevollmächtigte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Bevollmächtigter, Mehrz. Bevollmächtigte.

bevor.

bevormunden; bevormunde, bevormund[e]st, bevormundet; bevormundete, -st, -; bevormundet, bevormund[e]! zu bevormunden. — Er bevormundete mich, ihn, sie, seine Frau.

bevorstehen, s. anstehen. — Dir, ihm, ihr steht ein Unglück bevor.

bevorworten; bevorworte, bevorwort[e]st, bevorwortet; bevorwortete, -st, -; bevorwortet, bevorwort[e]! zu bevorworten. — Er hat das Buch bevorwortet; es ist von ihm bevorwortet worden.

bevorzugen; bevorzuge, bevorzugst, bevorzugt; bevorzugte, -st, -; bevorzugt, bevorzug[e]! zu bevorzugen. — Er hat mich, ihn, seinen Liebling stets bevorzugt.

bewachen; bewache, bewachst, bewacht; bewachte, -st, -; bewacht, be-

wach[e]! zu bewachen. — Bewache mich, ihn, den Kranken, deine Tochter!

bewaffnen; bewaffne, bewaffnest, bewaffnet; bewaffnete, -st, -; bewaffnet, bewaffne (od. bewaffen[e])! zu bewaffnen. — Ich bewaffnete mich mit einem Stock.

bewahren; bewahre, bewahrst, bewahrt; bewahrte, -st, -; bewahrt, bewahr[e]! zu bewahren. — Bewahre mir, ihm, dem Scheidenden ein gutes Andenken! Sie bewahrte mich, ihn, ihren Sohn wie ihren Augapfel. Ich bewahrte alle seine Worte in meinem Herzen. Ich bewahrte mich durch diese Vorsicht vor einem großen Schaden, einer Krankheit.

bewähren; bewähre, bewährst, bewährt; bewährte, -st, -; bewährt, bewähr[e]! zu bewähren. — Du bewährtest dich in meiner Not als meinen wahren Freund (mein wahrer Freund).

Bewahrheitung, die, unv.; -en, unv.

Bewahrung, die, unv.; -en, unv.

Bewährung, die, unv.; -en, unv.

Bewaldung, die, unv.; -en, unv.

bewältigen; bewältige, bewältigst, bewältigt; bewältigte, -st, -; bewältigt, bewältig[e]! zu bewältigen. — Ich bewältigte dich, ihn, den Athleten beim Ringen.

bewandert, -er, -[e]sten. — Ich bin in jeder Kunstfertigkeit, im Malen, in allen Sachen sehr bewandert.

bewandt. — Wie ist es mit dir, ihm bewandt?

Bewandtnis, die, unv.; Bewandtnisse, -, -n, -. — Welche Bewandtnisse hat es mit dir, ihm, diesem Ereignis?

bewässern; bewäßre (od. bewässere), bewässerst, bewässert; bewässerte; -st, -; bewässert, bewäßre (od. bewässer[e])! zu bewässern.

Bewässerung, die, unv.; -en, unv. — die Bewässerungsanlage.

bewegbar, -er, -sten.

bewegen (verändern; rühren); bewege, bewegst, bewegt; bewegte, -st, -; bewegt, beweg[e]! zu bewegen. — Der Wind bewegte die Blätter. Seine Worte bewegten mich sehr in meinem Herzen. Ich bin sehr über den Verlust, die Nachricht, das Unglück bewegt. Das bewegte mich, ihn, den Mörder, die Mutter fast (bis) zu Tränen. — bewegen (veranlassen); bewege, bewegst, bewegt; bewog, -st, -; bewogen, beweg[e]! zu bewegen. — Du bewogst mich, ihn, den Arzt zur schleunigen Hülfe. Ich fühle mich zu einem Beitrag, zur Hülfe nicht bewogen.

Beweggrund, der, -[e]s, -[e], -; Beweggründe, -, -n, -.

beweglich, -er, -sten.

Bewegung, die, unv.; -en, unv. — das Bewegungsgesetz.

bewehren; bewehre, bewehrst, bewehrt; bewehrte, -st, -; bewehrt, bewehr[e]! zu bewehren. — Ich bewehrte mich mit einem Beile gegen den Einbrecher.

beweiben; beweibe, beweibst, beweibt; beweibte, -st, -; beweibt, beweib[e]! zu beweiben. — Du mußt dich endlich beweiben.

beweinen; beweine, beweinst, beweint; beweinte, -st, -; beweint, bewein[e]! zu beweinen. — beweinenswert. Beweine mich, ihn, sie, den Unglücklichen nicht nach einem solchen Tode!

Beweis, der, Beweises, Beweis (od. Beweise), Beweise; Beweise, -, -n, -. — die Beweisführung.

beweisen; beweise, beweist (od. beweisest), beweist; bewies, bewiesest, -; bewiesen, beweis (od. beweise)! zu beweisen. — Beweise mir, ihm, dem Angeklagten das! Du beweist dich als meinen wahren Freund (als mein wahrer Freund). Das beweist mehr für mich als gegen mich.

beweisbar, -er, -sten.

beweißen; beweiße, beweißt (od. beweißest), beweißt; beweißte, -st, -; beweißt, beweiß[e]! zu beweißen. — Du hast dich an dem Hause, der Wand beweißt.

bewenden; bewende, bewend[e]st, bewendet, bewandte (od. bewendete), -st, -; bewendet (od. bewandt), bewend[e]! zu bewenden. — Ich will es bei (mit) dieser Strafe, deinem Versprechen bewenden lassen.

bewerben; bewerbe, bewirbst, bewirbt; bewarb, -st, -, conj. bewürbe; beworben, bewirb! zu bewerben. — Ich habe mich um diesen Preis, diese Stelle beworben.

Bewerber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bewerbung, die, unv.; -en, unv. — das Bewerbung[s]schreiben.

bewerfen; bewerfe, bewirfst, bewirft; bewarf, -st, -, conj. bewürfe; beworfen, bewirf! zu bewerfen. — Er hat mich, ihn, meinen Rock mit Schmutz beworfen.

Bewerkstelligung, die, unv.; -en, unv.

bewickeln; bewick[e]le, bewickelst, bewickelt; bewickelte, -st, -; bewickelt, bewickle (od. bewickel[e])! zu bewickeln. — Ich will mir den Finger mit Leinen bewickeln.

Bewick[e]lung, die, unv.; -en, unv.

bewilligen; bewillige, bewilligst, bewilligt; bewilligte, -st, -; bewilligt, bewillig[e]! zu bewilligen. — Er hat mir, ihm, seinem Provisor ein höheres Gehalt für das nächste Jahr bewilligt.

Bewilligung, die, unv.; -en, unv. — das Bewilligungsrecht.

bewillkomm[n]en; bewillkommne, bewillkommnest, bewillkommnet; bewillkommnete, -st, -; bewillkommnet, bewillkommne! zu bewillkommnen. — Sie bewillkomm[ne]ten mich, ihn, den Gast bei der Ankunft freundlich.

Bewillkomm[n]ung, die, unv.; -en, unv. — die Bewillkommnungsrede.

bewirken; bewirke, bewirkst, bewirkt; bewirkte, -st, -; bewirkt, bewirk[e]! zu bewirken. — Er hat mir, ihm, seinem Verwandten die Stelle, die Aufnahme ins Hospital bewirkt.

bewirten; bewirte, bewirt[e]st, bewirtet; bewirtete, -st, -; bewirtet, bewirt[e]! zu bewirten. — Ich habe dich, ihn, meinen alten Bekannten ordentlich bewirtet.

Bewirtschaftung, die, unv.; -en, unv. — das Bewirtschaftungsgebäude.

Bewohner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Sternbewohner.

bewundern; bewund[e]re, bewunderst, bewundert; bewunderte, -st, -; bewundert, bewundre (bewund=re; od. bewunder[e])! zu bewundern. — Ich habe dich, ihn, sie, den Besitzer wegen der großen Ruhe bei dem Brande bewundert.

Bewunderung, die, unv. — die Bewunderung[s]sucht, bewunderungswert, bewunderswert.

bewußt, -er, -[e]sten. — Ich bin mir bei (in) diesem Streit keiner unrechten Tat, keines Unrechts bewußt.

bewußtlos, bewußtloser, bewußtlosesten.

Bewußtsein, das, -s, -, -. — Ich hatte kein Bewußtsein meines Handelns (von meinem Handeln).

bezahlen; bezahle, bezahlst, bezahlt; bezahlte, -st, -; bezahlt, bezahl[e]! zu bezahlen. — Bezahle mir, ihm, deinem Schneider die Rechnung! Bezahle mich, ihn, deinen Schneider! Ich habe mich schon bezahlt gemacht. Er hat für mich, ihn, seinen Sohn die Schulden bezahlt.

bezähmen; bezähme, bezähmst, bezähmt; bezähmte, -st, -; bezähmt, bezähm[e]! zu bezähmen. — Bezähme dich doch in deiner Geldgier; bezähme deine Geldgier.

bezaubern; bezaub[e]re, bezauberst, bezaubert; bezauberte, -st, -; bezaubert, bezaubre (bezaub=re; od. bezauber[e])! zu bezaubern. — Sie hat mich, ihn, ihren Gast mit ihrer (durch ihre) Liebenswürdigkeit ganz bezaubert.

bezechen; bezeche, bezechst, bezecht; bezechte, -st, -; bezecht, bezech[e]! zu bezechen. — Du hattest dich aber tüchtig bezecht.

bezeichnen; bezeichne, bezeichnest, bezeichnet; bezeichnete, -st, -; bezeichnet, bezeichne! zu bezeichnen. — Bezeichne mir, ihm, dem Bestohlenen den Täter genau! Er bezeichnete mich, ihn, den Bettler als den Täter.

bezeigen; bezeige, bezeigst, bezeigt; bezeigte, -st, -; bezeigt, bezeig[e]! zu bezeigen. — Bezeige mir, ihm, deinem Wohltäter, deinen Eltern die größte Dankbarkeit!

Bezeigung, die, unv.; -en, unv. — die Dankesbezeigung.

bezeugen; bezeuge, bezeugst, bezeugt; bezeugte, -st, -; bezeugt, bezeug[e]! zu bezeugen. — Ich bezeugte dir, ihm, ihr, meinem Widersacher die Wahrheit meiner Behauptung.

bezichtigen; bezichtige, bezichtigst, bezichtigt; bezichtigte, -st, -; bezichtigt, bezichtig[e]! zu bezichtigen. — Er bezichtigte mich, ihn, den Handwerksburschen des Diebstahls, der Lüge.

Bezichtigung, die, unv.; -en, unv. — die Selbstbezichtigung.

beziehen; beziehe, beziehst, bezieht; bezog, -st, -, conj. bezöge; bezogen, bezieh[e]! zu beziehen. — Ich bezog diese Worte nur auf dich, ihn, den Anwesenden, die Anwesenden. Ich beziehe mich auf dich, ihn, deine Empfehlung. Beziehe mir den Schirm mit einem guten Stoff, feiner Seide! Ich habe diese Waren von dir, ihm, dem Fabrikanten bezogen.

beziehentlich.

beziehungsweise.

beziffern; beziff[e]re, bezifferst, beziffert; bezifferte, -st, -; beziffert, beziffre (beziff-re; od. beziffer[e])! zu beziffern. — Deine Schuld beziffert sich auf eine große Summe Geldes, auf eine Mark. hundert Taler.

Bezirk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Bezirksvorsteher.

Bezug, der, -[e]s, -[e], -; Bezüge, -, -n, -. — die Bezugnahme. in Bezug (in bezug) auf dich, ihn, sie, den beregten Fall, die besprochene Sache.

bezüglich. — bezüglich deiner, ihrer, des beregten Falles, der besprochenen Sache.

bezwecken (bezwek-ken); bezwecke, bezweckst, bezweckt; bezweckte, -st, -; bezweckt, bezweck[e]! zu bezwecken.

Bezweif[e]lung, die, unv.; -en, unv.

bezwingen; bezwinge, bezwingst, bezwingt; bezwang, -st, -, conj. bezwänge; bezwungen, bezwing[e]! zu bezwingen. — Bezwinge mich, ihn, sie, den Durst, die Versuchung mit allen Kräften!

Bezwinger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bianka, s. Maria.

Bibel, die, unv.; -n, unv. — der Bibelglaube. die Bibel-Gesellschaft. bibelfest.

Biber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Biberbau.

Bibliographie (Bi-bliographie; wissenschaftliche Kenntnis von den erschienenen Büchern), die, unv.; -[e]n, unv.

bibliographisch.

Bibliomanie (die Büchersucht), die, unv.

Bibliophile (der Bücherliebhaber), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Bibliothek (die Bücherei), die, unv.; -en, unv.

Bibliothekar, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Oberbibliothekar.

biblisch, -er, -[e]sten.

Bickbeere, die, unv.; -n, unv.

Bickel, s. Pickel.

bicken, s. picken.

biderb (rauh, plump), -er, -sten.

bieder, -er, -sten. — der Biedermann. biedermännisch.

biegen; biege, biegst, biegt; bog, -st, -, conj. böge; gebogen, bieg[e]! zu biegen. — Bieg dich oder ich brech dich!

Biegung, die, unv.; -en, unv. — die Biegungsendung.

Biene, die, unv.; -n, unv. — der Bienenstock.

Biennium (Zeitraum von zwei Jahren), das, -[s], -, -; Biennien, unv.

Bier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Bierbrauerei. das Bockbier.

bieten; biete, biet[e]st (poetisch: beutst), bietet (beut), bot, -[e]st, -, conj. böte; geboten, biet[e]! zu bieten. — Wie kannst du mir Trotz bieten! Das lasse ich mir von dir nicht bieten. Ich biete für (auf) den Anzug, die Ware einen Taler.

Bieter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bifurkation (die Gabelteilung, Zweiteilung), die, unv.; -en, unv.

Bigamie (die Zweiweiberei, auch Zweimännerei), die, unv.; -[e]n, unv.

Bigamist, der, -en (Bigami-sten), -en, -en; -en, unv. — Bigamistin, die, Mehrz. -nen.

bigott (frömmelnd), -er, -[e]sten.

Bigotterie, die, unv.; -[e]n, unv.

Bijouterie (die Schmuckware), die, unv.; -[e]n, unv.

Bilanz (Vergleichung von Einnahmen und Ausgaben), die, unv.; -en, unv. — Ich habe meine Bilanz gezogen.

Bild, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — der Bildhauer. der Bilderrahmen.

bilden; bilde, bild[e]st, bildet; bildete, -st, -; gebildet, bild[e]! zu bilden. — Du mußt dich aus lehrreichen Büchern, nach guten Mustern bilden.

bildlich.

Bildner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bildnis, das, Bildnisses, Bildnis (od. Bildnisse), Bildnis; Bildnisse, -, -n, -.

bildsam, -er, -sten.

Bildung, die, unv.; -en, unv. — die Bildungsanstalt. bildungsfähig.

Bill (englischer Gesetzvorschlag), die, unv.; -s, unv.

Billard, das, -s, -, -; -s, unv. — die Billardkugel.

Billet, das, -s, -, -; -s, unv. — die Billetausgabe. das Billet d'amour, Billetdoux (Liebesbrief). — S. Billett.

Billeteur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Billeteuse, die, Mehrz. -n.

Billett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Billet.

billig, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, ihr, dem Angeklagten recht und billig.

billigen; billige, billigst, billigt; billigte, -st, -; gebilligt, billig[e]! zu billigen.

Billigkeit, die, unv.

Billigung, die, unv.; -en, unv.

Billion, die, unv.; -en, unv. — billionenmal.

bimmeln; bimm[e]le, bimmelst, bimmelt; bimmelte, -st, -; gebimmelt, bimmle (od. bimmel[e])! zu bimmeln. — Ich habe dir, ihm, den Leuten schon gebimmelt.

bimsen; bimse, bimst (od. bimsest), bimst; bimste, -st, -; gebimst, bims (od. bimse)! zu bimsen.

Bimsstein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Binde, die, unv.; -n, unv. — bindenförmig.

binden; binde, bind[e]st, bindet; band, -[e]st, -, conj. bände; gebunden, bind[e]! zu binden. — der Bindfaden. das Bindeglied. Ich bin an dich, ihn, meinen Wohltäter gebunden. Sie banden mich, ihn, den Überfallenen an einen Baum, eine Linde. Ich binde ihn, sie, meinen Liebling dir auf die Seele. Binde mir, ihm einen Strauß aus (von) Blumen. Ich binde den Wein in die Höhe. Sie wollen ihn, den Dieb mit einem Strick binden. Du mußt die Feder nach oben, vorn binden. Binde dir, ihm Leinen um den Finger!

Bindung, die, unv., -en, unv. — die Bindung[s]silbe.

binnen. — Nach binnen steht sowohl der 2. als auch der 3. Fall. binnen eines Monats (binnen einem Monate). — der Binnensee.

Binocle (Bin-o-cle), (doppeltes Fernrohr, Operngucker), das, -[s], -, -; -s, unv.

binokular[isch].

Binse, die, unv.; -n, unv. — die Binsenmatte.

Biograph (Verfasser einer Lebensbeschreibung), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Biographie, die, unv.; -[e]n, unv.

biographisch.

Biologie (Lehre vom Leben), die unv.

biologisch.

Birke, die, unv.; -n, unv. — das Birkenholz.

Birkhuhn, das, -[e]s, -[e], -; Birkhühner, -, -n, -.

birken.

Birne, die, unv.; -n, unv. — birnförmig.

Birsch, s. Pirsch.

birschen, s. pirschen.

bis. — Steht selten allein (mit dem 3. Fall), meistens mit andern Präpositionen verbunden, welche dann den Fall bestimmen. bis Berlin, bis Hause. bis an mich, ihn, den Wall, den Abend; bis auf mich, diesen Fall; bis in den Wald, die Stadt; bis nach Hause; bis über den Graben, das Dach; bis zu mir, ihm, dem Baume, der Hecke.

Bisam, der, -s, -, -.

Bischof, der, -[e]s, -[e], -; Bischöfe, -, -n, -. — der Bischofshut.

bischöflich.

bisher. — bisherig.

Biskuit, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — die Biskuitmasse.

Bismarck, -s, - [seltener: -en], - [seltener: -en]. — der Bismarck, unv.; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — Das Werk Bismarcks (od. Bismarcks Werk). Das Werk des Bismarck (od. des Bismarck Werk). Es war Bismarck [seltener: -en] nicht recht (od. dem Bismarck). Er berief Bismarck [seltener: -en] (od. den Bismarck) zu sich. Das Werk des mächtigen Bismarck (od. des mächtigen Bismarck[s] Werk).

Die Personennamen bleiben unverändert. Ein Deklinationszeichen erhält nur der 2. Fall, wenn er ohne Artikel steht; zuweilen auch, wenn der Name mit einem Eigenschaftswort und Artikel vorangeht.

Biß, der, Bisses, Biß (od. Bisse), Biß; Bisse, -, -n, -. — die Bißwunde.

bißchen. — das (ein) bißchen.

Bissen, der, -s, -, -; -, unv.

bissig, -er, -sten.

Bistum, -[e]s, -[e], -; Bistümer, -, -n, -. — der Bistumsverweser.

bisweilen.

Bitte, die, unv.; -n, unv. — das Bittgesuch. auf meine Bitte.

bitten; bitte, bitt[e]st, bittet; bat, -[e]st, -, conj. bäte; gebeten, bitt[e]! zu bitten. — Ich bitte dich, ihn, meinen Paten um einen Ring, eine Kette. Ich habe nur für ihn um eine Gabe gebeten. (Ilm) eins bitte ich dich.

Bitter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Leichenbitter.

bitter, -er, -sten. — das Bitterwasser. bitterböse. gallenbitter.

Bitt[e]re, der, -n (od. Bittern), -n, -n; -n (od. Bittern), unv. — ein Bitterer, Mehrz. Bittere. der Magenbittere.

bitterlich, -er, -sten.

Bittsteller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bivouac, s. Biwak.

bivouakieren, s. biwakieren.

Biwak (od. Bivouac; Lager im Freien), das, -s, -, -; -s, unv.

biwakieren (od. bivouakieren); biwakiere, biwakierst, biwakiert; biwakierte, -st, -; biwakiert, biwakier[e]! zu biwakieren.

bizarr (wunderlich, fratzenhaft), -er, -sten.

blaffen; blaffe, blafft, blafft; blaffte, -st, -; geblafft, blaff[e]! zu blaffen.

blähen; bläbe, blähst, bläht; blähte, -st, -; gebläht, bläh[e]! zu blähen. — Warum blähst du dich so?

Blamage (die Schande), die, unv.; -n, unv.

blamieren; blamiere, blamierst, blamiert; blamierte, -st, -; blamiert, blamier[e]! zu blamieren. — Du hast dich mit deiner (durch deine) Rede blamiert.

blanco (od. blanko; weiß; unausgefüllt). — das Blanco-Accept (Wechselannahme ohne Angabe der Summe und Verfallzeit). der Blanko-Kredit (auf persönlichem Zutrauen beruhender Kredit). das Blanco-Giro, Blanco-Indossament (unausgefülltes, nur aus der Unterschrift des Giranten oder Indossanten bestehendes Giro oder Indossament).

blank, -er, -sten.

blanko, s. blanco.

blänkern; blänk[e]re, blänkerst, blänkert; blänkerte, -st, -; geblänkert, blänkre (blänk-re; od. blänker[e])! zu blänkern. — Der Mond blänkerte auf den Wellen.

Blase, die, unv.; -n, unv. — der Blasebalg. das Blasenpflaster. blasenziehend.

blasen, blase, bläst (od. bläsest), bläst; blies, bliesest, -; geblasen, blas (od. blase)! zu blasen. — das Blasinstrument. Er blies die Flöte, das Horn (auf der Flöte, dem Horn). Der Wind bläst aus dem Westen. Er blies mir, ihm, ihr Hexereien in die Ohren, Rauch ins Gesicht.

Bläser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Posaunenbläser.

blasicht, -er, -[e]sten.

blasiert, -er, -[e]sten.

blasig, -er, -sten.

Blasphemie (die Gotteslästerung), die, unv.; -[e]n, unv.

blaß, blasser (oder bläsSer), blassesten (od. bläSSesten).

Bläße, die, unv. — die Totenbläße.

bläßlich, -er, -sten.

Blatt, das, -[e]s, -[e], -; Blätter, -, -n, -. — die Blattlaus. der Blätterteig. Das steht auf einem andern Blatt. Ich nehme kein Blatt vor den Mund.

Blatter, die, unv.; -n, unv. — die Blatternarbe.

blätterig.

blättern; blätt[e]re, blätterst, blättert; blätterte, -st, -; geblättert, blättre (blätt-re; od. blätter[e])! zu blättern. — Was blätterst du in der Bibel, dem Buche?

blau, -er, -[e]sten. — der Blaustrumpf. das Berliner Blau. blauäugig. ins Blaue reden.

Bläue, die, unv.

bläuen (blau färben); bläue, bläu[e]st, bläut; bläute, -st, -; gebläut, bläu[e]! zu bläuen.

bläulich, -er, -sten.

Blech, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Blechmusik.

blechen; blech, blechst, blecht; blechte, -st, -; gebleckt, blech[e]! zu blechen. — Er hat für mich, ihn, seinen Besuch geblecht (bezahlt).

blechern.

blecken (blek-ken); blecke, bleckſt, bleckt; bleckte, -ſt, -; gebleckt, bleck[e]! zu blecken.

Blei, der (der Fiſch) od. das (der Bleiſtift), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Bleifeder.

bleiben; bleibe, bleibſt, bleibt; blieb, -ſt, -; geblieben, bleib[e]! zu bleiben. — Mir, ihm, dem Betrüger bleibt nichts als der Tod. Ich bleibe bei dir, zu Hauſe. Bleibe mir vom Leibe!

bleich, -er, -ſten. — bleichwangig.

Bleiche, die, unv.; -n, unv.

bleichen (hell machen); bleiche, bleichſt, bleicht; bleichte, -ſt, -; gebleicht, bleich[e]! zu bleichen.

bleiern, -er, -ſten.

bleiig, -er, -ſten.

Blende, die, unv.; -n, unv.

blenden; blende, blend[e]ſt, blendet; blendete, -ſt, -; geblendet, blend[e]! zu blenden. — die Blendlaterne. das Blendwerk. Das Licht blendet mich, ihn, meine Augen. Er blendet dich nur durch ſeine ſchönen Worte (mit ſeinen ſchönen Worten).

Bleſſe, die, unv.; -n, unv.

bleſſieren (verwunden); bleſſiere, bleſſierſt, bleſſiert, bleſſierte, -ſt, -; bleſſiert, bleſſier[e]! zu bleſſieren. — Ich habe mich bleſſiert.

Bleſſur, die, unv.; -en, unv.

bleuen (ſchlagen); bleue, bleu[e]ſt, bleut; bleute, -ſt, -; gebleut, bleu[e]! zu bleuen. — Sie haben mich, ihn, den Betrunkenen tüchtig gebleut.

Blick, der, -[e]s (Blik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Augenblick. der Silberblick.

blicken (blik-ken); blicke, blickſt, blickt; blickte, -ſt, -; geblickt, blick[e]! zu blicken. — Laß dich nicht blicken! Sie blickte auf mich, ihn. Verachtung blickte aus ſeinen Augen (blickte ſein Auge).

blind, -er, -[e]ſten. — der Blinddarm. die Blindſchleiche. blind auf einem Auge.

Blindheit, die, unv.

blindlings.

blinken; blinke, blinkſt, blinkt; blinkte, -ſt, -; geblinkt, blink[e]! zu blinken. — Warum blinkſt (blinzelſt) du mit den Augen?

blinzeln; blinz[e]le, blinzelſt, blinzelt; blinzelte, -ſt, -; geblinzelt, blinzle (od. blinzel[e])! zu blinzeln. — Warum blinzelſt (blinkſt) du mit den Augen?

Blitz, der, -es (Blit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Blitzableiter. die Blitzeseile. blitzſchnell.

blitzen (blit-zen); blitze, blitzt (od. blitzeſt), blitzt; blitzte (blitz-te), -ſt, -; geblitzt, blitz[e]! zu blitzen.

Block, der, -[e]s (Blok-kes), -[e], -; Blöcke, -, -n, -. — das Blockhaus.

Blockade (Blok-kade; Einſchließung einer Stadt), die, unv.; -n, unv.

blockieren (blok-kieren); blockiere, blockierſt, blockiert; blockierte, -ſt, -; blockiert, blockier[e]! zu blockieren. — Man hat mich faſt blockiert.

blöde, -r, -ſten. — blödſinnig.

Blödigkeit, die, unv.; -en, unv.

blöken; blöke, blökſt, blökt; blökte, -ſt, -; geblökt, blök[e]! zu blöken.

blond, -er, -[e]ſten. — blondgelockt.

Blondin, der, -s, -, -; -s, unv.

Blondine, die, -n (od. -, unv.) -n, -; -n, unv.

bloß (nur). — **bloß** (unbekleidet), -er, -eſten.

Blöße, die, unv.; -n, unv. — Gib dir keine Blöße!

bloßſtellen, ſ. anſtellen. — Du ſtellſt mich, ihn, ſie, den Zeugen bloß.

blühen; blühe, blühſt, blüht; blühte, -ſt, -; geblüht, blüh[e]! zu blühen. — Jetzt blüht dir, ihm, dem Erben das Glück.

Blume, die, unv.; -n, unv. — der Blumenſtrauß. blumenbedeckt.

blümerant, -er, -[e]ſten. — Mir, ihm, dem Kranken wurde blümerant (zu Mute).

blumig, -er, -ſten.

Bluſe, die, unv.; -n, unv. — die Bluſennäherin. die Bluſenhemden-Näherin.

Blut, das, -[e]s, -[e], -. — das Blutkügelchen. das Vollblut. bluttriefend. blutsverwandt.

Blüte, die, unv.; -en, unv. — der Blütenhonig.

Blutegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Sie hat mir Blutegel geſetzt. Ich habe mir von ihr Blutegel ſetzen laſſen.

bluten; blute, blut[e]ſt, blutet; blutete, -ſt, -; geblutet, blut[e]!

zu bluten. — Mir blutet das Herz. Du wirst dich noch zu Tode bluten.

blutig, -er, -sten.

blutschänderisch.

Bö, die, unv.; -en, unv.

Boa, die, unv.; -s, unv.

Boccia, das, -[s], -, -. — das Boccia|spiel.

Bock, der, -[e]s (Bok-kes), -[e], -; Böcke, -, -n, -. — das Bockbier. der Bocksbeutel. bocksteif. bocksbeinig. Dich stößt der Bock.

bocken (bok-ken); bocke, bockst, bockt; bockte, -st, -; gebockt, bock[e]! zu bocken.

bockig, -er, -sten.

Boden, der, -s, -, -; Böden (od. -), unv. — der Bodenverschlag.

bodenlos, bodenloser, bodenlosesten.

Bogen, der, -s, -, -; - (od. als Krümmung und als Waffe auch Bögen), unv. — das Bogenfenster. bogenförmig. — S. Dutzend.

bogig, -er, -sten.

Bohle (das Brett), die, unv.; -n, unv. — das Bohlenbrett.

bohlen; bohle, bohlst, bohlt; bohlte, -st, -; gebohlt, bohl[e]! zu bohlen.

Bohne, die, unv.; -n, unv. — die Bohnenstange. bohnengrob.

bohnen; bohne, bohnst, bohnt; bohnte, -st, -; gebohnt, bohn[e]! zu bohnen.

Bohner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

bohren; bohre, bohrst, bohrt; bohrte, -st, -; gebohrt, bohr[e]! zu bohren. — die Bohrmaschine.

Bohrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Bohrung, die, unv.; -en, unv. — der Bohr[ungs]versuch.

böig, -er, -sten.

Boje (schwimmende Tonne), die, unv.; -n, unv.

Bole'ro (spanischer Volkstanz; die Damenjacke), der, -[s], -, -; -s, unv.

bölken; bölke, bölkst, bölkt; bölkte, -st, -; gebölkt, bölk[e]! zu bölken.

Bolle, die (od. Polle), unv.; -n, unv. — das Bollengewächs. — Bolle, der, s. Bulle.

Böller, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Böllerschießen.

böllern; böll[e]re, böllerst, böllert; böllerte, -st, -; geböllert, böllre (böll-re; od. böller[e])! zu böllern.

Bollette, die, unv.; -n, unv.

Bollwerk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Bolzen, der, -s, -, -; -, unv.

Bombardement (die Beschießung), das, -s, -, -; -s, unv.

Bombardier, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

bombardieren; bombardiere, bombardierst, bombardiert; bombardierte, -st, -; bombardiert, bombardier[e]! zu bombardieren. — Er bombardierte mich, ihn, seine Mutter mit seinen inständigen Bitten.

Bombast (hochtrabender Wortschwall), der, -es, -[e], -.

bombastisch, -er, -[e]sten.

Bombe, die, unv.; -n, unv. — bombenfest.

Bon (Anweisung auf Guthaben), der, -s, -, -; -s, unv.

Bonbon, der (od. das), -s, -, -; -s, unv.

Bonbonniere (Schachtel für Zuckerwerk), die, unv.; -n, unv.

bonificieren; s. bonifizieren.

Bonifikation (die Vergütung), die, unv.; -en, unv.

bonifizieren (od. bonificieren), bonifiziere, bonifizierst, bonifiziert; bonifizierte, -st, -; bonifiziert, bonifizier[e]! zu bonifizieren.

bonitieren (den Wert von Grundstücken abschätzen); bonitiere, bonitierst, bonitiert; bonitierte, -st, -; bonitiert, bonitier[e]! zu bonitieren.

Bonmot (das Witzwort), das, -[s], -, -; -s, unv.

Bonne, die, unv.; -n, unv.

Bonvivant (der Lebemann), der, -[s], -, -; -s, unv.

Bonze (buddhistischer Priester), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Boot, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Böte), -, -n, -. — der Bootsmann.

Borax, der, -es, -[e], -. — die Boraxsäure.

Borch, s. Borg.

Bord, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — an (über) Bord.

Bordell (Haus mit öffentlichen Dirnen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

bordieren, s. bortieren.

Bordüre, die, unv.; -n, unv.

Borg, der, -[e]s, -[e], -. — Ich will es dir, ihm, dem Kunden auf Borg geben. Ich habe es von (bei) ihm auf Borg genommen. — Borg (od. Borch), verschnittenes Schwein), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

borgen; borge, borgst, borgt; borgte, -st, -; geborgt, borg[e]! zu borgen. — Ich habe dir, ihm, meinem Bekannten einen Taler geborgt. Ich will es dir auf dein ehrliches Gesicht (hin) borgen. Für mich, ihn habe ich es von dir nicht geborgt.

Borke, die, unv.; -n, unv. — der Borkenkäfer.

Born, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

borniert (beschränkt), -er, -[e]sten.

Börse, die, unv.; -n, unv. — das Börsengebäude.

Borst, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — ein Borst mitten durch die Wand.

Borste (das Haar), die, unv.; -n, unv. die Schweineborste. borstenartig.

borstig, -er, -sten.

Bort, das, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -.

Borte, die, unv.; -n, unv.

bortieren (od. bordieren); bortiere, bortierst, bortiert; bortierte, -st, -; bortiert, bortier[e]! zu bortieren.

Borussia (Name für Preußen), die, unv.

bös (od. böse), böser, bösesten. — bösartig, böslich.

böschen; bösche, bösch[e]st, böscht; böschte, -st, -; geböscht, bösch[e]! zu böschen.

Bösewicht, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -er), -, -n, -.

boshaft, -er, -[e]sten.

Bosheit, die, unv.; -en unv.

Boskett (das Lustgehölz), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Boskettanlagen.

bosseln (in weicher Masse formen); boßle (od. bossele), bosselst, bosselt; bosselte, -st, -; gebosselt, boßle (od. bossel[e])! zu bosseln.

bossieren (= bosseln); bossiere, bossierst, bossiert; bossierte, -st, -; bossiert, bossier[e]! zu bossieren.

Boston (ein Kartenspiel), das (od. der), -s, -, -. — das Bostonspiel.

Botanik (die Pflanzenkunde), die, unv.

Botaniker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Botaniker-Kongreß.

botanisch.

botanisieren; botanisiere, botanisierst, botanisiert; botanisierte, -st, -; botanisiert, botanisier[e]! zu botanisieren. — die Botanisiertrommel.

Bote, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Botenfrau.

botmäßig. — Er ist mir, ihm, dem Gutsherrn botmäßig.

Botschaft, die, unv.; -en, unv.

Botschafter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Botschaftshaus. der Botschafterposten.

Böttcher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Böttchergesell[e].

Böttcherei, die, unv.; -en, unv.

Bottich der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

botz! s. potz!

Boudoir (Empfangzimmer der Damen) das, -s, -, -; -s, unv.

Bouillon, die, unv. — die Bouillonsuppe.

Boulevard (der Spazierwall, früheres Bollwerk), der, -s, -, -; -s, unv.

Bouquet (od. Bukett), das, -s, -, -; -s, unv.

Bourgeois (der Bürger), der, unv.; -, unv.

Bourgeoisie, die, unv.

Bousssole (der Kompaß), die, unv.; -n, unv.

Bouteille (die Flasche), die, unv.; -n, unv.

Bowle (ein Mischgetränk; Gefäß zu dem Getränk), die, unv.; -n, unv. — das Bowlenglas. die Maibowle.

boxen; boxe, boxt (od. boxest), boxt; boxte, -st, -; geboxt, box[e]! zu boxen. — Willst du dich mit mir boxen?

Boxer, -s, -, -; -, -, -n, -.

Boxerei, die, unv.; -en, unv.

Boykott (die Sperre), der, -s, -, -; -s, unv. — Es wurde der Boykott über mich, ihn, den Fabrikanten, die Fabrik, das Geschäft verhängt.

boykottieren; boykottiere, boykottierst, boykottiert; boykottierte, -st, -; boykottiert, boykottier[e]! zu

[illegible] — Die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

brach. — Der Brachmonat. brach liegen [illegible]

Brache, die, -; -n, -nen.

Brache, der, Brachen, Brach (ob. Brachs) Brachs; Brachs, -s, -n, -

Brachen (ob. Brachs), der, -s -, -, -, -nen.

Brachengrabit (ob. [illegible]), der, -nen.

brachig [illegible], -er, -ste.

Brachmonat, der, -s, - -, -, -s, -e, -.

Brägen ob. Brachs, der, -s -, -, -, -nen.

Brahmane (oder Brahmin, indischer Priester), -n, -n -en, -n, -nen.

Brahmanismus, der, -nen.

Brannigel (Topf mit kleinem Wasserausguß), das, -s, -, -, -, -, -s -.

Brandbe [illegible] (Brandstätte), die, -nen; -n, -nen.

Brand, der, -[e]s, -[e], -; Brände, -, -n, -, — das Brandmal.

branden: brandte, brand[e]t, brand; brandete, -t, -, gebrandet, brand[e]t, zu brandeln.

Brander, -s, -, -; -, -, -s, -.

brandig, -er, -ste.

brandmarken: brandmarkte, brandmarkt, brandmarkte; brandmarkte, -t, -, gebrandmarkt, brandmark[e]t, zu brandmarken. — Er hat sich [illegible] seinen Namen als einen Verräter gebrandmarkt.

brandschatzen (brandschatzen; brandschatzte, brandschatzte (ob. brandschatzt), brandschatzte; brandschatzte, -t, -, gebrandschatzt, brandschatz[e]t, brandschatzen. Sie hat sich [illegible] gebrandschatzt.

Brandstadt, die, -nen; -n, -nen.

Brandung, die, -en; -n, -nen.

Brannt, s. Brannt.

Branntwein, der, [-]s, [-]e, -; -s, -, -s, -. — Der Branntweinausschank.

branntig, -er, -ste.

brasen. brasste, brasst (ob. brasste), brasst; brasste, -t, -, gebrasst, brast (ob. brasst) zu brassen.

brasen: brase, brast, brast, brast, -[e]t, -; gebrasen, brast[e]t zu brasen. — Der Brasil. Ich habe mir, [illegible] vom Gelde gebrasen.

Brasen, der, -s, -, -; -, -nen. — Der Brasenschlüssel, der Hammelbraten.

Brasche, die, -nen; -n -nen.

Brase, der (ob. das), -[e]s, -[e], -; -s, -, -s, -. — Das Braunbrot. Das Bürgerbrot.

Brasel, der, -[e]s, -[e], -; Brasel, -s, -n, -.

Braselbaum, der, -nen.

brasen: brase, brast, brast, brast, -[e]t, -; gebrasen, brast[e]t zu brasen. — Die Braugerechtigkeit. Brase mir Bier, dem Gott einen guten Trunk wurde.

Braser, der, -s -, -; -, -, -s, -.

Brasert, der, -[e]s, -en, -nen. — Der Braurechtsbesitzer.

Brasbahn (ob. Brasbahn) s. Brasbahn.

brasen, -er -ste — Das Braunbier. brasen.

Brasne, die, -nen; -n, -nen.

brasnen: brasne, brasnte, brasnt; brasnte, -t, -, gebrasnt, brasn[e]t zu brasnen.

brasnlich, -er -ste.

Brasé, der, Brasés, Brasé (ob. Brasés), Brasé. — Er [illegible] Brasé leben.

Brasich, der, -s -[e], -; -s, -, -s, -.

Brasiche, die, -nen; -n, -nen.

Brasie, die, -nen; -n, -nen.

brasien: brasie, brasst (ob. brasiert), brasst; brasste (brasste), -t, -, gebrasst, brasst (ob. brasiert) zu brasien. — Das Brasiermesser, brasiertastig.

Brast, der, -nen; Brasse, -, -n, -. — Das Brastbrot.

Brastigam, der, -s, -, -; -s, -, -n, -. — Der Brastigam[e]stand.

brastlich.

brav, -er, -ste.

bravo!

Bravo, das, -[s], -, -; -s (ob. Bravi), -nen.

Bravour, die, unv.

Break (leichter Wagen mit Längssitzen), der, -s, -, -; -s, unv.

brechen (den Flachs zerknicken); breche, brechst, brecht; brechte, -st, -; gebrecht, brech[e]! zu brechen. — brechen (gewaltsam geteilt werden; sich übergeben); breche, brichst, bricht; brach, -st, -, conj. bräche; gebrochen, brich! zu brechen. — die Brechbohne. Ich brach mir den Fuß. Ihm, ihr, dem Sterbenden brechen die Augen. Ich habe mich gebrochen (übergeben). Die Wogen brachen sich an der Mauer, dem Ufer. Ich habe dir, ihm, ihr, dem Gast, der Sängerin (für dich, ihn, sie, den Gast, die Sängerin) eine Rose gebrochen. Er brach den Stab über dich, ihn, den Verurteilten.

Bredouille (die Verlegenheit), die, unv.; -n, unv.

Bregen, s. Brägen.

Brei, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. der Breiumschlag. breiweich.

breiig, -er, -sten.

breit, -er, -[e]sten. — breitspurig. breittreten. Es ist einen Fuß, eine Elle, sechs Fuß breit. — S. Dutzend. Das hat er mir des breiter[e]n erzählt.

Breite, die, unv.; -n, unv. — der Breitengrad.

Bremer (od. Bremenser), -s, -, -; -, -, -n, -. — das Bremer Rathaus.

Bremse, die, unv.; -n, unv. — der Bremsklotz.

bremsen; bremse, bremst (od. bremsest), bremst; bremste (brems-te), -st, -; gebremst, brems (od. bremse)! zu bremsen. — die Bremsenvorrichtung (od. Bremsvorrichtung).

Bremser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. der Bremserdienst.

brennbar, -er, -sten.

brennen; brenne, brennst, brennt; brannte, -st, -, conj. brennte; gebrannt, brenn[e]! zu brennen. — das Brennöl. Mir, ihm, ihr, dem Kranken brennt der Kopf. Ich habe mir eine Blase gebrannt. Du willst dich, ihn, den Sünder nur weiß brennen. Ich habe mir eine Blase am Finger gebrannt. Es brennt mich (mir) im Halse, am Ohr, auf der Zunge. Ich brenne vor großer Ungeduld, vor Liebe zu ihr (für sie).

Brenner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Brennerei, die, unv.; -en, unv. — die Spiritusbrennerei.

Brenn[n]essel (Brenn-nessel), die, unv.; -n, unv.

brenzlicht, -er, -[e]sten.

brenzlig, -er, -sten.

Bresche, die, unv.; -n, unv.

Breslau, -s, -, -. — S. Berlin.

brésthaft, -er, -[e]sten.

Brett, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Brettspiel. das Brettergerüst. die Welt auf den Brettern (das Theater). Jetzt kommst du ans Brett. Ich will dir alle meine Schulden auf einem Brett bezahlen. Du hast bei mir, ihm einen gewaltigen Stein im Brett. Ich habe kein Brett vor dem Kopfe.

brettern.

Breve (päpstliches Schreiben an Fürsten), das, -[s], -, -; -s, unv.

Brevier (lateinisches Andachtsbuch für katholische Geistliche), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Brezel, s. Prezel.

Brief, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Briefbeschwerer. Der Brief ist an mich, ihn, sie (adressiert).

briefflich.

Brigade, die, unv.; -n, unv. — der Brigadenführer. der Brigade-Auditeur.

Brigadier, der, -s, -, -; -s, unv.

Brigant (der Räuber), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Briganten-unwesen.

Brigg, die, unv.; -s, unv.

Brigitte, s. Marie. — der Brigittenorden.

Brikett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Briketthändler.

Brillant, der, -en, -en, -en; -en, unv.

brillant, -er, -[e]sten. — das Brillantfeuer.

Brille, die, unv.; -n, -unv. — das Brillenfutteral. brillenartig.

brillieren (glänzen); brilliere, brillierst, brilliert; brillierte, -st, -; brilliert, brillier[e]! zu brillieren.

bringen; bringe, bringst, bringt; brachte, -st, -, conj. brächte; gebracht, bring[e]! zu bringen. — Er hat mir, ihm den Brief gebracht. Ich werde dich, ihn, diesen Menschen bringen.

Ich konnte dich, ihn, sie nicht dazu bringen. Du wirst dich, ihn noch an den Bettelstab bringen. Ich habe das Haus an mich gebracht. Ich brachte dich, ihn, den Unternehmer erst auf diesen Gedanken. Du brachtest mich, ihn, den Gereizten aufs äußerste. Er hat es in seinem Geschäft weit gebracht. Er hat mich in diese mißliche Lage, ins Unglück gebracht. Ich will dich, ihn, sie, die Dame (bis) nach Hause bringen. Du wirst mich, ihn, deinen alten Vater noch ins Grab bringen. Du hast nur Unglück über mich, ihn, deinen Vater, deine Familie gebracht. Ich kann dich, ihn, den Schüler nicht von der Stelle bringen. Bringe mich (bis) zu meinen Verwandten! Du wirst es nie zu einiger Fertigkeit, einem großen Vermögen bringen.

Brink, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Brise, die, unv.; -n, unv.

Britsche, s. Pritsche.

Brit[t]annien, -s, -, -. — S. Deutschland.

bröck[e]lig, -er, -sten.

bröckeln (brök-keln); bröck[e]le, bröckelst, bröckelt; bröckelte, -st, -; gebröckelt, bröckle (od. bröckel[e])! zu bröckeln.

brocken (brok-ken); brocke, brockst, brockt; brockte, -st, -; gebrockt, brock[e]! zu brocken. — Du hast mir, ihm, dem Beamten, deiner Familie etwas Schönes in die Suppe gebrockt.

Brocken, der, -s, -, -; -, unv. — die Brockensammlung. brockenweise. — Brocken (Berg im Harz), der, -s, -, -. — das Brockenhaus. — S. Harz.

brodeln; brod[e]le, brodelst, brodelt; brodelte, -st, -; gebrodelt, brodle (od. brodel[e])! zu brodeln.

Brodem, der, -s, -, -; -, unv.

Broderie (die Stickerei), die, unv.; -[e]n, unv.

Brokat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Brokatpapier.

Brombeere, die, unv.; -n, unv. — der Brombeerstrauch.

bronchial (die Luftröhre betreffend). — der Bronchial-Katarrh.

Bronchien (Mehrz.), die, unv.

Bronchitis (Entzündung der Luftröhre), die, unv.

Bronchotomie (der Luftröhrenschnitt), die, unv.; -[e]n, unv.

Bronze, die, unv.

bronzen.

bronzieren; bronziere, bronzierst, bronziert; bronzierte, -st, -; bronziert, bronzier[e]! zu bronzieren.

Brosame, die, unv.; -n, unv.

Brosche, die, unv.; -n, unv.

Bröschen, das, -s, -, -; -, unv.

broschieren (heften); broschiere, broschierst, broschiert; broschierte, -st, -; broschiert, broschier[e]! zu broschieren.

Broschüre, die, unv.; -n, unv.

Brot, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Brotneid. brotlos. Brot- und Kuchenbäckerei.

Bronillon (Broui-lon; der unreine Entwurf), das, -s, -, -; -s, unv.

Broyhan (od. Bräuhahn, Breihahn, Broihan; eine Art Weißbier), das, -s, -, -; -s, unv.

brr!

Bruch (das Gebrochene), der, -[e]s, -[e], -; Brüche, -, -n, -. — der Wortbruch. der Vertragsbruch. die Bruchrechnung. — Sein Plan ging in die Brüche. Es kam zwischen mir und ihm zum Bruch. — Brüch (der Sumpf), der (od. das), -[e]s, -[e], -; Brüche (od. Brücher), -, -n, -.

bruchig, -er, -sten.

brüchig, -er, -sten. — wortbrüchig.

Brücke (Brük-ke), die, unv.; -n, unv. — der Brückenpfeiler.

Bruder, der, -s, -, -; Brüder, -, -n, -. — die Bruderliebe. die Brüderlichkeit. der Glaubensbruder. brüderlich.

Brühe, die, unv.; -n, unv.

brühen; brühe, brühst, brüht; brühte, -st, -; gebrüht, brüh[e]! zu brühen. — die Brühsuppe. brühheiß.

Brühl (feuchter Platz), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

brüllen; brülle, brüllst, brüllt; brüllte, -st, -; gebrüllt, brüll[e]! zu brüllen. — Man brüllte mir, ihm, dem Sänger Beifall.

brummen; brumme, brummst, brummt; brummte, -st, -; gebrummt, brumm[e]! zu brummen. — der Brummbär. Mir brummt der Kopf.

Brummer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

brummig, -er, -sten.

brummisch, -er, -[e]sten.
Brunelle, s. Prünelle.
brünett, -er, -[e]sten.
Brünette, die, -n (od. -, unv.), -n, -; -n, unv.
Brunhilde, s. Marie.
Brunnen, der, -s, -, -; -, unv. — das Brunnenwasser.
Bruno, -s, - (seltener: -n), - (seltener: -n). — der Bruno, unv.; -s, unv. — S. Adalbert.
Brunst, die, unv.; Brünste (Brün-ste), -, -n, -. — die Brunstzeit. die Feuersbrunst.
brünstig (brün-stig), -er, -sten.
brunzen; brunze, brunzt (od. brunzest), brunzt; brunzte, -st, -; gebrunzt, brunz[e]! zu brunzen.
brüsk (barsch), -er, -esten.
Brust, die, unv.; Brüste (Brü-ste), -, -n, -. — die Brustbeschwerde. brustkrank. engbrüstig.
brüsten (brü-sten); brüste, brüstest, brüstet; brüstete, -st, -; gebrüstet, brüst[e]! zu brüsten. — Brüste dich nur nicht so mit deinem Gelde, deiner Kenntnis!
Brut, die, unv.; -en, unv. — die Brutstätte.
brutal (roh), -er, -sten.
Brutalität, die, unv.; -en, unv.
brüten; brüte, brüt[e]st, brütet; brütete, -st, -; gebrütet, brüt[e]! zu brüten. — das Brütei. Er brütet über meinen Untergang, auf schreckliche Rache, mein Verderben.
brutto (mit Verpackung, ohne Abzug der Kosten). — die Brutto-Einnahme.
bst (od. pst)!
Bube, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Bübin, die, Mehrz. -nen. der Bubenstreich.
Büberei, die, unv.; -en, unv.
bübisch, -er, -[e]sten.
Bubonen (Mehrz.; die Leistenbeulen), die, unv.
Buch, das, -[e]s, -[e], -; Bücher, -, -n, -. — der Buchhändler. der Buchhandlungsgehülfe. das Bücherbrett. die Bücherregulierung. buchstäblich. Sechs Buch Papier. — S. Dutzend.
Buche, die, unv.; -n, unv. — der Buchweizen. das Buchenholz.
buchen (od. büchen).
buchen; buche, buchst, bucht; buchte, -st, -; gebucht, buch[e]! zu buchen. — der Buchführer.
Bücherei, die, unv.; -en, unv.
buchhändlerisch.
Buchsbaum, der, -[e]s, -[e], -.
Büchse, die, unv.; -en, unv. — der Büchsenschuß.
Buchstab (od. Buchstabe), der, -en[s], -en, -en; -en, unv. — Du darfst nicht am Buchstaben kleben.
buchstabieren; buchstabiere, buchstabierst, buchstabiert; buchstabierte, -st, -; buchstabiert, buchstabier[e]! zu buchstabieren. — Buchstabiere mir das Wort!
buchstäblich, -er, -sten.
Bucht, die, unv.; -en, unv. — die Saubucht. buchtenförmig.
buchtig, -er, -sten.
Buchung, die, unv.; -en, unv.
Buckel (Buk-kel; der Auswuchs), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Buckel (erhabene Metallverzierung), die, unv.; -n, unv.
buck[e]lig, -er, -[e]sten.
bücken (bük-ken); bücke, bückst, bückt; bückte, -st, -; gebückt, bück[e]! zu bücken. — Bücke dich unter die Gewalt, dein Kreuz! Wir müssen uns vor dir, ihm, unserm Prinzipal alle bücken.
Bückling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Bücklingstonne.
Buckskin, der, -s, -, -; -s, unv. — der Buckskinstoff.
Buddha (Bud-dha), der, unv. — die Buddha-Religion. — S. Bismarck.
Buddh[a]ismus, der, unv.
Buddhist, der, -en (Bud-dhi-sten), -en, -en; -en, unv.
buddhistisch.
Bude, die, unv.; -n, unv. — das Budengeld.
Budget (die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben), das, -s, -, -; -s, unv. — die Budget-Kommission.
Büfett (od. Buffet; der Schenk-, Anrichtetisch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Büfettdame. das Mahagoni-Büfett.
Büffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Büffelhorn. der Büffelkopf. der Büffelskopf (roher Mensch).
Büffelei, die, unv.; -en, unv.
büffeln; büff[e]le, büffelst, büffelt; büffelte, -st, -; gebüffelt,

büffle (büff'le; od. büffel[e])! zu büffeln.

Buffet (= Bufett), das, -s, -, -; -s, unv.

Büffler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Buffo (Baßsänger in der komischen Oper), der, -[s], -, -; -s, unv. — der Buffosänger.

Bug, der, -[e]s, -[e], -; Büge, -, -n, -. — das Bugspriet. buglahm.

Bügel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Bügeleisen. der Steigbügel. bügelfest.

bügeln; büg[e]le, bügelst, bügelt; bügelte, -st, -; gebügelt, bügle (büg'le; od. bügel[e])! zu bügeln.

bugsieren (Schiffe durch kleine Fahrzeuge fortschleppen); bugsiere, bugsierst, bugsiert; bugsierte, -st, -; bugsiert, bugsier[e]! zu bugsieren.

Bühel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Buhle, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Buhlerin, die, Mehrz. -nen.

buhlen; buhle, buhlst, buhlt; buhlte, -st, -; gebuhlt, buhl[e]! zu buhlen. — Er buhlte mit ihr, dem gemeinen Weibe. Er buhlte um ihre Liebe.

Buhler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Buhlerei, die, unv.; -en, unv.

buhlerisch, -er, -[e]sten.

Buhne, die, unv.; -n, unv.

Bühne, die, unv.; -n, unv. — die Bühneneinrichtung. bühnengerecht.

Bukett (od. Bouquet; der Blumenstrauß), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Bulle (od. Bolle), der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Bullenbeißer. die Bulldogge. — Bulle, die, unv.; -n, unv. — die Bannbulle. — Bulle, s. Pulle.

bull[e]rig, -er, -sten.

Bulletin, das, -s, -, -; -s, unv. — die Bulletin-Ausgabe.

bumm!

Bummelei, die, unv.; -en, unv.

bumm[e]lig, -er, -sten.

bummeln; bumm[e]le, bummelst, bummelt; bummelte, -st, -; gebummelt, bummle (od. bummel[e])! zu bummeln.

Bummler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

bums!

Bund (der Vertrag, die Vereinigung), der, -[e]s, -[e], -; Bünde, -, -n, -. — der Bundesstaat. der Alte Bund. bundesbrüchig. — Bund (das Gebinde), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Bundschuh. bundweis (od. bundweise). drei Bund Stroh. — S. Dutzend.

Bündel, das, -s, -, -, -, -, -n, -. — bündelweis (od. bündelweise).

Bündelei, die, unv.; -en, unv.

bündeln; bünd[e]le, bündelst, bündelt; bündelte, -st, -; gebündelt, bündle (od. bündel[e])! zu bündeln.

bündig, -er, -sten.

Bündnis, das, Bündnisses, Bündnis (od. Bündnisse), Bündnis; Bündnisse, -, -n, -.

bunt, -er, -[e]sten. — der Buntdruck. buntfarbig. kunterbunt.

Bürde, die, unv., -n, unv.

bürden; bürde, bürd[e]st, bürdet; bürdete, -st, -; gebürdet, burd[e]! zu bürden. — Bürde dir nichts auf den Hals!

Büre, die, unv.; -n, unv. — das Bürenzeug.

Bureau (die Amtsstube), das, -s, -, -; -s (od. -x), unv. — der Bureau-Vorsteher. das Amtsbureau. das Rechtsanwalts-Bureau.

Bureaukrat, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Bureaukratenwirtschaft.

Bureaukratie, die, unv.; -[e]n, unv.

bureaukratisch, -er, -[e]sten.

Bureaukratismus, der, unv.

Burg, die, unv.; -en, unv. — das Burgverließ. burggräflich.

Bürge, der, -n, -n, -n; -n, unv.

bürgen; bürge, bürgst, bürgt; bürgte, -st, -; gebürgt, bürg[e]! zu bürgen. — Bürge mir für ihn! Willst du nicht für mich bei ihm bürgen?

Bürger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Bürgerin, die, Mehrz. -nen. — der Oberbürgermeister. der Staatsbürger.

bürgerlich, -er, -sten.

Bürgersmann, der, -[e]s, -[e], -; Bürgersleute, -, -n, -.

Bürgschaft, die, unv.; -en, unv. — der Bürgschaft[s]schein. Ich will die Bürgschaft für dich, ihn, den Schuldner übernehmen.

burlesk (possenhaft, lächerlich), -er, -esten.

Burleske, die, unv.; -n, unv.

Burnus (arabischer Mantel), der, Burnusses, Burnus (od. Burnusse), Burnus; Burnusse, -, -n, -.

burr!

Burſch (od. Burſche), der, -en, -en, -en; -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — das Burſchenleben. burſchenhaft.

Burſchenſchaft[l]er, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

burſchikos, burſchikoſer, burſchikoſeſten.

Bürſte (Bür-ſte), die, unv.; -n, unv. — der Bürſtenbinder.

bürſten; bürſte, bürſteſt, bürſtet; bürſtete, -ſt, -; gebürſtet, bürſt[e]! zu bürſten. — Bürſte mir doch den Rock! Bürſte mich, ihn, ſie!

Bürzel, ſ. Pürzel.

Burzelbaum, ſ. Purzelbaum.

burzeln, ſ. purzeln.

Buſch, der, -es, -[e], -; Büſche, -, -n, -. — der Buſchklepper.

Büſchel, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — büſchelförmig.

buſchicht, -er, -[e]ſten.

buſchig, -er, -ſten.

Buſen, der, -s, -, -; -, unv. — der Buſenfreund. buſenförmig. vollbuſig.

Buße, die, unv.; -n, unv. — der Bußtag. bußfertig.

büßen; büße, büßt (od. büßeſt), büßt; büßte, -ſt, -; gebüßt, büß[e]! zu büßen. — Das ſollſt du mir, ihm, mit deinem Verderben büßen.

Büßer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Büßerhemd.

Büſte, die, unv.; -n, unv. — der Büſtenhalter. der Büſtenunterſatz.

Butike, die, unv.; -n, unv.

Butt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Steinbutt.

Butte, die, unv.; -n, unv. — der Buttenträger. die Hagebutte. auch: die Steinbutte, ſ. Butt.

Bütte, die, unv.; -n, unv.

Büttel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Butter, die, unv. — das Butterbrot. butterweich.

butt[e]rig, er, -ſten.

buttern; butt[e]re, butterſt, buttert; butterte, -ſt, -; gebuttert, buttre (butt-re; od. butter[e])! zu buttern.

buttig, -er, -ſten.

Büttner, der, -s, -, -; -, -, -n -.

butz!

Byzantinismus (die Kriecherei), der, unv.

C.

Cachenez (der Schal), das, unv.; -, unv.

Cachou, das, -[s], -, -.

Cäcilie, ſ. Marie.

Cadre (die Einfaſſung; der Stamm eines Regiments), das, -[s], -, -; -s, unv.

Café, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Café chantant.

Cafetier, der, -s, -, -; -s, unv.

Camera (die Kammer), die, unv. — die Camera obſcura (die Dunkelkammer).

Cameralia (Mehrz.), die, -, Cameralien, -. — die Cameral-Wiſſenſchaft (die Staatswiſſenſchaft).

Campagne (od. Kampagne; das Landgut; der Feldzug), die, unv.; -n, unv.

Canaille (nichtswürdiger Menſch), die, unv.; -n, unv.

Cancan (unzüchtiger Tanz), der, -s, -, -; -s, unv.

Cape, das, -[s], -, -; -s, unv.

Capriccio (launenhaftes Tonſtück), das, -[s], -, -; -s, unv.

Caprice (od. Kaprize; die Laune), die, unv.; -n, unv.

capriciös (oder kapriziös), capriciöſer, capriciöſeſten.

Carambolage (der Zuſammenſtoß), die, unv.; -en, unv.

Carcer, ſ. Karzer.

Carré (od. Karree; das Viereck), das, -[s], -, -; -s, unv.

Carreau (ſchiefes Viereck), -[s], -, -; -s, unv. — S. Karo.

Carriere, ſ. Karriere.

Cartonnage, die, unv.; -n, unv. — die Cartonnage-Arbeiterin.

Caſtagnette (Ca-ſtag-nette; od. Kaſtagnette; die Handklapper), die, unv.; -n, unv.

Cäſur (der Verseinſchnitt), die, unv.; -en, unv.

Caſus, ſ. Kaſus.

Cayennepfeffer, der, -s, -, -.

Ceder, s. Zeder.

cedern, s. zedern.

cedieren (abtreten); cediere, cedierst, cediert; cedierte, -st, -; cediert, cedier[e]! zu cedieren. — Ich will dir, ihm, dem Käufer die Schuld cedieren.

Celebrität (od. Zelebrität; die Berühmtheit), die, unv.; -en, unv.

Cellist, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Cello, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Cello-Solo.

Celluloid, das, -[e]s, -[e], -.

Cement, s. Zement.

censieren, s. zensieren.

Censit, s. Zensit.

Censor, s. Zensor.

Censur, s. Zensur.

Census, s. Zensus.

centesimal (od. zentesimal; hundertteilig). — die Centesimalwage.

Centifolie (od. Zentifolie), die, unv.; -n, unv.

Centigramm (od. Zentigramm; ein hundertstel Gramm), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Centiliter (od. Zentiliter; ein hundertstel Liter), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Centimeter (od. Zentimeter; ein hundertstel Meter), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Centner, s. Zentner.

central, s. zentral.

Centralisation, s. Zentralisation.

centralisieren, s. zentralisieren.

centrifugal, s. zentrifugal.

centripetal, s. zentripetal.

Centrum, s. Zentrum.

Cerealien (Mehrz.; Früchte des Feldes), die, unv.

cerebral (das Gehirn betreffend).

Ceremonie (od. Zeremonie; der Höflichkeitsbrauch), die, unv.; -[e]n, unv.

Ceremoniell (od. Zeremoniell), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ceremoniell (od. zeremoniell), -er, -sten.

ceremoniös (od. zeremoniös), ceremoniöser, ceremoniösesten.

Cerevis (das Bier), das, Cerevises (od. -, unv.), Cerevis (od. Cerevise), Cerevis. — die Cerevismütze.

cernieren (einschließen); cerniere, cernierst, cerniert; cernierte, -st, -; cerniert, cernier[e]! zu cernieren.

certieren (wetteifern); certiere, certierst, certiert; certierte, -st, -; certiert, certier[e]! zu certieren.

Cervelatwurst (od. Zervelatwurst, die Hirnwurst), die, unv.; Cervelatwürste, -, -n, -.

Cession (od. Zession; die Überlassung), die, unv.; -en, unv.

Chagrin (der Verdruß; narbiges Leder), der, -s, -, -. — das Chagrinpapier.

Chaine (die Kette), die, unv.; -n, unv.

Chaise (der Stuhl; die Halbkutsche), die, unv.; -n, unv. — die Chaiselongue; Mehrz. -s.

Chamäleon (eine in allen Farben schillernde Eidechse), das, -s, -, -; -s, unv.

Chambre (das Zimmer), die, unv.; -s, unv. — die Chambre garnie (möbliertes Zimmer), unv.; -s -s, unv.

Chambregarnist, der, -en (Chambregarnisten), -en, -en; -en, unv.

chamois (gemsenfarbig). — die Chamoisfarbe.

Chamotte (od. Schamotte), die, unv. — der Chamottstein.

Champagner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Champagnerflasche.

Champignon, der, -s, -, -; -s, unv.

Chance (der Glücksfall), die, unv.; -n, unv.

changieren (wechseln); changiere, changierst, changiert; changierte, -st, -; changiert, changier[e]! zu changieren.

Chansonnette (kleines Lied), die, unv.; -n, unv. — die Chansonnettensängerin.

Chanteuse (die Sängerin), die, unv.; -n, unv.

Chaos (die Verwirrung), das, unv.

chaotisch, -er, -[e]sten.

Chapeau (der Hut), der, -[s], -, -; -s, unv. — der Chapeau claque (Klapphut), der, unv.; -s -s, unv.

Charade, s. Scharade.

Charakter (die Gemütsart; die Amtswürde), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Charaktereigenschaft.

charakterisieren; charakterisiere, charakterisierst, charakterisiert; charakterisierte, -st, -; charakterisiert, charakterisier[e]! zu charakterisieren. — Ich habe dich, ihn, den Bewerber genau charakterisiert.

Charakteristik (Charak-teri-stik), die, unv.; -en, unv.

charakteristisch, -er, -[e]sten.

Charge (die Last; das Amt), die, unv.; -n, unv.

chargiert. — der Chargierte, Mehrz. die Chargierten; ein Chargierter, Mehrz. Chargierte.

Charité (die Liebestat; das Krankenhaus), die, unv.; -s, unv.

Charlatan, s. Scharlatan.

Charlatanerie, s. Scharlatanerie.

Charlotte, s. Marie.

charmant (od. scharmant; reizend), -er, -[e]sten.

charmieren (od. scharmieren; liebeln); charmiere, charmierst, charmiert; charmierte, -st, -; charmiert, charmier[e]! zu charmieren. — Er hat mit dir, ihr, der Tochter charmiert.

Charpie (od. Scharpie; das Zupflinnen), die, unv.

chassieren (od. schassieren; eine Reihe auf- und abtanzen); chassiere, chassierst, chassiert; chassierte, -st, -; chassiert, chassier[e]! zu chassieren.

Chateaubriand (gebratenes Stück vom Rinderfilet), das, -s, -, -; -s, unv.

Chaussee, die, unv.; -[e]n, unv. — das Chausseehaus. der Chaussee-Aufseher.

chaussiert.

Chauvinismus (übertriebener Patriotismus), der, unv.

Chauvinist, der, -en (Chauvini-sten), -en, -en; -en, unv.

chauvinistisch (chauvini-stisch), -er, -[e]sten.

Chef (der Oberste im Kollegium), der, -s, -, -; -s, unv. — der Chefarzt. der Chef-Präsident.

Chemie, die, unv. — die Chemie-Wissenschaft.

Chemikalien (Mehrz.), die, unv. — die Chemikalien-Handlung.

Chemiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

chemisch.

Chemisette, die, unv.; -n, unv. — die Chemisettnadel.

Chenille (der Ärmelmantel; das Sammetschnürchen), die, unv.; -n, unv.

Cherub (der Feuerengel), der, -s, -, -; -s (od. Cherubim), unv.

Chesterkäse, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

chevaleresk (rittermäßig), -er, -esten.

Cheviot, der, -s, -, -; -s, unv. — der Cheviotrock.

chic, s. chik.

Chicane, s. Schikane.

chicanieren, s. schikanieren.

Chiffre (die Geheimschrift), die, unv.; -n, unv.

chiffrieren; chiffriere, chiffrierst, chiffriert; chiffrierte, -st, -; chiffriert, chiffrier[e]! zu chiffrieren. — die Chiffrierkunst.

Chignon (der Nackenzopf), der, -s, -, -; -s, unv.

chik (od. chic; modern, fein), -er, -sten.

Chikane, s. Schikane.

Chimäre, s. Schimäre.

chimärisch, s. schimärisch,

China, -s, -, -. — S. Deutschland.

Chinese, der, -n, -n, -n; -n, unv.

chinesisch.

Chinin, das, -s, -, -.

Chiromantie (die Handwahrsagerei), die, unv.

Chirurg (der Wundarzt), der, -en (od. -s, -, -), -en, -en; -en, unv.

Chirurgie, die, unv.

chirurgisch.

Chlor, das, -s, -, -. — das Chlorwasser.

chlorig.

Chloroform, das, -s, -, -.

chloroformieren; chloroformiere, chloroformierst, chloroformiert; chloroformierte, -st, -; chloroformiert, chloroformier[e]! zu chloroformieren. — Man hatte mich, ihn, den Kranken chloroformiert.

Chlorophyll (das Blattgrün), das, -s, -, -.

Chlotilde (od. Klotilde), s. Marie.

Chok (der Stoß, Schlag), der, -s, -, -; -s, unv. — der Nervenchok.

chokieren; chokiere, chokierst, chokiert; chokierte, -st, -; chokiert, chokier[e]! zu chokieren. — Diese Neuigkeit chokiert mich, ihn, sie sehr.

Chokolade, s. Schokolade.

Cholera, die, unv. — der Cholera-Anfall.

Choleriker (ein leicht aufbrausender Mensch), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Cholerine, die, unv.

cholerisch, -er, -[e]sten.

Chor, der (Sängerverein; od. das, Standort der Kirchensänger; eine lustige Gesellschaft), -[e]s, -[e], -; Chöre, -, -n, -. — der Chorgesang. der Kirchenchor. das Kirchenchor.

Choral, der, -[e]s, -[e], -; Choräle, -, -n, -. — die Choralmelodie.

Chorist (der Chorsänger), der, -en (Chori-sten), -en, -en; -en, unv.

Chose (die Sache), die, unv.; -n, unv.

Chrestomathie (Chre-stoma-thie; die Mustersammlung), die, unv.; -[e]n, unv.

Chrie (Abhandlung nach bestimmter Disposition), die, unv.; -[e]n, unv.

Chriemhilde (od. Kriemhilde), s. Marie.

Christ, der, -en (Chri-sten), -en, -en; -en, unv. — das Christkind (Jesus). das Christenkind. die Christenheit.

Christentum, das, -[e]s, -[e], -.

Christian, s. Alwin.

christianisieren; christianisiere, christianisierst, christianisiert; christianisierte, -st, -; christianisiert, christianisier[e]! zu christianisieren.

christlich, -er, -sten.

Christoph, s. Adolf.

Christus (Chri-stus), Christi, Christo, Christum. — S. Jesus Christus.

chromatisch (Reihenfolge von halben Tönen).

Chromolithographie (Chromo-li-thogra-phie; bunter Steindruck), die, unv.

Chronik (Aneinanderreihung geschichtlicher Tatsachen), die, unv.; -en, unv. — chronikenmäßig.

chronisch (von Zeit zu Zeit wiederkehrend).

Chronist, der, -en (Chroni-sten), -en, -en; -en, unv.

Chronologie (die Zeitberechnung), die, unv.; -[e]n, unv.

chronologisch (der Zeitfolge gemäß).

Chronometer (der Zeitmesser, genau gehende Uhr), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Chrysa'nthemum, das, -[s], -, -; Chrysanthemen, unv. — die Chrysanthemumblüte.

Cicade (od. Zikade; große Heuschrecke), die, unv.; -n, unv.; das Cicadengezirp.

Cicerone (der Fremdenführer), der, -[s], -, -; Ciceroni (od. -s), unv.

Cichorie (od. Zichorie), die, unv.; -n, unv.

Cicisbeo (der Beimann), -[s], -, -; Cicisbei (od. -s), unv.

Cider (od. Zider; der Obstwein), der, -s, -, -.

Cigarette (od. Zigarette), die, unv.; -n, unv. — das Cigaretten-Etui.

Cigarre (od. Zigarre), die, unv.; -n, unv. — der Cigarrenfabrikant. das Cigarren-Assortiment.

circa (od. zirka; ungefähr).

Circular (od. Zirkular; das Rundschreiben), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. das Circularschreiben. — Er erließ ein Circular an den Vorstand, die Mitglieder.

Circulation (od. Zirkulation; der Kreislauf), die, unv.; -en, unv.

circulieren (od. zirkulieren); circuliere, circulierst, circuliert; circulierte, -st, -; circuliert, circulier[e]! zu circulieren. — Der Brief hat schon bei mir, ihm circuliert; er circuliert jetzt unter dem Freundeskreis, meinen Verwandten.

Circumflex (od. Zirkumflex; griechisches Dehnungszeichen), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Circus (od. Zirkus; ein länglich-runder Schauplatz), der, unv.; Circusse, -, -n, -. — die Circusreiterin.

Cirrus (die Federwolke), der, unv.; Cirri, unv.

cisalpinisch (diesseits der Alpen). — cisatlantisch.

Ciseleur (od. Ziseleur), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

ciselieren (od. ziselieren); ciseliere, ciselierst, ciseliert; ciselierte, -st, -; ciseliert, ciselier[e]! zu ciselieren.

Cistercienser (Ci-stercienser; ein Mönchsorden), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Cistercienser-Orden.

Cisterne (od. Zisterne; die Wassergrube), die, unv.; -n, unv.

Citadelle (od. Zitadelle; die Burg), die, unv.; -n, unv.

Citat (od. Zitat; angeführte Schriftstelle), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. der Citatenschatz.

Citation (od. Zitation; die Vorladung), die, unv.; -en, unv.

citieren (od. zitieren); citiere, citierst, citiert; citierte, -st, -; citiert, citier[e]! zu citieren. — Ich hatte dich, ihn, den Verbrecher citiert. Ich bin vor dich, ihn, den Richter, das Gericht citiert.

cito (od. zito; schnell), (Kompar. fehlt), citissime.

Citronat, s. Zitronat.

Citrone, s. Zitrone.

City (die Altstadt), die, unv., -s (od. Cities), unv.

Civil (od. Zivil), das, -s, -, -.

civil (od. zivil; mäßig; bürgerlich), -er, -ſten. — die Civilehe.

Civiliſation (od. Ziviliſation; die Geſittung), die, unv. — die Civiliſationsbeſtrebung.

civiliſieren (od. ziviliſieren); civiliſiere, civiliſierſt, civiliſiert; civiliſierte, -ſt, -; civiliſiert, civiliſier[e]! zu civiliſieren. — Du mußt dich mehr civiliſieren.

Civiliſt (od. Ziviliſt), der, -en (Civiliſten), -en, -en; -en, unv.

Claque (das Klatſchen im Theater; Geſamtheit der Claqueure), die, unv.

Claqueur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Clemens (od. Klemens), -', -, -. — der Clemens, unv.; Clemenſe, -, -n, -. — S. Adalbert.

Clementine (od. Klementine), s. Marie.

Cliché (Abklatſch, beſonders von Holzſchnittformen), -[s], -, -; -s, unv.

Clique (die Sippſchaft), die, unv.; -n, unv. — die Cliquenwirtſchaft.

Clown (Spaßmacher), der, -s, -, -; -s, unv.

Coaks (Mehrz.; od. Koks), die, unv.

Cocaïn (od. Kokaïn), das, -s, -, -.

Cochenille (die Scharlachlaus und -farbe), die, unv.

Cocon (od. Kokon; Geſpinſt der Seidenraupe), der, -s, -, -; -s, unv.

Codex (od. Kodex; alte Handſchrift), der, unv.; Codices, unv.

Coeur (das Herz), das, -s, -, -; -s, unv. — das Coeur-As.

Cognac (od. Kognak), der, -s, -, -; -s, unv. — die Cognacflaſche.

Coiffeur (der Haarkräusler), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Coiffenſe, die, Mehrz. -n.

Coiffüre (der Haarputz), die, unv.; -n, unv.

cold cream (kalter Rahm, Hautſalbe), das, unv.

Cölibat (od. Zölibat; die Eheloſigkeit), das, -[e]s, -[e], -.

Collier (das Halsband), das, -s, -, -; -s, unv.

Comfort, s. Komfort.

Comité, s. Komitee.

Comment (od. Komment; der Gebrauch beim Trinken), der, -s, -, -; -s, unv.

Commis (od. Kommis), der, unv.; -, unv. — der Commis Voyageur (der reiſende Handlungsgehülfe), unv.; - -, unv.

Compagnie, s. Kompagnie.

Compagnon (od. Kompagnon; der Geſellſchafter, Geſchäftsteilhaber), der, -s, -, -; -s, unv.

Complice (der Mitſchuldige, der Genoſſe), der, -n, -n, -n; -n, unv.

comptant (od. kontant; bar zahlend).

Comptoir (od. Kontor), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Comptoir-Wiſſenſchaft.

Comptoiriſt (od. Kontoriſt), der, -en (Comptoiri-ſten), -en, -en; -en, unv.

Conteſſe, s. Konteſſe.

Cönakel (Speiſeſaal der Mönche), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Contenance (die Gemütsfaſſung; die Mäßigung), die, unv. — Man muß hierbei nicht aus der Contenance kommen.

concis (od. konzis; kurz und klar), conciſer, conciſeſten.

Conto (od. Konto; die laufende Rechnung), das, -[s], -, -; Conti, unv.

Contrahage (Forderung zum Duell), die, unv.; -n, unv.

Contreadmiral (od. Konteradmiral, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Contreordre (od. Konterorder; der Gegenbefehl), die, unv.; -s, unv.

Convoi (die Zufuhr; geſchützter Eiſenbahnzug), der, -[s], -, -; -s, unv.

Copula (od. Kopula; der Verbindungsbegriff), die, unv.

Coquille (die Muſchelſchale), die, unv.; -n, unv.

Cordon (od. Kordon; die Abſperrungstruppe; die Beobachtungskette), der, -s, -, -; -s, unv.

Cornelia (od. Kornelia), s. Maria.

Corona (od. Korona; die Krone; der Zuhörerkreis), die, unv.; -s, unv.

Corps, s. Korps.

Corpus, s. Korpus.

Corrigenda (Mehrz.; die Druckfehler), die, -, Corrigenden, -.

Cotillon, der, -s, -, -; -s, unv. — der Cotillonorden.

Cötus (od. Zötus; Abteilung, beſonders von Schülern), der, unv.; Cöten, unv.

Coulance (od. Kulanz), die, unv.

coulant (od. kulant; zuvorkommend), -er, -[e]ſten.

Couleur (die Farbe), die, unv.; -en, unv.

Couliſſe (od. Kuliſſe), die unv.; -n unv. — der Couliſſenſchieber.

Coup (der Schlag, Streich), der, -s, -, -; -s, unv.

Coupé (der Abteil; die Halbkutſche), das, -[s], -, -; -s, unv. — die Coupétür.

coupieren (abſchneiden); coupiere, coupierſt, coupiert; coupierte, -ſt, -; coupiert, coupier[e]! zu coupieren.

Couplet (das Spottlied), das, -s, -, -; -s, unv. — die Coupletſänger.

Coupon (der Zinsſchein), der, -s, -, -; -s, unv. — die Couponſchere.

Cour (Aufwartung bei Hofe; der Hof); die, unv. — Er hat mir, ihr, dem Mädchen die Cour gemacht (geſchnitten).

Courage (der Mut), die, unv.

Courant (od. Kurant; kleines Geld), das, -[e]s, -[e], -.

courant (od. kurant; gangbar).

Courtage (die Maklergebühr), die, unv.; -n, unv.

Courtiſane (die Buhlerin), die, unv.; -n, unv. — die Courtiſanenwirtſchaft.

Courtoiſie (die Hoffitte, Ritterlichkeit), die, unv.; -[e]n, unv.

Couſin, der, -s, -, -; -s, unv. — Couſine, die, Mehrz. -n. — Das iſt Couſin Friedrichs Haus; das iſt das Haus des Couſins Friedrich.

Artikelloſe Hauptwörter, welche als Bezeichnung der Verwandtſchaft einem Namen unmittelbar vorangehen, werden nicht dekliniert.

Couvert (od. Kuvert), das, -[e]s, -[e], -; -s, unv.

couvertieren (od. kuvertieren); couvertiere, couvertierſt, couvertiert; couvertierte, -ſt, -; couvertiert, couvertier[e]! zu couvertieren.

Creme, die, unv.; -s, unv.

crescendo (wachſend).

Crescentia (od. Kreszentia), ſ. Maria.

Crescenz, ſ. Kreszenz.

Cretin (der Blödſinnige), der, -s, -, -; -s, unv. — die Cretin-Anſtalt.

Cricket (od. Krickett), das, -s, -, -.

Crocus, ſ. Krokus.

Croupier (der Bankhalter), der, -s, -, -; -s, unv.

Cüraçao, der, -[s], -, -.

Cyancali, das, -[s], -, -.

Cyklon (od. Zyklon; der Wirbelſturm), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Cyklus (od. Zyklus; der Kreis; zuſammenhängende Folge), der, unv.; Cyklen, unv.

Cylinder (od. Zylinder), der, -s, -, -; - -, -n, -.

cylindriſch (od. zylindriſch).

Cyniker (unmäßiger, ſinnlicher Menſch), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

cyniſch, -er, -[e]ſten.

Cypreſſe (od. Zypreſſe), die, unv.; -n, unv. — der Cypreſſenhain.

Czechen, ſ. Tſchechen.

D.

da. — Vor da ſteht ein Komma, wenn es einen Nachſatz einleitet. Ich will gehen, da es regnet.

dabei. — dabei, dadurch, dafür, dagegen, dahinten, danach, daran, daraus, davor; hierbei, hierdurch u. ſ. w.; wobei, wodurch u. ſ. w. dürfen nicht getrennt werden. Dabei bleibe ich (nicht: Da bleibe ich bei). Hierdurch habe ich es erſt erfahren (nicht: Hier habe ich es erſt durch erfahren). Wonach haſt du es denn gezeichnet? (nicht: Wo haſt du es denn nach gezeichnet?)

Dach, das, -[e]s, -[e], -; Dächer, -, -n, -. — der Dachdeckermeiſter. Das pfeifen die Sperlinge auf dem Dache. Ich werde dir, ihm, dem Übeltäter aufs Dach ſteigen.

Dachs, der, Dachſes, Dachs (od. Dachſe), Dachs; Dachſe, -, -n, -. — der Dachsbau. dachsbeinig.

Dachtel (od. Tachtel), die, unv.; -n, unv. — Er hat mir, ihm, ſeinem Gegner eine Dachtel gegeben.

dadurch. — S. dabei.
dafern.
dafür. — S. dabei. Meinem Dafürhalten nach ist es anders.
dagegen. — S. dabei.
Dagobert, s. Albert.
Daguerrotypie (Photographie auf Silberplatten), die, unv.; -[e]n, unv.
daheim. — S. dabei.
daher. — S. dabei.
dahin. — S. dabei.
dahinten. — S. dabei.
Dakapo, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Dakaporufen.
da kapo! (von vorne).
damalig.
damals.
damasciert, s. damasziert.
Damast (geblümtes Zeug), der, -es (Dama-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Damastleinen.
damasten.
damasziert (od. damasciert; mit Gold und Silber ausgelegt).
Dambrett, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Dambrettspiel.
Dame, die, unv.; -n, unv. — der Damenschreibtisch.
Dämelack, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Damhirsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.
damit. — S. dabei. Wenn damit einen Nachsatz einleitet, so steht davor ein Komma. Ich sage es dir, damit du es weißt.
dämlich, -er, -sten.
Damm, der, -[e]s, -[e], -; Dämme, -, -n, -. — Ich bin nicht recht auf dem Damm. Ich muß mich wieder auf den Damm bringen.
dämmen; dämme, dämmst, dämmt; dämmte, -st, -; gedämmt, dämm[e]! zu dämmen.
dämm[e]rig (od. dämmerlich).
dämmern; es dämmert, dämmerte, gedämmert. — die Dämmerstunde. dämmerhell. Es dämmerte endlich in mir, ihm, dem Betrogenen.
Dämmerung, die, unv. — die Dämmerung[s]zeit.
Dämon (böser Geist), der, -s, -, -; -en, unv.
dämonisch, -er, -[e]sten.
Dampf, der, -[e]s (Damp-fes), -[e], -; Dämpfe, -, -n, -. — die Dampfspritze. das Dampfmaschinengebäude. Ich habe dir, ihm den Dampf gegeben. Er hat Dampf vor mir, ihm, seinem Lehrer.
dampfen (damp-fen); dampfe, dampfst, dampft; dampfte (dampf-te), -st, -; gedampft, dampf[e]! zu dampfen.
dämpfen (dämp-fen); dämpfe, dämpfst, dämpft; dämpfte (dämpf-te), -st, -; gedämpft, dämpf[e]! zu dämpfen.
Dampfer (Damp-fer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Dämpfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
dampfig, -er, -sten.
Dämpfung, die, unv.; -en, unv.
Damwild das, -[e]s, -[e], -.
danach (od. darnach). — S. dabei.
Dandy (der Stutzer), der, -[s], -, -s (od. Dandies), unv.
daneben. — S. dabei.
danieder (od. darnieder). — S. dabei.
Daniel, s. Emanuel.
Dank, der, -[e]s, -[e], -. — die Dankadresse. die Dankesbezeigung. dankerfüllt. dankenswert. Ich weiß dir, ihm, dem Geber für die Gabe Dank. Ich habe es mit großem Dank erhalten. Man kann dir, ihm, deinem Herrn, unsrer Frau niemals etwas zu Dank machen.
dank. — Nach dank steht meist der 3. Fall, seltener der 2. Fall. dank dir, deinem Rate, deiner Hülfe (deines Rates, deiner Hülfe).
dankbar, -er, -sten. — Er war (erwies sich) mir, ihm, seinem Wohltäter, seinen Eltern (gegen mich, ihn, seinen Wohltäter, seine Eltern) stets dankbar.
Dankbarkeit, die, unv. — der Dankbarkeitsbeweis.
danken; danke, dankst, dankt; dankte, -st, -; gedankt, dank[e]! zu danken. — Dir, ihm, seinem Rate danke ich meinen Reichtum. Ich danke dir, ihm für den Glückwunsch, die Gabe.
Danksagung, die, unv.; -en, unv. — das Danksagung[s]schreiben.
dann.
dannen.
daran (dar-an). — S. dabei.
darauf (dar-auf). — S. dabei. einen Tag, eine Stunde darauf.
daraus (dar-aus). — S. dabei.

darben; darbe, darbst, darbt; darbte, -st, -; gedarbt, darb[e]! zu darben.

darbieten, s. anbieten. — Er bot mir, ihr, dem Finder eine Belohnung, ein Geschenk dar.

darbringen, s. abbringen. — Er brachte mir, ihm, seiner Braut eine schöne Gabe, ein Geburtstagsgeschenk dar.

darein, darin (dar-ein, dar-in). — S. dabei. — Darein bezeichnet ein Verhältnis der Bewegung, darin der Ruhe. sich dareinmischen, dareinwilligen, sich dareinfinden, dareinschlagen; dagegen: Ich irre mich darin, weiß darin Bescheid. Es liegt, steckt darin.

darlegen, s. auslegen. — Ich habe dir, ihm, meinem Vormund meinen Plan dargelegt.

Darlehn[e]n, das, -s, -, -; -, unv. (od. Darlehne, -, -n, -). — die Darlehnsbedingung.

darleihen, s. ausleihen. — Er hat mir, ihm, seinem Schuldner eine große Summe dargeliehen.

Darleiher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Darm, der, -[e]s, -[e], -; Därme, -, -n, -. — die Darmentzündung. darmförmig.

darnieder, s. danieder.

darob (dar-ob).

Darre, die, unv.; -n, unv. — die Obstdarre.

darreichen; reiche, reichst, reicht dar; reichte, -st, -dar; dargereicht, reich[e] dar! darzureichen. — Er reichte mir, ihm, seinem Beleidiger die Hand dar.

darstellen, s. anstellen. — Stelle ihm, ihr, deinem Herrn den Sachverhalt, deine Idee dar!

Darsteller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

dartun, s. antun. — Ich habe dir, ihm, meinem Vater meinen Plan, die Absicht dargetan.

darüber (dar-über). — S. dabei. Ich werde noch einen Tag, eine Woche darüber bleiben.

darum (dar-um). — S. dabei.

darunter (dar-unter). — S. dabei.

das, des, dem, das; die, der, den, die. — Das Jahr, des Jahres, dem Jahre, das Jahr; die Jahre, der Jahre, den Jahren, die Jahre.

Steht das nicht als Geschlechtswort, sondern als hinweisendes Fürwort (= dieses, jenes, dasjenige), so biegt es: das, dessen, dem, das; die, deren (od. derer), denen, die. — Welches Wort gebrauchte er damals? Ich erinnere mich dessen (dieses, jenes Wortes) nicht mehr. Ich erinnere mich deren (jener Worte) nicht mehr.

Das alte, trübe, unheilvolle Jahr; des alten, trüben, unheilvollen Jahres; dem alten, trüben, unheilvollen Jahre; das alte, trübe, unheilvolle Jahr; — die alten, trüben, unheilvollen Jahre; der alten, trüben, unheilvollen Jahre; den alten, trüben, unheilvollen Jahren; die alten, trüben, unheilvollen Jahre.

Steht hinter das noch ein oder mehrere Eigenschaftswörter, so erhalten diese (außer dem 1. und 4. Fall der Einz.) die Endung -[e]n. Fehlt dagegen das Geschlechtswort, so nimmt das erste Eigenschaftswort die Endung des Geschlechtswortes an, die übrigen (außer dem 1. und 4. Fall der Einz. und Mehrz.) die Endung -[e]n. — Altes, trübes, unheilvolles Jahr; altes, trüben, unheilvollen Jahres; altem, trüben, unheilvollen Jahre; altes, trübes, unheilvolles Jahr; — alte, trübe, unheilvolle Jahre; alter, trüben, unheilvollen Jahre; alten, trüben, unheilvollen Jahren; alte, trübe, unheilvolle Jahre.

das, daß. — das steht 1., wenn es das Geschlecht von einem Hauptworte angibt, 2., wenn es mit dieses, welches vertauscht werden kann. 1. das Haus, das Kind, das Verderben, das (schöne, große) Haus, das (kleine) Kind, das (schon von mir geahnte) Verderben. 2. das (dieses) ist das Haus, das (welches) ich gekauft habe; denn das (ergänze „Haus"), das (welches) ich geerbt hatte, das (dieses) ist verbrannt.

Daß gehört dagegen nicht zu einem einzelnen Worte, sondern zum ganzen Satze. Ich freue mich, daß — du mich endlich einmal besuchst. Glaube mir, daß — ich nicht auf Rosen gebettet bin. Wir bemerken oft, daß — das Schweigen Gold, das Reden oft aber kaum Silber ist. Daß — aus ihm noch ein vernünftiger Mensch werden würde, das (dieses) hatte ich nicht geglaubt.

Daß hat zuweilen den Sinn von so daß, auf daß, damit oder wird auch mit außer, bis, ohne, trotzdem, ungeachtet, während u. s. w. verbunden. Ehre deine

Eltern, daß (auf daß, damit) es dir wohlgehe auf Erden! Warte, (bis) daß ich wiederkomme! Es geschah, ohne daß — er das (herannahende Unglück) ahnte.

Vor daß, außer daß, bis daß u. s. w. steht stets ein Komma.

Dasein, das, -s, -, -. — die Daseinsbedingung.

daselbst.

dasig.

dasjenige, desjenigen, demjenigen, dasjenige; diejenigen, derjenigen, denjenigen, diejenigen.

daß, s. das.

dasselbe (od. dasselbige), desselben, demselben, dasselbe; dieselben, derselben, denselben, dieselben. — Vgl. das. — Er hat dasselbe gethan wie (als) ich.

datieren; datiere, datierst, datiert; datierte, -st, -; datiert, datier[e]! zu datieren. — Die Verfügung ist vom 21. huj. (d. M. = dieses Monats) datiert.

Dativ (dritter Fall), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Dativ-Objekt.

Dativus, der, unv.; Dative, -, -n, -.

Dattel, die, unv.; -n, unv. — der Dattelkern.

Datum, das, -[s], -, -; Data (od. Daten, unv.), -, Daten, -.

Dauer, die, unv. — das Dauerobst. dauerhaft.

dauern; dau[e]re, dauerst, dauert; dauerte, -st, -; gedauert, daure (od. dauer[e])! zu dauern. — Das dauert mir zu lange. Du dauerst mich, ihn, sie, alle die Meinigen.

Daumen, der, -s, -, -; -, unv. — die Daumschraube. der Daum[en]drücker. daum[en]breit.

Däumling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Daune (od. Dune), die, unv.; -n, unv. — die Daunenfeder. daunenweich.

Daus, das, Dauses, Daus (od. Dause), Daus; Däuser, -, -n, -. — der Dausdrücker. Poß Daus! Ei der Daus!

David, s. Alfred.

davon. — S. dabei.

davor. — S. dabei. Ich habe keine Angst davor. Davor fürchte ich mich nicht.

dawider. — S. dabei.

dazu. — S. dabei.

dazumal.

dazwischen. — S. dabei.

Dazwischenkunft, die, unv.

Debatte, die, unv.; -n, unv.

debattieren; debattiere, debattierst, debattiert; debattierte, -st, -; debattiert, debattier[e]! zu debattieren. — Ich habe mit ihm scharf debattiert. Wir debattieren miteinander über den Grund, die Absicht, dies Thema.

Debet (die Schuld), das, -s, -, -; -s, unv.

Debora(h), s. Maria.

Debüt (erstes öffentliches Auftreten), das, -s, -, -; -s, unv.

Debütant, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Debütanten-Vorstellung.

debütieren; debütiere, debütierst, debütiert; debütierte, -st, -; debütiert, debütier[e]! zu debütieren. — Er hat heute in der Rolle des Cäsar auf unserm Theater debütiert.

Decateur (od. Dekateur; der Tuchbearbeiter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

December, s. Dezember.

Decennium (od. Dezennium; das Jahrzehnt), das, -[s], -, -; Decennien, unv.

decent (od. dezent; sittsam), -er, -[e]sten.

Decenz (od. Dezenz), die, unv.

Decernat (od. Dezernat; Amt eines Entscheiders), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Decernent (od. Dezernent; der Entscheider), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Dechant (der Oberpfarrer, Vorsteher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Decharge (Entlastung bei Rechnungsablegung), die, unv.; -n, unv. — die Dechargeerteilung. Es wurde mir, ihm, dem Kassierer Decharge erteilt.

dechargieren; dechargiere, dechargierst, dechargiert; dechargierte, -st, -; dechargiert, dechargier[e]! zu dechargieren. — Wir haben ihn, den Kassenwart dechargiert.

dechiffrieren (entziffern); dechiffriere, dechiffrierst, dechiffriert; dechiffrierte, -st, -; dechiffriert, dechiffrier[e]! zu dechiffrieren. — die Dechiffrierkunst.

Decigramm (od. Dezigramm; ein Zehntel eines Grammes), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

decimal (od. dezimal; zehnteilig). — die Decimalwage.

Decimeter (od. Dezimeter; ein Zehntel eines Meters), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

decimieren (od. dezimieren; um ein Zehntel vermindern); decimiere, decimierst, decimiert; decimierte, -st, -; decimiert, decimier[e]! zu decimieren.

Deck, das, -[e]s (Dek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Deckoffizier.

Decke (Dek-ke), die, unv.; -n, unv. — die Deckenmalerei. deckenhoch. Er steckt mit dir, ihm, dem Schuldner unter einer Decke.

Deckel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Deckelpfeife.

decken (dek-ken); decke, deckst, deckt; deckte, -st, -; gedeckt, deck[e]! zu decken. — das Deckblatt. Decke das Tischtuch auf (über) den Tisch, die Kommode! Ich will mich für die gelieferten Waren decken. Du mußt dir den Rücken gegen ihn (ihm gegenüber) decken. Decke dich gegen ihn!

decrescendo (abschwellend).

dedicieren (od. dedizieren; widmen); dediciere, dedicierst, dediciert; dedicierte, -st, -; dediciert, dedicier[e]! zu dedicieren. — Er hat mir, ihm, dem Jubilar eine Pfeife dediciert.

Dedikation, die, unv.; -en, unv. — das Dedikationsexemplar.

dedizieren, s. dedicieren.

deducieren (od. deduzieren; ableiten); deduciere, deducierst, deduciert; deducierte, -st, -; deduciert, deducier[e]! zu deducieren. — Ich will es dir aus (von) verschiedenen Tatsachen deducieren.

Deduktion (Schluß vom Allgemeinen aufs Besondere), die, unv.; -en, unv.

deduzieren, s. deducieren.

Defekt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kassendefekt.

defekt (mangelhaft, beschädigt), -er, -[e]sten.

defensiv (verteidigend). — der Defensivkrieg.

Defensive, die, unv.

Deficit (od. Defizit), das, -s, -, -; -s, unv.

Defilé (od. Defilee; die Schlucht, der Engpaß), das, -[s], -, -; -s, unv.

defilieren (in schmalen Zügen vorbeimarschieren); defiliere, defilierst, defiliert; defilierte, -st, -; defiliert, defilier[e]! zu defilieren. — Die Truppen defilierten vor (bei) mir, ihm, dem König vorbei.

definieren (genau bestimmen); definiere, definierst, definiert; definierte, -st, -; definiert, definier[e]! zu definieren. — Ich kann dir dieses Gefühl nicht definieren.

Definition, die, unv.; -en, unv. — die Definitionsübung.

definitiv (endgültig, bestimmt).

Defizit, s. Deficit.

Defraudant (der Betrüger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Defraudation, die, unv.; -en, unv.

defraudieren; defraudiere, defraudierst, defraudiert; defraudierte, -st, -; defraudiert, defraudier[e]! zu defraudieren.

Degen, der, -s, -, -; -, unv. — der Degenknopf. degenförmig.

Degeneration (die Entartung), die, unv.; -en, unv. — die Degenerations-Erscheinung.

degeneriert, -er, -[e]sten.

Degradation (die Herabsetzung), die, unv.; -en, unv.

degradieren; degradiere, degradierst, degradiert; degradierte, -st, -; degradiert, degradier[e]! zu degradieren. — Du degradierst dich nur hierdurch (hiermit) in seinen Augen.

dehnen; dehne, dehnst, dehnt; dehnte, -st, -; gedehnt, dehn[e]! zu dehnen. — dehnbar. Du dehnst und reckst dich fortwährend.

Dehnung, die, unv.; -en, unv. — das Dehnungszeichen. das Dehnungs-h.

Deich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Deichsel, die, unv.; -n, unv. — das Deichselpferd.

deiktisch (deik-tisch; hinweisend).

dein, s. ein, deinige. — mein Bruder und der deine (deinige). das Mein und Dein. die Deinen (Deinigen). Ich bin ewig der Deine (Deinige).

deinerseits.

deinesgleichen.

deinethalben (deinet-halben). — deinetwegen. deinetwillen.

deinige (od. dein). — Mein Bruder und der deinige (deine; zu ergänzen: Bruder) sind soeben fortgegangen. Ich habe ihm mein Buch und das deinige (deine; zu ergänzen: Buch) geliehen. Meine Eltern und die deinigen (deinen; zu ergänzen: Eltern) leben zum Glück noch.

Ich bin ewig der Deinige (Deine). Du mußt das Deinige (= Besitz) besser zusammenhalten. Grüße die Deinigen (= Familienmitglieder)!

Wenn zu deinige (meinige, seinige) oder deine (meine, seine) noch ein Hauptwort zu ergänzen ist, so sind dieselben klein zu schreiben. Ohne notwendige Ergänzung sowie in der Bedeutung „Besitz" oder „Familienmitglieder" werden sie dagegen mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Deïsmus (Glaube an Gott aus Vernunftgründen, nicht aus der Offenbarung), der, unv.

Deïst, der, -en (Deï-sten), -en, -en; -en, unv.

deïstisch (deï-stisch).

Dejeuner (das Frühstück), das, -s, -, -; -s, unv.

dejeunieren; dejeuniere, dejeunierst, dejeuniert; dejeunierte, -st, -; dejeuniert, dejeunier[e]! zu dejeunieren. — Wir haben mit (bei) ihm, ihr dejeuniert.

Dekade (eine Anzahl von zehn), die, unv.; -en, unv.

dekadisch.

Dekagramm (zehn Gramm), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Dekan (der Obergeistliche, Vorsteher), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Dekanwürde.

Dekanat (od. Dechanat), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Dekanatswürde.

Dekateur, s. Decateur.

dekatieren (den Tuchstoff aufrauhen); dekatiere, dekatierst, dekatiert; dekatierte, -st, -; dekatiert, dekatier[e]! zu dekatieren.

Deklamation (der Vortrag), die, unv.; -en, unv. — die Deklamationsübung.

deklamieren; deklamiere, deklamierst, deklamiert; deklamierte, -st, -; deklamiert, deklamier[e]! zu deklamieren. — Er deklamierte mir, ihm, dem Geburtstagskinde, seinen Eltern ein Gedicht.

Deklaration (die Erklärung, Angabe des Wertes), die, unv.; -en, unv. — die Deklarationsbescheinigung.

deklarieren; deklariere, deklarierst, deklariert; deklarierte, -st, -; deklariert, deklarier[e]! zu deklarieren.

Deklination (die Abweichung, Biegung der Hauptwörter), die, unv.; -en, unv. — die Deklinationsübung. das Deklinations-Schema.

Die Deklination der Haupt- und Eigenschaftswörter s. der, die, das.

deklinieren; dekliniere, deklinierst, dekliniert, deklinierte, -st, -; dekliniert, deklinier[e]! zu deklinieren.

dekolletieren (mit entblößtem Halse gehen); dekolletiere, dekolletierst, dekolletiert; dekolletierte, -st, -; dekolletiert, dekolletier[e]! zu dekolletieren. — Du hast dich heute sehr dekolletiert.

Dekoration (die Ausschmückung), die, unv.; -en, unv. — der Dekorationsmaler.

dekorativ, -er, -sten.

dekorieren; dekoriere, dekorierst, dekoriert; dekorierte, -st, -; dekoriert, dekorier[e]! zu dekorieren. — Man hat mich, ihn, den Beamten mit einem Orden dekoriert.

Dekorum (das Schickliche), das, -[s], -, -.

Dekret (die Verordnung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Der Magistrat hat ein Dekret über den Markthandel, die Einschulung erlassen.

dekretieren; dekretiere, dekretierst, dekretiert; dekretierte, -st, -; dekretiert, dekretiere[e]! zu dekretieren. — Ich lasse mir von dir nichts dekretieren.

delegieren (abordnen); delegiere, delegierst, delegiert; delegierte, -st, -; delegiert, delegier[e]! zu delegieren. — Sie haben mich, ihn, den Vorsitzenden zur Gratulation delegiert.

Delegierte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Delegierter, Mehrz. Delegierte. die Delegierten-Versammlung.

delektieren (ergötzen); delektiere, delektierst, delektiert; delektierte, -st, -; delektiert, delektier[e]! zu delektieren. — Ich habe mich an dem schönen Braten, der schönen Speise delektiert.

deliberieren (überlegen); deliberiere, deliberierst, deliberiert; deliberierte, -st, -; deliberiert, deliberier[e]! zu deliberieren. — Ich deliberiere noch über meinen Plan, deine Idee, das Wort.

delikat (zart; wohlschmeckend), -er, -[e]sten.

Delikatesse, die, unv.; -n, unv. — die Delikatessen-Handlung.

Delikt (das Vergehen, Verbrechen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Delinquent (der Verbrecher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Delirium (der Wahnsinn), das, -[s], -, -; Delirien, unv. — das Delirium tremens (der Säuferwahnsinn).

deliziös (lieblich, wohlschmeckend), deliziöser, deliziösesten.

Delphin, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Delta (dreieckige Insel an Flußmündungen, besonders am Nil), das, -[s], -, -; -s, unv. — die Deltabildung. deltaförmig.

Demagog (der Volksverführer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

demagogisch.

Demant, s. Diamant.

demanten, s. diamanten.

demaskieren (die Larve abnehmen); demaskiere, demaskierst, demaskiert; demaskierte, -st, -; demaskiert, demaskier[e]! zu demaskieren. — Ich will mich jetzt demaskieren.

Dementi (der Widerruf; die Lügenzeihung), das, -[s], -, -; -s, unv.

dementieren; dementiere, dementierst, dementiert; dementierte, -st, -; dementiert, dementier[e]! zu dementieren.

demgemäß. — demnach, demnächst, demungeachtet (oder dessenungeachtet), demzufolge.

Demimonde (die Halbwelt, Buhlerinnen), die, unv.

Demokrat (Freund der Volksherrschaft), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Demokratenwirtschaft.

Demokratie, die, unv.; -[e]n, unv.

demokratisch, -er, -[e]sten.

demolieren (niederreißen); demoliere, demolierst, demoliert; demolierte, -st, -; demoliert, demolier[e]! zu demolieren.

Demonstration (der Beweis in augenfälliger Art), die, unv.; -en, unv.

Demonstrativ (hinweisendes Fürwort, z. B. dieser, jener), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Demonstrativ-Pronomen.

demonstrativ.

Demonstrativum, das, -[s], -, -; Demonstrativa, -, Demonstrativen, -.

demonstrieren; demonstriere, demonstrierst, demonstriert; demonstrierte, -st, -; demonstriert, demonstrier[e]! zu demonstrieren. — ad oculos demonstrieren (in augenfälliger, sichtbarer Weise beweisen). — Demonstriere mir deinen Plan, deine Meinung näher!

Demoralisation (die Entartung), die, unv.; -en, unv.

demoralisieren; demoralisiere, demoralisierst, demoralisiert; demoralisierte, -st, -; demoralisiert, demoralisier[e]! zu demoralisieren. — Das hat dich, ihn, deinen Sohn, seine Seele demoralisiert.

Demut, die, unv.

demütig, -er, -sten.

demütigen; demütige, demütigst, demütigt; demütigte, -st, -; gedemütigt, demütig[e]! zu demütigen. — Die Not hat mich, ihn, den Hoffärtigen gedemütigt. Demütige dich unter den Willen, die Hand Gottes! Du mußt dich mehr vor mir, ihm, deinem Herrn demütigen.

Dendrologie (die Baumkunde), die, unv.

dengeln; deng[e]le, dengelst, dengelt; dengelte, -st, -; gedengelt, dengle (deng-le; od. dengel[e])! zu dengeln.

denkbar, -er, -sten. — Das war mir, ihm, ihr nicht denkbar.

denken; denke, denkst, denkt; dachte, -st, -, conj. dächte; gedacht, denk[e]! zu denken. — der Denkspruch. die Denkungsart. Denke dir meinen Schrecken! Das kann ich mir nicht denken. Ich dachte dich, ihn mir als einen großen Mann. Denke dich an meine Stelle! Denkst du auch an mich, ihn, sie, deinen Vater, deine Lieben? Ich denke auf einen Ausweg, schleunige Hülfe. Es läßt sich nicht viel bei seinen Worten denken. Denke dich in meinen Zustand, meine Lage, das Unglück! Wie denkst du über (gegen) mich, ihn, den Ankauf, diese Sache? Ich habe mir unter diesem Titel, dieser Oper etwas ganz anderes gedacht. Ich denke von dir, ihm, dem Buche nicht schlecht. Ich dachte mich von dir, ihm, ihr, dem Verkäufer betrogen.

Denker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Denkerstirn.

Denkmal, das, -[e]s, -[e], -; Denkmäler (od. -e), -, -n, -. — die Denkmalswut. das Denkmal für (an) ihn, einen Verstorbenen, die Schlacht.

denn. — dennoch (denn-noch). Vor denn steht stets ein Komma, oder bei längeren Sätzen ein Semikolon; nur, wenn es statt „als" gebraucht wird und kein Zeitwort folgt, nicht. — Er zürnte mir, (;) denn er glaubte, ich habe es getan. Er ist sparsamer denn (als) du.

Dentist (der Zahnarzt), der, -en (Dentisten), -en, -en; -en, unv. — der Dentisten-Kongreß.

Denunziant (od. Denunciant; der Anzeiger), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Denunziantenwesen.

Denunziation (od. Denunciation), die, unv.; -en, unv.

denunzieren (od. denuncieren); denunziere, denunzierst, denunziert; denunzierte, -st, -; denunziert, denunzier[e]! zu denunzieren. — Er hat mich, ihn, sie, den Dieb wegen des Diebstahls denunziert.

Departement (der Bezirk, Geschäftskreis), das, -s, -, -; -s, unv. — der Departementshof.

Dependance (die Abhängigkeit; das Nebengasthaus), die, unv.; -n, unv.

Dependenz, die, unv.; -en, unv.

Depesche (wichtiger Brief; die Drahtnachricht), die, unv.; -n, unv. — der Depeschenwechsel.

depeschieren; depeschiere, depeschierst, depeschiert; depeschierte, -st, -; depeschiert, depeschier[e]! zu depeschieren. — Er hat mir, ihm zum Geburtstag depeschiert.

deplaziert (od. de-placiert; am unrechten Orte).

Deponens (Zeitwort mit passiver Form und aktiver Bedeutung), das, unv.; Deponentia (od. Deponentien, unv.), -, Deponentien, -.

deponieren (niederlegen zur Verwahrung); deponiere, deponierst, deponiert; deponierte, -st, -; deponiert, deponier[e]! zu deponieren. — Ich habe bei ihm, dem Bankier (in, auf der Bank) meine Wertsachen deponiert.

Deportation (die Verbannung), die, unv.; -en, unv.

deportiert. — Sie wurden auf eine öde Insel, nach Sibirien, in ein unfruchtbares Land deportiert.

Deportierte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Deportierter, Mehrz. Deportierte.

Depositengeld (zur Verwahrung eingelegtes Geld), -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Depositum, das, -[s], -, -; Deposita, -, Depositen, -.

depossediert (aus dem Besitz entfernt).

Depot (der Aufbewahrungsort), das, -s, -, -; -s, unv. — der Depotschein. das Waffendepot.

deprecieren, s. deprezieren.

Depression (der Niederdruck), die, unv.; -en, unv. — die Depressionslinien.

deprezieren (od. deprecieren; abbitten); depreziere, deprezierst, depreziert; deprezierte, -st, -; deprezierte, deprezier[e]! zu deprezieren. — Du mußt bei ihm wegen deines Betragens deprezieren.

deprimieren (niederdrücken); deprimiere, deprimierst, deprimiert; deprimierte, -st, -; deprimiert, deprimier[e]! zu deprimieren. — Du deprimierst mich, ihn, den Schüler durch deinen Tadel. Ich bin wegen meines Versehens sehr deprimiert.

Deputat (bestimmter Teil der Besoldung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Deputatholz.

Deputation (die Abordnung), die, unv.; -en, unv. — der Deputationsbericht. Sie schickten eine Deputation an mich, ihn, den Minister, die Behörde.

deputieren; deputiere, deputierst, deputiert; deputierte, -st, -; deputiert, deputier[e]! zu deputieren. — Der Verein deputierte mich, ihn, den Vorsitzenden zum Gratulieren bei ihm.

Deputierte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Deputierter, Mehrz. Deputierte.

der, des, dem, den; die, der, den, die.

Steht der nicht als Geschlechtswort, sondern als hinweisendes Fürwort (= dieser, jener, derjenige), so biegt es: der, dessen, dem, den; die, deren (oder derer), denen, die. Hier ist der Zucker; bediene dich dessen! Wir müssen denen gehorchen, welche uns vorgesetzt sind.

Der neue, schwarze Rock; des neuen, schwarzen Rockes; dem neuen, schwarzen Rocke; den neuen, schwarzen Rock; — die neuen, schwarzen Röcke; der neuen, schwarzen

Röcke; den neuen, schwarzen Röcken; die neuen, schwarzen Röcke.

Steht hinter der noch ein oder mehrere Eigenschaftswörter, so erhalten diese (außer dem 1. Fall der Einz.) die Endung -[e]n. Fehlt dagegen das Geschlechtswort, so nimmt das erste Eigenschaftswort die Endung des Geschlechtswortes an, die übrigen (außer dem 1. Fall der Einz. und dem 1. und 4. Fall der Mehrz.) die Endung -[e]n.

Neuer, schwarzer Rock; neues, schwarzen Rockes; neuem, schwarzen Rocke; neuen, schwarzen Rock; — neue, schwarze Röcke; neuer, schwarzen Röcke; neuen, schwarzen Röcken; neue, schwarze Röcke.

derangiert (in Unordnung gebracht, zerrüttet), -er, -[e]sten.

derart. — derartig.

derb, -er, -sten.

Derbheit, die, unv.; -en, unv.

dereinst. — dereinstig.

derenthalben (derent-halben). — derentwegen. um derentwillen.

dergestalt.

derjenige, desjenigen, demjenigen, denjenigen; diejenigen, derjenigen, denjenigen, diejenigen. — derjenige, welcher.

dermaleinst.

dermalen. — dermalig.

dermaßen.

Dermatologie (die Hautlehre), die, unv.

dero. — derohalben. derowegen.

derselbe (od. derselbige), desselben, demselben, denselben; dieselben, derselben, denselben, dieselben. — deroselbe. Höchstderselbe. Allerhöchstderselbe. (Vgl. der.) Es ist derselbe Handschuh wie (als) der meinige.

derweil[en].

derzeit. — derzeitig.

desavouieren (des-avouieren; widerrufen); desavouiere, desavouierst, desavouiert; desavouierte, -st, -; desavouiert, desavouier[e]! zu desavouieren.

Descendent (De-scendent; der Nachkomme), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Descendentenlinie.

Descendenz (die Nachkommenschaft), die, unv.; -en, unv. — die Descendenzlehre.

Deserteur (der Ausreißer), -s, -, -; -e, -, -n, -.

desertieren; desertiere, desertierst, desertiert; desertierte, -st, -; desertiert, desertier[e]! zu desertieren.

Desertion, die, unv; -en, unv.

desfalls. — desfallsig.

desgleichen.

deshalb.

designieren (bestimmen); designiere, designierst, designiert; designierte, -st, -; designiert, designier[e]! zu designieren. — Wir haben dich, ihn zu unserm Vorstand designiert. Er ist als (zum) Pfarrer bereits designiert.

Desinfektion (Des-infektion; od. Desinfektion; Reinigung vom Ansteckungsstoff), die, unv.; -en, unv. — die Desinfektionsanstalt.

desinfizieren (od. desinfizieren); desinfiziere, desinfizierst, desinfiziert; desinfizierte, -st, -; desinfiziert, desinfizier[e]! zu desinfizieren.

deskriptiv (de-skrip-tiv; beschreibend).

desolat (verzweifelt), -er, -[e]sten. — Ich bin über dich (deinetwegen), ihn (seinetwegen), dieses Unglück (wegen dieses Unglücks) ganz desolat.

despektierlich (de-spek-tierlich; geringschätzig), -er, -sten. — Er spricht sehr despektierlich über dich, ihn, seinen Meister (von dir, ihm, seinem Meister).

desperat (de-sperat; verzweifelt), -er, -[e]sten. — Ich bin über dich, ihn, den tollen Streich, das Benehmen ganz desperat.

Desperation (De-speration), die, unv.

Despot (Des-pot; der Willkürherrscher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Despotenwirtschaft.

Despotie, die, unv; -[e]n, unv.

despotisch, -er, -[e]sten.

despotisieren; despotisiere, despotisierst, despotisiert; despotisierte, -st, -; despotisiert, despotisier[e]! zu despotisieren. — Er despotisiert mich, ihn, seinen Vater, seine Frau förmlich.

Despotismus, der, unv.

Dessert (der Nachtisch), das, -s, -, -; -s, unv. — der Dessertteller.

Dessin (das Muster), das, -s, -, -; -s, unv.

Destillateur (De-stillateur; der Branntwein[s]hersteller), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Destillation, die, unv.; -en, unv. — der Destillationsapparat.

destillieren; destilliere, destillierst, destilliert; destillierte, -st, -; destilliert, destillier[e]! zu destillieren. — der Destillierkolben.

desto. — destoweniger.

destruktiv (de-struk-tiv; niederreißend), -er, -sten.

desungeachtet.

deswegen. — (um deswillen).

Detachement (abgezweigter Trupp Soldaten), das, -s, -, -; -s, unv.

Detail (das Einzelne), das, -s, -, -; -s, unv. — das Detailgeschäft. en detail.

detaillieren (detail-lieren); detailliere, detaillierst, detailliert; detaillierte, -st, -; detailliert, detaillier[e]! zu detaillieren. — Ich will dir die Sache genau detaillieren.

Detaillist, der, -en (Detail-li-sten), -en, -en; -en, unv.

Detektiv[e], (Beamter zur Aufspürung von Verbrechen), der, -s, -, -; -s, unv.

determiniert (bestimmt), -er, -[e]sten.

Determinismus (Glaube an die Vorherbestimmung), der, unv.

Determinist, der, -en (Determini-sten), -en, -en; -en, unv.

Detlev, -s, -, -. der Detlev, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Detmar, s. Arthur.

Detonation (lauter Schall; das Falschsingen), die, unv.; -en, unv.

detto, s. dito.

Detour (der Umweg), die, unv.; -en, unv.

deuchten; es deucht, deuchte, gedeucht. — Mir (od. mich) deucht, er schläft.

Deut, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

deuteln, deut[e]le, deutelst, deutelt; deutelte, -st, -; gedeutelt, deutle (od. deutel[e])! zu deuteln. — An einem Kaiserworte, meinen Versprechungen soll man nicht deuteln.

deuten; deute, deut[e]st, deutet; deutete, -st, -; gedeutet, deut[e]! zu deuten. — Du deutest mir, ihm, dem Redner meine Worte falsch. An einer Liebestat, einem Versprechen soll man nicht deuten. Das deutet auf einen Mangel an der Wahrheitsliebe, feinem Gefühl.

deutlich, -er, -sten. — aufs deutlichste. Der Sinn deiner Rede ist mir nicht deutlich.

Deutlichkeit, die, unv.

deutsch. — das Deutsche (Deutsch) lernen, sprechen. auf deutsch. ins Deutsche übersetzen. Ich werde mit dir einmal deutsch reden.

Der Deutsche, des Deutschen, dem Deutschen, den Deutschen; die Deutschen, der Deutschen, den Deutschen, die Deutschen.

wir Deutsche[n]. wir armen Deutschen. Das Deutsche, des Deutschen, dem Deutschen, das Deutsche.

Deutschland, -s, -, -. Das starke Deutschland, des starken Deutschland, dem starken Deutschland, das starke Deutschland. Die Fürsten Deutschlands (od. des starken Deutschland).

Die Namen der Länder haben nur dann einen Artikel, wenn ein Eigenschaftswort vor ihnen steht; in diesem Falle bleiben sie überall (auch im 2. Falle) meistens unverändert.

Deutschtum, das, -[e]s, -[e], -.

Deutung, die, unv.; -en, unv. — der Deutungsversuch.

Devise (der Wahlspruch), die, unv.; -n, unv.

devot (unterwürfig), -er, -[e]sten. — Sei gegen mich, ihn devoter!

Devotion, die, unv.; -en, unv.

Dezember (od. December), der, -[s], -, -; -, -, -n, -. — S. April.

Dezennium, s. Decennium.

dezent, s. decent.

Dezenz, s. Decenz.

Dezernat, s. Decernat.

Dezernent, s. Decernent.

Dezigramm, s. Decigramm.

dezimal, s. decimal.

Dezimeter, s. Decimeter.

dezimieren, s. decimieren.

diabolisch (teuflisch), -er, -[e]sten.

Dia'conus (od. Diakonus; der Unterprediger), der, unv.; Diakonen, unv. — die Diakonusstelle.

Diade'm (königlicher Kopfschmuck), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Diagnose (Dia-gnose; Erkennung der Krankheit), die, unv.; -n, unv. — die Diagnosenlehre.

diagnosieren; diagnosiere, diagnosierst, diagnosiert; diagnosierte, -st, -; diagnosiert, diagnosier[e]! zu diagnosieren. — Er hat mich (bei mir) falsch diagnosiert.

Diagnostik (Dia-gnos-tik), die, unv.

diagonal (schräg).

Diagonale, die, unv.; -n, unv.

Diakon (der Unterprediger), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Diakonissin, die, Mehrz. -nen (od. Diakonisse, Mehrz. -n).

Diakonat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Diakonatsverweser.

Diakonus, s. Diaconus.

Dialekt (die Mundart), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Dialektsprache.

Dialektik (wissenschaftliche Unterredungskunst), die, unv.

Dialektiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

dialektisch.

Dialog (das Zwiegespräch), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Diamant (od. Demant), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Diamantring.

diamanten (od. demanten).

diametral (mitten durchgehend, durchgehends).

Diarium (Buch für die Unreinschrift), -[s], -, -; Diarien, unv.

Diarrhöe (Diar-rhöe; der Durchfall), die, unv.; -[e]n, unv.

Diaspora (Dia-spora; die Zerstreuung), die, unv. — der Diaspora-Prediger.

Diät (Mäßigkeit im Essen und Trinken), die, unv.

diät, -er, -[e]sten.

Diätar (ein auf Tagegelder angestellter Beamter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Diäten (Mehrz.; die Tagegelder), die, unv.

Diätetik (die Gesundheitslehre), die, unv.

diätetisch, -er, -[e]sten.

dicht, -er, -[e]sten.

dichten; dichte, dicht[e]st, dichtet; dichtete, -st, -; gedichtet, dicht[e]! zu dichten. — die Dichtkunst. Er hat auf mich, ihn, den Jubilar gedichtet. Ich will über dich, den Vorfall, die Feier, das Fest dichten.

Dichter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Dichterlorbeer.

dichterisch, -er, -[e]sten.

Dichterling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Dichtigkeit, die, unv.

Dichtung, die, unv.; -en, unv. — die Dichtungsgabe.

dick, -er (dik-ker), -sten. — der Dickkopf. dickköpfig. durch dick und dünn. Tue dich nicht so dick mit deinem bißchen Reichtum!

Dicke (Dik-ke), die, unv.

dickfellig, -er, -sten.

Dickicht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Didaktik (die Unterrichtswissenschaft), die, unv.

Didaktiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

didaktisch, -er, -[e]sten.

die, der, der, die; die, der, den, die. Steht die nicht als Geschlechtswort, sondern als hinweisendes Fürwort (= diese, jene, diejenige), so biegt es: die, deren, der, die; die, deren (od. derer), denen, die. Erinnere dich deren (jener Frau od. jener Frauen)!

Die schöne, gelbe Blume; der schönen, gelben Blume; der schönen, gelben Blume; die schöne, gelbe Blume; — die schönen, gelben Blumen; der schönen, gelben Blumen; den schönen, gelben Blumen; die schönen, gelben Blumen.

Steht hinter die noch ein oder mehrere Eigenschaftswörter, so erhalten diese (außer dem 1. und 4. Fall der Einz.) die Endung -[e]n. Fehlt dagegen das Geschlechtswort, so nimmt das erste Eigenschaftswort die Endung des Geschlechtswortes an, die übrigen (außer dem 1. und 4. Fall der Einz. und der Mehrz.) die Endung -[e]n.

Schöne, gelbe Blume; schöner, gelben Blume; schöner, gelben Blume; schöne, gelbe Blume; — schöne, gelbe Blumen; schöner, gelben Blumen; schönen, gelben Blumen; schöne, gelbe Blumen.

Dieb, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Diebesbande.

Dieberei, die, unv.; -en, unv.

diebisch, -er, -[e]sten.

Diebstahl, der, -[e]s, -[e], -; Diebstähle, -, -n, -. — die Diebstahlsgeschichte.

diejenige, derjenigen, derjenigen, diejenige; diejenigen, derjenigen, denjenigen, diejenigen.

Diele, die, unv.; -n, unv.

dielen; diele, dielst, dielt; dielte, -st, -; gedielt, diel[e]! zu dielen.

dienen; diene, dienst, dient; diente, -st, -; gedient, dien[e]! zu dienen. — Er dient mir, ihm, dem Staate, der Sünde. Er dient bei mir als Knecht. Ich kann dir nicht mit (in) dieser Sache dienen. Sie dient um (für) hohen Lohn. Der Haken dient zum Angeln.

Diener, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Dienertracht.

dienlich, -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, ihr (für mich, ihn, ſie) nicht dienlich.

Dienſt, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Dienſtalter. dienſtlich. — Das Buch leiſtet (tut) mir, ihm, einem Schüler zum (beim) Anfertigen eines Aufſatzes gute Dienſte. Ich ſtehe dir, ihm, deinem Bekannten gern zu Dienſten.

Dienstag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Die Zuſammenkunft iſt ſtets (des) Dienstags. Es war am Dienstag, dem 24. März. Wir wollen es auf (den) Dienstag, den 24. März, verſchieben. — S. Appoſition.

Dienſtmann, der, -[e]s, -[e], -; Dienſtmänner, -, -n, -. — Dienſtmann (der Lehnsmann), der, -[e]s, -[e], -; Dienſtmannen, unv.

dies (od. dieſes), dieſes, dieſem, dies (od. dieſes); dieſe, dieſer, dieſen, dieſe. — diesfalls. diesmal. diesſeit[s]. ohnedies. überdies.

Dieſes ſchöne, frohe Feſt; dieſes ſchönen, frohen Feſtes; dieſem ſchonen, frohen Feſte; dieſes ſchöne, frohe Feſt; — dieſe ſchönen, frohen Feſte; dieſer ſchönen, frohen Feſte; dieſen ſchönen, frohen Feſten; dieſe ſchönen, frohen Feſte. Vgl. das.

dieſe, dieſer, dieſer, dieſe; dieſe, dieſer, dieſen, dieſe. — dieſe hohe, ſchlanke Tanne; dieſer hohen, ſchlanken Tanne; dieſer hohen, ſchlanken Tanne; dieſe hohe, ſchlanke Tanne; — dieſe hohen, ſchlanken Tannen; dieſer hohen, ſchlanken Tannen; dieſen hohen, ſchlanken Tannen; dieſe hohen, ſchlanken Tannen. — S. die.

dieſelbe (od. dieſelbige), derſelben, derſelben, dieſelbe; dieſelben, derſelben, denſelben, dieſelben. — S. die. Er hat dieſelbe Handſchrift wie (als) ich. S. wie, als.

dieſer, dieſes, dieſem, dieſen; dieſe, dieſer, dieſen, dieſe. — dieſer lange, kalte Winter; dieſes langen, kalten Winters; dieſem langen, kalten Winter; dieſen langen, kalten Winter; — dieſe langen, kalten Winter; dieſer langen, kalten Winter; dieſen langen, kalten Wintern; dieſe langen, kalten Winter. — S. der.

dieſes, ſ. dies.

diesjährig.

Diesſeit[s], das, unv.

Diet[e]rich, der, -[es], -[e], -; -e, -, -n, -.

Dietrich (Diet=rich), -s, -[ſeltener: -en], -[ſeltener: -en]. der Dietrich, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

differential. — die Differentialrechnung.

Differenz (der Unterſchied, die Meinungsverſchiedenheit), die, unv; -en, unv. — das Differenzgeſchäft.

differieren; differiere, differierſt, differiert; differierte, -ſt, -; differiert, differier[e]! zu differieren. — Ich differiere mit ihm, dem Lieferanten wegen des Preiſes (über den Preis).

difficil (od. diffizil; ſchwierig), -er, -ſten.

Digeſtion (die Zerkleinerung, Verdauung), die, unv.; -en, unv. — das Digeſtionsmittel.

Dignität (die Würdigkeit), die, unv.

Diktat (das Nachgeſchriebene), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Diktatübung.

diktatoriſch (gebieteriſch), -er, -[e]ſten.

diktieren (in die Feder vorſagen; zuerkennen) diktiere, diktierſt, diktiert; diktierte, -ſt, -; diktiert, diktier[e]! zu diktieren. — Er diktierte mir, ihm, ſeinem Schüler den Brief, eine Strafe.

Diktion (die Schreibart), die, unv.; -en, unv.

Diktionär (das Wörterbuch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Diktum (der Ausſpruch), das, -[s], -, -; Dikta, -, Dikten, -.

Dilemma (Schluß mit entgegengeſetzten Folgerungen), das, -[s], -, -; -s, unv.

Dilettant (der Kunſtliebhaber), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Dilettantin, die, Mehrz. -nen. das Dilettanten-Konzert.

dilettantiſch, -er, -[e]ſten.

Dilettantismus, der, unv.

Diligence (die Poſtkutſche), die, unv.; -n, unv.

Dill, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Diluvialboden (bei der Erdbildung aufgeſchwemmtes Land), der, -s, -, -; Diluvialboden (od. Diluvialböden), unv.

Diluvium, das, -[s], -, -; Diluvien, unv.

Dimenſion (die Ausdehnung), die, unv.; -en, unv.

diminuendo (allmählich vermindernd).

Diminutiv (das Verkleinerungswort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Diminutivwort. das Kindlein, das Kindchen.

Diminutivum, das, -[s], -, -; Diminutiva, -, Diminutiven, -.

Dimission (die Entlassung), die, unv.; -en, unv.

Dimissoriale (das Entlassungsschreiben; Erlaubnisschein zur Trauung in einem fremden Kirchspiel), das, -[s], -, -; -s, unv.

dimittieren (entlassen); dimittiere, dimittierst, dimittiert; dimittierte, -st, -; dimittiert, dimittier[e]! zu dimittieren. — Ich dimittierte dich, ihn, sie, meinen Dienstboten.

Diner (das Mittagsmahl), das, -s, -, -; -s, unv.

Ding, das, -[e]s, -[e], -; -e[r], -, -n, -. — Aller guten Dinge sind drei. Ich bin guter Dinge. Es geht nicht mit rechten Dingen zu. Es ist ein eigenes Ding darum.

dingen; dinge, dingst, dingt; dang (od. dingte), -st, -, conj. dänge (od. dingte); gedungen (od. gedingt), ding[e]! zu dingen. — Ich dang dich, ihn, sie, die Magd für (um) einen hohen Lohn zum Austragen, zur Gartenarbeit.

dinieren (zu Mittag essen); diniere, dinierst, diniert; dinierte, -st, -; diniert, dinier[e]! zu dinieren. — Wir haben heute bei mir, ihm diniert.

Dinkel, der, -s, -, -.

Dinte, s. Tinte.

Diöcese (od. Diözese; der Kirchsprengel), die, unv.; -n, unv.

Diorama (durchscheinendes Rundbild), das, -[s], -, -; Dioramen, unv.

Diözese, s. Diöcese.

Diphtheritis (die Schleimhautentzündung), die, unv.

Diphthong (der Doppellaut), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, n, -.

Diplom (Di-plom; das Ernennungsschreiben), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Diplom-Ingenieur.

Diplomat (der Staatsunterhändler), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Diplomaten-Karriere.

Diplomatie (die Urkundenlehre, das Gesandtschaftswesen; vorsichtige, kluge Unterhandlung), die, unv.

Diplomatik, die, unv.

Diplomatiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

diplomatisch, -er, -[e]sten.

direkt (unmittelbar), -er, -[e]sten.

Direktion (die Leitung), die, unv.; -en, unv. — das Direktionstalent.

Direktive (die Verhaltungsregel), die, unv.; -n, unv.

Direktor, der, -[s], -, -; -en, unv. — S. Assessor, Professor. — die Directrice. Mehrz. -n.

Direktorat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Direktoratsgeschäft.

Direktorium, das, -[s], -, -; Direktorien, unv.

Dirigent (der Leiter), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Dirigentenstab.

dirigieren; dirigiere, dirigierst, dirigiert; dirigierte, -st, -; dirigiert, dirigier[e]! zu dirigieren. — Er dirigiert dich, ihn ganz nach seinem Willen.

Dirne, die, unv.; -n, unv. — das Dirnenhaus.

Disharmonie (der Mißklang), die, unv.; -[e]n, unv.

disharmonisch, -er, -[e]sten.

disjunktiv (trennend).

Diskant (höchste Singstimme), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Diskantstimme.

Diskont (Abzug von Prozenten beim Bezahlen der Schuld vor der Fälligkeit), der, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -.

Diskonto, der, -[s], -, -; Diskonti (od. -s), unv. — die Diskont[o]bank.

diskontieren; diskontiere, diskontierst, diskontiert; diskontierte, -st, -; diskontiert, diskontier[e]! zu diskontieren.

Diskredit (übler Ruf), der, -[e]s, -[e], -.

diskreditieren (um den Kredit bringen, in übelen Ruf setzen); diskreditiere, diskreditierst, diskreditiert; diskreditierte, -st, -; diskreditiert, diskreditier[e]! zu diskreditieren. — Das hat dich, ihn völlig diskreditiert.

diskret (schonend; verschwiegen), -er, -[e]sten.

Diskretion, die, unv.

Diskurs (das Gespräch), der, Diskurses, Diskurs (od. Diskurse), Diskurs; Diskurse, -, -n, -.

diskursiv (gesprächsweise; durch Begriffe gewonnen).

Diskussion (die Erörterung), die, unv.; -en, unv. — der Diskussionsgegenstand.

diskutabel, -er, -sten.

diskutieren; diskutiere, diskutierst, diskutiert; diskutierte, -st, -; diskutiert, diskutier[e]! zu diskutieren. — Wir haben über dich, ihn, sie, diesen Gegenstand diskutiert.

Dispens (od. Dispens; Dis-pens; die Erlassung), der, Dispenses, Dispens (od. Dispense), Dispens; Dispense, -, -n, -.

Dispensation (od. Dispensation), die, unv.; -en, unv. — das Dispensationsgesuch.

dispensieren (od. dispensieren); dispensiere, dispensierst, dispensiert; dispensierte, -st, -; dispensiert, dispensier[e]! zu dispensieren. — Der Arzt hatte mich, ihn, den Schüler vom Unterricht, von der Schule wegen seines Hustens, seiner Krankheit dispensiert.

Disponent (od. Disponent; der Verwalter), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Er ist der Disponent über sein Vermögen.

disponibel (od. disponibel; zur Verfügung stehend).

disponieren (od. disponieren); disponiere, disponierst, disponiert; disponierte, -st, -; disponiert, disponier[e]! zu disponieren. — Er darf nicht über mich, ihn, meinen Haushalt, sein Vermögen disponieren.

Disposition (od. Disposition), die, unv.; -en, unv. — der Dispositionsfond. dispositionsfähig. Ich stellte dir, ihm, meinem Freunde mein Geld zur Disposition.

Disput (od. Disput; der Wortwechsel), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

disputabel (od. disputabel, bestreitbar), -er, -sten.

Disputant (od. Disputant), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Disputation (od. Disputation), die, unv.; -en, unv.

disputieren (od. disputieren); disputiere, disputierst, disputiert; disputierte, -st, -; disputiert, disputier[e]! zu disputieren. — Ich disputierte mit dir, ihm, meinem Gegner über den Tod, die Kunst, das Recht.

dissentieren (anderer Meinung sein); dissentiere, dissentierst, dissentiert; dissentierte, -st, -; dissentiert, dissentier[e]! zu dissentieren. — Ich dissentierte mit dir, ihm über diesen Fall (wegen, in betreff dieses Falles).

Dissertation (die Erörterung), die, unv.; -en, unv. — die Dissertation über den Eid, die Krankheit, das Fieber.

Dissident (Andersdenkender in Religionssachen als die herrschende Kirche), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Dissidentenkind.

Dissonanz (der Mißton), die, unv.; -en, unv.

Distance (Di-stance; od. Distanz; der Abstand), die, unv.; -n, unv. — Es war zuletzt keine große Distance zwischen mir und ihm, beiden Rennpferden.

Distanz (od. Distance), die, unv.; -en, unv.

Distel (Di-stel), die, unv.; -n, unv. — der Distelzweig.

distinguiert (di-stinguiert; ausgezeichnet, vornehm), -er, -[e]sten.

Distinktion, die, unv.; -en, unv.

Distrikt (Di-strikt; der Bezirk), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Disziplin (od. Disziplin; die Unterweisung, Zucht), die, unv.; -en, unv.

Disziplinarstrafe (od. Disziplinarstrafe), die, unv.; -n, unv.

disziplinarisch (od. disziplinarisch).

disziplinieren (od. disziplinieren); diszipliniere, disziplinierst, disziplipliniert; disziplinierte, -st, -; disziplipliniert, disziplinier[e]! zu disziplinieren. — Ich muß dich, ihn, den Schüler erst disziplinieren.

dito (od. detto; das Gesagte, desgleichen).

Divan (od. Diwan; morgenländischer Polstersitz), der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

divergent (auseinanderlaufend), -er, -[e]sten.

Divergenz, die, unv.; -en, unv.

divergieren; divergiere, divergierst, divergiert; divergierte, -st, -; divergiert, divergier[e]! zu divergieren. — Ich divergiere mit dir, ihm, seiner Meinung in dieser Frage (über diese Frage).

divers (verschieden), diverser, diversesten.

Dividend (die zu teilende Zahl), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Dividende (der zu teilende Gewinn), die, unv.; -n, unv. — die Dividendenauszahlung.

Dividendus, der, unv.; Dividenden, unv.

dividieren; dividiere, dividierst, dividiert; dividierte, -st, -; dividiert, dividier[e]! zu dividieren. — Dividiere diese Zahl durch jene!

Divination (die Ahnung), die, unv.; -en, unv. — die Divinationsgabe.

Divinität (die Göttlichkeit), die, unv.

Division (die Teilung, Abteilung), die, unv.; -en, unv. — der Divisions-General.

Divisor, der, -s, -, -; -en, unv.

Diwan, s. Divan.

Docent, s. Dozent.

doch.

Docht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

docieren, s. dozieren.

Dock, das, -[e]s (Dok-kes), -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Docke (Dok-ke), die, unv.; -n, unv.

Doge (Oberhaupt von Venedig im Mittelalter), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Dogesse, die, Mehrz. -n. der Dogenpalast.

Dogge, die, unv.; -n, unv.

Dogkart (leichter, zweirädriger Wagen), das, -s, -, -; -s, unv.

Dogma (der Glaubenssatz), das, -[s], -, -; Dogmen, unv. — die Dogmengeschichte.

Dogmatik, die, unv.; -en, unv.

Dogmatiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

dogmatisch.

Dogmatismus (unbewiesene Annahme einer Behauptung), der, unv.

Dohle, die, unv.; -n, unv. — das Dohlennest.

Dohne, die, unv.; -n, unv. — der Dohnensteig.

Doktor, der, -[s], -, -; -en, unv. — S. Assessor, Professor. — das Doktordiplom.

Doktorand (der an der Erlangung der Doktorwürde Arbeitende), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Doktrin (wissenschaftliche Lehre), die, unv.; -en, unv.

doktrinär (wissenschaftlich, nicht aus der Praxis hervorgegangen).

Dokument (die Urkunde), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

dokumentieren (durch Urkunden beweisen, an den Tag legen); dokumentiere, dokumentierst, dokumentiert; dokumentierte, -st, -; dokumentiert, dokumentier[e]! zu dokumentieren.

Dolch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Dolchstich.

Dolde, die, unv.; -n, unv. — das Doldengewächs. doldenartig.

doldig, -er, -sten.

Dollar, der, -s, -, -; -s, unv. — S. Dutzend.

Dolman (türkisches Husarenwams), der, -s, -, -; -s, unv.

Dolmetsch (Übersetzer eines mündlichen Gespräches), der, unv. (od. -en, -en, -en); -e (od. -en, unv.), -, -n, -.

Dolmetscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Dolomit, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. en, unv.), -, -n, -. — das Dolomitengebirge (od. die Dolomiten).

Dom, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Domkirche.

Domäne (das Krongut), die, unv.; -n, unv. — der Domänenpächter.

Domestik (der Bediente), der, -en (Domes-stiken), -en, -en; -en, unv. — die Domestikenseele.

Dominante (Quinte der Tonart), die, unv.; -n, unv. — der Dominanten-Accord.

dominieren (herrschen); dominiere, dominierst, dominiert; dominierte, -st, -; dominiert, dominier[e]! zu dominieren. — Er dominiert über dich, ihn, seine Brüder, euch alle.

Dominium (herrschaftliche Besitzung), das, -[s], -, -; Dominien, unv.

Domino (der, spanischer Mantel; das, ein Spiel), -[s], -, -; -s, unv.

Domizil (der Wohnsitz), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

domizilieren; domiziliere, domizilierst, domiziliert; domizilierte, -st, -; domiziliert, domizilier[e]! zu domizilieren.

Donation (die Schenkung), die, unv.; -en, unv.

Donna (die Herrin), die, unv.; -s, unv.

Donner, der, -s, -, -. — der Donnerschlag. donnermäßig.

donnern; es donnert, donnerte, gedonnert.

Donnerstag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dienstag.

Doppelbier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — doppelsinnig.

doppelt.

Dora, s. Maria.

Dorado (od. Eldorado; das Schlaraffenland), das, -[s], -, -; -s, unv.

Dorf, das, -[e]s, -[e], -; Dörfer, -, -n, -. — der Dorfbewohner.

dörflich, -er, -sten.

Dorfschaft, die, unv.; -en, unv.

Doris, unv.; die Doris, unv.; Dorisse, -, -n, -. — S. Adelheid.

dorisch.

Dorn, der, -[e]s, -[e], -; -en (Gattungsname), unv.; -e (od. Dörner; einzelne Stacheln), -, -n, -. — das Dorn[en]gestrüpp. dorn[en]voll.

dornicht, -er, -[e]sten.

dornig, -er, -sten.

Dorothea, s. Maria.

Dorothee, s. Marie.

dorren; dorre, dorrst, dorrt; dorrte, -st, -; gedorrt, dorr[e]! zu dorren.

dörren; dörre, dörrst, dörrt; dörrte, -st, -; gedörrt, dörr[e]! zu dörren.

Dorsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

dort. — dorten. dorther. dortig.

Dose, die, unv.; -n, unv. — dosenartig.

Dosis (die Arzneigabe), die, unv.; Dosen, unv.

Dotation (die Schenkung), die, unv.; -en, unv. — die Dotationsurkunde.

dotieren; dotiere, dotierst, dotiert; dotierte, -st, -; dotiert, dotier[e]! zu dotieren.

Dotter, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — die Dotterblume. dottergelb.

Douane (das Zollamt), die, unv.; -n, unv.

Doublé (die Verdoppelung), das, -[s], -, -; -s, unv.

Douceur (das Trinkgeld), das, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Dozent (od. Docent; der Universitätslehrer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Dozenten-Karriere (Docenten-Carriere).

dozieren (od. docieren; lehren, vortragen); doziere, dozierst, doziert; dozierte, -st, -; doziert, dozier[e]! zu dozieren. — Er doziert über den Krieg, die Poesie, das Wechselrecht.

Drache, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Drachen, der, -s, -, -; -, unv. — das Drachenweib. drachenmäßig.

Dragoman (türkischer Dolmetscher), der, -s, -, -; -s, unv.

Dragoner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Dragonerweib.

Draht, der, -[e]s, -[e], -; Drähte, -, -n, -. — das Drahtgitter.

Drainage (Entwässerung durch Röhren), die, unv.; -n, unv.

drainieren; drainiere, drainierst, drainiert; drainierte, -st, -; drainiert, drainier[e]! zu drainieren.

Draisine (eine mit der Hand zu bewegende Fahrmaschine), die, unv.; -n, unv.

drakonisch (überstreng), -er, -[e]sten.

drall, -er, -sten.

Drama (das Schauspiel), das, -[s], -, -; Dramen, unv.

Dramatik, die, unv.

dramatisch, -er, -[e]sten.

Dramaturgie (Regeln der Schauspieldichtung), die, unv.; -[e]n, unv.

Drang, der, -[e]s, -[e], -. — der Drang nach großem Ruhm, hoher Ehre.

drängeln; dräng[e]le, drängelst, drängelt; drängelte, -st, -; gedrängelt, drängle (dräng-le; od. drängel[e])! zu drängeln. — Er drängelte mich, ihn, seinen Vordermann.

drängen; dränge, drängst, drängt; drängte, -st, -; gedrängt, dräng[e]! zu drängen. — Er drängte mich, ihn, seinen Vordermann. Ich drängte mich an dich, ihn, den Redner. Er drängte auf mich, den Verkauf, die Bezahlung.

Drängerei (od. Drängelei), die, unv.; -en, unv.

Drangsal, die, unv.; -e, -, -n, -. — Drangsal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Draperie (Bekleidung der Figuren), die, unv.; -[e]n, unv.

drapieren; drapiere, drapierst, drapiert; drapierte, -st, -; drapiert, drapier[e]! zu drapieren.

drastisch (derb), -er, -[e]sten.

dräuen; dräue, dräu[e]st, dräut; dräute, -st, -; gedräut, dräu[e]! zu

dränen. — Er dränte mir, ihm, dem Verleumder mit dem Finger.

draußen. — von draußen.

drechseln; drechs[e]le, drechselst, drechselt; drechselte, -st, -; gedrechselt, drechsle (od. drechsel[e])! zu drechseln. — die Drechselbank.

Drechsler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Drechslermeister.

Drechslerei, die, unv.; -en, unv.

Dreck, der, -[e]s (Drek-kes), -[e], -.

dreckig (drek-kig), -er, -sten.

Dreesch, s. Driesch.

drehen; drehe, drehst, dreht; drehte, -st, -; gedreht, dreh[e]! zu drehen. — die Drehrolle. Drehe dir nicht fortwährend deinen Schnurrbart! Ich drehte mich stets im Kreise. Alles drehte sich um dich, ihn, sein Wohl und Wehe.

Dreher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Drehung, die, unv.; -en, unv.

drei, unv. — (S. acht). Die (deine, jene) drei Häuser; der (deiner, jener) drei Häuser; den (deinen, jenen) drei Häusern; die (deine, jene) drei Häuser.

Drei (und zwei) bleibt unverändert, wenn ein Geschlechtswort oder ein anderes Bestimmungswort vorangeht. Fehlt ein solches, so deklinert es: drei, dreier, dreien, drei.

Drei große Häuser, dreier großen (od. großer) Häuser, drei[en] großen Häusern, drei große Häuser.

Auch nach Verhältniswörtern, die den 3. Fall nach sich haben, bleibt drei unverändert. mit drei Freunden, von drei Häusern.

Dreieck, das, -[e]s (Dreiek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Dreieckswinkel. dreieckig.

Dreieinigkeit, die, unv. — der Dreieinigkeitsglaube.

Dreier, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Dreierrechnung.

dreierlei.

dreifach.

dreijährig. — der Dreijährig-Freiwillige. ein Dreijährig-Freiwilliger, Mehrz. Dreijahrig-Freiwillige. — S. Berechtigung.

Dreiling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Dreilingsgeburt.

dreimal. — dreimalig.

Dreimaster, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

dreißig. — der (ein) Dreißiger.

dreißigste.

dreißigstel.

dreißigstens.

dreist, -er (drei-ster), -esten. — Er ist mir, ihr, seinem Vater zu dreist. Er ist zu dreist gegen mich, sie, seinen Vater.

Dreistigkeit (Drei-stigkeit), die, unv.; -en, unv.

Dreizack, der, -[e]s (Dreizak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

dreizehn.

dreizehnte.

dreizehntel.

dreizehntens.

Dreß, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

dreschen; dresche, drischst, drischt; drasch (od. drosch), -[e]st, -, conj. dräsche (od. drösche); gedroschen, drisch! zu dreschen. — die Dreschmaschine.

Drescher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Dreschlerlohn.

dressieren (abrichten); dressiere, dressierst, dressiert; dressierte, -st, -; dressiert, dressier[e]! zu dressieren. — Du mußt ihn, den Hund besser dressieren.

Dressur, die, unv.; -en, unv.

Driesch (od. Dreesch), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Drill, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

drillen; drille, drillst, drillt; drillte, -st, -; gedrillt, drill[e]! zu drillen. — Er hat mich, ihn, seinen Diener gut gedrillt.

Dril[li]ch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Drilling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

dringen; dringe, dringst, dringt; drang, -st, -, conj. dränge; gedrungen, dring[e]! zu dringen. — Ich drang auf einen Vergleich, die Bezahlung meiner Schulden. Er dringt unablässig in mich, ihn, sie, seinen Gläubiger.

dringentlich, -er, -sten.

dringlich, -er, -sten.

dritt. — zu dritt (od. zu dreien). drittletzt.

dritte. — Ich bin der dritte Schüler in der Klasse. Ich bin der Dritte in der Klasse.

dritt[e]halb.

Dritteil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Drittel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — ein Drittel des Weines (vom Weine).

drittel. — ein drittel Liter. eine drittel Meile.

drittens.

droben.

Droge (rohe Arzneiware), die, unv.; -en, unv. — die Drogenhandlung.

Drogerie, die, unv.; -[e]n, unv.

Drogist, der, -en (Drogi=sten), -en, -en; -en, unv. — der Drogistenverein.

drohen; drohe, drohst, droht; drohte, -st, -; gedroht, droh[e]! zu drohen. — das Drohwort. Er drohte mir, ihm, dem Schüler mit Schlägen.

Drohne, die, unv.; -n, unv. — die Drohnenbrut.

dröhnen; dröhne, dröhnst, dröhnt; dröhnte, -st, -; gedröhnt, dröhn[e]! zu dröhnen. — Es dröhnte mir, ihm im Kopfe, in den Ohren.

drollig, -er, -sten.

Dromedar, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Dromedarführer.

Drommete, die, unv.; -n, unv. — das Drommetengetön.

Drops (Mehrz.; eine Bonbonart), die, unv.

Droschke, die, unv.; -n, unv. — der Droschkenkutscher.

Drossel, die, unv.; -n, unv. — der Drosselgesang.

drüben.

Druck, der, -[e]s (Druk=kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Druckbogen. druckfertig.

drucken (druk=ken); drucke, druckst, druckt; druckte, -st, -; gedruckt, druck[e]! zu drucken. — der Druckort. Dies Buch ist bei (von) mir, ihm gedruckt.

drücken; drücke, drückst, drückt; drückte, -st, -; gedrückt, drück[e]! zu drücken. — Das drückte mich, ihn, sie sehr. Er drückte mich, sie, den Reuigen ans Herz. Ich habe auf dich, ihn, meinen Schuldner gedrückt. Du drücktest dich aus der Versammlung. Es drückt mich im Magen. Ich werde mich um diesen Besuch, die Feier drücken.

Drucker (Druk=ker), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Buchdrucker.

Drücker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Türdrücker.

Druckerei, die, unv.; -en, unv. — die Buchdruckerei.

druckfen; druckse, druckst (od. druckseſt), druckst; druckste, -st, -; gedruckst, drucks (od. druckse)! zu druckfen.

Drüse, die, unv.; -n, unv. — die Drüsengeschwulst.

du, dein[er], dir, dich. — Du guter Vater, (2 Fall fehlt), dir gutem (od. guten) Vater, dich guten Vater. Du gute Mutter, (2. Fall fehlt), dir guter (oder guten) Mutter, dich gute Mutter. Du gutes Kind, (2. Fall fehlt), dir gutem (od. guten) Kinde, dich gutes Kind.

Du guter, lieber, treuer Vater; (2. Fall fehlt); dir gutem, lieben (od. liebem), treuen (od. treuem) Vater; dich guten, lieben, treuen Vater. — Du gute, liebe, treue Mutter; (2. Fall fehlt); dir guter, lieben (od. lieber), treuen (oder treuer) Mutter; dich gute, liebe, treue Mutter. — Du gutes, liebes, treues Kind; (2. Fall fehlt); dir gutem, lieben (od. liebem), treuen (od. treuem) Kinde; dich gutes, liebes, treues Kind.

Wenn nach du ein oder mehrere Eigenschaftswörter stehen, so wird das erste wie der bestimmte Artikel dekliniert, während die folgenden gewöhnlich die Endung -[e]n erhalten.

Du, das, -[s], -, -; -s, unv.

Dualismus (Annahme eines doppelten [guten und bösen] Prinzips im Menschen oder in der Natur), der, unv.

Dualist, der, -en (Duali=sten), -en, -en; -en, unv.

dualistisch.

Dublette (Du=blette; zweimal vorhandenes Stück), die, unv.; -n, unv.

ducken (duk=ken); ducke, duckst, duckt; duckte, -st, -; geduckt, duck[e]! zu ducken. — Ich muß mich oft vor dir, ihm, manchem Menschen ducken.

Duckmäuser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Dudelei, die, unv.; -en, unv.

Dud[e]ler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

dudeln; dud[e]le, dudelst, dudelt; dudelte, -st, -; gedudelt, dudle (dud=le; od. dudel[e])! zu dudeln.

Duell (der Zweikampf), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Duellforderung.

Duellant, der, -en, -en, -en; -en, unv.

duellieren; duelliere, duellierst, duelliert; duellierte, -st, -; duelliert, duellier[e]! zu duellieren. — Ich habe mich mit ihm, meinem Gegner duelliert.

Duett (der Zweigesang), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, n, -.

Duft, der, -[e]s, -[e], -; Düfte, -, -n, -. — das Duftgebilde. duftgewoben.

duften; dufte, duft[e]st, duftet; duftete, -st, -; geduftet, duft[e]! zu duften.

duftig, -er, -sten.

Dukaten, -s, -, -; -, unv. — das Dukatengold.

Duktus (der Schriftzug), der, unv.; Dukten, unv.

dulden; dulde, duld[e]st, duldet; duldete, -st, -; geduldet, duld[e]! zu dulden. — Ich darf dich, ihn, den Verfolgten nicht bei mir dulden. Ich muß sehr unter dem ewigen Zank, ihrer Herrschsucht, seinen Launen dulden. Ich habe vieles von ihm, ihr, meinem Herrn zu dulden. Er muß manches wegen seines Leichtsinns, seiner leichten Erregbarkeit dulden.

Dulder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Dulderin, die, Mehrz. -nen. — die Duldermiene.

duldsam, -er, -sten.

dumm, -er (od. dümmer), -sten (od. dümmsten). — die Dummdreistigkeit. dummdreist.

dumpf, -er (dump-fer), -sten.

Dumpfheit, die unv.

dumpfig (dump-fig), -er, -sten.

Dune, s. Daune.

Düne, die, unv.; -n, unv. — das Dünengras. dünenartig.

Dung, der, -[e]s, -[e], -. — die Dunggrube.

düngen; dünge, düngst, düngt; düngte, -st, -; gedüngt, düng[e]! zu düngen.

Dünger, der, -s, -, -.

Düngung, die, unv. — die Düngung[s]zeit.

dunkel, -er, -sten. — dunkelhaarig.

Dunkel, das, -s, -, -. — die Dunkelstunde.

Dünkel, der, -s, -, -.

dünkelhaft, -er, -[e]sten.

Dunkelheit, die, unv.

dunkeln; es dunkelt, dunkelte, gedunkelt.

dünken; dünke, dünkst, dünkt; dünkte, -st, -; gedünkt, dünk[e]! zu dünken. — mich (od. mir) dünkt. Es dünkt mich (od. mir). Ich dünkte mich glücklich. Du dünkst dich wohl, ein Held zu sein?

dünn, -er, -sten. — das Dünnbier.

dunsten (dun-sten); dunste, dunstest, dunstet; dunstete, -st, -; gedunstet, dunst[e]! zu dunsten. — der Dunstkreis. dunstfrei.

dünsten; dünste, dünstest, dünstet; dünstete, -st, -; gedünstet, dünst[e]! zu dünsten.

dunstig, -er, -sten.

duodecimal (od. duodezimal; zwölfteilig). — das Duodecimalsystem.

Duodez (das Zwölfteilige, Winzige), das, -es, -[e], -.

duodezimal, s. duodecimal.

düpieren (überlisten, zum Narren haben); düpiere, düpierst, düpiert; düpierte, -st, -; düpiert; düpier[e]! zu düpieren. — Ich habe dich, ihn, den überklugen Menschen düpiert.

Duplik (Du-plik; zweite Gegenschrift eines Angegriffenen), die, unv.; -en, unv.

Duplikat (zweite Abschrift), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

dur. — A-Dur. die Durtonart.

durabel (dauerhaft), -er, -sten.

durch. — durchaus. durcheinander. Nach durch steht stets der 4. Fall. durch mich, dich, ihn, sie, deinen Bruder, die Fürsprache, das schlechte Wetter.

durcharbeiten, s. abarbeiten. — Ich werde mich schon im Leben durcharbeiten. Ich will mit dir, ihm die Geographie durcharbeiten.

durchbeißen, s. abbeißen. — Der Hund biß mir, dem Kinde den Finger durch. Du mußt dich im Leben durchbeißen.

durchbetteln, s. abbetteln. — Ich habe mich auf meiner Wanderschaft durchgebettelt.

durchbilden, s. abbilden. — Du mußt dich besser in deinem ganzen Wissen durchbilden.

durchbleuen; bleue, bleu[e]st, bleut durch; bleute, -st, -durch; durchgebleut, bleu[e] durch! durchzubleuen. — Ich habe dich, ihn, den ungezogenen Jungen tüchtig wegen seines frechen Betragens durchgebleut.

durchblicken (durchblik-ken; durchsehen), blicke, blickst, blickt durch; blickte;

-ſt, -durch; durchgeblickt, blick[e] durch! durchzublicken. — Er blickte beim Abſchied noch durch das Fenſter durch. Bei ihm blickt der blaſſe Neid durch. Ich habe das Buch durchgeblickt. — durchbli'cken (durchſchauen); durchblicke, durchblickſt, durchblickt, durchblickte, -ſt, -; durchblickt, durchblick[e]! zu durchblicken. — Ich durchblickte ſogleich ſeine Pläne; ich hatte ſeine Pläne ſogleich durchblickt.

du'rchbohren (in wirklichem Sinne); bohre, bohrſt, bohrt durch; bohrte, -ſt, -durch; durchgebohrt, bohr[e] durch! durchzubohren. — Er bohrte das Brett durch; er hat das Brett durchgebohrt. — durchbo'hren (in übertragenem Sinne); durchbohre, durchbohrſt, durchbohrt; durchbohrte, -ſt, -; durchbohrt, durchbohr[e]! zu durchbohren. — Er durchbohrte mich mit ſeinen Augen; er hat mich mit ſeinen Augen durchbohrt.

du'rchbrechen (tote Gegenſtände mit Gewalt trennen); breche, brichſt, bricht durch; brach, -ſt, -durch, conj. bräche durch; durchgebrochen, brich durch! durchzubrechen. — Ich brach den Stock durch; ich habe den Stock durchgebrochen. — durchbre'chen (Vielheit lebender Weſen trennen); durchbreche, durchbrichſt, durchbricht; durchbrach, -ſt, -, conj. durchbräche; durchbrochen, durchbrich! zu durchbrechen. — Er durchbrach die Reihen der Feinde; er hat die Reihen der Feinde durchbrochen.

durchbrennen; brenne, brennſt, brennt durch; brannte, -ſt, -durch, conj. brennte durch; durchgebrannt, brenn[e] durch! durchzubrennen. — Er iſt mir, ihm, ſeinem Meiſter mit vielem Gelde durchgebrannt.

durchbringen, ſ. abbringen. — Ich werde mich ſchon in der Welt durchbringen.

durchdrängen, ſ. aufdrängen. — Ich drängte mich mit Gewalt durch die Menge durch.

durchdrücken, ſ. ausdrücken. — Du haſt dich im Examen noch gerade ſo durchgedrückt.

Durchfahrt, die, unv.; -en, unv.

Durchfall, der, -[e]s, -[e], -; Durchfälle, -, -n, -.

durchfallen, ſ. auffallen. — Er iſt beim Examen (durch das Examen) durchgefallen.

durchfechten, ſ. anfechten. — Ich habe mich kümmerlich in der Welt (durch die Welt) durchgefochten.

durchfinden, finde, find[e]ſt, findet durch; fand, -[e]ſt, - durch, conj. fände durch; durchgefunden, find[e] durch! durchzufinden. Ich habe mich gut in dieſer verwickelten Sache (durch dieſe verwickelte Sache) durchgefunden.

durchfragen, ſ. abfragen. — Ich habe mich überall durchgefragt.

du'rchfreſſen (ſich den Leib vollſchlagen, meiſt auf Koſten anderer); freſſe, frißt (od. friſſeſt), frißt durch; fraß, -eſt, - durch, conj. fräße durch; durchgefreſſen, friß durch! durchzufreſſen. — Er frißt ſich überall durch; er hat ſich überall durchgefreſſen. — durchfre'ſſen (durchlöchern); durchfreſſe, durchfrißt (od. durchfriſſeſt), durchfrißt; durchfraß, -eſt, -, conj. durchfräße; durchfreſſen, durchfriß! zu durchfreſſen. — Der Roſt durchfrißt das Eiſen; der Roſt hat das Eiſen durchfreſſen.

durchfüttern; füttr[e]re, fütterſt, füttert durch; fütterte, -ſt, -durch; durchgefüttert, füttre (fütt-re; od. fütter[e]) durch! durchzufüttern. — Wie ſoll ich mich durch den harten Winter durchfüttern?

Durchgang, der, -[e]s, -[e], -; Durchgänge, -, -n, -. — die Durchgang[s]zeit.

Durchgänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

durchgängig.

du'rchgeh[e]n (entfliehen; wund gehen; durchnehmen); gehe, gehſt, geht durch; ging, -ſt, - durch; durchgegangen, geh[e] durch! durchzugehen. — Er iſt mir, ihm, ſeinen Gläubigern durchgegangen. Ich habe mir die Füße durchgegangen. Die Pferde gingen mit mir, dem Kutſcher durch. Er ging den Aufſatz mit uns durch. — durchge'h[e]n (durchwandern); durchgehe, durchgehſt, durchgeht; durchging, -ſt, -; durchgangen; durchgeh[e]! zu durchgehen. — Ich bin (habe) das ganze Land von einem Ende bis ans andere (zum anderen) durchgangen.

durchgehends.

durchhauen; haue, hau[e]ſt, haut durch; hieb (od. haute), -ſt, - durch;

durchgehauen, hau[e] durch! durchzuhauen. — Ich habe mich tapfer durch die Rotte durchgehauen.

durchhecheln; hech[e]le, hechelst, hechelt durch; hechelte, -st, -durch; durchgehechelt, hechle (od. hechel[e]) durch! durchzuhecheln. — Wir haben dich, ihn, sie, den Modenarren tüchtig durchgehechelt.

durchhelfen, s. aufhelfen. — Ich werde dir, ihm, meinem Bekannten in dieser mißlichen Lage durchhelfen.

durchkämpfen (durchkämp-fen); kämpfe, kämpfst, kämpft durch; kämpfte (kämpf-te), -st, -durch; durchgekämpft, kämpf[e] durch! durchzukämpfen. — Ich muß mich hart im Leben (durchs Leben) durchkämpfen.

durchkreuzen; durchkreuze, durchkreuzt (od. durchkreuzest), durchkreuzt; durchkreuzte, -st, -; durchkreuzt, durchkreuz[e]! zu durchkreuzen. — Du durchkreuzest mir, ihm, dem Nebenbuhler seine schönen Pläne.

Durchkunft, die, unv.

Durchlaß, der, Durchlasses, Durchlaß (od. Durchlasse), Durchlaß, Durchlässe, -, -n, -.

durchlassen, s. ablassen. — Ich werde dir, ihm, ihr, einem solchen trägen Menschen nichts durchlassen. Lasse mich, ihn, meinen Hund durch die Tür durch!

Durchlaucht, die, unv.; -en, unv. — Se. (Ew.) Durchlaucht.

durchlauchtig.

durchlaufen (wund laufen); laufe, läufst, läuft durch; lief, -st, -durch; durchgelaufen, lauf[e] durch! durchzulaufen. — Ich lief mir die Füße durch; ich habe mir die Füße durchgelaufen. — durchlaufen (durcheilen); durchlaufe, durchläufst, durchläuft; durchlief, -st, -; durchlaufen, durchlauf[e]! zu durchlaufen. — Er durchlief die ganze Stadt; er ist die ganze Stadt durchlaufen.

durchliegen, s. anliegen. — Ich habe mir schon den Rücken durchgelegen. Ich habe mich schon auf dem Rücken durchgelegen.

durchlügen, s. anlügen. — Ich mußte mich gehörig durchlügen.

Durchmesser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

durchnässen; nässe, näßt (od. nässest), näßt durch; näßte, -st, -durch; durch[ge]näßt, näß (od. nässe) durch! durchzunässen. — Nässe dich nicht dabei durch! Du läßt dich völlig durchnässen. Ich bin ganz und gar durchgenäßt (durchnäßt).

durchpeitschen; peitsche, peitsch[e]st, peitscht durch; peitschte, -st, -durch; durchgepeitscht, peitsch[e] durch! durchzupeitschen. — Ich habe dich, ihn, den Lügner durchgepeitscht.

durchprügeln; prüg[e]le, prügelst, prügelt durch; prügelte, -st, -durch; durchgeprügelt, prügle (prüg-le; od. prügel[e]) durch! durchzuprügeln. — Er prügelte mich, ihn, den Hund tüchtig durch.

durchreisen (einen Ort durchwandern); reise, reist (od. reisest), reist durch; reiste (rei-ste), -st, -durch; durchgereist, reis (od. reise) durch! durchzureisen. — Der Fürst ist durch unsere Stadt durchgereist. — durchrei'sen (weite Strecken durchwandern); durchreise, durchreist (od. durchreisest), durchreist; durchreiste, -st, -; durchreist, durchreis (od. durchreise)! zu durchreisen. — Ich habe viele Länder durchreist.

durchschauen (durch eine Sache durchsehen); schaue, schau[e]st, schaut durch; schaute, -st, -durch; durchgeschaut, schau[e] durch! durchzuschauen. — Er hat durch das Fenster durchgeschaut. — durchschau'en (die Absicht durchblicken); durchschaue, durchschau[e]st, durchschaut; durchschaute, -st, -; durchschaut, durchschau[e]! zu durchschauen. — Ich habe dich, ihn, seinen Plan durchschaut.

durchschießen (mit Gewalt durchdringen); schieße, schießt (od. schießest), schießt durch; schoß, schossest, -durch; durchgeschossen, schieß[e] durch! durchzuschießen. — Wir schossen das Brett mit einer Kugel durch; wir haben das Brett mit einer Kugel durchgeschossen. — durchschie'ßen (zwischen zwei gedruckte Blätter ein weißes Blatt heften); durchschieße, durchschießt (od. durchschießest), durchschießt; durchschoß, durchschossest, durchschoß; durchschossen, durchschieß[e]! zu durchschießen. — Der Buchbinder durchschoß mir das Buch; er hat mir das Buch durchschossen.

du'rchschlagen (durchhauen); schlage, schlägst, schlägt durch; schlug, -st, - durch), conj. schlüge durch; durchgeschlagen, schlag[e] durch! durchzuschlagen. — Der Vater schlug seinen ungezogenen Sohn durch; er hat ihn schon durchgeschlagen. — durchschla'gen (mit Gewalt durchdringen); durchschlage, durchschlägst, durchschlägt; durchschlug, -st, -, conj. durchschlüge; durchschlagen, durchschlag[e]! zu durchschlagen. — Der Baum durchschlug das Dach; er hat das Dach durchschlagen.

durchschlägig.

durchschlängeln; schläng[e]le, schlängelst, schlängelt durch; schlängelte, -st, - durch; durchgeschlängelt, schlängle (schläng-le; od. schlängel[e]) durch! durchzuschlängeln. — Ich hatte mich durch die Menge bis in die vorderste Reihe durchgeschlängelt.

du'rchschleichen (durch einzelnes heimlich durchgehen); schleiche, schleichst, schleicht durch; schlich, -st, -durch; durchgeschlichen, schleich[e] durch! durchzuschleichen. — Ich habe mich heimlich durch den Garten, die Stube durchgeschlichen. — durchschlei'chen (durch das Ganze heimlich durchgehen); durchschleiche, durchschleichst, durchschleicht; durchschlich, -st, -; durchschlichen, durchschleich[e]! zu durchschleichen. — Er durchschlich (hat durchschlichen) die Vorpostenkette, das ganze Haus.

durchschleppen; schleppe, schleppst, schleppt durch; schleppte, -st, -durch; durchgeschleppt, schlepp[e] durch! durchzuschleppen. — Er hat mich, ihn, seinen armen Verwandten mit durchgeschleppt. Ich habe mich nur mühsam in der Welt (durch die Welt) durchgeschleppt.

du'rchschneiden (mit einem scharfen Instrument trennen); schneide, schneid[e]st, schneidet durch; schnitt, -[e]st, -durch; durchgeschnitten, schneid[e] durch! durchzuschneiden. — Ich schnitt das Brett mit dem Messer durch. Ich habe mir fast den Finger durchgeschnitten. — durchschnei'den (durch rasches Vorwärtsdringen trennen); durchschneide, durchschneid[e]st, durchschneidet; durchschnitt, -[e]st, -; durchschnitten, durchschneid[e]! zu durchschneiden. — Ich durchschnitt die Luft. Das Boot hat das Wasser rascher durchschnitten als der Radler die Luft.

Durchschnitt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Durchschnittsfläche.

durchschnittlich.

Durchschuß, der, Durchschusses, Durchschuß (od. Durchschusse), Durchschuß; Durchschüsse, -, -n, -. — das Durchschußpapier.

durchschwindeln, s. abschwindeln. — Ich habe mich durch das Examen durchgeschwindelt.

durchsehen, s. absehen. — Sieh mir doch meinen Aufsatz durch!

durchsichtig, -er, -sten.

Durchstecherei, die, unv.; -en, unv.

durchstehlen; stehle, stiehlst, stiehlt durch; stahl, -st, -durch, conj. stöhle (od. stähle) durch; durchgestohlen, stiehl durch! durchzustehlen. — Ich stahl mich heimlich durch.

Durchstich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

durchtrieben, -er, -sten.

Du'rchweg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

durchwe'g.

durchwinden; winde, wind[e]st, windet durch; wand, -[e]st, -durch), conj. wände durch); durchgewunden, wind[e] durch! durchzuwinden. — Ich wand mich geschickt durch die Menge durch.

Durchzug, der, -[e]s, -[e], -; Durchzüge, -, -n, -.

durchzwängen, s. aufzwängen. — Ich konnte mich kaum durch die Tür durchzwängen.

dürfen; darf, darfst, darf; durfte, -st, -, conj. dürfte; gedurft, (fehlt), zu dürfen. — Er hat es nicht (tun) gedurft. Er hat es nicht tun dürfen.

dürftig, -er, -sten.

Dürftigkeit, die, unv. — das Dürftigkeitsattest.

dürr, -er, -sten. — dürrbeinig.

Dürre, die, unv. — die Dürrsucht.

Durst, der, -es (Dur-stes), -[e], -. - der Wissensdurst.

dursten (dur-sten; od. dürsten), durste, durstest, durstet; durstete, -st, -; gedurstet, durst[e]! zu dursten. — Mich, ihn, sie durstet (dürstet). Es durstet mich, ihn, den Soldaten. Mich durstet nach Rache, seinem Blut.

durstig, -er, -sten.

Dusche, die, unv.; -n, unv. — das Duschbad.

duschen; dusche, duschst, duscht; duschte, -st, -; geduscht, dusch! zu duschen. — Ich habe mich geduscht.

Dusel, der, -s, -, -.

duselig, -er, -sten. — Mir, ihm, ihr ist duselig.

duseln; dusle (od. dusele), duselst, duselt; duselte, -st, -; geduselt, dusle (od. dusel!)! zu duseln.

düster (dü-ster), -er, -sten.

Dutzend (Dut-zend), das, -s, -, -; -e, -, -n, -. — das Dutzendbild. dutzendweis (od. dutzendweise). zwei Dutzend, fünf Liter, drei Mark, drei Pfund, hundert Mann, zwei Buch.

Hauptwörter, die eine Zahl-, Maß-, Münz- oder Gewichtsbestimmung enthalten, stehen nach Zahlwörtern in der Einheitsform und ohne Biegung; ausgenommen sind die weiblichen Hauptwörter auf -e und die Benennungen für Zeiten: vier Ellen, Kannen, zwei Meilen, drei Jahre, fünf Tage, nach drei Tagen, vor fünf Monaten.

Im gewöhnlichen Sprachgebrauch sagt man jedoch auch: zwei Fässer Wein, eine Länge von zwanzig Metern, eine Summe von hundert Talern.

Nach Hauptwörtern, welche eine Zahl, Maß, Menge oder Gewicht bezeichnen, steht oft statt des abhängigen 2. Falles der 1. oder 4. Fall. statt: ein Dutzend guter Nüsse, ein Pfund frischen Spargels, ein Stück Brotes, ein Trunk Wassers — ein Dutzend gute Nüsse, ein Pfund frischer Spargel (frischen Spargel), ein Stück Brot, ein Trunk Wasser.

duzen; duze, duzt (od. duzest), duzt; duzte, -st, -; geduzt, duz[e]! zu duzen. — Ich duze mich mit ihm, ihr, deinem Bruder.

Duzbruder, der, -s, -, -; Duzbrüder, -, -n, -.

Dynamik (die Kraftlehre), die, unv.

dynamisch (selbstkräftig).

Dynamit, das, -[e]s, -[e], -. — das Dynamit-Attentat.

Dynastie (Dyna-stie; die Herrscherfamilie), die, unv.; -[e]n, unv.

dynastisch.

Dysenterie (Dys-enterie; die Ruhr), die, unv.

E.

Eau de Cologne (kölnisches Wasser), das, unv.

Ebbe, die, unv.; -n, unv.

ebben; es ebbt, ebbte, geebbt.

eben. — ebendaher. ebendeshalb. ebenfalls. ebensosehr.

eben (flach), -er, -sten.

Ebenbild, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — Er ist das Ebenbild von dir, ihm, seinem Vater (dein, sein, seines Vaters Ebenbild).

ebenbürtig, -er, -sten. — Ich bin dir, ihm, ihr, seinem Stande, seiner Stellung ebenbürtig.

ebenderselbe, s. derselbe.

Ebene, die, unv.; -n, unv.

eb[e]nen; eb[e]ne, ebnest, ebnet; ebnete, -st, -; geebnet, ebne (od. eben[e])! zu ebnen. — Er ebnete mir, ihm, seinem Sohne den Lebensweg.

Ebenholz, das, -es, -[e], -; Ebenhölzer, -, -n, -

ebenso (wie od. als).

Eb[e]nung, die, unv.; -en, unv.

Eber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Eberjagd.

Eb[e]resche, die, unv.; -n, unv.

Eberhard, s. Alfred.

Ebräer (od. Hebräer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ebräisch (od. hebräisch).

echappieren (entwischen); echappiere, echappierst, echappiert; echappierte, -st, -; echappiert, echappier[e]! zu echappieren. — Du sollst mir nicht echappieren.

echauffieren (erhitzen); echauffiere, echauffierst, echauffiert; echauffierte, -st, -; echauffiert, echauffier[e]! zu echauffieren. — Echauffiere dich nicht so sehr!

Echo (der Widerhall), das, -[s], -, -; -s, unv.

echt, -er, -[e]ſten.

Echtheit, die, unv. — der Echtheitsnachweis.

Eck, das, -[e]s (Ek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Eckhaus. das Viereck. viereckig.

Eckart (Ek-kart; od. Eckehardt; Eckhart), ſ. Adalbert.

Ecke (Ek-ke), die, unv.; -n, unv. — der Eckenſteher. die Straßenecke.

ecken; ecke, eckſt, eckt; eckte, -ſt, -; geeckt, eck[e]! zu ecken.

Ecker (Ek-ker), die, unv.; -n, unv.

eckig, -er, -ſten.

Eclat (das Aufſehen), der, -s, -, -; -s, unv. — die Eclatmacherei.

edel, -er, -ſten. — der Edelmut. edelmütig.

Edelmann, der, -[e]s, -[e], -; Edelleute, -, -n, -.

edelmänniſch, -er, -[e]ſten.

Eden (das Paradies), das, -s, -, -.

Edgar, ſ. Arthur.

edieren (ein Werk herausgeben); ediere, edierſt, ediert; edierte, -ſt, -; ediert, edier[e]! zu edieren.

Edikt (die Verordnung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Edition (die Herausgabe), die, unv.; -en, unv.

Editor, der, -s, -, -; -en, unv.

Edmund, ſ. Alfred.

Eduard, ſ. Alfred.

Edwin, ſ. Alwin.

Efeu, der, -s, -, -. — die Efenranke.

Effekt (die Wirkung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Effekten (Mehrz.; die Habſeligkeiten), unv.

effektiv (wirklich).

effektuieren (ausrichten); effektuiere, effektuierſt, effektuiert; effektuierte, -ſt, -; effektuiert, effektuier[e]! zu effektuieren.

egal (gleich, gleichgültig), -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, die em Menſchen egal.

Egbert, ſ. Adalbert,

Egel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Blutegel.

Egge, die, unv.; -n, unv.

eggen; egge, eggſt, eggt; eggte, -ſt, -; geeggt, egg[e]! zu eggen.

Eginhard[t], ſ. Alfred [Adalbert].

Egoismus (die Selbſtſucht), der, unv.

Egoïſt, der, -en, -en, -en; -en, unv.

egoïſtiſch, -er, -[e]ſten.

ehe, -r, -ſten. — eheſtens. des eheſten.

Ehe, die, unv.; -n, unv. — der Ehegatte. die Ehegattin, Mehrz, -nen. ehelos.

ehebrechen; ich breche (ſ. brechen) die Ehe.

ehebrecheriſch, -er, -[e]ſten.

Ehebruch, der, -[e]s, -[e], -; Ehebrüche, -, -n, -. — Er treibt Ehebruch mit ihr, der Dirne.

ehedem.

Ehegeſpons, das (der, die), Ehegeſponſes, Ehegeſpons (od. Ehegeſponſe), Ehegeſpons; Ehegeſponſe, -, -n, -.

ehelich.

ehelichen; eheliche, ehelichſt, ehelicht; ehelichte, -ſt, -; geehelicht, ehelich[e]! zu ehelichen. — Er hat mich, ſie, ſeine Couſine geehelicht.

Eheloſigkeit, die, unv.

ehemalig.

ehemals.

ehemänniſch.

ehern, -er, -ſten.

ehrbar, -er, -ſten.

Ehre, die, unv.; -n, unv. — das Ehrgefühl. die Ehrenerklärung. ehrverletzend. ehrenhaft.

ehren; ehre, ehrſt, ehrt; ehrte, -ſt, -; geehrt, ehr[e]! zu ehren. — Du mußt mich, ihn, deinen Herrn mehr ehren.

ehrenhaft, -er, -[e]ſten. — Das iſt nicht ehrenhaft gegen mich, ihn, deinen Herrn, die Herrſchaft (gehandelt).

ehrenhalber.

ehrerbietig. — Du biſt gegen mich, ihn, deinen Herrn nicht ehrerbietig genug.

Ehrfurcht, die, unv. — Ich habe große Ehrfurcht vor dir, ihm, deinem Vater.

ehrfürchtig, -er, -ſten.

ehrlich, -er, -ſten. — Sei gegen mich, ihn, deinen Meiſter ehrlicher!

ehrlos, ehrloſer, ehrloſeſten. — Du biſt vor mir, ihm, allen Menſchen ehrlos.

Ehrloſigkeit, die, unv.

ehrſam, -er, -ſten.

Ehrſucht, die, unv.

ehrſüchtig, -er, -ſten.

Ehrwürden, unv. — an Se. (= Seine) Ehrwürden.

Ei, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Eiweiß. der Eierkuchen. eiförmig.

ei!

Eiche (der Baum), die, unv.; -n, unv. die Eichkatze. der Eichenwald. — Eiche (gesetzliche Maßbestimmung), die, unv. — das Eichamt.

eichen.

eichen; eiche, eichst, eicht; eichte, -st, -; geeicht, eich[e]! zu eichen.

Eid, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Eidgenossenschaft. die Eidesformel. eidbrüchig. an Eides Statt. Er schwur mir auf die Bibel, seine Worte einen Eid.

Eidam, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Eidechse, die, unv.; -n, unv. — die Eidechsenart.

Eider, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Eiderdaune (od. Eiderdune).

eidlich.

Eifer, der, -s, -, -. — die Eifersucht.

eifern; eif[e]re, eiferst, eifert; eiferte, -st, -; geeifert, eifre (eif-re; od. eifer[e])! zu eifern. — Er eifert für das Wohl des Volkes, gegen, über das Kartenspielen, um einen Sündenlohn.

Eifersüchtelei, die, unv.; -en, unv.

eifersüchtig, -er, -sten. — Sie ist auf mich, ihn, ihren Mann eifersüchtig.

eifrig, -er, -sten.

eigen, -er, -sten. — der Eigennutz. eigenartig. mein eigen. zu eigen machen (geben). Es ist mir, ihm, ihr, dem Hunde eigen.

eigens. — Ich habe es eigens für dich, ihn, deinen Gebrauch gekauft.

Eigenschaftswort, das, -[e]s, -[e], -; Eigenschaftswörter, -, -n, -.

Das Eigenschaftswort gibt die Eigenschaft eines Hauptwortes an. der hohe Turm, die große Stadt, das neue Buch. Über die Biegung desselben s. der, die, das.

Eigensinn, der, -[e]s, -[e], -.

eigensinnig, -er, -sten.

eigentlich.

Eigentum, das, -[e]s, -[e], -; Eigentümer, -, -n, -. — das Eigentumsrecht. eigentumslos.

Eigentümer, -s, -, -; -, -, -n, -.

eigentümlich, -er, -sten. — Er ist in dieser Sache sehr eigentümlich. Das Seufzen ist mir, ihm eigentümlich.

eigenwillig, -er, -sten.

eignen; eig[e]ne, eignest, eignet; eignete, -st, -; geeignet, eigne (eig-ne; od. eignen[e])! zu eignen. — Das Haus eignet mir, ihm, meinem Manne. Die Lage ist für mich, mein Geschäft nicht geeignet. Du eignest dich nicht zum Gelehrten, zur Hausfrau.

Eiland, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Eile, die, unv. — der Eilbote. eilfertig.

eilen; eile, eilst, eilt; eilte, -st, -; geeilt, eil[e]! zu eilen. — Ich eile mich schon. Er eilt nach Hause, in die Stadt, dir, ihm, ihr zu Hülfe.

eilends.

eilig, -er, -sten.

Eimer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — eimerweis (od. eimerweise).

ein (männliches Geschlecht), -es, -em, -en. — ein treuer Freund, eines treuen Freundes, einem treuen Freunde, einen treuen Freund.

eine (weibliches Geschlecht), -r, -r, -. — eine kluge Frau, einer klugen Frau, einer klugen Frau, eine kluge Frau.

ein (sächliches Geschlecht), -es, -em, -. — ein neues Haus, eines neuen Hauses, einem neuen Hause, ein neues Haus.

Steht nach ein, mein, dein, sein, unser, euer, ihr, kein ein Eigenschaftswort, so erhält dieses außer dem 1. Fall des männlichen und dem 1. und 4. Fall des weiblichen und sächlichen Geschlechts die Endung -[e]n.

einander. — einander (auf-, aus-, mit-, zueinander). die Aufeinanderfolge.

einarbeiten, s. abarbeiten. — Ich muß mich erst in den Sachverhalt, die Sache, die Akten einarbeiten.

einäschern; äsch[e]re, äscherst, äschert ein; äscherte, -st, -ein; eingeäschert, äschre (äsch-re; od. äscher[e]) ein! einzuäschern.

einängig.

einbalsamieren (eine Leiche durch Balsam vor Verwesung schützen); balsamiere, balsamierst, balsamiert ein; balsamierte, -st, -ein; einbalsamiert, balsamier[e] ein! einzubalsamieren. — Mich, ihn balsamiert niemand ein.

Einband, der, -[e]s, -[e], -; Einbände, -, -n, -.

einbegriffen. — Das Faß ist in dem Preise, in den zehn Mark (mit) einbegriffen.

einbeinig.

einbilden, s. abbilden. — Du bildest dir viel auf deinen Reichtum, deine Schönheit, das Geld ein.

Einblick, der, -[e]s (Einblik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe keinen Einblick in deinen Plan, seine Verhältnisse getan (gewonnen).

einbringen, s. abbringen. — Das Geschäft hat mir, ihm, dem Verkäufer wenig eingebracht.

einbrocken (einbrok-ken), brocke, brockst, brockt ein; brockte, -st, - ein; eingebrockt, brock[e] ein! einzubrocken. — Da hast du dir etwas Schönes eingebrockt. Er hat nichts in die Suppe einzubrocken.

Einbruch, der, -[e]s, -[e], -; Einbrüche, -, -n, -. — der Einbruch in den Laden, die Küche. Man hat bei mir, ihm, unserm Nachbar einen Einbruch versucht.

einbürgern; bürg[e]re, bürgerst, bürgert ein; bürgerte, -st, - ein, eingebürgert, bürgre (bürg-re; od. bürger[e]) ein! einzubürgern. — Bei dir, ihm, diesem Kinde hat sich die Lüge schon eingebürgert. Ich habe mich auf dem Lande, in der Stadt schon ganz eingebürgert.

Eindämmung, die, unv.; -en, unv.

Eindeichung, die, unv.; -en, unv.

eindrängen, s. aufdrängen. — Du hast dich bei uns, in unsern Verein, unsre Familie eingedrängt.

eindringen, s. abdringen. — Ich bin noch nicht tief in den Zusammenhang, diese Wissenschaft eingedrungen.

eindringlich, -er, -sten.

Eindringling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Eindruck, der, -[e]s (Eindruk-kes), -[e], -; Eindrücke, -, -n, -. — eindrucksvoll. Das machte auf mich, ihn, den Verklagten keinen Eindruck.

eindrücklich, -er, -sten.

einen; eine, einst; eint; einte, -st, -; geeint, ein[e]! zu einen. — Ich einte mich mit ihm, ihr wegen (in betreff, betreffs) des Geldes, der Forderung.

einengen; enge, engst, engt ein; engte, -st, - ein; eingeengt, eng[e] ein! einzuengen. — Seine Gegenwart engte mich (mir die Brust) ein. Ich bin in meiner Freiheit, in meinem Tun zu sehr eingeengt.

Einer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einer. — der eine, der andere. unsereiner. in einem fort. — S. ein.

Einerlei. das, -[e]s, -[e], -.

einerlei.

einerseits.

einesteils.

einfach, -er, -sten.

einfädeln; fäd[e]le, fädelst, fädelt ein; fädelte, -st, - ein; eingefädelt, fädle (fäd-le; od. fädel[e]) ein! einzufädeln. — Du hast dir etwas Schönes eingefädelt.

Einfahrt, die, unv.; -en, unv.

einfallen, s. auffallen. — Das fällt mir im Traum nicht ein. Ich habe mir fast den Schädel eingefallen.

Einfalt, die, unv. — der Einfaltspinsel.

einfältig, -er, -sten.

einfangen; fange, fängst, fängt ein; fing, -st, - ein; eingefangen, fang[e] ein! einzufangen. — Er hat mich, ihn, sie, den Wildfang, die Katze eingefangen.

einfinden, s. durchfinden. — Ich fand mich pünktlich bei ihm ein.

einflechten; flechte, flichtst, flicht ein; flocht, -[e]st, - ein, conj. flöchte ein; eingeflochten! flicht ein! einzuflechten. — Flicht das Band in dein Haar ein! Er flicht oft witzige Einfälle in seine Reden (seinen Reden) ein.

einflößen; flöße, floßt (od. flößest), flößt ein; flößte, -st, - ein; eingeflößt, flöß[e] ein! einzuflößen. — Er flößte mir, ihm, dem Feigling eine große Furcht ein.

Einfluß, der, Einflusses, Einfluß (od. Einflusse), Einfluß; Einflüsse, -, -n, -. — Er hat großen Einfluß auf mich, ihn, meinen Lebensgang gehabt.

einflüstern (einflü-stern); flüst[e]re, flüsterst, flüstert ein; flüsterte, -st, - ein; eingeflüstert, flüstre (flüst-re; od. flüster[e]) ein! einzuflüstern. — Wer hat dir, ihm, ihr, dem Kinde dieses eingeflüstert?

Einflüsterung, die, unv.; -en, unv.

einfordern, s. auffordern. — Ich habe mir die Schuld von ihm eingefordert.

einförmig, -er, -sten.

einfressen; fresse, frißt (od. frissest), frißt ein; fraß, fraßest, fraß ein, conj. fräße ein; eingefressen, friß ein! einzufressen. — Du läßt deinen Ärger zu sehr in dich einfressen.

einfriedigen; friedige, friedigst, friedigt ein; friedigte, -st, - ein; eingefriedigt, friedig[e] ein! einzufriedigen.

Einfriedigung, die, unv.; -en, unv. — die Einfriedigungsmauer.

einführen, s. aufführen. — Ich will dich in unsere Gesellschaft einführen; ich bin in eurer Gesellschaft (eure Gesellschaft) bereits eingeführt. Das Buch ist in (an) unsrer Schule eingeführt.

Eingabe, die, unv.; -n, unv. — die Eingabe an den Bezirks-Ausschuß, die Behörde, das Ministerium.

Eingang, der, -[e]s, -[e], -; Eingänge, -, -n, -. — im Eingang[e]. das Eingangswort. eingangs.

eingeben, s. angeben. — Gib mir, ihm, dem Kranken die Medizin ein! Das gab mir ein guter Genius ein.

eingebildet, -er, -[e]sten. — Er ist auf seinen Reichtum (wegen seines Reichtums) sehr eingebildet.

eingeboren. — der Eingeborene. ein Eingeborener, Mehrz. Eingeborene. die Eingeborenen dieses Landes (in diesem Lande).

eingedenk. — Ich bin deiner, ihrer, deiner großen Güte, meines Versprechens stets eingedenk.

eingefleischt, -er, -[e]sten.

eingeh[e]n, s. angehen. — Er ist (hat) den Vertrag eingegangen. Ich gehe (auf) die Wette ein. Diese Handlung will mir nicht in den Sinn eingehen. Er ist zur ewigen Ruhe eingegangen.

eingenommen, -er, -sten. — Er ist sehr für (gegen) dich, ihn, den Bewerber eingenommen. Ich bin im Kopfe eingenommen. Du bist sehr von dir, ihm, deinem Wissen eingenommen.

eingepfarrt. — Wir sind in diesen Kirchsprengel, das Kirchdorf (diesem Kirchsprengel, dem Kirchdorf), nach N. eingepfarrt.

eingesessen. — der Eingesessene. ein Eingesessener, Mehrz. Eingesessene.

eingeständig. — Er ist des Verbrechens, seiner Schuld eingeständig.

Eingeständnis, das, Eingeständnisses, Eingeständnis (od. Eingeständnisse), Eingeständnis; Eingeständnisse, -, -n, -.

eingestehen; gestehe, gestehst, gesteht ein; gestand, -[e]st, - ein, conj. gestände ein; eingestanden, gesteh[e] ein! einzugestehen. — Er hat mir, ihm, dem Richter, seiner Mutter sein Vergehen eingestanden.

Eingeweide, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

eingewöhnen, s. abgewöhnen. — Ich muß mich erst sehr in mein Amt, die neuen Verhältnisse eingewöhnen.

eingezogen, -er, -sten.

eingreifen; greife, greifst, greift ein; griff, -st, - ein; eingegriffen, greif[e] ein! einzugreifen. — Das Schicksal greift mit rauher Hand in meinen Lebensgang ein.

Eingriff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Das ist ein unrechtmäßiger Eingriff in meine Freiheit, mein Recht.

Einhalt, der, -[e]s, -[e], -. — Ich gebot dir, ihm, seinem Treiben Einhalt.

einhandeln, s. abhandeln. — Du hast dir damit nur Undank eingehandelt.

einhändigen, s. aushändigen. — Ich habe ihm, deinem Bankier eine große Summe für dich eingehändigt.

einhauchen; hauche, hauchst, hauchst ein; hauchte, -st, - ein; eingehaucht, hauch[e] ein! einzuhauchen. — Er hauchte mir mit seinem freundlichen Zuspruch neues Leben ein.

einheften; hefte, heft[e]st, heftet ein; heftete, -st, - ein; eingeheftet, heft[e] ein! einzuheften. — Hefte mir das Buch ein! Hefte mir dieses Blatt in dieses Buch hinter diese Seite ein!

Einhegung, die, unv.; -en, unv. — der Einhegungszaun.

einheimisch. — Die Pflanze ist bei uns, in unserm Lande, unsrer Gegend einheimisch.

einheimsen; heimse, heimst (od. heimsest), heimst ein; heimste (heimste), -st, - ein; eingeheimst, heims (od. heimse) ein! einzuheimsen. — Ich habe mir eine Menge Sachen schon eingeheimst.

einheiraten; heirate, heirat[e]st, heiratet ein; heiratete, -st, - ein; eingeheiratet, heirat[e] ein! einzuheiraten. — Ich will mich in den Hof, die Wirtschaft, das Geschäft einheiraten.

einheizen; heize, heizt (od. heizest), heizt ein; heizte, -st, -ein; eingeheizt, heiz[e] ein! einzuheizen. — Ich werde dir, ihm, dem Bösewicht schön einheizen.

einhelfen, s. aufhelfen. — Hilf mir ihm, ihr, meinem Gedächtnis doch ein, beim Aufsagen!

einhellig, -er, -sten.

einher. — einherstolzieren.

einherbsten; herbste, herbst (od. herbstest), herbstet ein; herbstete, -st, -ein; eingeherbstet, herbst[e] ein! einzuherbsten.

einholen, s. abholen. — Er holte mich, ihn, den Wagen, das Korn ein. Sie holten mich, ihn, den König im festlichen Aufzuge ein.

Einholung, die, unv.; -en, unv. — die Einholungsfeierlichkeit.

Einhorn, das, -[e]s, -[e], -; Einhörner, -, -n, -.

Einhufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einhufig.

einhüllen; hülle, hüllst, hüllt ein; hüllte, -st, -ein; eingehüllt, hüll[e] ein! einzuhüllen. — Hülle dich in deinen Mantel, das Tuch ein! Er hüllte sich in beredtes Schweigen ein.

einig, -er, -sten. — Seid einig untereinander!

einigen; einige, einigst, einigt; einigte, -st, -; geeinigt, einig[e]! zu einigen. — Einige dich mit ihm wegen (in betreff) des Geldes, der Forderung!

einiger. — Einiger schwere Wein, einiges schweren Weines, einigem schweren Weine, einigen schweren Wein; einige schwere[n] Weine, einiger schweren Weine, einigen schweren Weinen, einige schwere[n] Weine.

Einige Gelehrte[n], einiger Gelehrten, einigen Gelehrten, einige Gelehrte[n]. — S. der, die, das.

Ebenso werden dekliniert: alle, etliche, folgende, manche, mehrere, sämtliche, solche, verschiedene, viele, wenige.

einigermaßen.

Einigkeit, die, unv. — die Einigkeitsbestrebung.

Einigung, die, unv. — der Einigungsversuch.

einimpfen (einimp-fen); impfe, impfst, impft ein; impfte (impf-te), -st, -ein; eingeimpft, impf[e] ein! einzuimpfen. — Mir, ihm, dem Bösewicht sind diese Grundsätze schon von Jugend an eingeimpft.

einjagen, s. abjagen. — Du hast mir, ihm, dem armen Mann einen großen Schreck[en], eine große Furcht eingejagt.

einjährig. — der Einjährige. ein Einjähriger, Mehrz. Einjährige. der Einjährig-Freiwillige. das Einjährig-freiwilligen-Examen.

einkassieren; kassiere, kassierst, kassiert ein; kassierte, -st, -ein; einkassiert, kassier[e] ein! einzukassieren. — Ich habe mir das Geld von dir, ihm, dem Schuldner bereits einkassiert.

Einkauf, der, -[e]s, -[e], -; Einkäufe, -, -n, -. — der Einkaufspreis.

einkaufen; kaufe, kaufst, kauft ein; kaufte, -st, -ein; eingekauft, kauf[e] ein! einzukaufen. — Hast du dir schon für den Winter Kohlen eingekauft? Ich will mich, ihn, sie, meine Frau in die Lebensversicherung einkaufen.

Einkehr, die, unv.; -en, unv. — Halte Einkehr bei dir (in dich [dir]) selber!

einkehren, s. abkehren. — Ich bin bei ihm, meinem Freunde eingekehrt. Ich kehrte in ein Wirtshaus (einem Wirtshause) ein.

einkerkern; kerk[e]re, kerkerst, kerkert ein; kerkerte, -st, -ein; eingekerkert, kerkre (kerk-re; od. kerker[e]) ein! einzukerkern. — Man hatte mich, ihn, den Dieb eingekerkert. Er ist in das Gefängnis (dem Gefängnisse) eingekerkert.

einklagen, s. anklagen. — Ich habe meine Forderung an dich, ihn, meinen Schuldner bei dem Gerichte eingeklagt.

Einklammerung, die, unv.; -en, unv.

einklassig.

einkleben; klebe, klebst, klebt ein; klebte, -st, -ein; eingeklebt, kleb[e] ein! einzukleben. — Klebe dir das Blatt, die Marken in das Buch ein!

einkleiden, s. auskleiden. — Ich will mich, ihn, sie in meinen Mantel einkleiden. Kleide deine Gedanken in gutes Deutsch, verständlichere Worte ein.

einklemmen; klemme, klemmst, klemmt ein; klemmte, -st, -ein; eingeklemmt, klemm[e] ein! einzuklemmen. — Du hast dir deinen Rock

zwischen die Tür (der Tür) eingeklemmt. Ich war zwischen einem Wagen und einer Karre eingeklemmt.

einklopfen, s. ausklopfen. — Klopfe den Nagel in den Pfosten, in die Tür ein!

einkochen; koche, kochst, kocht ein; kochte, -st, -ein, eingekocht, koch[e] ein! einzukochen. — Hast du dir schon Kompott eingekocht?

einkommen, s. abkommen. — Ich soll bei ihm, dem Magistrat wegen des Erlasses des Schulgeldes einkommen. Das Heu kommt heute nicht mehr in den Stall, die Scheune ein.

Einkommen, das, -s, -, -. — das Einkommensverhältnis.

einkritzeln (einkrit-zeln): kritz[e]le, kritzelst, kritzelt ein; kritzelte, -st, -ein; eingekritzelt, kritzle (od. kritzel[e]) ein! einzukritzeln. — Er kritzelt seinen Namen in jeden Baum, jedes Brett, alle Rinden ein.

Einkünfte (Mehrz.), die, -, -n, -.

einladen; lade, lad[e]st (od. lädst), ladet (od. lädt) ein; lud, -[e]st, -ein, conj. lüde ein; eingeladen, lad[e] ein! einzuladen. — Er lud mich, ihn, sie zur Hochzeit, zum Mittag ein.

Einlage, die, unv.; -n, unv.

Einlaß, der, Einlasses, Einlaß (od. Einlasse), Einlaß. — die Einlaßkarte. Es wurde mir, ihm, dem Nachtschwärmer kein Einlaß in das Haus gewährt.

einlassen, s. ablassen. — Du mußt dich auf (in) einen solchen Handel, solches Geschäft nicht einlassen. Laß mich in den Garten, die Tür ein! Laß dich nicht mit ihm, ihr, einem solchen Menschen ein!

einlaufen, s. ablaufen. — Mir, ihm ist der Rock eingelaufen. Das Schiff ist in den Hafen eingelaufen.

einleben; lebe, lebst, lebt ein; lebte, -st, -ein; eingelebt, leb[e] ein! einzuleben. — Ich muß mich erst in meinen Beruf, mein Amt (meinem Berufe, meinem Amte) einleben.

einlegen, s. auslegen. — Du kannst dich bei ihm für mich, meinen Bruder einlegen. Lege Holz in den Ofen ein! Mit dir, ihm, dem trägen Schüler kann ich keine Ehre einlegen.

Einleitung, die, unv.; -en, unv. — das Einleitungswort. die Einleitung in den Vortrag, die Predigt.

einlernen, s. ablernen. — Ich will mir die Rolle, das Gedicht einlernen.

einlesen; lese, liest (od. liesest), liest ein; las, lasest, -ein, conj. läse ein; eingelesen, lies ein! einzulesen. — Ich muß mich erst in seinen Stil, das Buch einlesen.

einleuchten; es leuchtet, leuchtete ein, eingeleuchtet. — Das leuchtet mir, ihm, meinem bißchen Verstande nicht recht ein.

einliegend (besser: inliegend).

Einlieger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einlogieren; logiere, logierst, logiert ein; logierte, -st, -ein; einlogiert, logier[e] ein! einzulogieren. — Ich habe mich bei ihm, ihr, deinem Kollegen einlogiert.

einlösen, s. auslösen. — Ich will dir, ihm, meinem Gläubiger mein gegebenes Wort einlösen.

einlullen; lulle, lullst, lullt ein; lullte, -st, -ein; eingelullt, lull[e] ein! einzulullen. — Du hast mich mit deinem Gesange eingelullt.

einmal. — für ein Mal.

Einmaleins, das, unv.

einmalig.

Einmarsch, der, -es, -[e], -; Einmärsche, -, -n, -. — der Einmarsch in die Stadt, das Land.

Einmaster (Einma-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einmastig.

einmengen; menge, mengst, mengt ein; mengte, -st, -ein, eingemengt, meng[e] ein! einzumengen. — Menge dich nie in einen fremden Streit, eine fremde Sache ein!

einmieten, s. abmieten. — Ich habe mich bei ihm, ihr, in derselben Straße, dem Hotel eingemietet.

einmischen; mische, misch[e]st, mischt ein; mischte, -st, -ein; eingemischt, misch[e] ein! einzumischen. — Warum mischst du dich in den Streit, die Sache ein!

einmummeln; mumm[e]le, mummelst, mummelt ein; mummelte, -st, -ein; eingemummelt, mummle (od. mummel[e]) ein! einzumummeln. — Mummle dich nicht so fest in den Mantel, das Tuch ein!

einmünden; münde, münd[e]st, mündet ein; mündete, -st, -ein;

eingemündet, münd[e] ein! einzumünden. — Die Oder mündet ein in die Ostsee, das Stettiner Haff.

einmütig, -er, -sten. — Sie waren stets einmütig beieinander. Sie lebten einmütig miteinander.

einnähen; nähe, nähst, näht ein; nähte, -st, - ein! eingenäht, näh[e] ein! einzunähen. — Ich nähte mir, dem Boten das Geld in den Rock, die Tasche ein.

Einnahme, die, unv.; -n, unv. — die Einnahmequelle. die Nebeneinnahme. Das ist eine gute Einnahme für mich, ihn, den Beamten.

einnehmen, s. abnehmen. — Du hast mich, ihn, die Dame sehr für (gegen) dich, ihn eingenommen.

Einnehmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Steuereinnehmer.

Einöde, die, unv.; -n, unv.

einpacken, s. aufpacken — Ich habe mir den Rock, alle Sachen eingepackt.

einpaschen; pasche, pasch[e]st, paschst ein; paschte, -st, -ein; eingepascht, pasch[e] ein! einzupaschen. — Sie paschte die Spitzen über die Grenze ein.

einpassen, s. anpassen. — Ich habe den Schlüssel genau in das Loch eingepaßt.

einpauken; pauke, paukst, paukt ein; paukte, -st, -ein; eingepaukt, pauk[e] ein! einzupauken. — Ich pauke mir, ihm, dem Kinde das Gedicht gehörig ein.

einpflanzen; pflanze, pflanzt (od. pflanzest), pflanzt ein; pflanzte, -st, - ein; eingepflanzt, pflanz[e] ein! einzupflanzen. — Ich habe mir Kohl eingepflanzt. Solche Grundsätze sind mir, ihm, meinen Geschwistern, uns allen von klein auf (von Jugend auf) eingepflanzt. Er pflanzte Sträucher in den Garten (dem Garten) ein.

einpfündig.

einprägen; präge, prägst, prägt ein; prägte, -st, - ein; eingeprägt, präg[e] ein! einzuprägen. — Du mußt dir das Gedicht, die Vokabeln besser einprägen.

einprügeln, s. durchprügeln. — Ich kann es dir, ihm, dem trägen Jungen doch nicht einprügeln.

einquartieren, s. ausquartieren. — Ich hatte mich, ihn, meinen Sohn bei dir, ihm einquartiert.

Einquartierung, die, unv.; -en, unv. — die Einquartierungsmannschaft.

einrahmen, s. abrahmen. — Ich rahme mir das Bild selber ein.

einrammen; ramme, rammst, rammt ein; rammte, -st, - ein; eingerammt, ramm[e] ein! einzurammen.

einrangieren (einordnen); rangiere, rangierst, rangiert ein; rangierte, -st, - ein; einrangiert, rangier[e] ein! einzurangieren. — Er wurde in die Liste, das Korps einrangiert.

einräuchern; räuch[e]re, räucherst, räuchert ein; räucherte, -st, -ein; eingeräuchert, räuchre (räuch=re; od. räucher[e]) ein! einzuräuchern. — Räuchere mir das Zimmer nicht so ein! Ihr habt mich, ihn, das Zimmer sehr eingeräuchert.

einräumen; räume, räumst, räumt ein; räumte, -st, -ein; eingeräumt, räum[e] ein! einzuräumen. — Er räumte mir, ihm, dem Mieter noch ein Zimmer ein. Ich mußte dir, ihm, dem Richter die Tat einräumen.

einrechnen, s. abrechnen. — Ich rechne dich, ihn, meine Bemühung, das Porto mit ein.

Einrede, die, unv.; -n, unv. — Deine Einrede gegen mich, ihn, deinen Meister war taktlos.

einreden, s. abreden. — Du redetest mir, ihm, dem Kinde diese Tat ein. Du redest stets auf mich, ihn, den Schüler ein.

einregistrieren (einschreiben); registriere, registrierst, registriert ein; registrierte, -st, -ein; einregistriert, registrier[e] ein! einzuregistrieren. — Ich will dich, ihn, den Bräutigam, die Geburt in das Buch einregistrieren.

einreiben; reibe, reibst, reibt ein; rieb, -st, - ein; eingerieben, reib[e] ein! einzureiben. — Reibe mir, ihm, ihr, dem Kranken den Rücken ein! Reibe mich, ihn, sie, den Kranken auf dem (den) Rücken mit der Salbe ein!

einreichen, s. darreichen. — Du mußt mir, ihm, dem Magistrat, der Regierung bald deine Bitte schriftlich einreichen.

Einreichung, die, unv.; -en, unv. — der Einreichungstermin.

einreihen; reihe, reihst, reiht ein; reihte, -st, -ein; eingereiht, reih[e] ein! einzureihen. — Man hat dich, ihn, den Bewerber in die Liste der Anwärter eingereiht.

Einreißung, die, unv.; -en, unv. — die Einreißungsarbeit.

einrenken; renke, renkst, renkt ein; renkte, -st, -ein; eingerenkt, renk[e] ein! einzurenken. — Ich habe mir den Arm wieder eingerenkt.

einrennen; renne, rennst, rennt ein; rannte, -st, -ein, conj. rennte ein; eingerannt, renn[e] ein! einzurennen. — Du rennst dir den Kopf ein.

einrichten, s. anrichten. — Ich habe mir meinen Arm, eine große Wirtschaft eingerichtet. Du mußt dich auf den Besuch, die Visite einrichten. Du hast dich in deiner Wohnung, deinem Hause ja prächtig eingerichtet. Richte dich mit deinem Gelde, nach der Decke, deinen Einnahmen ein!

einritzen (einrit=zen); ritze, ritzt (od. ritzest), ritzt ein; ritzte (ritz=te), -st, -ein; eingeritzt, ritz[e] ein! einzuritzen. — Ich habe mir den Finger eingeritzt. Ich habe meinen Namen in die Bank, das Fenster eingeritzt.

Einritzung, die, unv.; -en, unv.

einrücken, s. anrücken. — Ich will die Annonce in die Zeitung, das Blatt einrücken lassen. Er ist in einen höheren Platz, eine bessere Stellung eingerückt.

einrühren; rühre, rührst, rührt ein; rührte, -st, -ein; eingerührt, rühr[e] ein! einzurühren. — Da hast du dir, ihm, dem Wirt aber etwas Unangenehmes eingerührt.

eins. — unsereins. auf (aus, in, nach) eins. eins nach dem anderen. eins ins andere. einmal eins ist eins. Wir sind eins. eins sein (werden). eins versetzen.

Eins, die, unv.; Einsen unv.

einsalben; salbe, salbst, salbt ein; salbte, -st, -ein; eingesalbt, salb[e] ein! einzusalben. — Du hast dir wohl dein Haar eingesalbt? Salbe dich nicht so ein!

Einsalzung, die, unv.; -en, unv.

einsam, -er, -sten. — Es ist sehr einsam auf dem Hofe, bei dir, ihm. Ich bin hier einsam im fremden (in fremdem) Lande, in dieser Stadt.

einsammeln; samm[e]le, sammelst, sammelt ein; sammelte, -st, -ein; eingesammelt, samml[e] (od. sammel[e]) ein! einzusammeln. — Ich habe mir Geld, Briefmarken eingesammelt.

Einsammlung, die, unv.; -en, unv.

einsargen; sarge, sargst, sargt ein; sargte, -st, -ein; eingesargt, sarg[e] ein! einzusargen. — Sie haben ihn, sie, den Toten schon eingesargt.

Einsasse, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Einsattelung, die, unv.; -en, unv.

Einsatz, der, -es (Einsat=zes), -[e], -; Einsätze, -, -n, -. — die Einsatzschüssel. der Einsatz in die Lotterie.

einschachern, s. abschachern. — Was für Sachen hast du dir eingeschachert?

einschachteln; schacht[e]le, schachtelst; schachtelt ein; schachtelte, -st, -ein; eingeschachtelt, schachtl[e] (od. schachtel[e]) ein! einzuschachteln. — Du hast dich ja vollständig eingeschachtelt.

Einschachtelung, die, unv.; -en, unv. — der Einschachtelung[s]satz.

Einschalter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einschärfen; schärfe, schärfst, schärft ein; schärfte, -st, -ein; eingeschärft, schärf[e] ein! einzuschärfen. — Ich hatte ihm, ihr, dem Boten den strengen Befehl eingeschärft.

einscharren; scharre, scharrst, scharrt ein; scharrte, -st, -ein; eingescharrt, scharr[e] ein! einzuscharren. — Man hatte ihn, sie, den Toten wie ein Tier eingescharrt.

einschätzen (einschät=zen); schätze, schätzt (od. schätzest), schätzt ein; schätzte (schätz=te), -st, -ein; eingeschätzt, schätz[e] ein! einzuschätzen. — Ich habe mich zu hoch eingeschätzt.

einschenken; schenke, schenkst, schenkt ein; schenkte, -st, -ein; eingeschenkt, schenk[e] ein! einzuschenken. — Schenke mir Wein in das Glas, Thee in die Tasse ein! Schenke mir die reine Wahrheit ein!

einschicken, s. anschicken. — Ich schickte ihm, ihr, dem armen Manne (für ihn, sie, den armen Mann) einen Taler ein.

Einschiebsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

einschiffen, s. ausschiffen. — Ich schiffte mich in dem Hafen von N. nach Amerika ein. Ich schiffte mich in den Hafen (dem Hafen) ein.

Einschiffung, die, unv.; -en, unv.

einschlafen; schlafe, schläfst, schläft ein; schlief, -st, -ein; eingeschlafen, schlaf[e] ein! einzuschlafen. — Mir ist der Fuß eingeschlafen. Ich schlief über

(bei) der Lektüre, dem Buche ein. Ich bin während des Konzertes (bei, in dem Konzert) eingeschlafen.

einschläfern; schläf[e]re, schläferst, schläfert ein; schläferte, -st, - ein; eingeschläfert, schläfre (schläf=re; od. schläfer[e]) ein! einzuschläfern. — Die Musik hat mich, ihn, das Kind eingeschläfert. Er hat mich mit seinem Gesang (durch seinen Gesang) eingeschläfert.

Einschlag, der, -[e]s, -[e], -; Einschläge, -, -n, -. — das Einschlagspapier.

einschlagen, s. abschlagen. — Wir schlagen einen falschen Weg ein. Schlage deinen Arm in ein nasses Tuch ein! Das schlägt in mein Fach ein. Der Blitz hat in den Baum, das Dach eingeschlagen. Schlage mit deiner Hand in die meinige (in meine) ein!

einschlägig, -er, -sten.

einschleichen; schleiche, schleichst, schleicht ein; schlich, -st, - ein; eingeschlichen, schleich[e] ein! einzuschleichen. — Du hattest dich durch (in) das Fenster eingeschlichen.

einschließen, s. anschließen. — Schließe mir das Buch ein! Ich meine dich, ihn, sie, deinen Besuch mit eingeschlossen. Er schloß mich, ihn, den Widerspenstigen in den Garten, das Zimmer (dem Garten, dem Zimmer) ein. Die Stadt ist mit einer Mauer eingeschlossen.

einschließlich. — einschließlich deiner, ihrer, dieser Summe, deines Geldes.

Einschluß, der, Einschlusses, Einschluß (od. Einschlusse), Einschlüsse. — mit Einschluß von dir, ihm, deinem Gelde (deines Geldes).

einschmeicheln, s. abschmeicheln. — Du hast dich sehr bei mir, ihm, ihr, deinem Prinzipal, deiner Wirtin eingeschmeichelt.

einschmeißen; schmeiße, schmeißt (od. schmeißest), schmeißt ein; schmiß, schmissest, - ein; eingeschmissen, schmeiß[e] ein! einzuschmeißen. — Sie haben (bei) mir, ihm, dem Lehrer die Fenster eingeschmissen.

einschmieren, s. anschmieren. — Hast du dir den Rock, die Stiefel mit Fett eingeschmiert? Du hast dich, deinen Rock, das Kleid mit Fett eingeschmiert.

einschmutzen (einschmut=zen); schmutze, schmutzt (od. schmutzest), schmutzt ein; schmutzte, -st, - ein; eingeschmutzt, schmutz[e] ein! einzuschmutzen. — Du schmutzt dir den Rock, die Hose ein. Schmutze dich nicht an dem Rock, der Hose ein!

einschneiden, s. abschneiden. — Ich schnitt meinen Namen in den Baum, die Bank ein. Das schnitt mir tief in die Seele, das Herz ein.

Einschnitt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Der Arzt machte mir, ihm einen tiefen Einschnitt in den Finger, die Wunde, das Fleisch.

einschnüren; schnüre, schnürst, schnürt ein; schnürte, -st, -ein; eingeschnürt, schnür[e] ein! einzuschnüren. — Der Kummer schnürte mir, ihm, ihr das Herz, die Brust ein. Du hast dich, deinen Leib, deine Brust zu sehr in das Korsett eingeschnürt.

einschränken; schränke, schränkst, schränkt ein; schränkte, -st, -ein; eingeschränkt; schränk[e] ein! einzuschränken. — Ich schränke mich auf das Allernotwendigste ein. Ich muß mich sehr mit meinem Gelde einschränken.

einschrecken, s. abschrecken. — Er schreckte mir eine große Furcht ein. Du schreckst mich, ihn, deinen Gegner nicht mit deinen Drohungen ein.

einschreiben, s. aufschreiben. — die Einschreibegebühr. Schreibe mir einen Vers in mein Stammbuch ein! Du hast dich noch nicht in mein Album, in die Liste eingeschrieben.

einschreiten; schreite, schreit[e]st, schreitet ein; schritt, -[e]st, -ein; eingeschritten, schreit[e] ein! einzuschreiten. — Das Gericht ist gegen mich, ihn, den Verdächtigen eingeschritten. Ich muß in diesem Falle, dieser Sache endlich einschreiten.

einschüchtern; schüchter[e]re, schüchterst, schüchtert ein; schüchterte, -st, - ein; eingeschüchtert, schüchtre (schüchter=re; od. schüchter[e]) ein! einzuschüchtern. — Du hast mich, ihn, sie, den Feigling mit deinem Zorn, deiner Drohung eingeschüchtert.

Einschüchterung, die, unv.; -en, unv. — der Einschüchterungsversuch.

einschulen, s. ausschulen. — Er ist in dem Gymnasium (das Gymnasium) eingeschult.

einschürig.

einsegnen; seg[e]ne, segnest, segnet ein; segnete, -st, -ein; eingesegnet,

segne (od. segen[e]) ein! einzusegnen. — Ich bin bei ihm, dem Pfarrer, am Osterfeste, zu Ostern eingesegnet.

Einsegnung, die, unv.; -en, unv. — das Einsegnungsgeschenk.

einseifen, s. abseifen. — Sie haben mich, ihn, den einfältigen Menschen ordentlich eingeseift.

einseitig, -er, -sten.

einsenden, s. absenden. — Du mußt mir, ihm, deinem Vorgesetzten, der Behörde (an mich, ihn, deinen Vorgesetzten, die Behörde) einen Bericht einsenden.

Einsender, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einsetzen, s. aussetzen. — Sie haben mir, ihm, dem Verwundeten einen Zahn, ein Glasauge eingesetzt.

Er setzte mich, ihn, seinen Neffen als seinen Erben (zu seinem Erben) ein. Ich habe in die Lotterie eingesetzt. Er setzte ihn in das Amt eines Verwalters ein.

Einsetzung (Einset-zung), die, unv.; -en, unv. — die Einsetzungsfeier. die Einsetzung in die Stelle, das Amt.

Einsicht, die, unv.; -en, unv. — einsichtsvoll. Ich habe Einsicht in seinen Plan, seine Idee, sein Vermögen genommen.

einsichtig, -er, -sten.

Einsiedelei, die, unv.; -en, unv.

Einsiedler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einsiedlerisch, -er, -[e]sten.

einsilbig, -er, -sten.

einsingen, s. ansingen. — Du hattest mich, ihn, sie mit deinem leisen Gesang in den Schlaf eingesungen

einsitzig (einsit-zig).

einsmals, s. einstmals.

Einspänner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Einspännerfuhrwerk.

einspännig.

einsperren, s. aussperren. — Man hatte mich, ihn, den Dieb wegen seines Vergehens, seiner Freveltat in den Stall, das Gefängnis eingesperrt.

einspinnen, s. anspinnen. — Du hast dich in deinen engen Kreis eingesponnen.

einsprechen, s. absprechen. — Er sprach mir, ihm, ihr, dem Betrübten Mut ein. Er sprach fortwährend auf mich, ihn, sie, den Angeklagten, die Magd, das Kind ein. Sprich bald einmal bei mir ein!

einspringen, s. beispringen. — Ich sprang für dich, ihn, meinen Verwandten ein.

einspritzen (einsprit-zen); spritze, spritzt (od. spritzest), spritzt ein; spritzte (spritz-te), -st, -ein; eingespritzt, spritz[e] ein! einzuspritzen. — Der Arzt spritzte mir Morphium in den Arm, unter die Haut ein.

Einspruch, der, -[e]s, -[e], -; Einsprüche, -, -n, -. — Ich erhob Einspruch gegen dich, ihn, den Urteil[s]spruch, die Entscheidung, das Urteil.

einst. — einstens.

Einstampfung (Einstamp-fung), die, unv.; -en, unv.

Einstand, der, -[e]s, -[e], -; Einstände, -, -n, -. — das Einstandsrecht.

einstecken, s. abstecken. — Ich habe das Geld in den Mantel, die Tasche, das Portemonnaie eingesteckt. Der Richter steckte mich, ihn, den Mörder in das Gefängnis ein. Ich mußte von dir, ihm viele Grobheiten einstecken.

einstehen, s. anstehen. — Ich bin für dich, ihn, den Schuldner eingestanden.

einstehlen, s. durchstehlen. — Ich hatte mich heimlich in den Garten, die Stube, das Haus eingestohlen.

einsteigen; steige, steigst, steigt ein; stieg, -st, -ein; eingestiegen, steig[e] ein! einzusteigen. — Der Dieb ist über die Mauer, das Gitter in den Garten, das Haus eingestiegen.

einstellen, s. anstellen. — Stelle mir das Fernrohr ein! Ich werde mich zur rechten Zeit bei dir, ihm einstellen. Man hat mich bei den Soldaten, in den (dem) Train eingestellt. Ich will meine Feindseligkeit gegen dich, ihn, sie einstellen.

Einstellung, die, unv.; -en, unv. — das Einstellung[s]zeichen. die Arbeitseinstellung.

einstig.

einstimmen, s. beistimmen. — Er stimmte mit mir, ihm, uns allen in den Gesang, die Melodie ein.

einstimmig.

einstmals (od. einsmals).

einstöckig (einstök-kig).

einstoßen, s. abstoßen. — Ich habe mir fast den Kopf an dem Pfosten, der Tür eingestoßen.

Einstrennung, die, unv.; -en, unv.

einstrophig.

einstudieren; studiere, studierst, studiert ein; studierte, -st, -ein;

einstudiert, studier[e] ein! einzustudieren. — Ich habe mir, ihm, ihr ein neues Lied mit ihm, ihr, der Sängerin einstudiert.

einstürmen; stürme, stürmst, stürmt ein; stürmte, -st, - ein; eingestürmt, stürm[e] ein! einzustürmen. — Sie stürmten alle mit inständigen Bitten auf mich, ihn, den reichen Onkel ein.

Einsturz, der, -es, -[e], -; Einstürze, -, -n, -.

einstweilen.

einstweilig.

eint. — zum hundert und einten Male.

eintauchen; tauche, tauchst, taucht ein; tauchte, -st, - ein; eingetaucht, tauch[e] ein! einzutauchen. — Er tauchte sein Brot in den Kaffee, die Suppe ein.

Eintausch, der, -es, -[e], -.

eintauschen; tausche, tausch[e]st, tauscht ein; tauschte, -st, - ein; eingetauscht, tausch[e] ein! einzutauschen. — Ich habe dieses Buch für (gegen, um) ein anderes eingetauscht.

einteilen; teile, teilst, teilt ein; teilte, -st, - ein; eingeteilt, teil[e] ein! einzuteilen. — Du mußt dir deine Zeit, dein Geld besser einteilen. Man teilt den Baum in die Wurzel, den Stamm und in die Krone ein.

einteilig.

eintönig, -er, -sten.

Eintracht, die, unv.

einträchtig, -er, -sten. — Sie wohnen einträchtig mit- (bei-)einander.

Eintrag, der, -[e]s, -[e], -; Einträge, -, -n, -. — Das tut mir, ihm, dem Geschäft, unsrer Liebe keinen Eintrag.

eintragen, s. abtragen. — Diese Handlung trägt dir, ihm, dem Nachbar keinen Gewinn, keine Ehre ein. Trage dich, ihn, unsern Nachbar in die Liste ein!

einträglich, -er, -sten. — Dies ist für mich, ihn, den Kaufmann sehr einträglich.

eintränken; tränke, tränkst, tränkt ein; tränkte, -st, - ein; eingetränkt, tränk[e] ein! einzutränken. — Das will ich dir, ihm, dem Bösewicht aber eintränken!

einträufeln; träuf[e]le, träufelst, träufelt ein; träufelte, -st, - ein; eingeträufelt, träufle (träuf-le; od. träufel[e]) ein! einzuträufeln. — Ich muß mir Tropfen in das Ohr, die Augen einträufeln.

Einträufelung, die, unv.; -en, unv.

eintreiben, s. austreiben. — Sie trieben mir, ihm, dem Mann den Hut ein.

eintreten, s. beitreten. — Ich habe mir einen Nagel in den Fuß eingetreten. Ich trete in den Verein, in die Stube, in das zehnte (mein zehntes) Jahr, seine Fußstapfen ein. Du hast (bist) in den Schmutz eingetreten.

eintrichtern; trichter[e]re, trichterst, trichtert ein; trichterte, -st, - ein; eingetrichtert, trichtre (trichter-re; od. trichter[e]) ein! einzutrichtern. — Ich kann dir, ihm, dem Kinde doch nicht den Spruch, das Gedicht eintrichtern.

Eintritt, der, -[e]s, -[e], -. — der Eintrittspreis.

eintröpfeln (eintröp-feln); tröpf[e]le, tröpfelst, tröpfelt ein; tröpfelte, -st, - ein; eingetröpfelt, tröpfle (tröpf-le; od. tröpfel[e]) ein! einzutröpfeln. — Tröpfle dir nur einen Tropfen in den Löffel, das Auge, die Ohren ein!

Eintröpfelung, die, unv.; -en, unv.

einüben; übe, übst, übt ein; übte, -st, - ein; eingeübt, üb[e] ein! einzuüben. — Ich übe mir einen schönen Vers, ein Lied ein.

einverleiben; verleibe, verleibst, verleibt ein; verleibte, -st, - ein; einverleibt, verleib[e] ein! einzuverleiben. — Ich werde mir dein Buch in meine Bibliothek einverleiben.

Einvernehmen, das, -s, -, -. — im Einvernehmen mit dir, ihm, ihr, meinem Compagnon. Ich habe mich mit dir, ihm, meinem Kunden ins Einvernehmen gesetzt.

einverstanden. — Ich bin mit dir, ihm, dem Verfahren, der Bedingung einverstanden.

Einverständnis, das, Einverständnisses, Einverstandnis (od. Einverständnisse), Einverständnis; Einverständnisse, -, -n, -. — im Einverständnis mit dir, ihm, meinem Bruder.

Einwand, der, -[e]s, -[e], -; Einwände, -, -n, -. — einwandfrei. Dieser Einwand gegen mich, ihn, meinen Vorschlag, meine Behauptung ist nicht stichhaltig.

Einwanderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

einwärts. — nach einwärts.

einwechseln; wechs[e]le, wechselst, wechselt ein; wechselte, -st, - ein; eingewechselt, wechs[e]le (od. wechsel[e]) ein! einzuwechseln. — Ich habe mir für eine Mark Pfennige eingewechselt. Wechsle mir Papiergeld gegen (für) Courant ein.

Einwechs[e]lung, die, unv.; -en, unv.

Einweihung, die, unv.; -en, unv. — die Einweihungsfeier.

einweisen, s. anweisen. — Er hat mich, ihn in diese Reihe, das Amt eingewiesen.

einwenden, s. abwenden. — Ich wandte dir, ihm, dem Gegner auf seinen Einwurf, seine Frage vieles ein.

einwerfen; werfe, wirfst, wirft ein; warf, -st, - ein; eingeworfen, wirf ein! einzuwerfen. — Sie haben mir, ihm, dem Lehrer die Fenster eingeworfen. Er warf mir manchen Grund ein. Gegen deinen Beweis, deine Idee kann man viel einwerfen.

einwickeln (einwik-keln); wick[e]le, wickelst, wickelt ein; wickelte, -st, -ein; eingewickelt, wickle (od. wickel[e]) ein! einzuwickeln. — Ich wickle mir meine Stulle in das Papier ein. Wickle dich fest in den Schal, in die Boa, das Tuch ein!

Einwickelung, die, unv.; -en, unv. — das Einwicklungspapier.

einwiegen; wiege, wiegst, wiegt ein; wiegte, -st, - ein; eingewiegt, wieg[e] ein! einzuwiegen. — Du wiegst mich, ihn, den Jungen durch deinen Gesang in den Schlaf ein.

einwilligen; willige, willigst, willigt ein; willigte, -st, - ein; eingewilligt, willig[e] ein! einzuwilligen. — Er hat in den Vortrag, die Heirat, das Projekt eingewilligt.

einwirken; wirke, wirkst, wirkt ein; wirkte, -st, - ein; eingewirkt, wirk[e] ein! einzuwirken. — Er wirkte auf mich, ihn, meinen Willen, meine Entscheidung durch seinen Rat ein. In diesen Stoff, das Tuch (diesem Stoffe, dem Tuche) ist ein schönes Muster eingewirkt.

Einwohner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Einwohnerzahl. das Einwohner-Meldeamt.

Einwurf, der, -[e]s, -[e], -; Einwürfe, -, -n, -. — der Einwurf auf (gegen) meinen Grund, meine Darstellung.

Einwurz[e]lung, die, unv.

einzahlen, s. abzahlen. — Ich habe den Betrag an (für) dich, ihn auf (bei) der Post eingezahlt.

Einzäunung, die, unv.; -en, unv.

einzeichnen, s. auszeichnen. — Ich habe mich bereits in die Liste, das Album eingezeichnet.

Einzelheit, die, unv.; -en, unv.

einzeln. — einzelnes. im einzelnen. ins einzelnste. der einzelne.

Einziehung, die, unv.; -en, unv. — der Einziehungstermin. die Geld[er]einziehung.

einzig.

einzollig.

Einzug, der, -[e]s, -[e], -; Einzüge, -, -n, -. — der Einzug in den Saal, die Stadt, das neue (ein neues) Haus.

Eis, das, Eises, Eis (od. Eise), Eis. — der Eisbrecher. das Glatteis.

Eisbär, der, -en, -en, -[en]; -en, unv.

eisen; eise, eist (od. eisest), eist; eiste (ei-ste), -st, -; geeist, eis (od. eise)! zu eisen.

Eisen, das, -s, -, -. — der Eisenhändler. eisenhaltig. das Fangeisen.

Eisenbahn, die, unv.; -en, unv. — der Eisenbahnschaffner. das Eisenbahn-Hotel.

eisern, -er, -sten.

eisig, -er, -sten.

eitel, -er, -sten.

Eiter, der, -s, -, -. — die Eiterbeule.

eit[e]richt, -er, -[e]sten.

eit[e]rig, -er, -sten.

eitern; eit[e]re, eiterst, eitert; eiterte, -st, -; geeitert, eitre (eit-re; od. eiter[e])! zu eitern.

Eiweiß, das, -es, -[e], -. — die Eiweißmasse.

Ekel, der, -s, -, -. — ekelerregend. — Das erregt (bei) mir, ihm Ekel. Ich habe Ekel vor dir, ihm, dem Menschen, der Speise.

ek[e]lig, -er, -sten. — Du bist eklig gegen mich, ihn, den armen Menschen, die Magd.

ekeln; ek[e]le, ekelst, ekelt; ekelte, -st, -; geekelt, ekle (ek-le; od. ekel[e])! zu ekeln. — Mir (od. mich) ekelt vor dem Anblick, der Speise; es ekelt mir (od. mich) vor dem Anblick, der Speise. Ich ekle mich vor dem Anblick, der Speise.

eklatant (e=klatant; Aufsehen erregend), -er, -[e]sten.

Eklektiker (Ek=lek=tiker), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

eklektisch.

Eklektizismus (Auswahl aus verschiedenen wissenschaftlichen Systemen), der, unv.

Ekstase (die Verzückung), die, unv.; -n, unv.

ekstatisch.

Elaborat (die Ausarbeitung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Elasticität, s. Elastizität.

elastisch (ela=stisch), -er, -[e]sten.

Elastizität (od. Elasticität; die Schnellkraft), die, unv.

Elch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Elchkopf.

Eldorado, s. Dorado.

Elefant, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Elefantenzahn.

elegant (vornehm, glänzend), -er, -[e]sten. — der Elegant (der Stutzer).

Eleganz, die, unv.

Elegie (das Klagelied), die, unv.; -[e]n, unv.

elegisch, -er, -[e]sten.

Elektricität, s. Elektrizität.

elektrisch.

elektrisieren; elektrisiere, elektrisierst, elektrisiert; elektrisierte, -st, -; elektrisiert, elektrisier[e]! zu elektrisieren. — die Elektrisiermaschine. Ich will dich, ihn, den Kranken, deine Hand elektrisieren.

Elektrizität (od. Elektricität; die Blitzkraft), die, unv. — das Elektrizitätswerk.

Elektrolyse (Zersetzung durch den elektrischen Strom), die, unv.

Elektromotor (der Elektrizitätserreger), der, -s, -, -; -en, unv.

Elektrophor (der Elektrizitätsträger), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Elektrotechnik (Verwendungskunst der Elektrizität), die, unv.

Elektrotechniker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Elektrotherapie (Heilkunst durch Elektrizität), die, unv.

Element (der Urstoff), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

elementar[isch]. — der Elementarlehrer.

Elen, der (od. das), -s, -, -; -, unv. — das Elentier.

Elend, das, -[e]s, -[e], -.

elend, -er, -[e]sten.

elendig[lich], -er, -sten.

Eleonore, s. Marie.

Elevator (Vorrichtung zum Heben), der, -s, -, -; -en, unv.

Eleve (der Zögling), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Elf (der Luftgeist), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Elfe, die, Mehrz. -n, unv.

elf, s. acht.

Elfenbein, das, -[e]s, -[e], -.

elfenbeine[r]n.

elferlei.

elffach.

elfjährig.

elfmal.

Elfriede, s. Marie.

elfte, s. dritte.

elftel, s. achtel.

Elimination (die Auslassung), die, unv.; -en, unv.

eliminieren; eliminiere, eliminierst, eliminiert; eliminierte, -st, -; eliminiert, eliminier[e]! zu eliminieren.

Elisa, s. Maria.

Elisabeth, -s, -[seltener: -en], -[seltener: -en]. die Elisabeth, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adelheid.

Elise, s. Marie.

Elite (das Auserlesene), die, unv.

Elixir (der Heiltrank), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Elle, die unv.; -n, unv. — das Ellenmaß. ellenbreit. S. Dutzend.

Ell[en]bogen, der, -s, -, -; -, unv.

Eller (od. Erle), die, unv.; -n, unv. — das Ellernholz.

ellern (od. erlen).

Ellipse (Ellip=se; der Langkreis; Auslassung eines Wortes), die, unv.; -n, unv.

elliptisch.

Eloge (die Lobeserhebung), die, unv.; -n, unv. — Er machte mir, ihm, ihr, dem Verfasser Elogen wegen seines Werkes (über sein Werk).

Eloquenz (die Beredsamkeit), die, unv.

Elsa, s. Maria.

Elsaß, das, Elsasses, Elsaß (od. Elsasse), Elsaß. — S. Deutschland. Elsaß=Loth=

ringen, Elsaß-Lothringens, Elsaß-Lothringen, Elsaß-Lothringen.

Elsässer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. **elsässisch.**

Elsbeth, s. Elisabeth.

Else, s. Marie. — Else (der Baum), die, unv.; -n, unv. — das Elsenholz.

Elster, die, unv.; -n, unv. — das Elsterauge. elsterbunt.

elterlich.

Eltern (Mehrz.), die, unv. — die Elternfreude. elternlos.

elysäisch (od. elysisch; himmlisch, wonnig).

Elysium (Wohnort der Seligen), das, -[s], -, -.

Email (das Schmelzglas), das, -s, -, -. — die Emailmalerei.

emailliert. — der Emaillierofen.

Emanation (Ausfluß [aus der Gottheit]), die, unv.; -en unv. — die Emanationslehre.

Emancipation, s. Emanzipation.

emancipieren, s. emanzipieren.

emanieren; emaniere, emanierst, emaniert; emanierte, -st, -; emaniert, emanier[e]! zu emanieren.

Emanuel (od. Immanuel), -, -[seltener: -n], - [seltener: -n]. der Emanuel, unv.; Emanuele (od. Emanuels, unv.), -, -n, -. — S. Adalbert.

Emanzipation (od. Emancipation; die Mündigsprechung), die, unv.

emanzipieren (od. emancipieren; von Beschränkungen befreien); emanzipiere, emanzipierst, emanzipiert; emanzipierte, -st, -; emanzipiert, emanzipier[e]! zu emanzipieren. — Du emanzipierst dich von mir, ihm, allem Anstand, jeder Sitte.

Emballage (die Verpackung), die, unv.; -n, unv.

Emblem (das Sinnbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Embonpoint (die Wohlbeleibtheit), das, -s, -, -.

Embryo (ungeborene Leibesfrucht), der, -[s], -, -; -s, unv.

Emerit (in den Ruhestand Getretener), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Emeritengehalt.

emeritiert.

Emeritus, der, unv.; Emeriten, unv.

Emeute (die Empörung), die, unv.; -n, unv.

Emigrant (der Auswanderer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Emigrantenschiff.

Emil, s. Emanuel.

Emilie, s. Marie.

eminent (hervorragend), -er, -[e]sten.

Eminenz (Titel der Kardinäle), die, unv.; -en, unv. — Ew. (Euer), Se. (Seine) Eminenz.

Emission (Ausgabe von Wertpapieren), die, unv.; -en, unv. — der Emissionskurs.

emittieren; emittiere, emittierst, emittiert; emittierte, -st, -; emittier[e]! zu emittieren. — Die Papiere wurden zu einem hohen Kurs emittiert.

Emma, s. Maria.

Emmeline, s. Marie.

Emolument (die Nebeneinkunft), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Empfang (Emp-fang), der, -[e]s, -[e], -. — der Empfang[s]saal.

empfangen; empfange, empfängst, empfängt; empfing, -st, -; empfangen, empfang[e]! zu empfangen. — Er empfing mich, ihn, sie, seinen Gast mit einem freundlichen Gruß, mit liebenswürdiger Freundlichkeit. Du empfängst den Lohn deiner Taten.

Empfänger, der, -s, -, -, -, -, -n, -. — der Almosenempfänger.

empfänglich, -er, -sten. — Ich bin für deinen Trost, deine Teilnahme sehr empfänglich.

Empfangnahme, die, unv.

Empfängnis, die, unv.

empfehlen (emp-fehlen); empfehle, empfiehlst, empfiehlt; empfahl, -st, -, conj. empföhle; empfohlen, empfiehl! zu empfehlen. — Er empfahl mir deinen Sohn als einen ehrlichen Menschen, dein Geschäft. Ich empfehle mich dir, deinem Vater, deinem Fräulein Schwester, deinen Eltern.

empfehlenswert, -er, -[e]sten.

Empfehlung, die, unv.; -en, unv. — der Empfehlungsbrief.

empfinden (emp-finden); empfinde, empfind[e]st, empfindet; empfand, -[e]st, -, conj. empfände; empfunden, empfind[e]! zu empfinden.

empfindlich, -er, -sten. — Ich bin gegen den Schmerz, die Kälte, das Wetter empfindlich.

empfindsam, -er, -sten.

Empfindung, die, unv.; -en, unv. — die Empfindungsnerven.

empfindungslos, empfindungsloser, empfindungslosesten.

Emphase (Em-phase; der Nachdruck), die, unv.

emphatisch, -er, -[e]sten.

Empirie (die Erfahrung), die, unv.

Empiriker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

empirisch.

Empirist, der, -en (Empiri-sten), -en, -en; -en, unv.

Emplacement (die Anstellung), das, -s, -, -; -s, unv. — die Emplacementsbedingung.

empor.

Empore (Galerie in der Kirche), die, unv.; -n, unv.

empören; empöre, empörst, empört; empörte, -st, -; empört, empör[e]! zu empören. — Das empörte mich, ihn, sie, das Volk. Empöre dich nicht gegen den König, die Sitte, das Gesetz! Ich empörte mich über seinen Trotz, die Anmaßung, das Betragen.

empörerisch.

Emporium (der Handelsplatz), das, -[s], -, -; Emporien, unv.

Emporkömmling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Empörung, die, unv.; -en, unv. — der Empörungsversuch.

emsig, -er, -sten. — Er ist emsig bei (an) der Arbeit, dem Lernen.

Enceinte (die Umwallung, Außenwerke), die, unv.; -n, unv.

enchantiert (entzückt), -er, -[e]sten.

encouragieren (ermutigen); encouragiere, encouragierst, encouragiert; encouragierte, -st, -; encouragiert, encouragier[e]! zu encouragieren. — Du hast mich, ihn, sie, den Unglücklichen zur Tat encouragiert.

Encyklika (Ency-klika; od. Enzyklika; päpstliches Rundschreiben), die, unv.; Encykliken, unv.

Encyklopädie (od. Enzyklopädie; Inbegriff der [einer] Wissenschaft), die, unv.; -[e]n, unv.

encyklopädisch (od. enzyklopädisch).

Ende, das, -s, -, -; -n, unv. — die Endstation. Ich bin am Ende mit meiner Geduld. Es geht zu Ende mit mir, ihm, dem Kranken.

endemisch (einem Volke eigentümlich, bleibende Eigenschaft). — Diese Krankheit ist bei (unter) den Deutschen endemisch.

enden; ende, end[e]st, endet; endete, -st, -; geendet, end[e]! zu enden.

en detail (im kleinen). — die En-detail-Handlung (od. Endetail-Handlung).

endgültig, -er, -sten.

endigen; endige, endigst, endigt; endigte, -st, -; geendigt, endig[e]! zu endigen. — Der Weg endigt in einem Wald, einer Wiese (einen Wald, eine Wiese).

endlich.

endlos, endloser, endlosesten.

Endossement (od. Indossement; Übertragung eines Wechsels, auf seiner Rückseite bemerkt), das, -s, -, -; -s, unv.

Endzweck, der, -[e]s (Endzwek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Energie (die Tatkraft), die, unv.; -[e]n, unv.

energisch, -er, -[e]sten.

en face (von vorn).

enflammiert, -er, -[e]sten. — Er ist für dich, ihn, sie, seinen Lehrer enflammiert.

eng, -er, -sten. — der Engpaß. engherzig. Der Rock ist mir, ihm, ihr zu eng.

Engagement (die Dienstannahme; die Verbindlichkeit), das, -s, -, -; -s, unv. — die Engagements-Bedingung.

engagieren; engagiere, engagierst, engagiert; engagierte, -st, -; engagiert, engagier[e]! zu engagieren. — Ich bin bei diesem Vorfall nicht engagiert. Ich habe ihn, sie, den Gehülfen für mich, mein Geschäft engagiert. Er hat mich zum Tanze, zur Polonaise engagiert.

Enge, die, unv.; -n, unv. — Ich war in der Enge. Ich hatte dich, ihn, den Lügner sehr in die Enge getrieben.

Engel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Engelmacherei. das Engelsbild. die Engel[s]stimme. engelgleich.

Engerling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

England, s. Deutschland.

Engländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

englisch.

Engroïst (der Großhändler), der, -en, (Engroï-sten), -en, -en; -en, unv.

en gros (im großen). — die En-gros-Handlung (od. Engros-Handlung).

Enkaustik (eingebrannte Wachsmalerei), die, unv.

Enkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Enkelkind.

Enklave (En-klave; von fremden Ländern eingeschlossenes Gebiet), die, unv.; -n, unv.

en miniature (im kleinen).

ennuyieren (langweilen); ennuyiere, ennuyierst, ennuyiert; ennuyierte, -st, -; ennuyiert, ennuyier[e]! zu ennuyieren. — Er ennuyierte mich, ihn, uns alle sehr mit seiner Rede, seinem Geschwätz. Ich ennuyierte mich über seinen Wortschwall, seine Rede, das Geschwätz.

en profil (von der Seite).

Enquete (Ermittelung durch Sachverständige), die, unv.; -n, unv.

enragiert (rasend), -er, -[e]sten.

Ensemble (das Zusammenspiel, der Einklang), das, -[s], -, -; -s, unv. — das Ensemblespiel.

en suite (in einem fort, beständig).

entarten; entarte, entart[e]st, entartet; entartete, -st, -; entartet, entart[e]! zu entarten.

entäußern; entäuß[e]re, entäußerst, entäußert; entäußerte, -st, -; entäußert, entäußre (entäuß-re; od. entäußer[e])! zu entäußern. — Ich habe mich meines Adels, meiner Barschaft entäußert.

Entäußerung, die, unv.; -en, unv.

entbehren; entbehre, entbehrst, entbehrt; entbehrte, -st, -; entbehrt, entbehr[e]! zu entbehren. — Ich entbehre dich, ihn, sie, den Luxus, deine Liebe, das Geld (deiner, seiner, ihrer, des Luxus, deiner Liebe, des Geldes).

entbehrlich, -er, -sten. — Er, der Luxus, die Liebe, das Geld ist mir, ihm, keinem Menschen entbehrlich.

entbieten; entbiete, entbiet[e]st, entbietet; entbot, -[e]st, -, conj. entböte; entboten, entbiet[e]! zu entbieten. — Er hat mir, ihm, ihr seinen Gruß entboten. Ich will dich, ihn, den Bittsteller zu mir entbieten.

entbinden; entbinde, entbind[e]st, entbindet; entband, -[e]st, -, conj. entbände; entbunden, entbind[e]! zu entbinden. — Entbinde mich von meinem Versprechen, meiner Pflicht; entbinde mich meines Versprechens, meiner Pflicht! Sie ist von einem Knaben, einer Tochter entbunden.

Entbindung, die, unv.; -en, unv. — die Entbindungsanstalt.

Entblätterung, die, unv.

entblöden; entblöde, entblöd[e]st, entblödet; entblödete, -st, -; entblödet, entblöd[e]! zu entblöden. — Du entblödest dich nicht, mir das ins Gesicht zu sagen?

entblößen; entblöße, entblößt (od. entblößest), entblößt; entblößte, -st, -; entblößt, entblöß[e]! zu entblößen. — Du mußt dich, deinen Fuß, deine Brust nicht entblößen. Ich bin von allem Gelde, allen Mitteln entblößt.

entbrennen; entbrenne, entbrennst, entbrennt; entbrannte, -st, -, conj. entbrennte; entbrannt, entbrenn[e]! zu entbrennen. — Er entbrannte vor (in) großer Liebe zu der Dame, dem schönen Mädchen (für die Dame, das schöne Mädchen). Ich entbrannte vor (in) heiligem Zorn, heftiger Entrüstung über den dummen Streich, die Freveltat.

entdecken, s. bedecken. — Er entdeckte mir, ihm, seinem Vater seinen Plan, seine Absicht. Ich entdeckte dich, ihn, den Dieb in dem Zimmer. Ich glaubte, eine große Angst an dir, ihm, dem Kinde zu entdecken. Man hat das Geld bei mir, ihm, dem durchgegangenen Kassierer entdeckt.

Entdecker, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Entdeckerlohn.

Ente, die, unv.; -n, unv. — der Entenbraten. die Zeitungsente.

entehren, s. beehren. — Er hat mich, sie, das Mädchen entehrt.

Entehrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

enteilen, s. beeilen. — Wie ist mir die Zeit enteilt! Du wirst mir, ihm, meinem Zorn, meiner Rache nicht enteilen.

enterben, s. beerben. Er hat mich, ihn, seinen Sohn, seine leichtfertige Tochter enterbt.

Enterich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

entern; ent[e]re, enterst, entert; enterte, -st, -; geentert, entre (ent-re; od. enter[e])! zu entern.

entfahren; entfahre, entfährst, entfährt; entfuhr, -st, -, conj. ent-

führe; entfahren, entfahr[e]! zu entfahren. — Das Wort ist mir, ihm, meinem Munde nur im Zorn, in der Übereilung entfahren.

entfallen, s. befallen. — Mir, ihm, meinem Gedächtnis ist der Sinn, die Bedeutung, das Wort entfallen.

entfalten; entfalte, entfalt[e]st, entfaltet; entfaltete, -st, -; entfaltet, entfalt[e]! zu entfalten. — Du entfaltest dich zu einem schönen Schmetterling, einer zarten Knospe.

entfärben; entfärbe, entfärbst, entfärbt; entfärbte, -st, -; entfärbt, entfärb[e]! zu entfärben. — Ich entfärbte mich vor zu großem Schreck, großer Wut bei deiner Tat (über deine Tat, wegen deiner Tat).

entfernen; entferne, entfernst, entfernt; entfernte, -st, -; entfernt, entfern[e]! zu entfernen. — Entferne dich, ihn, den ungezogenen Jungen aus dem Zimmer, meinen Augen! Entferne dich niemals von dem richtigen Wege, der Wahrheit!

entfernt, -er, -[e]sten. — nicht im entfernt[e]sten.

Entfernung, die, unv.; -en, unv. — die Entfernung von mir bis (zu) dir, deinem Hause. die Entfernung zwischen mir und ihm (ihr).

entfesseln; entfeßle (od. entfessele), entfesselst, entfesselt; entfesselte, -st, -; entfeßle (od. entfessele)! zu entfesseln. — Diese Tat entfesselte einen starken Haß, eine große Wut in mir, ihm, dem Beleidigten gegen dich, ihn, sie.

Entfesselung, die, unv.; -en, unv.

Entfettung, die, unv.; -en, unv. — die Entfettungskur.

entflammen; entflamme, entflammst, entflammt; entflammte, -st, -; entflammt, entflamm[e]! zu entflammen. — Er hat mich (mir das Herz) mit seiner Rede (durch seine Rede) bis zur Schwärmerei entflammt. Er entflammte mich, ihn, sie, den Millionär für den Kirchenbau, die Kunst, das Studium.

Entflammung, die, unv.; -en, unv.

entfliehen; entfliehe, entfliehst, entflieht; entfloh, -st, -, conj. entflöhe; entflohen, entflieh[e]! zu entfliehen. — Er entfloh mir, ihm, seinem Verfolger. Er entfloh (aus) dem Gefängnis. Entflieh mit mir! Er ist vor mir, ihm, der Krankheit entflohen.

entfremden, s. befremden. — Er ist mir, ihm, seinem Vaterhause, seiner Familie ganz entfremdet. Du hast dich, ihn, sie (von) der Familie entfremdet.

entgegen. — Nach (oder vor) entgegen steht stets der 3. Fall. entgegen unserm Abkommen, der Verabredung (unserm Abkommen, der Verabredung entgegen). Er ist mir stets entgegen.

entgegengesetzt. — Mein Plan ist deinem (dem deinigen) entgegengesetzt.

entgegnen, s. begegnen. — Er entgegnete mir, ihm, dem Redner auf den Einwurf, die Ansicht.

entgeh[e]n; entgehe, entgehst, entgeht; entging, -st, -; entgangen, entgeh[e]! zu entgehen. — Es ist mir, ihm, den Hörern manches Wort von seinem Vortrage, seiner schönen Rede entgangen. Ich bin mit knapper Not der Verstümmelung, dem großen Unglück entgangen.

Entgelt, das, -[e]s, -[e], - — gegen (für, ohne) Entgelt.

entgelten; entgelte, entgiltst, entgilt; entgalt, -[e]st, -, conj. entgölte; entgolten, entgilt! zu entgelten. — Entgilt mir meinen Dienst, meine Liebe! Laß mich seinen Fehler, seine Tat nicht entgelten!

entgleisen; entgleise, entgleist (od. entgleisest), entgleist; entgleiste (entglei-ste), -st, -; entgleist, entgleis (od. entgleise)! zu entgleisen.

entgleiten; entgleite, entgleit[e]st, entgleitet; entglitt, -[e]st, -; entglitten, entgleit[e]! zu entgleiten. — Das Messer entglitt mir, ihm, seiner Hand.

entglimmen; entglimme, entglimmst, entglimmt; entglomm (od. entglimmte), -st, -, conj. entglömme; entglommen (od. entglimmt), entglimm[e]! zu entglimmen.

entglühen; entglühe, entglühst, entglüht; entglühte, -st, -; entglüht, entglüh[e]! zu entglühen. — Er ist in heftiger Liebe für dich, sie, das Mädchen (zu dir, ihr, dem Mädchen) entglüht.

enthalten; enthalte, enthältst, enthält; enthielt, -[e]st, -; enthalten, enthalt[e]! zu enthalten. —

Enthalte dich solcher Leidenschaft (einer solchen Leidenschaft), des Trinkens!

Enthauptung (Enthaup=tung), die, unv.; -en, unv.

entheben; enthebe, enthebst, enthebt; enthob, -st, -, conj. enthöbe; enthoben, enthebe! zu entheben. — Enthebe ihn doch seiner Stellung, seines Amtes (von seiner Stellung, seinem Amte)!

Entheiligung, die, unv.; -en, unv.

enthüllen; enthülle, enthüllst, enthüllt; enthüllte, -st, -; enthüllt, enthülle! zu enthüllen. — Er enthüllte mir, ihm, ihr, seinem Vater seinen Plan, seine Liebe. Enthülle dich nicht zu sehr deiner Kleidung (von deiner Kleidung)!

enthusiasmieren (en=thusiasmieren; begeistern); enthusiasmiere, enthusiasmierst, enthusiasmiert; enthusiasmierte, -st, -; enthusiasmiert, enthusiasmiere! zu enthusiasmieren. — Sie hat mich, ihn, den jungen Mann enthusiasmiert.

Enthusiasmus, der, unv.

Enthusiast, der, -en (En=thusia=sten), -en, -en; -en, unv.

enthusiastisch, -er, -[e]sten.

entkleiden, s. bekleiden. — Ich hatte mich noch nicht entkleidet.

entkräften; entkräfte, entkräft[e]st, entkräftet; entkräftete, -st, -; entkräftet, entkräft[e]! zu entkräften. — Die Krankheit hat mich, ihn, sie, den Kranken sehr entkräftet.

entkräftigen; entkräftige, entkräftigst, entkräftigt; entkräftigte, -st, -; entkräftigt, entkräftig[e]! zu entkräftigen. — Das Mittel entkräftigt mich zu sehr.

Entkräftung, die, unv.; -en, unv. — Er starb an zu großer Entkräftung.

entladen; entlade, entlad[e]st (od. entlädst), entladet (od. entlädt); entlud, -[e]st, -; entladen, entlad[e]! zu entladen. — Entlade dich deines Zornes (von deinem Zorn)!

Entlader, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Elektrizitäts=Entlader.

entlang. — Nach entlang steht der 2. (3.) oder 4. Fall. Der (3. und) 4. Fall steht meist vor entlang. entlang des Grabens, der Straße; (dem Graben) den Graben, (der Straße [3. Fall]) die Straße entlang.

entlarven; entlarve, entlarvst, entlarvt; entlarvte, -st, -; entlarvt, entlarv[e]! zu entlarven. — Man hat dich, ihn, den Scheinheiligen als einen gemeinen Betrüger entlarvt.

entlassen, s. belassen. — Er hat mich, ihn, sie, den Knecht des Dienstes (aus dem Dienste) entlassen.

Entlassung, die, unv.; -en, unv. — der Entlassung[s]schein.

entlasten, s. belasten. — Ich habe dich, ihn, den Sekretär seines Amtes, seiner Arbeit (in seinem Amte, seiner Arbeit) entlastet.

Entlastung, die, unv.; -en, unv. — der Entlastung[s]zeuge.

entlaufen; entlaufe, entläufst, entläuft; entlief, -st, -; entlaufen, entlauf[e]! zu entlaufen. — der Übeltäter ist mir, ihm, seinem Wächter, seiner Bestrafung entlaufen. Sie ist aus ihrem Dienst entlaufen.

entledigen; entledige, entledigst, entledigt; entledigte, -st, -; entledigt, entledig[e]! zu entledigen. — Ich habe mich meines Auftrages, meiner Fessel entledigt.

Entleerung, die, unv.; -en, unv. — das Entleerungsmittel.

entlegen, -er, -sten. — Der Gedanke war mir, ihm, ihr sehr entlegen.

entlehnen, s. belehnen. — Das Geld hat er (von) mir, ihm, einem Bankier entlehnt.

Entlehner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Entlehnung, die, unv.; -en, unv. — die Entlehnungsgebühr.

Entleibung, die, unv.; -en, unv. — der Entleibungsversuch.

entleihen; entleihe, entleihst, entleiht; entlieh, -st, -; entliehen, entleih[e]! zu entleihen. Er entlieh (von) mir, ihm, ihr, dem Bankier das Geld.

entlocken (entlok=ken); entlocke, entlockst, entlockt; entlockte, -st, -; entlockt, entlock[e]! zu entlocken. — Ich habe dir, ihm nach vielem Zureden (durch vieles Zureden) endlich das Geheimnis entlockt.

entmannt.

entmastet.

entmenscht, -er, -[e]sten.

entmündigen; entmündige, entmündigst, entmündigt; entmün=

digte, -st, -; entmündigt, entmündig[e]! zu entmündigen. — Das Gericht hat mich, ihn, den Verschwender wegen des fortwährenden Schuldenmachens entmündigt.

Entmündigung, die, unv.; -en, unv. — das Entmündigungsverfahren.

entmutigen; entmutige, entmutigst, entmutigt; entmutigte, -st, -; entmutigt, entmutig[e]! zu entmutigen. — Er entmutigte mich, ihn durch die Drohung, seine schlagenden Gründe.

Entnahme, die, unv. — bei Entnahme von zehn Pfund.

entnehmen, s. benehmen. — Ich habe mir Geld aus der Kasse, von dem Bankier entnommen. Aus seinem Betragen kannst du seine schlechte Gesinnung entnehmen.

entnerven; entnerve, entnervst, entnervt; entnervte, -st, -; entnervt, entnerv[e]! zu entnerven. — Du entnervst dich völlig durch die Trunksucht, das Laster.

Entomologie (En-tomologie; die Insektenkunde), die, unv.

entpressen; entpresse, entpreßt (od. entpressest), entpreßt; entpreßte, -st, -; entpreßt, entpreß (od. entpresse)! zu entpressen. — Entpresse mir, ihm, deinem Vater nicht so viel Geld, so viele Tränen!

entpuppen; entpuppe, entpuppst, entpuppt; entpuppte, -st, -; entpuppt, entpupp[e]! zu entpuppen. — Du hast dich als einen Schwindler (ein Schwindler) entpuppt.

entraten, s. beraten. — Ich kann deines Beistandes, deiner Hülfe nicht entraten.

enträtseln; enträts[e]le, enträtselst, enträtselt; enträtselte, -st, -; enträtselt, enträts[e]le! zu enträtseln. — Ich vermag mir diesen Vorfall, diese Sache, sein Betragen nicht zu enträtseln.

Enträtselung, die, unv.; -en, unv.

Entree (der Eingang), die, unv.; -s, unv. — das Entreezimmer. — Entree (Eintrittsgeld), das, -[s], -, -; -s, unv. — das Entreebillett.

Entrepreneur (der Unternehmer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Entreprise, die, unv.; -n, unv.

Entresol (das Zwischengeschoß), das, -s, -, -; -s, unv.

entrichten, s. berichten. — Ich will dir, ihm, meinem Gläubiger meine Schuld entrichten.

entrieren (unternehmen); entriere, entrierst, entriert; entrierte, -st, -; entriert, entrier[e]! zu entrieren.

entrinnen; entrinne, entrinnst, entrinnt; entrann, -st, -, conj. entrönne; entronnen, entrinn[e]! zu entrinnen. — Du entrinnst mir, ihm, ihr, deiner Strafe, deinem Schicksal doch nicht.

entrücken, s. berücken. — Er ist der irdischen Strafe, allem Leiden entrückt. Du hast mich aller Sorge, allem Leiden entrückt.

entrüsten (entrü-sten); entrüste, entrüstest, entrüstet; entrüstete, -st, -; entrüstet, entrüst[e]! zu entrüsten. — Ich entrüstete mich über dich, ihn, seinen Hochmut, seine offenbare Lüge.

Entrüstung, die, unv.; -en, unv. — der Entrüstungsausbruch.

entsagen; entsage, entsagst, entsagt; entsagte, -st, -; entsagt, entsag[e]! zu entsagen. — Ich habe schon aller Freude, allem Glück entsagt.

Entsagung, die, unv.; -en, unv. — die Entsagungsurkunde. entsagungsfähig.

Entsatz, der, -es (Entsat-zes), -[e], -.

entschädigen, s. beschädigen. — Er hat mich, ihn, den Nachbar reichlich für den Gefallen, die Ehrlichkeit, das Geschenk entschädigt.

entscheiden, s. bescheiden. — Ich entschied mich für dich, ihn, meinen Landsmann, diese Wohnung.

Entscheidung, die, unv.; -en, unv. — die Entscheidung[s]stunde.

entschieden, -er, -sten.

entschlagen; entschlage, entschlägst, entschlägt; entschlug, -st, -, conj. entschlüge; entschlagen, entschlag[e]! zu entschlagen. — Entschlage dich seiner, ihrer, dieses Traumes, solcher Liebe (einer solchen Liebe)!

entschleiern; entschlei[e]re, entschleierst, entschleiert; entschleierte, -st, -; entschleiert, entschleire (od. entschleier[e])! zu entschleiern. — Ich kann mir den Vorfall, die Sache, das Rätsel nicht entschleiern. Entschleiere dich!

entschließen, s. beschließen. — Ich habe mich für dich, ihn, deinen Mitbewerber, diese Wohnung entschlossen. Ich entschloß mich endlich zur Reise, zum Arbeiten.

Entschlossenheit, die, unv.

entschlüpfen (entschlüp-fen); entschlüpfe, entschlüpfst, entschlüpft; entschlüpfte (entschlüpf-te), -st, -; entschlüpft, entschlüpf[e]! zu entschlüpfen. — Du wirst mir, ihm, deinem Verfolger, deiner Strafe nicht entschlüpfen. Mir, ihm, dem Redner ist das unbedachte Wort (ein unbedachtes Wort) entschlüpft.

Entschluß, der, Entschlusses, Entschluß (od. Entschlusse), Entschlüsse; Entschlüsse, -, -n, -. — Ich habe einen Entschluß über dich, ihn, deinen Wunsch, deine Bitte gefaßt. Er kommt nicht zum Entschluß.

entschuldbar, -er, -sten.

entschuldigen, s. beschuldigen. — Entschuldige mich! Ich entschuldigte mich, mein Ausbleiben mit Krankheit. Ich habe mich bei dir, ihm, meinem Lehrer wegen meiner Vergeßlichkeit, meines Ausbleibens entschuldigt.

Entschuldigung, die, unv.; -en, unv. — das Entschuldigung[s]schreiben.

entschwinden; entschwinde, entschwind[e]st, entschwindet; entschwand, -[e]st, -, conj. entschwände; entschwunden, entschwind[e]! zu entschwinden. — Der Grund zu der Tat (für die Tat) ist mir, ihm, dem Angeklagten ganz aus dem Gedächtnis entschwunden.

entseelt.

entsenden; entsende, entsend[e]st, entsendet; entsandte (od. entsendete), -st, -, conj. entsendete; entsandt (od. entsendet), entsend[e]! zu entsenden. — Ich hatte ihn als Boten an dich, ihn, sie, den Arzt entsandt.

entsetzen, s. besetzen. — Man hat mich, ihn, den Betrüger der Stellung, des Amtes entsetzt. Ich entsetzte mich vor dir, ihm, seinem Zorn, seiner Wut, seinem zornigen Aussehen.

Entsetzen (Entset-zen), das -s, -, -. — Mich ergriff Entsetzen vor dir, ihm, seinem Blick.

entsetzlich, -er, -sten.

Entsiegelung, die, unv.; -en, unv.

entsinken; entsinke, entsinkst, entsinkt; entsank, -st, -, conj. entsänke; entsunken, entsink[e]! zu entsinken. — Mir, ihm, dem Unglücklichen entsank der Mut.

entsinnen, s. besinnen. — Ich entsinne mich nicht mehr auf dich, ihn, sie, diesen Mann, die Ursache, das Buch; ich entsinne mich deiner, seiner, ihrer, dieses Mannes, der Ursache, des Buches nicht mehr.

entsittlichen; entsittliche, entsittlichst, entsittlicht; entsittlichte, -st, -; entsittlicht, entsittlich[e]! zu entsittlichen. — Solche Dinge entsittlichen dich, ihn, sie, den Knaben, die Jugend, das Volk.

entsprechen, s. besprechen. — Das entspricht nicht meinem Wunsche, meiner Bitte.

entsprießen; entsprieße, entsprießt (od. entsprießest), entsprießt; entsproß, entsprossest, -, conj. entsprösse; entsprossen, entsprieß[e]! zu entsprießen. — Sie entsproß (aus) einem adligen Geschlecht.

entspringen; entspringe, entspringst, entspringt; entsprang, -st, -, conj. entspränge; entsprungen, entspring[e]! zu entspringen. — Sie entspringt einem vornehmen Geschlecht. Der Fluß entspringt auf dem Harz, der Rhön, den Vogesen. Seine Handlung entspringt nur (aus) dem Hochmut, der Sucht zu glänzen. Er ist seinem Aufseher, aus dem Zuchthaus, der Untersuchungshaft entsprungen.

entstalten; entstalte, entstalt[e]st, entstaltet; entstaltete, -st, -; entstaltet, entstalt[e]! zu entstalten. — Entstalte dir nicht deinen Hut durch die Feder! Du entstaltest dich, dein Gesicht durch deinen Hut.

entstammen; entstamme, entstammst, entstammt, entstammte, -st, -; entstammt, entstamm[e]! zu entstammen. — Er entstammt (aus) einem alten patrizischen Geschlechte. Seine Handlung entstammt nur (aus) dem Neide, der Konkurrenzfurcht.

Entstehung, die, unv.; -en, unv. — die Entstehungsursache.

entstellen, s. bestellen. — Entstelle dir nicht dein Gesicht durch diese Haartour

(mit dieser Haartour). Du entstellst dich, dein Gesicht durch diese Haartour (mit dieser Haartour).

Entstellung, die, unv.; -en, unv. — der Entstellungsversuch.

enttäuschen; enttäusche, enttäuschst, enttäuscht; enttäuschte, -st, -; enttäuscht, enttäusch[e]! zu enttäuschen. — Du hast mich, ihn, deinen Lehrer in deinem Lernen, deinen Leistungen sehr enttäuscht.

Entthronung, die, unv.; -en, unv.

entvölkert, -er, -[e]sten.

entwachsen; entwachse, entwächst, entwächst; entwuchs, entwuchsest, -, conj. entwüchse; entwachsen, entwachs (od. entwachse)! zu entwachsen. — Du bist mir, ihm, meinem Einflusse, meiner Zucht entwachsen.

entwaffnen, s. bewaffnen. — Das Geständnis hatte mich, ihn, sie, den Richter entwaffnet.

Entwaffnung, die, unv.; -en, unv.

entwässern, s. bewässern.

Entwässerung, die, unv.; -en, unv.

entweder. — entweder — oder. das Entweder-Oder. Du mußt entweder ja oder nein sagen. Du mußt entweder ja sagen, oder du erhältst es nicht.

Vor oder steht nach entweder ein Komma nur dann, wenn darauf ein vollständiger Satz folgt.

entweichen; entweiche, entweichst, entweicht; entwich, -st, -; entwichen, entweich[e]! zu entweichen. — Er ist mir, ihm, dem Aufseher, (aus) dem Gefängnis, der Zelle entwichen.

Entweihung, die, unv.; -en, unv.

entwenden, s. bewenden. — Er hat mir, ihm, seinem Lehrherrn das Portemonnaie entwendet (entwandt).

entwerfen, s. bewerfen. — Er hat mir ein falsches Bild von dir, ihm, seinem ganzen Wesen entworfen.

Entwertung, die, unv.; -en, unv.

entwickeln, s. bewickeln. — Entwickle mir deinen Plan, deine Meinung genauer! Du mußt dich männlicher entwickeln.

Entwick[e]lung (Entwik-kelung), die, unv.; -en, unv. — der Entwicklungsgang.

entwinden; entwinde, entwind[e]st, entwindet; entwand, -[e]st, -; entwunden, entwind[e]! zu entwinden. — Ich entwand dir, ihm, dem Wütenden den Stock, die Peitsche. Ich entwand dich, ihn, sie dem Wütenden.

Entwirrung, die, unv.; -en, unv.

entwischen; entwische, entwisch[e]st, entwischt; entwischte, -st, -; entwischt, entwisch[e]! zu entwischen. — Du sollst mir, ihm, meinem Zorn, meiner Rache nicht entwischen.

entwöhnen; entwöhne, entwöhnst, entwöhnt; entwöhnte, -st, -; entwöhnt, entwöhn[e]! zu entwöhnen. — Du mußt dich der Neugierde, des Rauchens (von der Neugierde, vom Rauchen) entwöhnen. Der Säugling ist jetzt von der Brust entwöhnt.

entwürdigen; entwürdige, entwürdigst, entwürdigt; entwürdigte, -st, -; entwürdigt, entwürdig[e]! zu entwürdigen. — Diese Tat entwürdigte dich, ihn, deinen Namen, deine ganze Familie.

Entwurf, der, -[e]s, -[e], -; Entwürfe, -, -n, -.

Entwurzelung, die, unv.; -en, unv.

entziehen, s. beziehen. — Ich hatte dir, ihm, seinem Verwandten meinen Beistand, meine Gunst entzogen. Warum entziehst du dich mir, unserm Verkehr, deiner Familie, uns allen immer mehr?

entziffern, s. beziffern. — Entziffere mir diesen Unsinn, diese Sache!

entzücken (entzük-ken); entzücke, entzückst, entzückt; entzückte (entzück-te), -st, -; entzückt, entzück[e]! zu entzücken. — Du hast mich, ihn, den Jubilar, die ganze Gesellschaft mit deinem Gesange (durch deinen Gesang) entzückt. Ich bin ganz entzückt über dich, ihn, den jungen Mann, die Sängerin (von dir, ihm, dem jungen Mann, der Sängerin).

Entzücken, das, -s, -, -. — mein Entzücken über dich, ihn, sie, den Vortrag, die Gegend.

entzündbar, -er, -sten.

entzündlich, -er, -sten.

Entzündung, die, unv.; -en, unv. — die Entzündungsursache.

entzwei. — Ich habe dir, ihm, dem Händler, der Herrschaft einen Teller, eine Bowle entzweigemacht.

entzweien; entzweie, entzwei[e]st, entzweit; entzweite, -st, -; entzweit, entzwei[e]! zu entzweien. — Ich ent-

zweite mich mit dir, ihm, meinem besten Freunde wegen eines geringen Vorfalles, einer falschen Behauptung (über einen geringen Vorfall, eine falsche Behauptung).

Enveloppe (die Hülle), die, unv.; -n, unv.

en vogue (an der Tagesordnung, beliebt).

Enzyklika, s. Encyklika.

Enzyklopädie, s. Encyklopädie.

enzyklopädisch, s. encyklopädisch.

Eos (Göttin der Morgenröte), die, unv.

Epaulett (das Achselband), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — Epaulette, die, unv.; -n, unv.

epheme'r (e-phemer; od. ephemerisch; eintägig).

Ephorat (E-phorat; das Vorsteheramt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ephorie, die, unv.; -[e]n, unv.

E'phorus, der, unv.; Ephoren, unv.

Ephraim, -s, -, -. der Ephraim, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Epidemie (zeitweilige Landesseuche), die, unv.; -[e]n, unv.

epidemisch.

Epigo'ne (der Nachkomme), der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Epigonentum.

Epigramm (kurzes Sinngedicht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Epigramm-Dichter.

epigrammatisch.

Epik (erzählende Dichtung), die, unv.

Epiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Epikureer (der Schwelger), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

epikureïsch.

Epikureïsmus, der, unv.

Epilepsie (Epilep-sie; die Fallsucht), die, unv.

epileptisch (epilep-tisch), -er, -[e]sten.

Epilog (die Nachrede, der Schluß), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Epiphani'a (Erscheinung Christi; das Dreikönigsfest), -s, -, -. — das Epipha'nienfest.

episch (dichterisch erzählend).

episkopal (epi-skopal; bischöflich). — die Episkopalkirche.

Episkopat, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Episkopus, der, unv. — Summus Episkopus (der höchste Bischof der Kaiser resp. der Papst)

Episode (die Zwischenerzählung, der Zwischenfall), die, unv.; -n, unv.

episodisch.

Epistel (Epi-stel; der Brief, das Schreiben), die, unv.; -n, unv.

Epita'ph (die Grabschrift), das, -[e]s, -[e], -; Epitaphe, -, -n, -.

Epita'phium, das, -[s], -, -; Epitaphien, unv.

Epi'theton (Epi-theton; der Beiname), das, -s, -, -; Epitheta, -, Epitheten, -. — das Epitheton ornans (das schmückende Beiwort). der sieggekrönte Feldherr. das welterschütternde Ereignis.

Epoche (der Zeitabschnitt), die, unv.; -n, unv. — epochemachend.

Epos (dichterische Erzählung), das, unv.; Epen, unv.

Eppich, der, -[e]s, -[e], -.

Equipage (das Reisegepäck; der Reisewagen), die, unv.; -n, unv.

equipieren (ausrüsten); equipiere, equipierst, equipiert; equipierte, -st, -; equipiert, equipier[e]! zu equipieren. — Ich muß mich noch mit einem Rocke, einer Hose equipieren.

Equipierung, die, unv., -en, unv. — das Equipierungsgeld.

er, sein[er], ihm (sich), ihn (sich). — S. du. das Er. die Er-Anrede.

erachten, s. beachten. — Ich erachte dich, ihn, diesen Kaufmann für einen reellen Mann.

erarbeiten; erarbeite, erarbeit[e]st, erarbeitet; erarbeitete, -st, -; erarbeitet, erarbeit[e]! zu erarbeiten. — Ich habe es mir mit vielem Schweiße, großer Mühe erarbeitet.

erbarmen; erbarme, erbarmst, erbarmt; erbarmte, -st, -; erbarmt, erbarm[e]! zu erbarmen. — Erbarme dich doch meiner, seiner, ihrer, des armen Bettlers, der blinden Frau (über mich, ihn, sie, den armen Bettler, die blinde Frau)!

Erbarmen, das, -s, -, -. — Habe Erbarmen mit mir, ihm, dem Kranken, der unglücklichen Frau!

erbärmlich, -er, -sten. — Es ist von dir, ihm, diesem reichen Menschen, seiner Herrin erbärmlich

erbarmungslos, erbarmungsloser, erbarmungslosesten.

erbauen; erbaue, erbau[e]st, erbaut; erbaute, -st, -; erbaut, er-

bau[e]! zu erbauen. — Ich erbaute mich sehr an seinem Vortrage, seiner Predigt.

erbaulich, -er, -sten.

Erbauung, die, unv.; -en, unv. — das Erbauungsbuch. die Erbauung[s]stunde.

Erbe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Erbbegräbnis. erbberechtigt.

erben; erbe, erbst, erbt; erbte, -st, -; geerbt, erb[e]! zu erben. — Diese Eigentümlichkeit hat er von mir, ihm, seinem Vater, seiner Mutter geerbt. So etwas erbt sich oft von (dem) Vater auf (den) Sohn.

Erbeutung, die, unv.; -en, unv.

Erbfolge, die, unv.

erbgesessen.

erbieten, s. entbieten. — Ich erbiete mich zu deinem Bürgen (als dein Bürge, dir zum Bürgen).

Erbieten, das, -s, -, -; -, unv.

erbitten; erbitte, erbitt[e]st, erbittet; erbat, -[e]st, -, conj. erbäte; erbeten, erbitt[e]! zu erbitten. — Ich erbitte mir einen großen Gefallen, eine Gnade von dir, ihm, meinem Meister.

erbittern; erbitt[e]re, erbitterst, erbittert; erbitterte, -st, -; erbittert, erbittre (erbitt=re; od. erbitter[e])! zu erbittern. — Ich bin über (gegen) dich, ihn, sie, seinen Undank, die Lüge (deinet=, seinet=, ihretwegen, wegen seines Undanks, der Lüge) erbittert.

Erbitterung, die, unv.; -en, unv.

erblassen (er=blassen); erblasse, erblaßt (od. erblassest), erblaßt; erblaßte, -st, -; erblaßt, erblaß (od. erblasse)! zu erblassen. — Ich erblaßte bei dem Schrecken, der Nachricht. Ich erblaßte wegen des Schreckens, der Nachricht (über den Schreck, über die Nachricht). Ich mußte vor dir, ihm, dem Richter, der Gestalt erblassen.

Erblasser (Erb=lasser), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

erbleichen (blaß werden); erbleiche, erbleichst, erbleicht; erbleichte, -st, -; erbleicht, erbleich[e]! zu erbleichen. — Er erbleichte bei diesem Vorwurf, meiner Ankunft. Er erbleichte vor mir, ihm, großem Zorn, innerer Erregung. — erbleichen (erlöschen); erbleiche, erbleichst, erbleicht; erblich -st. -: erblichen, erbleich[e]! zu erbleichen. — Der Stern, die Sonne, das Licht erblich (ist erblichen).

erblich. — Diese Eigenschaft ist bei mir, ihm, dem Kranken erblich.

erblicken (erblik=ken); erblicke, erblickst, erblickt; erblickte, -st, -; erblickt, erblick[e]! zu erblicken. — Ich erblickte dich, ihn, sie, meinen Bekannten auf der Straße, im Theater. Ich erblickte in dir, ihm, deinem Onkel meinen zweiten Vater.

erblinden; erblinde, erblind[e]st, erblindet; erblindete, -st, -; erblindet, erblind[e]! zu erblinden. — Er ist an dem Star erblindet. Ich erblindete auf dem einen Auge.

erbosen; erbose, erbost (od. erbosest), erbost; erboste (erbo=ste), -st, -; erbost, erbos (od. erbose)! zu erbosen. — Ich bin über dich, ihn, sie, den dummen Streich, seine Lüge, das Mädchen (deinet=, seinet=, ihretwegen, wegen des dummen Streiches, seiner Lüge, des Mädchens) sehr erbost.

erbötig. — Ich bin gerne zu jedem Dienst, jeder Gefälligkeit erbotig.

Erbschaft, die, unv.; -en, unv. — die Erbschaftsregulierung.

Erbse, die, unv.; -n, unv. — die Erbsensuppe. die Erbswurst. erbsengroß.

Erdbeben, das, -s, -, -; -, unv.

Erdbeere, die, unv.; -n, unv. — die Erdbeer[en]bowle.

Erde, die, unv.; -n, unv. — der Erdarbeiter. der Erdenbürger. erdfahl.

erdenken, s. bedenken. — Ich habe mir einen Plan, eine Idee erdacht.

erdenklich, -er, -sten.

erdicht (od. erdig).

erdichten; erdichte; erdicht[e]st, erdichtet; erdichtete, -st, -; erdichtet, erdicht[e]! zu erdichten. — Ich habe mir einen Plan, eine Geschichte erdichtet.

erdig (od. erdicht).

erdolchen; erdolche, erdolchst, erdolcht; erdolchte, -st, -; erdolcht, erdolch[e]! zu erdolchen. — Sie hätten mich, ihn, den Wanderer fast erdolcht.

erdreisten (erdrei=sten); erdreiste, erdreistest, erdreistet; erdreistete, -st, -; erdreistet, erdreist[e]! zu erdreisten — Erdreiste dich nicht, mir das zu sagen!

erdrosseln; erdroßle (od. erdrossele), erdrosselst, erdrosselt; erdrosselte, -st, -; erdrosselt, erdroßle (od. erdrossel[e])! zu erdrosseln. — Er hatte mich, ihn, sie, den Schlafenden fast erdrosselt.

Erdrosselung, die, unv.; -en, unv. — der Erdrosselungsversuch.

erdrücken, s. bedrücken. — Er hatte mich, ihn, seinen Sohn im Schlafe fast erdrückt.

Erdteil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Afrika.

ereifern, s. beeifern. — Du ereiferst dich unnötig über mich, ihn, den Betrüger, eine solche Beleidigung (meinet-, seinetwegen, wegen des Betrügers, einer solchen Beleidigung).

ereignen; es ereignet, ereignete, ereignet.

Ereignis, das, Ereignisses, Ereignis (od. Ereignisse), Ereignis, Ereignisse, -, -n, -. — ereignisreich.

Eremit (der Einsiedler), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Eremitage, die, unv.; -n, unv.

erfahren, s. entfahren. — Ich habe es erst aus dem Blatte, der Zeitung erfahren. Er ist in diesem Fache, dieser Branche erfahren. Ich habe nichts über dich, ihn, den Fall, die Sache erfahren können. Ich erfuhr es von dir, ihm, dem Täter selber, unserer Nachbarin.

Erfahrung, die, unv.; -en, unv. — der Erfahrung[s]satz. erfahrungsmäßig.

erfassen, s. befassen. — Ich erfaßte dich, ihn, die Gelegenheit beim Schopfe, bei den Haaren.

erfinden, s. befinden. — Ich habe dich, ihn, meinen Kollegen stets als einen zuverlässigen Menschen erfunden.

Erfinder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

erfinderisch, -er, -[e]sten.

Erfindung, die, unv.; -en, unv. — die Erfindungsgabe. erfindungsreich.

erflehen; erflehe, erflehst, erfleht; erflehte, -st, -; erfleht, erfleh[e]! zu erflehen. — Ich habe Gottes Segen auf (über) dich, ihn, sie, den Jüngling bei der Einsegnung erfleht. Nur eins erflehe ich von dir, ihm, Gott dem Herrn.

Erfolg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

erfolgen, s. befolgen. — Auf die Tat erfolgt die Strafe.

erfolglos, erfolgloser, erfolgloseste n.

Erfolglosigkeit, die, unv.

erforderlich, -er, -sten. — Vor allem ist ein Vorschuß, die Reue erforderlich.

Erfordernis, Erfordernisses, Erfordernis (od. Erfordernisse), Erfordernis; Erfordernisse, -, -n, -.

erforschen; erforsche, erforsch[e]st, erforscht; erforschte, -st, -; erforscht, erforsch[e]! zu erforschen. — Gott erforscht dich, deine Gesinnung, dein Herz, deine Nieren.

erfragen, s. befragen. — Ich erfragte dich, ihn, seine Wohnung bei (von) einem Knaben.

erfrechen, erfreche, erfrechst, erfrecht; erfrechte, -st, -; erfrecht, erfrech[e]! zu erfrechen. — Erfreche dich nicht, ihm das zu sagen!

erfreuen, erfreue, erfreu[e]st, erfreut; erfreute, -st, -; erfreut, erfreu[e]! zu erfreuen! — Ich erfreue mich seines Wohlwollens, einer guten Gesundheit. Ich erfreue mich an einem schönen Spaziergang, einer gut besetzten Tafel, einem guten Glas Wein. Du hast mich, ihn, den Jubilar sehr mit deinem Geschenk (durch dein Geschenk) erfreut.

erfreulich, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, deinem alten Vater, meiner Familie sehr erfreulich, das von dir zu hören.

erfrieren; erfriere, erfrierst, erfriert; erfror, -st, -, conj. erfröre; erfroren, erfrier[e]! zu erfrieren. — Ich habe mir meinen Fuß, eine Zehe erfroren. Ich bin an dem Fuße, der Hand erfroren.

erfrischen; erfrische, erfrisch[e]st, erfrischt; erfrischte, -st, -; erfrischt, erfrisch[e]! zu erfrischen. — Ich habe mich an der Speise, dem Getränk erfrischt.

Erfrischung, die, unv.; -en, unv. — die Erfrischung[s]speise, erfrischungsbedürftig.

erfüllen; erfülle, erfüllst, erfüllt; erfüllte, -st, -; erfüllt, erfüll[e]! zu erfüllen. — Ich will dir deinen Wunsch, deine Bitte erfüllen. Es erfüllt mich, ihn, deinen Vater mit großem Schmerz, großer Besorgnis.

ergänzen; ergänze, ergänzt (od. ergänzest), ergänzt; ergänzte, -st, -;

ergänzt, ergänz[e]! zu ergänzen. — Sie ergänzt dich, ihn, ihren Mann in ihrer Ehe zu einem harmonischen Ganzen, einer schönen Einheit.

Ergänzung, die, unv.; -en, unv. — der Ergänzungsversuch.

ergattern; ergatt[e]re, ergatterst, ergattert; ergatterte, -st, -; ergattert, ergattre (ergatt=re; od. ergatter[e])! zu ergattern. — Ich habe dich, ihn, den Einbrecher endlich ergattert.

ergeben, s. begeben. — Ich bin dir, ihm, meinem Wohltäter, meiner Herrin ergeben. Du hast dich leider dem Trunke, der Wollust ergeben. Das ergibt sich aus dem Wortlaute, der Erzählung von selber. Ich bin dir bis in den Tod, die Ewigkeit ergeben. Ich bin in meinen schweren Verlust, die Fügung Gottes, mein Schicksal ergeben.

Ergebenheit, die, unv. — die Ergebenheits=Adresse.

ergebenst.

Ergebnis, das, Ergebnisses, Ergebnis (od. Ergebnisse), Ergebnis; Ergebnisse, -, -n, -.

ergebnislos, ergebnisloser, ergebnislosesten.

ergehen, s. entgehen. — Es ist mir, ihm, dem Kranken bisher gut ergangen. Ich erging mich des weiteren und breiteren. Es erging an mich, ihn, sie, den Beamten, die Witwe der Befehl, die Aufforderung. Ich erging mich allein im Park, in einer breiten Schilderung, in schönen Luftschlössern. Du mußt dein Schicksal über dich ergehen lassen.

ergiebig, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Unternehmer nicht ergiebig genug.

ergießen; ergieße, ergießt (od. ergießest), ergießt; ergoß, ergossest, -, conj. ergösse; ergossen, ergieß[e]! zu ergießen. — Der Fluß ergießt sich in den Atlantischen Ozean, die Ostsee, das Meer. Der Nil ergießt sich über die Ufer, das ganze Ägypten. Er ergoß seinen Spott über mich, ihn, sie, den Narren, die Einfalt.

Ergießung, die, unv.; -en, unv. — die Herzensergießung.

erglühen, s. entglühen. — Er erglüht in heftiger Liebe für dich, ihn, sie, das Mädchen (zu dir, ihm, ihr, dem Mädchen).

ergo (also).

ergötzen (ergöt=zen); ergötze, ergötzt (od. ergötzest), ergötzt; ergötzte (ergötz=te), -st, -; ergötzt, ergötz[e]! zu ergötzen. — Die Vorstellung ergötzte mich, ihn, meinen kleinen Bruder, die Jugend sehr. Ich ergötzte mich an dir, ihm, dem Clown, der Vorstellung. Wie kannst du dich über mich, ihn, solchen Unsinn, diese Torheit ergötzen!

ergötzlich, -er, -sten. — Deine Erzählung war mir, ihm, uns allen sehr ergötzlich.

ergrauen; ergraue, ergrau[e]st, ergraut; ergraute, -st, -; ergraut, ergrau[e]! zu ergrauen. — Ich bin vor großem Kummer, lauter Sorge schon frühzeitig ergraut.

ergreifen, s. begreifen. — Er hat mich, ihn, den Gefangenen ergriffen. Ich bin von ihrem Gesange, der Rede ganz ergriffen.

ergrimmen; ergrimme, ergrimmst, ergrimmt; ergrimmte, -st, -; ergrimmt, ergrimm[e]! zu ergrimmen. — Ich bin deinet=, seinet=, ihretwegen, wegen deines Briefes, deiner Verleumdung (über dich, ihn, sie, deinen Brief, deine Verleumdung) sehr ergrimmt.

ergründen; ergründe, ergründ[e]st, ergründet; ergründete, -st, -; ergründet, ergründ[e]! zu ergründen. — Ich kann dich, ihn, seinen Plan, seine Absicht nicht ergründen.

Erguß, der, Ergusses, Erguß (od. Ergusse), Erguß; Ergüsse, -, -n, -. — der Herzenserguß.

erhaben, -er, -sten. — erhaben über dich, ihn, sie, allen Zweifel, die Welt, alles Lob.

erhalten, s. enthalten. — erhaltenswert. Erhalte mir, ihm, deinem alten Freunde deine Liebe, dein Wohlwollen. Du mußt dich mehr deiner Familie, deinem Amte, den Deinen (Deinigen) erhalten. Ich hatte von dir, ihm, meinem Bruder einen Brief aus der Ferne erhalten.

Erhaltung, die, unv.; -en, unv. — der Erhaltungstrieb.

erhandeln, s. behandeln. — Ich habe mir, ihm, ihr einen Hut, eine Uhr erhandelt.

erhängen; erhänge, erhängst, erhängt; erhängte, -st, -; erhängt, erhäng[e]! zu erhängen. — Willst du dich, ihn, den Dieb etwa erhängen?

Erhard, s. Alfred.

erhärten; erharte, erhärt[e]st, erhärtet; erhärtete, -st, -; erhärtet, erhärt[e]! zu erharten. — Kannst du deine Behauptung durch einen Eid (mit einem Eide) erharten?

erhaschen; erhasche, erhasch[e]st, erhascht; erhaschte, -st, -; erhascht, erhasch[e]! zu erhaschen. — Ich werde dich, ihn, den Wildfang doch noch erhaschen.

erheben, s. entheben. — Ich will mir einen Zoll, eine Abgabe von dir erheben. Erhebe dich aus (von) deinem Bett! Du erhebst dich gegen (wider) mich, ihn, deinen Vorgesetzten vergeblich. Er erhob dich, ihn, den Dichter (bis) in den Himmel, die Wolken. Du erhebst dich mit Unrecht über mich, ihn, deinen Nächsten, alle andern Menschen. Erhebe dich von deinem Sitze! Erhebe dich, deinen Sinn, dein Herz zu dem Allmächtigen!

erheblich, -er, -sten. — Dies ist mir, ihm, dem Käufer (für mich, ihn, den Käufer) bei dem Vertrage, der Sache (in Bezug auf, für den Vertrag, die Sache) nicht erheblich.

erheiraten; erheirate, erheirat[e]st, erheiratet; erheiratete, -st, -; erheiratet, erheirat[e]! zu erheiraten. — Ich habe mir den Hof, die Wirtschaft, das Geschäft erheiratet.

erheischen; erheische, erheisch[e]st, erheischt; erheischte, -st, -; erheischt, erheisch[e]! zu erheischen.

erheitern; erheit[e]re, erheiterst, erheitert; erheiterte, -st, -; erheitert, erheitre (erheit-re; od. erheiter[e])! zu erheitern. — Du hast mir, ihm, dem Unglücklichen, der Kranken den Abend erheitert. Das erheiterte mich, ihn, den Unglücklichen.

Erheiterung, die unv.; -en, unv.

erhellen; erhelle, erhellst, erhellt; erhellte, -st, -; erhellt, erhell[e]! zu erhellen. — Es erhellt aus diesem Grunde, dieser Rede, diesen Worten.

erheucheln; erheuch[e]le, erheuchelst, erheuchelt; erheuchelte, -st, -; erheuchelt, erheuchle (od. erheuchel[e])! zu erheucheln. — Du hast dir meine Liebe, mein Zutrauen mit List erheuchelt.

Erheuchelung, die, unv.; -en, unv.

erhitzen (erhit-zen); erhitze, erhitzt (od. erhitzest), erhitzt; erhitzte (erhitz-te), -st, -; erhitzt, erhitz[e]! zu erhitzen. — Du hast dich unnötig gegen mich, ihn, deinen Konkurrenten erhitzt.

Erhitzung, die, unv.; -en, unv.

erhöhen; erhöhe, erhöhst, erhöht; erhöhte, -st, -; erhöht, erhöh[e]t zu erhöhen. — Man hat mich, ihn, den Beamten in dem Range, der Anciennität erhöht. Erhöhe dich nicht über mich, ihn, deinen Kollegen, deine Mitmenschen!

Erhöhung, die, unv.; -en, unv. — die Standeserhöhung.

erholen; erhole, erholst, erholt; erholte, -st, -; erholt, erhol[e]! zu erholen. — Erhole dich erst von dem Schreck, der Arbeit, den Strapazen! Ich will mir von (bei) dir Rats erholen.

Erholung, die, unv.; -en, unv. — die Erholungsreise. erholungsbedürftig.

erhören; erhöre, erhörst, erhört; erhörte, -st, -; erhört, erhör[e]! zu erhören. — Erhöre mir, ihm, deinem Untergebenen den Wunsch, die Bitte! Erhöre mich, ihn, meinen Wunsch, meine Bitte!

Erhörung, die, unv.; -en, unv.

Erich, s. Dietrich.

erinnerlich, -er, -sten. — Das war mir, ihm, ihr, dem Zeugen nicht mehr erinnerlich.

erinnern; erinn[e]re, erinnerst, erinnert; erinnerte, -st, -; erinnert, erinnre (od. erinner[e])! zu erinnern. — Ich erinnere mich noch deiner, seiner, ihrer, des Vorfalls, der Aufregung (an dich, ihn, sie, den Vorfall, die Aufregung).

Erinnerung, die, unv.; -en, unv. — das Erinnerungsvermögen. die Erinnerung an dich, ihn, sie, deinen Wunsch, die schöne Zeit.

Erinnyen (Mehrz.; die Rachegöttinnen), die, unv.

Eris (Göttin der Zwietracht), die, unv. — der Eris-Apfel.

erjagen; erjage, erjagst, erjagt; erjagte, -st, -; erjagt, erjag[e]! zu erjagen. — Ich habe mir, ihm, meinem Besuch (für mich, ihn, meinen Besuch) einen Hasen erjagt.

erkälten; erkälte, erkält[e]st, erkältet; erkältete, -st, -; erkältet, erkält[e]! zu erkälten. — Ich habe mich beim Baden (im Bade) erkältet.

erkämpfen, s. bekämpfen. — Ich habe mir meine Stellung erst erkämpfen müssen.

erkaufen; erkaufe, erkaufst, erkauft; erkaufte, -st, -; erkauft, erkauf[e]! zu erkaufen. — Erkaufe dir deine Stellung, dein Ansehen nicht durch einen Verrat, eine Lüge!

erkäuflich, -er, -sten. — Er ist für Geld und gute Worte erkäuflich.

erkecken (erkek-ken); erkecke, erkeckst, erkeckt; erkeckte, -st, -; erkeckt, erkeck[e]! zu erkecken. — Erkecke dich nicht, das zu tun!

erkennbar, -er, -sten. — Sie ist leicht an ihrem Hut, ihrer Garderobe erkennbar.

erkennen, s. bekennen. — Ich konnte dich, ihn, sie, meinen eigenen Bruder, die Dame nicht erkennen. Ich erkannte dich an deinem Gange, deiner Haltung. Das Gericht erkannte auf ein Jahr Zuchthaus, die höchste Strafe.

erkenntlich, -er, -sten. — Er ist leicht an seinem Gange, seiner ganzen Haltung erkenntlich. Ich bin dir, ihm, meinem Verwandten (gegen dich, ihn, meinen Verwandten) für den Rat, alle Liebe (wegen des Rates, aller Liebe) erkenntlich.

Erkenntnis, die, unv. — das Erkenntnisvermögen. — Erkenntnis (gerichtliches), das, Erkenntnisses, Erkenntnis (od. Erkenntnisse), Erkenntnis; Erkenntnisse, -, -n, -. — das Erkenntnis gegen mich, ihn, den Angeklagten.

Erkennung, die, unv.; -en, unv. — die Erkennung[s]szene.

Erker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Erkerfenster.

erkiesen; erkiese, erkiest (od. erkieset), erkiest; erkieste (od. erkor), -st, -; erkiest (od. erkoren, erkürt), erkies (od. erkiese)! zu erkiesen. — Ich habe sie mir als (zur) Frau erkiest.

erklären; erkläre, erklärst, erklärt; erklärte, -st, -; erklärt, erklär[e]! zu erklären. — Erkläre mir diesen Vorfall, diese Behauptung näher! Ich erkläre mich für (gegen) dich, ihn, den Kauf, die Auflösung. Ich erkläre mich zum Kauf, zur Übernahme bereit.

Erklärung, die, unv.; -en, unv. — der Erklärungsversuch.

erklecklich, -er, -sten.

erkranken; erkranke, erkrankst, erkrankt; erkrankte, -st, -; erkrankt, erkrank[e]! zu erkranken. — Er ist an der Influenza, am Fieber erkrankt.

Erkrankung, die, unv.; -en, unv. — der Erkrankungsfall.

erkühnen; erkühne, erkühnst, erkühnt; erkühnte, -st, -; erkühnt, erkühn[e]! zu erkühnen. — Erkühne dich nicht, mir das noch einmal zu sagen!

erkundigen; erkundige, erkundigst, erkundigt; erkundigte, -st, -; erkundigt, erkundig[e]! zu erkundigen. — Ich hatte mich bei dir, ihm, nach dir, ihm, dem Ereignis, der Ursache erkundigt.

erkünsteln (erkün-steln); erkünst[e]le, erkünstelst, erkünstelt; erkünstelte, -st, -; erkünstelt, erkünstle (erkünst-le; od. erkünstel[e])! zu erkünsteln.

Erkünstelung, die, unv.; -en, unv.

erküren; s. erkiesen.

erlaben; erlabe, erlabst, erlabt; erlabte, -st, -; erlabt, erlab[e]! zu erlaben. — Ich habe mich sehr an dem Wein, der Speise erlabt.

erlahmen; erlahme, erlahmst, erlahmt; erlahmte, -st, -; erlahmt, erlahm[e]! zu erlahmen. — Mir, ihm, dem Gefallenen war der Fuß, die Hand erlahmt. Ich bin am Fuße, an der Hand, beiden Füßen erlahmt.

Erlahmung, die, unv.; -en, unv. — die Erlahmungserscheinung.

Erlangung, die, unv.; -en, unv. — die Erlangung zum Einjährigen Dienst, zur Berechtigung des Einjährigen Dienstes. — S. Berechtigung.

Erlaß, der, Erlasses, Erlaß (od. Erlasse), Erlaß; Erlasse, -, -n, -. — das Erlaßjahr. der Steuererlaß.

erlassen, s. belassen. — Er erließ mir, ihm, dem reuigen Sünder die Strafe, das Reugeld.

erläßlich, -er, -sten.

Erlassung, die, unv.; -en, unv.

erlauben; erlaube, erlaubst, erlaubt; erlaubte, -st, -; erlaubt, erlaub[e]! zu erlauben. — Erlaube mir, einen Apfel zu nehmen! Ich erlaube mir, dir ein Geschenk zu machen.

Erlaubnis, die, unv.; Erlaubnisse, -, -n, -. — der Erlaubnisschein.

erlaucht.

erläutern; erläut[e]re, erläuterſt, erläutert; erläuterte, -ſt, -; erläutert, erläutre (erläut=re; od. erläuter[e])! zu erläutern. — Er hat mir, ihm, ihr, ſeinem Schüler den Sinn, die Bedeutung erläutert.

Erläuterung, die, unv.; -en, unv.

Erle (od. Eller), die, unv.; -n, unv. — das Erlenholz.

Erlebnis, das, Erlebniſſes, Erlebnis (od. Erlebniſſe), Erlebnis; Erlebniſſe, -, -n, -.

erledigen, ſ. entledigen.

Erlegung, die, unv.

erleichtern; erleicht[e]re, erleichterſt, erleichtert; erleichterte, -ſt, -; erleichtert, erleichtre (erleicht=re; od. erleichter[e])! zu erleichtern. — Ich will dir, dem Kranken den Kummer erleichtern. Dein Troſt hat mich, ihn, den Unglücklichen erleichtert. Ich fühle mich durch deinen Troſt erleichtert.

Erleichterung, die, unv.; -en, unv.

erlen (od. ellern).

erlernbar, -er, -ſten.

erleſen, -er, -ſten.

erleuchten; erleuchte, erleucht[e]ſt, erleuchtet; erleuchtete, -ſt, -; erleuchtet, erleucht[e]! zu erleuchten. — Herr, erleuchte mir, ihm, unſerm Kinde den Verſtand! Der heilige Geiſt möge dich, ihn, den Sünder, deine Seele erleuchten! Laſſe dich von dem heiligen Geiſt (durch den heiligen Geiſt) erleuchten!

erliegen; erliege, erliegſt, erliegt; erlag, -ſt, -, conj. erlage; erlegen, erlieg[e]! zu erliegen. — Er iſt mir, ihm, ſeinem Zorn, der Krankheit erlegen.

erliſten (erlí=ſten); erliſte, erliſteſt, erliſtet; erliſtete, -ſt, -; erliſtet, erliſt[e]! zu erliſten. — Ich habe mir den Ring, die Feder erliſtet.

erlogen, -er, -ſten.

Erlös, der, Erlöſes, Erlös (od. Erlöſe), Erlös.

erlöſchen; erlöſche, erliſch[e]ſt, erliſcht; erloſch, -[e]ſt, -, conj. erlöſchte; erloſchen, erliſch (od. erlöſch[e])! zu erlöſchen.

erlöſen; erlöſe, erlöſt (od. erlöſe'ſt), erlöſt; erlöſte (erlö=ſte), -ſt, -; erloſt, erlös (od. erlöſe)! zu erlöſen. — Er hat mich, ihn, unſern Freund von (aus) dem Jammer, der Krankheit, dem großen Elend erlöſt.

Erlöſer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Erlöſung, die, unv.; -en, unv. — die Erlöſung[s]ſtunde.

ermächtigen, ſ. bemächtigen. — Er hatte mich, ihn, ſeinen Sohn zu dem Verkaufe, zur Beſtellung ermächtigt.

ermahnen; ermahne, ermahnſt, ermahnt; ermahnte, -ſt, -; ermahnt, ermahn[e]! zu ermahnen. — Er ermahnte mich, ihn, den Schüler zum Fleiß, zur Wahrheitsliebe.

Ermahnung, die, unv.; -en, unv.

ermangeln; ermang[e]le, ermangelſt, ermangelt; ermangelte, -ſt, -; ermangelt, ermangle (ermang=le; od. ermangel[e])! zu ermangeln. — Du ermangelſt gänzlich des Fleißes, jeder Ordnungsliebe.

Ermangelung, die, unv.; -en, unv.

ermannen, ſ. bemannen. — Ermanne dich endlich zur Energie, zum Arbeiten!

Ermannung, die, unv.

ermäßigen; ermäßige, ermäßigſt, ermäßigt; ermäßigte, -ſt, -; ermäßigt, ermäßig[e]! zu ermäßigen. — Sie haben mir, ihm, dem neuen Mitgliede den Beitrag ermäßigt.

Ermäßigung, die, unv.; -en, unv. — der Ermäßigungspreis.

ermatten; ermatte, ermatt[e]ſt, ermattet; ermattete, -ſt, -; ermattet, ermatt[e]! zu ermatten. — Die Reiſe hat mich, ihn, ſie, den Kranken ſehr ermattet.

Ermattung, die, unv. — der Ermattungsanfall.

ermeſſen; ermeſſe, ermißt (od. ermiſſeſt), ermißt; ermaß, -eſt, -, conj. ermäße; ermeſſen, ermiß! zu ermeſſen. — Ich ermeſſe deinen Fleiß nach dem Erfolg, der Leiſtung.

Ermeſſen, das, -s, -, -. — Es bleibt deinem Ermeſſen überlaſſen. nach meinem Ermeſſen. Es ſteht in deinem Ermeſſen. Ich ſtelle es in dein Ermeſſen.

ermitteln; ermitt[e]le, ermittelſt, ermittelt; ermittelte, -ſt, -; ermittelt, ermittle (od. ermittel[e])! zu ermitteln. — Ich habe es durch dich, ihn, einen Zufall ermittelt.

Ermitt[e]lung, die, unv.; -en, unv. — der Ermittelungsverſuch. Ich hatte nach dir, ihm, dem wahren Sachverhalt Ermittlungen angeſtellt.

ermöglichen; ermögliche, ermöglichst, ermöglicht; ermöglichte, -st, -; ermöglicht, ermöglich[e]! zu ermöglichen. — Er hat mir, ihm, dem begabten Knaben das Studieren ermöglicht.

Ermöglichung, die, unv.; -en, unv.

ermorden; ermorde, ermord[e]st, ermordet; ermordete, -st, -; ermordet, ermord[e]! zu ermorden. — Du hast mich, ihn, sie, deinen Spielgefährten fast ermordet.

ermüden; ermüde, ermüd[e]st, ermüdet; ermüdete, -st, -; ermüdet, ermüd[e]! zu ermüden. — Das Konzert hat mich, ihn, den Sänger, die Zuhörer ermüdet.

ermuntern; ermunt[e]re, ermunterst, ermuntert; ermunterte, -st, -; ermuntert, ermuntre (ermunt-re; od. ermunter[e])! zu ermuntern. — Die Musik ermunterte mich, ihn, den Schläfer aus dem Schlafe. Er hat mich, ihn, den Knaben zum Betruge, zur Unwahrheit ermuntert.

Ermunterung, die, unv.; -en, unv.

ermutigen, s. entmutigen. — Du hast mich, ihn, sie, deinen kleinen Bruder zum Diebstahl, zur Lüge ermutigt.

ernähren; ernähre, ernährst, ernährt; ernährte, -st, -; ernährt, ernähr[e]! zu ernähren. — Ich habe dich, ihn, sie, meinen Vater, meine Familie redlich ernährt.

Ernährer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Ernährung, die, unv.; -en, unv. — die Ernährungsfrage.

ernennen; ernenne, ernennst, ernennt; ernannte, -st, -, conj. ernennte; ernannt, ernenn[e]! zu ernennen. — Man hat mich, ihn, den Aspiranten zum Offizier ernannt.

Ernennung, die, unv.; -en, unv. — das Ernennungs-Patent.

Ernestine, s. Marie.

erneuen; erneue, ernen[e]st, erneut; erneute, -st, -; erneut, ernen[e]! zu erneuen. — Du mußt mir meinen Hut, meine Wohnung erneuen lassen. Erneue dich, deinen Lebenswandel, deine Police!

erneuern; ernen[e]re, erneuerst, erneuert; erneuerte, -st, -; erneuert, erneure (od. erneuer[e])! zu erneuern. — S. erneuen.

Erneuerung, die, unv.; -en, unv.

erniedrigen (ernied-rigen) erniedrige, erniedrigst, erniedrigt; erniedrigte, -st, -; erniedrigt, erniedrig[e]! zu erniedrigen. — Erniedrige dich nicht zu einem solchen Dienst, zur Kriecherei!

Erniedrigung, die, unv.; -en, unv.

Ernst, s. August.

Ernst, der, -es, -[e], -. — der Ernstfall. ernsthaft.

Ernsthaftigkeit, die, unv.

ernstlich, -er, -sten.

Ernte, die, unv.; -n, unv. — die Erntefeier. erntereif.

ernten; ernte, ernt[e]st, erntet; erntete, -st, -; geerntet, ernt[e]! zu ernten.

erobern; erob[e]re, eroberst, erobert; eroberte, -st, -; erobert, erobre (erob-re; od. erober[e])! zu erobern. — Du hast dir meinen Beifall, meine Liebe, mein Herz erobert. Endlich habe ich dich, ihn, sie, einen Beruf, eine Stelle erobert.

Eroberung, die, unv.; -en, unv. — die Eroberung[s]sucht.

eröffnen; eröffne, eröffnest, eröffnet; eröffnete, -st, -; eröffnet, eröffne (od. eröffen[e])! zu eröffnen. — Er eröffnete mir seinen Wunsch, seine eigentliche Meinung.

Eröffnung, die, unv.; -en, unv. — die Eröffnungsfeier.

erörtern; erört[e]re, erörterst, erörtert; erörterte, -st, -; erörtert, erörtre (erört-re; od. erörter[e])! zu erörtern. — Ich erörterte mit dir, ihm, deinem Gegner den Fall, die Angelegenheit.

Erörterung, die, unv.; -en, unv.

Eros (der Liebesgott), der, unv.

erotisch.

Erpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

erpicht, -er, -[e]sten. — Er ist auf dich, ihn, sie, den Bösewicht, die Kokette, das Tanzen erpicht.

erpressen, s. entpressen. — Du hast dir von mir, ihm, dem Verstorbenen manchen Taler, viel Geld erpreßt.

Erpressung, die, unv.; -en, unv. — der Erpressungsversuch.

erproben; erprobe, erprobst, erprobt; erprobte, -st, -; erprobt, erprob[e]! zu erproben. — Ich habe den

Erfolg, die Wirkung an mir, ihm, dem Kranken erprobt.

erquicken (erquik-ken); erquicke, erquickst, erquickt; erquickte, -st, -; erquickt, erquick[e]! zu erquicken. — Ich habe mich sehr an deinem Gesange, der schönen Musik erquickt.

erquicklich, -er, -sten. — Es war mir, ihm, dem Kranken sehr erquicklich.

Erquickung, die, unv.; -en, unv. — das Erquickungsmittel.

erraten, s. beraten.

erregbar, -er, -sten.

erregen; errege, erregst, erregt; erregte, -st, -; erregt, erreg[e]! zu erregen. — Ich habe mich sehr erregt. Er ist (bis) aufs äußerste erregt. Das erregte starken Zweifel bei (in) mir, ihm, meiner Seele, meinem Herzen. Ich bin durch dich, ihn, deinen Zweifel sehr erregt. Er war über mich, ihn, den Verlauf der Sache, deine Handlung (meinet-, seinetwegen, wegen des Verlaufes der Sache, deiner Handlung) erregt.

Erregung, die, unv.; -en, unv.

erreichbar, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem fleißigen Manne (für mich, ihn, den fleißigen Mann) wohl erreichbar.

erreichen; erreiche, erreichst, erreicht; erreichte, -st, -; erreicht, erreich[e]! zu erreichen. — Ich konnte dich, ihn, sie, den Boten nicht mehr erreichen.

Erreichung, die, unv.; -en, unv.

erretten; errette, errett[e]st, errettet; errettete, -st, -; errettet, errett[e]! zu erretten. — Er hat mich, ihn, den Verzweifelten aus dem Elend, der Not errettet. Ich errettete dich, ihn von der Krankheit, vom Ertrinken.

Erretter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

errichten, s. berichten. — Man wird dir, ihm, dem Dichter noch ein Denkmal errichten.

Errichtung, die unv.; -en, unv. — die Denkmalserrichtung.

erringen; erringe, erringst, erringt; errang, -st, -, conj. erränge; errungen, erring[e]! zu erringen. — Erringe dir den Beifall, die Achtung deines Lehrherrn!

erröten; erröte, erröt[e]st; errötet; errötete, -st, -; errötet, erröt[e]! zu erröten. — Ich errötete über dich, ihn, sie, den Diebstahl, die Unwahrheit. Er errötete vor mir, ihm, großem Ärger, großer Scham.

Errötung, die, unv.

Errungenschaft, die, unv.; -en, unv.

Ersatz, der, -es (Ersat-zes), -[e], -. — das Ersatzmittel.

ersaufen, s. besaufen. — Er ist beim Baden ersoffen.

ersäufen; ersäufe, ersäufst, ersäuft; ersäufte, -st, -; ersäuft, ersäuf[e]! zu ersäufen. — Soll ich dich, ihn, den Hund in dem Flusse ersäufen?

erschaffen, s. beschaffen. — Gott hat dich, ihn, den Menschen, uns alle erschaffen.

Erschaffung, die, unv. — der Erschaffungstag.

erschallen; erschalle, erschallst, erschallt; erscholl (od. erschallte), -st, -, conj. erschölle; erschollen (od. erschallt), erschall[e]! zu erschallen. — Dir, ihm, unserm Gott erschalle ein Danklied! Dein Lob erschalle in (durch) alle Lande, über die ganze Erde!

erschaudern; erschaud[e]re, erschauderst, erschaudert; erschauderte, -st, -; erschaudert, erschaudre (erschaud-re; od. erschauder[e])! zu erschaudern. — Ich erschaudere bei (vor) diesem entsetzlichen Gedanken, einer solchen Tat.

erscheinen, s. bescheinen. — Es erschien mir, ihm, dem Richter sonderbar. Er erschien mir im Traume. Sie erscheint bei diesem Auftritt in einem merkwürdigen Lichte. Er muß in dem Prozeß vor dem Gericht als Zeuge erscheinen.

Erscheinung, die, unv.; -en, unv. — die Erscheinungswelt.

erschießen; erschieße, erschießt (od. erschießest), erschießt; erschoß, erschossest, -; erschossen, erschieß[e]! zu erschießen. — Du willst dich, ihn, sie, deinen Gegner doch nicht erschießen?

Erschießung, die, unv.; -en, unv. — der Erschießungsversuch.

erschlaffen; erschlaffe, erschlafft, erschlafft; erschlaffte, -st, -; erschlafft, erschlaff[e]! zu erschlaffen. — Diese Hitze erschlafft mich, ihn, den Körper. Du bist am Leibe und an der Seele völlig erschlafft.

Erschlaffung, die, unv.; -en, unv.

erschlagen, s. entschlagen. — Der Ziegel hat mich, ihn, den Vorübergehenden fast erschlagen.

erschleichen; erschleiche, erschleichst, erschleicht; erschlich, -st, -; erschlichen, erschleich[e] zu erschleichen. — Du hast dir den Besitz, meine Zustimmung erschlichen.

Erschleichung, die, unv.; -en, unv. — der Erschleichungsversuch.

erschöpfen (erschöp-fen); erschöpfe, erschöpfst, erschöpft; erschöpfte (erschöpf-te), -st, -; erschöpft, erschöpf[e]! zu erschöpfen. — Diese Anstrengung hat mich, ihn, den Arbeiter sehr erschöpft. Ich bin von dem Spaziergang, der Hitze (durch den Spaziergang, die Hitze) erschöpft.

Erschöpfung, die, unv.; -en, unv.

erschrecken (erschrek-ken; selber); erschrecke, erschrickst, erschrickt; erschrak, -st, -, conj. erschräke; erschrocken, erschrick! zu erschrecken. — Ich war vor dir, ihm, dem Räuber, der Tat erschrocken. Ich war über den Mord, die Untat, das große Glück erschrocken. — erschrecken (einen andern); erschrecke, erschreckst, erschreckt; erschreckte, -st, -; erschreckt, erschreck[e]! zu erschrecken. — Du hast mich, ihn, den Schläfer mit deinem Geschrei (durch dein Geschrei) erschreckt.

erschrecklich, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, dem Täter ganz erschrecklich.

Erschrockenheit, die, unv.

erschüttern; erschütt[e]re, erschütterst, erschüttert; erschütterte, -st, -; erschüttert, erschüttre (erschütt-re; od. erschütter[e])! zu erschüttern. — Das Unglück hat mich, ihn, den alten Vater, seine Ruhe sehr erschüttert. Er ist durch den Tod, die Nachricht erschüttert.

Erschütterung, die, unv.; -en, unv.

erschweren, s. beschweren. — Du erschwerst mir, ihm, dem Boten den Auftrag, die Arbeit.

erschwinglich, -er, -sten. — Diese Summe wird dir, ihm, dem Schuldner noch erschwinglich sein.

ersehen, s. besehen. — Ich ersehe es aus deinem Briefe, deiner Nachricht. Ich habe dich, ihn, meinen Kollegen zu meinem Freunde ersehen.

ersehnen; ersehne, ersehnst, ersehnt; ersehnte, -st, -; ersehnt, ersehn[e]! zu ersehnen. — Ich habe dich, ihn, deinen Brief, die Nachricht sehr ersehnt.

ersetzbar, -er, -sten.

ersetzen, s. besetzen. — Ersetze mir, ihm, dem Kläger den Verlust, die bare Auslage!

Ersetzung (Ersetz-zung), die, unv.; -en, unv.

ersichtlich, -er, -sten. — Das war mir, ihm, ihr, dem Bewerber sehr ersichtlich aus deinem Schreiben, deiner Antwort.

ersinnen, s. besinnen. — Ich habe mir einen Plan, eine hübsche Idee ersonnen.

ersparen; erspare, ersparst, erspart; ersparte, -st, -; erspart, erspar[e]! zu ersparen. — Erspare dir einen Notpfennig, eine größere Summe!

Ersparnis, die, unv.; Ersparnisse, -, -n, -. — Ersparnis, das, Ersparnisses, Ersparnis (od. Ersparnisse), Ersparnis; Ersparnisse, -, -n, -.

Ersparung, die, unv.; -en, unv.

ersprießlich, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, ihr, unserm Ansehen (für mich, ihn, sie, unser Ansehen) nicht ersprießlich.

erst. — erstklassig.

erstarken; erstarke, erstarkst, erstarkt; erstarkte, -st, -; erstarkt, erstark[e]! zu erstarken. — Meine Gesundheit ist durch den Gebrauch der Bäder, die Medizin erstarkt.

erstatten, s. bestatten. — Ich will dir, ihm, dem Manne die Auslage erstatten. Ich habe dir, ihm, dem Chef, der Behörde die Anzeige, den Bericht über den Vorfall, die Sache (von dem Vorfall, der Sache) erstattet.

Erstattung, die, unv.; -en, unv.

erstaunen; erstaune, erstaunst, erstaunt; erstaunte, -st, -; erstaunt, erstaun[e]! zu erstaunen. — Ich bin über dich, ihn, sie, seinen Mut erstaunt.

Erstaunen, das, -s -, -. — erstaunenswert.

erste. — fürs erste. am (zum) ersten. der erste beste. der Erste von allen. Wilhelm der Erste.

erstechen, s. bestechen. — Sie haben mich, ihn, den Wächter fast erstochen.

erstehen, s. bestehen. — Es ist mir, ihm, dem Kaufmann durch den Umbau, die Hitze ein großer Schade erstanden. In dir, ihm, meinem Gegner erstand mir ein Verteidiger.

ersteigbar, -er, -sten.

erstens.

ersterben; ersterbe, erstirbst, erstirbt; erstarb, -st, -, conj. erstürbe; erstorben, erstirb! zu ersterben. — Dir, ihm, dem Kinde ist alle Anhänglichkeit, alles Zutrauen erstorben. Du erstirbst ja vor großer Demut.

ersticken (erstik-ken); ersticke, erstickst, erstickt; erstickte, -st, -; erstickt, erstick[e]! zu ersticken. — Du erstickst noch an (vor) lächerlichem Hochmut, zu großer Aufregung.

Erstickung, die, unv.; -en, unv. — der Erstickungstod.

erstlich.

Erstling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Erstlingsarbeit.

erstrecken (erstrek-ken); erstrecke, erstreckst, erstreckt; erstreckte, -st, -; erstreckt, erstreck[e]! zu erstrecken. — Es erstreckt sich (bis) auf dich, ihn, den funfzigsten Grad, die Grenze. Es erstreckt sich über den Ozean, das ganze Gebiet.

ersuchen, s. besuchen. — Ich ersuche dich, ihn, den Vorstand, die Behörde darum.

ertappen; ertappe, ertappst, ertappt; ertappte, -st, -; ertappt, ertapp[e]! zu ertappen. — Ich habe dich, ihn, sie, den Schüler auf einem schlechten Wege, einer Unwahrheit, beim Diebstahl, einer Lüge ertappt.

erteilen; erteile, erteilst, erteilt; erteilte, -st, -; erteilt, erteil[e]! zu erteilen. — Ich erteilte dir, ihm, ihr, dem jungen Menschen französischen Unterricht, ein großes Lob.

ertöten; ertöte, ertöt[e]st, ertötet; ertötete, -st, -; ertötet, ertöt[e]! zu ertöten. — Du ertötest mich, ihn, deinen Sohn durch dein ewiges Ermahnen (mit deinem ewigen Ermahnen). Du hast in mir, ihm, deinem Zögling den Hochmut, alle Liebe, jedes Streben ertötet.

Ertrag, der, -[e]s, -[e], -; Erträge, -, -n, -. — die Ertragsaussicht. ertragsfähig.

erträglich, -er, -sten

Erträgnis, das, Erträgnisses, Erträgnis (od. Erträgnisse), Erträgnis; Erträgnisse, -, -n, -.

ertränken; ertränke, ertränkst, ertränkt, ertränkte, -st, -; ertränkt, ertränt[e]! zu ertränken. — Willst du dich, ihn, den Hund etwa ertränken?

ertrinken, s. betrinken. — Er ertrank beim Baden in dem Fluß, der See.

ertrotzen (ertrot-zen); ertrotze, ertrotzt (od. ertrotzest), ertrotzt; ertrotzte (ertrotz-te), -st, -; ertrotzt, ertrotz[e]! zu ertrotzen. — Willst du dir etwa meine Liebe, das Geschenk ertrotzen?

erübrigen; erübrige, erübrigst, erübrigt; erübrigte, -st, -; erübrigt, erübrig[e]! zu erübrigen. — Ich kann mir keinen Pfennig, keine Mark erübrigen.

erunieren (herausbringen, ergründen); eruniere, erunierst, eruniert; erunierte, -st, -; eruniert, erunier[e]! zu erunieren. — Ich werde den Grund, die wahre Ursache schon aus dir, ihm, dem Lügner erunieren.

Eruption (Erup-tion; der Ausbruch); die, unv.; -en unv.

erwachen, s. bewachen. — Ich bin soeben aus (von) dem Schlafe erwacht. Ich erwachte über den Lärm, die Schlägerei (dem Lärm, der Schlägerei). Wir erwachen einst zu einem besseren Leben.

erwachsen, s. entwachsen. — Es erwuchs mir, dem Unternehmer ein großer Schade aus dem Geschäft.

erwägen; erwäge, erwägst, erwägt; erwog, -st, -, conj. erwöge; erwogen, erwäg[e]! zu erwägen.

Erwägung, die, unv.; -en, unv. — Ich will die Sache in sorgfältige Erwägung ziehen.

erwählen; erwähle, erwählst, erwählt; erwählte, -st, -; erwählt, erwähl[e]! zu erwählen. — Ich habe mir sie, deine Cousine zur Frau erwählt. Sie haben dich, ihn, den Stadtrat zum Bürgermeister erwählt.

erwähnen; erwähne, erwähnst, erwähnt; erwähnte, -st, -; erwähnt, erwähn[e]! zu erwähnen. — erwähnenswert. Sie erwähnte deiner, seiner, dieses Falles, ihrer Freundin (dich, ihn, diesen Fall, ihre Freundin).

Erwähnung, die, unv.; -en, unv. — erwähnungshalber. Sie tat deiner, seiner, dieses Falles, ihrer Freundin Erwähnung.

erwärmen; erwärme, erwärmst, erwärmt; erwärmte, -st, -; erwärmt, erwärm[e]! zu erwärmen. — Ich will mir erst meinen Fuß, meine Hand erwärmen. Ich will mich, meinen Fuß, meine Hand erwärmen. Ich will mich am Ofen, an der Maschine erwärmen. Ich kann mich für den Plan, die Absicht, das Geschäft nicht erwärmen.

erwarten; erwarte, erwart[e]st, erwartet; erwartete, -st, -; zu erwarten. — Erwarte mich, ihn, deinen Bekannten auf dem Perron, der Bahn. Man mußte mehr von dir, ihm, dem befähigten Knaben, seiner guten Anlage erwarten.

erwecken (erwek-ken); erwecke, erweckst, erweckt; erweckte, -st, -; erweckt, erweck[e]! zu erwecken. — Er erweckte mich, ihn, den Langschläfer aus dem tiefen Schlafe. Du hattest eitle Hoffnung in mir, ihm, dem Unglücklichen erweckt. Sein Herz wurde endlich zu einem besseren Lebenswandel, zur Tugend erweckt.

Erweckung, die, unv.; -en, unv.

erwehren, s. bewehren. — Ich muß mich des Schlafes, meiner Haut, meines Rechts erwehren.

erweichen; erweiche, erweichst, erweicht; erweichte, -st, -; erweicht, erweich[e]! zu erweichen. — Er erweichte mir, ihm, dem Sünder durch seine Tränen (mit seinen Tränen) den harten Sinn, das harte Herz. Er erweichte mich, ihn, den Reuigen (bis) zu Tränen.

Erweis, der, Erweises, Erweis (od. Erweise), Erweis; Erweise, -, -n, -.

erweisen, s. beweisen. — Er erwies mir, ihm, seinem Wohltäter seinen aufrichtigsten Dank, seine Liebe. Du mußt dich auch mir, ihm, deinem Wohltäter (gegen mich, ihn, deinen Wohltäter) dankbar für den Beitrag, die Hülfe erweisen. Das kann man aus dem Zusammenhang, den Akten erweisen.

erweislich, -er, -sten. — erweislichermaßen.

erweitern; erweit[e]re, erweiterst, erweitert; erweiterte, -st, -; erweitert, erweitre (erweit-re; od. erweiter[e])! zu erweitern.

Erweiterung, die, unv.; -en, unv. — der Erweiterungsplan. die Herzerweiterung.

Erwerb, der, -[e]s, -[e], -. — erwerbsam. des Erwerbes wegen.

erwerben, s. bewerben. — Ich habe mir durch (meiner Hände) Arbeit schon einen beträchtlichen Schatz, eine ziemliche Summe Geld[es] erworben.

Erwerber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

erwidern; erwid[e]re, erwiderst, erwidert; erwiderte, -st, -; erwidert, erwidre (erwid-re; od. erwider[e])! zu erwidern. — Er erwiderte mir, ihm, dem Beleidigten nichts auf diesen Vorwurf, diese Frage.

Erwiderung, die, unv.; -en, unv. — das Erwiderung[s]schreiben.

Erwin, s. Alwin.

erwirken, s. bewirken. — Ich erwirkte dir, ihm, dem Armen einen Vorteil, eine Vergünstigung.

erwischen, s. entwischen. — Sie haben dich, ihn, den Ausbrecher endlich auf frischer Tat, bei dem Diebstahl erwischt.

erwünscht, -er, -[e]sten. — Es wäre mir, ihm, dem Lieferanten (für mich, ihn, den Lieferanten) nur erwünscht.

erwürgen; erwürge, erwürgst, erwürgt; erwürgte, -st, -; erwürgt, erwürg[e]! zu erwürgen. — Du hast mich, ihn, sie, den Hund fast erwürgt.

Erz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Erzader. erzhaltig.

erzählen; erzähle, erzählst, erzählt; erzählte, -st, -; erzählt, erzähl[e]! zu erzählen. — das Erzähltalent. Erzähle mir, ihm, deinem Anwalt wahrheitsgemaß den Sachverhalt, die Geschichte!

Erzähler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Erzbischof, der, -[e]s, -[e], -; Erzbischöfe, -, -n, -. — der Erzbischof[s]sitz.

Erzbistum, das, -[e]s, -[e], -; Erzbistümer, -, -n, -. — der Erzbistumsverweser.

erzeigen, s. bezeigen. — Ich erzeigte dir, ihm, deinem Bruder eine große Liebe, großes Wohlwollen. Du hast dich nicht erkenntlich gegen mich, ihn, deinen Protektor erzeigt.

erzen.

erzeugen, s. bezeugen. — Er hat mich, ihn, sie, den Bastard erzeugt.

Erzeuger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Erzeugnis, das, Erzeugnisses, Erzeugnis (od. Erzeugnisse), Erzeugnus; Erzeugnisse, -, -n, -. — das Erzeugnisprodukt.

erziehen, s. beziehen. — An dir, ihm, diesem Schüler habe ich mir einen Taugenichts erzogen. Sie haben mich in großer Liebe und wahrem Gottvertrauen erzogen. Die Eltern erzogen mich, ihn, uns alle zu ordentlichen Menschen.

Erzieher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Erzieherpflicht.

erzieherisch, -er, -[e]sten.

erziehlich, -er, -sten.

Erziehung, die, unv.; -en, unv. — die Erziehungsmethode. erziehungslos.

erzittern; erzitt[e]re, erzitterst, erzittert; erzitterte, -st, -; erzittert, erzittre (erzitt=re; od. erzitter[e])! zu erzittern. — Ich erzitterte vor dir, ihm, ihrem Zorn, seiner Rache.

Erzitterung, die, unv.; -en, unv.

erzürnen; erzürne, erzürnst, erzürnt; erzürnte, -st, -; erzürnt, erzürn[e]! zu erzürnen. — Du hast mich, ihn, sie, deinen Vater sehr erzürnt. Er ist über (auf) dich, deinen Brief, deine Trägheit, dein Benehmen (deinetwegen, wegen deines Briefes, deiner Trägheit, deines Benehmens) erzürnt.

es, sein[er], ihm (sich), es (sich). — Jetzt ist's aus.

Eschatologie (Es=chatologie; Lehre von den letzten Dingen), die, unv.

Esche, die, unv.; -n, unv. — das Eschenholz.

eschen.

Esel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Eselsbrücke. eselhaft.

Eselei, die, unv.; -en, unv.

Eskadre (Es=kadre; kleine Flotte), die, unv.; -s, unv.

Eskadron (die Schwadron), die, unv.; -s, unv.

eskamotieren (mit List entwenden); eskamotiere, eskamotierst, eskamotiert; eskamotierte, -st, -; eskamotiert, eskamotier[e]! zu eskamotieren. — Du hast mir das Geld geschickt aus der Tasche eskamotiert.

Eskorte (die Bedeckung, das Geleit), die, unv.; -n, unv.

esoterisch (e=soterisch; geheim), -er, -[e]sten.

Espe (Es=pe), die, unv.; -n, unv. — das Espenholz.

espen.

Esplanade (Es=planade; freier Vorplatz), die, unv.; -n, unv.

Esprit (E=sprit; der Geist, Witz), der, -s, -, -; -s, unv.

Essay (schriftstellerischer Versuch), der, -[s], -, -; -s, unv.

eßbar, -er, -sten.

Eßbouquet (od. Eßbukett; die Riechessenz), das, -s, -, -; -s, unv.

Eßbukett (= Eßbouquet), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Esse, die, unv.; -n, unv. — der Essenfeger.

essen; esse, ißt (od. issest), ißt; aß, -est, -, conj. äße; gegessen, iß! zu essen. — der Eßlöffel. die Essen[s]zeit.

Essenz (das Wesen; kräftige Flüssigkeit), die, unv.; -en, unv.

Essig, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Essigflasche. essigsauer.

Estafette, s. Stafette.

Estampe (E=stampe; der Kupferstich), die, unv.; -n, unv.

Esther (E=sther), -s, - (seltener: -n), - (seltener: -n). die Esther, unv.; -n (od. -s), unv. — S. Adelheid.

Estompe (E=stompe; Wischer zum Zeichnen), die, unv.; -n, unv.

Estrade (erhöhter Boden), die, unv.; -n, unv.

Estragon (feiner Essig), der, -s, -, -.

Estrich (E=strich), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

etablieren (eta=blieren; sich niederlassen, einrichten); etabliere, etablierst, etabliert; etablierte, -st, -; etabliert, etablier[e]! zu etablieren. — Ich habe mich in jenem Hause, jener Straße etabliert.

Etablissement, das, -s, -, -; -s, unv.

Etage (das Stockwerk), die, unv.; -n, unv. — etagenmäßig.

Etappe (der Rastort), die, unv.; -n, unv. — die Etappenstraße. etappenmäßig.

Etat (Voranschlag der Ausgaben), der, -s, -, -; -s, unv. — die Etat[s]berechnung. etat[s]mäßig.

etatisieren; etatisiere, etatisierst, etatisiert; etatisierte, -st, -; etatisiert, etatisier[e]! zu etatisieren.

Ethik (E-thik; die Sittenlehre), die, unv.
ethisch.
Ethnograph (Eth-nograph); der Völkerbeschreiber), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Ethnographie, die, unv.
ethnographisch.
Ethnolog (der Völkerbeschreiber), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Ethnologie.
ethnologisch.
Etikette (die Hofsitte; der Aufschriftzettel), die, unv.; -n, unv. — etikettenmäßig.
etlicher, s. einiger.
Etüde (das Übung[s]stück), die, unv.; -n, unv. — die Etüdenübung. etüdenmäßig.
Etui (das Futteral), das, -[s], -, -; -s, unv.
etwa.
etwa[n]ig.
etwas, s. allerhand. — etwas Besseres.
Etymolog (der Wortforscher), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Etymologie, die, unv.; -[e]n, unv.
etymologisch.
euch. — S. ihr.
Eucharistie (die Danksagung, Abendmahlsfeier), die, unv.
Eudämonismus (die Glückseligkeitslehre), der, unv.
eudämonistisch, -er, -[e]sten.
Eudoxia, s. Maria.
euer, eu[e]re, euer, s. ein, dein, ihr.
euerthalben, s. euretwegen.
Eugen, s. Alwin.
Eugenie, s. Marie.
Eulalia, s. Maria.
Eulalie, s. Marie.
Eule, die, unv.; -n, unv. — das Eulengekrächz. eulenhaft.
Eumeniden (Mehrz.; die Rachegöttinnen), die, unv.
Eunuch (der Entmannte), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Euphemismus (beschönigende Benennung), der, unv.; Euphemismen, unv.
euphemistisch, -er, -[e]sten.
euphonisch (wohllautend), -er, -[e]sten.
euresgleichen.
euretwegen (euret-halben; od. euerthalben). — euretwegen. euretwillen.
eurige (od. eu[e]re). — Wir haben unser Haus verkauft, das eurige (eure; zu ergänzen ist: Haus) ist wohl noch nicht verkauft? Meine Eltern sind schon beide gestorben, die eurigen (euren; zu ergänzen ist: Eltern) leben noch.

Das Eurige (euer Besitz) ist alles verloren. Wo sind die Eurigen (Familienmitglieder)?

Wenn zu eurige (unsrige, ihrige) oder euere (unsere, ihre) noch ein Hauptwort zu ergänzen ist, so sind dieselben klein zu schreiben; in der Bedeutung „Besitz" oder „Familienmitglieder" werden sie dagegen mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Europa, s. Afrika.
Europäer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
europäisch.
Eusebia, s. Maria.
Eusebius, s. Amadeus.
Euter, das, -s, -, -; -, -, -n, -.
Eva, s. Maria.
evangelisch.
Evangelist, der, -en (Evangelisten), -en, -en; -en, unv.
Evangelium, das, -[s], -, -; Evangelien, unv.
Eventualität (möglicher Fall), die, unv.; -en, unv.
eventualiter.
eventuell.
evident (augenscheinlich), -er, -[e]sten.
Evidenz, die, unv.
Evolution (die Entwickelung), die, unv.; -en, unv. — die Evolutionstheorie.
Ew. (Euer [Majestät]).
Ewald, s. Alfred.
ewig.
Ewigkeit, die, unv.
ewiglich.
exakt (ex-akt; genau), -er, -[e]sten.
Exaktheit, die, unv.
Exaltation (die Überspanntheit), die, unv.
exaltiert, -er, -[e]sten. — Ich bin über dich, ihn, seinen Hochmut, seine Worte (deinet-, seinetwegen, wegen seines Hochmuts, seiner Worte) exaltiert.
Examen (Ex-amen; die Prüfung), das, -s, -, -; Examina (od. -), unv. — die Examen[s]not.
Examinand (der Prüfling), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Examinator (der Prüfer), der, -s, -, -; -en, unv. — der Examinatorentick.

examinieren; examiniere, examinierſt, examiniert; examinierte, -ſt, -; examiniert, examinier[e]! zu examinieren. — Sie haben mich, ihn, den Kandidaten ſcharf examiniert.

excellent, ſ. exzellent.

Excellenz, ſ. Exzellenz.

excellieren, ſ. exzellieren.

Excentricität, ſ. Exzentrizität.

excentriſch, ſ. exzentriſch.

Exception, ſ. Exzeption.

exceptionell, ſ. exzeptionell.

exceptiv, ſ. exzeptiv.

excerpieren, ſ. exzerpieren.

Excerpt, ſ. Exzerpt.

Exceß, ſ. Exzeß.

exceſſiv, ſ. exzeſſiv.

excipieren, ſ. exzipieren.

Exegeſe (Ex-egeſe; die Auslegung), die, unv.; -n, unv.

Exege't, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Exegetik, die, unv.

exegetiſch.

exekutieren (ex-ekutieren; ausführen, vollziehen); exekutiere, exekutierſt, exekutiert; exekutierte, -ſt, -; exekutiert, exekutier[e]! zu exekutieren.

Exekution, die, unv.; -en, unv.

exekutiv. — der Exekutivbeamte.

Exekutor, der, -s, -, -; -en, unv.

exekutoriſch (im Zwangswege).

Exempel (Ex-empel; das Beiſpiel; die Aufgabe), das, -s, -, -; -, unv.

Exemplar (ein einzelnes Ding von einer Gattung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

exemplariſch (abſchreckend, ganz beſonders), -er, -[e]ſten.

Exemplifikation (Erläuterung durch Beiſpiele), die, unv.; -en, unv.

exemplifizieren (ex-em-plifizieren; od. exemplificieren); exemplifiziere, exemplifizierſt, exemplifiziert; exemplifizierte, -ſt, -; exemplifiziert, exemplifizier[e]! zu exemplifizieren. — Ich will dir, ihm, meinem Schüler die Geſetze des Falles näher exemplifizieren

Exem[p]tion (die Steuerfreiheit), die, unv.; -en, unv.

Exequien (Ex-equien; Mehrz.; die Seelenmeſſen), die, unv.

exercieren, ſ. exerzieren.

Exercitium, ſ. Exerzitium.

exerzieren (od. exercieren; [militäriſch] üben); exerziere, exerzierſt, exerziert; exerzierte, -ſt, -; exerziert, exerzier[e]! zu exerzieren. — der Exerzierplatz.

Exerzitium (od. Exercitium; die Übung; ſprachliche häusliche Aufgabe), das, -[s], -, -; Exerzitia (od. Exerzitien, unv.), -, Exerzitien, -.

exhumieren (wiederausgraben); exhumiere, exhumierſt, exhumiert; exhumierte, -ſt, -; exhumiert, exhumier[e]! zu exhumieren. — Sie haben ihn, ſie, den Toten, die Leiche exhumiert.

Exil (die Verbannung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

exiliert.

eximiert (ausgenommen).

Exiſtenz (Ex-iſtenz; das Daſein; der Unterhalt), die, unv.; -en, unv.

exiſtieren; exiſtiere, exiſtierſt, exiſtiert; exiſtierte, -ſt, -; exiſtiert, exiſtier[e]! zu exiſtieren. — Ich kann von meinem kleinen Vermögen kaum exiſtieren.

exkludieren (ausſchließen); exkludiere, exkludierſt, exkludiert; exkludierte, -ſt, -; exkludiert, exkludier[e]! zu exkludieren. — Wir haben dich, ihn, den Spieler aus unſerm Verein, unſerer Geſellſchaft exkludiert.

Exklusion, die, unv.; -en, unv.

exklusiv (ausſchließend; vornehm), -er, -[e]ſten.

exklusiv[e] (mit Ausſchluß). — exkluſive des Botenlohnes, der Zutat.

Exklusivität, die, unv.

exkommunicieren, ſ. exkommunizieren.

Exkommunikation (der Kirchenbann), die, unv.; -en, unv.

exkommunizieren; exkommuniziere, exkommunizierſt, exkommuniziert; exkommunizierte, -ſt, -; exkommuniziert, exkommunizier[e]! zu exkommunizieren. — Die Kirche hat mich, ihn, den Freigeiſt exkommuniziert.

Exkrement (der Auswurf, Kot), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Exkurs (angehängte Abhandlung), der, Exkurſes, Exkurs (od. Exkurſe), Exkurſe; Exkurſe, -, -n, -.

Exkurſion (der Ausflug, die Vergnügungsreiſe), die, unv.; -en, unv.

Exmatrikel (Abgangszeugnis von dem Univerſitätsſtudium), die, unv.; -n, unv.

Exmatrikulation, die, unv.; -en, unv.

exmatrikuliert.

Exmission (gerichtliche Austreibung), die, unv.; -en, unv.

exmittiert. — Der Wirt hat mich, ihn, den Mieter exmittiert.

exorbitant (ex=orbitant; übermäßig).

Exorcismus (die Teufelsbeschwörung), der, unv.; Exorcismen, unv.

exoterisch (ex=oterisch; äußerlich; uneingeweiht).

exotisch (ausländisch), -er, -[e]sten.

Expansion (die Ausdehnung), die, unv.; -en, unv. — die Expansionskraft.

expansiv. — die Expansivkraft.

Expedient (der Ausfertiger), der, -en, -en; -en, unv.

expedieren (abfertigen, absenden); expediere, expedierst, expediert; expedierte, -st, -; expediert, expedier[e]! zu expedieren.

Expedition, die, unv.; -en, unv. — die Expeditionskosten.

Expektoration (der Auswurf; das Sichaussprechen), die, unv.; -en, unv.

expektorieren; expektoriere, expektorierst, expektoriert; expektorierte, -st, -; expektoriert, expektorier[e]! zu expektorieren. — Ich muß mich erst gründlich expektorieren über dich, ihn, sie, die Sache.

Experiment (der Versuch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

experimentell.

experimentieren; experimentiere, experimentierst, experimentiert; experimentierte, -st, -; experimentiert, experimentier[e]! zu experimentieren. — Du experimentierst fortwährend an mir, ihm, der Katze, dem Gestein, mit dem Schwefel, der Asche.

explicieren, s. explizieren.

Explikation (die Erklärung), die, unv.; -en, unv.

explizieren; expliziere, explizierst, expliziert; explizierte, -st, -; expliziert, explizier[e]! zu explizieren. — Ich will dir, ihm, ihr, unserm Wirt die Sache näher explizieren. Expliziere dich näher!

explodieren (losplatzen); explodiere, explodierst, explodiert; explodierte, -st, -; explodiert, explodier[e]! zu explodieren.

Explosion, die, unv.; -en, unv.

explosiv. — der Explosivstoff.

exponieren (erklären; gefährden); exponiere, exponierst, exponiert; exponierte, -st, -; exponiert, exponier[e]! zu exponieren. — Exponiere mir den Sinn, die Bedeutung näher! Exponiere dich, ihn, den Arbeiter nicht zu sehr der Gefahr, dem Risiko!

Export (die Ausfuhr), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Exporthandel.

Exporteur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

exportieren; exportiere, exportierst, exportiert; exportierte, -st, -; exportiert, exportier[e]! zu exportieren. — Aus unserm Lande, unsrer Gegend werden Kohlen nach dem Auslande, den fernsten Ländern (in das Ausland, die fernsten Länder) exportiert.

Exposé (die Auseinandersetzung), das, -[s], -, -; -s, unv.

expreß. — der Expreßbote.

Expropriation (die Zwangsenteignung), die, unv.; -en, unv. — das Expropriationsverfahren.

expropriieren; expropriiere, expropriierst, expropriiert; expropriierte, -st, -; expropriiert, expropriier[e]! zu expropriieren. — Er hat mich, ihn, den Schuldner expropriiert.

exquisit (ausgesucht), -er, -[e]sten.

Exspektant (Ex=spek=tant; der Anwärter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Exspektanz, die, unv.

exstirpiert (entwurzelt).

Exsudat (die Ausschwitzung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Extemporale (unvorbereitete schriftliche Arbeit), das, -[s], -, -; Extemporalia (od. Extemporalien, unv.), -, Extemporalien, -.

extempore.

extemporieren (aus dem Stegreif machen); extemporiere, extemporierst, extemporiert; extemporierte, -st, -; extemporiert, extemporier[e]! zu extemporieren.

extensiv (ausgedehnt), -er, -sten.

Exterieur (das Äußere), das, -s, -, -.

extern (äußerlich, auswärtig), -er, -sten.

Externat (Anstalt, in der die Zöglinge nicht zugleich wohnen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

exterritorial (ausländisch; den Landesgesetzen nicht unterworfen). — das Exterritorialgebiet.

extra (außerdem; außergewöhnlich). — das Extrablatt. extrafein.

extrahieren (herausziehen); extrahiere, extrahierst, extrahiert; extrahierte, -st, -; extrahiert, extrahier[e]! zu extrahieren.

Extrakt (der Auszug), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

extraktiv (ausziehend; ausgezogen). — der Extraktivstoff.

Extraner (der auswärtige Schüler), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

extravagant (ausschweifend; sich in Extremen bewegend), -er, -[e]sten.

Extravaganz, die, unv.; -en, unv.

extravagieren; extravagiere, extravagierst, extravagiert; extravagierte, -st, -; extravagiert, extravagier[e]! zu extravagieren.

Extrem, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

extrem (äußerst), -er, -sten.

Extremität, die, unv.; -en, unv.

Exulant (Ex-ulant; der Vertriebene), der, -en, -en, -en; -en, unv.

exzellent (od. excellent; ausgezeichnet), -er, -[e]sten.

Exzellenz (od. Excellenz), die, unv.; -en, unv.

exzellieren (od. excellieren); exzelliere, exzellierst, exzelliert; exzellierte, -st, -; exzelliert, exzellier[e]! zu exzellieren. — Er exzellierte bei (in) der Prüfung, dem Examen vor mir, ihm, den anderen.

exzentrisch (od. excentrisch), -er, -[e]sten.

Exzentrizität (od. Excentricität; die Überspanntheit), die, unv.; -en, unv.

Exzeption (Exzep-tion; od. Exception; die Ausnahme), die, unv.; -en, unv.

exzeptionell (od. exceptionell; Ausnahme enthaltend), -er, -sten.

exzeptiv (od. exceptiv; ausnehmend).

exzerpieren (od. excerpieren; Auszug machen); exzerpiere, exzerpierst, exzerpiert; exzerpierte, -st, -; exzerpiert, exzerpier[e]! zu exzerpieren.

Exzerpt (od. Excerpt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe mir ein Exzerpt aus dem Buche, den Akten gemacht.

Exzeß (od. Exceß; grober Unfug), der, Exzesses, Exzeß (od. Exzesse), Exzeß; Exzesse, -, -n, -.

exzessiv (od. excessiv; übermäßig, ausschweifend), -er, -sten.

exzipieren (od. excipieren; Ausnahme machen); exzipiere, exzipierst, exzipiert; exzipierte, -st, -; exzipiert, exzipier[e]! zu exzipieren. — Ich kann dich, ihn, sie, diesen Fall nicht exzipieren.

F.

Fabel, die, unv.; -n, unv. — der Fabeldichter. fabelhaft.

fabeln; fab[e]le, fabelst, fabelt; fabelte, -st, -; gefabelt, fable (fab-le; od. fabel[e])! zu fabeln. — Was fabelst du über mich, ihn, sie, den Vorfall, die Sache (von mir, ihm, ihr, dem Vorfall, der Sache)?

fabricieren, s. fabrizieren.

Fabrik, die, unv.; -en (Fa-briken), unv. — der Fabrikarbeiter. fabrikmäßig.

Fabrikant (Fa-brikant), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Fabrikantenring.

Fabrikat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fabrikation, die, unv.; -en, unv.

fabrizieren (od. fabricieren); fabriziere, fabrizierst, fabriziert; fabrizierte, -st, -; fabriziert, fabrizier[e]! zu fabrizieren.

Fabulant, der, -en, -en, -en, -en, unv.

fabulieren; fabuliere, fabulierst, fabuliert; fabulierte, -st, -; fabuliert, fabulier[e]! zu fabulieren.

Fabulist, der, -en (Fabuli-sten), -en, -en; -en, unv.

Façade, s. Fassade.

Facette (od. Fazette; geschliffener Rand) die, unv.; -n, unv.

Fach, das, -[e]s, -[e], -; Fächer, -, -n, -. — die Fachwand. vielfach.

fächeln; fäch[e]le, fächelst, fächelt; fächelte, -st, -; gefächelt, fächle (od. fächel[e])! zu fächeln. — Ich fächele mich mit dem Fächer.

Fächer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

fächern; fäch[e]re, fächerſt, fächert; fächerte, -ſt, -; gefächert, fächre (od. fächer[e])! zu fächern.

Facit (od. Fazit; die Summe; das Ergebnis), das, -s, -, -; -s, unv.

Fackel, die, unv.; -n, unv. — der Fackelzug. fackelhell.

fackeln; fack[e]le, fackelſt, fackelt; fackelte, -ſt, -; gefackelt, fackle (od. fackel[e])! zu fackeln. — Ich werde mit dir, ihm, dem ungezogenen Jungen nicht lange fackeln.

Façon (od. Faſſon), die, unv.; -s, unv.

fade, -r, -ſten.

fädeln; fäd[e]le, fädelſt, fädelt; fädelte, -ſt, -; gefädelt, fädle (fäd=le; od. fädel[e])! zu fädeln.

Faden, der, -s, -, -; Fäden, unv. — die Fadheit. fadenſcheinig. — Faden (das Maß), der, -s, -, -; -, unv. — S. Dutzend.

Fagott, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fagottiſt, der, -en (Fagotti=ſten), -en, -en; -en, unv.

fähig, -er, -ſten. — Sie iſt keiner wahren Liebe, keines Mitleids fähig. Du biſt nicht fähig zur Kunſt, zum Studium (für die Kunſt, das Studium).

Fähigkeit, die, unv.; -en, -unv.

fahl, -er, -ſten. — erdfahl.

fahnden; fahnde, fahnd[e]ſt, fahndet; fahndete, -ſt, -; gefahndet, fahnd[e]! zu fahnden. — Man fahndet bereits auf dich, ihn, den Dieb, die Betrügerin.

Fahndung, die, unv.; -en, unv. — die Fahndung auf dich, ihn, den Mörder.

Fahne, die, unv; -n, unv. — der Fahnenjunker. fahnenflüchtig.

Fähnrich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Fähnrichs=Aſpirant.

Fähre, die, unv.; -n, unv. — das Fährgeld.

fahren; fahre, fährſt, fährt; fuhr, -ſt, -, conj. führe; gefahren, fahr[e]! zu fahren. — die Fahrkarte. fahrläſſig. Der Kutſcher hat mich, ihn, unſern Beſuch gut gefahren. Mir, ihm, ihr fuhr ein guter Gedanke durch den Sinn. Er fuhr mich, ihn, den Gaſt in die Stadt (nach der Stadt, zur Stadt). Ich bin gut mit dir, ihm, meinem Diener (bei dem Geſchäft) gefahren. Er fuhr mir, ihm, dem Boten gleich über den Mund. Er fuhr früh zu ſeinen Vätern. Er hat ſich zu Tode gefahren.

fahrläſſig, -er, -ſten.

Fährlichkeit, die, unv.; -en, unv.

Fährmann, -[e]s, -[e], -; Fährleute, -, -n, -.

Fahrt, die, unv.; -en, unv. — die Fahrtunterbrechung.

Fährte, die, unv.; -n, unv. — die Fährte auf den Haſen, die Sau, das Wild.

Faïence, ſ. Fayence.

Faiſeur (der Macher), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Fakſimile (nachgebildete Handſchrift), das, -[s], -, -; -s, unv.

Faktion (die Partei), die, unv.; -en, unv.

faktiſch (tatſächlich).

Faktor (wichtiger Beſtandteil; der Vervielfältiger), der, -s, -, -; -en, unv. — Faktor (der Verwalter, Disponent, beſonders in Druckereien), der, -s, -, -; -s, unv.

Faktorei, die, unv.; -en, unv.

Faktotum (die rechte Hand eines anderen), das, -[s], -, -; Faktota (od. -s), unv.

Faktum (die Tatſache), das, -[s], -, -; Fakta (od. Fakten, unv.), -, Fakten, -.

Faktur[a] (die Warenrechnung), die, unv.; Fakturen, unv.

Fakultät (die Fähigkeit; ein Wiſſenszweig und ſein Lehrerkollegium auf einer Univerſität), die, unv.; -en, unv. — der Fakultätsbeſchluß.

fakultativ (freigeſtellt).

falb, -er, -ſten.

Falbel (der Faltenrand), die, unv.; -n, unv.

Falke, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Falkenbeize. falkenhaft.

Fall, der, -[e]s, -[e], -; Fälle, -, -n, -. — das Fallobſt. keinesfalls. eintretenden Falls, auf jeden Fall. bei (in) dieſem Falle. für dieſen Fall.

Falle, die, unv.; -n, unv. — die Mauſefalle.

fallen; falle, fällſt, fällt; fiel, -ſt, -; gefallen, fall[e]! zu fallen. — die Fallſucht. Es fiel mir, ihm, ihr, dem Schüler das Singen ſchwer. Ich habe mir einen Bruch, eine Beule gefallen. Ich habe mich lahm gefallen. Er iſt nicht

auf den Kopf gefallen. Falle nicht aus der Rolle, allen Himmeln! Das fiel in den Mai, die erste Hälfte des Januar[s]. Er fiel mir, ihm, ihr, seinem Vater um den Hals. Das Licht fällt von der Seite. Du hast dich fast zum Krüppel, zu Tode gefallen. Er fiel mir, ihm, ihr, dem Beleidigten, der Dame zu Füßen.

fällen; fälle, fällst, fällt; fällte, -st, -; gefällt, fäll[e]! zu fällen. — ein Lot auf einen Schenkel, eine Linie fällen. Das Gericht hat seinen Wahrspruch, sein Urteil über mich, ihn, sie, den Angeklagten gefällt.

fallibel (irrtumsfähig), -er, -sten.

fallieren (zahlungsunfähig sein); fallliere, fallierst, falliert; fallierte, -st, -; falliert, fallier[e]! zu fallieren. — Er hat gestern falliert.

fällig, -er, -sten.

Fälligkeit, die, unv. — der Fälligkeitswechsel.

Falliment (od. Fallissement), das, -s, -, -; -s, unv.

Fallit (der Zahlungsunfähige), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Fallreep (Seitentau der Schiffstreppe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

falls. — allenfalls. jedenfalls. bestenfalls (bestenfalls).

Falsch, das (od. der), -[e]s, -[e], -.

falsch, -er, -[e]sten. — der Falschmünzer. Ich bin falsch auf (gegen, über) dich, ihn, den Ungetreuen.

fälschen; fälsche, fälsch[e]st, fälscht; fälschte, -st, -; gefälscht, fälsch[e]! zu fälschen.

Fälscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

fälschlich, -er, -sten.

Falsett (die Fistelstimme), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Falsifikat (das Gefälschte), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Falsum, das, -[s], -, -; Falsa, unv.

Falte, die, unv.; -n, unv. — der Faltenwurf. faltenreich.

falten; falte, falt[e]st, faltet; faltete, -st, -; gefaltet (od. gefalten), falt[e]! zu falten. — Falte mir, ihm deine Hände aufs Haupt! Ich habe die Hände zum Gebet gefaltet (gefalten).

Falter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schmetterlingsfalter. der Nachtfalter.

faltig, -er, -sten.

Falz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Falzbein.

falzen; falze, falzt (od. falzest), falzt; falzte, -st, -; gefalzt, falz[e]! zu falzen.

Falzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

falzicht, -er, -[e]sten.

falzig, -er, -sten.

Fama (die Sage), die, unv. — Es geht die Fama über dich, ihn, den Verstorbenen (von dir, ihm, dem Verstorbenen).

familiär, -er, -sten. — Er wird mir gleich zu familiär. Er wird zu familiär gegen mich, ihn, sie.

Familiarität, die, unv.

Familie, die, unv.; -n, unv. — die Familienähnlichkeit. familienweis (od. familienweise).

famos (berüchtigt; schön, angenehm), famoser, famosesten.

Famulus (der vertraute Diener), der, unv.; Famuli, unv. (od. Famulusse, -, -n, -.)

Fanatiker (der Schwärmer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

fanatisch, -er, -[e]sten.

fanatisieren; fanatisiere, fanatisierst, fanatisiert; fanatisierte, -st, -; fanatisiert, fanatisier[e]! zu fanatisieren. — Er hat mich, ihn, alle seine Zuhörer fanatisiert.

Fanatismus, der, unv.

Fanfare (das Trompetengeblase), die, unv.; -n, unv.

Fang, der, -[e]s, -[e], -; Fänge, -, -n, -. — das Fangnetz. der Fischfang.

fangen; fange, fängst, fängt; fing, -st, -; gefangen, fang[e]! zu fangen. — Ich habe mir einen Vogel, eine Amsel gefangen. Du hast dich selbst in einer Falle gefangen. Ich fing einen Fisch an (mit) der Angel, in (mit) einem Netze, eine Maus in (mit) der Falle.

Fanny, s. Betty.

Fant (der Laffe), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Farbe, die, unv.; -n, unv. — die Farbenbrechung. das Farbholz. farbenprächtig.

färben; färbe, färbst, färbt; färbte, -st, -; gefärbt, färb[e]! zu färben. — Hast du dir die Haare gefärbt? Ich färbe mich nicht.

Färber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Färbergeselle. der Zeugfärber.

Färberei, die, unv.; -en, unv.

farbig, -er, -sten. — grünfarbig.

farblos, farbloser, farblosesten.

Färbung, die, unv.; -en, unv.

Farce (das Possenspiel), die, unv.; -n, unv.

farciert, s. farziert.

Farm (Besitzung eines Ansiedlers), die, unv.; -en, unv. — der Farmbesitzer.

Farmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Farn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Farnkraut.

Farre (junger Stier), der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Farrenauge. farrenäugig.

Färse (junge Kuh), die, unv.; -n, unv. — das Färsenkalb.

farziert (od. farciert; mit gehacktem Fleisch gefüllt).

Fasan, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Fasanenbraten.

Fasanerie, die, unv.; -[e]n, unv.

Faschine (das Reisigbündel zur Grabenfüllung), die, unv.; -n, unv. — das Faschinenmesser (breites Seitengewehr).

Fasching (die Fastnacht), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Fasching[s]zeit.

Fase, die, unv.; -n, unv.

Fasel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Faselochs.

Faselei, die, unv.; -en, unv.

Faseler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

faselig, -er, -sten.

faseln; fasle (od. fasele), faselst, faselt; faselte, -st, -; gefaselt, fasle (od. fasel[e])! zu faseln. — der Faselhans.

Fasen, der, -s, -, -; -, unv.

Faser, die, unv.; -n, unv. — fasernackt.

faserig, -er, -sten.

fasern; fasre (od. fasere), faserst, fasert; faserte, -st, -; gefasert, fasre (od. faser[e])! zu fasern.

fashionabel (fa-shionabel; modisch), fashionab[e]ler, fashionabelsten.

fasig, -er, -sten.

Faß, das, Fasses, Faß (od. Fasse), Faß; Fässer, -, -n, -. das Faßbier. das Butterfaß. — S. Dutzend.

Fassade (od. Façade; Vorderseite von Gebäuden), die, unv.; -n, unv.

faßbar, -er, -sten.

fassen; fasse, faßt (od. fassest), faßt; faßte, -st, -; gefaßt, faß (od. fasse)! zu fassen. — Fasse dich kurz! Es faßte mich, ihn, sie Schrecken. Ich faßte dich, ihn, den Prahler beim Wort, bei einer Lüge. Ich faßte dich, ihn, den Redner scharf ins Auge. Die Broschе ist in echte Perlen gefaßt.

faßlich, -er, -sten. — Dies war mir, ihm, dem Schüler nicht recht faßlich.

Fasson, s. Façon.

Fassung, die, unv.; -en, unv. — das Fassungsvermögen.

fast.

fasten (fa-sten); faste, fastest, fastet; fastete, -st, -; gefastet, fast[e]! zu fasten.

Fasten, das, -s, -, -; (meistens jedoch Mehrz.) -, unv. — die Fastenzeit.

Fastnacht, die, unv. — das Fastnacht[s]spiel.

Fasttag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Faszikel (od. Faszikel; das Bündel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

faszinieren (od. fazinieren; bezaubern); faszinіere, faszinierst, faszinіert; faszinierte, -st, -; faszinіert, faszinier[e]! zu faszinieren. — Er faszinierte mich, ihn, seine Zuhörer.

fatal (verhängnisvoll, unangenehm), -er, -sten. — Das war mir, ihm, ihr an dem ganzen Vorfalle, der Sache am fatalsten.

Fatalismus (die Verhängnislehre), der, unv.

Fatalist, der, -en (Fatali-sten), -en, -en; -en, unv.

fatalistisch, -er, -[e]sten.

Fatalität, die, unv.; -en, unv.

Fata Morgana (die Luftspiegelung), die, unv.; Fata Morganas, unv.

fatigiert (ermüdet), -er, -[e]sten.

Fatum (das Schicksal), das, -[s], -, -; Fata, unv.

fauchen; fauche, fauchst, faucht; fauchte, -st, -; gefaucht, fauch[e]! zu fauchen.

faul, -er, -sten. — das Faulfieber. faulkrank.

faulen; faule, faulst, fault; faulte, -st, -; gefault, faul[e]! zu faulen.

faulenzen (fau-lenzen); faulenze, faulenzt (od. faulenzest), faulenzt; faulenzte, -st, -; gefaulenzt, faulenz[e]! zu faulenzen.

Faulenzer, der, -s -, -; -, -, -n, -.
Faulenzerei, die, unv.; -en, unv.
Faulheit, die, unv.
faulicht, -er, -[e]sten.
faulig, -er, -sten.
Fäulnis, die, unv.
Faun (bocksfüßiger Waldgott, geiler Mensch), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Fauna (einheimische Tierwelt), die, unv.; Faunen, unv.
Faust, die, unv.; Fäuste, -, -n, -. — der Faustschlag. faustdick. Er machte mir, ihm, dem unartigen Kinde eine Faust. Das paßt wie die Faust aufs Auge. aus freier Faust. Er lachte sich in die Faust, ins Fäustchen.
Fäustel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Fauteuil (der Armstuhl), der, -s, -, -; -s, unv.
Fauxpas (der Fehltritt), der, unv.; -, unv.
Favorit (der Günstling), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Favoritin, die, Mehrz. -nen.
Faxe (possenhafte Gesichtsverzerrung), die, unv.; -n, unv.
Fayence (od. Faïence; das Steingut), die, unv.; -n, unv.
Fazette, s. Facette.
Fazit, s. Facit.
Februar, der, -[s], -, -; -e, -, -n, -. — S. April.
fechsen; fechse, fechst (od. fechsest), fechst; fechste, -st, -; gefechst, fechs (od. fechse)! zu fechsen.
Fechser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Fechsung, die, unv.; -en, unv.
fechten; fechte, fichtst, ficht; focht, -[e]st, -, conj. föchte; gefochten, ficht! zu fechten. — die Fechtstunde. Er hat gegen mich, ihn, seinen Verleumder mit dem Degen in der Hand für (um) seinen guten Ruf, seine Ehre gefochten.
Fechter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Fechtergewerbe. fechtermäßig.
Feder, die, unv.; -n, unv. — die Federzeichnung. federleicht. Ich habe es dir, ihm, dem Schreiber in die Feder diktiert. Hast du ein Werk unter der Feder?
fed[e]rig (fed=rig), -er, -sten.
federn; fed[e]re, federst, federt; federte, -st, -; gefedert, fedre (fed=re; od. feder[e])! zu federn.
Fee (die Zauberin), die, unv.; Fee[e]n (Fee=en), unv. — das Fee[e]nschloß. fee[e]nartig.
fegen; fege, fegst, fegt; fegte, -st, -; gefegt, feg[e]! zu fegen. — das Fegefeuer. Ich will dich, ihn, diesen Schelm fegen. Der Wind fegt über den Acker, das Feld, die Stoppeln.
Fehde, die, unv.; -n, unv. — der Fehdebrief. die Urfehde.
Fehl, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Fehltritt. ohne Fehl.
fehl. — fehlgeh[e]n. er geht fehl.
fehlen; fehle, fehlst, fehlt; fehlte, -st, -; gefehlt, fehl[e]! zu fehlen. — Es fehlt mir, ihm, meinem Vater etwas an seinem Fuße, einer kleinen Summe.
Fehler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Erbfehler. fehlerlos.
Fei (überirdisches Weib), die, unv.; -en, unv.
feien; feie, fei[e]st, feit; feite, -st, -; gefeit, fei[e]! zu feien. — Ich werde mich gegen dich, ihn, sie, deinen Zorn, ihre Schönheit feien.
Feier, die, unv.; -n, unv. — der Feierabend. die Geburtstagsfeier. feierlich.
feiern; fei[e]re, feierst, feiert; feierte, -st, -; gefeiert, feire (od. feier[e])! zu feiern.
Feige, die, unv.; -n, unv. — der Feigenbaum. die Feigwarze. die Ohrfeige.
feige, feiger, feig[e]sten.
Feigling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
feil, -er, -sten. — feilhalten. er hält feil. Die Ehre ist mir, ihm, einem rechten Manne nicht für (um) einen großen Gewinn, die ganze Welt, alles Gold feil.
Feile, die, unv.; -n, unv. — der Feilenhauer. der Feilspan. die Eisenfeile.
feilen; feile, feilst, feilt; feilte, -st, -; gefeilt, feil[e]! zu feilen. — Was feilst du an dem Nagel, der Tür, dem Gedicht?
Feilheit, die, unv.
feilschen; feilsche, feilsch[e]st, feilscht; feilschte, -st, -; gefeilscht, feilsch[e]! zu feilschen. — Er feilschte um einen Pfennig, eine halbe Mark.
fein, -er, -sten. — das Feingold. feinfühlig.

Feind, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Feindesliebe. feindselig. Er ist mir, ihm, seinem eigenen Bruder feind.

feindlich, -er, -sten. — Ich bin dir, ihm, ihr, deinem Schützling (gegen dich, ihn, sie, deinen Schützling) nicht feindlich gesinnt (gesonnen).

feindschaftlich, -er, -sten. — Er handelt feindschaftlich gegen mich, ihn, seinen Wohltäter, meine Familie.

Feinheit, die, unv.; -en, unv. — das Feinheitsgefühl.

feist, -er (fei-ster), -esten.

feisten (fei-sten); feiste, feistest, feistet; feistete, -st, -; gefeistet, feist[e]! zu feisten. — die Feistjagd.

Feistigkeit, die, unv.

feixen (grinsend ansehen); feixe, feixt (od. feixest), feixt; feixte, -st, -; gefeixt, feix[e]! zu feixen.

Felbel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Feld, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — der Feldfrevel. feldein. querfeldein.

Feldscher (militärischer Wundarzt), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Feldscherer, -s, -, -; -, -, -n, -.

Feldwebel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Felge, die, unv.; -n, unv. — der Felgenhauer.

felgen; felge, felgst, felgt; felgte, -st, -; gefelgt, felg[e]! zu felgen.

Felicia, s. Maria.

Felix, s. Alex.

Fell, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Felleisen. das Trommelfell. — Ich werde dir, ihm, dem Spötter das Fell gerben, etwas aufs Fell geben.

Fels, der, Felsen, Felsen, Felsen; Felsen, unv. — der Felsabhang.

Felsen, -s, -, -; -, unv. — der Felsenabhang. felsenfest.

felsicht, -er, -[e]sten.

felsig, -er, -sten.

Feluke (kleines Ruderschiff), die, unv.; -n, unv.

Feme, die, unv. — das Femgericht.

feminin (weiblich).

Femininum, das, -[s], -, -; Feminina, unv.

Fenchel, der, -s, -, -. — das Fenchelwasser.

Fenn (das Sumpfland), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fenster, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Fensterkreuz. fensterbreit.

Fe[o]dor, s. Arthur.

Ferdinand, s. Alfred.

Ferge (der Fährmann), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Ferien (Mehrz.), die, unv. — die Ferienarbeit.

Ferkel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Ferkelei, die, unv.; -en, unv.

ferkeln; ferk[e]le, ferkelst, ferkelt; ferkelte, -st, -; geferkelt, ferkle (ferk-le; od. ferkel[e])! zu ferkeln.

ferm (fest), -er, -sten. — Du mußt ferm gegen mich, ihn, den Versucher sein.

Ferman (türkischer Erlaubnisschein), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Fermate (musikalisches Ruhezeichen), die, unv.; -n, unv.

Ferment (Gärungsmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fermentation, die, unv.; -en, unv.

fern[e], ferner, fernsten. — fernher, von ferne her. Er ist (von) mir, ihm, seinem Vaterlande, der Heimat fern. Es liegt (ist) mir, ihm, meiner Absicht, meinem Denken fern.

Ferne, die, unv.; -n, unv. — Ich habe lange in der Ferne geweilt. Warum willst du in die Ferne schweifen?

ferner. — fernerhin.

Ferner (der Gletscher), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Fernerwelt.

Fernglas, das, Fernglases, Fernglas (od. Fernglase), Ferngläser; Ferngläser, -, -n, -.

Fernrohr, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Fernröhre), -, -n, -.

Ferse, die, unv.; -n, unv. — das Fersengeld. — Ich folgte dir, ihm, dem Diebe auf den Fersen.

fertig. — Ich habe mich bereits fertig gemacht. Ich kann mit dir, ihm, dem Kinde nicht fertig werden.

fertigen; fertige, fertigst, fertigt; fertigte, -st, -; gefertigt, fertig[e]! zu fertigen.

Fertigkeit, die, unv.; -en, unv.

fertil (fruchtbar), -er, -sten.

Fertilität, die, unv.

Fes (od. Feß, Fez), der, Fesses, Fes (od. Feß, Fesse), Fes (od. Feß); Fesse, -, -n, -.

fesch, -er, -[e]sten.

Feß, s. Fes.

Fessel, die, unv.; -n, unv. — der Fesselballon. fesselos.

fesseln; fesle (od. fessele), fesselst, fesselt; fesselte, -st, -; gefesselt, fesle (od. fessel[e])! zu fesseln. — Der Gefangene war an den Händen und Füßen gefesselt. Du hast mich, ihn, den jungen Mann an dich, sie, das Mädchen gefesselt.

fest, -er, -esten. — handfest.

Fest, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Festtag. festmäßig.

Feste, die, unv.; -n, unv.

festfahren; fahre, fährst, fährt fest; fuhr, -st, -fest, conj. führe fest; festgefahren, fahr[e] fest! fest-zufahren. — Du hast dich in deiner Behauptung, deinem Lügengewebe festgefahren.

festhalten, s. anhalten. — Halte dich fest an mir, ihm, der Treppe, dem Seile!

festigen (fe-stigen); festige, festigst, festigt; festigte, -st, -; gefestigt, festig[e]! zu festigen. — Du mußt dich in der Wahrheitsliebe, deinen Ansichten mehr festigen.

Festigkeit, die, unv.

Festigung, die, unv.

Festland, das, -[e]s, -[e], -; Festländer, -, -n, -.

festländisch.

Festivität (Fe-stivität; die Festlichkeit), die, unv.; -en, unv.

festlich, -er, -sten.

Feston (Fe-ston; das Blumengewinde), das, -s, -, -; -s, unv.

festsetzen, s. aussetzen. — Ich werde mich bei dir, ihm, in diesem Dorfe, dieser Stadt festsetzen. Das setzt sich in meinem Gemüte, meiner Seele fest.

feststehen, s. anstehen. — Es steht bei mir, ihm, deinem Vormund, unter (bei) allen gebildeten Leuten fest.

Festung (Fe-stung), die, unv.; -en, unv. — die Festungsmauer. festungsartig.

Fete (das Gastmahl), die, unv.; -n, unv.

fetieren; fetiere, fetierst, fetiert; fetierte, -st, -; fetiert, fetier[e]! zu fetieren. — Hat er dich, ihn, seinen Gast sehr fetiert?

Fetisch (der Götze), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fetischismus, der, unv.

Fett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Fettsucht. fettdurchwachsen.

fett, -er, -[e]sten.

fetten; fette, fett[e]st, fettet; fettete, -st, -; gefettet, fett[e]! zu fetten.

Fettheit, die, unv.

fetticht, -er, -[e]sten.

fettig, -er, -sten.

fetzen (fet-zen); fetze, fetzt (od. fetzest), fetzt; fetzte (fetz-te), -st, -; gefetzt; fetz[e]! zu fetzen.

Fetzen, der, -s, -, -; -, unv.

feucht, -er, -[e]sten. — feuchtwarm.

feuchten; feuchte, feucht[e]st, feuchtet; feuchtete, -st, -; gefeuchtet, feucht[e]! zu feuchten.

Feuchtigkeit, die, unv.; -en, unv. — der Feuchtigkeitsmesser.

feudal (das Lehnswesen betreffend; vornehm), -er, -sten. — das Feudalsystem.

Feuer, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Feuergarbe. die Feuersbrunst. feuerrot. — Er hatte Feuer an den Stall, die Remise, das Gebäude gelegt. Er gab Feuer auf mich, ihn, den Dieb. Er ist Feuer und Flamme für dich, ihn, sie, deinen Plan, das Mädchen. Er geht für dich, ihn, sie durchs Feuer. Wir standen unter dem Feuer des Feindes.

feuern; feu[e]re, feuerst, feuert; feuerte, -st, -; gefeuert, feure (od. feuer[e])! zu feuern. — Er feuerte auf mich, ihn, den Dieb, die Menge, in (unter) den Haufen, das Volk.

Feuerung, die, unv.; -en, unv. — das Feuerungsmaterial.

Feuerwehr, die, unv.; -en, unv. — der Feuerwehrmann.

Feuerwerk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Feuerwerkskunst.

Feuerwerker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Feuerwerker-Karriere.

Feuilleton (Feuil-le-ton; das Beiblättchen; der Unterhaltungsteil), das, -s, -, -; -s, unv. — der Feuilleton[s]stil.

Feuilletonist, der, -en (Feuilletoni-sten), -en, -en; -en, unv.

feurig, -er, -sten.

Fex (der Hausnarr), der, -en (od. -es, -e, -), -en, -en; -en, unv. (od. -e, -, -n, -.) — der Bergfex.

Fez (od. Fes, Feß), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fiaker (der Lohnkutscher od. -wagen), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Fiasko (Durchfall im Schauspiel), das, -[s], -, -; -s, unv.

Fibel, die, unv.; -n, unv. — das Fibelbuch. fibelhaft.

Fiber (die Muskelfaser), die, unv.; -n, unv.

Fichte, die, unv.; -n, unv. — das Fichtenholz.

fichten.

Fichu (das Spitzentuch), das, -[s], -, -; -s, unv.

Fideïkommiß (unveräußerliches Familiengut), das, Fideikommisses, Fideikommiß (od. Fideikommisse), Fideikommiß; Fideikommisse, -, -n, -.

fide'l (lustig), -er, -sten. — Ich bin über dich, ihn, meinen Verdienst, meine Reise sehr fidel.

Fidelität, die, unv.

Fidibus, der, Fidibusses, Fidibus (od. Fidibusse), Fidibus; Fidibusse, -, -n, -.

Fidu'z (das Vertrauen), das, -es, -[e], -. — Ich habe kein Fiduz zu dir, ihm, dem Unternehmer, der ganzen Sache.

Fieber, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fieberanfall. fieberkrank.

fiebern; fieb[e]re, fieberst, fiebert; fieberte, -st, -; gefiebert, fiebre (fieb=re; od. fieber[e])! zu fiebern.

Fiedel, die, unv.; -n, unv. — der Fiedelbogen.

fiedeln; fied[e]le, fiedelst, fiedelt; fiedelte, -st, -; gefiedelt, fiedle (od. fiedel[e])! zu fiedeln. — Ich will auf der Saite, dem Instrument fiedeln.

fiedern; fied[e]re, fiederst, fiedert; fiederte, -st, -; gefiedert, fiedre (fied=re; od. fieder[e])! zu fiedern.

Fiedler, -s, -, -; -, -, -n, -.

Figur, die, unv.; -en, unv. — die Gipsfigur.

figurieren (darstellen, eine Rolle spielen); figuriere, figurierst, figuriert; figurierte, -st, -; figuriert, figurier[e]! zu figurieren. — Er figuriert in diesem Stücke als ein Diener.

figürlich, -er, -sten.

Fiktion (die Erdichtung), die, unv.; -en, unv.

Filet (der Lendenbraten), das, -s, -, -; -s, unv.

Filiale (die Zweigstelle, Nebengemeinde), die, unv.; -n, unv. — die Filialkirche.

Filigran (Fadenarbeit aus Gold oder Silber), das, -[e]s, -[e], -.

Filou (der Gauner, Schelm), der, -[s], -, -; -s, unv.

Filter, der (od. das; feines Sieb zum Durchseihen), -s, -, -; -, -, -n, -.

filtrieren; filtriere, filtrierst, filtriert; filtrierte, -st, -; filtriert, filtrier[e]! zu filtrieren. — das Filtrierpapier.

Filz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Filzschuh.

filzen; filze, filzt (od. filzest), filzt; filzte, -st, -; gefilzt, filz[e]! zu filzen.

filzig, -er, -sten.

Finale (letztes Tonstück), das, -[s], -, -; -s, unv.

Finanzen (Mehrz.; die Geldverhältnisse), die, unv. — der Finanzminister.

finanziell.

Finanzier (Verwalter der Staatseinkünfte; der Geldmann), der, -s, -, -; -s, unv.

Findelkind, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

finden; finde, find[e]st, findet; fand, -[e]st, -, conj. fände; gefunden, find[e]! zu finden. — Er hat dich, ihn, den Adressaten nicht gefunden. Ich habe einen guten Freund an (in) dir, ihm, meinem früheren Widersacher gefunden. Finde dich in deinen Beruf, das Unglück! Ich kann mich nicht darein (darin) finden.

Finder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Finderlohn.

findig, -er, -sten.

Findling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Finesse (die Zartheit), die, unv.; -n, unv.

Finger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Fingerfertigkeit. der Langfinger. fingerbreit; einen Finger breit.

fingieren (erdichten); fingiere, fingierst, fingiert; fingierte, -st, -; fingiert, fingier[e]! zu fingieren. — Er fingiert nur seinen Schmerz, die Frömmigkeit.

finitum (beendigt).

Fink[e], der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Finkenstrich. der Buchfink.

Finkler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Heinrich der Finkler, s. Heinrich.

Finne, die, unv.; -n, unv. — der Finnfisch.

finnig, -er, -sten.

finster (fin=ster), -er, -sten.

Finsterling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Finsternis, die, unv.; Finsternisse, -, -n, -.

Finte (die Schlauheit), die, unv.; -n, unv.

Firlefanz (der Tand), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Firlefanzerei, die, unv.; -en, unv.

firm (fest; geschickt), -er, -sten.

Firma (der Geschäftsname), die, unv.; Firmen, unv.

Firmament (das Himmelsgewölbe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

firmeln (einsegnen); firm[e]le, firmelst, firmelt; firmelte, -st, -; gefirmelt, firmle (od. firmel[e])! zu firmeln. — Er hat mich, ihn, meinen Bruder gefirmelt.

Firm[el]ung, die, unv.; -en, unv.

Firn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Firnschnee.

Firnis, der, Firnisses, Firnis (od. Firnisse), Firnis; Firnisse, -, -n, -.

firnissen; firnisse, firnißt (od. firnissest), firnißt; firnißte, -st, -; gefirnißt, firniß (od. firnisse)! zu firnissen.

First, der, -es (Fir=stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — First[e], die, unv.; -en, unv.

Fisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Seefisch. das Fischbein. fischblütig.

fischen; fische, fisch[e]st, fischt; fischte, -st, -; gefischt, fisch[e]! zu fischen.

Fischer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fischerkahn.

Fischerei, die, unv.; -en, unv. — die Fischereigerechtsame.

fischicht (od. fischig).

Fisimatenten (Mehrz.; die Winkelzüge), die, unv.

fiskalisch (dem Staate gehörig).

Fiskus (der Staatsschatz), der, unv.

Fistel (Fi-stel; das Röhrengeschwür; hohe Stimme), die, unv.; -n, unv. — die Fistelstimme.

fistulieren; fistuliere, fistulierst, fistuliert; fistulierte, -st, -; fistuliert; fistulier[e]! zu fistulieren.

fitscheln (od. fitzeln); fitsch[e]le, fitschelst, fitschelt; fitschelte, -st, -; gefitschelt, fitschle (od. fitschel[e])! zu fitscheln.

Fittich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Fitze, die, unv.; -n, unv.

fitzen; fitze, fitzt (od. fitzest), fitzt; fitzte, -st, -; gefitzt, fitz[e]! zu fitzen.

fix (fest; rasch), -er, -[e]sten. — der Fixstern.

Fixation (die Festsetzung), die, unv.; -en, unv.

fixieren (festsetzen; fest ansehen); fixiere, fixierst, fixiert; fixierte, -st, -; fixiert, fixier[e]! zu fixieren. — Er hat mich, ihn, meinen Hund fixiert.

Fixum, das, -[s], -, -; Fixa, unv.

Fjord (schmaler Meerbusen), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

flach, -er, -sten. — das Flachland.

Fläche, die, unv.; -n, unv. — die Bodenfläche. der Flächeninhalt.

flachen (flächen; ebenen); flache, flachst, flacht; flachte, -st, -; geflacht, flach[e]! zu flachen.

Flachheit, die, unv.; -en, unv.

Flachs, der, Flachses, Flachs (od. Flachse), Flachs. — der Flachsbart. flachsfarbig (flachsfarben).

flächsen (od. flachsen, flächsern), -er, -sten.

flackern (flak=kern); flack[e]re, flackerst, flackert; flackerte, -st, -; geflackert, flackre (od. flacker[e])! zu flackern.

Flacon (das Riechfläschchen), das, -s, -, -; -s, unv.

Fladen, der, -s, -, -; -, unv.

Flader, s. Flaser.

fladerig, s. flaserig.

Flageolett (die Hochflöte), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Flageolett[t]on (Flageolett=ton).

Flagge, die, unv.; -n, unv. — die Flaggenstange.

flaggen; flagge, flaggst, flaggt; flaggte, -st, -; geflaggt, flagg[e]! zu flaggen.

flagrant (brennend), -er, -[e]sten.

flämisch, -er, -[e]sten.

Flamme, die, unv.; -n, unv. — das Flammenmeer. flammenrot.

flammen; flamme, flammst, flammt; flammte, -st, -; geflammt, flamm[e]! zu flammen.

Flammeri (die Mehlspeise), der, -[s], -, -; -s, unv.

flammicht (od. flammig).

Flanell, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

flanellen.

Flanke (die Seite), die, unv.; -n, unv. — die Flankenumgehung.

flankieren (seitwärts decken, bestreichen); flankiere, flankierst, flankiert; flankierte, -st, -; flankiert, flankier[e]! zu flankieren. — Er hat mich, ihn, sie, die Dame bei dem Gedränge flankiert.

Flaps, s. Schlaps.

flapsig, s. schlapsig.

Flasche, die, unv.; -n, unv. — der Flaschenzug. flaschenreif.

Flaschner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Flaser (od. Flader), die, unv.; -n, unv.

flaserig (od. fladerig), -er, -sten.

flatterhaft, -er, -[e]sten.

flatterig, -er, -sten.

flattern; flatt[e]re, flatterst, flattert; flatterte, -st, -; geflattert, flattre (flatt=re; od. flatter[e])! zu flattern.

flattieren (schmeicheln); flattiere, flattierst, flattiert; flattierte, -st, -; flattiert, flattier[e]! zu flattieren. — Er flattierte mich, ihn, sie, das Mädchen ganz auffällig.

flau, -er, -[e]sten.

Flauheit, die, unv.; -en, unv.

Flauigkeit, die, unv.; -en, unv.

Flaum, der, -[e]s, -[e], -. — die Flaumfeder. flaumweich.

Flaus, der, Flauses, Flaus (od. Flause), Flaus; Flause, -, -n, -. — der Flausrock.

Flausch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Flauschrock.

Flause, die, unv.; -n, unv. — der Flausenmacher. flausenhaft.

Flechse, die, unv.; -n, unv.

flechsicht, -er, -[e]sten.

flechsig, -er, -sten.

Flechte, die, unv.; -n, unv.

flechten; flechte, flichtst, flicht; flocht, -[e]st, -, conj. flöchte; geflochten, flicht! zu flechten. — das Flechtwerk.

Fleck, der, -[e]s (Flek=kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Fleckfieber.

flecken (flek=ken); flecke, fleckst, fleckt; fleckte, -st, -; gefleckt, fleck[e]! zu flecken.

Flecken, der, -s, -, -; -, unv. — der Fleckenreiniger. fleckenlos.

fleckicht, -er, -[e]sten.

fleckig, -er, -sten.

Fledermaus, die, unv.; Fledermäuse, -, -n, -.

Flegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Flegeljahre. der Dreschflegel. flegelhaft. Du bist ein Flegel gegen mich, ihn, sie, die Dame.

Flegelei, die, unv.; -en, unv.

flegeln; fleg[e]le, flegelst, flegelt; flegelte, -st, -; geflegelt, flegle (fleg=le; od. flegel[e])! zu flegeln. — Flegle dich nicht so!

flehen; flehe, flehst, flehst; flehte, -st, -; gefleht, fleh[e]! zu flehen. — Er flehte um einen Rock, meine Hülfe.

flehentlich, -er, -sten.

Fleisch, das, -es, -[e], -. — der Fleischbeschauer. fleischfarbig.

Fleischer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fleischergeselle.

fleischern, -er, -sten.

fleischicht, -er, -[e]sten.

fleischig, -er, -sten.

fleischlich, -er, -sten.

fleischlos, fleischloser, fleischlosesten.

Fleiß, der, -es, -[e], -.

fleißig, -er, -sten.

flektieren (biegen, ein Wort abwandeln); flektiere, flektierst, flektiert; flektierte, -st, -; flektiert, flektier[e]! zu flektieren.

flennen; flenne, flennst, flennt; flennte, -st, -; geflennt, flenn[e]! zu flennen.

fletschen; fletsche, fletsch[e]st, fletscht; fletschte, -st, -; gefletscht, fletsch[e]! zu fletschen.

Flexion (die Wortbiegung), die, unv.; -en, unv. — die Flexionslehre.

flicken (flik=ken); flicke, flickst, flickt; flickte, -st, -; geflickt, flick[e]! zu flicken. — der Flickhering. Ich habe mir den Rock, die Weste flicken lassen. Du willst mir nur etwas am Zeuge flicken.

Flicken, der, -s, -, -; -, unv. — Setze mir einen Flicken auf meinen Rock, meine Hose!

Flickerei, die, unv.; -en, unv.

Flieder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Fliederblüte.

Fliege, die, unv.; -n, unv. — der Fliegenschmutz. die Eintagsfliege.

fliegen; fliege, fliegst, fliegt; flog, -st, -, conj. flöge; geflogen, flieg[e]! zu fliegen. — Der Sperling flog auf den Baum, in die Höhe, über das Haus.

fliehen; fliehe, fliehst, flieht; floh, -st, -, conj. flöhe; geflohen, flieh[e]! zu fliehen. — die Fliehkraft. Ich fliehe dich, ihn, den Versucher, die Lüge (vor dir, ihm, dem Versucher, der Lüge). Er ist aus der Stadt, dem Gefängnis geflohen. Ich will in (an) einen sicheren Ort, in die Einsamkeit fliehen. Ich floh vor meinen Verfolgern zu dir, ihm, meinem alten Bekannten.

Fliese, die, unv.; -n, unv.

Fließ (der Bach), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

fließen; fließe, fließt (od. fließest), fließt; floß, flossest, -, conj. flösse; geflossen, fließ[e]! zu fließen. — das Fließpapier. Mir, ihm, dem Reuigen flossen die Tränen über die Backe. Der Fluß fließt in den Rhein, die Oder, das Meer.

Flimmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Flimmerschein.

flimmern; flimm[e]re, flimmerst, flimmert; flimmerte, -st, -; geflimmert, flimmre (od. flimmer[e])! zu flimmern. — Es flimmerte mir, ihm, dem Kranken vor den Augen.

flink, -er, -sten.

Flint, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Flintglas.

Flinte, die, unv.; -n, unv. — der Flintenkolben.

flirren; flirre, flirrst, flirrt; flirrte, -st, -; geflirrt, flirr[e]! zu flirren.

Flirt (die Liebelei), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Flitter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Flitter, die, unv.; -n, unv. — der Flitterstaat. flitterhaft.

flitterlos, flitterloser, flitterlosesten.

flittern; flitt[e]re, flitterst, flittert; flitterte, -st, -; geflittert, flittre (flitt=re; od. flitter[e])! zu flittern.

Flitzbogen, der, -s, -, -; - (od. Flitzbögen), unv.

flitzen (flit=zen); flitze, flitzt (od. flitzest), flitzt; flitzte (flitz=te), -st, -; geflitzt, flitz[e]! zu flitzen.

Flocke (flok=ke), die, unv.; -n, unv. — die Flockwolle. das Flockengestober. die Schneeflocke.

flocken; flocke, flockst, flockt; flockte, -st, -; geflockt, flock[e]! zu flocken.

flockig, -er, -sten.

Floh, der, -[e]s, -[e], -; Flöhe, -, -n, -. — der Flohstich. Er hat mir, ihm, meinem Nachbar einen Floh ins Ohr gesetzt.

flöhen; flöhe, flöhst, flöht; flöhte, -st, -; geflöht, flöh[e]! zu flöhen. — Du mußt dich, ihn, den Hund flöhen.

Flor, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Florkleid. der Blumenflor. florartig.

Flora, s. Maria. — Flora, die, unv.; Floren, unv.

Florett (grobe Seide), der -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Florettband.

Florian, s. Alwin.

florieren (blühen); floriere, florierst, floriert; florierte, -st, -; floriert, florier[e]! zu florieren.

Floskel (der Redeschmuck), die, unv., -n, unv.

Floß, das (od. der), -es, -[e], -; Flöße, -, -n, -. — der Floßbeamte. das Holzfloß.

Flosse, die, unv.; -n, unv. — die Floßfeder.

flößen; flöße, flößt (od. flößest), flößt; flößte, -st, -; geflößt, flöß[e]! zu flößen.

Flößer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Holzflößer.

Flöte, die, unv.; -n, unv. — das Flötenspiel.

flöten; flöte, flöt[e]st, flötet; flötete, -st, -; geflötet, flöt[e]! zu flöten.

Flötist, der, -en (Flöti=sten), -en, -en; -en, unv.

flott, -er, -[e]sten.

Flotte, die, unv.; -n, unv. — die Flottendemonstration.

Flottille (kleine Flotte), die, unv.; -n, unv.

Flöz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Flözgebirge.

Fluch, der, -[e]s, -[e], -; Flüche, -, -n, -. — das Fluchmaul. fluchwürdig. — Fluch über dich, ihn, den Verführer!

fluchen; fluche, fluchst, flucht; fluchte, -st, -; geflucht, fluch[e]! zu fluchen. — fluchenswert. Er fluchte mir, ihm, seinem Geschick (über [auf] mich, ihn, sein Geschick).

Flucher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Flucht, die, unv. — der Fluchtversuch.

flüchten; flüchte, flücht[e]st, flüchtet; flüchtete, -st, -; geflüchtet, flücht[e]! zu flüchten. — Ich flüchtete mich auf den Baum, in das Haus, über den Zaun. Warum flüchtest du dich vor mir, ihm, deinem Verfolger? Er flüchtete wegen eines Verbrechens, einer Mordtat. Ich flüchtete mich zu dir, ihm, einem Freunde.

flüchtig, -er, -sten. — fahnenflüchtig.

Flüchtigkeit, die, unv.; -en, unv. — der Flüchtigkeitsfehler.

Flüchtling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Flug, der, -[e]s, -[e], -; Flüge, -, -n, -. — die Flugtaube. der Vogelflug.

Flügel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Flügeltür. flügellahm.

flügge, -r, -sten.

flugs.

Fluh (steile Felswand), die, unv.; -en, unv. (od. -e, -, -n, -).

Fluidum (die Flüssigkeit), das, -[s], -, -; Fluida, unv.

Fluktuation (das Wallen, das Schwanken), die, unv.; -en, unv.

fluktuieren; fluktuiere, fluktuierst, fluktuiert; fluktuierte, -st, -; fluktuiert, fluktuier[e]! zu fluktuieren.

Flunder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Flunder, die, unv.; -n, unv. — der Flunderfang. die Spickflunder.

Flunkerei, die, unv.; -en, unv.

Flunkerer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

flunkern; flunk[e]re, flunkerst, flunkert; flunkerte, -st, -; geflunkert, flunkre (flunk=re; od. flunker[e])! zu flunkern.

Flur, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Flurtür. der Hausflur. — Flur, die, unv.; -en, unv. — der Flurhüter. die Feldflur.

Fluß, der, Flusses, Fluß (od. Flusse), Fluß; Flüsse, -, -n, -. — das Flußwasser. flußauf. — S. Rhein.

flüssig, -er, -sten.

flüstern (flü-stern); flüst[e]re, flüsterst, flüstert; flüsterte, -st, -; geflüstert, flüstre (flüst=re; od. flüster[e])! zu flüstern. — Er flüsterte mir, ihm, dem Neugierigen etwas ins Ohr.

Flut, die, unv.; -en, unv. — die Flutwelle.

fluten; flute, flut[e]st, flutet; flutete, -st, -; geflutet, flut[e]! zu fluten.

Focknast (vorderster Mast), der, -es, -[e], -; -en, unv.

Föderation (das Bündnis), die, unv.; -en, unv.

föderiert.

Fohlen, das, -s, -, -; -, unv.

Föhn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Föhnwind.

Föhre, die, unv.; -n, unv. — das Föhrenholz.

föhren.

Fokus (der Brennpunkt), der, unv.; Fokusse (od. Foci, unv.) -, -n, -.

Folge, die, unv.; -n, unv. — infolge. zufolge. im folgenden. demzufolge. infolgedessen. folgendermaßen. die Folgezeit. folgerichtig. in der Folge. Folge leisten.

folgen; folge, folgst, folgt; folgte, -st, -; gefolgt, folg[e]! zu folgen. — Ich bin dir, ihm, seinem Rate gefolgt. Die Strafe folgte auf dem Fuße. Auf dich, ihn, den Vorsitzenden (nach [hinter] dir, ihm, dem Vorsitzenden) folge ich. Auf den Betrug, die Lüge, das Vergehen folgt die Strafe. Das folgt aus deinem Benehmen, deiner Rede.

folgender. — S. einiger. folgendermaßen.

folgern; folg[e]re, folgerst, folgert; folgerte, -st, -; gefolgert, folgre (folg=re; od. folger[e])! zu folgern. — Aus seinem Benehmen, seiner Rede kann ich das nicht folgern.

folglich.

folgsam, -er, -sten. — Der Hund ist mir, ihm, seinem Herrn nicht folgsam.

Foliant (Buch in großem Format), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Folie (Foli-e; Unterlage beim Spiegel oder bei einem Edelstein), die, unv.; -n, unv.

Folio (die Bogengröße), das, -[s], -, -; -s, unv.

Folter, die, unv.; -n, unv. — die Folterkammer.

foltern; folt[e]re, folterſt, foltert; folterte, -ſt, -; gefoltert, foltre (folt=re; od. folter[e])! zu foltern. — Du folterſt mich, ihn, deinen Gatten mit deiner ewigen Eiferſucht, deinem Gerede.

Fond (Hinterſitz einer Kutſche; der Hintergrund; das Grundvermögen), der, -s, -, -; -s, unv.

Fontäne (der Springbrunnen), die, unv.; -n, unv.

foppen; foppe, foppſt, foppt; foppte, -ſt, -; gefoppt, fopp[e]! zu foppen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Kameraden gefoppt.

Fopperei, die, unv.; -en, unv.

Force (die Stärke, Macht), die, unv.; -n, unv.

forcieren, ſ. forzieren.

Förderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

förderlich, -er, -ſten. — Es iſt mir, ihm, ſeinem Renommee nicht förderlich.

fordern; ford[e]re, forderſt, fordert; forderte, -ſt, -; gefordert, fordre (ford=re; od. forder[e])! zu fordern. — Er forderte mich, ihn, ſeinen Beleidiger auf Piſtolen, zum Zweikampf. Ich fordere das Jahrhundert in die Schranken. Ich fordere Gerechtigkeit von dir, ihm, dem Richter.

fördern; förd[e]re, förderſt, fördert; förderte, -ſt, -; gefördert, fördre (förd=re; od. förder[e])! zu fördern. — Ich ſuche mich, meine Kenntniſſe auf (in) dieſem Gebiet, in dieſer Wiſſenſchaft, im Guten (in allem Guten) zu fördern.

Fördernis, das, Förderniſſes, Fördernis (Förderniſſe), Fördernis; Förderniſſe, -, -n, -.

Forderung, die, unv.; -en, unv. — Er ſtellte ſonderbare Forderungen an mich, ihn, den Lieferanten.

Forelle, die, unv.; -n, unv. — der Forellenfang. forellenartig.

Forke, die, unv.; -n, unv. — die Miſtforke.

Forkel, die, unv.; -n, unv.

Form, die, unv.; -en, unv. — der Formreichtum. formwidrig. Ich gab ihm, meinem Hut eine andere Form. Du mußt mehr auf die Form achten.

formal.

Formalien (Mehrz.), die, unv.

Formalismus, der, unv.

Formalität, die, unv.; -en, unv.

Format, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Formatbeſtimmung.

Formation (die Bildung), die, unv.; -en, unv.

Formel, die, unv.; -n, unv. — das Formelweſen. formelmäßig.

formell (förmlich), -er -ſten.

formen; forme, formſt, formt; formte, -ſt, -; geformt, form[e]! zu formen.

Former, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

formieren (geſtalten; ſammeln); formiere, formierſt, formiert; formierte, -ſt, -; formiert, formier[e]! zu formieren.

förmlich, -er, -ſten.

formlos, formloſer, formloſeſten.

Formular (die Formart), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

formulieren (beſtimmte Form geben); formuliere, formulierſt, formuliert; formulierte, -ſt, -; formuliert, formulier[e]! zu formulieren.

forſch, -er, -[e]ſten.

forſchen; forſche, forſch[e]ſt, forſcht; forſchte, -ſt, -; geforſcht, forſch[e]! zu forſchen. — Ich habe nach dir, ihm, dem Verſchollenen geforſcht.

Forſcher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Forſchertrieb.

Forſchung, die, unv.; -en, unv. — der Forſchungstrieb. die Geſchichtsforſchung.

Forſt, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Forſt, die, unv.; -en, unv. — der Forſtbeamte. forſtmänniſch.

Förſter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Förſterhaus. der Revierförſter.

Förſterei, die, unv.; -en, unv. — die Oberförſterei.

forſtlich.

Forſtmann, der, -[e]s, [e], -; Forſtmänner (od. Forſtleute), -, -n, -.

Fort (kleine Feſtung), das, -s, -, -; -s, unv.

fort. — fortan. immerfort. in einem fort.

fortbegeben, ſ. wegbegeben.

fortbringen, ſ. abbringen. — Ich bringe mich nur mühſam durchs Leben fort.

fortdrängen, ſ. wegdrängen.

forte (ſtark), (Kompar. fehlt), fortiſſimo (ff.).

Fortepiano, das, -[s], -, -; -s, unv.

fortessen; esse, ißt (od. issest), ißt fort; aß, -est, -fort, conj. äße fort; fortgegessen, iß fort! fortzuessen. — Sie haben mich, ihn, den Beamten fortgegessen.

fortfliegen; fliege, fliegst, fliegt fort; flog, -st, -fort, conj. flöge fort; fortgeflogen, flieg[e] fort! fortzufliegen. — Der Vogel ist mir, ihm, ihr, dem Knaben aus der Stube, dem Bauer fortgeflogen.

fortführen, s. anführen. — Sie führten mich, ihn, den Gefangenen in einem Wagen, in die Zelle, das Gefängnis fort.

forthelfen, s. anhelfen. — Hilf mir, ihm, deinem Nächsten stets nach Kräften fort!

forthin.

Fortifikation (die Befestigung), die, unv.; -en, unv.

fortjagen, s. abjagen. — Er jagte mich, ihn, sie, das Mädchen aus dem Dienste fort.

fortkommen, s. wegkommen.

Fortkommen, das, -s, -, -.

fortlassen, s. ablassen. — Er ließ mich, ihn, seinen Gast nicht fort.

fortlaufen, s. ablaufen. — Du liefst mir, ihm, deinem Prinzipal aus der Lehre fort.

fortnehmen, s. abnehmen. — Du hast mir, ihm, deinem Meister das Geld fortgenommen.

Fortpflanzung, die, unv.; -en, unv. — die Fortpflanzungsbedingung.

fortschaffen, s. anschaffen. — Ich schaffte dich, ihn, den Betrunkenen fort.

fortscheren, s. abscheren. — Scher (schier) dich fort!

fortschicken, s. anschicken. — Er schickte sogleich mich, ihn, einen Boten fort.

fortschnappen, s. wegschnappen.

Fortschritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Fortschrittsmann.

fortsehnen, s. heimsehnen.

Fortsetzung (Fortset=zung), die, unv.; -en, unv. — die Fortsetzungsnummer.

fortstoßen, s. abstoßen. — Er stieß mich, ihn, sie, den Bittenden, meine Hand fort von sich.

Fortuna, s. Maria.

fortwährend.

fortweisen, s. anweisen. — Er wies mich, ihn, den Armen aus seinem Hause fort.

fortwenden, s. wegwenden.

fortwerfen, s. wegwerfen.

fortwünschen, s. wegwünschen.

Forum (der Markt; das Gericht), das, -[s], -, -; -s, unv. Das gehört (er brachte es) vor sein Forum.

forzando, s. sforzando.

forzieren (od. forcieren; mit Gewalt durchsetzen), forziere, forzierst, forziert; forzierte, -st, -; forziert, forzier[e]! zu forzieren. — Du mußt diesen Plan, deine Arbeit nicht forzieren.

Fossil (die Versteinerung), das, -[e]s, -[e], -; Fossilien, unv.

Fötus (die Leibesfrucht), der, unv.; Föten, unv.

Fourage (Futter für die Pferde), die, unv.

Fouragierung, die, unv.

Fourier, s. Furier.

Fournier, s. Furnier.

fournieren, s. furnieren.

Fournitur, s. Furnitur.

Foyer (die Wandelhalle; der Vorsaal), das, -s, -, -; -s, unv.

Fracht, die, unv.; -en, unv. — das Frachtgut.

frachten; frachte, fracht[e]st, frachtet; frachtete, -st, -; gefrachtet, fracht[e]! zu frachten.

Frack, der, -[e]s (Frak-kes), -[e], -; Fräcke, -, -n, -. — der Frackschoß.

Frage, die, unv.; -n, unv. — der Fragebogen. fraglich. in Frage kommen.

fragen; frage, fragst, fragt; fragte -st, -; gefragt, frag[e]! zu fragen. — fragenswert. Das muß ich dich noch fragen. Ich fragte dich, ihn, deinen Schützling nach seinem Begehr, seiner Bitte.

Fragment (das Bruchstück), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

fragmentarisch, -er, -[e]sten.

Fraktion (politische Partei), die, unv.; -en, unv.

Fraktur (die Kanzleischrift), die, unv.; -en, unv.

Française (französischer Tanz), die, unv.; -n, unv.

Franctireur (od. Franktireur; der Freischütz, Freibeuter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

frank, -er, -sten.

Frankatur (die Freimachung), die, unv.; -en, unv.

frankieren; frankiere, frankierst, frankiert; frankierte, -st, -; frankiert, frankier[e]! zu frankieren.

franko.

Frankreich, -s, -, -. — S. Deutschland.

Frankfurter, s. Francfurter.

Franse, die, unv.; -n, unv.

fransen; franse, franst (od. fransest), franst; franste, -st, -; gefranst, frans (od. franse)! zu fransen.

fransicht, -er, -[e]sten.

fransig, -er, -sten.

Franz, -ens, -[seltener: -en], -[seltener: -en]. der Franz, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Franzbranntwein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Franzbranntweinflasche.

Franziska, s. Maria.

Franzose, der, -n, -n, -n; -n, unv.

französisch.

frappant (schlagend, auffallend), -er, -[e]sten.

frappieren (auffallen); frappiere, frappierst, frappiert; frappierte, -st, -; frappiert, frappier[e]! zu frappieren. — Dein Benehmen frappiert mich, ihn, sie, jeden.

Fräse (die Halskrause; gezahntes Drehrad zum Schneiden), die, unv.; -n, unv.

Fraß, der, -es -[e], -; -e, -, -n, -. — der Vielfraß.

fraternisieren (in Brüderschaft leben); fraternisiere, fraternisierst, fraternisiert; fraternisierte, -st, -; fraternisiert; fraternisier[e]! zu fraternisieren. — Er fraternisierte mit dir, ihm, meinem Gegner.

Fratz, der, -en (Fratzen), -en, -en; -en, unv.

Fratze, die, unv.; -n, unv. — das Fratzengesicht. fratzenhaft. Er schneidet mir, ihm, seinem Lehrer hinter dem Rücken eine Fratze.

Frau, die, unv.; -en, unv. — die Frauenfrage. frauenhaft.

Fräulein, das, -s, -, -; - (seltener: -s, unv.), unv. — dein Fräulein Schwester.

frech, -er, -sten. — Er war frech gegen mich, ihn, sie, seinen Vater, seine Eltern.

Fregatte (leichtes, dreimastiges Kriegsschiff), die, unv.; -n, unv. — der Fregatten-Kapitän.

frei, -er, -[e]sten. — im Freien sein. ins Freie gehen.

Freibeuter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Freidenker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

freidenkerisch, -er, -[e]sten.

freien; freie, frei[e]st, freit; freite, -st, -; gefreit, frei[e]! zu freien. — Er hat (um) mich, sie, seine Cousine gefreit.

Freier, der, -s, -, -; -, -, -n, -. der Freiersmann.

Freifrau, die, unv.; -en, unv.

freigeben, s. angeben. — Er hat mir, ihm, ihr, dem Dienstboten einen Tag freigegeben. Der Richter gab mich, ihn, sie, den Angeklagten frei.

freigebig, -er, -sten. — Du bist sehr freigebig gegen mich, ihn, den Armen, die Armen.

freigeisterisch, -er, -[e]sten.

freihalten, s. anhalten. — Ich hielt dich, ihn, meinen Kameraden frei.

freihändlerisch, -er, -[e]sten.

Freiheit, die, unv.; -en, unv. — der Freiheitsdrang. freiheitsdurstig.

freiheitlich, -er, -sten.

Freiherr, der, -n, -n, -n; -en, unv. — die Freiherrnkrone.

Freiin, die, unv.; -nen, unv.

freilassen, s. ablassen. — Das Gericht ließ mich, ihn, den Gefangenen frei.

freilich.

freimachen, s. ausmachen. — Ich habe mich, ihn, sie heute von der Arbeit, von (aus) dem Geschäft freigemacht.

Freimaurer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Freimaurerloge.

freimaurerisch.

Freimut, der, -[e]s, -[e], -.

freimütig, -er, -sten. — Du warst sehr freimütig gegen mich, ihn, deinen Herrn.

Freisaß (od. Freisasse), der, Freisassen, Freisassen, Freisassen; Freisassen, unv. — das Freisassengut.

Freischar, die, unv.; -en, unv.

Freischärler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

freisprechen, s. absprechen. — Die Geschworenen sprachen mich, ihn, sie, den Angeklagten von aller Schuld frei.

Freistaat, der, -[e]s, -[e], -; -en, unv.

Freistadt, die, unv.; Freistädte (Freistäd-te), -, -n, -.

Freistatt, die, unv.

Freistätte, die, unv.; -n, unv.

freistehen, s. anstehen. — Es steht dir, ihm, dem Unternehmer, beiden Teilen frei.

freistellen, s. anstellen. — Er stellte es mir, ihm, seinem Schuldner frei.

Freitag, der, -[e]s, -[e], -; -e -, -n, -. — S. Dienstag.

Freite, die, unv.; -n, unv. — Er geht auf die Freite.

Freiwillige, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Ein Freiwilliger, Mehrz. Freiwillige. S. einjährig, dreijährig.

freizügig.

fremd, -er, -[e]sten. — das Fremdwort. der Fremdenführer. — Sie ist mir, ihm, meinem Herzen, unserer Familie fremd.

Fremde, die, unv. — aus der Fremde kommen. in der Fremde sein. in die Fremde ziehen.

fremdländisch, -er, -[e]sten.

Fremdling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich bin in eurem Kreise, dieser Wissenschaft ein Fremdling.

frequent (viel besucht), -er, -[e]sten.

frequentieren; frequentiere, frequentierst, frequentiert; frequentierte -st, -; frequentiert, frequentier[e]! zu frequentieren.

Frequenz, die, unv.; -en, unv.

Fresko (Malerei auf frischer Kalkwand), das, -[s], -, -; Fresken, unv. — die Freskomalerei. al fresko.

fressen; fresse, frißt (od. frissest), frißt; fraß, -est, -, conj. fräße; gefressen, friß! zu fressen. — das Freßwerkzeug. freßgierig. Friß mich, ihn, sie doch nicht! Du hast einen Narren an mir, ihm, ihr, diesem Menschen gefressen. Ich muß all meinen Gram in mich fressen. Du frißt mich, ihn, sie, den Jungen noch vor großer Liebe.

Fresser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Fresserei, die, unv.; -en, unv.

Frett, das, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -.

Frettchen, das, -s, -, -; -, unv.

Freude, die, unv.; -n, unv. — das Freudenfest. freudenleer. Ich habe keine Freude mehr an dir, ihm, dem Leben.

freud[en]los, freud[en]loser, freud[en]losesten.

freudig, -er, -sten.

freuen; freue, freu[e]st, freut; freute, -st, -; gefreut, freu[e]! zu freuen. — Es freute mich, ihn, sie, meinen Vater sehr. Freue dich deiner Gesundheit, deines Glückes (an deiner Gesundheit, deinem Glücke [über deine Gesundheit, dein Glück])! Ich freue mich an dir, ihm, ihr (über dich, ihn, sie).

Freund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Freundin, die, Mehrz. -nen. die Freundeshülfe. Er ist mein Freund. Er ist mir freund. Ich bin kein Freund des Spieleus (vom Spielen), des Spieles (vom Spiel).

freundlich, -er, -sten. — Ich bin dir, ihm, deinem Plane, seiner Bitte freundlich gesinnt.

Freundschaft, die, unv.; -en, unv. — der Freundschaftsdienst. Seine Freundschaft für mich, ihn, seinen Wohltäter (zu mir, ihm, seinem Wohltäter) ist groß.

freundschaftlich, -er, -sten. — Ich bin dir, ihm, dem Unglücklichen, deiner Klientin freundschaftlich gesinnt.

Frevel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Freveltat. frevelhaft.

freveln; frev[e]le, frevelst, frevelt; frevelte, -st, -; gefrevelt, frevle (od. frevel[e])! zu freveln. — Du frevelst an mir, ihm, deinem Glück, deiner Gesundheit.

freventlich, -er, -sten.

Frevler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

frevlerisch, -er, -[e]sten.

Freia, s. Maria.

Fricandeau (gedämpfte Kalbsschnitte), das, -[s], -, -; -s, unv.

Fricandelle, s. Frikandelle.

Fridolin, s. Alwin.

Frieden (od. Friede), der, -s, -, -. — der Friedensschluß. friedfertig. Ich habe Frieden mit dir, ihm, meinem Nachbar geschlossen.

Friederike, s. Marie.

Friedhof, der, -[e]s, -[e], -; Friedhöfe, -, -n, -. — die Friedhofsmauer.

friedlich, -er, -sten.

friedlos, friedloser, friedlosesten.

Friedrich (Fried-rich), s. Dietrich, Au'gust. — die Friedrichstraße.

Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelms, Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm.

Friedrich Wilhelm der Zweite (II.), Friedrich Wilhelms des Zweiten, Friedrich Wilhelm dem Zweiten, Friedrich Wilhelm den Zweiten.

frieren; friere, frierst, friert; fror, -st, -, conj. fröre; gefroren, frier[e]! zu frieren. — Mir, ihm, ihr

frieren die Ohren. Es friert mich, ihn, sie. Mich, ihn, sie friert an den Ohren. Ich friere mich fast zu Tode.

Fries, der, Frieses, Fries (od. Friese), Fries; Friese, -, -n, -. — die Friesdecke.

Friesel (Mehrz.), die, unv. — das Frieselfieber.

Frikandelle (od. Fricandelle), die, unv.; -n, unv.

Frikassee, das, -[s], -, -; -s, unv.

Friktion (die Reibung), die, unv.; -en, unv.

frisch, -er, -[e]sten. — von frischem. frischmilchend.

Frische, die, unv. — die Sommerfrische.

frischen; frische, frisch[e]st, frischt; frischte, -st, -; gefrischt, frisch[e]! zu frischen.

Frischling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Friseur (der Haarkräusler), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Friseuse, die, Mehrz. -n.

frisieren; frisiere, frisierst, friesiert; frisierte, -st, -; frisiert, frisier[e]! zu frisieren. — der Frisiermantel. Ich muß mich, ihn, sie, den Kunden erst frisieren.

Frist, die, unv.; -en (Fristen), unv. — die Fristverlängerung. Ich kann dir, ihm, meinem Schuldner nicht länger Frist gewähren.

fristen (fristen); friste, fristest, fristet; fristete, -st, -; gefristet, frist[e]! zu fristen. — Ich mußte mir kümmerlich das Leben fristen.

Fristung, die, unv.; -en, unv.

Frisur, die, unv.; -en, unv.

Fritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Frittbohrer.

Fritz, s. Franz.

frivol (schlüpfrig, leichtsinnig), -er, -sten.

Frivolität, die, unv.; -en, unv.

froh, -er, -[e]sten. — der Frohsinn. frohsinnig. Er wird seiner hohen Stellung, seines Geldes nicht froh. Ich bin froh über dich, ihn, deinen Fleiß, meine Leistung.

fröhlich, -er, -sten.

frohlocken (frohlok-ken); frohlocke, frohlockst, frohlockt; frohlockte, -st, -; frohlockt (od. gefrohlockt), frohlock[e]! zu frohlocken. — Frohlocket dem Herrn! Er frohlockte (seines Sieges) über seinen Sieg, seine günstige Aussicht.

fromm, -er, -sten.

Frömmelei, die, unv.; -en, unv.

frömmeln; frömm[e]le, frömmelst, frömmelt; frömmelte, -st, -; gefrömmelt, frömmle (od. frömmel[e])! zu frömmeln.

frommen; es frommt, frommte, gefrommt. — zu deinem Nutz und Frommen. Es frommt dir, ihm, niemandem.

Frömmigkeit, die, unv.

Frömmler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Fron, die, unv.; -en, unv. — der Fronleichnam.

fronen (od. frönen); frone, fronst, front; fronte, -st, -; gefront, fron[e]! zu fronen. — Er front dieser Leidenschaft, diesem schrecklichen Laster.

Front (die vordere Ansicht), die, unv.; -en, unv.

Frontispiz (Fronti-spiz; der Vordergiebel), das, -es, -le], -; -e, -, -n, -.

Frosch, der, -es, -[e], -; Frösche, -, -n, -. — das Froschgequake.

Frost, der, -es, -[e], -; Fröste, -, -n, -. — das Frostwetter. der Nachtfrost. frostfrei.

fröstеln (frö-steln); fröst[e]le, fröstelst, fröstelt; fröstelte, -st, -; gefröstelt, fröstle (od. fröstel[e])! zu fröstеln. — Es fröstelt mich, ihn, den Kranken, die Magd.

frostig, -er, -sten.

Fröstling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Frotteur (der Reiber von Körperteilen; der Zimmerbohner), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Frotteuse, die, Mehrz. -n.

frottieren; frottiere, frottierst, frottiert; frottierte, -st, -; frottiert, frottier[e]! zu frottieren. — die Frottierbürste. Er frottierte mich, ihn, sie, den Lahmen, die Geschwulst.

Frucht, die, unv.; Früchte, -, -n, -. — das Fruchtauge. die Leibesfrucht. fruchttragend.

fruchten; fruchte, frucht[e]t, fruchtet; fruchtete, -st, -; gefruchtet, frucht[e]! zu fruchten. — Es fruchtet nichts bei dir, ihm, dem trägen Schüler.

fruchtlos, fruchtloser, fruchtlosesten.

Fruchtlosigkeit, die, unv.; -en, unv.

frugal (mäßig, genügsam), -er, -sten.

früh, -er, -[e]sten. — frühzeitig. zum (mit dem) frühesten. heute früh.

Frühe, die unv. — die Frühgeburt. frühzeitig. in der Frühe.

frühestens.

Frühjahr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Frühjahrsluft.

Frühling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Frühlingsanfang. frühlingsmäßig.

Frühstück, das, -[e]s (Frühstük=kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Frühstücksausträger. die Frühstück[s]zeit.

frühstücken (frühstük=ken); frühstücke, frühstückst, frühstückt; frühstückte, -st, -; gefrühstückt, frühstück[e]! zu frühstücken.

Fuchs, der, Fuchses, Fuchs (od. Fuchse), Fuchs; Füchse, -, -n, -. — der Fuchsbau. fuchswild.

fuchsen; fuchse, fuchst (od. fuchsest), fuchst; fuchste (fuch=ste), -st, -; gefuchst, fuchs (od. fuchse)! zu fuchsen. — Er (es) hat mich, ihn, den Lehrling sehr gefuchst.

Fuchsia, die, unv.; Fuchsien, unv. — der Fuchsientopf.

Fuchsin, das, -s, -, -. — das Fuchsinrot. fuchsinrot.

Fuchtel, die, unv.; -n, unv. — Er hält dich, ihn, seinen Sohn sehr unter der Fuchtel.

fuchteln; fuchtle, fuchtelst, fuchtelt; fuchtelte, -st, -; gefuchtelt, fuchtle (fucht=le; od. fuchtel[e])! zu fuchteln. — Fuchtle nicht so unvorsichtig mit dem Stocke, der Rute gegen den Spiegel, die Wand!

Fuder, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Fuderfaß. fuderweis (fuderweise). — S. Dutzend.

Fug, der, -[e]s, -[e], -. — mit gutem Fug und Recht.

Fuge, die, unv.; -n, unv. — die Fugenverbindung. der Fugensatz. fugenhaft. aus den Fugen gehen.

fügen; füge, fügst, fügt; fügte, -st, -; gefügt, füg[e]! zu fügen. — das Fügewort. Ich füge mich dir, ihm, ihr, deinem Willen, deiner Laune (in dich, ihn, sie, deinen Willen, deine Laune). Du fügst einen Satz an den anderen (einen Satz zum anderen), eine Schuld an die andere (eine Schuld zur anderen).

füglich, -er, -sten.

Fügung, die, unv.; -en, unv. — die Fügung in den Willen Gottes, deine Laune.

fühlen; fühle, fühlst, fühlt; fühlte, -st, -; gefühlt, fühl[e]! zu fühlen. — feinfühlend. — Ich fühle mich wohl, besser, erhaben über alle anderen. Er läßt mich, ihn, sie, alle seine Untergebenen seinen Zorn fühlen. Fühle dich doch als ein[en] Mann! Er fühlte mir an den Puls, auf den Zahn. Ich fühle großen Mut in mir. Ich fühle meinen Fuß, meine Hand nicht mehr vor großer Kälte (der großen Kälte), vor (den) Schmerzen. Ich fühle in mir Beruf zum Künstler, zur Schauspielerin.

Fühler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Fühlhorn, das, -[e]s, -[e], -; Fühlhörner, -, -n, -.

fühllos, fühlloser, fühllosesten.

Fühlung, die, unv.; -en, unv. — Er hat Fühlung mit dem Ministerium, den höheren Kreisen.

Fuhre, die, unv.; -n, unv. — das Fuhrlohn. fuhrenweis (fuhrenweise).

führen; führe, führst, führt; führte, -st, -; geführt, führ[e]! zu führen. — Ich will dir den Beweis für meine Behauptung führen. Er führte den Degen ebenso gut als die Feder. Er führte einen guten Wandel. Führe mich am Arme, an der Hand! Ich will dich auf den rechten Weg, die gute Bahn führen. Ich führe diesen Artikel nicht bei (mit) mir. Er führt nichts Gutes im Schilde. Dieser Weg führt in den Wald, die Stadt. Er führte Klage über dich, ihn, deinen Ungehorsam. Ich will einen Zaun, eine Mauer um meinen Garten führen. Das führt mich noch zum Wahnsinn, zur Verzweiflung.

Führer, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fremdenführer.

Fuhrmann, der, -[e]s, -[e], -; Fuhrleute, -, -n, -. — der Fuhrmannskittel.

Führung, die, unv.; -en, unv. — das Führungsattest.

Fuhrwerk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Fuhrwerksbesitzer.

Fülle, die, unv.

füllen; fülle, füllst, füllt; füllte, -st, -; gefüllt, füll[e]! zu füllen. — die Füllerde. Fülle dir das Glas! Das füllt mich wieder mit Mut.

Füllen, das, -s, -, -; -, unv.

Füllhorn, das, -[e]s, -[e], -; Füllhörner, -, -n, -. — Schütte dein Füllhorn über mich, ihn, den Unglücklichen, die Waise aus!

Füllsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

fulminant (blitzend, drohend), -er, -[e]sten.

Fund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Fundbureau.

Fundament (die Grundlage), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

fundamental, -er, -sten. — der Fundamentalbegriff.

fundamentieren; fundamentiere, fundamentierst, fundamentiert; fundamentierte, -st, -; fundamentiert, fundamentier[e]! zu fundamentieren.

Fundation (die Grundlegung; die Stiftung), die, unv.; -en, unv.

fundieren; fundiere, fundierst, fundiert; fundierte, -st, -; fundiert, fundier[e]! zu fundieren.

fünf, s. acht.

Fünfeck, das, -[e]s (Fünfek-kes), -[e], -e, -, -n, -.

fünferlei.

fünffach.

fünfmal.

fünftehalb.

fünftel. — ein Fünftel.

fünftens.

fünfter. — der Fünfte.

fünfzehn (od. funfzehn).

fünfzig (od. funfzig).

funkeln; funk[e]le, funkelst, funkelt; funkelte, -st, -; gefunkelt, funkle (funk-le; od. funkel[e])! zu funkeln. — funkel[nagel]neu. Seine Blicke funkeln vor großem Zorn, heller Wut.

Funken (od. Funke), der, -s, -, -; -, unv. — die Funkengarbe. funkensprühend. Er schlug mir, ihm Funken aus den Augen.

Funktion (die Verrichtung; das Amt), die, unv.; -en, unv. — die Funktionszulage.

funktionieren; funktioniere, funktionierst, funktioniert; funktionierte, -st, -; funktioniert, funktionier[e]! zu funktionieren.

für. — fürs erste. Nach für steht stets der 4. Fall. für mich, ihn, sie, den Armen, meine Pflicht, dieses Mal.

fürbaß.

Fürbitte, die, unv.; -n, unv. — das Fürbittschreiben. Tue doch Fürbitte für mich, ihn, den Angeschuldigten!

Fürbitter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Furche, die, unv.; -n, unv. — furchenweis (furchenweise).

furchen; furche, furchst, furcht; furchte, -st, -; gefurcht, furch[e]! zu furchen.

furchig, -er, -sten.

Furcht, die, unv. — furchtsam. Ich habe keine Furcht vor dir, ihm, einem Einbrecher, der Krankheit.

fürchten; fürchte, fürcht[e]st, fürchtet; fürchtete, -st, -; gefürchtet, fürcht[e]! zu fürchten. — Ich fürchte dich, ihn, sie, diesen Menschen, die Krankheit, das Unglück nicht. Ich fürchte sehr für dich, ihn, den Kranken, die Zukunft. Ich fürchte mich vor dir, ihm, ihr, diesem Menschen, der Krankheit, dem Unglück nicht

fürchterlich, -er, -sten.

furchtlos, furchtloser, furchtlosesten.

Furchtlosigkeit, die, unv.

fürder.

Furie (die Rachegöttin), die, unv.; -n, unv.

Furier (od. Fourier; der Feldschreiber), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

fürlieb (od. vorlieb).

fürliebnehmen, s. vorliebnehmen.

Furnier (od. Fournier; feines Holzblatt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

furnieren (od. fournieren); furniere, furnierst, furniert; furnierte, -st, -; furniert, furnier[e]! zu furnieren.

Furnitur (od. Fournitur), die, unv.; -en, unv.

Furore (lauter Beifall; das Aufsehen), das, -[s], -, -. — Er macht bei dir, ihm, dem Publikum, allen Leuten Furore. Mit mir, ihm, seinem Werk, seiner Erfindung kann er kein Furore machen. Er macht Furore wegen seines Reichtums, seiner Erfindung (durch seinen Reichtum, seine Erfindung).

Fürsprache, die, unv.; -n, unv. — Lege doch Fürsprache für mich, ihn, meinen Bruder bei ihm, deinem Prinzipal ein!

Fürsprecher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Fürsprecherin, die, Mehrz. -nen.

Fürst, der, -en (Für-sten), -en, -en; -en, unv. — Fürstin, die, Mehrz. -nen. der Fürstbischof. das Fürstenhaus. fürstenmäßig. — S. Herzog.

Fürstentum (Für-stentum), das, -[e]s, -[e], -; Fürstentümer, -, -n, -.

fürstlich, -er, -sten.

Furt, die, unv.; -en, unv.

Furunkel (das Blutgeschwür), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

fürwahr.

Fürwitz (od. Vorwitz), der, -es (Fürwit-zes), -[e], -.

fürwitzig (fürwit-zig; od. vorwitzig), -er, -sten.

Fürwort, das, -[e]s, -[e], -; Fürwörter, -, -n, -. — die Fürwortendung.

Fusel, der, -s, -, -.

Füsilier (leichter Fußsoldat), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

füsilieren (erschießen); füsiliere, füsilierst, füsiliert; füsilierte, -st, -; füsiliert, füsilier[e]; zu füsilieren. — Man wollte mich, ihn, den Überläufer füsilieren.

Füsillade, die, unv.; -n, unv.

Fusion (die Verschmelzung), die, unv.; -en, unv. — der Fusionsversuch.

Fuß, der, -es, -[e], -; Füße, -, -n, -. — der Fußweg. der Versfuß. — S. Dutzend.

Ich ging stehenden (stehendes) Fußes zu dir, ihm, zum Vortrage. Ich ging trockenen Fußes durch den Schmutz, über die Straße. Ich habe Schmerzen am (unterm) Fuße. Er folgte mir, ihm, ihr, dem Diebe auf dem Fuße. Ich stehe auf gutem (einem guten) Fuß mit dir, ihm, meinem Herrn. Ich werde dich, ihn, den Bettler auf die Füße bringen. Gib es ihm, dem zudringlichen Menschen doch unter den Fuß! Ich will zu Fuß[e] geh[e]n.

fußen; fuße, fußt (od. fußest), fußt; fußte, -st, -; gefußt, fuß[e]! zu fußen. — Ich fuße auf den Vertrag, die mündliche Besprechung, mein Recht.

Fußgänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fußgängerweg.

Fußstapfe (Fußstap-fe; od. Fußtapfe), die, unv.; -n, unv. — Er tritt in meine Fußstapfen.

Fustage (Fu-stage; die Einfassung; das Gefäß), die, unv.; -n, unv.

futsch.

Futter, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Futtermangel. das Futterzeug. das Unterfutter.

Futteral, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

futtern (od. füttern); futt[e]re, futterst, futtert; futterte, -st, -; gefuttert, futtre (futt-re; od. futter[e])! zu futtern.

Futterung (od. Fütterung), die, unv.; -en, unv. — die Futterungsvorstellung.

Futur (Zeitform der Zukunft), das, -[e]s, -[e], -; -e, unv.

Futurum, das -[s], -, -; Futura, -, Futuren, -.

G.

Gabe, die, unv.; -n, unv. — das Gabenverzeichnis. die Geburtstagsgabe.

Gabel, die, unv.; -n, unv. — das Gabelfrühstück. gabelförmig.

gabelicht (od. gabelig).

gabeln; gab[e]le, gabelst, gabelt; gabelte, -st, -; gegabelt, gable (gab-le; od. gabel[e])! zu gabeln.

Gabriel, s. Emanuel.

Gabriele, s. Marie.

gackeln (gak-keln), gack[e]le, gackelst, gackelt; gackelte, -st, -; gegackelt, gackle (od. gackel[e])! zu gackeln.

gackern (gak-kern); gack[e]re, gackerst, gackert; gackerte, -st, -; gegackert, gackre (od. gacker[e])! zu gackern.

gaffen; gaffe, gaffst, gafft; gaffte, -st, -; gegafft, gaff[e]! zu gaffen. — Du gaffst dich noch blind. Warum gaffst du nach mir, ihm, dem Himmel, den Wolken?

Gafferei, die, unv.; -en, unv.

Gage (die Besoldung), die, unv.; -n, unv. — der Gagentag.

gähnen; gähne, gähnst, gähnt; gähnte, -st, -; gegähnt, gähn[e]! zu gähnen. — Ich gähne vor großer Lange[r]weile.

Gala (das Hof- od. Staatskleid), die, unv. — der Galarock. — galamäßig. Er erschien in großer Gala.

Galaktometer (der Milchmesser), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Galan (der Liebhaber), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

galant (höflich), -er, -[e]sten. — Er ist stets galant gegen mich, ihn, sie, seine Braut, die Damen.

Galanterie (kleine Schmuckſachen; die Höflichkeit), die, unv.; -[e]n, unv. — das Galanteriewaren-Geſchäft.

Galeere (Schiff für Gefangene), die, unv.; -n, unv. — der Galeerenſträfling.

Galerie (der Geländergang; der Bildersaal), die, unv.; -[e]n, unv. — der Galeriediener.

Galgen, der, -s, -, -; -, unv. — der Galgenhumor. die Galgenphyſiognomie. galgenmäßig.

Galle, die, unv.; -n, unv. — das Gallenfieber. gallenbitter.

Gallerte (der Klebſaft), die, unv.; -n, unv.

gallicht, -er, -[e]ſten. — Du biſt ſehr gallicht gegen mich, ihn, deinen Konkurrenten.

Gallicismus, ſ. Gallizismus.

gallig, -er, -ſten.

Gallimathias (unſinniges Geſchwätz), der, unv.

Gallizismus (od. Gallicismus; Eigentümlichkeit der franzöſiſchen Sprache), der, unv.; Gallizismen, unv.

Gallomanie (übertriebene Bewunderung der Franzoſen), die, unv.

galonniert (mit Treſſen beſetzt).

Galopp (ſchnellſter Gang des Pferdes; der Sprungtanz), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

galoppieren; galoppiere, galoppierſt, galoppiert; galoppierte, -ſt, -; galoppiert, galoppier[e]! zu galoppieren.

Galoſche (od. Kaloſche; der Überſchuh), die, unv.; -n, unv. — die Gummigaloſche.

galvaniſch (die durch Berührung ungleichartiger Metalle hervorgebrachte Elektrizität betreffend).

galvaniſieren; galvaniſiere, galvaniſierſt, galvaniſiert; galvaniſierte, -ſt, -; galvaniſiert, galvaniſier[e]! zu galvaniſieren. — Er hat mich, ihn, den Lahmen galvaniſiert.

Galvanismus, der, unv.

Galvanoplaſtik (Galvanopla-ſtik; die Vergoldung durch galvaniſchen Strom), die, unv.

galvanoplaſtiſch.

Gamaſche (od. Kamaſche; der Knopfſtiefel), die, unv.; -n, unv. — der Gamaſchendienſt.

Gambe (die Kniegeige), die, unv.; -n, unv. — das Gambenſpiel.

Gambrinus (Gott des Bieres), der, unv.

Gang, der, -[e]s, -[e], -; Gänge, -, -n, -. — die Gangart. gangbar. Laß doch der Sache ihren Gang! Das Geſchäft iſt jetzt gut im Gange. Ich kann nicht in den Gang (zu Gange) kommen.

gang (od. gäng). — gang und gäbe.

Gängelband, das, -[e]s, -[e], -; Gängelbänder, -, -n, -. — Er hat dich, ihn, ſeinen Schuldner ganz am Gängelbande.

gängeln; gäng[e]le, gängelſt, gängelt; gängelte, -ſt, -; gegängelt, gängle (gäng-le; od. gängel[e])! zu gängeln. — Er gängelt dich, ihn, dieſen erwachſenen Menſchen als ein kleines Kind.

Ganglien (Mehrz.; die Nervenknoten), die, unv. — das Ganglienſyſtem.

Gans, die, unv.; Gänſe, -, -n, -. — das Gänſeweißſauer. gänſehaft.

Gänſeklein, das, -[e]s, -[e], -.

Gänſerich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gant (gerichtliche Verſteigerung), die, unv.; -en, unv. — das Gantverzeichnis.

ganz. — im ganzen. das Ganze. im großen ganzen. das große Ganze; ein großes Ganze[s].

gänzlich.

gar, -er, -ſten. — die Garküche. ganz und gar nicht. gar keiner. gar nichts.

Garant (der Bürge), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Garantie, die, unv.; -[e]n, unv. — Ich übernehme Garantie für dich, ihn, dieſen Betrag, deine Schuld.

garantieren; garantiere, garantierſt, garantiert; garantierte, -ſt, -; garantiert, garantier[e]! zu garantieren. — Garantiere mir, ihm, dem Darleiher für dich, ihn, dieſen Betrag, dieſe Summe!

Garaus, der (od. das), unv. — Ich werde (mit) dir, ihm, dieſem Unfug den Garaus machen.

Garbe, die, unv.; -n, unv. — das Garbenfeld. garbenmäßig.

Garçon (der Junggeſelle), der, -s, -, -; -s, unv. — die Garçonwohnung.

Garde (die Wache), die, unv.; -n, unv. — das Gardemaß. die Garde du corps (od. Gardekorps; die Leibwache).

Garderobe (der Kleidervorrat; der Kleiderschrank; der Ankleideraum); die, unv.; -n, unv. — das Garderobenspind.

Garderobier, der, -s, -, -, -s, unv. — Garderobiere, die, Mehrz. -n.

gardez (nehmt in acht)!

Gardine, die, unv.; -n, unv. — die Gardinenpredigt.

Gardist (der Leibwächter), der, -en (Gardisten), -en, -en; -en, -unv. — der Gardistenhelm.

gären; gäre, gärst, gärt; gor (od. in übertragener Bedeutung meist gärte), -st, -, conj. göre; gegoren (od. gegärt), gär[e]! zu gären. — Der Wein ist gegoren. Es gärte bei mir, ihm, (unter) dem Volke. Es hatte in mir, ihm, meinem Innern gegärt.

Garn, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Garnhalter.

garni (mit Hausgerät versehen). — das Hotel garni, Mehrz. -s -s.

garnieren (einfassen); garniere, garnierst, garniert; garnierte, -st, -; garniert, garnier[e]! zu garnieren. — Ich hatte den Braten mit Gemüse, mein Kleid mit schönen Spitzen garniert.

Garnierung, die, unv.; -en, unv.

Garnison (die Besatzung), die, unv.; -en, unv. — die Garnisonstadt.

Garnitur (die Einfassung), die, unv.; -en, unv.

garstig (gar-stig), -er, -sten. — Du bist garstig gegen mich, ihn, deinen Verwandten, das Kind.

Garten, der, -s, -, -; Gärten, unv. — das Gartenlokal.

Gärtner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Gärtnergehülfe.

Gärtnerei, die, unv.; -en, unv.

Gärung, die, unv.; -en, unv. — der Gärung[s]stoff.

Gas, das, Gases, Gas (od. Gase), Gas; Gase, -, -n, -. — der Gasmesser.

gäschen; gäsche, gäsch[e]st, gäscht; gäschte, -st, -; gegäscht, gäsch[e]! zu gäschen.

Gäscht, der, -[e]s, -[e], -.

gasig, -er, -sten.

Gasometer (der Gasmesser), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Gasse, die, unv.; -n, unv. — der Gassenbube.

Gast, der, -es (Gastes), -[e], -; Gäste, -, -n, -. — der Gastwirt. gastfreundlich. Er war bei mir, ihm zu Gaste.

Gasterei (Gasterei), die, unv.; -en, unv.

gastieren; gastiere, gastierst, gastiert; gastierte, -st, -; gastiert, gastier[e]! zu gastieren. — Er gastiert in der heutigen Vorstellung an unserem Theater.

gastlich, -er, -sten.

Gastmahl, das, -[e]s, -[e], -; Gastmähler (od. -e), -, -n, -.

gastrisch (gastrisch; den Magen betreffend).

Gastronom (Gastronom; der Feinschmecker, Kochkünstler), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Gastronomie, die, unv.

gastronomisch.

Gatte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Gattin, die, Mehrz. -nen. die Gattenliebe. gattenlos.

Gatter, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Gattertor.

Gattung, die, unv.; -en, unv. — der Gattungsbegriff.

Gau, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — der Gauverband.

Gauch, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Gäuche), -, -n, -.

Gaudium (die Freude), das, -[s], -, -.

Gaukelei, die, unv.; -en, unv.

gaukelhaft, -er, -[e]sten.

gaukeln; gaukl[e]le, gaukelst, gaukelt; gaukelte, -st; -; gegaukelt, gaukle (gauk-le; od. gaukel[e])! zu gaukeln. — das Gaukelspiel.

Gaukler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gauklertruppe. gauklerhaft.

Gaukelei, die, unv.; -en, unv.

gaukelisch, -er, -[e]sten.

Gaul, der, -[e]s, -[e], -; Gäule (od. -e), -, -n, -.

Gaumen, der, -s, -, -; -, unv. — der Gaumenkitzel.

Gauner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Gaunerstückchen. gaunerhaft.

Gaunerei, die, unv.; -en, unv.

gaunerisch, -er, -[e]sten.

gaunern; gaun[e]re, gaunerſt, gaunert; gaunerte, -ſt, -; gegaunert, gaunre (od. gaunr[e])! zu gaunern.

Gavotte (das Tanzlied), die, unv.; -n, unv.

Gaze, die, unv.; -n, unv.

Gazelle, die, unv.; -n, unv. — gazellenhaft.

Geächze, das, -s, -, -.

Geäder, das, -s, -, -.

Gebäck, das, -[e]s (Gebäk-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Zuckergebäck.

Gebälk, das, -[e]s, -[e], -.

Gebärde, die, unv.; -n, unv. — das Gebärdenſpiel. Er ſchnitt mir, ihm, ihr, ſeinem Lehrer, ſeiner Schweſter hinter dem Rücken eine Gebärde.

gebärden; gebärde, gebärd[e]ſt, gebärdet; gebärdete, -ſt, -; gebärdet, gebärd[e]! zu gebärden. — Gebärde dich nicht ſo unmanierlich gegen mich, ihn, deinen Bruder!

gebaren; gebare, gebarſt, gebart; gebarte, -ſt, -; gebart, gebar[e]! zu gebaren. — Du gebarſt dich unanſtändig gegen mich, ihn, deinen Vorgeſetzten.

Gebaren, das, -s, -, -. — ſein Gebaren gegen mich, ihn, ſeinen Gaſt, ſeine Frau.

gebären; gebäre, gebierſt (od. gebärſt), gebiert (od. gebärt); gebar, -ſt, -, conj. gebäre; geboren, gebier! zu gebären. — die Gebärmutter.

Gebärerin, die, unv.; -nen, unv.

Gebäude, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gebäudeſteuer.

Gebein, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gebelfer, -s, -, -.

Gebell, das, -[e]s, -[e], -. — das Hundegebell.

geben; gebe, gibſt, gibt; gab, -ſt, -; gegeben, gib! zu geben. — Er gab mir, ihm, einen Befehl, ein Beiſpiel. Ich gebe mich dir, ihm, dem Auserwählten zu eigen. Gabſt du den Brief auf die Poſt? Er gab mir für Geld und gute Worte einen guten Wein. Gib ihm etwas mit dem Stock, der Rute! Gib dich, ihn, deinen Sohn nicht in ſeine Gewalt! Du mußt dieſen Gedanken ſchriftlich von dir geben.

Geber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gebet, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Gebet[s]buch. Ich will dich, ihn, ſie, den Miſſetäter ins Gebet nehmen.

Gebettel, das, -s, -, -. — Dieſes Gebettel für dich, ihn, den Heuchler! Das Gebettel um einen Pfennig, eine Gabe!

Gebhard, ſ. Alfred.

Gebiet, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gebietserweiterung.

gebieten, ſ. entbieten. — Er gebot es mir, ihm, dem Kinde.

Gebieter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Gebieterin, die, Mehrz. -nen.

gebieteriſch, -er, -[e]ſten.

Gebilde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gebinde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gebirge, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gebirgsgegend. gebirgskundig. — S. Harz.

gebirgig, -er, -ſten.

Gebiß, das, Gebiſſes, Gebiß (od. Gebiſſe), Gebiß; Gebiſſe, -, -n, -. — das Zahngebiß.

Gebläſe, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Geblök, das, -[e]s, -[e], -. — das Schafgeblök.

Geblüt, das, -[e]s, -[e], -. — Er iſt von vornehmem Geblüt.

Geborgenheit, die, unv.

Gebot, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Aufgebot. Mir, ihm, dem Käufer ſteht nicht viel Geld zu Gebote.

Gebräu, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gebrauch, der, -[e]s, -[e], -; Gebräuche, -, -n, -. — die Gebrauchsanweiſung. gebrauchsfähig.

gebrauchen; gebrauche, gebrauchſt, gebraucht; gebrauchte, -ſt, -; gebraucht; gebrauch[e]! zu gebrauchen. — Ich gebrauche das Geld für den Arzt, meine kranke Mutter, für den Lebensunterhalt, die Miete (zum Lebensunterhalt, zur Miete).

gebräuchlich, -er, -ſten. — Es iſt bei mir, ihm, dem Feſte, in dem Dorfe, der Stadt, unter dem gewöhnlichen Volke, den Engländern gebräuchlich.

Gebrauſe, das, -s, -, -.

gebrechen; es gebricht, gebrach, conj. gebräche, gebrochen. — Es gebricht mir, ihm, dem Armen, den Armen oft an der Arzenei, am Gelde (an Geld).

Gebrechen, das, -s, -, -; -, unv.

gebrechlich, -er, -ſten.

Gebreſten (Gebre-ſten), das, -s, -, -; -, unv.

Gebrodel, das, -s, -, -.

Gebrüder (Mehrz.), die, -, -n, -.

Gebrüll, das, -[e]s, -[e], -. — das Ochsengebrüll. gebrüllartig.

Gebrumm, das, -[e]s, -[e], -.

Gebühr, die, unv.; -en, unv. — Wie hoch belaufen sich die Gebühren für den Besuch, die Operation, das Läuten? Das hast du über die (alle) Gebühr hoch bezahlt.

gebühren; gebühre, gebührst, gebührt; gebührte, -st, -; gebührt, gebühr[e]! zu gebühren. — Mir, ihm, dem Alter gebührt der Vortritt, die Ehre.

gebührlich, -er, -sten. — Er beträgt sich nicht gebührlich gegen mich, ihn, seinen Herrn.

Geburt, die, unv.; -en, unv. — die Geburt[s]stätte. die Fehlgeburt.

gebürtig. — Ich bin aus dieser Stadt, diesem Lande, vom Lande gebürtig.

Gebüsch, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Geck, der, -en (Gek-ken), -en, -en; -en, unv. — die Geckenkappe. geckenhaft.

Gedächtnis, das, Gedächtnisses, Gedächtnis (od. Gedächtnisse), Gedächtnis; Gedächtnisse, -, -n, -. — die Gedächtnisfeier. gedächtnismäßig.

gedackt (gedeckte Orgelpfeife).

Gedanken (od. Gedanke), der, -s, -, -; -, unv. — die Gedankenfolge. gedankenarm. Auf diesen Gedanken bin ich gar nicht gekommen. Das kommt mir, ihm, ihr nicht aus dem Gedanken. Das lag (war) mir stets im Gedanken. Ich tat es, bin, handle ganz in (im) Gedanken. Er machte sich über mich, ihn, den Tod, seine Familie trübe Gedanken.

gedankenlos, gedankenloser, gedankenlosesten.

Gedärm, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gedeck, das, -[e]s (Gedek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Tischgedeck.

gedeihen; gedeihe, gedeihst, gedeiht; gedieh, -st, -; gediehen, gedeih[e]! zu gedeihen. — Die Sache ist aufs äußerste (bis zum äußersten) gediehen. Es gedieh mir, ihm, dem Täter zum Spott, zur Schande. Der Prozeß, die Sache gedieh endlich zu Ende.

gedeihlich, -er, -sten.

gedenken, s. bedenken. — Gedenke meiner, ihrer, deines Eides, deines Versprechens (an mich, sie, deinen Eid, dein Versprechen)! Ich will es dir, ihm, meinem Widersacher gedenken.

Gedenken, das, -s, -, -. — Ich werde dir, ihm, meinem Wohltäter stets ein freundliches Gedenken weihen (bewahren). seit Menschen Gedenken.

Gedicht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gedicht[s]sammlung.

gediegen, -er, -sten.

Gedinge, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

gedoppelt.

Gedränge, das, -s, -, -.

Gedröhn, das, -[e]s, -[e], -.

gedrungen, -er, -sten.

Geduld, die, unv. — das Geduld[s]spiel. — Habe Geduld mit mir, ihm, meinem Fehler!

gedulden; dulde, duld[e]st, geduldet; duldete, -st, -; geduldet, duld[e]! zu dulden. — Du mußt dich noch mit mir, ihm, dem Bezahlen dulden.

geduldig, -er, -sten. — Du bist mit mir, ihm, dem Kranken nicht geduldig genug.

gedunsen, -er, -sten. — Er ist an den Händen, im Gesichte gedunsen.

geeignet, -er, -[e]sten. — Er ist sehr geeignet zu einem solchen Auftrage, der Ausführung.

Geest, die, unv. — das Geestland.

Gefahr, die, unv.; -en, unv. — gefahrdrohend. Dir droht eine große Gefahr. Ich laufe eine große Gefahr. Du schwebst (bist) in großer Gefahr. Du kommst (gerätst) in eine große Gefahr.

gefährden; gefährde, gefährd[e]st, gefährdet; gefährdete, -st, -; gefährdet, gefährd[e]! zu gefährden. — Er gefährdet mich, ihn, seine Existenz, sein Leben.

gefährlich, -er, -sten. — Der Reichtum ist mir, ihm, ihr, manchem (für mich, ihn, sie, manchen) gefährlich.

gefahrlos, gefahrloser, gefahrlosesten. — Der Reichtum wäre mir, ihm, ihr, manchem (für mich, ihn, sie, manchen) gefahrlos.

Gefährt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gefährte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Gefährtin, die, Mehrz. -nen. der Lebensgefährte.

Gefäll, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

gefallen, s. befallen. — Es gefiel mir, ihm, ihr, meinem Besuch gut bei dir. Ich gefalle mir dort gut. Du gefällst dir

im Übertreiben. Ich lasse mir von dir, ihm, diesem arroganten Menschen nichts gefallen.

Gefallen (od. Gefalle), der, -s, -, -. — die Gefallsucht. gefallsüchtig. Tue mir, ihm, dem Unglücklichen diesen Gefallen! Ich habe keinen Gefallen an dir, ihm, dem Trubel, der Maskerade.

gefällig, -er, -sten. — Ich will dir, ihm, meinem Meister (gegen dich, ihn, meinen Meister) gern gefällig sein.

Gefälligkeit, die, unv.; -en, unv. — Du kannst mir, ihm, deinem alten Kameraden diese Gefälligkeit wohl erweisen.

Gefangene, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Gefangener, Mehrz. Gefangene. der Gefangenwärter.

gefänglich.

Gefängnis, das, Gefängnisses, Gefängnis (od. Gefängnisse), Gefängnis; Gefängnisse, -, -n, -. — die Gefängnisstrafe.

Gefäß, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Gefäßsystem. das Milchgefäß.

gefaßt, -er, -[e]sten. — Ich war auf dich, ihn, den Tod, das Unglück gefaßt.

Gefecht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gefechtsübung.

Gefieder, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Gefiederglanz. das Vogelgefieder.

Gefilde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Geflacker (Geflak-ker), das, -s, -, -.

Geflecht das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Stuhlgeflecht.

Geflenn, das, -[e]s, -[e], -.

Geflimmer, das, -s, -, -.

Geflissenheit, die, unv.; -en, unv.

geflissentlich, -er, -sten.

Gefluch, das, -[e]s, -[e], -. — das Gefluch über dich, ihn, den Verlust, die Arbeit.

Geflügel, das, -s, -, -.

Geflüster, das, -s, -, -.

Gefolge, das, -s, -, -.

Gefrage, das, -s, -, -.

gefräßig, -er, -sten.

Gefreite, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Gefreiter, Mehrz. Gefreite.

Gefüge, das, -s, -, -.

gefügig, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, seinem Herrn gegenüber nicht gefügig genug.

Gefühl, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gefühlsmensch. gefühlsmäßig. gefühlvoll. Er hat kein Gefühl für mich, ihn, sie, den Anstand.

gefühllos, gefühlloser, gefühllosesten. — Er ist gegen mich, ihn, einen Armen ganz gefühllos.

Gegackel (Gegak-kel), das, -s, -, -.

Gegacker, das, -s, -, -.

gegen. — Nach gegen steht stets der 4. Fall. Er hat einen Haß gegen mich, ihn, sie, jeden Höheren, die menschliche Gesellschaft, das Tanzen, alle Menschen. das Für und das Gegen.

Gegend, die, unv.; -en, unv. — die Himmelsgegend.

Gegenfüßler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gegenpart, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gegensatz, der, -es (Gegensat-zes), -[e], -; Gegensätze, -, -n, -. — im Gegensatz zu mir, ihm, seinem Bruder.

gegensätzlich (gegensätz-lich), -er, -sten.

gegenseitig.

Gegenstand, der, -[e]s, -[e], -; Gegenstände, -, -n, -.

gegenständlich.

gegenstandslos.

Gegenteil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — im Gegenteil. Er ist das Gegenteil von mir, ihm, seinem Vater.

gegenteilig.

gegenüber. — Nach gegenüber steht stets der 3. Fall (ohne von). mir, ihm, ihr gegenüber. Dem Richter, der Versammlung, dem Kollegium gegenüber (gegenüber dem Richter, der Versammlung, dem Kollegium) habe ich es nicht behauptet.

gegenüberstehen, s. anstehen. — Er stand mir, ihm, seinem besten Freunde gegenüber.

gegenübertreten, s. beitreten. — Er trat mir, ihm, seinem Vorgesetzten energisch gegenüber.

Gegenwart, die, unv. — die Geistesgegenwart.

gegenwärtig.

Gegenwehr, die, unv.

Gegner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Gegnerin, die, Mehrz. -nen. Er ist mein Gegner auf diesem Gebiet, in dieser Sache.

gegnerisch, -er, -[e]sten.

Gegrunz, das -es, -[e], -.

gehaben; gehabe, gehabst, gehabt; gehabte, -st, -; gehabt, gehab[e]! zu gehaben. — Gehabe dich wohl! Du gehabst dich als ein Krösus (einen Krösus).

Gehalt (der Inhalt; der Wert), der, (der Lohn, die Besoldung), das (od. der), -[e]s, -[e], -; -e (od. Gehalter), -, -n, -. — die Gehaltszulage. gehaltreich.

gehaltlos, gehaltloser, gehaltlosesten.

Gehämmer, das, -s, -, -.

Gehänge, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

geharnischt, -er, -[e]sten. — Er ist gegen dich, ihn, deinen Angriff geharnischt.

gehässig, -er, -sten. — Er ist gehässig gegen mich, ihn, seinen Verwandten.

Gehänse, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Uhrgehänse.

Gehege, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Gehegeaufseher. Er kam mir, ihm, dem Beleidigten gerade ins Gehege.

geheiligt, -er, -[e]sten. — Dir, ihm, ihr, dem Spötter ist nichts geheiligt.

geheim, -er, -sten. — im geheimen. der Geheim-Sekretär.

geheimhalten, s. anhalten. — Ich hielt es vor dir, ihm, dem Schwätzer geheim.

Geheimnis, das, Geheimnisses, Geheimnis (od. Geheimnisse), Geheimnis; Geheimnisse, -, -n, -. — die Geheimnistuerei. geheimnisvoll. Ich habe kein Geheimnis vor dir, ihm, ihr, meinem Manne, meiner Frau, meinen Eltern.

Geheimrat, der, -[e]s, -[e], -; Geheimräte, -, -n, -. — Geheimrätin, die, Mehrz. -nen. Der Herr Geheimrat, des Herrn Geheimrat, dem Herrn Geheimrat, den Herrn Geheimrat; die Herren Geheimräte, der Herren Geheimräte, den Herren Geheimräten, die Herren Geheimräte.

Der Herr Geheimerat, des Herrn Geheimerat[e]s, dem Herrn Geheimerat[e], den Herrn Geheimerat; die Herren Geheimeräte, der Herren Geheimeräte, den Herren Geheimeräten, die Herren Geheimeräte.

Der Herr Geheime Rat, des Herrn Geheimen Rat[e]s, dem Herrn Geheimen Rat[e], den Herrn Geheimen Rat; die Herren Geheimen Räte, der Herren Geheimen Räte, den Herren Geheimen Räten, die Herren Geheimen Räte. — S. Assessor.

Geheiß, das, -es, -[e], -. — auf dein Geheiß. auf das Geheiß meines Vorgesetzten, der Behörde.

geh[e]n; gehe, gehst, geht; ging, -st, -; gegangen, geh[e]! zu geh[e]n. — Ich ging geraden Weges auf mein Ziel los. Es geht mir nach Wunsch. Ich gehe mir die Stiefel schief, Blasen unter die Füße. Ich gehe mich wund. Ich bin (habe) mich müde gegangen. Du läßt dich zu sehr gehen. Geh einen langsameren Schritt! Du kannst mir, ihm, ihr an die Hand gehen. Geh auf der Fußspitze, den Zehen! Ich ging auf den Grund, die Ursache zurück. Auf einen Kilometer geht man keine Viertelstunde. Du gehst in deinen Ansprüchen, deiner Hoffnung zu weit. Geh in dich! Er ging unter die Soldaten. Das geht über meinen Horizont, die Schnur, das Erlaubte, alle Begriffe. (Die) Arbeit geht vor (dem) Vergnügen.

Gehenk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Wehrgehenk.

Gehetz, das, -es (Gehet-zes), -[e], -.

geheuer. — Mir, ihm, dem furchtsamen Menschen ist es hier nicht recht geheuer.

Geheul, das, -[e]s, -[e], -. — das Wutgeheul über dich, ihn.

Gehilfe (od. Gehülfe), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Gehilfin, die, Mehrz. -nen. das Gehilfengehalt.

Gehirn, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gehirnsubstanz. gehirnleidend.

Gehöft, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gehöhn, das, -[e]s, -[e], -. — das Gehöhn über mich, ihn, sie, den Hineingefallenen, die Dummheit.

Gehölz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — geholzreich.

Gehör, das, -[e]s, -[e], -. — der Gehörfehler. Er hat mir, ihm, dem Bewerber kein Gehör geschenkt. Sie brachten es mir, ihm, dem Komponisten zu Gehör.

gehorchen; gehorche, gehorchst, gehorcht; gehorchte, -st, -; gehorcht, gehorch[e]! zu gehorchen. — Er gehorchte mir, ihm, seinem Lehrer, seiner Mutter aufs Wort.

gehören, s. erhören. — Es gehört mir, ihm, einem anderen. Das gehört an den Nagel, auf die Bank, in den Schrank, unter den Tisch, vor das Gericht, zu den (unter die) besten Arbeiten. Es gehört sich so unter Brüdern, von einem Sohn.

gehörig. — Das ist mir, ihm, dem Nachbarn gehörig.

gehörlos, gehörloser, gehörlosesten.

Gehörn, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gehorsam, der, -[e]s, -[e], -. — die Gehorsam[s]verweigerung. Er verweigerte mir, ihm, ihr, seinem Prinzipal den Gehorsam. — Gehorsam, das (das Gefängnis), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

gehorsam, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, dem Aufseher, seiner Mutter (gegen mich, ihn, den Aufseher, seine Mutter) nicht gehorsam.

Gehre, die, unv.; -n, unv.

Gehren; der, -s, -, -; -, unv. — das Gehreisen.

Gehülfe, s. Gehilfe.

Geier, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Geieradler. Hol dich, ihn, sie, den Quälgeist der Geier!

Geifer, der, -s, -, -. — das Geifermaul.

Geiferer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

geif[e]rig (geif-rig), -er, -sten. — Er ist geifrig gegen (auf) dich, ihn, seinen Konkurrenten.

geifern; geif[e]re, geiferst, geifert; geiferte, -st, -; gegeifert, geifre (geif-re; od. geifer[e])! zu geifern. — Warum geiferst du so gegen (auf) mich, ihn, diesen Unschuldigen, alle Welt?

Geige, die, unv.; -n, unv. — der Geigenspieler. geigenhaft.

geigen; geige, geigst, geigt; geigte, -st, -; gegeigt, geig[e]! zu geigen. — Ich werde dir, ihm, ihr, dem Verleumder etwas geigen. Er geigte fortwährend auf seiner Violine.

Geiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

geil, -er, -sten.

Geisel (der Bürge), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Geisel, die, unv.; -n, unv.

Geiß, die, unv.; -en, unv. — das Geißblatt.

Geißel (die Peitsche), die, unv.; -n, unv. — der Geißelhieb.

geißeln; geiß[e]le, geißelst, geißelt; geißelte, -st, -; gegeißelt, geißle (od. geißel[e])! zu geißeln. — Er hat dich, ihn, den Verfasser tüchtig gegeißelt.

Geißelung, die, unv.; -en, unv.

Geißler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Geist, der, -es (Gei-stes), -[e], -; -er, -, -n, -. — der Geistesblitz. geistesabwesend. geistreich.

Geistererscheinung (Gei-stererscheinung), die, unv.; -en, unv.

geisterhaft, -er, -[e]sten.

geistig, -er, -sten.

geistlich, -er, -sten.

geistlos, geistloser, geistlosesten.

Geistreichigkeit, die, unv.; -en, unv.

Geiz, der, -es, -[e], -. — der Geizteufel.

geizen; geize, geizt (od. geizest), geizt; geizte, -st, -; gegeizt, geiz[e]! zu geizen. — Du geizt zu sehr mit deinem Gelde, deiner Zeit. Er geizt nur nach dem Gelde, nach der Ehre.

Geizhals, der, Geizhalses, Geizhals (od. Geizhalse), Geizhals; Geizhälse, -, -n, -.

geizig, -er, -sten. — Er ist mit seinem Gelde, seiner Zeit geizig. Du bist für dich, deinen Körper, deine Verhältnisse zu geizig.

Gejammer, das, -s, -, -. — das Gejammer über dich, ihn, deinen kleinen Verlust, die Schmerzen (wegen deines kleinen Verlustes, der Schmerzen).

Gejauchz, das, -es, -[e], -. — das Gejauchz über den Gewinn, die Nachricht, das große Glück.

Gejodel, das, -s, -, -.

Gejubel, das, -s, -, -. — das Gejubel über den Erfolg, seine Ankunft, das Geschenk (wegen des Erfolges, seiner Ankunft, des Geschenkes).

Gekeif, das, -[e]s, -[e], -.

Gekicher, das, -s, -, -. — das Gekicher über mich, ihn, den Witz, seine Ungeschicklichkeit (wegen des Witzes, seiner Ungeschicklichkeit).

Gekläff, das, -[e]s, -[e], -.

Geklatsch, das, -es, -[e], -. — das Geklatsch über mich, ihn, sie, den Vorfall, die Tat, das Mädchen.

Geklimper, das, -s, -, -. — das Geklimper auf dem Baß, der Geige, dem Klavier.

Geklinge, das, -s, -, -.

Geklingel, das, -s, -, -.

Geklirr, das, -[e]s, -[e], -. — das Geklirr mit dem Glase, den Sporen.

Geklopf, das, -[e]s (Geklop-fes), -[e], -. — das Geklopf mit dem Stock, den Füßen.

Geklüft, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Geknirsch, das, -es, -[e], -. — das Geknirsch mit den Zähnen.
Gekniſter (Gekni-ſter), das, -s, -, -. — das Gekniſter auf dem Herde, im Ofen.
geköpert.
Gekoſe, das, -s, -, -.
Gekrächz, das, -es, -[e], -.
Gekratz, das, -es (Gekrat-zes), -[e], -.
Gekrätz, das, -es, -[e], -.
Gekreiſch, das, -es, -[e], -.
Gekritzel (Gekrit-zel), das, -s, -, -. — das Gekritzel auf der Tafel, dem Papier, mit dem Griffel, der Feder.
Gekröſe, das, -s, -, -.
gekrüllt, -er, -[e]ſten.
gekrumpt (od. gekrümpt), -er (gekrumpter), -[e]ſten.
Gekü̈ß, das, Gekü̈ſſes, Gekü̈ß (od. Gekü̈ſſe), Gekü̈ß.
Gelach, das, -[e]s, -[e], -. — das Gelach über mich, ihn, ſie, den Witz, eine ſolche ernſte Sache.
Gelächter, das, -s, -, -. — das Gelächter über mich, ihn, ſie, den Krüppel, dieſe Situation. Du machſt dich zum Gelächter.
Gelag, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er redet oft ins Gelag hinein.
Gelall, das, -[e]s, -[e], -.
Gelände, das, -s, -, -; -, -, -n, -.
Geländer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.
gelangen, ſ. belangen. — Der Brief gelangte nicht an mich, ihn, den Adreſſaten, die Behörde. Er gelangte zu großem Reichtum, hoher Ehre.
Gelärm, das, -[e]s, -[e], -. — das Gelärm über mich, ihn, dieſen Beſcheid, die Rede (wegen dieſes Beſcheides, der Rede).
Gelaß, das, Gelaſſes, Gelaß (od. Gelaſſe), Gelaß; Gelaſſe, -, -n, -.
gelaſſen, -er, -ſten. — Er iſt ſehr gelaſſen über den Verluſt, die Nachricht (wegen des Verluſtes, der Nachricht).
Gelatine (tieriſcher Leim), die, unv.
gelatinö̈s, gelatinö̈ſer, gelatinö̈ſeſten.
Gelauf, das, -[e]s, -[e], -. — das Gelauf auf dem Markt, der Straße (wo?), den Markt, die Straße (wohin?), zu dem Freunde, der Nachbarin, den Vorträgen.
geläufig, -er, -ſten. — Dir, ihm, dem Schüler, der Magd iſt das Lügen geläufig.
gelaunt. — das Glück war mir, ihm, ihr, dem Verzweifelten (gegen mich, ihn, ſie, den Verzweifelten) gut gelaunt.
Geläut, das, -[e]s, -[e], -. — das Glockengeläut.
gelb, -er, -ſten. — der Gelbgießer. gelbſüchtig.
gelblich, -er, -ſten.
Geld, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — die Geldanweiſung. der Geld[es]wert. geldgierig. — Er iſt ſehr aufs Geld. Ich bin nicht ſehr bei Gelde. Ich kann kaum von meinem Gelde leben. Ich will es zu Gelde machen.
Geleck, das, -[e]s (Gelek-kes), -[e], -. — das Geleck von dem Hunde, der Katze.
Gelee (der Dickſaft), das, -[s], -, -; -s, unv. — geleeartig.
gelegen, -er, -ſten. — Du kamſt mir, ihm, ihr ſehr gelegen. Mir, ihm, dem Beſitzer iſt viel an dir, ihm, dem Verkaufe, der Verpachtung gelegen.
Gelegenheit, die unv.; -en, unv. — der Gelegenheitskauf. die Gelegenheit zum Kauf, zur Lüge.
gelegentlich. — gelegentlich ſeines Geburtstages, ſeiner ſilbernen Hochzeit.
gelehrig, -er, -ſten. — Sie iſt in der Malerei, im Malen, in ſolchen Sachen ſehr gelehrig.
Gelehrſamkeit, die, unv.
gelehrt, -er, -[e]ſten. — Er iſt in der Chemie, dem Franzöſiſchen, den alten Sprachen ſehr gelehrt.
Geleiſe (od. Gleis), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — Du biſt mit mir, ihm, ihr nicht im rechten Geleiſe. Ich komme mit dir nicht ins rechte Geleiſe.
Geleit, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Geleitsbrief. geleitsfrei. Wir gaben ihm, ihr, dem Toten das letzte Geleit.
geleiten; geleite, geleit[e]ſt, geleitet; geleitete, -ſt, -; geleitet, geleit[e]! zu geleiten. — Geleite mich, ihn, den Fremden auf den Markt, die Straße! Er geleitete mich zum Standesamt, zur Polizei.
Gelenk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gelenkrheumatismus. das Kniegelenk.
gelenkig, -er, -ſten.
Geleſe, das, -s, -, -.
Gelichter, das, -s, -, -.

Geliebte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein (mein) Geliebter, Mehrz. Geliebte. — Geliebte, die, Mehrz. -n.

gelind[e], -er, -[e]sten.

Gelindigkeit, die, unv.

Gelispel (Gelis=pel), das, -s, -, -.

gelten; gelte, giltst, gilt; galt, -[e]st, -, conj. gölte; gegolten, gilt! zu gelten. — Das galt mir, ihm, deinem Geiz, deiner Schwester. Es gilt einen Versuch, eine Wette. Er gilt nichts bei mir, ihm, seinem Meister, der vorgesetzten Behörde. Das Billett gilt für mich, ihn, jeden. Das gilt von jedem Sprichwort, jeder Regel, allen Menschen.

Geltung, die, unv. — Das ist außer aller Geltung. Das ist nicht mehr in Geltung. Das habe ich erst zur richtigen Geltung gebracht.

Gelübde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gelüst, das, -es (Gelü=stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Gelüst nach großem Reichtum, hoher Ehre.

gelüsten (gelü=sten); gelüste, gelüstest, gelüstet; gelüstete, -st, -; gelüstet, gelüst[e]! zu gelüsten. — Es gelüstet mich, ihn, den Verschwender (ich gelüste, er, der Verschwender gelüstet) nach Geld (des Geldes).

Gemach, das, -[e]s, -[e], -; Gemächer (od. -e), -, -n, -.

gemach.

gemächlich, -er, -sten.

gemachsam, -er, -sten.

Gemächt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gemahl, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Gemahlin, die, Mehrz. -nen.

gemahnen, s. ermahnen. — Er gemahnte mich, ihn, sie an den Geburtstag, die Versprechung, das Geschenk.

Gemälde, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gemäldeausstellung.

Gemansch, das, -es, -[e], -. — das Gemansch aus (von) Wasser, Wein und Zucker.

Gemarter, das, -s, -, -.

gemäß. — Nach (od. vor) gemäß steht stets der 3. Fall. gemäß deinem Wunsche, der freundlichen Aufforderung (od. deinem Wunsche, der Aufforderung gemäß).

Gemäßheit, die, unv. — in Gemäßheit deines Wunsches, deiner Aufforderung.

Gemäuer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

gemein, -er, -sten. — der Gemeinplatz. gemeinnützig. — Das ist mir, ihm, diesem Tiere, der Pflanze mit anderen gemein. Er machte mit dir, ihm, dem unredlichen Menschen gemeine Sache. Mache dich nicht mit ihm, ihr, solchem Gesindel, dieser Dirne gemein!

Gemein[d]e, die, unv.; -n, unv. — der Gemeinde-Vorsteher. der Gemeindeacker.

gemeiniglich.

gemeinsam, -er, -sten.

gemeinschaftlich.

Gemenge, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — ein Gemenge aus (von) feinem Mehl und Wasser.

Gemengsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — ein Gemengsel aus (von) Mehl, Cichorie und Kakao.

gemessen, -er, -sten. — Er ist sehr gemessen gegen mich, ihn, jeden, seine Untergebenen.

Gemetzel (Gemet=zel), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gemisch, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Das ist ein Gemisch aus Rum, Zitrone und Wasser. Er ist ein Gemisch von seinem Vater und seiner Mutter.

Gemme (geschnittener Edelstein), die, unv.; -n, unv. — der Gemmenstein. gemmenähnlich.

Gemorde, das, -s, -, -.

Gemse, die, unv.; -n, unv. — der Gemsenjäger. der Gemsbock. gemsenfüßig.

Gemunkel, das, -s, -, -. — das Gemunkel über dich, ihn, sie, den Mord, die Untat.

Gemurmel, das, -s, -, -.

Gemurre, das, -s, -, -. — das Gemurre über (gegen) dich, ihn, seinen Hochmut, seine Härte.

Gemüse, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Gemüsegarten.

gemüßigt. — Ich sehe mich dazu gemüßigt.

Gemüt, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — der Gemütsmensch. gemütsvoll. Ich habe es mir sehr zu Gemüte gezogen.

gemütlich, -er, -sten.

gemütlos, gemütloser, gemütlosesten.

gen. — gen Himmel. gen Osten.

genant (peinlich), -er, -[e]sten. — Es war mir, ihm, ihr, dem Empfänger sehr genant.

genau, -er, -[e]sten. — genau im kleinen, bis aufs (ins) einzelnste. Du mußt es mit dir, ihm, dem Arbeiten genauer nehmen.

Genauigkeit, die, unv. — die Genauigkeit im kleinen, beim (im) Arbeiten, in der Ausführung.

Gendarm, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Gendarmerie, die, unv.; -[e]n, unv.

Gene (der Zwang), die, unv. — Du mußt dir mehr Gene vor mir, ihm, ihr, fremden Leuten auflegen.

Genealog (der Stammbaumkundige), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Genealogen-Kongreß.

Genealogie, die, unv.; -[e]n, unv.

genealogisch.

Geneck, das, -[e]s (Geneck-kes), -[e], -.

genehm, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Lieferanten, meinen Eltern nicht genehm.

genehmigen; genehmige, genehmigst, genehmigt; genehmigte, -st, -; genehmigt, genehmig[e]! zu genehmigen. — Er hat mir meinen Wunsch, meine Bitte genehmigt.

Genehmigung, die, unv.; -en, unv. — die Genehmigung zum Verkauf, zu der Reise, zum Bauen.

geneigt, -er, -[e]sten. — Er ist mir, ihm, ihr, dem Bewerber, deiner Bitte, dem Komplimentieren nicht sehr geneigt. Du bist zum Trunk, zur Unehrlichkeit, zum Lügen geneigt.

General, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Generäle), -, -n, -. — der Generalmajor. die Generalprobe. General Wrangels Standbild, General Wrangels Standbildes, General Wrangels Standbilde, General Wrangels Standbild.

Generalisation (die Verallgemeinerung), die, unv.; -en, unv.

generalisieren; generalisiere, generalisierst, generalisiert; generalisierte, -st, -; generalisiert, generalisier[e]! zu generalisieren. — Man muß nicht jeden Fall, jede Sache gleich generalisieren.

Generalität, die, unv.

generaliter (im allgemeinen).

Generalstab, der, -[e]s, -[e], -; Generalstäbe, -, -n, -.

General-Superintendent, der, -en, -en, -en; -en, unv.

generell (im allgemeinen), -er, -sten.

generisch (geschlechtlich).

generös (freigebig), generöser, generösesten. — Er war sehr generös gegen mich, ihn, seinen armen Verwandten, die Armen.

Generosität, die, unv.

genesen; genese, genest (od. genesest), genest; genas, genasest, -, conj. genäse; genesen, genes (od. genese)! zu genesen. — Sie genas eines gesunden Knaben, einer Tochter. Er genas von seiner Krankheit, seinem schweren Leiden.

Ge'nesis (die Entstehung; das 1. Buch Mosis), die, unv.

gene'tisch.

Genetiv (od. Genitiv), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Genetiv-Objekt.

genial (schöpferisch, geistreich), -er, -sten.

Genialität, die, unv.; -en, unv.

Genick, das, -[e]s (Genick-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Genickschmerzen.

Genie (die Geistesfähigkeit; die Kriegsbaukunst), das, -[s], -, -; -s, unv. — die Genieanlage. das Geniekorps.

genieren (beengen); geniere, genierst, geniert; genierte, -st, -; geniert, genier[e]! zu genieren. — Es genierte mich, ihn, den Schüler, die Sängerin. Ich geniere mich vor dir, ihm, der Welt, dem Publikum.

genießbar, -er, -sten.

genießen; genieße, genießt (od. genießest), genießt; genoß, genossest, -, conj. genösse; genossen, genieß[e]! zu genießen. — Genieße deiner goldenen Freiheit, deines Glückes (deine goldene Freiheit, dein Glück)! Ich nehme deine Einladung für genossen.

Genipp, das, -[e]s, -[e], -. — das Genipp aus dem Glase, vom Wein.

Genitalien (Mehrz.; die Geschlechtsteile), die, unv.

Genitiv, s. Genetiv.

Genius (der Schutzgeist; geistige Schöpferkraft), der, unv.; Genien, unv.

Genosse (od. Genoß), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Genossin, die, Mehrz. -nen. der Amtsgenosse.

Genossenschaft, die, unv.; -en, unv. — das Genossenschaftswesen.

Genötige, das, -s, -, -.

Genoveva, s. Maria.

Genre (die Gattung), das, -[s], -, -; -s, unv.

Gentleman (feiner Mann), der, -s, -, -; -s, unv.

gentlemanlike.

genug, s. allerhand. — genug des Weines, des Guten (genug Wein, Gutes). Du kannst dir im Wein, in der Liebe, im Tanzen nicht genug tun. Das ist für mich, ihn, den Anfang, diese Sache genug.

genugbekommen; bekomme, bekommst, bekommt genug; bekam, -st, - genug, conj. bekäme genug; genugbekommen, bekomm[e] genug! genugzubekommen. — Von dir, ihm, dem Betrüger, der Sache habe ich genugbekommen.

Genüge, die (od. das), unv. — Ich habe meine Genüge an der Arbeit, am Wohltun. Ich habe zur Genüge Arbeit.

genügen; genüge, genügst, genügt; genügte, -st, -; genügt, genüg[e]! zu genügen. — Du genügst mir, ihm, deinem Herrn, meiner Erwartung nicht. Es genügt mir an deiner Liebe, deinem Wohlwollen.

genughaben, s. anhaben. — Ich habe von dir, ihm, dem Schwindel, der Lügerei genug.

genügsam.

genügsam, -er, -sten. — Er ist sehr genügsam in seiner Forderung, im Essen und Trinken, in seinen Ansprüchen.

genugtun, s. antun. — Du mußt mir, ihm, meinem Wunsche, meiner Ehre, meinen Ansprüchen genugtun. Ich kann mir in meinen Leistungen immer nicht genugtun.

Genugtuung, die, unv.; -en unv. — Du mußt mir, ihm, deinem Gegner Genugtuung für diesen Ausdruck, deine Beleidigung (wegen dieses Ausdruckes, deiner Beleidigung) geben. Ich verlange Genugtuung von dir, ihm, ihr, diesem Lügner.

Genus (das Geschlecht), das, unv.; Genera, unv.

Genuß, der, Genusses, Genuß (od. Genusse), Genuß; Genüsse, -, -n, -. — die Genußsucht. genußsüchtig. der Genuß am Wein, der Natur, am Tanzen.

Geodäsie (die Feldmeßkunst), die, unv.

Geodät, der, -en, -en, -en; -en, unv.

geodätisch.

Geognosie (Geo-gnosie; die Erdschichtenkunde), die, unv.

Geognost, der, -en (Geo-gno-sten), -en, -en; -en, unv.

geognostisch.

Geograph (der Erdbeschreiber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Geographie, die, unv.

geographisch.

Geolog (der Erdbildungskenner), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Geologen-Kongreß.

Geologie, die, unv.

geologisch.

Geometer (der Erd- oder Feldmesser), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Geometrie, die, unv.

geometrisch.

Georg, -s, -, -. — der Georg, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Georgine, die, unv.; -n, unv.

Gepäck, das, -[e]s (Gepäk-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gepäckschein.

Gepfeife (Ge-pfeife), das, -s, -, -.

Gepflogenheit (Ge-pflogenheit), die, unv.; -en, unv. — die Gepflogenheit in (bei) unserm Verein, unserer Gesellschaft.

Gepick, das, -[e]s (Gepik-kes), -[e], -.

Gepiep, das, -[e]s, -[e], -.

Gepländel, das, -s, -, -.

Geplapper, das, -s, -, -.

Geplärr, das, -[e]s, -[e], -.

Geplätscher, das, -s, -, -.

Geplauder, das, -s, -, -. — das Geplauder mit mir, ihm, dem Nachbar, deiner Freundin, über dich, ihn, den Nachbar, deine Freundin.

Gepoch, das, -[e]s, -[e], -. — das Gepoch gegen (an) den Tisch, die Haustür, das Tor.

Gepolter, das, -s, -, -. — das Gepolter auf dem Hofe, der Treppe.

Gepräge, das, -s, -, -. — das Gepräge auf dem Talerstücke, dieser Mark.

Geprahl, das, -[e]s, -[e], -. — das Geprahl über seinen Reichtum, seine Stellung (mit seinem Reichtum, seiner Stellung).

Gepränge, das, -s, -, -. — das Gepränge bei dem Einzuge, der Feier.

Geprassel, das, -s, -, -. — das Geprassel auf dem Herde, in dem Ofen.

Geprickel (Geprik-kel), das, -s, -, -. — das Geprickel auf dem Leibe, der Haut.

Gequak, das, -[e]s, -[e], -. — das Gequak in dem Sumpfe, der Pfütze.

Gequäl, das, -[e]s, -[e], -. — das Gequäl um einen Apfel, die Birne, das Geld.

Gequick, das, -[e]s, -[e], -.

Ger, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gerwurf.

gerade. — geradeswegs. geradezu. geradlinig. fünf gerade sein lassen.

Geradheit, die, unv.

Geranium, das, -[s], -, -; Geranien, unv. — die Geranienblüte.

Gerank, das, -[e]s, -[e], -. — das Gerank um den Baum, die Pflanze.

Gerase, das, -s, -, -.

Gerassel, das, -s, -, -. — das Gerassel in dem Keller, der Kammer, mit dem Schlüsselbund, der Kette.

Gerät, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gerätkammer. das Holzgerät. das Gerät aus (von) massivem Zinn.

geraten, s. beraten. — Das ist mir, ihm, dem Verfasser, der Köchin gut geraten. Er geriet an den Unrechten bei mir, ihm. Du bist auf einen falschen Weg, eine schlechte Bahn geraten. Er geriet aus der Fassung, dem Häuschen. Ich bin in große Schande, große Verluste geraten. Das war unter meinen Schrank, meine Kommode geraten. Das geriet mir, ihm, dem Lügner zum großen Schaden, zur Sünde.

Geratewohl, das. — aufs Geratewohl.

Gerauf, das, -[e]s, -[e], -.

geraum.

geräumig, -er, -sten. — geräumig im Zimmer, in der Wohnung.

Geräusch, das, -es, -[e], -.

Geräusper (Geräus-per), das, -s, -, -.

gerben; gerbe, gerbst, gerbt; gerbte, -st, -; gegerbt, gerb[e]! zu gerben. — Sie haben mir, ihm, dem Krakeeler die Haut, das Fell gegerbt. Sie sollten dich, ihn, den Krakeeler tüchtig gegerbt haben.

Gerda, s. Maria.

gerecht, -er, -[e]sten. — Du mußt mir, ihm, ihr, dem Schüler mehr gerecht werden. Du bist nicht gerecht gegen mich, ihn, sie, den Schüler.

Gerechtigkeit, die, unv. — die Gerechtigkeitspflege.

Gerechtsame, die, unv.; -n, unv.

Gerede, das, -s, -, -. — das Gerede über dich, ihn, sie, den Betrug (von dir, ihm, ihr, dem Betrug).

gereichen, s. erreichen. — Das gereicht dir, ihm, dem unredlichen Menschen nicht zum Vorteil, zur Ehre.

Gereim, das, -[e]s, -[e], -.

Gereiß, das, -es, -[e], -. — das Gereiß um dich, ihn, den berühmten Mann, die Sängerin.

Gereiztheit, die, unv. — die Gereiztheit gegen (über) mich, ihn, sie, den Täter.

Gerenn, das, -[e]s, -[e], -.

gerenen; es gerent, gerente, gerent. — Es gerente mich, ihn, den Dieb, die Verbrecherin der schlimme Erfolg, die schlechte Tat (des schlimmen Erfolges, der schlechten Tat).

Gerhard, s. Alfred.

Gericht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gericht[s]stil. der Gerichtsvollzieher. der Gerichts-Assessor. das Landgericht. das Oberland[e]sgericht.

gerichtlich.

gerieben, -er, -sten. — Er ist sehr gerieben beim Handeln, in solchen Dingen.

gerieft.

geriefelt.

gerieren (sich benehmen); geriere, gerierst, geriert; gerierte, -st, -; geriert, gerier[e]! zu gerieren. — Du gerierst dich als ein Millionär (einen Millionär).

Gerieſel, das, -s, -, -.

gering, -er, -sten. — geringfügig. nicht im geringsten. mit dem Geringsten.

Geringel, das, -s, -, -.

geringschätzig (geringschät-zig), -er, -sten. — Du bist sehr geringschätzig gegen mich, ihn, deinen Nächsten, die Kollegen.

Gerinne, das, -s, -, -.

Gerinnsel, das, -s, -, -.

Gerippe, das, -s, -, -: -, -, -n, -.

Germane, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Germanentum.

Germania, die, unv.

Germanien, -s, -, -. — S. Deutschland.

germanisch.

germanisieren; germanisiere, germanisierst, germanisiert; germanisierte, -st, -; germanisiert, germanisier[e]! zu germanisieren.

Germanismus (deutsche Spracheigentümlichkeit), der, unv.; Germanismen, unv.

Germanist (Kenner der deutschen Sprache), der, -en (Germani-sten), -en, -en; -en, unv.

germanistisch (germani-stisch).

gern, lieber, liebsten.

Geröchel, das, -s, -, -.

Geroll, das, -[e]s, -[e], -.

Geröll (od. Gerüll), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gerste (Ger-ste), die, unv. — der Gerstensaft.

Gerte, die, unv.; -n, unv. — die Reitgerte.

Gertrud, -s, - (seltener: -en), - (seltener: -en). die Gertrud, unv.; Gertrude, -, -n, -. — S. Adelheid.

Geruch, der, -[e]s, -[e], -; Gerüche, -, -n, -. — der Geruchssinn. der Geruch nach dem Schwefel, der Seife.

geruchlos, geruchloser, geruchlosesten.

Gerücht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -e. — gerüchtsweise.

Gerader, das, -s, -, -.

Gerf, das, -[e]s, -[e], -.

geruhen, s. beruhen.

Gerühr, das, -[e]s, -[e], -.

Gerüll (od. Geröll), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gerumpel (od. Gerümpel), das, -s, -, -.

Gerundium, das, -[s], -, -; Gerundien, unv.

Gerüst, das, -es (Gerü-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Balkengerüst.

Gerüttel, das, -s, -, -.

gesamt. — der Gesamtbetrag.

Gesamtheit, die, unv.

Gesandte (Gesand-te), der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Gesandter, Mehrz. Gesandte. der Gesandtenposten.

Gesandtschaft (Gesandt-schaft), die, unv.; -en, unv. — das Gesandtschaftshotel.

gesandtschaftlich.

Gesang, der, -[e]s, -[e], -; Gesänge, -, -n, -. — der Gesangverein. das Gesang[es]fest.

gesanglos, gesangloser, gesanglosesten.

Gesäß, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gesauf, das, -[e]s, -[e], -.

Gesäuge, das, -s, -, -.

Gesause, das, -s, -, -. — das Gesause im Walde, in den Ohren.

Gesäusel, das, -s, -, -. — das Gesäusel im Walde, in den Bäumen.

Geschäft, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Geschäftsinhaber. geschäftsmäßig. Ich habe ein gutes Geschäft mit dir, ihm, meinem Kunden gemacht.

geschäftig, -er, -sten.

geschäftlich.

Geschäker, das, -s, -, -. — das Geschäker mit dir, ihm, dem Soldaten.

Geschaukel, das, -s, -, -.

gescheckt, -er, -[e]sten.

geschehen; es geschieht, geschah, conj. geschähe, geschehen. — Es geschah dir, ihm, dem Dieb recht, unrecht. Es geschah für dich, ihn, sie, den Armen (deinet-, seinet-, ihretwegen, wegen des Armen). Es ist um mich, ihn, den Unglücklichen geschehen. Es geschah um eine Kleinigkeit, um nichts.

gescheit, -er, -[e]sten.

Geschell, das, -[e]s, -[e], -.

Geschelt, das, -[e]s, -[e], -.

Geschenk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Sie hat mir, ihm, ihr, ihrem Bräutigam (an mich, ihn, sie, ihren Bräutigam) ein großes Geschenk gemacht. Ich habe dies Geschenk von dir, ihm, meinem Bekannten erhalten.

Gescherz, das, -es, -[e], -. — das Gescherz mit dir, ihm, ihr, dem jungen Mann über dich, ihn, sie, den Irrtum.

Geschichte, die, unv.; -n, unv. — das Geschichtsbuch. das Geschichtenbuch. der Geschicht[s]schreiber.

geschichtlich, -er, -sten.

Geschick, das, -[e]s (Geschik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Geschicklichkeit, die, unv.; -en, unv.

geschickt, -er, -[e]sten. — Sie ist sehr geschickt in der Stickerei, im Malen, in allen Künsten.

Geschiebe, das, -s, -, -.

Geschieß, das, -es, -[e], -.

Geschimpf, das, -[e]s (Geschimp-fes), -[e], -.

Geschirr, das, -[e]s, -[e], -.

Geschlamp, das, -[e]s, -[e], -.

Geschlängel, das, -s, -, -. — das Geschlängel um mich, ihn, den Erbonkel.

Geschlecht, das, -[e]s, -[e], -; Geschlechter (od. Geschlechte), -, -n, -. — die Geschlechtslust. geschlechtslos.

geschlechtlich.

Geschleck, das, -[e]s (Geschlek-kes), -[e], -.

Geschleich, das, -[e]s, -[e], -.

Geschlender, das, -s, -, -. — das Geschlender auf dem Walle, durch (um) die Stadt, die Straßen, in den Straßen.

Geschlepp, das, -[e]s, -[e], -.

geschliffen, -er, -sten.

Geschlinge, das, -s, -, -.

Geschlossenheit, die, unv.

Geschlotter, das, -s, -, -.

Geschluchz, das, -es, -[e], -. — das Geschluchz über dich, ihn, sie, seinen Leichtsinn, seine Untat, das Unglück.

Geschlürf, das, -[e]s, -[e], -.

Geschmack, der, -[e]s (Geschmak-kes), -[e], -; Geschmäcke, -, -n, -. — die Geschmacksverschiedenheit. geschmackvoll. — Ich habe keinen Geschmack an der Trinkerei, am Tanzen, an den Karten.

geschmacklos, geschmackloser, geschmackloseſten.

Geschmatz, das, -es (Geschmat-zes), -[e], -.

Geschmauch, das, -[e]s, -[e], -.

Geschmause, das, -s, -, -.

Geschmeichel, das, -s, -, -.

Geschmeide, das, -s, -, -; -e, -, -n, -.

geschmeidig, -er, -sten.

Geschmeiß, das, -es, -[e], -.

Geschmetter, das, -s, -, -.

Geschmier, das, -[e]s, -[e], -.

Geschmink, das, -[e]s, -[e], -.

Geschnäbel, das, -s, -, -.

Geschnarch, das, -[e]s, -[e], -.

Geschnatter, das, -s, -, -.

Geschnitzel (Geschnit-zel), das, -s, -, -.

Geschnörkel, das, -s, -, -.

Geschnüffel, das, -s, -, -.

Geschnurr, das, -[e]s, -[e], -.

Geschöpf, das, -[e]s (Geschöp-fes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Geschoß, der (die Abgabe) od. das (der Pfeil, die Kugel), Geschosses, Geschoß (od. Geschosse), Geschoß; Geschosse, -, -n, -. — das Wurfgeschoß.

Geschrei, das, -[e]s, -[e], -.

Geschreib, das, -[e]s, -[e], -. — das Geschreib an dich, ihn, sie, deinen Freund, seine Braut.

Geschreibsel, das, -s, -, -.

Geschrill, das, -[e]s, -[e], -.

Geschütz, das, -es (Geschüt-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Geschützpark.

Geschwader, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Flottengeschwader.

geschwänzt.

Geschwärm, das, -[e]s, -[e], -. — das Geschwärm für dich, ihn, sie, ihren Lehrer, die Musik.

Geschwätz (od. Geschwatz), das, -es (Geschwät-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Geschwätz über mich, ihn, sie, den Nächsten, die Herrschaft, das Mädchen, die lieben Nachbarn.

geschwätzig (geschwät-zig), -er, -sten.

geschweige (denn).

geschweigen; ich geschweige, zu geschweigen. — Ich geschweige seines Leichtsinns, seiner Unehrlichkeit, ihrer übrigen Fehler (seines Leichtsinns, seiner Unehrlichkeit, ihrer übrigen Fehler zu geschweigen).

Geschwelge, das, -s, -, -.

geschwind, -er, -[e]sten.

Geschwindigkeit, die, unv.; -en, unv. — die Geschwindigkeitsberechnung.

Geschwirr, das, -[e]s, -[e], -.

Geschwister (Geschwi-ster; Mehrz.), die, -, -n, -. — die Geschwisterliebe.

geschwisterlich, -er, -sten.

Geschwor[e]ne, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Geschworener, Mehrz. Geschworene. die Geschwor[e]nenliste.

Geschwulst, die, unv.; Geschwülste (Geschwül-ste), -, -n, -. — die Geschwulst am Fuß, an der Seite, auf dem Kopf, über (unter) dem Auge.

Geschwür, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

gesegnen; er gesegnet, conj. gesegne, gesegnet. — Gott gesegne es dir, ihm, meinem Wohltäter! Er hat das Zeitliche gesegnet.

Geselle, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Gesellenlohn.

gesellen; geselle, gesellst, gesellt; gesellte, -st, -; gesellt, gesell[e]! zu gesellen. — Geselle dich zu mir, ihm, unserm Verein, unsrer Gesellschaft!

gesellig, -er, -sten.

Gesellschaft, die, unv.; -en, unv. — der Gesellschaftsanzug. die Kunstreiter-Gesellschaft. eine Gesellschaft auf Aktien, mit beschränkter Haft, zum Weinexport, zur Kohlengewinnung.

gesellschaftlich.

Gesenk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gesetz, das, -es (Gesetzes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gesetz[es]kunde. gesetz[es]kundig. gesetzmäßig.

Gesetzgebung, die, unv.; -en, unv.

gesetzlich, -er, -sten.

gesetztenfalls.

Gesenfz, das, -es, -[e], -. — das Gesenfz über dich, ihn, sie, seinen Verlust.

Gesicht, das, -[e]s, -[e], -; -er (die Antlitze; -e, Erscheinungen), -, -n, -. — das Gesichtsreißen. das Gesichterschneiden.

Gesims, das, Gesimses, Gesims (od. Gesimse), Gesims; Gesimse, -, -n, -. — die Gesimsuhr.

Gesinde, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gesindeordnung. das Gesindevermietungs-Comptoir.

Gesindel, das, -s, -, -.

Gesinge, das, -s, -, -.

gesinnt. — Er ist mir, ihm, dem Bewerber (gegen mich, ihn, den Bewerber) wohlgesinnt.

Gesinnung, die, unv.; -en, unv. — die Gesinnung gegen mich, ihn, sie, seinen Feind.

gesittet, -er, -[e]sten.

Gesöff, das, -[e]s, -[e], -.

gesonnen. — Er ist schlecht gegen mich, ihn, sie gesonnen.

Gesorge, das, -s, -, -. — das Gesorge um (über) dich, ihn, seinen Sohn (deinet-, seinetwegen, wegen seines Sohnes).

Gespan (der Gefährte), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gespann, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

gespannt, -er, -[e]sten. — Ich bin aufs äußerste gespannt. Er steht mit mir auf einem gespannten Fuße.

Gespaß, das, -es, -[e], -. — das Gespaß über mich, ihn, deinen Herrn, seine Ungeschicklichkeit, das Benehmen.

Gespenst, das, -es, -[e], -; -er, -, -n, -. — die Gespensterfurcht. gespensterhaft.

gespenstisch, -er, -[e]sten.

Gesperr, das, -[e]s, -[e], -. — das Gesperr gegen mich, ihn, sie, die Wohltat, das Küssen.

Gespiele, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Gespielin, die, Mehrz. -nen.

Gespinst, das, -es (Ge-spin-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. das Wollengespinst.

Gespons, der (od. das), Gesponses, Gespons (od. Gesponse), Gespons; Gesponse, -, -n, -. — Gespons, die, unv.; Gesponse, -, -n, -.

Gespött, das, -[e]s, -[e], -. — das Gespött über mich, ihn, seinen Hochmut, die Religion, alles Heilige.

Gespöttel, das, -s, -, -. — das Gespöttel über mich, ihn, sie, meinen Fehler.

Gespräch, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gespräch[s]stoff. gesprächsweise. Er brachte das Gespräch auf dich, ihn, sie, den Vorfall, die Sache. das Gespräch über mich, ihn, seinen Verlust, diese Sache.

gesprächig, -er, -sten.

Gespreiz, das, -es, -[e], -.

gesprenkelt, -er, -[e]sten.

Gespritz, das, -es (Ge-sprit-zes), -[e], -. — das Gespritz ins Gesicht, gegen die Mauer, das Haus.

Gesprudel, das, -s, -, -. — das Gesprudel aus dem Erdboden, der Röhre.

Gestade (Ge-stade), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gestalt, die, unv.; -en, unv. — der-gestalt. vielgestaltig. gestalt[en]reich.

gestalten, s. entstalten. — Es gestaltet sich für mich, ihn, unsern Vorteil, meine Familie gut.

gestaltlos, gestaltloser, gestaltlosesten.

Gestammel, das, -s, -, -.

Gestampf, das, -[e]s (Ge-stamp-fes), -[e], -. — das Gestampf auf den Fußboden, die Erde.

geständig, -er, -sten. — Er war des Diebstahls, der Lüge geständig.

Geständnis, das, Geständnisses, Geständnis (od. Geständnisse), Geständnis; Geständnisse, -, -n, -.

Gestänge, das, -s, -, -.

Gestank, der, -[e]s, -[e], -.

gestatten, s. bestatten. — Er gestattete mir, ihm, seinem Untergebenen den Gebrauch, die Freiheit, das Fortbleiben.

Geste (Ge=ſte; die Gebärde), die, unv.; -n, unv.

geſtehen, ſ. beſtehen. — Ich geſtehe dir, ihm, ihr, meinem Vater die Lüge, mein Unrecht.

Geſtein, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Geſtein[s]kunde. das Edelgeſtein.

Geſtell, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Fußgeſtell.

geſtern. — vorgeſtern. geſtern morgen.

geſternt, -er, -[e]ſten.

Geſtichel, das, -s, -, -. — das Geſtichel auf mich, ihn, ſie, meinen Unfall, meine Torheit, das Brautpaar.

geſtielt.

Geſtikulation (Ge=ſtikulation; Handbewegung beim Sprechen), die, unv.; -en, unv.

geſtikulieren; geſtikuliere, geſtikulierſt, geſtikuliert; geſtikulierte, -ſt, -; geſtikuliert, geſtikulier[e]! zu geſtikulieren.

Geſtirn, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Himmelsgeſtirn.

geſtirnt, -er, -[e]ſten.

Geſtöber, das, -s, -, -. — das Schneegeſtöber.

Geſtöhn, das, -[e]s, -[e], -. — das Geſtöhn über deinen Verluſt, die Schmerzen.

Geſtolper, das, -s, -, -. — das Geſtolper über den Rinnſtein, die Schwelle, ſeine eigenen Beine.

Geſtotter, das, -s, -, -.

Geſträuch, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Himbeergeſträuch.

Geſtreichel, das, -s, -, -. — das Geſtreichel über den Rücken, das Fell, die Backen.

geſtreng, -er, -ſten.

geſtrig (ge=ſtrig).

Geſtrüpp, das, -[e]s, -[e], -.

Geſtück, das, -[e]s (Ge=ſtük=kes), -[e], -.

Geſtümper, das, -s, -, -.

Geſtürme, das, -s, -, -.

Geſtüt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Geſtüt[s]hengſt.

Geſuch, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Geſuchtheit, die, unv.

Geſudel, das, -s, -, -.

Geſumm, das, -[e]s, -[e], -. — das Bienengeſumm.

Geſumſe, das, -s, -, -.

geſund, -er (od. geſünder), -[e]ſten (od. geſünd[e]ſten).

geſunden; geſunde, geſund[e]ſt, geſundet; geſundete, -ſt, -; geſundet, geſund[e]! zu geſunden. — der Geſundbrunnen. Geſunde am Körper und an der Seele!

Geſundheit, die, unv.; -en, unv. — die Geſundheitspflege. geſundheitsſchädlich. Auf deine Geſundheit! Zur Geſundheit!

geſundheitlich.

Geſurr, das, -[e]s, -[e], -.

Getadel, das, -s, -, -.

Getäfel, das, -s, -, -.

Getändel, das, -s, -, -. — das Getändel mit dir, ihm, ihr, dem Diener, der Magd.

Getanz, das, -es, -[e], -. — das Getanz mit dir, ihm, ihr, dem Mädchen.

Getaſt, das, -es (Geta=ſtes), -[e], -.

Getaumel, das, -s, -, -. — das Getaumel auf der Straße, in das neue Jahr.

Getänſch, das, -es, -[e], -.

Getier, das, -[e]s, -[e], -.

getigert, -er, -[e]ſten.

Getobe, das, -s, -, -. — das Getobe auf der Straße, in der Stube.

Getön, das, -[e]s, -[e], -.

Getoſe, das, -s, -, -.

Getöſe, das, -s, -, -.

Getrabe, das, -s, -, -.

Getrampel, das, -s, -, -.

Getränk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Getrappel, das, -s, -, -.

Geträtſch (od. Getratſch), das, -es, -[e], -. — das Geträtſch über dich, ihn, ſie, dieſen Fall, die Frau.

getrauen, ſ. betrauen. — Ich getraue mir nicht die Bitte. Ich getraue mich (mir) nicht, ihn darum zu bitten. Ich getraue es mir (mich) nicht.

Geträufel, das, -s, -, -. — das Geträufel auf den Kopf, die Straße, vom Dache, der Rinne.

Geträum, das, -[e]s, -[e], -.

Getreibe, das, -s, -, -.

Getreide, das, -s, -, -. — der Getreidehändler. die Getreidereinigungsmaſchine. getreidereich.

getreu, -er, -[e]ſten. — Er iſt mir, ihm, ihr, ſeinem Herrn getreu.

getreulich, -er, -ſten.

Getriebe, das, -s, -, -. — das Getriebewerk.

Getröpfel (Ge-tröp-fel), das, -s, -, -. — das Getröpfel auf den Kopf, die Nase, vom Baum, von der Rinne.

getrost, -er, -esten.

getrösten (getrö-sten); getröste, getröstest, getröstet; getröstete, -st, -; getröstet, getröst[e]! zu getrösten. — Ich getröste mich deines Beistandes, deiner Liebe.

Getrümmer, das, -s, -, -.

Getue, das, -s, -, -.

Getümmel, das, -s, -, -

Getute, das, -s, -, -.

Geübtheit, die, unv. — die Geübtheit in der Lüge, im Malen.

Geurteile, das, -s, -, -. — das Geurteile über den Nächsten, die Freundin, das Bild.

Gevatter, der, -s, -, -; -n, unv. — der Gevatterschmaus. der Gevattersmann.

Gevatterschaft, die, unv.; -en, unv.

Geviert, das, -[e]s, -[e], -. — das Geviertmaß.

gevierteilt.

Gevögel, das, -s, -, -.

Gewächs, das, Gewächses, Gewächs (od. Gewächse), Gewächs; Gewächse, -, -n, -. — das Gewächshaus. das Gewächs am Auge, an der Nase, im Leibe, in der Leber.

Gewackel (Gewak-kel), das, -s, -, -.

gewahr. — Er wurde meiner, seiner, ihrer, des Irrtums (mich, ihn, sie, den Irrtum) nicht gewahr.

Gewähr, die, unv. — der Gewährsmann. Du bietest mir, ihm, ihr, dem Besitzer keine Gewähr.

gewahren, s. bewahren. — Ich gewahrte dich, ihn, den Gesuchten dort nicht.

gewähren, s. bewähren. — Er gewährte mir, ihm, dem Verunglückten einen Beitrag, eine Bitte.

gewährleisten; gewährleiste (od. leiste gewähr), gewährleistest, gewährleistet; gewährleistete, -st, -; gewährleistet, gewährleist[e]! zu gewährleisten. — Er gewährleistete mir, ihm, dem Bewerber eine große Summe, ein hohes Einkommen.

Gewahrsam, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Gewahrsam, die, unv. — Sie nahmen dich, ihn, seinen Besitz, das Vermögen in ihren Gewahrsam.

Gewährung, die, unv.; -en, unv.

Gewalt, die, unv.; -en, unv. — die Gewalttat. gewalttätig. Er tat mir, ihm, ihr, dem Mädchen Gewalt an. Sie brauchten gegen mich, ihn, den Schwachen Gewalt. Ich war in seiner Gewalt. Er hat Gewalt über mich, ihn, den Gefangenen. Ich stehe unter seiner Gewalt. Gewalt geht vor (über) Recht.

gewaltig[lich], -er, -sten.

gewaltsam, -er, -sten. — Du verfährst gewaltsam gegen mich, ihn, deinen Untergebenen.

Gewand, das, -[e]s, -[e], -; Gewänder (od. Gewande), -, -n, -. — das Gewandhaus.

gewandt, -er (gewand-ter), -[e]sten. — Er ist in allem, jeder Kunst, allen Zweigen gewandt.

Gewandtheit, die, unv.

Gewandung, die, unv.; -en, unv.

gewärtig. — Ich bin stets seines Winkes, seiner Anordnung gewärtig. Ich war mir dessen, seines Angriffes, einer solchen Behandlung nicht gewärtig.

gewärtigen; gewärtige, gewärtigst, gewärtigt; gewärtigte, -st, -; gewärtigt, gewärtig[e]! zu gewärtigen. — Du mußt dir gewärtigen, daß er kündigt. Du mußt dich eines Verlustes, einer Kündigung gewärtigen.

Gewasch, das, -es, -[e], -.

Gewäsch, das, -es, -[e], -.

Gewässer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gewatschel, das, -s, -, -.

Gewebe, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gewehr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Gewehrfabrik.

Geweih, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Hirschgeweih.

Gewein, das, -[e]s, -[e], -.

Gewende, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gewerbe, das, -s, -, -; -, -, -n, - — die Gewerbeschule. gewerbereich.

gewerblich, -er, -sten.

Gewerbsmann, der, -[e]s, -[e], -; Gewerbsleute, -, -n, -.

Gewerk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gewette, das, -s, -, -.

Gewicht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Gewicht[s]stück. — Das fällt hierbei nicht ins Gewicht.

gewichtig, -er, -sten.

gewiegt, -er, -[e]sten. — Er ist in dieser Sache, diesem Fache, solchen Dingen gewiegt.

Gewieher, das, -s, -, -.

gewillt, -er, -[e]sten. — Ich bin zu solcher Tat, zum Nachgeben nicht gewillt.

Gewimmel, das, -s, -, -.

Gewimmer, das, -s, -, -. — das Gewimmer über deinen Verlust, das Geld, die Schmerzen.

Gewinde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gewinn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gewinnanteil. der Lotteriegewinn. gewinnsüchtig. der Gewinn an (bei) dem Verkaufspreis, der Lieferung.

gewinnen; gewinne, gewinnst, gewinnt; gewann, -st, -, conj. gewönne; gewonnen, gewinn[e]! zu gewinnen. — Ich habe mir seine Liebe, sein Herz gewonnen. Es gewinnt jetzt einen schnellen Abschluß, ein anderes Ansehen. Er gewinnt an Macht, seinem Ansehen. Ich habe viel an (bei) dieser Lieferung, diesem Unternehmen gewonnen. Du hast mich für dich, ihn, sie, deinen Plan, deine Idee gewonnen. Ich kann es nicht über mich, mein Herz gewinnen. Ich habe dich, ihn, seinen Bruder zum Freunde, zur Teilnahme gewonnen.

Gewinner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gewinsel, das, -s, -, -. — das Gewinsel über den Schmerz, das Geld.

Gewinst, der, -es (Gewin-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Gewirbel, das, -s, -, -.

Gewirk, das, -[e]s, -[e], -.

Gewirr, das, -[e]s, -[e], -. — das Straßengewirr.

gewiß, gewisser, gewissesten. — etwas Gewisses. ein gewisses Etwas. Ich bin deiner, ihrer, deines Dankes, ihrer Liebe gewiß. Diese Strafe ist mir, ihm, dem Dieb gewiß. Das glaube ich als (für), halte ich für (als) ganz gewiß.

Gewissen, das, -s, -, -; -, unv. — der Gewissensbiß. gewissenhaft.

gewissenlos, gewissenloser, gewissenlosesten.

gewissermaßen.

Gewißheit, die, unv.; -en, unv. — die Gewißheit vom Tode, von der Schuld.

gewißlich.

Gewitter, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gewitterwolke. gewitterhaft.

gewitt[e]rig (od. gewitterisch).

gewittern; es gewittert, gewitterte, gewittert.

gewitzigt (gewit-zigt; od. gewitzt), -er (gewitz-ter), -[e]sten.

Gewoge, das, -s, -, -. — das Gewoge auf dem Meere, der Straße.

gewogen, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, ihr, diesem Bewerber, meiner Familie nicht gewogen.

gewöhnen, s. entwöhnen. — Du kannst dich nicht gewöhnen, pünktlich zu sein. Ich bin an dich, ihn, sie, meinen Spaziergang, die Pünktlichkeit, dieses Essen gewöhnt.

Gewohnheit, die, unv.; -en, unv. — der Gewohnheitsmensch.

gewöhnlich, -er, -sten.

gewohnt (durch Gewöhnung gewöhnt geworden), -er, -[e]sten. — Ich bin den Trubel, die Arbeit, dieses Essen gewohnt.

Gewöhnung, die, unv.; -en, unv. — die Gewöhnung an das Spazierengehen, die Arbeit, das Essen.

Gewölbe, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gewölk, das, -[e]s, -[e], -.

gewölkt, -er, -[e]sten.

Gewühl, das, -[e]s, -[e], -. — das Menschengewühl. das Gewühl auf dem Markte, (in) der Straße, den Straßen.

Gewürge, das, -s, -, -.

Gewürm, das, -[e]s, -[e], -.

Gewürz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gewürzkrämer.

gewürzig, -er, -sten.

gewürzlos, gewürzloser, gewürzlosesten.

gezackt, -er, -[e]sten.

Gezänk, das, -[e]s, -[e], -. — das Gezänk mit dir, ihm, ihr, deinem Freunde.

Gezappel, das, -s, -, -. — das Gezappel mit dem Beine, den Armen.

Gezauder, das, -s, -, -.

Gezech, das, -[e]s, -[e], -. — das Gezech mit dir, ihm, deinem Kumpan, deinen Genossen.

Gezerr, das, -[e]s, -[e], -. — das Gezerr an meinem Kleide, der Leine, den Armen.

geziemen; es geziemt, geziemte, geziemt. — Es geziemte dir, ihm, ihr, einem Sohne, einer Frau nicht.

Gezier, das, -[e]s, -[e], -.

Gezirp, das, -[e]s, -[e], -.

Gezisch, das, -es, -[e], -.

Gezischel, das, -s, -, -.

Gezitter, das, -s, -, -.
Gezücht, das, -[e]s, -[e], -.
Gezüngel, das, -s, -, -.
Gezupf, das, -[e]s (Gezup-fes), -[e], -.
Gezweig, das, -[e]s, -[e], -.
Gezwitscher, das, -s, -, -.
Gicht, die, unv. — der Gichtanfall. gichtartig.
gichtisch, -er, -[e]sten.
Giebel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Giebelseite.
Gier[de], die, unv. — giererfüllt. die Gier nach Geld, Beute, schnödem Golde.
gierig, -er, -sten. — gierig nach Geld, schnödem Golde.
gießen; gieße, gießt (od. gießest), gießt; goß, gossest, goß, conj. gösse; gegossen, gieß[e]! zu gießen. — die Gießkanne. Das heißt Tropfen auf einen heißen Stein gießen. Er goß die Glockenspeise in die gemauerte Form. Sie gossen Blei zu Kugeln, seltsamen Formen.
Gießer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Gelbgießer.
Gießerei, die, unv.; -en, unv. — die Metallgießerei.
Gift, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Giftflasche. giftgrün.
giftig, -er, -sten. — Du bist giftig gegen (auf) mich, ihn, sie, deinen Kollegen.
Gig (zweirädriger, einspänniger Wagen), das (od. der), -s, -, -; -s, unv.
Gigant (der Riese), der, -en, -en, -en; -en, unv. — gigantenhaft.
gigantisch, -er, -[e]sten.
Gigerl (der Stutzer), der, -s, -, -; -s, unv. — das Gigerltum. gigerlhaft.
Gilbert, s. Adalbert.
Gilde, die, unv.; -n, unv. — der Gildemeister. die Gildenschaft. die Schützengilde.
Gilet (das Westchen; männlicher Brustlatz), das, -s, -, -; -s, unv.
Gimpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — gimpelhaft.
Gingan[g] (od. Gingham; karriertes Baumwollenzeug), der, -s, -, -; -s, unv.
Gipfel (Gip-fel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — zweigipflig. Er ist auf dem Gipfel seines Glückes. Er ist auf den (dem) Gipfel seines Glückes angekommen.
gipfeln (gip-feln); gipf[e]le, gipfelst, gipfelt; gipfelte, -st, -; gegipfelt, gipfle (gipf le od. gipfel[e])! zu gipfeln. — Sein Angriff gipfelt in diesem Vorwurf, dieser Behauptung.
Gips, der, Gipses, Gips (od. Gipse), Gips; Gipse, -, -n, -. — der Gipsverband. gipsartig.
gipsen; gipse, gipst (od. gipsest), gipst; gipste (gip-ste), -st, -; gegipst, gips (od. gipse)! zu gipsen.
Gipser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Giraffe (Gi-raffe), die, unv.; -n, unv. — die Giraffenart. giraffenmäßig.
Girant (Übertrager seines Wechsels an einen andern), der, -en, -en, -en; -en, -unv.
Girat (der Wechselübernehmer), der, -en, -en, -en; -en, unv.
girieren; giriere, girierst, giriert; girierte, -st, -; giriert, girier[e]! zu girieren. — Er hat einen Wechsel auf (an) mich, ihn, seinen Gläubiger giriert.
Girlande (od. Guirlande; Blumen- od. Blattgewinde), die, unv.; -n, unv.
Giro, das, -[s], -, -; -s, unv. — die Girobank.
girren; girre, girrst, girrt; girrte, -st, -; gegirrt, girr[e]! zu girren.
gischen; gische, gischt, gischt; gischte, -st, -; gegischt, gisch[e]! zu gischen.
Gisela, s. Maria.
gissen; gisse, gißt (od. gissest), gißt; gißte, -st, -; gegißt, giß (od. gisse)! zu gissen.
Gitarre (od. Guitarre), die, unv.; -n, unv. — das Gitarrenspiel.
Gitter, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Gitterfenster. gitterförmig.
Glacéhandschuh, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Glacis (die Feldbrustwehr), das, unv.; -, unv.
Glanz, der, -es, -[e], -. — die Glanzfarbe. glanzerfüllt.
glänzen; glänze, glänzt (od. glänzest), glänzt; glänzte, -st, -; geglänzt, glänz[e]! zu glänzen.
glanzlos, glanzloser, glanzlosesten.
Glas, das, Glases, Glas (od. Glase), Glas; Gläser, -, -n, -. — die Glasflasche. der Gläserklang. glashart. — S. Dutzend.
Glaser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Glasermeister.
gläsern, -er, -sten.

glasicht, -er, -[e]sten.

glasieren; glasiere, glasierst, glasiert; glasierte, -st, -; glasiert, glasier[e]! zu glasieren.

glasig, -er, -sten.

Glasur, die, unv.; -en, unv.

glatt, -er (od. glätter), -[e]sten (od. glätt[e]sten). — glattweg.

Glätte, die, unv.

Glatteis, das, Glatteises, Glatteis (od. Glatteise), Glatteis. — Er führte mich aufs Glatteis.

glatteisen; es glatteist, glatteiste (glatt-ei-ste), geglatteist.

glätten; glatte, glätt[e]st, glättet; glättete, -st, -; geglättet, glätt[e]! zu glätten. — das Glätteisen. Glätte dir, ihm, deinem bekümmerten Manne die Falten im Gesichte!

Glatze (Glat-ze), die, unv.; -n, unv. — der Glatzkopf. glatzenhaft.

glatzig, -er, -sten.

glatzköpfig (glatz-köp-fig), -er, -sten.

glauben; glaube, glaubst, glaubt; glaubte, -st, -; geglaubt, glaub[e]! zu glauben. — glaubwürdig. Ich glaube dir, ihm, deinem Troste, deiner Verheißung, seinen Worten nicht. Ich glaubte dich, ihn, sie reich, glücklich. Ich glaube (an) den Inhalt, die Botschaft, das Gerücht nicht. Glaubst du an einen Gott, eine Auferstehung? Ich will dir, ihm, ihr, dem Bösewicht diesmal auf seinen Schwur, seine Versicherung, sein Wort glauben.

Glauben (od. Glaube), der, -s, -, -; -, unv. — das Glaubensbekenntnis. glaubensverwandt.

Glaubersalz, das, -es, -[e], -.

glaubhaft, -er, -[e]sten. — Es war mir, ihm, dem Lehrer nicht recht glaubhaft.

gläubig, -er, -sten. — Gläubige, der, Mehrz. -n. ein Gläubiger, Mehrz. -e.

Gläubiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gläubigerversammlung.

glaublich, -er, -sten. — Es ist (erscheint) mir, ihm, ihr kaum glaublich.

gleich. — gleich und gleich. ohne gleichen. meinesgleichen. gleichfalls. gleichergestalt. gleichermaßen. gleicherweise. gleichwohl. Es war mir, ihm, ihr, dem Unglücklichen alles gleich. Vergilt nicht Gleiches mit Gleichem. Ich brachte die Sache mit dir, ihm, den beiden Widersachern ins Gleiche.

gleichen (ähnlich sein); gleiche, gleichst, gleicht; glich, -st, -; geglichen, gleich[e]! zu gleichen. — Er glich mir, ihm, seinem Vater aufs Haar. — gleichen (gleich machen); gleiche, gleichst, gleicht; gleichte, -st, -; gegleicht, gleich[e]! zu gleichen. — Die Wage gleichte.

Gleichgewicht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich halte dir, ihm, dem Mitbewerber in der Tüchtigkeit, im Wissen das Gleichgewicht.

gleichgültig, -er, -sten. — Mir, ihm, ihr, dem Verzweifelten war alles gleichgültig. Er war gleichgültig gegen mich, ihn, sie, den Vorwurf, die Beleidigung.

Gleichheit, die, unv.

Gleichmaß, das, -es, -[e], -.

gleichmäßig, -er, -sten. — Ich bleibe mir in jedem Augenblick, (zu) jeder Zeit gleichmäßig.

gleichmütig, -er, -sten.

Gleichnis, das, Gleichnisses, Gleichnis (od. Gleichnisse), Gleichnis; Gleichnisse, -, -n, -. — das Gleichnis vom verlorenen Sohn, von der Lilie, von dem Himmelreich.

gleichsam.

gleichschenk[e]lig.

gleichseitig.

Gleichung, die, unv.; -en, unv.

gleichwertig, -er, -sten. — Dieses Werk ist (mit) jenem gleichwertig.

gleichwink[e]lig.

Gleis, s. Geleise.

Gleisner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

gleisnerisch, -er, -[e]sten.

gleißen; gleiße, gleißt (od. gleißest), gleißt; gleißte, -st, -; gegleißt, gleiß[e]! zu gleißen.

gleiten; gleite, gleit[e]st, gleitet; glitt, -[e]st, -; geglitten, gleit[e]! zu gleiten.

Gletscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Gletschereis. gletscherhaft.

Glied, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Gliedwasser. das Gliederreißen. das Fingerglied. gliedweise. gliederlahm. bis ins dritte Glied.

glied[e]rig.

gliedern; glied[e]re, gliederst, gliedert; gliederte, -st, -; gegliedert, gliedre (glied-re; od. glieder[e])! zu gliedern. — Das gliedert sich in vier Teile.

Gliedmaßen (Mehrz.), die, unv.

glimmen; glimme, glimmſt, glimmt; glomm (od. glimmte), -ſt, -, conj. glömme; geglommen (od. geglimmt), glimm[e]! zu glimmen. — der Glimmſtengel. Es glomm noch unter der Aſche.

Glimmer, der, -s, -, -. — der Glimmerſchiefer.

glimm[e]rig.

glimmern; glimm[e]re, glimmerſt, glimmert; glimmerte, -ſt, -; geglimmert, glimmre (od. glimmer[e])! zu glimmern.

Glimpf, der, -[e]s (Glimp-fes), -[e], -.

glimpflich (glimpf-lich), -er, -ſten.

glitſchen; glitſche, glitſch[e]ſt, glitſcht; glitſchte, -ſt, -; geglitſcht, glitſch[e]! zu glitſchen.

glitſch[er]ig, -er, -ſten.

glitzern (glit-zern); glitz[e]re, glitzerſt, glitzert; glitzerte, -ſt, -; geglitzert, glitzre (glitz-re; od. glitzer[e])! zu glitzern.

Globus (künſtliche Erd- oder Himmelskugel), der, unv.; Globuſſe (od. Globen, unv.), -, -n, -.

Glocke (Glok-ke), die, unv.; -n, unv. — das Glockengeläut. glockenmäßig.

Glöckner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Glorie (der Ruhm, Glanz), die, unv. — der Glorienſchein. glorienhaft. glorreich. Es lagerte Glorienſchein auf (über) ſeinem Haupte. Es ergoß ſich Glorienſchein auf (über) ſein Haupt.

glorificieren, ſ. glorifizieren.

Glorifikation (die Verherrlichung), die, unv.; -en, unv.

glorifizieren (od. glorificieren); glorifiziere, glorifizierſt, glorifiziert; glorifizierte, -ſt, -; glorifiziert, glorifizier[e]! zu glorifizieren. — Man glorifizierte dich, ihn, den Dichter zu ſehr.

gloriös (od. glorios), gloriöſer, gloriöſeſten.

Gloſſar (erklärendes Wörterbuch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gloſſarium, das, -[s], -, -; Gloſſarien, unv.

Gloſſe (die Randbemerkung; ſpöttiſche Bemerkung), die, unv.; -n, unv. — Er machte viele Gloſſen über dich, ihn, den Redner, deine Abſicht.

glotzen (glot-zen); glotze, glotzt (od. glotzeſt), glotzt, glotzte (glotz-te), -ſt, -; geglotzt, glotz[e]! zu glotzen.

gluck!

Glück, das, -[e]s (Glük-kes), -[e], -. der Glückwunſch. der Glücksbote. glückberauſcht. — Ich habe kein Glück bei dir, ihm, ihr, beim (im) Spiel, bei den Frauen, in der Liebe, im Hazardſpiel.

Glucke (Gluk-ke), die, unv.; -n, unv. — die Gluckhenne.

glucken; glucke, gluckſt, gluckt; gluckte, -ſt, -; gegluckt, gluck[e]! zu glucken.

glücken; es glückt, glückte, geglückt. — Es iſt (hat) mir, ihm, ihr, dem Spieler nicht geglückt.

glücklich, -er, -ſten. — Ich bin in ihrem Beſitz, meiner Stellung glücklich. Ich bin über dich, ihn, ſie, meinen Gewinn, die Errungenſchaft glücklich.

glückſelig, -er, -ſten. — Ich bin glückſelig in ihrem Beſitz, ihrer Liebe. Ich bin über meinen Erfolg, meine Verlobung glückſelig.

gluckſen; gluckſe, gluckſt (od. gluckſeſt), gluckſt; gluckſte, -ſt, -; gegluckſt, glucks (od. gluckſe)! zu gluckſen.

glühen; glühe, glühſt, glüht; glühte, -ſt, -; geglüht, glüh[e]! zu glühen. — das Gasglühlicht. Er glüht für den Idealismus, die Freiheit, das gleiche Recht aller. Er glüht nach grauſamer Rache, von (vor) hohem Stolze, reiner Liebe.

Glühſtrumpf, der, -[e]s (Glühſtrumpfes), -[e], -; Glühſtrümpfe, -, -n, -.

glupen; glupe, glupſt, glupt; glupte, -ſt, -; geglupt, glup[e]! zu glupen.

glup[i]ſch, -er, -[e]ſten.

Glut, die, unv.; -en, unv. — die Glutröte. glutrot.

Glycerin, das, -[s], -, -.

Glyptothek (Galerie von Bildhauerwerken), die, unv.; -en, unv.

Gnade, die, unv.; -n, unv. — das Gnadenbrot. gnadenreich. Ich habe mich ihm auf Gnade und Ungnade ergeben. Er lebt von meiner Gnade. Er ließ Gnade vor Recht ergehen.

gnädig, -er, -ſten. — Er iſt mir, ihm, ihr, dem Reuigen (gegen mich, ihn, ſie, den Reuigen) nicht gnädig (geſinnt).

gnatzig (gnat-zig), -er, -ſten. — Du biſt gegen mich, ihn, jeden, alle Menſchen recht gnatzig.

Gneis, der, Gneiſes, Gneis (od. Gneiſe), Gneis; Gneiſe, -, -n, -.

Gnom (der Erdgeiſt), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Gnome (der Denkſpruch), die, unv.; -n, unv. — der Gnomendichter.

Gobelin (Tapete mit eingewirkten Figuren), der, -s, -, -; -s, unv.

Gockelhahn (Gok-kelhahn), der, -[e]s, -[e], -; Gockelhähne, -, -n, -.

Goethe, -s, - (ſeltener: -n), - (ſeltener: -n); der Goethe, unv.; -, -, -n, -. — S. Bismarck.

Gold, das, -[e]s, -[e], -. — die Goldgier. goldfarbig.

golden, -er, -ſten.

goldig, -er, -ſten.

Golf (der Meerbuſen), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — golfartig.

Golgatha (die Schädelſtätte [Richtplatz bei Jeruſalem]), -s, -, -. das Golgatha, unv.; -s, unv. — S. Berlin.

Goliath (rieſenhafter Philiſter), -s, -, -. der Goliath, unv.; -s, unv. — S. Bismarck.

Gondel (venetianiſches Luſtboot), die, unv.; -n, unv.

Gondelier (der Gondelführer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

gönnen; gönne, gönnſt, gönnt; gönnte, -ſt, -; gegönnt, gönn[e]! zu gönnen. — Du gönnſt mir, ihm, deinem Nächſten nichts.

Gönner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Gönnerin, die, Mehrz. -nen. das Gönnerweſen. gönnerhaft.

Göpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Göre, die, unv.; -n, unv.

gorgoniſch (ſchauderhaft).

Gorilla, der, -[s], -, -; -s, unv.

Goſe (Art Weißbier), die, unv.

Goſſe, die, unv.; -n, unv.

Gote, der, -n, -n, -n; -n, unv.

gotiſch.

Gott, der, -es, -[e], -; Götter, -, -n, -. — Göttin, die, Mehrz. -nen. die Gottloſigkeit. der Gottesacker. die Götterſpeiſe. gottähnlich. in Gottes Namen (im Namen Gottes). um Gottes willen. Gott ſei Dank! von Gott und Rechts wegen.

Gottfried, ſ. Alfred.

Gotthard, ſ. Alfred.

Gotthelf, ſ. Adolf.

Gotthold, ſ. Alfred.

göttlich, -er, -ſten.

Gottlieb, -s, - (ſeltener: -en), - (ſeltener: -en). der Gottlieb, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

gottlob!

gottlos, gottloſer, gottloſeſten.

Gottſchalk, -s, - (ſeltener: -en), - (ſeltener: -en). der Gottſchalk, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

gottſelig, -er, -ſten.

Götze (Göt-ze), der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Götzendienſt.

Götzentum, das, -[e]s, -[e], -.

Gourmand (der Feinſchmecker), der, -s, -, -; -s, unv.

Gouvernante (die Erzieherin), die, unv.; -n, unv. — gouvernantenhaft.

Gouvernement (die Regierung), das, -s, -, -; -s, unv.

Gouverneur (der Erzieher, Statthalter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Grab, das, -[e]s, -[e], -; Gräber, -, -n, -. — das Grabdenkmal. die Grabesnacht. der Gräberfund. grabesdunkel. — Ich muß ins Grab fahren. Sie trugen ihn, ſie zu Grabe.

grabbeln; grabb[e]le, grabbelſt, grabbelt; grabbelte, -ſt, -; gegrabbelt, grabble (grabb-le; od. grabbel[e])! zu grabbeln.

graben; grabe, gräbſt, gräbt; grub, -ſt, -, conj. grübe; gegraben, grab[e]! zu graben. — der Grabſtichel. Ich grabe mir einen Weg, eine Grube. Ich grabe mir ein Loch in den Boden, die Erde, das Holz.

Graben, der, -s, -, -; Gräben, unv. — der Grabenbord.

Gräber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Totengräber.

Grabmal, das, -[e]s, -[e], -; Grabmäler (od. -e), -, -n, -. — die Grabmalsinſchrift.

Grabſcheit, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gracht (der Graben, Kanal), die, unv.; -en, unv.

grăciſieren, ſ. grăziſieren.

Grăcismus, ſ. Grăzismus.

Grăcität, ſ. Grăzität.

Grad, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — gradweis (oo. gradweise). hochgradig. — S. Dutzend.

gradatim.

Gradation (die Abstufung), die, unv.; -en, unv.

gradieren (Salzwasser durch Abtröpfeln verdichten); gradiere, gradierst, gradiert; gradierte, -st, -; gradiert, gradier[e]! zu gradieren. — das Gradierhaus.

Graduale (der Stufengesang), das, -[s], -, -; - (od. Gradualien, unv.), -, -n, -.

graduell (gradweise).

graduieren (abstufen; eine wissenschaftliche Würde erteilen); graduiere, graduierst, graduiert; graduierte, -st, -; graduiert, graduier[e]! zu graduieren. — Man hat mich, ihn, den Bewerber zum Doktor graduiert.

Graf, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Gräfin, die, Mehrz. -nen. die Grafschaft. die Grafenkrone.

Der Herr Graf, des Herrn Grafen, dem Herrn Grafen, den Herrn Grafen; die Herren Grafen, der Herren Grafen, den Herren Grafen, die Herren Grafen. — S. Herzog.

gräflich.

Gräkomanie (Schwärmerei für die Griechen), die, unv.

Gram, der, -[e]s, -[e], -. — gramerfüllt. Er leidet an tiefem Gram über dich, ihn, sie, seinen Verlust (deinet-, seinet-, ihretwegen, wegen seines Verlustes).

gram. — Er ist mir, ihm, ihr, seinem Freunde gram.

grämen; grämе, grämst, grämt; grämte, -st, -; gegrämt, gräm[e]! zu grämen. — Grämе dich nicht über mich, ihn, sie, deinen Verlust, die Undankbarkeit (meinet-, seinet-, ihretwegen, wegen deines Verlustes, der Undankbarkeit)!

grämlich, -er, -sten.

Gramm, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Grammatik, die, unv.; -en, unv.

grammati[kali]sch.

Grammatiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Gran, das (od. der), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Granat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Granatbrosche.

Granate, die, unv.; -n, unv. — der Granatenwerfer.

Grand, der, -[e]s, -[e], -. — der Grandhafen.

Grandezza (würdevolles Benehmen), die, unv.

grandicht (od. grandig).

grandios (großartig), grandioser, grandioseſten.

graniert (gekörnt), -er, -[e]sten.

Granit, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Granitkreuz.

granitен.

Granne, die, unv.; -n, unv. — die Korngranne.

granuliert (gekörnt), -er, -[e]sten.

Granulierung, die, unv.; -en, unv.

granulös, granulöser, granulöseſten.

Graphik (die Schreibkunst), die, unv.

graphisch.

Graphit, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Grapp, s. Krapp.

grapsen; grapsе, grapst (od. grapseſt), grapst; grapste (grap-ste), -st, -; gegrapst, graps (od. grapsе)! zu grapsen. — Er grapste nach dem Bonbon, der Fliege.

Gras, das, Grases, Gras (od. Grase), Gras; Gräser, -, -n, -. — der Grashalm. grasgrün. Er hat ins Gras beißen müssen.

grasen; grasе, grast (od. graseſt), grast; graste (gra-ste), -st, -; gegrast, gras (od. grasе)! zu grasen. — Die Kühe grasen am Berge, auf der Wiese, im Walde.

grasicht (od. grasig).

grassieren (um sich greifen); grassiere, grassierst, grassiert; grassierte, -st, -; grassiert, grassier[e]! zu grassieren. — Die Krankheit grassiert auf dem Lande, bei uns, in der Stadt, unter dem Vieh, den Kühen.

gräßlich, -er, -sten.

Grat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Rückgrat.

Gräte, die, unv.; -n, unv. — die Fischgräte.

Gratifikation (das Gnadengeschenk), die, unv.; -en, unv.

grätig, -er, -sten.

gratis (umsonst).

grätschen; grätschе, grätsch[e]st, grätscht; grätschte, -st, -; gegrätscht, grätsch[e]! zu grätschen.

Gratulant (der Glückwünscher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Gratulantenbesuch.

Gratulation, die, unv.; -en, unv. — die Gratulationscour.

gratulieren; gratuliere, gratulierst, gratuliert; gratulierte, -st, -; gratuliert, gratulier[e]! zu gratulieren. — Er gratulierte mir, ihm, seinem Chef zum Geburtstag, zur Beförderung.

grau, -er, -[e]sten. — der Graubart. grauhaarig. grau in grau. ins Graue malen.

grauen; grau[e]le, grau[e]lst, graut; graute, -st, -; gegraut, grau[e]! zu grauen. — Ich graue mich (es graut mir) vor dir, ihm, ihr, dem Fremden, der Kälte.

grauen; graue, grau[e]st, graut; graute, -st, -; gegraut, grau[e]! zu grauen. — Ich graue mich vor dir, ihm, ihr, dem Tode, der Entscheidung. Es graut mir, ihm, ihr, jedem Menschen (mich, ihn, sie, jeden Menschen) vor dir, ihm, ihr.

graulich, -er, -sten. — Ich bin graulich vor dir, ihm, den Gespenstern.

gräulich, -er, -sten.

Graupe, die, unv.; -n, unv. — die Graupensuppe. graupenhaft.

graupeln; es graupelt, graupelte, gegraupelt.

Graus, der, Grauses, Graus (od. Grause), Graus.

grauselig, -er, -sten.

grauseln; grausle (od. grausele), grauselst, grauselt, grauselte, -st, -; gegrauselt, grausle (od. grausel[e])! zu grauseln. — Ich grausele mich vor dir, ihm, ihr, dem Manne, der Maske. Es grauselt mir, ihm, ihr, dem Feigling, der Magd (mich, ihn, sie, den Feigling, die Magd) vor dir, ihm, ihr.

grausen; grause, graust (od. grauset), graust; grauste (grau-ste), -st, -; gegraust, graus (od. grause)! zu grausen. — Ich grause mich vor dir, ihm, ihr. Es graust mir, ihm, ihr, dem Kinde (mich, ihn, sie, das Kind) vor dir, ihm, dem schwarzen Mann.

grausig, -er, -sten.

Gravour, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

gravieren (in Stein stechen; beschweren); graviere, gravierst, graviert; gravierte, -st, -; graviert, gravier[e]! zu gravieren. — Ich lasse mir meinen Namen auf (in) den Krug, die Gabel, das Album gravieren.

Gravität (angenommene Würde), die, unv.

Gravitation (die Schwerkraft), die, unv.

gravitätisch, -er, -[e]sten.

gravitieren (seinen Schwerpunkt haben); gravitiere, gravitierst, gravitiert; gravitierte, -st, -; gravitiert, gravitier[e]! zu gravitieren. — Alles gravitierte um dich, ihn, sie, den Maler, die Sängerin, das Geld.

Gravüre (der Kupferstich), die, unv.; -n, unv.

Grazie (die Anmut), die, unv.; -n, unv.

graziös, graziöser, graziösesten.

gräzisieren (od. gräcisieren; nach griechischer Art einrichten); gräzisiere, gräzisierst, gräzisiert; gräzisierte, -st, -; gräzisiert, gräzisier[e]! zu gräzisieren.

Gräzismus (od. Gräcismus), der, unv.; Gräzismen, unv.

Gräzität (od. Gräcität), die, unv.

Gregor, s. Arthur.

Greif, der, -[e]s (od. -en), -[e] (od. -en), -[en]; -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — die Greifenklaue (Klaue des Greifes). greifenartig.

greifen; greife, greifst, greift; griff, -st, -; gegriffen, greif[e]! zu greifen. — die Greifklaue (zum Greifen). greifbar. weitgreifend. Platz greifen. Er griff mir an den Puls, die Ehre. Das hast du aus der Luft gegriffen. Ich mußte in den Gang, die Zügel greifen. Das ist mit den Händen zu greifen. Er griff nach einem Strohhalm. Ich griff dir, ihm, ihr unter die Arme. Ich mußte zur Operation, zu solchem Mittel greifen.

greinen; greine, greinst, greint; greinte, -st, -; gegreint, grein[e]! zu greinen. — Er greinte mir ins Gesicht.

Greis, der, Greises, Greis (Greise), Greis; Greise, -, -n, -. — Greisin, die, unv.; Mehrz. -nen. das Greisenalter greisenhaft.

greis, greiser, greisesten.

grell, -er, -sten.

Grena'ier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Grenadierhelm. grenadiermäßig.

Grenze, die, unv.; -n, unv. — der Grenzaufseher. grenzenlos. jenseit[s] der Grenze. über die Grenze gehen (bringen).

grenzen; grenze, grenzt (od. grenzest), grenzt; grenzte, -st, -; gegrenzt, grenz[e]! zu grenzen. — Es grenzt an den Garten, die Elbe, das Unglaubliche.

Grete, s. Marie.

Greuel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Greueltat. Sie verübten Greuel an mir, ihm, ihr, dem Kranken, der Unschuldigen, den Verwundeten.

greulich, -er, -sten. — Er war greulich gegen mich, ihn, seinen Untergebenen, die Bewerberin, die Seinen.

Griebe, die, unv.; -n, unv. — das Griebenschmalz.

Griebs, s. Gröbs.

Griechе, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Griechenland. griechisch.

Griesgram, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

griesgrämig, -er, -sten.

Grieß, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Grießbrei.

Griff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Griffbrett. am Griffe haben.

Griffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Grille, die, unv.; -n, unv. — der Grillenfänger. grillenhaft.

Grimasse (die Gesichtsverzerrung), die, unv.; -n, unv. — Er schnitt mir, ihm, ihr, seinem Lehrer eine Grimasse.

Grimm, der, -[e]s, -[e], -. — grimmschnaubend. mein Grimm über dich, ihn, sie, den Unfug.

grimmen; es grimmt, grimmte, gegrimmt. — das Bauchgrimmen. Es grimmt mich. Es grimmt mich (mir) im Bauche.

grimmig, -er, -sten. — Ich bin grimmig auf (über) dich, ihn, sie, über seinen Trotz, diese Ungezogenheit.

Grind, der, -[e]s, -[e], -.

grindicht, -er, -[e]sten.

grindig, -er, -sten.

grinsen; grinse, grinst (od. grinsest), grinst; grinste (grin-ste), -st, -; gegrinst, grins (od. grinse)! zu grinsen. — Grinst du über mich, ihn, den Scherz?

Grippe, die, unv.; -n, unv. — das Grippenfieber. grippenhaft.

Grips, der, Gripses, Grips (od. Gripse), Grips.

Grisette (leichtfertige Dirne), die, unv.; -n, unv. — die Grisettenwirtschaft. grisettenhaft.

grob, gröber, gröbsten. — der Grobschmied. grobkörnig. Er ist grob gegen mich, ihn, seinen Meister, jedermann, alle Leute.

Grobian, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Du bist ein Grobian gegen mich, ihn, sie, deinen besten Freund, deine Schwester.

gröblich, -er, -sten.

Gröbs (od. Griebs), der, Gröbses, Gröbs (od. Gröbse), Gröbs; Gröbse, -, -n, -.

Grog, der, -s, -, -; -s, unv.

gröhlen; gröhle, gröhlst, gröhlt; gröhlte, -st, -; gegröhlt, gröhl[e]! zu gröhlen. — Er gröhlte aus vollem Halse, voller Kehle.

Groll, der, -[e]s, -[e], -. — Warum hast du Groll gegen mich, ihn, diesen Menschen?

grollen; grolle, grollst; grollt; grollte, -st, -; gegrollt, groll[e]! zu grollen. — Das grollte mich. Er grollt auf (gegen) mich, ihn, seinen Freund ([mit] mir, ihm, seinem Freunde) wegen des Verlustes, meiner Äußerung über ihn.

Gros, das, Grosses, Gros (od. Grosse), Gros; Grosse, -, -n, -. — S. Dutzend. — Gros (der Hauptteil), das, unv.; -, unv. — der Engroshändler.

Groschen, der, -s, -, -; -, unv. — das Groschenbrot.

groß, größer, größten. — der Großhändler. großmütig. erbsengroß. groß und klein. im großen (ganzen). Wilhelm der Große. Einen Fuß groß. groß wie ein Taler, eine Mark.

Großbrit[t]annien, -s -, -. — S. Deutschland.

Größe, die, unv.: -n, unv. — der Größenwahn.

großenteils, größtenteils, größtenteils.

Grossist (der Großhändler), der, -en (Grossi-sten), -en, -en; -en, unv.

Großmaul, das, -[e]s, -[e], -; Großmäuler, -, -n, -.

großmäulig, -er, -sten. — Er war recht großmäulig gegen dich, ihn, seinen Herrn, die Umgebung.

großsprecherisch, -er, -[e]sten.

Großtuerei, die, unv.; -en, unv.

großtun, s. antun. — Du tust dich mit deinem Gelde, deiner hohen Stellung sehr groß.

Großvater, der, -s, -, -; Großväter, -, -n, -. — (der) Großvater Meyer, (des) Großvaters Meyers, (dem) Großvater Meyer, (den) Großvater Meyer.

Steht nach einer Verwandtschaftsbezeichnung ein Eigenname, so wird nur dieser dekliniert, während jene in allen Fällen unverändert bleibt.

grotesk (seltsam), -er, -esten.

Grotte, die, unv.; -n, unv. — grottenmäßig.

Grube, die, unv.; -n, unv. — der Grubenarbeiter. in die Grube fahren.

Grübelei, die, unv.; -en, unv. — die Grübelei über den Verlust, seine Krankheit, das Wort.

grübeln; grüb[e]le, grübelst, grübelt; grübelte, -st, -; gegrübelt, grüble (grüb-le; od. grübel[e])! zu grübeln. — Er grübelt auf deinen Untergang, finstere Rache, dein Verderben. Grüble nicht mehr über deinen Verlust, deine Krankheit!

grüblerisch, -er, -[e]sten.

Gruft, die, unv.; Grüfte, -, -n, -. — in die Gruft fahren.

Grumm[me]t, das (od. der), -s, -, -. — die Grummetwiese.

grün, -er, -sten. — der Grünschnabel. grüngelb. im Grünen. Er ist mir, ihm, seinem Nachbar nicht grün. Mir, ihm, ihr, dem Gereizten wurde grün und gelb vor schwerem Ärger, großer Wut, den Augen.

Grund, der, -[e]s, -[e], -; Gründe, -, -n, -. — der Grundbesitz. der Großgrundbesitzer. grundehrlich. (bis) auf den Grund gehen. aus dem Grunde meines Herzens, meiner Seele. im Grunde. Er richtet mich, ihn, unsern Verein, das Geschäft zu Grunde (zu grunde od. zugrunde).

Mein Grund und Boden, meines Grund und Bodens, meinem Grund und Boden, meinen Grund und Boden.

gründen; gründe, gründ[e]st, gründet; gründete, -st, -; gegründet, gründ[e]! zu gründen. — Ich habe ein Geschäft gegründet. Das gründet sich auf einen Irrtum, eine Lüge, dieses Recht.

Gründer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gründerperiode.

Grundgesetz, das, -es (Grundgesetz-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

grundieren; grundiere, grundierst, grundiert; grundierte, -st, -; grundiert, grundier[e]! zu grundieren.

gründlich, -er, -sten.

grundlos, grundloser, grundlosesten.

Grundlosigkeit, die, unv.

Gründonnerstag, der, -[e]s, -[e], -.

Grundriß, der, Grundrisses, Grundriß (od. Grundrisse), Grundriß; Grundrisse, -, -n, -.

Grundsatz, der, -es (Grundsatzes), -[e], -; Grundsätze, -, -n, -.

Grundzins, der, Grundzinses, Grundzins (od. Grundzinse), Grundzins; Grundzinsen, unv.

Grundzug, der, -[e]s, -[e], -; Grundzüge, -, -n, -.

grünen; grüne, grünst, grünt; grünte, -st, -; gegrünt, grün[e]! zu grünen.

grünlich, -er, -sten.

Grünspan, der, -[e]s, -[e], -.

grunzen; grunze, grunzt (od. grunzest), grunzt; grunzte, -st, -; gegrunzt, grunz[e]! zu grunzen.

Gruppe, die, unv.; -n, unv. — das Gruppenbild. gruppenweis (od. gruppenweise).

gruppieren; gruppiere, gruppierst, gruppiert; gruppierte, -st, -; gruppiert, gruppier[e]! zu gruppieren.

Grus (in Staub Zerfallenes), der, Gruses, Grus (od. Gruse), Grus. — der Kohlengrus.

gruseln; grusle (od. gruselle), gruselst, gruselt; gruselte, -st, -; gegruselt, grusle (od. gruselle)! zu gruseln. — Es gruselt mich (mir). Ich gruselle mich vor dem Gestorbenen, der Gestalt, den Toten.

grusicht (dem Grus ähnlich), -er, -[e]sten.

grusig (zu Grus zerkleinert), -er, -sten.

gruslig (od. gruselig; graulich), -er, -sten. — Ich bin gruselig vor einem Wurm, der Spinne, den Gespenstern.

Gruß, der, -es, -[e], -; Grüße, -, -n, -. Der Gruß an dich, ihn, sie, den Onkel, die Mutter, alle meine Bekannten.

grüßen; grüße, grüßt (od. grüßest), grußt; grußte, -ßt, -; gegrüßt, grüß[e]! zu grüßen. — Sei mir gegrüßt! Er grüßte mich, ihn, seinen Lehrer. Ich soll dich, ihn, sie von ihm, ihr grüßen.

Grütze (Grüt-ze), die, unv. — die Grützwurst.

Guano (der Vogeldünger), der, -[s], -, -.

gucken (guk-ken; od. kucken), gucke, guckst, guckt; guckte, -st, -; geguckt, guck[e]! zu gucken. — das Guckfenster. der Ausguck. der Guck in die Welt (Guck-in-die-welt). Du guckest dich fast blind. Er guckte aus der Türe, dem Fenster, in die Ferne, mir, ihm ins Gesicht.

Guckkasten, der, -s, -, -; -, unv.

Guerilla (die Streifschar), die, unv.; -s, unv. — der Guerillakrieg.

Guillotine (das Fallbeil), die, unv.; -n, unv.

guillotiniert.

Guinee (englische Goldmünze von etwa 20 Mark Wert), die, unv.; -[e]n, unv. — S. Dutzend.

Guirlande, s. Girlande.

Guitarre, s. Gitarre.

Gulasch (das Pfefferfleisch), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Gulden, der, -s, -, -; -, unv. — die Guldenwährung.

gültig, -er, -sten. — Ist das Billett für die Aufführung, das Konzert (zu der Aufführung, dem Konzert) gültig?

Gummi, das, -[s], -, -. — der Gummibaum. gummiartig. Gummi arabikum.

gummieren; gummiere, gummierst, gummiert; gummierte, -st, -; gummiert, gummier[e]! zu gummieren.

Gunst, die, unv. — zu Gunsten (zu gunsten, zugunsten). die Gunsterschleichung. Er hat mir, ihm, seinem Untergebenen eine große Gunst erwiesen. Er steht bei mir, ihm, seinem Herrn in hoher Gunst. Bei ihm geht es nach bloßer Gunst. Du mußt dich um seine, ihre Gunst bewerben. Das ist zu seinen Gunsten entschieden.

günstig, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Säger günstig.

Günstling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Günt[h]er, -s, - (seltener: -n), - (seltener: -n). der Günther, unv.; -, -, -n, -. — S. Adalbert.

Gurgel, die, unv.; -n, unv. — der Gurgelschnitt. Er schnürte mir fast die Gurgel zu. Er drückte mich, ihn fest an die Gurgel, das Herz. Ich packte ihn, den Räuber bei der Gurgel. Du mußt nicht alles durch die Gurgel jagen.

gurgeln; gurg[e]le, gurgelst, gurgelt; gurgelte, -st, -; gegurgelt, gurgle (gurg-le; od. gurgel[e]! zu gurgeln. — Ich gurgle mir die Kehle. Ich gurgle mich mit kaltem Wasser.

Gurke, die, unv.; -n, unv. — der Gurkensalat. gurkenförmig.

Gurt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gurtriemen.

Gürtel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Gürtelrose. gürtelförmig.

gürten; gürte, gürt[e]st, gürtet; gürtete, -st, -; gegurtet, gürt[e]! zu gürten. — Gürte dir den Gürtel um den Leib, die Taille! Gürte dich mit dem Säbel, unentwegter Liebe!

Gürtler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Gürtlergeselle.

Guß, der, Gusses, Guß (od. Gusse), Guß; Güsse, -, -n, -. — das Gußeisen.

Gustav, s. Detlev.

gut, besser, besten. — das Gutdünken. gutartig. zu gute (zugute). Gutes und Böses. gutheißen. nichts Gutes.

Sage es mir, ihm, dem erwachsenen Menschen doch im guten! Er hat noch manches bei mir, ihm zu gute. Ich halte es dir, ihm, dem Aufgeregten zu gute. Es kommt dir, ihm, dem Kinden zu gute. Laß es mir, ihm, deinen Kindern zu gute kommen! Ich will mir einmal etwas zu gute tun.

Gut, das, -[e]s, -[e], -; Güter, -, -n, -. — der Gutsherr. die Gütergemeinschaft. das Stückgut. gutspflichtig.

Gutachten, das, -s, -, -; -, unv. — das Gutachten über dich, ihn, sie, den Kranken, die Bedürftigkeit.

Gutdünken, das, -s, -, -. — nach meinem Gutdünken.

Gute, das, -n, -n, -.

Güte, die, unv. — deine Güte gegen mich, ihn, deinen Schuldner. in (nach) deiner großen Güte zu mir, ihm, dem Bedürftigen.

Guthaben, das, -s, -, -; -, unv. — mein Guthaben bei dir, ihm, ihr, dem Bankier.

gutherzig, -er, -sten. — Er ist gegen dich, ihn, jeden, die ganze Welt zu gutherzig.

gütig, -er, -sten. — Du bist zu gütig gegen mich, ihn, deinen Diener, deine Wirtin (zu mir, ihm, deinem Diener, deiner Wirtin).

gütlich, -er, -sten. — Ich will mir einmal am (im) Wein, in (mit) dem Essen und Trinken gütlich tun.

gutmachen, s. ausmachen. — Das mußt du bei mir, ihm, dem Beleidigten wieder gutmachen.

gutmütig, -er, -sten. — Du bist zu gutmütig gegen mich, ihn, sie, deinen Sohn.

gutsagen; sage, sagst, sagt gut, sagte, -st, - gut; gutgesagt, sag[e] gut! gutzusagen. — Ich habe für dich, ihn, seinen Anteil, seine Kaution gutgesagt.

gutsein; bin, bist, ist gut; war, -st, - gut, conj. wäre gut; gutgewesen, sei gut! gutzusein. — Sei mir, ihm, ihr, dem Bittenden wieder gut!

Guttapercha (das Ledergummi), die, unv.

guttun, s. antun. — Tue mir, ihm, deinem Vater gut! Ich will mir an dem Wein, der Torte guttun.

guttural (zur Kehle gehörend). — der Gutturalbuchstabe.

gutwerden; werde, wirst, wird gut; wurde, -st, - gut, conj. würde gut; gutgeworden, werde gut! gutzuwerden. — Er wurde mir, ihm, seinem Beleidiger wieder gut.

gymnasial (zum Gymnasium gehörend). — der Gymnasialdirektor.

Gymnasiast, der, -en (Gymnasia-sten), -en, -en; -en, unv. — der Gymnasiastenstolz.

Gymnasium, das, -[s], -, -; Gymnasien, unv.

Gymnastik (Gymna-stik; die Turnkunst), die, unv.

gymnastisch.

H.

ha!

Haar, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Haarfärbemittel. haarbreit. Das hing an einem seidenen Haar. Er hat Haare auf den Zähnen. Das ist bei (an) den Haaren herbeigezogen. Sie lagen sich in den Haaren, fuhren sich in die Haare. Um diese Sache lasse dir kein graues Haar wachsen! Mir, ihm, ihr standen die Haare zu Berge.

haaren; haare, haarst, haart; haarte, -st, -; gehaart, haar[e]! zu haaren.

haarig, -er, -sten.

Haartour, die, unv.; -en, unv.

Habe, die, unv. — Habe, das, -s, -, -. — Mein Hab und Gut, meines Hab und Gutes, meinem Hab und Gut[e], mein Hab und Gut.

haben; habe, hast, hat; hatte, -st, -, conj. hätte; gehabt, hab[e]! zu haben. — die Habsucht. das Guthaben. Ich habe keinen Pfennig bei mir. Das ist für dich, ihn, vieles Geld, Geld und gute Worte nicht zu haben. Wenn ich es nur erst hinter mir hätte! Ich habe keinen Menschen um mich. Ich habe niemanden über (unter) mir. Habe dich nicht so um den kleinen Schmerz, die Wunde! Ich habe noch zwei Aspiranten vor (hinter) mir.

Habenichts, der, unv.; Habenichtse, -, -n, -.

Haber, s. Hafer.

habgierig, -er, -sten. — Er ist nach der Ehre, dem Golde äußerst habgierig.

habhaft. — Sie wurden deiner, ihrer, des Verbrechers, der Bande nicht habhaft.

Habicht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Habichtsnase. habichtsähnlich.

Habilitation (Niederlassung als Lehrer an einer Hochschule), die, unv.; -en, unv. — die Habilitation[s]schrift.

habilitieren; habilitiere, habilitierst, habilitiert; habilitierte, -st, -; habilitiert, habilitier[e]! zu habilitieren. — Ich habe mich an der Universität zu (in) N. mit einer Vorlesung über dieses Thema habilitiert.

Habit (die Kleidung), das, -s, -, -; -s, unv.

Habitué (der Stammgast), der, -[s], -, -; -s, unv.

habituell (gewohnheitsmäßig), -er, -sten. — Das ist (bei) dir, ihm, dem Sonderling habituell geworden.

Ha'bitus (äußeres Benehmen), der, unv.

Habseligkeit, die, unv.; -en, unv

Habsucht, die, unv. — die Habsucht nach schnödem Mammon.

habsüchtig, -er, -sten.

Hacke (Hak-ke), die, unv.; -n, unv.

hacken; hacke, hackst, hackt; hackte, -st, -; gehackt, hack[e]! zu hacken. — das Hackfleisch. Er blieb in dem Gedicht, der Aufführung hacken. Du hackst ja förmlich auf dem Klavier.

Hacken, der, -s, -, -; -, unv. — der Hackenschuh.

Hacker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Holzhacker.

Häckerling, der, -[e]s, -[e], -.

Häcksle, die, unv.; -n, unv.

Häcksel, das (od. der), -s, -, -. — die Häckselade.

Hader (der Zwist), der, -s, -, -. — der Hadergeist. — Er fing Hader mit mir, ihm an. — Hader (der Lumpen), der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Haderlump.

Haderer (der Zänker), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hadern; had[e]re, haderst, hadert; haderte, -st, -; gehadert, hadre (had-re; od. hader[e])! zu hadern. — Hadere nicht mit mir, ihm, deinem Geschick, der Vorsehung! Du haderst mit allen Menschen um jeden Quark, jede Kleinigkeit.

haderstüchtig, -er, -sten.

Hades (die Unterwelt), der, unv.

Hafen, der, -s, -, -; Häfen, unv. — der Hafenaufseher. der Hafendeckel.

Hafer (od. Haber), der, -s, -, -. — das Haferstroh. das Haberfeldtreiben.

Haff, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Haft, die, unv. — Sie nahmen mich, ihn, den Verdächtigen in Haft.

haften; hafte, haft[e]st, haftet; haftete, -st, -; gehaftet, haft[e]! zu haften. — Dies Vergehen haftet zeitlebens an dir, ihm, dem Kinde. Die Schuld haftet schwer auf mir, ihm, meinem Hause, meiner Seele. Willst du für mich, ihn, deinen Bruder, seine Schulden haften?

Hag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. **hagebüchen.**

Hagebutte, s. Hambutte.

Hagedorn, der, -[e]s, -[e], -; -en, unv. (od. -e, -, -n, -).

Hagel, der, -s, -, -. — der Hagelschlag. hageldicht.

hageln; es hagelt, hagelte, gehagelt. — Es hagelte Schläge auf mich, ihn, den Dieb.

hager, -er, -sten.

Hagestolz, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Häher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Hähernest.

Hahn, der, -[e]s, -[e], -; Hähne, -, -n, -. — der Hahnenkamm. der Hahnrei.

Hahn[en]schrei, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hai, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Haifisch.

Hain, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

häk[e]lig, -er, -sten.

häkeln; häk[e]le, häkelst, häkelt; häkelte, -st, -; gehäkelt, häkle (häk-le; od. häkel[e])! zu häkeln.

haken; hake, hakst, hakt; hakte, -st, -; gehakt, hak[e]! zu haken. — Hake in (unter) meinen Arm.

Haken, der, -s, -, -; -, unv. — das Hakenband. hakenförmig. Das Ding hat einen Haken. Es hängt an einem Haken.

hakicht, -er, -[e]sten.

hakig, -er, -sten.

Halali, das, -[s], -, -; -s, unv.

halali!

halb. — der Halbgelehrte. dritthalb. anderthalb.

Ein und ein halbes Jahr, ein und eines halben Jahres, ein und einem halben Jahre, ein und ein halbes Jahr.

In (nach, vor) ein und einem halben Jahre. mit sechs und halb tausend Talern (mit sechs und halb Tausenden von Talern). unter den zwanzig und eine[r] halbe[n] Million[en] Einwohnern.

halben. — meinethalben, ihrethalben, unserthalben. dessenthalben. allenthalben.

halber. — Bei halber steht stets der 2. Fall und das Hauptwort steht vor demselben. des Scheines, der Ehre, des Beispiels halber (scheines-, ehren-, beispielshalber).

halbieren; halbiere, halbierst, halbiert; halbierte, -st, -; halbiert, halbier[e]! zu halbieren.

halbjährig (od. halbjährlich).

Halbkugel, die, unv.; -n, unv.

Halbmast, der, -es, -[e], -; -en, unv. — auf Halbmast hissen.

halbpart. — Ich möchte mit dir, ihm, dem Gewinner halbpart machen.

halbstündig (od. halbstündlich).

halbtägig (od. halbtäglich).

halbtot. — Sie haben mich, ihn, den Dieb halbtot geschlagen.

Halbtrauer, die, unv.

halbwegs.

halbwöchentlich.

halbwüchsig.

Halde, die, unv.; -n, unv.

Hälfte, die, unv.; -n, unv.

Halfter, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — Halfter, die, unv.; -n, unv. — das Halfterband.

halftern; halft[e]re, halfterst, halftert; halfterte, -st, -; gehalftert, halftre (halft-re; od. halfter[e]! zu halftern.

Hall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Halle, die, unv.; -n, unv. — die Bahnhofshalle.

Halleluja[h] (lobet den Herrn!), das, -[s], -, -; -s, unv.

hallen; halle, hallst, hallt; hallte, -st, -; gehallt, hall[e]! zu hallen. — Das Echo hallt aus dem Walde. Es hallt schlecht in dem Saale, der Kirche.

Hallig (niedrige Nordseeinsel), die, unv.; -en, unv.

Hallisch (od. Hallensisch; aus Halle).

Hallo, das, -[s], -, -; -s, unv.

hallo!

Hallor (Arbeiter im Salzbergwerk), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Halluzination (od. Halluzination; die Sinnestäuschung), die, unv.; -en, unv.

Halm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Strohhalm. halmenförmig. Das Korn auf dem Halm verkaufen.

Hals, der, Halses, Hals (od. Halse), Hals, Hälse, -, -n, -. — die Halsbinde. der Wagehals. halsbrechend. wagehalsig. Das wird dir, ihm, ihr nicht gleich den Hals brechen (kosten). Ich ärgere mir noch die Schwindsucht an den Hals. Ich stand schon bis an den Hals im Wasser. Das lade ich mir nicht auf den Hals. Das hängt mir, ihm, ihr, schon aus dem Halse. Es kam mir, ihm, meinem Vater, unsrer Familie zu unerwartet über (auf) den Hals. Ich werde dich, ihn, den Zudringlichen mir schon vom Halse schaffen.

halsbrecherisch, -er, -[e]sten.

halsstarrig, -er, -sten. — Er ist gegen mich, ihn, seinen Lehrer, alle Ermahnungen halsstarrig.

Halt, der, -[e]s, -[e], -; e, -, -n, -. — Er hat keinen Halt an dir, ihm, seinem Freunde.

halten; halte, hältst, hält; hielt, -[e]st, -; gehalten, halt[e]! zu halten. —, die Haltestelle. haltbar. Ich will es dir, ihm, dem Unerfahrenen zu gute halten. Er hielt mir, ihm, ihr eine Predigt, das Gleichgewicht. Ich halte dich, ihn, sie, meinen Kameraden hoch, in Ehren. Ich kann mich nicht halten, dir die Wahrheit zu sagen. Halte dich an mir, ihm, meinem Arm (mich, ihn, meinen Arm)! Halte dich an mich, ihn, deinen Glauben, die Wahrheit! Ich muß mich an dich, ihn, dein Versprechen, seine Möbel halten. Ich halte mich an dir, ihm, seinem Vermögen schadlos. Er hält viel auf dich, ihn, seinen Stand, seine Ehre, seine Eltern. Ich halte dich, ihn, deinen Bruder bei dem Versprechen. Hältst du mich, ihn für närrisch? Ich halte sein Schicksal in meiner Hand. Ich halte es nicht mit dir, ihm, dem Prahlen. Warum willst du damit hinter dem Berge halten? Halte den Schirm über dem Kopfe (den Kopf)! Er hielt das Kind über die Taufe. Ich halte nichts von dir, ihm, diesem Betrüger. Ich halte die Hand vors Gesicht, vor die Augen (vor dem Gesicht, vor den Augen). Halte dich nicht zu ihm, ihr, diesem leichtfertigen Menschen!

Halter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Federhalter.

haltlos, haltloser, haltlosesten.

Halunke, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Halunkenstreich. halunkenmäßig.

Hambutte (od. Hagebutte), die, unv.; -n, unv.

Hamen, der, -s, -, -; -, unv.

hämisch, -er, -[e]sten. — Er ist sehr hämisch gegen mich, ihn, sie, seinen Diener, seine Kollegen.

Hammel, der, -s, -, -; - (od. Hämmel), -, -n, -. — der Hammelsprung.

Hammer, der, -s, -, -; Hämmer, -, -n -. — der Hammerschmied. Sein Haus kam unter den Hammer.

hämmerbar, -er, -ste.

hämmern; hämm[e]re, hämmerst, hämmert; hämmerte, -st, -; gehämmert, hämmre (od. hämmer[e])! zu hämmern. — Hämmre nicht auf den Tisch, das Brett!

Hämorrhoïden (Mehrz.; Blutung am After), die, unv.

hampeln; hamp[e]le, hampelst, hampelt; hampelte, -st, -; gehampelt, hample (hamp=le; od. hampel[e])! zu hampeln. — der Hampelmann. Er hampelte mit einem Bein, den beiden Beinen.

Hamster (Ham=ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Hamsternest. hamsterähnlich.

Hand, die, unv.; Hände, -, -n, -. — der Handschlag. das Händeringen. kurzer Hand (kurzerhand). die Vorderhand. vorderhand. handbreit. allerhand. zweihändig. rechter Hand. zu Handen (Händen) des Herrn N.

Ich habe dich, ihn an der Hand. Geh mir, ihr, deiner Mutter an die Hand! Lege nicht Hand an dich, ihn, solchen Menschen! Das liegt auf der Hand. Du mußt mich, ihn, sie, diesen Wohltäter auf Händen tragen. Das darfst du nicht auf deine eigene Hand tun. Du kannst ihn, sie nicht aus deinen Händen lassen. Das liegt in deiner Hand. Versprich es mir in die Hand! Strecke nicht deine Hand nach unrechtem Gut aus! Ich habe um ihre Hand geworben. Unter deinen Händen gerät alles. Es wurde unter der Hand verkauft. Ich werde dich, ihn, diesen ungezogenen Jungen noch unter meine Hände bekommen. Das habe ich nicht zur (bei der) Hand.

Handel, der, -s, -, -; Händel, -, -n, -. — die Handelsbeziehung. handeltreibend. handelseinig. händelsüchtig. Er suchte Händel mit mir, ihm, jedem.

handeln; hand[e]le, handelst, handelt; handelte, -st, -; gehandelt, handle (hand=le; od. handel[e])! zu handeln. — Du handelst nicht gut an mir, ihm, deinem Verwandten. Laß doch mit dir handeln! Es handelt sich um (aber) dich, ihn, diesen Fall, die Erbschaft.

Handelsmann, der, -[e]s, -[e], -; Handelsleute, -, -n, -.

Händewaschen, das, -s, -, -.

handfest, -er, -este.

handgreiflich, -er, -ste. — Er wurde handgreiflich gegen mich, ihn, den Betrunkenen, die Menge.

handhaben; handhabe, handhabst, handhabt; handhabte, -st, -; gehandhabt, handhab[e]! zu handhaben.

handlangern; handlang[e]re, handlangerst, handlangert; handlangerte, -st, -; gehandlangert, handlangre (handlang=re; od. handlanger[e])! zu handlangern.

Händler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Möbelhändler.

handlich, -er, -ste.

Handlung, die, unv.; -en, unv. — der Handlungsgehülfe.

Handreichung, die, unv.; -en, unv.

handschriftlich.

Handumdrehen, das, -s, -, -. — im Handumdrehen.

Handwerk, das, -[e]s, -[e], -; ¨-e, -, -n, -. — der Handwerksbursche.

Handwerker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Handwerkerfamilie.

Hanf, der, -[e]s, -[e], -. — der Hanfsamen.

hanfig (od. hänfig).

Hänfling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Hänflingsnest.

Hang, der, -[e]s, -[e], -. — der Hang zur Lüge, zum Lügen.

hangen; hange, hängst (od. hangst), hängt (od. hangt); hing, -st, -; gehangen, hang[e]! zu hangen. — die Hängematte (od. Hangematte). Der Himmel hängt dir, ihm, dem Jüngling, der Jugend noch voller Geigen. Er, sein Herz hängt an mir, ihm, seinem Liebling, seiner Heimat. Sein Rock hängt am Nagel.

hängen (hangen machen); hänge, hängst, hängt; hängte, -st, -; gehängt, häng[e]! zu hängen. — Man hat ihn gehängt. Hänge dich nicht an das Mädchen, die Weiber! Er hat seinen Rock, sein Geschäft an den Nagel gehängt. Hänge dir nicht so viel auf den Leib! Der Baum hängt voll Früchte[n].

Hanna, s. Maria.

Hans, Hansens, - (seltener: Hansen), - (seltener: Hansen). der Hans, unv.; Hanse (od. Hänse), -, -n, -. — der Hanswurst.

Hansa (Handelsverbindung deutscher Seestädte im Mittelalter), die, unv. — die Hansestadt (Hansastadt).

hanseatisch.

häuseln; häusle (od. häusele), häuselst, häuselt; häuselte, -st, -; gehäuselt, häusle (od. häusel[e])! zu häuseln. — Du häuselst mich, ihn, sie, den alten Mann.

Hanswurstiade, die, unv.; -n, unv.

Hantel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hanteln; hant[e]le, hantelst, hantelt; hantelte, -st, -; gehantelt, hantle (od. hantel[e])! zu hanteln.

hantieren; hantiere, hantierst, hantiert; hantierte, -st, -; hantiert, hantier[e]! zu hantieren.

hap[e]rig, -er, -sten.

hapern; es hapert, haperte, gehapert. — Es hapert mit dir, ihm, dem Verkauf, seiner Bezahlung, seinem Geschäft.

Happen, der, -s, -, -; -, unv.

happig, -er, -sten.

happsen; happse, happst (od. happsest), happst; happste (happ-ste), -st, -; gehappst, happs (od. happse)! zu happsen.

Harem (türkisches Frauengemach), der, -s, -, -; -s, unv. — der Haremswächter.

hären.

Häresie (die Ketzerei), die, unv.; -[e]n, unv.

Häretiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

häretisch, -er, -[e]sten.

Harfe, die, unv.; -n, unv. — das Harfenspiel. harfenähnlich.

Harfenist, der, -en (Harfenisten), -en, -en; -en, unv. — Harfenistin, die, Mehrz. -nen.

Harke, die, unv.; -n, unv. — der Harkenstiel. Ich werde dir, ihm, dem Ungezogenen zeigen, was eine Harke ist.

harken; harke, harkst, harkt; harkte, -st, -; geharkt, hark[e]! zu harken.

Harlekin (der Possenreißer), der, -s, -, -; -s, unv.

Harlekinade, die, unv.; -n, unv.

Harm, der, -[e]s, -[e], -.

härmen; härme, härmst, härmt; härmte, -st, -; gehärmt, härm[e]! zu härmen. — Härme dich nicht über (um) mich, ihn, sie, den Undank, die Untreue!

harmlos, harmloser, harmlosesten.

Harmonie (der Einklang), die, unv.; -[e]n, unv. — die Harmonielehre.

harmonieren; harmoniere, harmonierst, harmoniert; harmonierte, -st, -; harmoniert, harmonier[e]! zu harmonieren. — Ich harmoniere nicht mit dir, ihm, meinem Kameraden.

Harmonika, die, unv.; -s, unv.

harmonisch, -er, -[e]sten.

Harmo'nium, das, -[s], -, -; -s (od. Harmonien), unv.

Harn, der, -[e]s, -[e], -. — die Harnblase. harntreibend.

harnen; harne, harnst, harnt; harnte, -st, -; geharnt, harn[e]! zu harnen.

Harnisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat mich, ihn, den Rasenden durch seine Rederei in den Harnisch gebracht.

Harpeggio (Brechung des Tonaccordes), das, -[s], -, -; -s, unv.

Harpune (Wurfspieß zum Fischfang), die, unv.; -n, unv.

harren; harre, harrst, harrt; harrte, -st, -; geharrt, harr[e]! zu harren. — Ich harre schon lange auf dich, ihn, sie, den Brief, die Antwort (harre deiner, seiner, ihrer, des Briefes, der Antwort).

hart, härter, härt[e]sten. — der Hartkopf. harthörig.

Härte, die, unv.; -n, unv.

härten; härte, härt[e]st, härtet; härtete, -st, -; gehärtet, härt[e]! zu härten. — Ich bin gegen dich, ihn, deinen Angriff, die Verleumdung gehärtet.

hartleibig, -er, -sten.

härtlich, -er, -sten.

hartnäckig (hartnäk-kig), -er, -sten.

Harz (das Gebirge), der, -es, -[e], -. — Harz (klebriger Baumsaft), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Steht vor einem Gebirgsnamen ein Eigenschaftswort, so kann derselbe undekliniert bleiben. des schönen Harz[es], Montblanc[s].

harzen; harze, harzt (od. harzest), harzt; harzte, -st, -, geharzt, harz[e]! zu harzen.

harzig, -er, -sten.

Hasard, s. Hazard.

hasardieren, s. hazardieren.

Haschee (gehacktes Fleisch), das, -[s], -, -; -s, unv.

haschen; hasche, hasch[e]st, hascht; haschte, -st, -; gehascht, hasch[e]! zu haschen. — Ich habe dich, ihn, sie gehascht. Er haschte nach mir, ihm, ihr, dem Schmetterling.

Häscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Häscherbande. häschermäßig.

Hase, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Häsin, die, Mehrz. -nen. das Hasenpanier. hasenartig.

Hasel, die, unv.; -n, unv. — der Haselstrauch.

Haselnuß, die, unv.; Haselnüsse, -, -n, -.

hasenfüßig, -er, -sten.

Hasenklein, das, -[e]s, -[e], -.

Haspe (Has=pe), die, unv.; -n, unv.

Haspel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Haspel, die, unv.; -n, unv.

haspeln; hasp[e]le, haspelst, haspelt; haspelte, -st, -; gehaspelt, hasple (hasp=le; od. haspel[e])! zu haspeln.

Haß, der, Hasses, Haß (od. Hasse), Haß. — haßerfüllt. Er hat einen Haß auf (gegen) mich, ihn, sie, seinen Prinzipal, die Menschheit, die Frauen.

hassen; hasse, haßt (od. hassest), haßt; haßte, -st, -; gehaßt, haß (od. hasse)! zu hassen. — hassenswürdig. Er haßt dich, ihn, sie, seinen eigenen Bruder, die Verstellung.

häßlich, -er, -sten.

Hast, die, unv.

hasten (ha=sten); haste, hastest, hastet; hastete, -st, -; gehastet, hast[e]! zu hasten. — Ich haste mich schon.

hastig, -er, -sten.

hätscheln; hätsch[e]le, hätschelst, hätschelt; hätschelte, -st, -; gehätschelt, hätschle (od. hätschel[e])! zu hätscheln. — Er hätschelte mich, ihn, den Hund.

Hatschier (der Leibgardist), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hatz, die, unv.; -en, unv. — die Hatzjagd. die Sauhatz.

Hau, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Hauklotz. der Aushau.

Haube, die, unv.; -n, unv. — die Haubenschachtel. Sie ist unter die Haube gekommen.

Haubitze (das Wurfgeschoß), die, unv.; -n, unv.

Hauch, der, -[e]s, -[e], -. — der Hauchbuchstabe.

hauchen; hauche, hauchst, haucht; hauchte, -st, -; gehaucht, hauch[e]! zu hauchen.

Hauderer (der Lohnkutscher), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Haue, die, unv.; -n, unv.

hauen; haue, hau[e]st, haut; hieb (od. haute), -st, -; gehauen (od. gehaut), hau[e]! zu hauen. — Er haute mich, ihn, sie, seinen Bruder. Er haute mich (mir) an (auf) den Kopf, gegen die Backe, hinter die Ohren, ins Gesicht, über das Ohr, vor den Magen. Er hieb mit dem Stocke auf mich, ihn, den Kopf. Du hiebst mit ihm in dieselbe Kerbe. Du hast über die Schnur gehauen. klein gehauenes (gehautes) Holz.

Hauer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Holzhauer.

Häuer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

häuern; häu[e]re, häuerst, häuert; häuerte, -st, -; gehäuert, häure (od. häuer[e])! zu häuern.

häufeln; häuf[e]le, häufelst, häufelt; häufelte, -st, -; gehäufelt, haufle (häuf=le; od. häufel[e])! zu häufeln.

Haufen (od. Hause), der, -s, -, -; -, unv. — der Geldhaufen. haufenweis (od. haufenweise). Die Menge wurde über den Haufen geworfen. Das Unglück kommt oft zu Haufen.

häufen; häufe, häufst, häuft; häufte, -st, -; gehäuft, häuf[e]! zu häufen. — Das Unglück häuft sich auf mich, ihn, mein Haupt, meine Schultern.

häufig, -er, -sten.

Haupt, das, -[e]s (Haup=tes), -[e], -; Häupter, -, -n, -. — das Haupthaar. die Hauptniederlage. zu Häupten.

Hauptfach, das, -[e]s, -[e], -; Hauptfächer, -, -n, -.

Hauptfluß, der, Hauptflusses, Hauptfluß (od. Hauptflusse), Hauptfluß; Hauptflusse, -, -n, -.

Hauptahn, der, -[e]s, -[e], -; Hauptähne, -, -n, -.

Häuptling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hauptmangel, der, -s, -, -; Hauptmängel, -, -n, -.

Hauptmann, der, -[e]s, -[e], -; Hauptleute, -, -n, -. — der Hauptmannsrang.

Hauptmerkmal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hauptpostamt, das, -[e]s, -[e], -; Hauptpostämter, -, -n, -.

Hauptpunkt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hauptquartier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hauptregel, die, unv.; -n, unv.

hauptsächlich, -er, -sten.

Hauptschwierigkeit, die, unv.; -en, unv.

Hauptstadt, die, unv.; Hauptstädte (Hauptstäd-te), -, -n, -.

hauptstädtisch (hauptstäd-tisch).

Haus, das, Hauses, Haus (od. Hause), Häuser; Häuser, -, -n, -. — das Hausgerät. der Häuserkomplex. das Zuchthaus. hausbacken. Man kann Häuser auf dich, ihn, sie, meinen Freund, sein Wort bauen. Er fuhr ganz aus dem Häuschen. Ich werde dich, ihn, sie, den Betrunkenen nach Hause bringen. Geh nach Hause! Ich bin dann nicht zu Hause.

hausbacken (hausbak-ken), -er, -sten.

hausen; hause, haust (od. hauset), haust; hauste (hau-ste), -st, -; gehaust, haus (od. hause)! zu hausen.

Hausflur, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

haushalten, s. anhalten.

haushälterisch, -er, -[e]sten.

Haushofmeister, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hausieren; hausiere, hausierst, hausiert; hausierte, -st, -; hausiert, hausier[e]! zu hausieren.

Hausierer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Häusler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

häuslich, -er, -sten.

Hausrat, der, -[e]s, -[e], -.

hausräßig.

Hausschwelle, die, unv.; -n, unv.

Hausse (Steigen der Aktien), die, unv.

Hausstand, der, -[e]s, -[e], -; Hausstände, -, -n, -.

Haut, die, unv.; Häute, -, -n, -. — der Hautausschlag. die Bärenhaut. hautkrank. — Du hast dich auf die Haut (Bärenhaut) gelegt. Er kam mit heiler Haut davon.

Hautboïst, s. Hoboïst.

häuten; häute, häut[e]st, häutet; häutete, -st, -; gehäutet, häut[e]! zu häuten. — Du hast dich gehäutet.

Hautevolée (vornehme Gesellschaft), die, unv.

Hautgout (der Wildgeschmack), der, -s, -, -.

häutig.

Hautrelief (erhabenes Bildwerk), das, -s, -, -; -s, unv.

Häutung, die, unv.; -en, unv.

Havan[n]a, s. Berlin. — die Havana-Cigarre.

Havarie (od. Haverei; der Schiffsunfall; die Schiffsunkosten, besonders bei Unfällen), die, unv.; -[e]n, unv.

Havelock (Mantel mit Pelerine), der, -s, -, -; -s, unv.

Haverie, s. Havarie.

Haydnck, s. Heiduck.

Hazard (od. Hasard; das Glücksspiel), das, -s, -, -. — das Hazardspiel.

hazardieren (od. hasardieren); hazardiere, hazardierst, hazardiert; hazardierte, -st, -; hazardiert, hazardier[e]! zu hazardieren.

he!

Hebamme, die, unv.; -n, unv. — der Hebammenkursus.

Hebel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Hebelarm. hebelartig.

heben; hebe, hebst, hebt; hob, -st, -, conj. höbe; gehoben, heb[e]! zu heben. — der Hebebaum.

Heber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Hebräer, s. Ebräer.

hebräisch, s. ebräisch.

Hechel, die, unv.; -n, unv. — die Hechelmaschine.

hecheln; hech[e]le, hechelst, hechelt; hechelte, -st, -; gehechelt, hechle (od. hechel[e])! zu hecheln. — Wir haben dich, ihn, sie, den Sonderling gehechelt.

Hechse, die, unv.; -n, unv.

Hecht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Hechtgräte. hechtbläulich.

Hecke (Hek-ke), die, unv.; -n, unv. — die Heckenrose.

hecken; hecke, heckst, heckt; heckte, -st, -; geheckt, heck[e]! zu hecken. — die Heckmünze.

heda!

Hede, die, unv.

heden.

Hederich, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Hedwig, -s, -[ſeltener: -en], -[ſeltener: -en]. die Hedwig, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adelheid.

Heer, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Heerſchar. die Heeresabteilung. heerflüchtig.

Heerbann, der, -[e]s, -[e], -.

Heerſtraße, die, unv.; -n, unv.

Hefe, die, unv.; -n, unv. — das Hefe[n]brot.

heficht (od. hefig).

Heft, das, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -. — der Heftfaden. heft[e]weis (od. heft[e]weiſe). Ich werde mir das Heft nicht aus den Händen nehmen laſſen. Sie hatte das Heft in Händen. Sie nahm das Heft in die Hand.

Heftel, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

heftеln; heft[e]le, heftelſt, heftelt; heftelte, -ſt, -; geheftelt, heftle (od. heftel[e]), zu heftеln.

heften; hefte, heft[e]ſt, heftet; heftete, -ſt, -; geheftet, heft[e]! zu heften. — Hefte dir, ihm, dem Verwundeten Pflaſter auf die Wunde! Ich werde ein Auge auf dich, ihn, ſie, den Verliebten heften.

heftig, -er, -ſten.

Hege, die, unv. — der Hegemeiſter.

hegen; hege, hegſt, hegt; hegte, -ſt, -; gehegt, heg[e]! zu hegen. — Er hegt Argwohn gegen (auf) mich, ihn, den Verkäufer, Groll gegen mich, ihn, ſie.

Heger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Hehl, das, -[e]s, -[e], -. — Ich mache dir, ihm, meinem Herrn kein Hehl aus meinem Vorhaben, meiner Geſinnung.

hehlen; hehle, hehlſt, hehlt; hehlte, -ſt, -; gehehlt, hehl[e]! zu hehlen.

Hehler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Hehlerin, die, Mehrz. -nen.

hehr, -er, -ſten.

hei!

Heide, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Heidentempel. heidenmäßig. — Heide, die, unv.; -n, unv. — das Heidekraut. die Heidſchnucke.

Heidelbeere, die, unv.; -n, unv. — der Heidelbeerwein.

Heidentum, das, -[e]s, -[e], -.

heidniſch, -er, -[e]ſten.

Heiduck (od. Haydnck; ein ungariſcher betreßter Diener), der, -en (Heidnck-ken), -en, -en; -en, unv. — die Heiducken-tracht.

heikel, -er, -ſten.

heiklig, -er, -ſten.

Heil, das, -[e]s, -[e], -. — der Heilbringer. die Heilsordnung. heilbringend. — Heil dem Jubilar, der Silberbraut!

heil.

Heiland, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Heilandskirche.

heilen; heile, heilſt, heilt; heilte, -ſt, -; geheilt, heil[e]! zu heilen. — die Heilanſtalt. heilkundig. Er kann mich, ihn, den Kranken nicht heilen. Er iſt von ſeinem Hochmut, der Habgier geheilt.

heilig, -er, -ſten. — der Heilige, Mehrz. -n. — ein Heiliger, Mehrz. Heilige. der Heiligabend. die Heiligſprechung. das Heiligenbild. Allerheiligen. ſcheinheilig. Sein Vermächtnis iſt mir, ihm, ſeinem Erben heilig.

heiligen; heilige, heiligſt, heiligt; heiligte, -ſt, -; geheiligt, heilig[e]! zu heiligen. — Heilige dich in der Wahrheit!

Heiligenſchein, der, -[e]s, -[e], -. — Du umgibſt dich mit einem Heiligenſchein.

Heiligtum, das, -[e]s, -[e], -; Heiligtümer, -, -n, -.

heilſam, -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, dem Kranken (für mich, ihn, den Kranken) heilſam.

Heim, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Heimkehr. das Daheim.

Heimat, die, unv.; -en, unv. — die Heimatsliebe.

heimatlich, -er, -ſten. — Mir, ihm, dem Reiſenden war ganz heimatlich zu Mute.

heimatslos, heimatsloſer, heimatsloſeſten.

heimbringen, ſ. abbringen. — Ich werde es dir, ihm, dem Verleumder ſchon heimbringen. Bringe mich, ihn, ſie, den Betrunkenen doch heim!

Heimchen, das, -s, -, -; -, unv. — das Heimchengezirp.

Heimfahrt, die, unv.; -en, unv.

heimführen, ſ. anführen. — Er führte mich, ihn, ſie, die Braut heim.

heimgeben, s. angeben. — Er gab es dir, ihm, dem Prahler tüchtig heim.

heimholen, s. abholen. — Ich holte dich, ihn, sie, den Jubilar, die Braut heim.

heimisch, -er, -[e]sten.

Heimkunft, die, unv.

heimleuchten; leuchte, leucht[e]st, leuchtet heim; leuchtete, -st, -heim; heimgeleuchtet, leucht[e] heim! heimzuleuchten. — Ich werde (es) dir, ihm, dem Verirrten, diesem Großsprecher heimleuchten.

heimlich, -er, -sten.

heimsehnen; sehne, sehnst, sehnt heim; sehnte, -st, -heim; heimgesehnt, sehn[e] heim! heimzusehnen. — Ich sehne mich nach Hause, meiner Familie heim.

Heimstätte, die, unv.; -n, unv.

heimsuchen, s. aufsuchen. — Er suchte mich, ihn, sie, seine Verwandtschaft heim.

heimtückisch (heimtük-kisch), -er, -[e]sten.

heimwärts.

Heimweg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er ist bereits auf dem Heimwege. Du mußt dich auf den Heimweg machen.

Heimweh, das, -[e]s, -[e], -. — Ich hatte Heimweh nach dir, ihm, ihr, meinem Manne, meiner Heimat.

heimzahlen, s. abzahlen. — Ich werde es dir, ihm, dem Verleumder schon heimzahlen.

Heinrich, s. Dietrich, Au'gust. — Heinrich der Finkler, der Löwe.

Heinz, s. Franz.

Heirat, die, unv.; -en, unv. — das Heiratsgesuch. heiratstoll.

heiraten; heirate, heirat[e]st, heiratet; heiratete, -st, -; geheiratet, heirat[e]! zu heiraten. — Ich habe dich, ihn, sie, meinen Mann aus reiner Liebe und nicht des Geldes, der Schönheit wegen geheiratet.

heischen; heische, heisch[e]st, heischt. heischte, -st, -; geheischt, heisch[e]! zu heischen. — der Heischesatz. Er heischte mich, ihn schweigen.

heiser, -er, -sten. — Ich habe mich heiser geredet.

heiß, -er, -esten. — der Heißhunger. heißblütig. Es ist mir, ihm, dem Kranken heiß. Das machte mich, ihn, den Verteidiger heiß.

heißen; heiße, heißt (od. heißest), heißt; hieß, -est, -; geheißen, heiß[e]! zu heißen. — Wer hat es dir, ihm, ihr geheißen? Wer hat dir geheißen, es zu tun? Wer heißt dich, ihn, den Schüler antworten, gehen, spielen? Er hieß mich, ihn, sie einen Lügner, eine Lügnerin.

heiter, -er, -sten.

heizen; heize, heizt (od. heizest), heizt; heizte, -st, -; geheizt, heiz[e]! zu heizen. — der Heizapparat. heizbar.

Heizer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Heizerlohn. der Maschinenheizer.

Heizung, die, unv.; -en, unv. — das Heiz[ungs]material.

Hekatombe (Opfer von hundert Stieren), die, unv.; -n, unv.

Hektar (hundert Ar), das (od. der), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Hektiker (der Schwindsüchtige), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hektisch, -er, -[e]sten.

Hektoliter (hundert Liter), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Held, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Heldentat. heldenmütig.

Helena, s. Maria.

Helene, s. Marie.

helfen; helfe, hilfst, hilft; half, -st, -, conj. hülfe; geholfen, hilf! zu helfen. — Ich kann dir, ihm, dem Kranken nicht mehr helfen. Du weißt dir stets zu helfen. Ich muß mir kümmerlich durchs Leben helfen. Hilf mir, ihm, dem Armen auf die Beine! Ich will dir, ihm, ihr über den ersten Schmerz, die Schwierigkeit helfen.

Helfershelfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Heliograph (das Sonnenschreibinstrument), der, -en, -en, -en; -en, unv.

hell, -er, -sten. — der Hellseher. hellfarbig.

Hellas (Griechenland), das, unv.

Hellebarde (die Streitaxt), die, unv.; -n, unv.

Hellebardier, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

hellen; helle, hellst, hellt; hellte, -st, -; gehellt, hell[e]! zu hellen. — der Hellweg.

Hellene (der Grieche), der, -n, -n, -n; -n, unv.

helleniſch.
Hellenismus, der, unv.
Hellespont (od. Helleſpont; Straße der Dardanellen), der, -s, -, -.
hell[l]euchtend (hell-leuchtend).
Helligkeit, die, unv.
Helmut[h], -s, - (ſeltener: -en), - (ſeltener: -en). der Helmut[h], unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.
Helm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Helmbuſch. helmförmig.
Helvetien (die Schweiz), -s, -, -. — S. Deutſchland.
helvetiſch.
h[e]m!
Hemd[e], das, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — der Hemdenknopf. der Hemdskragen. hemdenähnlich. Ich durchnäßte bis aufs Hemd.
Hemiſphäre (Hemi-ſphäre; die Halbkugel der Erde), die, unv.; -n, unv. — **hemiſphäriſch.**
hemmen; hemme, hemmſt, hemmt; hemmte, -ſt, -; gehemmt, hemm[e]! zu hemmen. — der Hemmſchuh. Das hemmt mich, ihn, den Bewerber in dem Fortkommen.
Hemmnis, das, Hemmniſſes, Hemmnis (od. Hemmniſſe), Hemmnis; Hemmniſſe, -, -n, -.
Hengſt, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.
Henkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Henkeltopf. henkelartig.
henken; henke, henkſt, henkt; henkte, -ſt, -; gehenkt, henk[e]! zu henken. — Er hat mich, ihn, ſeinen Spielgenoſſen faſt gehenkt.
Henker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Henkerbeil. der Henker[s]knecht.
Henne, die, unv.; -n, unv. — die Truthenne.
Henriette, ſ. Marie.
hepp!
her. — Her, herauf, heraus bezeichnet die Richtung nach dem Sprechenden hin, — hin, hinauf, hinaus die Richtung vom Sprechenden aus. Komm heraus zu mir! Gehe hin (hinaus, fort von mir)!
herab (her-ab). — S. her.
Heraldik (die Wappenkunde), die, unv.
Heraldiker, der, -s, -, -, -, -, -n, -.
heraldiſch.
heran (her-an). — S. her.
heranbilden, ſ. abbilden. — Du mußt dich mehr heranbilden.
herandrängen, ſ. aufdrängen. — Ich habe mich nicht an dich, ihn, ſie, meinen Herrn herangedrängt.
heranmachen, ſ. ausmachen. — Mache dich doch an ihn, ſie, an den hohen Beamten, das reiche Mädchen heran!
heranſchleichen, ſ. einſchleichen. — Ich habe mich heimlich an dich, ihn, den Graben, die Tür herangeſchlichen.
Herauch, der, -[e]s, -[e], -.
herauf. — S. her.
heraus. — S. her.
herausarbeiten, ſ. abarbeiten. — Du mußt dich aus dieſem Sumpf, dieſer Lage, deinen Schulden herausarbeiten.
herausbeißen, ſ. abbeißen. — Ich beiße mich ſchon aus dieſer Sache heraus.
herausgeben, ſ. angeben. — Gib mir aus der Mark wieder heraus!
heraushauen, ſ. durchhauen. — Er hieb (haute) ſich brav aus dem Gefecht, der Verlegenheit heraus.
herauslügen, ſ. anlügen. — Lüge dich nur heraus!
herausputzen, ſ. aufputzen. — Wie haſt du dich herausgeputzt!
herausreißen, ſ. abreißen. — Reiße mich nur diesmal heraus!
herb, -er, -ſten.
Herbarium (die Pflanzenſammlung), das, -[s], -, -; Herbarien, unv.
herbeiholen, ſ. abholen. — Ich hatte dich, ihn, den Arzt herbeigeholt.
herbeirufen, ſ. anrufen. — Rufe ihn, ſie, den Poſtboten herbei!
Herberge, die, unv.; -n, unv. — der Herbergsvater. die Herberge „Zum weißen Schwan", „Zur Heimat".
herbergen; herberge, herbergſt, herbergt; herbergte, -ſt, -; geherbergt, herberg[e]! zu herbergen. — Herberge mich, ihn, den Reiſenden für dieſe Nacht!
Herbſt, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Herbſternte. herbſtmäßig.
herbſten; es herbſtet, herbſtete, geherbſtet.
herbſtlich, -er, -ſten.
Herbſtnachtgleiche, die, unv.; -n, unv.
Herd, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Vogelherd. am eigenen Herd

Herde, die, unv.; -n, unv. — herdenweis (od. herdenweise). die Herde Schafe, Rinder, Kühe.

herein (her-ein). — S. her.

Hering, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Heringslake. heringsartig.

Herkommen, das, -s, -, -. — nach altem Herkommen.

herkömmlich, -er, -sten.

herkulisch (riesigstark), -er, -[e]sten.

Herkunft, die, unv. — Er ist von guter Herkunft.

herleiten, s. ableiten. — Das Wort leitet man aus (von) dem Französischen her.

Herling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

herlocken, s. ablocken. — Warum hast du mich, ihn, sie, den Käufer hergelockt?

Hermandad (die Brüderschaft; die Polizei), die, unv.

Hermann, s. Alwin.

Herme (viereckige Säule mit einem daraufstehenden Kopfe), die, unv.; -n, unv.

Hermelin (weißes Wieselfell), das, -s, -, -; -e, -, -n, -. — der Hermelinpelz.

Hermeneutik (Auslegungskunst fremdsprachlicher Schriften), die, unv.

hermetisch (luftdicht), -er, -[e]sten.

Hermine, s. Marie.

hernach.

hernieder. — S. her.

heroïsch (heldenmäßig), -er, -[e]sten.

Heroïsmus, der, unv.

Herold (feierlicher Ausrufer), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Heroldsamt.

Heros (der Halbgott, Held), der, unv.; Heroen, unv. — der Heroenkultus.

Herr, der, -n, -n, -n; -en, unv. — Herrin, die, Mehrz. -nen. der Herrgott. das Herrenhaus. der Herrnhuter. herrenlos.

Herr Kaufmann N., Herrn Kaufmann Ns., Herrn Kaufmann N., Herrn Kaufmann N.

Der Herr Kaufmann N., des Herrn Kaufmann N., dem Herrn Kaufmann N., den Herrn Kaufmann N.

Der Kaufmann Herr N., des Kaufmanns Herrn N., dem Kaufmann[e] Herrn N., den Kaufmann Herrn N.

Herrn Kaufmann Meyers Tochter (des Herrn Kaufmann Meyer Tochter; des Kaufmanns Herrn Meyer Tochter).

Ich werde deiner, seiner, ihrer (über dich, ihn, sie) nicht Herr. Ich werde nicht Herr meiner Leidenschaft, des Feuers (über meine Leidenschaft, das Feuer).

herrisch, -er, -[e]sten.

herrlich, -er, -sten.

Herrschaft, die, unv.; -en, unv. — Ich habe die Herrschaft über dich, ihn, den Erwachsenen, meine Tochter, meine Kinder verloren.

herrschaftlich, -er, -sten.

herrschen; herrsche, herrsch[e]st, herrscht; herrschte, -st, -; geherrscht, herrsch[e]! zu herrschen. — die Herrschsucht. herrschsüchtig. Er herrscht über dich, ihn, unsern Verein, deine Familie, die Seinen.

Herrscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Herrscherblick. herrschermäßig.

herschicken, s. anschicken. — Schicke ihn, sie, einen Boten her.

Herstammung, die, unv.; -en, unv.

Herstellung, die, unv.; -en, unv. — die Herstellungskosten.

Hertha, s. Maria.

herüber. — S. her.

herum (her-um). — Herum bezeichnet eine Kreisbewegung bis zum Ausgangspunkt (herumgehen); umher eine Bewegung hin und her (umhergehen).

herumbekommen; bekomme, bekommst, bekommt herum; bekam, -st, - herum, conj. bekäme herum; herumbekommen, bekomm[e] herum! herumzubekommen. — Du wirst mich, ihn, den Verkäufer nicht herumbekommen.

herumtreiben, s. austreiben. — Wo hast du dich herumgetrieben?

herumzanken, s. auszanken. — Ich zankte mich tüchtig mit dir, ihm, meinem Freunde herum.

herunter (her-unter). — S. her.

herunterbringen, s. abbringen. — Du hast mich, ihn, den Betrieb, das Geschäft heruntergebracht.

herunterhauen, s. durchhauen. — Er haute mir, ihm, dem Unverschämten eine herunter.

heruntermachen, s. ausmachen. — Ich habe dich, ihn, den unzuverlässigen Menschen tüchtig heruntergemacht.

hervor.

hervorarbeiten, s. abarbeiten. — Ich habe mich aus niedrigem Stande, bescheidener (einer bescheidenen) Stellung hervorgearbeitet.

hervortun, s. antun. — Du mußt dich vor ihm, den anderen hervortun.

herwärts. — S. her.

Herweg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Herz, das, -ens, -en, -; -en, unv. — die Herzbeklemmung. das Herzeleid. die Herzensangst. herzzerreißend. Er ist reines Herzens. mit Herz und Hand. Ich wünsche es dir, ihm von ganzem Herzen. Du bist ein Mann von Herz.

herzen; herze; herzt (od. herzest), herzt; herzte, -st, -; geherzt, herz[e]! zu herzen. — Sie herzte mich, ihn, ihren Sohn.

herziehen, s. abziehen. — Er zog über mich, ihn, seinen Nachbarn, die Unglückliche her.

herzig, -er, -sten.

herzlich, -er, -sten.

herzlos, herzloser, herzlosesten.

Herzog, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Herzöge), -, -n, -. — Herzogin, die, Mehrz. -nen.

Der Herzog Heinrich, des Herzogs Heinrich, dem Herzog Heinrich, den Herzog Heinrich.

Herzog Heinrich, Herzog Heinrichs, Herzog Heinrich, Herzog Heinrich.

herzoglich. — die Herzogliche Polizei. das Herzogliche Zollamt.

Herzogtum, das, -[e]s, -[e], -; Herzogtümer, -, -n, -.

herzu. — S. her.

Hetäre (die Buhlerin); die, unv.; -n, unv. — die Hetärenwirtschaft.

heterodox (andersgläubig), -er, -esten.

Heterodoxie, die, unv.; -[e]n, unv.

heteroge'n (verschiedenartig), -er, -sten.

Heteronomie (Abhängigkeit von Gesetzen anderer), die, unv.; -[e]n, unv.

Hetze (Het-ze), die, unv.; -n, unv.

hetzen; hetze, hetzt (od. hetzest), hetzt; hetzte (hetz-te), -st, -; gehetzt, hetz[e]! zu hetzen. — die Hetzpeitsche. Du hast den Hund auf (gegen) mich, ihn, den Bettler gehetzt. Hetze den Hund nicht hinter mich, ihn, den Bettler her!

Heu, das, -[e]s, -[e], -. — der Heuschober.

Heuchelei, die, unv.; -en, unv.

heucheln; heuch[e]le, heuchelst, heuchelt; heuchelte, -st, -; geheuchelt, heuchle (od. heuchel[e])! zu heucheln.

Heuchler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Heuchlerin, die, Mehrz. -nen.

heuchlerisch, -er, -[e]sten.

heuen; heue, heu[e]st, heu[e]t; heu[e]te, -st, -; geheut, heu[e]! zu heuen.

Heuer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Heuer, die, unv.; -n, unv. — der Heuerlohn.

heuern; heu[e]re, heuerst, heuert; heuerte, -st, -; geheuert, heure (od. heuer[e])! zu heuern. — Er heuerte mich, ihn, den Matrosen.

heulen; heule, heulst, heult; heulte, -st, -; geheult, heul[e]! zu heulen.

heurig.

Heuschrecke (Heuschrek-ke), die, unv.; -n, unv. — die Heuschreckenplage.

heute. — heutzutage. heute morgen.

heutig. — heutigestags (od. heutigentags).

Hexa'meter (sechsfüßiger Vers), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Hexe, die, unv.; -n, unv. — der Hexenprozeß. hexenartig.

hexen; hexe, hext (od. hexest), hext; hexte, -st, -; gehext, hex[e]! zu hexen.

Hexerei, die, unv.; -en, unv.

hi (hih)!

hie. — hie und da.

Hieb, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Hiebwunde. hiebfest.

Hieber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hienieden.

hier. — hier und dort.

hieran (hier-an). — S. dabei.

Hierarch (Hi-erarch; Anhänger der Priesterherrschaft), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Hierarchie, die, unv.; -[e]n, unv.

hierarchisch, -er, -[e]sten.

hierauf (hier-auf). — S. dabei.

heraus (hier-aus). — S. dabei.

hierbei. — S. dabei.

hierdurch. — S. dabei.

hierein (hier-ein). — S. darein, darin. — Hierein mische ich mich nicht.

hierfür. — S. dabei,

hiergegen. — S. dabei.

hierher. — S. dabei.

hierhin. — hierhinaus, hierhinein. — S. dabei.

hierin (hier=in). — S. dabei, darin.
hiermit. — S. dabei.
hiernach. — S. dabei.
hierneben. — S. dabei.
Hieroglyphe (Hi=e=ro=gly=phe; altägyptisches Schriftzeichen), die, unv.; -n, unv.
hieroglyphisch.
Hieronymus, s. Amadeus.
hierorts.
hierselbst.
hierüber (hier=über). — S. dabei.
hierum (hier=um). — S. dabei.
hierunter (hier=unter). — S. dabei.
hiervon. — S. dabei.
hierzu. — S. dabei.
hiesig.
Hifthorn, das, -[e]s, -[e], -; Hifthörner, -, -n, -. — Ins Hifthorn stoßen.
Hildebrand, s. Alfred.
Hildegard, s. Adelheid.
Hilfe (od. Hülfe), die, unv.; -n, unv. — der Hilferuf. der Hilfsarbeiter. hilfesuchend. hilfsbereit. — Das hat mir, ihm, dem Kranken keine Hilfe gebracht.
Hilmar, s. Arthur.
Himalaya, der, -[s], -, -. — S. Harz.
Himbeere, die, unv.; -n, unv. — das Himbeereis.
Himmel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Himmelangst. das Himmelsgewölbe. der Himmel[s]stürmer. himmelschreiend. Du bist wohl im siebenten Himmel? Er hat dich, ihn, sie, den Dichter (bis) in den Himmel gehoben.
himmeln; himm[e]le, himmelst, himmelt; himmelte, -st, -; gehimmelt, himmle (od. himmel[e])! zu himmeln.
himmlisch, -er, -[e]sten.
hin. — S. her.
hinab. — S. her.
hinan (hin=an). — S. her.
hinauf (hin=auf). — S. her.
hinaus (hin=aus). — S. her.
hinderlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, ihr, dem Unternehmer sehr hinderlich.
hindern; hind[e]re, hinderst, hindert; hinderte, -st, -; gehindert, hindre (hind=re; od. hinder[e])! zu hindern. — Du hinderst mich, ihn, sie, den Knaben am Selbsttrieb, an der rechten Freude, am Arbeiten.
Hindernis, das, Hindernisses, Hindernis (od. Hindernisse), Hindernis; Hindernisse, -, -n, -. — Ich stieß auf ein großes Hindernis.
Hinderung, die, unv.; -en, unv. — der Hinderungsgrund.
Hindin (die Hirschkuh), die, unv.; -nen, unv.
hindurch.
hinein. — S. her.
hinfällig, -er, -sten.
hinfort.
hingegen.
hinhalten, s. anhalten. — Du willst mich, ihn, den Käufer nur hinhalten.
hinken; hinke, hinkst, hinkt; hinkte, -st, -; gehinkt, hink[e]! zu hinken. — Er hinkt auf einem Fuße, auf beiden Beinen.
hinlänglich, -er, -sten.
hinnehmen, s. abnehmen. — Diese Nachricht hat mich, ihn, den Kranken ganz hingenommen.
hinnen. — von hinnen.
hinreißen, s. abreißen. — Er hat mich, ihn, den Zuhörerkreis, die ganze Gesellschaft hingerissen.
hinrichten, s. aufrichten. — Man hat ihn, den Mörder heute hingerichtet.
Hinsicht, die, unv.; -en, unv. — in Hinsicht auf dich, ihn, sie, deinen Wunsch, seine Reue.
hinsichtlich. — hinsichtlich der Verabredung, des Geldes.
hinten. — nach (von) hinten.
hinter. — Nach hinter steht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe. Er sitzt (steht) hinter mir, ihm, dem Vorhang, der Säule. Auf die Frage wohin? steht dagegen der 4. Fall zur Bezeichnung der Bewegung. Er trat (stellte sich) hinter mich, ihn, den Vorhang, die Säule. Er ist hinter die Schule gegangen
Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so steht nach hinter meistens der 3. Fall. Er versteckte sich hinter mir (mich). Es ist nichts hinter ihm, ihr, diesem Gedicht. Du hältst damit hinter dem Berge. Man hatte hinter dich, ihn, sie, den Dieb, einen Steckbrief erlassen. — S. an.
hinter, (Kompar. fehlt), -sten. — hintereinander.

hinterbringen; hinterbringe, hinterbringst, hinterbringt; hinterbrachte, -st, -; hinterbracht, hinterbring[e]! zu hinterbringen. — Er hat es mir, ihm, seinem Herrn hinterbracht.

hinterdrein.

hintergeh[e]n, s. entgehen. — Er hat mich, ihn, seinen Prinzipal hintergangen.

Hinterhalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

hinterher.

hinterlassen, s. belassen. — Er hat mir, ihm, ihr, seinem Erben ein großes Vermögen hinterlassen.

hinterlistig (hinterli-stig), -er, -sten.

hinterrücks.

Hintersasse, der, -n, -n, -n; -n, unv.

hinüber. — S. her.

hinunter. — S. her.

Hi'nweg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

hinwe'g.

hinwieder[um].

Hinz, s. Franz.

hinzählen; zähle, zählst, zählt hin; zählte, -st, -hin; hingezählt, zähl[e] hin! hinzuzählen. — Er zählte mir, ihm, dem Lieferanten zehn bare Taler hin.

hinzu. — S. her.

Hippe, die, unv.; -n, unv.

Hippodrom (die Pferderennbahn), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hippologie (die Pferdekunde), die, unv.

Hippolyt, s. Hellmut.

Hirn, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Hirngespinst. hirnverbrannt.

Hirsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Hirschziemer.

Hirse, die, unv. — der Hirsebrei.

Hirt, der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Hirtenvolk.

hissen; hisse, hißt (od. hissest), hißt; hißte, -st, -; gehißt, hiß (od. hisse)! zu hissen.

Historie (Hi-stori-e; die Geschichtskunde), die, unv.; -n, unv. — der Historienmaler.

Historiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

historisch.

Hitze (Hit-ze), die, unv. — der Hitzschlag. hitzköpfig.

hitzen; es hitzt, hitzte, gehitzt.

ho (hoho)!

Hobel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Hobelbank. hobelförmig.

hobeln; hob[e]le, hobelst, hobelt; hobelte, -st, -; gehobelt, hoble (hob-le; od. hobel[e])! zu hobeln.

Hoboe (od. Oboe), die, unv.; -n, unv.

Hoboïst (od. Oboïst), der, -en (Hobo-i-sten), -en, -en; -en, unv.

hoch, höher, höchsten. — aufs höchste. zum höchsten. höchstens. hoch und niedrig. der Hochaltar. hochbegabt. einen Meter hoch. — S. Dutzend.

hochachtungsvoll, -er, -sten.

hochbusig, -er, -sten.

Hochehrwürden.

hochfahrend, -er, -sten.

Hochgeboren.

hochgenutet, -er, -[e]sten.

Hochgenuß, der, Hochgenusses, Hochgenuß (od. Hochgenusse), Hochgenuß; Hochgenüsse, -, -n, -.

hochgradig, -er, -sten.

hochherzig, -er, -sten.

hochländisch.

höchlich, -er, -sten.

Hochmut, der, -[e]s, -[e], -. — der Hochmutsteufel.

hochmütig, -er, -sten.

Hochofen, der, -s, -, -; Hochöfen, unv.

Hochstapler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Hochverrat, der, -[e]s, -[e], -. — der Hochverratsprozeß.

Hochwohlgeboren.

Hochwürden.

hochwürdig, -er, -sten.

Hochzeit, die, unv.; -en, unv. — das Hochzeitsfest.

hochzeitlich.

Hocke (Hok-ke), die, unv.; -n, unv.

hocken; hocke, hockst, hockt; hockte, -st, -; gehockt, hock[e]! zu hocken. — Warum hockst du am Ofen, auf der Bank, bei den Büchern, in der Stube, im Zimmer?

Höcker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

höck[e]rig.

Hode, die, unv.; -n, unv.

Hoden, der, -s, -, -; -, unv. — der Hodenbruch.

Hof, der, -[e]s, -[e], -; Höfe, -, -n, -. — das Hofgebäude der Hof-Schuhmacher. der Gerichtshof. der Herrenhof. Er machte mir, ihr, der Tochter, dem Mädchen den Hof.

hoffähig, -er, -sten.

Hoffart, die, unv.

hoffärtig, -er, -sten.

hoffen; hoffe, hofft, hofft; hoffte, -st, -; gehofft, hoff[e]! zu hoffen. — hoffensfreudig. Ich hoffe auf dich, ihn, deinen Beistand, die Hilfe Gottes. Ich hoffe zu Gott, dem Herrn.

hoffentlich.

Hoffnung, die, unv.; -en, unv. — der Hoffnungsanker. hoffnungsvoll. Meine Hoffnung auf dich, ihn, den Zufall, die Zukunft, das große Los hat mich zu Schanden werden lassen. Meine Hoffnung zu dir, ihm, meinem Wohltäter ist groß.

hoffnungslos, hoffnungsloser, hoffnungslosesten.

hofieren; hofiere, hofierst, hofiert; hofierte, -st, -; hofiert, hofier[e]! zu hofieren. — Er hofiert (macht den Hof) mir, ihm, ihr, seinem Vorgesetzten, seiner Prinzipalin ([bewirtet] mich, ihn, seinen Vorgesetzten, seine Prinzipalin).

höfisch, -er, -[e]sten.

höflich, -er, -sten.

Höfling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Höflingsmanier. höflingsartig.

hofmännisch, -er, -[e]sten.

hofmeisterlich (hofmei-sterlich), -er, -sten.

hofmeistern; hofmeist[e]re, hofmeisterst, hofmeistert; hofmeisterte, -st, -; gehofmeistert, hofmeistre (hofmeist-re; od. hofmeister[e])! zu hofmeistern. — Er hofmeisterte mich, ihn, seinen Zögling fortwährend.

hofmeisterisch, -er, -[e]sten.

Hofrat, der, -[e]s, -[e], -; Hofräte, -, -n, -.

Hofschranz, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Hofschranze, die, unv.; -n, unv.

Hofstaat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

hohe, höher, höchsten. — S. hoch.

Höhe, die, unv.; -n, unv. — die Höhenluft. Durch mich, ihn, seinen Nachfolger ist das Geschäft in die Höhe gebracht (gekommen).

Hoheit, die, unv.; -en, unv. — das Hoheitsrecht. Euer (Ew.) Hoheit. Seine Königliche Hoheit.

Hohepriester, der, Hohenpriesters, Hohenpriester, Hohenpriester; Hohenpriester, -, -n, -. — ein Hoherpriester, Hohenpriesters, Hohenpriester, Hohenpriester; Hohepriester, Hohenpriester, Hohenpriestern, Hohepriester.

Hohepriesteramt, das, Hohenpriesteramtes, Hohenpriesteramt[e], Hohepriesteramt. — ein Hohespriesteramt, Hohenpriesteramtes, Hohenpriesteramt[e], Hohespriesteramt.

hohepriesterlich.

hohl, -er, -sten. — der Hohlkopf. hohläugig.

Höhle, die, unv.; -n, unv. — der Höhlenbewohner.

höhlen; höhle, höhlst, höhlt; höhlte, -st, -; gehöhlt, höhl[e]! zu höhlen. — Ich höhlte mich in die Erde.

Hohlheit, die, unv.; -en, unv.

Hohn, der, -[e]s, -[e], -. — das Hohngelächter. mir, ihm, ihr zum Hohn.

höhnen; höhne, höhnst, höhnt; höhnte, -st, -; gehöhnt, höhn[e]! zu höhnen. — Er höhnte über mich, ihn, sie, seinen Genossen.

höhnisch, -er, -[e]sten. — Er war (benahm sich) sehr höhnisch gegen mich, ihn, seinen Rivalen, die Wirtin.

hohnlachen; hohnlache, hohnlachst, hohnlacht; hohnlachte, -st, -; gehohnlacht, hohnlach[e]! zu hohnlachen. — Ich hohnlachte über dich, ihn, den Redner, die Warnung.

hohnsprechen, s. absprechen. — Er sprach mir, ihm, der Sitte, dem Verbot hohn.

Höker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Hökerin, die, Mehrz. -nen. die Hökerware. hökermäßig.

hökern; hök[e]re, hökerst, hökert; hökerte, -st, -; gehökert, hökre (hök-re; od. höker[e])! zu hökern. — Sie hökerte mit der Ware auf dem Markte, (in) der Straße, in den Häusern.

Hokuspokus (das Gaukelspiel), der, unv.

hold, -er, -[e]sten. — Sie ist mir, ihm, deinem Plane nicht hold.

holdselig, -er, -sten.

holen; hole, holst, holt; holte, -st, -; geholt, hol[e]! zu holen. — Ich holte mir auf (bei) der Reise einen starken Schnupfen. Ich holte mir bei dir, ihm, dem Rechtsanwalt Rat in dieser Sache.

holla!

Holländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Holländerei, die, unv.; -en, unv.

holländern; holländ[e]re, holländerſt, holländert; holländerte, -ſt, -; geholländert, holländre (holländ=re; od. holländer[e])! zu holländern.

Hölle, die, unv. — die Höllenangſt. höllenheiß.

hölliſch, -er, -[e]ſten.

Holm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

holp[e]rig, -er, -ſten.

holpern; holp[e]re, holperſt, holpert; holperte, -ſt, -; geholpert, holpre (holp=re; od. holper[e])! zu holpern. — Ich wäre faſt über dich, ihn, den Stamm, die Wurzel geholpert.

holterdiepolter.

Holunder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Holundermark. holunderartig.

Holz, das, -es, -[e], -; Hölzer (od. -e, Holzarten), -, -n, -. — die Holzauktion. die Holzſchneidekunſt. das Nutzholz. holzfarbig. Holz= und Kohlenhandlung. Du haſt bei mir, ihm noch vieles auf dem Holze.

holzen; holze, holzt (od. holzeſt), holzt; holzte, -ſt, -; geholzt, holz[e]! zu holzen. — Ich habe mich mit ihm, meinem Spielgefährten geholzt.

Holzerei, die, unv.; -en, unv.

hölzern, -er, -ſten.

holzicht, -er, -[e]ſten.

holzig, -er, -ſten.

Holzſcheit, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Holzſchnitt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

homeriſch (heldenhaft, ſtark).

Homiletik (die Predigtkunſt), die, unv.

homoge'n (gleichartig), -er, -ſten.

Homogenität, die, unv.

homolog (gleichlautend), -er, -ſten.

homonym (gleichnamig).

Homöopath (Arzt, der die Krankheit durch Mittel heilt, welche ſonſt dieſe Krankheit hervorbringen), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Homöopathie, die, unv.

homöopathiſch.

honett (ſchicklich, anſtändig), -er, -[e]ſten.

honicht.

Honig, der, -[e]s, -[e], -. — die Honigbiene. honigſüß.

Honneur (die Ehrenbezeigung), das, -s, -, -. — Sie machte die Honneurs bei der Geſellſchaft. Er machte vor mir, ihm, dem Leutnant Honneur.

Honorar (der Ehrenſold), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Honorar-Profeſſor.

Honoration (die Bezahlung; die Ehrung), die, unv.; -en, unv.

Honoratioren (Mehrz.; die Vornehmen), die, unv.

honorieren (bezahlen; ehren); honoriere, honorierſt, honoriert; honorierte, -ſt, -; honoriert, honorier[e]! zu honorieren. — Er honorierte mir, ihm, ſeinem Lehrer die Stunde ſehr hoch. Er honorierte mich, ihn, ſie, ſeinen Gaſt ſehr

honorig (freigebig), -er, -ſten.

Hopfen (Hop=fen), der, -s, -, -. — der Hopfenbau. hopfenartig.

hop[p]!

hopſa!

hopſen; hopſe, hopſt (od. hopſeſt), hopſt; hopſte (hop=ſte), -ſt, -; gehopſt, hops (od. hopſe)! zu hopſen.

Hopſer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hörbar, -er, -ſten.

horchen; horche, horchſt, horcht; horchte, -ſt, -; gehorcht, horch[e]! zu horchen. — Sie horcht an der Tür, am Fenſter. Horche auf meinen Wunſch, meine Ermahnung!

Horcher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Horcherin, die, Mehrz. -nen. — der Horcher an der Wand.

Horde, die, unv.; -n, unv.

Horen (Mehrz.; die Zeitgöttinnen; die Betſtunden), die, unv.

hören; höre, hörſt, hört; hörte, -ſt, -; gehört, hör[e]! zu hören. — das Hörrohr. das Hörenſagen. Ich habe dich, ihn, den Sänger gehört. Ich habe dich, ihn, ſie ſingen hören. Ich höre ihn an ſeiner Stimme, dem Schreien. Ich höre auf (mit) dem einen Ohre ſchlecht. Höre ſtets auf mich, ihn, meinen Rat, deine Mutter! Man hört nichts Gutes über dich, ihn, ſie, den Bewerber. Ich kann vor dem großen Lärm, vor großer Müdigkeit kein Wort reden.

hörig.

Horizont (der Geſichtskreis), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

horizontal (wagerecht).

Horn, das, -[e]s, -[e], -; -e (Hornarten), -, -n, - (od. Hörner [vom Rind und Blashörner], -, -n, -). — die Hornhaut. der Hörnerſchall. das Nas-

horn. hornhart. Du mußt dir noch sehr die Hörner ablaufen. Er bläst das Horn (auf dem Horn) sehr gut. Du stößt mit ihm in ein Horn.

hörnern.

hornicht (od. hornig).

Hornis, die, unv.; Hornisse, -, -n, -.

Hornisse, die, unv.; -n, unv. — das Hornissennest.

Hornist, der, -en (Horni-sten), -en, -en; -en, unv.

Horoskop (Horo-skop; die Schicksalsdeutung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er stellte mir, ihm das Horoskop.

horre'nd (fürchterlich), -er, -[e]sten.

horribel (furchtbar), horrib[e]ler, horribelsten.

Horst, der, -es (Hor-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Adlerhorst.

horsten (hor-sten); horste, horstest, horstet; horstete, -st, -; gehorstet, horst[e]! zu horsten. — Der Adler horstet nur auf (in) den höchsten Bergen.

Hort, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Nibelungenhort.

Hortensie (Hortenzi-e), die, unv.; -n, unv. — die Hortensienblüte.

Hortikultur (der Gartenbau), die, unv.

Hose, die, unv.; -n, unv. — der Hosenknopf. die Wasserhose. Mir, ihm, dem Feigling fiel das Herz in die Hosen.

Hosianna (Herr, hilf ihm!), das, -[s], -, -; -s, unv.

Hospital (Hos-pital; das Siechenhaus), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Hospitäler), -, -n, -.

Hospitalit, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Hospitant (der Hörgast), der, -en, -en, -en; -en, unv.

hospitieren; hospitiere, hospitierst, hospitiert; hospitierte, -st, -; hospitiert, hospitier[e]! zu hospitieren. — Ich habe bei ihm, ihr, dem Lehrer hospitiert.

Hospiz (das Herbergskloster), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hostie (Ho-sti-e; das Abendmahlsbrot), die, unv.; -n, unv.

Hotel (größeres Gasthaus), das, -s, -, -; -s, unv. — der Hotelhausdiener.

Hotel garni (Gastwohnung mit Möbeln), das, Mehrz. -s -s, unv.

Hotelier, der, -s, -, -; -s, unv.

hott!

Hotzel, s. Hutzel.

hotz[e]licht (od. hotz[e]lig), s. hutz[e]licht (od. hutz[e]lig).

hotzeln, s. hutzeln.

hu!

hü! — weder hü noch hott!

Hub, der, -[e]s, -[e], -. — der Anhub.

Hübel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hüben.

Hubert, s. Adalbert.

hübsch, -er, -[e]sten.

huch!

Hucke (Huk-ke), die, unv.; -n, unv. — Huckepack.

hucken; hucke, huckst, huckt; huckte, -st, -; gehuckt, huck[e]! zu hucken.

Hudelei, die, unv.; -en, unv.

hudeln; hud[e]le, hudelst, hudelt; hudelte, -st, -; gehudelt, hudle (hud-le; od. hudel[e])! zu hudeln. — Er hudelte mich, ihn, seinen Diener.

Huf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Hufeisen. hufförmig. Er kam unter die Hufe des Pferdes.

Hufe, die, unv.; -n, unv.

Hüfner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Hüfte, die, unv.; -n, unv. — das Hüftengelenk. hüftenlahm.

Hügel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Hügelrücken. hügelan.

hüg[e]lig, -er, -sten.

Hugo, s. Bruno.

Huhn, das, -[e]s, -[e], -; Hühner, -, -n, -. — der Hühnerstall. Ich habe mit dir, ihm noch ein Hühnchen zu pflücken.

hui!

Huld, die, unv. — die Huldgöttin. huldvoll. Er steht bei mir, ihm, seinem Lehrherrn in großer Huld.

Hulda, s. Maria.

huldigen; huldige, huldigst, huldigt; huldigte, -st, -; gehuldigt, huldig[e]! zu huldigen. — Alle huldigten mir, ihm, ihr, dem schönen Mädchen.

Huldigung, die, unv.; -en, unv. — der Huldigungseid.

Hülfe, s. Hilfe.

Hülle, die, unv.; -n, unv. — hüllenlos. Mir, ihm, dem Betrogenen, der Frau fiel die Hülle von den Augen.

hüllen; hülle, hüllst, hüllt; hüllte, -st, -; gehüllt, hüll[e]! zu hüllen. — Ich hüllte mich in meinen Mantel, meine Decke, das Tuch.

Hülse, die, unv.; -n, unv. — die Hülsenfrucht.

hülsen; hülse, hülst (od. hülsest), hülst; hülste (hül-ste), -st, -; gehülst, hüls (od. hülse)! zu hülsen.

hülsicht (od. hülsig).

human (menschlich), -er, -sten.

Humaniora (Mehrz.; die altklassischen Wissenschaften und Künste), die, unv.

Humanismus, der, unv.

Humanist, der, -en (Humani-sten), -en, -en; -en, unv.

humanistisch.

humanitär (Menschenwohl betreffend).

Humanität, die, unv. — die Humanitätsbestrebung.

Humbug (der Schwindel), der, -s, -, -; -s, unv.

Hummel, die, unv.; -n, unv. — das Hummelnest.

Hummer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Hummersalat.

Humor (witzige Laune), der, -s, -, -.

Humoreske, die, unv.; -n, unv.

Humorist, der, -en (Humori-sten), -en, -en; -en, unv.

humoristisch, -er, -[e]sten.

humpeln; humpe[e]le, humpelst, humpelt; humpelte, -st, -; gehumpelt, humple (hump-le; od. humpel[e])! zu humpeln. — Er humpelt auf einem Bein.

Humpen, der, -s, -, -; -, unv.

Humus (die Gewächserde), der, unv.

Hund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Hündin, die, Mehrz. -nen. die Hundesteuer. die Hundstage. hundemäßig (od. hundsmäßig). Ich war ganz auf dem Hund. Ich kam auf den Hund.

hundert. — hundertste. hundertmal. Hunderte von Leuten. vom Hundertsten ins Tausendste kommen.

Hundert, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hunderter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

hunderterlei.

hundertfach.

hundertstel. — ein hundertstel Teil von diesem Gift. ein Hundertstel von diesem Gift.

hündisch, -er, -[e]sten.

Hundsfott, der, -[e]s, -[e], -; Hundsfötter, -, -n, -.

hundsföttisch, -er, -[e]sten.

Hüne, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Hünengestalt. hünenmäßig.

Hunger, der, -s, -, -. — die Hungerpfote.

hung[e]rig, -er, -sten.

hungern; hung[e]re, hungerst, hungert; hungerte, -st, -; gehungert, hungre (hung-re; od. hunger[e])! zu hungern. — Es hungerte mich, ihn, sie, den Armen. Er hungert nach großem Ruhm, hoher Ehre. Ich habe mich fast zu Tode gehungert.

hunzen; hunze, hunzt (od. hunzest), hunzt; hunzte, -st, -; gehunzt, hunz[e]! zu hunzen.

hüpfen (hüp-fen; od. hupfen); hüpfe, hüpfst, hüpft; hüpfte (hüpf-te), -st, -; gehüpft, hüpf[e]! zu hüpfen. — Er hüpfte auf einem Bein, beiden Beinen.

Hürde, die, unv.; -n, unv. — das Hürdengeflecht.

Hure, die, unv.; -n, unv. — das Hurenweib.

huren; hure, hurst, hurt; hurte, -st, -; gehurt, hur[e]! zu huren. — Er hat mit ihr, dem Mädchen gehurt.

hurra!

hurtig, -er, -sten.

Husar, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Husarensäbel.

Husch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Regenhusch.

husch!

Husche, die, unv.; -n, unv.

huschen; husche, husch[e]st, huscht; huschte, -st, -; gehuscht, husch[e]! zu huschen.

hussa[h]!

hüsteln (hü-steln); hüst[e]le, hüstelst, hüstelt; hüstelte, -st, -; gehüstelt, hüstle (hüst-le; od. hüstel[e])! zu hüsteln.

husten; huste, hustest, hustet; hustete, -st, -; gehustet, hust[e]! zu husten. — Ich huste dir, ihm, deinem Bruder etwas. Ich huste auf (in) seinen Zorn, seine Anordnung.

Husten, der, -s, -, -. — der Hustenreiz.

Hut, der, -[e]s, -[e], -; Hüte, -, -n, -. — die Hutbürste. hutförmig. Sie stecken mit dir, ihm, dem Dieb unter

einem Hut. Ich kann nicht alle unter einen Hut bringen. — Hut, die, unv. — die Hutgerechtigkeit. Sei auf deiner Hut! Wir stehen alle unter der Hut Gottes.

hüten; hute, hüt[e]st, hütet; hütete, -st, -; gehütet, hüt[e]! zu hüten. — der Hütelohn. Ich hüte mich vor dir, ihm, dem Betrüger.

Hütsche, die, unv.; -n, unv.

Hütte, die, unv.; -n, unv. — das Hüttenwerk.

Hutzel (Hut=zel; od. Hotzel), die, unv.; -n, unv.

hutz[e]licht (od. hotz[e]licht), -er, -[e]sten.

hutz[e]lig (od. hotz[e]lig), -er, -sten.

hutzeln (hut=zeln; od. hotzeln); hutz[e]le, hutzelst, hutzelt; hutzelte, -st, -; gehutzelt, hutzle (hutz=le; od. hutzel[e])! zu hutzeln.

Hyacinth, s. Hyazinth.

Hyacinthe, s. Hyazinthe.

Hyäne, die, unv.; -n, unv. — der Hyänenblutdurst. hyänenhaft.

Hyazinth (od. Hyacinth), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hyazinthe (od. Hyacinthe), die, unv.; -n, unv. — die Hyazinthenzwiebel.

Hydra (Hy=dra; die Wasserschlange), die, unv.

Hydraulik (die Wasserleitungskunst), die, unv.

hydraulisch.

Hydrometer (Hy=drometer; der Wassermesser), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Hydropathie (die Wasserheilkunde), die, unv.

hydropathisch.

Hydroskop (Hy=dro=skop; die Wasseruhr), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Hydrotherapie (die Wasserheilkunst), die, unv.

hydrotherapisch.

Hygiene (die Gesundheitslehre), die, unv.

hygienisch.

Hygrometer (Hy=drometer; der Feuchtigkeitsmesser), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Hygroskop (Hygro=skop; der Feuchtigkeitsmesser), das, -[e]s, -[e], -e, -, -n, -.

Hymen (der Ehegott), der, -s, -, -.

Hymne (der Lobgesang), die, unv.; -n, unv.

Hyperbel (die Übertreibung), die, unv.; -n, unv.

hyperbolisch, -er, -[e]sten.

Hypnotik (künstliches Einschläfern), die, unv.

hypnotisch.

hypnotisieren; hypnotisiere, hypnotisierst, hypnotisiert; hypnotisierte, -st, -; hypnotisiert, hypnotisier[e]! zu hypnotisieren. — Er hypnotisierte mich, ihn, den Kranken, das Medium.

Hypnotismus, der, unv.

Hypochonder (der Schwermütige), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Hypochondrie (Hypochon=drie), die, unv.

hypochondrisch, -er, -[e]sten.

Hypotenuse (größte Seite eines rechtwinkligen Dreiecks), die, unv.; -n, unv.

Hypothek (die Pfandverschreibung), die, unv.; -en, unv. — die Hypothekenbank.

hypothekarisch.

Hypothese (angenommene, noch unbewiesene Behauptung), die, unv.; -n, unv. — die Hypothesentheorie.

hypothetisch.

Hysterie (Hy=sterie; die Mutterbeschwerde), die, unv.; -[e]n, unv.

hysterisch, -er, -[e]sten.

J.

J. — der J=Punkt.

ich, mein[er], mir, mich. — Ich armer Mann, (2. Fall fehlt), mir armem (od. armen) Manne, mich armen Mann. — Ich arme Frau, (2. Fall fehlt), mir armer (od. armen) Frau, mich arme Frau. — Ich armes Kind, (2. Fall fehlt), mir armem (od. armen) Kinde, mich armes Kind.

Ich armer, alter, elender Mann; (2. Fall fehlt); mir armem, alten (od. altem), elenden (od. elendem) Manne; mich armen, alten, elenden Mann. — Ich arme, alte, elende Frau; (2. Fall fehlt), mir armer, alten

(od. alter), elenden (od. elender) Frau; mich arme, alte, elende Frau. — Ich armes, junges, elendes Kind; (2. Fall fehlt); mir armem, jungen (od. jungem), elenden (od. elendem) Kinde; mich armes, junges, elendes Kind. — S. du.

Ich, das, -[s], -, -; -s, unv. (od. -e, -, -n, -). — die Ichheit.

Ichthyosaurus (urweltliche Fischeidechse), der, unv.; Ichthyosaurien, unv.

Ida, s. Maria.

Ideal (das Musterbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ideal, -er, -sten.

idealisieren; idealisiere, idealisierst, idealisiert; idealisierte, -st, -; idealisiert, idealisier[e]! zu idealisieren. — Der Maler hat dich, ihn, deinen Gesichtsausdruck, ihre Gestalt idealisiert.

Idealismus, der, unv.

Idealist, der, -en (Ideali-sten), -en, -en; -en, unv.

idealistisch, -er, -[e]sten.

Idealität, die, unv.

Idee (der Vernunftbegriff), die, unv.; -[e]n, unv. — die Ideen-Association.

ideell (ide-ell; vollkommen), -er, -sten.

identificieren, s. identifizieren.

Identifikation (die Gleichsetzung), die, unv.; -en, unv.

identifizieren (od. identificieren); identifiziere, identifizierst, identifiziert); identifizierte, -st, -; identifiziert, identifizier[e]! zu identifizieren. — Er hat mich, ihn, sie mit einem andern identifiziert. Du identifizierst das Glauben mit dem Wissen, den Tod mit der gänzlichen Vernichtung.

identisch.

Identität, die, unv.

Idiom (die Spracheigentümlichkeit), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

idiomatisch.

Idiosynkrasie (der Widerwille), die, unv.; -[e]n, unv. — die Idiosynkrasie gegen mich, ihn, seinen Verwandten, die Arbeit.

Idiot (der Blödsinnige), der, -en, -en, -en; -en, unv.

idiotisch, -er, -[e]sten.

Idiotismus, der, unv.

Idol (das Götzenbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Idyll (ländliches Gedicht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Idylle, die, unv.; -n, unv.

idyllisch, -er, -[e]sten.

Igel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Ignorant (der Unwissende), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Ignoranz, die, unv.

ignorieren (nicht wissen wollen, absichtlich übersehen); ignoriere, ignorierst, ignoriert; ignorierte, -st, -; ignoriert, ignorier[e]! zu ignorieren. — Sie hat mich, ihn, ihren Anbeter, meine Bitte ignoriert.

ihr, euer (nicht eurer), euch, euch. — ihr Deutsche[n]. ihr lieben Freunde. Man spottet euer (eu[e]rer Mutter [2. Fall von eu[e]re]). Du und dein Bruder (ihr) seid beide schuld. Es waren ihrer neun. Ihre (Ihro) Majestät die Kaiserin.

Ihr treuer Freund, ihres treuen Freundes, ihrem treuen Freunde, ihren treuen Freund; ihre treuen Freunde, ihrer treuen Freunde, ihren treuen Freunden, ihre treuen Freunde.

Ihre alte Freundin, ihrer alten Freundin, ihrer alten Freundin, ihre alte Freundin; ihre alten Freundinnen, ihrer alten Freundinnen, ihren alten Freundinnen, ihre alten Freundinnen.

Ihr neues Kleid, ihres neuen Kleides, ihrem neuen Kleide, ihr neues Kleid; ihre neuen Kleider, ihrer neuen Kleider, ihren neuen Kleidern, ihre neuen Kleider.

ihresgleichen.

ihrethalben (ihret-halben).

ihretwegen.

ihretwillen.

ihrige (od. ihre). — S. eurige.

ihrzen; ihrze, ihrzt (od. ihrzest), ihrzt; ihrzte, -st, -; geihrzt, ihrz[e]! zu ihrzen. — Er hat mich, ihn, seinen Diener stets geihrzt.

illegal (ungesetzlich), -er, -sten.

Illegalität, die, unv.; -en, unv.

illegitim (ungesetzlich; unehelich).

Illegitimität, die, unv.; -en, unv.

illiberal (geizig; unfreisinnig), -er, -sten.

Illiberalismus, der, unv.

illoyal (nicht treu, anhänglich), -er, -sten.

Illumination (festliche Erleuchtung), die, unv.; -en, unv.

illuminieren; illuminiere, illuminierst, illuminiert; illuminierte,

-ſt, -; illuminiert, illuminier[e]! zu illuminieren.

Illuſion (das Trugbild, die Täuſchung), die, unv.; -en, unv.

illuſoriſch, -er, -[e]ſten.

Illuſtration (Illu=ſtration; die Erklärung; bildliche Darſtellung), die, unv.; -en, unv. — die Illuſtrationsprobe.

Illuſtrator, der, -s, -, -; -en, unv.

Ilſe, ſ. Marie.

Iltis, der, Iltiſſes, Iltis (od. Iltiſſe), Iltis; Iltiſſe, -, -n, -. — die Iltisfalle.

imaginär (vermeintlich; eingebildet), -er, -ſten.

Imagination (die Einbildung), die, unv.; -en, unv.

Imbiß, der, Imbiſſes, Imbiß (od. Imbiſſe), Imbiß; Imbiſſe, -, -n, -.

Imitation (die Nachahmung), die, unv.; -en, unv.

imitieren (nachahmen); imitiere, imitierſt, imitiert; imitierte, -ſt, -; imitiert, imitier[e]! zu imitieren. — Er imitierte mich, ihn, ſie, ſeinen Gang, meine Stimme, ſein komiſches Weſen.

Imker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

immanent (einwohnend, innerlich).

Immanenz, die, unv.

Immanuel, ſ. Emanuel.

Immaterialismus (die Unkörperlichkeitslehre), der, unv.

Immaterialiſt, der, -en (Immateriali=ſten), -en, -en; -en, unv.

immateriell, -er, -ſten.

Immatrikel (das Einſchreibeverzeichnis), die, unv.; -n, unv.

Immatrikulation, die, unv.; -en, unv.

immatrikulieren; immatrikuliere, immatrikulierſt, immatrikuliert; immatrikulierte, -ſt, -; immatrikuliert, immatrikulier[e]! zu immatrikulieren. — Er hat mich geſtern in der philoſophiſchen (die philoſophiſche) Fakultät an unſrer Univerſität immatrikuliert. Ich habe mich immatrikulieren laſſen.

Imme, die, unv.; -n, unv.

Immediatgeſuch (unmittelbar beim Staatsoberhaupt eingereichtes Geſuch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

immen'ns (unermeßlich), immenſer, immenſeſten.

immenſurabel (unmeßbar), immenſurab[e]ler, immenſurabelſten.

immer. — immerfort.

Immergrün, das, -[e]s, -[e], -.

Immobilien (Mehrz.; unbewegliche Güter; das Grundeigentum), die, unv.

Immoralität (die Unſittlichkeit), die, unv.; -en, unv. — die Immoralitätserſcheinung.

immun (ſteuerfrei; gegen Anſteckung geſchützt).

Immunität, die, unv.; -en, unv.

Imperativ (die Befehlsform), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Imperativendung. arbeite! wechsle! gib!

imperativiſch.

Imperator (der Kaiſer), -s, -, -; -en, unv. — der Imperatorenmantel.

imperatoriſch.

Imperfectum (od. Imperfektum; Zeitform der unvollendeten Handlung), das, -[s], -, -; Imperfecta, -, Imperfekten, -. — Ich arbeitete. Er ſchrieb. Sie gingen.

Imperfekt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Imperialismus (unbeſchränkte Kaiſerherrſchaft), der, unv.

Imperialiſt, der, -en (Imperiali=ſten), -en, -en; -en, unv.

Impersonale (das Unperſönliche), das, -[s], -, -; Impersonalia (od. Impersonalien, unv.), -, Impersonalien, -.

impersonell.

impertinent (unverſchämt), -er, -[e]ſten.

Impertinenz, die, unv.; -en, unv.

impfen (imp=fen); impfe, impfſt, impft; impfte (impf=te), -ſt, -; geimpft, impf[e]! zu impfen. — der Impfarzt. Er hat mich, ihn, meinen Sohn geimpft. Ich habe das Auge auf einen wilden Stamm geimpft.

Impfling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

implicite (im=plicite; eingeſchloſſen, inbegriffen).

imponderabel (unwägbar), imponderab[e]ler, imponderabelſten.

imponieren (Achtung einflößen); imponiere, imponierſt, imponiert; imponierte, -ſt, -; imponier[e]! zu imponieren. — Du imponierſt mir, ihm, ihr, dem Mädchen mit deiner ganzen Perſönlichkeit, deinem Gelde (durch deine ganze Perſönlichkeit, dein Geld).

Import (die Einfuhr), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — die Import=Cigarre.

importieren; importiere, importierst, importiert; importierte, -st, -; importiert, importier[e]! zu importieren. — Wir importieren besonders Cigarren vom Auslande nach unserm Lande (in unser Land).

imposant (Achtung einflößend), -er, -[e]sten.

impotent (zeugungsunfähig), -er, -[e]sten.

Impotenz, die, unv.

Imprägnation (die Einprägung, Einträufung), die, unv.; -en, unv.

imprägnieren; imprägniere, imprägnierst, imprägniert; imprägnierte, -st, -; imprägniert, imprägnier[e]! zu imprägnieren.

Impresario (der Theaterunternehmer), der, -[s], -, -; -s, unv.

Impromptu (geistiges Stegreifswerk), das, -[s], -, -; -s, unv.

Improvisation (die Stegreifsdichtung), die, unv.; -en, unv.

Improvisator, der, -s, -, -; -en, unv.

improvisieren; improvisiere, improvisierst, improvisiert; improvisierte, -st, -; improvisiert, improvisier[e]! zu improvisieren.

Impuls (der Antrieb), der, Impulses, Impuls (od. Impulse), Impuls; Impulse, -, -n, -. — Ich habe es aus eigenem Impulse getan.

impulsiv.

imputieren (zurechnen, schuld geben); imputiere, imputierst, imputiert; imputierte, -st, -; imputiert, imputier[e]! zu imputieren. — Du imputierst mir, ihm mit Unrecht einen solchen Gedanken, die Schuld daran.

imstande (od. im stande).

in. — Nach in steht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe. Er ist im (in dem) Garten. Ich befinde mich in großer Besorgnis. Auf die Frage wohin? steht dagegen der 4. Fall zur Bezeichnung der Bewegung. Ich gehe in den Garten. Ich gerate in große Besorgnis.

Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so regiert in vielfach den 3. Fall, zuweilen jedoch auch den 4. Fall. Auskunft hierüber ist bei denjenigen Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörtern aufzusuchen, von welchen in abhängt; z. B. die Fügung in deine Laune, zähe im Geben, sich in der Malerei vervollkommnen.

inaktiv (untätig, amtlos).

Inauguration (feierliche Einführung), die, unv.; -en, unv.

inauguriert.

Inbegriff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

inbegriffen (od. einbegriffen).

Inbrunst, die, unv.

inbrünstig (inbrün-stig), -er, -sten.

indecent, s. indezent.

Indecenz, s. Indezenz.

indefinierbar (unerklärlich), -er, -sten.

indeklinabel (unbiegbar).

indelikat (unzart), -er, -[e]sten.

Indelt (od. Inlett), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

indem.

Indemnität (die Straflosigkeit), die, unv. — Es wurde mir, ihm, dem Kassierer beim Kassenabschluß Indemnität erteilt.

Independent (der Unabhängige), der, -en, -en, -en; -en, unv.

indes (od. indessen).

indeterminiert (unentschieden), -er, -[e]sten.

Index (das Inhaltsverzeichnis; der Seitenanzeiger), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

indezent (od. indecent; unanständig), -er, -[e]sten.

Indezenz, die, unv.; -en, unv.

Indicium, s. Indizium.

indifferent (gleichgültig), -er, -[e]sten.

Indifferentismus, der, unv.

Indignation (der Unwille), die, unv.

indigniert, -er, -[e]sten. — Er ist indigniert auf mich, ihn, sie, den Täter.

Indignität (die Unwürdigkeit), die, unv.; -en, unv.

Indigo, der, -[s], -, -. — das Indigoblau.

Indikativ (bestimmte Aussageweise des Zeitwortes), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Indikativform. ich gebe, du gibst, er gibt (Konjunktiv: ich gebe, du gebest, er gebe).

indirekt (auf einem Umwege), -er, -[e]sten.

indiskret (nicht verschwiegen), -er, -[e]sten.

Indiskretion, die, unv.; -en, unv.

indisponibel (unverfügbar), indisponib[e]ler, indisponibelsten.

indisponiert (übelgelaunt), -er, -[e]sten.
Indisposition, die, unv.; -en, unv.
indisziplíniert (od. indis-ziplíniert; zuchtlos), -er, -[e]sten.
Individualisation (Übertragung auf Einzelwesen), die, unv.; -en, unv.
individualisieren; individualisiere, individualisierst, individualisiert; individualisierte, -st, -; individualisiert, individualisier[e]! zu individualisieren.
individuell, -er, -sten.
Individuum, das, -[s], -, -; Individuen, unv.
Indizium (od. Indicium; das Anzeichen), das, -[s], -, -; Indizien (od. Inditien), unv. — der Indizienbeweis.
indolent (gleichgültig), -er, -[e]sten.
Indolenz, die, unv.
Indossement, s. Endossement.
Induktion (Schluß vom Einzelnen auf Allgemeines; Beweis durch Tatsachen; Erregung eines elektrischen Stromes), die, unv.; -en, unv. — die Induktionsmaschine.
induktiv.
indulgent (nachsichtig), -er, -[e]sten.
Indulgenz, die, unv.
Industrie (Indu-strie; der Gewerbfleiß), die, unv.; -[e]n, unv. — die Industriegegend. die Eisenindustrie.
industriell, -er, -sten.
industriös, industriöser, industriöseſten.
ineinander.
Inexpressibiles (Mehrz.; die Hosen), die, unv.
infallibel (unfehlbar), infallib[e]ler, infallibelsten.
Infallibilität, die, unv.
infam (ehrlos, verrucht), -er, -sten.
Infamie, die, unv.; -[e]n, unv.
Infanterie (das Fußvolk), die, unv.; -[e]n, unv.
Infanterist, der, -en (Infanteri-sten), -en, -en; -en, unv.
Infektion (die Ansteckung), die, unv.; -en, unv. — die Infektionskrankheit.
infernal (höllisch), -er, -sten.
infernalisch, -er, -[e]sten.
inficieren, s. infizieren.
Infinitiv (unbestimmte Form des Zeitwortes), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Infinitivendung. geh[e]n, sagen, wollen, tun.
infizieren (od. inficieren; anstecken); infiziere, infizierst, infiziert; infizierte, -st, -; infiziert, infizier[e]! zu infizieren. — Du hast mich, ihn, sie, das Kind mit deinem Husten infiziert.
Influenz (die Einströmung, Verteilung), die, unv. — die Influenzmaschine.
Influenza (die Grippe), die, unv.
in folge. — in folge des Verlustes, der schlechten Konjunktur.
Information (die Belehrung), die, unv.; -en, unv. — die Information über dich, ihn, sie, die Verhältnisse.
informieren; informiere, informierst, informiert; informierte, -st, -; informiert, informier[e]! zu informieren. — Ich werde mich über dich, ihn, den Bewerber informieren.
Infúl (die Bischofsmütze), die, unv.; -n, unv.
Infusion (der Aufguß), die, unv.; -en, unv. — das Infusionstierchen.
Ingenieur (der Baukundige), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — der Doktor-Ingenieur.
ingeniös (geistreich), ingeniöser, ingeniöseſten.
Ingeniosität, die, unv.
Ingenium, das, -[s], -, -; Ingenien, unv.
ingleichen.
Ingredíens (die Zutat; der Bestandteil), das, unv.; Ingredienzien (od. Ingredientien), unv.
Ingrimm, der, -[e]s, -[e], -.
ingrimmig, -er, -sten. — Er ist gegen (auf) mich, ihn, seinen Kollegen ingrimmig.
Ingwer, der, -s, -, -. — die Ingwerpflanze.
Inhaber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Geschäftsinhaber.
Inhalation (die Einatmung), die, unv.; -en, unv.
inhalieren; inhaliere, inhalierst, inhaliert; inhalierte, -st, -; inhaliert, inhalier[e]! zu inhalieren.
Inhalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Inhaltsangabe. inhaltsschwer. inhalts.
Inhärenz (das Anhaften, die Eigenschaft), die, unv.; -en, unv. — Die Schwerkraft ist eine Inhärenz aller Dinge.
inhärieren; es inhäriert, inhärierte, inhäriert. — Dieser Charakter-

zug inhäriert dir, ihm, deinem Sohn, der ganzen Familie, euch allen.

inhibieren (hindern); inhibiere, inhibierst, inhibiert; inhibierte, -st, -; inhibiert, inhibier[e]! zu inhibieren. — Er inhibierte mich, ihn, den Trunkenen am Weitertrinken.

Inhibition, die, unv.; -en, unv.

inhuman (unmenschlich, hart), -er, -sten. — Du bist inhuman gegen mich, ihn, den Bettler, die Armen.

Inhumanität, die, unv.

Initiale (der Anfangsbuchstabe), die, unv.; -n, unv.

Initiative (der Anfang, die Inangriffnahme), die, unv.; -n, unv.

Injurie (Injuri-e; die Beschimpfung), die, unv.; -n, unv. — Das ist eine Injurie gegen mich, ihn, den Gast.

Inkasso (Einziehen von barem Gelde), das, -[s], -, -; Inkassi, unv.

Inklination (die Zuneigung), die, unv.; -en, unv. — meine Inklination zu dir, ihm, zur Jagd, zum Reisen.

inklinieren; inkliniere, inklinierst, inkliniert; inklinierte, -st, -; inkliniert, inklinier[e]! zu inklinieren. — Ich inkliniere leicht zum Schwindel, zur Erkältung.

inklusiv[e] (eingeschlossen). — inklusive des Botenlohnes, der Zutat.

Inkognito (die Namensverheimlichung), das, -[s], -, -; -s, unv.

inkognito (unerkannt).

inkommensurabel (nicht meßbar).

inkommodieren (belästigen); inkommodiere, inkommodierst, inkommodiert; inkommodierte, -st, -; inkommodiert, inkommodier[e]! zu inkommodieren. — Du inkommodierst mich, ihn, den Beamten mit deinem ewigen Fragen.

inkompetent (unzuständig), -er, -[e]sten.

Inkompetenz, die, unv.; -en, unv.

inkomplett (unvollständig), -er, -[e]sten.

inkongruent (nicht deckend; unangemessen), -er, -[e]sten.

Inkongruenz, die, unv.; -en, unv.

inkonsequent (nicht folgerichtig), -er, -[e]sten.

Inkonsequenz, die, unv.; -en, unv.

inkonstant (unbeständig), -er, -[e]sten.

inkonvenabel (unpassend), inkonvenab[e]ler, inkonvenabelsten.

inkonvenient (unpassend, ungelegen), -er, -[e]sten.

Inkonvenienz, die, unv.; -en, unv.

inkorrekt (fehlerhaft), -er, -[e]sten.

Inkorrektheit, die, unv.; -en, unv.

Inkulpant (der Ankläger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Inkulpat (der Angeklagte), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Inkunabel (der Erstlingsdruck alter Bücher), die, unv.; -n, unv.

inkurabel (unheilbar), inkurab[e]ler, inkurabelsten.

Inkursion (feindlicher Einfall), die, unv.; -en, unv.

Inland, das, -[e]s, -[e], -.

Inländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

inländisch.

Inlaut, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Inlautsbuchstabe.

Inlett (od. Indelt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Inlettzeug.

inliegend (besser als einliegend).

inmitten. — inmitten des Lärmes, der tobenden Menge.

innen, innerer, innersten. — nach innen. von innen heraus. im Inner[e]n der Erde. im Innersten meines Herzens.

innerhalb. — Nach innerhalb steht gewöhnlich der 2. Fall, bei Zeitbestimmungen auch der 3. Fall. innerhalb unseres Gartens, der Stadt, dieses Monats, des Jahres; innerhalb drei Monaten, Jahren.

innerlich, -er, -sten.

innewerden, s. gutwerden. — Ich bin erst jetzt deiner, seiner, des Regens, seiner Anwesenheit (den Regen, seine Anwesenheit) innegeworden.

innig, -er, -sten.

inniglich, -er, -sten.

Innung, die, unv.; -en, unv. — der Innungsvorstand.

inopportun (unzweckmäßig, ungelegen), -er, -sten.

inquirieren (untersuchen, verhören); inquiriere, inquirierst, inquiriert; inquirierte, -st, -; inquiriert, inquirier[e]! zu inquirieren. — Er inquirierte mich, ihn, sie, den Gefangenen.

Inquisition, die, unv.; -en, unv. — die Inquisition[s]zeit. das Inquisitions-Tribunal.

Inquisitor, der, -s, -, -; -en, unv.

inquisitorisch.

Insasse, der, -n, -n, -n; -n, unv.

insbesondere.

Inscenierung (In-scenierung; od. Inszenierung; die Bühnendarstellung), die, unv.; -en, -unv.

Inschrift, die, unv.; -en, unv. — die Inschriftensammlung. die Inschrift auf dem Stein, der Tafel.

Insekt, das, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — das Insektenpulver.

Insel, die, unv.; -n, unv. — die Inselbewohner. inselartig.

Inserat (Anzeige in einer Zeitung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Inserat[en]-Beilage.

inserieren; inseriere, inserierst, inseriert; inserierte, -st, -; inseriert, inserier[e]! zu inserieren. — Ich habe es in der Zeitung, dem Blatt inseriert.

Insertion, die, unv.; -en, unv. — die Insertionsgebühr.

insgeheim.

insgemein.

insgesamt.

Insiegel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Insignien (Mehrz.; die Würdezeichen), die, unv. — die Reichsinsignien.

Insinuation (die Einschmeichelung; die Einhändigung), die, unv.; -en, unv.

insinnieren; insinniere, insinnierst, insinniert; insinnierte, -st, -; insinniert, insinnier[e]! zu insinnieren. — Du hast dich bei mir, ihm, deinem Vorgesetzten insinniert.

inskribiert (eingeschrieben in ein Verzeichnis).

Inskription (In-skrip-tion), die, unv.; -en, unv.

insofern.

insolide (leichtsinnig, unzuverlässig), -r, -sten.

Insolidität, die, unv.

insolvent (zahlungsunfähig), -er, -[e]sten.

Insolvenz, die, unv.; -en, unv.

insonderheit.

insonders.

insoweit.

Inspekteur (der Aufseher), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Inspektion, die, unv.; -en, unv. — der Inspektionsbezirk. die Inspektion über den Lehrer, die Schule.

Inspektor, der, -s, -, -; -en, unv. — die Inspektorstelle. der Oberinspektor.

Inspicient, s. Inspizient.

inspicieren, s. inspizieren.

Inspiration (die Eingebung, Begeisterung), die, unv.; -en, unv. — der Inspirationsglaube.

inspirieren; inspiriere, inspirierst, inspiriert; inspirierte, -st, -; inspiriert, inspirier[e]! zu inspirieren. — Er hat mich, ihn, den Täter zu diesem Verbrechen inspiriert.

Inspizient (od. Inspicient; der Aufseher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

inspizieren (od. inspicieren); inspiziere, inspizierst, inspiziert; inspizierte, -st, -; inspiziert, inspizier[e]! zu inspizieren. — Er hat mich, ihn, den Lehrer (bei mir, ihm, dem Lehrer) schon inspiziert.

Installation (die Bestallung, Einsetzung), die, unv.; -en, unv. — Er hat seine Installation als Beamter erhalten.

installiert.

inständig, -er, -sten.

Instandsetzung (Instandset-zung), die, unv.; -en, unv.

Instanz (vorgesetzte Behörde; die Einwendung), die, unv.; -en, unv. — der Instanzengang.

Instinkt (der Naturtrieb), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tierinstinkt.

instinktiv.

Institut (die Anstalt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Institutsvorsteher.

Institution (die Einrichtung), die, unv.; -en, unv.

instruieren (belehren); instruiere, instruierst, instruiert; instruierte, -st, -; instruiert, instruier[e]! zu instruieren. — Ich instruierte dich, ihn, den Lehrling in diesem Zweige, dieser Kunst, über das Verhalten (wegen des Verhaltens).

Instruktion, die, unv.; -en, unv. — die Instruktion[s]stunde.

instruktiv, -er, -sten. — Das war für mich, ihn, den Schüler äußerst instruktiv.

Instrument (das Werkzeug), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Instrumenten-Handlung. das Musikinstrument.

Instrumentalmusik, die, unv.

Insubordination (die Widersetzlichkeit), die, unv.; -en, unv. — die Insubordination gegen mich, ihn, deinen Meister.

Insulaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

insularisch.

Insult (die Beschimpfung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Das ist ein Insult gegen mich, ihn, meinen Freund.

insultieren; insultiere, insultierst, insultiert; insultierte, -st, -; insultiert, insultier[e]! zu insultieren. — Er hat mich, ihn, seinen Landsmann insultiert.

Insurgent (Empörer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Insurgenten-Anführer.

Insurrektion, die, unv.; -en, unv.

intakt (unberührt), -er, -[e]sten.

Integral (Funktion in der Rechnung mit unendlich kleinen Größen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Integral-Rechnung.

integrierend (wesentlich).

Integrität (die Unversehrtheit), die, unv.

Intellekt (der Verstand), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

intellektuell.

intelligent (einsichtig), -er, -[e]sten.

Intelligenz, die, unv.

intelligibel (übersinnlich).

Intendant (der Aufseher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Theater-Intendant.

Intendantur, die, unv.; -en, unv. — — die Intendantur-Karriere.

Intendanz, die, unv.; -en, unv.

intensiv (innerlich, wirksam), -er, -sten.

Intensivität, die, unv.

Intention (die Absicht), die, unv.; -en, unv.

Interdikt (das Verbot; der Kirchenbann), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Die Kirche hat mich, ihn, den Abtrünnigen mit dem Interdikt belegt.

interessant (inter-essant; anziehend, reizvoll), -er, -[e]sten.

Interesse, das, -s, -, -; -n, unv. — Ich habe kein Interesse an deinem Plane, der Trinkerei, am Spiel.

Interessent (der Beteiligte), der, -en, -en, -en; -en, unv.

interessieren; interessiere, interessierst, interessiert; interessierte, -st, -; interessiert, interessier[e]! zu interessieren. — Das hat mich, ihn, den Schüler nicht interessiert. Ich bin bei dieser Sache nicht interessiert.

Interieur (das Innere), das, -s, -, -; -s, unv.

Interim (Inter-im; der Zwischenzustand), das, -s, -, -; -s, unv. — die Interimsquittung.

Interimistikum (Inter-imi-stikum), das, -[s], -, -; Interimistika (od. Interimistiken, unv.), -, Interimistiken, -.

interimistisch.

Interjektion (der Empfindungslaut), die, unv.; -en, unv. — au! o weh!

Intermezzo (das Zwischen[akts]spiel), das, -[s], -, -; -s, unv.

intermittierend (in Zwischenräumen unterbrochen).

intern (innerlich), -er, -sten.

Internat (Erziehungsanstalt, in der die Zöglinge wohnen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Internatsanstalt.

international (die Beziehungen zwischen den Völkern betreffend).

Internationalität, die, unv.

interniert (ins Innere des Landes verwiesen).

Interpellant (der Zwischenredner), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Interpellation, die, unv.; -en, unv.

interpellieren; interpelliere, interpellierst, interpelliert; interpellierte, -st, -; interpelliert, interpellier[e]! zu interpellieren. — Ich interpellierte dich, ihn, den Redner über die Meinung, die Worte (wegen der Meinung, der Worte).

interpoliert (eingeschoben, verfälscht).

Interpret (der Ausleger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Interpretation, die, unv.; -en, unv.

interpretieren; interpretiere, interpretierst, interpretiert; interpretierte, -st, -; interpretiert, interpretier[e]! zu interpretieren. — Du hast mich, ihn, meine Rede, sein Wort falsch interpretiert.

interpunktieren (od. interpungieren; mit Schriftzeichen versehen); interpunktiere, interpunktierst, interpunktiert; interpunktierte, -st, -; interpunktiert, interpunktier[e]! zu interpunktieren.

Interpunktion, die, unv.; -en, unv.

Interregnum (die Zwischenherrschaft), das, -[s], -, -; Interregna (od. Interregnen, unv.), -, Interregnen, -.

Interrogativ (fragendes Fürwort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — wer? was? welcher?

Interrogativum, das, -[s], -, -; Interrogativa (od. Interrogativen, unv.), -, Interrogativen, -.

Intervall (der Zwischenraum, Tonabstand), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

intervenieren (sich ins Mittel legen, sich einmischen); interveniere, intervenierst, intervenient; intervenierte, -st, -; intervenient, intervenier[e]! zu intervenieren.

Intervention, die, unv.; -en, unv.

intim (innig), -er, -sten.

Intimität, die, unv.; -en, unv.

Intimus, der, unv.; Intimusse (od. Intimi, unv.), -, -n, -.

intolerant (unduldsam), -er, -[e]sten.

Intoleranz, die, unv.

intonieren (anstimmen); intoniere, intonierst, intoniert; intonierte, -st, -; intoniert, intonier[e]! zu intonieren.

Intransitiv (Zeitwort ohne Objekt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — gehen, klagen, schaudern.

Intransitivum, das, -[s], -, -; Intransitiva (od. Intransitive), -, Intransitiven, -.

Intrigant (der Ränkemacher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

intrigant, -er, -[e]sten. — Du bist gegen mich, ihn, jeden Menschen intrigant.

Intrige (od. Intrigue), die, unv.; -n, unv. — Du schmiedest (spinnst) gegen mich, ihn, sie, deinen Nachbar Intrigen.

intrigieren (od. intriguieren); intrigiere, intrigierst, intrigiert; intrigierte, -st, -; intrigiert, intrigier[e]! zu intrigieren. — Du intrigierst gegen mich, ihn, sie, deinen Wohltäter.

Intrigue, s. Intrige.

intriguieren, s. intrigieren.

Introduktion (die Einleitung), die, unv.; -en, unv.

Intuition (innere Anschauung), die, unv.; -en, unv.

intuitiv.

invalid (kraftlos, dienstunfähig), -er, -[e]sten.

Invalide, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Invalidenschein.

Invalidität, die, unv. — die Invaliditätsmarke.

Invasion (feindlicher Einfall), die, unv.; -en, unv.

Invektive (der Angriff, die Schmähung), die, unv.; -n, unv. — Der Brief strotzt von Invektiven gegen mich, ihn, den Adressaten.

Inventar (der Besitzstand), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Inventarien, unv.), -, -n, -. — das Inventarverzeichnis.

Inventarisation (Aufzeichnung des Besitzstandes), die, unv.; -en, unv.

inventarisieren; inventarisiere, inventarisierst, inventarisiert; inventarisierte, -st, -; inventarisiert, inventarisier[e]! zu inventarisieren.

Inventur (Aufzeichnung des Besitzstandes), die, unv.; -en, unv.

Investitur (Inve-stitur; Belehnung des Bischofs mit Ring und Hirtenstab), die, unv.; -en, unv.

invitieren (einladen, auffordern); invitiere, invitierst, invitiert; invitierte, -st, -; invitiert, invitier[e]! zu invitieren. — Er hat mich, ihn, seinen Gast invitiert.

involvieren (in sich enthalten); involviere, involvierst, involviert; involvierte, -st, -; involviert, involvier[e]! zu involvieren.

inwärts.

inwendig.

inwiefern.

inwieweit.

inzwischen.

Ipsismus (die Selbstsucht), der, unv.

irden.

irdisch.

Irene, s. Marie.

irenisch (friedenstiftend), -er, -[e]sten.

irgend. — irgendwo. irgendwohin. irgend einer.

Iris (die Regenbogenhaut), die, unv.; -, unv.

Irmgard, s. Gertrud.

Ironie (feiner Spott), die, unv.; -[e]n, unv.

ironisch, -er, -[e]sten.

ironisieren; ironisiere, ironisierst, ironisiert; ironisierte, -st, -; ironisiert, ironisier[e]! zu ironisieren.

irrational (nicht zu berechnen, durch Zahlen nicht auszudrücken).

irrationell (unvernünftig), -er, -sten.

irre. — irre sein.

Irre, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Irrenanstalt. — Irre, die, unv. in der Irre sein. in die Irre gehen.

irre führen; führe, führst, führt irre; führte, -st, -irre; irre geführt, führ[e] irre! irre zu führen. — Du hast mich, ihn, den Richter irre geführt.

irregulär (unregelmäßig), -er, -sten.

irrelevant (unerheblich), -er, -[e]sten.

irreligiös (ungläubig), irreligiöser, irreligiösesten.

Irreligiosität, die, unv.

irre machen; mache, machst, macht irre; machte, -st, -irre; irre gemacht, mach[e] irre! irre zu machen. — Er hat mich, ihn, den Schüler ganz irre gemacht.

irren; irre, irrst, irrt; irrte, -st, -; geirrt, irr[e]! zu irren. — Ich habe mich in dir, ihm, diesem Menschen, meiner Berechnung geirrt.

irreparabel (unersetzlich, nicht verbesserlich), irreparab[e]ler, irreparabelsten.

irrevokabel (unwiderruflich).

Irrfahrt, die, unv.; -en, unv.

Irrglauben (od. Irrglaube), der, -s, -, -.

irrgläubig, -er, -sten.

irrig, -er, -sten.

irritieren (erregen, erzürnen); irritiere, irritierst, irritiert; irritierte, -st, -; irritiert; irritier[e]! zu irritieren. — Das hat mich, ihn, deinen Kameraden irritiert. Ich war wegen des Verlustes, der Neckerei irritiert.

Irrlehre, die, unv.; -n, unv.

Irrlicht, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Irrtum, der, -[e]s, -[e], -; Irrtümer, -, -n, -.

irrtümlich, -er, -sten.

Irrung, die, unv.; -en, unv.

Irrweg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Isaak, s. Gottschalk.

Isabella, s. Maria.

Isabelle (braungelbes Pferd), die, unv., -n, unv. — isabellenfarbig.

Isagogik (einleitende Wissenschaft), die, unv.

Ischias (die Hüftgicht), die, unv.

Isegrimm (Name für den Wolf), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Isidor, s. Arthur.

Islam (od. Islam; der Mohammedanismus), der, -s, -, -.

Ismael (od. Ismael), s. Emanuel.

Isolator (Nichtleiter der Elektrizität), der, -s, -, -; -en, unv.

isolieren (absondern); isoliere, isolierst, isoliert; isolierte, -st, -; isoliert, isolier[e]! zu isolieren. — Warum isolierst du dich immer?

Isotherme (Linie auf der Landkarte, welche gleiche mittlere Jahrestemperatur anzeigt), die, unv.; -n, unv.

Israelit (od. Israelit), der, -en, -en, -en; -en, unv.

israelitisch (od. israelitisch).

isthmisch.

Isthmus (Landenge zwischen zwei Meeren), der, unv.; Isthmen, unv.

Italien, -s, -, -. — S. Deutschland.

Italiener, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

italienisch.

J.

ja. — jawohl.

Ja, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Jawort.

jach.

jachern; jach[e]re, jacherst, jachert; jacherte, -st, -; gejachert, jachre (jach-re; od. jacher[e])! zu jachern.

Jacht, die, unv.; -en, unv.

Jacke (Jak-ke), die, unv.; -n, unv. — Ich zog mir nur die Jacke an. Ich habe dir, ihm, dem ungezogenen Buben die Jacke voll gehauen.

Jackett (Jak-kett), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Jackettarbeiterin.

Jagd, die, unv.; -en, unv. — der Jagdhund. die Hochjagd. jagd-

eifrig. Er ist auf die Jagd gegangen. die Jagd nach dem Glücke. die Jagd auf den Eber, das Hochwild, die Hasen.

jagen; jage, jagst, jagt; jagte, -st, -; gejagt, jag[e]! zu jagen. — Ich werde mir eine Kugel durch den Kopf, das Herz jagen. Er hat mich, ihn, sie, den Hasen, das Wild gejagt.

Jäger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Jägersprache. der Hofjäger.

Jaguar, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

jäh[e], -er, -sten. — der Jähzorn. jähzornig.

jählings.

Jahr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Jahrmarkt. die Jahreszeit. das Schaltjahr. jahraus, jahrein, jahrelang. drei Jahr[e] (Monat[e]) alt. auf drei Jahr[e]. in, nach, vor drei Jahren (Monaten).

Nach Zahlen lautet bei Jahr und Monat die Mehrzahl meist wie die Einzahl, jedoch nur im 1. und 4. Fall. — S. Dutzend. Ich bin bereits in hohen Jahren, komme in hohe Jahre.

jähren; es jährt (sich), jährte (sich), gejährt.

jährig (ein Jahr dauernd, alt). — langjährig. einjährig. der Einjährig-Freiwillige.

jährlich (alle Jahre wiederkehrend). — vierteljährliche Zinsen.

Jährling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Jahrzehnt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Jakob, s. Gottlieb. — die Jakob[s]straße.

Jakobine, s. Marie.

Jalousie (das Fenstergitter), die, unv.; -[e]n, unv.

Jammer, der, -s, -, -. — der Jammeranblick. jammerbleich. der Jammer über dich, ihn, seinen Verlust, die Tat.

jämmerlich, -er, -sten.

jammern; jamm[e]re, jammerst, jammert; jammerte, -st, -; gejammert, jammre (od. jammer[e])! zu jammern. — Der Mörder, die Unglückliche jammert mich, ihn, den Richter. Es jammert mich, ihn, den Richter der Mörder, die Unglückliche (des Mörders, der Unglücklichen). Er jammert nur nach hoher Ehre und vielem Gelde. Jammere nicht immer über (um) deinen Verlust, die verfehlte Spekulation (wegen deines Verlustes, der verfehlten Spekulation)!

Janhagel (gemeines Volk), der, -s, -, -.

Janitschar (türkischer Fußsoldat), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Janitscharenmusik.

Jänner, der, -[s], -, -; -, -, -n, -. — S. April.

Januar, der, -[s], -, -; -e, -, -n, -. — S. April.

Japan, -s, -, -. — S. Deutschland.

Japaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Japanese, der, -n, -n, -n; -n, unv.

japanesisch (od. japanisch).

jappen; jappe, jappst, jappt; jappte, -st, -; gejappt, japp[e]! zu jappen. — Ich jappte nach frischer Luft.

Jargon (verderbte Sprache, Kauderwelsch), der, -s, -, -; -s, unv.

Jasmin, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Jasminblüte.

Jaspis (Jas-pis), der, unv.; -, unv.

jäten; jäte, jät[e]st, jätet; jätete, -st, -; gejätet, jät[e]! zu jäten.

Jauche, die, unv.; -n, unv.

jauchzen; jauchze, jauchzt (od. jauchzest), jauchzt; jauchzte, -st, -; gejauchzt, jauchz[e]! zu jauchzen. — Man jauchzte mir, ihm, dem König, der Sängerin. Ich jauchzte mich ganz heiser. Er jauchzte über dich, ihn, sie, seinen Gewinn, die Nachricht.

jawohl.

je. — je länger, je (desto) lieber.

Jean, -s, -, -. der Jean, unv.; -s, unv. — S. Adalbert.

jedenfalls (od. jedesfalls).

jeder, s. der, die, das. — jederein. ein jeder. ein jeder Mann. — S. ein.

jedermann.

jederzeit.

jedesfalls (od. jedenfalls).

jedesmal.

jedesmalig.

jedoch.

jedweder.

jeglicher, s. der, die, das. — ein jeglicher. ein jeglicher Mann. — S. ein.

Jehovah, -s, -, -.

Jelängerjelieber, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

jemals.

jemand, -es, -[em], -[en]. — jemand anders. irgend jemand. jemand Fremdes.

jemine!

jener, s. dieser, diese, dies.

Jenny, s. Betty.

jenseit[s]. — Nach jenseit[s] steht stets der 2. Fall. jenseits des Berges, der Elbe.

Jenseit, das, -s, -, -.

jenseitig.

Jenseits, das, unv.

Jeremiade (das Klagelied), die, unv.; -n, unv.

Jesuit, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Jesuitenorden. jesuitenhaft.

jesuitisch, -er, -[e]sten.

Jesuitismus, der, unv.

Jesus Christus, Jesu Christi, Jesu Christo, Jesum Christum.

Jett, das, -[e]s, -[e], -.

jetzig (jet-zig).

jetzo.

jetzt.

Jeu (das Spiel), das, -[s], -, -; -s, unv.

jeuen; jeue, jeu[e]st, jeut; jeute, -st, -; gejeut, jeu[e]! zu jeuen. — Er hat mit mir, ihm um eine große Summe gejeut.

jeweilen.

jeweilig.

Jingo (Schreier nach Raubkrieg), der, -[s], -, -; -s, unv.

Joachim, s. Ephraim.

Jobber (der Wucherer), der, -s, -, -; - (od. -s, unv.), -, -n, -, unv.

Jobst, s. Au'gust.

Joch, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Jochträger.

Jockei (od. Jockey; der Stallknecht), der, -[s], -, -; -s, unv. — der Jockeiklub.

Jod, das, -[e]s, -[e], -.

jodeln; jod[e]le, jodelst, jodelt; jodelte, -st, -; gejodelt, jodel[e]! zu jodeln. — Er jodelte vor Freude über den Gewinn, das Glück.

Jodler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Johann, s. Jean.

Johanna, s. Maria.

Johanne, s. Marie.

Johannes, Johannis, -, -. der Johannes, unv.; -, unv. — die Johannisbeere. der Johannisbeerwein. der Johanni[s]tag. S. Adalbert.

johlen; johle, johlst, johlt; johlte, -st, -; gejohlt, johl[e]! zu johlen.

Jokus (der Scherz), der, unv.

Jolle, die, unv.; -n, unv.

Jonathan, s. Jean.

Jongleur (der Gaukler), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

jonisch.

Joppe, die, unv.; -n, unv.

Josef (amtlich: Joseph), s. Adolf.

Josua, -s, -, -. der Josua, unv.; -s, unv. — S. Adalbert.

Jota (kleinster griechischer Buchstabe, die Kleinigkeit), das, -[s], -, -; -s, unv.

Jonjon (Spielzeug zum Auf- und Abrollen), das, -[s], -, -; -s, unv.

Journal (das Tagebuch, Tageblatt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Journalismus (das Zeitschriftwesen), der, unv.

Journalist, der, -en (Journali-sten), -en, -en; -en, unv. — die Journalistenlaufbahn.

journalistisch.

jovial (scherzhaft), -er, -sten.

Jovialität, die, unv.

Jubel, der, -s, -, -. — das Jubelgeschrei. jubeltrunken. der Jubel über mich, ihn, meine Ankunft, dein Geschenk.

jubeln; jub[e]le, jubelst, jubelt; jubelte, -st, -; gejubelt, juble (jub-le; od. jubel[e])! zu jubeln. — Juble nicht zu früh über mich, ihn, deinen Sieg, deine Rache!

Jubilar, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Jubiläum, das, -[s], -, -; Jubiläen, unv. — die Jubiläumsfeier.

jubilieren; jubiliere, jubilierst, jubiliert; jubilierte, -st, -, jubiliert, jubilier[e]! zu jubilieren. — Er jubilierte über mich, ihn, seine Anstellung, das Geschenk.

juch!

Juchart (od. Juchert), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

juchhe[i]!

Juchten (od. Juften), der, -s, -, -; -, unv. — das Juchtenleder.

juchten (od. juften).

jucken (juk-ken); jucke, juckst, juckt; juckte, -st, -; gejuckt, juck[e]! zu jucken. — Mir juckt der ganze Leib, die Nase, das Ohr. Ich habe mir die Haut blutig gejuckt. Es juckt (ich jucke) mich am Finger, an der Nase, auf dem ganzen Leibe, im Ohr.

Jucks, s. Jux.
juckſig, s. juxig.
Judaïsmus, der, unv.
Jude, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Jüdin, die, Mehrz. -nen. die Judengaſſe.
Judentum, das, -[e]s, -[e], -
jüdiſch, -er, -[e]ſten.
Judith, s. Eliſabeth.
Juften, s. Juchten.
juften, s. juchten.
Jugend, die, unv. — die Jugenderinnerung. jugendfriſch.
jugendlich, -er, -ſten.
Juli, der, -[s], -, -; -s, unv. — S. April.
Julian, s. Alwin.
Juliane, s. Marie.
Julie, s. Marie.
Julius, unv. der Julius, unv.; -, unv. — S. Adalbert.
Julklapp, die, unv.; -en, unv.
jung, jünger, jüngſten. — jung und alt.
Junge, der, -n, -n, -n; -n, unv. (familiär: -ns, unv.). — der Dummejungenſtreich (ein Dummerjungenſtreich). jungenhaft. — Junge, das, -n, -n, -; -n, unv. — ein Junges, Mehrz. Junge.
jungen; junge, jungſt, jungt; jungte, -ſt, -; gejungt, jung[e]! zu jungen.
Jünger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Jüngerſchar.
Jungfer, die, unv.; -n, unv. — die Jungfer[n]ſchaft. jungfer[n]haft.
jüngferlich, -er, -ſten. — altjüngferlich.
Jungfrau, die, unv.; -en, unv. — die Jungfrau[en]ſchaft. jungfrauenhaft.
jungfräulich, -er, -ſten.
Junggeſelle, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Junggeſellentum.
Jüngling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Jünglingsalter. jünglingsmäßig.
jüngſt.
Juni, der, -[s], -, -; -s, unv. — S. April.
junior (der jüngere).
Junker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Junkerwirtſchaft. der Landjunker. junkerhaft.
junkerlich, -er, -ſten.
junoniſch (majeſtätiſch, ſchön), -er, -[e]ſten.
Jürgen, s. Jean.
juridiſch (rechtlich, gerichtlich), -er, -[e]ſten.
Jurisdiktion (die Rechtſprechung; das Gerichtsgebiet), die, unv.; -en, unv.
Jurisprudenz (die Rechtswiſſenſchaft), die, unv.
Juriſt, der, -en (Juriſten), -en, -en; -en, unv. — der Juriſtenſtand. juriſtenhaft.
juriſtiſch (juriſtiſch).
Jury (der Gerichtshof), die, unv.; -s (od. Juries) unv.
Jus, das, unv.; Jura, (2. und 3. Fall ungebräuchlich), -.
juſt.
juſtieren (juſtieren; fertig, richtig machen); juſtiere, juſtierſt, juſtiert; juſtierte, -ſt, -; juſtiert, juſtier[e]! zu juſtieren.
Juſtiz (die Rechtspflege, Gerechtigkeit), die, unv. — die Juſtizpflege.
Juſtiziar (der Gerichtsverwalter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Jute, die, unv. — die Juteſpinnerei.
Juwel, das (od. der), -[e]s, -[e], -; -en, unv. — der Juwelenhändler.
Juwelier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Juwelierladen.
Jux (der Scherz; der Schmutz), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Juxartikel. Er hat (treibt) ſeinen Jux mit mir, ihm, dem Kinde.
juxig, -er, -ſten.

K.

Kabache (od. Kabacke), die, unv.; -n, unv.

Kabale (heimtückischer Streich), die, unv.; -n, unv.

Kabarett (das Kaffeebrett), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ka'bbala (Geheimlehre der Juden), die, unv.

Kabel (der Losanteil), die, unv.; -n, unv. — Kabel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Kabellänge.

Kabeljau, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kabeln; kab[e]le, kabelst, kabelt; kabelte, -st, -; gekabelt, kable (kab-le; od. kabel[e])! zu kabeln. — Er kabelte mit mir, ihm über den Schmuck, das Geschenk (wegen des Schmuckes, des Geschenkes).

Kabine (die Schiffskammer), die, unv.; -n, unv.

Kabinett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kabinett[s]stück.

Kabriolett (leichter Gabelwagen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kabuse, die, unv.; -n, unv.

Kachel, die, unv.; -n, unv. — der Kachelofen.

Kadaver (der Leichnam), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kadenz (Schlußlauf in Tonstücken), die, unv.; -en, unv.

Kadett, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Kadettenanstalt. kadettenhaft.

kadukk (hinfällig; bescheiden), -er, -sten.

Käfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Käfergeschlecht.

Kaff, das, -[e]s, -[e], -.

Kaffee, der, -s, -, -; -s, unv. — die Kaffeebohne.

Kaffeïn, das, -s, -, -.

Käfig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Käfigstange.

Kaftan (türkischer Oberrock), der, -s, -, -; -s, unv.

kahl, -er, -sten. — der Kahlkopf.

Kahm, der, -[e]s, -[e], -.

kahmen; es kahmt, kahmte, gekahmt.

kahmig, -er, -sten.

Kahn, der, -[e]s, -[e], -; Kähne, -, -n, -. — die Kahnfahrt. der Oderkahn. kahnartig.

kahnen; kahne, kahnst, kahnt; kahnte, -st, -; gekahnt, kahn[e]! zu kahnen.

Kai, s. Quai.

Kaïman (der Alligator), der, -s, -, -; -s, unv.

Kaiser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Kaiserin, die, Mehrz. -nen. die Kaiserkrone. — S. Herzog.

kaiserlich. — das Kaiserlich-Königliche Zollamt.

Kaisertum, das, -[e]s, -[e], -; Kaisertümer, -, -n, -.

Kajüt[t]e, die, unv.; -n, unv. — der Kajüttenraum.

Kakadu, der, -[s], -, -; -s, unv.

Kakao, der, -[s], -, -; -s, unv. — die Kakaobohne.

Kake (weißer Schiffszwieback), der, -[s], -, -; -s, unv.

kakelbunt, -er, -[e]sten.

Kaktus, der, unv.; Kakteen, unv. — die Kaktusblüte.

Kalamität (die Not, traurige Lage), die, unv.; -en, unv.

Kalauer (der Wortwitz), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kalb, das, -[e]s, -[e], -; Kälber, -, -n, -. — das Kalb[s]fell. der Kalbsbraten. die Kälberbrust.

kalben; kalbe, kalbst, kalbt; kalbte, -st, -; gekalbt, kalb[e]! zu kalben.

kalbern (od. kälbern); kalb[e]re, kalberst, kalbert; kalberte, -st, -; gekalbert, kalbre(kalb-re od. kalber[e])! zu kalbern.

Kaldaunen (Mehrz.; die Gedärme), die, unv.

Kaleidoskop (Kaleido-skop; das Schönsehrohr), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kaleidoskopisch.

Kalender, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kalendermacher.

Kalesche (der Halbwagen), die, unv.; -n, unv.

Kalfaktor (der Einheizer), der, -s, -, -; -en, unv.

kalfatern (Schiff auswergen); kalfat[e]re, kalfaterst, kalfatert; kalfaterte, -st, -; kalfatert, kalfatre (kalfat-re; od. kalfater[e])! zu kalfatern.

Kali, das, -[s], -, -.

Kaliber (die Geschützweite; die Güte), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kalif (morgenländischer Statthalter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kaliko, der, -[s], -, -; -s, unv.

Kalium, das, -[s], -, -.

Kalk, der, -[e]s, -[e], -. — der Kalkanstrich. kalkartig.

kalken; kalke, kalkst, kalkt; kalkte, -st, -; gekalkt, kalk[e]! zu kalken.

kalkicht (od. kalkig).

Kalkul (die Berechnung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kalkulation, die, unv.; -en, unv.

Kalkulator, der, -s, -, -; -en, unv.

kalkulieren; kalkuliere, kalkulierst, kalkuliert; kalkulierte, -st, -; kalkuliert, kalkulier[e]! zu kalkulieren.

Kalla, die, unv.; -s, unv.

Kalligraph (der Schönschreiber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kalligraphie, die, unv.; -[e]n, unv.

kalligraphisch.

Kalmank, der, -[e]s, -[e], -.

Kalmäuser (der Grillenfänger), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kalmuck, der, -[e]s, -[e], -.

Kalmus, der, unv.

Kalosche, s. Galosche.

kalt, kälter, kälteſten. — die Kaltschale. kaltgründig. Du bist kalt gegen mich, ihn, sie, deinen Verwandten.

kaltblütig, -er, -sten. — Ich bin im Kampfe, in der Gefahr kaltblütig.

Kälte, die, unv. — der Kältegrad. kälteerzeugend (Kälte erzeugend).

kälten; kälte, kält[e]st, kältet; kältete, -st, -; gekältet, kält[e]! zu kälten.

kältlich, -er, -sten.

Kamasche, s. Gamasche.

Kamee (kleines erhabenes, auf Stein geschnittenes Bild), die, unv.; -[e]n.

Kame[e]l, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kamelgarn. kamelhaft.

Kamelie (Kameli-e), die, unv.; -n, unv.

Kamelott, der, -[e]s, -[e], -.

Kamerad, der, -en, -en, -en; -en, unv.

kamerad[schaft]lich, -er, -sten.

Kamille, die, unv.; -n, unv. — der Kamillenthee.

Kamin, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kaminfeger. kaminartig.

Kamisol (die Unterjacke), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kamm, der, -[e]s, -[e], -; Kämme, -, -n, -. — kammförmig. Dir, ihm ist der Kamm geschwollen. Er hat mich, ihn, den Schwätzer über den Kamm gehauen.

kämmen; kämme, kämmst, kämmt; kämmte, -st, -; gekämmt, kämm[e]! zu kämmen.

Kammer, die, unv.; -n, unv. — der Kammerdiener. die Herzkammer.

Kämmerei, die, unv.; -en, unv.

Kämmerer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kamm[m]acher (Kamm-macher), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kammrad, das, -[e]s, -[e], -; Kammräder, -, -n, -.

Kamp, der, -[e]s, -[e], -; Kämpe, -, -n, -.

Kampagne, s. Campagne.

Kämpe, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Kampf, der, -[e]s, -[e], -; Kämpfe, -, -n, -. — der Kampfhahn. kampfunfähig. kampf[es]müde.

kämpfen (kämp-fen); kämpfe, kämpfst, kämpft; kämpfte (kämpf-te), -st, -; gekämpft, kämpf[e]! zu kämpfen. — Ich hatte mich schon matt und müde gekämpft. Er kämpfte mit mir, ihm, seinem Gegner, dem Schicksal (gegen mich, ihn, seinen Gegner, das Schicksal) vergebens. Ich kämpfe um (für) einen hohen Preis, ein hohes Ideal.

Kampfer, der, -s, -, -.

Kämpfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Kämpfermanier.

kampieren (lagern); kampiere, kampierst, kampiert; kampierte, -st, -; kampiert, kampier[e]! zu kampieren. — Er kampierte auf der Straße, auf freiem Felde, im Schuppen, in der freien Natur.

Kanal, der, -[e]s, -[e], -; Kanäle, -, -n, -. — der Kanalbau.

Kanalisation, die, unv.; -en, unv.

kanalisiert.

Kanapee, das, -[s], -, -; -s, unv.

Kanarienvogel, der, -s, -, -; Kanarienvögel, -, -n, -.

Kanaster, -s, -, -.

Kandelaber (der Hochleuchter), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kandidat (der Amtsbewerber), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Kandidatenliste.

Kandidatur, die, unv.; -en, unv.

kandidieren; kandidiere, kandidierst, kandidiert; kandidierte, -st, -; kandidiert, kandidier[e]! zu kandidieren. — Er kandidierte bei den Reichstagswahlen gegen mich, ihn.

kandieren (verzuckern); es kandiert, kandierte, kandiert.

Kandis, der, unv.

Kane[e]l, der, -[e]s, -[e], -.

Kanevas, der, unv.; -, unv.

Känguruh, das, -[s], -, -; -s, unv.

Kaninchen, das, -s, -, -; -, unv. — der Kaninchenbau.

Kanne, die, unv.; -n, unv. — das Kannenkraut. der Kannegießer. die Petrolenmkanne.

kannegießern (über Politik schwatzen); kannegieß[e]re, kannegießerst, kannegießert; kannegießerte, -st, -; gekannegießert, kannegießre (od. kannegießer[e])! zu kannegießern. — Er kannegießert über den Staat, die Polizei, die schwierigsten Fragen.

kannelieren (auskehlen); kanneliere, kannelierst, kanneliert; kannelierte, -st, -; kanneliert, kannelier[e]! zu kannelieren.

Kannelüre, die, unv.; -n, unv.

Kannibale (der Menschenfresser), der, -n, -n, -n; -n, unv.

kannibalisch, -er, -[e]sten.

Kannibalismus, der, unv.

Kanon (die Richtschnur), der, -s, -, -; -s, unv.

Kanonade, die, unv.; -n, unv.

Kanone, die, unv.; -n, unv. — die Kanonengießerei. kanonenmäßig. unter aller Kanone.

Kanonicität, s. Kanonizität.

Kanonier (der Kanonenschütze), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kanoniker (der Domherr), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kanonisation (die Heiligsprechung), die, unv.; -en, unv.

kanonisch (recht-, gesetzmäßig).

kanonisiert (heilig gesprochen).

Kanonizität (od. Kanonicität; kirchlich sanktionierte Glaubwürdigkeit), die, unv.

Kantate (kirchliches Singstück), die, unv.; -n, unv.

Kante, die, unv.; -n, unv. — der Kantenbesatz. Auf die hohe Kante legen.

Kantel, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

kanten; kante, kant[e]st, kantet; kantete, -st, -; gekantet, kant[e]! zu kanten.

kantig, -er, -sten.

Kantine (die Soldatenschenke), die, unv.; -n, unv. — der Kantinenwirt.

Kanton (Bezirk in der Schweiz), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

kantonieren (beisammenlagern, besonders von Truppen); kantoniere, kantonierst, kantoniert; kantonierte, -st, -; kantoniert, kantonier[e]! zu kantonieren.

Kantonnement, das, -s, -, -; -s, unv.

Kantor (der Vorsänger), der, -s, -, -; -en, unv. — das Kantor[en]amt.

Kantorat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kantschu (die Riemenpeitsche), der, -[s], -, -; -s, unv.

Kanüle (Röhre bei Operationen), die, unv.; -n, unv.

Kanzel, die, unv.; -n, unv. — der Kanzelredner.

kanzeln; kanz[e]le, kanzelst, kanzelt; kanzelte, -st, -; gekanzelt, kanzle (od. kanzel[e])! zu kanzeln.

Kanzlei (die Gerichtsstube), die, unv.; -en, unv. — der Kanzleidiener. der Kanzlei-Sekretär. die Regierungs-Kanzlei.

Kanzler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Reichskanzler.

Kanzlist, der, -en (Kanzli-sten), -en, -en; -en, unv.

Kap (das Vorgebirge), das, -s, -, -; -s, unv. — der Kapwein.

kapabel (fähig), kapab[e]ler, kapabelsten.

Kapaun (verschnittener Hahn), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kapazität (das Fassungsvermögen; ausgezeichneter Kenner), die, unv.; -en, unv.

Kapelle, die, unv.; -n, unv.

Kapellmeister, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kaper (Freibeuter zur See), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kaperbrief. — **Kaper** (ein Gewürz), die, unv.; -n, unv. — der Kapernstrauch.

kapern; kap[e]re, kaperst, kapert; kaperte, -st, -; gekapert, kapre (kap=re; od. kaper[e])! zu kapern. — Ich habe mir, ihm den Sieg, die Stelle gekapert. Er hat mich, ihn, sie, den Preis, die Belohnung gekapert.

kapieren (fassen, verstehen); kapiere, kapierst, kapiert; kapierte, -st, -; kapiert, kapier[e]! zu kapieren. — Hast du mich, ihn, den Beweis, die Rede kapiert?

Kapillarität (Anziehung in den Haarröhrchen), die, unv.

Kapital, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Kapitalien, unv.), -, -n, -.

kapital (vorzüglich; hauptsächlich). — das Kapitalverbrechen.

Kapitäl (der Säulenkopf), das, -[e]s, -[e], -; -er (od. -e), -, -n, -.

kapitalisieren; kapitalisiere, kapitalisierst, kapitalisiert; kapitalisierte, -st, -; kapitalisiert, kapitalisier[e]! zu kapitalisieren.

Kapitalist, der, -en (Kapitalisten), -en, -en; -en, unv.

Kapitän, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kapitän=Leutnant.

Kapitel (der Abschnitt; die Domherrenversammlung), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — Ich habe dir, ihm, dem leichtfertigen Menschen das Kapitel gelesen.

Kapitell (= Kapitäl), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kapitol (alte Burg in Rom), das, -[e]s, -[e], -.

Kapitulant (ein noch nachträglich freiwillig dienender Soldat), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kapitulation (die Übergabe), die, unv.; -en, unv.

kapitulieren; kapituliere, kapitulierst, kapituliert; kapitulierte, -st, -; kapituliert, kapitulier[e]! zu kapitulieren.

Kaplan (Ka=plan; der Hauspriester, Hülfsgeistliche), der, -[e]s, -[e], -; Kapläne, -, -n, -.

Kappe, die, unv.; -n, unv. — der Kappenmacher. kappenartig. Ich habe ihm tüchtig auf die Kappe gegeben.

kappen; kappe, kappst, kappt; kappte, -st, -; gekappt, kapp[e]! zu kappen. — der Kappzaum.

Kapriole (der Bocksprung), die, unv.; -n, unv.

Kaprize, s. Caprice.

kaprizieren (launenhaft, eigensinnig sein); kapriziere, kapriziersst, kapriziert; kaprizierte, -st, -; kapriziert, kaprizier[e]! zu kaprizieren. — Kapriziere dich nicht auf mich, ihn, sie, diesen Gedanken, gerade auf eine solche Façon.

kapriziös, s. caprieiös.

Kapsel, die, unv.; -n, unv. — das Kapselrätsel.

kapselig.

kaput[t].

Kapuze, die, unv.; -n, unv.

Kapuzinade (der Mummenschanz), die, unv.; -n, unv.

Kapuziner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kapuzinermönch.

Karabiner (kurze Reiterflinte), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Karabinier (leichter Reiter), der, -s, -, -; -s, unv.

Karaffe (geschliffene Tischflasche), die, unv.; -n, unv.

Karat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Karatgewicht.

karätig.

Karausche, die, unv.; -n, unv.

Karawane (Reisegesellschaft im Morgenlande), die, unv.; -n, unv. — der Karawanenthee.

Karbatsche (die Peitsche), die, unv.; -n, unv.

Karbolsäure (die Kohlensäure), die, unv.

Karbonade (das Rostfleisch), die, unv.; -n, unv.

Karbunkel, s. Karfunkel.

Kardamom, der (od. das), -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Kardätsche (der Pferdestriegel), die, unv.; -n, unv.

kardätschen; kardätsche, kardätsch[e]st, kardätscht; kardätschte, -st, -; kardätscht, kardätsch[e]! zu kardätschen.

Kardinal (höchster Geistlicher nach dem Papste; ein Getränk), der, -[e]s -[e], -; Kardinäle, -, -n, -. — das Kardinalkollegium. der Kardinal[s]hut.

Karenz (das Straffasten), die, unv.; -en, unv.

Karfreitag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Karfunkel (od. Karbunkel; dunkler Rubin; das Geschwür), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

karg, -er (od. kärger), -sten (od. kärgsten). — Du bist karg gegen mich, ihn, deinen Sohn.

kargen; karge, kargst, kargt; kargte, -st, -; gekargt, karg[e]! zu kargen. — Du kargst zu sehr mit deiner Liebe, deinem Gelde.

kärglich, -er, -sten.

karieren (zur Strafe hungern); kariere, karierst, kariert; karierte, -st, -; kariert, karier[e]! zu karieren.

Karikatur (das Zerrbild), die, unv.; -en, unv.

karikieren; karikiere, karikierst, karikiert; karikierte, -st, -; karikiert, karikier[e]! zu karikieren. — Er karikierte mich, ihn, sie, seinen Meister.

Karl, s. Emanuel.

karmesin (hochrot). — S. lila.

Karmin (roter Farbstoff), der, -[e]s, -[e], -.

karmoisin (= karmesin).

Karneval (die Fleischentsagung), der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — die Karneval[s]zeit. karneval[s]artig.

Karo (Spielkarte mit schiefem Viereck), das, -[s], -, -; -s, unv. — S. Carreau.

Karoline, s. Marie.

Karosse, die, unv.; -n, unv.

Karotte, die, unv.; -n, unv.

Karpfen (Karp-fen), der, -s, -, -; -, unv. — der Karpfenteich. karpfenähnlich.

Karre, die, unv.; -n, unv. — die Schieb[e]karre (od. Schubkarre).

Karree (s. Carré; das Viereck), das, -[s], -, -; -s, unv.

Karren, der, -s, -, -; -, unv.

karren; karre, karrst, karrt; karrte, -st, -; gekarrt, karr[e]! zu karren.

Karriere (od. Carriere; die Laufbahn), die, unv.; -n, unv. — die Beamten-Karriere.

karriert (gewürfelt).

Karriole (zweirädriger Wagen), die unv.; -n, unv. — die Karriolpost.

Kärrner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Karst, der, -es (Kar-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

karsten (kar-sten); karste, karstest, karstet; karstete, -st, -; gekarstet, karst[e]! zu karsten.

Kartätsche (mit kleinen Kugeln gefüllte Patrone), die, unv.; -n, unv.

Kartaune (das Schwergeschütz), die, unv.; -n, unv.

Kartäuser, der, -s, -, -.

Karte, die, unv.; -n, unv. — das Kartenspiel. die Visitenkarte. Er hat dir, ihm, deinem Mitspieler in die Karten gesehen. Laß dir, deinem Partner nicht in die Karten sehen!

Kartell (der Vergleich; die Herausforderung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kartellträger. der Fabrikantenkartell. kartellmäßig.

Kartoffel, die, unv.; -n, unv. — das Kartoffelkraut.

Kartographie (die Kartenzeichnung), die, unv.

kartographisch.

Karton (die Pappschachtel; das Musterblatt); der, -s, -, -; -s, unv. — die Kartonarbeiterin.

kartonieren; kartoniere, kartonierst, kartoniert; kartonierte, -st, -; kartoniert, kartonier[e]! zu kartonieren.

Kartusche (die Randverzierung; Sack mit Pulverladung), die, unv.; -n, unv.

Karussell (das Ritterspiel, Drehgerüst mit hölzernen Pferden); das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Karwoche, die, unv.; -n, unv.

Karzer (od. Carcer; das Schulgefängnis), der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

Käse, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Käsebutterbrot. käsefarbig.

Kasein, das, -[e]s, -[e], -.

Kasematte, die, unv.; -n, unv.

käsen; käse, käst (od. käsest), käst; käste (kä-ste), -st, -; gekäst, käs (od. käse)! zu käsen.

Kaserne (das Soldatenhaus), die, unv.; -n, unv. — der Kasernenwärter. kasernenmäßig.

Kasernement, das, -s, -, -; -s, unv.

käsicht, -er, -[e]sten.

käsig, -er, -sten.

Kasimir, s. Arthur.

Kasino (das Gesellschaftshaus), das, -[s], -, -; -s unv.

Kaskade (der Wasserfall), die, unv.; -n, unv.

Kaspar, s. Arthur.

Kassation (die Einziehung; die Dienstentsetzung), die, unv.; -en, unv. — das Kassationsgericht.

Kasse, die, unv.; -n, unv. — der Kassenbestand.

Kassenrolle, die, unv.; -n, unv. — der Kassenrollendeckel.

Kassette, die, unv.; -n, unv. — der Kassettenverschluß.

Kassier, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

kassieren (entsetzen; verwerfen); kassiere, kassierst, kassiert; kassierte, -st, -; kassiert, kassier[e]! zu kassieren. — Man hat mich, ihn, den ungetreuen Beamten, das Urteil kassiert.

Kassierer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kastagnette, s. Castagnette.

Kastanie (Ka-stani-e), die, unv.; -n, unv. — der Kastanienbaum. kastanienbraun.

Kaste (Ka-ste; gesonderter Stand), die, unv.; -n, unv. — das Kastenwesen. kastenmäßig.

kasteien (sich quälen; peinigen); kasteie, kastei[e]st, kasteit; kasteite, -st, -; kasteit, kastei[e]! zu kasteien. — Ich habe mich bis aufs Blut kasteit.

Kastell (die Befestigung, die Burg), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kastellan (der Schloßverwalter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kasten, der, -s, -, -; - (od. Kästen), unv. — der Kastendeckel.

Kastrat (Ka-strat; der Entmannte), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kastration, die, unv.; -en, unv.

kastriert.

kasual (zufällig, gelegentlich). — die Kasualrede.

Kasualien (Kasuali-en; Mehrz.; außergewöhnliche Amtshandlungen), die, unv.

Kasuistik (Kasui-stik; Lehre vom Handeln bei Zufälligkeiten), die, unv.

kasuistisch, -er, -[e]sten.

Kasus (od. Casus; der Biegungsfall), der, unv.; -, unv.

Katafalk (feierlicher Aufbau des Sarges), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Katakombe (unterirdisches Grabgewölbe), die, unv.; -n, unv.

Katalog (das Verzeichnis), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

katalogisieren; katalogisiere, katalogisierst, katalogisiert; katalogisierte, -st, -; katalogisiert, katalogisier[e]! zu katalogisieren.

Katarakt (der Wasserfall), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Katarrh (der Schnupfen), der, -[e]s (Katar-rhes), -[e], -; -e, -, -n, -.

katarrhalisch (katar-rhalisch).

Kataster (Kata-ster; das Flur- oder Lagerbuch), der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — das Katasteramt. der Kataster-Supernumerar.

Katastrophe (Kata-stro-phe; die Entscheidung), die, unv.; -n, unv.

Kate, die, unv.; -n, unv.

Katechese (die Gesprächsbelehrung), die, unv.; -n, unv.

Katechet, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Katechetik, die, unv.

katechetisch.

Katechisation, die, unv.; -en, unv.

katechisieren; katechisiere, katechisierst, katechisiert; katechisierte, -st, -; katechisiert, katechisier[e]! zu katechisieren. — Er hat mich, ihn, die Klasse, seine Schüler katechisiert.

Katechismus (christliches Lehrbuch in Fragen und Antworten), der, unv.; Katechismen, unv.

Katechumene (der Glaubenslehrling), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Katechumenenunterricht.

Kategorie (die Begriffsklasse), die, unv.; -[e]n, unv. — die Kategorienlehre.

kategorisch (unbedingt), -er, -[e]sten.

Kater, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Katerfrühstück.

Katharina, s. Maria.

Katharine, s. Marie.

Katheder (der Lehrstuhl), der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

Kathedrale (die Hauptkirche), die, unv.; -n, unv. — die Kathedralkirche.

Kathete (die kleinere Seite eines rechtwinkligen Dreiecks), die, unv.; -n, unv.

Katheter (der Harnleiter; die Sonde), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Katholik, der, -en, -en, -en; -en, unv. die Katholikenversammlung.

katholisch.

Katholizismus, der, unv.

Kätner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Kätnerwohnung.

Kattun, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. **kattunen.**

katzbalgen; katzbalge, katzbalgst, katzbalgt; katzbalgte, -st, -; gekatzbalgt, katzbalg[e]! zu katzbalgen. — Ich habe mich mit dir, ihm, meinem Spielkameraden gekatzbalgt.

Katze, die, unv.; -n, unv. — der Katzenkopf. katzenartig.

kaudern; kaud[e]re, kaudert, kaudert; kauderte, -st, -; gekaudert, kaudre (kaud=re; od. kauder[e])! zu kaudern.

Kauderwelsch, das, -es, -[e], -.

kauderwelsch, -er, -esten.

kauderwelschen; kauderwelsche, kauderwelsch[e]st, kauderwelscht; kauderwelschte, -st, -; gekauderwelscht, kauderwelsch[e]! zu kauderwelschen.

kauen (od. käuen); kaue, kau[e]st, kaut; kaute, -st, -; gekaut, kau[e]! zu kauen. — der Kautabak. der Wiederkäuer.

kauern; kau[e]re, kauerst, kauert; kauerte, -st, -; gekauert, kaure (od. kauer[e])! zu kauern.

Kauf, der, -[e]s, -[e], -; Käufe, -, -n, -. — der Kaufvertrag. kauflustig. Ich bin leichten Kaufes davon gekommen.

kaufen; kaufe, kaufst, kauft; kaufte, -st, -; gekauft, kauf[e]! zu kaufen. — Ich habe mir, ihm, meinem Sohne (für mich, ihn, meinen Sohn) einen Anzug, ein Buch gekauft. Kaufe das Nachbargrundstück an dich! Ich habe es für (um) einen hohen Preis, eine hohe Summe gekauft.

Käufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Käuferin, die, Mehrz. -nen.

Kauffa[h]rteischiff, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kaufladen, der, -s, -, -; Kaufläden, unv.

käuflich, -er, -sten.

Kaufmann, der, -[e]s, -[e], -; Kaufleute, -, -n, -. — die Kaufmannsfrau.

kaufmännisch, -er, -[e]sten.

Kaulbarsch, der, -es, -[e], -; -e (od. Kaulbärsche), -, -n, -.

kaum.

kausal (begründend). — der Kausalnexus (ursächlicher Zusammenhang.)

Kausalität (die Ursächlichkeit), die, unv.; -en, unv.

Kaute'l (die Vorsicht), die, unv.; -en, unv.

Kaution (die Bürgschaft), die, unv.; -en, unv.

Kautschuk, der (od. das), -s, -, -; -e, -, -n, -.

Kauz, der, -es, -[e], -; Käuze, -, -n, -.

Kavalier (der Ritter, gewandter Höfling), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kavalkade (glänzender Reiterzug), die, unv.; -n, unv.

Kavallerie (reitende Soldatentruppe), die, unv.; -[e]n, unv.

Kavallerist, der, -en (Kavalleri-sten), -en, -en; -en, unv.

Kaviar (gesalzener Störrogen), der, -s, -, -.

kavieren (bürgen); kaviere, kavierst, kaviert; kavierte, -st, -; kaviert, kavier[e]! zu kavieren. — Ich kann für dich, ihn, den Bewerber kavieren.

Kebsweib (das Nebenweib), das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

keck, -er, -sten. — Er war keck gegen mich, ihn, seinen Lehrherrn.

kecklich, -er, -sten.

Kegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Kegelkugel. kegelförmig.

Keg[e]ler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Keglermanier.

Kegelei, die, unv.; -en, unv.

kegeln, keg[e]le, kegelst, kegelt; kegelte, -st, -; gekegelt, kegle (od. kegel[e])! zu kegeln.

Kehle, die, unv.; -n, unv. — der Kehlabschneider. die Kniekehle. kehlabschneiderisch. Man ging mir, ihm, dem Gauner an die Kehle. Das Wasser ging mir, ihm, ihr bis an die Kehle.

kehlen; kehle, kehlst, kehlt; kehlte, -st, -, gekehlt, kehl[e]! zu kehlen.

Kehraus, der, unv.

kehren; kehre, kehrst, kehrt; kehrte, -st, -; gekehrt, kehr[e]! zu kehren. — der Kehrbesen. Er kehrte mir den Rücken. Kehre dich nicht an mich, ihn, seinen Rat, die Verlockung! Sein Haß kehrte sich gegen mich, ihn, seinen Verteidiger. Kehre dich zur Vernunft, zum Guten!

Kehricht, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

keifen; keife, keifst, keift; keifte, -st, -; gekeift, keif[e]! zu keifen.

keifig, -er, -sten.

keifisch, -er, -[e]sten.

Keil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Keilkissen. keilförmig.

keilen; keile, keilst, keilt; keilte, -st, -; gekeilt, keil[e]! zu keilen. — Er hat mich für den Verein gekeilt. Ich hatte mich mit dir, ihm, meinem Freunde gekeilt.

Keiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Keim, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Keimlappen. keimartig.

keimen; keime, keimst, keimt; keimte, -st, -; gekeimt, keim[e]! zu keimen.

kein, s. ein, einiger. — keinmal.

keinerlei.

keinerseits.

keinesfalls (od. keinenfalls).

keinesweg[e]s.

Kelch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Kelchblume. kelchartig.

Kelle, die, unv.; -n, unv. — die Maurerkelle.

kellen; kelle, kellst, kellt; kellte, -st, -; gekellt, kell[e]! zu kellen.

Keller, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Kellerfenster. der Weinkeller.

Kellner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Kellnerin, die, Mehrz. -nen. die Kellnerschar. Es erschien der Kellner Schar.

Kelter, die, unv.; -n, unv.

Kelterer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

keltern; kelt[e]re, kelterst, keltert; kelterte, -st, -; gekeltert, keltre (kelt-re; od. kelter[e])! zu keltern.

kennen; kenne, kennst, kennt; kannte, -st, -, conj. kennte; gekannt, kenn[e]! zu kennen. — das Kennzeichen. kennbar. Ich kenne dich, ihn, jenen Mann als einen tüchtigen Beamten. Ich kenne mich kaum vor großer Wut. Das hat mich, ihn, den früheren Verschwender, die Not kennen gelehrt (od. lehren). Das habe ich kennen gelernt (od. lernen). Solchen Zorn habe ich an dir, ihm, dem sonst so ruhigen Menschen noch nicht gekannt (od. kennen gelernt, kennen lernen).

Kenner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Kennermiene. der Weinkenner.

kenntlich, -er, -sten. — Er ist an seinem eigentümlichen Gange, der Kleidung leicht kenntlich.

Kenntnis, die, unv.; Kenntnisse, -, -n, -. — die Kenntnisnahme. kenntnisreich. — Ich habe keine Kenntnis von ihm, ihr, diesem Vorfall.

kennzeichnen; kennzeichne, kennzeichnest, kennzeichnet; kennzeichnete, -st, -; gekennzeichnet, kennzeichne, zu kennzeichnen. — Er kennzeichnete dich, ihn, den Sonderling vorzüglich.

kentern; kent[e]re, kenterst, kentert; kenterte, -st, -; gekentert, kentre (kent-re; od. kenter[e])! zu kentern. — Ich kenterte mit meinem Boot.

Kerbe, die, unv.; -n, unv. — das Kerbtier.

kerben; kerbe, kerbst, kerbt; kerbte, -st, -; gekerbt, kerb[e]! zu kerben.

Kerbholz, das, -es, -[e], -; Kerbhölzer, -, -n, -. — Du hast bei mir, ihm noch vieles auf dem Kerbholz.

kerbig, -er, -sten.

Kerker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kerkerwärter. kerkermäßig.

Kerl, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Kern, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kernobst. kerngesund.

kernen; kerne, kernst, kernt; kernte, -st, -; gekernt, kerne[e]! zu kernen.

kernicht, -er, -[e]sten.

kernig, -er, -sten.

Kerze, die, unv.; -n, unv. — das Kerzenlicht. kerzengerade.

Kescher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schmetterlingskescher.

keschern; kesch[e]re, kescherst, kescherst; kescherte, -st, -; gekeschert, keschre (kesch-re; od. kescher[e])! zu keschern.

Kessel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kesselflicker. kesselförmig.

kesseln; keßle (od. kessele), kesselst, kesselt; kesselte, -st, -; gekesselt, keßle (od. kessel[e])! zu kesseln.

Kette, die, unv.; -n, unv. — der Kettenstich. kettenartig.

Kettel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Kettel, die, unv.; -n, unv. — die Türkettel.

ketteln; kett[e]le, kettelst, kettelt; kettelte, -st, -; gekettelt, kettle (od. kettel[e])! zu ketteln.

ketten; kette, kett[e]st, kettet; kettete, -st, -; gekettet, kett[e]! zu ketten. — Du hast mich, ihn, sie mit eisernen Banden an dich gekettet.

Ketzer (Ket-zer), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Ketzerin, die, Mehrz. -nen. das Ketzergericht. ketzerhaft.

Ketzerei, die, unv.; -en, unv.

ketzerisch, -er, -[e]sten.

ketzern; ketz[e]re, ketzerst, ketzert; ketzerte, -st, -; geketzert, ketzre (od. ketzer[e])! zu ketzern.

keuchen; keuche, keuchst, keucht; keuchte, -st, -; gekeucht, keuch[e]! zu keuchen. — der Keuchhusten. Ich keuche unter dem starken Druck, der schweren Last.

Keule, die, unv.; -n, unv. — der Keulenschlag. die Hinterkeule. keulenförmig.

keusch, -er, -[e]sten.

kichern; kich[e]re, kicherst, kichert; kicherte, -st, -; gekichert, kichre (kich-re; od. kicher[e])! zu kichern. — Sie kicherten hinter mir, ihm, seinem Rücken, über mich, ihn, den eitlen Gecken.

Kiebitz, der, -es (Kiebit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kiebitzei.

Kiefer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kiefermuskel. — Kiefer, die, unv.; -n, unv. — der Kiefernwald.

kiefern.

Kiel, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kielboot. kielförmig.

kielholen; kielhole, kielholst, kielholt; kielholte, -st, -; gekielholt, kielhol[e]! zu kielholen.

Kieme, die, unv.; -n, unv. — der Kiemendeckel.

Kien, der, -[e]s, -[e], -. — der Kienspan.

kienicht, -er, -[e]sten.

kienig, -er, -sten.

Kiepe, die, unv.; -n, unv.

Kies, der, Kieses, Kies (od. Kiese), Kies; Kiese, -, -n, -. — die Kiesgrube. der Schwefelkies.

Kiesel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kieselstein. kieselhaltig.

kieselig.

kiesen; kiese, kiest (od. kieset), kiest; kieste (kie-ste; od. kor, kürte), -st, -; gekiest (od. gekoren, gekürt), kies (od. kiese)! zu kiesen. — Ich habe dich zum Mann, sie zur Frau gekiest.

kiesicht (od. kiesig).

Kikeriki, der, -[s], -, -; -s, unv.

kikeriki!

Kilian, s. Alwin.

Kilogramm (tausend Gramm), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Kilometer (tausend Meter), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Dutzend.

Kind, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — die Kindtaufe. die Kindespflicht. das Kinderfräulein. das Findelkind.

kindisch, -er, -[e]sten.

kindlich, -er, -sten.

Kinematograph (lebende Photographie), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kinkerlitzchen, das, -s, -, -; -, unv.

Kinn, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kinnbacken.

Kinnlade, die, unv.; -n, unv. — der Kinnladenkrampf.

Kiosk (türkisches Gartenhaus), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kippe, die, unv. — Es steht mit mir, ihm, dem Kaufmann auf der Kippe.

kippen; kippe, kippst, kippt; kippte, -st, -; gekippt, kipp[e]! zu kippen.

Kirche; die, unv.; -n, unv. — der Kirchenchor.

Kirchenälteste, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Kirchenältester, Mehrz. Kirchenälteste.

Kirchhof, der, -[e]s, -[e], -; Kirchhöfe, -, -n, -. — der Kirchhofsinspektor.

kirchlich, -er, -sten.

Kirchturm, der, -[e]s, -[e], -; Kirchtürme, -, -n, -. — die Kirchturmspolitik.

Kirmes (od. Kirmeß), die, unv.; Kirmesse, -, -n, -.

kirre.

kirren; kirre, kirrst, kirrt; kirrte, -st, -; gekirrt, kirr[e]! zu kirren. — Er hat dich, ihn, den Zeugen mit seinem Gelde, seiner Drohung (durch sein Geld, seine Drohung) gekirrt.

Kirsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kirschschnaps.

Kirsche, die, unv.; -n, unv. — der Kirschbaum. kirschrot. Es ist schlecht mit dir, ihm, diesem jähzornigen Menschen Kirschen essen.

Kissen, das, -s, -, -; -, unv. — der Kissenbezug. das Kopfkissen.

Kiste (Ki=ste), die, unv.; -n, unv. — der Kistendeckel. die Bettkiste.

Kitt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kittel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fuhrmannskittel.

kitten; kitte, kitt[e]st, kittet; kittete, -st, -; gekittet, kitt[e]! zu kitten.

Kitz, das (od. der), -es (Kit=zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Kitze (Kit=ze), die, unv.; -n, unv.

Kitzel, der, -s, -, -.

kitz[e]lig, -er, -sten.

kitzeln; kitz[e]le, kitzelst, kitzelt; kitzelte, -st, -; gekitzelt, kitzle (od. kitzel[e])! zu kitzeln. — Du hast mich, ihn gekitzelt. Er kitzelte mich am Ohr, an der Nase, auf dem Kopfe, unter dem Arme.

klabastern (klaba=stern); klabast[e]re, klabasterst, klabastert; klabasterte, -st, -; klabastert, klabastre (klabast=re; od. klabaster[e])! zu klabastern.

Klabautermann, der, -[e]s, -[e], -; Klabautermänner, -, -n, -.

klack[s]!

Kladde, die, unv.; -n, unv.

klaffen; klaffe, klafft, klafft; klaffte, -st, -; geklafft, klaff[e]! zu klaffen.

kläffen; kläffe, kläfft, kläfft; kläffte, -st, -; gekläfft, kläff[e]! zu kläffen.

Kläffer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Klafter, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — Klafter, die, unv.; -n, unv. — S. Dutzend. die Klafterlänge. klafterweis (od. klafterweise).

klaftern; klaft[e]re, klafterst, klaftert; klafterte, -st, -; geklaftert, klaftre (klaft=re; od. klafter[e])! zu klaftern.

Klage, die, unv.; -n, unv. — das Klagelied. klagenreich. die Klage über dich, ihn. Es kam keine Klage über seine Lippen.

klagen; klage, klagst, klagt; klagte, -st, -; geklagt, klag[e]! zu klagen. — klagbar. Du klagst dich noch arm. Ich klage auf hohen Ersatz, die Herausgabe. Er klagt gegen mich, ihn, sie, seinen eigenen Bruder. Ich muß über dich, ihn, seinen Unfleiß, die Ungezogenheit klagen. Ich will nicht um den großen Verlust, meine Jugend, mein Los klagen.

Kläger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Klägerrecht. klägerischerseits.

kläglich, -er, -sten.

klaglos, klagloser, klaglosesten.

klamm, -er, -sten.

Klamm, die, unv.; -en, unv.

Klammer, die, unv.; -n, unv. — der Klammerbeutel.

klammern; klamm[e]re, klammerst, klammert; klammerte, -st, -; geklammert, klammre (od. klammer[e])! zu klammern. — Ich klammerte mich an dich, ihn, den Pfosten, die Tür, um seinen Hals, seine Taille.

Klang, der, -[e]s, -[e], -; Klänge, -, -n, -. — die Klangfigur. klangvoll. Ich höre es am Klange.

klapp!

Klappe, die, unv.; -n, unv. — das Klappenventil. die Fliegenklappe. klappenartig.

klappen; klappe, klappst, klappt; klappte, -st, -; geklappt, klapp[e]! zu klappen. — der Klapptisch. mit dem Fuße, der Tür klappen.

Klapper, die, unv.; -n, unv. — der Klapperstorch. klapperdürr.

klapp[e]rig, -er, -sten.

klappern; klapp[e]re, klapperst, klappert; klapperte, -st, -; geklappert, klappre (klapp=re; od. klapper[e])! zu klappern. — Mit dem Pantoffel, der Tür klappern.

Klaps, der, Klapses, Klaps (od. Klapse), Klaps; Klapse, -, -n, -.

klaps!

klapsen; klapse, klapst (od. klapsest), klapst; klapste, -st, -; geklapst, klaps (od. klapse)! zu klapsen. — Er hat mich, ihn, den Taugenichts tüchtig an den Kopf, auf den Rücken, gegen die Ohren geklapst.

klar, -er, -sten. — klarängig. im klaren sein. ins klare bringen (kommen). Es ist (wird) mir, ihm, ihr jetzt klar. Ich werde mir nun über dich, ihn, sie, deinen Plan klar.

Klara, s. Maria.

klären; kläre, klärst, klärt; klärte, -st, -; geklärt, klär[e]! zu klären. — die Klärstation.

Klarinette, die, unv.; -n, unv. — der Klarinettenton. klarinettenartig.

Klarinettist, der, -en (Klarinetti=sten), -en, -en; -en, unv.

klarmachen; mache, machst, macht klar; machte, -st, - klar; klargemacht, mach[e] klar! klarzumachen. — Ich machte es dir, ihm, dem Schüler klar.

Klärung, die, unv.; -en, unv.

Klasse, die, unv.; -n, unv. — die Klassensteuer. klassenweis (od. klassenweise). mehrklassig.

Klassifikation (Einteilung nach Klassen), die, unv.; -en, unv.

klassifizieren; klassifiziere, klassifizierst, klassifiziert; klassifizierte, -st, -; klassifiziert, klassifizier[e]! zu klassifizieren. — Klassifiziere es in mehrere Unterabteilungen, nach diesem Gesichtspunkte!

Klassiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Klassiker=Ausgabe.

klassisch, -er, -[e]sten.

Klassizität (die Musterhaftigkeit), die, unv.

klat[e]rig, -er, -sten.

Klatsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Klatschmaul. klatschsüchtig.

klatsch!

Klatsche, die, unv.; -n, unv.

klatschen; klatsche, klatsch[e]st, klatscht; klatschte, -st, -; geklatscht, klatsch[e]! zu klatschen. — das Beifall[s]klatschen. Ich klatschte mir fast die Hände wund. Er hat es mir, ihm, deinem Herrn geklatscht. Wir klatschten laut in die Hände. Du hast über mich, ihn, deinen eigenen Bruder, die Sache, das Geheimnis geklatscht. Das Kind klatschte vor großer Freude, sichtlichem Vergnügen.

Klatscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Klätscherin, die, Mehrz. -nen.

klatschig, -er, -sten.

klatschsüchtig, -er, -sten.

klauben; klaube, klaubst, klaubt; klaubte, -st, -; geklaubt, klaub[e]! zu klauben. — Du klaubst zu sehr an dem Worte, meiner Ausdrucksweise.

Klauberei, die, unv.; -en, unv. — die Wortklauberei.

Klaue, die, unv.; -n, unv. — die Klauenseuche. die Löwenklaue.

klauen; klaue, klau[e]st, klaut; klaute, -st, -; geklaut, klau[e]! zu klauen.

klaug.

Klaus, s. Hans.

Klause (die Siedelei), die, unv.; -n, unv. — der Klausenbewohner.

Klausel (der Vorbehalt), die, unv.; -n, unv.

Klausner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Klausnerhütte.

Klausur (die Einschließung), die, unv.; -en, unv. — die Klausurarbeit.

Klaviatur (Tastatur des Klaviers), die, unv.; -en, unv.

Klavier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Klavierauszug. das Tafelklavier. klaviermäßig.

kleben; klebe, klebst, klebt; klebte, -st, -; geklebt, kleb[e]! zu kleben. — die Klebepflicht. Mir, ihm, dem Hunde klebte vor großem Durst, großer Hitze die Zunge am Gaumen. Klebe die Marke auf den Brief, die Karte!

kleb[e]richt, -er, -[e]sten.

kleb[e]rig, -er, -sten.

kleckern (klek=kern); kleck[e]re, kleckerst, kleckert; kleckerte, -st, -; gekleckert, kleckre (od. klecker[e])! zu kleckern. — Du kleckerst auf den Rock, die Serviette.

Klecks, der, Kleckses, Klecks (od. Kleckse), Klecks; Kleckse, -, -n, -.

kleckſen; kleckſe, kleckſt (od. kleckſest), kleckſt; kleckſte, -st, -; gekleckſt, klecks (od. kleckſe)! zu kleckſen.

kleckſig, -er, -sten.

Klee, der, -[e]s, -[e], -. — das Kleeblatt. kleerot.

Klei, der, -[e]s, -[e], -. — der Kleiboden.

Kleid, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — die Kleiderbürste.

kleiden; kleide, kleid[e]st, kleidet; kleidete, -st, -; gekleidet, kleid[e]! zu kleiden. — Dich, ihn, sie, deine Schwester (dir, ihm, ihr, deiner Schwester) kleidet der Hut, die Schleife gut. Ich kleide mich in die Farbe der Unschuld, nach deinem Geschmack, der Mode.

kleidsam, -er, -sten. — Der Hut ist dir, ihm, der Frau sehr kleidsam.

Kleidung, die, unv.; -en, unv. — das Kleidung[s]stück.

Kleie, die, unv.; -n, unv. — das Kleienbrot.

kleiicht, -er, -[e]sten.

kleiig, -er, -sten.

klein, -er, -sten. — der Kleinhandel. Klein=Berlin. das Gänseklein. klein=

mütig. von klein auf. im kleinen. bis aufs (ins) kleinste. groß und klein. Der Rock ist mir, ihm, ihr zu klein.

Kleinbahn, die, unv.; -en, unv. — das Kleinbahngesetz.

Kleinheit, die, unv.

Kleinigkeit, die, unv.; -en, unv. — die Kleinigkeitskrämerei.

Kleinkrämerei, die, unv.; -en, unv.

kleinlich, -er, -sten.

Kleinlichkeit, die, unv.; -en, unv.

Kleinod, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -ien, unv.), -, -n, -.

kleinstädtisch (kleinstädt-tisch), -er, -[e]sten.

Kleister (Klei-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kleistertopf.

kleist[e]rig, -er, -sten.

kleistern; kleist[e]re, kleisterst, kleistert; kleisterte, -st, -; gekleistert, kleistre (kleist-re; od. kleister[e])! zu kleistern.

Klemens, s. Clemens.

Klementine, s. Clementine.

Klemme, die, unv.; -n, unv. — aus der Klemme kommen. in der Klemme sein. in die Klemme kommen.

klemmen; klemme, klemmst, klemmt; klemmte, -st, -; geklemmt, klemm[e]! zu klemmen. — Ich habe mir den Finger geklemmt. Ich habe mich (an dem Finger) geklemmt. Ich klemmte mich, meinen Rock zwischen der Tür (die Tür).

Klemmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Nasenklemmer.

Klempner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Klempnermeister.

Klepper, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Buschklepper.

Kleptomanie (krankhafter Stehltrieb), die, unv.

klerikal (zum Priesterstand gehörig).

Kleriker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Klerisei, die, unv.

Klerus, der, unv.

Klette, die, unv.; -n, unv. — das Klettenwurzelöl.

klettern; klett[e]re, kletterst, klettert; kletterte, -st, -; geklettert, klettre (klett-re; od. kletter[e])! zu klettern. — die Kletterstange. Klettre an dem Pfosten, der Stange hoch, auf den Stuhl, die Bank, über die Mauer, das Dach!

klieben; kliebe, kliebst, kliebt; klob (od. kliebte), -st, -, conj. klöbe, (od. kliebte); gekloben (od. gekliebt), klieb[e]! zu klieben.

Klient (der Schützling, das Rechtsmündel), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Klima (das Witterungsverhältnis), das, -[s], -, -; -te (od. -ta, unv.), -, -n, -

klimatisch.

klimmen; klimme, klimmst, klimmt; klomm (od. klimmte), -st, -, conj. klömme (od. klimmte); geklommen (od. geklimmt), klimm[e]! zu klimmen.

klimpern; klimp[e]re, klimperst, klimpert; klimperte, -st, -; geklimpert, klimpre (klimp-re; od. klimper[e])! zu klimpern. — der Klimperkasten. Klimpre nicht fortwährend auf dem Klavier, der Gitarre, mit deinem Gelde!

Klinge, die, unv.; -n, unv. — Über die Klinge springen lassen. Vor die Klinge fordern.

Klingel, die, unv.; -n, unv. — der Klingelbeutel.

klingeln; kling[e]le, klingelst, klingelt; klingelte, -st, -; geklingelt, klingle (kling-le; od. klingel[e])! zu klingeln. — Ich habe dir, ihm, ihr, meinem Diener geklingelt. Er hat mich, ihn, den Arzt aus dem Schlafe geklingelt. Ich klingel.e an der Tür, an das Glas, nach dir, dem Bedienten.

klingen; klinge, klingst, klingt; klang, -st, -, conj. klänge; geklungen, kling[e]! zu klingen. — Mir, ihm, ihr haben die Ohren geklungen.

Klingklang, der, -[e]s, -[e], -.

klingkling!

Klinik (Krankenhaus zur Belehrung junger Ärzte), die, unv.; -en, unv.

klinisch.

Klinke, die, unv.; -n, unv. — die Türklinke.

klinken; klinke, klinkst, klinkt; klinkte, -st, -; geklinkt, klink[e]! zu klinken. — Klinke die Tür in das Schloß!

Klinker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Klinkerstein.

klipp! — klipp und klar.

Klippe, die, unv.; -n, unv. — der Klippenfisch. klippenreich.

klippig, -er, -sten.

Klippschule, die, unv.; -n, unv.

klirr!

klirren; klirre, klirrst, klirrt; klirrte, -st, -; geklirrt, klirr[e]! zu

klirren. — mit den Gläsern, den Sporen klirren.

klischieren (Schriftformen abgießen); klischiere, klischierst, klischiert; klischierte, -st, -; klischiert, klischier[e]! zu klischieren.

Klistier (Kli-stier; od. Klystier; die Aftereinspritzung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Klitsch, der, -es, -[e], -.

klitsch! — klitsch! klatsch!

klitschig, -er, -sten.

Kloake (der Abzugskanal), die, unv.; -n, unv.

Kloben, der, -s, -, -; -, unv. — das Klobenholz. klobengrob.

klobig, -er, -sten.

Klöpfel (Klöp-fel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

klopfen (klop-fen); klopfe, klopfst, klopft; klopfte (klopf-te), -st, -; geklopft, klopf[e]! zu klopfen. — Mir, ihm, dem Kranken klopfte das Herz. Ich habe dich, ihn, den Burschen tüchtig geklopft. Ich klopfte vergebens an die Tür, das Fenster. Er klopfte mir, ihm, ihr auf den Mund, die Schulter, die Wangen. Mir klopft das Herz vor großer Angst.

Klopffechterei, die, unv.; -en, unv.

Klöppel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Klöppelgarn.

klöppeln; klöppel[e], klöppelst, klöppelt; klöppelte, -st, -; geklöppelt, klöpple (klöpp-le; od. klöppel[e])! zu klöppeln.

Klöppler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Klöpplerin, die, Mehrz. -nen.

Klops (gebratenes Hackfleisch), der, Klopses, Klops (od. Klopse) Klops; Klopse, -, -n, -.

Klosett (der Abtritt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Klosettanlage.

Kloß, der, -es, -[e], -; Klöße, -, -n, -. — die Kloßform. kloßförmig.

kloßig.

Kloster (Klo-ster), das, -s, -, -; Klöster, -, -n, -. — der Klosterbruder. klosterhaft.

klösterlich, -er, -sten.

Klothilde, s. Chlothilde.

Klotz, der, -es, -[e], -; Klötze, -, -n, -.

klotzig, -er, -sten.

Klub, der, -s, -, -; -s, unv. — das Klubhaus. klubartig.

Klubbist, der, -en (Klubbi-sten), -en, -en; -en, unv.

Kluft, die, unv.; Klüfte, -, -n, -. — die Bergkluft. die Kluft zwischen mir und ihm, dem Bräutigam und der Braut.

klüften; klüfte, klüft[e]st, klüftet; klüftete, -st, -; geklüftet, klüft[e]! zu klüften.

klüftig, -er, -sten.

klug, klüger, klügsten.

Klügelei, die, unv.; -en, unv.

klügeln; klüg[e]le, klügelst, klügelt; klügelte, -st, -; geklügelt, klügle (klüg-le; od. klügel[e])! zu klügeln.

Klugheit, die, unv. — die Klugheitsregel.

klüglich, -er, -sten.

Klump, der, -[e]s, -[e], -; Klümpe, -, -n, -. — der Klumpfuß. klumpfüßig.

Klumpen, der, -s, -, -; -, unv.

klumpig, -er, -sten.

Klunker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Klunker, die, unv.; -n, unv.

klunk[e]rig, -er, -sten.

klunkern; klunk[e]re, klunkerst, klunkert; klunkerte, -st, -; geklunkert, klunkre (klunk-re; od. klunker[e])! zu klunkern.

Klüver, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Klüverbaum. der Sturmklüver.

Klystier, s. Klistier.

knabbern; knabb[e]re, knabberst, knabbert; knabberte, -st, -; geknabbert, knabbre (knabb-re; od. knabber[e])! zu knabbern. — Er knabbert stets am Nagel, an der Schale, den Fingern.

Knabe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Knabenstreich. knabenhaft.

Knack, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Knackwurst.

knacken (knak-ken); knacke, knackst, knackt; knackte, -st, -; geknackt, knack[e]! zu knacken.

Knacks, der, Knackses, Knacks (od. Knackse), Knacks; Knackse, -, -n, -.

knack[s]!

Knall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Knallbonbon.

knallen; knalle, knallst, knallt; knallte, -st, -; geknallt, knall[e]! zu knallen. — Er knallte mir, ihm, dem ungezogenen Jungen mit der Peitsche um die Ohren.

knapp, -er, -sten. — Der Rock ist mir, ihm, ihr zu knapp.

Knappe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Knappschaft.

knappen; knappe, knappst, knappt; knappte, -st, -; geknappt, knapp[e]! zu knappen.

knappern; knapp[e]re, knapperst, knappert; knapperte, -st, -; geknappert, knappre (knapp-re; od. knapper[e])! zu knappern. — Er knappert stets am Nagel, an der Schale, den Fingern.

Knappheit, die, unv.

knaps!

knapsen; knapse, knapst (od. knapsest), knapst; knapste, -st, -; geknapst, knaps (od. knapse)! zu knapsen. Du knapst mit dem Gelde, deiner Hülfe zu sehr.

Knarre, die, unv.; -n, unv.

knarren; knarre, knarrst, knarrt; knarrte, -st, -; geknarrt, knarr[e]! zu knarren.

knarrig, -er, -sten.

knattern; knatt[e]re, knatterst, knattert; knatterte, -st, -; geknattert, knattre (knatt-re; od. knatter[e])! zu knattern.

Knäuel, das (od. der), -s, -, -; - (od. Knäule, Knaule), -, -n, -. — der Menschenknäuel.

Knauf, der, -[e]s, -[e], -; Knäufe, -, -n, -. — der Säulenknauf.

Knauser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

knauserig, -er, -sten. — Du bist recht knauserig gegen mich, ihn, deinen armen Verwandten, die Unglücklichen, die Deinen.

knausern; knausre (od. knausere), knauserst, knausert; knauserte, -st, -; geknausert, knausre (od. knauser[e])! zu knausern. — Er knausert an seinem Leibe, seiner Familie, mit seinem Gelde.

knautschen; knautsche, knautsch[e]st, knautscht; knautschte, -st, -; geknautscht, knautsch[e]! zu knautschen. — Du knautschst mich, sie, die Taille, meinen Rock.

knautschig, -er, -sten.

Knebel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Knebelbart.

knebeln; kneb[e]le, knebelst, knebelt; knebelte, -st, -; geknebelt, kneble (kneb-le; od. knebel[e])! zu knebeln. — Sie hatten mich, ihn, den Überfallenen an den Füßen geknebelt.

Knecht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Knechtslohn. der Stiefelknecht.

knechten; knechte, knecht[e]st, knechtet; knechtete, -st, -; geknechtet, knechte! zu knechten. — Er hat mich, ihn, seinen Lehrling geknechtet.

knechtisch, -er, -[e]sten.

kneifen; kneife, kneifst, kneift; kniff, -st, -; gekniffen, kneif[e]! zu kneifen. — Er kniff mir, ihm den Arm, die Backe. Er kniff mich, ihn in den Arm, die Backe.

Kneifer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kneipe, die, unv.; -n, unv. — die Animierkneipe.

kneipen; kneipe, kneipst, kneipt; kneipte, -st, -; gekneipt, kneip[e]! zu kneipen. — der Kneipwirt. die Kneipzange.

kneten; knete, knet[e]st, knetet; knetete, -st, -; geknetet, knet[e]! zu kneten. — die Knetmaschine.

Knick, der, -[e]s (Knik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Knickholz.

knicken (knik-ken); knicke, knickst, knickt; knickte, -st, -; geknickt, knick[e]! zu knicken. — Das hat mich, ihn, den Unglücklichen vollends geknickt.

Knicker (Knik-ker), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

knick[e]rig (knick[e]-rig), -er, -sten. — Du bist sehr knickerig gegen mich, ihn, sie, deinen Sohn, die Armen.

knickern (knik-kern); knick[e]re, knikkerst, knickert; knickerte, -st, -; geknickert, knickre (od. knicker[e])! zu knickern. — Er knickert sehr mit dem Gelde, seiner Hülfe.

Knicks, der, Knickses, Knicks (od. Knickse), Knicks; Knickse, -, -n, -. — Mach vor mir, ihm, deinem Lehrer einen Knicks!

knick[s]!

knicksen; knickse, knickst (od. knicksest), knickst; knickste, -st, -; geknickst! knicks (od. knickse)! zu knicksen. — Du mußt vor mir, ihm, ihr, deinem Lehrer knicksen.

Knie, das, -[e]s, -[e], -; -[e], -, -n, -. — die Kniekehle. knietief. Er rutschte auf den Knieen. Er warf sich auf die Kniee. Er versank bis über die Kniee in den Schnee (dem Schnee).

knie[e]n; knie[e], knie[e]st, kniet; kniete, -st, -; gekniet, knie[e]! zu

knie[e]n. — Man muß beim Abendmahl knieen. Kniee vor mir, ihm, dem Allerheiligsten!

Kniff, der, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -. — der Hauptkniff.

kniffig, -er, -sten.

knifflich, -er, -sten.

knippen; knippe, knippst, knippt; knippte, -st, -; geknippt, knipp[e]! zu knippen. — die Knippschere.

Knirk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Knirps, der, Knirpses, Knirps (od. Knirpse), Knirps; Knirpse, -, -n, -.

knirpsig, -er, -sten.

knirren; knirre, knirrst, knirrt; knirrte, -st, -; geknirrt, knirr[e]! zu knirren.

knirschen; knirsche, knirsch[e]st, knirscht; knirschte, -st, -; geknirscht, knirsch[e]! zu knirschen. — Er knirscht mit den Zähnen.

knistern (kni-stern); knist[e]re, knisterst, knistert; knisterte, -st, -; geknistert, knistre (knist-re; od. knister[e])! zu knistern. — das Knistergold. Das Feuer knistert im Ofen. Er knistert mit dem Papier.

knitt[e]rig.

knittern; knitt[e]re, knitterst, knittert; knitterte, -st, -; geknittert, knittre (knitt-re; od. knitter[e])! zu knittern. — Knittre nicht mit dem Papier!

Knoblauch, der, -[e]s, -[e], -. — das Knoblauchkraut.

Knöchel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Knochen, der, -s, -, -; -, unv. — das Knochengerippe. knochendürr. bis auf die Knochen. Das liegt mir in den Knochen.

knöchern, -er, -sten.

knochicht, -er, -[e]sten.

knochig, -er, -sten.

Knödel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Knödelsuppe.

Knollen, der, -s, -, -; -, unv. — das Knollengewächs. knollentragend.

knollicht, -er, -[e]sten.

knollig, -er, -sten.

Knopf, der, -[e]s (Knop-fes), -[e], -; Knöpfe, -, -n, -. — die Knopfnadel.

knöpfen (knöp-fen); knöpfe, knöpfst, knöpft; knöpfte (knöpf-te), -st, -; geknöpft, knöpf[e]! zu knöpfen.

Knorpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Knorpeltier.

knorp[e]lig, -er, -sten.

Knorren, der, -s, -, -; -, unv.

knorricht, -er, -[e]sten.

knorrig, -er, -sten.

Knospe (Knos-pe), die, unv.; -n, unv. — das Knospenblatt. knospenartig.

knospen; knospe, knospest, knospet; knospete, -st, -; geknospet, knospe! zu knospen.

knospicht, -er, -[e]sten.

knospig, -er, -sten.

Knote, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Knoten, der, -s, -, -; -, unv. — der Knotenstock.

knöteln; knöt[e]le, knötelst, knötelt; knötelte, -st, -; geknötelt, knötle (od. knötel[e])! zu knöteln.

knoten; knote, knot[e]st, knotet; knotete, -st, -; geknotet, knot[e]! zu knoten.

Knubben, der, -s, -, -; -, unv. — das Knubbenholz.

Knuff, der, -[e]s, -[e], -; Knüffe, -, -n, -.

knuffen; knuffe, knuffst, knufft; knuffte, -st, -; geknufft, knuff[e]! zu knuffen. — Er hat mich, ihn, sie, meinen Bruder geknufft.

knüpfen (knüp-fen); knüpfe, knüpfst, knüpft; knüpfte (knüpf-te), -st, -; geknüpft, knüpf[e]! zu knüpfen. — Ich knüpfte meine Bedenken an seinen Vorschlag, seine Idee.

Knüppel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Knüppeldamm.

knuppern; knupp[e]re, knupperst, knuppert; knupperte, -st, -; geknuppert, knuppre (knupp-re; od. knupper[e])! zu knuppern. — Er knupperte an der Rinde, dem harten Brot, seinen Fingern.

knurren; knurre, knurrst, knurrt, knurrte, -st, -; geknurrt, knurr[e]! zu knurren. — Mir, ihm, dem Bettler knurrte der Magen vor großem Hunger.

knurrig, -er, -sten. — Du bist stets knurrig gegen mich, ihn, den Lehrling, deine Umgebung.

knusp[e]rig (knus-perig), -er, -sten.

knuspern; knusp[e]re, knusperst, knuspert; knusperte, -st, -; geknuspert, knuspre (knusp-re; od.

knuſper[e])! zu knuſpern. Er knuſpert am Knuſt, an der Nußſchale.

Knuſt, der, -es (Knu=ſtes), -[e], -; -e (od. Knüſte), -, -n, -.

Knute, die, unv.; -n, unv. — die Knutenherrſchaft.

knutſchen; knutſche, knutſch[e]ſt, knutſcht; knutſchte, -ſt, -; geknutſcht, knutſch[e]! zu knutſchen. — Ich habe dich, ihn, ſie, das Kind vor großer Liebe geknutſcht.

Knüttel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — — der Knüttelvers.

Koalition (die Vereinigung), die, unv.; -en, unv. — das Koalitionsrecht.

koax!

Kobalt, der, -[e]s, -[e], -.

Koben (od. Kofen), der, -s, -, -; -, unv. — der Schweinekoben. kobenmäßig.

Kober, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Eßkober.

Kobold, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Koch, der, -[e]s, -[e], -; Köche, -, -n, -. — Köchin, die, Mehrz. -nen.

kochen; koche, kochſt, kocht; kochte, -ſt, -; gekocht, koch[e]! zu kochen. — der Kochherd. Koche mir, ihm, dem Kranken (für mich, ihn, den Kranken) eine Suppe! Mir, ihm, dem Beleidigten kochte das Blut in den Adern vor großem Zorn, heftiger Erregung.

Köcher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Köder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Köderfleiſch. Das iſt kein Köder für mich, ihn, einen redlichen Menſchen.

ködern; köd[e]re, köderſt, ködert; köderte, -ſt, -; geködert, ködre (köd-re; od. köder[e])! zu ködern. — Du wirſt mich, ihn, ſie, den Beamten nicht mit deinem Gelde ködern.

Kodex (od. Codex; alte Handſchrift), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kodizill (Nachtrag zum Teſtament), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Koëffizient (beſtimmter Multiplikator), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kofen, ſ. Koben.

Koffein (Grundſtoff des Kaffees), das, -s, -, -.

Kogel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kognak, ſ. Cognac.

Kohäſion (Zuſammenhang der Teile eines Körpers), die, unv. — die Kohäſionskraft.

Kohl, der, -[e]s, -[e], -. — der Kohlweißling.

Kohle, die, unv.; -n, unv. — der Kohlenkeller. die Preßkohle. kohlenſauer. kohlrabenſchwarz. Ich ſammle feurige Kohlen auf dich, ihn, dein Haupt.

kohlen; kohle, kohlſt, kohlt; kohlte, -ſt, -; gekohlt, kohl[e]! zu kohlen.

Köhler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Köhlerhütte. köhlergläubig.

Kohlrabi, der, -[s], -, -.

Koje, die, unv.; -n, unv. — der Kojenraum.

Kokaïn, ſ. Cocaïn.

Kokarde, die, unv.; -n, unv.

kokett (gefallſüchtig), -er, -[e]ſten. — Sie iſt kokett gegen mich, ihn, jeden.

Kokette, die, -n (od. -, unv.), -n, -; -n, unv.

Koketterie, die, unv.; -[e]n, unv.

kokettieren; kokettiere, kokettierſt, kokettiert; kokettierte, -ſt, -; kokettiert, kokettier[e]! zu kokettieren. — Sie kokettiert mit mir, ihm, jedem jungen Mann.

Kokon, ſ. Coeon.

Koks, ſ. Coaks.

Kokosnuß, die, unv.; Kokosnüſſe, -, -n, -.

Kolben, der, -s, -, -; -, unv. — die Kolbenſtange. kolbenähnlich.

Kolibri, der, -[s], -, -; -s, unv.

Kolik (das Bauchgrimmen), die, unv.

Kolk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kolkrabe.

Kollation (Vergleichung zweier Schriftſtücke), die, unv.; -en, unv.

kollationieren; kollationiere, kollationierſt, kollationiert; kollationierte, -ſt, -; kollationiert, kollationier[e]! zu kollationieren. — Ich werde die Abſchrift mit dem Original kollationieren.

Kolleg (die Univerſitätsvorleſung), das, -s, -, -; Kollegien, unv. — das Kolleg[ien]geld.

Kollege (der Amtsgenoſſe), der, -n, -n, -n; -n, unv.

kollegialiſch, -er, -[e]ſten.

Kollegialität, die, unv.

Kollegium, das, -[s], -, -; Kollegien, unv.

Kollektaneen (Kollektane-en; Mehrz.; Sammlung von ſchriftlichen Auszügen aus Büchern), die, unv. — das Kollektaneenbuch.

Kollekte (die Geldsammlung), die, unv.; -n, unv. — das Kollektengeld. Ich werde eine Kollekte für mich, ihn, den Blinden sammeln.

Kollekteur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

kollektieren; kollektiere, kollektierst, kollektiert; kollektierte, -st, -; kollektiert, kollektier[e]! zu kollektieren. — Es wurde für dich, ihn, sie, einen Armen, die Anstalt kollektiert.

Kollektion (die Sammlung), die, unv.; -en, unv.

kollektiv. — die Kollektivvorstellung.

Koller, der (die Pferdekrankheit); das (das Wams), -s, -, -; -, -, -n, -.

koll[e]rig, -er, -sten.

kollern; koll[e]re, kollerst, kollert; kollerte, -st, -; gekollert, kollre (koll-re; od. koller[e])! zu kollern.

Kollett (das Koller), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich stieg dir, ihm, meinem Schuldner aufs Kollett.

kollidieren (zusammenstoßen); kollidiere, kollidierst, kollidiert; kollidierte, -st, -; kollidiert, kollidier[e]! zu kollidieren. — Ich bin mit dir, ihm, dem Prahler hart kollidiert.

Kollision, die, unv.; -en, unv. — Ich hatte mit dir, ihm, diesem Prahler wegen des sonderbaren Benehmens oft eine Kollision.

Kollo (der Ballen), das, -[s], -, -; Kolli, unv.

Kolloquium (die Unterredung bei der Prüfung), das, -[s], -, -; Kolloquien, unv.

Köln. — S. Berlin. der Kölner Dom.

Kolon, das, -s, -, -; -s, unv.

kolonial (auswärtige Niederlassung betreffend). — die Kolonialware.

Kolonie, die, unv.; -[e]n, unv.

Kolonisation, die, unv.; -en, unv. — der Kolonisationsversuch.

kolonisieren; kolonisiere, kolonisierst, kolonisiert; kolonisierte, -st, -; kolonisiert, kolonisier[e]! zu kolonisieren.

Kolonist, der, -en (Kolonisten), -en, -en; -en, unv.

Kolonnade (die Säulenreihe), die, unv.; -n, unv.

Kolonne (die Spaltseite; die Heeresabteilung), die, unv.; -n, unv. — der Kolonnenführer.

Kolophonium, das, -[s], -, -.

Koloratur (die Färbung; der Gesangeslauf), die, unv.; -en, unv. — die Koloratursängerin.

kolorieren (bemalen); koloriere, kolorierst, koloriert; kolorierte, -st, -; koloriert, kolorier[e]! zu kolorieren.

Kolorit, das, -[e]s, -[e], -.

Koloß (das Riesengroße), der, Kolosses, Koloß (od. Kolosse), Kolosse; Kolosse, -, -n, -.

kolossal, -er, -sten.

Kolosseum (das Riesentheater), das, -[s], -, -.

Kolportage (das Hausieren), die, unv.

Kolporteur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

kolportieren; kolportiere, kolportierst, kolportiert; kolportierte, -st, -; kolportiert, kolportier[e]! zu kolportieren. — Er hat schlechte Gerüchte über dich, ihn, sie kolportiert.

Kolumne (die Druckspalte), die, unv.; -n, unv.

Kombattant (der Kämpfer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kombination (vergleichende Berechnung; die Vermutung; die Vereinigung), die, unv.; -en, unv. — die Kombinationsgabe.

kombinatorisch.

kombinieren; kombiniere, kombinierst, kombiniert; kombinierte, -st, -; kombiniert, kombinier[e]! zu kombinieren. Es wurde die erste Klasse mit der zweiten kombiniert. Du hast nicht richtig über mich, ihn, den Erfolg, die Kosten kombiniert.

Komet (der Schweifstern), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Kometenschweif.

Komfort (od. Comfort; die Behaglichkeit), der, -s, -, -.

komfortabel, komfortab[e]ler, komfortabelsten.

Komik (das Spaßhafte), die, unv.

Komiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

komisch, -er, -[e]sten.

Komitee (od. Comité; der Vorstand), das, -[s], -, -; -s, unv. — die Komiteesitzung.

Komma, das, -[s], -, -; -ta (od. -s, unv.), -, Kommata, -.

Kommandant (der Befehlshaber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kommandantur, die, unv.; -en, unv. — das Kommandanturgebäude.

Kommandeur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

kommandieren; kommandiere, kommandierst, kommandiert; kommandierte, -st, -; kommandiert, kommandier[e]! zu kommandieren. — Er kommandierte mich, ihn, seinen Vater, die ganze Familie.

Kommandite (die Zweigniederlage), die, unv.; -n, unv.

Kommando, das, -[s], -, -; -s, unv.

kommen; komme, kommst, kommt; kam, -st, -, conj. käme; gekommen, komm! zu kommen. — Mir, ihm kam der Gedanke. Er muß mir, ihm, seinem Herrn schon kommen. Ich ließ mir den Arzt, die Ware, nichts zu schulden kommen. Es kam mir, ihm, ihr abhanden, zu unerwartet, zu teuer, zu statten. Es kam mir, ihm, ihr (mich, ihn, sie) teuer zu stehen. Du mußt es an dich kommen lassen. Er kam nicht auf dich, ihn, sie, diesen Gedanken, seine Auslagen. Der Geist kam über (auf) mich, ihn, den Redner. Er kommt um seinen Gewinn, seine Provision. Er kam unter (zwischen) die Räder. Er kam vor mir, meiner Ankunft. Komm nicht wieder vor mich, mein Gesicht! Es kam zu einem harten Auftritt zwischen ihnen, einer Klage.

Komment, s. Comment.

Kommentar (die Auslegung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kommentation, die, unv.; -en, unv.

Kommentator, der, -s, -, -; -en, unv.

kommentieren; kommentiere, kommentierst, kommentiert; kommentierte, -st, -; kommentiert, kommentier[e]! zu kommentieren.

Kommers (das Trinkgelage), der, Kommerses, Kommers (od. Kommerse), Kommers; Kommerse, -, -n, -. — das Kommersbuch. der Abiturienten-Kommers.

kommersieren; kommersiere, kommersierst, kommersiert; kommersierte, -st, -; kommersiert, kommersier[e]! zu kommersieren.

kommerziell (gewerblich).

Kommerzienrat, der, -[e]s, -[e], -; Kommerzienräte, -, -n, -. — Kommerzienrätin, die, Mehrz. -nen. — S. Assessor.

Kommilitone (der Waffenbruder, Genosse), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Kommis, s. Commis.

Kommissar (od. Kommissär; der Beauftragte), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kommissarisch (vorübergehend beauftragt).

Kommißbrot (das Soldatenbrot), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kommission (der Ausschuß; der Auftrag), die, unv.; -en, unv. — das Kommissions-Geschäft.

Kommissionär (der Geschäftsbeauftragte), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kommissorium, das, -[s], -, -; Kommissorien, unv.

Kommode, die, unv.; -n, unv. — das Kommodenschloß.

kommode (bequem), -r, -sten. — Der Rock sitzt mir, ihm, ihr kommode.

Kommodität (geheimes Gemach; die Bequemlichkeit), die, unv.; -en, unv.

kommun (gemein; gemeinsam), -er, -sten.

kommunal. — die Kommunalsteuer.

Kommune (die Gemeinde), die, unv.; -n, unv.

Kommunikant (Teilnehmer am Abendmahl), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Kommunikation (die Verbindung), die, unv.; -en, unv. — der Kommunikationsweg.

Kommunion (Gemeinschaft am Abendmahl), die, unv.; -en, unv. — das Kommunion[s]buch.

Kommunismus (die Gütergemeinschaft), der, unv.

Kommunist, der, -en (Kommunisten), -en, -en; -en, unv.

kommunistisch.

kommunizieren (zum Abendmahl gehen; in Verbindung stehen); kommuniziere, kommunizierst, kommuniziert; kommunizierte, -st, -; kommuniziert, kommunizier[e]! zu kommunizieren.

Komödiant (der Schauspieler), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Komödiantin, die, Mehrz. -nen.

Komödie (Komödi-e), die, unv.; -n, unv.

Kompagnie (Kompag-nie; od. Compagnie, Kompanie), die, unv.; -[e]n, unv. — der Kompagniechef. das Kompagnie-Geschäft.

Kompagnon, s. Compagnon.

kompakt (fest, derb), -er, -[e]sten.

Kompanie, s. Kompagnie.

Komparativ (die Vergleichungsstufe), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — höher. besser. voller.

Kompaß (magnetische Windnadel), der, Kompasses, Kompaß (od. Kompasse), Kompaß; Kompasse, -, -n, -. — die Kompaßnadel.

kompendiös (gedrängt, kurz), kompendiöser, kompendiöseste.

Kompendium, das, -[s], -, -; Kompendien, unv.

Kompensation (die Ausgleichung), die, unv.; -en, unv. — das Kompensationsverfahren.

kompensieren; kompensiere, kompensierst, kompensiert; kompensierte, -st, -; kompensiert, kompensier[e]! zu kompensieren.

kompetent (befugt; zuständig), -er, -[e]sten.

Kompetenz, die, unv.; -en, unv. — das Kompetenzverfahren.

Kompilation (das Zusammentragen aus verschiedenen Büchern), die, unv.; -en, unv.

kompilieren; kompiliere, kompilierst, kompiliert; kompilierte, -st, -; kompiliert, kompilier[e]! zu kompilieren.

Komplementärfarbe (die Ergänzungsfarbe zu weiß), die, unv.; -n, unv.

komplett (vollständig), -er, -[e]sten.

komplettieren; komplettiere, komplettierst, komplettiert; komplettierte, -st, -; komplettiert, komplettier[e]! zu komplettieren.

Komplex (der Inbegriff; die Gesamtheit gleicher Dinge), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Komplice (der Mitschuldige), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Komplikation (die Verwickelung), die, unv.; -en, unv.

Kompliment (die Höflichkeitsbezeigung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich mache dir, ihm, ihr mein Kompliment über den Erfolg, die Rede (wegen des Erfolges, der Rede).

komplimentieren; komplimentiere, komplimentierst, komplimentiert; komplimentierte, -st, -; komplimentiert, komplimentier[e]! zu komplimentieren.

kompliziert (verwickelt; zusammengesetzt), -er, -[e]sten.

Komplott (die Verschwörung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Sie schmiedeten ein Komplott gegen mich, ihn, den Lehrer.

komplottieren; komplottiere, komplottierst, komplottiert; komplottierte, -st, -; komplottiert, komplottier[e]! zu komplottieren. — Sie komplottierten gegen mich, ihn, den Kapitän.

komponieren (in Musik setzen); komponiere, komponierst, komponiert; komponierte, -st, -; komponiert, komponier[e]! zu komponieren. — Er hat für den Baß, die Geige ein Stück komponiert.

Komponist, der, -en (Komponisten), -en, -en; -en, unv. — der Komponistenstolz.

Komposition, die, unv.; -en, unv. — die Kompositionslehre. die Klavierkomposition.

Kompositum (zusammengesetztes Wort), das, -[s], -, -; Komposita (od. Kompositen, unv.), -, Kompositen, -.

Kompost (Gemisch aus Tier- und Pflanzendünger), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kompott (eingemachtes Obst), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kompottteller. das Stachelbeerkompott.

Kompresse (Leinwandlappen auf Wunden), die, unv.; -n, unv. — Lege mir, ihm, dem Verletzten eine Kompresse auf die Wunde!

komprimiert (zusammengepreßt), -er, -[e]sten.

Kompromiß (die Übereinkunft), der (od. das), Kompromisses, Kompromiß (od. Kompromisse), Kompromiß; Kompromisse, -, -n, -. — Es ist ein Kompromiß zwischen mir und ihm, dem Direktor und der Sängerin geschlossen.

kompromittieren (sich bloßstellen); kompromittiere, kompromittierst, kompromittiert; kompromittierte, -st, -; kompromittiert, kompromittier[e]! zu kompromittieren. — Du hast dich, ihn, deinen Ruf, deine Familie kompromittiert.

Komtesse (od. Comtesse; die Gräfin), die, unv.; -n, unv.

Komtur (der Ordenspfründner), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Konchylie (Konchylie), die, unv.; -n, unv.

Kondensation (die Verdichtung), die, unv.; -en, unv.

Kondensator, der, -s, -, -; -en, unv. **kondensiert,** -er, -[e]sten.

Kondition (die Bedingung; die Stellung, der Dienst), die, unv.; -en, unv.

konditionieren; konditioniere, konditionierst, konditioniert; konditionierte, -st, -; konditioniert, konditionier[e]! zu konditionieren. — Ich habe bei dir, ihm, deinem Prinzipal, in diesem Geschäft konditioniert.

Konditor (der Zuckerbäcker), der, -s, -, -; -en, unv. — die Konditorware.

Kondole'nz (die Beileidsbezeigung), die, unv.; -en, unv. — die Kondolenzvisite.

kondolieren; kondoliere, kondolierst, kondoliert; kondolierte, -st, -; kondoliert, kondolier[e]! zu kondolieren. — Ich habe dir, ihm, ihr beim Tode des Vaters, wegen des Verlustes kondoliert.

Konduite (das Betragen), die, unv. — die Konduitenliste.

Konduktеur (der Führer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Konfekt (das Zuckergebäck), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Konfektion (der Kleiderhandel), die, unv.; -en, unv. — die Konfektionsbranche.

Konfere'nz (die Besprechung), die, unv.; -en, unv. — der Konferenzbeschluß.

konferieren; konferiere, konferierst, konferiert; konferierte, -st, -; konferiert, konferier[e]! zu konferieren. — Ich werde mit dir, ihm, deinem Vormund über dich, ihn, seine Erziehung konferieren.

Konfession (das Bekenntnis, die Beichte), die, unv.; -en, unv. — der Konfessionsverwandte. konfessionslos.

Konfessionar (der Beichtvater), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

konfessionell.

Konfirmand (kirchlich Einzusegnender), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Konfirmandin, die, Mehrz. -nen. der Konfirmandenunterricht.

Konfirmation, die, unv.; -en, unv. — das Konfirmationsgelübde.

konfirmiert.

Konfiskation (die Beschlagnahme), die, unv.; -en, unv.

konfiszieren (od. konfiszieren); konfisziere, konfiszierst, konfisziert; konfiszierte, -st, -; konfisziert, konfiszier[e]! zu konfiszieren.

Konfitüren (Mehrz.; das Zuckergebäck), die, unv.

Konflikt (der Streit), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Es ist zwischen mir und ihm, dem Ehepaar ein Konflikt ausgebrochen.

Konflux (der Zusammenlauf), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

konform (ähnlich, angemessen), -er, -sten.

Konformität, die, unv.

Konfrater (der Amtsbruder), der, -s, -, -; Konfratres, unv.

Konfrontation (die Gegenüberstellung), die, unv.; -en, unv.

konfrontieren; konfrontiere, konfrontierst, konfrontiert; konfrontierte, -st, -; konfrontiert, konfrontier[e]! zu konfrontieren. — Er konfrontierte mich, ihn, sie, den Zeugen mit dem Angeklagten.

konfus (verworren), konfuser, konfuseste.

Konfusion, die, unv.; -en, unv.

Konfusionarius, der, unv.; Konfusionarien, unv.

kongenial (geistesverwandt), -er, -sten. — Er ist dir, ihm, diesem Künstler kongenial.

Kongestion (der Blutandrang), die, unv.; -en, unv. — die Kongestion nach dem Kopfe.

Konglomerat (Zusammenhäufung verschiedener Dinge), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kongregation (die Ordensverbindung), die, unv.; -en, unv.

Kongreß (Versammlung von Gelehrten oder Abgeordneten), der, Kongresses, Kongreß (od. Kongresse), Kongreß; Kongresse, -, -n, -. — die Kongreßmitglieder.

kongruent (sich deckend), -er, -[e]sten.

Kongrue'nz, die, unv.; -en, unv.

kongruieren; kongruiere, kongruierst, kongruiert; kongruierte, -st, -; kongruiert, kongruier[e]! zu kongruieren. — Das kongruiert nicht mit meinem Wunsch, deiner Aussage, deinen Worten.

König, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Herzog. — Königin, die, Mehrz. -nen. das Königreich. der Königsthron. königstreu.

königlich. — das Königliche Zollamt.

Königtum, das, -[e]s, -[e], -; Königtümer, -, -n, -.

konisch (kegelförmig).

Konjektur (die Vermutung), die, unv.; -en, unv.

Konjugation (Abwandlung der Zeitwörter), die, unv.; -en, unv. — die Konjugationsendung.

konjugieren; konjugiere, konjugierst, konjugiert; konjugierte, -st, -; konjugiert, konjugier[e]! zu konjugieren.

Konjunktion (das Bindewort), die, unv.; -en, unv.

Konjunktiv (ungewisse Redeweise), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — ich schelte, du schiltest, er schilt. ich löge, du lögest, er löge. — S. Indikativ.

Konjunktur (das Zeitverhältnis; die Geschäftslage), die, unv.; -en, unv.

konkav (hohl), -er, -sten. — das Konkavglas.

Konklusion (der Schluß), die, unv.; -en, unv. — Du ziehst falsche Konklusionen aus meinem Handeln, dieser Voraussetzung.

Konkordanz (Verzeichnis aller Bibelsprüche), die, unv.; -en, unv.

konkret (wirklich, in der äußeren Erfahrung gegeben), -er, -[e]sten.

Konkubinat (wilde Ehe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Konkubine, die, unv.; -n, unv. — die Konkubinenwirtschaft.

Konkurrent (der Mitbewerber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Konkurrenz, die, unv.; -en, unv. — das Konkurrenzgeschäft. Ich nehme die Konkurrenz mit dir, ihm, dem Nachbar (gegen dich, ihn, den Nachbar) auf.

konkurrieren; konkurriere, konkurrierst, konkurriert; konkurrierte, -st, -; konkurriert, konkurrier[e]! zu konkurrieren. — Ich kann mit dir, ihm, dem Nachbar (gegen dich, ihn, den Nachbar) nicht konkurrieren.

Konkurs (die Zahlungseinstellung), der, Konkurses, Konkurse (od. Konkurse), Konkurse; Konkurse, -, -n, -. — die Konkursmasse.

können; kann, kannst, kann, conj. könne; konnte, -st, -, conj. könnte; gekonnt, (Imper. fehlt), zu können. — Ich habe vor Kopfweh nicht arbeiten können (od. gekonnt).

Konnex (der Zusammenhang), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Es ist kein Konnex zwischen mir und ihm, meinen Worten und deiner Tat.

Konnexion (einflußreiche Verbindung), die, unv.; -en, unv.

Konrad, s. Alfred.

Konrektor, der, -s, -, -; -en, unv. — S. Assessor, Professor.

Konsekration (die Einweihung), die, unv.; -en, unv.

Konsekution (die Zeitfolge), die, unv.; -en, unv.

konsekutiv. — der Konsekutivsatz.

Konse'ns (die Einwilligung), der, Konsenses, Konsens (od. Konsense), Konsens; Konsense, -, -n, -. — der Heiratskonsens.

konsentieren; konsentiere, konsentierst, konsentiert, konsentierte, -st, -; konsentiert, konsentier[e]! zu konsentieren. — Ich konsentiere in deinen Plan, deine Heirat.

konsequent (folgerecht), -er, -[e]sten.

Konsequenz, die, unv.; -en, unv. — Du mußt die Konsequenzen aus deiner Handlung, deinem Verfahren ziehen.

konservativ (am Bestehenden festhaltend), -er, -sten.

Konservatorium (die Musikschule), das, -[s], -, -; Konservatorien, unv.

Konserve (das Eingemachte), die, unv.; -n, unv. — die Konservenbüchse.

konservieren (erhalten); konserviere, konservierst, konserviert; konservierte, -st, -; konserviert, konservier[e]! zu konservieren. — Du hast dich gut konserviert.

konsistent (konsi-stent; dicht; haltbar), -er, -[e]sten.

Konsiste'nz, die, unv.

Konsistorialrat (Konsi-storialrat), der, -[e]s, -[e], -; Konsistorialräte, -, -n, -. — S. Geheimrat.

Konsistorium, das, -[s], -, -; Konsistorien, unv.

konskribiert (kon-skribiert; zum Kriegsdienst ausgehoben).

Konskription, die, unv.; -en, unv. — der Konskriptionsbezirk.

Konsole (das Untergestell an der Wand), die, unv.; -n, unv. — der Konsol[en]tisch.

konsolidiert (befestigt, gesichert), -er, -[e]sten.

Konsols (Mehrz.; die Staatspapiere), die, unv.

Konsonant (der Mitlaut), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Konsonantenverbindung. b, d, f.

Konsorte (der Genosse), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Konsortium, das, -[s], -, -; Konsortien, unv.

Konspiration (die Verschwörung), die, unv.; -en, unv.

konspirieren; konspiriere, konspirierst, konspiriert; konspirierte, -st, -; konspiriert, konspirier[e]! zu konspirieren. — Er konspiriert gegen mich, ihn, meinen Ruf, dein Leben.

Konstabler (Kon-sta-bler; der Polizist), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

konstant (beständig), -er, -[e]sten.

Konstantin, s. Alwin.

Konstanze, s. Marie.

konstatieren (feststellen; bestätigen); konstatiere, konstatierst, konstatiert; konstatierte, -st, -; konstatiert, konstatier[e]! zu konstatieren.

konsterniert (bestürzt), -er, -[e]sten. Ich war über dich, ihn, deinen Vorsatz konsterniert.

konstituieren (gründen; einsetzen); konstituiere, konstituierst, konstituiert; konstituierte, -st, -; konstituiert, konstituier[e]! zu konstituieren.

Konstitution (die Leibesbeschaffenheit; die Staatsverfassung), die, unv.; -en, unv.

konstitutionell (verfassungsmäßig), -er, -sten.

konstringierend (zusammenziehend), -er, -[e]sten.

konstruieren (errichten; Wörter grammatisch im Satz ordnen); konstruiere, konstruierst, konstruiert; konstruierte, -st, -; konstruiert, konstruier[e]! zu konstruieren.

Konstruktion, die, unv.; -en, unv. — die Satzkonstruktion.

Konsul (auswärtiger Vertreter der Regierung), der, -s, -, -; -n, unv. — die Konsulwürde.

Konsulat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Konsulatsgebäude.

Konsulent (der Rechtsberater), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Winkelkonsulent.

Konsultation (die Ratserholung), die, unv.; -en, unv. — die Konsultation[s]stunde.

konsultieren; konsultiere, konsultierst, konsultiert; konsultierte, -st, -; konsultiert, konsultier[e]! zu konsultieren. — Ich habe dich, ihn, den Arzt konsultiert.

Konsum (Gebrauch der Ware), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Konsumverein. der Kaffeekonsum.

Konsument, der, -en, -en, -en; -en, unv.

konsumieren (gebrauchen; verzehren); konsumiere, konsumierst, konsumiert; konsumierte, -st, -; konsumiert, konsumier[e]! zu konsumieren.

Konsumtion, die, unv.; -en, unv. — der Konsumtionsartikel.

kontagiös (ansteckend), kontagiöser, kontagiösesten.

Kontakt (die Berührung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kontemplation (die Beschaulichkeit), die, unv.; -en, unv.

kontemplativ, -er, -sten.

kontemporär (gleichzeitig).

Konteradmiral, s. Contreadmiral.

Konterbande (die Schmuggelware), die, unv.

Konterfei (das Abbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Konterorder (od. Contreordre), die, unv.; -n, unv.

Kontertanz, der, -es, -[e], -; Kontertänze, -, -n, -.

Kontext (der Zusammenhang; die Redefolge), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kontinent (das Festland), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kontinental. — die Kontinentalsperre.

Kontingent (der Pflichtbeitrag [an Truppen]), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kontinuierlich (fortdauernd).

Kontinuität, die, unv.

Konti'nuum, das, -[s], -, -.

Konto (od. Conto; die laufende Rechnung), das, -[s], -, -; -s, unv.

Kontokorrent (laufende Rechnung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kontor, s. Comptoir.

Kontorist, s. Comptoirist.

Kontrabaß, der, Kontrabasses, Kontrabaß (od. Kontrabasse), Kontrabaß; Kontrabässe, -, -n, -.

kontradiktorisch (entgegengesetzt).

Kontrafuge (bestimmtes Musikstück), die, unv.; -n, unv.

Kontrahent (der Vertragsschließer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

kontrahieren (zusammenziehen; Vertrag schließen; zum Duell fordern); kontrahiere, kontrahierst, kontrahiert; kontrahierte, -st, -; kontrahiert, kontrahier[e]! zu kontrahieren. — Ich hatte mit dir, ihm wegen einer Lieferung, seines Benehmens kontrahiert.

Kontrakt (der Vertrag), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kontraktbruch.

kontrakt (zusammengezogen, gelähmt), -er, -[e]sten.

Kontraktion (die Zusammenziehung, Lähmung), die, unv.; -en, unv.

kontraktlich (vertragsmäßig).

Kontrapunkt (künstlicher Tonsatz), der, -[e]s, -[e], -.

konträr (entgegengesetzt), -er, -sten.

Kontrast (der Gegensatz), der, -es (Kontrastes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Es steht im offenbaren Kontrast mit (zu) deinem Versprechen, deiner Gesinnung.

kontrastieren; kontrastiere, kontrastierst, kontrastiert; kontrastierte, -st, -; kontrastiert, kontrastier[e]! zu kontrastieren. — Es kontrastiert mit deinem Versprechen, seiner sonstigen Gesinnung.

Kontravention (das Zuwiderhandeln), die, unv.; -en, unv. — die Kontravention[s]strafe.

Kontribution (die Kriegssteuer), die, unv.; -en, unv.

Kontrolle (die Beaufsichtigung), die, unv.; -n, unv. — die Kontrollversammlung.

Kontrolleur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

kontrollieren; kontrolliere, kontrollierst, kontrolliert; kontrollierte, -st, -; kontrolliert, kontrollier[e]! zu kontrollieren. — Er kontrollierte mich, ihn, seinen Untergebenen oft.

Kontroverse (die Streitfrage), die, unv.; -n, unv.

Kontuma'z (der Trotz; Nichterscheinen vor Gericht), die, unv.

Kontu'r (der Umriß), die, unv.; -en, unv.

Kontusion (die Quetschung), die, unv.; -en, unv.

konvenabel (passend), konvenab[e]ler, konvenabelsten.

Konvenienz, die, unv.; -en, unv.

konvenieren; konveniere, konvenierst, konveniert; konvenierte, -st, -; konveniert, konvenier[e]! zu konvenieren. — Du konvenierst mir, ihm, deinem Herrn nicht.

Konvent (das Kloster, Stift; die Versammlung), der, -[e]s, ¨-[e], -; -e, -, -n, -.

Konvention (die Übereinkunft), die, unv.; -en, unv.

konventional (vertragsmäßig). — die Konventionalstrafe.

konventionell (herkömmlich), -er, -sten.

Konversation (die Unterhaltung), die, unv.; -en, unv. — das Konversations-Lexikon.

konvertiert (umgewandelt).

Konvertit (der Glaubensänderer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

konvex (erhaben, linsenförmig), -er, -esten. — das Konvexglas.

Konvikt (kirchliches Studenteninstitut), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Konviktvorsteher.

Konvolu't (das Schriftenbündel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Konvulsion (der Krampf), die, unv.; -en, unv.

konvulsivisch.

konzedieren (zugestehen); konzediere, konzedierst, konzediert; konzedierte, -st, -; konzediert, konzedier[e]! zu konzedieren. — Ich will es dir, ihm, dem Käufer konzedieren.

Konzentration (die Zusammenziehung, Vereinigung), die, unv.; -en, unv.

konzentrieren; konzentriere, konzentrierst, konzentriert; konzentrierte, -st, -; konzentriert, konzentrier[e]! zu konzentrieren. — Du mußt dich mehr auf einen Gegenstand, deine Arbeit konzentrieren.

konzentrisch (mit gemeinsamem Mittelpunkt versehen).

Konzept (schriftlicher Entwurf), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Konzeptpapier.

Konzert (Aufführung von Musikstücken), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Konzertstück. das Violinkonzert.

konzertieren; konzertiere, konzertierst, konzertiert; konzertierte, -st, -; konzertiert, konzertier[e]! zu konzertieren.

Konzession (staatliche Erlaubnis), die, unv.; -en, unv. — die Konzessionsgebühr. die Schankkonzession.

konzessioniert.

Konzi'l (die Kirchenversammlung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kirchenkonzil.

konzipieren (Entwurf aufsetzen; schwanger werden); konzipiere, konzipierst, konzipiert; konzipierte, -st, -; konzipiert, konzipier[e]! zu konzipieren.

konzis (kurz und klar), konziser, konziseste.

Kooptation (die Ergänzungswahl), die, unv.

kooptiert.

koordiniert (nebengeordnet).

Köper, der, -s, -, -.

Kopf, der, -[e]s (Kop-fes), -[e], -; Köpfe, -, -n, -. — das Kopfzerbrechen. der Katzenkopf. der Pferdekopf. vielköpfig. kopfüber. Auf den Kopf kommt eine Mark. Er sagte es mir, ihm, dem Täter auf den Kopf zu. Er steckt bis über den Kopf in Schulden. Es will mir nicht recht in den Kopf. Er ist mir, ihm, seinem Erzieher über den Kopf gewachsen. Das stieß mich, ihn, den Käufer vor den Kopf.

köpfen (köp-fen); köpfe, köpfst, köpft; köpfte (köpf-te), -st, -; geköpft, köpf[e]! zu köpfen. — Man hat ihn, den Verbrecher geköpft.

Kopialien (Mehrz.; die Schreibgebühren), die, unv.

Kopie (die Abschrift; die Nachzeichnung), die, unv.; -[e]n, unv. — Diese Kopie von dir, ihm, dem Original ist schlecht.

kopieren; kopiere, kopierst, kopiert; kopierte, -st, -; kopiert, kopier[e]! zu kopieren. — das Kopierbuch. Er kopierte dich, ihn, seinen Gang, seine Haltung.

Kopist, der, -en (Kopi-sten), -en, -en; -en, unv. — das Kopistengehalt.

Koppe, die, unv.; -n, unv. — die Schneekoppe.

Koppel, die, unv.; -n, unv. — das Koppelzeug. die Pferdekoppel.

koppeln; kopp[e]le, koppelst, koppelt; koppelte, -st, -; gekoppelt, kopple (kopp-le; od. koppel[e])! zu koppeln. — Das Pferd ist an den Wagen, die Deichsel gekoppelt.

Kopula, s. Copula.

Kopulation (die Verbindung, Trauung), die, unv.; -en, unv.

kopulieren; kopuliere, kopulierst, kopuliert; kopulierte, -st, -; kopuliert, kopulier[e]! zu kopulieren. — Der Standesbeamte hat mich und sie, meinen Sohn und seine Braut gestern kopuliert.

Koralle, die, unv.; -n, unv. — der Korallenschmuck. korallenmäßig.

Koran (mohammedanische Bibel), der, -s, -, -.

Korb, der, -[e]s, -[e], -; Körbe, -, -n, - — der Korbmacher. korbweis (od. korbweise); körbeweis.

kordial (herzlich, vertraulich), -er, -sten. — Er war gegen mich, ihn, sie, seinen Diener sehr kordial.

Kordialität, die, unv.; -en, unv.

Kordon, s. Cordon.

Kordna'n, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Korinthe, die, unv.; -n, unv. — die Korinthenernte.

korinthisch.

Kork, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Körke), -, -n, -. — der Korkbaum. der Kork[en]zieher. korkenartig.

korken; korke, korkst, korkt; korkte, -st, -; gekorkt, kork[e]! zu korken.

korkig, -er, -sten.

Korn, das, -[e]s, -[e], -; Körner, -, n, -. — die Kornähre. Ich nahm dich, ihn, den Hasen aufs Korn. Er ist noch von altem Schrot und Korn.

körnen; körne, körnst, körnt; körnte, -st, -; gekörnt, körn[e]! zu körnen.

Kornett (der Reiterfähnrich), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

körnicht, -er, -[e]sten.

körnig, -er, -sten.

Korniſt (der Hornbläser), der, -en (Korni-sten), -en, -en; -en, unv.

Korona, s. Corona.

Körper, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Körperbeschaffenheit. körperlos.

körperlich.

Korporal, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Korporäle), -, -n, -. — die Korporalschaft.

Korporation (die Körperschaft), die, unv.; -en, unv. — das Korporationsrecht.

Korps (od. Corps; die Körperschaft), das, unv.; -, unv.

korpulent (wohlbeleibt), -er, -[e]ſten.
Korpulenz, die, unv.
Korpus (od. Corpus; der Körper), das; (beſtimmte Druckſchrift), die, unv.
Korreferent (der Mitberichterſtatter), der, -en, -en, -en; -en, unv.
korrekt (richtig, genau), -er, -[e]ſten.
Korrektion (die Verbeſſerung, die Beſſerung), die, unv.; -en, unv. — die Korrektionsanſtalt.
Korrektiv (das Beſſerungsmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Korrektor (der Berichtiger des Druckſatzes), der, -s, -, -; -en, unv.
Korrektur, die, unv.; -en, unv. — der Korrekturbogen.
Korrelat (der Wechſelbegriff), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Korreſpondent (Korre-ſpondent; der Berichterſtatter), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Korreſpondenz (der Briefwechſel), die, unv.; -en, unv.
korreſpondieren; korreſpondiere, korreſpondierſt, korreſpondiert; korreſpondierte, -ſt, -; korreſpondiert, korreſpondier[e]! zu korreſpondieren. — Ich habe mit dir, ihm, dem Geſchäfte, der Firma, über dich, ihn, den Betrieb, die Lieferung korreſpondiert.
Korridor (der Vorflur), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Korrigend (der Sträfling), der, -en, -en, -en; -en, unv.
korrigieren (verbeſſern, tadeln); korrigiere, korrigierſt, korrigiert; korrigierte, -ſt, -; korrigiert, korrigier[e]! zu korrigieren. — Du korrigierſt mich, ihn, den Lehrling, mein Benehmen fortwährend.
korrumpiert (verderbt), -er, -[e]ſten.
korrupt (verderbt), -er, -[e]ſten.
Korruption, die, unv.; -en, unv.
Korſett (das Schnürleib), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Korſo (die Schaufahrt), der, -[s], -, -; -s, unv. — die Korſofahrt.
Korvette (das Rennſchiff), die, unv.; -n, unv. — der Korvetten-Kapitän.
Koryphäe (Mann von ausgezeichneter Leiſtung), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Koryphäe, die, unv.; -n, unv. Er iſt ein[e] Koryphäe in der Wiſſenſchaft, im politiſchen Leben.
Koſak (der Lanzenreiter), der, -en, -en, -en; -en, unv.
koſcher (rein nach jüdiſchem Geſetz), -er, -ſten.
koſen; koſe, koſt (od. koſeſt), koſt; koſte (ko-ſte), -ſt, -; gekoſt, koſ (od. koſe)! zu koſen. — Sie koſte mich, ihn, ihren Liebling (mit mir, ihm, ihrem Liebling).
Koſerei, die, unv.; -en, unv.
koſig, -er, -ſten.
Kosmetik (die Verſchönerungskunſt), die, unv.
kosmetiſch.
kosmiſch (das Weltall betreffend).
Kosmographie (Beſchreibung des Weltalls), die, unv.; -[e]n, unv.
Kosmolog (Lehrer der Wiſſenſchaft vom Weltgebäude), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Kosmologie, die, unv.; -[e]n, unv.
Kosmopolit (der Weltbürger), der, -en, -en, -en; -en, unv.
kosmopolitiſch.
Kosmopolitismus, der, unv.
Kosmos (die Welt, Weltordnung), der, unv.
Koſſat, der, -en, -en, -en; -en, unv.
Koſſäte, der, -n, -n, -n; -n, unv.
Koſt, die, unv. — das Koſtgeld.
Koſtbarkeit, die, unv.; -en, unv.
koſten (ko-ſten); koſte, koſteſt, koſtet; koſtete, -ſt, -; gekoſtet, koſt[e]! zu koſten. — der Koſtenhappen. Es koſtete mich, ihn, ſie, den Leichtſinnigen (mir, ihm, ihr, dem Leichtſinnigen) einen Taler, keine große Überwindung.
Koſten (Mehrz.), die, unv. — der Koſtenerſatz. koſtenpflichtig. Ich komme nicht auf die Koſten.
köſtlich, -er, -ſten.
koſtſpielig, -er, -ſten. — Es iſt mir, ihm, meinem Vater zu koſtſpielig.
Koſtüm (Ko-ſtüm; die Zeittracht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Koſtümfeſt.
koſtümiert. — Du haſt dich nicht ſchön koſtümiert.
Kot, der, -[e]s, -[e], -
Kote, die, unv.; -n, unv.
Kotelett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Köter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Kothurn (ſchwülſtige Sprache), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
kotig, -er, -ſten.

Kötner, s. Kätner.

Kotsaß, der, Kotsassen, Kotsaß (od. Kotsassen), Kotsaß; Kotsassen, unv.

Krabbe, die, unv.; -n, unv. — die Krabbenschere.

krabb[e]lig, -er, -sten.

krabbeln; krabb[e]le, krabbelst, krabbelt; krabbelte, -st, -; gekrabbelt, krabble (krabb=le; od. krabbel[e])! zu krabbeln. — Krabble mich, ihn auf dem Rücken, der Schulter! Es krabbelt mich auf dem Rücken, der Schulter.

Krach, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Krachmandel.

krachen; krache, krachst, kracht; krachte, -st, -; gekracht, krach[e]! zu krachen.

krächzen; krächze, krächzt (od. krächzest), krächzt; krächzte, -st, -; gekrächzt, krächz[e]! zu krächzen. — Ich habe mich heiser gekrächzt.

Kracke, die, unv.; -n, unv.

Kraft, die, unv.; Kräfte, -, -n, -. — die Kraftbrühe. kraftvoll. Er hat keine Kraft zur Arbeit, zum Widerstande.

kraft. — Nach kraft steht stets der 2. Fall. kraft meines Amtes, meiner Würde, meines Alters.

kräftig, -er, -sten.

kräftigen; kräftige, kräftigst, kräftigt; kräftigte, -st, -; gekräftigt, kräftig[e]! zu kräftigen. — Du mußt dich, ihn, den Kranken zur Arbeit (für die Arbeit) kräftigen.

kraftlos, kraftloser, kraftlosesten.

Kragen, der, -s, -, -; -n, unv. — die Kragennäherin. Es wird dir, ihm, dem Dieb an den Kragen gehen. Ich nahm dich, ihn, den Störenfried beim Kragen.

Krähe, die, unv.; -n, unv. — der Krähenfuß. krähenfüßig.

krähen; krähe, krähst, kräht; krähte, -st, -; gekräht, kräh[e]! zu krähen. — Nach dir, ihm, dem Taugenichts kräht kein Hahn.

Krakeel, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

krakeelen; krakeele, krakeelst, krakeelt; krakeelte, -st, -; krakeelt, krakeel[e]! zu krakeelen. — Er krakeelt stets mit mir, ihm, seinem Mitspieler.

Kralle, die, unv.; -n, unv. — der Krallenfuß. krallenartig.

krallen; kralle, krallst, krallt; krallte, -st, -; gekrallt, krall[e]! zu krallen. — Er krallte mir, ihm (mich, ihn) ins Gesicht. Er krallte mich, ihn, seinen Gegner mit den Nägeln.

krallig.

Kram, der, -[e]s, -[e], -; Kräme, -, -n, -. — der Kramladen.

kramen; krame, kramst, kramt; kramte, -st, -; gekramt, kram[e]! zu kramen. — Er kramte unter (in) meinen Sachen.

Krämer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Krämervolk. krämerhaft.

Kramerei die, unv.; -en, unv.

Krämerei, die, unv.; -en, unv.

Kram[me]tsvogel, der, -s, -, -; Kram[me]tsvögel, -, -n, -.

Krampe, die, unv.; -n, unv. — die Türkrampe.

krampen; krampe, krampst, krampt; krampte, -st, -; gekrampt, kramp[e]! zu krampen. — Krampe den Haken über den Nagel, die Öse!

Krampf, der, -[e]s (Kramp=fes), -[e], -; Krämpfe, -, -n, -. — die Krampfader. krampfhaft.

Kran, der, -[e]s, -[e], -; Kräne, -, -n, -.

Kranich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kranichschnabel. kranichartig.

krank, kränker, kränksten. — die Krankenkasse. brustkrank. Er ist an der Rötel, am Fieber krank. Er ist auf den Tod krank. Ich bin vor großem Kummer, großer Sehnsucht krank.

kränkeln; kränk[e]le, kränkelst, kränkelt; kränkelte, -st, -; gekränkelt, kränkle (kränk=le; od. kränkel[e])! zu kränkeln. — Er kränkelt an der Ruhr, am Fieber.

kranken; kranke, krankst, krankt; krankte, -st, -; gekrankt, krank[e]! zu kranken. — Er krankt an der Ruhr, am Fieber.

kränken; kränke, kränkst, kränkt; kränkte, -st, -; gekränkt, kränk[e]! zu kränken. — Du hast mich, ihn, meinen Freund mit deinem Benehmen, deinen Worten (durch dein Benehmen, deine Worte) auf den Tod gekränkt.

Krankheit, die, unv.; -en, unv. — die Krankheitserscheinung.

kränklich, -er, -sten.

Kränkung, die, unv.; -en, unv. — die Kränkungsabsicht.

Kranz, der, -es, -[e], -; Kränze, -, -n, -. — die Kranzspende. der Lorbeerkranz. Sie wollten mir, ihm, dem Dichter einen Kranz aufs Haupt setzen.

Kränzchen, das, -s, -, -; -, unv. — das Damenkränzchen.

kränzen; kränze, kränzt (od. kränzest), kränzt; kränzte, -st, -; gekränzt, kränz[e]! zu kränzen. — Ich will dir, ihm, dem Dichter die Stirne, das Haupt kränzen.

Krapp (od. Grapp), der, -[e]s, -[e], -. — der Krappbau. krapprot.

kraß, krasser, krassesten.

Krater (Öffnung feuerspeiender Berge), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Krateröffnung.

kratzbürstig, -er, -sten.

Kratze (Krat=ze), die, unv.; -n, unv.

Krätze, die, unv. — die Krätzmilbe.

kratzen (krat=zen); kratze, kratzt (od. kratzest), kratzt; kratzte (kratz=te), -st, -; gekratzt, kratz[e]! zu kratzen. — der Kratzfuß. Ich habe mich, ihn gekratzt. Ich habe mich, ihn (mir, ihm) am Kopfe, hinter den Ohren gekratzt.

Kratzer (Krat=zer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Krätzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Krätzerwein.

kratzig -er, -sten.

krätzig, -er, -sten.

kraueln; krau[e]le, krau[e]lst, krault; kraulte, -st, -; gekrault, kraul[e]! zu kraueln. — Er hat mir, ihm den Kopf gekrault. Er hat mich, ihn am Kopfe (auf dem Kopfe) gekrault.

krauen; krae, krau[e]st, kraut; krautе, -st, -; gekraut, krau[e]! zu krauen. — Er hat mich, ihn, den Hund am Kopfe (auf dem Kopfe) gekraut.

kraus, krauser, krausesten. — der Krauskopf. krausköpfig.

Krause, die, unv.; -n, unv. — die Halskrause.

kräuseln; kräusle (od. kräusele), kräuselst, kräuselt; kräuselte, -st, -; gekräuselt, kräusle (od. kräusel[e])! zu kräuseln. — Er kräuselte mir, ihm, der Dame die Haare.

Krauseminze, die, unv.

krausen; krause, kraust (od. krausest), kraust; krauste, -st, -; gekraust, kraus (od. krause)! zu krausen.

Kraut, das, -[e]s, -[e], -; Kräuter, -, -n, -. — der Krautjunker. der Kräuterthee. das Suppenkraut. krautartig.

krauten; kraute, kraut[e]st, krautet; krautete, -st, -; gekrautet, kraut[e]! zu krauten.

Krawall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Straßenkrawall.

Krawatte, die, unv.; -n, unv. — die Krawattennäherin.

Krazelei, die, unv.; -en, unv.

krazeln; kraz[e]le, krazelst, krazelt; krazelte, -st, -; gekrazelt, krazle (od. krazel[e])! zu krazeln.

Kreatur (das Geschöpf), die, unv.; -en, unv.

Krebs, der, Krebses, Krebs (od. Krebse), Krebs; Krebse, -, -n, -. — die Krebssuppe. das Krebsgeschwür. krebsartig.

krebsen; krebse, krebst (od. krebsest), krebst; krebste, -st, -; gekrebst, krebs (od. krebse)!, zu krebsen.

Kredenz (der Vor= oder Nachtisch), die, unv.; -en, unv. — der Kredenztisch.

kredenzen (Speisen reichen; zutrinken): kredenze, kredenzt (od. kredenzest), kredenzt; kredenzte, -st, -; kredenzt, kredenz[e]! zu kredenzen. — Sie hat mir, ihm, dem Gast schon die Speise kredenzt.

Kredit (das Geschäftsvertrauen; die Zahlungsfrist), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kreditbrief.

kreditieren; kreditiere, kreditierst, kreditiert; kreditierte, -st, -; kreditiert, kreditier[e]! zu kreditieren. — Du mußt mir, ihm, deinem Kunden länger kreditieren.

Kreditiv (das Beglaubigungsschreiben), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kregel, kreg[e]ler, kregelsten.

Kreide, die, unv.; -n, unv. — die Kreidezeichnung. kreideweiß.

kreiden; kreide, kreid[e]st, kreidet; kreidete, -st, -; gekreidet, kreid[e]! zu kreiden.

kreidig, -er, -sten.

Kreis, der, Kreises, Kreis (od. Kreise), Kreis; Kreise, -, -n, -. — der Kreisphysikus. kreisrund.

kreischen; kreische, kreisch[e]st, kreischt; kreischte, -st, -; gekreischt, kreisch[e]! zu kreischen. — Ich habe mich heiser gekreischt.

Kreisel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Ich drehte mich fortwährend im Kreisel.

kreiseln; kreisle (od. kreisele), kreiselst, kreiselt; kreiselte, -st, -; gekreiselt, kreisle (od. kreisel[e])! zu kreiseln. — Ich kreiselte mich vor Lachen.

kreisen; kreise, kreist (od. kreisest), kreist; kreiste (krei=ste), -st, -; gekreist, kreis (od. kreise)! zu kreisen.

kreißen; kreiße, kreißt (od. kreißest), kreißt; kreißte, -st, -; gekreißt, kreiß[e]! zu kreißen.

Krempe, die, unv.; -n, unv. — die Hutkrempe.

Krempel (der Kram); der, -s, -, -. — Krempel (der Wollkamm), die, unv.; -n, unv.

krempeln; kremp[e]le, krempelst, krempelt; krempelte, -st, -; gekrempelt, kremple (kremp=le; od. krempel[e])! zu krempeln.

krempen; krempe, krempst, krempt; krempte, -st, -; gekrempt, kremp[e]! zu krempen.

Kremser (leichter Wagen für viele Personen), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Kremserpartie.

Kreosot, das, -[e]s, -[e], -.

krepieren (zerplatzen; umkommen); krepiere, krepierst, krepiert; krepierte, -st, -; krepiert, krepier[e]! zu krepieren. — Der Hund ist an der Wunde, am Gift, vor großem Hunger krepiert.

Krepp, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kreppeisen.

kreppen; kreppe, kreppst, kreppt; kreppte, -st, -; gekreppt, kremp[e]! zu kreppen.

Kresse, die, unv.; -n, unv. — die Kressenblüte.

Kreszentia (od. Crescentia), s. Maria.

Kreszenz (od. Crescenz; Wachsen des Weines), die, unv.; -en, unv.

Kreuz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kreuzgewölbe. der Kreuzestod. das Fensterkreuz. kreuzlahm. kreuz und quer. in die Kreuz und Quere. übers Kreuz sticken. Er kroch zu Kreuze vor mir, ihm, seinem Herrn.

kreuzen; kreuze, kreuzt (od. kreuzest), kreuzt; kreuzte, -st, -; gekreuzt, kreuz[e]! zu kreuzen. — Das kreuzte meinen Plan, meine Absicht.

Kreuzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

kreuzigen; kreuzige, kreuzigst, kreuzigt; kreuzigte, -st, -; gekreuzigt, kreuzig[e]! zu kreuzigen. — Du mußt dich, deine Lust, deine Begierden kreuzigen.

Kreuzung, die, unv.; -en, unv. — der Kreuzungsversuch.

kribb[e]lig, -er, -sten.

kribbeln; kribb[e]le, kribbelst, kribbelt; kribbelte, -st, -; gekribbelt, kribble (kribb=le; od. kribbel[e])! zu kribbeln. — der Kribbelkopf. kribbelköpfig. Das kribbelte mich, ihn, sie, den Lehrer. Es kribbelte mir, ihm, ihr, dem Lehrer (mich, ihn, sie, den Lehrer) im Kopfe, in den Fingern.

Krickelei (Krik=kelei), die, unv.; -en, unv.

krick[e]lig, -er, -sten.

krickeln (krik=keln); krick[e]le, krickelst, krickelt; krickelte, -st, -; gekrickelt, krickle (od. krickel[e])! zu krickeln.

Krickett (Krik=kett; od. Cricket), das, -[e]s, -[e], -.

kriechen; krieche, kriechst, kriecht; kroch, -st, -, conj. kröche; gekrochen, kriech[e]! zu kriechen. — die Kriechbohne. Er kroch auf dem Bauche, allen vieren. Er kroch vor mir, ihm, seinem Prinzipal, seinen Augen.

Kriecher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kriecherei, die, unv.; -en, unv.

kriecherisch, -er, -[e]sten.

Krieg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Guerillakrieg. die Kriegsflotte. kriegstüchtig.

kriegen; kriege, kriegst, kriegt; kriegte, -st, -; gekriegt, krieg[e]! zu kriegen. — Er kriegt fortwährend mit mir, ihm, seinem besten Freunde (gegen mich, ihn, seinen besten Freund).

Kriemhilde, s. Chriemhilde.

kriminal (strafrechtlich, peinlich, gegen das Leben gehend). — der Kriminal=Schutzmann.

Kriminalist, der, -en (Kriminali=sten), -en, -en; -en, unv.

kriminell.

Krimstecher (das Fernglas), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kringel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Krinoline (der Reifrock), die, unv.; -n, unv. — die Krinolinentracht.

Krippe, die, unv.; -n, unv. — der Krippensetzer. die Christkrippe. die Kinderkrippe.

Kriſe (der Wendepunkt), die, unv.; -n, unv.

Kriſis (= Kriſe), die, unv.; Kriſen, unv.

Kriſtall (Kri=ſtall; od. Kryſtall; ein von regelmäßigen Flächen begrenzter Körper), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kriſtallglas.

kriſtallen (od. kryſtallen).

kriſtall[in]iſch (od. kryſtall[in]iſch).

Kriſtalliſation (od. Kryſtalliſation), die, unv.; -en, unv. — der Kriſtalliſationsprozeß.

kriſtalliſiert (od. kryſtalliſiert).

Kriterium (das Merkmal), das, -[s], -, -; Kriterien, unv.

Kritik (die Beurteilung), die, unv.; -en, unv. — Es erſchien eine Kritik über mich, ihn, ſie, den Redner, die Sängerin.

Kritiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

kritiſch, -er, -[e]ſten.

kritiſieren; kritiſiere, kritiſierſt, kritiſiert; kritiſierte, -ſt, -; kritiſiert, kritiſier[e]! zu kritiſieren. — Er hat mich, ihn, ſie, den Sänger ſchlecht kritiſiert.

Kritt[e]ler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

kritt[e]lig, -er, -ſten.

kritteln; kritt[e]le, krittelſt, krittelt; krittelte, -ſt, -; gekrittelt, krittle (od. krittel[e])! zu kritteln. — Du krittelſt ſtets an mir, ihm, jedem, der ganzen Welt (über mich, ihn, jeden, die ganze Welt).

Kritzelei (Krit=zelei), die, unv.; -en, unv.

kritz[e]lig, -er, -ſten.

kritzeln (krit=zeln); kritz[e]le, kritzelſt, kritzelt; kritzelte, -ſt, -; gekritzelt, kritzle (kritz=le; od. kritzel[e])! zu kritzeln. — Kritzle nicht auf den Tiſch, die Tafel, das Holz!

Krokodil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. die Krokodilsträne.

Krokus (od. Crocus), der, unv.; Krokuſſe (od. -, unv.), -, -n, -. — die Krokusblume.

Krone, die, unv.; -n, unv. — der Kronenträger. der Kronleuchter. die Kaiſerkrone. kronenartig. Mir, ihm, ihr, dem Sonderling iſt etwas in die Krone gefahren.

krönen; kröne, krönſt, krönt; krönte, -ſt, -; gekrönt, krön[e]! zu krönen. — Deine Arbeit iſt mit dem erſten Preis, von (mit) ſchönem Erfolg gekrönt.

Krönung, die, unv.; -en, unv. — der Krönungsmantel. die Kaiſerkrönung.

Kropf, der, -[e]s (Krop=fes), -[e], -; Kröpfe, -, -n, -. — die Kropftaube. kropfartig.

kröpfen (kröp=fen); kröpfe, kröpfſt, kröpft; kröpfte (kröpf=te), -ſt, -; gekröpft, kröpf[e]! zu kröpfen.

kropfig.

Kroppzeug, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kröte, die, unv.; -n, unv. — das Krötengift.

krötig, -er, -ſten.

Krücke (Krük=ke), die, unv.; -n, unv. — der Krückſtock.

krüde (roh), -r, -ſten.

Krug, der, -[e]s, -[e], -; Krüge, -, -n, -. — der Krugdeckel. krugartig.

Kruke, die, unv.; -n, unv. — der Krukenhals. krukenförmig.

Krume, die, unv.; -n, unv. — die Brotkrume.

krüm[e]lig, -er, -ſten.

krümeln; krüm[e]le, krümelſt, krümelt; krümelte, -ſt, -; gekrümelt, krümle (od. krümel[e])t zu krümeln.

krumm, -er (od. krümmer), -ſten (od. krümmſten). — der Krummſtab. krummbeinig. Ich nehme es dir, ihm, deinem Bruder krumm. Er hat mich, ihn, ſeinen Spielgenoſſen krumm und lahm geſchlagen.

krümmen; krümme, krümmſt, krümmt; krümmte, -ſt, -; gekrümmt, krümm[e]t zu krümmen. — Du krümmteſt dich vor deinem Vorgeſetzten, großen Schmerzen.

Kruppe, die, unv.; -n, unv.

Krüppel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Krüppelbein.

krüpp[e]lig, -er, -ſten.

Krupphuſten, der, -s, -, -.

Kruſte, die, unv.; -n, unv. — das Kruſtentier.

kruſtig, -er, -ſten.

Kruzifix (Bild Chriſti am Kreuz), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Krypte (gewölbte Gruft; unterirdiſche Kirche), die, unv.; -n, unv.

Kryptokatholik (heimlicher Katholik), der, -en, -en, -en; -en, unv

Kryſtall, ſ. Kriſtall.

kryſtallen, ſ. kriſtallen.

kryſtall[in]iſch, ſ. kriſtall[in]iſch.

Kryſtalliſation, ſ. Kriſtalliſation

kryſtalliſiert, ſ. kriſtalliſiert.

Kübel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Milchkübel.

Kubikmeter (Würfel von einem Meter Seitenlänge), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Meter.

kubiſch.

Küche, die, unv.; -n, unv. — der Küchenſchrank.

Kuchen, der, -s, -, -; -, unv. — der Kuchenteller. der Honigkuchen.

Küchlein, das, -s, -, -; -, unv.

Kücken, ſ. Küken.

Kuckuck (Kuk=kuk), der, -s, -, -; -s, unv. (od. -e, -, -n, -). — der Kuckucksruf.

Kufe, die, unv.; -n, unv.

Küfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Weinküfer.

Kugel, die, unv.; -n, unv. — der Kugelfang. kugelförmig.

kug[e]lig, -er, -ſten.

kugeln; kug[e]le, kugelſt, kugelt; kugelte, -ſt, -; gekugelt, kugle (kug=le; od. kugel[e])! zu kugeln. — Ich muß mich kugeln vor Lachen.

Kuh, die, unv.; Kühe, -, -n, -. — die Kuhherde. das Blindekuhſpiel.

kühl, -er, -ſten. — Es iſt mir, ihm, dem Kranken ſchon zu kühl. Er war kühl gegen mich, ihn, ſie, ſeinen Beſuch (zu mir, ihm, ihr, ſeinem Beſuch).

Kühle, die, unv.

kühlen; kühle, kühlſt, kühlt; kühlte, -ſt, -; gekühlt, kühl[e]! zu kühlen. — der Kühlapparat. Ich kühle mir den Kopf, die Wunde. Ich kühlte meinen Mut, meine Rache an dir, ihm, dem Wehrloſen.

Kühlung, die, unv.; -en, unv. — Der Wind fächelt mir, ihm, dem Fieberkranken Kühlung.

kühn, -er, -ſten. — Du biſt kühn gegen mich, ihn, deinen Herrn.

Küken (od. Kücken), das, -s, -, -; -, unv. — der Kükenbraten.

kulant, ſ. coulant.

Kulanz, ſ. Coulance.

kulinariſch (zur Küche gehörig), -er, -[e]ſten.

Kuliſſe, ſ. Couliſſe.

Kulm (die Bergſpitze), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kulmination (höchſter Stand), die, unv.; -en, unv. — der Kulminationspunkt.

kulminieren; kulminiere, kulminierſt, kulminiert; kulminierte, -ſt, -; kulminiert, kulminier[e]! zu kulminieren. — Seine Rede kulminiert in dieſem Vorwurf, dieſer Beſchuldigung.

Kult (die Gottesverehrung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gottestult.

kultivieren (bebauen; pflegen); kultiviere, kultivierſt, kultiviert; kultivierte, -ſt, -; kultiviert, kultivier[e]! zu kultivieren.

Kultur (der Bildungszuſtand), die, unv.; -en, unv. — die Kulturſtufe.

kulturell.

Kultus (= Kult), der, unv.; Kulte, -, -n, -.

Kumm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kumme (= Kumm), die, unv.; -n, unv.

Kummer, der, -s, -, -. — die Kummerträne. der Herzenskummer. kummervoll. Ich habe großen Kummer über (um) dich, ihn, ſie, meinen Verluſt, deine Lüge, das Unglück.

kümmerlich, -er, -ſten.

kümmern; kümm[e]re, kümmerſt, kümmert; kümmerte, -ſt, -; gekümmert, kümmre (od. kümmer[e])! zu kümmern. — Kümmere dich nicht um mich, ihn, meinen Verluſt, die Sachen anderer!

Kümmernis, die, unv.; Kümmerniſſe, -, -n, -.

Kum[me]t, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kumpan (der Genoſſe), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Trinkkumpan.

kund. — Es wurde mir, ihm, (bei, unter) dem Publikum, allen Leuten kund.

Kunde, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Kundin, die, Mehrz. -nen. der Kundenkreis. — Kunde, die, unv. — die Naturkunde.

kundgeben; gebe, gibſt, gibt kund; gab, -ſt, -kund, conj. gäbe kund; kundgegeben, gib kund! kundzugeben. — Er gab mir, ihm, ſeinem Erben ſeinen letzten Willen kund.

kundig, -er, -ſten. — Er iſt dieſes Gebietes, dieſer Wiſſenſchaft (in dieſem Gebiete, dieſer Wiſſenſchaft) kundig.

kündigen; kündige, kündigſt, kündigt; kündigte, -ſt, -; gekündigt, kündig[e]! zu kündigen. — Ich habe dir, ihm, dem Wirt meinen Vertrag gekündigt.

Kündigung, die, unv.; -en, unv. — die Kündigungsfrist.

Kundschaft, die, unv.; -en, unv. — Ich hatte dich, ihn, einen Bekannten auf Kundschaft geschickt.

kundschaften; kundschafte, kundschaft[e]st, kundschaftet; kundschaftete, -st, -; gekundschaftet, kundschaft[e]! zu kundschaften. — Kundschafte nach ihm, ihr, seinem Verbleib!

Kundschafter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kundschafterdienst.

künftig.

Kunigunde, s. Marie.

Kuno, s. Bruno.

Kunst, die, unv.; Künste (Kün-ste), -, -n, -. — die Kunstausstellung. kunstgerecht.

Künstelei (Kün-stelei), die, unv.; -en, unv.

künsteln; künst[e]le, künstelst, künstelt; künstelte, -st, -; gekünstelt, künstle (künst-le; od. künstel[e])! zu künsteln.

Künstler (Künst-ler), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Künstlerheim. künstlermäßig.

künstlerisch, -er, -[e]sten.

künstlich, -er, -sten.

Kunststück, das, -[e]s (Kunst-stük-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

kunterbunt, -er, -[e]sten.

Kunz, s. Franz.

Kupfer (Kup-fer), das, -s, -, -. — der Kupferschmied. kupferhaltig.

kupf[e]rig, -er, -sten.

kupfern.

Kuppe, die, unv.; -n, unv. — die Berg[es]kuppe.

Kuppel, die, unv.; -n, unv. — der Kuppelbau. kuppelrund.

kuppeln; kupp[e]le, kuppelst, kuppelt; kuppelte, -st, -; gekuppelt, kupple (kupp-le; od. kuppel[e])! zu kuppeln.

Kuppelpelz, der, -es, -[e]. -; -e, -, -n, -.

Kuppler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Kupplerin, die, Mehrz. -nen.

Kur, die, unv.; -en, unv. — der Kurpfuscher. die Badekur. Ich habe dich, ihn, sie, den Kranken in die Kur genommen.

Kurant, s. Courant.

kurant, s. courant.

Küraß, der, Kürasses, Küraß (od. Kürasse), Küraß; Kürasse, -, -n, -.

Kürassier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kürassiersäbel.

Kurat (der Hülfsgeistliche), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Kuratenwohnung. der Kuratsverweser.

Kuratel (die Vormundschaft), die, unv.; -en, unv. — Er steht unter der Kuratel. Er ist unter (die) Kuratel gestellt.

Kurator, der, -s, -, -; -en, unv.

Kuratorium, das, -[s], -, -; Kuratorien, unv. — die Kuratorium[s]-Sitzung.

Kurbel, die, unv.; -n, unv. — die Kurbelstepperin.

Kürbis, der, Kürbisses, Kürbis (od. Kürbisse), Kürbis; Kürbisse, -, -n, -. — der Kürbiskern.

küren; küre, kürst, kürt; kürte (od. kor), -st, -; gekürt (od. gekoren), kür[e]! zu küren. — Ich habe mir einen Schatz, eine Braut gekürt.

Kurfürst, der, -en (Kurfür-sten), -en, -en; -en, unv. — S. Herzog.

Kurialien (Kuriali-en; Mehrz.; Förmlichkeiten in den Kanzleien), die, unv.

Kurie (Kuri-e; päpstlicher Gerichtshof), die, unv.; -n, unv.

Kurier (reitender Eilbote), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

kurieren (heilen); kuriere, kurierst, kuriert; kurierte, -st, -; kuriert, kurier[e]! zu kurieren. — Der Arzt hat mich, ihn, sie, den Kranken vom Fieber, von der Krankheit kuriert.

kurios (sonderbar), kurioser, kurioseſten.

Kuriosität, die, unv.; -en, unv. — der Kuriositätensammler.

Kuriosum, das, -[s], -, -; Kuriosa, unv.

kürisch, -er, -[e]sten.

Kurrende (der Knabenchorsänger auf der Straße; das Laufschreiben), die, unv.; -n, unv. — der Kurrendeschüler.

Kurrentschrift (deutsche Schreibschrift), die, unv.

kurrig, -er, -sten.

Kurs (Stand der Wertpapiere; Richtung eines Schiffes), der, Kurses, Kurs (od. Kurse), Kurs; Kurse, -, -n, -. — die Kurssteigerung.

Kurschmied, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kürschner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kürschnermeister.

kursieren (umlaufen); kursiere, kursierst, kursiert; kursierte, -st, -; kursiert, kursier[e]! zu kursieren. — Es kursiert das Gerücht über dich, ihn, den Vorfall, unter dem Publikum, den Leuten.

Kursivschrift (schrägliegende lateinische Druckschrift), die, unv.

kursorisch (fortlaufend, ohne Unterbrechung).

Kürste (Kür-ste), die, unv.; -n, unv. — die Brotkürste.

Kursus (der Lehrgang), der, unv.; Kurse, -, -n, -. — der Tanzkursus.

Kurt, s. Hellmut.

Kürturnen (ausgewähltes Turnen), das, -s, -, -.

Kurve (krumme Linie), die, unv.; -n, unv. — die Kurvenberechnung.

Kurwürde, die, unv.; -n, unv.

kurz, kürzer, kürzesten. — die Kurzware. kurzatmig. des kürzeren. vor kurzem. aufs kürzeste. über kurz oder lang. den kürzeren ziehen.

Kürze, die, unv.; -n, unv. — die Silbenkürze.

kürzen; kürze, kürzt (od. kürzest), kürzt; kürzte, -st, -; gekürzt, kürz[e]! zu kürzen. — Ich will dir, ihm, dem Kranken die Zeit kürzen.

kurzerhand.

kurzfassen; fasse, faßt (od. fassest), faßt kurz; faßte, -st, -kurz; kurzgefaßt, faß (od. fasse) kurz! kurzzufassen. — Fasse dich recht kurz!

kurzhalten; halte, hältst, hält kurz; hielt, -[e]st, - kurz; kurzgehalten, halt[e] kurz! kurzzuhalten. — Ich muß dich, ihn, den Wildfang kurzhalten.

kürzlich.

kurzsichtig, -er, -sten.

Kürzung, die, unv.; -en, unv.

Kurzweil, die, unv.

kurzweilig, -er, -sten.

kusch!

kuschen; kusche, kusch[elst, kuscht; kuschte, -st, -; gekuscht, kusch[e]! zu kuschen. — Kusch dich!

Kuß, der, Kusses, Kuß (od. Kusse), Kuß; Küsse, -, -n, -. — die Kußhand.

küssen; küsse, küßt (od. küssest), küßt; küßte, -st, -; geküßt, küß (od. küsse)! zu küssen. — Ich küßte dir, ihm, ihr, meinem Wohltäter den Mund, die Hand. Ich küßte dich, ihn, sie, meinen Wohltäter auf den Mund, die Hand. Du bist zum Küssen schön.

küsserig (od. küßrig), -er, -sten.

Küste, die, unv.; -n, unv. — der Küstenhandel. die Meeresküste.

Küster, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Küsterwohnung.

Kustos (Ku-stos; der Aufseher), der, unv.; Kustoden, unv

Kutsche, die, unv.; -n, unv. — der Kutschwagen. der Kutschenschlag.

Kutscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kutscherbock.

kutschieren; kutschiere, kutschierst, kutschiert; kutschierte, -st, -; kutschiert, kutschier[e]! zu kutschieren. — Ich werde dich, ihn, sie kutschieren.

Kutte, die, unv.; -n, unv. — die Mönchskutte. der Kuttenträger.

Kutter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Kuvert (od. Couvert; der Umschlag; das Gedeck), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kux, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Kyffhäuser, der, -s, -, -.

L.

Lab, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Labmagen.

labb[e]rig, -er, -sten. — Mir, ihm, ihr ist labberig (zu Mute).

Labe, die, unv.

laben; labe, labst, labt; labte, -st, -; gelabt, lab[e]! zu laben. — Labe dich an (mit) einem Trunk, an der Musik!

Labialbuchstabe (der Lippenbuchstabe), der, -n, -n, -n; -n, unv.

labil (schwach, unsicher), -er, -sten.

Laboratorium (Werkstatt des Chemikers), das, -[s], -, -; Laboratorien, unv.

laborieren (leiden); laboriere, laborierst, laboriert; laborierte, -st, -; laboriert, laborier[e]! zu labo-

rieren. — Ich laboriere an großer Mattigkeit, am Fieber.

Labsal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Labyrinth (der Irrgang), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

labyrinthisch.

Lache, die, unv.; -n, unv. — die Blutlache.

lächeln; lächl[e]le, lächelst, lächelt; lächelte, -st, -; gelächelt, lächle (od. lächel[e])! zu lächeln. — Noch einmal lächelte mir, ihm, dem Unglücklichen das Glück. Lächelst du über mich, ihn, seinen Witz?

lachen; lache, lachst, lacht; lachte, -st, -; gelacht, lach[e]! zu lachen. — das Lachgas. lachlustig. Ich lachte mir einen Buckel. Ich habe mich tot gelacht. Ich lachte dir, ihm, ihr, dem Fragenden ins Gesicht. Er lachte über mich, ihn, seinen Witz, meine Bemerkung.

lächerlich, -er, -sten. — Mir, ihm, ihr war nicht lächerlich zu Mute. Du machst dich, ihn, meinen Plan lächerlich.

Lachs, der, Lachses, Lachs (od. Lachse), Lachse; Lachse, -, -n, -. — der Lachsfang.

Lack, der, -[e]s (Lak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lackfarbe. der Goldlack. lackfarben.

lackieren (lak-kieren); lackiere, lackierst, lackiert; lackierte, -st, -; lackiert, lackier[e]! zu lackieren. — Ich habe dich, ihn, den Wagen lackiert.

Lackmus, das, unv. — das Lackmuspapier.

Lade, die, unv.; -n, unv. — die Kinnlade.

Laden, der, -s, -, -; - (Fensterladen; od. Läden [Kaufläden]), unv. — der Ladenflügel. die Ladenmamsell.

laden (belasten); lade, lädst, lädt; lud, -[e]st, -, conj. lüde; geladen, lad[e]! zu laden. — Du lädst zuviel auf dich, deine Seele, meine Schultern. — laden (einladen; schußfertig machen); lade, lädst (od. lad[e]st), lädt (od. ladet); lud (od. ladete), -[e]st (od. -st), - (od. -), conj. lüde; geladen, lad[e]! zu laden. — der Ladestock. Du ludest mich, ihn, meinen Besuch zu dir. Man hat mich, ihn, den Angeklagten vor den Richter, das Gericht geladen.

lädieren (verletzen); lädiere, lädierst, lädiert; lädierte, -st, -; lädiert, lädier[e]! zu lädieren. — Du hast dir, ihm den Finger lädiert. Du hast dich, ihn, den Finger, die Hand lädiert. Du hast dich, ihn an dem Finger, der Hand lädiert.

Ladung, die, unv.; -en, unv. — der Ladungsplatz. die Schiffsladung.

Lady (die Dame), die, unv.; -s (od. Ladies), unv.

Lafette (hölzernes Untergestell der Kanone), die, unv.; -n, unv.

Laffe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Laffenkleidung.

Lage, die, unv.; -n, unv. — die Geschäftslage.

Lägel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Dutzend.

Lager, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Lagerstätte.

Lagerist, der, -en (Lageri-sten), -en, -en; -en, unv. — Lageristin, die, Mehrz. -nen.

lagern; lag[e]re, lagerst, lagert; lagerte, -st, -; gelagert, lagre (lag-re; od. lager[e])! zu lagern. — Es lagerte Unmut auf seiner Stirn, seinem Gesicht. Ich lagerte mich auf dem (den) Rasen, im (in den) Wald. Es lagerte (sich) Unmut über seinem Gesichte, seiner Stirn (sein Gesicht, seine Stirn).

Lagune (Sumpfgewässer in Venedig), die, unv.; -n, unv. — die Lagunenstadt.

lahm, -er, -sten. — Ich bin an (auf) dem einen Fuße lahm.

lahmen; lahme, lahmst, lahmt; lahmte, -st, -; gelahmt, lahm[e]! zu lahmen. — Er lahmt auf (an) einem Fuße.

lähmen; lähme, lähmst, lähmt; lähmte, -st, -; gelähmt, lähm[e]! zu lähmen. — Der Schreck hatte mir, ihm, dem Unglücklichen die Zunge ganz gelähmt. Der Schreck hatte mich, ihn, den Unglücklichen, meine Zunge ganz gelähmt. Er war auf (an) dem einen Fuße gelähmt.

Lahn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lahntresse.

Laib (ganzes Brot), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Laich, der (od. das), -[e]s, -[e], -. — die Laichzeit.

laichen; laiche, laichst, laicht; laichte, -st, -; gelaicht, laich[e]! zu laichen.

Laie (der Nichtgeistliche), der, -n, -n; -n, unv. — der Laienbruder.

Lakai (Bedienter in Livree), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Lakaientracht. lakaienartig.

Lake, die, unv.; -n, unv. — die Heringslake.

Laken, das, -s, -, -; -, unv. — das Bettlaken.

lakonisch (kurz, karg), -er, -[e]sten.

Lakritze, die, unv.; -n, unv. — der Lakritzensaft.

lallen; lalle, lallst, lallt; lallte, -st, -; gelallt, lall[e]! zu lallen.

Lambertsnuß (lombardische Haselnuß), die, unv.; Lambertsnüsse, -, -n, -.

Lambrequin (das Zackengehänge), der, -s, -, -; -s, unv.

Lamentation (die Wehklage), die, unv.; -en, unv. — Er brach in Lamentationen über mich, ihn, seinen Verlust aus.

lamentieren; lamentiere, lamentierst, lamentiert; lamentierte, -st, -; lamentiert, lamentier[e]! zu lamentieren. — Er lamentiert über mich, ihn, seinen Verlust.

Lamento, das, -[s], -, -; -s, unv.

Lamm, das, -[e]s, -[e], -; Lämmer, -, -n, -. — der Lamm[s]- od. Lämmerbraten. lammfromm.

lammen; lamme, lammst, lammt; lammte, -st, -; gelammt, lamm[e]! zu lammen.

Lampe (der Hase), der, -s, -, -; -s, unv. — der Lampebraten. — Lampe, die, unv.; -n, unv. — der Lampenschirm. lampenhell.

Lampion (die Papierlaterne), das, -s, -, -; -s, unv.

Land, das, -[e]s, -[e], -; Länder (bestimmt begrenzte Gebiete), -, -n, - (od. Lande [unbestimmte Gegenden], -, -n, -). — die Landpartie. der Landesherr. landläufig. landesüblich. außer Landes sein, gehen. in allen Ländern (in, über alle Länder) zerstreut.

Landauer (viersitziger Wagen mit geteiltem Verdeck), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

landen; lande, land[e]st, landet; landete, -st, -; gelandet, land[e]! zu landen. — Er landet am andern Ufer, an dieser Brücke.

Ländernamen, s. Deutschland.

landesflüchtig.

landesherrlich.

landeskundig, -er, -sten.

Landesrecht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

landläufig, -er, -sten.

Ländler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ländlich, -er -sten.

Landmann, der, -[e]s, -[e], -; Landleute, -, -n, -. — der Landmannsberuf.

Landrat, der, -[e]s, -[e], -; Landräte, -, -n, -. — das Landratsamt.

landrätlich.

Landrecht, das, -[e]s, -[e], -.

Landrichter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Landschaft, die, unv.; -en, unv. — der Landschaftsmaler.

landschaftlich.

Landsknecht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Landsknecht[s]brauch.

Landsmann, der, -[e]s, -[e], -; Landsleute, -, -n, -.

landständisch.

Landstreicher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Landtag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Landtagsabgeordnete. (S. der Abgeordnete.)

Landvogt, der, -[e]s, -[e], -; Landvögte, -, -n, -.

landwärts.

Landwehr, die, unv.; -en, unv.

Landwirt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

landwirtschaftlich.

lang, länger, längsten. — längstens. seit langem. des längeren. zum längsten. jahrelang. Die lange Straße; die „Lange Straße". Ein langes und breites über jemanden reden.

langarmig, -er, -sten.

Länge, die, unv.; -n, unv. — das Längenmaß.

langen; lange, langst, langt; langte, -st, -; gelangt, lang[e]! zu langen. — Ich will mir ihn, sie, den Mann einmal langen. Du langst nicht an mich, ihn, diesen Dichter, das Genie.

Lang[e]weile, die, Langenweile, Langenweile, Langeweile. — aus Lange[r]weile.

langfing[e]rig, -er, -sten.

langhaarig, -er, -sten.

länglich, -er, -sten.

Langmut, die, unv. — Du hast eine große Langmut mit mir, ihm, dem Trotzkopf.

langmütig, -er, -sten. — Du bist sehr langmütig gegen mich, ihn, den Trotzkopf (mit mir, ihm, dem Trotzkopf).

längs. — Nach längs steht der 2. oder 3. Fall. längs des Stalles, der Mauer (dem Stalle, der Mauer).

langsam, -er, -sten.

längst. — längstens. Er ist schon längst wieder hier.

langstielig, -er, -sten.

Languette (gezackter Besatz), die, unv.; -n, unv.

languettiert.

langweilen; langweile, langweilst, langweilt; langweilte, -st, -; gelangweilt, langweil[e]! zu langweilen. — Ich langweile mich sehr bei dir, im Konzert, während des Gesanges.

langweilig, -er, -sten.

langwierig, -er. -sten.

Lanze, die, unv.; -n, unv. — das Lanzenstechen. lanzenförmig. Ich habe für dich, ihn, das Unternehmen eine Lanze gebrochen.

Lanzette, die, unv.; -n, unv.

Lapidarschrift (die Steinschrift; lateinische Schrift mit nur großen Buchstaben), die, unv.; -en, unv.

Lappalie (Lappali-e; die Läpperei), die, unv.; -n, unv.

Lappen, der, -s, -, -; -, unv. — Das ist mir, ihm, dem Beobachter durch die Lappen gegangen.

Läpperei, die, unv.; -en, unv.

läppern; läpp[e]re, läpperst, läppert; läpperte, -st, -; geläppert, läppre (läpp-re; od. läpper[e])! zu läppern. — die Läpperschulden.

lappig, -er, -sten.

läppisch, -er, -[e]sten.

Lärche, die, unv.; -n, unv. — das Lärchenholz.

Larifari (unsinniges Geschwätz), das, -[s], -, -; -s, unv.

Lärm, der, -[e]s, -[e], -. — das Lärmsignal. lärmvoll.

lärmen; lärme, lärmst, lärmt; lärmte, -st, -; gelärmt, lärm[e]! zu lärmen.

Larve, die, unv.; -n, unv. — Er tat es unter der Larve der Frömmigkeit.

lasch, -er, -[e]sten.

Lasche, die, unv.; -n, unv.

Laschheit, die, unv.

lasciv (schlüpfrig), -er, -sten.

Lascivität, die, unv.; -en, unv.

Lase, die, unv.; -n, unv. — die Bierlase.

lasiert (leicht übergemalt).

laß, lasser, lassesten.

lassen; lasse, läßt (od. lässest), läßt; ließ, -est, -; gelassen, laß! zu lassen. — Du mußt mir, ihm, dem Schüler mehr den Willen, Zeit lassen. Ich will es dir, ihm, dem Kunden billiger lassen. Ich lasse mir nichts von dir, ihm, meinem Prinzipal gefallen. Er ließ es mich, ihn, seinen Gegner nicht entgelten (fühlen, merken). Das laß dich nicht verdrießen!

Er ließ mir, ihm, seinem Compagnon (d. h. für (an) mich, ihn, seinen Compagnon) einen Brief schreiben, die Arbeit machen, hundert Mark zahlen. Er ließ mich (selber), ihn (selber), seinen Compagnon (selber) einen Brief schreiben, die Arbeit machen, hundert Mark zahlen.

Laß mich in Frieden! Laß von der Sünde, deinem Vorhaben! Ich weiß mich nicht vor heftigem Schmerz, großer Freude zu lassen. Ich ließ dich, ihn, den Kläger zu mir (vor mich) kommen. Was hast du fallen lassen (gelassen)?

lässig, -er, -sten.

Last, die, unv.; -en (La-sten), unv. — das Lastpferd. lasttragend. Ich bin mir schon selber zur Last. Du fällst mir, ihm, deinem Sohn, deinen Kindern nie zur Last. Er hat mir, ihm, seinem Hausdiener dies Versehen zur Last gelegt.

Lastadie (La-stadie; Ausladeplatz für Schiffe), die, unv.; -[e]n, unv.

lasten (la-sten); laste, lastest, lastet; lastete, -st, -; gelastet, last[e]! zu lasten. — Es lastet mir, ihm, dem Verbrecher schwer auf der Seele. Es lastet schwer auf mir, ihm, dem Verbrecher, meiner Seele.

Lästerer (Lä-sterer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Lasterhaftigkeit, die, unv.

lästerlich, -er, -sten.

lästern; läst[e]re, lästerst, lästert; lästerte, -st, -; gelästert, lästre (läst-re; od. läster[e])! zu lästern. — das Lästermaul. Er lästerte (auf) mich, ihn, den Namen Gottes, die ganze Menschheit.

lästig, -er, -sten. — Das ist (fällt) mir, ihm, dem Kranken lästig.

Lasting (La-sting), der, -s, -, -; -s, unv.

Lasur (der Blaustein), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Lasur (die Blausteinfarbe, das Ultramarin), die, unv.; -en, unv.

Latein, das, -[e]s, -[e], -. — das Lateinsprechen.

lateinisch.

latent (verborgen), -er, -[e]sten.

Lateran (päpstliches Schloß), der, -[e]s, -[e], -.

Laterne, die, unv.; -n, unv. — der Laternenanzünder.

Latifundium (großes Landgut), das, -[s], -, -; Latifundien, unv.

latinisieren (nach lateinischer Art einrichten); latinisiere, latinisierst, latinisiert; latinisierte, -st, -; latinisiert, latinisier[e]! zu latinisieren.

Latinismus, der, unv.

Latinität, die, unv.

Latrine (der Abtritt), die, unv.; -n, unv.

Latsche, die, unv.; -n, unv.

latschen; latsche, latsch[e]st, latscht; latschte, -st, -; gelatscht, latsch[e]! zu latschen.

latschig, -er, -sten.

Latte, die, unv.; -n, unv. — der Lattenverschlag.

Lattich, der, -[e]s, -[e], -.

Latz, der, -es, -[e], -; -e (od. Lätze), -, -n, -. — die Latzenschnur. der Brustlatz.

lau, -er, -[e]sten. — lauwarm.

Laub, das, -[e]s; -[e], -. — das Laubgewinde. laubbekränzt.

Laube, die, unv.; -n, unv. — der Laubengang. laubenartig.

laubicht, -er, -[e]sten.

laubig, -er, -sten.

Lauch, der, -[e]s, -[e], -. — die Lauchfarbe. der Knoblauch.

Lauer, die, unv. — Er lag im Hinterhalte auf der Lauer. Ich legte mich auf die Lauer.

lauern; lau[e]re, lauerst, lauert; lauerte, -st, -; gelauert, laure (od. lauer[e])! zu lauern. — Sie lauerte an der Tür. Er lauerte auf mich, ihn, meinen Tod, die Unterstützung.

Lauf, der, -[e]s, -[e], -; Läufe, -, -n, -. — der Laufbursche. der Dauerlauf. Er ließ seinem Ärger, seinen Gefühlen freien Lauf.

laufen; laufe, läufst, läuft; lief, -st, -; gelaufen, lauf! zu laufen. — Ich laufe mir die Füße wund. Ich laufe mich wund. Er ließ mich, ihn, den Dieb laufen. Er läuft mir gerade ins Garn, in die Arme. Eine Gänsehaut läuft über meinen Rücken.

Läufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schnell[l]äufer (Schnell-läufer).

läufisch, -er, -[e]sten.

Lauge, die, unv.; -n, unv. — das Laugensalz. laugenartig. Er goß die Lauge seines Spottes über mich, mein unschuldiges Haupt aus.

laugen; lauge, laugst, laugt; laugte, -st, -; gelaugt, laug[e]! zu laugen.

Lauheit, die, unv.; -en, unv.

Laugigkeit, die, unv.; -en, unv.

laulich, -er, -sten.

Laune, die, unv.; -n, unv. — launenvoll. Er ist bei guter Laune.

launenhaft, -er, -[e]sten. — Du bist sehr launenhaft gegen mich, ihn, deinen Besuch.

launig, -er, -sten.

launisch, -er, -[e]sten.

Laura, s. Maria.

Laus, die, unv.; Läuse, -, -n, -. — der Lausbube. das Lausekraut.

lauschen; lausche, lausch[e]st, lauscht; lauschte, -st, -; gelauscht, lausch[e]! zu lauschen. — Er lauschte auf mich, sie, ihren Gesang, ihre Stimme, seine Worte (er lauschte mir, ihr, ihrem Gesange, ihrer Stimme, seinen Worten).

Lauscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Lauscherin, die, Mehrz. -nen. der Lauscher an der Wand.

lauschig, -er, -sten.

lausen; lause, laust (od. lauset), laust; lauste (lau-ste), -st, -; gelaust, laus (od. lause)! zu lausen. — Mich, ihn, den Erschrockenen lauste der Affe.

lausig, -er, -sten.

Laut, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lautlehre.

laut, -er, -[e]sten.

laut. — Nach laut steht der 2. oder 3. Fall. Artikellose Hauptwörter biegen nach laut garnicht. laut meines Briefes, meiner Mitteilung, amtlichen Schreibens (meinem Briefe, meiner Mitteilung, amtlichem Schreiben). laut Brief, Schreiben.

Laute, die, unv.; -n, unv. — das Lautenspiel.

lauten; laute, laut[e]st, lautet; lautete, -st, -; gelautet, laut[e]! zu lauten.

läuten; läute, läut[e]st, läutet; läutete, -st, -; geläutet, läut[e]! zu läuten. — Bald läutet dir, ihm, dem Kranken die letzte Stunde. Man läutet ihn, sie, den Toten (ihm, ihr, dem Toten) zu Grabe, die Gemeinde (der Gemeinde) zum Gottesdienst, zur Kirche.

lauter. — S. allerhand.

läutern; läut[e]re, läuterst, läutert; läuterte, -st, -; geläutert, läutre (läut-re; od. läuter[e])! zu läutern. — Du mußt dich, deinen Charakter, deine Gesinnung noch sehr läutern.

lautieren; lautiere, lautierst, lautiert; lautierte, -st, -; lautiert, lautier[e]! zu lautieren. — die Lautiermethode.

lautlich.

lautlos, lautloser, lautlosesten.

Lautlosigkeit, die, unv.

Lava (der Vulkanfluß), die, unv.; Laven, unv. — die Lavamasse.

Lavendel, der, -s, -, -.

lavieren (fortwährend kreuzen beim Segeln; bedächtig verfahren; Ausflüchte machen); laviere, lavierst, lavierte, -st, -; laviert, lavier[e]! zu lavieren. — Wir mußten gegen den Strom lavieren.

Lawine, die, unv.; -n, unv. — der Lawinensturz. lawinenartig.

Lawn-Tennis, das, unv.; -, unv. — das Lawn-Tennisspiel.

lax (locker, zügellos), -er, -esten.

laxieren (abführen); laxiere, laxierst, laxiert; laxierte, -st, -; laxiert, laxier[e]! zu laxieren. — das Laxiermittel.

Lazarett (das Krankenhaus), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Lazarett-Inspektor.

Lazzarone (der Bettler), der, -n, -n, -n; Lazzaroni, unv.

Lebehoch, das, -s, -, -; -s, unv. — Er brachte ein Lebehoch! auf mich, ihn, sie, den Jubilar aus.

Lebemann, der, -[e]s, -[e], -; Lebemänner, -, -n, -.

leben; lebe, lebst, lebt; lebte, -st, -; gelebt, leb[e]! zu leben. — Ich lebe des Herrn, der frohen Hoffnung. Ich lebe nur dir, ihm, meinem Gotte, meiner Familie (für dich, ihn, meinen Gott, meine Familie). Der Redner ließ mich, ihn, sie, den Jubilar leben.

Leben, das, -s, -, -; -, unv. — die Lebensfrage. lebensklug. mein Leben lang (mein lebelang); lebenslang. mein Lebtag. bei Lebzeiten. Er lebte ein schönes Leben.

lebendig, -er, -sten.

lebensgefährlich, -er, -sten. — Das war für mich, ihn, den Braven lebensgefährlich.

Lebensgenuß, der, Lebensgenusses, Lebensgenuß (od. Lebensgenusse), Lebensgenuß; Lebensgenüsse, -, -n, -. — Das war für mich, ihn, den Armen ein Lebensgenuß.

lebenslang.

lebenslänglich.

Lebensüberdruß, der, Lebensüberdrusses, Lebensüberdruß (od. Lebensüberdrusse), Lebensüberdruß.

Lebensversicherung, die, unv.; -en, unv. — die Lebensversicherungsbank. der Lebensversicherungs-Agent.

Lebenszeit, die, unv. — auf Lebenszeit.

Leber, die, unv.; -n, unv. — der Lebertran. leberkrank. Es lief mir, ihm, seinem Prinzipal über die Leber.

Lebewohl, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — Er sagte mir, ihm, seinen Eltern das letzte Lebewohl.

Lebhaftigkeit, die, unv.

Lebkuchen, der, -s, -, -; -, unv.

Lebküchler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Lebküchlerbude.

leblos, lebloser, leblosesten.

Leblosigkeit, die, unv.

Lebtage (Mehrz.), die, -, -n, -. — all meine Lebtage.

Lebzeiten (Mehrz.), die, unv. — bei Lebzeiten.

lechzen; lechze, lechzt (od. lechzest), lechzt; lechzte, -st, -; gelechzt, lechz[e]! zu lechzen. — Ich lechzte nach dir, ihm, diesem Glück, deiner Liebe.

Leck, das (od. der), -[e]s (Lek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

leck, -er, -sten.

lecken (lek-ken); lecke, leckst, leckt; leckte, -st, -; geleckt, leck[e]! zu lecken. — der Leckhonig. Der Hund hat mich, ihn, meinen Mund geleckt. Er hat am Zucker, der Wunde geleckt. Es wird dir schwer werden, wider den Stachel zu lecken (löcken).

Lecker (Lek-ker), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Leckerbissen. der Speichellecker. leckerhaft.

lecker, -er, -sten.

leck[e]rig, -er, -sten.

Leder, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Lederabfall. lederhart.

ledern, -er, -sten.

ledig. — Ich bin aller Schuld bar und ledig.

lediglich.

Lee (die vom Winde nicht getroffene Schiffsseite), die, unv. — die Leeseite. leewärts.

leer, -er, -sten. — inhaltsleer.

leeren; leere, leerst, leert; leerte, -st, -; geleert, leer[e]! zu leeren.

legal (gesetzmäßig), -er, -sten.

legalisiert.

Legalität, die, unv.

Legat (das Vermächtnis), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Legation (die Gesandtschaft), die, unv.; -en, unv. — der Legationsrat.

legen; lege, legst, legt; legte, -st, -; gelegt, leg[e]! zu legen. — die Legehenne. das Eierlegen. Ich legte es dir, ihm nahe. Ich muß dir, ihm, dem Schwindler das Handwerk legen. Sie legte mir, ihr, der Unglücklichen Karten. Ich ließ mir Karten legen. Ich legte es dir, ihm, seinem Herrn ans Herz. Lege dir einen feuchten Lappen auf den Kopf, die Brust. Ich legte mich aufs Bitten. Ich lege keinen Wert auf dich, ihn, sie, seinen Rat. Du legst mir, ihm, dem Zeugen andere Worte in den Mund. Ich lege dir, ihm nichts in den Weg. Lege dich ins Zeug für mich, ihn, meinen Freund! Ich legte mich ins Bett (ich lag zu Bett). Du legst es mir, ihm, deinem Diener fälschlich zur Last.

Legende (kirchliche Sage), die, unv.; -n, unv. — das Legendenbuch. legendenhaft.

lege'r (leicht, nachlässig), -er, -sten.

legiert (verschmolzen).

Legion (große Menge), die, unv.; -en, unv.

Legislative (gesetzgebende Versammlung), die, unv.; -n, unv.

legislatorisch.

Legislatur (= Legislative), die, unv.; -en, unv.

legitim (gesetzmäßig; ehelich).

Legitimation (beglaubigter Ausweis), die, unv.; -en, unv. — das Legitimationspapier.

legitimieren; legitimiere, legitimierst, legitimiert; legitimierte, -st, -; legitimiert, legitimier[e]! zu legitimieren. — Du mußt dich durch einen Paß legitimieren.

Lehen, das, -s, -, -; -, unv. — das Lehen[s]gut.

Lehm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lehmgrube. lehmartig.

lehmicht, -er, -[e]sten.

lehmig, -er, -sten.

Lehne, die, unv.; -n, unv. — die Stuhllehne.

lehnen; lehne, lehnst, lehnt; lehnte, -st, -; gelehnt, lehn[e]! zu lehnen. — der Lehnsessel. Lehne dich an mich, ihn, den Pfosten, die Tür! Lehne dich nicht zu weit aus dem Fenster!

Lehre, die, unv.; -n, unv. — Er trat in die Lehre bei mir, ihm, diesem Meister.

lehren (einen andern unterrichten); lehre, lehrst, lehrt; lehrte, -st, -; gelehrt, lehr[e]! zu lehren. — das Lehrjahr. Er lehrte mich, ihn, unsern Sohn das Latein, das Lesen, lesen. Er hat mich, ihn, unsern Sohn lesen lehren (gelehrt).

Lehrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Lehrerin, die, Mehrz.-nen. der Lehrerberuf. der Oberlehrer.

Lehrling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lehrlingszeit. der Tischlerlehrling.

Leib, der, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — die Leibbinde. leibeigen. bei Leibesleben. bei Leibe (beileibe) nicht.

Leibgedinge, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

leibhaftig.

leiblich.

Leibrente (Einkünfte auf Lebenszeit), die, unv.; -n, unv.

Leibung, die, unv.; -en, unv.

Leichdorn, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Leichdörner), -, -n, -. — der Leichdorn-Operateur.

Leiche, die, unv.; -n, unv. — das Leichenbegängnis. leichenfarbig.

Leichenbestattung, die, unv.; -en, unv.

leichenblaß, leichenblasser (od. leichenblässer), leichenblassesten (od. leichenblässesten).

Leichnam, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

leicht, -er, -[e]sten. — der Leichtfuß. leichthin. Es wurde mir, ihm, dem Schüler das Lernen leicht. Du machst es dir zu leicht.

leichtfertig, -er, -sten.

leichtgläubig, -er, -sten.

leichtherzig, -er, -sten.

Leichtigkeit, die, unv.

leichtlebig, -er, -sten.

leichtsinnig, -er, -sten.

Leid, das, -[e]s, -[e], -. — der Leidtragende. leidvoll. zuleide. Ich tue mir ein Leid[s] an. Tue es mir, ihm, ihr, deinem Vater, den Eltern nicht zuleide!

leid. — Du machst es mir, ihm leid. Es tat mir, ihm, dem Täter leid um dich, deinen Verlust. Laß es dir nicht leid um mich sein!

leiden; leide, leid[e]st, leidet; litt, -[e]st, -; gelitten, leid[e]! zu leiden. — Ich kann dich, ihn, den unausstehlichen Menschen nicht leiden. Er leidet an einem Augenübel, einer schweren Krankheit. Es leidet mich, ihn, den Bösewicht nicht mehr unter fremden Menschen.

Leiden, das, -s, -, -; -, unv. — der Leidensgenosse.

leidenschaftlich, -er, -sten.

leider.

leidig, -er, -sten.

leidlich, -er, -sten. — Mir, ihm, dem Kranken ist leidlich (zu Mute).

leidlos, leidloser, leidlosesten.

Leier, die, unv.; -n, unv. — der Leierkasten. leierförmig.

leiern; lei[e]re, leierst, leiert; leierte, -st, -; geleiert, leire (od. leier[e])! zu leiern. — Leire nicht fortwährend dieselbe Melodie auf der Geige, dem Klavier!

leihen; leihe, leihst, leiht; lieh, -st, -; geliehen, leih[e]! zu leihen. — die Leihbibliothek. leihweise. Leihe mir, ihm den Betrag auf einen Schuldschein für (gegen) hohe Zinsen!

Leihhaus, das, Leihhauses, Leihhaus (od. Leihhause), Leihhäuser; Leihhäuser, -, -n, -. — Ich habe meine Uhr ins Leihhaus gebracht.

Leikauf (der Kaufkrunk), der, -[e]s, -[e], -; Leikäufe, -, -n, -.

Leim, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Leimtopf. leimartig. Auf diesen Leim gehe ich nicht.

leimen; leime, leimst, leimt; leimte, -st, -; geleimt, leim[e]! zu leimen. — Sie haben mich, ihn, den Leichtsinnigen beim Spiele[n] tüchtig geleimt. Leime die Kante an den Tisch, die Kommode!

leimicht, -er, -[e]sten.

leimig, -er, -sten.

Lein, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Leinöl.

Leine, die, unv.; -n, unv. — Er hatte dich, ihn, den Hund an der Leine.

Leinen (od. Linnen), das, -s, -, -; -, unv. — das Leinenzeug.

leinen (od. linnen).

Leinwand, die, unv. — der Leinwandhändler.

Leinweber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Leinweberzunft.

leise, -r, -sten. — der Leisetreter.

Leiste (Lei=ste), die, unv.; -n, unv. — der Leistenbruch. die Bilderleiste.

leisten (lei=sten); leiste, leistest, leistet; leistete, -st, -; geleistet, leist[e]! zu leisten. — Du mußt mir, ihm, ihr Gehorsam, Hülfe leisten. Ich leiste auf dich, ihn, deinen Beistand, deine Hülfe Verzicht.

Leisten, der, -s, -, -; -, unv. — Schlage nicht alles über einen Leisten!

Leistung, die, unv.; -en, unv. — die Leistungsfähigkeit.

Leite, die, unv.; -n, unv.

leiten; leite, leit[e]st, leitet; leitete, -st, -; geleitet, leit[e]! zu leiten. — der Leithammel. Leite mich, ihn, den Blinden an der Hand! Ich werde dich, ihn, den Verlorenen wieder auf den rechten Weg leiten.

Leiter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Blitzableiter. — Leiter, die, unv.; -n, unv. — der Leiterwagen. die Stehleiter.

Leitung, die, unv.; -en, unv. — das Leitungswasser. die Hauptleitungsröhre.

Lektion (die Lehrstunde; das Lernstück), die, unv.; -en, unv.

Lektor (der Sprachlehrer), der, -s, -, -, -en, unv. — der Universitäts=Lektor.

Lektüre (der Lesestoff), die, unv.; -n, unv. — die Lektürstunde.

Lende, die, unv.; -n, unv. — der Lendenbraten. lendenlahm.

lenken; lenke, lenkst, lenkt; lenkte, -st, -; gelenkt, lenk[e]! zu lenken.

— die Lenkstange. Ich lenkte das Gespräch auf dich, ihn, diesen Gegenstand, seine Verhältnisse.

lenksam, -er, -sten.

Lenz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Lenzmonat. lenzmäßig.

Leo, s. Bruno.

Leonhard, s. Alfred.

Le[o]nore, s. Marie.

Leopard, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Leopold, s. Alfred.

leprös (aussätzig), lepröser, leprösesten.

Lerche, die, unv.; -n, unv. — der Lerchengesang. lerchenhaft.

lernbegierig, -er, -sten.

lernen (sich selber unterrichten, sich geistig etwas aneignen); lerne, lernst, lernt; lernte, -st, -; gelernt, lern[e]! zu lernen. — die Lernlust. Du kannst an mir, ihm, deinem Kameraden viel lernen. Ich habe bei dir, ihm Französisch gelernt, lesen, haushalten lernen (gelernt).

Lesart, die, unv.; -en, unv.

lesbar, -er, -sten.

Lese, die, unv.; -n, unv. — die Weinlese.

leselustig, -er, -sten.

lesen; lese, liest (od. lieset), liest; las, lasest, las, conj. läse; gelesen, lies! zu lesen. — der Lesezirkel. lesenswert. Ich las dir, ihm, ihr, dem Leichtfuß die Leviten. Ich habe mich fast blind gelesen.

leserlich, -er, -sten.

Lethargie (die Schlafsucht), die, unv. — Er ist in eine völlige Lethargie versunken.

lethargisch, -er, -[e]sten.

Lethestrom (Fluß der Vergessenheit), der, -[e]s, -[e], -. — Aus dem Lethestrom trinken.

Lettner (die Emporkirche), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

letzen (let=zen), letze, letzt (od. letzest), letzt; letzte (letz=te), -st, -; geletzt, letz[e]! zu letzen. — Ich habe mich, ihn, den Kranken am Wein, an der Speise geletzt.

letzt, letzterer, letzten. — letztens. am (zum) letzten. zu guter Letzt. der letzte[re] (= dieser).

Leu, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Leuchte, die, unv.; -n, unv.

leuchten; leuchte, leucht[e]st, leuchtet; leuchtete, -st, -; geleuchtet, leucht[e]! zu leuchten. — der Leuchtturm. Leuchte mir, ihm auf den Boden hinauf, die Treppe hinunter! Sein Auge leuchtet vor inniger Freude, großem Glück.

Leuchter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kronleuchter.

leugnen; leugne, leugnest, leugnet; leugnete, -st, -; geleugnet, leugne! zu leugnen. — Leugne es mir, ihm, deinem Meister nicht!

Leumund, der, -[e]s, -[e], -. — das Leumund[s]zeugnis.

Leute (Mehrz.), die, -, -n, -. — die Leutescheu.

Leutnant, der, -s, -, -; -s, unv. — das Leutnantspatent.

leutselig, -er, -sten. — Er war sehr leutselig gegen mich, ihn, seinen Untergebenen, das Personal.

Levante (das Morgenland), die, unv.

Levkoie (od. Levkoje), die, unv.; -n, unv.

lexikalisch (das Wörterbuch betreffend).

Lexikon, das, -s, -, -; Lexika, unv.

L'hombre (das Kartenspiel), das, -[s], -, -.

Libelle, die, unv.; -n, unv.

liberal (freisinnig; freigebig), -er, -sten.

Liberalismus (die Freisinnigkeit), der, unv.

Liberalität (die Freigebigkeit), die, unv.

Libretto (Textbuch einer Oper), das, -[s], -, -; -s, unv.

Licentiat (od. Lizentiat; akademische Würde der Theologen), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Licentiatenwürde.

Licenz (od. Lizenz; die Erlaubnis), die, unv.; -en, unv.

Licht, das, -[e]s, -[e], -; -er (Flammen; od. -e, Kerzen), -, -n, -. — der Lichterglanz. lichterloh. Du stehst mir, ihm im Lichte. Er führte mich, ihn, den Gimpel hinters Licht. Jetzt geht mir, ihm, seinem Compagnon ein Licht auf über dich, ihn.

licht, -er, -[e]sten. — der Lichtblick. lichtgrün. Jetzt wirds mir, ihm, dem Schüler licht im Kopfe.

lichten; lichte, licht[e]st, lichtet; lichtete, -st, -; gelichtet, licht[e]! zu lichten.

Lichtmeß (od. Lichtmesse), die, unv.

Lichtung, die, unv.; -en, unv.

Licitation, s. Lizitation.

licitieren, s. lizitieren.

Lid, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Augenlid.

Lido (schmale Landstreifen in den Lagunen; das Gestade), der, -[s], -, -; Lidi (od. -s), unv.

lieb, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, jedem Menschen lieb. Er erwies mir, ihm, selbst seinem Verleumder viel Liebes.

liebäugeln; liebäug[e]le, liebäugelst, liebäugelt; liebäugelte, -st, -; geliebäugelt, liebäugle (liebäug=le; od. liebäugel[e])! zu liebäugeln. — Er liebäugelte mit dir, ihm, ihr, dem Mädchen.

Liebchen, das, -s, -, -; -, unv.

Liebe, die, unv. — die Liebedienerei. das Liebesabenteuer. liebeglühend. liebeskrank. zuliebe. Tue es mir, ihm, deinem Vater, deinen Eltern zuliebe!

Liebelei, die, unv.; -en, unv.

liebeln; lieb[e]le, liebelst, liebelt; liebelte, -st, -; geliebelt, lieble (lieb=le; od. liebel[e])! zu liebeln.

lieben; liebe, liebst, liebt; liebte, -st, -; geliebt, lieb[e]! zu lieben. — liebenswert. Ich liebe dich, ihn, sie, den Wein, die Fröhlichkeit.

Liebfrauenmilch, die, unv.

Liebhaber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Liebhabertheater.

liebkosen; liebkose, liebkost (od. liebkosest), liebkost; liebkoste (liebko=ste), -st, -; geliebkost, liebkos (od. liebkose)! zu liebkosen. — Er liebkoste mich, ihn, sie, den Knaben, seine Braut.

lieblich, -er, -sten.

Liebling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lieblingsbeschäftigung.

lieblos, liebloser, lieblosesten. — Er ist lieblos gegen mich, ihn, seinen Lehrling, seine Familie.

Lieblosigkeit, die, unv.; -en, unv.

Lied, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Liederbuch. liederreich.

Liederjahn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

liederlich, -er, -sten.

Lieferant, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Hoflieferant.

liefern; liefe[e]re, lieferst, liefert; lieferte, -st, -; geliefert, liefre (liefre; od. liefer[e])! zu liefern. — Ich liefere dir, ihm, diesem Kaufmann, der Armee (für dich, ihn, diesen Kaufmann, die Armee) die Waren. Ich könnte dich, ihn, den Dieb ans Messer liefern.

Lieferung, die, unv.; -en, unv. — die Lieferungsfrist. die Lieferung für dich ihn, den Kunden, die Armee.

liegen; liege, liegst, liegt; lag, -st, -, conj. läge; gelegen, lieg[e]! zu liegen. — Es liegt nur an dir, ihm, ihr, seinem guten Willen. Es liegt mir, ihm am Herzen, auf der Seele, im Sinn, zur Last. Ich habe mich wund gelegen.

Liegenschaft, die, unv.; -en, unv.

Liese, s. Marie.

Liesen (Mehrz.), die, unv. — das Liesenfett.

Liga (das Bündnis), die, unv.; -s, unv.

Ligue (= Liga), die, unv.; -n, unv.

Likör (od. Liqueur; feiner Branntwein), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Likörflasche.

lila. — das Lilakleid. lilafarbig. das lila Kleid, des lila Kleides, dem lila Kleide, das lila Kleid; die lila Kleider, der lila Kleider, den lila Kleidern, die lila Kleider.

Fremdsprachliche Farbeneigenschaftswörter werden nicht dekliniert: rosa, orangen, ponceau u. a.

Lilie (Lili=e), die, unv.; -n, unv. — der Lilienstengel. lilienweiß.

Liliput (Land der Zwerge), -s, -, -.

Limonade (kühlendes Fruchtgetränk), die, unv.; -n, unv. — das Limonadenpulver.

Limone (die Zitrone), die, unv.; -n, unv. — der Limonensaft.

Lina, s. Maria.

lind, -er, -[e]sten.

Linde, die, unv.; -n, unv. — das Lindenholz. die Zimmerlinde.

linden.

lindern; lind[e]re, linderst, lindert; linderte, -st, -; gelindert, lindre (lind=re; od. linder[e])! zu lindern. — Die Tränen lindern mir, ihm, dem Unglücklichen den Schmerz, die Trauer.

Linderung, die, unv.; -en, unv. — das Linderungsmittel.

Lindwurm, der, -[e]s, -[e], -; Lindwürmer, -, -n, -.

Lineal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Linearvergrößerung (Vergrößerung nach Linienlänge), die, unv.; -en, unv.

Linguist (der Sprachenforscher), der, -en (Linguis=ten), -en, -en; -en, unv.

Linguistik, die, unv.

linguistisch.

Linie (Lini=e), die, unv.; -n, unv. — das Linienblatt. Du schreibst nicht auf, sondern unter der (die) Linie. Ich stehe auf gleicher Linie mit dir, ihm. Ich stamme in gerader Linie von ihm, ihr, diesem bekannten Dichter ab.

lin[i]ieren; liniiere, liniierst, liniiert; liniierte, -st, -; liniiert, liniier[e]! zu liniieren.

link. — linker Hand.

linkisch, -er, -[e]sten.

links. — linksum. nach, von links. links vom Wege (des Weges).

Linnen, s. Leinen.

linnen, s. leinen.

Linoleum (Masse aus Kork und Leinöl), das, -[s], -, -. — der Linoleumteppich.

Linse, die, unv.; -n, unv. — das Linsengericht. linsenförmig.

Lippe, die, unv.; -n, unv. — der Lippenlaut. Ich mußte mich (mir) auf die Lippen beißen. So etwas kommt nicht über meine Lippen.

Liqueur (od. Likör; feiner Branntwein), der, -s, -, -; -s, unv.

Liquidation (die Abrechnung; die Schuldzahlung), die, unv.; -en, unv.

liquidieren (Schulden ausgleichen; Forderung ansetzen); liquidiere, liquidierst, liquidiert; liquidierte, -st, -; liquidiert, liquidier[e]! zu liquidieren. — Ich liquidierte dir, ihm, dem Käufer sofort die Rechnung.

lispeln (lis=peln); lisp[e]le, lispelst, lispelt; lispelte, -st, -; gelispelt, lisple (lisp=le; od. lispel[e])! zu lispeln.

List, die, unv.; -en (Li=sten), unv. — das Listengewebe. die Arglist. listenreich.

Liste (Li=ste), die, unv.; -n, unv. — die Lotterieliste. listenmäßig.

listig, -er, -sten.

Litanei (das Klagelied), die, unv.; -en, unv.

Liter, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — Vgl. Dutzend.

literarisch (wissenschaftlich).

Literat, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Literatenzunft.

Literatur (Gesamtheit der wissenschaftlichen Werke), die, unv.; -en, unv. — die Literaturgeschichte.

Litewka (leichter Waffenrock), die, unv.; Litewken (od. Litewkas), unv.

Lithograph (der Steindrucker), der, -en (Li=tho=gra=phen), -en, -en; -en, unv.

Lithographie, die, unv.

lithographieren; lithographiere, lithographierst, lithographiert; lithographierte, -st, -; lithographiert, lithographier[e]! zu lithographieren. — Er hat mich, ihn, sie, den Künstler lithographiert.

lithographisch.

Liturgie (gottesdienstliche Gebräuche), die, unv.; -[e]n, unv.

Liturgik, die, unv.

liturgisch.

Litze, die, unv.; -n, unv. — die Litzenschnur.

Livree, die, unv.; -[e]n, unv. — der Livreebediente.

Lizentiat, s. Licentiat.

Lizenz, s. Licenz.

Lizitation (od. Licitation; die Versteigerung), die, unv.; -en, unv. — der Lizitationstermin.

lizitieren (od. licitieren); lizitiere, lizitierst, lizitiert; lizitierte, -st, -; lizitiert, lizitier[e]! zu lizitieren.

Lloyd (die Schifffahrtsgesellschaft), der, -s, -, -; -s, unv. — der Lloyddampfer.

Lob, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Lobrede. lobbegierig.

loben; lobe, lobst, lobt; lobte, -st, -; gelobt, lob[e]! zu loben. — lobenswert. Ich lobe mir den Soldatenstand, das Landleben. Ich lobe an dir, ihm, ihr, dem Knaben den Fleiß, die Bescheidenheit. Er lobte mich, ihn, sie für den Fleiß, die Bescheidenheit (wegen des Fleißes, der Bescheidenheit). Lobe den Tag nicht vor dem Abend!

Lobhudelei, die, unv.; -en, unv.

Lobhud[e]ler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

lobhudeln; lobhud[e]le, lobhudelst, lobhudelt; lobhudelte, -st, -; gelobhudelt, lobhudle (od. lobhudel[e])! zu lobhudeln. — Du mußt mir, ihm, deinem Lehrer (mich, ihn, deinen Lehrer) nicht zu sehr lobhudeln.

löblich, -er, -sten.

lobpreisen; lobpreise, lobpreist (od. lobpreisest), lobpreist; lobpries (od. lobpriesest), lobpriesest, -; gelobpriesen (od. lobgepriesen, gelobpreist), lobpreis (od. lobpreise)! lob=

zupreiſen (od. zu lobpreiſen). — Er lobpries mich, ihn, den Jubilar aufs höchſte.

lobſingen; lobſinge, lobſingſt, lobſingt; lobſang, lobſangſt, lobſang; lobgeſungen (od. lobſungen), lobſing[e]! lobzuſingen (od. zu lobſingen). — Wir wollen dir, ihm, dem Herrn lobſingen.

Loch, das, -[e]s, -[e], -; Löcher, -, -n, -. — der Lochbohrer. das Knopfloch.

lochen; loche, lochſt, locht; lochte, -ſt, -; gelocht, loch[e]! zu lochen.

löch[e]rig, -er, -ſten.

Locke, die, unv.; -n, unv. — das Lockenhaar. die Haarlocke.

locken; locke, lockſt, lockt; lockte, -ſt, -; gelockt, lock[e]! zu locken. — die Lockſpeiſe. Du lockteſt mich, ihn, den Knaben an dich, in den Hinterhalt.

locker, -er, -ſten.

lockern; lock[e]re, lockerſt, lockert; lockerte, -ſt, -; gelockert, lockre (od. locker[e])! zu lockern.

lockicht, -er, -[e]ſten.

lockig, -er, -ſten.

Lockung, die, unv.; -en, unv. — das Lockungsmittel.

Lode, die, unv.; -n, unv.

Loden, der, -s, -, -. — der Lodenanzug.

lodern; lod[e]re, loderſt, lodert; loderte, -ſt, -; gelodert, lodre (lod-re; od. loder[e])! zu lodern. — die Loderaſche. Er loderte in jähem Zorn, in heller Begeiſterung.

Löffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Löffelgans. löffelweis (od. löffelweiſe). Er hat mich, ihn, den Bauer über den Löffel barbiert.

löffeln; löff[e]le, löffelſt, löffelt; löffelte, -ſt, -; gelöffelt, löffle (löff-le; od. löffel[e])! zu löffeln. — Du mußt dich löffeln.

Logarithmus (Exponent zu einer Grundzahl), der, unv.; Logarithmen, unv. — die Logarithmentabelle.

Loge (Sitzplatz im Theater; der Geheimbund), die, unv.; -n, unv. — der Logenſchließer. die Freimaurerloge.

Log[g] (Geſchwindigkeitsmeſſer der Schiffe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

loggen; logge, loggſt, loggt; loggte, -ſt, -; geloggt, logg[e]! zu loggen.

Loggia (halboffene Bogenhalle), die, unv.; Loggien, unv.

logieren (wohnen, beherbergen); logiere, logierſt, logiert; logierte, -ſt, -; logiert, logier[e]! zu logieren. — das Logierhaus. Ich logierte bei dir, ihm, meinem Onkel.

Logik (die Denklehre), die, unv.

Logis (die Wohnung), das, unv.

logiſch (denkrichtig), -er, -[e]ſten.

Logogriph (das Worträtſel), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Loh, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Loh, die, unv.; -en, unv. — der Lohgerber.

loh. — lichterloh.

Lohe, die, unv.; -n, unv.

lohen; lohe, lohſt, loht; lohte, -ſt, -; geloht, loh[e]! zu lohen.

Lohn, der (die Belohnung) od. das (die Beſoldung), -[e]s, -[e], -; Löhne, -, -n, -. — der Lohndiener. der Hundslohn. lohnſüchtig. Das hat mir, ihm, deinem Wohltäter ſchlechten Lohn gebracht. Ich habe dich, ihn, ſie, den Diener in meinen Lohn genommen.

lohnen; lohne, lohnſt, lohnt; lohnte, -ſt, -; gelohnt, lohn[e]! zu lohnen. — Der Erfolg lohnt (mir, ihm, ihr) den Fleiß, die Arbeit nicht. Es lohnt ſich der Fleiß, die Arbeit (des Fleißes, der Arbeit) nicht. Er hat mir, ihm, ſeinem Wohltäter (für) den Beitrag, die Unterſtützung nicht gelohnt.

löhnen; löhne, löhnſt, löhnt; löhnte, -ſt, -; gelöhnt, löhn[e]! zu löhnen. — Er löhnte mich, ihn, ſie, den Arbeiter.

Löhnung, die, unv.; -en, unv. — der Löhnungstag.

Lokal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Lokalblatt.

lokal (örtlich).

lokaliſieren (auf einen Ort beſchränken); lokaliſiere, lokaliſierſt, lokaliſiert; lokaliſierte, -ſt, -; lokaliſiert, lokaliſier[e]! zu lokaliſieren.

Lokalität, die, unv.; -en, unv.

Lokomobile (transportable Dampfmaſchine), die, unv.; -n, unv.

Lokomotive (die Dampfwagenmaſchine), die, unv.; -n, unv. — der Lokomotivführer.

Lolch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Lombard (das Leihhaus), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Lombardgeſchäft.

lombardieren; lombardiere, lombardierst, lombardiert; lombardierte, -st, -; lombardiert, lombardier[e]! zu lombardieren.

Lorbeer, der, -s, -, -; -en, unv. — der Lorbeerkranz. lorbeerbekränzt.

Lord (vornehmer Herr in England), der, -s, -, -; -s, unv. — der Lord-Mayor (Bürgermeister von London).

Lore, s. Marie. — Lore (Kohlenwagen mit 90 Centnern Kohlen), die, unv.; -n, unv. (S. Lowry.)

Lorenz, s. Franz.

Lorette (leichtfertige Dirne), die, unv.; -n, unv. — die Lorettenwirtschaft.

Lorgnette (gestieltes Augenglas), die, unv.; -n, unv.

lorgnettieren; lorgnettiere, lorgnettierst, lorgnettiert; lorgnettierte, -st, -; lorgnettiert, lorgnettier[e]! zu lorgnettieren. — Ich lorgnettierte nach dir, ihm, ihr.

Lorgnon (der Nasenklemmer), das, -s, -, -; -s, unv.

Lori (eine Papageiart), der, -[s], -, -; -s, unv.

Lork, der (od. das [als Scheltname]), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Los, das, Loses, Los (od. Lose), Los; Lose, -, -n, -. — Sie warfen das Los über mich, ihn, den Gewinst.

los. — Ich bin dich, ihn, den Gläubiger (deiner, seiner, des Gläubigers [von dir, ihm, dem Gläubiger]) los.

losbitten; bitte, bitt[e]st, bittet los; bat -[e]st, -los, conj. bäte los; losgebeten, bitt[e] los! loszubitten. — Ich habe dich, ihn, sie, den Schüler vom Lehrer, von der Stunde losgebeten.

löschen; lösche, lösch[e]st (od. lisch[e]st), löscht (od. lischt); löschte (od. losch), -st (od. losch[e]st), -; gelöscht (od. geloschen), lösch[e] (od. lisch)! zu löschen. — das Löschpapier. Ich löschte den Brand, das Feuer — S. auslöschen.

lose, -r, -sten.

loseisen; eise, eist (od eisest), eist los; eiste (ei-ste), -st, - los, losgeeist, eis (od. eise) los! loszueisen. — Ich habe dich, ihn, den Schwan losgeeist.

losen; lose, lost (od. losest), lost; loste (lo-ste), -st, -; gelost, los (od. lose)! zu losen. — Wir wollen über (um) dich, ihn, den Gewinn losen.

lösen; löse, löst (od. lösest), löst; löste, -st, -; gelöst, lös (od. löse)! zu lösen. — das Lösegeld. Löse mir die Taille, das Kleid! Das löst sich in heißem Wasser. Ich habe mich vom Vertrage, von dieser Fessel gelöst.

löslich, -er, -sten.

losmachen, s. ausmachen. — Ich habe mich,. ihn, den Verschuldeten von seiner Verpflichtung losgemacht.

losreißen, s. abreißen. — Ich riß mich von dir, ihm, meinem Elternhause schwer los.

lossagen, s. gutsagen. — Ich hatte mich von dir, ihm, ihr losgesagt.

Losung, die, unv.; -en, unv. — das Losungswort.

Lösung, die, unv.; -en, unv. — die Salzlösung.

Lot, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Senklot. lotrecht. lotweis (od. lotweise). — S. Dutzend.

loten; lote, lot[e]st, lotet; lotete, -st, -; gelotet, lot[e]! zu loten.

löten; löte, löt[e]st, lötet; lötete, -st, -; gelötet, löt[e]! zu löten. — das Lötrohr.

Lot[h]ar, s. Arthur.

Lothringen (Loth-ringen), -s, -, -. — Elsaß-Lothringen. — S. Deutschland.

Lotse, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Lotsen-Kommandeur.

lotsen; lotse, lotst (od. lotsest), lotst; lotste (lot-ste), -st, -; gelotst, lots (od. lotse)! zu lotsen.

Lotte, s. Marie.

Lotterbube, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Lotterei, die, unv.; -en, unv.

Lotterie, die, unv.; -[e]n, unv.

lotterig, -er, -sten.

Lotto, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Lottospiel.

Louisdor, der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — S. Dutzend.

Löwe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Löwenanteil. löwenmäßig.

Lowry (= Lore), die, unv.; -s (od. Lowries), unv.

loyal (gesetzlich; treu gesinnt), -er, -sten.

Loyalität, die, unv. — die Loyalitätskundgebung.

Luchs, der, Luchses, Luchs (od. Luchse), Luchs; Luchse (od. Lüchse), -, -n, -. —

Lüchsin, die, Mehrz. -nen. das Luchsauge.

luchsen; luchse, luchst (od. luchsest), luchst; luchste (luch=ste), -st, -; geluchst, luchs (od. luchse)! zu luchsen.

Lucia, s. Maria.

Lucie (Luci=e), s. Marie.

Lücke, die, unv.; -n, unv. — der Lückenbüßer. lückenhaft.

Luder, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Luderleben. ludermäßig. unter allem Luder.

ludern; lud[e]re, luderst, ludert; luderte, -st, -; geludert, ludre (lud=re; od. luder[e])! zu ludern.

Ludolf, s. Adolf.

Ludwig, s. Georg.

Luft, die, unv.; Lüfte, -, -n, -. — die Luftheizung. luftdicht. Ich muß mir, meinem Zorn, meiner Aufregung gegen dich, ihn Luft machen. Er baut Schlösser in die Luft.

Luftballon, der, -s, -, -; -s, unv.

lüften; lüfte, lüft[e]st, lüftet; lüftete, -st, -; gelüftet, lüft[e]! zu lüften. — Ich will den Korridor, die Stube (in der Stube) lüften.

luftig, -er, -sten.

Luftschloß, das, Luftschlosses, Luftschloß (od. Luftschlosse), Luftschloß; Luftschlösser, -, -n, -. — Du baust dir lauter Luftschlösser.

Lug, der, -[e]s, -[e], -. — das Lug gewebe. Lug und Trug.

Lüge, die, unv.; -n, unv. — das Lügengewebe. lügenhaft. Du hast Lügen über mich, ihn, sie, den Hergang verbreitet.

lugen; luge, lugst, lugt; lugte, -st, -; gelugt, lug[e]! zu lugen. — das Lug=ins=Land.

lügen; lüge, lügst, lügt; log, -st, -, conj. löge; gelogen, lüg[e]! zu lügen. — Du hast mir, ihm, deinem Lehrer ins Gesicht gelogen. Du hast dich in mein Vertrauen gelogen.

Lügner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Lügnerin, die, Mehrz. -nen.

lügnerisch, -er, -[e]sten.

Luise, s. Marie.

Luke, die, unv.; -n, unv.

lukrativ (lu=kra=tiv; gewinnreich), -er, -sten.

lukrieren; lukriere, lukrierst, lukriert; lukrierte, -st, -; lukriert, lukrier[e]! zu lukrieren. — Bei dieser Unternehmung, einem solchen Geschäft kann ich nichts lukrieren.

lukullisch (schwelgerisch), -er, -[e]sten.

lullen; lulle, lullst, lullt; lullte, -st, -; gelullt, lull[e]! zu lullen. — Sie haben mich, ihn, sie, den Säugling in den Schlaf gelullt.

Lumen (das Licht; großer Geist), das, -s, -, -; Lumina, unv.

Lümmel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — lümmelhaft.

lumm[e]rig, -er, -sten.

lummig, -er -sten.

Lump, der, -[e]s (od. -en), -[e] (od. -en), - (od. -en); -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — das Lumpengesindel. lumpenhaft.

lumpen; lumpe, lumpst, lumpt; lumpte, -st, -; gelumpt, lump[e]! zu lumpen. — Ich lasse mich nicht lumpen.

Lumpen, der, -s, -, -; -, unv. — der Lumpenhändler.

lumpicht, -er, -[e]sten.

lumpig, -er, -sten.

lunarisch (den Mond betreffend).

Lunch (englisches Frühstück), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Lunge, die, unv.; -n, unv. — die Lungenschwindsucht. lungenkrank.

Lungerer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

lungern; lung[e]re, lungerst, lungert; lungerte, -st, -; gelungert, lungre (lung=re; od. lunger[e])! zu lungern.

Lünse, die, unv.; -n, unv.

Lunte, die, unv.; -n, unv.

Lupe, die, unv.; -n, unv. — das Lupenglas.

lüpfen (lüp=fen); lüpfe, lüpfst, lüpft; lüpfte (lüpf=te), -st, -; gelüpft, lüpf[e]! zu lüpfen.

Lupine, die, unv.; -n, unv.

Lust, die, unv.; Lüste (Lü=ste), -, -n, -. — das Lustspiel. die Wollust. lusttrunken. Das machte mir, ihm, dem Knaben keine Lust. Mich, ihn, sie, den Kranken wandelte die Lust dazu an. Ich finde keine Lust an dem Müßiggang, der Spielerei.

Lustbarkeit, die, unv.; -en, unv. — die Lustbarkeit[s]steuer.

lüsten (lü=sten); lüste, lüstest, lüstet; lüstete, -st, -; gelustet, lüst[e]! zu lüsten. — Es lüstete mich, ihn, den

Hungrigen nach dem Braten, der Speise. Ich lüstete nach dem Braten, der Speise.

Lüster (Lü=ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

lüstern; lüst[e]re, lüsterst, lüstert; lüsterte, -st, -; gelüstert, lüstre (lüst=re; od. lüster[e])! zu lüstern. — Es lüsterte mich, ihn, den Hungrigen nach dem Braten, der Speise. Ich lüstere nach dem Braten, der Speise.

lüstern, -er, -sten. — Ich bin lüstern nach dem Braten, der Speise (auf den Braten, die Speise).

Lüsternheit, die, unv.

lustig (lu=stig), -er, -sten. — der Lustigmacher. kauflustig. Er machte sich lustig über mich, ihn, deinen Plan, die Idee.

Lüstling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

lustwandeln; lustwand[e]le, lustwandelst, lustwandelt; lustwandelte, -st, -; gelustwandelt, lustwandle (od. lustwandel[e])! lustzuwandeln (od. zu lustwandeln).

Lustwandler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Lutheraner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

lutherisch.

lutschen; lutsche, lutsch[e]st, lutscht; lutschte, -st, -; gelutscht, lutsch[e]! zu lutschen. — Er lutscht an seinem Finger, der Schale.

Luv (Windseite des Schiffes), die, unv. — die Luvseite. luvwärts.

luxuriös (verschwenderisch), luxuriöser, luxuriöseften.

Luxus, der, unv. — die Luxussteuer.

Luzerne, die, unv.

Lyceum (od. Lyzeum; das Gymnasium), das, -[s], -, -; Lyceen, unv.

Lymphe, die, unv.; -n, unv. — das Lymphgefäß.

lynchen (Volksjustiz üben); lynche, lynchst, lyncht; lynchte, -st, -; gelyncht, lynch[e]! zu lynchen. — Sie haben mich, ihn, den Dieb gelyncht.

Lyra (die Leier), die, unv.; -s (od. Lyren), unv.

Lyrik (die Liederdichtkunst), die, unv.

Lyriker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

lyrisch.

Lyzeum, s. Lyceum.

M.

Maat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

macadamisiert (mac=adamisiert; Straße von Steinschutt erbaut).

Maccaroni (od. Makkaroni; Mehrz.; italienische Nudeln), die, unv.

Mäcen (der Kunstbeschützer), der, unv.; -e, -, -n, -.

Mache, die, unv. — Er hatte mich, ihn, den Lehrling in der Mache. Er nahm mich, ihn in die Mache.

machen; mache, machst, macht; machte, -st, -; gemacht, mach[e]! zu machen. — das Machwerk. selbstgemacht. Ich machte dir, ihm, ihr, meinem Vormund, meinen Eltern Freude, ein großes Vergnügen. Mache mir keine Sorge, Vorwürfe! Ich mache mir nur einen Spaß, die Haare. Du machst mir viel zu schaffen.

Du machst dich arm, beliebt, lächerlich, rar, schmutzig. Das macht mich fürchten, (zu) lachen, mich bange (mir Bange). Willst du mich, ihn, deinen Lehrer das glauben machen? Laß mich nur machen!

Ich machte mich an dich, sie, das Mädchen. Ich machte mich auf den Weg, aus dem Staube, über die Speise, das Essen. Ich mache mir aus dem Spielen nichts. Du machst dich lustig über mich, ihn, den Krüppel. Ich mache es dir, ihm, meinem Erben zur Pflicht.

Machenschaft, die, unv.; -en, unv.

Macher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Macherlohn.

Machination (das Ränkeschmieden), die, unv.; -en, unv. — Er betrieb (ersann) Machinationen gegen mich, ihn, seinen Vorgesetzten.

machinieren; machiniere, machinierst, machiniert; machinierte, -st, -; machiniert, machinier[e]! zu machinieren. — Er machinierte gegen mich, ihn, sie, seinen Vorgesetzten, die Familie.

Macht, die, unv.; Mächte, -, -n, -. — das Machtwort. machtvoll. Das steht (ist) nicht in meiner Macht. Ich habe keine

Macht über dich, ihn, seinen Willen, die Verwendung. Das geht über meine Macht.

mächtig, -er, -sten. — Ich war meines Willens, meiner Sinne nicht mächtig.

mächtiglich.

machtlos, machtloser, machtlosesten. — Ich war gegen dich, ihn, solchen Angriff, die Schmähung machtlos. Ich bin in diesem Falle, dieser Sache machtlos.

Machtlosigkeit, die, unv.

Mädchen, das, -s, -, -; - (seltener: -s, unv.), unv. — die Mädchenschule. das Stubenmädchen. mädchenhaft.

Made, die, unv.; -n, unv.

Mädel, das, -s, -, -; - (seltener: -s, unv.), -, -n, -.

Madera (od. Madeira), der, -[s], -, -. — der Maderawein.

madig, -er, -sten. — Er machte mich, ihn, seinen Diener wegen eines kleinen Versehens gehörig madig.

Madonna (Mutter Jesu), die, unv.; Madonnen, unv. — das Madonnenbild.

Magazin (das Warenlager), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Magazin-Verwalter.

Magd, die, unv.; Mägde, -, -n, -. — die Mägdeherberge.

Magdalena, s. Maria.

Magdalene, s. Marie.

Magen, der, -s, -, -; - (od. Mägen), unv. — der Magenschmerz. Diese Sache liegt mir, ihm, ihr im Magen.

mager, -er, -sten.

magern; mag[e]re, magerst, magert; magerte, -st, -; gemagert, magre (mag-re; od. mager[e])! zu magern.

Magie (die Zauberkunst), die, unv.

Magiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

magisch, -er, -[e]sten.

Magistrat (Magi-strat; die Stadtobrigkeit), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Magistratsbeamte.

Magistratur, die, unv.; -en, unv.

Magnesium, das, -[s], -, -. — das Magnesiumlicht.

Magnet (Mag-net; anziehender Eisenstein), der, -[e]s, -[e], - (od. -en, -en, -en); -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — die Magnetnadel.

magnetisch, -er, -[e]sten.

Magnetiseur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

magnetisieren; magnetisiere, magnetisierst, magnetisiert; magnetisierte, -st, -; magnetisiert, magnetisier[e]! zu magnetisieren. — Er hat mich, ihn, den Lahmen magnetisiert.

Magnetismus, der, unv.

Magnificenz (od. Magnifizenz; Anrede an den Universitäts-Rektor), die, unv.; -en, unv.

Magnificus (od. Magnifikus), der, unv.

magnifik (mag-nifik; od. ma-gnifique; prächtig), -er, -sten.

Magnolie (Mag-noli-e), die, unv.; -n, unv.

Mahagoni, das, -[s], -, -. — das Mahagoniholz.

Mahd, die, unv.; -en, unv. — die Heumahd.

Mäh[d]er, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mähen; mähe, mähst, mäht; mähte, -st, -; gemäht, mäh[e]! zu mähen. — die Mähmaschine. die Mähmaschinen-Fabrik.

Mahl, das, -[e]s, -[e], -; -e (Mähler), -, -n, -. — die Mahlzeit. das Gastmahl.

mahlen (das Getreide zerreiben); mahle, mahlst, mahlt; mahlte, -st, -; gemahlen, mahl[e]! zu mahlen. — die Mahlmetze. gemahlener Kaffee. gemahlenes Getreide.

mählich.

Mahlschatz, der, -es, -[e], -; Mahlschätze, -, -n, -.

Mähne, die, unv.; -n, unv. — das Mähnenhaupt. die Löwenmähne.

mahnen; mahne, mahnst, mahnt; mahnte, -st, -; gemahnt, mahn[e]! zu mahnen. — der Mahnbrief. Er mahnte mich, ihn, seinen Schuldner an dich, ihn, den Vertrag, die Schuld, das Versprechen (wegen des Vertrages, der Schuld, des Versprechens).

mähnig, -er, -sten.

Mähre (das Pferd), die, unv.; -n, unv.

Mai, der, - (od. -[e]s), -[e], -; -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — die Maibowle. maienhaft. — S. April.

Maid, die, unv.

Maie, die, unv.; -n, unv.

Mainz, (2. Fall fehlt, dafür: der Stadt Mainz, von Mainz), -, -. — S. Berlin.

Mais, der, unv. — das Maisbrot.

Maische, die, unv.; -n, unv.

maiſchen; maiſche, maiſch[e]ſt, maiſcht; maiſchte, -ſt, -; gemaiſcht, maiſch[e]! zu maiſchen.

Maitreſſe (Mai-treſſe; die Nebengeliebte), die, unv.; -n, unv. — die Maitreſſenwirtſchaft.

Maizena (das Maismehl), das, -[s], -, -.

Majeſtät, die, unv.; -en, unv. — das Majeſtätsverbrechen. Ew. (= Euer), Se. (= Seine), Sr. (= Seiner), Ihro (od. Ihre) Majeſtät.

majeſtätiſch, -er, -[e]ſten.

Majo'lika (bemaltes Halbporzellan), die, unv.; -s (od. Majoliken), unv.

Major, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Majorsecke. der General-Major. — S. Aſſeſſor.

Majoran (od. Meiran), der, -[e]s, -[e], -.

Majorat (Erbrecht [Erbgut] des Älteſten), das, -[e]s -[e], -; -e, -, -n, -. — das Majoratsgut.

majorenn (mündig).

Majorennität, die, unv.

majoriſieren (durch Stimmenmehrheit zwingen); majoriſiere, majoriſierſt, majoriſiert; majoriſierte, -ſt, -; majoriſiert, majoriſier[e]! zu majoriſieren. — Sie haben mich, ihn, den Vorſitzenden majoriſiert.

Majorität, die, unv.; -en, unv. — der Majoritätsbeſchluß.

Majuskel (großer Buchſtabe), die, unv.; -n, unv. — der Majuskeldruck (Druck mit nur großem Alphabet).

Makel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Es haftet ein Makel an dir, ihm, dem Beamten, ſeiner Ehre.

Mäkelei, die, unv.; -en, unv.

mäk[e]lig, -er, -ſten.

makellos, makelloſer, makelloſeſten.

Makelloſigkeit, die, unv.

mäkeln; mäk[e]le, mäkelſt, mäkelt; mäkelte, -ſt, -; gemäkelt, mäkle (mäk-le; od. mäkel[e])! zu mäkeln. — Er hat immer etwas an mir, ihm, der Kleidung, meinem Weſen (über mich, ihn, die Kleidung, mein Weſen) zu mäkeln.

Makkaroni, ſ. Maccaroni.

Makler (Mak-ler; od. Mäkler), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Maklergewinn. der Getreidemakler.

Makrele (Ma-krele), die, unv.; -n, unv.

Makrobiotik (Ma-krobiotik; Kunſt der Lebensverlängerung), die, unv.

Makrokosmus (das Weltganze), der, unv.

Makrone, die, unv.; -n, unv. — die Makronentorte.

Makulatur (gedrucktes Packpapier), die, unv.; -en, unv.

Mal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Malzeichen.

mal. — auf einmal. zweimal. ein paarmal. jedesmal. ein für allemal. manches Mal. das erſte Mal (das erſtemal). zum zweiten Male (zum zweitenmal). ein anderes Mal (ein andermal). mehrere Male (mehrmals).

malade (krank), -r, -ſten.

Malaria (das Sumpffieber), die, unv.; Malarien, unv.

malen (ein Bild herſtellen); male, malſt, malt; malte, -ſt, -; gemalt, mal[e]! zu malen. — die Malvorlage. Er malte mich, ihn, ſie, ſeinen Kopf.

Maler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Malerin, die, Mehrz. -nen. der Malermeiſter. das Maler-Atelier.

maleriſch, -er, -[e]ſten.

Malheur (das Unglück), das, -s, -, -; -s, unv.

Malice (hämiſche Bosheit), die, unv.; -n, unv. — Er ſagte mir, ihm, ſeinem beſten Freunde Malicen.

maliziös, maliziöſer, maliziöſeſten. — Du biſt ſehr maliziös gegen mich, ihn, jeden, die ganze Welt.

malmicht, -er, -[e]ſten.

malmig, -er, -ſten.

malpropre (ſchmutzig), -r, -ſten.

Malſtein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Malter, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Dutzend.

maltraitieren (od. malträtieren; mißhandeln), maltraitiere, maltraitierſt, maltraitiert; maltraitierte, -ſt, -; maltraitiert, maltraitier[e]! zu maltraitieren. — Du maltraitierſt mich, ihn, ſie, den Hund.

Malvaſier, der, -s, -, -. — der Malvaſierwein.

Malve, die, unv.; -n, unv.

Malwine, ſ. Marie.

Malz, das, -es, -[e], -. — der Malzextrakt.

mälzen (od. malzen); mälze, mälzt (od. mälzeſt), mälzt; mälzte, -ſt, -; gemälzt, mälz[e]! zu mälzen.

malzig, -er, -ſten.

Mama, die, unv.; -s, unv. — Wenn weibliche Verwandtschaftsnamen ohne Artikel stehen, so nehmen sie im Genitiv ein s an: Mamas, Mutters, Tante[n]s Kleid; das Kleid der Mama, Mutter, Tante.

Mamelnck, der, -en -en, -en; -en, unv.

Mammon (der Geldschatz), der, -s, -, -.

Mammut, das, -s, -, -; -s, unv.

Mamsell (das Fräulein), die, unv.; -en (od. -s), unv.

man, (eines), (einem), (einen).

mancher. — mancherlei. manchmal. manches Mal. — S. einiger.

Manchester (od. Manschester; das Zeug), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Manco, s. Manko.

Mandant (der Auftraggeber, der Vollmachtgeber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Mandarine, die, unv.; -n, unv. — die Mandarinenschale.

Mandat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mandatar (der Beauftragte), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mandator (= Mandant), der, -s, -, -; -en, unv.

Mandel, die, unv.; -n, unv. — die Mandeldrüse. mandelweis (od. mandelweise).

Mandoline, die, unv.; -n, unv. — das Mandolinenspiel.

Manege (die Reitbahn), die, unv.; -n, unv.

Manen (Mehrz.; abgeschiedene Seelen), die, unv.

Mangel, der, -s, -, -; Mängel, -, -n, -. — Mange[l], die, unv.; -n, unv. das Mangelholz.

mangeln; mang[e]le, mangelst, mangelt; mangelte, -st, -; gemangelt, mangle (mang=le; od. mangel[e])t zu mangeln. — Es mangelt mir, ihm, dem Käufer an der nötigen Energie, an dem nötigen Kleingeld (der nötigen Energie, des nötigen Kleingeldes).

mangels. — Nach mangels steht stets der 2. Fall. mangels deiner, ihrer, des Stempels, der Unterschrift.

Mangkorn, das, -[e]s, -[e], -.

Manie (die Sucht, Tollheit), die, unv.; -[e]n, unv.

Manier (Art u. Weise), die, unv.; -en, unv.

manieriert (gekünstelt), -er, -[e]sten.

manierlich (höflich), -er, -sten. — Du mußt gegen mich, ihn, deinen Prinzipal, die Herrschaft manierlicher sein.

Manifest (öffentl. Bekanntmachung eines Fürsten), das, -es (Manifestes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Manifestation (die Offenbarung; Darlegung der Verhältnisse), die, unv.; -en, unv. — der Manifestationseid.

manifestieren; manifestiere, manifestierst, manifestiert; manifestierte, -st, -; manifestiert, manifestier[e]! zu manifestieren.

Manipulation (die Handhabung; das Betasten; Reiben von Körperteilen mit den Händen), die, unv.; -en, unv.

manipulieren; manipuliere, manipulierst, manipuliert; manipulierte, -st, -; manipuliert, manipulier[e]! zu manipulieren.

Manko (od. Manco; das Fehlen), das, -[s], -, -; -s, unv. — das Manko an dem Betrage, der Bezahlung, den Waren.

Mann, der, -[e]s -[e], -; Männer (od. Mannen [Bewaffnete], unv.; Leute), -, -n, -. — das Mannweib. mannbar. der Mannesmut. mann[e]stoll. der Männergesangverein. Ich bin Manns genug. Sie wird schon an den Mann kommen. Auf den Mann kommen drei Mark. Sie waren bis auf den letzten Mann trunken. — S. Dutzend.

Mannhaftigkeit, die, unv.

mannigfach, -er, -sten.

mannigfaltig, -er, -sten.

männiglich.

männlich.

Mannschaft, die, unv.; -en, unv.

Manöver (der Handgriff, Kunstgriff; die Truppenübung), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Manöverzeit.

manövrieren; manövriere, manövrierst, manövriert; manövrierte, -st, -; manövriert, manövrier[e]! zu manövrieren.

Mansarde (die Dachstube), die, unv.; -n, unv. — die Mansardenwohnung

Manschester, s. Manchester.

Manschette (die Handkrause; die Furcht), die, unv.; -n, unv. — der Manschettenknopf. Ich habe Manschetten vor dir, ihm, meinem Lehrer, der Meisterin.

Mantel, der, -s, -, -; Mäntel, -, -n, -. — der Mantelsack. mantelartig. Er hüllt sich in den Mantel der christlichen Liebe. Es geschah unter dem Mantel der christlichen Liebe.

Mantille, die, unv.; -n, unv.

Man[t]sch, der, -es, -[e], -.

man[t]schen; man[t]sche, man[t]schest (od. man[t]schst), man[t]scht; man[t]schte; -st, -; geman[t]scht, man[t]sch[e]! zu man[t]schen.

Manual (die Klaviatur; das Handbuch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Manufaktur (das Handwerkswarenhaus), die, unv.; -en, unv. — die Manufakturwaren-Fabrik.

Manufakturist, der, -en (Manufakturisten), -en, -en; -en, unv.

Manuskript (Manuskript; die Handschrift für den Druck), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mappe, die, unv.; -n, unv. — der Mappendeckel. die Büchermappe.

Maraschino, der, -[s], -, -; -s, unv.

Märchen, das, -s, -, -; -, unv. — das Märchenbuch. märchenhaft.

Marder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Marderfalle.

Mär[e], die, unv.; -n, unv.

Margarete, s. Marie.

Margarine, die, unv. — die Margarinebutter.

Marginalien (Mehrz.; die Randbemerkungen), die, unv.

Maria, -s, -, -. die Maria, unv.; -s, unv. — S. Adelheid.

Marianne, s. Marie.

Marie, -[n]s, - (seltener: -n), - (seltener: -n). die Marie, unv.; -[e]n, unv. — die Marienkirche. — S. Adelheid.

Marienglas, das, Marienglases, Marienglas (od. Marienglase), Marienglas; Marienglaser, -, -n, -.

Marine (die Seemacht), die, unv.; -n, unv.

mariniert (eingesalzen).

Marionette (hölzerne Drahtpuppe), die, unv.; -n, unv. — das Marionettentheater.

maritim (die See betreffend).

Mark (der Grenzbezirk; das Geldstück), die, unv.; -en, unv. — der Markgraf. das Markstück. die Feldmark. — S. Dutzend. — Mark, das, -[e]s, -[e], -. — das Rückenmark.

markant (hervorstechend), -er, -[e]sten.

Marke, die, unv.; -n, unv. — der Markenschutz. die Empfangsmarke.

Marketender (der Feldschenk), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Marketenderin, die, Mehrz. -nen.

markicht, -er, -[e]sten.

markieren (bezeichnen); markiere, markierst, markiert; markierte, -st, -; markiert, markier[e]! zu markieren.

markig, -er, -sten.

Markise (das Sonnendach), die, unv.; -n, unv.

Markör (od. Marqueur; der Kellner), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Markscheider, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Markscheider-Karriere.

Markt, der, -[e]s, -[e], -; Märkte, -, -n, -. — der Marktplatz. der Jahrmarkt.

markten; markte, markt[e]st, marktet; marktete, -st, -; gemarktet, markt[e]! zu markten. — Sie marktete mit der Frau um einen Groschen, eine Mark (wegen eines Groschens, einer Mark).

marktschreierisch, -er, -[e]sten.

Marmelade (eingekochter Fruchtsaft), die, unv.; -n, unv.

Marmor, der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — die Marmorbüste.

marmoriert, -er, -[e]sten.

marmorn.

marode (ermüdet), -r, -sten.

Marodeur (der Kriegsplünderer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

marodieren; marodiere, marodierst, marodiert; marodierte, -st, -; marodiert, marodier[e]! zu marodieren.

Marone, die, unv.; -n, unv. — die Maronenschale.

Maroquin (benarbtes Leder), der, -s, -, -; -s, unv.

Marotte (närrische Meinung), die, unv.; -n, unv.

Marqueur (od. Markör; der Kellner), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Marquis (französischer Markgraf), der, unv.; -, unv. — Marquise, die, Mehrz. -n.

Mars (= Mastkorb), der, Marses, Mars (od. Marse), Mars; Marse, -, -n, -.

marsch!

Marsch, der, -es, -[e], -; Märsche, -, -n, -. — die Marschordnung. marschbereit. Ich werde dir, ihm, dem zudringlichen Menschen den Marsch blasen. — Marsch (fruchtbare Niederung) die, unv.; -en unv. — das Marschland.

Marschall (der Stallmeister; der Kriegsführer), der, -[e]s, -[e], -; Marschälle, -, -n, -. — der Marschall[s]stab. der Hofmarschall.

marschieren; marschiere, marschierst, marschiert; marschierte, -st, -; marschiert, marschier[e]! zu marschieren.

Marstall (Mar-stall; der Pferdestall), der, -[e]s, -[e], -; Marställe, -, -n, -.

Marter, die, unv.; -n, unv. — die Marterkammer. Tue mir, ihm, ihr nicht diese Marter an. Das war für mich, ihn, den Bewerber die reine Marter.

Marterer (der Peiniger), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

martern; mart[e]re, marterst, martert; marterte, -st, -; gemartert, martre (od. marter[e])! zu martern. — Du marterst mich, ihn, deinen Arzt, deine Familie mit deinem ewigen Klagen.

Martha, s. Maria.

martialisch (kriegerisch), -er, -[e]sten.

Martin, s. Alwin. — die Martinsgans.

Märtyrer (der Blutzeuge), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Märtyrertod.

Martyrium, das, -[s], -, -; Martyrien, unv.

März, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Märzbier. — S. April.

Marzipan (das Mandelgebäck), der, -[e]s, -[e], -.

Masche, die, unv.; -n, unv. — das Maschennetz.

maschig, -er, -sten.

Maschine, die, unv.; -n, unv. — die Maschinennäherin. maschinenmäßig.

Maschinerie, die, unv.; -[e]n, unv.

Masculinum (od. Maskulinum), das, -[s], -, -; Masculina, -, Masculinen (Maskulinen), -.

Maser, die, unv.; -n, unv. — das Maserholz. die Maserkrankheit.

maserich, -er, -[e]sten.

maserig, -er, -sten.

Maske, die, unv.; -n, unv. — der Maskenball.

Maskerade, die, unv.; -n, unv. — der Maskeradenanzug.

maskieren; maskiere, maskierst, maskiert; maskierte, -st, -; maskiert, maskier[e]! zu maskieren. — Ich will mich maskieren.

Maskulinum, s. Masculinum.

Maß, die, unv.; -en, unv. — bekanntermaßen. dermaßen. folgendermaßen. gewissermaßen. mit Maßen. ohne, über die Maßen. — Maß, das, -es, -[e], -, -e, -, -n, -. in verstärktem Maße. Er hat mir, ihm, dem Kunden Maß genommen. — S. Dutzend.

Massacre (das Gemetzel), das, -s, -, -; -s, unv.

Massage (Kneten des Körpers), die, unv.; -n, unv. — die Massagekur.

massakrieren (niedermetzeln); massakriere, massakrierst, massakriert; massakrierte, -st, -; massakriert, massakrier[e]! zu massakrieren. — Ich möchte dich, ihn, diesen zudringlichen Menschen massakrieren.

Masse, die, unv.; -n, unv. — die Massenverteilung.

massenweis (od. massenweise).

Masseur (der Körperkneter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Masseuse, die, Mehrz. -n.

Maßgabe, die, unv.

maßgebend, -er, -sten.

maßgeblich, -er, -sten.

Maßholder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

massieren (den Körper kneten); massiere, massierst, massiert; massierte, -st, -; massiert, massier[e]! zu massieren. — Ich will dir, ihm, dem Verletzten den Fuß, die Hand massieren. Ich will dich, ihn, sie, den Fuß, die Hand massieren.

massig, -er, -sten.

mäßig, -er, -sten.

mäßigen; mäßige, mäßigst, mäßigt; mäßigte, -st, -; gemäßigt, mäßig[e]! zu mäßigen. — Du mußt dich, deinen Zorn, deine Aufregung (dich in deinem Zorn, deiner Aufregung) mäßigen.

Mäßigkeit, die unv. — der Mäßigkeitsverein.

massiv (fest; rein; grob), -er, -sten.

Maßlieb, das, -s, -, -; -e, -, -n, -.

maßlos, maßloser, maßlosesten.

Maßlosigkeit, die, unv.

Maßnahme, die, unv.; -n, unv.

maßregeln; maßreg[e]le, maßregelst, maßregelt; maßregelte, -st, -; gemaßregelt, maßregle (maßreg-le; od. maßregel[e])! zu maßregeln. — Er maßregelte mich, ihn, seinen Untergebenen.

Maßstab, der, -[e]s, -[e], -; Maßstäbe, -, -n, -. — Du legst einen falschen Maßstab an mich, ihn, den Schüler, die Schwierigkeit.

Mast, der, -es (Ma-stes), -[e], -; -en, unv. — der Mastkorb. — Mast, die, unv.; -en, unv. — das Mastschwein.

mästen (mä-sten); mäste, mästest, mästet; mästete, -st, -; gemästet, mäst[e]! zu mästen. — Du mästest dich zu sehr am Essen und Trinken.

Masurek, der, -s, -, -; s, unv.

Masurka, s. Mazurka.

Matador (der Stiertöter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Material (der rohe Stoff), das, -[e]s, -[e], -; Materialien, unv. — das Materialwaren-Geschäft.

Materialismus (Lehre vom Stoff; Leugnung des Geistes), der, unv.

Materialist (der Stoffhändler; der Geistesleugner), der, -en (Materiali-sten), -en, -en; -en, unv.

materialistisch (materiali-stisch), -er, -[e]sten.

Materie, die, unv.; -n, unv.

materiell (stofflich, sinnlich), -er, -sten.

Mathematik (die Größenlehre), die, unv. — der Mathematikunterricht.

Mathematiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mathematisch.

Mat[h]ilde, s. Marie.

Matinee (die Vormittagsgesellschaft), die, unv.; -s, unv.

Matjeshering (der Jungfernhering), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Matratze (Matrat-ze), die, unv.; -n, unv. — das Matratzenbett.

Matrikel (das Aufnahmebuch), die, unv.; -n, unv.

Matrize (die Letternmutter), die, unv.; -n, unv.

Matrone (alte Dame), die, unv.; -n, unv.

Matrose, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Matrosentracht. matrosenmäßig.

Matsch, der, -es, -[e], -. — der Schneematsch. Er hat mich, ihn, seinen Partner matsch gemacht.

matschen; matsche, matsch[e]st, matscht; matschte, -st, -; gematscht, matsch[e]! zu matschen.

matschig, -er, -sten.

matt, -er, -[e]sten. — das Mattgrün. mattgrün. Er hat mich, ihn, seinen Partner matt gemacht. Ich bin vor großem Durste, großer Erregung matt.

Matte, die, unv.; -n, unv. — der Mattenvorleger. die Strohmatte. die Alpenmatte.

Matthias, -', -, -. der Matthias, unv.; -, unv. — S. Adalbert.

Mattigkeit, die, unv.; -en, unv. — Es kam eine große Mattigkeit über mich, ihn, den Kranken. Ich mag vor großer Mattigkeit nicht mehr arbeiten.

Maturität (die Reife), die, unv. — die Maturitätsprüfung.

Matz, der, -es (Mat-zes), -[e], -; -e (od. Mätze), -, -n, -. — der Hadermatz.

Mätzchen, das, -s, -, -; -, unv. — Er machte (hinter) mir, ihm, seinem Lehrer Mätzchen.

Matze (Mat-ze), die, unv.; -n, unv.

Matzen, der, -s -, -; -, unv.

mauen; maue, mau[e]st, maut; maute, -st, -; gemaut, mau[e]! zu mauen.

Mauer, die, unv.; -n, unv. — die Mauerschwalbe.

mauern; mau[e]re, mauerst, mauert; mauerte, -st, -; gemauert, maure (od. mauer[e])! zu mauern.

Maul, das, -[e]s, -[e], -; Mäuler, -, -n, -. — der Maulesel. maulfaul.

maulen; maule, maulst, mault; maulte, -st, -; gemault, maul[e]! zu maulen.

Maulschelle, die, unv.; -n, unv. — Er hat mir, ihm, dem Unverschämten wegen des frechen Betragens, der Lüge eine Maulschelle gegeben.

maulschellen; maulschelle, maulschellst, maulschellt; maulschellte, -st, -; gemaulschellt, maulschell[e]! zu maulschellen. — Ich möchte dich, ihn, den Unverschämten maulschellen.

Maulwurf, der, -[e]s, -[e], -; Maulwürfe, -, -n, -. — das Maulwurfsauge.

Maurer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Maurermeister. der Freimaurer.

Maus, die, unv.; Mäuse, -, -n, -. — die Mausefalle. mausestill (od. mäuschenstill).

Mauschel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mauscheln; mausch[e]le, mauschelst, mauschelt; mauschelte, -st, -; gemauschelt, mauschle (mausch-le; od. mauschel[e])! zu mauscheln.

Mauſe, die, unv.

mauſen; mauſe, mauſt (od. mauſeſt), mauſt; mauſte (mauſte), -ſt, -; gemauſt, maus (od. mauſe)! zu mauſen. — Du haſt mir, ihm, deinem Kameraden Geld gemauſt.

Mauſer, die, unv.

mauſern; mauſre (od. mauſere), mauſerſt, mauſert; mauſerte, -ſt, -; gemauſert, mauſre (od. mauſer[e])! zu mauſern.

mauſig, -er, -ſten. — Mache dich nicht mauſig!

Mauſoleum (Mauſole-um; das Prachtgrab), das, -[s], -, -; Mauſoleen, unv.

Maut (der Warenzoll), die, unv.; -en, unv. — das Mautamt. mautfrei.

Max, ſ. Alex.

maximal (höchſt). — das Maximalthermometer.

Maxi'me (der Grundſatz), die, unv.; -n, unv.

Maximilian, ſ. Alwin.

Maximum (das Höchſte), das, -[s], -, -; Maxima, unv.

Mayonnaiſe (der Fiſchſalat), die, unv.; -n, unv. — die Mayonnaiſenſauce.

Mazurka (od. Maſurka), die, unv.; -s, unv.

Mechanik (die Maſchinenlehre), die, unv.

Mechaniker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Mechanikerlehrling.

Mechanikus, der, unv.; Mechaniker, -, -n, -.

mechaniſch, -er, -[e]ſten.

Mechanismus, der, unv.; Mechanismen, unv.

meckern (mek-kern); meck[e]re, mekkerſt, meckert; meckerte, -ſt, -; gemeckert, meckre (od. mecker[e])! zu meckern.

Medaille (die Denkmünze), die, unv.; -n, unv. — das Medaillenband.

Medailleur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Medaillon (der Anhängeſchmuck), das, -s, -, -; -s, unv.

mediatiſiert (reichsmittelbar gemacht).

Mediatiſierung, die, unv.; -en, unv.

Medikament (das Arzeneimittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Meditation (die Überlegung, das Nachdenken), die, unv.; -en, unv.

meditieren; meditiere, meditierſt, meditiert; meditierte, -ſt, -; meditiert, meditier[e]! zu meditieren. — Ich habe über meinen Vortrag, die Rede, deine Worte meditiert.

Medium (das Mittel), das, -[s], -, -; Medien, unv.

Medizin (die Heilkunſt; das Heilmittel), die, unv.; -en, unv.

medizinal. — das Medizinalkollegium.

Mediziner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

medizinieren; mediziniere, medizinierſt, mediziniert; medizinierte, -ſt, -; mediziniert, medizinier[e]! zu medizinieren.

mediziniſch.

Meer, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Meerbuſen. der Meerſchaum. die Meeresküſte. meerumſpült.

Meerrettich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Megäre (das Höllenweib), die, unv.; -n, unv.

Mehl, das, -[e]s, -[e], -. — die Mehlſpeiſe. Mehl- und Vorkoſthandlung.

mehlig, -er, -ſten.

mehr. — die Mehrzahl. mehrjährig. ein mehreres. das Mehr oder Weniger. mehr als gut. — S. viel, allerhand.

mehren; mehre, mehrſt, mehrt; mehrte, -ſt, -; gemehrt, mehr[e]! zu mehren.

mehrere, ſ. einiger.

mehrerlei.

Mehrheit, die, unv.; -en, unv. — der Mehrheitsbeſchluß.

mehrmalig.

mehrmal[s].

mehrſilbig.

mehrſtimmig.

meiden; meide, meid[e]ſt, meidet; mied, -[e]ſt, -; gemieden; meid[e]! zu meiden. — Warum meideſt du mich, ihn, deinen früheren Freund?

Meier, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Meierhof.

Meierei, die, unv.; -en, unv.

meiern; mei[e]re, meierſt, meiert; meierte, -ſt, -; gemeiert; meire (od. meier[e]! zu meiern. — Er hat mich, ihn, den Gimpel gemeiert.

Meile, die, unv.; -n, unv. — der Meilenſtein. meilenweit. — S. Dutzend.

Meiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Meilerholz.

mein, ſ. dein.

Meineid, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Meineidsprozeß.

meineidig, -er, -ſten.

meinen; meine, meinſt, meint; meinte, -ſt, -; gemeint, mein[e]! zu meinen. — Ich meine dich, ihn, den Redner. Ich meine mich, dich, deinen Gegner im Recht.

meinerſeits.

meinesgleichen.

meinethalben (meinet-halben). — meinetwegen. meinetwillen.

meinige, ſ. deinige.

Meinung, die, unv.; -en, unv. — der Meinungsaustauſch. Ich bin nicht deiner, deines Gegners Meinung.

Meiran, ſ. Majoran.

Meiſe, die, unv.; -n, unv. — der Meiſenfang.

Meißel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

meißeln; meiß[e]le, meißelſt, meißelt; meißelte, -ſt, -; gemeißelt, meißle (od. meißel[e])! zu meißeln. — Er meißelt dich, ihn, ſie, den Dichter in Marmor.

meiſt, ſ. viel. — meiſtens. meiſtenteils. am meiſten. das meiſte. meiſtbietend.

Meiſter (Mei-ſter), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Meiſterin, die, Mehrz. -nen. — das Meiſterſtück. der Großmeiſter. meiſterhaft. Du ſollſt in mir, ihm deinen Meiſter finden.

meiſterlich, -er, -ſten.

meiſtern; meiſt[e]re, meiſterſt, meiſtert; meiſterte, -ſt, -; gemeiſtert; meiſtre (meiſt-re; od. meiſter[e])! zu meiſtern. — Du meiſterſt mich, ihn, ſie, den Schüler fortwährend.

Melancholie (der Tiefſinn), die, unv.

Melancholiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

melancholiſch, -er, -[e]ſten.

Melange (die Miſchung), die, unv.; -n, unv.

Melanie, ſ. Marie.

melden; melde, meld[e]ſt, meldet; meldete, -ſt, -; gemeldet, meld[e]! zu melden. — der Meldereiter. meldenswert. Melde mir, ihm in (mit) einem Brief deinen Beſuch. Ich meldete mich, ihn, den Beſuch, ſeine Ankunft bei dir, ihm. Ich meldete mich zu dem ausgeſchriebenen Poſten.

Meldung, die, unv.; -en, unv. — der Meldungstermin.

meliert (gemiſcht), -er, -[e]ſten.

Melioration (die Verbeſſerung), die, unv.; -en, unv. — die Meliorationskoſten.

meliorieren; melioriere, melioriersſt, melioriert; meliorierte, -ſt, -; melioriert, meliorier[e]! zu meliorieren.

melk, -er, -ſten.

melken; melke, milkſt (od. melkſt), milkt (od. melkt); molk (od. melkte), -ſt, -, conj. mölke (od. melkte); gemolken (od. gemelkt), milk (od. melk[e])! zu melken.

Melker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Melkerin, die, Mehrz. -nen.

Melodie (die Tonfolge), die, unv.; -[e]n, unv. — der Melodienreichtum.

Melodik (Lehre von der Tonfolge), die, unv.

melodiös, melodiöſer, melodiöſeſten.

melodiſch, -er, -[e]ſten.

Melodrama (das Singſpiel), das, -[s], -, -; Melodramen, unv. — der Melodramendichter.

Melone, die, unv.; -n, unv. — das Melonenbeet.

Meltau, der, -[e]s, -[e], -.

Memme (der Feigling), die, unv.; -n, unv. — memmenhaft.

Memoire (die Denkſchrift), das, -[s], -, - -s, unv.

Memoiren (Mehrz.; denkwürdige Aufzeichnungen), die unv.

Memorandum (das Tagebuch), das, -[s], -, -; Memoranda, -, Memoranden, -.

memorieren (auswendiglernen); memoriere, memorierſt, memoriert; memorierte, -ſt, -; memoriert, memorier[e]! zu memorieren. — der Memorierſtoff.

Menage (die Eßgeſellſchaft; Einſatz von Schüſſeln), die, unv., -n, unv.

Menagerie (das Tierhaus), die, unv.; -[e]n, unv. — der Menageriewärter.

menagieren (an ſich halten); menagiere, menagierſt, menagiert; menagierte, -ſt, -; menagiert, menagier[e]! zu menagieren. — Du mußt dich mehr menagieren.

Menge, die, unv.; -n, unv. — eine Menge Wein, Volk (od. Weines, Volkes).

mengen; menge, mengst, mengt; mengte, -st, -; gemengt, meng[e]! zu mengen. — Ich menge mich nicht in diesen Streit, die Sache anderer.

Mengsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Mennonit (der Wiedertäufer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Mennonitengemeinde.

Mensch, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Menschenliebe. die Menschheit. menschenähnlich. — Mensch, das, -es, -[e], -; -er, -, -n, -. — ein Engel von einem Menschen (von Mensch).

menschlich, -er, -sten. — Er ist sehr menschlich gegen mich, ihn, seinen Diener, die Kranke.

Menstruation (Men-struation; monatliche Reinigung), die, unv.; -en, unv.

Mensur (das Maß; Entfernung beim Zweikampfe, der Zweikampf), die, unv.; -en, unv.

Mentor (der Führer, Erzieher), -s, -, -; -s, unv.

Menü (der Küchenzettel), das, -[s], -, -; -s, unv.

Menuett (langsamer Tanz), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mephisto[pheles] (der Teufel), der, unv.

Mergel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Mergelgrube. mergelartig.

merg[e]lig, -er, -sten.

mergeln; merg[e]le, mergelst, mergelt; mergelte, -st, -; gemergelt, mergle (merg-le; od. mergel[e])! zu mergeln.

Meridian (die Mittagslinie), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Merite (das Verdienst), die, unv.; -n, unv.

merkantil[isch] (kaufmännisch).

merken; merke, merkst, merkt; merkte, -st, -; gemerkt, merk[e]! zu merken. — das Merkbuch. merkenswert. Ich werde es mir für die Zukunft merken. Lasse dir (dich, s. lassen) nichts davon gegen ihn, sie merken! Man merkt es sofort an seiner Verlegenheit, seinem ganzen Benehmen. Merke auf seinen Wunsch, die Worte!

merklich, -er, -sten.

Merkmal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

merkwürdig, -er, -sten. — Das war (schien) mir, ihm, ihr, meinem Vater sehr merkwürdig.

merzen; merze, merzt (od. merzest), merzt; merzte, -st, -; gemerzt, merz[e]! zu merzen.

Mesalliance (die Mißheirat), die, unv.; -n, unv.

Mesner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Messe, die, unv.; -n, unv. — das Meßgewand.

messen; messe, mißt (od. missest), mißt; maß, -est, -, conj. mäße; gemessen, miß! zu messen. — die Meßstange. meßbar. Ich kann mich mit (an) dir, ihm, dem berühmten Mann nicht messen.

Messer, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — der Wärmemesser. die Messerklinge. messerförmig. Mir, ihm, dem Schuldner sitzt das Messer an der Kehle. Du setzt mir, ihm das Messer an die Kehle.

messianisch.

Messias, der, unv.

Messing, das, -[e]s, -[e], -. — das Messingblech.

Messung, die, unv.; -en, unv. — das Messungsinstrument. die Feldmessung.

Mestize (der Mischling), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Met, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Mettrank.

Meta, s. Maria.

Metall, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Metallmischung. metallreich.

metallen, -er, -sten.

metallisch, -er, -[e]sten.

Metamorphose (die Umgestaltung), die, unv.; -n, unv.

Metapher (bildlicher Ausdruck), die, unv.; -n, unv.

metaphorisch.

Metaphysik (Wissenschaft des Übersinnlichen), die, unv.

Metaphysiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

metaphysisch.

Metempsychose (Met-em-psychose; die Seelenwanderung), die, unv.; -n, unv.

Meteor (die Lufterscheinung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Meteorologie, die, unv.

meteorologisch.

Meter, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Dutzend.

Methode (das Verfahren), die, unv.; -n, unv.

Methodik, die, unv.

Methodiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

methodisch, -er, -[e]sten.

Methodist (protestantischer Sektierer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Methodistengemeinde.

methodistisch.

Metier (der Beruf), das, -s, -, -; -s, unv.

Metrik (Me-trik; Lehre vom Versbau), die, unv.

metrisch.

Metronom (der Taktmesser), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Metropole (die Mutterstadt, die Hauptstadt), die, unv.; -n, unv.

Metropolit (der Erzbischof), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Metrum (das Versmaß), das, -[s], -, -; Metra (od. Metren, unv.), -, Metren, -.

Mette (der Frühgottesdienst), die, unv.; -n, unv. — die Christmette.

Mettwurst, die, unv.; Mettwürste, -, -n, -.

Metze (Met-ze), die, unv.; -n, unv. — metzenweis (od. metzenweise). — S. Dutzend.

Metzelei, die, unv.; -en, unv. — die Niedermetzelei.

metzeln; metz[e]le, metzelst, metzelt; metzelte, -st, -; gemetzelt, metzle (od. metzel[e])! zu metzeln.

Metzger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Metzgerhund.

Meublement (Meu-blement; die Zimmereinrichtung), das, -s, -, -; -s, unv.

Meuchelei, die, unv.; -en, unv.

Meuchelmord, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Meuchelmörder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

meuchelmörderisch.

meucheln; meuch[e]le, meuchelst, meuchelt; meuchelte, -st, -; gemeuchelt, meuchle (od. meuchel[e])! zu meucheln. — Sie meuchelten (gegen) ihren Vorgesetzten, die Offiziere.

Meuchler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

meuchlerisch.

meuchlings.

Meute, die, unv.; -n, unv. — die Hundemeute.

Meuterei, die, unv.; -en, unv. — die Meuterei gegen den Vorgesetzten, die Offiziere.

meuterisch.

meutern; meut[e]re, meuterst, meutert; meuterte, -st, -; gemeutert, meutre (meut-re; od. meuter[e])! zu meutern. — Sie meuterten gegen mich, ihn, ihren Vorgesetzten, ihre Offiziere.

mezzo (in der Mitte befindlich). — der Mezzosopran.

Miasma (der Ansteckungsstoff), das, -[s], -, -; Miasmen, unv.

miasmatisch.

mianen; miaue, miau[e]st, miaut; miaute, -st, -; miaut, miau[e]! zu mianen.

Mich[a]el, s. Barthel.

Michaeli, unv.

Michaeli[s]tag, der, -[e]s, -[e], -.

Mieder, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Miene (der Gesichtsausdruck), die, unv.; -n, unv. — das Mienenspiel.

Miesmuschel, die, unv.; -n, unv.

Miete, die, unv.; -n, unv. — der Miet[s]kontrakt. miet[s]weis (od. miet[s]weise).

mieten; miete, miet[e]st, mietet; mietete, -st, -; gemietet, miet[e]! zu mieten. — Er hat mir, ihm, seinem Verwandten eine Wohnung gemietet.

Mieter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Mietling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Migräne (die Kopfgicht), die, unv.

Mikrokosmos (Welt im kleinen; der Mensch), der, unv.

Mikroskop (Mi-kro-skop; das Vergrößerungsglas), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

mikroskopisch.

Milbe, die, unv.; -n, unv.

milbig, -er, -sten.

Milch, die, unv. — das Milchbrot. die Kuhmilch. milchartig.

milchen; milche, milchst, milcht; milchte, -st, -; gemilcht, milch[e]! zu milchen. — frisch milchend. die milchende Kuh.

milchicht (od. milchig).

mild, -er, -[e]sten. — mildtätig. Er ist zu milde gegen dich, ihn, sie, seinen Sohn.

Milde, die, unv.

mildern; mil̈d[e]re, milderst, mildert; milderte, -st, -; gemildert,

mildre (mild-re; od. milder[e])! zu mildern.

Milderung, die, unv. — der Milderungsgrund.

Militär, der, -[e]s, -[e], -; -e (od.-s, unv.), -, -n, -. — Militär, das, -[e]s, -[e], -. — der Militäranwärter. militärpflichtig.

militärisch.

Militarismus (die Soldatenherrschaft), der, unv.

Miliz (die Volkswehr), die, unv.; -en, unv. — das Milizsystem.

Mille (das Tausend), das, unv. — S. Dutzend.

Milliarde, die, unv.; -n, unv.

Millimeter (ein Tausendstel vom Meter), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Dutzend.

Million, die, unv.; -en, unv. — S. Dutzend.

Millionär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Millionär[s]sohn.

millionstel (million-stel). — ein millionstel Teil von diesem Gift. ein Millionstel von diesem Gift.

milliontel.

Milz, die, unv.; -en, unv. — der Milzbrand. milzkrank.

Mime (der Gebärdenmacher, der Schauspieler), der, -n, -n, -n; -n, unv.

mimen; mime, mimst, mimt; mimte, -st, -; gemimt, mim[e]! zu mimen.

Mimik, die, unv.; -en, unv.

Mimiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mimisch.

Minaret (der Gebetsturm), das, -s, -, -; -s, unv.

minder. — die Minderzahl.

minderjährig.

mindern; mind[e]re, minderst, mindert; minderte, -st, -; gemindert, mindre (mind-re; od. minder[e])! zu mindern. — Ich muß meinen Beitrag um den vierten Teil, die Hälfte mindern.

minderwertig, -er, -sten.

mindesten[s] (minde-sten[s]). — im (zum) mindesten. nicht im mindesten. das mindeste. der Mindestfordernde.

Mine (unterirdischer Gang), die, unv.; -n, unv. — der Minengang.

Mineral (das Gestein), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Mineralien, unv.), -, -n, -. — das Mineralreich. das Mineralienkabinett. mineralreich.

mineralisch.

Mineralog, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Mineralogie, die, unv.

mineralogisch.

Miniatur (das Kleine), die, unv.; -en, unv. — die Miniaturmalerei. en miniature (im kleinen).

minieren (unterirdische Gänge graben); miniere, minierst, miniert; minierte, -st, -; miniert, minier[e]! zu minieren.

minimal (mindest). — das Minimalthermometer.

Minimum (das Kleinste), das, -[s], -, -; Minima, unv.

Minister (Mini-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Herr Minister (N.), des Herrn Ministers (N.), dem Herrn Minister (N.), den Herrn Minister (N.)

ministerial. — der Ministerialrat.

ministeriell.

Ministerium, das, -[s], -, -; Ministerien, unv.

Minna, s. Maria.

Minne, die, unv. — der Minnesänger.

minnen; minne, minnst, minnt; minnte, -st, -; geminnt, minn[e]! zu minnen. — Ich habe (um) dich, ihn, sie geminnt.

minorenn (unmündig).

Minorennität, die, unv.

Minorität (die Minderzahl), die, unv.; -en, unv.

Minuend (zu vermindernde Zahl), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Minuendus, der, unv.; Minuenden, unv.

minus (weniger). — dies minus dem. diese Zahl minus jener Zahl.

Minus, das, unv.

Minuskel (kleiner Buchstabe), die, unv.; -n, unv. — der Minuskeldruck (Druck mit nur kleinem Alphabet).

Minute, die, unv.; -n, unv. — der Minutenzeiger.

minutiös (kleinlich), minutiöser, minutiösesten.

Minze, die, unv.; -n, unv. — die Pfefferminze.

Mirabelle, die, unv.; -n, unv.

Mirakel (das Wunder), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — mirakelhaft.

Misanthrop (der Menschenhasser), der, -en, -en, -en; -en, unv.

misanthropisch, -er, -[e]sten.

mischen; mische, misch[e]st, mischt; mischte, -st, -; gemischt, misch[e]! zu mischen. — die Mischehe. Mische dich nicht in meinen Streit, diese Sache! Ich mischte mich unter den Pöbel, die Menge, das Volk.

Mischmasch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mischung, die, unv.; -en, unv. — das Mischungsverhältnis.

miserabel (erbärmlich), miserab[e]ler, miserabelsten. — Mir, ihm, dem Trunkenen war ganz miserabel (zu Mute).

Mise're (das Elend), die, unv.: -n, unv.

Misogy'n (der Weiberhasser), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Mispel (Mis=pel), die, unv.; -n, unv. — der Mispelstrauch.

mißachten, s. beachten. — mißachtet (od. gemißachtet), mißzuachten (od. zu mißachten). — Er hat mich, ihn, sie, meine Warnung mißachtet.

Miss'a'le (das Meßgebetbuch), das, -[s], -, -; -, -, -n, -.

mißarten, s. entarten. — mißartet (od. gemißartet), mißzuarten (od. zu mißarten).

mißbehagen; mißbehage, mißbehagst, mißbehagt; mißbehagte, -st, -; mißbehagt, mißbehag[e]! mißzubehagen. — Sein Benehmen mißbehagt mir, ihm, seinem Prinzipal.

mißbilligen; mißbillige, mißbilligst, mißbilligt; mißbilligte, -st, -; gemißbilligt, mißbillig[e]! mißzubilligen (od. zu mißbilligen).

mißbrauchen, s. gebrauchen. — mißbraucht (od. gemißbraucht), zu mißbrauchen. Er mißbraucht dich, ihn, meine Güte, sein Geld.

mißbräuchlich.

mißdeuten, s. bedeuten. — mißdeutet (od. gemißdeutet), mißzudeuten (od. zu mißdeuten).

missen; misse, mißt (od. missest), mißt; mißte, -st, -; gemißt, miß (od. misse)! zu missen. — Ich misse dich, ihn, deinen Beistand sehr.

Mißernte, die, unv.; -n, unv.

Missetat, die, unv.; -en, unv.

Missetäter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mißfallen, s. befallen. — mißfallen, zu mißfallen. — Deine Worte haben mir, ihm, meinem Freunde, uns allen sehr mißfallen.

Mißfallen, das, -s, -, -. — Er äußerte sein unverhohlenes Mißfallen über dich, ihn, deine Forderung, das Urteil.

mißfällig, -er, -sten. — Er sprach sich mißfällig über dich, ihn, den Bewerber, die Einrichtung aus.

Mißgebilde, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Mißgeburt, die, unv.; -en, unv.

mißgelaunt, -er, -[e]sten. — Ich bin über dich, ihn, sie, deinen Wunsch, diese Sache (wegen deines Wunsches, dieser Sache) sehr mißgelaunt.

Mißgeschick, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mißgestalt, die, unv.; -en, unv.

mißgestaltet, -er, -[e]sten.

mißglücken, s. beglücken. — mißglückt (od. gemißglückt), zu mißglücken. Es mißglückte mir, ihm, dem Unternehmer.

mißgönnen; mißgönne, mißgönnst, mißgönnt; mißgönnte, -st, -; mißgönnt (od. gemißgönnt, mißgegönnt), mißgönn[e]! zu mißgönnen. — Ich mißgönne dir, ihm, dem Glücklichen den Gewinn nicht.

Mißgriff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Mißgunst, die, unv.

mißgünstig, -er, -sten. — Er ist gegen mich, ihn, seinen besten Freund mißgünstig.

mißhandeln, s. behandeln. — mißhandelt (od. gemißhandelt), mißzuhandeln (od. zu mißhandeln). Er mißhandelte mich, ihn, seinen Schüler.

Mißhandlung, die, unv.; -en, unv.

Mißheirat, die, unv.; -en, unv.

mißhellig, -er, -sten.

Mission (die Sendung), die, unv.; -en, unv. — die Missionsanstalt.

Missionar (od. Missionär), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Missive (das Sendschreiben), die, unv.; -n, unv.

Mißklang, der, -[e]s, -[e], -; Mißklänge, -, -n, -.

mißklingen; mißklinge (nicht: klinge miß), mißklingst, mißklingt; mißklang, -st, -, conj. mißklänge; mißklungen (od. mißgeklungen), mißkling[e]! mißzuklingen (od. zu mißklingen).

Mißkredit, der, -[e]s, -[e], -. — Du bist (stehst) bei mir, ihm im Mißkredit. Du bist bei mir, ihm in starken Mißkredit gekommen.

mißlaunig, -er, -sten. — Er war sehr mißlaunig gegen mich, ihn, sie, seine Familie.

mißlaunisch, -er, -[e]sten.

mißlich, -er, -sten.

mißliebig, -er, -sten. — Ich bin dir, ihm, meinem Vorgesetzten mißliebig.

mißlingen; mißlinge, mißlingst, mißlingt; mißlang, -st, -, conj. mißlänge; mißlungen, mißling[e]! zu mißlingen. — Es ist mir, ihm, dem Unternehmer völlig mißlungen.

Mißmut, der, -[e]s, -[e], -. — Er ließ seinen Mißmut gegen mich, ihn, seinen Konkurrenten aus.

mißmutig (od. mißmütig), -er, -sten. — Ich bin sehr mißmutig über dich, ihn, sie, den Verlust, die Sache (wegen des Verlustes, der Sache).

mißraten, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, dem Erfinder der Versuch mißraten.

Mißstand, der, -[e]s, -[e], -; Mißstände, -, -n, -.

mißstimmen; stimme, stimmst, stimmt miß; stimmte, -st, - miß; mißgestimmt, stimm[e] miß! mißzustimmen. — Du stimmst mich, ihn, deinen Herrn, unsere Gesellschaft stets miß. Wir sind recht mißgestimmt auf (über) dich, ihn, sie, den Verleumder, die Konkurrenz.

Mißton, der, -[e]s -[e], -; Mißtöne, -, -n, -.

mißtönen; mißtöne, (seltener: töne miß), mißtönst, mißtönt; mißtönte, -st, -; mißgetönt, mißtön[e]! mißzutönen.

mißtrauen, s. betrauen. — mißtraut (od. gemißtraut), zu mißtrauen. Warum mißtraust du mir, ihm, dem Angebot, der ganzen Sache?

Mißtrauen, das, -s, -, -. — Er hat (hegt) Mißtrauen gegen mich, ihn, meinen Vorschlag.

mißtrauisch, -er, -[e]sten. — Ich bin mißtrauisch gegen dich, ihn, den Käufer.

mißvergnügt, -er, -[e]sten. — Ich bin mißvergnügt über dich, ihn, sie, den Mißerfolg, die Behandlung (deinet-, seinet-, ihretwegen, wegen des Mißerfolges, der Behandlung).

Mißverhältnis, das, Mißverhältnisses, Mißverhältnis (od. Mißverhältnisse), Mißverhältnis; Mißverhältnisse, -, -n, -. — das Mißverhältnis zu dir, ihm, zwischen dir, ihm und ihr, dem Wollen und der Einsicht.

Mißverständnis, das, Mißverständnisses, Mißverständnis (od. Mißverständnisse), Mißverständnis; Mißverständnisse, , -n, -. — das Mißverständnis zwischen dir, ihm und ihr, deinem und meinem Bruder, uns beiden.

mißverstehen; mißverstehe (seltener: verstehe miß), mißverstehst, mißversteht; mißverstand, -[e]st, -, conj. mißverstände; mißverstanden, mißverstehe[!] mißzuverstehen. — Du mißverstandest mich, ihn, den Redner, die Absicht.

Mißwachs, der, Mißwachses, Mißwachs (od. Mißwachse), Mißwachs.

mißwachsen, s. entwachsen. — mißwachsen; zu mißwachsen.

Mist, der, -es (Mi-stes), -[e], -. — das Mistbeet.

Mistel (Mi-stel), die, unv.; -n, unv. — die Mistelbeere.

misten (mi-sten); miste, mistest, mistet; mistete, -st, -; gemistet, mist[e]! zu misten.

Miszellaneen (od. Miszellaneen; Mehrz.; vermischte Aufsätze), die, unv.

Miszelle (od. Miszelle; das Vermischte, Allerlei), die, unv.; -n, unv. — der Miszellenschreiber.

mit. — Nach mit steht stets der 3. Fall. mit mir, ihm, ihr, ihnen, dem Boten, der Nachricht, dem Gelde.

Mitarbeiter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Mitbewerber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Mitbewohner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mitbringen, s. abbringen. — Ich werde dir, ihm, meinem Kinde, der Kranken etwas mitbringen.

Mitbürger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Miterbe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Miterbin, die, Mehrz. -nen.

mitgeben, s. angeben. — Ich will es dir, ihm, dem Boten mitgeben.

Mitgefühl, das, -[e]s, -[e], -.

Mitgift, die, unv.; -en, unv.

Mitglied, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

mithin.

Mitleid, das, -[e]s, -[e], -.

Mitleiden, das, -s, -, -.

mitleidig, -er, -sten. — Er ist sehr mitleidig mit mir, ihm, dem Verunglückten, den Armen (gegen mich, ihn, den Verunglückten, die Armen).

Mitmensch, der, -en, -en, -en; -en, unv.

mitnehmen, s. abnehmen. — Ich will dich, ihn, den Brief mitnehmen. Die Krankheit hat mich, ihn, sie mitgenommen.

mitnichten.

mitsamt.

Mitschüler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mitspielen, s. anspielen. — Du hast mir, ihm, dem Großtuer übel mitgespielt.

Mittag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — mittags (Mittags). des Mittags. heute mittag. das Mittag[s]essen.

mittägig (mittäglich).

Mitte, die, unv.

mitteilen, s. einteilen. — Teile es mir, ihm, dem Bewerber auf die Anfrage mit.

Mittel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

mittel, mittlerer, mittelsten. — das Mittelalter. die Mittelsperson. mittelalterlich.

mittelmäßig, -er, -sten.

Mittelpunkt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

mittels (od. mittelst). — Nach mittels (mittelst) steht der 2. Fall. mittels des Dampfes, seiner Hülfe, des Geldes.

Mittelstand, der, -[e]s, -[e], -; Mittelstände, -, -n, -.

mitten. — mitten auf (aus, bei, in, während).

Mitternacht, die, unv.; Mitternächte, -, -n, -. — mitternachts (Mitternachts). des Mitternachts.

mitternächtig (od. mitternächtlich).

Mittfasten (Mehrz.), die, unv.

Mittler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mittlerweile.

Mittwoch, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — S. Dienstag.

mitunter.

Mitwelt, die, unv.

Mitwissen, das, -s, -, -. — (mit Wissen meines Vaters, meiner Mutter).

Mixpickles (Mehrz.; in Essig gelegte rohe Früchte), die, unv.

Mixtur (die Mischung), die, unv.; -en, unv.

Mnemotechnik (die Gedächtniskunst), die, unv.

mnemotechnisch.

Möbel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Möbelwagen.

mobil (beweglich; kriegsfähig), -er, -sten. — die Mobilmachung.

Mobiliar, das, -[e]s, -[e], -.

Mobilien (Mehrz.), die.

mobilisiert (marschfertig gemacht).

Mobilisierung, die, unv.; -en, unv. — der Mobilisierungsplan.

Möblement, s. Meublement.

möblieren (mö-blieren); möbliere, möblierst, möbliert; möblierte, -st, -; möbliert, möblier[e]! zu möblieren.

Modalität (Art und Weise), die, unv.; -en, unv.

Mode, die, unv.; -n, unv. — der Modeartikel.

Modell (das Vorbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Modellsteher.

Modelleur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

modellieren (abformen; im kleinen bilden); modelliere, modellierst, modelliert; modellierte, -st, -; modelliert, modellier[e]! zu modellieren. — Ich habe dich, ihn, sie, den Dichter, die Figur modelliert.

modeln; mod[e]le, modelst, modelt; modelte, -st, -; gemodelt, modle (od. model[e])! zu modeln. — Modle dich nach mir, ihm, deinem Ideal!

Moder, der, -s, -, -. — der Modergeruch.

moderig, -er, -sten.

mo'dern; mod[e]re, moderst, modert; moderte, -st, -; gemodert, modre (mod-re; od. moder[e])! zu modern.

mode'rn (neu), -er, -sten.

modernisieren; modernisiere, modernisierst, modernisiert; modernisierte, -st, -; modernisiert, modernisier[e]! zu modernisieren. — Du mußt dich, deinen Rock, deine Hose modernisieren (lassen).

modificieren, s. modifizieren.

Modifikation (die Abänderung), die, unv.; -en, unv.

modifizieren (od. modificieren); modifiziere, modifizierst, modifiziert; modifizierte, -st, -; modifiziert, modifizier[e]! zu modifizieren.

modisch, -er, -[e]sten. — altmodisch.

Modist (der Putzmacher), der, -en (Modisten), -en, -en; -en, unv. — Modistin, die, Mehrz. -nen.

Modulation (die Stimmabwechselung), die, unv.; -en, unv.

modulieren; moduliere, modulierst, moduliert; modulierte, -st, -; moduliert, modulier[e]! zu modulieren.

Modus (Art und Weise), der, unv.; - (od. Modi), unv.

mogeln; mog[e]le, mogelst, mogelt; mogelte, -st, -; gemogelt, mogle (mog=le; od. mogel[e])! zu mogeln.

mögen; mag, magst, mag; mochte, -st, -, conj. möchte; gemocht, mög[e]! zu mögen.

möglich, -er, -sten. — möglicherweise. möglichenfalls. sein möglichstes. alles mögliche. — Es war mir, ihm, ihr nicht möglich.

Mohammed, s. Alfred.

mohammedanisch.

Mohammedanismus.

Mohn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Mohnpile.

Mohr (schwarzfarbiger Mensch), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Mohrin, die, Mehrz. -nen. das Mohrenland.

Möhre, die, unv.; -n, unv. — der Möhrensaft.

Mohrrübe, die, unv.; -n, unv.

Moiré (geflammtes Seidenzeug), das, -[s], -, -; -s, unv.

moiriert.

mokant (od. moquant; spöttisch), -er, -[e]sten.

mokieren (od. moquieren) mokiere, mokierst, mokiert; mokierte, -st, -; mokiert, mokier[e]! zu mokieren. — Du mokiertest dich über mich, ihn, den Krüppel, die Gabe.

Mokkakaffee, der, -s, -, -; -s, unv.

Mockturtelsuppe (nachgemachte Schildkrötensuppe), die, unv.

Mole (der Hafendamm), die, unv.; -n, unv.

Molekül (kleinstes Teilchen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

molestieren (mole=stieren; belästigen); molestiere, molestierst, molestiert; molestierte, -st, -; molestiert, molestier[e]! zu molestieren. — Du molestierst mich, ihn, sie, die Gesellschaft.

Molke, die, unv.; -n, unv. — die Molkenkur.

Molkerei, die, unv.; -en, unv. — der Molkereibesitzer.

molkicht, -er, -[e]sten.

molkig, -er, -sten.

moll. — A=Moll. die Molltonleiter.

Molle, die, unv.; -n, unv. — mollenmäßig.

mollig, -er, -sten.

Mollusk, die, unv.; -n, unv.

Molo (= Mole), der, -[s], -, -; Moli, -, Molen, -.

Moment, der (der Augenblick) od. das (der Grund), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Momentphotographie. — Das ist kein Moment gegen mich, ihn, meinen Satz, meine Behauptung.

momentan.

Monade (einfachstes Lebewesen), die, unv.; -n, unv. — die Monadenlehre.

Monarch (der Alleinherrscher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Monarchin, die, Mehrz. -nen.

Monarchie, die, unv.; -[e]n, unv.

monarchisch, -er, -[e]sten.

Monarchismus, der, unv.

Monarchist, der, -en (Monarchi=sten), -en, -en; -en, unv.

Monat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Monatsrose. — S. Jahr.

monatlich.

Mönch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Mönchtum. der Mönchsorden. mönch[s]mäßig.

Mond, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -en [= Monate], unv.), -, -n, -. — die Mondnacht. der Mondenschein. mondsüchtig.

Moneten (Mehrz.; die Geldmünzen), die, unv.

monieren (erinnern, ermahnen); moniere, monierst, moniert; monierte, -st, -; moniert, monier[e]! zu monieren. — Er mußte dich, ihn, seinen Gläubiger erst an die Bezahlung (wegen der Bezahlung) monieren.

Monitum, das, -[s], -, -; Monita, unv.

Monogramm (der Namenszug), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Monogrammstickerin.

Monographie (die Einzelbeschreibung), die, unv.; -[e]n, unv.

Monokel (einäugiges Brillenglas), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Monolog (das Selbstgespräch), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Monopol (der Alleinhandel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

monopolisiert.

Monotheïsmus (Verehrung nur eines Gottes), der, unv.

Monotheïst, der, -en (Monotheï-sten), -en, -en; -en, unv.

monotheïstisch.

monoton (eintönig, langweilig), -er, -sten.

Monotonie, die, unv.

Monsterprozeß (der Riesenprozeß), der, Monsterprozesses, Monsterprozeß (od. Monsterprozesse), Monsterprozeß; Monsterprozesse, -, -n, -.

Monstranz (Mon=stranz; das Hostiengehäuse), die, unv.; -en, unv.

monströs (mißgestaltet; abscheulich), monströser, monströsesten.

Monstrum (Mon=strum; die Mißgeburt, das Ungeheuer), das, -[s], -, -; Monstra, unv.

Montag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dienstag.

montan (Gebirge betreffend).

Montblanc, der, -s, -, -. — S. Harz.

Monteur (der Maschinenzusammensetzer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

montieren (Maschine zusammensetzen; Soldaten kleiden); montiere, montierst, montiert; montierte, -st, -; montiert, montier[e]! zu montieren.

Montierung, die, unv.; -en, unv. — die Montierungsarbeit. die Montierungskammer.

Montur (die Soldatenbekleidung), die, unv.; -en, unv. — das Monturdepot.

Monument (das Denkmal), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

monumental. — der Monumentalbau.

Moor (sumpfiges Land), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Moorboden.

mooricht, -er, -[e]sten.

moorig, -er, -sten.

Moos, das, Mooses, Moos (od. Moose), Moos; Moose, -, -n, -. — die Moosrose. moosgrün.

moosicht, -er, -[e]sten.

moosig, -er, -sten.

Mops, der, Mopses (Mop=ses), Mops (od. Mopse), Mops; Möpse, -, -n, -.

mopsig, -er, -sten.

moquant, s. mokant.

moquieren, s. mokieren.

Moral (die Sittenlehre), die, unv. — die Moralphilosophie.

moralisch, -er, -[e]sten.

moralisieren; moralisiere, moralisierst, moralisiert; moralisierte, -st, -; moralisiert, moralisier[e]! zu moralisieren.

Moralist, der, -en (Morali=sten), -en, -en; -en, unv.

Moralität, die, unv.

Moräne, die, unv.; -n, unv. — das Moränengeröll.

Morast, der, -es (Mora=stes), -[e], -; -e (od. Moräste), -, -n, -.

morastig (mora=stig), -er, -sten.

Mörbraten, der, -s, -, -; -, unv.

Morchel, die, unv.; -n, unv.

Mord, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Mordgier. der Mordskerl. mordgierig. mordsmäßig. Sie haben einen Mord an ihm, ihr, dem einsamen Wanderer begangen.

morden; morde, mord[e]st, mordet; mordete, -st, -; gemordet, mord[e]! zu morden. — Er hat mich, ihn, sie fast gemordet.

Mörder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Mörderhöhle.

mörderisch, -er, -[e]sten.

mörderlich, -er, -sten.

mordio!

morganatisch (zur linken Hand).

Morgen, der, -s, -, -; -, unv. — morgens. Morgens. des Morgens. diesen Morgen. eines schönen Morgens. guten Morgen! heute morgen. morgen früh. die Morgenröte. das Morgenland. morgenfrisch.

morgen.

morgend.

morgendlich.

Morgenländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

morgenländisch.

morgig.

Moritz, s. Franz.

Mormone, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Mormonensekte.

Morphium, das, -[s], -, -. — das Morphiumpulver.

morsch, -er, -[e]sten.

morschen; es morscht, morschte, gemorscht.

Mörser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Mörtel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Mörtelkelle.

Morpheus (Gott des Schlafes), unv. — in Morpheus' Armen.

Mosaïk, das, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -. — das Mosaïkpflaster. — Mosaïk, die, unv.; -en, unv.

mosaïsch.

Moschee (türkische Kirche), die, unv.; -[e]n, unv.

Moschus, der, unv. — der Moschusgeruch.

Most, der, -es (Mo-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. die Mostkelter.

Mostrich (Most-rich)), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Motette (mehrstimmiges Kirchentonstück), die, unv.; -n, unv. — der Motettenkomponist. motettenmäßig.

Motion (die Bewegung), die, unv.; -en, unv. — Ich muß mir noch Motion machen.

Motiv (der Grund; musikalischer Leitsatz), das -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

motivieren; motiviere, motivierst, motiviert; motivierte, -st, -; motiviert, motivier[e]! zu motivieren.

Mo'tor (der Beweger), der, -s, -, -; -en, unv. — der Motorwagen.

Motte, die, unv.; -n, unv. — das Mottenpulver.

Motto (der Wahlspruch), das, -[s], -, -; -s, unv.

mousſieren (schäumen); mouſſiere, mouſſierſt, mouſſiert; mouſſierte, -ſt, -; mouſſiert, mouſſier[e]! zu mouſſieren.

Möwe, die, unv.; -n, unv. — der Möwenflug.

Mücke (Mük-ke), die, unv.; -n, unv. — der Mückenschwarm.

mucken (muk-ken); mucke, muckſt, muckt; muckte, -ſt, -; gemuckt, muck[e]! zu mucken. — Daß du dich nicht muckſt!

Mucken (Mehrz.), die, unv.

Mucker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Muckerwesen.

muckeriſch, -er, -[e]ſten.

Muckertum, das, -[e]s, -[e], -.

muck[i]ſch, -er, -[e]ſten.

mucksen; mucke, muckſt (od. muckeſt), muckſt; muckte, -ſt, -; gemuckſt, mucks (od. muckſe)! zu mucksen.

müde, -r, -ſten. — Ich bin seiner, ihrer, seiner Ungezogenheit, des ewigen Klagens müde. Das hatte mich, ihn, den Boten, die Wärterin müde gemacht.

Muff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Muffhalter.

Muffe, die, unv.; -n, unv. — der Muffenhalter.

Muffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Muffel, die, unv.; -n, unv.

muff[e]lig, -er, -ſten. — Er war recht mufflig gegen mich, ihn, den Besuch.

muffen; muffe, muffſt, muffſt; muffte, -ſt, -; gemufft, muff[e]! zu muffen. — Warum muffſt du mit mir, ihm, deinem Freund (gegen mich), ihn, deinen Freund)?

muffig, -er, -ſten. — Du bist sehr muffig gegen mich, ihn, sie, deinen Bruder.

muh!

Mühe, die, unv.; -n, unv. — die Mühewaltung. mühevoll. Ich ließ mich die Mühe nicht verdrießen. Ich habe mir viele Mühe mit dir, ihm, ihr, dem Schüler (um dich, ihn, sie, den Schüler) gegeben.

mühelos, müheloſer, müheloſeſten.

mühen; mühe, mühſt, mühſt; mühte, -ſt, -; gemüht, müh[e]! zu mühen. — Ich mühte mich um dich, ihn, seinen Beifall, ihre Liebe.

Mühle, die, unv.; -n, unv. — der Mühlenflügel. Das ist Wasser auf seine Mühle.

Muhme, die, unv.; -n, unv.

Mühſal, die, unv.; -e, -, -n, -. — Mühſal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

mühſelig, -er, -ſten. — Es war mir, ihm, ihr zu mühſelig.

Mühwaltung, die, unv.; -en, unv.

Mulde, die, unv.; -n, unv. — muldenförmig.

Mull, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Müll, das, -[e]s, -[e], -. — die Müllſchüppe.

Müller, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Müllerknecht.

Mulm, der, -[e]s, -[e], -.

mulmicht, -er, -[e]ſten.

mulmig, -er, -ſten.

multiplicieren, ſ. multiplizieren.

Multiplikand (zu vervielfältigende Zahl), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Multiplikandus, der, unv.; Multiplikanden, unv.

Multiplikation, die, unv.; -en, unv. — das Multiplikationsexempel.

Multiplikator, der, -s, -, -; -en, unv.

multiplizieren; multipliziere, multiplizierst, multipliziert; multiplizierte, -st, -; multipliziert, multiplizier[e]! zu multiplizieren.

Mulus (angehender Student), der, unv.; Muli, unv.

Mumie (Mumi-e), die, unv.; -n, unv.

Mumme, die, unv.; -n, unv. — der Mummenschanz.

mummeln; mumm[e]le, mummelst, mummelt; mummelte, -st, -; gemummelt, mummle (od. mummel[e])! zu mummeln.

mummen; mumme, mummst, mummt; mummte, -st, -; gemummt, mumm[e]! zu mummen. — Ich will mich in den Plaid, die Decke mummen.

Mund, der, -[e]s, -[e], -; Münder (od. Munde, Münde), -, -n, -. — das Mundwerk. mundtot.

Mündel, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — das Mündelgeld. — Mündel, die, unv.; -n, unv.

munden; munde, mund[e]st, mundet; mundete, -st, -; gemundet, mund[e]! zu munden. — Das mundet mir, ihm, dem Feinschmecker.

münden; münde, münd[e]st, mündet; mündete, -st, -; gemündet, münd[e]! zu münden. — Der Weg mündet auf den Hauptweg, die Chaussee. Der Fluß mündet in den Rhein, die Ostsee, das Haff.

mündig. — die Mündigsprechung.

mündlich.

Mündung, die, unv.; -en, unv. — die Mündung in den Hauptfluß, die See, das Meer.

municipal, s. munizipal.

Munition (der Kriegsvorrat), die, unv.; -en, unv. — der Munitionswagen.

munizipal (od. municipal; städtisch). — der Munizipalbeamte.

Munkelei, die, unv.; -en, unv. — die Munkelei über mich, ihn, den Kassierer.

munkeln; munk[e]le, munkelst, munkelt; munkelte, -st, -; gemunkelt, munkle (munk-le; od. munkel[e])! zu munkeln. — Man munkelt allerlei über dich, ihn, sie, seinen Socius, die Untat, das Verbrechen.

Münster (Mün-ster; die Hauptkirche), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

munter, -er, -sten.

Münze, die, unv.; -n, unv. — die Münzensammlung. die Münzfreiheit.

münzen; münze, münzt (od. münzest), münzt; münzte, -st, -; gemünzt, münz[e]! zu münzen. — Das war auf dich, ihn, deinen Geiz, die Rede, sein Benehmen gemünzt.

mürbe, -r, -sten. — der Mürbbraten.

murksen; murkse, murkst (od. murksest), murkst; murkste (murk-ste), -st, -; gemurkst, murks (od. murkse)! zu murksen.

murmeln; murm[e]le, murmelst, murmelt; murmelte, -st, -; gemurmelt, murmle (od. murmel[e])! zu murmeln.

murren; murre, murrst, murrt; murrte, -st, -; gemurrt, murr[e]! zu murren. — der Murrkopf. murrköpfig. Warum murrst du über (gegen) mich, ihn, deinen Vater, das Verbot?

mürrisch, -er, -[e]sten. — Er ist stets mürrisch gegen mich, ihn, jeden, alle Welt.

Mus, das, Muses, Mus (od. Muse), Mus; Muse (od. Müser), -, -n, -. — der Mustopf. das Apfelmus.

Muschel, die, unv.; -n, unv. — die Muschelschale. muschelförmig.

Muse (Göttin der Kunst), die, unv.; -n, unv. — der Musensohn.

Muselmann[n], der, -[e]s, -[e], -; Muselmänner (od. Muselmanen, unv.), -, -n, -.

Museum (Sammelort für Kunstgegenstände), das, -[s], -, -; Museen, unv.

musicieren, s. musizieren.

Musik, die, unv. — die Musikaufführung.

Musikalien (Musikali-en; Mehrz.), die, unv. — die Musikalienhandlung.

musikalisch, -er, -[e]sten.

Musikant, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Musikantenbande.

Musiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Musikus, der, unv.; Musici, unv.

musisch (die Musen betreffend).

musizieren (od. musicieren); musiziere, musizierst, musiziert; musizierte, -st, -; musiziert, musizier[e]! zu

musizieren. — Musiziere etwas auf dem Klavier, der Violine!

Muskat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Muskatnuß.

Muskateller, der, -s, -, -. — der Muskatellerwein.

Muskel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Muskel, die, unv.; -n, unv. — die Muskelkraft.

muskelig, -er, -sten.

Muskete, die, unv.; -n, unv. — die Musketenkugel.

Musketier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Muskulatur, die, unv.; -en, unv.

muskulös, muskulöser, muskulösesten.

Muße, die, unv. — die Mußezeit.

Musselin, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

müssen; muß, mußt, muß, conj. müsse; mußte, -st, -, conj. müßte; gemußt, (müsse!) zu müssen. — Ich habe es tun müssen (od. gemußt).

müßig, -er, -sten.

Müßiggang, der, -[e]s, -[e], -.

Muster (Mu=ster), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Musterkarte. mustergültig.

mustern; must[e]re, musterst, mustert; musterte, -st, -; gemustert, mustre (must=re; od. muster[e]! zu mustern. — Er musterte mich, ihn, den Bewerber mit scharfem Blick.

Mut, der, -[e]s, -[e], -. — die Großmut. muterfüllt. zu Mute (zumute) sein. Er ist frohen (frohes) Mutes. Mir, ihm, ihr, dem Kranken war nicht gut zu Mute. Er hat seinen Mut an mir, ihm, seinem Untergebenen gekühlt.

mutig, -er, -sten.

mutlos, mutloser, mutlosesten.

Mutlosigkeit, die, unv.

mutmaßen; mutmaße, mutmaßt (od. mutmaßest), mutmaßt; mutmaßte, -st, -; gemutmaßt, mutmaß[e]! zu mutmaßen.

mutmaßlich.

Mutter, die, unv.; Mütter (Muttern [Schraubengewinde], unv.), -, -n, -. — die Mutterliebe. mutterlos. Ich fühle mich Mutter. Mutters Schwester; meiner Mutter Schwester. — S. Mama.

Muttergottesbild, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

mütterlich, -er, -sten. — mütterlicherseits.

Muttermal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

mutterseelenallein.

Mutwillen (od. Mutwille), der, -s, -, -.

mutwillig, -er, -sten.

Mütze (Müt=ze), die, unv.; -n, unv. — der Mützenschirm.

mutzen (mut=zen); mutze, mutzt (od. mutzest), mutzt; mutzte, -st, -; gemutzt, mutz[e]! zu mutzen.

Myriade (die Unzahl), die, unv.; -n, unv.

Myrrhe (Myr=rhe), die, unv.; -n, unv.

Myrte, die, unv.; -n, unv. — der Myrtenkranz. myrtenartig.

mysteriös (my=steriös; geheimnisvoll), mysteriöser, mysteriösesten.

Mysterium, das, -[s], -, -; Mysterien, unv.

Mysticismus, s. Mystizismus.

mystifizieren, s. mystifizieren.

Mystifikation (die Täuschung), die, unv.; -en, unv.

mystifizieren (od. mystificieren); mystifiziere, mystifizierst, mystifiziert; mystifizierte, -st, -; mystifiziert, mystifizier[e]! zu mystifizieren. — Du mystifizierst mich, ihn, den törichten Menschen.

Mystik (die Geheimlehre), die, unv.

Mystiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

mystisch, -er, -[e]sten.

Mystizismus (od. Mysticismus), der, unv.

Mythe (die Heldensage), die, unv.; -n, unv.

mythisch.

Mythologie (die Götterlehre), die, unv.; -[e]n, unv.

mythologisch.

Mythus, der, unv.; Mythen, unv.

N.

na.

Nabe, die, unv.; -n, unv.

Nabel, der, -s, -, -; Näbel (od. -), -, -n, -.

nach. — Nach nach steht stets der 3. Fall. nach mir, ihm, ihr, diesem Vorfalle, deiner Rede, deinen Worten.

nachäffen; äffe, äffst, äfft nach; äffte, -st, - nach; nachgeäfft, äff[e] nach; nachzuäffen. — Er äffte mir, ihm, seinem Prinzipal nach.

nachahmen; ahme, ahmst, ahmt nach; ahmte, -st, - nach; nachgeahmt, ahm[e] nach! nachzuahmen. — Ihr müßt mir, ihm, ihr, eurem Lehrer, der Natur nachahmen (nachleben); ihr müßt mich, ihn, sie, euren Lehrer, die Natur nicht nachahmen (nachäffen, nachmachen, kopieren).

Nachahmung, die, unv.; -en, unv. — der Nachahmungstrieb.

nacharten, s. ausarten. — Er artet mir, ihm, ihr, seinem Vater, seinen Eltern nach.

Nachbar, der, -s, -, - (od. -n, -n, -n); -n, unv. — Nachbarin, die, Mehrz. -nen. das Nachbardorf.

nachbarlich.

nachbedacht, -er, -[e]sten.

nachbeten, s. anbeten. — Er betet es mir, ihm, seinem Herrn nur nach.

nachblicken, s. anblicken. — Die Mutter blickte mir, ihm, ihr, dem Sohne noch lange nach.

nachbringen, s. abbringen. — Ich muß dir, ihm, meinem Manne alles nachbringen.

nachdem. — Wenn nachdem einen Nachsatz einleitet, so steht ein Komma davor. Er ging fort, nachdem er es bestellt hatte.

nachdenken, s. ausdenken. — Ich denke meinem Schicksale nach. Ich denke über dich, ihn, die Sache, mein Schicksal nach.

nachdenklich, -er, -sten. — Ich bin über dich, ihn, den Vorfall, seine Handlung, das Angebot nachdenklich geworden.

nachdrücklich, -er, -sten.

nacheifern; eif[e]re, eiferst, eifert nach; eiferte, -st, -nach; nachgeeifert, eifre (eif=re; od. eifer[e]) nach! nachzueifern. — Eifre mir, ihm, ihr, deinem Bruder stets nach!

Nacheiferung, die, unv. — der Nacheiferungstrieb.

nacheilen; eile, eilst, eilt nach; eilte, -st, - nach; nachgeeilt, eil[e] nach! nachzueilen. — Ich eilte dir, ihm, dem Postboten nach.

nacheinander.

nachempfinden (nachemp=finden); empfinde, empfind[e]st, empfindet nach; empfand, -[e]st, - nach), conj. empfände nach; nachempfunden, empfind[e] nach! nachzuempfinden. — Ich empfinde es dir, ihm, dem Unglücklichen nach.

Nachen, der, -s, -, -; -, unv. — nachenförmig.

nachfolgen; folge, folgst, folgt nach; folgte, -st, -nach; nachgefolgt, folg[e] nach! nachzufolgen. — Ich werde dir, ihm, deinem Wunsche, deiner Lehre stets nachfolgen.

nachforschen, s. ausforschen. — Ich forschte seinem Aufenthalte, der Sache, seinen Spuren weiter nach.

nachfühlen; fühle, fühlst, fühlt nach; fühlte, -st, -nach; nachgefühlt, fühl[e] nach! nachzufühlen. — Du kannst es mir, ihm, dem Kranken wohl nachfühlen.

nachgeben, s. angeben. — Ich will dir, ihm, deiner Bitte, deinem Drängen nachgeben.

nachgehen, s. angehen. — Er ging mir, ihm, seinem Besuche, der Arbeit nach.

nachgerade.

nachgiebig, -er, -sten. — Du bist gegen mich, ihn, sie, deinen Liebling zu nachgiebig.

nachgrübeln, s. ausgrübeln. — Ich grüble meinem Plane, der Sache, deinen Worten weiter nach.

nachhaltig, -er, -sten.

nachhängen, s. abhängen. — Ich hänge dem sonderbaren Vorfalle, der Idee, meinen Gedanken nach.

nachhelfen, s. aufhelfen. — Ich muß dir, ihm, ihr, der Arbeit, deinem Fortkommen wohl nachhelfen.

nachher.

nachherig.

Nachhut, die, unv.

nachkommen, s. abkommen. — Er kam mir, ihm, seinem Besuch, dem Vortrinker nach.

Nachkömmling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nachlaß, der, Nachlasses, Nachlaß (od. Nachlasse), Nachlaß; Nachlasse (od. Nachlässe), -, -n, -. — die Nachlaßversteigerung.

nachlassen, s. ablassen. — Ich will dir, ihm, dem Käufer, der Kundin etwas nachlassen.

nachlässig, -er, -sten. — Er ist in seiner Pflicht, seinem Amte recht nachlässig.

nachlaufen, s. ablaufen. — Du mußt mir, ihm, ihr, dem Mädchen nicht nachlaufen.

nachleben, s. einleben. — Lebe mir, ihm, ihr, diesem Vorbilde, der Natur stets nach!

nachliefern, s. ausliefern. — Du kannst es mir, ihm, dem Käufer nachliefern.

nachmachen, s. ausmachen. — Du machst mir, ihm, deinem Herrn alles nach.

nachmalig.

nachmals.

Nachmittag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — nachmittags. Nachmittags. des Nachmittags. diesen Nachmittag. heute nachmittag.

nachmittägig (am Nachmittage).

nachmittäglich (jeden Nachmittag).

Nachnahme, die, unv.; -n, unv. — das Nachnahmeporto.

nachplappern; plapp[e]re plapperst, plappert nach; plapperte, -st, -nach; nachgeplappert, plappre (plapp=re; od. plapper[e]) nach! nachzuplappern.

nachrechnen, s. abrechnen. — Ich kann es dir, ihm, ihr, dem Kaufmann nachrechnen.

nachreden, s. abreden. — Du solltest mir, ihm, deinem Wohltäter nichts Böses nachreden.

nachreisen; reise, reist (od. reisest), reist nach; reiste, -st, -nach; nachgereist, reis (od. reise) nach! nachzureisen. — Ich werde dir, ihm, meinem Freunde, meiner Familie ins Bad nachreisen.

nachrennen, s. einrennen. — Man muß dir, ihm, ihr, einem Vornehmen nicht immer nachrennen.

Nachricht, die, unv.; -en, unv. das Nachrichtenbureau. die Trauernachricht.

nachrufen, s. aufrufen. — Ich rief es dir, ihm, dem Boten noch nach.

nachrühmen, s. anrühmen. — Man muß es dir. ihm, dem Verstorbenen, der Firma nachrühmen.

nachsagen, s. gutsagen. — Sage mir, ihm, einem Verstorbenen nur alles Gute nach!

nachschicken, s. anschicken. — Ich will es dir, ihm, dem Reisenden nachschicken.

nachschleichen, s. einschleichen. — Er schlich mir, ihm, dem Wanderer heimlich nach.

nachschreien, s. anschreien. — Er schrie mir, ihm, seinem Lehrer auf der Straße nach.

nachschwatzen, s. abschwatzen. — Du schwatzt es mir, ihm, jenem Dichter, allen Leuten nur nach.

nachsehen, s. absehen. — Wir sahen dir, ihm, dem Scheidenden, der sonderbaren Erscheinung noch lange nach. Sieh mir, ihm, meinem Bruder die Arbeit nach! Man muß dir, ihm, dem Sonderling manches nachsehen.

nachsenden, s. absenden. — Ich werde dir, ihm, ihr den Brief nachsenden.

Nachsicht, die, unv. — nachsichtsvoll. Ich muß gegen dich, ihn, den Schüler, seine Trägheit große Nachsicht üben.

nachsichtig, -er, -sten. — Du bist zu nachsichtig gegen mich, ihn, den Schüler, seine Trägheit.

nachsinnen, s. ansinnen. — Ich sinne über dich, ihn, deinen Vorschlag, die Ausführung nach.

nachspähen; spähe, spähst, späht nach; spähte, -st, -nach; nachgespäht, späh[e] nach! nachzuspähen. — Er spähte mir, ihm, dem Diebe, der Ursache nach.

nachsprechen, s. absprechen. — Du sprichst mir, ihm, dem Lehrer, der Zeitung nur alles nach.

nachspüren, s. aufspüren. — Man spürt dir, ihm, dem Diebe, der Tat bereits nach.

nächst. — Nach nächst steht immer der 3. Fall. nächst mir, ihm, ihr, diesem Erben, meiner Mutter, dem Arbeiten.

nachstehen, s. anstehen. — Er steht dir, ihm, seinem Mitschüler in seinen Leistungen nach.

nachstellen, s. anstellen. — Er stellte mir, ihm, ihr, dem Mädchen nach.

nächstens.

nachstreben; strebe, strebst, strebt nach; strebte, -st, -nach; nachgestrebt, streb[e] nach! nachzustreben. — Strebe mir, ihm, deinem Vater, deiner Mutter, dem Guten nach!

nachstürzen; stürze, stürzt (od. stürzest), stürzt nach; stürzte, -st, -nach; nachgestürzt, stürz[e] nach! nachzustürzen. — Ich stürzte dir, ihm, dem Briefträger nach.

Nacht, die, unv.; Nächte, -, -n, -. — nachts. des Nachts. diese Nacht. heute nacht. der Nachtfrost. nachtschwarz.

Nachteil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

nachteilig, -er, -sten. — Das wäre mir, ihm, dem Kranken (für mich, ihn, den Kranken) höchst nachteilig.

Nachtigall, die, unv.; -en, unv. — der Nachtigallenschlag.

nächtigen; nächtige, nächtigst, nächtigt; nächtigte, -st, -; genächtigt, nächtig[e]! zu nächtigen.

nächtlich.

Nachtrab, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nachtrag, der, -[e]s, -[e], -; Nachträge, -, -n, -.

nachtragen, s. abtragen. — Du wirst es doch nur nicht nachtragen? Du kannst mir, ihm, unserm Besuch das Paket nachtragen.

nachträglich.

nachtrauern; trau[e]re, trauerst, trauert nach; trauerte, -st, -nach; nachgetrauert, traure (od. trauer[e]) nach! nachzutrauern. — Ich habe ihm, ihr, dem Verstorbenen, der Toten sehr nachgetrauert.

nachtun, s. antun. — Das mußt du mir, ihm, deinem Kameraden nachtun.

nachweinen, s. ausweinen. — Ich habe ihm, ihr, meinem Wohltäter von ganzem Herzen nachgeweint.

Nachweis, der, Nachweises, Nachweis (od. Nachweise), Nachweis; Nachweise, -, -n, -. — der Nachweis eines vorteilhaften Erwerbes, einer einträglichen Stelle (von einem vorteilhaften Erwerbe, einer einträglichen Stelle).

nachweisen, s. anweisen. — Ich kann dir, ihm, deinem Sohne, der Verkäuferin einen guten Dienst, eine gute Stelle nachweisen.

Nachwuchs, der, Nachwuchses, Nachwuchs (od. Nachwuchse), Nachwuchs; Nachwüchse, -, -n, -.

nachzahlen, s. abzahlen. — Ich will es dir, ihm, dem Lieferanten nachzahlen.

Nachzügler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Nacken (Nak-ken), der, -s, -, -; -, unv. — der Nackenschlag. der Stiernacken. nackensteif.

nackend, -er, -[e]sten.

nackt, -er, -[e]sten.

Nadel, die, unv.; -n, unv. — der Nadelstich. nadelförmig.

Nadler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Nadlermeister.

Nagel, der, -s, -, -; Nägel, -, -n, -. — der Nagelschmied. nagelneu.

nageln; nag[e]le, nagelst, nagelt; nagelte, -st, -; genagelt, nagle (nag-le; od. nagel[e])! zu nageln.

nagen; nage, nagst, nagt; nagte, -st, -; genagt, nag[e]! zu nagen. — das Nagetier. Es nagt mir, ihm, dem alten Manne an der Seele, am Herzen.

nah[e], näher, nächsten. — des näheren. fürs nächste. von nah und fern. das Nähere. das Nächste. das Nahesein. das Näherliegende. die Nächstenliebe. nahebei. Er war mir, ihm ganz nahe. Es geht mir, ihm, meinem Herzen nahe. Er legte es mir nahe. Er kam mir, ihm zu nahe. Ich trat dir damit zu nahe.

Nähe, die, unv.

nahen; nahe, nahst, naht; nahte, -st, -; genaht, nah[e]! zu nahen. — Ich nahte mich dir, ihm, dem hohen Herrn mit großer Scheu.

nähen; nähe, nähst, näht; nähte, -st, -; genäht, näh[e]! zu nähen. — die Nähmaschine. Nähe mir, ihm, dem Kinde den Rock!

nähern; nähere, näherst, nähert, näherte, -st, -; genähert, näher[e]! zu nähern. — Ich näherte mich der Stadt, dem Ziele.

nahezu.

nähren; nähre, nährst, nährt; nährte, -st, -; genährt, nähr[e]! zu nähren. — der Nährstand. Meine Stellung nährt mich reichlich.

nahrhaft, -er, -[e]sten.

nährig, -er, -sten.

Nahrung, die, unv. — die Nahrung[s]sorge.

Naht, die, unv.; Nähte, -, -n, -.

Näh[t]erin, die, unv.; -nen, unv. — die Weißnäherin. die Maschinennäherin.

naiv (unbefangen, natürlich), -er, -sten.

Naivität (od. Naivetät), die, unv.; -en, unv.

Najade (die Wassergöttin), die, unv.; -n, unv.

Name, der, -n[s], -n, -n; -n, unv. — namens, mit (im) Namen. das Namenregister. der Namenstag. Du wirst dir noch einen großen Namen machen. Er borgte auf meinen Namen.

namenlos, namenloser, namenlosesten.

namentlich.

namhaft. — Ich habe dich, ihn, deinen Verwandten ihm, dem Verkäufer namhaft gemacht.

nämlich.

nämliche. — Ich meine den nämlichen.

Nanking, der, -s, -, -; -s, unv.

Napf, der, -[e]s (Nap=fes), -[e], -; Näpfe, -, -n, -. — der Napfkuchen.

Naphtha, die unv.; -s, unv.

Naphthalin, das, -s, -, -.

Narbe, die, unv.; -n, unv.

narbig, -er, -sten.

Narcisse, s. Narzisse.

Narde, die unv.; -n, unv. — das Nardenwasser.

Narkose (durch Arzneimittel bewirkte Gefühllosigkeit), die, unv.; -n, unv.

narkotisch, -er, -[e]sten.

narkotisieren; narkotisiere, narkotisierst, narkotisiert; narkotisierte, -st, -; narkotisiert, narkotisier[e]! zu narkotisieren. — Er hat mich, ihn, den Unglücklichen narkotisiert.

Narr, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Närrin, die, Mehrz. -nen. die Narren[s]posse. Du hast einen Narren an mir, ihm, dem Menschen gefressen. Ich halte dich, ihn, seinen Schützling für einen Narren. Du hast (hältst) mich, ihn, den alten Mann zum Narren.

narren; narre, narrst, narrt; narrte, -st, -; genarrt, narr[e]! zu narren. — Du hast mich, ihn, den Kollegen genarrt.

Narretei, die, unv.; -en, unv. — das Narreteiding.

närrisch, -er, -[e]sten. — Du machst mich, ihn, den Jungen noch närrisch.

Narzisse (od. Narcisse) die, unv.; -n, unv.

nasal (die Nase betreffend). — der Nasallaut.

naschen; nasche, nasch[e]st), nascht; naschte, -st, -; genascht, nasch[e]! zu naschen. — das Naschmaul. naschsüchtig.

Näscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Näscherin, die, Mehrz. -nen.

Näscherei, die, unv.; -en, unv.

naschhaft, -er, -[e]sten.

Nase, die, unv.; -n, unv. — das Naserümpfen. der Nasenstüber. hochnäsig. alle Nasen lang. Er machte mir, ihm, seinem Lehrer eine lange Nase. Fasse dich selber an die Nase! Das sehe ich dir, ihm, ihr an der Nase an. Er fiel auf die Nase. Ich führte dich, ihn, sie bei der Nase herum. Das sticht mir, ihm, ihr, jedem, meiner Frau in die Nase. Du hast deine Nase in allem. Er steckt seine Nase in alles. Warum rümpfst du deine Nase über mich, ihn, sie, jenen Menschen? Das habe ich dir, ihm, dem Hochmütigen ordentlich unter die Nase gerieben. Er schlug mir, ihm, dem Bettler die Tür vor der Nase zu.

näseln; näsle (od. näsele), näselst, näselt; näselte, -st, -; genäselt, näsle (od. näsele)! zu näseln.

Naseweis, der, Naseweises, Naseweis (od. Naseweise), Naseweis; Naseweise, -, -n, -.

naseweis, naseweiser, naseweisesten. — Du bist zu naseweis gegen mich, ihn, deinen Meister.

nasführen; nasführe, nasführst, nasführt; nasführte, -st, -; genasführt, nasführ[e]! zu nasführen. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Kameraden genasführt.

Nashorn, das, -[e]s, -[e], -; Nashörner, -, -n, -.

Naß, das, Nasses, Naß (od. Nasse), Naß.

naß, näßer (od. nasser), näßesten (od. nassesten). — Du machst dich, ihn, deinen Rock naß.

Näße, die, unv.

näßen; näße, näßt (od. näßest), näßt; näßte, -st, -; genäßt, näß (od. näße)! zu näßen.

Natalie, s. Marie.

Nathan, s. Alwin.

Nation (die Völkerschaft), die, unv.; -en, unv.

national. — die Nationalliteratur. die National-Literaturgeschichte.

Nationale (die Personalien), das, -[s], -, -; -s, unv.

nationalisiert (eingebürgert).

Nationalität, die, unv.; -en, unv.

Natrium, das, -[s], -, -.

Natron, das, -s, -, -.

Natter, die, unv.; -n, unv. — der Natter[n]biß.

Natur, die, unv.; -en, unv. — das Naturprodukt. naturwüchsig.

natural. — die Naturalverpflegung.

Naturalien (Naturali-en; Mehrz.), die, unv. — das Naturalienkabinett.

Naturalisation (die Einbürgerung), die, unv.; -en, unv.

naturalisiert.

Naturalismus, der, unv.

Naturalist, der, -en (Naturali-sten), -en, -en; -en, unv.

naturalistisch (naturali-stisch), -er, -[e]sten.

Naturell (die Naturanlage), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

naturgeschichtlich.

natürlich, -er, -sten.

Navigation (die Schiffahrt), die, unv. — die Navigation[s]schule.

Nebel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Nebelschleier. nebelgrau.

nebelig, -er, -sten.

nebeln; es nebelt, nebelte, genebelt.

neben. — nebenbei. daneben.

Nach neben steht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe. Der Stuhl steht neben dir, ihm, ihr, dem Tisch, der Kommode. Er sitzt neben mir. Auf die Frage wohin? steht der 4. Fall zur Bezeichnung der Bewegung. Ich lege das Buch neben dich, ihn, sie, den Tisch, die Flasche, das Glas. Setze dich neben mich, ihn, die Dame!

Nebenbuhler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

nebensächlich, -er, -sten. — Das war mir, ihm, dem Richter nebensächlich.

nebst. — Nach nebst steht stets der 3. Fall. Ich erwarte dich nebst ihm, ihr deinem Besuch, der Freundin.

Necessaire (das Reisekästchen), das, -[s], -, -; -s, unv.

necken (nek-ken); necke, neckst, neckt; neckte, -st, -; geneckt, neck[e]! zu necken. — Er hatte mich, ihn, seinen Spielgenossen geneckt.

Neckerei (Nek-kerei), die, unv.; -en, unv.

neckisch, -er, -[e]sten.

Neffe, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Negation (die Verneinung), die, unv.; -en, unv.

Negativ (das Kehrlichtbild beim Photographieren), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

negativ (verneinend).

Neger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Negerin, die, Mehrz. -nen. das Negerhaar. negerfarbig.

negieren (verneinen); negiere, negierst, negiert; negierte, -st, -; negiert, negier[e]! zu negieren.

Negligé (Ne-gligé; das Nachtkleid), das, -[s], -, -; -s, unv.

nehmen; nehme, nimmst, nimmt; nahm, -st, -, conj. nähme; genommen, nimm! zu nehmen. — Er hat mir, ihm, ihr die Hoffnung, das Geld genommen. Er nahm mir Maß. Es nahm mich, ihn, seinen Vater, uns alle wunder. Du mußt dich gut nehmen. Ich habe den Fund, das Buch an mich genommen. Ich nehme es auf mich, meinen Eid, meine Verantwortung. Er nahm mich beim Wort. Er nahm mich, ihn, meine Kasse zu sehr in Anspruch. Ich nahm für dich, ihn, deinen Gegner Partei. Nimm dich in acht! Er nahm mich, ihn, sie, den Angeklagten in Schutz, ins Gebet. Ich nahm ihm gegenüber (gegen ihn, vor ihm) kein Blatt vor den Mund. Nimm mich, ihn, deinen Lehrer zum Vorbilde! Nimm es dir nicht zu sehr zu Herzen!

Nehrung (die Landzunge), die, unv.; -en, unv.

Neid, der, -[e]s, -[e], -. — der Neidhammel. neidvoll.

neiden; neide, neid[e]st, neidet; neidete, -st, -; geneidet, neid[e]! zu neiden. — neidenswert. Er neidet mir, ihm, dem Jäger das Glück (mich, ihn, den Jäger um das Glück).

neidisch, -er, -[e]sten. — Er ist auf mich, ihn, sie, den Gewinner neidisch.

neidlos, neidloser, neidlosesten.

Neige, die, unv.; -n, unv. — Er ist auf der Neige (geht auf die Neige) seines Lebens.

neigen; neige, neigst, neigt; neigte, -st, -; geneigt, neig[e]! zu neigen. — Ich neigte mich auf seine Seite. Du mußt dich tiefer vor mir, ihm, ihr, deinem Chef, der Dame neigen. Ich neige mich zu dir, ihm, seiner Meinung, zur Erde (bis auf die Erde).

Neigung, die, unv.; -en, unv. — der Neigungswinkel. meine Neigung zu dir, ihm, zum Trinken.

nein.

Nein, das, -s, -, -; -s, unv.

Nekrolog (Ne-krolog; Lebensbeschreibung eines Verstorbenen), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nektar (der Göttertrank), der, -s, -, -.

Nelke, die, unv.; -n, unv. — der Nelkentopf. nelkenartig.

Ne'mesis (die Rachegöttin; die Vergeltung), die, unv.

nennen; nenne, nennst, nennt; nannte, -st, -, conj. nennte; genannt, nenn[e]! zu nennen. — der Nennwert. nennenswert. Ich nannte dir, ihm, meinem Vorgesetzten meinen Wohltäter (der Wohltäter war ein anderer als jene); ich nannte dich, ihn, meinen Vorgesetzten meinen Wohltäter (du, er, mein Vorgesetzter war der Wohltäter).

Neponmk, s. Gottschalk.

Nepotismus (die Vetternbegünstigung), der, unv.

neptunisch (das Wasser betreffend).

Nereïde (die Wassernymphe), die, unv.; -n, unv.

nergeln (od. nörgeln); nerg[e]le, nergelst, nergelt; nergelte, -st, -; genergelt, nergle (nerg-le; od. nergel[e])! zu nergeln. — Du nergelst stets an mir, ihm, ihr, der Oper, allem, meinen Worten herum. Du nergelst stets über mich, ihn, sie, deinen Stand, die Wohnung, das Wetter.

Nerv, der, -en, -en, -en (od. -[e]s, -[e], -); -en, -nw. — das Nervensystem. nervenstärkend.

nervig, -er, -sten.

nervös, nervöser, nervösesten.

Nervosität (die Reizbarkeit), die, unv. — die Nervositätserscheinung.

Nerz (od. Nörz), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Nerzmuff.

Nessel, die, unv.; -n, unv. — das Nesselfieber.

Nest, das, -es (Ne-stes), -[e], -; -er, -, -n, -. — das Nestküken.

Nestel (Ne-stel), die, unv.; -n, unv. — der Nestelmacher.

nesteln; nest[e]le, nestelst, nestelt; nestelte, -st, -; genestelt, nestle (nest-le; od. nestel[e])! zu nesteln. — Nestle mir, ihm, ihr das Band!

nett, -er, -[e]sten.

Nettigkeit, die, unv.

netto (nach Abzug der Verpackung). — das Nettogewicht.

Netz, das, -es (Net-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Netzhaut. netzartig.

netzen (net-zen); netze, netzt (od. netzest), netzt; netzte (netz-te), -st, -; genetzt, netz[e]! zu netzen. — Ich netzte mir den Finger.

neu, -er, -[e]sten. — aufs neue. von neuem. nichts (etwas, viel) Neues. neuvermählt. neuhochdeutsch.

neubacken (neubak-ken; od. neugebacken).

neuerdings.

Neuerung, die, unv.; -en, unv. — die Neuerung[s]sucht. neuerung[s]süchtig.

neu[e]stens.

Neu[f]châteller, s. Neuschateller.

Neugier[de], die, unv.

neugierig, -er, -sten.

Neuigkeit, die, unv.; -en, unv. — der Neuigkeitsartikel.

Neujahr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Neujahrsgeschenk.

neulich.

Neuling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

neumodisch, -er, -[e]sten.

Neumond, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Neumondsphase.

neun. — das Neunauge. alle neun. — S. acht.

Nenneck, das, -[e]s (Neun-ek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

neunerlei.
neunfach.
neunfling, -er, -ſten.
neunmal.
neuntehalb.
neunteilig.
neuntel. — ein Neuntel.
neuntens.
neunter. — der Neunte.
Neuntöter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
neunzehn.
neunzig. — der (ein) Neunziger.
Neuralgie (der Nervenſchmerz), die, unv.; -[e]n, unv.
Neuſchateller (od. Neu[f]châteller), der, -s, -, -; -, -, -n, -.
neutestamentlich.
neutral (neu-tral; ſächlich; parteilos).
Neutralität, die, unv.; -en, unv.
Neutrum (ſächliches Geſchlecht), das, -[s], -, -; Neutra (od. Neutren, unv.), -, Neutren, -.
nicht. — mit nichten (mitnichten). zu nichte(zunichte) machen. die Nichtachtung.
Nichte, die, unv.; -n, unv.
nichtig, -er, -ſten. — die Nichtigkeitserklärung.
nichts. — nichtsdeſtoweniger. für (um) nichts. nichts anderes. nichts Neues.
Nichts, das, unv.; -, unv.
nichtsdeſtoweniger.
Nichtsnutz, der, -es (Nichtsnut-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.
nichtsnutzig (nichtsnut-zig; od. nichtsnützig), -er, -ſten. — Er iſt recht nichtsnutzig gegen mich, ihn, ſeinen Bruder.
nichtswürdig, -er, -ſten. — Er iſt gegen mich, ihn, ſeinen Untergebenen, alle Welt nichtswürdig.
Nickel (Nik-kel; als Scheltwort; das Geldſtück), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Nickel (das Metall), das, -s, -, -.
nicken (nik-ken); nicke, nickſt, nickt; nickte, -ſt, -; genickt, nick[e]! zunicken. — die Nickhaut. das Kopfnicken.
nie.
nieder. — niederdeutſch.
niederbeugen; beuge, beugſt, beugt nieder; beugte, -ſt, - nieder; niedergebeugt, beug[e] nieder! niederzubeugen. — Es beugte mich, ihn, den alten Mann ſehr nieder.
niederbücken (niederbük-ken); bücke, bückſt, bückt nieder; bückte, -ſt, - nieder; niedergebückt, bück[e] nieder! niederzubücken. — Ich bückte mich zufällig nieder.
niederdrücken, ſ. ausdrücken. — Das drückte mich, ihn, ſie, meinen Frohſinn ſehr nieder.
niedere, -r, niederſten.
Niedergang, der, -[e]s, -[e], -; Niedergänge, -, -n, -.
Niedergeſchlagenheit, die, unv. — deine Niedergeſchlagenheit über mich, ihn, den Verluſt.
niederknie[e]n; knie[e], knie[e]ſt, kniet nieder; kniete, -ſt, - nieder; niedergekniet, knie[e] nieder! niederzuknie[e]n. — Er kniete auf mich, meinen Körper, meine Bruſt nieder. Er kniete vor mir, ihm, ihr, der Dame nieder.
Niederkunft, die, unv.
Niederlage, die, unv.; -n, unv.
niederlaſſen, ſ. ablaſſen. — Ich will mich an dieſem Ort, in dieſer Stadt niederlaſſen. Ich ließ mich auf dem Stuhl, der Bank (den Stuhl, die Bank) nieder.
Niedermetzelung (Niedermet-zelung), die, unv.; -en, unv.
niederrennen, ſ. einrennen. — Sie rannten mich, ihn, den Flüchtling, das Publikum nieder.
niederſchlagen, ſ. abſchlagen. — Er ſchlug mich, ihn, den Raufbold nieder.
niederſchmettern; ſchmett[e]re, ſchmetterſt, ſchmettert nieder; ſchmetterte, -ſt, - nieder; niedergeſchmettert, ſchmettre (ſchmett-re; od. ſchmetter[e]) nieder! niederzuſchmettern. — Das hat mich, ihn, ſie, den Beſitzer ſehr niedergeſchmettert.
niederſetzen, ſ. ausſetzen. — Setze dich nieder!
niederſtoßen, ſ. abſtoßen. — Er ſtieß mich, ihn, den Angreifer nieder.
Niedertracht, die, unv. — Das iſt eine Niedertracht gegen mich, ihn, ſie, deinen Nachbar.
niederträchtig, -er, -ſten. — Du biſt niederträchtig gegen mich, ihn, die Meiſterin, das arme Kind.
niedertrinken; trinke, trinkſt, trinkt nieder; trank, -ſt, - nieder, conj. tränke nieder; niedergetrunken, trink[e] nieder! niederzutrinken. — Sie verſuchten mich, ihn, ihren Kameraden niederzutrinken.

niederziehen, s. abziehen. — Du hast mich, ihn, sie, deinen Freund, die Schnur niedergezogen.

Niederung, die, unv.; -en, unv.

niedlich, -er, -sten.

Niednagel, der, -s, -, -; Niednägel, -, -n, -.

niedrig (nied-rig), -er, -sten.

niemals.

niemand, -es, -[em], -[en]. niemand Fremdes.

niemand anders, niemandes andern, niemand[em] and[e]rem (od. niemand[em] anders), niemand ander[e]n (od. niemand[en] anders).

Niere, die, unv.; -n, unv. — der Nierenbraten. nierenkrank.

niesen; niese, niest (od. nieseſt), niest; nieste (nie-ste), -st, -; genest; nies (od. niese)! zu niesen.

Nießbrauch, der, -[e]s, -[e], -.

Nieswurz, die, unv.

Niet, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Nіethammer.

Niete, die, unv.; -n, unv.

nieten; niete; niet[e]st, nietet; nietete, -st, -; genietet, niet[e]! zu nieten.

Nihilismus (Vernichtungslehre des Bestehenden), der, unv.

Nihilist, der, -en (Nihili-sten), -en, -en; -en, unv.

nihilistisch (nihili-stisch), -er, -[e]sten.

Nikolaus, s. Zulius.

Nikotin, das, -[e]s, -[e], -.

Nil, der, -[e]s, -[e], -. — das Nilpferd. — S. Rhein.

Nimbus (der Heiligenschein), der, unv.

nimmer. — nimmermehr.

Nimmersatt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

nippen; nippe, nippst, nippt; nippte, -st, -; genippt, nipp[e]! zu nippen. — Ich nippe an dem Glase, (von) der Bowle.

Nipptisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

nirgend[s].

Nische, die, unv.; -n, unv.

nisten (ni-sten); niste, nistest, nistet; nistete, -st, -; genistet, nist[e]! zu nisten. — der Nistkasten.

Niveau (wagerechte Fläche), das, -[s], -, -; -s, unv.

nivellieren; nivelliere, nivellierst, nivelliert; nivellierte, -st, -; nivelliert, nivellier[e]! zu nivellieren. — die Nivellierwage.

Nix, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nixe, die, unv.; -n, unv. — der Nixenreigen. nixenhaft.

nobel (vornehm), nob[e]ler, nobelsten.

Noblesse (die Vornehmheit; vornehmer Stand), die, unv.

noch. — S. weder.

nochmalig.

nochmals.

Nomade (der Wanderhirte), der, -n, -n, -n; -n, unv.

nomadisch.

nomadisieren; nomadisiere, nomadisierst, nomadisiert; nomadisierte, -st, -; nomadisiert, nomadisier[e]! zu nomadisieren.

nominal (den Namen betreffend; angeblich). — der Nominalwert

Nominativ (erster Fall), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nominativus, der, unv.; Nominative, -, -n, -.

nominell (nur dem Namen nach).

Nonchalance (die Nachlässigkeit), die, unv.

nonchalant, -er, -[e]sten. — Er ist nonchalant gegen mich, ihn, sie, seinen Vorgesetzten, die Prinzipalin.

None (neunte Tagesstunde [3 Uhr]; neunter Ton nach dem Grundton), die, unv.; -n, unv.

Nonne, die, unv.; -n, unv. — das Nonnenkloster. nonnenhaft.

Nonplusultra (das Unübertreffliche), das, unv.

Nonsens (der Unsinn), der, Nonsenses, Nonsens (od. Nonsense), Nonsens; Nonsense, -, -n, -.

Noppe (das Wollknötchen), die, unv.; -n, unv. — das Noppeisen.

noppen; noppe, noppst, noppt; noppte, -st, -; genoppt, nopp[e]! zu noppen.

Nord, der, -[e]s, -[e], -. — der Nordpol. der Nordwest. nordwest.

Norden, der, -s, -, -.

nordisch.

nördlich.

nörgeln, s. nergeln.

Norm (die Richtschnur), die, unv.; -en, unv.

normal, -er, -sten. — die Normaluhr

normieren; normiere, normierſt, normiert; normierte, -ſt, -; normiert, normier[e]! zu normieren.

Nörz, ſ. Nerz.

Nößel, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — das Nößelmaß.

Not, die, unv.; Nöte, -, -n, -. — die Notlüge. notleidend. von nöten (vonnöten). in Not. in Nöten. Du machſt mir, ihm, deinem Lehrer, deinen Eltern große Not.

not. — Es iſt mir, ihm, ihr, dem Kranken ſehr not.

Nota (die Anmerkung; die Rechnung); die, unv.; -s, unv.

Notar (amtlicher Beglaubiger), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Aſſeſſor.

Notariat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Notariatsgeſchäft.

notariell.

Notbehelf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Notdurft, die, unv.

notdürftig, -er, -ſten.

Note, die, unv.; -n, unv. — das Notenſyſtem.

notgedrungen, -er, -ſten.

notieren (vermerken); notiere, notierſt, notiert; notierte, -ſt, -; notiert, notier[e]! zu notieren. — Er hat mich, ihn, ſeinen Namen notiert.

nötig, -er, -ſten. — Mir, ihm, ihr, dem Beamten iſt der Urlaub, die Erholung nötig. Ich habe dich, ihn, den Urlaub, die Erholung (deiner, ſeiner, des Urlaubs, der Erholung) nötig.

nötigen; nötige, nötigſt, nötigt; nötigte, -ſt, -; genötigt, nötig[e]! zu nötigen. — Er nötigte mich, ihn, ſeinen Gaſt zum Eſſen. Ich ſehe mich genötigt, dir, ihm das Geld zu kündigen.

nötigenfalls.

Notiz (die Vermerkung), die, unv.; -en, unv. — das Notizbuch.

notleidend, -er, -ſten.

Notlüge, die, unv.; -n, unv.

notoriſch (allbekannt), -er, -[e]ſten.

Notpfennig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nottaufe, die, unv.; -n, unv.

Notturno (der Nachtgeſang), das, -[s], -, -; -s, unv.

Notwehr, die, unv.

notwendig, -er, -ſten. — notwendigerweiſe. Das iſt mir, ihm, einem Kaufmann (für mich, ihn, einen Kaufmann) ſehr notwendig.

Notzucht, die, unv.

notzüchtigen; notzüchtige, notzüchtigſt, notzüchtigt; notzüchtigte, -ſt, -; genotzüchtigt, notzüchtig[e]! zu notzüchtigen. — Er hat mich, ſie, die Dirne, das Mädchen genotzüchtigt.

Nouveauté (die Neuigkeit, der Modeartikel), die, unv.; -s, unv.

Novelle (die Erzählung; der Geſetzeszuſatz), die, unv.; -n, unv.

Novellette (kleine Novelle), die, unv., -n, unv.

Novelliſt, der, -en (Novelli-ſten), -en, -en; -en, unv.

novelliſtiſch (novelli-ſtiſch).

November, der, -[s], -, -; -, -, -n, -. — S. April.

Novität (die Neuigkeit), die, unv.; -en, unv.

Novize (der Ordensprüfling), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Novize, die, unv.; -n, unv.

Noviziat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Nu, das, -[s], -, -; -s, unv. — im (in einem) Nu.

Nuance (die Abſchattierung), die, unv.; -n, unv.

nuanciert, -er, -[e]ſten.

nüchtern, -er, -ſten.

Nücke, die, unv.; -n, unv.

Nudel, die, unv.; -n, unv. — die Nudelſuppe. nudeldick.

nudeln; nud[e]le, nudelſt, nudelt; nudelte, -ſt, -; genudelt, nudle (od. nudel[e])! zu nudeln. — Du nudelſt dich, ihn, deinen Gaſt ja förmlich.

Nudität (die Nacktheit), die, unv.; -en, unv.

Null, die, unv.; -en, unv. — der Nullpunkt. null und nichtig.

numerieren (mit Ziffern bezeichnen); numeriere, numerierſt, numeriert; numerierte, -ſt, -; numeriert, numerier[e]! zu numerieren.

numeriſch.

Numero, das, -[s], -, -; -s, unv.

Numerus (die Zahl; die Wortzahlform), der, unv.; Numeri, unv.

Numismatik (die Münzkunde), die, unv.

Nummer, die, unv.; -n, unv.

nun.

nunmehr.
nunmehrig.
Nuntius (päpstlicher Gesandte; der Magistratsbote), der, unv.; Nuntien, unv.
nur.
Nuß, die, unv.; Nüsse, -, -n, -. — der Nußbaum. die Nußbaumnmöbel. die Walnuß. nußartig.
Nüster (Nü-ster), die, unv.; -n, unv.
Nut, die, unv.; -en, unv. — das Nuteisen.
nutschen; nutsche, nutsch[e]st, nutscht; nutschte, -st, -; genutscht, nutsch[e]! zu nutschen. — Er nutscht auf dem Nutschbeutel.
Nutz, der, -es, -[e], -. — das Nutzholz. nutzbar. zu Nutz und Frommen.
nutz[e] (nut-ze; od. nütze). — zu nutze (zunutze). Es ist mir, ihm, dem Betrüger zu nichts nütze. Ich werde mir deinen Wink zu nutze machen.
nutzen (nut-zen; od. nützen); nutze, nutzt (od. nutzest), nutzt; nutzte (nutz-te), -st, -; genutzt, nutz[e]! zu nutzen. — Es nutzt mir, ihm, dem Lügner nichts.
Nutzen, der, -s, -, -; -, unv. — Das soll dir, ihm, dem Dieb keinen Nutzen bringen (gewähren).
nützlich, -er, -sten. — Das ist dir, ihm, dem Kranken, meiner Gesundheit (für mich, ihn, den Kranken, meine Gesundheit) nicht nützlich.
Nützlichkeit, die, unv.; -en, unv. — das Nützlichkeitsprinzip.
nutzlos, nutzloser, nutzlosesten.
Nutzlosigkeit, die, unv.
Nutznießer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Nutznießung, die, unv.; -en, unv.
Nutzung (Nut-zung), die, unv.; -en, unv. — das Nutzungsrecht.
Nymphe (die Quellgöttin), die, unv.; -n, unv.

O.

o (od. oh)! o des Elends! o dem Buben, der Feigheit! o die Verführer!
Oase (die Wüsteninsel), die, unv.; -n, unv.
ob. — Nach ob (= oberhalb) steht der 3. Fall; gibt es aber den Grund an (= über), so steht danach meist der 2. Fall. ob dem Walde, der Kirche, dem Dorfe. Ich freue mich ob des Gewinnes, der Feier, des Essens.
Vor ob als Bindewort steht ein Komma. Ich weiß nicht, ob er es getan hat.
Obacht (Ob-acht), die, unv. — Ich werde auf dich, ihn, sie, den Hund Obacht geben. Ich hatte dich, ihn, den Dieb in Obacht genommen.
Obdach, das, -[e]s, -[e], -. — Gib (biete) mir, ihm, dem Wanderer Obdach!
obducieren, s. obduzieren.
Obduktion (gerichtliche Öffnung der Leiche), die, unv.; -en, unv.
obduzieren (od. obducieren); obduziere, obduzierst, obduziert; obduzierte, -st, -; obduziert, obduzier[e]! zu obduzieren.
Obelisk (die Spitzsäule), der, -en, -en, -en; -en, unv.
oben. — obenauf. obenein. obenhinaus.
obere, (Kompar. fehlt), obersten. — die Oberaufsicht. der Oberbürgermeister. oberhalb.
oberflächlich, -er, -sten.
Oberhand, die, unv. — Er gewann die Oberhand über mich, ihn, seinen Partner, die Krankheit.
Oberin, die, unv.; -nen, unv.
oberirdisch.
oberschlächtig.
Oberst, der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Oberstleutnant. die Frau Oberst.
obgemeldet.
obgleich. — Leitet obgleich einen Nachsatz ein, so steht davor ein Komma. Ich will es dir geben, obgleich du es nicht verdienst.
Obhut, die, unv. — Ich habe die Obhut über dich, ihn, den Knaben, die Pension.
obig. — der (das) Obige. im obigen. aus obigem Grunde (aus dem obigen Grunde).
Objekt (äußerer Gegenstand; Ergänzung des Zeitwortes), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

objektiv (Außenwelt betreffend; unbefangen). — das Objektivglas (das den Gegenständen zugekehrte Glas im Fernrohr).

Objektivität (die Unbefangenheit), die, unv.

Oblate (Ob-late; der Mundlack; das Abendmahlsbrot), die, unv.; -n, unv.

obliegen; es liegt, lag ob, obgelegen. — Mir, ihm, dem Vormund lag diese Pflicht ob. Er liegt dem Studium, der Wissenschaft, den Studien ob.

obligat (ob-ligat; verpflichtet; hauptstimmig).

Obligation (die Schuldverschreibung), die, unv.; -en, unv.

obligatorisch (bindend).

obligiert (verpflichtet), -er, -[e]sten.

Obmann, der, -[e]s, -[e], -; Obmänner, -, -n, -.

Oboe, s. Hoboe.

Oboïst, s. Hoboïst.

Obrigkeit (Ob-rigkeit), die, unv.; -en, unv. — die Obrigkeitserlaubnis.

obrigkeitlich.

Obrist, der, -en (O-bri-sten), -en, -en; -en, unv.

obschon.

obscön (ob-scön; unzüchtig), -er, -sten.

Obscönität, die, unv.; -en, unv.

Observanz (das Herkommen), die, unv.; -en, unv.

Observator (der Sternbeobachter), der, -s, -, -; -en, -unv.

Observatorium, das, -[s], -, -; Observatorien, unv.

obsiegen; siege, siegst, siegt ob; siegte, -st, - ob; obgesiegt, sieg[e] ob! obzusiegen. — Er siegte mir, ihm, seinem Hange, der Versuchung ob.

obskur (ob-skur; dunkel; unbekannt), -er, -sten.

Obskurant, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Obskurantismus, der, unv.

Obst, das, -es (Ob-stes), -[e], -. — der Obsthändler.

obstinat (störrisch), -er, -[e]sten. — Er ist obstinat gegen mich, ihn, seinen Lehrer.

Obstruktion (die Verstopfung; die Beschlußverhinderung), die, unv.; -en, unv.

obwalten; es waltet, waltete ob, obgewaltet. — Über mich, ihn, sie, den Unglücklichen, meine Familie waltet ein seltenes Mißgeschick ob.

obwohl. — Leitet obwohl (obzwar) einen Nachsatz ein, so steht davor ein Komma. Ich will es dir erlauben, obwohl du es nicht verdienst.

obzwar. — S. obwohl.

Occident (od. Okzident; das Abendland), der, -[e]s, -[e], -.

occidentalisch (od. okzidentalisch).

Occupation (od. Okkupation; die Besetzung, Einnahme), die, unv.; -en, unv. — die Occupationstruppe.

occupieren (od. okkupieren); occupiere, occupierst, occupiert; occupierte, -st, -; occupiert, occupier[e]! zu occupieren. — Dies Unglück hat mich, ihn, sie ganz occupiert.

Ocean, s. Ozean.

oceanisch, s. ozeanisch.

Ocher, s. Ocker.

Ochs, der, Ochsen, Ochsen, Ochsen; Ochsen, unv.

Ochse, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Ochsenschwanzsuppe. ochsenmäßig.

ochsen; ochse, ochst (od. ochsest), ochst; ochste, -st, -; geochst, ochs (od. ochse)! zu ochsen.

ochsig, -er, -sten.

Ocker (Ok-ker; od. Ocher), der, -s, -, -. — ockergelb.

Octroi (od. Oktroi; ausschließliches Handelsrecht; Gemeindesteuer für Eßwaren), die, unv.

octroyieren (od. oktroyieren; aufdrängen, aufnötigen); octroyiere, octroyierst, octroyiert; octroyierte, -st, -; octroyiert, octroyier[e]! zu octroyieren. — Er hat es mir, ihm, seinem Untergebenen octroyiert.

Ode (erhabenes, lyrisches Gedicht), die, unv.; -n, unv. — der Odendichter.

öde, -r, -sten. — Es war öde um mich, ihn, sie, den Sterbenden (her).

Odem, der, -s, -, -; -, unv.

öden; öde, öd[e]st, ödet; ödete, -st, -; geödet, öd[e]! zu öden.

oder. — Steht nach oder ein vollständiger Satz, so setzt man davor ein Komma, sonst nicht. Wenn du es nicht willst, oder wenn du es nicht magst, so unterlasse es! Wenn du es nicht willst oder magst, so unterlasse es! Gold oder Silber habe ich nicht.

Odeur (wohlriechendes Wasser), das, -s, -, -; -s, unv. — die Odeurflasche.

odiös (gehässig), odiöser, odiösesten.

Ofen, der, -s, -, -; Öfen, unv. — die Ofenbank.

offen, -er, -sten. — etwas Offenes. offensein. Der Laden, die Tür, das Fenster ist (steht) offen. auf = offen machen, öffnen. Mache den Laden, die Tür, das Fenster auf!

mit offenen Armen. im offenen Kampfe. Ich will es dir, ihm, dem Richter, meinen Eltern offen gestehen.

offenbaren; offenbare, offenbarst, offenbart; offenbarte, -st, -; offenbart (od. geoffenbart), offenbar[e]! zu offenbaren. — Er hat es mir, ihm, seinem Beichtvater offenbart. Gott hat sich in Christo (durch Christum) den Menschen geoffenbart.

Offenbarung, die, unv.; -en, unv. — der Offenbarungseid.

offenherzig, -er, -sten. — Sei offenherzig gegen mich, ihn, sie, deinen Vater!

offenkundig, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, (unter) dem Publikum offenkundig.

offensiv (angreifend). — der Offensivkrieg.

Offensive, die, unv.

öffentlich, -er, -sten.

offerieren (anbieten); offeriere, offerierst, offeriert; offerierte, -st, -; offeriert, offerier[e]! zu offerieren. — Er hat es mir, ihm, seinem Kunden, seinen Freunden offeriert.

Offerte, die, unv.; -n, unv. — die Offerten-Annonce.

offiziell (amtlich).

Offizier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Offizierkorps.

Offizin (die Werkstätte, Apotheke), die, unv.; -en, unv.

offiziös (halbamtlich), offiziöser, offiziösesten.

öffnen; öffne, öffnest, öffnet; öffnete, -st, -; geöffnet, öffne! zu öffnen. — Öffne mir, ihm, dem Besuch die Tür, das Haus!

oft, öfter, öftesten. — öfters. des öfter[e]n.

oftmalig.

oftmals.

oh (od. o)! — S. o!

Ohm (od. Oheim), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ohm (das Maß), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ohm, die, unv.; -en, unv. — ohmweis (od. ohmweise). — S. Dutzend.

ohne. — ohnedies. zweifelsohne. Nach ohne steht stets der 4. Fall. ohne mich, ihn, sie, den Gewinn, die Wohnung, das Essen und Trinken.

Ohnmacht, die, unv.; -en, unv. — der Ohnmachtsanfall. Er fiel in eine tiefe Ohnmacht.

ohnmächtig, -er, -sten.

oho!

Ohr, das, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — der Ohrring. das Ohrensausen. Er lieh mir, ihm, dem Bittenden sein Ohr. Mir, ihm, ihr klangen die Ohren. Er zupfte mich, ihn, den Schüler am Ohr. Hast du kein Ohr für mich, ihn, sie, den Armen? Du hast es hinter den Ohren. Ich schlug dir, ihm, dem Frechen (dich, ihn, den Frechen) hinter die Ohren; ich schlug dir, ihm, dem Frechen eins hinter die Ohren. Er liegt mir, ihm, dem Arzt stets mit seinen ewigen Klagen im Ohr. Er haute mir, ihm, seinem Kunden (mich, ihn, seinen Kunden) übers Ohr. Er schlug mir, ihm, dem unsauberen Schüler das Buch um die Ohren.

Öhr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Nadelöhr.

Ohrenblasen, das, -s, -, -.

Ohrenbläserei, die, unv.; -en, unv.

Ohrfeige, die, unv.; -n, unv. — Er gab mir, ihm, dem Unverschämten eine Ohrfeige.

ohrfeigen; ohrfeige, ohrfeigst, ohrfeigt; ohrfeigte, -st, -; geohrfeigt, ohrfeig[e]! zu ohrfeigen. — Er hat mich, ihn, seinen Beleidiger geohrfeigt.

Ohrwurm, der, -[e]s, -[e], -; Ohrwürmer, -, -n, -.

Okkupation, s. Occupation.

okkupieren, s. occupieren.

Ökonom (der Landwirt), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Ökonomie, die, unv.; -[e]n, unv. — der Ökonomierat.

ökonomisch (wirtschaftlich), sparsam), -er, -[e]sten.

Oktant (der Winkelmesser), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Oktav (Format, bei dem der Bogen in acht Blätter gebrochen ist), das, -s, -, -. — das Oktavheft.

Oktave (achter Ton), die, unv.; -n, unv. — der Oktavengang.

Oktober, der, -[s], -, -; -, -, -n, -. — S. April.

Oktroi, s. Octroi.

oktroyieren, s. octroyieren.

Okular (das das Auge Betreffende), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Okularglas.

Okulation (die Impfung), die, unv. -en, unv.

okulieren; okuliere, okulierst, okuliert; okulierte, -st, -; okuliert, okulier[e]! zu okulieren. — das Okuliermesser.

Okzident, s. Occident.

okzidentalisch, s. occidentalisch.

Öl, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Ölbild.

Olaf, s. Adolf.

Oleander, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Oleanderkübel.

ölen; öle, ölst, ölt; ölte, -st, -; geölt, öl[e]! zu ölen.

Olga, s. Maria.

ölig, -er, -sten. — Du hast mich, ihn, diesen Rock ölig gemacht.

Olive, die, unv.; -n, unv. — das Olivenöl. olivenfarben.

olivenfarbig, -er, -sten.

Olm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

olmen; es olmt, olmte, geolmt.

olmig, -er, -sten.

Olung, die, unv.; -en, unv.

Olymp (der Götterſitz), der, -[e]s, -[e], -.

olympisch.

Omelette (der Eierkuchen), die, unv.; -n, unv.

Omen (die Vorbedeutung), das, -s, -, -; Omina, unv.

ominös, ominöser, ominösesten.

Omnibus (großer Reisewagen), der, unv.; Omnibusse, -, -n, -.

Onkel, der, -s, -, -; - (od. -s, unv.), -, -n, -. — S. Cousin, Großvater.

Onyx, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Opal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, n, -.

Oper (das Singdrama), die, unv.; -n, unv. — der Operntext. opernmäßig.

Operateur (der Wundarzt), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Operation (das Schneiden; das Vorgehen), die, unv.; -en unv. — der Operation[s]saal.

operativ.

Operette (kleine Oper), die unv.; -n, unv. — der Operettendichter.

operieren (schneiden; vorgehen, angreifen); operiere, operierst, operiert; operierte, -st, -; operiert, operier[e]! zu operieren. — Er hat mich, ihn, den Lahmen operiert. Er hat gegen mich, ihn, seinen Herrn operiert.

Opfer (Op-fer), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Opfergeld. Er hat mir, ihm, seinem Stande ein großes Opfer gebracht.

opfern; opf[e]re, opferst, opfert; opferte, -st, -; geopfert, opfre (opf-re; od. opfer[e])! zu opfern. — Er hat mir, ihm, seinem Hochmut, der Ehre alles geopfert.

Opferung, die, unv.; -en, unv.

Ophthalmologie (Oph-thalmologie; die Augenwissenschaft), die, unv.

Opium, das, -[s], -, -.

Opodeldok, der, -s, -, -.

Opponent (der Widersprecher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Opponentenzahl.

opponieren; opponiere, opponierst, opponiert; opponierte, -st, -; opponiert, opponier[e]! zu opponieren. — Du opponierst mir, ihm, deinem Lehrer (gegen mich, ihn, deinen Lehrer) fortwährend.

opportun (günstig), -er, -sten. — Es war (erschien) mir, ihm, dem Käufer sehr opportun.

Opportunität, die, unv.; -en, unv.

Opposition (der Widerspruch), die, unv.; -en, unv. — der Oppositionsgeist. seine Opposition gegen mich, ihn, seinen Vorgesetzten, alle Welt.

oppositionell, -er, -sten.

Optik (die Sehkunde), die, unv.

Optiker (der Brillenmacher), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Optikus, der, unv.; Optikusse (od. Optiker), -, -n, -.

Optimismus (Lehre von der besten Welt), der, unv.

Optimist, der, -en (Optimisten), -en, -en; -en, unv.

optimistisch, -er, -[e]sten.

optisch (die Sehkunde betreffend).

opulent (reichlich), -er, -[e]ſten.

Opulenz, die; unv.

Opus (das Werk), das, unv.; Opera, unv.

Orakel (rätſelhafter Ausſpruch), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Orange, die, unv.; -n, unv. — das Orangekleid. orange[n]farben.

orange[n], ſ. lila.

orange[n]farbig, -er, -ſten.

Orangerie (das Gewächshaus), die, unv.; -[e]n, unv. — das Orangeriehaus.

Orang-Utang, der, -s, -, -; -s, unv.

oratoriſch (redneriſch), -er, -[e]ſten.

Oratorium (geiſtliches Singſpiel; der Betſaal), -[s], -, -; Oratorien, unv.

Orcheſter (die Tonbühne), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Orcheſterdirigent.

Orcheſtrion (mechaniſches Orcheſter), das, -s, -, -; Orcheſtrien, unv.

Orchidee, die, unv.; -[e]n, unv. — die Orchideenblüte.

Orden, der, -s, -, -; -, unv. — die Ordensinſignien. — der Rote Adler-Orden. der Königliche Kronen-Orden.

ordentlich, -er, -ſten.

Order, die, unv.; -n, unv.

ordinär (gewöhnlich), -er, -ſten. — Er war (betrug ſich) recht ordinär gegen mich, ihn, ſie, ſeinen Gaſt, die Hausfrau.

Ordinariat (Aufſichtsamt als Klaſſenlehrer), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ordinarius (der Klaſſenlehrer), der, unv.; Ordinarien, unv.

Ordination (die Prieſterweihe), die, unv.; -en, unv.

ordiniert.

ordnen; ordne, ordneſt, ordnet; ordnete, -ſt, -; geordnet, ordne! zu ordnen.

Ordner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Feſtordner.

Ordnung, die, unv.; -en, unv. — die Ordnungsliebe.

ordnungswidrig, -er, -ſten.

Ordonnanz (die Soldatenverfügung; die Soldatenbedienung), die, unv.; -en, unv. — der Ordonnanzbefehl. ordonnanzmäßig.

Ordre (= Order), die, unv.; -s, unv.

Organ (die Stimme; das Werkzeug; der Vermittler), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Organiſation (innere Gliederung), die, unv.; -en unv. — das Organiſationstalent.

organiſch, -er, -[e]ſten.

organiſieren; organiſiere, organiſierſt, organiſiert; organiſierte, -ſt, -; organiſiert, organiſier[e]! zu organiſieren.

Organismus, der, unv.; Organismen, unv.

Organiſt, der, -en (Organi-ſten), -en, -en; -en, unv. — das Organiſtenſpiel.

Orgel, die, unv.; -n, unv. — das Orgelſpiel. orgelmäßig.

Orgelbauer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

orgeln; org[e]le, orgelſt, orgelt; orgelte, -ſt, -; georgelt, orgle (org-le; od. orgel[e])! zu orgeln.

Orgie (Orgi-e; das Saufgelage; unſittliche Zuſammenkunft), die, unv.; -n, unv.

Orient (Ori-ent; das Morgenland), der, -[e]s, -[e], -.

Orientale, der, -n, -n, -n; -n, unv.

orientaliſch.

orientieren ([ſich] zurechtfinden); orientiere, orientierſt, orientiert; orientierte, -ſt, -; orientiert, orientier[e]! zu orientieren. — Ich kann mich nicht in dieſem Wirrwarr, dieſer verzwickten Sache orientieren.

Original (die Urſchrift; der Sonderling), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

original (urſprünglich), -er, -ſten. — das Originalgenie.

Originalität, die, unv.; -en, unv.

originell (= original), -er, -ſten.

Orkan (heftiger Sturm), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Orkus (die Unterwelt), der, unv.

Orleans, der, unv.; -, unv.

Ornament (die Verzierung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Ornamentmalerei.

ornamentiert, -er, -[e]ſten.

Ornamentik (die Verzierungskunſt), die, unv.

Ornat (das Amtskleid), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ornithologie (die Vogelkunde), die, unv.

Orographie (die Gebirgsbeſchreibung), die, unv.

Orpheum (die Singhalle), das, -[s], -, -; -s, unv.

Ort, der, -[e]s, -[e], -; -e (unbestimmte Gegenden; Örter [bestimmte Plätze]), -, -n, -. — allerorten. höheren, gehörigen Ort[e]s. — Ort, der (od. das; die Schusterahle), -[e]s, -[e], -; -e (od. Örte), -, -n, -.

orthodox (kirchengläubig), -er, -esten.

Orthodoxie, die, unv.

Orthographie (Or-tho-gra-phie; die Rechtschreibung), die, unv.; -[e]n, unv. — die Orthographiestunde.

orthographisch.

Orthopädie (die Gerademachekunst am Menschen), die, unv.

orthopädisch.

Orthopädist, der, -en (Or-thopädi-sten), -en, -en; -en, unv.

örtlich.

Öse, die, unv.; -n, unv.

Oskar, s. Arthur.

Ost, der, -es (O-stes), -[e], -. — der Ostwind. ostwärts.

Osten (O-sten), der, -s, -, -.

ostensiv (augenfällig), -er, -sten.

Ostentation (die Schaustellung, Prahlerei), die, unv.; -en, unv.

ostentiös (zur Schau tragend), ostentiöser, ostentiösesten.

österlich.

Ostern (zumeist Mehrz.; doch auch: das), unv. — der Osterſonntag.

Öst[er]reich, das, -s, -, -. — S. Deutschland.

östlich.

Oswald, s. Alfred.

Oswin, s. Alwin.

Otfried, s. Alfred.

Otter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Otter, die, unv.; -n, unv. — das Otterngift. der (die) Fischotter.

Ottilie (Ottili-e), s. Marie.

Otto, -s, -, -; der Otto, unv.; -nen, unv. — S. Adalbert.

Ottokar, s. Arthur.

Ottomane (türkisches Ruhebett), die, unv.; -n, unv.

Ouvertüre (das Einleitungsspiel), die, unv.; -n, unv.

Oval, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

oval (eirund), -er, -sten.

Ovation (die Huldigung), die, unv.; -en, unv. — Sie haben mir, ihm, dem Jubilar eine Ovation gebracht.

Oxhoft, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — ein Oxhoft guter Wein; einen Oxhoft guten Wein. — S. Dutzend.

Oxyd (die Sauerstoffverbindung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Oxydation, die, unv.; -en, unv.

oxydieren; es oxydiert, oxydierte, oxydiert.

Oxyge'n (der Sauerstoff), das, -s, -, -.

Ozean (od. Ocean), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ozeanisch (od. oceanisch).

Ozo'n (die Luftelektrizität), das, -s, -, -. — die Ozonluft.

P.

Paar, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Paarzeit. paarweis (od. paarweise). ein paarmal. zu Paaren treiben. ein Paar (= zwei). ein paar (= einige) wird nicht gebeugt: nach ein paar Jahren, mit ein paar Talern.

paaren; paare, paarst, paart; paarte, -st, -; gepaart, paar[e]! zu paaren.

paarig.

Pacht, die, unv.; -en, unv. — der Pachtkontrakt. pachtweis (od. pachtweise).

pachten; pachte, pacht[e]st, pachtet; pachtete, -st, -; gepachtet, pacht[e]! zu pachten.

Pächter (od. Pachter), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pack (das Gepäck), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e (od. Päcke), -, -n, -. — der Packesel. — Pack (das Gesindel), das, -[e]s, -[e], -.

packen; packe, packst, packt; packte, -st, -; gepackt, pack[e]! zu packen. — Packe dich! Mich, ihn, den Verbrecher packte die Angst. Er packte mich, ihn, sie an den (dem) Arm.

Packen, der, -s, -, -; -, unv.

Packer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Packerlohn.

Packerei, die, unv.; -en, unv.

Pädagog (der Kindererzieher), der, -en, -en, -en; -en, unv. der Pädagogen-Kongreß.

Pädagogik, die, unv.

pädagogisch, -er, -[e]sten.

Pädagoginn, das, -[s], -, -; Pädagogien, unv.

Padde, die, unv.; -n, unv.

paff!

paffen; paffe, paffst, paft; paffte, -st, -; gepafft, paff[e]! zu paffen. — Paffe mir, ihm, dem Mitreisenden nicht ins Gesicht!

Page (der Edelknabe), der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Pagenkleidung.

Pa'gina (die Blattseite), die, unv.; -s, unv.

paginieren; paginiere, paginierst, paginiert; paginierte, -st, -; paginiert, paginier[e]! zu paginieren.

pah (od. bah)!

Paket, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Paketpost.

Pakt (der Vertrag), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -en, unv.), -, -n, -.

paktieren; paktiere, paktierst, paktiert; paktierte, -st, -; paktiert, paktier[e]! zu paktieren. — Er hat mit mir, ihm, dem Nachbar paktiert.

Paladin (der Ritter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Palais (das Schloß), das, unv.; -, unv.

Paläontologie (die Urweltkunde), die, unv.

Palast (das Schloß), der, -es, -[e], -; Paläste, -, -n, -. — die Palastintrigen. palastartig.

palen; pale, palst, palt; palte, -st, -; gepalt, pal[e]! zu palen.

Paletot (der Überzieher), der, -s, -, -; -s, unv. — der Paletotmarder.

Palette (die Malerscheibe), die, unv.; -n, unv.

Palindrom (Wort, vorwärts und rückwärts lesbar), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Gras — Sarg. Nagel — leg an!

Palisade (das Schanzwerk), die, unv.; -n, unv.

Palisander, s. Palisander.

Palladium (das Schutzbild), das, -[s], -, -; Palladien, unv.

Pallasch (langes Reiterschwert), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — pallaschartig.

Palliativ (das Hinhaltungsmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pallium (der Priesterschmuck), das, -[s], -, -; Pallien, unv.

Palme, die, unv.; -n, unv. — der Palmenwald. Palmsonntag. palmenartig. — Die Palme gebührt dir, ihm, dem Redner.

pampen; pampe, pampst, pampt; pampte, -st, -; gepampt, pamp[e]! zu pampen.

Pamphlet (Pam-phlet; die Schmähschrift), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Panaché (die Buntblättrigkeit; Gemisch von Gefrorenem), das, -[s], -, -; -s, unv. — die Panachékrauserin.

Pandekten (Mehrz.; Gesetze des römischen Rechts), die, unv.

Paneel (das Wandgetäfel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Paneelsofa.

paneeliert.

panegyrisch (lobrednerisch), -er, -[e]sten.

Panier (das Banner), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Panik (blinder Lärm, Schreck), die, unv.

panisch.

Panoptikum (Museum für Kunst und Wissenschaft), das, -[s], -, -; Panoptika (od. Panoptiken), unv.

Panorama (das Rundgemälde), das, -[s], -, -; Panoramen (od. -s), unv.

Panslavismus (Pan-slavismus; Ansicht vom zukünftigen Vorwiegen der Slaven), der, unv.

Pantalons (Mehrz.; weite Beinkleider mit Strümpfen), die, unv.

Pantheïsmus (Lehre von der Einheit von Gott und Welt), der, unv.

Pantheïst, der, -en (Pantheï-sten), -en, -en; -en, unv.

pantheïstisch, (pantheï-stisch), -er, -[e]sten.

Pantheon (Ehrentempel berühmter Männer), das, -s, -, -; -s, unv.

Panther, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Pantherfell.

Pantine (der Holzschuh), die, unv.; -n, unv. — die Pantinenfabrik.

Pantoffel, der, -s, -, -; - (od. -n, unv.), -, -n, -. — der Pantoffelheld.

Pantomime (das Gebärdenspiel), die, unv.; -n, unv.

pantomimisch.

pan[t]schen; pan[t]sche, pan[t]schest (od. pantschst), pan[t]scht;

pan[t]schte, -st, -; gepan[t]scht, pan[t]sch[e]! zu pan[t]schen.

Panzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Panzerflotte.

panzern: panz[e]re, panzerst, panzert; panzerte, -st, -; gepanzert, panz're (panz=re; od. panzer[e])! zu panzern. — Ich panzere mich mit Gleichmut gegen dich, ihn, sie, den Verleumder, die Lüge.

Päonie (Päoni=e), die, unv.; -n, unv.

Papa, der, -[s], -, -; -s, unv.

Papagei, der, -en (od. -[e]s), -en (od. -[e]), -en (od. -); -en, unv. (od. -e, -, -n, -). — der Papageischnabel.

Papeterie (der Papierhandel), die, unv.; -[e]n, unv.

Papier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Papierschere. das Börsenpapier.

papieren.

Papiermaschée (der Papierteig), das, -[s], -, -; -s, unv.

Papillote (Haarwickel von Papier), die, unv.; -n, unv.

papistisch (papi=stisch), -er, -[e]sten.

Pappe, die, unv. — die Pappschachtel. der Papp[en]deckel.

Pappel, die, unv.; -n, unv. — die Pappelallee.

pappeln (od. babbeln); papp[e]le, pappelst, pappelt; pappelte, -st, -; gepappelt, papple (papp=le; od. pappel[e])! zu pappeln.

pappeln (aus Pappelholz).

**päppeln; päpp[e]le, päppelst, päppelt; päppelte, -st, -; gepäppelt, päpple (päpp=le; od. päppel[e])! zu päppeln. — Ich päppelte dich, ihn, sie, den Jungen, das Kind.

pappen; pappe, pappst, pappt; pappte, -st, -; gepappt, papp[e]! zu pappen.

papperlapapp!

pappicht, -er, -[e]sten.

pappig, -er, -sten.

Paprika (roter Pfeffer), der, -[s], -, -.

Papst, der, -es (Pap=stes), -[e], -; Päpste, -, -n, -. — Päpstin, die, Mehrz. -nen. — die Papstwürde.

päpstisch (päp=stisch), -er, -[e]sten.

päpstlich, -er, -sten.

Papsttum, das, -[e]s, -[e], -.

Papusche (od. Babusche; türkischer Hausschuh), die, unv.; -n, unv.

Papyrus (altägyptisches Papier), der, unv. — die Papyrusrolle.

Parabel (das Gleichnis; die Kurve), die, unv.; -n, unv. — der Parabeldichter. die Parabelkrümmung.

Parade (feierlicher Aufzug; Abfangen eines Hiebes), die, unv.; -n, unv. — der Parademarsch. Er nahm die Parade über die Garnison, das Korps, die Truppen ab.

paradieren (prunken): paradiere, paradierst, paradiert; paradierte, -st, -; paradiert, paradier[e]! zu paradieren. — Paradier nicht fortwährend mit mir, ihm, deinem hohen Verwandten, deiner Bekanntschaft!

Paradies (Aufenthalt der Seligen), das, Paradieses, Paradies (od. Paradiese), Paradies. — der Paradiesapfel.

paradiesisch, -er, -[e]sten.

Paradigma (das Musterbeispiel), das, -[s], -, -; Paradigmen, unv.

paradox (anscheinend widersinnig), -er, -esten.

Paradoxon, das, -s, -, -; Paradoxa, unv.

Paraffin, das, -s, -, -. — das Paraffinlicht.

Paragraph, der, -en, -en, -en; -en, unv.

parallel (gleichlaufend). — die Parallelstelle. Es läuft mit dem Hause, der Linie parallel.

Parallele (die Vergleichung; gleichlaufende Linie), die, unv.; -n, unv.

Parallelismus, der, unv.; Parallelismen, unv.

Parallelogramm (Viereck mit je zwei gleichlaufenden Seiten), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Paralogismus (der Trugschluß), der, unv.; Paralogismen, unv.

Paraphrase (die Umschreibung), die, unv.; -n, unv.

Parapluie (der Regenschirm), das (od. der), -[s], -, -; -s, unv.

Parasit (der Schmarotzer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

parat (bereit), -er, -[e]sten. — Ich bin zur Arbeit, zum Geben parat.

parblen (meiner Treu)!

pardauz (od. bardauz)!

Pardon, der, -s, -, -.

pardon (Verzeihung)!

Parenthese (die Einschiebung; die Klammer), die, unv.; -n, unv.

parenthetisch.

parforce (mit Gewalt; Hetze). — die Parforcejagd.

Parfum (od. Parfüm; der Wohlgeruch), das, -s, -, -; -s, unv.

parfumieren (od. parfümieren); parfumiere, parfumierst, parfumiert; parfumierte, -st, -; parfumiert, parfumier[e]! zu parfumieren. — Ich will mich noch parfumieren.

parieren (gehorchen; abwehren); pariere, parierst, pariert; parierte, -st, -; pariert, parier[e]! zu parieren. — Er will mir, ihm, ihr, meinem Befehl, seiner Wärterin nicht parieren. Ich parierte den Schlag mit meinem Stock.

Paris, s. Mainz.

pariſiſch.

Parität (die Gleichheit), die, unv.

paritätiſch.

Park (gärtnerische Baumanlage; Anzahl Geschütze); der, -[e]s, -[e], -; -s, unv. (od. -e, -, -n, -). — die Parkanlage. der Artilleriepark.

Parkett (getäfelter Fußboden), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Parkettboden.

parkettiert.

Parlament (der Volksrat), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Parlamentsredner.

Parlamentär (der Unterhändler), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Parlamentärflagge.

parlamentariſch (im Parlament gebräuchlich), -er, -[e]ſten.

Parlamentariſmus, der, unv.

parlieren (sprechen, schwatzen); parliere, parlierst, parliert; parlierte, -st, -; parliert, parlier[e]! zu parlieren.

Parmeſankäſe, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Parnaß (der Musenberg), der, Parnaſſes, Parnaß (od. Parnaſſe), Parnaß. — Er hat den Parnaß bestiegen.

parochial (zum Kirchspiel gehörig). — die Parochialkirche.

Parochie, die, unv.; -[e]n, unv.

Parodie (Spottgedicht nach einem ernsten Gedichte), die, unv.; -[e]n, unv. — Es ist eine Parodie auf mich, ihn, jenen Vers, dieses Gedicht.

parodieren; parodiere, parodierst, parodiert; parodierte, -st, -; parodiert, parodier[e]! zu parodieren. — Er will mich, ihn, den Dichter, die Dichtung parodieren.

Parole (das Losungswort), die, unv.; -n, unv.

Paroxy'ſmus (Par-oxysmus; heftiger Fieberanfall), der, unv.; Paroxysmen, unv.

Part (der Teil; die Partei), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — halbpart.

Partei, die, unv., -en, unv. — der Parteiführer.

parteiiſch, -er, -[e]ſten. — Du bist parteiisch gegen mich, ihn, deinen Nebenbuhler.

parteilich, -er, -ſten.

parteilos, parteiloſer, parteiloſeſten.

Parteiloſigkeit, die, unv.

Parterre (das Erdgeschoß), das, -[s], -, -; -s, unv.

parterre (zu ebener Erde).

partial (teilweise).

Participation, s. Partizipation.

participieren, s. partizipieren.

Participium (od. Partizipium), das, -[s], -, -; Participia, -, Participien, -.

Particulier, s. Partikulier.

Partie (die Anzahl, Landschaft, Lustreise, Heirat, das Spiel), die, unv.; -[e]n, unv. — S. Dutzend.

partiell (teilweise).

Partikel (das Teilchen; unabänderlicher Redeteil), die, unv.; -n, unv.

Partikularismus (das Sonderinteresse), der, unv.

partikulariſtiſch (partikulari-ſtiſch), -er, -[e]ſten.

Partikulier (od. Particulier; der Privatmann), der, -s, -, -; -s, unv.

partitiv (einen Teil bezeichnend).

Partitur (Tonstück mit allen Stimmen), die, unv.; -en, unv.

Partizip (das Mittelwort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — redend — geredet. fahrend — gefahren.

Partizipation (od. Participation; die Teilnehmung), die, unv.; -en, unv.

partizipieren (od. participieren); partizipiere, partizipierst, partizipiert; partizipierte, -st, -; partizipiert,

partizipier[e]! zu partizipieren. — Ich partizipiere an diesem Kauf, der Summe, dem Geschäft.

Partizipium, s. Participium.

Partner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

partout (durchaus; überall). — das Partoutbillet (überall geltende Eintrittskarte).

Parvenue (der Emporkömmling), der, -[s], -, -; -s, unv.

Parze (die Schicksalsgöttin), die, unv.; -n, unv.

Parzelle (das Stückchen), die, unv.; -n, unv.

parzellieren; parzelliere, parzellierst, parzelliert; parzellierte, -st, -; parzelliert, parzellier[e]! zu parzellieren. — Er parzellierte sein Gut in mehrere kleine Güter.

Pas (der Schritt), der, unv.; -, unv.

Pasch (der Gleichwurf auf mehreren Würfeln), der, -es, -[e], -; -e (od. Päsche), -, -n, -.

paschen; pasche, pasch[e]st, pascht; paschte, -st, -; gepascht, pasch[e]! zu paschen.

Pascher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pascherei, die, unv.; -en, unv.

Paspel (Pas-pel), die, unv.; -n, unv.

Pasquill (die Schmähschrift), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Paß, der, Passes, Paß (od. Passe), Paß; Pässe, -, -n, -. — die Paßkarte. paßrecht. zupaß. Das war (kam) mir, ihm, dem Käufer recht zupaß. Ich kann dir, ihm, dem Sonderling nichts zupaß machen.

passabel (leidlich), passab[e]ler, passabelsten.

Passage (der Durchgang; die Gesangsverzierung), die, unv.; -n, unv.

Passagier (der Reisende), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Passagiergut.

Passah, das, -[s], -, -. — das Passahfest.

Passant (der Vorübergehende, Durchreisende), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Passement (= Posament; die Schnur, der Besatz), das, -[e]s, -[e], -; -en, unv.

Passementerie, die, unv.; -[e]n, unv.

passen; passe, paßt (od. passest), paßt; paßte, -st, -; gepaßt, paß (od. passe)! zu passen. — Es paßte mir, ihm, ihr, meinem Herrn nicht. Das paßt nicht auf mich, ihn, den Reim, die Situation, das Kleid. Es paßt sich für dich, ihn, sie, einen Jüngling nicht.

Passepartoutbillet[t], s. Billet[t].

passierbar (wegsam), -er, -sten.

passieren (vorübergehen; sich ereignen); passiere, passierst, passiert; passierte, -st, -; passiert, passier[e]! zu passieren. — Er passierte den Markt, die Straße. Mir, ihm, meinem Kollegen ist etwas Sonderbares passiert.

Passion (das Leiden; die Leidenschaft), die, unv.; -en, unv. — die Passionszeit. Ich habe eine Passion für dich, ihn, sie, den Zirkus, die Musik, das Kegeln.

passioniert, -er, -[e]sten. — Er ist sehr für die Jagd, das Segeln passioniert.

Passiv (die Leidensform), das, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Passivform. Er wird verehrt. Ich wurde gelobt. Sie sind bestraft worden.

passiv, -er, -sten. — Ich verhalte mich hierbei ganz passiv.

Passiva (od. Passiven; die Schulden), die, -, Passiven, -.

passivisch.

Passivität (Zustand des Leidens), die, unv.

Passivum (die Leidensform), das, -[s], -, -; Passiva, -, Passiven, -.

paßlich, -er, -sten.

Passus (der Schritt; der Vorfall; die Schriftstelle), der, unv.; -, unv.

Pasta (Pa-sta; od. Paste; eingekochte Masse; Teigabdrücke von Gemmen), die, unv.; Pastas (od. Pasten), unv. — die Zahnpasta.

Pastell (Pa-stell; der Farbenstift), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Pastellmalerei.

Pastete (Pa-stete; der Fleischkuchen), die, unv.; -n, unv. — der Pastetenbäcker.

Pastille (Pa-stille; das Mundkügelchen), die, unv.; -n, unv.

Pastinake (Pa-stinake), die, unv.; -n, unv.

Pastor (Pa-stor), der, -s, -, -; -en, unv. — das Pastor[en]haus. — S. Assessor, Professor.

pastoral[isch].

Pastorat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -

Patchouli, s. Patschuli.

Pate, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Taufpate. — Pate, die, unv.; -n, unv. — Patin, die, Mehrz. -nen. das Patengeschenk.

Patent (die Bestallungsurkunde; Freibrief für Erfindungen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Patentamt. Ich habe auf den Knopf, die Zeichnung, das Muster ein Patent genommen.

patent (fein, modern), -er, -[e]sten.

patentiert. — Es ist mir, ihm, dem Erfinder patentiert. Ich habe es mir patentieren lassen.

Pater (der Vater; der Ordensgeistliche), der, -s, -, -; - (od. Paters, od. Patres, unv.), -, -n, -. — das Paternoster.

pathetisch (leidenschaftlich; feierlich), -er, -[e]sten.

Pathologie (die Krankheitslehre), die, unv.; -[e]n, unv.

pathologisch.

Pathos (die Leidenschaft; die Erhabenheit), das, unv.

Patient (der Kranke), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Patientenkost.

Patriarch (der Erzvater), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Patriarchenzeit.

patriarchalisch, -er, -[e]sten.

Patricier, s. Patrizier.

patricisch, s. patrizisch.

Patrimonium (das Stammgut), das, -[s], -, -; Patrimonien, unv.

Patriot (der Vaterlandsfreund), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Patriotenversammlung.

patriotisch, -er, -[e]sten.

Patriotismus, der, unv.

Patrize (der Urstempel; vgl. Matrize), die, unv.; -n, unv.

Patrizier (od. Patricier; der Stadtadelige, Ratsfähige), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Patrizierfamilie.

patrizisch (od. patricisch).

Patron (der Schutzherr), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Patronin, die, Mehrz. -nen.

Patronat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Patronatspfarre.

Patrone (die Kugelhülle; das Modell), die, unv.; -n, unv. — die Patronentasche.

Patrouille (die Streifwache), die, unv.; -n, unv. — der Patrouillenführer.

patrouillieren; patrouilliere, patrouillierst, patrouilliert; patrouillierte, -st, -; patrouilliert, patrouillier[e]! zu patrouillieren.

patsch! — das Patschhändchen.

Patsche, die, unv.; -n, unv. — Er steckt in der Patsche. Er ist sehr in die Patsche gekommen (geraten).

patschen; patsche, patsch[e]st, patscht; patschte, -st, -; gepatscht, patsch[e]! zu patschen.

Patschuli (od. Patchouli), das, -[s], -, -. — der Patschuligeruch.

patt.

Patte, die, unv.; -n, unv.

patzig (pat-zig), -er, -sten. — Er ist patzig gegen mich, ihn, seinen Lehrherrn.

pauen; paue, pau[e]st, paut; paute, -st, -; gepaut, pau[e]! zu pauen.

Paukant (der Schlagende), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Pauke, die, unv.; -n, unv. — der Paukenschläger.

pauken; pauke, paukst, paukt; paukte, -st, -; gepaukt, pauk[e]! zu pauken. — der Paukarzt. Er paukte auf mich, ihn, den Kopf, die Scheibe. Ich habe mich mit dir, ihm, meinem Beleidiger gepaukt.

Paul, s. Barthel.

Paula, s. Maria.

Pauline, s. Marie.

Pausbacke (Pausbak-ke), die, unv.; -n, unv.

pausbäckig, -er, -sten.

Pausch, s. Bausch.

pauschen, s. bauschen.

pauschig, s. bauschig.

Pause, s. Banse. — Pause (die Ruhezeit; das Ruhezeichen in der Musik), die, unv.; -n, unv. — das Pausenzeichen.

pausen, s. bausen.

pausieren; pausiere, pausierst, pausiert; pausierte, -st, -; pausiert, pausier[e]! zu pausieren.

Pavian, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pavillon (das Gartenhaus), der, -s, -, -; -s, unv.

peccieren (od. pekzieren; sündigen); peciere, peccierst, pecciert; peccierte, -st, -; pecciert, peccier[e]! zu peccieren.

Pecco (od. Pekko), der, -[s], -, -; -s, unv. — der Peccoblütenthee.

Pech, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Pechdraht. pechschwarz.

pechicht, -er, -[e]ſten.
pechig, -er, -ſten.
Pedal (die Fußtaſte), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Pedalharfe.
Pedant (der Formmenſch), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Pedanterie, die, unv.; -[e]n, unv.
pedantiſch, -er, -[e]ſten.
Pedell (der Hausdiener), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Pedellwohnung. der Univerſitätspedell.
Pe'gaſus (das Muſenpferd), der, unv. — Ich beſtieg den Pegaſus, ritt auf dem Pegaſus.
Pegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pegelſtand.
Peil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Peillot.
peilen; peile, peilſt, peilt; peilte, -ſt, -; gepeilt, peil[e]! zu peilen.
Pein, die, unv. — peinvoll.
peinigen; peinige, peinigſt, peinigt; peinigte, -ſt, -; gepeinigt, peinig[e]! zu peinigen. — Er peinigte mich, ihn, ſeine Umgebung, die Seinigen bis aufs Blut mit ſeinem Eigenſinn.
Peiniger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
peinlich, -er, -ſten. — Es war mir, ihm, ſeinem Prinzipal (für mich, ihn, ſeinen Prinzipal) äußerſt peinlich.
Peitſche, die, unv.; -n, unv. — der Peitſchenknall. peitſchenförmig.
peitſchen; peitſche, peitſch[e]ſt, peitſcht; peitſchte, -ſt, -; gepeitſcht, peitſch[e]! zu peitſchen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Hund gepeitſcht.
Pekeſche, die, unv.; -n, unv.
Pekko, ſ. Peeco.
Pektorale (Bruſtkreuz des Prieſters), das, -[s], -, -; -s, unv.
pekuniär (das Geld betreffend).
pekzieren, ſ. peccieren.
Pelerine, die, unv.; -n, unv.
Pelle, die, unv.; -n, unv.
pellen; pelle, pellſt, pellt; pellte, -ſt, -; gepellt, pell[e]! zu pellen. — die Pellkartoffel.
Peloton (die Rotte), das, -s, -, -; -s, unv. — das Pelotonfeuer.
Pelz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Pelzkragen. pelzbeſetzt. Ich kam (brannte) dir, ihm, dem Fabrikanten (eins) auf den Pelz.
pelzen; pelze, pelzt (od. pelzeſt), pelzt; pelzte, -ſt, -; gepelzt, pelz[e]! zu pelzen.
pelzicht, -er, -[e]ſten.
pelzig, -er, -ſten.
Penaten (Mehrz.; die Hausgötter), die, unv.
Penchant (die Neigung), der, -s, -, -; -s, unv.
Pendant (das Seitenſtück), das, -s, -, -; -s, unv.
Pendel, das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — die Pendelſchwingung.
pendeln; pend[e]le, pendelſt, pendelt; pendelte, -ſt, -; gependelt, pendle (od. pendel[e])! zu pendeln.
Pendule (die Pendeluhr), die, unv.; -n, unv.
penetrant (durchdringend), -er, -[e]ſten.
penibel (peinlich, übermäßig ſorgfältig), penib[e]ler, penibelſten.
Pennal (der Schüler), der, -[e]s, -[e], -; Pennäler, -, -n, -. — die Pennälerzeit. — Pennal (die Federbüchſe), das, -[e]s -[e], -; -e (od. Pennäle), -, -n, -.
penſee. — das Penſeekleid. penſeefarben. — S. lila.
Penſion (das Ruhegehalt; die Erziehungsanſtalt), die, unv.; -en, unv. — der Penſionsfond. die Penſionsmutter.
Penſionär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Penſionat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
penſioniert.
Penſum (zugeteilte Arbeit), das, -[s], -, -; Penſa (od. Penſen), unv.
Penta'meter (fünffüßiger Vers), der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Pepin (od. Peping; kleine Apfelſorte), der, -s, -, -; -s, unv.
Pepiniere (militärärztliche Bildungsanſtalt), die, unv.
Pepſin, das, -s, -, -.
Perception, ſ. Perzeption.
percipieren, ſ. perzipieren.
peremtoriſch (per-emtoriſch; entſcheidend), -er, -[e]ſten.
perennierend (per-ennierend; überwinternd).
Perfectum (od. Perfektum; die Vergangenheit), das, -[s], -, -; Perfecta, -, Perfekten, -.
Perfekt (Zeitform der vollendeten Handlung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe gekauft. Er iſt geſehen worden.

perfekt (vollkommen), -er, -[e]ſten.

Perfektum, ſ. Perfectum.

perfide (treulos), -r, -ſten. — Du handelſt perfide an mir, ihm, deinem Gönner. Du biſt (handelſt) perfide gegen mich, ihn, deinen Gönner.

Perfidie, die, unv.; -[e]n, unv. — Das iſt eine Perfidie gegen mich, ihn, ſie, den Käufer.

Pergament (Tierhaut zum Schreiben), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Pergamenthaut. pergamentartig.

pergamenten.

Perikope (kirchlich ausgewählter Bibelabſchnitt für die Sonntage), die, unv.; -n, unv. — der Perikopen-Zyklus.

Periode (größeres Satzgefüge; der Zeitabſchnitt; monatliche Reinigung), die, unv.; -n, unv. — der Periodenbau. die Periodeneinteilung.

periodiſch.

Peripetie (der Umſchwung), die, unv.; -[e]n, unv.

Peripherie (der Umkreis), die, unv.; -[e]n, unv.

peripheriſch.

Perkuſſion (der Schlag; Unterſuchungsklopfen am Körper), die, unv.; -en, unv. — das Perkuſſionsgewehr.

perkutieren; perkutiere, perkutierſt, perkutiert; perkutierte, -ſt, -; perkutiert, perkutier[e]! zu perkutieren. — Er hat mich, ihn, den Kranken am Herzen, an (auf) der Bruſt perkutiert.

Perle, die, unv.; -n, unv. — die Perlmutter. die Perl[en]ſchnur. perlähnlich.

perlen; perle, perlſt, perlt; perlte, -ſt, -; geperlt, perl[e]! zu perlen.

Perlhuhn, das, -[e]s, -[e], -; Perlhühner, -, -n, -.

perlicht, -er, -[e]ſten.

permanent (bleibend), -er, -[e]ſten.

Permanenz, die, unv.

Perpendikel (das Schwinglot), der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

perpendikulär, -er, -ſten.

perpetuell (immerwährend).

perpetuierlich (= perpetuell).

perplex (beſtürzt), -er, -eſten.

Perron (die Rampe; der Bahnſteig), der, -s, -, -; -s, unv.

Perſiflage (Perſi-flage; die Spötterei), die, unv.; -n, unv.

perſiflieren; perſifliere, perſiflierſt, perſifliert; perſiflierte, -ſt, -; perſifliert, perſiflier[e]! zu perſiflieren. — Er perſiflierte mich, ihn, den Prahler, die Rede.

Perſon, die, unv.; -en, unv. — der Perſonenwagen.

Perſonal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Perſonalakten.

Perſonale (das Lebensverhältnis), das, -[s], -, -; Perſonalien, unv.

perſonifizieren (od. perſonificieren); perſonifiziere, perſonifizierſt, perſonifiziert; perſonifizierte, -ſt, -; perſonifiziert, perſonifizier[e]! zu perſonifizieren.

perſönlich, -er, -ſten. — Du wirſt perſönlich gegen mich, ihn, deinen Partner.

Perſpektiv (Per-ſpek-tiv; das Fernglas), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Perſpektive (die Fernſichtzeichnung), die, unv.; -n, unv. — die Perſpektivzeichnung. die Vogelperſpektive.

perſpektiviſch.

Perücke (Perük-ke), die, unv.; -n, unv. — der Perückenmacher. perückenähnlich.

Perzeption (od. Perception; bewußte Wahrnehmung), die, unv.; -en, unv. — das Perzeptionsvermögen.

perzipieren (od. percipieren); perzipiere, perzipierſt, perzipiert; perzipierte, -ſt, -, perzipiert, perzipier[e]! zu perzipieren.

Peſſimismus (Lehre von der ſchlechteſten Welt), der, unv.

Peſſimiſt, der, -en (Peſſimi-ſten), -en, -en; -en, unv.

peſſimiſtiſch (peſſimi-ſtiſch), -er, -[e]ſten.

Peſt, die, unv. — die Peſtbeule. peſtkrank.

Peſtilenz (Pe-ſtilenz), die, unv.; -en, unv.

peſtilenzialiſch, -er, -[e]ſten.

Petarde (das Sprenggeſchütz), die, unv.; -n, unv.

Peter, ſ. Günther.

Peterſilie (Peterſili-e), die, unv. — das Peterſilienkraut.

Petit (kleine Lettern), die, unv. — die Petitſchrift.

Petition (das Bittgeſuch), die, unv.; -en, unv. — das Petitionsrecht.

petitionieren; petitioniere, petitionierſt, petitioniert; petitio-

nierte, -ſt, -; petitioniert, petitioniert[e]! zu petitionieren. — Wir petitionierten an dich, ihn, den Miniſter, die Behörde um einen Beitrag, die Erlaubnis.

Petitmaitre (der Stutzer; der Geſellſchaftsunterhalter), der, -[s], -, -; -s, unv.

Petrefakt (die Verſteinerung), das, -[e]s (Pe-trefak-tes), -[e], -; -en, unv. — die Petrefaktenkunde.

Petroleum (das Erdöl), das, -[s], -, -. — die Petroleumflaſche.

Petroleur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Petroleuſe, die, unv.; -n, unv.

Petſchaft, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Petz, der, -es (Pet-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Petze (Pet-ze), die, unv.; -n, unv.

petzen; petze, petzt (od. petzeſt), petzt; petzte (petz-te), -ſt, -; gepetzt, petz[e]! zu petzen. — Er hat es mir, ihm, unſerm Lehrer, der Mutter gepetzt.

Pfad, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

pfadlos, pfadloſer, pfadloſeſten.

Pfadloſigkeit, die, unv.; -en, unv.

Pfaffe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Pfaffenwirtſchaft. pfaffenähnlich.

Pfaffentum, das, -[e]s, -[e], -.

pfäffiſch, -er, -[e]ſten.

Pfahl, der, -[e]s, -[e], -; Pfähle, -, -n, -. — die Pfahlramme.

pfählen; pfähle, pfählſt, pfählt; pfählte, -ſt, -; gepfählt, pfähl[e]! zu pfählen.

Pfalz, die, unv.; -en, unv. — der Pfalzgraf.

Pfand, das, -[e]s, -[e], -; Pfänder, -, -n, -. — der Pfandleiher. das Pfänderſpiel. das Unterpfand.

pfänden; pfände, pfänd[e]ſt, pfändet; pfändete, -ſt, -; gepfändet, pfänd[e]! zu pfänden. — Er hat mich, ihn, den Schuldner gepfändet.

Pfändung, die, unv.; -en, unv. — der Pfändungsbefehl.

Pfanne, die, unv.; -n, unv. — der Pfannkuchen. der Pfannenflicker.

Pfarre, die, unv.; -n, unv. — die Pfarrwohnung.

Pfarrei, die, unv.; -en, unv.

Pfarrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Pfarrerin (= Pfarrfrau), die; Mehrz. -nen.

Pfau, der, -en (od. -[e]s), -en (od. -[e]), -; -en, unv. (od. -e, -, -n, -). — der Pfauhahn. die Pfauenfeder. pfauenartig.

Pfeffer, der, -s, -, -. — die Pfefferminze.

pfeff[e]rig, -er, -ſten.

pfeffern; pfeff[e]re, pfefferſt, pfeffert; pfefferte, -ſt, -; gepfeffert, pfeffre (pfeff-re; od. pfeffer[e])! zu pfeffern. — Er hat es mir, ihm, ſeinem Diener ſtark gepfeffert.

Pfeffernuß, die, unv.; Pfeffernüſſe, -, -n, -.

Pfeife, die, unv.; -n, unv. — der Pfeifendeckel. pfeifenförmig.

pfeifen; pfeife, pfeifſt, pfeift; pfiff, -ſt, -; gepfiffen, pfeif[e]! zu pfeifen. — Er hat mir, ihm, ſeinem Prinzipal eins gepfiffen. Er hat ſeinem Hunde (ſeinen Hund) gepfiffen. Ich pfeife auf dem Schlüſſel, dem letzten Loche. Ich pfeife auf dich, ihn, ſeinen Befehl, die Warnung.

Pfeil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Pfeilſpitze. pfeilſchnell.

Pfeiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pfeilerſpiegel.

Pfennig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Pferch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

pferchen; pferche, pferchſt, pfercht; pferchte, -ſt, -; gepfercht, pferch[e]! zu pferchen.

Pferd, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Pferdebahnkutſcher. der Pferdebahn-Kontrolleur. das Arbeitspferd. Du ſetzt dich aufs hohe Pferd. Ich kam vom Pferd auf den Eſel.

Pfiff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pfifferling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Es iſt nicht einen Pfifferling wert.

pfiffig, -er, -ſten.

Pfiffikus, der, unv.; Pfiffikuſſe, -, -n, -.

Pfingſten (Pfing-ſten; zumeiſt Mehrz.; doch auch: das), die, unv. — das Pfingſtfeſt.

pfingſtlich.

Pfirſich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Pfirſich[e], die, unv.; -en, unv. — die Pfirſichblüte. pfirſichblütfarben.

Pflanze, die, unv.; -n, unv. — das Pflanzenreich. die Blattpflanze.

pflanzen; pflanze, pflanzt (od. pflanzeſt), pflanzt; pflanzte, -ſt, -; gepflanzt, pflanz[e]! zu pflanzen.

— Ich pflanzte mich auf den Stuhl, die Bank. Er pflanzte Frömmigkeit in mich, ihn, sie, meine Seele, sein Herz.

Pflanzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Pflanzerhütte. der Tabakpflanzer.

Pflänzling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pflaster (Pfla=ster), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pflasterstein. der Pflasterschmierer.

Pflasterer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

pflastern; pflast[e]re, pflasterst, pflastert; pflasterte, -st, -; gepflastert, pflastre (pflast=re; od. pflaster[e])! zu pflastern.

Pflasterung, die, unv.; -en, unv. — die Pflasterungsarbeit.

Pflaume, die, unv.; -n, unv. — der Pflaumenkern. pflaumenweich.

Pflege, die, unv. — die Pflegeeltern.

pflegen; pflege, pflegst, pflegt; pflegte (= sorgte, war gewohnt; pflog = betrieb, lag ob), -st, -; gepflegt (od. gepflogen), pfleg[e]! zu pflegen. — Sie pflegte mich, ihn, sie, den Verwundeten. Ich pflog Rat, Umgang, Gemeinschaft (Rats, des Umgangs, der Gemeinschaft) mit ihm, ihr. Ich pflog der Ruhe.

Pfleger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Pflegerin, die, Mehrz. -nen.

Pflegling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pflicht, die, unv.; -en, unv. — der Pflichtteil. die Pflichtenlehre. pflichtgemäß.

pflichtig, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, dem Besitzer pflichtig.

pflichtmäßig, -er, -sten.

pflichtvergessen, -er, -sten.

pflichtwidrig, -er, -sten.

Pflock, der, -[e]s, -[e], -; Pflöcke, -, -n, -.

pflöcken (pflök=ken); pflöcke, pflöckst, pflöckt; pflöckte, -st, -; gepflöckt, pflöck[e]! zu pflöcken.

pflücken (pflük=ken); pflücke, pflückst; pflückt; pflückte, -st, -; gepflückt, pflück[e]! zu pflücken. — Ich pflückte mir, ihm, dem Knaben, der Kranken (für mich, ihn, den Knaben, die Kranke) Erdbeeren.

Pflug, der, -[e]s, -[e], -; Pflüge, -, -n, -. — das Pflugeisen. Ich spannte zwei Pferde vor (an) den Pflug.

pflügen; pflüge, pflügst, pflügt; pflügte, -st, -; gepflügt, pflüg[e]! zu pflügen. — Du hast mit fremdem (einem fremden) Kalbe gepflügt.

Pflüger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pflugschar, die, unv.; -en, unv.

Pforte, die, unv.; -n, unv.

Pförtner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pfoste (Pfo=ste), die, unv.; -n, unv.

Pfosten, der, -s, -, -; -, unv. — der Pfostensteher.

Pfote, die, unv.; -n, unv. — die Sam[me]tpfote.

Pfriem, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pfrieme, die, unv.; -n, unv.

pfriemen; pfrieme, pfriemst, pfriemt; pfriemte, -st, -; gepfriemt, pfriem[e]! zu pfriemen.

Pfriemen, der, -s, -, -; -, unv.

Pfropf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Pfropfreis.

pfropfen (pfrop=fen); pfropfe, pfropfst, pfropft; pfropfte (pfropf=te), -st, -; gepfropft, pfropf[e]! zu pfropfen. — Ich pfropfte mich voll. Ich pfropfte das Auge auf den Stamm, die Wurzel.

Pfropfen, der, -s, -, -; -, unv. — der Pfropfenzieher.

Pfründe, die, unv.; -n, unv. — der Pfründeninhaber.

Pfründner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pfuhl, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Höllenpfuhl.

Pfühl, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

pfuhlicht, -er, -[e]sten.

pfui!

Pfund, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — sechspfündig. — S. Dutzend.

pfuschen; pfusche, pfusch[e]st, pfuscht; pfuschte, -st, -; gepfuscht, pfusch[e]! zu pfuschen. — Du pfuschst mir, ihm, dem Buchbinder ins Handwerk.

Pfuscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pfuscherhahn (Kartenspiel).

Pfuscherei, die, unv.; -en, unv.

pfuschern; pfusch[e]re, pfuscherst, pfuschert; pfuscherte, -st, -; gepfuschert, pfuschre (pfusch=re; od. pfuscher[e])! zu pfuschern.

Pfütze (Pfüt=ze), die, unv.; -n, unv. — das Pfützenwasser. pfützennaß.

pfützicht, -er, -[e]sten.

pfützig, -er, -ſten.

Phaëton (leichter, unbedeckter Wagen), der, -s, -, -; -s, unv.

Phänome'n (ſeltſame Erſcheinung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

phänomenal, -er, -ſten.

Phantaſie (die Einbildungskraft), die, unv.; -[e]n, unv. — das Phantaſiegebilde.

phantaſieren; phantaſiere, phantaſierſt, phantaſiert; phantaſierte, -ſt, -; phantaſiert, phantaſier[e]! zu phantaſieren.

Phantasmagorie (die Scheinzauberei), die, unv.; -[e]n, unv.

Phantaſt, der, -en (Phanta-ſten), -en, -en; -en, unv.

phantaſtiſch (phanta-ſtiſch), -er, -[e]ſten.

Phanto'm (das Trugbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Phar[a]o, das, -[s], -, -. — das Pharaoſpiel.

Pharisäer (der Scheinheilige), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

pharisäiſch, -er, -[e]ſten.

Pharisäismus, der, unv.

Pharmacent (od. Pharmazent; der Apotheker), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Pharmacentenſtand.

pharmacentiſch (od. pharmazentiſch).

Pharmacie (od. Pharmazie), die, unv.

Pharmakologie (die Arzneilehre), die, unv.

Pharmazent, ſ. Pharmacent.

pharmazentiſch, ſ. pharmacentiſch.

Pharmazie, ſ. Pharmacie.

Phaſe (die Wandlung; wechſelvolle Begebenheit), die, unv.; -n, unv.

Philanthrop (der Menſchenfreund), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Philanthropie, die, unv.

philanthropiſch.

philharmoniſch (muſikliebend), -er, -[e]ſten.

Philipp, -s, -, -. — der Philipp, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert.

Philippika (die Strafrede), die, unv.; -s, unv. — Er hielt eine Philippika gegen dich, ihn, den Mißbrauch, die Trunkſucht.

Philiſter (Phili-ſter; der Spießbürger), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Philiſterei, die, unv.; -en, unv.

philiſteriös (od. philiſtrös), philiſteriöſer, philiſteriöſeſten.

Philiſterium, das, -[s], -, -. — Er iſt ins Philiſterium getreten.

philiſtrös, ſ. philiſteriös.

Philodendron, das, -s, -, -; Philodendra (od. Philodendren, unv.), -, Philodendren, -.

Philolog (der Sprachkenner), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Philologen-Kongreß.

Philologie, die, unv.

philologiſch.

Philoſemit (der Judenfreund), der -en, -en, -en; -en, unv.

Philoſoph (der Weltweiſe), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Philoſophie, die, unv.; -[e]n, unv.

philoſophieren; philoſophiere, philoſophierſt, philoſophiert; philoſophierte, -ſt, -; philoſophiert, philoſophier[e]! zu philoſophieren. — Er philoſophierte über den Tod, die Welt, das Sein.

philoſophiſch.

Phlegma (die Kaltblütigkeit), das, -[s], -, -.

Phlegmatiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

phlegmatiſch, -er, -[e]ſten.

Phone'tik (die Lautlehre), die, unv.

Phönix (Vogel als Sinnbild der Unvergänglichkeit), der, unv. (od. -es, -[e], -); -e, -, -n, -.

Phonograph (der Sprechſchreiber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Phosphor, der, -s, -, -. — die Phosphorſäure. phosphorhaltig.

phosphoreszieren (od. phosphoreſzieren; im Dunkeln leuchten); phosphoresziere, phosphoresziert, phosphoresziert; phosphoreszierte, -ſt, -; phosphoresziert, phosphoreszier[e]! zu phosphoreszieren.

phosphorig, -er, -ſten.

Photograph (der Lichtbildmacher), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Photographen-Apparat.

Photographie, die, unv.; -[e]n, unv. — der Photographieſtänder.

photographieren; photographiere, photographierſt, photographiert; photographierte, -ſt, -; photographiert, photographier[e]! zu photographieren. — Er hat mich, ihn, ſie, den Garten photographiert. Ich will mich photographieren laſſen.

photographisch.

Phrase (inhaltslose Redensart), die, unv.; -n, unv. — der Phrasenmacher.

Phraseologie (spracheigentümliche Redensarten), die, unv.; -[e]n, unv.

phrenetisch (hirnverbrannt; rasend), -er, -[e]sten.

Physik (Lehre von den naturwissenschaftlichen Kräften), die, unv. — der Physiklehrer.

physikalisch.

Physiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Physikus, der, unv.; Physici, -, Physikern, -. — der Kreisphysikus.

Physiognomie (Physio-gnomie; der Gesichtsausdruck), die, unv.; -[e]n, unv.

Physiognomik (Lehre von der Deutung des Gesichtsausdruckes), die, unv.

Physiolog (Forscher des Menschenkörpers), der, -en, -en, -en; -en, unv. — der Physiologen-Kongreß.

Physiologie, die, unv.

physiologisch.

physisch (körperlich); die Naturkräfte betreffend).

Pianino, das, -[s], -, -; -s, unv.

Pianist, der, -en (Piani-sten), -en, -en; -en, unv.

piano (leise), (Kompar. fehlt), pianissimo.

Pianoforte, das, -[s], -, -; -s, unv.

Piccolo (od. Pikkolo; kleiner Kellner), der, -[s], -, -; -s, unv.

Pichel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

picheln; pich[e]le, pichelst, pichelt; pichelte, -st, -; gepichelt, pichle (od. pichel[e])! zu picheln.

pichen; piche, pichst, picht; pichte, -st, -; gepicht, pich[e]! zu pichen.

Pichler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Picke (Pik-ke), die, unv.; -n, unv. — die Eispicke.

Pickel (Pik-kel; od. Bickel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pickelflöte (kleine Flöte), die, unv.; -n, unv.

Pickelhaube, die, unv.; -n, unv.

Pickelhering (der Pekelhering; der Hanswurst), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

picken (pik-ken; od. bicken); picke, pickst, pickt; pickte, -st, -; gepickt, pick[e]! zu picken. — Er pickt an den Apfel, die Scheibe, das Fenster.

Pick[e]nick (Pik-kenick; das Teilhabergastmahl), das, -s, -, -; -s, unv. (od. -e [Pickmk-ke], -, -n, -).

Piece (Pi-eee; das Tonstück, Theaterstück; der Teil), die, unv.; -n, unv.

Piedestal (Piede-stal; das Fußgestell), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

piep!

piepen; piepe, piepst, piept; piepte, -st, -; gepiept, piep[e]! zu piepen.

piepicht, -er, -[e]sten.

piepig, -er, -sten.

piepsen; piepse, piepst (od. piepsest), piepst; piepste (piep-ste), -st, -; gepiepst, pieps (od. piepse)! zu piepsen.

piepsig, -er, -sten.

Pietät (Pi-etät; die Frömmigkeit; rücksichtsvolles Benehmen), die, unv. — Er hat (hegt) große Pietät gegen dich, ihn, seinen Lehrer, die Schule.

pietätlos, pietätloser, pietätlosesten.

Pietismus (die Frömmelei), der, unv.

Pietist, der, -en (Pi-eti-sten), -en, -en; -en, unv.

Pietisterei, die, unv.

pietistisch, -er, -[e]sten.

piff! — piff! paff!

Pigment (der Farbestoff), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

pikant (beißend, scharf), -er, -[e]sten.

Pikanterie, die, unv.: -[e]n, unv.

Pike, die, unv.; -n, unv. — Er hat eine Pike auf mich, ihn, sie, diesen Menschen, die Verkäuferin, das Nadeln.

Pikee, das, -[s], -, -; -s, unv.

Pikett (die Feldwache; das Kartenspiel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

piken; pike, pikst, pikt; pikte, -st, -; gepikt, pik[e]! zu piken. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Kameraden in den Arm, die Seite, das Bein gepikt.

pikiert (gereizt), -er, -[e]sten. — Er ist pikiert auf mich, ihn, den Mieter, die Zeitung.

Pikkolo, s. Piccolo.

Pikör (od. Piqueur; der Zureiter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pilaster (Pila-ster; viereckiger Pfeiler), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pilger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pilgerchor.

pilgern; pilg[e]re, pilgerst, pilgert; pilgerte, -st, -; gepilgert, pilgre (pilg-re; od. pilger[e])! zu pilgern.

Pilgrim, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pille, die, unv.; -n, unv. — der Pillendreher.

Pilot (der Lotse), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Pilz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Glückspilz.

pilzicht, -er, -[e]sten.

pilzig, -er, -sten.

Pimpelei, die, unv.; -en, unv.

pimp[e]lig, -er, -sten.

pimpeln; pimp[e]le, pimpelst, pimpelt; pimpelte, -st, -; gepimpelt, pimple (pimp=le; od. pimpel[e])! zu pimpeln.

Pinakothek (die Bildersammlung), die, unv.; -en, unv.

Pincenez (od. Pinzenez; die Nasenbrille, der Nasenklemmer), das, unv.; -, unv.

Pincette (od. Pinzette; kleine Zange), die, unv.; -n, unv.

Pinie (Pini=e), die, unv., -n, unv.

pinken; pinke, pinkst, pinkt; pinkte, -st, -; gepinkt, pink[e]! zu pinken.

Pinne, die, unv.; -n, unv.

pinnen; pinne, pinnst, pinnt; pinnte, -st, -; gepinnt, pinn[e]! zu pinnen.

Pinsel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pinselstiel. der Einfaltspinsel. pinselartig.

pinseln; pins[e]le, pinselst, pinselt; pinselte, -st, -; gepinselt, pinsle (od. pinsel[e])! zu pinseln. — Pinsle mir den Hals! Er hat mich in dem Halse gepinselt.

Pinte, die, unv.; -n, unv. — der Pintenwirt. — S. Dutzend.

Pin[t]scher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Affenpintscher.

Pinzenez, s. Pincenez.

Pinzette, s. Pincette.

Pionier (der Schanzgräber; der Vorkämpfer), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pipe, die, unv.; -n, unv. — S. Dutzend.

Pips, der, Pipses, Pips (od. Pipse), Pips; Pipse, -, -n, -.

Piqueur (od. Pikör; der Zureiter), der, -s, -, -; -s, unv.

Pirat (der Seeräuber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Pirol, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pirsch (od. Birsch), die, unv.; -en, unv.

pirschen (od. birschen); pirsche, pirsch[e]st, pirscht; pirschte, -st, -; gepirscht, pirsch[e]! zu pirschen.

pisacken (pisak=ken); pisacke, pisackst, pisackt; pisackte, -st, -; gepisackt, pisack[e]! zu pisacken. — Er hat mich, ihn, sie, seinen kleinen Bruder gepisackt.

Pissoir (Ort zum Urinieren), das, -[e]s, -[e], -; -s, unv. (od. -e, -, -n, -).

Pistole (Pi=stole), die, unv.; -n, unv. — die Pistolenkugel.

Piston (Pi=ston; der Zündhütchenstift; die Trompetenverlängerung), das, -s, -, -; -s, unv.

pittoresk (malerisch), -er, -esten.

Placement (die Unterbringung), das, -s, -, -; -s, unv. — die Placementsbedingung.

placieren, s. plazieren.

placken (plak=ken); placke, plackst, plackt; plackte, -st, -; geplackt, plack[e]! zu placken. — Du plackst dich, ihn, sie, deinen Diener, alle Welt unnötig.

pladdern; es pladdert, pladderte, gepladdert.

Plafond (das Deckengemälde), der, -s, -, -; -s, unv.

plagen; plage, plagst, plagt; plagte, -st, -; geplagt, plag[e]! zu plagen. — Er plagt mich, ihn, jeden Menschen, seine Familie.

Plagge, die, unv.; -n, unv. — der Plaggentorf.

Plagiat (der Schriftdiebstahl), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Plaid (das Umschlagetuch), der od. das), -s, -, -; -s, unv.

plaidieren (mündlich vor Gericht verteidigen); plaidiere, plaidierst, plaidiert; plaidierte, -st, -; plaidiert, plaidier[e]! zu plaidieren. — Er hat für mich, ihn, den Angeklagten plaidiert.

Plaidoyer, das, -s, -, -; -s, unv.

Plakat (der Säulenanschlag), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Plakatanschläger.

Plan, der, -[e]s, -[e], -; Pläne, -, -n, -. — der Planmacher. planmäßig. Ich habe einen Plan über dich, ihn, den Bau, meine Zukunft.

Plane, die, unv.; -n, unv. — der Planwagen.

planen; plane, planst, plant; plante, -st, -; geplant, plan[e]! zu planen.

Planet (der Wandelstern), der, -en, -en, -en; -en, unv.

planetarisch.

planieren (ebenen); planiere, planierst, planiert, planierte, -st, -; planiert, planier[e]! zu planieren.

Planiglob (Plani-glob; die Himmelskugelkarte), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Planimetrie (Planime-trie; die Flächenmeßkunst), die, unv.

Planke, die, unv.; -n, unv.

Plänkelei, die, unv.; -en, unv.

plänkeln; plänk[e]le, plänkelst, plänkelt; plänkelte, -st, -; geplänkelt, plänkle (plänk-le; od. plänkel[e])! zu plänkeln.

Plänkler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

planlos, planloser, planlosesten.

Planlosigkeit, die, unv.; -en, unv.

Plantage (die Anpflanzung), die, unv.; -n, unv. — der Plantagenbesitzer.

plan[t]schen; plan[t]sche, plan[t]schest (od. plantschst), plan[t]scht; plan[t]schte, -st, -; geplan[t]scht, plan[t]sch[e]! zu plan[t]schen.

Planwagen, der, -s, -, -; -, unv.

Plapperei, die, unv.; -en, unv.

plapp[e]rig, -er, -sten.

plappern; plapp[e]re, plapperst, plappert; plapperte, -st, -; geplappert, plappre (plapp-re; od. plapper[e])! zu plappern. — das Plappermaul.

plärren; plärre, plärrst, plärrt, plärrte, -st, -; geplärrt, plärr[e]! zu plärren.

Pläsier (das Vergnügen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

pläsierlich, -er, -sten.

Plastik (Pla-stik; Darstellungskunst in körperlicher Form), die, unv.

plastisch (körperlich hervortretend), -er, -[e]sten.

Platane, die, unv.; -n, unv. — das Platanenholz.

Plateau (die Hochebene), das, -[s], -, -; -s, unv.

Platin, das, -s, -, -.

Platina, das, -[s], -, -.

platonisch (rein geistig, unsinnlich), -er, -[e]sten.

platschen; platsche, platsch[e]st, plascht; platschte, -st, -; geplatscht, platsch[e]! zu platschen.

Plätscherei, die, unv.; -en, unv.

plätschern; plätsch[e]re, plätscherst, plätschert; plätscherte, -st, -; geplätschert, plätschre (plätsch-re; od. plätscher[e])! zu plätschern.

platt, -er, -[e]sten. — die Plattform. plattdeutsch.

Platte, die, unv.; -n, unv.; — der Plattenwechsel.

Plätte, die, unv.; -n, unv.

plätten; plätte, plätt[e]st, plättet; plättete, -st, -; geplättet, plätt[e]! zu plätten. — das Plättbrett. Sie hat mir, ihm, ihrem Manne die Chemisette geplättet.

platterdings.

Plätterin, die, unv.; -nen, unv.

plattiert.

plattnasig, -er, -sten.

Platz, der, -es (Plat-zes), -[e], -; Plätze, -, -n, -. — der Platzregen. der Kaiser Wilhelm[s]platz. Mache mir, ihm, ihr, unserm Gast (für mich, ihn, sie, unsern Gast) Platz! Ich habe mir einen guten Platz erobert.

platzen (plat-zen); platze, platzt (od. platzest), platzt; platzte, -st, -; geplatzt, platz[e]! zu platzen. — Mir, ihm, dem Turner ist die Jacke, die Hose geplatzt. Ich platze noch vor großem Ärger, zu großer Ungeduld.

platzregnen; es platzregnet, platzregnete, geplatzregnet.

Plauderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

plauderig, -er, -sten.

plauderisch, -er, -[e]sten.

plaudern; plaud[e]re, plauderst, plaudert; plauderte, -st, -; geplaudert, plaudre (plaud-re; od. plauder[e])! zu plaudern. — die Plaudertasche.

plausibel (einleuchtend), plausib[e]ler, plausibelsten. — Das war mir, ihm, dem Käufer, der Wirtin plausibel.

plausern; plaust[e]re, plausterst, plaustert; plausterte, -st, -; geplaustert, plaustre (plaust-re; od. plauster[e])! zu plaustern. — Warum plausterst du dich?

plazieren (od. placieren; Platz verschaffen, unterbringen); plaziere, plazierst, plaziert; plazierte, -st, -; plaziert, plazier[e]! zu plazieren. — Ich kann dich, ihn, den Commis bei mir plazieren.

Plebejer (gewöhnlicher Bürger), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

plebejisch, -er, -[e]sten.

Plebs (der Pöbel), die, unv.

Pleite, die, unv.; -n, unv.

Plempe, die, unv.; -n, unv.

plempern; plemp[e]re, plemperst, plempert; plemperte, -st, -; geplempert, plempre (plemp-re; od. plemper[e])! zu plempern.

Plenum (vollzählige Versammlung), das, -[s], -, -.

Pleonasmus (der Wortüberfluß), der, unv.; Pleonasmen, unv.

pleonastisch, -er, -[e]sten.

Pli (die Gewandtheit im Benehmen), der, -[s], -, -.

plinken; plinke, plinkst, plinkt; plinkte, -st, -; geplinkt, plink[e]! zu plinken. — Er plinkte mit den Augen.

Plinse, die, unv.; -n, unv.

plinsen; plinse, plinst (od. plinsest), plinst; plinste (plin-ste), -st, -; geplinst, plins (od. plinse)! zu plinsen.

Plissee (geriffelter Faltenbesatz), das, -[s], -, -. — die Plisseebrennerei.

Plombe (das Bleisiegel; die Zahnfüllung), die, unv.; -n, unv.

plombieren; plombiere, plombierst, plombiert; plombierte, -st, -; plombiert, plombier[e]! zu plombieren. — Er hat mir, ihm, dem Patienten einen Zahn plombiert. Ich habe mir einen Zahn plombieren lassen.

Plötze, die, unv.; -n, unv.

plötzlich, -er, -sten.

Pluderhose, die, unv.; -n, unv.

pludern; es pludert, pluderte, gepludert.

Plumeau (leichte Federdecke), das, -[s], -, -; -s, unv.

plump, -er, -sten. — der Plumpsack.

Plumpe, die, unv.; -n, unv.

plumpen; plumpe, plumpst, plumpt; plumpte, -st, -; geplumpt, plump[e]! zu plumpen.

plumps!

plumpsen; plumpse, plumpst (od. plumpsest), plumpst; plumpste (plump-ste), -st, -; geplumpst, plumps (od. plumpse)! zu plumpsen.

Plunder, der, -s, -, -. — der Plunderkram.

plündern; plünd[e]re, plünderst, plündert; plünderte, -st, -; geplündert, plündre (plünd-re; od. plünder[e])! zu plündern. — Er hat mir, ihm, seinem Wirt den Schrank geplündert. Sie haben mich, ihn, sie, meinen Schrank geplündert.

Plural (die Mehrzahl), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Pluralendung.

Pluralis, der, unv.; Pluralia, unv.

pluralisch.

plus (mehr).

Plus, das, unv. — der Plusmacher.

Plüsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Plüschgarnitur.

Plusquamperfectum (od. Plusquamperfektum; die Vorvergangenheit), das, -[s], -, -; Plusquamperfecta, -, Plusquamperfekten, -. — Er hatte geschrieben. Wir waren gesehen worden.

Plusquamperfekt (Zeitform der Vorvergangenheit), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

plust[e]rig, -er, -sten.

plustern (plu-stern); plust[e]re, plusterst, plustert; plusterte, -st, -; geplustert, plustre (plust-re; od. pluster[e])! zu plustern. — Warum plusterst du dich so?

Plutokratie (die Geldherrschaft), die, unv.

plutonisch (durch Erdhitze gebildet).

Pneumatik (die Luftbewegungslehre; mit Luft gefüllter Gummi-Radreifen), die, unv.

Pöbel, der, -s, -, -.

pochen; poche, pochst, pocht; pochte, -st, -; gepocht, poch[e]! zu pochen. — das Pochspiel. das Pochwerk. Mir, ihm, dem Prüfling pochte das Herz vor innerer Aufregung. Er pocht auf dich, ihn, seinen Schein, deine Hülfe, sein gutes Recht.

Pocke, die, unv.; -n, unv. — die Pockennarbe. die Windpocke. pockennarbig.

pockig, -er, -sten.

Po'dagra (die Fußgicht), das, -[s], -, -.

poda'grisch, -er, -[e]sten.

Podex (der Hintere), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Podium (erhöhter Platz), das, -[s], -, -; Podien, unv.

Poëm (das Gedicht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Poesie (Po-e-sie; die Dichtkunst, Dichtung), die, unv.; -[e]n, unv. — das Poesie-Album.

Poet, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Poetik (die Dichtungslehre), die, unv.

poetisch, -er, -[e]sten.

Pogge, die, unv.; -n, unv.

Point (der Punkt, Stich; Auge im Spiel), der, -s, -, -; -s, unv.

Pointe (Spitze des Witzes), die, unv.; -n, unv.

pointiert (scharf hervortretend), -er, -[e]sten.

Pokal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pökel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pökelhering.

pökeln; pök[e]le, pökelst, pökelt; pökelte, -st, -; gepökelt, pökle (pök-le; od. pökel[e])! zu pökeln.

pokulieren (zechen); pokuliere, pokulierst, pokuliert; pokulierte, -st, -; pokuliert, pokulier[e]! zu pokulieren.

Pol, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Polhöhe. der Nordpol.

polar (die Pole betreffend). — das Polarmeer.

Polemik (der Streit, das Wortgefecht), die, unv.; -en, unv. — seine Polemik gegen mich, ihn, seinen Nebenbuhler, die Zeitung.

polemisch.

polemisieren; polemisiere, polemisierst, polemisiert; polemisierte, -st, -; polemisiert, polemisier[e]! zu polemisieren. — Er polemisiert gegen mich, ihn, den Mißbrauch, die Trunksucht, das Rauchen.

Police (der Versicherungsschein), die, unv.; -n, unv. — die Feuerpolice.

Polier, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — der Maurerpolier.

polieren; poliere, polierst, poliert; polierte, -st, -; poliert, polier[e]! zu polieren. — der Polierstahl.

Poliklinik (öffentliches Lehrkrankenhaus), die, unv.; -en, unv.

Palisander (od. Palisander), der, -s, -, -. — das Palisanderholz.

Politesse (die Feinheit, Höflichkeit), die, unv.; -n, unv.

Politik (die Staatskunst), die, unv.

Poli'tiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

politisch, -er, -[e]sten.

politisieren; politisiere, politisierst, politisiert; politisierte, -st, -; politisiert, politisier[e]! zu politisieren. — Er politisierte über den Krieg, die Regierungsvorlage, das Ausland.

Politur, die, unv.; -en, unv.

Polizei, die, unv. — die Polizeistunde. der Polizei-Kommissar[ius].

polizeilich.

polizeiwidrig, -er, -sten.

Polizist, der, -en (Polizi-sten), -en, -en; -en, unv.

Polk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Polka, die, unv.; -s, unv.

Polle, s. Bolle.

Pollution (nächtlicher Samenerguß), die, unv.; -en, unv.

Polonaise, die, unv.; -n, unv.

Polster (Pol-ster), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -. — das Polsterkissen.

polstern; polst[e]re, polsterst, polstert; polsterte, -st, -; gepolstert, polstre (polst-re; od. polster[e])! zu polstern.

Polterabend, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Polterer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

polt[e]rig, -er, -sten.

poltern; polt[e]re, polterst, poltert; polterte, -st, -; gepoltert, poltre (polt-re; od. polter[e])! zu poltern.

Polygamie (die Vielmännerei od. -weiberei), die, unv.

Polyglotte (vielsprachige Schrift), die, unv.; -n, unv. — die Polyglottenbibel.

Polyhistor (der Vielwisser), der, -s, -, -; -en, unv.

Polyp (der Vielfuß; das Fleischgewächs), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Polyphon (automatisches Musikinstrument), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Polyphonium, das, -[s], -, -; Polyphonien, unv.

Polytechniker (der Maschinenkünstler), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Polytechnikum (gewerbliche Hochschule), das, -[s], -, -; Polytechnika (od. Polytechniken, unv.), -, Polytechniken, -.

polytechnisch.

Polytheïsmus (die Vielgötterei), der, unv.

Pomade (die Haarsalbe), die, unv.; -n, unv.

pomadig, -er, -sten.

pomadisieren; pomadisiere, pomadisierst, pomadisiert; pomadisierte, -st, -; pomadisiert, pomadisier[e]! zu pomadisieren. — Ich habe mich pomadisiert.

Pomeranze, die, unv.; -n, unv. — die Pomeranzenschale.

Pommer, der, -n, -n, -n; -n, unv.

pommer[i]sch.

Pomologie (die Obstkunde), die, unv.

Pomp, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pompadour (der Strickbeutel), der, -s, -, -; -s, unv.

pompös (pomphaft), pompöser, pompösesten.

ponceau (hochrot). — S. lila.

ponieren (freihalten); poniere, ponierst, poniert; ponierte, -st, -; poniert, ponier[e]! zu ponieren. — Er ponierte mir, ihm, seinem Begleiter einen Schoppen Bier.

Pönitenz (die Buße), die, unv.; -en, unv.

Pontifikat (das Papsttum), das, -[e]s, -[e], -.

Ponton (das Brückenschiff), das (od. der), -s, -, -; -s, unv. — der Pontontrain.

Pontonier, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Pony, der (od. das), -[s], -, -; -s (od. Ponies), unv.

Popanz (das Schreckbild), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pope (Weltgeistlicher der griechischen Kirche), der, -n, -n, -n; -n, unv.

populär (beim Volke beliebt, bekannt), -er, -sten.

Popularität, die, unv.

Pore (kleines Hautlöchelchen), die, unv.; -n, unv.

porös, poröser, porösesten.

Porosität, die, unv.

Porphyr, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Porree, der, -s, -, -.

Portal (die Prachthaustür), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Portefeuille (die Briefmappe), das, -[s], -, -; -s, unv.

Portemonnaie (die Geldtasche), das, -[s], -, -; -s, unv.

Portepee (die Degenquaste), das, -[s], -, -; -s, unv.

Porter (stark eingebrautes englisches Bier), der, -s, -, -.

Portier (der Pförtner), der, -s, -, -; -s, unv. — Portiere (die Pförtnerin; der Türvorhang), die, Mehrz. -n.

Portikus (bedeckter Säulengang), der, unv.; -, unv.

Portion (der Teil), die, unv.; -en, unv. — portionsweis (od. portionsweise).

Porto (das Briefgeld), das, -[s], -, -; -s, unv. — die Portofreiheit. portofrei.

Portrait (Abbild eines Menschen), das, -s, -, -; -s, unv. — Porträt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

porträtieren (od. portraitieren); porträtiere, porträtierst, porträtiert; porträtierte, -st, -; porträtiert, porträtier[e]! zu porträtieren. — Er hat mich, ihn, seinen Verwandten porträtiert. Ich hatte mich von dir, ihm, dem Maler porträtieren lassen.

Portulak, der, -s, -, -.

Portwein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Porzellan, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Porzellangeschirr.

porzellanen.

Posament, s. Passement.

Posamentier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Posamentierware.

Posaune, die, unv.; -n, unv. — der Posaunenchor.

posaunen; posaune, posaunst, posaunt; posaunte, -st, -; posaunt, posaun[e]! zu posaunen.

Position (die Stellung), die, unv.; -en, unv.

Positiv (erste Stufe der Eigenschaftswörter [nicht gesteigert]), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — weit [weiter, am weitesten]; viel [mehr, am meisten]. — Positiv (die Stubenorgel; fertiges photographisches Bild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

positiv (sicher; bejahend), -er, -sten.

Positur (die Leibeshaltung), die, unv.; -en, unv. — Ich setzte mich in Positur.

Posse (läppischer Scherz), die, unv.; -n, unv. — der Possenreißer.

Possen, der, -s, -, -; -, unv. — Er spielte mir, ihm, dem Geizhals einen Possen. Er tat es mir, ihm, ihr, seinem Meister zum Possen.

Possessiv (besitzanzeigendes Fürwort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — mein. ihr. unser.

Possessivum, das, -[s], -, -; Possessiva, -, Possessiven, -.

poſſierlich, -er, -ſten.

Poſt, die, unv.; -en (Po-ſten), unv. — der Poſtdirektor. poſtlagernd.

poſtaliſch.

Poſtament (das Fußgeſtell), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Poſten (Po-ſten), der, -s, -, -; -, unv. — das Poſtenſtehen. der Streikpoſten.

poſtieren (Platz anweiſen); poſtiere, poſtierſt, poſtiert; poſtierte, -ſt, -; poſtiert, poſtier[e]! zu poſtieren. — Er poſtierte mich, ihn, den Größten an (auf) den Flügel, das Ende.

Poſtille (Po-ſtille; das Predigtbuch), die, unv.; -n, unv.

Poſtillon (Po-ſtillon; od. Poſtillion), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Poſtludium (das Nachſpiel), das, -[s], -, -; Poſtludien, unv.

poſtnumerando (nachträglich zahlbar).

Poſtſkript (die Nachſchrift), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Poſtſkriptum (Poſt-ſkrip-tum), das, -[s], -, -; Poſtſkripta, -, Poſtſkripten, -.

Poſtſtraße, die, unv.; -n, unv.

Poſtulat (Po-ſtulat; die Forderung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

poſtulieren; poſtuliere, poſtulierſt, poſtuliert; poſtulierte, -ſt, -; poſtuliert, poſtulier[e]! zu poſtulieren.

Potenta't (der Machthaber, Landesherr), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Potenz (die Stärke, Kraft), die, unv.; -en, unv.

potenziert, -er, -[e]ſten.

Potpourri (muſikaliſcher Miſchmaſch), das, -[s], -, -; -s, unv.

Pottaſche, die, unv.

Pottfiſch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

potz! potztauſend!

Poularde (das Kapphuhn), die, unv.; -n, unv.

Pouſſade (od. Pouſſage; die Liebelei; das Liebchen), die, unv.; -n, unv.

pouſſieren; pouſſiere, pouſſierſt, pouſſiert; pouſſierte, -ſt, -; pouſſiert, pouſſier[e]! zu pouſſieren. — Er hat dich, ſie, die Dame, das Mädchen pouſſiert.

Präbende (die Pfründe), die, unv.; -n, unv.

Präcedenzfall (od. Präzedenzfall; vorausgegangener Fall), der, -[e]s, -[e], -; Präcedenzfälle, -, -n, -.

Pracht, die, unv. — die Prachtliebe. prachtvoll.

prächtig, -er, -ſten.

präciſe (od. präzis; genau), präciſer, präciſeſten.

präciſieren (od. präziſieren); präciſiere, präciſierſt, präciſiert; präciſierte, -ſt, -; präciſiert, präciſier[e]! zu präciſieren.

Präciſion (od. Präziſion), die, unv.; -en, unv. — die Präciſionsuhr.

Prädeſtination (Präde-ſtination; die Vorherbeſtimmung), die, unv.; -en, unv. — die Prädeſtinationslehre.

prädeſtiniert.

Prädikant (der Hülfsprediger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Prädikat (grammatiſche Ausſage), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

prädikativ.

Präexiſtenz (Prä-ex-i-ſtenz; Daſein vor der Geburt), die, unv.; -en, unv. — die Präexiſtenzlehre.

Präfix (die Vorſatzſilbe), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ge-wölk. beklagen. ent-fernt.

Präfixum, das, -[s], -, -; Präfixa, -, Präfixen, -.

prägen; präge, prägſt, prägt; prägte, -ſt, -; geprägt, präg[e]! zu prägen. — der Prägſtock.

pragmatiſch (Grund und Folge berückſichtigend).

Pragmatismus, der, unv.

prägnant (eindringlich; gehaltreich), -er, -[e]ſten.

Prägnanz, die, unv.

prähiſtoriſch (prähi-ſtoriſch; vorgeſchichtlich).

prahlen; prahle, prahlſt, prahlt; prahlte, -ſt, -; geprahlt, prahl[e]! zu prahlen.

Prahler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Prahlerei, die, unv.; -en, unv.

prahleriſch, -er, -[e]ſten.

Prahlhans, der, Prahlhanſes, Prahlhans (od. Prahlhanſe), Prahlhans; Prahlhänſe, -, -n, -.

prahlſüchtig, -er, -ſten.

Prahm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Präjudiz (das Vorurteil), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

präkluſiv (ausſchließend). — die Präkluſivfriſt.

praktikabel (ausführbar), praktikab[e]ler, praktikabelsten.

Praktikant (ausübender junger Arzt; junger Rechtsgelehrter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Praktiker (der Erfahrene), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Praktikus, der, unv.; Praktiker, -, -n, -.

praktisch (zweckentsprechend), -er, -[e]sten.

praktizieren (Tätigkeit ausüben); praktiziere, praktizierst, praktiziert; praktizierte, -st, -; praktiziert, praktizier[e]! zu praktizieren.

Prälat (höherer Geistlicher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Präliminarien (Präliminari-en; Mehrz.; vorläufige Verhandlungen), die, unv.

Prall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Pralltriller.

prall, -er, -sten.

prallen; pralle, prallst, prallt; prallte, -st, -; geprallt, prall[e]! zu prallen. — Er prallte gegen mich, ihn, sie, den Baum, die Wand.

präludieren (zur Einleitung spielen); präludiere, präludierst, präludiert; präludierte, -st, -; präludiert, präludier[e]! zu präludieren.

Präludium, das, -[s], -, -; Präludien, unv.

Prämie (Prämi-e; die Belohnung), die, unv.; -n, unv.

prämiieren; prämiiere, prämiierst, prämiiert; prämiierte, -st, -; prämiiert, prämiier[e]! zu prämiieren. — Sie haben mich, ihn, den Schüler prämiiert.

Prämisse (Vordersatz eines Schlusses), die, unv.; -n, unv.

prangen; prange, prangst, prangt; prangte, -st, -; geprangt, prang[e]! zu prangen. — Der Frühling prangt im reichen Schmuck. Er prangt mit seinem Reichtum.

Pranger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pranke (od. Branke), die, unv.; -n, unv.

pränumerando (im voraus zahlbar).

Pränumeration, die, unv.; -en, unv.

pränumerieren; pränumeriere, pränumerierst, pränumeriert; pränumerierte, -st, -; pränumeriert, pränumerier[e]! zu pränumerieren.

Präparand (Vorbereitungsschüler für das Lehrerseminar), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Präparanden-Anstalt.

Präparande (die Vorbereitungsanstalt für Lehrer), die, unv.; -n, unv.

Präparat (zubereitete Sache), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Präparation (die Vorbereitung), die, unv.; -en, unv.

präparieren; präpariere, präparierst, präpariert; präparierte, -st, -; präpariert, präparier[e]! zu präparieren. — Ich habe mich für (auf) den Vortrag, die Stellung (zu dem Vortrag, der Stellung) präpariert.

Präposition (das Verhältniswort), die, unv.; -en, unv. — an. mit. unter.

Präpo'situs (der Vorgesetzte), der, unv.; Präpositi (od. Präpositen, unv.), -, Präpositen, -.

Prärogativ (das Vorrecht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Prärogative, die, unv.; -n, unv.

Prä'sens (Zeitform der Gegenwart), das, unv.; Präsentia, unv. — Ich schreibe. Wir spielen. Ich werde gescholten. Sie werden gebadet.

Präse'nt (das Geschenk), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

präsent (gegenwärtig), -er, -[e]sten. — Es war mir, ihm, dem Angeklagten nicht mehr präsent.

Präsentation (die Überreichung; die Vorschlagung), die, unv.; -en, unv. — das Präsentationsrecht.

präsentieren; präsentiere, präsentierst, präsentiert; präsentierte, -st, -; präsentiert, präsentier[e]! zu präsentieren. — Er präsentierte mir, ihm, ihr den Wechsel, die Speise. Er präsentierte der Behörde mich, ihn, den Kandidaten als (zum) Pfarrer. Der Posten präsentierte vor mir, ihm, dem Oberst.

Präse'nz (die Anwesenheit), die, unv. — die Präsenzliste.

Präservativ (das Vorbeugungsmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Präses (der Vorsitzende), der, unv.; Präsiden, unv.

Präsident (= Präses), der, -en, -en, -en; -en, unv. — Der Herr Präsident (N.), des Herrn Präsidenten (N.), dem Herrn Präsidenten (N.), den Herrn Präsidenten (N.). — S. Professor.

präſidieren; präſidiere, präſidierſt, präſidiert, präſidierte, -ſt, -; präſidiert, präſidier[e]! zu präſidieren. — Er präſidierte dem Verein, der Geſellſchaft. Er präſidierte (bei) der Feier, dem Feſte.

Präſidium (das Vorſteheramt), das, -[s], -, -; Präſidien, unv.

praſſeln; praßle (od. praſſele), praſſelſt, praſſelt; praſſelte, -ſt, -; gepraſſelt, praßle (od. praſſel[e])! zu praſſeln.

praſſen; praſſe, praßt (od. praſſeſt), praßt; praßte, -ſt, -; gepraßt, praß (od. praſſe)! zu praſſen. — Du haſt dich krank gepraßt.

Praſſer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

präſumtiv (mutmaßlich). — der Präſumtiverbe.

Prätendent (der Kronbewerber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

prätendieren (anmaßend beanſpruchen); prätendiere, prätendierſt, prätendiert; prätendierte, -ſt, -; prätendiert, prätendier[e]! zu prätendieren.

Prätenſion, die, unv.; -en, unv.

prätentiös, prätentiöſer, prätentiöſeſten.

Präte'ritum (Zeitform für die Vergangenheit), das, -[s], -, -; Präterita, unv. — Er kam. Wir ſind geſehen worden. Wir hatten gegeſſen.

prävalieren (überlegen ſein); prävaliere, prävalierſt, prävaliert; prävalierte, -ſt, -; prävaliert, prävalier[e]! zu prävalieren. — Er prävaliert über dich, ihn, ſeinen Freund, alle ſeine Bekannten.

Praxis (die Ausübung), die, unv.

Präzedenzfall, ſ. Präcedenzfall.

präzis, ſ. präcis.

präziſieren, ſ. präciſieren.

Präziſion, ſ. Präciſion.

predigen; predige, predigſt, predigt; predigte, -ſt, -; gepredigt, predig[e]! zu predigen. — Du predigſt fortwährend mir, ihm, dem Kinde, tauben Ohren. Er predigte über dieſen Text, das Evangelium.

Prediger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Predigerſtelle. der Miſſionsprediger.

Predigt, die, unv.; -en, unv. — das Predigtbuch.

Preis, der, Preiſes, Preis (od. Preiſe), Preis; Preiſe, -, -n, -. — die Preisliſte. preisgekrönt. Sie ſetzten einen hohen Preis auf dich, ihn, den Kopf, die Ergreifung. Das ſteht im hohen (in hohem) Preiſe.

Preiscourant (od. Preiskurant; die Preisliſte), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Preiſelbeere, ſ. Preißelbeere.

preiſen; preiſe, preiſt (od. preiſeſt), preiſt; pries, prieſeſt, -; geprieſen, preis (od. preiſe)! zu preiſen. — Er pries dich, ihn, den Millionär (als) glücklich, als ſeinen Wohltäter.

preisgeben, ſ. angeben. — Sie gab dir, ihm, dem Verführer ihre Ehre preis. Er gab mich, ihn, ſie, den Bettler, ſeine Familie der Not, dem Elende preis.

Preiskurant, ſ. Preiscourant.

Preißelbeere, die, unv.; -n, unv.

Preisverzeichnis, das, Preisverzeichniſſes, Preisverzeichnis (od. Preisverzeichniſſe), Preisverzeichnis; Preisverzeichniſſe, -, -n, -.

preiswert, -er, -[e]ſten.

preiswürdig, -er, -ſten.

prekär (unſicher), -er, -ſten.

prellen; prelle, prellſt, prellt; prellte, -ſt, -; geprellt, prell[e]! zu prellen. — der Prellſtein. Er hat mich, ihn, den Handwerker um den Lohn, die Auslage, das Geld geprellt.

Preller, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zechpreller.

Prellerei, die, unv.; -en, unv. — die Zechprellerei.

Premierminiſter (Premiermini-ſter; erſter Miniſter), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Presbyter (der Kirchenälteſte), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Presbyterium (Verſammlung der Kirchenälteſten), das, -[s], -, -; Presbyterien, unv.

preſchen; preſche, preſch[e]ſt, preſcht; preſchte, -ſt, -; gepreſcht, preſch[e]! zu preſchen.

preſſant (dringlich), -er, -[e]ſten. — Es war mir, ihm, ihr, dem Abſender nicht preſſant.

Preſſe, die, unv.; -n, unv. — die Druckerpreſſe.

preſſen; preſſe, preßt (od. preſſeſt), preßt; preßte, -ſt, -; gepreßt, preß (od. preſſe)! zu preſſen. — die Preßfreiheit.

pressieren (eilen, drängen); pressiere, pressierst, pressiert; pressierte, -st, -; pressiert, pressier[e]! zu pressieren. — Es pressiert mich, ihn, sie, den Käufer nicht.

Pression (der Druck), die, unv.; -en, unv. — Er übte auf mich, ihn, den Wähler eine Pression aus.

presto (pre-sto; schnell), (Kompar. fehlt), prestissimo.

pretiös (kostbar), pretiöser, pretiösesten.

Pretiosen (Mehrz.), die, unv.

Preuße, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Preußen, -s, -, -. — S. Deutschland.

preußisch.

Prezel (od. Brezel), die, unv.; -n, unv.

prick[e]lig (prik-kelig), -er, -sten.

prickeln (prik-keln); es prickelt, prikkelte, geprickelt. — Es prickelt mir, ihm, dem Kranken am Ohr, auf der Haut, im Halse, unter dem Fuß.

Prieme, die, unv.; -n, unv.

priemen; prieme, priemst, priemt; priemte, -st, -; gepriemt, priem[e]! zu priemen.

Priester (Prie-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Priesterstand.

priesterlich, -er, -sten.

Priestertum, das, -[e]s, -[e], -.

Prima (erste Klasse), die, unv.; Primen, unv. — die Oberprima.

Primadonna (erste Sängerin), die, unv.; Primadonnen (od. Primadonnas), unv.

Primaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Primanermütze.

primär (anfänglich; erster).

primarius (erster, oberster).

Primat (der Vorrang), der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Prime (nächster Ton nach dem Grundton; erste Klosterbetstunde; Hieb beim Fechten), die, unv.; -n, unv.

Primel, die, unv.; -n, unv.

primitiv (ursprünglich; einfach), -er, -sten.

Primiz (erste Messe des Geistlichen), die, unv.; -ien, unv.

Primus (der Erste), der, unv.; Primi, unv.

Primzahl (unteilbare Zahl), die, unv.; -en, unv.

Prinz, der, -en, -en, -en; -en, unv. — Prinzessin, die, Mehrz. -nen. — der Prinzenerzieher.

prinzeßlich.

Prinzip (der Grundsatz), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Prinzipien, unv.), -, -n, -.

Prinzipal (der Brotherr), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Prinzipalin, die, Mehrz. -nen. — Prinzipal (das Hauptpfeifenwerk in der Orgel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

prinzipiell (grundsätzlich).

prinzlich.

Prior (der Klostervorsteher), der, -s, -, -; -en, unv. — Priorin, die, Mehrz. -nen. die Priorwürde.

Priorität (der Vorrang), die, unv.; -en, unv. — die Prioritätsaktie.

Prise, die, unv.; -n, unv. — das Prisenrecht.

prisen; prise, prist (od. prisest), prist; pristе (pri-ste), -st, -; gepristе, pris (od. prise)! zu prisen.

Prisma (dreiseitiges geschliffenes Glas), das, -[s], -, -; Prismen (od. -s), unv.

prismatisch.

Pritsche (od. Britsche), die, unv.; -n, unv. — der Pritschenmeister.

privat (außeramtlich). — der Privatkursus.

Privatier (der Nichtbeamte), der, -s, -, -; -s, unv. — Privatiere, die, Mehrz. -n.

privatim.

privatisieren; privatisiere, privatisierst, privatisiert; privatisierte, -st, -; privatisiert, privatisier[e]! zu privatisieren.

Privatissimum (bezahltes Kolleg), das, -[s], -, -; Privatissima, unv.

Privileg, das, -[e]s, -[e], -; Privilegien, unv.

privilegiert (bevorrechtigt; staatlich geschützt).

Privilegium, das, -[s], -, -; Privilegia, -, Privilegien, -.

probabel (wahrscheinlich, einleuchtend), probab[e]ler, probabelsten.

probat (bewährt), -er, -[e]sten.

Probe, die, unv.; -n, unv. — die Probesendung. die Warenprobe. probemäßig. Er hat mich, ihn, sie, seinen Diener auf die Probe gestellt (auf Probe genommen).

proben; probe, probst, probt; probte, -st, -; geprobt, prob[e]! zu proben. — Er hat seine Kunst an mir, ihm, dem Kranken geprobt.

probieren; probiere, probierſt, probiert; probierte, -ſt, -; probiert, probier[e]! zu probieren. — die Probiermamſell. Er probierte an mir, ihm, ihr, dem ſchwachen Kinde ſeinen Mut.

Problem (ungelöſte Frage), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

problematiſch, -er, -[e]ſten.

Procedur, ſ. Prozedur.

Producent, ſ. Produzent.

producieren, ſ. produzieren.

Produkt (das Erzeugnis), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Produktenhandel.

Produktion, die, unv.; -en, unv.

produktiv, -er, -ſten.

Produktivität, die, unv.

Produzent (od. Producent; der Verfertiger; der Feldbauer; der Züchter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

produzieren (od. producieren); produziere, produzierſt, produziert; produzierte, -ſt, -; produziert, produzier[e]! zu produzieren.

profan (entweihend; nicht geiſtlich), -er, -ſten. — die Profangeſchichte. Das war mir, ihm, dem Prieſter zu profan.

Profanation, die, unv.; -en, unv.

profanieren; profaniere, profanierſt, profaniert, profanierte, -ſt, -; profaniert, profanier[e]! zu profanieren.

Profeß (das Ordensgelübde), der, Profeſſes, Profeß (od. Profeſſe), Profeß; Profeſſe, -, -n, -.

Profeſſion (das Bekenntnis; das Handwerk), die, unv.; -en, unv.

Profeſſioniſt (der Handwerker), der, -en (Profeſſioni-ſten), -en, -en; -en, unv.

Profeſſor (Lehrer an der Univerſität), der, -s, -, -; -en, unv. — Profeſſorin, die, Mehrz. -nen. — S. Aſſeſſor.

Profeſſor N., Profeſſor N.s, Profeſſor N., Profeſſor N.

Herr Profeſſor N., Herrn Profeſſors N., Herrn Profeſſor N., Herrn Profeſſor N.

Der Herr Profeſſor N., des Herrn Profeſſor N., dem Herrn Profeſſor N., den Herrn Profeſſor N.

Der Herr Profeſſor Doktor N., des Herrn Profeſſor Doktor N., dem Herrn Profeſſor Doktor N., den Herrn Profeſſor Doktor N.

Profeſſur, die, unv.; -en, unv.

Profil (das Seitenbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Profit (der Nutzen), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

profitabel, profitab[e]ler, profitabelſten.

profitieren; profitiere, profitierſt, profitiert; profitierte, -ſt, -; profitiert; profitier[e]! zu profitieren.

Profos (der Gefängniswärter), Profoſes, Profos (od. Profoſe), Profos; Profoſe, -, -n, -.

Profoß (= Profos), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Prognoſe (Pro-gnoſe; die Vordeutung), die, unv.; -n, unv.

prognoſticieren, ſ. prognoſtizieren.

Prognoſtikon (Pro-gno-ſtikon), das, -s, -, -; Prognoſtika (od. Prognoſtiken, unv.), -, Prognoſtiken, -.

prognoſtizieren (od. prognoſticieren); prognoſtiziere, prognoſtizierſt, prognoſtiziert; prognoſtizierte, -ſt, -; prognoſtiziert, prognoſtizier[e]! zu prognoſtizieren. — Er hatte mir, ihm, dem Kranken den Krebs, die Malaria prognoſtiziert.

Programm (Angabe der Anordnung oder Einrichtung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — programm[m]äßig (programm-mäßig).

Progreß (der Fortſchritt), der, Progreſſes, Progreß (od. Progreſſe), Progreß; Progreſſe, -, -n, -.

Progreſſion (fortſchreitende Zahlenreihe), die, unv.; -en, unv.

progreſſiv.

Progymnaſium (das Untergymnaſium), das, -[s], -, -; Progymnaſien, unv.

prohibieren (verhindern); prohibiere, prohibierſt, prohibiert; prohibierte, -ſt, -; prohibiert, prohibier[e]! zu prohibieren. — Er hat mich an dem Bau, der Erwerbung prohibiert.

prohibitiv. — das Prohibitivſyſtem (die Grenzſperre).

Projekt (der Plan; das Unternehmen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Projekt[en]macher.

projektieren; projektiere, projektierſt, projektiert; projektierte, -ſt, -; projektiert, projektier[e]! zu projektieren.

Projektil (das Geſchoß), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Projektion (Darstellung eines räumlichen Objekts auf einer Ebene), die, unv.; -en, unv. — die Projektionslehre.

projizieren (od. projicieren); projiziere, projizierst, projiziert; projizierte, -st, -; projiziert, projizier[e]! zu projizieren. — Projiziere die Figur auf die Ebene, das Papier!

Proklamation (öffentlicher Aufruf), die, unv.; -en, unv. — die Proklamation an den Adel, die Nation, das Volk.

proklamieren; proklamiere, proklamierst, proklamiert; proklamierte, -st, -; proklamiert, proklamier[e]! zu proklamieren.

Prokura (die Geschäftsvertretung), die unv.; -s, unv. — Er hat mir, ihm, dem Buchhalter die Prokura erteilt.

Prokurator (der Bevollmächtigte), der, -s, -, -; -en, unv.

Prokurist (der Geschäftsvertreter), der, -en (Prokuri-sten), -en, -en; -en, unv.

proleptisch (prolep-tisch, vorgreifend).

Proletariat (besitzloser Stand), das, -[e]s, -[e], -.

Proletarier, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

proletarisch.

Prolog (die Vorrede), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Prolongation (die Verlängerung; die Frist), die, unv.; -en, unv.

prolongieren; prolongiere, prolongierst, prolongiert; prolongierte, -st, -; prolongiert, prolongier[e]! zu prolongieren. — Prolongiere mir, ihm, dem Schuldner den Wechsel auf einen Monat, eine Woche, ein Jahr!

Promemoria (die Denkschrift), das, -[s], -, -; -s (od. Promemorien), unv.

Promenade (der Lustweg), die, unv.; -n, unv.

promenieren; promeniere, promenierst, promeniert; promenierte, -st, -; promeniert, promenier[e]! zu promenieren. — Ich bin auf dem Walle, der Mole promeniert.

Promotion (Erlangung der Doktorwürde), die, unv.; -en, unv.

Promotor (der Würdenerteiler), der, -s, -, -; -en, unv.

promovieren; promoviere, promovierst promoviert; promovierte, -st, -; promoviert, promovier[e]! zu promovieren. — Er hat mich, ihn, den Kandidaten promoviert. Ich bin an jener Universität bei (von) ihm promoviert.

prompt (bereit; pünktlich), -er, -[e]sten.

Pronomen (das Fürwort), das, -s, -, -; Pronomina, unv.

prononziert (od. prononciert; scharf ausgeprägt), -er, -[e]sten.

Propädeutik (die Vorbereitungswissenschaft), die, unv.

propädeutisch.

Propaganda (der Bekehrungsversuch), die, unv. — Er macht Propaganda für mich, ihn, die Lotterie, das Unternehmen.

proper (sauber), -er, -sten.

Prophet (der Vorhersager), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Prophetengabe.

Prophetie, die, unv.; -[e]n, unv.

prophetisch.

prophezeien; prophezeie, prophezei[e]st, prophezeit; prophezeite, -st, -; prophezeit, prophezei[e]! zu prophezeien. — Er hat mir, ihm, dem Greise noch einen langen Lebensabend, ein hohes Alter prophezeit.

prophylaktisch (pro-phylak-tisch; verhütend).

proponieren (vorschlagen); proponiere, proponierst, proponiert; proponierte, -st, -; proponiert, proponier[e]! zu proponieren. — Er proponierte mir, ihm, dem Agenten einen guten Handel.

Proportion (das Verhältnis; das Gleichmaß), die, unv.; -en, unv.

proportional, -er, -sten.

Proportionalität, die, unv.; -en, unv.

proportioniert, -er, -[e]sten.

Proposition (der Vorschlag), die, unv.; -en, unv. — Er machte mir, ihm, dem Händler eine günstige Proposition.

Propst (der Obergeistliche), der, -es (Prop-stes), -[e], -; Pröpste, -, -n, -. — Pröpstin, die, Mehrz. -nen.

Propstei (Prop-stei), die, unv.; -en, unv.

Propyläen (Mehrz.; die Prachtvorhalle zu der Burg in Athen), die, unv.

Prorektor (stellvertretender Rektor), der, -s, -, -; -en, unv.

Prorektorat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Prosa (ungebundene Redeweise), die, unv.

Prosaïker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

prosaïsch, -er, -[e]sten.

Prosaïst, der, -en (Prosaï-sten), -en, -en; -en, unv.

Proscenium (die Vorbühne), das, -[s], -, -; Proscenien, unv. — die Prosceniumloge.

Prosektor (anatomischer Vorschneider), der, -s, -, -; -en, unv. — S. Assessor, Professor.

Proselyt (der Neubekehrte), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Proselytenmacherei.

pros[i]t (es bekomme)t

Proskription (Pro-skrip-tion; die Verbannung), die, unv.; -en, unv.

Prosodie (die Silbenmessung), die, unv.

Prosodik (Lehre von der Silbenmessung), die, unv.

Prospekt (vorläufige Anzeige), der, -[e]s (Pro-spek-tes), -[e], -; -e, -, -n, -.

prosperiert (pro-speriert; geglückt, gediehen).

prost'tuiert (pro-stituiert; entehrt).

Pro[s]titution (gewerbsmäßige Unzucht), die, unv.

Protegé (der Günstling), der, -[s], -, -; -s, unv.

protegieren; protegiere, protegierst, protegiert; protegierte, -st, -; protegiert, protegier[e]! zu protegieren. — Er protegiert mich, ihn, sie, den Bewerber.

Protektion (Protek-tion; die Gönnerschaft), die, unv.; -en, unv.

Protektor, der, -[s], -, -; -en, unv. — S. Assessor, Professor.

Protektorat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat das Protektorat über den Verein, die Gesellschaft, das Fest übernommen.

Protest (der Einspruch), der, -es (Prote-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat gegen den Zahlungsbefehl, die Anordnung, das Verbot Protest erhoben (eingelegt).

Protestant (Prote-stant), der, -en, -en, -en; -en, unv.

protestantisch.

Protestantismus, der, unv.

protestieren; protestiere, protestierst, protestiert; protestierte, -st, -; protestiert, protestier[e]! zu protestieren. — Er protestierte gegen mich, ihn, den Verkauf, die Wahl, das Gesetz.

Protokoll (der Verhandlungsbericht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Protokollführer. das Protokoll über den Vorgang, die Sitzung, das Fest.

Protokollant, der, -en, -en, -en; -en, unv.

protokollarisch.

protokollieren; protokolliere, protokollierst, protokolliert; protokollierte, -st, -; protokolliert, protokollier[e]! zu protokollieren. — Es ist über den Fall, die Verhandlung protokolliert.

Protokollist, der, -en (Protokolli-sten), -en, -en; -en, unv.

Protoplasma (Proto-plasma; das Urgebilde), das, -[s], -, -.

Protuberanz (Ausbruch aus der Sonnenhülle), die, unv.; -en, unv.

Protz, der, -en (Prot-zen), -en, -en; -en, unv. — der Geldprotz. protzenhaft.

Protze (Prot-ze), die, unv.; -n, unv.

protzen; protze, protzt (od. protzest), protzt; protzte (protz-te), -st, -; geprotzt, protz[e]! zu protzen.

protzig, -er, -sten.

Provenceöl, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Proverb (das Sprichwort), das, -s, -, -; -en, unv.

proverbialisch.

Proverbium, das, -[s], -, -; Proverbia (od. Proverbien, unv.), -, Proverbien, -.

Proviant (der Mundvorrat), der, -[e]s, -[e], -; -e, -n, -. — das Proviantamt. das Proviant-Magazin.

proviantieren; proviantiere, proviantierst, proviantiert; proviantierte, -st, -; proviantiert, proviantier[e]! zu proviantieren.

Providenz (die Vorsehung), die, unv.

providenziell.

Provinz, die, unv.; -en, unv. — der Provinzbewohner.

provinzial. — die Provinzialbehörde. der Provinzial-Vikar.

Provinzialismus, der, unv.; Provinzialismen, unv.

provinziell.

Provinzler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Provision (der Mundvorrat; der Gewinnanteil), die, unv.; -en, unv. — der Provisionsreisende.

Provisor (der Apotheken-Verwalter), der, -s, -, -; -en, unv. — S. Assessor, Professor.

provisorisch (vorläufig).

Provisorium, das, -[s], -, -; Provisorien, unv.

provocieren, ſ. provozieren.

Provokation (die Herausforderung), die, unv.; -en, unv.

provozieren (od. provocieren); provoziere, provozierſt, provoziert; provozierte, -ſt, -; provoziert, provozier[e]! zu provozieren. — Er hat mich, ihn, ſeinen Gegner, die Behandlung provoziert.

Prozedur (od. Procedur; die Handlungsweiſe), die, unv.; -en, unv.

Prozent (vom Hundert); das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Prozeß (der Entwicklungsgang; der Rechtshandel), der, Prozeſſes, Prozeß (od. Prozeſſe), Prozeß; Prozeſſe, -, -n, -. — die Prozeßakten. prozeßſüchtig. Er führt einen Prozeß gegen mich, ihn, ſeinen Nachbar, die Stadt wegen ſeines Hauſes.

prozeſſieren; prozeſſiere, prozeſſierſt, prozeſſiert; prozeſſierte, -ſt, -; prozeſſiert, prozeſſier[e]! zu prozeſſieren. — Er hat wegen des Stalles, der Unterſtützung gegen mich, ihn, ſie, unſern Nachbar prozeſſiert.

Prozeſſion (feierlicher kirchlicher Umgang), die, unv.; -en, unv.

prüde (ſpröde), -r, -ſten.

Prüderie, die, unv.; -[e]n, unv.

prüfen; prüfe, prüfſt, prüft; prüfte, -ſt, -; geprüft, prüf[e]! zu prüfen. — der Prüfſtein. Er hat mich, ihn, den Vorſchlag, die Rechnung geprüft.

Prüfling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Prüflingsarbeit.

Prüfung, die, unv.; -en, unv. — die Prüfungs-Kommiſſion. Er hat mich, ihn, den Bewerber einer Prüfung unterzogen.

Prügel, der, -s, -, -, -, -, -n, -. — der Prügeljunge. — Prügel (Mehrz.), die, -, -n, -.

Prügelei, die, unv.; -en, unv.

prügeln; prüg[e]le, prügelſt, prügelt; prügelte, -ſt, -; geprügelt, prügle (prüg-le; od. prügel[e])! zu prügeln. — Er hat mich, ihn, den Hund geprügelt.

Prünelle (od. Brunelle), die, unv.; -n, unv.

Prunk, der, -[e]s, -[e], -. — die Prunkſucht. prunkſüchtig.

prunken; prunke, prunkſt, prunkt; prunkte, -ſt, -; geprunkt, prunk[e]! zu prunken.

pruſten (pru-ſten), pruſte, pruſteſt, pruſtet; pruſtete, -ſt, -; gepruſtet, pruſt[e]! zu pruſten.

Pſalm, der, -[e]s, -[e], -; -en, unv. (od. -e, -, -n, -.) — der Pſalm[en]dichter.

Pſalmiſt, der, -en (Pſalmi-ſten), -en, -en; -en, unv.

Pſalter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pſeudonym (Schriftſteller mit erdichtetem Namen), der, od. das (erdichteter Name), -s, -, -; -e, -, -n, -.

pſeudonym.

Pſeudonymität, die, unv.

pſt (od. bſt)!

Pſyche (die Seele), die, unv.; -n, unv.

Pſychiater (der Seelenarzt), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pſychiatrie, die, unv.

pſychiſch.

Pſycholog (der Seelenforſcher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Pſychologie, die, unv.; -[e]n, unv.

pſychologiſch.

Pubertät (die Geſchlechtsreife), die, unv.

publicieren, ſ. publizieren.

Publiciſt, ſ. Publiziſt.

publik (pu-blik; allbekannt); -er, -ſten.

Publikation (die Bekanntmachung, Veröffentlichung), die, unv.; -en, unv.

Publikum (Pu-blikum; das Volk, die Menge; die öffentliche Vorleſung), das, -[s], -, -; Publika (öffentliche Vorleſungen), unv.

publizieren (od. publicieren; veröffentlichen); publiziere, publizierſt, publiziert; publizierte, -ſt, -; publiziert, publizier[e]! zu publizieren.

Publiziſt (od. Publiciſt), der, -en (Publizi-ſten), -en, -en; -en, unv.

Pudding, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — die Puddingform.

Pudel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Pudelmütze. pudelnaß.

Puder, der, -s, -, -. — die Puderſchachtel.

pudern; pud[e]re, puderſt, pudert; puderte, -ſt, -; gepudert, pudre (pud-re; od. puder[e])! zu pudern. — Ich habe mich noch nicht gepudert.

Puff (der Stoß), der, -[e]s, -[e], -; Püffe, -, -n, -. — der Puffärmel. —

Puff (das Spiel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Pufffpiel.

Puffe, die, unv.; -n, unv.

puffen; puffe, pufft, puffft; puffte, -ft, -; gepufft, puff[e]! zu puffen. — Er hat mich, ihn, fie, feinen Bruder gepufft.

Puffer (das Polfterkiffen am Eifenbahnwaggon; das Gebäck), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Puffert (das Gebäck), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kartoffelpuffer[t].

puh!

Pulle (od. Bulle), die, unv.; -n, unv.

Puls, der, Pulfes, Puls (od. Pulfe), Puls; Pulfe, -, -n, -. — der Pulsfchlag. Er faßte mich, ihn, fie, den Kranken, die Ohnmächtige an den Puls.

pulfieren (klopfen, fchlagen); pulfiere, pulfierft, pulfiert; pulfierte, -ft, -; pulfiert, pulfier[e]! zu pulfieren.

Pult, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pulver, das, -s, -, -. — der Pulverturm.

pulv[e]rig.

pulverifiert.

pulvern; pulv[e]re, pulverft, pulvert; pulverte, -ft, -; gepulvert, pulvre (pulv-re; od. pulver[e])! zu pulvern.

Pumpe, die, unv.; -n, unv. — die Pumpenftange.

pump[e]lig, -er, -ften.

pumpen; pumpe, pumpft, pumpt; pumpte, -ft, -; gepumpt, pump[e]! zu pumpen. — Pumpe mir, ihm, ihr einen Taler!

Pumpernickel (Pumpernik-kel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Pumphofe, die, unv.; -n, unv

punciert, f. punziert.

Punkt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Standpunkt. Das ftimmt bis auf den I-Punkt.

Punktation, die, unv.; -en, unv.

punktieren; punktiere, punktierft, punktiert; punktierte, -ft, -; punktiert, punktier[e]! zu punktieren. — die Punktierkunft. punktweis (od. punktweife).

pünktlich, -er, -ften.

Punktum, das, -[s], -, -; Punkte, -, -n, -.

Punfch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Punfchbowle.

punfchen; punfche, punfch[e]ft, punfcht; punfchte, -ft, -; gepunfcht, punfch[e]! zu punfchen.

punziert (od. punciert; mit dem Metallftempel durchftoßen).

pupillarifch (mündelhaft).

Pupille (der Augenftern; das Mündel), die, unv.; -n, unv. — das Pupillengeld.

Puppe, die, unv.; -n, unv. — das Puppenfpiel. puppenmäßig.

puppern; pupp[e]re, pupperft, puppert; pupperte, -ft, -; gepuppert, puppre (pupp-re; od. pupper[e])! zu puppern. — Mir, ihm, dem Prüfling pupperte das Herz.

pur (rein, bloß, nur).

Püree (das Durchgefchlagene), das, -[s], -, -; -s, unv. — das Kartoffelpüree.

Purpur, der, -s, -, -. — die Purpurfarbe. purpurfarbig.

purpurn.

purren; purre, purrft, purrt; purrte, -ft, -; gepurrt, purr[e]! zu purren.

Pürzel (od. Bürzel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Purzelbaum (od. Burzelbaum), der, -[e]s, -[e], -; Purzelbäume, -, -n, -.

purzeln (od. burzeln); purz[e]le, purzelft, purzelt; purzelte, -ft, -; gepurzelt, purzle (od. purzel[e])! zu purzeln. — Er purzelte über den Stock, die Schwelle.

Puffchel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Puffchel, die, unv.; -n, unv.

puffeln; pußle (od. puffele), puffelft, puffelt; puffelte, -ft, -; gepuffelt, pußle (od. puffel[e])! zu puffeln.

pußlig (od. puffelig), -er, -ften.

Puffe (Pu-ffe), die, unv.

Puftel, die, unv.; -n, unv.

puften; puffe, puffeft, puftet; puftete, -ft, -; gepuftet, puft[e]! zu puften. — Puffe mir, ihm, ihr den Staub vom Kragen! Der Wind puftete mich, ihn, den Wanderer faft fort.

Puftrohr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Pute, die, unv.; -n, unv. — der Puthahn. der Putenbraten.

Puter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Puterbraten. puterrot.

Putsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.
putschen; putsche, putsch[e]st, putscht; putschte, -st, -; geputscht, putsch[e]! zu putschen. — Er hat mich, ihn, den Schüler geputscht.
put[t]!
Putz, der, -es (Putz=zes), -[e], -. — die Putzgarniererin. putzsüchtig.
putzen (put=zen); putze, putzt (od. putzest), putzt; putzte (putz=te), -st, -; geputzt, putz[e]! zu putzen. — Putze dir die Stiefeln! Warum hast du dich so geputzt?
putzig, -er, -sten.
pyramidal.
Pyramide, die, unv.; -n, unv.
pyrenäisch.
Pyrotechnik (die Feuerwerkskunst), die, unv.
Pyrotechniker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
pyrotechnisch.
pythagoreïsch.

Q.

Quabbe, s. Quappe.
quabb[e]licht, -er, -[e]sten.
quabb[e]lig, -er, -sten.
quabbeln; quabb[e]le, quabbelst, quabbelt; quabbelte, -st, -; gequabbelt, quabble (quabb=le; od. quabbel[e])! zu quabbeln.
Quackelei (Quak=kelei), die, unv.; -en, unv.
Quack[e]ler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
quack[e]lig, -er, -sten.
quackeln (quak=keln); quack[e]le, quackelst, quackelt; quackelte, -st, -; gequackelt, quackle (od. quackel[e])! zu quackeln. — Er quackelte über dich, ihn, sie, seinen Plan, die Mordtat.
Quacksalber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
quacksalberisch, -er, -[e]sten.
quacksalbern; quacksalb[e]re, quacksalberst, quacksalbert; quacksalberte, -st, -; gequacksalbert, quacksalbre (quacksalb=re; od. quacksalber[e])! zu quacksalbern.
Quaddel, die, unv.; -n, unv.
Quader, die, unv.; -n, unv. — der Quaderstein.
Quadrant (der Winkelmesser), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Quadrat (gleichseitiges Viereck), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Quadratfuß. quadratförmig.
quadratisch.
Quadratur, die, unv.
Quadri'ga (das Viergespann), die, unv.; -s (od. Quadrigen), unv.
Quadrille (der Viertanz), die, unv.; -n, unv.
quadrupel (vierfach). — die Quadrupel=Allianz.
Quai (od. Kai; der Hafendamm), der, -[s], -, -; -s, unv.
quaken; quake, quakst, quakt; quakte, -st, -; gequakt, quak[e]! zu quaken.
quäken; quäke, quäkst, quäkt; quäkte, -st, -; gequäkt, quäk[e]! zu quäken.
Qual, die, unv.; -en, unv. — die Seelenqual. qualvoll.
quälen; quäle, quälst, quält; quälte, -st, -; gequält, quäl[e]! zu quälen. — Er quälte mich, ihn, sie, den Käfer, seine Mutter. Ich habe mich gründlich gequält.
Quälerei, die, unv.; -en, unv.
qualificiert, s. qualifiziert.
Qualifikation (die Befähigung), die, unv.; -en, unv. — Er hat die Qualifikation für den (zum) Einjährigen Militärdienst.
qualifiziert (od. qualificiert), -er, -[e]sten. — Er ist nicht für das Studium, zum Handwerker, Studium qualifiziert.
Qualität (die Beschaffenheit), die, unv.; -en, unv. — die Qualitäts=Cigarre.
qualitativ.
Qualle, die, unv.; -n, unv.
Qualm, der, -[e]s, -[e], -. — der Feuerqualm.
qualmen; qualme, qualmst, qualmt; qualmte, -st, -; gequalmt, qualm[e]! zu qualmen.
qualmig, -er, -sten.
Qualster (Qual-ster), der, -s, -, -.

qualſt[e]rig (qual=ſterig), -er, -ſten.

qualſtern (qual=ſtern); qualſt[e]re, qualſterſt, qualſtert; qualſterte, -ſt, -; gequalſtert, qualſtre (qualſt=re; od. qualſter[e])! zu qualſtern.

Quantität (die Größe, Menge; das Silbenmaß), die, unv.; -en, unv.

quantitativ.

Quantum, das, -[s], -, -; Quanta, unv.

Quappe (od. Quabbe), die, unv.; -n, unv.

Quarantäne (od. Quarantaine; Geſundheitsprobe von vierzig Tagen), die, unv.; -n, unv.

Quark, der, -[e]s, -[e], -. — der Quarkkäſe.

quarkig, -er, -ſten.

Quarre, die, unv.; -n, unv.

quarren; quarre, quarrſt, quarrt; quarrte, -ſt, -; gequarrt, quarr[e]! zu quarren.

Quarrerei, die, unv.; -en, unv.

quarrig, -er, -ſten.

Quart, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Quarta (vierte Klaſſe), die, unv.; Quarten, unv.

Quartal (viertel Jahr), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Quartalſchrift.

quartaliter.

Quartaner (Schüler der vierten Klaſſe), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Quartanermütze.

Quarte (vierter Ton; dritte Violinſaite; eine Fechtart), die, unv.; -n, unv. — Er hat mir, ihm, ſeinem Gegner eine Quarte beigebracht.

Quartett (vierſtimmiges Tonſtück), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Quartier (vierter Teil; die Herberge), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Quartiermeiſter. Er gab mir, ihm, dem Wandersmann Quartier. Ich lag bei dir, ihm, dem Bauern in (im) Quartier.

quartieren; quartiere, quartierſt, quartiert; quartierte, -ſt, -; quartiert, quartier[e]! zu quartieren.

Quarz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — quarzhaltig.

quarzicht, -er, -[e]ſten.

quarzig, -er, -ſten.

quaſen; quaſe, quaſt (od. quaſeſt), quaſt; quaſte (qua=ſte), -ſt, -; gequaſt, quas (od. quaſe)! zu quaſen.

quaſſeln; quaßle (od. quaſſele), quaſſelſt, quaſſelt; quaſſelte, -ſt, -; gequaſſelt, quaßle (od. quaſſel[e])! zu quaſſeln.

Quaſſia, die, unv.

quaßlich (od. quaſſelig).

Quaſte (Qua=ſte), die, unv.; -n, unv.

quäſtioniert (quä=ſtioniert; abgekürzt in qu.; in Rede ſtehend).

Quäſtor (Quä=ſtor; der Rentmeiſter, Rechnungsführer), der, -s, -, -; -en, unv. — der Univerſitäts=Quäſtor.

Quäſtur (Amt eines Rentmeiſters, Rechnungsführers), die, unv.; -en, unv. — die Univerſitäts=Quäſtur.

Quatember (der Vierteljahrstag), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

quatſch!

Quatſch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Quatſch über mich, ihn, ſie, den Mord, die Verlobung.

quatſch[e]lig, -er, -ſten.

quatſchen; quatſche, quatſch[e]ſt, quatſcht; quatſchte, -ſt, -; gequatſcht, quatſch[e]! zu quatſchen. — Er hat über mich, ihn, ſie, ſeinen Vorgänger, das Unternehmen gequatſcht. Der Schmutz quatſchte mir, ihm, dem Reiter um die Ohren.

quatſchig, -er, -ſten.

Quecke (Quek=ke), die, unv.; -n, unv.

Queckſilber, das, -s, -, -. — das Queckſilber=Amalgam.

queckſilb[e]rig, -er, -ſten.

queckſilbern.

Quehle, die, unv.; -n, unv.

Quelle, die, unv.; -n, unv. — das Quellwaſſer. die Quellenforſchung. quell[en]reich. quellenmäßig.

quellen; quelle, quillſt, quillt; quoll, -ſt, -, conj. quölle; gequollen, quill! zu quellen. — Der Same quillt (quoll). Die Tür iſt gequollen. Mir, ihm quoll das Blut aus der Wunde. — quellen (machen); quelle, quellſt, quellt; quellte, -ſt, -; gequellt, quell[e]! zu quellen. — Der Gärtner quellt (quellte) den Samen, die Erbſen. Ich habe die Körner gequellt.

Quendel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Quengelei, die, unv.; -en, unv.

queng[e]lig, -er, -ſten.

quengeln; queng[e]le, quengelſt, quengelt; quengelte, -ſt, -; ge=

quengelt, quengle (queng-le; od. quengel[e])! zu quengeln. — Er quengelte mir, ihm, seinem Vorgesetzten die Ohren voll. Er quengelt über dich, ihn, seinen Verlust, die schlechte Aussicht.

Quengler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Quentchen, das, -s, -, -; -, unv.

quer. — das Quergebäude. querfeldein. querköpfig. kreuz und quer. Das ging mir, ihm, dem Unternehmer quer.

Quere, die, unv. — Das kam mir, ihm, dem Reiter in die Quere.

Quere'le (die Klage), die, unv.; -n, unv. — seine ewigen Querelen über dich, ihn, sie, den Mißerfolg.

querelen; querele, querelst, querelt; querelte, -st, -; querelt, querel[e]! zu querelen. — Er querelt über dich, ihn, seinen Verlust, die ganze Welt.

queren; quere, querst, quert; querte, -st, -; gequert, quer[e]! zu queren.

Querkopf, der, -[e]s, -[e], -; Querköpfe, -, -n, -.

Querstrich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er machte mir, ihm, seinem Meister einen Querstrich.

Querulant (der Streithahn), der, -en, -en, -en; -en, unv.

querulieren; queruliere, querulierst, queruliert; querulierte, -st, -; queruliert, querulier[e]! zu querulieren. — Queruliere nicht immer über mich, ihn, sie, deinen Herrn, die Wohnung, das Essen!

Quese, die, unv.; -n, unv.

quetschen; quetsche, quetsch[e]st, quetscht; quetschte, -st, -; gequetscht, quetsch[e]! zu quetschen. — die Quetschkartoffel. Ich habe mir den Finger, die Hand zwischen der Tür gequetscht. Ich habe mich an dem Finger, der Hand gequetscht.

Queue (der Nachtrab), die, unv.; -s, unv. — Queue (der Billardstock), das, -[s], -, -; -s, unv.

quick (lebhaft), -er, -sten.

quieken; quieke, quiekst, quiekt; quiekte, -st, -; gequiekt, quiek[e]! zu quieken.

quiekig, -er, -sten.

quieksen; quiekse, quiekst (od. quieksest), quiekst; quiekste (quiek-ste), -st, -; gequiekst, quieks (od. quiekse)! zu quieksen.

quieksig, -er, -sten.

quienen; quiene, quienst, quient; quiente, -st, -; gequient, quien[e]! zu quienen.

quienig, -er, -sten.

quietschen; quietsche, quietsch[e]st, quietscht; quietschte, -st, -; gequietscht, quietsch[e]! zu quietschen. — Er quietschte vor reiner Freude, großem Vergnügen.

quietschig, -er, -sten.

Quincaillerie (die Kurzware), die, unv.; -[e]n, unv.

Quinta (fünfte Klasse), die, unv.; Quinten, unv.

Quintaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Quintanermütze.

Quinte (fünfter Ton nach dem Grundton; dünnste Violinsaite; eine Fechtart), die, unv.; -n, unv.

Quintessenz (Quint-essenz; der Kraftauszug), die, unv.; -en, unv.

Quintett (fünfstimmiges Tonstück), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Quirl, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

quirlen; quirle, quirlst, quirlt; quirlte, -st, -; gequirlt, quirl[e]! zu quirlen. — Quirle mir, ihm, dem Kranken ein Ei in die Suppe!

Quisquilien (Quisquili-en; Mehrz.; die Kleinigkeiten; die Plundersachen), die, unv.

quitt (frei; wett). — Ich bin meines Geldes, aller Sorgen quitt. Ich bin quitt mit dir, ihm, meinem Gläubiger.

Quitte, die, unv.; -n, unv. — das Quittenmus. quittengelb.

quittieren; quittiere, quittierst, quittiert; quittierte, -st, -; quittiert, quittier[e]! zu quittieren. — Ich werde dir, ihm, dem Käufer die Rechnung quittieren. Er quittierte mir, ihm, seinem Mieter (über) den Betrag, die Bezahlung, das Geld.

Quittung, die, unv.; -en, unv. — das Quittungsformular.

Quodlibet (der Mischmasch), das, -s, -, -; -s, unv.

Quote (gebührender Anteil), die, unv.; -n, unv.

Quotient (Quoti-ent; die Teilzahl), der, -en, -en, -en; -en, unv.

R.

Rabatt (Abzug vom Preise bei Barzahlung), der, -[e]s, -[e], -.

Rabatte (der Umschlag, Kragen, Saum; eingefaßtes Gartenbeet), die, unv.; -n, unv.

Rabbiner (jüdischer Priester), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

rabbinisch.

Rabe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Rabeneltern. kohlrabenschwarz.

rabiat (rasend), -er, -[e]sten.

Rabulist (der Zungenheld), der, -en (Rabulisten), -en, -en; -en, unv.

Rache, die, unv. — die Rachgier. der Rachedurst. racheschnaubend. Ich nahm Rache an dir, ihm, ihr, meinem Beleidiger. Er sann (brütete) auf schlimme Rache. Er dürstet nach arger Rache. Ich glühe (zittere) vor gerechter Rache.

Rachen, der, -s, -, -; -, unv. — der Rachenkatarrh. rachenförmig.

rächen; räche, rächst, rächt; rächte, -st, -; gerächt (od. gerochen), räch[e]! zu rächen. — Ich habe mich, ihn, sie, den Schimpf gerächt. Ich werde mich an dir, ihm, dem Verleumder rächen. Ich räche mich für den Schimpf, die Anzeige, das Entlassen.

rachgierig, -er, -sten.

Rachsucht, die, unv.

rachsüchtig, -er, -sten.

racken (rak-ken); racke, rackst, rackt; rackte, -st, -; gerackt, rack[e]! zu racken. — Ich muß mich racken und placken.

Racker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

racksen; racksе, rackst (od. racksest), rackst; racksте (rack-ste), -st, -; gerackst, racks (od. racksе)! zu racksen. — Ich habe mich müde gerackst.

Rad, das, -[e]s, -[e], -; Räder, -, -n, -. — der Rademacher. das Wagenrad. radförmig.

radebrechen; radebreche, radebrechst, radebrecht; radebrechte, -st, -; geradebrecht, radebrech[e]! zu radebrechen.

Radel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

radeln; rad[e]le, radelst, radelt; radelte, -st, -; geradelt, radle (od. radel[e])! zu radeln.

Rädelsführer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Raden, der, -s, -, -; -, unv.

rädern; räd[e]re, räderst, rädert; räderte, -st, -; gerädert, rädre (räd-re; od. räder[e])! zu rädern. — Das hatte mich, ihn, den Reisenden fast gerädert.

radial (strahlenförmig). — das Radialsystem.

radieren (schaben); radiere, radierst, radiert; radierte, -st, -; radiert, radier[e]! zu radieren. — das Radiermesser.

Radierung, die, unv.; -en, unv. — die Kupferradierung.

Radieschen, das, -s, -, -; -, unv.

radikal (gründlich), -er, -sten.

Radikalismus, der, unv.

Radius (Verbindungslinie zwischen Zentrum und Peripherie), der, unv., Radien, unv.

Radix (die Wurzel), die, unv.; Radices, unv.

Radler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Raffel, die, unv.; -n, unv.

raffen; raffe, raffst, rafft; raffte, -st, -; gerafft, raff[e]! zu raffen. — die Raffgier.

raffgierig, -er, -sten.

raffig, -er, -sten.

Raffinade (die Läuterung), die, unv.; -n, unv.

Raffinement (die Schlauheit), das, -s, -, -; -s, unv.

Raffinerie (die Zuckersiederei; die Verfeinerung), die, unv.; -[e]n, unv.

raffiniert ([übermäßig] verfeinert; durchtrieben), -er, -[e]sten.

Rage (die Wut), die, unv.

ragen; rage, ragst, ragt; ragte, -st, -; geragt, rag[e]! zu ragen. — Der Turm ragt (bis) in den Himmel, über alle Häuser, (bis) zum Himmel.

Ragout (zerkleinertes Mischfleisch), das, -s, -, -; -s, unv.

Rahe, die, unv.; -n, unv. — das Rahsegel.

Rahel, -s, -, -. die Rahel, unv.; -s, unv. — S. Adelheid.

Rahm, der, -[e]s, -[e], -. — der Rahmtopf.

rahmen; rahme, rahmst, rahmt; rahmte, -st, -; gerahmt, rahm[e]! zu rahmen.

Rahmen, der, -s, -, -; -, unv. — der Fensterrahmen.

rahmig, -er, -sten.

Raimund, s. Alfred.

Rain (die Ackergrenze), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Raison (die Vernunft), die, unv.

Raisonnement (die Beurteilung; das Gerede), das, -s, -, -; -s, unv. — das Raisonnement über mich, ihn, den Vorfall, meine Handlungsweise, das plötzliche Verschwinden.

Raisonneur (der Gegenredner, Schwätzer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

rajolen (= rigolen; tief umgraben); rajole, rajolst, rajolt; rajolte, -st, -; rajolt, rajol[e]! zu rajolen. — der Rajolpflug.

Rakete (hochsteigendes Strahlenfeuer), die, unv.; -n, unv. — das Raketenfeuerwerk.

Rakett (das Ballnetz), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rakette (= Rakett), die, unv.; -n, unv.

Rakunkel, s. Rannnkel.

ramassiert (untersetzt, gedrungen), -er, -[e]sten.

Ramme, die, unv.; -n, unv. — der Rammklotz.

rammeln; ramm[e]le, rammelst, rammelt; rammelte, -st, -; gerammelt, rammle (od. rammel[e])! zu rammeln.

rammen; ramme, rammst, rammt; rammte, -st, -; gerammt, ramm[e]! zu rammen.

Rampe (die Auffahrt; Lampenreihe auf der Bühne), die, unv.; -n, unv.

ramponiert (beschädigt), -er, -[e]sten.

Ramsch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rand, der, -[e]s, -[e], -; Ränder, -, -n, -. — die Randglosse.

Randal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

randalieren; randaliere, randalierst, randaliert; randalierte, -st, -; randaliert, randalier[e]! zu randalieren.

rändern;ränd[e]re, ränderst, rändert; ränderte, -st, -; gerändert, rändre (ränd-re; od. ränder[e])! zu rändern.

Ranft, der, -[e]s, -[e], -; Ränfte, -, -n, -.

Rang, der, -[e]s, -[e], -; Ränge, -, -n, -. — die Rangerhöhung. rangsüchtig.

Range, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Range, die, unv.; -n, unv. — rangenhaft.

rangen; range, rangst, rangt; rangte, -st, -; gerangt, rang[e]! zu rangen. — Ich habe mich mit ihm gerangt.

rangieren (ordnen); rangiere, rangierst, rangiert; rangierte, -st, -; rangiert, rangier[e]! zu rangieren. — die Rangiermaschine. Er rangiert (folgt der Ordnung nach) nach mir, ihm, dem Minister.

Ranke, die, unv.; -n, unv. — das Rankengewächs. rankenartig.

Ränke (Mehrz.), die, -, -n, -. — der Ränkeschmied. ränkevoll. Er schmiedete Ränke gegen mich, ihn, seinen Nebenbuhler.

ranken; ranke, rankst, rankt; rankte, -st, -; gerankt, rank[e]! zu ranken. — Ich ranke mich um dich, ihn.

rankig, -er, -sten.

Ranküne (heimliche Feindschaft), die, unv.; -n, unv. — Das ist nur eine Ranküne gegen mich, ihn, seinen Wirt.

Rannnkel (od. Rakunkel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Rannnkel, die, unv.; -n, unv.

Ränzel, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

ranzen; ranze, ranzt (od. ranzest), ranzt; ranzte, -st, -; geranzt, ranz[e]! zu ranzen.

Ranzen, der, -s, -, -; -, unv.

ranzig, -er, -sten.

rapid (reißend, schnell), -er, -[e]sten.

Rapidität, die, unv.

Rapier (der Fechtdegen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rappe, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Rappel, der, -s, -, -. — der Rappelkopf.
rapp[e]lig, -er, -ſten.
rappelköpfiſch, -er, -[e]ſten.
Rappell (das Signal), der, -s, -, -.
rappeln; es rappelt, rappelte, gerappelt. — Es hat bei dir, ihm, dem Sonderling gerappelt.
Rapport (der Bericht; die Beziehung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er ſchickte ſofort einen Rapport an mich, ihn, ſeinen Chef. Ich werde mich mit dir, ihm, dem Verkäufer in Rapport ſetzen.
Rapporteur (der Berichterſtatter), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.
rapportieren; rapportiere, rapportierſt, rapportiert; rapportierte, -ſt, -; rapportiert, rapportier[e]! zu rapportieren. — Rapportiere den Verlauf ſogleich an mich, ihn, den Angeklagten!
Raps (= Reps), der, Rapſes, Raps (od. Rapſe), Raps.
rapſen; rapſe, rapſt (od. rapſeſt), rapſt; rapſte (rap-ſte), -ſt, -; gerapſt, raps (od. rapſe)! zu rapſen.
rapſig, -er, -ſten.
Raptus (der Anfall, Koller) der, unv.
rar (ſelten), -er, -ſten.
Rarität, die, unv.; -en, unv. — das Raritäten-Kabinett.
raſch, -er, -[e]ſten.
raſcheln; es raſchelt, raſchelte, geraſchelt.
raſen; raſe, raſt (od. raſeſt), raſt; raſte (ra-ſte), -ſt, -; geraſt, ras (od. raſe)! zu raſen.
Raſen, der, -s, -, -; -, unv.
Raſeur (der Bartſcherer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.
raſieren; raſiere, raſierſt, raſiert; raſierte, -ſt, -; raſiert, raſier[e]! zu raſieren. — das Raſiermeſſer. Ich muß mich noch raſieren.
räſonnieren (widerſprechen, zanken); räſonniere, räſonnierſt, räſonniert; räſonnierte, -ſt, -; räſonniert, räſonnier[e]! zu räſonnieren. — Er räſonniert ſtets gegen mich, ihn, ſeinen Kollegen.
Raſpel (Raſ-pel), die, unv.; -n, unv. — die Raſpelfeile.
raſpeln; raſp[e]le, raſpelſt, raſpelt; raſpelte, -ſt, -; geraſpelt, raſple (raſp-le; od. raſpel[e])! zu raſpeln.

Raſſe, die, unv.; -n, unv. — der Raſſenunterſchied. die Menſchenraſſe.
Raſſelei, die, unv.; -en, unv.
raſſeln; raßle (od. raſſele), raſſelſt, raſſelt; raſſelte, -ſt, -; geraſſelt, raßle (od. raſſel[e])! zu raſſeln.
Raſt, die, unv.; -en (Ra-ſten), unv. — der Raſtort. Es ließ mir, ihm, dem Schuldigen weder Raſt noch Ruh.
Raſtelbinder (Ra-ſtelbinder), der, -s, -, -; -, -, -n, -.
raſten (ra-ſten); raſte, raſteſt, raſtet; raſtete, -ſt, -; geraſtet, raſt[e]! zu raſten.
raſtlos, raſtloſer, raſtloſeſten.
Raſtloſigkeit, die, unv.; -en, unv.
Raſtral, ſ. Roſtral.
Raſttag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Raſur (das Abſchaben, Abſcheren), die, unv.; -en, unv.
Rat, der, -[e]s, -[e], -; Räte, -, -n, -. — Rätin, die, Mehrz. -nen. — S. Aſſeſſor, Geheimrat. — der Ratgeber. der Ratsſchreiber. der Stadtrat. ratsbedürftig. zu Rate halten. Ich pflog Rats mit dir, ihm, meinem Vater. Ich erholte mir Rats bei (von) dir, ihm. Er gab mir, ihm, ihr einen guten Rat. Wir hielten Rat über dich, ihn, ſeinen Antrag, ſeine Zukunft. Er fragte mich, ihn, ſie, ſeinen Meiſter um Rat.
Rate, die, unv.; -n, unv. — die Ratenzahlung. ratenweis (od. ratenweiſe).
raten; rate, rätſt, rät; riet, -[e]ſt, -; geraten, rat[e]! zu raten. — Ich rate es dir, ihm, dem Bewerber. Das gab mir, ihm, dem Richter viel zu raten. Du ließeſt dir nicht raten von mir, ihm. Ich wußte mir nicht zu raten. Ich riet lange an dem Rätſel, der Aufgabe. Auf dich, ihn, ſie, dieſen Ausgang, ſolche Auflöſung haben wir nicht geraten.
Rathaus, das, Rathauſes, Rathaus (od. Rathauſe), Rathaus; Rathäuſer, -, -n, -.
ratificiert, ſ. ratifiziert.
Ratifikation (die Beſtätigung), die, unv.; -en, unv. — die Friedensratifikation.
ratifiziert (od. ratificiert).
Ration (das Speiſemaß), die, unv.; -en, unv. — Ich teilte dir, ihm, dem Pferde die abgemeſſene Ration zu.

rational (vernünftig; ausrechenbar), -er, -ſten.

Rationalismus (der Vernunftglaube), der, unv.

Rationaliſt, der, -en (Rationali-ſten), -en, -en; -en, unv.

rationaliſtiſch (rationali-ſtiſch), -er, -[e]ſten.

rationell (= rational), -er, -ſten.

rätlich, -er, -ſten.

ratlos, ratloſer, ratloſeſten.

Ratloſigkeit, die, unv.

ratſam, -er, -ſten.

Ratſchlag, der, -[e]s, -[e], -; Ratſchläge, -, -n, -. — Du gabſt mir, ihm, ihr, dem Angeklagten keinen guten Ratſchlag. Ich bat dich, ihn, den Anwalt um einen guten Ratſchlag.

ratſchlagen; ratſchlage, ratſchlagſt, ratſchlagt; ratſchlagte, -ſt, -; geratſchlagt, ratſchlag[e]! zu ratſchlagen. — Wir ratſchlagten über dich, ihn, ſeinen Plan, ſeine Zukunft.

Ratſchluß, der, Ratſchluſſes, Ratſchluß (od. Ratſchluſſe), Ratſchlüſſe; Ratſchlüſſe, -, -n, -. — Wir faßten über dich, ihn, den Plan, ſeine Zukunft einen Ratſchluß.

Rätſel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Rätſellöſung.

rätſelhaft, -er, -[e]ſten. — Das iſt mir, ihm, meinem Verſtande rätſelhaft.

Ratsherr, der, -n, -n, -n; -en, unv.

Ratsſtube, die, unv.; -n, unv.

Ratsverwandte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Ratsverwandter, Mehrz. Ratsverwandte.

Ratswage, die, unv.; -n, unv. — Es iſt auf der Ratswage gewogen.

Ratte, die, unv.; -n, unv. — die Rattenfalle.

Ratz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ratze, die, unv.; -n, unv.

Raub, der, -[e]s, -[e], -. — das Raubgeſindel.

rauben; raube, raubſt, raubt; raubte, -ſt, -; geraubt, raub[e]! zu rauben. — Ich habe mir einen Apfel, eine Feder geraubt.

Räuber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Räuberbande.

Räuberei, die, unv.; -en, unv.

räuberiſch, -er, -[e]ſten.

raubgierig, -er, -ſten.

Raubmord, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Man hat einen Raubmord an ihm, ihr, dem Geldboten begangen.

Rauch, der, -[e]s, -[e], -.

rauchen; rauche, rauchſt, raucht; rauchte, -ſt, -; geraucht, rauch[e]! zu rauchen. — das Raucheoupé.

räuch[e]rig, -er, -ſten.

Räucherkammer, die, unv.; -n, unv.

räuchern; räuch[e]re, räucherſt, räuchert; räucherte, -ſt, -; geräuchert, räuchre (räuch-re; od. räucher[e])! zu räuchern.

Räucherpulver, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

rauchicht, -er, -[e]ſten.

rauchig, -er, -ſten.

Räude, die, unv.; -n, unv.

räudig, -er, -ſten.

Raufbold, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

raufen; raufe, raufſt, rauft; raufte, -ſt, -; gerauft, rauf[e]! zu raufen. — Ich habe mir die Haare aus dem Kopfe über dich, ihn, ſie, den Verluſt, die Schande gerauft. Ich hatte mich mit dir, ihm, dem Trunkenen gerauft.

rauh, -er, -[e]ſten. — Rauhkopf. rauhbeinig.

Rauheit (Rauh-heit), die, unv.

rauhen; rauhe, rauhſt, rauht; rauhte, -ſt, -; gerauht, rauh[e]! zu rauhen.

Rauhigkeit, die, unv.

Rauhreif, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Raum, der, -[e]s, -[e], -; Räume, -, -n, -. — das Raummeter. der Kellerraum. Ich will deiner Bitte, dem Verlangen Raum geben. Es iſt für mich, ihn, den Schrank kein Raum mehr.

räumen; räume, räumſt, räumt; räumte, -ſt, -; geräumt, räum[e]! zu räumen. — Ich will dir, ihm, ihr den Platz räumen. Räume mir jeden Verdruß, dieſe Aufregung aus dem Wege!

räumlich.

Räumung, die, unv.; -en, unv. — der Räumungstermin.

raunen; raune, raunſt, raunt; raunte, -ſt, -; geraunt, raun[e]! zu raunen. — Er raunte mir, ihm, ſeinem Diener etwas ins Ohr.

Raupe, die, unv.; -n, unv. — das Raupenneſt.

raupen; raupe, raupst, raupt; raupte, -st, -; geraupt, raup[e]! zu raupen.

Rausch, der, -es, -[e], -; Räusche, -, -n, -. — Du trinkst dir noch einen Rausch an.

rauschen; rausche, rausch[e]st, rauscht; rauschte, -st, -; gerauscht, rausch[e]! zu rauschen.

räusp[e]rig (räus-perig), -er, -sten.

räuspern; räusp[e]re, räusperst, räuspert; räusperte, -st, -; geräuspert, räuspre (räusp-re; od. räusper[e])! zu räuspern. — Ich räusperte mich.

Raute, die, unv.; -n, unv. — der Rautenkranz. rautenartig.

Rayon (der Umkreis [einer Festung]), der, -s, -, -; -s, unv.

Razzia (militärischer oder polizeilicher Streifzug), die, unv; -s, unv.

Reagens (das Entgegenwirkende), das, unv.; Reagenzien (od. Reagentien), unv.

reagieren; reagiere, reagierst, reagiert; reagierte, -st, -; reagiert, reagier[e]! zu reagieren. — Ich reagierte nicht auf dich, ihn, seinen Wunsch, die Einladung.

Reaktion (das Zurückdrängen in frühere Verhältnisse), die, unv.; -en, unv.

reaktionär, -er, -sten.

real (sachlich). — das Realgymnasium. der Realgymnasial-Direktor. die Real-Encyklopädie.

Realien (Reali-en; Mehrz.; sachliche Dinge), die, unv.

realisieren (verwirklichen); realisiere, realisierst, realisiert; realisierte, -st, -; realisiert, realisier[e]! zu realisieren.

Realismus (die Wirklichkeitslehre), der, unv.

Realist (Anhänger der Wirklichkeitslehre), der, -en (Reali-sten), -en, -en; -en, unv.

realistisch (reali-stisch), -er, -[e]sten.

Realität, die, unv.; -en, unv.

Rebe, die, unv.; -n, unv. — der Rebstock. der Rebensaft. rebenreich.

Rebekka, s. Maria.

Rebell (der Empörer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

rebellieren; rebelliere, rebellierst, rebelliert; rebellierte, -st, -; rebelliert, rebellier[e]! zu rebellieren. — Er rebellierte gegen mich, ihn, seinen Vorgesetzten, die Forderung.

Rebellion, die, unv.; -en, unv. — Rebellion gegen mich, ihn, den Landesherrn, das Verbot.

rebellisch, -er, -[e]sten. — rebellisch gegen mich, ihn, die Regierung, alle Gesetze.

Rebhuhn, das, -[e]s, -[e], -; Rebhühner, -, -n, -.

Reblaus, die, unv.; Rebläuse, -, -n, -.

Rebling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rebus (das Bilderrätsel), der (od. das), unv.; Rebusse, -, -n, -.

Recensent, s. Rezensent.

recensieren, s. rezensieren.

Recepisse, s. Rezepisse.

Reception, s. Rezeption.

Receß, s. Rezeß.

Rechen, der, -s, -, -; -, unv. — der Rechenstiel. rechenförmig.

Rechenbuch, das, -[e]s, -[e], -; Rechenbücher, -, -n, -.

Rechenschaft, die, unv. — Du mußt mir, ihm, deinem Prinzipal, der Herrschaft Rechenschaft über den Verbleib, das Geld, die Auslagen geben.

Recherche (die Nachforschung), die, unv.; -n, unv. — die Recherche nach dir, ihm, ihrem Lebenswandel.

recherchieren; recherchiere, recherchierst, recherchiert; recherchierte, -st, -; recherchiert, recherchier[e]! zu recherchieren. — Ich recherchierte nach dir, ihm, ihr, meiner Uhr, dem Gelde.

rechnen; rechne, rechnest, rechnet; rechnete, -st, -; gerechnet, rechne! zu rechnen. — die Rechenstunde. Ich rechne es dir, ihm, ihr als (zum) Verdienst, (zur) Ehre. Rechne nicht auf mich, ihn, seinen Beistand, meine Hülfe! Ich rechne dich, ihn, den Maler unter meine Freunde (zu meinen Freunden). Er rechnet mich, ihn, den Mieter zu seinem Haushalt, seiner Familie, seinen Freunden.

Rechnung, die, unv.; -en, unv. — der Rechnungsabschluß. die Ober-Rechnungskammer.

Recht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Rechtsbureau. mit, ohne Recht. von Rechts wegen. im Recht[e] sein. Recht finden, sprechen. zu Recht bestehen. Das war dir, ihm, dem Dieb Rechtens.

Er bestand auf seinem Recht. Du hast kein Recht auf mich, ihn, sie, die Leistung, das Geld (an mir, ihm, ihr, der Leistung, dem Gelde).

recht. — nichts (etwas) Rechtes. recht sein (haben, tun). Das war (kam) mir, ihm, ihr, dem Bösewicht ganz recht.

rechten; rechte, recht[e]st, rechtet; rechtete, -st, -; gerechtet, recht[e]! zu rechten. — Ich will mit dir, ihm nicht über (um) den Preis, die Summe, das Geld rechten.

rechtfertigen; rechtfertige, rechtfertigst, rechtfertigt; rechtfertigte, -st, -; gerechtfertigt, rechtfertig[e]! zu rechtfertigen. — Ich will mich, ihn, den Streit, die Verleumdung, das harte Wort gegen dich, ihn nicht rechtfertigen. Rechtfertige dich vor mir, ihm, dem Richter, der Behörde, deinen Kollegen!

rechtgläubig, -er, -sten.

rechthaberisch, -er, -[e]sten.

rechtlich, -er, -sten.

Rechtlichkeit, die, unv. — das Rechtlichkeitsgefühl.

rechtlos, rechtloser, rechtlosesten. — Ich bin rechtlos gegen dich, ihn, meinen Herrn.

Rechtlosigkeit, die, unv.

rechtmäßig, -er, -sten.

rechts. — rechtsum. nach, von rechts. rechts des Weges (vom Wege).

rechtsbeflissen.

rechtschaffen, -er, -sten.

Rechtschreibung, die, unv.; -en, unv.

rechtsgelehrt, -er, -[e]sten.

Rechtsgelehrte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Rechtsgelehrter, Mehrz. Rechtsgelehrte.

rechtsgültig, -er, -sten.

rechtskräftig, -er, -sten.

rechtskundig, -er, -sten.

Rechtsprechung, die, unv.; -en, unv.

rechtwink[e]lig.

rechtzeitig, -er, -sten.

recipieren, s. rezipieren.

reciprok, s. reziprok.

recitando, s. rezitando.

Recitation, s. Rezitation.

Recitativ, s. Rezitativ.

Recitator, s. Rezitator.

recitieren, s. rezitieren.

Reck, das, -[e]s (Rek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Reckübung.

Recke (Rek-ke), der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Reckengestalt.

recken; recke, reckst, reckt; reckte, -st, -; gereckt, reck[e]! zu recken. — Ich recke mich, meinen Körper, die Glieder.

Redakteur (der Anordner, Herausgeber), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Redaktion, die, unv.; -en, unv. — das Redaktionsbureau.

redaktionell.

Redaktor (= Redakteur; der Überarbeiter), der, -s, -, -; -en, unv.

Rede, die, unv.; -n, unv. — der Redefluß. die Standrede. redelustig. Das ist nicht der Rede wert. Er stand mir, ihm, seinem Gegner Rede. Es kam die Rede auf dich, ihn, deinen Gesang, die Gesellschaft, das Unglück. Er fiel mir, ihm, dem Erzähler stets in die Rede. Es war viel von dir, ihm, ihr die Rede. Er stellte mich, ihn, sie, den Verleumder zur Rede.

reden; rede, red[e]st, redet; redete, -st, -; geredet, red[e]! zu reden. — Er redete mir, ihm, ihr, seinem Kollegen ins Gewissen, ein Loch in den Kopf, nach dem Munde. Du redest mich, ihn, den Boten, das Kind ganz dumm. Sie redeten nicht viel Gutes über dich, ihn, sie, den Bewerber, die Familie, das Mädchen (von dir, ihm, ihr, dem Bewerber, der Familie, dem Mädchen).

Redensart, die, unv.; -en, unv.

Rederei, die, unv.; -en, unv. — Er hat Rederei über mich, ihn, sie, den Konkurs, die Verlobung, das Geschäft gemacht.

redigieren (überarbeiten; zum Druck befördern); redigiere, redigierst, redigiert; redigierte, -st, -; redigiert, redigier[e]! zu redigieren.

redlich, -er, -sten.

Redner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Rednergabe.

rednerisch, -er, -[e]sten.

Redoute (der Maskenball; die Feldschanze), die, unv.; -n, unv. — der Redoutensaal.

redressieren (rückgängig machen; wieder gut machen); redressiere, redressierst, redressiert; redressierte, -st, -; redressiert, redressier[e]! zu redressieren.

redselig, -er, -sten.

reducieren, s. reduzieren.

Reduktion (die Zurückführung; die Verwandlung), die, unv.; -en, unv. — die Reduktionstabelle.

Reduplikation (Redu-plikation; die Buchstaben- oder Silbenwiederholung), die, unv.; -en, unv. — gegeben.

reduzieren (od. reducieren; zurückführen; einschränken; herabkommen); reduziere, reduzierst, reduziert; reduzierte, -st, -; reduziert, reduzier[e]! zu reduzieren. — Ich habe dies auf einen Bruchteil, ein Minimum reduziert.

Reede (od. Rhede), die, unv.; -n, unv. — die Schiffsreede.

Reeder (od. Rheder), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Reederei (od. Rhederei), die, unv.; -en, unv.

reell (wirklich; zuverlässig), -er, -sten.

Reellität, die, unv.

Refektorium (der Klosterspeisesaal), das, -[s], -, -; Refektorien, unv.

Referat (der Bericht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Referendar (Anfänger im Justizdienst), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Referendar-Examen.

Referendarius, der, unv.; Referendarien, unv.

Referent (der Berichterstatter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Referenz (die Empfehlung), die, unv.; -en, unv.

referieren (berichten); referiere, referierst, referiert; referierte, -st, -; referiert, referier[e]! zu referieren. — Er referierte über dich, ihn, deine Bitte, das Gesuch.

Reff, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

reffen; reffe, reffst, reft; reffte, -st, -; gerefft, reff[e]! zu reffen.

Reflektant (Re-flek-tant; der Bewerber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

reflektieren (überlegen; Absicht haben; Strahlen zurückwerfen); reflektiere, reflektierst, reflektiert; reflektierte, -st, -; reflektiert, reflektier[e]! zu reflektieren. — Ich reflektiere auf dich, ihn, den Lehrling, die Stellung, das Amt.

Reflektor (der Strahlenzurückwerfer), der, -s, -, -; -en, unv.

Reflex (die Zurückwirkung; der Widerschein), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Reflexbewegung.

Reflexion (der Widerschein; die Überlegung), die, unv.; -en, unv. — das Reflexionsvermögen. die Reflexion über den Vorteil, die Rede, das Gehörte.

reflexiv (zurückgeworfen; zurückbezüglich).

Reform (die Umgestaltung, Verbesserung), die, unv.; -en, unv.

Reformation, die, unv.; -en, unv. — das Reformations-Zeitalter.

Reformator, der, -s, -, -; -en, unv.

Reformer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

reformieren; reformiere, reformierst, reformiert; reformierte, -st, -; reformiert, reformier[e]! zu reformieren. — der Reformierte. ein Reformierter, Mehrz. Reformierte.

Refrain (Wiederholungsschluß eines Verses), der, -s, -, -; -s, unv.

Refraktion (Brechung der Strahlen), die, unv.; -en, unv. — das Refraktionsvermögen.

Refraktor (astronomisches Fernrohr ohne Spiegel), der, -s, -, -; -en, unv.

refüsieren (verweigern); refüsiere, refüsierst, refüsiert; refüsierte, -st, -; refüsiert, refüsier[e]! zu refüsieren. — Ich habe es dir, ihm, dem Bittsteller refüsiert.

Regal (das Bücherbrett; das Orgelregister), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Bücherregal.

Regalien (Regali-en; Mehrz.; die Hoheitsrechte), die, unv.

regalieren (bewirten); regaliere, regalierst, regaliert; regalierte, -st, -; regaliert, regalier[e]! zu regalieren. — Er hat mich, ihn, seinen Gast, die Gesellschaft köstlich mit Wein und Austern regaliert.

Regatta (die Segelwettfahrt), die, unv.; -s, unv.

rege, -r, -sten.

Regel, die, unv.; -n, unv. — die Genusregel. regelrecht.

regellos, regelloser, regellosesten.

Regellosigkeit, die, unv.; -en, unv.

regelmäßig, -er, -sten.

regeln; reg[e]le, regelst, regelt; regelte, -st, -; geregelt, regle (reg-le; od. regel[e])! zu regeln.

regelwidrig, -er, -sten.

Regen, der, -s, -, -. — der Regenschirm. der Blütenregen. regenschwer.

Regeneration (die Erneuerung), die, unv.; -en, unv. — der Regenerationsprozeß. regenerationsbedürftig.

regeneriert.

Regens (der Stiftsleiter), der, unv.; -, unv.

Regenschauer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Regent (der Herrscher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Regie (staatliche Handelsverwaltung; die Bühnenleitung), die, unv.; -[e]n, unv. — die Tabaksregie.

regieren; regiere, regierst, regiert, regierte, -st, -; regiert, regier[e]! zu regieren. — Ich kann dich, ihn, sie, den ungezogenen Jungen, das Mädchen nicht mehr regieren. Er regiert über seinen Vater, die ganze Familie, das Gut.

Regierung, die, unv.; -en, unv. — die Regierungsvorlage. regierungsfeindlich. unter (während) der Regierung.

Regierungsrat, der, -[e]s, -[e], -; Regierungsräte, -, -n, -. — Regierungsrätin, die, Mehrz. -nen. — S. Assessor.

Regime (die Staatsverwaltung; die Lebensordnung), das, -[s], -, -; -s, unv.

Regiment (die Herrschaft), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Regiment (die Soldatenabteilung), -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — der Regimentsbefehl. der Regiments-Auditeur. regimenterweis (od. regimenterweise).

Region (die Gegend; das Gebiet), die, unv.; -en, unv. — die Eisregion.

Regisseur (der Bühnenanordner; der Steuereinnehmer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — der Theater-Regisseur.

Register (Regi-ster; das Verzeichnis; Stimmenzug bei Orgeln), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Registration (Regi-stration; Eintragung ins Verzeichnis), die, unv.; -en, unv.

Registrator, der, -s, -, -; -en, unv.

Registratur, die, unv.; -en, unv.

registrieren; registriere, registrierst, registriert; registrierte, -st, -; registriert, registrier[e]! zu registrieren. — Ich werde dich, ihn, den Gegenstand, die Lieferung registrieren.

Reglement (die Dienstordnung), das, -s, -, -; -s, unv. — die Reglementsvorschrift. das Dienstreglement. reglementsmäßig.

reglementieren; reglementiere, reglementierst, reglementiert; reglementierte, -st, -; reglementiert, reglementier[e]! zu reglementieren.

Reglisse (der Lederzucker), die, unv.

regnen; es regnet, regnete, geregnet.

regnerisch, -er, -[e]sten.

regnicht, -er, -[e]sten.

Regreß (der Rückanspruch, die Schadloshaltung), der, Regresses, Regreß (od. Regresse), Regreß; Regresse, -, -n, -. — regreßpflichtig. Ich werde Regreß an dich, ihn, meinen Vorgänger, die Gesellschaft nehmen.

regressiv (zurückgehend).

regsam, -er, -sten. — Er ist sehr regsamen Geistes.

regulär (regelgemäß), -er, -sten.

Regulativ (die Richtschnur), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Regulator (der Regler; die Wandnormaluhr), der, -s, -, -; -en, unv.

regulieren; reguliere, regulierst, reguliert; regulierte, -st, -; reguliert, regulier[e]! zu regulieren.

Regung, die, unv.; -en, unv. — die Gefühlsregung. Ich fühle keine Regung mehr für dich, ihn, sie, den Ehrgeiz, die Jagd, das Mädchen.

regungslos, regungsloser, regungsloseſten.

Reh, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Rehfell.

Rehabilitation (Wiederherstellung des guten Rufes), die, unv.; -en, unv.

rehabilitieren; rehabilitiere, rehabilitierst, rehabilitiert; rehabilitierte, -st, -; rehabilitiert, rehabilitier[e]! zu rehabilitieren. — Du mußt dich wieder rehabilitieren.

Rehbock, der, -[e]s (Rehbok-kes), -[e], -; Rehböcke, -, -n, -.

rehfarben.

Rehposten (Mehrz.; Rehschrotkörner), die, unv.

Rehziemer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Reibe, die, unv.; -n, unv.

reiben; reibe, reibst, reibt; rieb, -st, -; gerieben, reib[e]! zu reiben. — Er rieb mir, ihm, dem Erstarrten den Puls, die Brust. Ich rieb mich an der Hand, dem Ohr. Er rieb es mir, ihm, dem Prahler unter die Nase.

Reiberei, die, unv.; -en, unv. — Es kam zwischen mir und ihm, dem Bräutigam und seiner Familie zu Reibereien.

Reibung, die, unv.; -en, unv. — die Reibungsfläche.

Reich, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Reichstag. das Reichstagsgebäude. das Königreich. reichsständisch.

reich, -er, -sten. — arm und reich. Er ist arm an wahrer Zufriedenheit, innerem Glück, guten Gedanken.

reichen; reiche, reichst, reicht; reichte, -st, -; gereicht, reich[e]! zu reichen. — Reiche mir, ihm, ihr, den Rock, die Hand!

reichhaltig, -er, -sten. — Die Gegend ist reichhaltig an schönem Wald, seltener Flora, bunten Schmetterlingen.

reichlich, -er, -sten.

Reichtum, der, -[e]s, -[e], -; Reichtümer, -, -n, -.

Reif (am Rad), der, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — der Reifrock. das Reifenspiel. — Reif (der gefrorene Tau), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

reif, -er, -sten. — Er ist reif für die Klasse, das Zuchthaus.

Reife, die, unv. — die Reifeprüfung.

reifen; reife, reifst, reift; reifte, -st, -; gereift, reif[e]! zu reifen. — Es ist bei mir, ihm zum festen Entschluß gereift. Sie ist zur stattlichen Jungfrau gereift.

Reifen, der, -s, -, -; -, unv.

reiflich, -er, -sten.

Reigen, der, -s, -, -; -, unv. — der Reigentanz. der Kuhreigen.

Reihe, die, unv.; -n, unv. — die Reihenfolge. reihenweis (od. reihenweise). Du bist an der Reihe. Die Reihe ist an dir, ihm, ihr, deinem Nachbar. Die Reihe kommt jetzt an dich, ihn, sie, deinen Nachbar.

reihen; reihe, reihst, reiht; reihte, -st, -; gereiht, reih[e]! zu reihen. — Du reihst einen Fehler an den anderen, eine Beleidigung an die andere.

Reihen, der, -s, -, -; -, unv. — der Reihentanz.

Reiher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Reiherbeize.

Reim, der, -[e]s, -[e], -; -e, -. -n, -. — die Reimkunst. reimlos.

reimen; reime, reimst, reimt; reimte, -st, -; gereimt, reim[e]! zu reimen. — Es reimt sich auf den Vers, die Silbe, das Wort. Das reimt sich nicht mit deinem Versprechen.

rein, -er, -sten. — im reinen sein. ins reine bringen (kommen, schreiben). Ich bin mit mir über dich, ihn, deinen Zustand, die Aussicht im reinen.

Reineclaude, die, unv.; -n, unv.

Reinette, s. Renette.

Reinhard, s. Alfred.

Reinhold, s. Alfred.

reinigen; reinige, reinigst, reinigt; reinigte, -st, -; gereinigt, reinig[e]! zu reinigen. — Du mußt dich von dem Verdacht reinigen.

reinlich, -er, -sten.

Reis, der, Reises, Reis (od. Reise), Reis. — der Reisbrei. — Reis, das, Reises, Reis (Reise), Reis; Reiser, -, -n, -. — das Reisholz. das Pfropfreis.

Reise, die, unv.; -n, unv. — die Reisebeschreibung. reisefertig.

reiselustig, -er, -sten.

reisen; reise, reist (od. reisest), reist; reiste (rei-ste), -st, -; gereist, reis (od. reise)! zu reisen.

Reisende, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Reisender, Mehrz. Reisende. der Handlungsreisende.

Reisig, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Reisige, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Reisiger, Mehrz. Reisige.

Reißaus, das (od. der), unv. — Er nahm Reißaus vor mir, ihm, dem schwachen Menschen.

Reißbrett, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

reißen; reiße, reißt (od. reißest), reißt; riß, rissest, -; gerissen, reiß[e]! zu reißen. — das Reißzeug. Er riß mich, ihn, sie, den ungezogenen Jungen an dem Ohr, den Haaren. Ich habe mir eine Wunde, ein Loch in den Rock, die Hose gerissen. Es reißt mir (mich) in der Brust, im Gesicht. Er riß mich, ihn, den Angreifer zu Boden.

Reißschiene, die, unv.; -n, unv.

reiten; reite, reit[e]st, reitet; ritt, -[e]st, -; geritten, reit[e]! zu reiten. — das Reitpferd. Ich habe früher geritten. Ich bin (habe) schon lange, einen halben Tag geritten. Er ist spazieren ge-

ritten. Reite ruhig deines Weges! Er ritt jeden, alle Leute über den Haufen.

Reiter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Reitergeschwader. der Reitersmann. der Dachreiter.

Reiz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Reizmittel. Das übt auf mich, ihn, den Blasierten keinen Reiz mehr. Das hat für mich, ihn, den Blasierten keinen Reiz mehr.

reizen; reize, reizt (od. reizest), reizt; reizte, -st, -; gereizt, reiz[e]! zu reizen. — Er reizte mich, ihn, sie aufs äußerste, zum Lachen.

reizlos, reizloser, reizlosesten.

Reizlosigkeit, die, unv.

Rekapitulation (übersichtliche, kurze Wiederholung), die, unv.; -en, unv.

rekapitulieren; rekapituliere, rekapitulierst, rekapituliert; rekapitulierte, -st, -; rekapituliert, rekapitulier[e], zu rekapitulieren.

Rekel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

rek[e]lig, -er, -sten. — Du betrugst dich reklig gegen mich, ihn, deinen Meister, die Dame.

rekeln; rek[e]le, rekelst, rekelt; rekelte, -st, -; gerekelt, rekle (rek=le; od. rekel[e])! zu rekeln. — Rekle dich nicht so auf dem Stuhle, dem Sofa!

Reklamation (der Einspruch), die, unv.; -en, -unv. — das Reklamationsverfahren. die Steuerreklamation. Ich erhob sofort Reklamation gegen die Einschätzung, das Verfahren.

Reklame (empfehlende Anzeige), die, unv.; -n, unv. — der Reklameschwindel.

reklamieren (zurückfordern); reklamiere, reklamierst, reklamiert; reklamierte, -st, -; reklamiert, reklamier[e]! zu reklamieren.

rekognoszieren (rekog=nos=zieren; od. rekognoszieren; ausspähen; wiedererkennen); rekognosziere, rekognoszierst, rekognosziert; rekognoszierte, -st, -; rekognosziert, rekognoszier[e]! zu rekognoszieren. — Ich habe ihn, sie, den Leichnam, meine verlorene Tasche rekognosziert.

Rekommandation (die Empfehlung; die Briefbescheinigung), die, unv.; -en, unv.

rekommandieren; rekommandiere, rekommandierst, rekommandiert; rekommandierte, -st, -; rekommandiert, rekommandier[e]! zu rekommandieren. — Er ist mir, ihm, dem Gutsherrn, der Behörde rekommandiert. Ich habe dich, ihn, den Bewerber rekommandiert. Ich habe dir, ihm, ihr, dem Wirte einen rekommandierten Brief geschrieben.

Rekonstruktion (Rekon=struktion; die Wiedererbauung), die, unv.; -en, unv.

rekonstruiert (rekon=struiert).

Rekonvaleszent (od. Rekonvaleszent; der Genesende), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Rekonvaleszenz (od. Rekonvaleszenz), die, unv.

Rekord (der Ruhm; das Leistungszeugnis, die beglaubigte Höchstleistung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rekrut (der Neuangeworbene), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Rekrutenaushebung.

rekrutiert.

Rektifikation (die Berichtigung), die, unv.; -en, unv.

rektifizieren; rektifiziere, rektifizierst, rektifiziert; rektifizierte, -st, -; rektifiziert, rektifizier[e]! zu rektifizieren. — Er rektifizierte mich, ihn, die Nachricht, sein Versehen.

Rektor (der Leiter), der, -s, -, -; -en, unv.

Rektorat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

rekurrieren (zurückgehen; Zuflucht nehmen); rekurriere, rekurrierst, rekurriert; rekurrierte, -st, -; rekurriert, rekurrier[e]! zu rekurrieren. — Ich rekurrierte auf dich, ihn, unsern Vertrag, deine Autorität, sein Versprechen.

Rekurs (die Zuflucht; Schadloshaltung), der, Rekurses, Rekurs (od. Rekurse), Rekurse; Rekurse, -, -n, -. — Ich muß Rekurs an dich, ihn, den früheren Besitzer, die Behörde, das Zollamt nehmen.

Relais (der Pferdewechsel; der Umspannort), das, unv.; -, unv.

relativ (bezüglich; bedingungsweise).

Relativität, die, unv.; -en, unv.

Relativum (zurückbezügliches Fürwort), das, -[s], -, -; Relativa (od. Relative, -, -n, -), unv. — welcher. wer.

Relegation (die Verweisung), die, unv., -en, unv.

relegiert.

Relief (Reli=ef; erhabene Arbeit), das, -s, -, -; -s, unv. — der Reliefglobus.

das Hautrelief (hoch erhabene Arbeit). das Basrelief (halb erhabene Arbeit).

Religion, die, unv.; -en, unv. — die Religionsfreiheit. religionsverwandt.

religiös, religiöser, religiöseſten.

Religioſität, die, unv.

Reliften (Mehrz.; die Hinterlaſſenen), die, unv. — die Reliftenverſorgung.

Reliquie (Reliqui=e; Überreſte, beſonders von Heiligen), die, unv.; -n, unv. — die Reliquienverehrung.

Remedur (die Abhülfe), die, unv.

Remeſſe, ſ. Rimeſſe.

Reminiszenz (Reminis=zenz; od. Reminiſzenz; die Erinnerung), die, unv.; -en, unv. — Das war eine Reminiszenz an dich, ihn, den Verſtorbenen.

remis (unentſchieden).

Remiſe (der Schuppen; der Aufſchub), die, unv.; -n, unv.

Remittenden (Mehrz.; die Bücherrückſendungen), unv.

remittieren (zurückſenden); remittiere, remittierſt, remittiert; remittierte, -ſt, -; remittiert, remittier[e]! zu remittieren. — Ich habe es dir, ihm, ihr, dem Abſender remittiert.

Remonſtrant (Remon=ſtrant; der Gegenvorſteller), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Remonſtration, die, unv.; -en, unv. — die Remonſtration gegen den Erlaß, die Verfügung, das Verbot.

remonſtrieren; remonſtriere, remonſtrierſt, remonſtriert; remonſtrierte, -ſt, -; remonſtriert, remonſtrier[e]! zu remonſtrieren. — Sie remonſtrierten gegen mich, ihn, den Erlaß, ſeine Wahl, das Verfahren.

Remonte (die Pferdeaushebung), die, unv.; -n, unv. — das Remontepferd.

Remontoiruhr, die, unv.; -en, unv.

rempeln; remp[e]le, rempelſt, rempelt; rempelte, -ſt, -; gerempelt, remple (remp=le; od. rempel[e])! zu rempeln. — Er rempelte mich, ihn, den Kommilitonen auf der Straße.

Remter (od. Rempter; der Kloſterſpeiſeſaal), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Remuneration (die Vergütung), die, unv.; -en, unv. — die Remuneration für den Gebrauch, die Leiſtung, das Abſchreiben.

remunerieren; remuneriere, remunerierſt, remuneriert; remunerierte, -ſt, -; remuneriert, remunerier[e]! zu remunerieren. — Er remunerierte mir, ihm, ihr den Umzug, die Privatſtunde, das Abſchreiben.

Renaiſſance (Wiedergeburt antiker Kunſt), die, unv. — der Renaiſſanceſtil.

Rencontre (die Begegnung, feindliches Zuſammentreffen), das, -[s], -, -; -s, unv

Rendant (der Rechnungsführer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Rendezvous (das Stelldichein), das, unv.; -, unv.

Renegat (der Glaubensabtrünnige), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Renette (od. Reinette), die, unv.; -n, unv.

renitent (widerſpenſtig), -er, -[e]ſten. — Er benahm ſich renitent gegen mich, ihn, ſeinen Lehrer, die Mutter.

Renitenz, die, unv. — die Renitenz gegen den Staat, die Behörde, das Geſetz.

renken; renke, renkſt, renkt; renkte, -ſt, -; gerenkt, renk[e]! zu renken.

rennen; renne, rennſt, rennt; rannte, -ſt, -, conj. rennte; gerannt, renn[e]! zu rennen. — das Rennpferd. das Wettrennen. Ich rannte mir die Füße wund, ein Loch. Ich rannte mich faſt wund. Er rannte mit dem Kopf an (gegen) den Pfoſten, die Wand. Er rannte mir, ihm, ſeinem Schuldner gerade in den Arm, die Hände. Er rannte mich, ihn, den Knaben über den Haufen.

Renner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Rennſtein, ſ. Rinnſtein.

Rentier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Rentierkeule.

Renommage (die Wichtigtuerei), die, unv.; -n, unv.

Renommee (der Ruf), das, -[s], -, -; -s, unv.

renommieren (wichtig tun); renommiere, renommierſt, renommiert; renommierte, -ſt, -; renommiert, renommier[e]! zu renommieren.

Renommiſt, der, -en (Renommi=ſten), -en, -en; -en, unv.

Renommiſterei (Renommi=ſterei), die, unv.; -en, unv.

Renonce (die Fehlfarbe), die, unv.; -n, unv.

renonzieren (od. renoncieren; verzichten); renonziere, renonzierſt, renonziert;

renonzierte, -ſt, -; renonziert, renonzier[e]! zu renonzieren. — Ich renonziere auf dich, ihn, ſeinen Beiſtand, ſeine Hülfe, das Angebot.

Renovation (die Erneuerung), die, unv.; -en, unv.

renovieren; renoviere, renovierſt, renoviert; renovierte, -ſt, -; renoviert, renovier[e]! zu renovieren.

rentabel (einträglich), rentab[e]ler, rentabelſten. — Es war mir, ihm, dem Käufer (für mich, ihn, den Käufer) ſehr rentabel.

Rentabilität, die, unv.

Rente (die Nutzungseinkünfte), die, unv.; -n, unv. — der Rentenempfänger.

Rentier (Renti-er; von Zinſen Lebender), der, -s, -, -; -s, unv. — Rentiere, die, Mehrz. -n.

rentieren; es rentiert, rentierte, rentiert.

Rentmeiſter (der Rechnungsführer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Rentner (= Rentier), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Reorganiſation (die Umgeſtaltung), die, unv.; -en, unv.

reorganiſiert.

reparabel (verbeſſerlich), reparab[e]ler, reparabelſten.

Reparatur, die, unv.; -en, unv. — die Reparatur an der Mauer, dem Hauſe.

reparieren; repariere, reparierſt, repariert; reparierte, -ſt, -; repariert, reparier[e]! zu reparieren.

repartieren (verteilen); repartiere, repartierſt, repartiert; repartierte, -ſt, -; repartiert, repartier[e]! zu repartieren. — Sie repartieren die Koſten unter die Geſellſchaft, uns alle.

Repartition, die, unv.; -en, unv. — die Repartition unter die Teilnehmer.

Repertoire (das Verzeichnis), das, -[s], -, -; -s, unv. — das Theater-Repertoire.

Repertorium (das Nachſchlagewerk; das Sachverzeichnis; kurze, überſichtliche Inhaltsangabe), das, -[s], -, -; Repertorien, unv.

Repetent (der Wiederholungslehrer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

repetieren; repetiere, repetierſt, repetiert; repetierte, -ſt, -; repetiert, repetier[e]! zu repetieren.

Repetition, die, unv.; -en, unv.

Repetitorium, das, -[s], -, -; Repetitorien, unv. — das Repetitorium über die Philoſophie, die Künſte.

replicieren, ſ. replizieren.

Replik (Re-plik; die Gegenſchrift), die, unv.; -en, unv.

replizieren (od. replicieren); repliziere, replizierſt, repliziert; replizierte, -ſt, -; repliziert, replizier[e]! zu replizieren. — Ich habe auf den Angriff, die Einwürfe repliziert.

Reporter (der Berichterſtatter), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

reportieren; reportiere, reportierſt, reportiert; reportierte, -ſt, -; reportiert, reportier[e]! zu reportieren. — Er reportiert für (an) die Zeitung, das Blatt.

Repoſitorium (das Büchergeſtell), das, -[s], -, -; Repoſitorien, unv.

Repräſentant (der Stellvertreter), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Repräſentantenkammer.

Repräſentation, die, unv.; -en, unv. — die Repräſentationskoſten.

repräſentieren (vertreten; mit Würde darſtellen); repräſentiere, repräſentierſt, repräſentiert; repräſentierte, -ſt, -; repräſentiert, repräſentier[e]! zu repräſentieren. — Ich mußte dich, ihn, den Stand, das Anſehen repräſentieren.

Repreſſalien (Mehrz.; die Gegengewalt), die, unv. — Er übte Repreſſalien an mir, ihm, dem Nachbar.

reproducieren, ſ. reproduzieren.

Reproduktion (die Wiedergabe, Nachbildung), die, unv.; -en, unv. — die Reproduktionskraft.

reproduzieren (od. reproducieren); reproduziere, reproduzierſt, reproduziert; reproduzierte, -ſt, -; reproduziert, reproduzier[e]! zu reproduzieren.

Reps (= Raps), der, Repſes, Reps (od. Repſe), Reps.

Reptil (das Kriechtier), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. Reptilien, unv.), -, -n, -.

Republik (Repu-blik; der Freiſtaat), die, unv.; -en, unv.

Republikaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

republikaniſch, -er, -[e]ſten.

Republikanismus, der, unv.

Repulsion (die Zurückstoßung), die, unv.; -en, unv. — das Repulsionsvermögen.

repulsiv. — die Repulsivkraft.

reputierlich (anständig), -er, -sten.

Requiem (Requi-em; geistliches Tonstück fürs Totenfest), das, -s, -, -; -s, unv. — Es wurde ein Requiem für ihn, sie, den Verstorbenen, die Tote abgehalten.

requirieren (zurückfordern; in Anspruch nehmen); requiriere, requirierst, requiriert; requirierte, -st, -; requiriert, requirier[e]! zu requirieren.

Requisit (die erforderliche Eigenschaft), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Requisition, die, unv.; -en, unv.

Reseda, die, unv.; -s, unv.

Reservat (der Vorbehalt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Reservatrecht.

Reservation, die, unv.; -en, unv.

Reserve (der Rückhalt), die, unv.; -n, unv. — das Reservekorps.

reservieren (zurückhalten; aufbewahren); reserviere, reservierst, reserviert; reservierte, -st, -; reserviert, reservier[e]! zu reservieren. — Ich reservierte mir, ihm, ihr, meinem Besuch, der Dame (für mich, ihn, sie, meinen Besuch, die Dame) einen Platz. Ich reservierte mich dir, ihm, ihr, meinem Untergebenen gegenüber sehr.

Reservist (der Ersatzmann), der, -en (Reservi-sten), -en, -en; -en, unv.

Reservoir (der Wasseransammlungsbehälter), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Residenz (die Hofstadt), die, unv.; -en, unv.

residieren; residiere, residierst, residiert; residierte, -st, -; residiert, residier[e]! zu residieren.

Resignation (die Ergebung; die Entsagung), die, unv.; -en, unv. — die Resignation auf den Gewinn, die Erbschaft.

resignieren; resigniere, resignierst, resigniert; resignierte, -st, -; resigniert, resignier[e]! zu resignieren. — Ich resigniere auf dich, ihn, seinen Besuch, deine Hülfe, das Erbteil.

Reskript (die Verordnung), das, -[e]s (Re-skrip-tes), -[e], -; -e, -, -n, -.

resolut (entschlossen), -er, -[e]sten.

Resolution (der Beschluß; die Entschlossenheit), die, unv.; -en, unv. — Es wurde eine Resolution gegen (über) dich, ihn, den Verkauf, seine Aufnahme, das Fest gefaßt.

Resonanz (der Widerhall; der Mitklang), die, unv.; -en, unv. — der Resonanzboden.

Respekt (die Ehrfurcht), der, -[e]s (Re-spek-tes), -[e], -. — Ich habe großen Respekt vor dir, ihm, meinem Prinzipal, der Meisterin.

respektabel, respektab[e]ler, respektabelsten.

respektieren; respektiere, respektierst, respektiert; respektierte, -st, -; respektiert, respektier[e]! zu respektieren. — Ich respektiere dich, ihn, deinen Wunsch, die Energie, das Alter.

respektierlich, -er, -sten.

respektive (beziehungsweise).

Respiration (Re-spiration; die Atmung), die, unv.

Respirator (der Lungenschützer), der, -s, -, -; -en, unv.

Responsorium (Re-sponsorium; kirchlicher Wechselgesang), das, -[s], -, -; Responsorien, unv.

Ressort (das Geschäftsgebiet), das, -s, -, -; -s, unv. — der Ressortminister.

ressortieren (zum Geschäftskreis gehören), ressortiere, ressortierst, ressortiert; ressortierte, -st, -; ressortiert, ressortier[e]! zu ressortieren. — Es ressortiert zu der Regierung, dem Finanzministerium.

Ressource (die Erholungsgesellschaft; die Hülfsquelle), die, unv.; -n, unv.

Rest, der, -es (Re-stes), -[e], -; -e (od. -er), -, -n, -. — die Resterhandlung. Er gab mir, ihm, dem Verwundeten den Rest.

Restant (Re-stant; teilweiser Schuldner), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Restaurant (Re-staurant; das Speisehaus), das, -s, -, -; -s, unv. — die Restaurant[s]kost.

Restaurateur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Restauration, die, unv.; -en, unv. — das Restaurationsessen.

Restaurator (der Wiederhersteller), der, -s, -, -; -en, unv.

restaurieren (erquicken; wiederherstellen); restauriere, restaurierst, restauriert; restaurierte, -st, -; restauriert,

reſtaurier[e]! zu reſtaurieren. — Ich habe mich reſtauriert.

reſtieren (re-ſtieren; ſchulden; übrig bleiben); reſtiere, reſtierſt, reſtiert; reſtierte, -ſt, -; reſtiert, reſtier[e]! zu reſtieren. — Er reſtierte mir, ihm, dem Wirt noch einen Taler.

Reſultat (das Ergebnis), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

reſultieren; es reſultiert, reſultierte, reſultiert.

Reſumé (kurze Wiederholung), das, -[s], -, -; -s, unv. — Er gab mir, ihm, den Zuhörern ein Reſumé über den Vortrag, die Debatte, das Buch.

reſümieren; reſümiere, reſümierſt, reſümiert; reſümierte, -ſt, -; reſümiert, reſümier[e]! zu reſümieren. — Reſümiere mir über den Vortrag, die Debatte, das Buch!

Retirade (geheimer Ort; der Rückzug), die, unv.; -n, unv.

retiré (zurückgezogen).

retirieren (ſich zurückziehen); retiriere, retirierſt, retiriert; retirierte, -ſt, -; retiriert, retirier[e]! zu retirieren. — Ich retirierte vor dir, ihm, dem Hunde, der Gefahr.

Retorte (die Kolbenflaſche), die, unv.; -n, unv.

Retouche (od. Retuſche; die Ausbeſſerung), die, unv.; -n, unv.

retouchieren (od. retuſchieren); retouchiere, retouchierſt, retouchiert; retouchierte, -ſt, -; retouchiert, retouchier[e]! zu retouchieren.

Retourbillet[t], ſ. Billet[t].

retournieren (zurückſchicken); retourniere, retournierſt, retourniert; retournierte, -ſt, -; retourniert, retournier[e]! zu retournieren. — Ich werde es dir, ihm, dem Abſender retournieren.

retrovertieren (zurücküberſetzen); retrovertiere, retrovertierſt, retrovertiert; retrovertierte, -ſt, -; retrovertiert, retrovertier[e]! zu retrovertieren.

retten; rette, rett[e]ſt, rettet; rettete, -ſt, -; gerettet, rett[e]! zu retten. — Ich will dir, ihm, dem Unglücklichen gern das Vermögen retten. Er hat mich, ihn, ſie, die Familie vor einer großen Gefahr, einem großen Unglück gerettet.

Rettich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rettung, die, unv.; -en, unv. — das Rettungsboot. rettungslos.

Retuſche, ſ. Retouche.

retuſchieren, ſ. retouchieren.

Reue, die, unv. — das Reugeld. reu[e]voll. Ich habe (empfinde) Reue über mich, meinen Lebenswandel, die Tat, das Unrecht.

reuen; es reut, reute, gereut. — Es reut mich, ihn, ſie, den Böſewicht, die Magd, das Kind der Diebſtahl, die Tat (des Diebſtahls, der Tat).

reuig, -er, -ſten.

reumütig, -er, -ſten.

Reunion (Re-union; geſelliger Verein), die, unv.; -s, unv.

Reuſe, die, unv.; -n, unv. — die Fiſchreuſe.

reüſſieren (gelingen, glücken); reüſſiere, reüſſierſt, reüſſiert; reüſſierte, -ſt, -; reüſſiert, reüſſier[e]! zu reüſſieren. — Er, ſein Geſchäft (hat) reüſſiert. Er (hat) reüſſiert mit ſeinem Geſchäft.

reuten; reute, reut[e]ſt, reutet; reutete, -ſt, -; gereutet, reut[e]! zu reuten.

Revaccination (od. Revakzination; die Wiederimpfung), die, unv.; -en, unv.

revacciniert (od. revakziniert).

Revanche (die Vergeltung), die, unv.; -n, unv. — Ich habe an dir, ihm, dem Beleidiger für den Schimpf Revanche genommen.

revanchieren; revanchiere, revanchierſt, revanchiert; revanchierte, -ſt, -; revanchiert, revanchier[e]! zu revanchieren. — Ich werde mich an dir, ihm, ihr für den Schimpf, die Beleidigung (wegen des Schimpfes, der Beleidigung) revanchieren.

Reveille (die Wecktrommel), die, unv.; -n, unv.

Revenue (die Rente, Einkunft), die, unv.; -n, unv.

Reverend (junger Geiſtlicher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Reverenz (die Ehrerbietung), die, unv.; -en, unv. — Ich will dir, ihm, meinem Vorgeſetzten, der Prinzipalin meine Reverenz erzeigen (erweiſen).

Revers (die Münzkehrſeite; die Gegenbeſcheinigung), der, Reverſes, Revers (od.

Reverse), Revers; Reverse, -, -n, -. — Er stellte mir einen Revers über den Empfang, die Summe aus.

revidieren (prüfen, nachsehen); revidiere, revidierst, revidiert; revidierte, -st, -; revidiert, revidier[e]! zu revidieren. — Er revidierte mich, ihn, meinen Schrank, die Kasse.

Revier (der Bezirk), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Revierförster.

Revision (die Nachprüfung; die Berufung), die, unv.; -en, unv. — der Revisionsbefund. die Revisions-Instanz.

Revisor, der, -s, -, -; -en, unv.

revocieren, s. revozieren.

revokabel (widerruflich).

Revokation, die, unv.; -en, unv.

Revolte (die Empörung), die, unv.; -n, unv. — die Revolte gegen mich, ihn, den Fürsten, die Regierung.

revoltieren; revoltiere, revoltierst, revoltiert; revoltierte, -st, -; revoltiert, revoltier[e]! zu revoltieren. — Sie revoltierten gegen den Kapitän, die Verordnung, das Verbot.

Revolution (gewaltsame Umwälzung), die, unv.; -en, unv.

Revolutionär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

revolutionär (aufrührerisch), -er, -sten.

revolutionieren; revolutioniere, revolutionierst, revolutioniert; revolutionierte, -st, -; revolutioniert, revolutionier[e]! zu revolutionieren.

Revolver (die Drehpistole), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Revolverkugel. das Revolver-Attentat.

revozieren (od. revocieren; widerrufen); revoziere, revozierst, revoziert; revozierte, -st, -; revoziert, revozier[e]! zu revozieren.

Revue (die Musterung), die, unv.; -n, unv. — Er hält Revue ab über die Truppe, das Heer.

Rezensent (od. Recensent; der Beurteiler), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Rezensentenwesen.

rezensieren (od. recensieren); rezensiere, rezensierst, rezensiert; rezensierte, -st, -; rezensiert, rezensier[e]! zu rezensieren. — Er hat mich, ihn, sie, ihren Gesang, die Vorlesung, das Konzert rezensiert.

Rezepisse (od. Recepisse; der Empfangsschein), das, -[s], -, -; -s, unv.

Rezept (die Arzneiverschreibung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rezeption (od. Reception; die Aufnahme), die, unv.; -en, unv. — der Rezeption[s]schein.

Rezeß (od. Receß; der Vergleich); der Rückstand), der, Rezesses, Rezeß (od. Rezesse), Rezeß; Rezesse, -, -n, -.

rezipieren (od. recipieren; aufnehmen); rezipiere, rezipierst, rezipiert; rezipierte, -st, -; rezipiert, rezipier[e]! zu rezipieren. — Er wurde in dem Verein, unserer Gesellschaft (in den Verein, unsere Gesellschaft) rezipiert.

reziprok (od. reciprok; wechselweise, gegenseitig).

rezitando (od. recitando; redeartig).

Rezitation (od. Recitation; die Vorlesung; das Hersagen), die, unv.; -en, unv.

Rezitativ (od. Recitativ; der Sprechgesang), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rezitator (od. Recitator; der Vorleser; der Hersager), der, -s, -, -; -en, unv.

rezitieren (od. recitieren); rezitiere, rezitierst, rezitiert; rezitierte, -st, -; rezitiert, rezitier[e]! zu rezitieren.

Rhabarber, der, -s, -, -. — die Rhabarberpflanze.

rhapsodisch (inzusammenhängend), -er, -[e]sten.

Rhede, s. Reede.

Rheder, s. Reeder.

Rhederei, s. Reederei.

Rhein, der, -[e]s, -[e], -. — der Rheinwein. der schöne Rhein, des schönen Rhein, dem schönen Rhein, den schönen Rhein.

Steht vor dem Flußnamen ein Eigenschaftswort, so bleibt der Flußname am besten unverändert.

rheinisch.

Rheinländer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Rhetor (der Redner), der, -s, -, -; -en, unv.

Rhetorik, die, unv.

rhetorisch, -er, -[e]sten.

Rheuma, das, -[s], -, -.

rheumatisch, -er, -[e]sten.

Rheumatismus, der, unv.

Rhinoceros (od. Rhinozeros), das, unv., - (od. Rhinocerosse, -, -n, -), unv.

Rhododendron (Rhododen-dron), das, -s, -, -; Rhododendren, unv.

Rhombus (grabförmiges Viereck), der, unv.; Rhomben, unv.

Rhythmik (die Taktlehre), die, unv.

rhythmisch, -er, -[e]sten.

Rhythmus, der, unv.; Rhythmen, unv.

Richard, s. Alfred.

richten; richte, richt[e]st, richtet; richtete, -st, -; gerichtet, richt[e]! zu richten. — der Richtsteig. Ich richtete meine Aufmerksamkeit auf dich, ihn, den Vorgang. Ich richte mich ganz nach dir, ihm, meinem Gast. Richte dich in die Höhe! Du darfst nicht über mich, ihn, sie, deinen Nächsten richten.

Richter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Richteramt. der Universitätsrichter. Du bist kein Richter über mich, ihn, deinen Herrn, diese Tat.

richterlich.

richtig, -er, -sten.

Richtscheit, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Richtschmaus, der, Richtschmauses, Richtschmaus (od. Richtschmause), Richtschmaus; Richtschmäuse, -, -n, -.

Richtschnur, die, unv.; -en, unv.

Richtstätte, die, unv.; -n, unv.

Ricinus (od. Rizinus), der, unv.; Ricinusse, -, -n, -. — das Ricinusöl.

Ricke (Rik-ke), die, unv.; -n, unv.

riechen; rieche, riechst, riecht; roch, -st, -, conj. röche; gerochen, riech[e]! zu riechen. — die Riechflasche. Er roch an dem Strauch, der Rose, dem Öl. Es riecht nach verdorbenem Fisch, ranziger Butter, einem faulen Ei.

Ried, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Riedgras, das, Riedgrases, Riedgras (od. Riedgrase), Riedgras; Riedgräser, -, -n, -.

Riege, die, unv.; -n, unv. — die Turnriege.

Riegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Riegelschloß. der Kleiderriegel. Ich werde dir, ihm, solchem Treiben einen Riegel vorschieben.

riegeln; rieg[e]le, riegelst, riegelt; riegelte, -st, -; geriegelt, riegle (rieg-le; od. riegel[e])! zu riegeln.

Riemen, der, -s, -, -; -, unv. — das Riemenzeug.

Ries, das, Rieses, Ries (od. Riese), Ries; Riese, -, -n, -. — S. Dutzend.

Riese, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Riesin, die, Mehrz. -nen. die Riesenarbeit. riesenmäßig.

rieseln; riesle (od. riesele), rieselst, rieselt; rieselte, -st, -; geriesel, riesle (od. riesel[e])! zu rieseln.

riesicht, -er, -[e]sten.

riesig, -er, -sten.

Riesling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Riester (Ries-ter), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Er muß mir einen Riester auf den Stiefel, die Schuhe setzen.

Riff, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Riffpirat.

Riffel, die, unv.; -n, unv. — das Riffeleisen.

riffeln; riff[e]le, riffelst, riffelt; riffelte, -st, -; geriffelt, riffle (riff-le; od. riffel[e])! zu riffeln.

rigolen, s. rajolen.

Rigorismus (die Sittenstrenge), der, unv.

Rigorist, der, -en (Rigoris-sten), -en, -en; -en, unv.

rigoristisch (rigoris-stisch), -er, -[e]sten.

rigorös, rigoröser, rigorösesten.

Rigorosität, die, unv.; -en, unv.

Rigorosum (mündliche Doktorprüfung), das, -[s], -, -.

Rille, die, unv.; -n, unv.

rillen; rille, rillst, rillt; rillte, -st, -; gerillt, rill[e]! zu rillen.

rillig, -er, -sten.

Rimesse (od. Remesse; die Wertsendung), die, unv.; -n, unv.

Rind, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Rindvieh. das Rind[s]leder. rind[s]ledern.

Rinde, die, unv.; -n, unv.

rindig, -er, -sten.

Ring, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Ringfinger. der Trauring. ringförmig.

ringeln; ring[e]le, ringelst, ringelt; ringelte, -st, -; geringelt, ringle (ring-le; od. ringel[e])! zu ringeln. — die Ringelnatter.

ringen; ringe, ringst, ringt; rang, -st, -, conj. ränge; gerungen, ring[e]! zu ringen. — Er rang um den Preis, die Palme.

rings. — ringsum.

Rinne, die, unv.; -n, unv. — die Dachrinne. rinnenförmig.

rinnen; rinne, rinnſt, rinnt; rann, -ſt, -, conj. rönne; geronnen, rinn[e]! zu rinnen.

Rinnſal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n -.

Rinnſtein (od. Rennſtein), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rippe, die, unv.; -n, unv. — die Rippenfellentzündung.

Rips, der, Ripſes, Rips (od. Ripſe), Rips; Ripſe, -, -n, -.

Riſiko (das Wagnis), das, -[s], -, -; -s, unv.

riskant, -er, -[e]ſten. — Es iſt mir, ihm, dem Reflektanten zu riskant.

riskieren; riskiere, riskierſt, riskiert; riskierte, -ſt, -; riskiert, riskier[e]! zu riskieren.

Riſpe (Riſ-pe), die, unv.; -n, unv. — riſpenartig.

Riß, der, Riſſes, Riß (od. Riſſe), Riß; Riſſe, -, -n, -. — Ich muß für dich, ihn, den Verſchwender (in) vor den Riß treten.

riſſig, -er, -ſten.

Riſt, der, -es (Ri-ſtes), -[e], -; -e, -, -n, -.

ritardando (zögernd).

rite (dem Herkommen gemäß; geſetzmäßig).

Ritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Rittmeiſter. der Ausritt.

Ritter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Ritterturnier.

ritterlich, -er, -ſten.

ritterſchaftlich.

rittlings.

Ritual (die Kirchenordnung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Ritualgeſetz.

rituell.

Ritus ([kirchlicher] Gebrauch), der, unv.; Riten, unv.

Ritz, der, -es (Rit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Ritze (Rit-ze), die, unv.; -n, unv.

ritzen; ritze, ritzt (od. ritzeſt), ritzt; ritzte, -ſt, -; geritzt, ritz[e]! zu ritzen. — Ich habe mir den Arm, die Hand geritzt. Ich habe mich (od. mir) an dem Arm, der Hand geritzt.

Rival (der Nebenbuhler), der, -en (od. -[e]s, -en (od. -[e]), -en (od. -); -en, unv. (od. -e, -, -n, -).

rivaliſieren (wetteifern); rivaliſiere, rivaliſierſt, rivaliſiert; rivaliſierte, -ſt, -; rivaliſiert, rivaliſier[e]! zu rivaliſieren. — Ich kann mit dir, ihm, ihr nicht im Geſange, in der Kleidung, im Kochen rivaliſieren.

Rivalität, die, unv.

Rizinus, ſ. Ricinus.

Roaſtbeef (geröſtetes Rindfleiſch), das, -s, -, -; -s, unv.

Robbe (der Seehund), die, unv.; -n, unv. — der Robbentran.

Robe (das Staatskleid, die Amtstracht), die, unv.; -n, unv.

Robert, ſ. Adalbert.

robuſt (ſtark), -er, -eſten.

Roche, der, -n, -n, -n; -n, unv.

röcheln; röch[e]le, röchelſt, röchelt; röchelte, -ſt, -; geröchelt, röchle (od. röchel[e])! zu röcheln.

Rochen (= Roche), der, -s, -, -; -, unv.

Rock, der, -[e]s (Rok-kes), -[e], -; Röcke, -, -n, -. — der Rockſchoß.

Rocken (Rok-ken), der, -s, -, -; -, unv. — der Spinnrocken.

roden; rode, rod[e]ſt, rodet; rodete, -ſt, -; gerodet, rod[e]! zu roden. — das Rodeland.

Roderich, ſ. Dietrich.

Rogen, der, -s, -, -; -, unv. — der Fiſchrogen.

Roggen, der, -s, -, -; -, unv. — das Roggenmehl.

roh, -er, -[e]ſten. — das Roheiſen. Mir, ihm, dem Kinde iſt roh im Halſe, in der Kehle.

Roheit (Roh-heit), die, unv.; -en, unv. — Das war eine Roheit gegen mich, ihn, ſie, den Krüppel, die Wirtin, das Mädchen.

Rohr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Rohrgeflecht.

Röhre, die, unv.; -n, unv. — die Röhrenleitung. röhrenförmig.

Röhricht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

rokoko (mittelalterlich). — der Rokokoſtil.

Rolandsſäule, die, unv.; -n, unv.

Rolle, die, unv.; -n, unv. — der Rollentabak. rollenförmig.

rollen; rolle, rollſt, rollt; rollte, -ſt, -; gerollt, roll[e]! zu rollen. — der Rollwagen. Wie dir, ihm, dem Zornigen, der Katze die Augen rollen!

Roman (längere, verwickelte Liebesgeſchichte), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Romandichter. romanhaft.

romaniſch (vom Lateiniſchen abſtammend).
Romaniſt (Kenner der romaniſchen Sprachen), der, -en (Romani-ſten), -en, -en; -en, unv.
Romantik (Schwärmerei fürs Rittertum. mittelalterliche Literaturrichtung), die, unv.
romantiſch, -er, -[e]ſten.
Romanze (romantiſche Dichtung), die, unv.; -n, unv. — die Romanzenform. romanzenhaft.
Römer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Ronde (der Rundgang; die Streifwache), die, unv.; -n, unv.
Roſa, ſ. Maria.
roſa. — das Roſakleid. roſafarben. — S. lila.
Roſalie, ſ. Marie.
Roſe, ſ. Marie. — Roſe, die, unv.; -n, unv. — der Roſenkohl. die Moosroſe. roſenfarben.
Roſette (kleine Roſe; roſenähnliche Verzierung), die, unv.; -n, unv. — roſettenmäßig.
roſicht, -er, -[e]ſten.
roſig, -er, -ſten.
Roſine, die, unv.; -n, unv. — der Roſinenwein.
Rosmarin, das, -s, -, -. — das Rosmarinöl.
Roß, das, Roſſes, Roß (od. Roſſe), Roß; Roſſe, -, -n, -. — das Roßhaar.
Röſſelſprung, der, -[e]s, -[e], -; Röſſelſprünge, -, -n, -.
roſſig, -er, -ſten.
Roſt, der, -es (Ro-ſtes), -[e], -; -e (od. Röſte), -, -n, -. — der Roſtflecken. der Bratroſt. roſtfarben.
Röſte (Rö-ſte), die, unv.; -n, unv. — die Feuerröſte.
roſten; roſte, roſteſt, roſtet; roſtete, -ſt, -; geroſtet, roſt[e]! zu roſten.
röſten; röſte, röſteſt, röſtet; röſtete, -ſt, -; geröſtet, röſt[e]! zu röſten. — das Röſteiſen.
roſtig, -er, -ſten.
Roſtral (Ro-ſtral; od. Raſtral; der Notenlinienzieher), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
rot, röter, röt[e]ſten. — der Rotſtift. rotbraun.
Rotation (Umſchwung um die Axe), die, unv.; -en, unv. — die Rotationsmaſchine.
rotbärtig, -er, -ſten.
Röte, die, unv.
Röteln (Mehrz.), die, unv.
röten; röte, röt[e]ſt, rötet; rötete, -ſt, -; gerötet, röt[e]! zu röten.
Rotfuchs, der, Rotfuchſes, Rotfuchs (od. Rotfuchſe), Rotfuchs; Rotfüchſe, -, -n, -.
rotieren (ſich im Kreiſe drehen); rotiere, rotierſt, rotiert; rotierte, -ſt, -; rotiert, rotier[e]! zu rotieren.
Rotkehlchen, das, -s, -, -; -, unv.
Rotlauf, der, -[e]s, -[e], -.
rötlich, -er, -ſten.
Rotte, die, unv.; -n, unv. — der Rottenführer. rottenweis (od. rottenweiſe).
rotten; rotte, rott[e]ſt, rottet; rottete, -ſt, -; gerottet, rott[e]! zu rotten.
Rotunde (das Rundgebäude), die, unv.; -n, unv.
Rotz, der, -es (Rot-zes), -[e], -. — die Rotznaſe. rotzkrank.
rotzig (rot-zig), -er, -ſten.
Roulade (gerolltes Fleiſch), die, unv.; -n, unv.
Rouleau (der Rollvorhang), das, -[s], -, -; -s (od. -x), unv.
Roulette (das Radglücksſpiel), das, -[s], -, -; -s, unv.
Route (der Weg), die, unv.; -n, unv. — die Marſchroute.
Routine (die Geſchäftserfahrung), die, unv.
Routinier, der, -s, -, -; -s, unv.
routiniert, -er, -[e]ſten.
Rowdy (der Raufbold; der Gaſſenjunge), der, -[s], -, -; -s (od. Rowdies), unv.
Royalismus (die Königstreue), der, unv.
Royaliſt, der, -en (Royali-ſten), -en, -en; -en, unv.
royaliſtiſch (royali-ſtiſch), -er, -[e]ſten.
Rübe, die, unv.; -n, unv. — der Rübenbau. rübenförmig.
Rubin, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Rüböl, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
rubricieren, ſ. rubrizieren.
Rubrik (der Abſchnitt), die, unv.; -en, unv. — rubrik[en]mäßig.
rubrizieren (od. rubricieren; nach Abſchnitten ordnen); rubriziere, rubrizierſt, rubriziert; rubrizierte, -ſt, -; rubriziert, rubrizier[e]! zu rubrizieren.

Rübsamen, der, -s, -, -.
Rübsen, der, -s, -, -.
ruchbar, -er, -sten. — Es wurde mir, ihm, aller Welt ruchbar.
ruchlos, ruchloser, ruchloseſten.
Ruchloſigkeit, die, unv.; -en, unv.
Ruck, der, -[e]s (Ruk-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — ruckweis (od. ruckweiſe). auf einen (mit einem) Ruck.
Rückbleibſel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.
Rückblick, der, -[e]s (Rückblik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — einen Rückblick auf den Inhalt, die Vergangenheit werfen.
rücken (rük-ken); rücke, rückſt, rückt; rückte, -ſt, -; gerückt, rück[e]! zu rücken. — Er rückte mir, ihm, dem Schuldner auf den Leib, die Stube. Ich rückte und rührte mich nicht von dem Fleck, der Stelle.
Rücken (Rük-ken), der, -s, -, -; -, unv. — das Rückenmark. Er kehrte mir, ihm, dem Bittenden den Rücken.
Rückerinnerung, die, unv.; -en, unv. — die Rückerinnerung an dich, ihn, ſie, den Aufenthalt, die ſchöne Zeit, das ſchöne (unſer ſchönes) Zuſammenſein.
Rückfahrt, die, unv.; -en, unv. — der Rückfahrt[s]ſchein.
Rückfall, der, -[e]s, -[e], -; Rückfälle, -, -n, -.
rückfällig.
rückgängig.
Rückgrat, das (od. der), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Rückgratsverkrümmung.
Rückhalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe keinen Rückhalt an dir, ihm, meinem Herrn, meiner Familie.
Rückkauf, der, -[e]s, -[e], -; Rückkäufe, -, -n, -.
Rückkehr, die, unv.
Rückkunft, die, unv.
rückläufig.
rücklings.
Rückreiſe, die, unv.; -n, unv.
Rückſchlag, der, -[e]s, -[e], -; Rückſchläge, -, -n, -. — Das übt einen gewaltigen Rückſchlag auf den Markt, die Unternehmungsluſt, das Angebot, die Preiſe.
Rückſchluß, der, Rückſchluſſes, Rückſchluß (od. Rückſchluſſe), Rückſchluß; Rückſchlüſſe, -, -n, -. — Man kann einen ſichern Rückſchluß auf dich, ihn, ſie, den Charakter, die Anlage ziehen.
Rückſchritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Rückſchrittspartei.
Rückſchrittler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Rückſicht, die, unv.; -en, unv. — Er nimmt keine Rückſicht auf mich, ihn, meinen Anſpruch, die Freundſchaft, das allgemeine Beſte. Ich habe es in (mit) Rückſicht auf dich, ihn, den Stand, die Familie getan.
rückſichtlich.
rückſichtslos, rückſichtsloſer, rückſichtsloſeſten. — Das iſt gegen mich, ihn, ſie, den Armen rückſichtslos.
Rückſichtsloſigkeit, die, unv.; -en, unv. — Das iſt eine Rückſichtsloſigkeit gegen mich, ihn, die Verwandtſchaft, das Publikum.
Rückſitz, der, -es (Rückſit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.
Rückſprache, die, unv.; -n, unv. — die Rückſprache über dich, ihn, den Schüler, die Angelegenheit, das Betragen.
Rückſtand, der, -[e]s, -[e], -; Rückſtände, -, -n, -.
rückſtändig. — Er iſt noch mit der Miete, den Steuern rückſtändig.
Rücktritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
rückwärts.
Rückwirkung, die, unv.; -en, unv. — Das übt auf mich, ihn, den Handel, die Geſchäftslage eine große Rückwirkung.
Rückzug, der, -[e]s, -[e], -; Rückzüge, -, -n, -.
Rüde, der, -n, -n, -n; -n, unv.
rüde (roh), -r, -ſten.
Rudel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — rudelweis (od. rudelweiſe).
Ruder, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Ruderboot.
Ru'dera (Mehrz.; die Ruinen), die, unv.
Ruderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
rudern; rud[e]re, ruderſt, rudert; ruderte, -ſt, -; gerudert, rudre (rud-re; od. ruder[e])! zu rudern.
Rudolf, ſ. Adolf.
Ruf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Rufname.
rufen; rufe, rufſt, ruft; rief, -ſt, -; gerufen, ruf[e]! zu rufen. — Er hat mich, ihn, ſie, den Hausknecht, die Magd (ſeltener: mir, ihm, ihr, dem Hausknecht, der Magd) gerufen.
Rüffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Er hat mir, ihm, ſeinem Diener, der Magd einen Rüffel erteilt.

rüffeln; rüff[e]le, rüffelſt, rüffelt; rüffelte, -ſt, -; gerüffelt, rüffle (rüff-le; od. rüffel[e])! zu rüffeln. — Er hat mich, ihn, den Diener gerüffelt.

Rüge, die, unv.; -n, unv. — Ich habe mir eine Rüge zugezogen. Er erteilte mir, ihm, dem Commis eine ernſte Rüge.

rügen; rüge, rügſt, rügt; rügte, -ſt, -; gerügt, rüg[e]! zu rügen. — Er hat mich, ihn, ſie, den Schüler, die Magd gerügt. Ich habe manches an dir, ihm, ihr, dem Lehrling zu rügen.

Ruhe, die, unv. — das Ruheplätzchen. Ich bedarf der Ruhe. Er gönnt (läßt) mir, ihm keine Ruhe. Du nimmſt mir, ihm, der Geſellſchaft die Ruhe. Ich werde mich der Ruhe hingeben. Laſſe dich nicht aus (in) deiner Ruhe ſtören! Ich ſehne mich ſehr nach (der) Ruhe. Ich habe keine Ruhe vor dir, ihm, der Bettelei, den Schmerzen. Ich will mich zur Ruhe ſetzen (begeben).

ruhebedürftig, -er, -ſten.

ruhelos, ruheloſer, ruheloſeſten.

Ruheloſigkeit, die, unv.

ruhen; ruhe, ruhſt, ruht; ruhte, -ſt, -; geruht, ruh[e]! zu ruhen. — Ruhe an meinem Herzen, meiner Bruſt! Sein Segen ruht auf mir, ihm, meiner Arbeit, meinem Tun, ſeinen Kindern.

ruhig, -er, -ſten.

Ruhm, der, -[e]s, -[e], -. — die Ruhmſucht. ruhmbedeckt. Du haſt dich nicht gerade mit Ruhm bedeckt.

ruhm[be]gierig, -er, -ſten.

rühmen; rühme, rühmſt, rühmt; rühmte, -ſt, -; gerühmt, rühm[e]! zu rühmen. — Er rühmte mich, ihn, ſeinen Sohn, die Wohnung. Du rühmſt dich noch (wegen) des Streiches, deiner Untat.

rühmlich, -er, -ſten. — Es war nicht rühmlich für dich, ihn, ſie, einen anſtändigen Menſchen (von dir, ihm, ihr, einem anſtändigen Menſchen).

ruhmredig, -er, -ſten.

ruhmſüchtig, -er, -ſten.

Ruhr, die, unv. — ruhrkrank. Er leidet an der Ruhr.

Rührei, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

rühren; rühre, rührſt, rührt; rührte, -ſt, -; gerührt, rühr[e]! zu rühren. — Du haſt mir, ihm, deinem Gläubiger das Herz gerührt. Es rührte mich, ihn, den Beleidigten ſehr. Hat dich, ihn, ſie, den kräftigen Mann, deine Mutter der Schlag gerührt? Rühre nicht an den Bolzen, die Schüſſel, das Feuer (dem Bolzen, der Schüſſel, dem Feuer)! Ich rühre mich nicht von der Stelle. Er rührte mich, ihn, den Zuhörer zu Tränen.

rührig, -er, -ſten.

rührſelig, -er, -ſten.

rührungslos, rührungsloſer, rührungsloſeſten.

Ruin, der, -[e]s, -[e], -. — Das iſt für mich, ihn, den Geſchäftsmann, die Kunſt der Ruin.

Ruine (das Getrümmer), die, unv.; -n, unv. — ruinenhaft.

ruinieren; ruiniere, ruinierſt, ruiniert; ruinierte, -ſt, -; ruiniert, ruinier[e]! zu ruinieren. — Er hat mir, ihm, ihr, ſeinem Mitſchüler den Rock, die Mappe ruiniert. Das ruiniert mich, ihn, den Handel, die Kunſt, das Geſchäft.

Rülps, der, Rülpſes, Rülps (od. Rülpſe), Rülps; Rülpſe, -, -n, -.

rülpſen; rülpſe, rülpſt (od. rülpſeſt), rülpſt; rülpſte (rülp-ſte), -ſt, -; gerülpſt, rülps (od. rülpſe)! zu rülpſen.

Rum, der, -s, -, -; -s, unv.

Rummel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

rummeln; rumm[e]le, rummelſt, rummelt; rummelte, -ſt, -; gerummelt, rummle (od. rummel[e])! zu rummeln.

Rumor (das Gepolter), der, -[e]s, -[e], -.

rumoren; rumore, rumorſt, rumort; rumorte, -ſt, -; rumort, rumor[e]! zu rumoren.

Rumpelkammer, die, unv.; -n, unv.

rumpeln; rump[e]le, rumpelſt, rumpelt; rumpelte, -ſt, -; gerumpelt, rumple (rump-le; od. rumpel[e])! zu rumpeln.

Rumpf, der, -[e]s (Rump-fes), -[e], -; Rümpfe, -, -n, -.

rümpfen (rümp-fen); rümpfe, rümpfſt, rümpft; rümpfte (rümpf-te), -ſt, -; gerümpft, rümpf[e]! zu rümpfen. — Er rümpfte die Naſe über dich, ihn, deinen Vorſchlag, die Feier, das Benehmen.

Rund, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Erdenrund.

rund, -er, -[e]ſten. — das Rundreiſebillett. rundherum.

Runde, die, unv.; -n, unv. — die Tafelrunde.

runden (od. ründen); runde, rund[e]ſt, rundet; rundete, -ſt, -; gerundet, rund[e]! zu runden. — Du haſt dich ſehr gerundet.

rundlich, -er, -ſten.

Runge (altgermaniſcher Buchſtabe), die, unv.; -n, unv. — die Runenſchrift.

Runge, die, unv.; -n, unv.

Runkel, die, unv.; -n, unv. — die Runkelrübe.

Runzel, die, unv.; -n, unv.

runz[e]lig, -er, -ſten.

runzeln; runz[e]le, runzelſt, runzelt; runzelte, -ſt, -; gerunzelt, runzle (od. runzel[e])! zu runzeln.

Rüpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

rüp[e]lig, -er, -ſten. — Du biſt ſehr rüpelig gegen mich, ihn, deinen Lehrer, deine Schweſter.

rupfen (rup=fen); rupfe, rupfſt, rupft; rupfte (rupf=te), -ſt, -; gerupft, rupf[e]! zu rupfen. — Er hat mir, ihm, dem Käufer, der Gans die Federn gerupft. Er hat mich, ihn, den Käufer, die Gans gerupft.

ruppig, -er, -ſten. — Du warſt recht ruppig gegen mich, ihn, ſie, deinen Wirt, das Mädchen.

Ruprecht, ſ. Adalbert.

Ruſch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Rüſche, die, unv.; -n, unv.

ruſch[e]lig, -er, -ſten.

ruſcheln; ruſch[e]le, ruſchelſt, ruſchelt; ruſchelte, -ſt, -; geruſchelt, ruſchle (od. ruſchel[e])! zu ruſcheln.

Ruß, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Ofenruß. rußſchwarz.

Ruſſe, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Rüſſel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Rüſſelkäfer. rüſſelförmig.

rußen; es rußt, rußte, gerußt.

rußig, -er, -ſten.

ruſſiſch.

Rußland. S. Deutſchland.

Rüſte (Rü=ſte), die, unv. — zur Rüſte gehen.

rüſten; rüſte, rüſteſt, rüſtet; rüſtete, -ſt, -; gerüſtet, rüſt[e]! zu rüſten. — das Rüſtzeug. Ich rüſte mich zum Umzug, zur Reiſe.

Rüſter (Rü=ſter), die, unv.; -n, unv.

rüſtig (rü=ſtig), -er, -ſten.

Rute, die, unv.; -n, unv. — der Rutenſtreich. die Angelrute.

Ruth, ſ. Eliſabeth.

Rutſch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Bergrutſch.

rutſchen; rutſche, rutſch[e]ſt, rutſcht; rutſchte, -ſt, -; gerutſcht, rutſch[e]! zu rutſchen. — die Rutſchbahn.

rütteln; rütt[e]le, rüttelſt, rüttelt; rüttelte, -ſt, -; gerüttelt, rüttle (od. rüttel[e])! zu rütteln. — Rüttle nicht an dem Vertrage, der Sitte, dem Herkommen! Ich konnte dich, ihn, ſie, den Schläfer nicht aus dem Schlafe rütteln.

Rüttſtroh, das, -[e]s, -[e], -.

S.

Saal, der, -[e]s, -[e], -; Säle, -, -n, -. — die Saalmiete.

Saat, die, unv.; -en, unv. — das Saatfeld.

Sabbat[h], der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Sabbatjahr.

Sabbel, der, -s, -, -.

ſabbeln; ſabb[e]le, ſabbelſt, ſabbelt; ſabbelte, -ſt, -; geſabbelt, ſabble (ſabb=le; od. ſabbel[e])! zu ſabbeln.

Sabber, der, -s, -, -.

ſabbern; ſabb[e]re, ſabberſt, ſabbert; ſabberte, -ſt, -; geſabbert, ſabbre (ſabb=re; od. ſabber[e])! zu ſabbern.

Säbel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Säbelſcheide. ſäbelförmig.

ſäbeln; ſäb[e]le, ſäbelſt, ſäbelt; ſäbelte, -ſt, -; geſäbelt, ſäble (ſäb=le; od. ſäbel[e])! zu ſäbeln.

Saccharin (konzentrierter Zuckerſtoff), das, -s, -, -.

Sache, die, unv.; -n, unv. — der Sachverhalt. ſachgemäß. unverrichteter Sache. Es iſt nichts dran an der Sache. Miſche dich nicht in meine Sache (Sachen)! Du kannſt nicht über dieſe

Sache reden. Ich habe eine Sache wider dich, ihn, den Nachbarn.

sachlich, -er, -sten.

sächlich.

Sachse, der, -n, -n, -n; -n, unv.

sächsisch. — die Sächsische Schweiz.

sacht, -er, -[e]sten.

Sachverständige, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Sachverständiger, Mehrz. Sachverständige.

Sack, der, -[e]s (Sak-kes), -[e], -; Säcke, -, -n, -. — die Sackgasse. sackgrob. Er hat dich, ihn, seinen Vorgesetzten im Sack. Er steckt dich, ihn, den großen Menschen in den Sack.

Säckel (Säk-kel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Säckelmeister.

säckeln; säck[e]le, säckelst, säckelt; säckelte, -st, -; gesäckelt, säckle (od. säckel[e])! zu säckeln.

sacken (sak-ken); sacke, sackst, sackt; sackte, -st, -; gesackt, sack[e]! zu sacken.

sackerlot (sak-kerlot)!

Sackerloter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sackerment!

Säculum, s. Säkulum.

Sä[e]mann, der, -[e]s, -[e], -; Säemänner (od. Säeleute), -, -n, -.

säen; säe, säest, säet; säete, -st, -; gesäet, säe! zu säen.

Saffian, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Safran, der, -s, -, -.

Saft, der, -[e]s, -[e], -; Säfte, -, -n, -. — die Saftflasche. saftgrün.

saftig, -er, -sten.

saftlos, saftloser, saftlosesten.

Saftlosigkeit, die, unv.

Sage, die, unv.; -n, unv. — die Sagenzeit. sagenhaft.

Säge, die, unv.; -n, unv. — der Sägefisch. sägeförmig.

sagen; sage, sagst, sagt; sagte, -st, -; gesagt, sag[e]! zu sagen. — sagenswert. Ich ließ mir nichts sagen von ihm. Man sagte dich, ihn, den Dichter bereits tot. Man sagt nichts Gutes über dich, ihn, sie, deinen Schützling (von dir, ihm, ihr, deinem Schützling). Er sagte es (zu) mir, ihm, seinem Begleiter.

sägen; säge, sägst, sägt; sägte, -st, -; gesägt, säg[e]! zu sägen.

Sägespan, der, -[e]s, -[e], -; Sägespäne, -, -n, -.

Sago, der, -[s], -, -. — die Sagopalme.

Sahne, die, unv. — die Sahnenbutter.

sahnen; sahne, sahnst, sahnt; sahnte, -st, -; gesahnt, sahn[e]! zu sahnen.

sahnig, -er, -sten.

Saison (die Jahreszeit, die Mode-Kurzeit), die, unv.; -s, unv. — der Saison-Anfang.

Saite, die, unv.; -n, unv. — das Saiteninstrument. die Darmsaite.

Sakrament (Sa-krament; kirchliches Gnadenmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Sakramentshandlung.

sakrilegisch (kirchenschänderisch).

Sakrileginm, das, -[s], -, -; Sakrilegien, unv.

Sakristan (Sa-kri-stan; der Küster), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sakristei (das Kirchenzimmer für den Geistlichen), die, unv.; -en, unv.

sakrosankt (hochheilig), -er, -[e]sten.

Säkularisation (Einziehung der Kirchengüter), die, unv.; -en, unv. — das Säkularisationsgelüst.

Säkulum (od. Säculum; das Jahrhundert), das, -[s], -, -; Säkula, unv.

Salamiwurst, die, unv.; Salamiwürste, -, -n, -.

Salär (das Gehalt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Salat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Salatkopf.

Salbader, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

salbadern; salbad[e]re, salbaderst, salbadert; salbaderte, -st, -; salbadert, salbadre (salbad-re; od. salbader[e])! zu salbadern.

Salbe, die, unv.; -n, unv. — die Salbenbüchse.

Salbei, s. Salvei.

salben; salbe, salbst, salbt; salbte, -st, -; gesalbt, salb[e]! zu salben. — das Salböl. Ich habe mir den Bart, das Haar gesalbt. Ich habe mich gesalbt.

Salber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Quacksalber.

salbicht, -er, -[e]sten.

salbig, -er, -sten.

Salbung, die, unv.; -en, unv. — salbungsvoll.

Saldo (der Rechnungsabschluß; der Rechnungsbestand), der, -[s], -, -; Saldi, unv. — der Saldoübertrag.

Salicylsäure, die, unv.

Saline (das Salzwerk), die, unv.; -n, unv. — der Salinen-Inspektor.

Salm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Salmiak, der, -s, -, -.

Salon (das Putzzimmer), der, -s, -, -; -s, unv. — die Salongarnitur. salonfähig.

salopp (unordentlich, unsauber), -er, -sten.

Salpeter, der, -s, -, -. — die Salpetersäure.

salpet[e]richt, -er, -[e]sten.

salpet[e]rig, -er, -sten.

Salut (der Begrüßungsschuß), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Salutschuß.

salutieren (militärisch begrüßen); salutiere, salutierst, salutiert; salutierte, -st, -; salutiert, salutier[e]! zu salutieren. — Wir salutierten vor dir, ihm, dem König.

Salve (der Ehrenschuß), die, unv.; -n, unv. — die Ehrensalve.

Salvei (od. Salbei), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Salvei, die, unv.; -en, unv.

Salz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Salzlake. das Solsalz.

salzen; salze, salzt (od. salzest), salzt; salzte, -st, -; gesalzen (od. gesalzt), salz[e]! zu salzen.

salzicht, -er, -[e]sten.

salzig, -er, -sten. — Das Essen war mir, ihm, ihr zu salzig.

Samariter (barmherziger Mensch), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Samariterkursus.

Same, der, -n[s], -n, -n; -n, unv. — das Samenkorn.

Sämerei, die, unv.; -en, unv.

sammeln; samm[e]le, sammelst, sammelt; sammelte, -st, -; gesammelt, sammle (od. sammel[e])! zu sammeln. — der Sammelplatz. Er sammelte für mich, ihn, den Blinden, die Anstalt. Du mußt dich, deine Aufmerksamkeit sammeln. Ich sammle feurige Kohlen auf dein Haupt.

Sammelsurium, das, -[s], -, -; Sammelsurien, unv.

Sam[me]t, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Sammetband.

sam[me]ten.

Sammlung, die, unv.; -en, unv. — die Sammlungswut. die Münzensammlung. die Schmetterlingssammlung.

Samstag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Samstags.

samt. — Nach samt steht stets der 3. Fall. Er kam samt dir, ihm, ihr, seinem Vetter, der ganzen Gesellschaft.

sämtlich. — S. einiger.

Samuel, s. Emanuel.

Samum (heißer Wüstenwind), der, -[s], -, -.

Sand, der, -[e]s, -[e], -. — die Sandtorte. der Streusand. Er hatte mir, ihm, seinem Gläubiger Sand ins Gesicht, in die Augen gestreut.

Sandale (der Riemenschuh), die, unv.; -n, unv.

Sandelholz, das, -es, -[e], -.

sandig, -er, -sten.

sanft, -er, -[e]sten.

Sänfte, die, unv.; -n, unv. — der Sänftenträger.

sänftiglich.

sanftmütig, -er, -sten.

Sang, der, -[e]s, -[e], -. — die Sangeslust.

Sänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Sängerin, die, Mehrz. -nen. der Sängerbund.

Sanguiniker (Mensch mit feurigem Charakter), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sanguinisch, -er, -[e]sten.

Sanitätsrat (der Gesundheitsrat), der, -[e]s, -[e], -; Sanitätsräte, -, -n, -.

Sankt (od. St.; der heilige). — St. Paulus.

Sanktifikation (die Heiligsprechung), die, unv.; -en, unv.

Sanktion (die Bestätigung), die, unv.; -en, unv.

sanktioniert.

Sanskrit (Sans-krit), das, -[e]s, -[e], -.

Sanssouci (ohne Sorge), das, -[s], -, -.

Saphir, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — saphirblau.

sapperlot!

sapperment!

Sappeur (der Schanzer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Sara, s. Maria.

Sardelle, die, unv.; -n, unv. — die Sardellenbüchse.

Sardine, die, unv.; -n, unv.

Sarg, der, -[e]s, -[e], -; Särge, -, -n, -. — der Sargmacher. sargartig.

Sarkasmus (beißender Spott), der, unv.; Sarkasmen, unv.

sarkastisch (sarka-stisch), -er, -[e]sten.

Sarkophag (sargförmiges Grabmal), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

fässig, -er, -sten.

Satan, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

satanisch, -er, -[e]sten.

Satin, der, -s, -, -; -s, unv. — das Satinkleid.

satiniert.

Satire (die Spottschrift), die, unv.; -n, unv. — die Satire auf dich, ihn, den Minister, die Regierung, das Werk.

Satiriker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

satirisch, -er, -[e]sten.

Satisfaktion (die Genugtuung), die, unv.; -en, unv. — Er gab mir, ihm, dem Beleidigten volle Satisfaktion.

satt, -er, -[e]sten. — Ich bin deiner, seiner, ihrer, des Jammers, deiner Verschwendung, des ewigen Gezänkes (den Jammer, deine Verschwendung, das ewige Gezänk) satt. Ich kann mich nicht satt sehen an dir, ihm, ihr, dem schönen Himmel, der Pracht, dem aufgeregten Meere.

Satte, die, unv.; -n, unv.

Sattel, der, -s, -, -; Sättel, -, -n, -. — die Satteldecke. sattelfest. Er hob mich, ihn, seinen Gegner aus dem Sattel.

satteln; satt[e]le, sattelst, sattelt; sattelte, -st, -; gesattelt, sattle (od. sattel[e])! zu satteln. — Hast du mir, ihm, dem Herrn das Pferd gesattelt? Du mußt dich in allen Wissenschaften satteln.

sättigen; sättige, sättigst, sättigt; sättigte, -st, -; gesättigt, sättig[e]! zu sättigen. — Ich habe mich am Kohl, an der Speise, an den Kartoffeln gesättigt.

Sattler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Sattlermeister.

sattsam, -er, -sten.

Satyr (unflätiger Waldgott), der, -s, -, -; -n, unv.

Satz, der, -es, -[e], -; Sätze, -, -n, -. — satzweis (od. satzweise).

Sau, die, unv.; -en (erwachsene wilde Schweine; od. Säue [zahme Mutterschweine]), unv. — der Sautrog.

sauber, -er, -sten. — Du bist mir, ihm, ihr, dem Koch, der Herrschaft nicht sauber genug.

säuberlich, -er, -sten.

säubern; säub[e]re, säuberst, säubert; säuberte, -st, -; gesäubert, säubre (säub-re; od. säuber[e])! zu säubern. — Ich will mir meinen Rock, die Hand säubern. Ich will mich, ihn, meinen Rock, meine Hand säubern. Ich will mich am Kopf, an der Hand säubern.

Sauce (die Brühe), die, unv.; -n, unv. — der Saucennapf.

Sauciere (Sauci-ere), die, unv.; -n, unv.

Saucischen (die Bratwurst), das, -s, -, -; -, unv.

sauen; saue, sau[e]st, saut; saute, -st, -; gesaut, sau[e]! zu sauen.

sauer, sau[e]rer, sauersten. — der Sauerbrunnen. das Schwarzsauer. sauersüß. Das ist mir, ihm, ihr, dem Fuchse zu sauer.

säuerlich, -er, -sten.

Säuerling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

säuern; säu[e]re, säuerst, säuert; säuerte, -st, -; gesäuert, säure (od. säuer[e])! zu säuern.

Sauerteig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

sauertöpfisch (sauertöp-fisch), -er, -[e]sten.

saufen; saufe, säufst, säuft; soff, -st, -, conj. söffe; gesoffen, sauf[e]! zu saufen. — der Saufbruder. sauflustig.

Säufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sauferei, die, unv.; -en, unv.

Saufgelag, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

saugen; sauge, saugst, saugt; sog, -st, -, conj. söge; gesogen, saug[e]! zu saugen. — die Saugflasche. Das hast du dir aus den Fingern gesogen. Ich hatte mich fest gesogen.

säugen; säuge, säugst, säugt; säugte, -st, -; gesäugt, säug[e]! zu säugen. — das Säugetier. Sie hat mich, ihn, den Knaben gesäugt.

Sauger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Blut[aus]sauger.

Säugling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sauhatz, die, unv.; -en (Sauhat-zen), unv.

säuisch, -er, -[e]sten.

Saujagd, die, unv.; -en, unv.

Säule, die, unv.; -n, unv. — der Säulengang. säulenartig.

Saum, der, -[e]s, -[e], -; Säume, -, -n, -. — das Saumtier.

säumen; säume, säumst, säumt; säumte, -st, -; gesäumt, säum[e]! zu säumen. — Säume mir, ihm, ihr den Rock!

säumig, -er, -sten.

saumselig, -er, -sten.

Säure, die, unv.; -n, unv. — die Säureflasche. die Schwefelsäure. säurefrei.

Saus, der, Sauses, Saus (od. Sause), Saus. — in Saus und Braus.

säuseln; säusle (od. säusele), säuselst, säuselt; säuselte, -st, -; gesäuselt, säusle (od. säusele)! zu säuseln.

sausen; sause, saust (od. sausest), saust; sauste (saus-ste), -st, -; gesaust, saus (od. sause)! zu sausen. — der Sausewind. Der Wind sauste mir, ihm, dem einsamen Wanderer um die Ohren.

Savoyarde, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Savoyardenknabe.

Scene (od. Szene; die Bühne; der Auftritt; der Vorfall), die, unv.; -n, unv.

Scenerie (od. Szenerie), die; unv.; -[e]n, unv.

scenisch (od. szenisch).

Scepter (od. Zepter), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

Schabbes (jüdischer Ruhetag), der, unv.; -, unv.

Schabe (= Schwabe), die, unv.; -n, unv. — das Schabengift.

schaben; schabe, schabst, schabt; schabte, -st, -; geschabt, schab[e]! zu schaben. — das Schabemesser.

Schabernack, der, -[e]s (Schabernak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Er spielte mir, ihm, seinem Lehrer, der Meisterin einen Schabernack.

schabernack[i]sch, -er, -[e]sten.

schäbig, -er, -sten. — Du bist (handelst) schäbig gegen mich, ihn, deinen Wohltäter.

Schablone (Scha-blone; das Muster), die, unv.; -n, unv. — schablonenhaft.

Schabracke (Scha-brak-ke; verzierte Pferdedecke), die, unv.; -n, unv.

Schach, das, -[e]s, -[e], -. — das Schachspiel. schachmatt.

Schacher, der, -s, -, -.

Schacherer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schachern; schach[e]re, schacherst, schachert; schacherte, -st, -; geschachert, schachre (schach-re; od. schacher[e])! zu schachern. — der Schacherjude. Er schacherte mit mir um einen Pfennig, eine halbe Mark.

Schacht, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Schächte), -, -n, -. — die Schachtrute.

Schachtel, die, unv.; -n, unv. — der Schachtelhalm.

schachten; schachte, schacht[e]st, schachtet; schachtete, -st, -; geschachtet, schacht[e]! zu schachten.

schächten; schächte, schächt[e]st, schächtet; schächtete, -st, -; geschächtet, schächt[e]! zu schächten.

Schadchen (jüdischer Heiratsvermittler), das, -s, -, -; -, unv.

Schädel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schädeldecke.

schaden; schade, schad[e]st, schadet; schadete, -st, -; geschadet, schad[e]! zu schaden. — Das hat mir, ihm, dem Patienten, der Kranken nicht geschadet.

Schaden, der, -s, -, -; Schäden, unv. — die Schadenfreude. schadenfroh. jammerschade. zu Schaden kommen. Es ist schade. Das bringt mir, ihm, dem Konkurrenten großen Schaden. Ich werde dir, ihm, ihr den Schaden ersetzen. Du nimmst Schaden am Leibe und an der Seele (an Leib und Seele). Mir erwächst Schaden aus dem Verkauf, der Lieferung. Ich hafte (bürge) dir, ihm, dem Gläubiger für den Schaden. Das gereicht mir, ihm, dem Unternehmer zum Schaden.

schädigen; schädige, schädigst, schädigt; schädigte, -st, -; geschädigt, schädig[e]! zu schädigen. — Du schädigst dir, ihm, ihr den Ruf, die Einnahme. Du schädigst dich, ihn, sie, das Geschäft an dem Ruf, der Einnahme.

schädlich, -er, -sten. — Das ist dir, ihm, dem Kranken schädlich.

schadlos, schadloser, schadlosesten. — Ich halte mich schadlos an dir, ihm, seinem Gehalt, der Kaution. Ich werde dich schadlos halten für den Verlust, die Überlassung.

Schadloshaltung, die, unv.; -en, unv. — die Schadloshaltung für den Verlust, die Leistung, das Geschenk.

Schaf, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Schaffell. das Schafsgesicht. schafledern. schafsköpfig.

Schäfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schäferhund.

Schaff, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schaffen (bewirken; arbeiten; tun; Sorge machen); schaffe, schaffst, schafft; schaffte, -st, -; geschafft, schaff[e]! zu schaffen. — die Schaffensfreudigkeit. schaffensmüde. Ich werde mir schon Rat schaffen. Er machte mir, ihm, seinem Vater, den Seinen viel zu schaffen. Ich schaffte dich, ihn, den Betrunkenen mir bald vom Halse. Schaffe mir ihn, sie, den Dieb zur Stelle! Das hat er auf die Seite geschafft. — schaffen (ins Dasein rufen); schaffe, schaffst, schafft; schuf, -st, -, conj. schüfe; geschaffen, schaff[e]! zu schaffen. — Gott hat mich, ihn, sie, den Menschen, uns alle geschaffen. Die Stelle ist für dich, ihn, sie, den Bewerber wie geschaffen.

Schäffler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schaffner, der -s, -, -; -, -, -n, -. — der Eisenbahnschaffner.

Schaffung, die, unv. — die Schaffungsgabe.

Schafott (das Blutgerüst), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schaft, der, -[e]s, -[e], -; Schäfte, -, -n, -. — der Schaftstiefel. der Fahnenschaft.

schäften; schäfte, schäft[e]st, schäftet; schäftete, -st, -; geschäftet, schäft[e]! zu schäften.

Schah (persischer König), der, -s, -, -; -s, unv.

Schakal, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Schake, die, unv.; -n, unv. — schakenweis (od. schakenweise).

Schäker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schäk[e]rig, -er, -sten.

schäkern; schäk[e]re, schäkerst, schäkert; schäkerte, -st, -; geschäkert, schäkre (schäk-re; od. schäker[e])! zu schäkern.

Schal (od. Shawl; das Umschlagetuch), der, -s, -, -; -s, unv.

schal, -er, -sten.

Schale, die, unv.; -n, unv. — das Schalbrett. die Schalenform. die Wagschale. schalenförmig.

schälen; schäle, schälst, schält; schälte, -st, -; geschält, schäl[e]! zu schälen. — der Schälhengst. Schäle mir, ihm, ihr, dem Kinde einen Apfel, eine Kartoffel!

schalig, -er, -sten. — dickschalig.

Schalk, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Schälke), -, -n, -. — das Schalksauge. schalkhaft. Du hast den Schalk hinter den Ohren, im Nacken.

schalkig, -er, -sten.

Schall, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Schälle), -, -n, -.

schallen; es schallt, schallte (od. scholl = erscholl), geschallt.

Schall[l]och (Schall-loch), das, -[e]s, -[e], -; Schalllöcher, -, -n, -.

Schalmei, die, unv.; -en, unv. — auf der Schalmei blasen.

Schalotte, die, unv.; -n, unv.

schalten; schalte, schalt[e]st, schaltet; schaltete, -st, -; geschaltet, schalt[e]! zu schalten. — Er schaltet über mich, ihn, sie, meine Bibliothek, mein Geld wie (als) über sein Eigentum.

Schalter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schalterbeamte.

Schaltier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schaltjahr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schaluppe, die, unv.; -n, unv.

Scham, die, unv. — das Schamgefühl.

schämen; schäme, schämst, schämt; schämte, -st, -; geschämt, schäm[e]! zu schämen. — Ich schäme mir die Augen aus dem Kopfe. Schäme dich des Betruges, der Lüge! Schäme dich über den Betrug, die Lüge (wegen des Betruges, der Lüge)! Ich schäme mich vor dir, ihm, meinem Kollegen, meiner Familie, meinen Eltern.

schämig, -er, -sten.

schamlos, schamloser, schamlosesten.

Schamlosigkeit, die, unv.; -en, unv.

Schamotte, s. Chamotte.

schamrot, schamröter, schamröt[e]sten. — Ich wurde schamrot über dich, ihn, sie, deinen Vorschlag, die Gemeinheit, das Benehmen.

Schamröte, die, unv. — Das trieb mir, ihm, dem Lügner die Schamröte ins Gesicht.

Schandbube, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Schande, die, unv. — das Schandmaul. zu Schanden (zu schanden od. zuschanden) machen. Ich kann diese Schande nicht auf mir sitzen lassen. Schande über dich, ihn, sie, den Betrüger, die Falsche, das Geschmeiß! Das gereicht mir, ihm, dem Schreiber selber zur Schande. Ich habe mich zu Schanden gearbeitet (gefallen).

schänden; schände, schänd[e]st, schändet; schändete, -st, -, conj. schünde; geschändet, schänd[e]! zu schänden. — Du hast mich, ihn, sie, unsern Namen, ihre Ehre, das Andenken geschändet.

Schandfleck, der, -[e]s (Schandflek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

schändlich, -er, -sten. — Du bist (beträgst dich) schändlich gegen mich, ihn, den Krüppel, deine Umgebung, das Kind, die Deinen.

Schandtat, die, unv.; -en, unv.

Schank, der, -[e]s, -[e] -. — der Schankwirt.

Schanker, der, -s, -, -.

Schanze, die, unv.; -n, unv. — der Schanzarbeiter. Ich schlug mein Leben für dich, ihn, sie, den Ertrunkenen, die Freiheit, das Vaterland in die Schanze.

schanzen; schanze, schanzt (od. schanzest), schanzt· schanzte, -st, -; geschanzt, schanz[e]! zu schanzen.

Schar, die, unv.; -en, unv. — der Scharwächter. die Heerschar. scharenweis (od. scharenweise).

Scharade (od. Charade; das Silbenrätsel), die, unv.; -n, unv.

Scharbock (die Mundfäule), der, -[e]s (Scharbok-kes), -[e], -.

scharen; schare, scharst, schart; scharte, -st, -; geschart, schar[e]! zu scharen. — Sie scharten sich um mich, ihn, den Redner. Wir scharten uns zu ihm, dem Haufen, der Menge.

Schären (Mehrz.; schwedische Klippen und Inseln), die, unv.

scharf, schärfer, schärfsten. — der Scharfschütze. scharfsichtig.

Schärfe, die, unv.; -n, unv.

schärfen; schärfe, schärfst, schärft; schärfte, -st, -; geschärft, schärf[e]! zu schärfen. — Schärfe das Messer an (auf) dem Stein, der Mauer!

scharfsinnig, -er, -sten.

Scharlach, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Scharlachfieber. scharlachrot.

Scharlatan (od. Charlatan; der Quacksalber), der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Scharlatanerie (od. Charlatanerie), die, unv.; -[e]n, unv.

scharmant, s. charmant.

scharmieren, s. charmieren.

Scharmützel (Scharmüt-zel; kleines Handgemenge; das Wortgefecht), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — Wir hatten ein Scharmützel mit ihm, ihr, unserm Wirt.

scharmützeln; scharmütz[e]le, scharmützelst, scharmützelt; scharmützelte, -st, -; scharmützelt, scharmützle (od. scharmützel[e])! zu scharmützeln.

Scharnier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schärpe, die, unv.; -n, unv. — die Offiziersschärpe.

Scharpie, s. Charpie.

scharren; scharre, scharrst, scharrt; scharrte, -st, -; gescharrt, scharre! zu scharren.

Schar[re]n, der, -s, -, -; -, unv.

Scharte, die, unv.; -n, unv.

Scharteke (altes, schlechtes Buch), die, unv.; -n, unv.

schartig, -er, -sten.

Scharwache, die, unv.; -n, unv.

scharwenzeln, s. scherwenzeln.

scharwerken; scharwerke, scharwerkst, scharwerkt; scharwerkte, -st, -; gescharwerkt, scharwerk[e]! zu scharwerken.

schassen (fortjagen); schasse, schaßt (od. schassest), schaßt; schaßte, -st, -; geschaßt, schaß (od. schasse)! zu schassen.

schassieren, s. chassieren.

schatten; schatte, schatt[e]st, schattet; schattete, -st, -; geschattet, schatt[e]! zu schatten.

Schatten, der, -s, -, -; -, unv. — die Schattenseite. schattenreich.

Schattenriß, der, Schattenrisses, Schattenriß (od. Schattenrisse), Schattenriß; Schattenrisse, -, -n, -.

schattieren; schattiere, schattierst, schattiert; schattierte, -st, -; schattiert, schattier[e]! zu schattieren.

schattig, -er, -sten.

Schatulle (der Schatzbehälter), die, unv.; -n, unv.

Schatz, der, -es (Schat-zes), -[e], -; Schätze, -, -n, -. — der Schatzgräber.

schätzbar, -er, -sten. — Es war mir, ihm, dem Käufer (für mich, ihn, den Käufer) sehr schätzbar.

schätzen (schät-zen); schätze, schätzt (od. schätzest), schätzt; schätzte (schätz-te), -st, -; geschätzt, schätz[e]! zu schätzen. — schätzenswert. Ich schätze es mir zur hohen (für eine hohe) Ehre. Ich schätze dich, ihn, den Mann hoch. Ich schätze das Alter auf einen Monat, eine Woche.

Schätzung, die, unv.; -en, unv. — schätzungswert.

Schau, die, unv.; -en, unv. — die Schaubühne. die Tierschau. zur Schau stellen. schaustellen.

Schauder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schaudergeschichte. schauererregend.

schaudern; schaud[e]re, schauderst, schaudert; schauderte, -st, -; geschaudert, schaudre (schaud-re; od. schauder[e])! zu schaudern. — Mich schaudert. Es schaudert mich. Mir schaudert das Herz. Mir (mich) schaudert vor dir, ihm, dem Tode, der Tat. Ich schaudere vor dir, ihm, dem Tode, der Tat.

schauen; schaue, schau[e]st, schaut; schaute, -st, -; geschaut, schau[e]! zu schauen.

Schauer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Hagelschauer.

schau[e]rig, -er, -sten.

schauerlich, -er, -sten.

schauern; schau[e]re, schauerst, schauert; schauerte, -st, -; geschauert, schaure (od. schauer[e])! zu schauern. — S. schaudern.

Schaufel, die, unv.; -n, unv. — das Schaufelrad. schaufelförmig.

schaufelicht, -er, -[e]sten.

schaufelig, -er, -sten.

schaufeln; schauf[e]le, schaufelst, schaufelt; schaufelte, -st, -; geschaufelt, schaufle (schauf-le; od. schaufel[e])! zu schaufeln.

Schaufler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. —

Schaukel, die, unv.; -n, unv.

schaukeln; schauk[e]le, schaukelst, schaukelt; schaukelte, -st, -; geschaukelt, schaukle (schauk-le; od. schaukel[e])! zu schaukeln. — Ich habe dich, ihn, sie, den Jubilar noch auf den Knieen geschaukelt.

Schaum, der, -[e]s, -[e], -; Schäume, -, -n, -. — der Schaumschläger. der Abschaum. schaumbedeckt.

schäumen; schäume, schäumst, schäumt; schäumte, -st, -; geschäumt, schäum[e]! zu schäumen. — Er schäumt vor großem Zorn, großer Wut.

schaumicht, -er, -[e]sten.

schaumig, -er, -sten.

Schauplatz, der, -[e]s (Schauplat-zes), -[e], -; Schauplätze, -, -n, -.

Schauspiel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Schauspielhaus.

Schauspieler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schauspielerin, die, Mehrz. -nen. die Schauspielerkunst. schauspielerhaft.

Scheck (der Zahlschein), der, -s, -, -; -s, unv.

Schecke (Schek-ke), die, unv.; -n, unv.

scheckicht, -er, -[e]sten.

scheckig, -er, -sten.

scheel, -er, -sten. — scheelsüchtig. Er sieht scheel auf mich, ihn, seinen Kollegen, die Sängerin.

Scheffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — scheffelweis (od. scheffelweise). — S. Dutzend.

scheffeln; es scheffelt, scheffelte, gescheffelt.

Scheibe, die, unv.; -n, unv. — das Scheibenschießen. die Mondscheibe. scheibenartig.

Scheide, die, unv.; -n, unv. — die Degenscheide. scheidenförmig.

scheiden; scheide, scheid[e]st, scheidet; schied, -[e]st, -; geschieden, scheid[e]! zu scheiden. — das Scheidewasser. Ich will mich von dir, ihm, ihr, meinem Manne scheiden lassen.

Schein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Scheinwerfer. der Geldschein. scheinfromm.

scheinen; scheine, scheinst, scheint; schien, -st, -; geschienen, schein[e]! zu scheinen. — Es schien mir, ihm, dem Zeugen so. Es will mir, ihm, ihr fast so scheinen.

Scheinheilige, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Scheinheiliger, Mehrz. Scheinheilige.

Scheit, das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -er), -, -n, -. — das Holzscheit. der Scheiterhaufen.

Scheitel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Scheitelpunkt. scheitelrecht.

scheiteln; scheit[e]le, scheitelst, scheitelt; scheitelte, -st, -; gescheitelt, scheitle (od. scheitel[e])! zu scheiteln. — hochgescheitelt. Scheitle dir, ihm, ihr das Haar!

Scheiterhaufen, der, -s, -, -; -, unv.

scheitern; scheit[e]re, scheiterst, scheitert; scheiterte, -st, -; gescheitert, scheitre (scheit-re; od. scheiter[e])! zu scheitern. — Es scheiterte an seinem Eigensinn, einer Klippe, dem Gelde.

Scheitholz, das, -es, -[e], -; Scheithölzer, -, -n, -.

Schellack, der, -[e]s (Schellak-tes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Schelle, die, unv.; -n, unv. — das Schellengeläut. die Handschelle. schellenmäßig.

schellen; schelle, schellst, schellt; schellte (= klingelte; scholl = erscholl), -st, -; geschellt (od. geschollen), schell[e]! zu schellen. — Ich habe dir, ihm, ihr, dem Diener, der Magd (dich, ihn, sie, den Diener, die Magd) geschellt.

Schellfisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schelm, der, -[e]s, -[e], - (od. -en, -en, -en); -e (od. -en, unv.), -, -n, -. — das Schelmstück.

schelmisch, -er, -[e]sten.

Schelte, die, unv.

schelten; schelte, schiltst, schilt; schalt, -[e]st, -, conj. schölte; gescholten, schilt! zu schelten. — das Scheltwort. Er hatte mich, ihn, den Kläger einen Dummkopf gescholten. Er schalt auf dich, ihn, seinen Meister Ich schelte mit dir, ihm, dem Boten wegen des Verlustes, seiner Nachlässigkeit.

Schema (das Vorbild, Muster), das, -[s], -, -; -ta (od. -s, unv.), -, Schematen, -.

schematisch, -er, -[e]sten.

schematisieren; schematisiere, schematisierst, schematisiert; schematisierte, -st, -; schematisiert, schematisier[e]! zu schematisieren.

Schematismus, der, unv.; Schematismen, unv.

Schemel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Schemelbein. der Fußschemel.

Schenk, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Schenkwirtschaft.

Schenke, die, unv.; -n, unv.

Schenkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Schenkelreiten. gleichschenk[e]lig.

schenken; schenke, schenkst, schenkt; schenkte, -st, -; geschenkt, schenk[e]! zu schenken. — Ich schenke dir, ihm den Restbetrag, die Strafe. Er schenkte an den Verein, die Kirche, das Stift eine Summe Geldes.

Schenkung, die, unv.; -en, unv. — die Schenkungsurkunde.

Scherbe, die, unv.; -n, unv. — die Glasscherbe.

Scherben, der, -s, -, -; -, unv.

Schere, die, unv.; -n, unv. — der Scherenschleifer. scherenförmig.

scheren (abschneiden); schere, scherst, schert; schor, -st, -, conj. schöre; geschoren, scher[e]! zu scheren. — Ich will mir das Haar scheren lassen. Ich will mich scheren lassen. — scheren (fortgehen); schere, schierst, schiert; scherte, -st, -; geschert, schier! zu scheren. — Scher (schier) dich fort! Das scherte mich, ihn, den Betrüger nichts.

Schererei, die, unv.; -en, unv.

Scherflein, das, -s, -, -; -, unv.

Scherge, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Schergendienst. schergenhaft.

scherwenzeln (od. schanwenzeln); scherwenz[e]le, scherwenzelst, scherwenzelt; scherwenzelte, -st, -; scherwenzle (od. scherwenzel[e])! zu scherwenzeln.

Scherz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Scherzwort. scherzweis (od. scherzweise). Er machte einen schlechten Scherz über dich, ihn, den Gesang, die Rede.

scherzen; scherze, scherzt (od. scherzest), scherzt; scherzte, -st, -; gescherzt, scherz[e]! zu scherzen. — Scherze nicht über mich, ihn, den Krüppel, das Elend, die Unglücklichen!

Scheu, die, unv. — das Scheuleder. die Scheu vor dir, ihm, ihrem Lehrer, der Strafe.

scheu, -er, -[e]sten.

Scheuche, die, unv.; -n, unv. — die Vogelscheuche.

scheuchen; scheuche, scheuchst, scheucht; scheuchte, -st, -; gescheucht,

scheuch[e]! zu scheuchen. — Scheuche mich nicht von dir, deinem Angesicht!

scheuen; scheue, scheu[e]st, scheut; scheute, -st, -; gescheut, scheu[e]! zu scheuen. — Ich scheue mich nicht vor dir, ihm, ihr, der Verantwortung, dem Gericht.

Scheuer, die, unv.; -n, unv. — die Scheuertenne. die Kornscheuer.

scheuern; scheu[e]re, scheuerst, scheuert; scheuerte, -st, -; gescheuert, scheure (od. scheuer[e])! zu scheuern. — der Scheuerlappen. Es scheuert mich, ihn, sie auf dem Leibe.

Scheune, die, unv.; -n, unv. — die Scheunentenne. die Kornscheune.

Scheusal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

scheußlich, -er, -sten.

Schicht, die, unv.; -en, unv. — schichtweis (od. schichtweise).

schichten; schichte, schicht[e]st, schichtet; schichtete, -st, -; geschichtet, schicht[e]! zu schichten.

Schick, der, -[e]s (Schik-kes), -[e], -.

schicken (schik-ken); schicke, schickst, schickt; schickte, -st, -; geschickt, schick[e]! zu schicken. — Ich schickte dir, ihm, meinem Sohne (an dich, ihn, meinen Sohn) einen Gruß, eine Kiste. Ich schickte dich, ihn, sie auf die Reise (auf Reisen). Er schickte mir, ihm, seinem Kunden den Reisenden, die Sendung auf den Hals. Das schickt sich nicht für dich, ihn, einen gebildeten Menschen. Du mußt dich in den Umgangston, die Verhältnisse besser schicken. Ich schickte dich, ihn, einen Boten, die Nachricht nach Hause, zum Nachbar.

schicklich, -er, -sten. — Das ist nicht schicklich für (gegen) dich, ihn, sie, eine Dame.

Schicksal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Schicksalsprüfung.

schieben; schiebe, schiebst, schiebt; schob, -st, -, conj. schöbe; geschoben, schieb[e]! zu schieben. — das Schiebefenster. Du schiebst die Schuld stets auf mich, ihn, einen anderen. Du schobst mich, ihn, den Vordermann bei (auf die, zur) Seite. Warum schiebst du mir, ihm, einem Unschuldigen das in die Schuhe?

Schiebkarre (od. Schubkarre), die, unv.; -n, unv.

Schiebkarren (od. Schubkarren), der, -s, -, -; -, unv.

Schiebkasten (od. Schubkasten), der, -s, -, -; - (od. Schiebkästen), unv.

Schieblade (od. Schublade), die, unv.; -n, unv.

Schiedsmann, der, -[e]s, -[e], -; Schiedsmänner, -, -n, -.

Schiedsrichter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schiedsrichterlich.

Schiedsspruch, der, -[e]s, -[e], -; Schiedssprüche, -, -n, -.

schief, -er, -sten. — schiefwink[e]lig.

Schiefer, der, -s, -, -. — der Schieferdecker. schieferblau.

schief[e]richt (od. schief[e]rig).

schiefern.

schielen; schiele, schielst, schielt; schielte, -st, -; geschielt, schiel[e]! zu schielen. — schieläugig.

schielicht, -er, -[e]sten.

schielig, -er, -sten.

Schienbein, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schiene, die, unv.; -n, unv. — der Schienenstrang. die Eisenbahnschiene.

schier.

Schierling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schierling[s]saft.

Schießbaumwolle, die, unv.

schießen; schieße, schießt (od. schießest), schießt; schoß, schossest, -, conj. schösse; geschossen, schieß[e]! zu schießen. — das Schießpulver. Es schoß mir auf einmal (mit einem Male) durch den Kopf, in den Sinn, das Blut aus den Wangen. Du läßt mir, ihm, dem Zögling zu sehr die Zügel schießen. Er ist sehr ins Kraut geschossen. Er schoß mich, ihn, sie, seinen Spielgefährten mit einem Pfeil, einer Kugel. Du schießt über das Ziel.

Schießscharte, die, unv.; -n, unv.

Schießstand, der, -[e]s, -[e], -; Schießstände, -, -n, -.

Schiff, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schiffskapitän. schiffbar.

schiffbrüchig.

schiffen; schiffe, schifft, schifft; schiffte, -st, -; geschifft, schiff[e]! zu schiffen.

Schiffer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schiff(f)ahrt (Schiff-fahrt), die, unv.; -en, unv.

Schiffszwieback, der, -[e]s (Schiffszwieback=kes), -[e], -; -e (od. Schiffszwiebäcke), -, -n, -.

Schikane (od. Chicane; hämische Tat), die, unv.; -n, unv.

schikanieren (od. chicanieren); schikaniere, schikanierst, schikaniert; schikanierte, -st, -; schikaniert, schikanier[e]! zu schikanieren. — Du hast mich, ihn, deinen Lehrer oft schikaniert.

Schild, der (die Schutzwaffe), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Sie hoben mich, ihn, den Redner auf den Schild. Er erhob den Schild gegen mich, ihn, seinen Herrn. — Schild, das (das Aushängezeichen; der Schmuck), -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — der Schildträger. schildförmig.

Schilderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schildern; schild[e]re, schilderst, schildert; schilderte, -st, -; geschildert, schildre (schild=re; od. schilder[e])! zu schildern. — das Schilderhaus. Er schilderte dich, ihn, den Vorfall, die Schlägerei, das Fest mir, dem Richter.

Schildkröte, die, unv.; -n, unv. — die Schildkrötensuppe.

Schildpatt, das, -[e]s, -[e], -.

schildpatten.

Schildwache, die, unv.; -n, unv.

Schildwacht, die, unv.; -en, unv.

Schilf, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schilficht, -er, -[e]sten.

schilfig, -er, -sten.

Schiller, -s, - (seltener: -n), - (seltener: -n). — der Schiller, unv.; -, -, -n, -. — S. Bismarck.

schillerig, -er, -sten.

schillern; schill[e]re, schillerst, schillert; schillerte, -st, -; geschillert, schillre (od. schiller[e])! zu schillern. — Das schillert in verschiedenen Farben, ins Gelbliche.

Schilling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kaufschilling.

Schimäre (od. Chimäre; das Hirngespinst, leere Wahnvorstellung), die, unv.; -n, unv.

schimärisch (od. chimärisch).

Schimmel, der, -s, -, -; - (weiße Pferde), -, -n, -.

schimmelicht, -er, -[e]sten.

schimmelig, -er, -sten.

schimmeln; schimm[e]le, schimmelst, schimmelt; schimmelte, -st, -; geschimmelt, schimmle (od. schimmel[e])! zu schimmeln.

Schimmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schimmern; schimm[e]re, schimmerst, schimmert; schimmerte, -st, -; geschimmert, schimmre (od. schimmer[e])! zu schimmern. — Es schimmert mir, ihm, dem Armen noch eine geringe Hoffnung, vor den Augen.

Schimpf, der, -[e]s (Schimp=fes), -[e], -. — das Schimpfwort. Er hat mir, ihm, seinem Kollegen einen großen Schimpf angetan.

schimpfen (schimp=fen); schimpfe, schimpfst, schimpft; schimpfte (schimpf=te), -st, -; geschimpft, schimpf[e]! zu schimpfen. — Er hat mich, ihn, sie einen Geizhals, eine Gans geschimpft. Er schimpfte auf (über) dich, ihn, jeden, die Behörde, das Gericht, die Steuern.

Schimpferei, die, unv.; -en, unv. — die Schimpferei über mich, ihn, den Mißerfolg, die Arbeit.

schimpflich (schimpf=lich), -er, -sten. — Das ist für dich, ihn, den Verurteilten, die ganze Verwandtschaft schimpflich.

Schindel, die, unv.; -n, unv. — das Schindeldach.

schinden; schinde, schind[e]st, schindet; schund, -[e]st, -, conj. schünde; geschunden, schind[e]! zu schinden. — der Schindanger (Schind=anger). Ich habe mir den Fuß, die Haut geschunden. Ich habe mich krank geschunden. Er schindet mich, ihn, seinen Diener, alle Leute. Ich habe mich am Fuße, an der Hand geschunden.

Schinder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schinderkur.

Schinken, der, -s, -, -; -, unv. — die Schinkenstulle. der Schweineschinken.

Schinn, der, -[e]s, -[e], -. — der Kopfschinn.

Schippe (od. Schüppe), die, unv.; -n, unv. — der Schippenstiel.

schippen (od. schüppen); schippe, schippst, schippt; schippte, -st, -; geschippt, schipp[e]! zu schippen. — das Schneeschippen.

Schirm, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schirmmacher. der Regenschirm.

schirmen; schirme, schirmst, schirmt; schirmte, -st, -; geschirmt, schirm[e]! zu schirmen. — Gott schirm dich, ihn, den Kranken!

schirren; schirre, schirrst, schirrt; schirrte, -st, -; geschirrt, schirr[e]! zu schirren. — Ich schirrte das Pferd an den Wagen, die Kutsche.

Schirrmeister, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schirting, der, -s, -, -; -s, unv.

Schisma (die Kirchenspaltung), das, -[s], -, -; -ta (od. -s, unv.), -, -ten, -.

schlabb[e]rig, -er, -sten.

schlabbern; schlabb[e]re, schlabberst, schlabbert; schlabberte, -st, -; geschlabbert, schlabbre (schlabb=re; od. schlabber[e])! zu schlabbern. — die Pantoffeln schlabbern mir, ihm, dem Jungen.

Schlacht, die, unv.; -en, unv. — das Schlacht[en]gemälde. schlacht[en]=berühmt.

schlachten; schlachte, schlacht[e]st, schlachtet; schlachtete, -st, -; geschlachtet, schlacht[e]! zu schlachten. — der Schlachthof.

Schlächter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schlacke (Schlak=ke), die, unv.; -n, unv. — das Schlackenerz. die Eisenschlacke.

schlacken; es schlackt, schlackte, geschlackt. — das Schlackwetter.

schlackern; es schlackert, schlackerte, geschlackert.

schlackicht, -er, -[e]sten.

schlackig, -er, -sten.

Schlackwurst, die, unv.; Schlackwürste (Schlackwür=ste), -, -n, -.

Schlaf, der, -[e]s, -[e], -. — die Schlafstelle. der Winterschlaf. schlafbringend. Ich will dich, ihn, den Kleinen in den Schlaf singen. Er lag im tiefen (in einem tiefen) Schlaf. Ich verfiel sogleich in einen tiefen Schlaf.

Schläfe, die, unv.; -n, unv. — das Schläfenbein.

schlafen; schlafe, schläfst, schläft; schlief, -st, -; geschlafen, schlaf[e]! zu schlafen. — Mir schläft der Arm, das Bein. Ich habe mich wieder gesund geschlafen.

Schläfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schläferin, die, Mehrz. -nen. der Langschläfer.

schläfern; schläf[e]re, schläferst, schläfert; schläferte, -st, -; geschläfert, schläfre (schläf=re; od. schläfer[e])! zu schläfern. — Es schläfert mich, ihn, den Reisenden, die Magd, das Kind.

schlaff, -er, -sten.

Schlafittchen, das, -s, -, -; -, unv. — Er hat mich, ihn, seinen Schuldner beim (bei den, an das [die]) Schlafittchen gekriegt (gefaßt).

schlaflos, schlafloser, schlaflosesten.

Schlaflosigkeit, die, unv. — Ich leide an großer Schlaflosigkeit.

schlafmützig (schlafmüt=zig), -er, -sten.

schläfrig, -er, -sten.

Schläfrigkeit, die, unv.

schlafsüchtig, -er, -sten.

schlaftrunken, -er, -sten.

Schlag, der, -[e]s, -[e], -; Schläge, -, -n, -. — der Schlagschatten. der Taubenschlag. schlagartig. Er kam auf den Schlag sechs. Er versetzte mir, ihm, seinem Gegner einen Schlag in den Rücken, die Seite, ins Gesicht, vor (auf) den Kopf, die Brust. Der Schlag hat mich, ihn, den alten Mann gerührt.

schlagen; schlage, schlägst, schlägt; schlug, -st, -, conj. schlüge; geschlagen, schlag[e]! zu schlagen. — der Schlagetot. Mir, ihm, dem Bösewicht schlug das Gewissen. Wir haben dir, ihm, dem Lehrer ein Schnippchen geschlagen. Ich habe mich tapfer geschlagen. Sie haben mich, ihn, den Dieb braun und blau, zu Mus geschlagen. Der Lärm schlug mir an das Ohr. Ich bin mit dem Kopf an einen Pfeiler, die Wand geschlagen. Er schlug mich, ihn (mir, ihm) auf den Kopf, die Schulter, hinter die Ohren, ins Gesicht. Ich schlug mich auf seine Seite. Du mußt den Betrag auf die Ware schlagen. Ich schlug mich mit ihm auf Pistolen. Das schlage dir aus dem Sinn! Ich habe mir eine Wunde, ein Loch in den Kopf geschlagen. Ich will mich seitwärts in die Büsche schlagen. Er schlug seinen Ruf, sein Leben für dich, ihn, das Vaterland in die Schanze. Ich mußte mich ins Mittel schlagen. Du schlägst gleich über die Stränge. Er hat mich (mir) über den Kopf, die Schulter geschlagen. Schlage nicht alles über einen Leisten! Mir, ihm, dem Kleinen, den Kindern schlug das Herz vor großer Freude.

Schlägerei, die, unv.; -en, unv.

schlagfertig, -er, -sten.

Schlagfluß, der, Schlagflusses, Schlagfluß (od. Schlagflusse), Schlagfluß; Schlagflüsse, -, -n, -.

Schlagwort, das, -[e]s, -[e], -; Schlagwörter, -, -n, -.

Schlamm, der, -[e]s, -[e], -.

schlämmen; schlämme, schlämmst, schlämmt; schlämmte, -st, -; geschlämmt, schlämm[e]! zu schlämmen. — die Schlämmkreide.

schlammig, -er, -sten.

schlampen; schlampe, schlampst, schlampt; schlampte, -st, -; geschlampt, schlamp[e]! zu schlampen.

schlampig, -er, -sten.

Schlange, die, unv.; -n, unv. — die Schlangenlinie. schlangenähnlich. Ich wand mich wie eine Schlange.

Schlängelei, die, unv.; -en, unv.

schlängeln; schläng[e]le, schlängelst, schlängelt; schlängelte, -st, -; geschlängelt, schlängle (schläng-le; od. schläng[e])! zu schlängeln. — Ich schlängelte mich durch die Menge, das Volk.

schlank, -er, -sten.

schlankweg.

schlapp, -er, -sten. — der Schlapphut.

Schlappe, die, unv.; -n, unv.

schlapp[e]rig, -er, -sten.

Schlaps (od. Flaps), der, Schlapses, Schlaps (od. Schlapse), Schlaps; Schlapse, -, -n, -.

schlapsig (od. flapsig), -er, -sten.

Schlaraffe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Schlaraffenland.

schlarfen; schlarfe, schlarfst, schlarft; schlarfte, -st, -; geschlarft, schlarf[e]! zu schlarfen.

schlau, -er, -[e]sten. — der Schlaukopf.

Schlauch, der, -[e]s, -[e], -; Schläuche, -, -n, -. — der Spritzenschlauch. schlauchförmig.

Schlauigkeit, die, unv.; -en, unv.

schlecht, -er, -[e]sten. — Du hast mich, ihn, denen Herrn schlecht gemacht. Er ist schlecht gegen mich, ihn, seinen Bruder, die Seinen.

schlechterdings.

schlechthin.

Schlechtigkeit, die, unv.; -en, unv. — Das ist eine Schlechtigkeit gegen mich, ihn, sie, den Käufer, die Besitzerin, das Vaterland.

schlechtweg.

schlecken (schlek-ken); schlecke, schleckst, schleckt; schleckte, -st, -; geschleckt, schleck[e]! zu schlecken.

schleck[e]rig, -er, -sten.

Schlegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schlehdorn, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Schlehdörner), -, -n, -. — die Schlehdornblüte.

Schlehe, die, unv.; -n, unv.

schleichen; schleiche, schleichst, schleicht; schlich, -st, -; geschlichen, schleich[e]! zu schleichen. — der Schleichhandel. die Blindschleiche. Er schlich auf den Zehen. Ich schlich mich in sein Vertrauen.

Schleicher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Erbschleicher.

Schlei[e], die, unv.; Schleien, unv.

Schleier, der, -s, -, -; -, -, -n, -. die Schleiereule. schleierhaft. Über dem Unglück, der Sache ruht ein Schleier. Wir wollen über das Unglück, die Sache einen Schleier ausbreiten. unter dem Schleier der Nacht.

schleiern; schlei[e]re, schleierst, schleiert; schleierte, -st, -; geschleiert, schleire (od. schleier[e])! zu schleiern.

Schleife, die, unv.; -n, unv. — die Haarschleife. das Schleifenband. schleifenförmig.

schleifen (fortziehen); schleife, schleifst, schleift; schleifte, -st, -; geschleift, schleif[e]! zu schleifen. — Wir schleiften dich, ihn, den Betrunkenen wie einen Toten durch den Saal. — schleifen (wetzen); schleife, schleifst, schleift; schliff, -st, -; geschliffen, schleif[e]! zu schleifen.

Schleifer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Scherenschleifer.

Schleim, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Schleimhaut.

schleimen; schleime, schleimst, schleimt; schleimte, -st, -; geschleimt, schleim[e]! zu schleimen. — Es schleimt mir, ihm, ihr im Halse.

schleimicht, -er, -[e]sten.

schleimig, -er, -sten.

schleißen; schleiße, schleißt (od. schleißest), schleißt; schliß, schlissest,

-; geschlissen, schleiß[e]! zu schleißen. — das Schleißholz.

Schleißerin, die, unv.; -nen, unv.

schlemmen; schlemme, schlemmst, schlemmt; schlemmte, -st, -; geschlemmt, schlemm[e]! zu schlemmen.

Schlemmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schlemmerei, die, unv.; -en, unv.

Schlempe, die, unv.; -n, unv.

schlendern; schlend[e]re, schlenderst, schlendert; schlenderte, -st, -; geschlendert, schlendre (schlend-re; od. schlender[e])! zu schlendern.

Schlendrian, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

schlenkern; schlenk[e]re, schlenkerst, schlenkert; schlenkerte, -st, -; geschlenkert, schlenkre (schlenk-re; od. schlenker[e])! zu schlenkern.

Schleppe, die, unv.; -n, unv. — der Schleppenträger.

schleppen; schleppe, schleppst, schleppt; schleppte, -st, -; geschleppt, schlepp[e]! zu schleppen. — das Schleppkleid. Ich habe mich mühsam durchs Leben geschleppt. Wir mußten dich, ihn, den Betrunkenen durch die Straßen, nach Hause schleppen.

Schlepper, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schlepptau, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Sie hatten mich, ihn, den Leichtsinnigen ins Schlepptau genommen.

Schleuder, die, unv.; -n, unv. — der Schleuderhonig. schleudermäßig.

Schleuderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schleudern; schleud[e]re, schleuderst, schleudert; schleuderte, -st, -; geschleudert, schleudre (schleud-re; od. schleuder[e])! zu schleudern. — Er schleuderte mir, ihm, seinem Kassierer Vorwürfe ins Gesicht.

Schleuderpreis, der, Schleuderpreises, Schleuderpreis (od. Schleuderpreise), Schleuderpreis; Schleuderpreise, -, -n, -.

schleunig, -er, -sten.

Schleuse, die, unv.; -n, unv. — das Schleusengeld.

Schlich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Wir kamen bald hinter (auf) seine Schliche.

schlicht, -er, -[e]sten.

schlichten; schlichte, schlicht[e]st, schlichtet; schlichtete, -st, -; geschlichtet, schlicht[e]! zu schlichten.

Schlick, der, -[e]s (Schlik-kes), -[e], -.

schlickern (schlik-kern); schlick[e]re, schlickerst, schlickert; schlickerte, -st, -; geschlickert, schlickre (od. schlikker[e])! zu schlickern.

schlieſig, -er, -sten.

schließen; schließe, schließt (od. schließest), schließt; schloß, schlossest, -, conj. schlösse; geschlossen, schließ[e]! zu schließen. — der Schließbolzen. Er schloß mir, ihm, dem Erzähler den Mund mit einem Kusse, der Hand. Du schlossest mir, ihm, dem Bettler die Tür vor der Nase. Er schloß mich, ihn, den Reuigen an die Brust, sein Herz, in seine Arme. Die Versammlung wurde auf einen Monat, eine Woche geschlossen.

Schließer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schließerin, die, Mehrz. -nen.

schließlich.

Schliff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schlimm, -er, -sten. — Es ist schlimm für mich, ihn, einen Geschäftsmann. Er ist schlimm hinter dir, ihm, ihr, dem Mädchen her. Mir wird schlimm vor dir, ihm, dem Anblick, der Kröte.

Schlinge, die, unv.; -n, unv. — Er hatte mir, ihm, dem Vogel, der Amsel, eine Schlinge gelegt. Du hast dich gut aus der Schlinge gezogen.

Schlingel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schlingelhaft, -er, -[e]sten. — Er ist recht schlingelhaft gegen mich, ihn, sie, seinen Vater.

schlingen; schlinge, schlingst, schlingt; schlang, -st, -, conj. schlänge; geschlungen, schling[e]! zu schlingen. — Du hast dich wieder voll geschlungen.

Schlinggewächs, das, Schlinggewächses, Schlinggewächs (od. Schlinggewächse), Schlinggewächs; Schlinggewächse, -, -n, -.

Schlips (od. Shlips; die Halsbinde), der, Schlipses, Schlips (od. Schlipse), Schlips; Schlipse, -, -n, -.

Schlitten, der, -s, -, -; -, unv. — die Schlittenfahrt.

schlittern; schlitt[e]re, schlitterst, schlittert; schlitterte, -st, -; geschlittert, schlittre (schlitt-re; od. schlitter[e])! zu schlittern. — die Schlitterbahn.

Schlittschuh, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Schlittschuhlaufen. Wir wollen Schlittschuh laufen.

Schlitz, der, -es (Schlit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Schlitzauge. schlitzäugig.

schlitzen (schlit-zen); schlitze, schlitzt (od. schlitzest), schlitzt; schlitzte (schlitz-te), -st, -; geschlitzt, schlitz[e]! zu schlitzen.

schlohweiß, -er, -esten.

Schloß, das, Schlosses, Schloß (od. Schlosse), Schloß; Schlösser, -, -n, -. — die Schloßkirche. Ich baue Schlösser auf dich, ihn, seine Aussage, dein Versprechen.

Schloße, die, unv.; -n, unv. — die Schloßenwolke.

schloßen; es schloßt, schloßte, geschloßt.

Schlosser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schlossermeister.

Schlosserei, die, unv.; -en, unv.

Schlot, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Schlöte), -, -n, -. — der Schlotfeger.

schlott[e]rig, -er, -sten.

schlottern; schlott[e]re, schlotterst, schlottert; schlotterte, -st, -; geschlottert, schlottre (schlott-re; od. schlotter[e])! zu schlottern. — schlotterbeinig. Mir, ihm, dem Bettler schlotterten die Kniee vor großem Frost.

Schlucht, die, unv.; -en, unv. — schlucht[en]artig.

schluchzen; schluchze, schluchzt (od. schluchzest), schluchzt; schluchzte, -st, -; geschluchzt, schluchz[e]! zu schluchzen. — Er schluchzte über dich, ihn, den Verlust, vor großem Schmerz, tiefer Trauer.

Schluchzen, das, -s, -, -.

Schluck, der, -[e]s (Schluk-kes), -[e], -; -e (od. Schlücke), -, -n, -. — Ich komme dir, ihm, deinem Nachbar einen Schluck.

Schluckauf, der, -s, -, -.

schlucken (schluk-ken); schlucke, schluckst, schluckt; schluckte, -st, -; geschluckt, schluck[e]! zu schlucken.

Schlucker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schluft, die, unv.; -en, unv.

Schlummer, der, -s, -, -. — die Schlummerrolle.

schlumm[e]rig, -er, -sten.

schlummern; schlumm[e]re, schlummerst, schlummert; schlummerte, -st, -; geschlummert, schlummre (od. schlummer[e]! zu schlummern. — Es schlummerte mich, ihn, den Kleinen.

schlumpig, -er, -sten.

Schlund, der, -[e]s, -[e], -; Schlünde, -, -n, -.

Schlupf, der, -[e]s (Schlup-fes), -[e], -; Schlüpfe, -, -n, -. — der Schlupfwinkel. der Unterschlupf.

schlüpfen (schlüp-fen); schlüpfe, schlüpfst, schlüpft; schlüpfte (schlüpf-te), -st, -; geschlüpft, schlüpf[e]! zu schlüpfen.

schlüpfrig, -er, -sten.

schlürfen; schlürfe, schlürfst, schlürft; schlürfte, -st, -; geschlürft, schlürf[e]! zu schlürfen.

Schluß, der, Schlusses, Schluß (od. Schlusse), Schluß; Schlüsse, -, -n, -. — die Schlußfolge. das Schluß-s. der Friedensschluß. Ich ziehe hieraus einen Schluß auf dich, ihn, seinen Verstand, die Anlage, das Vermögen.

Schlüssel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Schlüsselbein. der Hausschlüssel.

Schlüsselloch, das, -[e]s, -[e], -; Schlüssellöcher, -, -n, -.

schlüssig, -er, -sten. — Ich bin mir noch nicht schlüssig über dich, ihn, den Kauf, die Bitte, das Gesuch.

Schmach, die, unv. — Er hat mir, ihm, seinem früheren Kollegen eine große Schmach zugefügt. Schmach über dich, ihn, den Betrüger, die Lieblosigkeit, das Gebaren!

schmachten; schmachte, schmacht[e]st, schmachtet; schmachtete, -st, -; geschmachtet, schmacht[e]! zu schmachten. — die Schmachtlocke. Ich schmachte vor großem Durst, großer Entkräftung nach einem Schluck Wein.

schmächtig, -er, -sten.

schmackhaft, -er, -[e]sten.

schmähen; schmähe, schmähst, schmäht; schmähte, -st, -; geschmäht, schmäh[e]! zu schmähen. — die Schmähredе. schmähsüchtig. Er hat (auf, über) mich, ihn, sie, den Vorsitzenden, die Regierung geschmäht.

schmählich, -er, -sten.

schmal, -er (od. schmäler), -sten (od. schmälsten). — der Schmalhans.

schmälen (lästern); schmäle, schmälst, schmält; schmälte, -st, -; geschmält, schmäl[e]! zu schmälen.

schmälern; schmäl[e]re, schmälerst, schmälert; schmälerte, -st, -; ge-

schmälert, schmälre (od. schmäler[e])! zu schmälern. — Das hat mir, ihm, dem Konkurrenten den Erwerb, die Einkünfte geschmälert. Es hat meinen Ruf, das Ansehen geschmälert.

Schmaltier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schmalz, das, -es, -[e], -. — die Schmalzbirne. das Gänseschmalz.

schmalzen; schmalze, schmalzt (od. schmalzest), schmalzt; schmalzte, -st, -; geschmalzt, schmalz[e]! zu schmalzen.

schmarotzen (schmarot-zen); schmarotze, schmarotzt (od. schmarotzest), schmarotzt; schmarotzte (schmarotz-te), -st, -; schmarotzt, schmarotz[e]! zu schmarotzen.

Schmarotzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schmarotzerpflanze.

Schmarre, die, unv.; -n, unv. — Er hat eine Schmarre über den Kopf, die Backe, übers Gesicht.

Schmarren, der, -s, -, -; -, unv.

Schmatz, der, -es (Schmat-zes), -[e], -; -e (od. Schmätze), -, -n, -. — Er hat mir einen Schmatz auf den Mund, die Backe gegeben (gedrückt).

schmatzen (schmat-zen); schmatze, schmatzt (od. schmatzest), schmatzt; schmatzte (schmatz-te), -st, -; geschmatzt, schmatz[e]! zu schmatzen. — Er hat mich, ihn, sie, die Kellnerin geschmatzt.

Schmauch, der, -[e]s, -[e], -.

schmauchen; schmauche, schmauchst, schmaucht; schmauchte, -st, -; geschmaucht, schmauch[e]! zu schmauchen.

Schmaus, der, Schmauses, Schmause (od. Schmause), Schmause; Schmäuse, -, -n, -.

schmausen; schmause, schmaust (od. schmausest), schmaust; schmauste (schmau-ste), -st, -; geschmaust, schmaus (od. schmause)! zu schmausen.

schmecken (schmek-ken); schmecke, schmeckst, schmeckt; schmeckte, -st, -; geschmeckt, schmeck[e]! zu schmecken. — der Feinschmecker. Die Speise schmeckt mir, ihm, unserem Gast, der Köchin nach Anis.

Schmeichelei, die, unv.; -en, unv.

schmeichelhaft, -er, -[e]sten. — Das ist mir, ihm, einem Anfänger, der Sängerin (für mich, ihn, einen Anfänger, die Sängerin) sehr schmeichelhaft.

schmeicheln; schmeich[e]le, schmeichelst, schmeichelt; schmeichelte, -st, -; geschmeichelt, schmeichle (od. schmeichel[e])! zu schmeicheln. — die Schmeichelkatze. Er schmeichelte mir, ihm, seinem Hochmut, der Eitelkeit, meinem Gesicht. Ich fühlte mich sehr geschmeichelt. Ich schmeichelte mir mit der Hoffnung. Ich fühle mich sehr geschmeichelt durch deinen Besuch, deine Aufmerksamkeit, das Lob.

Schmeichler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schmeichlerin, die, Mehrz. -nen.

schmeichlerisch, -er, -[e]sten.

schmeißen; schmeiße, schmeißt (od. schmeißest), schmeißt; schmiß, schmissest, -; geschmissen, schmeiß[e]! zu schmeißen. — Er hat mich, ihn (mir, ihm) mit einem Stein an den Kopf, die Brust geschmissen.

Schmeißfliege, die, unv.; -n, unv.

Schmelz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Schmelzwerk.

schmelzen (flüssig machen); schmelze, schmelzt (od. schmelzest), schmelzt; schmelzte, -st, -; geschmolzen (od. geschmelzt), schmelz[e]! zu schmelzen. — der Schmelztiegel. Die Wärme schmelzt (hat geschmolzen) den Schnee, die Butter. — schmelzen (flüssig werden); schmelze, schmilzt (od. schmilzest), schmilzt; schmolz, -est, -, conj. schmölze; geschmolzen, schmilz! zu schmelzen. — Der Schnee, die Butter schmilzt (ist geschmolzen) vor der großen Wärme.

Schmer, das (od. der), -[e]s, -[e], -. — der Schmerbauch.

Schmergel, s. Schmirgel.

Schmerz, der, -es, -[e], -; -en, unv. — das Schmerzenslager. schmerzensreich. Ich habe Schmerzen am Fuß, an der Hand.

schmerzen; schmerze, schmerzt (od. schmerzest), schmerzt; schmerzte, -st, -; geschmerzt, schmerz[e]! zu schmerzen. — Es schmerzte mich, ihn, sie, seinen Vater, die Eltern sehr. Der Fall, die Wunde schmerzt mich, ihn, den Verunglückten (mir, ihm, dem Verunglückten).

schmerzhaft, -er, -[e]sten. — Das ist mir, ihm, dem Kranken (für mich, ihn, den Kranken) schmerzhaft.

schmerzlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, ihr, deinem Vormund (für mich, ihn,

sie, deinen Vormund) sehr schmerzlich. Das Unglück hat mich, ihn, die Familie schmerzlich berührt.

schmerzlos, schmerzloser, schmerzlosesten. — Das ist für dich, ihn, den Patienten ganz schmerzlos.

Schmerzlosigkeit, die, unv.

Schmetterling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schmetterlingsflügel. schmetterlingsförmig.

schmettern; schmett[e]re, schmetterst, schmettert; schmetterte, -st, -; geschmettert, schmettre (schmett=re; od. schmetter[e])! zu schmettern. — Er schmetterte mich, ihn, seinen Gegner gegen die Wand.

Schmied, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schmiedemeister.

Schmiede, die, unv.; -n, unv.

schmieden; schmiede, schmied[e]st, schmiedet; schmiedete, -st, -; geschmiedet, schmied[e]! zu schmieden. — Ich schmiede mir einen schönen Plan. Man schmiedete ihn an einen Tisch, die Kette. Du schmiedest Verrat gegen mich, ihn, deinen Wohltäter.

schmiegen; schmiege, schmiegst, schmiegt; schmiegte, -st, -; geschmiegt, schmieg[e]! zu schmiegen. — Er schmiegte sich an mich, ihn, sie, die Mutter.

schmiegsam, -er, -sten.

Schmiere, die, unv.; -n, unv. — die Schauspielerschmiere.

schmieren; schmiere, schmierst, schmiert; schmierte, -st, -; geschmiert, schmier[e]! zu schmieren. — der Schmierfink. Er hat dich, ihn, den Aufseher mit Geld geschmiert. Er schmierte mir, ihm, dem Käufer Honig um den Mund.

schmierig, -er, -sten.

Schminke, die, unv.; -n, unv. — Du hast dich, deine Wangen mit Schminke gefärbt.

schminken; schminke, schminkst, schminkt; schminkte, -st, -; geschminkt, schmink[e]! zu schminken. — die Schminkbüchse. Du hast dir das Gesicht, die Backen geschminkt. Du hast dich (auf den Backen, im Gesicht) geschminkt.

Schmirgel (od. Schmergel), der, -s, -, -.

Schmiß, der, Schmisses, Schmiß (od. Schmisse), Schmiß; Schmisse, -, -n, -. — Sie haben mir, ihm, dem Forderer einen Schmiß versetzt (beigebracht).

Schmöker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schmökerer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schmökern; schmök[e]re, schmökerst, schmökert; schmökerte, -st, -; geschmökert, schmökre (schmök=re; od. schmöker[e])! zu schmökern.

schmollen; schmolle, schmollst, schmollt; schmollte, -st, -; geschmollt, schmoll[e]! zu schmollen. — der Schmollwinkel. Er schmollte (mit) mir, ihm, seinem besten Freunde lange Zeit.

schmollieren (Brüderschaft trinken); schmolliere, schmollierst, schmolliert; schmollierte, -st, -; schmolliert; schmollier[e]! zu schmollieren. — Er hat mit mir, ihm, dem jungen Menschen schmolliert.

schmollis!

schmoren; schmore, schmorst, schmort; schmorte, -st, -; geschmort, schmor[e]! zu schmoren. — der Schmorbraten. Ich habe vor großer Hitze geschmort.

Schmu, der, -[e]s, -[e], -. — Er versteht sich auf den Schmu.

Schmuck, der, -[e]s (Schmuk·kes), -[e], -. — die Schmucksache.

schmuck, -er, -sten.

schmücken (schmük=ken); schmücke, schmückst, schmückt; schmückte, -st, -; geschmückt, schmück[e]! zu schmücken. — Schmücke dir dein Kleid, dein Heim! Ich habe mich, ihn, sie, die Braut geschmückt.

Schmuckkasten, der, -s, -, -; - (od. Schmuckkästen), unv.

schmucklos, schmuckloser, schmucklosesten.

Schmucklosigkeit, die, unv.

schmud[e]lig, -er, -sten.

schmudeln; schmud[e]le, schmudelst, schmudelt; schmudelte, -st, -; geschmudelt, schmudle (od. schmudel[e])! zu schmudeln.

Schmuggel, der, -s, -, -.

Schmuggelei, die, unv.; -en, unv.

schmuggeln; schmugg[e]le, schmuggelst, schmuggelt; schmuggelte, -st, -; geschmuggelt, schmuggle (schmugg=le; od. schmuggel[e])! zu schmuggeln.

Schmuggler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schmugglerbande.

Schmunzelei, die, unv., -en, unv.

schmunzeln; schmunz[e]le, schmunzelst, schmunzelt; schmunzelte, -st, -; geschmunzelt, schmunzle (od. schmunzel[e])! zu schmunzeln. — Er schmunzelte vor innerer Selbstbefriedigung, großem Behagen.

Schmutz, der, -es (Schmut=zes), -[e], -. — der Schmutzlappen. Du starrst vor dickem Schmutz.

schmutzen (schmut=zen); schmutze, schmutzt (od. schmutzest), schmutzt; schmutzte (schmutz=te), -st, -; geschmutzt, schmutz[e]! zu schmutzen.

schmutzig, -er, -sten.

Schnabel, der, -s, -, -; Schnäbel, -, -n, -. — das Schnabeltier. schnabelförmig. Ich spreche wie mir der Schnabel gewachsen ist. Ich werde dir, ihm, dem Prahlhans tüchtig etwas auf den Schnabel geben.

Schnäbelei, die, unv.; -en, unv.

schnabelieren; schnabeliere, schnabelierst, schnabeliert; schnabelierte, -st, -; schnabeliert, schnabelier[e]! zu schnabelieren.

schnäbeln; schnäb[e]le, schnäbelst, schnäbelt; schnäbelte, -st, -; geschnäbelt, schnäble (schnäb=le; od. schnäbel[e])! zu schnäbeln.

Schnack, der, -[e]s (Schnak=kes), -[e], -; -e (od. Schnäcke), -, -n, -. — der Schnack über mich, ihn, den Unfall, die Verlobung.

schnacken (schnak=ken); schnacke, schnackst, schnackt; schnackte, -st, -; geschnackt, schnack[e]! zu schnacken. — Er schnackt Unsinn über dich, ihn, sie, diese Geschichte, das Mädchen.

schnackig, -er, -sten.

Schnadahüpfel (Schnadahüp=fel; od. Schnaderhüpfel), der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

Schnake (die Mücke), die, unv.; -n, unv. — der Schnakenschwarm.

schnakig, -er, -sten.

schnakisch, -er, -[e]sten.

Schnalle, die, unv.; -n, unv. — der Schnallenschuh.

schnallen; schnalle, schnallst, schnallt; schnallte, -st, -; geschnallt, schnall[e]! zu schnallen. — Schnalle mir, ihm, ihr den Gürtel fester! Du mußt dich fester schnallen. Ich will mir, ihm, dem Schüler den Tornister auf (über) den Rücken schnallen.

schnalzen; schnalze, schnalzt (od. schnalzest), schnalzt; schnalzte, -st, -; geschnalzt, schnalz[e]! zu schnalzen.

schnapp! — der Schnapphahn.

Schnäpper, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fliegenschnäpper.

Schnaps, der, Schnapses, Schnaps (od. Schnapse), Schnaps; Schnäpse, -, -n, -. — der Schnapstrinker. der Kornschnaps.

schnapsig, -er, -sten.

schnarchen; schnarche, schnarchst, schnarcht; schnarchte, -st, -; geschnarcht, schnarch[e]! zu schnarchen.

schnarren; schnarre, schnarrst, schnarrt; schnarrte, -st, -; geschnarrt, schnarr[e]! zu schnarren. — das Schnarrwerk.

schnatt[e]rig, -er, -sten.

schnattern; schnatt[e]re, schnatterst, schnattert; schnatterte, -st, -; geschnattert, schnattre (schnatt=re; od. schnatter[e]! zu schnattern. — das Schnattermaul.

schnauben; schnaube, schnaubst, schnaubt; schnaubte (od. im bildlichen Sinne schnob), -st, -; geschnaubt (geschnoben), schnaub[e]! zu schnauben. — Du mußt dich schnauben; du hast dich noch nicht geschnaubt. Er schnob vor großem Zorn, innerer Erregung.

schnaufen; schnaufe, schnaufst, schnauft; schnaufte, -st, -; geschnauft, schnauf[e]! zu schnaufen. — Schnaufe dich!

Schnauze, die, unv.; -n, unv. — der Schnauzbart. schnauzbärtig.

schnauzen; schnauze, schnauzt (od. schnauzest), schnauzt; schnauzte, -st, -; geschnauzt, schnauz[e]! zu schnauzen.

schnauzig, -er, -sten.

Schnecke (Schnek=ke), die, unv.; -n, unv. — das Schneckenhaus. schneckenmäßig.

schnedderedeng!

Schnee, der, -[e]s, -[e], -. — die Schneeflocke. schneeweiß.

Schneeball, der, -[e]s, -[e], -; Schneebälle, -, -n, -.

schneeballen; schneeballe, schneeballst, schneeballt; schneeballte, -st, -; geschneeballt, schneeball[e]!

zu schneeballen. — Ich hatte mich mit dir, ihm, meinen Mitschülern geschneeballt.

Schneeglöckchen, das, -s, -, -; -, unv.

schneeicht (od. schneeig).

Schneide, die, unv.; -n, unv.

schneiden; schneide, schneid[e]st, schneidet; schnitt, -[e]st, -; geschnitten, schneid[e]! zu schneiden. — die Schneidemühle. Er schnitt mir, ihm, seinem Lehrer ein Gesicht hinter dem Rücken. Ich schnitt mir eine Klammer, einen Keil. Du hast dich beim Rasieren geschnitten. Das schneidet mir, ihm, ihr, in die Seele, ins Herz. Ich habe mich (mir) in den Finger geschnitten. Du schneidest dich gewaltig in dieser Annahme.

Schneider, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schneidermeister. der Rockschneider. schneidermäßig.

schneidern; schneid[e]re, schneiderst, schneidert; schneiderte, -st, -; geschneidert, schneidre (schneid-re; od. schneider[e])! zu schneidern. — Ich schneidere mir einen neuen Rock.

schneidig, -er, -sten.

schneien; es schneit, schneite, geschneit.

Schneise (Durchhau im Walde), die, unv.; -n, unv.

schnell, -er, -sten. — der Schnellzug. die Schnell-Photographie. schnellfüßig.

schnellen; schnelle, schnellst, schnellt; schnellte, -st, -; geschnellt, schnell[e]! zu schnellen.

Schnelligkeit, die, unv. — der Schnelligkeitsversuch.

Schnell[l]äufer (Schnell-läufer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schnepfe (Schnep-fe), die, unv.; -n, unv. — der Schnepfenstrich.

Schneppe, die, unv.; -n, unv. — die Witwenschneppe.

Schnenze, die, unv.; -n, unv. — die Lichtschnenze.

schnenzen; schnenze, schnenzt (od. schnenzest), schnenzt; schnenzte, -st, -; geschnenzt, schnenz[e]! zu schnenzen. — Ich habe mir die Nase geschnenzt. Ich habe mich geschnenzt.

Schnickschnack, der, -[e]s (Schnick-schnak-kes), -[e], -. — Das ist solch Schnickschnack über mich, ihn, den Vorfall, die Verlobung.

schniegeln; schnieg[e]le, schniegelst, schniegelt; schniegelte, -st, -; geschniegelt, schniegle (schnieg-le; od. schniegel[e])! zu schniegeln. — Wie hast du dich geschniegelt!

Schniepel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schniepelmode.

Schnipfel (Schnip-fel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Papierschnipfel.

Schnippchen, das, -s, -, -; -, unv. — Er schlug mir, ihm, seinem Wächter ein Schnippchen.

Schnippel, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -. — Papierschnippel.

schnippeln; schnipp[e]le, schnippelst, schnippelt; schnippelte, -st, -; geschnippelt, schnipple (schnipp-le; od. schnippel[e])! zu schnippeln.

schnippisch, -er, -[e]sten. — Er war sehr schnippisch gegen mich, ihn, den Wirt.

Schnippsel, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

schnippseln; schnippf[e]le, schnippfelst, schnippfelt; schnippfelte, -st, -; geschnippfelt, schnippfle (od. schnippfel[e])! zu schnippfeln.

Schnitt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Schnittware.

Schnitte, die, unv.; -n, unv. — die Brotschnitte.

Schnittlauch, der, -[e]s, -[e], -.

Schnitz, der, -es (Schnit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Schnitzbank.

Schnitzel (Schnit-zel), das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schnitzeljagd. das Wiener Schnitzel.

Schnitzelei (Schnit-zelei), die, unv.; -en, unv.

schnitzeln (schnit-zeln); schnitz[e]le, schnitzelst, schnitzelt; schnitzelte, -st, -; geschnitzelt, schnitzle (schnitz-le; od. schnitzel[e])! zu schnitzeln.

schnitzen; schnitze, schnitzt (od. schnitzest), schnitzt; schnitzte, -st, -; geschnitzt, schnitz[e]! zu schnitzen. — Ich habe mir einen Kahn, eine Pfeife geschnitzt.

Schnitzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Sprachschnitzer.

Schnitzerei, die, unv.; -en, unv. — die Holzschnitzerei.

Schnitzler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Schnitzlerwerkzeug. der Holzschnitzler.

schnodd[e]rig, -er, -sten. — Er war sehr schnodderig gegen mich, ihn, seinen Meister, die Wirtin.

schnöde, -r, -sten. — Er ist schnöde gegen mich, ihn, den Kunden, alle Welt.

Schnörkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schnörkelei, die, unv.; -en, unv.

schnörkeln; schnörk[e]le, schnörkelst, schnörkelt; schnörkelte, -st, -; geschnörkelt, schnörkle (schnörk-le; od. schnörkel[e])! zu schnörkeln.

Schnucke (Schnuk-ke), die, unv.; -n, unv. — die Heidschnucke.

schnüffeln; schnüff[e]le, schnüffelst, schnüffelt; schnüffelte, -st, -; geschnüffelt, schnüffle (schnüff-le; od. schnüffel[e])! zu schnüffeln.

Schnüffler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schnupfen (schnup-fen); schnupfe, schnupfst, schnupft; schnupfte (schnupf-te), -st, -; geschnupft, schnupf[e]! zu schnupfen. — das Schnupftuch.

Schnupfen, der, -s, -, -. — das Schnupfenfieber.

Schnuppe, die, unv.; -n, unv. — die Sternschnuppe.

schnuppern; schnupp[e]re, schnupperst, schnuppert; schnupperte, -st, -; geschnuppert, schnuppre (schnupp-re; od. schnupper[e])! zu schnuppern.

Schnur (das Band), die, unv.; Schnüre, -, -n, -. — Schnur (die Schwiegertochter), die, unv.; -en, unv.

schnüren; schnüre, schnürst, schnürt; schnürte, -st, -; geschnürt, schnür[e]! zu schnüren. — der Schnürriemen. Du hast dir die Brust, das Korsett zu fest geschnürt. Du hast dich, ihn, sie, die Brust, das Korsett zu fest geschnürt.

Schnürleib, das (od. der), -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Schnurrbart, der, -[e]s, -[e], -; Schnurrbärte, -, -n, -. — die Schnurrbartwichse.

Schnurre, die, unv.; -n, unv. — der Schnurrenerzähler.

schnurren; schnurre, schnurrst, schnurrt; schnurrte, -st, -; geschnurrt, schnurr[e]! zu schnurren.

Schnurrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schnurrig, -er, -sten. — Er ist schnurrig gegen mich, ihn, jeden, alle Menschen.

Schnurrpfeiferei, die, unv.; -en, unv.

Schnürsenkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schnurstracks.

Schober, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Heuschober.

Schock, das, -[e]s (Schok-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — schockweis (od. schockweise). — S. Dutzend.

schofel, schof[e]ler, schofelsten. — Er ist schofel gegen mich, ihn, seinen Kollegen.

schof[e]lig, -er, -sten.

Schöffe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Schöffengericht.

Schokolade (od. Chokolade), die, unv.; -n, unv.

scholastisch (schola-stisch; spitzfindig), -er, -[e]sten.

Scholle, die, unv.; -n, unv.

schollicht, -er, -[e]sten.

schollig, -er, -sten.

schon.

schön, -er, -sten. — die Schönfärberei. Ich will mich erst schön machen.

schönäugig, -er, -sten.

schönbusig, -er, -sten.

schonen; schone, schonst, schont; schonte, -st, -; geschont, schon[e]! zu schonen. — die Schonzeit. Er hat mich, ihn, seinen besten Freund nicht geschont.

Schöngeisterei (Schöngei-sterei), die, unv.; -en, unv.

schöngeistig, -er, -sten.

Schönrednerei, die, unv.; -en, unv.

schönrednerisch, -er, -[e]sten.

Schönschreibekunst, die, unv.; Schönschreibekünste, -, -n, -.

schönwangig, -er, -sten.

schönwissenschaftlich, -er, -sten.

Schoner (das Schiff; das Schonende), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kragenschoner.

Schonung, die, unv.; -en, unv. — die Waldschonung. schonungsbedürftig.

schonungslos, schonungsloser, schonungsloseste. — Er ist (handelt) sehr schonungslos gegen mich, ihn, seinen Schuldner, die Armen.

Schonungslosigkeit, die, unv.; -en, unv. — Das ist eine Schonungslosigkeit gegen mich, ihn, sie, den Nächsten, das alte Ehepaar.

Schopf, der, -[e]s (Schop-fes), -[e], -, Schöpfe, -, -n, -. — Er faßte mich, ihn, die Gelegenheit beim Schopfe.

schöpfen (schöp-fen); schöpfe, schöpfst, schöpft; schopfte (schopf-te), -st, -; geschöpft, schopf[e]! zu schöpfen. — der Schöpfeimer. Ich schöpfte Wasser in (mit) einem Eimer (in einen Eimer). Er hat Verdacht über dich, ihn, deine Reise, sein Treiben geschöpft.

Schöpfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Welt[en]schöpfer.

schöpferisch, -er, -[e]sten.

Schöpfung, die, unv.; -en, unv. — die Schöpfungsgeschichte.

Schöppe, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Schöppengericht.

Schoppen, der, -s, -, -; -, unv. — der Bierschoppen. — S. Dutzend.

Schöps, der, Schöpses, Schöps (od. Schöpse), Schöps; Schöpse, -, -n, -. — der Schöpsenbraten.

Schorf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schorfig, -er, -sten.

Schornstein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schornsteinfeger. Schreibe meine Schuld nur in den Schornstein!

Schoß, der, -es, -[e], -; Schöße, -, -n, -. — der Schoßhund. der Rockschoß. — Schoß (der Zoll, die Abgabe), der, Schosses, Schoß (od. Schosse), Schoß; Schosse (od. Schösse), -, -n, -. — schoßpflichtig.

schossen; schosse, schoßt (od. schossest), schoßt; schoßte, -st, -; geschoßt, schoß (od. schosse)! zu schossen.

Schößling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schote, die, unv.; -n, unv. — die Schotenerbse. die Erbsenschote.

schraffieren (Schattenlinien ziehen); schraffiere, schraffierst, schraffiert, schraffierte, -st, -; schraffiert, schraffier[e]! zu schraffieren.

schräg, -er, -sten.

Schragen, der, -s, -, -; -, unv.

Schramme, die, unv.; -n, unv. — Du hast eine Schramme auf den Tisch, die Platte, das Bild gezogen.

schrammen; schramme, schrammst, schrammt; schrammte, -st, -; geschrammt, schramm[e]! zu schrammen. — Ich habe mir die Hand, das Gesicht geschrammt. Ich habe mich geschrammt. Ich habe mich (mir) an der Hand geschrammt. Ich habe auf den Tisch (dem Tisch) geschrammt.

schrammig, -er, -sten.

Schrank, der, -[e]s, -[e], -; Schränke, -, -n, -. — der Schrankschlüssel. der Kleiderschrank.

Schranke, die, unv.; -n, unv. — Das setzt mir, ihm, auch dem Kühnsten Schranken. Du mußt dich, ihn, deinen Ärger, die Wut mehr in Schranken halten.

schränken; schränke, schränkst, schränkt; schränkte, -st, -; geschränkt, schränk[e]! zu schränken.

schrankenlos, schrankenloser, schrankenlosesten.

Schrankenlosigkeit, die, unv.; -en, unv.

Schranz[e], der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Hofschranz.

schrapen; schrape, schrapst, schrapt; schrapte, -st, -; geschrapt, schrap[e]! zu schrapen.

Schraube, die, unv.; -n, unv. — der Schraubenzieher.

schrauben; schraube, schraubst, schraubt; schraubte (od. schrob), -st, -, conj. schröbe; geschraubt (od. geschroben), schraub[e]! zu schrauben.

Schraubenmutter, die, unv.; -n, unv.

Schraubstock, der, -[e]s (Schraubstok-kes), -[e], -; Schraubstöcke, -, -n, -.

schrecken (schrek-ken; einen andern); schrecke, schreckst, schreckt; schreckte (schreck-te), -st, -; geschreckt, schreck[e]! zu schrecken. — Er schreckte mich, ihn, den Hasen, das Wild. — schrecken (selber erschrecken); schrecke, schrickst, schrickt; schrak, -st, -, conj. schräke; erschrocken, schrick! zu schrecken. — Ich schrak über dich, ihn, den Unfall, die Nachricht.

Schreck[en]; der, -s, -, -; -, unv. — das Schreck[ens]bild. Schreckensnachricht. schreck[en]erregend. schreckensbleich. Er setzte mich, ihn, den Ahnungslosen in großen Schrecken. Der Schreck über dich, ihn, sie, seinen Tod, die Nachricht, das Unglück war groß.

schrecklich, -er, -sten. — Es ist schrecklich für mich, ihn, sie, den Verunglückten, die Familie.

Schrecknis, das, Schreckn isses, Schreckn is (od. Schreckn isse), Schreckn is; Schreckn isse, -, -n, -.

Schreckschuß, der, Schreckschusses, Schreckschuß (od. Schreckschusse), Schreckschuß;

Schreckschüsse, -, -n, -. — Es sollte für dich, ihn, den Dieb, die Bande nur ein Schreckschuß sein.

Schrei, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Schreipuppe. der Notschrei.

schreiben; schreibe, schreibst, schreibt; schrieb, -st, -; geschrieben, schreib[e]! zu schreiben. — die Schreibmaschine. das Schreib[e]buch, Ich habe dir, ihm, meinem Arzt geschrieben. Ich schreibe an einer Bittschrift, einem Werk. Ich habe an dich, ihn, den Fabrikanten, die Firma geschrieben. Er hat über dich, ihn, sie, den Handel, diese Frage, das Recht geschrieben.

Schreiber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Schreiberstelle.

Schreibgebühr, die, unv.; -en, unv.

Schreibmaterialien (Schreibmaterialien; Mehrz.), die, unv. — die Schreibmaterialien-Handlung.

schreien; schreie, schrei[e]st, schreit; schrie, -[e]st, -; geschrieen, schrei[e]! zu schreien. — die Schreipuppe. das Wonnegeschrei. Er schrie mir, ihm, der Wärterin die Ohren voll (in die Ohren). Ich habe mich schon heiser geschrieen. Er schrie über mich, ihn, die ungerechte Behandlung, das Unrecht. Er schrie vor (aus) großer Wonne, bloßem Vergnügen.

Schreihals, der, Schreihalses, Schreihals (od. Schreihalse), Schreihals; Schreihälse, -, -n, -.

Schrein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Schreintür. der Herzensschrein.

Schreiner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schreinergeselle.

schreiten; schreite, schreit[e]st, schreitet; schritt, -[e]st, -; geschritten, schreit[e]! zu schreiten.

Schrift, die, unv.; -en, unv. — der Schriftzug. die Schönschrift. schriftmäßig. Er hat mir, ihm, dem Verurteilten eine Schrift aufgesetzt.

Schriftgießer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schriftlich.

Schriftsetzer (Schriftsetzer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schriftstellerisch.

schriftstellern; schriftstell[e]re, schriftstellerst, schriftstellert; schriftstellerte, -st, -; geschriftstellert, schriftstellre (schriftstell-re; od. schriftsteller[e])! zu schriftstellern.

Schrill, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schrill, -er, -sten.

schrillen; schrille, schrillst, schrillt; schrillte, -st, -; geschrillt, schrill[e]! zu schrillen.

schrinden; es schrindet, schrund, geschrunden. — Mir, ihm, ihr schrindet die Haut.

schrinnen; es schrinnt, schrinnte, geschrinnt. — Mir, ihm, ihr, dem Gefallenen schrinnt die Hand.

Schrippe, die, unv.; -n, unv.

Schritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schrittmesser. schrittweis (od. schrittweise). Schritt für Schritt. Schritt fahren (das Schrittfahren). — S. Dutzend.

schroff, -er, -sten. — Er war schroff gegen mich, ihn, sie, seinen Diener, die Witwe.

schröpfen (schröp-fen); schröpfe, schröpfst, schröpft; schröpfte (schröpf-te), -st, -; geschröpft, schröpf[e]! zu schröpfen. — das Schröpfeisen. Er hat mich, ihn, den Ohnmächtigen, die reiche Erbin geschröpft.

Schröpfkopf, der, -[e]s (Schröpf-kop-fes), -[e], -; Schröpfköpfe, -, -n, -.

Schrot, das (od. der), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schrotschuß. das Schrotmehl. von echtem Schrot und Korn.

schroten; schrote, schrot[e]st, schrotet; schrotete, -st, -; geschroten (od. geschrotet), schrot[e]! zu schroten.

Schröter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schrubbeln; schrubb[e]le, schrubbelst, schrubbelt; schrubbelte, -st, -; geschrubbelt, schrubble (schrubb-le; od. schrubbel[e])! zu schrubbeln.

Schrubber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schrubbern; schrubb[e]re, schrubberst, schrubbert; schrubberte, -st, -; geschrubbert, schrubbre (schrubb-re; od. schrubber[e])! zu schrubbern.

Schrulle, die, unv.; -n, unv.

schrullig, -er, -sten.

schrump[e]lig, -er, -sten.

schrumpfen (schrump-fen); schrumpfe, schrumpfst, schrumpft; schrumpfte (schrumpf-te), -st, -; geschrumpft, schrumpf[e]! zu schrumpfen.

schrumpfig, -er, -sten.

Schrund, der, -[e]s, -[e], -; Schründe, -, -n, -.

schrundig, -er, -sten.

Schub, der, -[e]s, -[e], -; Schübe, -, -n, -. — der Kegelschub. Er gab mir, ihm, ihr, dem Kinde einen Schub. Ich habe dich, ihn, den Bettler auf den Schub gebracht.

Schubbjack (od. Schubbiack), der, -[e]s (Schubbjak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Schubkarre[n], s. Schiebkarre[n].

Schubkasten, s. Schiebkasten.

Schublade, s. Schieblade.

schüchtern; schüchter[e]re, schüchterst, schüchtert; schüchterte, -st, -; geschüchtert, schüchtre (schücht-re; od. schüchter[e])! zu schüchtern.

schüchtern, -er, -sten. — Du machst mich, ihn, sie, den Hund schüchtern. Er ist schüchtern gegen mich, ihn, einen Erwachsenen (mir, ihm, einem Erwachsenen gegenüber).

Schuft, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schuftig, -er, -sten. — Er handelt schuftig gegen mich, ihn, sein[en] Mündel, die Seinen.

Schuh, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schuhmachermeister. Ich weiß, wo dich, ihn, sie der Schuh drückt. Das habe ich mir schon an den Kinderschuhen abgelaufen. Er will es dir, ihm, seinem Compagnon in die Schuhe schieben. Schlage nicht alle Schuhe über einen Leisten!

Schuhmarkt, der, -[e]s, -[e], -; Schuhmärkte, -, -n, -.

Schuhputzer (Schuhput-zer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schuhsohle, die, unv.; -n, unv. — Das habe ich mir schon an der Schuhsohle (den Schuhsohlen) abgelaufen.

Schuite, s. Schute.

Schulaktus (die Schulfeierlichkeit), der, unv.; Schulakte, -, -n, -.

Schuld, die, unv.; -en, unv. — die Schuldverschreibung. die Schuldenlast. schuldbewußt. zu Schulden (zu schulden od. zuschulden). schuld sein (haben, geben). Ich muß dir, ihm, dem Kläger, deiner Ungeschicklichkeit schuld geben (die Schuld zuschieben). Ich habe mir nichts zu Schulden kommen lassen. Ich habe (bei) dir, ihm, dem Kaufmann meine Schuld bezahlt. Du bist schuld an der Erfolglosigkeit, meinem Verderben. Die Schuld liegt an dir, ihm, ihr. Ich habe noch Schulden auf der Mühle, meinem Hause stehen. Er schiebt stets die Schuld auf mich, ihn, einen anderen. Ich werde mich nicht seinetwegen in Schulden stürzen.

schulden; schulde, schuld[e]st, schuldet; schuldete, -st, -; geschuldet, schuld[e]! zu schulden. — Ich schulde dir, ihm, dem Verstorbenen großen Dank, eine große Summe.

Schulderlaß, der, Schulderlasses, Schulderlaß (od. Schulderlasse), Schulderlaß; Schulderlasse, -, -n, -.

Schuldienst, der, -es (Schuldien-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

schuldig, -er, -sten. — schuldigerweise. Er ist es mir, ihm, ihr, seinem Vormund schuldig. Er ist schuldig an dem Tode, der Strafe (schuldig des Todes, der Strafe).

schuldlos, schuldloser, schuldlosesten. — Ich bin schuldlos an dem Mißerfolg, der Tat.

Schuldlosigkeit, die, unv.

Schuldner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schule, die, unv.; -n, unv. — das Schulbuch. die Lebensschule. schulpflichtig.

schulen; schule, schulst, schult; schulte, -st, -; geschult, schul[e]! zu schulen. — Er hat dich, ihn, seinen Zögling schlecht geschult.

Schüler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schülerin, die, Mehrz. -nen. die Schülerarbeit. der Musterschüler. schülerhaft.

Schulfuchs, der, Schulfuchses, Schulfuchs (od. Schulfuchse), Schulfuchs; Schulfüchse, -, -n, -.

Schulinspektor, der, -s, -, -; -en, unv. — der Kreisschulinspektor.

Schulkenntnis, die, unv.; Schulkenntnisse, -, -n, -.

Schullehrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schullehrerin, die, Mehrz. -nen. — das Schullehrer-Seminar.

schulmeistern (schulmei-stern); schulmeist[e]re, schulmeisterst, schulmeistert; schulmeisterte, -st, -; geschulmeistert, schulmeistre (schulmeistre; od. schulmeister[e])! zu schulmeistern. — Er schulmeistert mich, ihn, sie, den erwachsenen Menschen fortwährend.

schulpflichtig, -er, -sten.

Schulrat, der, -[e]s, -[e], -; Schulräte, -, -n, -. — S. Geheimrat.

Schulter, die, unv.; -n, unv. — das Schulterblatt. Schulter an (bei) Schulter. Es ruht schwer auf meinen Schultern. Ich habe es auf meine schwachen Schultern genommen.

schultern; schult[e]re, schulterst, schultert; schulterte, -st, -; geschultert, schultre (schult=re; od. schulter[e])! zu schultern. — Er schulterte vor mir, ihm, dem Offizier.

Schultheiß, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Schulwitz, der, -es (Schulwit=zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Schulze, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Schulzenamt.

Schulzeugnis, das, Schulzeugnisses, Schulzeugnis (od. Schulzeugnisse), Schulzeugnis; Schulzeugnisse, -, -n, -.

Schummel, die, unv.; -n, unv.

schummeln; schumm[e]le, schummelst, schummelt, schummelte, -st, -; geschummelt, schummle (od. schummel[e])! zu schummeln.

Schummer, der, -s, -, -. — die Schummerzeit.

schummr[e]rig, -er, -sten.

schummern; es schummert, schummerte, geschummert.

Schund, der, -[e]s, -[e], -. — die Schundware.

Schuppe, die, unv.; -n, unv. — die Fischschuppe. — Mir, ihm, dem Betrogenen fiel es wie Schuppen von den Augen.

Schüppe, s. Schippe.

schuppen; schuppe, schuppst, schuppt; schuppte, -st, -; geschuppt, schupp[e]! zu schuppen. — Ich schuppte mich.

Schuppen, der, -s, -, -; -, unv. — der Wagenschuppen.

schüppen, s. schippen.

schuppicht, -er, -[e]sten.

schuppig, -er, -sten.

Schupps, der, Schuppses, Schupps (od. Schuppse), Schupps; Schuppse, -, -n, -. — Er gab mir, ihm, seinem Nachbar einen Schupps.

schuppsen; schuppse, schuppst (od. schuppsest), schuppst; schuppste (schupp=ste), -st, -; geschuppst, schupps (od. schuppse)! zu schuppsen. — Er hatte mich, ihn, seinen Nebenmann geschuppst.

Schur, die, unv.; -en, unv. — die Schurwolle. die Schafschur.

schüren; schüre, schürst, schürt; schürte, -st, -; geschürt, schür[e]! zu schüren. — das Schüreisen. Das schürte den Haß, die Wut in mir.

Schurf, der, -[e]s, -[e], -; Schürfe, -, -n, -.

schürfen; schürfe, schürfst, schürft; schürfte, -st, -; geschürft, schürf[e]! zu schürfen.

Schurigelei, die, unv.; -en, unv.

schurigeln; schurig[e]le, schurigelst, schurigelt; schurigelte, -st, -; geschurigelt, schurigle (schurig=le; od. schurigel[e])! zu schurigeln. — Er schurigelte mich, ihn, sie, den Soldaten fortwährend.

Schurke, der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Schurkenstreich. schurkenhaft.

schurkisch, -er, -[e]sten. — Du bist schurkisch gegen mich, ihn, deinen Herrn.

schurren; schurre, schurrst, schurrt; schurrte, -st, -; geschurrt, schurr[e]! zu schurren.

Schurz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schürze, die, unv.; -n, unv. — die Schürzennäherin.

schürzen; schürze, schürzt (od. schürzest), schürzt; schürzte, -st, -; geschürzt, schürz[e]! zu schürzen. — Ich will mir den Rock, das Kleid schürzen. Du mußt dich höher schürzen.

Schuß, der, Schusses, Schuß (od. Schusse), Schuß; Schüsse, -, -n, -. — die Schußwunde. schußfest. Du bist nicht zwei Schuß Pulver wert. Sie feuerten eine Salve von dreißig Schuß (Schüssen) über dem Grabe ab. — S. Dutzend.

Schüssel, die, unv.; -n, unv. — die Bratenschüssel. schüsselförmig.

Schuster (Schu=ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schusterpriem.

schustern; schust[e]re, schusterst, schustert; schusterte, -st, -; geschustert, schustre (schust=re; od. schuster[e])! zu schustern.

Schute (od. Schuite), die, unv.; -n, unv.

Schutt, der, -[e]s, -[e], -. — der Schutthaufen. der Erdschutt.

schütteln; schütt[e]le, schüttelst, schüttelt; schüttelte, -st, -; geschüttelt, schüttle (od. schüttel[e])! zu schütteln. — das Schüttelfieber. Er schüttelte mir, ihm, seinem Gaste die Hand. Das Fieber schüttelte mich, ihn, den Kranken. Er schüttelte den Kopf über mich, ihn, den Plan, sein Benehmen. Ich schüttelte mich vor heftigem Lachen.

schütten; schütte, schütt[e]st, schüttet; schüttete, -st, -; geschüttet, schütt[e]! zu schütten. — Er schüttete seinen Zorn (auf) über mich, ihn, seinen Rivalen. Ich schüttete mich vor heftigem Lachen. Er schüttete es mir, ihm, seinem Prinzipal vor die Füße.

schüttern (od. schuttern); schütt[e]re, schütterst, schüttert; schütterte, -st, -; geschüttert, schüttre (schütt-re; od. schütter[e])! zu schüttern. — Ich schüttere vor großem Frost, großer Erregung.

Schutz, der, -es (Schut-zes), -[e], -. — die Schutzwand. Gewähre mir Schutz vor ihm, ihr, seinem Zorn, der Polizei.

Schütze (Schüt-ze), der, -n, -n, -n; -n, unv. — der Schützenkönig.

schützen; schütze, schützt (od. schützest), schützt; schützte (schütz-te), -st, -; geschützt, schütz[e]! zu schützen. — Ich werde mich vor ihm, einem Verlust, der Krankheit schützen (zu schützen wissen).

Schützenplatz, der, -es (Schüt-zenplat-zes), -[e], -; Schützenplätze, -, -n, -.

Schützling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schutzlos, schutzloser, schutzloseſten. — Ich bin dir, ihm, einem solchen Verfahren schutzlos preisgegeben. Ich bin schutzlos gegen dich, ihn, diese Behandlung (dir, ihm, dieser Behandlung gegenüber).

Schutzlosigkeit, die, unv. — die Schutzlosigkeit gegen dich, ihn, sie, seinen Willen, sein Verlangen.

Schwabbelei, die, unv.; -en, unv. — die Schwabbelei über dich, ihn, den Verlust, die Äußerung, das traurige Ereignis.

schwabb[e]lig, -er, -ſten.

schwabbeln; schwabb[e]le, schwabbelst, schwabbelt; schwabbelte, -st, -; geschwabbelt, schwabble (schwabb-le; od. schwabbel[e])! zu schwabbeln. — Er schwabbelt fortwährend über dich, ihn, sie, jeden, die Neuigkeit.

Schwabe (= Schabe), die, unv.; -n, unv. — das Schwabengift. die Küchenschwabe.

Schwabenstreich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schwach, schwächer, schwächſten. — der Schwachkopf. Er hat dich, ihn bei der schwachen Seite gefaßt. Er ist schwach gegen dich, ihn, seinen Sohn, die Kinder.

Schwäche, die, unv. — der Schwächezustand. die Charakterschwäche.

schwächen; schwäche, schwächst, schwächt; schwächte, -st, -; geschwächt, schwäch[e]! zu schwächen. — Das hat mich, ihn, sie, den Kranken, die Kasse geschwächt.

Schwachheit, die, unv.; -en, unv. — die Schwachheitssünde. Bilde dir keine Schwachheit ein!

schwachherzig, -er, -ſten.

schwächlich, -er, -ſten.

Schwächling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schwad, das (od. der), -en, -en, -en; -en, unv.

Schwaden, der, -s, -, -; -, unv.

Schwadron (die Reiterschar), die, unv.; -en, unv. — schwadronenweis (od. schwadronenweise).

Schwadroneur (der Schwätzer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

schwadronieren; schwadroniere, schwadronierst, schwadroniert; schwadronierte, -st, -; schwadroniert, schwadronier[e]! zu schwadronieren. — Er schwadroniert über dich, ihn, seinen Plan, seine Stellung, alles.

Schwager, der, -s, -, -; Schwäger, -, -n, -. — Schwägerin, die, Mehrz. -nen.

schwägerlich.

Schwäher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schwalbe, die, unv.; -n, unv. — das Schwalbennest.

Schwalch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schwall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Wortschwall.

Schwamm, der, -[e]s, -[e], -; Schwämme, -, -n, -. — der Feuerschwamm.

schwammicht, -er, -[e]ſten.

schwammig, -er, -ſten.

Schwan, der, -[e]s, -[e], -; Schwäne, -, -n, -. — der Schwanenhals. schwanenweiß.

schwanen; es schwant, schwante, geschwant. — Es hat mir, ihm, seinem Gläubiger schon lange geschwant.

Schwang, der, -[e]s, -[e], -. — Diese Erzählung ist über dich, ihn, den Mord im Schwang[e].

schwanger.

schwängern; schwäng[e]re, schwängerst, schwängert; schwängerte, -st, -; geschwängert, schwängre (schwäng-re; od. schwänger[e])! zu schwängern. — Er hat mich, sie, die Magd geschwängert.

Schwangerschaft, die, unv.; -en, unv.

Schwank, der, -[e]s, -[e], -; Schwänke, -, -n, -.

schwanken; schwanke, schwankst, schwankt; schwankte, -st, -; geschwankt, schwank[e]! zu schwanken. — Er schwankte über den Steg, die Straße, das Brett.

Schwanz, der, -es, -[e], -; Schwänze, -, -n, -. — die Schwanzfeder.

schwänzeln; schwänz[e]le, schwänzelst, schwänzelt; schwänzelte, -st, -; geschwänzelt, schwänzle (od. schwänzel[e])! zu schwänzeln.

schwänzen; schwänze, schwänzt (od. schwänzest), schwänzt; schwänzte, -st, -; geschwänzt, schwänz[e]! zu schwänzen.

schwapp[s]!

Schwär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Schwäre, die, unv.; -n, unv.

schwären; es schwärt (od. schwiert), schwor, conj. schwöre, geschworen.

Schwark, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Hagelschwark.

Schwarm, der, -[e]s, -[e], -; Schwärme, -, -n, -. — der Mückenschwarm.

schwärmen; schwärme, schwärmst, schwärmt; schwärmte, -st, -; geschwärmt, schwärm[e]! zu schwärmen. — Ich schwärme für dich, ihn, sie, den Dichter, die Poesie.

Schwärmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schwärmerisch, -er, -[e]sten.

Schwarmgeist, der, -es, -[e], -; -er, -, -n, -.

Schwarte, die, unv.; -n, unv. — die Schwartenwurst. Dir, ihm, dem Burschen soll die Schwarte knacken.

schwartig, -er, -sten.

schwarz, schwärzer, schwärzesten. — das Schwarzbrot. schwarzbärtig. Mir, ihm, dem Feigling wurde ganz schwarz vor Augen. Ich will es dir, ihm, dem Darleiher schwarz auf weiß geben.

Schwarze, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Schwarzer, Mehrz. Schwarze.

Schwärze, die, unv.; -n, unv. — die Druckerschwärze.

schwärzen; schwärze, schwärzt (od. schwärzest), schwärzt; schwärzte, -st, -; geschwärzt, schwärz[e]! zu schwärzen. — Du hattest dich, ihn, deinen Bart, das Haar geschwärzt.

schwärzlich, -er, -sten.

Schwatz, der, -es (Schwat-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Schwatzmaul. schwatzmäulig.

schwatzen (schwat-zen); schwatze, schwatzt (od. schwatzest), schwatzt; schwatzte (schwatz-te), -st, -; geschwatzt, schwatz[e]! zu schwatzen. — Er schwatzt mir, ihm, ihr noch ein Loch in den Kopf. Er schwatzt über dich, ihn, den Krieg, die Verlobung, alle möglichen Dinge.

Schwätzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schwätzerei (Schwät-zerei), die, unv.; -en, unv.

schwatzsüchtig (schwatz-süchtig), -er, -sten.

Schwebe, die, unv. — die Schwebebahn.

schweben; schwebe, schwebst, schwebt; schwebte, -st, -; geschwebt, schweb[e]! zu schweben. — Das schwebt mir auf der Zunge, vor der Seele, den Augen. Er schwebte über der Erde, fast über die Erde hin, zwischen der Erde und dem Himmel.

Schwefel, der, -s, -, -. — die Schwefelblume. schwefelsauer.

Schwefelholz, das, -es, -[e], -; Schwefelhölzer, -, -n, -. — die Schwefelholzschachtel.

schwef[e]licht, -er, -[e]sten.

schwef[e]lig, -er, -sten.

schwefeln; schwef[e]le, schwefelst, schwefelt; schwefelte, -st, -; geschwefelt, schwefle (schwef-le; od. schwefel[e])! zu schwefeln.

Schweif, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Pferdeschweif.

schweifen; schweife, schweifst, schweift; schweifte, -st, -; geschweift, schweif[e]! zu schweifen. — Meine Gedanken schweifen in der Ferne (umher), weit in die Ferne. Mein Blick schweifte

über den See, die Gegend, das Gebirge, die Höhen.

schweigen; schweige, schweigst, schweigt; schwieg, -st, -; geschwiegen, schweig[e]! zu schweigen. — das Schweigegeld. Ich schwieg auf seinen Wunsch, seine Frage. Schweig über den Nichtswürdigen, die Tat, das Ansinnen! Vor einem Greise, großer Ehrfurcht sollst du schweigen.

Schwein, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Schweinebraten (od. Schweinsbraten). der Schweinhund. die Schweineversicherungs-Gesellschaft.

schweinisch, -er, -[e]sten.

Schweiß, der, -es, -[e], -. — der Schweißgeruch. schweißtriefend. Mir, ihm, dem Boten rann der Schweiß von der Stirne. Ich geriet in starken Schweiß.

schweißen; schweiße, schweißt (od. schweißest), schweißt; schweißte, -st, -; geschweißt, schweiß[e]! zu schweißen.

Schweißhund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schweißig, -er, -sten.

Schweiz, die, unv. — der Schweizer Käse.

schweizerisch.

schwelen; schwele, schwelst, schwelt; schwelte, -st, -; geschwelt, schwel[e]! zu schwelen.

Schwelerei, die, unv.; -en, unv. — die Teerschwelerei.

schwelgen; schwelge, schwelgst, schwelgt; schwelgte, -st, -; geschwelgt, schwelg[e]! zu schwelgen. — Er schwelgt im Essen und Trinken, in großer Freude.

Schwelger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schwelgerei, die, unv.; -en, unv.

schwelgerisch, -er, -[e]sten.

Schwelle, die, unv.; -n, unv. — Komme nicht über meine Schwelle!

schwellen (das Aufblähen bei anderen bewirken); schwelle, schwellst, schwellt; schwellte, -st, -; geschwellt, schwell[e]! zu schwellen. — Der Wind schwellt das Segel. Der Mut schwellte mir, ihm, die Brust. — schwellen (sich selber aufblähen); schwelle, schwillst, schwillt; schwoll, -st, -, conj. schwölle; geschwollen, schwill! zu schwellen. — Das Segel schwillt. Der Mut schwoll mir, ihm in der Brust. Dir, ihm, dem Emporkömmling, der Sängerin ist der Kamm geschwollen.

Schwemme, die, unv.; -n, unv. — die Pferdeschwemme.

schwemmen (schwimmen machen); schwemme, schwemmst, schwemmt; schwemmte, -st, -; geschwemmt, schwemm[e]! zu schwemmen. — Das Meer schwemmt Bernstein an den Strand, die Küste. Der Fluß hat den Leichnam (an) auf den Strand, das Land geschwemmt.

Schwengel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Pumpenschwengel.

schwenken; schwenke, schwenkst, schwenkt; schwenkte, -st, -; geschwenkt, schwenk[e]! zu schwenken. — Ich schwenkte mich flott im Tanze.

Schwenker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Fahnenschwenker.

schwer, -er, -sten. — Es fällt (hält, wird) mir, ihm, dem Schüler schwer. Mache mir, ihm, ihr, dem Scheidenden nicht das Herz schwer!

Schwere, die, unv.

Schwerenot!

Schwerenöter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

schwerfällig, -er, -sten.

schwerhörig, -er, -sten.

schwerlernig, -er, -sten.

schwerlich, -er, -sten.

Schwermut, die, unv. — schwermutsvoll.

schwermütig, -er, -sten.

Schwerpunkt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich lege den Schwerpunkt auf den guten Willen, die Absicht, das Können.

Schwert, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — der Schwertstreich. schwertförmig.

Schwertfeger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schwester, die, unv.; -n, unv. — das Schwester[n]paar.

schwesterlich, -er, -sten.

Schwibbogen, der, -s, -, -; - (od. Schwibbögen), unv.

Schwieger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Schwieger, die, unv.; -n, unv. — die Schwiegereltern.

Schwiele, die, unv.; -n, unv. — die Schwielenhand.

schwielicht, -er, -[e]sten.

schwielig, -er, -sten.

Schwiemelei, die, unv., -en, unv.

schwiem[e]lig, -er, -sten.

schwiemeln; schwiem[e]le, schwiemelst, schwiemelt; schwiemelte, -st, -; geschwiemelt, schwiemle (od. schwiemel[e])! zu schwiemeln.

schwierig, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Kinde zu schwierig.

Schwierigkeit, die, unv.; -en, unv. — Das machte mir, ihm, dem Erben, den Schülern große Schwierigkeiten.

schwimmen; schwimme, schwimmst, schwimmt; schwamm, -st, -, conj. schwömme; geschwommen, schwimm[e]! zu schwimmen. — der Schwimmunterricht. Man muß oft gegen den Strom schwimmen. Es schwamm mir, ihm, ihr vor den Augen. Ich schwimme in großer Seligkeit vor großer Liebe, übergroßem Glück.

Schwimm[m]eister (Schwimm-mei-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schwindel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schwindelanfall. — Es überfällt (wandelt an) mich, ihn, den Kranken oft der Schwindel.

Schwindelei, die, unv.; -en, unv.

schwind[e]lig, -er, -sten. — Mir, ihm, dem Mädchen ist (wird) oft schwindlig (zu Mute).

schwindeln; schwind[e]le, schwindelst, schwindelt; schwindelte, -st, -; geschwindelt, schwindle (od. schwindel[e])! zu schwindeln. — Mir, ihm, dem Bergsteiger schwindelte (es im Kopfe).

schwinden; schwinde, schwind[e]st, schwindet; schwand, -[e]st, -, conj. schwände; geschwunden, schwind[e]! zu schwinden. — Mir, ihm, dem Ertrinkenden schwand die Kraft. Ich muß meinen Plan, all mein Glück schwinden lassen.

Schwindler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Schwindsucht, die, unv.

schwindsüchtig, -er, -sten.

Schwinge, die, unv.; -n, unv.

schwingen; schwinge, schwingst, schwingt; schwang, -st, -, conj. schwänge; geschwungen, schwing[e]! zu schwingen. — Ich schwang mich in den Sattel, die Luft.

schwipp[s]! — schwipp[s]! schwapp[s]!

schwirren; schwirre, schwirrst, schwirrt; schwirrte, -st, -; geschwirrt, schwirr[e]! zu schwirren. — Es schwirrte mir, ihm, ihr um den Kopf, vor den Augen.

schwitzen (schwit-zen); schwitze, schwitzt (od. schwitzest), schwitzt; schwitzte (schwitz-te), -st, -; geschwitzt, schwitz[e]! zu schwitzen. — das Schwitzbad. Mir, ihm, dem Arbeiter schwitzt der Kopf. Mich, ihn, den Arbeiter schwitzt. Ich schwitze vor großer Angst.

schwitzig, -er, -sten.

Schwof, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

schwofen; schwofe, schwofst, schwoft; schwofte, -st, -; geschwoft, schwof[e]! zu schwofen.

schwören; schwöre, schwörst, schwört; schwur (od. schwor), -st, -, conj. schwüre (od. schwöre); geschworen, schwör[e]! zu schwören. — Ich schwur dir, ihm, dem Sterbenden einen Eid, ein treues Gedenken. Auf mich, ihn, das Versprechen, seine Worte kannst du schwören.

schwül, -er, -sten. — Es wurde mir, ihm, dem Angeklagten schwül (zu Mute).

Schwüle, die, unv. — Ich weiß mich vor großer (der großen) Schwüle nicht zu lassen.

Schwulität, die, unv.; -en, unv.

Schwulst, der, -es (Schwul-stes), -[e], -. — der Wortschwulst. — Schwulst, die, unv.; Schwülste, -, -n, -.

schwülstig (schwül-stig), -er, -sten.

Schwund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Nervenschwund.

Schwung, der, -[e]s, -[e], -; Schwünge, -, -n, -. — die Schwungkraft. schwungreich. Ich habe dich, ihn, den Träumer, das Geschäft in Schwung gebracht.

Schwur, der, -[e]s, -[e], -; Schwüre, -, -n, -. — der Eidschwur. schwurvergessen.

Scylla, die, unv. — Von der Scylla in die Charybdis fallen.

sechs, s. acht.

Sechseck, das, -[e]s (Sechseck-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Sechser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sechserlei.

sechsfach.

sechsmal.

sechstehalb (sech-stehalb).

sechsteilig.

sechstel. — ein Sechstel.

sechstens.

sechster. — der Sechste.
sechzehn.
sechzehntens.
sechzig. — der (ein) Sechziger.
sechzigstel (sechzig-stel).
secieren, s. sezieren.
See (der Landsee), der, -[e]s, -[e], -; -[e]n, unv. — **See** (das Meer), die, unv.; -[e]n, unv. — **das Seebad. seewärts.**
Seefahrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
seefest, -er, -[e]sten.
Seegras, das, Seegrases, Seegras (od. Seegrase), Seegras; Seegräser, -, -n, -.
seekrank, seekränker, seekränksten.
Seele, die, unv.; -n, unv. — die Seelenangst. seelen[s]gut. Das brannte mir, ihm, dem Bösewicht auf der Seele. Ich binde ihm, sie, den Kranken dir auf die Seele. Das ging (schnitt) mir, ihm, dem armen Vater durch die Seele. Er war mir, ihm, ihr, dem Mädchen in der Seele zuwider. Ich schäme mich in deine Seele (bis in die innerste Seele).
Seelenarzt, der, -es, -[e], -; Seelenärzte, -, -n, -.
seelenkrank, seelenkränker, seelenkränksten.
seelenlos, seelenloser, seelenlosesten.
Seelenschmerz, der, -es, -[e], -; -en, unv.
seelisch, -er, -[e]sten.
Seelsorger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
seelsorgerisch, -er, -[e]sten.
Seemacht, die, unv.; Seemächte, -, -n, -.
Seemann, der, -[e]s, -[e], -; Seeleute (od. Seemänner), -, -n, -.
seemännisch.
Seesalz, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.
Segel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Segeltuch. segelfertig. Er strich die Segel vor mir, ihm, dem Überlegenen.
segeln; segl[e]le, segelst, segelt; segelte, -st, -; gesegelt, segle (seg-le; od. segel[e])! zu segeln.
Segen, der, -s, -, -; -, unv. — der Segenswunsch. segensreich. Mein Segen ruhe auf dir, ihm, deinem Hause, deiner Familie! Mein Segen komme über dich, ihn, dein Haus, deine Familie! Er sprach den Segen über mich, ihn, die Gemeinde.
Segler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Seglerklub. der Schnellsegler.
Segment (der Kreisabschnitt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
segnen; segne, segnest, segnet; segnete, -st, -; gesegnet, segne! zu segnen. — Er segnete mich, ihn, sie, seinen Sohn, die Gemeinde.
sehen; sehe, siehst, sieht; sah, -st, -, conj. sahe; gesehen, sieh[e]! zu sehen. — die Sehkraft. Er sieht mir, ihm, seinem Vater ähnlich. Ich habe dich, ihn, sie, deinen Besuch gesehen (fortgehen sehen). Ich konnte mich nicht satt sehen an ihrem Anblick, der untergehenden Sonne. Ich muß dir, ihm, dem Kassierer mehr auf (durch) die Finger sehen. Du kannst dich für Geld sehen lassen. Er konnte mir, ihm, dem Richter nicht ins Auge sehen.
Sehne, die, unv.; -n, unv. — die Bogensehne.
sehnen; sehne, sehnst, sehnt; sehnte, -st, -; gesehnt, sehn[e]! zu sehnen. — Ich sehne mich nach dir, ihm, der Heimat.
sehnicht, -er, -[e]sten.
sehnig, -er, -sten.
sehnlich, -er, -sten.
Sehnsucht, die, unv. — Sehnsuchtsschmerz. sehnsuchtsvoll. Mich packte die Sehnsucht nach dir, ihm, ihr, dem Vaterlande. Ich starb fast vor großer Sehnsucht.
sehnsüchtig, -er, -sten.
sehr.
sei. — sei es ..., sei es ...; sei es, daß ..., sei es, daß ... Hier wird niemand durchgelassen, sei es ein Reiter, sei es ein Fußgänger. Ich bin auf jeden Fall auf ihn erzürnt, sei es, daß er es absichtlich getan hat, sei es, daß es ohne seinen Willen geschehen ist.
seicht, -er, -[e]sten.
Seichtheit, die, unv.; -en, unv.
Seichtigkeit, die, unv.; -en, unv.
Seide, die, unv. — die Seidenraupe. seidenweich.
Seidel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Bierseidel.
seiden.
Seidenglanz, der, -es, -[e], -.
Seidenstickerin (Seidenstik-kerin), die, unv.; -nen, unv.
seidig, -er, -sten.
Seife, die, unv.; -n, unv. — der Seifenfabrikant. seifenartig.
seifen; seife, seifst, seift; seifte, -st, -; geseift, seif[e]! zu seifen.

seihen; seihe, seihst, seiht; seihte, -st, -; geseiht, seih[e]! zu seihen. — das Seihetuch.

Seil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er will Seil (auf dem Seile) tanzen.

Seiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Seilermeister.

Seiltänzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Seiltänzerin, die, Mehrz. -nen.

Seim, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Honigseim.

seimen; seime, seimst, seimt; seimte, -st, -; geseimt, seim[e]! zu seimen.

seimicht, -er, -[e]sten.

seimig, -er, -sten.

sein; bin, bist, ist (wir sind, ihr seid, sie sind), conj. sei; war, -st, -, conj. wäre; gewesen, sei! zu sein. — Bist du des Teufels? Ich bin für dich, ihn, den Redner, die Regierung. Gott sei vor dir, ihm, diesem Menschen!

sein, s. ein, dein. — jedem das Seine!

Sein, das, -s, -, -. — das Vorhandensein.

seinerseits.

seinesgleichen.

seinethalben. — seinetwegen. seinetwillen.

seinige, s. deinige.

seit. — Nach seit steht stets der 3. Fall. seit einem Tage, deiner Ankunft, dem Feste.

seitdem.

Seite, die, unv.; -n, unv. — der Seitenverwandte. die Lichtseite. allerseits. meinerseits. väterlicherseits. beiseite. auf (von) seiten. Ich mußte mir die Seiten vor Lachen halten. Ich will mich dir, ihm, dem berühmten Manne nicht an die Seite stellen. Ich legte mich auf die andere Seite. Du mußt mich, ihn, sie, deinen Herrn bei seiner schwachen Seite fassen. Er wollte mich, ihn, den Hund über (die) Seite bringen. Er steht mir, dir, seinem Freunde, der Witwe treu zur Seite.

seitens. — Nach seitens steht der 2. Fall. seitens des Käufers, der Regierung, des Postamtes, der Verwandten.

seither.

seitherig.

seitlich.

seitwärts.

Sekondeleutnant, der, -s, -, -; -s, unv.

Sekretär (der Geheimschreiber), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sekretariat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sekt (der Trockenwein, Champagner), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sekte (abgetrennte Religionspartei), die, unv.; -n, unv. — die Sektenbildung.

Sektierer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sektiererisch.

Sektion (die Abteilung; die Leichenöffnung), die, unv.; -en, unv.

Sektor (der Kreisausschnitt; der Zerschneider), der, -s, -, -; -en, unv.

Sekunda (die zweite Klasse), die, unv.; Sekunden, unv. — die Obersekunda.

Sekundaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Sekundanermütze.

Sekundant (der Kampfbeistand), der, -en, -en, -en; -en, unv.

sekundär (zweitrangig; untergeordnet). — die Sekundärbahn.

Sekunde, die, unv.; -n, unv. — der Sekundenzeiger.

sekundieren (beistehen im Kampfe; die zweite Stimme singen); sekundiere, sekundierst, sekundiert; sekundierte, -st, -; sekundiert, sekundier[e]! zu sekundieren. — Er sekundierte mir, ihm, dem Forderer, der Sängerin.

selbander (selb-ander).

selbdritt.

selber.

selbig.

selbst.

selbständig (selb-ständig), -er, -sten.

Selbstbeherrschung, die, unv.; -en, unv.

selbstbewußt, -er, -[e]sten.

Selbstbewußtsein, das, -s, -, -.

Selbsterhaltung, die, unv.; -en, unv. — der Selbsterhaltungstrieb.

Selbsterkenntnis, die, unv.; Selbsterkenntnisse, -, -n, -.

selbstgefällig, -er, -sten.

selbstgenügsam, -er, -sten.

selbstisch (selb-stisch), -er, -[e]sten.

Selbstlaut, der -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Selbstlauter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

selbstlos, selbstloser, selbstlosesten.

Selbstlosigkeit, die, unv.

selbstmörderisch.

Selbstsucht, die, unv.

selbstsüchtig, -er, -sten.
selbsttätig, -er, -sten.
selbstverständlich, -er, -sten.
Selekta (oberste Klasse), die, unv.; Selekten, unv.
selig, -er, -sten. — die Seligpreisung. seligmachend. armselig.
Seligkeit, die, unv. — die Seligkeit[s]sprechung.
Sellerie, der, -[s], -, -. — Sellerie, die, unv.
Selma, s. Maria.
selten, -er, -sten.
Selterwasser, das, -s, -, -.
Semester (Seme-ster; das Halbjahr), das, -s, -, -; -, -, -n, -.
Semikolon (der Punktstrich), das, -s, -, -; -s, unv.
Seminar (die Lehrerschule), das, -[e]s, -[e], -; -e (od. -ien, unv.), -, -n, -. — der Seminar-Direktor.
Seminarist, der, -en (Seminari-sten), -en, -en; -en, unv. — die Seminaristenprüfung.
Semit[e] (Nachkomme Sems), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Antisemit (der Judengegner). der Philosemit (der Judenfreund).
semitisch.
Semmel, die, unv.; -n, unv. — das Semmelmehl.
Senat (das Ratskollegium), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Senatsbeschluß.
Senator, der, -s, -, -; -en, unv.
senden; sende, sendest, sendet; sandte, -st, -, conj. sendete; gesandt, send[e]! zu senden. — das Sendschreiben. Er hat mir, ihm, seinem Wirt (an mich, ihn, seinen Wirt) einen Brief gesandt. Er hatte mich, ihn, einen Boten gesandt.
Senf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Senfspiritus.
sengen; senge, sengst, sengt; sengte, -st, -; gesengt, seng[e]! zu sengen. — Ich habe mir die Haare gesengt.
sengerig, -er, -sten.
Senior (der Ältere), der, -s, -, -; -en, unv. — der Senioren-Konvent.
senior.
Senkblei, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Senkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Senkelnadel.
senken; senke, senkst, senkt; senkte, -st, -; gesenkt, senk[e]! zu senken. — Wir senkten ihn, den Toten ins Grab.
Senkgrube, die, unv.; -n, unv.
senkrecht.
Senne, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Sennhütte. — Senne, die, unv.; -n, unv.
Senner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Sennerin, die, Mehrz. -nen.
Sen[n]esblatt, das, -[e]s, -[e], -; Sennesblätter, -, -n, -.
Sensation (die Wahrnehmung; das Aufsehen), die, unv.; -en, unv. — das Sensationsgelüst.
Sense, die, unv.; -n, unv. — der Sensenschmied.
sensibel (empfindlich), sensib[e]ler, sensibelsten.
Sensibilität, die, unv.
Sensualismus (der Sinnlichkeitstrieb; Lehre von der Sinnesempfindung), der, unv.
sententiös (sinnreich und bündig), sententiöser, sententiösesten.
Sentenz (geistreicher Denkspruch), die, unv.; -en, unv.
sentimental (empfindsam), -er, -sten.
Sentimentalität, die, unv.; -en, unv.
separat (abgesondert; einzeln). — das Separatvotum.
Separation, die, unv.; -en, unv.
Separatismus (das Absonderungsstreben), der, unv.
separatistisch (separati-stisch), -er, -[e]sten.
separiert (geschieden).
Sepia, die, unv. — die Sepiafarbe.
September, der, -[s], -, -; -, -, -n, -. — S. April.
Septima (siebente Klasse), die, unv.; Septimen, unv.
Septimaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Septime (siebenter Ton nach dem Grundton), die, unv.; -n, unv. — der Septimen-Accord.
Sequenz (die Folge), die, unv.; -en, unv.
Sequestration (Seque-stration; die Beschlaglegung), die, unv.; -en, unv.
sequestriert.
Serail (türkisches Frauenhaus), das, -s, -, -; -s, unv.

Seraph (der Erzengel), der, -s, -, -; -e (od. -im, unv.), -, -n, -.

seraphisch.

Serenade (das Ständchen), die, unv.; -n, unv.

Serenissimus (regierender Fürst), der, unv.

Sergeant (der Wachtmeister), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Serie (Seri-e; die Reihenfolge), die, unv.; -n, unv. — die Seriennummer.

Sermon (die Rede), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Serpentine (gewundene Linie; gewundener Weg), die, unv.; -n, unv. — der Serpentinenweg. die Serpentintänzerin.

Serum (das Blutwasser), das, -[s], -, -; Sera, unv.

Servante (das Nebentischchen) die, unv.; -n, unv.

Service (der Tafelaufsatz), das, -[s], -, -; -, -, -n, -.

servieren (Speisen auftragen, den Tisch decken); serviere, servierst, serviert; servierte, -st, -; serviert, servier[e]! zu servieren. — Er servierte mir, ihm, seinem Gast ein opulentes Mahl.

Serviette (das Mundtuch), die, unv.; -n, unv.

servil (kriechend), -er, -sten.

Servis (das Wohnungsgeld), der, Servises, Servis (od. Servise), Servis; Servise, -, -n, -. — das Servisgeld.

Sessel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Sesselehne. der Lehnsessel.

seßhaft, -er, -[e]sten.

Session (die Sitzung), die, unv.; -en, unv.

setzen (set-zen); setze, setzt (od. setzest), setzt; setzte (setz-te), -st, -; gesetzt, setz[e]! zu setzen. — das Setzei. Ich habe ihm, ihr, dem Verstorbenen ein Grabmal gesetzt. Setze dich! Ich hatte dich, ihn, den Reisenden an die Luft, auf die Straße gesetzt. Du setzt mir, ihm, dem Schuldner das Messer an die Kehle, auf die Brust. Er setzte mich, ihn, sie, seinen Lehrling auf die Probe. Ich setze großes Vertrauen auf dich, ihn, den Kassierer, die Firma. Es ist eine hohe Belohnung auf den Fund, die Entdeckung gesetzt. Er setzte es außer allen Zweifel. (Es ist außer allem Zweifel.) Ich habe in die Lotterie gesetzt. Setze dir nichts in den Kopf! Du hast mich, ihn, sie in den Stand, große Angst, großes Erstaunen gesetzt. Setze dich neben mich, ihn, deinen Bekannten, deine Schwester! (Er saß neben mir, ihm, seinem Bekannten, seiner Schwester.) Er setzte über den Graben, die Mauer. Setze deine Unterschrift unter den Vertrag, das Protokoll! Ich will mich vor die Tür setzen. (Er saß vor der Tür.) Ich setzte mich zu dir, ihm, dem Gast. Du setzt dich stets zur Wehre ihm gegenüber.

Setzer (Set-zer), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Setzerkasten. der Schriftsetzer.

Seuche, die, unv.; -n, unv.

seufzen; seufze, seufzt (od. seufzest), seufzt; seufzte, -st, -; geseufzt, seufz[e]! zu seufzen. — Er seufzte über dich, ihn, den Verlust, die Nachricht, das Unglück.

Seufzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Es entrang sich seiner Brust ein Seufzer über dich, ihn, sie.

Sexta (sechste Klasse), die, unv.; Sexten, unv.

Sextaner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Sextanermütze.

Sextant (der Winkelmesser), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Sexte (sechster Ton nach dem Grundton), die, unv.; -n, unv. — der Sexten-Accord.

Sextett (sechsstimmiges Tonstück), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

sexuell (geschlechtlich).

Sezession (od. Secession; die Absonderung, Trennung), die, unv.; -en, unv. — die Sezessionsausstellung.

sezieren (od. secieren; zerschneiden); seziere, sezierst, seziert; sezierte, -st, -; seziert, sezier[e]! zu sezieren.

sforzando (od. forzando, zu verstärken!)

Shawl, s. Schal.

Sherry, der, -[s], -, -; -s (od. Sherries), unv.

Shlips, s. Schlips.

Shrapnel (gefüllte Hohlkugel), das (od. der), -s, -, -; -s, unv.

Sibylle (alte Wahrsagerin), die, unv.; -n, unv.

Siccativ (od. Sikkativ; das Trockenöl), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sichel, die, unv.; -n, unv. — sichelförmig.

ſicheln; ſich[e]le, ſicheln, ſichelt; ſichelte, -ſt, -; geſichelt, ſichle (od. ſichel[e])! zu ſicheln.

ſicher, -er, -ſten. — Ich bin deiner, ihrer, ſeines Beiſtandes, meiner Sache, meines Lebens nicht ſicher. Das iſt mir, ihm, dem Angeklagten ſicher. Ich habe dich, ihn, den Betrag, die Schuld ſicher geſtellt. Ich bin ſicher gegen dich, ihn, ſeinen Angriff, die Anſteckung (vor dir, ihm, ſeinem Angriff, der Anſteckung).

Sicherheit, die, unv.; -en, unv. — die Sicherheitsmaßregel. ſicherheitshalber.

ſicherlich, -er, -ſten.

ſichern; ſich[e]re, ſicherſt, ſichert; ſicherte, -ſt, -; geſichert, ſichre (od. ſicher[e])! zu ſichern. — Ich ſicherte mir, ihm, meinem Mündel den Gewinn. Ich habe mich gegen dich, ihn, ſie, den Verluſt, das Feuer (vor dir, ihm, ihr, dem Verluſt, dem Feuer) geſichert.

Sicht, die, unv. — in Sicht kommen.

ſichtbar, -er, -ſten.

ſichten; ſichte, ſicht[e]ſt, ſichtet; ſichtete, -ſt, -; geſichtet, ſicht[e]! zu ſichten.

ſichtlich, -er, -ſten.

ſickern (ſik-kern); ſick[e]re, ſickerſt, ſickert; ſickerte, -ſt, -; geſickert, ſickre (od. ſicker[e])! zu ſickern.

ſie (weibliche Einzahl), ihrer, ihr (ſich), ſie (ſich). — ſie (Mehrz.), ihrer, ihnen, ſie. — Ich habe ihrer gedacht. Ich ſagte es ihr. Ich ſah ſie. — S. du.

Sie (höfliche Anrede), Ihrer, Ihnen, Sie. — Ich habe Ihrer gedacht, mein Herr. Ich ſagte es Ihnen. Ich ſah Sie.

Sieb, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Siebmacher.

ſieben; ſiebe, ſiebſt, ſiebt; ſiebte, -ſt, -; geſiebt, ſieb[e]! zu ſieben.

ſieben, ſ. acht.

Siebeneck, das, -[e]s (Siebenek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

ſieb[e]nerlei.

ſiebenfach.

ſiebenmal.

ſieb[en]tehalb.

ſiebenteilig.

ſieb[en]tel. — ein Sieb[en]tel.

ſieb[en]tens.

ſieb[en]ter. — der Sieb[en]te.

ſieb[en]zehn.

ſieb[en]zig.

ſieb[en]zigſtel.

ſiech, -er, -ſten. — das Siechenhaus.

ſiechen; ſiech[e], ſiechſt, ſiecht; ſiechte, -ſt, -; geſiecht, ſiech[e]! zu ſiechen.

Siechtum, das, -[e]s, -[e], -.

Siedelei, die, unv.; -en, unv.

ſiedeln; ſied[e]le, ſiedelſt, ſiedelt; ſiedelte, -ſt, -; geſiedelt, ſiedle (od. ſiedel[e])! zu ſiedeln.

ſieden (heiß ſein); ſiede, ſiedeſt, ſiedet; ſiedete, -ſt, -; geſiedet, ſied[e]! zu ſieden. — die Siedehitze. ſiedeheiß. Das Waſſer hat geſiedet. Mir, ihm, dem Beleidigten ſiedet das Blut in den Adern. — ſieden (heiß machen); ſiede, ſied[e]ſt, ſiedet; ſott, -[e]ſt, -, conj. ſötte; geſotten, ſied[e]! zu ſieden. — Ich ſott Eier, Krebſe (doch: ich ſiedete Waſſer).

Siederei, die, unv.; -en, unv. — die Zuckerſiederei.

Sieg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Siegesnachricht. ſiegesmutig. ſieggekrönt. Ich habe einen Sieg über dich, ihn, den Konkurrenten, meine Leidenſchaft davongetragen.

Siegel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Siegelring. Ich habe es dir, ihm, ihr, meinem Beichtvater nur unter dem Siegel der Verſchwiegenheit mitgeteilt.

Siegellack, der (od. das), -[e]s, (Siegellak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

ſiegen; ſiege, ſiegſt, ſiegt; ſiegte, -ſt, -; geſiegt, ſieg[e]! zu ſiegen. Ich habe über mich, ihn, das Hindernis, alle meine Nebenbuhler geſiegt.

Siegfried, ſ. Alfred.

Siegmund, ſ. Alfred.

ſiegreich, -er, -ſten.

Siel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Siele, die, unv.; -n, unv. — das Siel[en]geſchirr.

ſiezen; ſieze, ſiezt (od. ſiezeſt), ſiezt; ſiezte, -ſt, -; geſiezt, ſiez[e]! zu ſiezen. — Er ſiezte mich, ihn, ſie, ſeinen alten Mitſchüler.

Sigel (ſtenographiſches Abkürzungszeichen), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sigismund, ſ. Alfred.

Signal (Sig-nal; das Zeichen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Signalhorn.

Signalement (die Personenbeschreibung), das, -s, -, -; -s, unv.

signalisieren (durch Zeichen melden); signalisiere, signalisierst, signalisiert; signalisierte, -st, -; signalisiert, signalisier[e]! zu signalisieren. — Er hatte mich, ihn, deinen Brief, die Ankunft schon signalisiert.

Signatur (das Zeichen; die Bezeichnung), die, unv.; -en, unv.

signieren (bezeichnen; unterzeichnen); signiere, signierst, signiert; signierte, -st, -; siegniert, signier[e]! zu signieren.

Sigrist (der Küster), der, -en (Si-gristen), -en, -en; -en, unv.

Sikkativ, s. Siccativ.

Silbe, die, unv.; -n, unv. — das Silbenrätsel.

Silber, das, -s, -, -. — das Silberzeug. silberhaltig.

silbern.

Silentium (das Stillschweigen), das, -[s], -, -; Silentia (od. Silentien), unv.

Silhouette (das Schattenbild), die, unv.; -n, unv. — der Silhouettenzeichner.

Silvester, s. Sylvester.

simpel (einfältig), simp[e]ler, simpelsten.

Simplizität (od. Simplicität), die, unv.; -en, unv.

Sims, der (od. das), Simses, Sims (od. Simse), Sims; Simse, -, -n, -.

Simulation (die Verstellung), die, unv.; -en, unv.

simulieren; simuliere, simulierst, simuliert; simulierte, -st, -; simuliert, simulier[e]! zu simulieren.

simultan (gemeinschaftlich). — die Simultanschule (für Schüler aller Konfessionen).

Sinekure (Pfründe ohne Amt), die, unv.; -n, unv.

Sinfonie, s. Symphonie.

singen; singe, singst, singt; sang, -st, -, conj. sänge; gesungen, sing[e]! zu singen. — der Singchor. Ich will dir, ihm, dem Herrn ein Lied singen. Singe mich, ihn, das Kind in den Schlaf! Das wurde mir, ihm, dem Verbrecher nicht an (in) der Wiege gesungen.

Singrün (das Immergrün), das, -[e]s, -[e], -.

Singular (die Einzahl), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Singularendung.

singulär (einzig; sonderbar).

Singularis, der, unv.; Singulare, -, -n, -.

singularisch (in der Einheitsform gebraucht).

sinken; sinke, sinkst, sinkt; sank, -st, -, conj. sänke; gesunken, sink[e]! zu sinken. — Mir, ihm, dem Feigling sank der Mut. Er sank aufs Knie (auf die Kniee) vor mir, ihm, seiner Angebeteten. Er sank mir, ihm, seinem Vater, den Eltern in die Arme.

Sinn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Sinnbild. die Sinnestäuschung. der Sinnengenuß. sinnenfällig. Er ist falschen, anderen Sinnes. Mir, ihm, dem Verunglückten schwanden die Sinne. Ich will es dir, ihm, ihr, der Bewerberin nicht an Sinnen sein. Es fuhr (kam) mir, ihm, meinem Vorgesetzten plötzlich durch (in) den Sinn. Es lag mir, ihm, ihr schon lange in dem Sinn. Mir, ihm, dem Streber stand schon immer der Sinn nach solchen Dingen.

sinnen; sinne, sinnst, sinnt; sann, -st, -, conj. sönne; gesonnen (od. gesinnt), sinn[e]! zu sinnen. — Ich sinne auf (über) meinen Vorteil, eine List, sein Verderben.

Sinneswerkzeug (od. Sinnenwerkzeug), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

sinnig, -er, -sten. — doppelsinnig.

Sinnigkeit, die, unv.

sinnlich, -er, -sten.

Sinnlichkeit, die, unv.

sinnlos, sinnloser, sinnlosesten.

Sinnlosigkeit, die, unv.

sintemal.

Sintflut, s. Sündflut.

Siphon (Flasche mit Saugröhre), der, -s, -, -; -s, unv. — das Siphonbier.

Sippe, die, unv.; -n, unv.

Sippschaft, die, unv.; -en, unv.

Sirene (verführerische Meernymphe; Signalgeber bei starkem Nebel); die, unv.; -n, unv. — der Sirenengesang.

Sirokko (der Glühwind), der, -[s], -, -.

Sirup, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

sistieren (si-stieren; hemmen, Einhalt tun); sistiere, sistierst, sistiert; sistierte, -st, -; sistiert, sistier[e]! zu

fistieren. — Er fistierte mich, ihn, den Studenten, die Versammlung, das Reden.

Sitte, die, unv.; -n, unv. — die Sittenlehre. sittenrein.

sittenlos, sittenloser, sittenloseſten.

Sittenloſigkeit, die, unv.

Sittich (der Papagei), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ſittig, -er, -ſten.

ſittlich, -er, -ſten.

ſittſam, -er, -ſten.

Situation (die Lage), die, unv.; -en, unv. — der Situationsplan.

ſituiert (geſtellt).

Sitz, der, -[e]s (Sit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Sitzfleiſch.

ſitzen (ſit-zen); ſitze, ſitzt (od. ſitzeſt), ſitzt; ſaß, -eſt, -, conj. ſäße; geſeſſen, ſitz[e]! zu ſitzen. — Der Rock ſitzt dir, ihm, ihr gut. Er hat mir, ihm, dem Maler geſeſſen. Ich ſitze mir noch einen Bruch. Ich ſitze mich krumm und lahm. Er hat mich, ihn, ſie, das Mädchen ſitzen laſſen. Er ſaß mir, ihm, ſeinem Zögling ſtets auf dem Nacken. Du ſitzt ewig über den Büchern. Sie ſaßen über mich, ihn, den Angeklagten, die Tat zu Gericht.

Sitzung (Sit-zung), die, unv.; -en, unv. — der Sitzung[s]ſaal.

ſixtiniſch (zur Hofkapelle des Vatikans gehörig).

Skala (die Leiter), die, unv.; -s (od. Skalen), unv.

Skalp (abgezogene Schädelhaut), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ſkalpieren; ſkalpiere, ſkalpierſt, ſkalpiert; ſkalpierte, -ſt, -; ſkalpiert, ſkalpier[e]! zu ſkalpieren. — das Skalpiermeſſer. — Er hatte mich, ihn, ſeinen Kameraden halb ſkalpiert.

Skandal (das Ärgernis), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ſkandalieren; ſkandaliere, ſkandalierſt, ſkandaliert; ſkandalierte, -ſt, -; ſkandaliert, ſkandalier[e]! zu ſkandalieren.

ſkandalös, ſkandalöſer, ſkandalöſeſten.

Skat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Skatſpiel.

Skelett (das Gerippe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Skeptiker (der Zweifelſüchtige), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ſkeptiſch, -er, -[e]ſten.

Skizze (flüchtiger Entwurf), die, unv.; -n, unv. — die Skizzenzeichnung. ſkizzenhaft.

ſkizzieren; ſkizziere, ſkizzierſt, ſkizziert; ſkizzierte, -ſt, -; ſkizziert, ſkizzier[e]! zu ſkizzieren.

Sklave, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Sklavin, die, Mehrz. -nen. — die Sklavenarbeit.

Sklaverei, die, unv.; -en, unv.

ſklaviſch, -er, -[e]ſten.

ſkontieren (mit Rabattabzug bar bezahlen); ſkontiere, ſkontierſt, ſkontiert; ſkontierte, -ſt, -; ſkontiert, ſkontier[e]! zu ſkontieren.

Skonto, das, -[s], -, -.

Skorbut, der, -[e]s, -[e], -.

Skorpion, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Skorpion[s]ſtich.

Skriptum (geſchriebene Arbeit), das, -[s], -, -; Skripta (od. Skripten, unv.), -, Skripten, -.

Skrofel, die, unv.; -n, unv.

ſkrofulös, ſkrofulöſer, ſkrofulöſeſten.

Skulptur (die Bildhauerkunſt; das Bildhauerwerk), die, unv.; -en, unv.

Slave (od. Slawe; der Oſt-Europäer), der, -n, -n, -n; -n, unv.

ſlaviſch (od. ſlawiſch).

Smaragd, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ſmaragden.

ſo. — ſo daß. Vor ſo daß ſteht ſtets ein Komma; iſt ſo aber betont, ſo ſteht das Komma vor daß. Es regnete ſtark, ſo daß ich ganz naß wurde. Es regnete ſo, daß ich ganz naß wurde.

ſobald.

ſocial, ſ. ſozial.

Socialismus, ſ. Sozialismus.

Socialiſt, ſ. Sozialiſt.

ſocialiſtiſch, ſ. ſozialiſtiſch.

Societät, ſ. Sozietät.

Socius, ſ. Sozius.

Socke (Sok-ke), die, unv.; -n, unv. — Ich machte mich auf die Socken.

Sockel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sod, der -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Sodbrennen.

Soda, die, unv.

ſodann.

ſoeben.

Sofa, das, -[s], -, -; -s, unv. — das Sofakiſſen. das Schlafſofa.

sofern. — Wenn sofern einen Nachsatz einleitet, so steht davor ein Komma. Er wird es gern tun, sofern er es kann.

Soff, der, -[e]s, -[e], -.

Söffer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sofort.

sofortig.

sogar.

sogenannt.

sogleich.

Sohle, die, unv.; -en, unv. — das Sohlenleder. die Fußsohle.

Sohn, der, -[e]s, -[e], -; Söhne, -, -n, -. — die Sohnesliebe. der Pflegesohn.

Soirée (die Abendgesellschaft), die, unv.; -[e]n, unv.

sokratisch (erfragend).

solange.

solch.

solcher, s. einiger.

solchergestalt.

solcherlei.

Sold, der, -[e]s, -[e], -. — der Minnesold.

Soldat, der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Soldatenleben.

soldatisch, -er, -[e]sten.

Söldling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Söldner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Söldnerschar.

Sole, die, unv. — das Solei.

solenn (feierlich), -er, -sten.

Solennität, die, unv.; -en, unv.

solidarisch (für einander eintretend), -er, -[e]sten.

Solidarität, die, unv.

solide (gründlich; zuverlässig), -r, -sten.

Solidität, die, unv.

Solist (der Alleinspieler), der, -en (Soli-sten), -en, -en; -en, unv.

sollen; soll, sollst, soll; sollte, -st, -; gesollt, soll[e]! zu sollen.

Söller, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kornsöller.

Solo (das Alleinspiel), das, -[s], -, -; -s (od. Soli), unv. — der Solosänger.

solo.

solvent (zahlungsfähig), -er, -[e]sten.

Solvenz, die, unv.

Somatologie (die Körperlehre), die, unv.

somit.

Sommer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Sommersprosse. Sommers (sommers). des Sommers.

sommerlich, -er, -sten.

sommern; es sommert, sommerte, gesommert.

sömmern; sömm[e]re, sömmerst, sömmert; sömmerte, -st, -; gesömmert, sömmre (od. sömmer[e])! zu sömmern.

Somnambule (der Mondsüchtige, der Hellseher), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Somnambule, die, unv.; -n, unv.

Somnambulismus, der, unv.

sonach.

Sonate (bestimmtes Tonstück), die, unv.; -n, unv.

Sonatine (kleine Sonate), die, unv.; -n, unv.

Sonde, die, unv.; -n, unv.

sonder. — Nach sonder steht stets der 4. Fall. sonder jeden Zweifel, jede Furcht, alles Recht. die Sonderstellung.

sonderbar, -er, -sten.

sondergleichen.

sonderlich, -er, -sten.

Sonderling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — sonderlingsartig.

sondern; sond[e]re, sonderst, sondert; sonderte, -st, -; gesondert, sondre (sond-re; od. sonder[e])! zu sondern. — Ich hatte dich, ihn, sie, deinen Brief von den anderen gesondert.

sondieren (ausforschen); sondiere, sondierst, sondiert; sondierte, -st, -; sondiert, sondier[e]! zu sondieren. — Ich mußte dich, ihn, deinen Wunsch, die Stimmung erst sondieren.

Sonett (14-zeiliges Gedicht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sonnabend, der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — S. Dienstag.

Sonne, die, unv.; -n, unv. — die Sonnenblume. sonnenklar. Du bist nicht wert, daß dich die Sonne bescheint. Gott läßt die Sonne scheinen über dich und mich, den Gerechten und Ungerechten, alle Menschen.

sonnen; sonne, sonnst, sonnt; sonnte, -st, -; gesonnt, sonn[e]! zu sonnen. — Ich sonne mich an (in) dir, ihm, ihr, deinem Ruhm, seiner Liebe.

Sonnenfinsternis (Sonnenfin-sternis), die, unv.; Sonnenfinsternisse, -, -n, -.

sonnicht, -er, -[e]sten.
sonnig, -er, -sten.
Sonntag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dienstag.
sonntägig.
sonntäglich.
sono'r (volltönend), -er, -sten.
sonst.
sonstig (son-stig).
Sophia, s. Maria.
Sophie, s. Marie.
Sophisma (der Trugschluß), das, -[s], -, -; Sophismen (od. Sophismata), unv.
Sophist, der, -en (Sophi-sten), -en, -en; -en, unv.
Sophisterei, die, unv.; -en, unv.
sophistisch, -er, -[e]sten.
Sopran (So-pran; die Oberstimme), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Sorbett (türkischer Kühltrank), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Sorge, die, unv.; -n, unv. — der Sorgenbrecher. sorgenvoll. Ich bin in großer Sorge für (über, um) dich, ihn, den Verlauf, die Zukunft (deinet-, seinetwegen, wegen des Verlaufes, der Zukunft).
sorgen; sorge, sorgst, sorgt; sorgte, -st, -; gesorgt, sorg[e]! zu sorgen. — Ich sorge mich für (über, um) dich, ihn, sie, den Kranken, meine Familie, das Gelingen. Ich sorge mich fast zu Tode.
Sorgfalt, die, unv.
sorgfältig, -er, -sten. — Du mußt sorgfältiger in der Kleidung, dem Arbeiten sein.
sorglich, -er, -sten.
sorglos, sorgloser, sorgloseste.
Sorglosigkeit, die, unv.
Sorte, die, unv.; -n, unv.
sortieren (nach Sorten sondern); sortiere, sortierst, sortiert; sortierte, -st, -; sortiert, sortier[e]! zu sortieren.
Sortiment (Verkauf fremder Verlagswerke), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Sortiments-Buchhandlung.
Sortimenter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
Sottise (die Anzüglichkeit), die, unv.; -n, unv. — eine Sottise auf (gegen, über) mich, ihn, den Gastgeber, die Sängerin.
Soubrette (die Bühnenzofe), die, unv.; -n, unv. — die Soubrettenrolle. — soubrettenhaft.
Souffleur (Souf-fleur; der Zuflüsterer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.
souffl ieren; souffliere, souffl ierst, souffliert; souffl ierte, -st, -; souffliert, souffl ier[e]! zu souffl ieren. — Er souffl ierte mir, ihm, ihr, dem Redner, der Schauspielerin.
Souper (das Abendessen), das, -s, -, -; -s, unv.
soupieren; soupiere, soupierst, soupiert; soupierte, -st, -; soupiert, soupier[e]! zu soupieren.
Soutane (langer Priesterrock), die, unv.; -n, unv.
Souterrain (das Kellergeschoß), das, -s, -, -; -s, unv.
Souvenir (das Erinnerungsgeschenk), das, -s, -, -; -s, unv.
Souverän (der Selbstherrscher), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
souverän, -er, -sten.
Souveränität, die, unv.
soviel.
soweit.
sowie.
sowohl. — sowohl ... als auch ...
sozial (od. social; gesellschaftlich). — der Sozialdemokrat.
Sozialismus (od. Socialismus; die Genossenschaftslehre), der, unv.
Sozialist (od. Socialist), der, -en (Sozialisten), -en, -en; -en, unv.
sozialistisch (sozialistisch; od. socialistisch).
Sozietät (od. Societät; die Gesellschaft), die, unv.; -en, unv. — die Feuer-Sozietät.
Sozius (od. Socius; der Genosse), der, unv.; Sozien, unv.
Spachtel, s. Spatel.
spack, -er, -sten.
spähen; spähe, spähst, späht; spähte, -st, -; gespäht, späh[e]! zu spähen. — Er spähte auf mich, ihn, sie, den Wanderer, die Wolke, das Gewitter (nach mir, ihm, ihr, dem Wanderer, der Wolke, dem Gewitter).
Späher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Späherblick.
Spalier (das Geländer), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Spalierobst.
Spalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Spaltholz.

Spalte, die, unv.; -n, unv. — spaltenweis (od. spaltenweise).

spalten; spalte, spalt[e]st, spaltet; spaltete, -st, -; gespalten (od. gespaltet), spalt[e]! zu spalten. — klein gespaltenes (gespaltetes) Holz. Sie haben ihm, ihr, dem Ermordeten den Kopf gespalten.

spaltig, -er, -sten.

Span, der, -[e]s, -[e], -; Späne, -, -n, -. — der Holzspan.

spänen; späne, spänst, spänt; spänte, -st, -; gespänt, spän[e]! zu spänen.

Spanferkel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Spange, die, unv.; -n, unv.

Spann, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Spannader.

Spanne, die, unv.; -n, unv. — spannenbreit. eine Spanne breit.

spannen; spanne, spannst, spannt; spannte, -st, -; gespannt, spann[e]! zu spannen. — Ich bin auf dich, ihn, den Vortrag, die Rede gespannt. Du spannst mich auf die Folter vor großer Neugierde. Er spannte das Pferd vor den Pflug, die Kutsche. Spanne die Decke über dich, ihn, den Wagen, die Laube.

sparen; spare, sparst, spart; sparte, -st, -; gespart, spar[e]! zu sparen. — die Sparbüchse. Das konntest du mir, ihm, deinem Vater, den Deinen (Deinigen) sparen.

Spargel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Spargelbeet.

Sparkasse, die, unv.; -n, unv. — Ich habe mein Geld auf der Sparkasse. Ich will mein Geld, meine Ersparnisse auf die Sparkasse (zur Sparkasse) tragen.

spärlich, -er, -sten.

Sparre, die, unv.; -n, unv.

Sparren, der, -s, -, -; -, unv.

Sparr[en]werk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

sparsam, -er, -sten.

Spaß, der, -es, -[e], -; Späße, -, -n, -. — der Spaßvogel.

spaßen (od. spassen); spaße (od. spasse), spaßt (od. spaßest, spassest), spaßt; spaßte, -st, -; gespaßt, spaß[e] (od. spasse)! zu spaßen (od. spassen). — Er spaßte mit mir über dich, ihn, sie, den Vorfall, die Verwechselung, das Malheur.

spaßig, -er, -sten.

Spat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Feldspat.

spät, -er, -[e]sten. — der Spätherbst.

Spatel (od. Spachtel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — spatelförmig.

Spaten, der, -s, -, -; -, unv. — der Spatenstich.

späterhin.

spätestens (späte-stens).

Spatz, der, -en (Spat-zen; od. -es), -en (od. -[e]), -[en]; -en, unv. (od. -e, -, -n, -). — das Spatzengezwitscher. spatzenartig.

spazieren; spaziere, spazierst, spaziert; spazierte, -st, -; spaziert, spazier[e]! zu spazieren. — der Spaziergang.

Specht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Spechtschnabel. der Grünspecht.

special, s. spezial.

specialisieren, s. spezialisieren.

Specialist, s. Spezialist.

Specialität, s. Spezialität.

speciell, s. speziell.

Species, s. Spezies.

specificieren s. spezifizieren.

specifisch, s. spezifisch.

Speck, der, -[e]s (Spek-kes), -[e], -. — die Speckschwarte.

speckicht (spek-kicht), -er, -[e]sten.

speckig, -er, -sten.

spedieren (versenden); spediere, spedierst, spediert; spedierte, -st, -; spediert, spedier[e]! zu spedieren.

Spediteur, der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Spedition, die, unv.; -en, unv. — das Speditionsgeschäft.

Speer, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Speerwerfen.

Speiche, die, unv.; -n, unv. — speichenartig.

Speichel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Speichellecker. der Mundspeichel.

Speicher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Speicherboden. der Kornspeicher.

speichern; speich[e]re, speicherst, speichert; speicherte, -st, -; gespeichert, speichre (speich-re; od. speicher[e])! zu speichern.

speien; speie, speiest, speit; spie, -[e]st, -; gespieen, spei[e]! zu speien,

— Er speit Gift und Galle gegen dich, ihn, seinen Gläubiger. Er spie mir, ihm, dem Verleumder ins Gesicht, vor die Füße.

Speiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Speise, die, unv.; -n, unv. — der Speisesaal. die Lockspeise.

speisen; speise, speist (od. speisest), speist; speiste (spei-ste), -st, -; gespeist, speis (od. speise)! zu speisen. — Er speiste mich, ihn, den Unglücklichen mit bloßen Worten (ab).

Spektakel (der Lärm), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Spektakelmacher.

spektakeln; spektak[e]le, spektakelst, spektakelt; spektakelte, -st, -; spektakelt, spektakle (spektak-le; od. spektakel[e])! zu spektakeln. — Er spektakelt über dich, ihn, seinen Meister, die Steuern.

Spektralanalyse (Spek-tral-ana-lyse; Bestimmung der chemischen Stoffe einer Lichtquelle), die, unv.; -n, unv.

Spektrum, das, -[s], -, -; Spektra (od. Spektren), unv.

Spekulant (der Unternehmer), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Spekulation (Unternehmung; Forschung nach dem Übersinnlichen), die, unv.; -en, unv. — der Spekulationsgeist.

spekulativ (unternehmend; das Übersinnliche betreffend), -er, -sten.

spekulieren (nachsinnen; denken; durch Unternehmungen zu verdienen suchen); spekuliere, spekulierst, spekuliert; spekulierte, -st, -; spekuliert, spekulier[e]! zu spekulieren. — Ich spekuliere an der Börse. Er spekuliert auf mich, ihn, großen Gewinn, meine Hülfe, sein Geld.

Spelt, der, -[e]s, -[e], -.

Spelunke (die Höhle; kleiner, unsauberer Wohnraum), die, unv.; -n, unv.

Spelz, der, -es, -[e], -.

Spelze, die, unv.; -n, unv.

spendabel (freigebig), spendab[e]ler, spendabelsten.

Spende, die, unv.; -n, unv. — die Weihnacht[s]spende.

spenden; spende, spend[e]st, spendet; spendete, -st, -; gespendet, spend[e]! zu spenden. — Er spendete mir, ihm, dem Künstler, der Sängerin wegen des schönen Gesanges großes Lob.

spendieren (freigebig spenden); spendiere, spendierst, spendiert; spendierte, -st, -; spendiert, spendier[e]! zu spendieren. — die Spendierhose. Er spendierte mir, ihm, dem Käufer, der ganzen Gesellschaft, seinen Freunden Wein, Cigarren.

Spengler (der Klempner), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Spenzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sperber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sperling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Sperlingsnest.

Sperre, die, unv.; -n, unv. — Sie verhängten die Sperre über mich, ihn, den Fabrikanten, die Fabrik, das Geschäft.

sperren; sperre, sperrst, sperrt; sperrte, -st, -; gesperrt, sperr[e]! zu sperren. — Man sperrte mich, ihn, den Dieb ins Gefängnis. Ich sperrte mich gegen dich, ihn, den Verkauf, die Anordnung, das Gesetz.

Sperrsitz, der, -es (Sperrsit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Spesen (Mehrz.; die Unkosten), die, unv. — die Reisespesen.

Spezerei (die Gewürzware), die, unv.; -en, unv.

spezial (od. special; besonders; genau), -er, -sten. — die Spezialkarte.

spezialisieren (od. specialisieren), spezialisiere, spezialisierst, spezialisiert; spezialisierte, -st, -; spezialisiert, spezialisier[e]! zu spezialisieren.

Spezialist (od. Specialist), der, -en (Speziali-sten), -en, -en; -en, unv.

Spezialität (od. Specialität), die, unv.; -en, unv. — das Spezialitäten-Theater.

speziell (od. speciell), -er, -sten.

Spezies (od. Species; besondere Art; Grundart im Rechnen; der Mischungsstoff), die, unv.; -, unv. — der Speziestaler.

Spezifikation (Angabe im einzelnen), die, unv.; -en, unv. — das Spezifikationsverzeichnis.

Spezifikum, das, -[s], -, -; Spezifika, unv.

spezifisch (od. specifisch) -er, -[e]sten.

spezifizieren (od. specificieren); spezifiziere, spezifizierst, spezifiziert; spezifizierte, -st, -; spezifiziert, spezifizier[e]! zu spezifizieren.

Sphäre (die Kugel; der Kreis), die, unv.; -n, unv. — die Sphärenmusik.

sphärisch.

Sphinx (ägyptisches Ungeheuer; das Rätselhafte), die, unv.; -e, -, -n, -.

Spickaal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

spicken (spik-ken); spicke, spickst, spickt; spickte, -st, -; gespickt, spick[e]! zu spicken. — die Spicknadel. Er spickte mir, ihm, seinem Neffen den Beutel mit Geld.

Spickgans, die, unv.; Spickgänse, -, -n, -.

Spiegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Spiegelfechterei. spiegelglatt.

spiegeln; spieg[e]le, spiegelst, spiegelt; spiegelte, -st, -; gespiegelt, spiegle (spieg-le; od. spiegel[e])! zu spiegeln. — Ich spiegle mich an dir, ihm, deinem Glanze, in der Flut, dem Wasser, deinen Augen.

Spiegelung, die, unv.; -en, unv. — die Spiegelungserscheinung. die Luftspiegelung.

Spiel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Spielwut. das Hasardspiel. Es steht viel auf dem Spiele. Er hat viel aufs Spiel gesetzt.

spielen; spiele, spielst, spielt; spielte, -st, -; gespielt, spiel[e]! zu spielen. — Ich habe mich fast arm gespielt. Ich lasse mir nicht auf der Nase spielen. Er spielt schon auf der Flöte, dem Klavier. Das Kleid spielt ins Grünliche.

Spieler, der, -s, -, -, -, -, -n, -. — der Taschenspieler.

spielerig, -er, -sten.

spielerisch, -er, -[e]sten.

Spiere (die Segelstange), die, unv.; -n, unv.

Spieß, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Spießrute. der Bratenspieß. spießförmig.

spießbürgerlich, -er, -sten.

spießen; spieße, spießt (od. spießest), spießt; spießte, -st, -; gespießt, spieß[e]! zu spießen. — Du spießt mich, ihn, sie, das Auge mit deiner Hutnadel.

Spießer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

spießig, -er, -sten.

Spill, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

spillen; spille, spillst, spillt; spillte, -st, -; gespillt, spill[e]! zu spillen.

spill[e]rig, -er, -sten.

Spinat, der, -[e]s, -[e], -.

Spind, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Spindel, die, unv.; -n, unv. — spindeldürr.

Spinett, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Spinne, die, unv.; -n, unv. — die Spinnefeindschaft. das Spinn[en]gewebe. spinnefeind. spinnenartig.

spinnen; spinne, spinnst, spinnt; spann, -st, -, conj. spönne; gesponnen, spinn[e]! zu spinnen. — das Spinnrad.

Spinner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Spinnerin, die, Mehrz. -nen.

spinös (stachlicht; bitter), spinöser, spinösesten.

spintisieren (grübeln); spintisiere, spintisierst, spintisiert; spintisierte, -st, -; spintisiert, spintisier[e]! zu spintisieren. — Du spintisierst zu viel über dich, ihn, den Unfall, die Krankheit, das Unglück.

Spion (der Auskundschafter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Spionriecherei.

Spionage, die, unv.; -n, unv. — das Spionage[n]system.

spionieren; spioniere, spionierst, spioniert; spionierte, -st, -; spioniert, spionier[e]! zu spionieren.

spiral (gewunden). — die Spiralfeder. spiralförmig.

Spirale, die, unv.; -n, unv.

Spiritismus (Glaube an den Verkehr mit Geistern), der, unv.

Spiritist, der, -en (Spiriti-sten), -en, -en; -en, unv. — der Spiritistenkongreß.

spiritistisch.

Spiritualismus (Lehre, daß es nur Geist gibt), der, unv.

Spiritualist, der, -en (Spirituali-sten), -en, -en; -en, unv.

spiritualistisch (spirituali-stisch).

spirituös (voll Spiritus; feurig), spirituöser, spirituösesten).

Spirituosen (Mehrz.; Alkohol enthaltende Getränke), die, unv.

Spiritus (der Geist; gegorener und destillierter Alkohol), der, unv.

Spital (= Hospital; das Kranken- oder Armenhaus) das, -[e]s, -[e], -; Spitäler, -, -n, -.

Spittel (= Spital), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Spitz, der, -es (Spit=zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

spitz, -er, -esten. — der Spitzbart. spitzbärtig. Er wird spitz gegen mich, ihn, seinen Gast.

Spitzbube, der, -n, -n, -n; -n, unv. — die Spitzbubenbande.

Spitzbüberei, die, unv.; -en, unv.

spitzbübisch, -er, -[e]sten.

Spitze (Spit=ze), die, unv.; -n, unv. — der Spitzenbesatz. Er bot mir, ihm, dem Gegner die Spitze. Er gab mir, ihm, dem Prahler eine gehörige Spitze. Das war eine Spitze gegen dich, ihn, den Prahler.

Spitzel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Polizeispitzel.

spitzen (spit=zen); spitze, spitzt (od. spitzest), spitzt; spitzte (spitz=te), -st, -; gespitzt, spitz[e]! zu spitzen. — Ich spitzte mich auf dich, ihn, sie, den Vortrag, die Reise, das Essen.

spitzfindig, -er, -sten.

spitzig (spit=zig), -er, -sten.

Spitzkugel, die, unv.; -n, unv.

Spitzname, der, -n[s], -n, -n; -n, unv.

spitznäsig, -er, -sten.

spitzwink[e]lig, -er, -sten.

Spleen (die Grille; üble Laune), der, -s, -, -; -s, unv.

spleenig, -er, -sten.

spleißen; spleiße, spleißt (od. spleißest), spleißt; spliß (od. spleißte), splisset, -; gesplissen, spleiß[e]! zu spleißen.

spleißig, -er, -sten.

splendid (freigebig), -er, -[e]sten.

Splendidität, die, unv.

Sp[l]int (weiches Holz unter der Rinde; das Getreidemaß), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Splitter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — splitternackt. Ich habe mir einen Splitter in den Finger, die Hand gerissen.

splitt[e]rig, -er, -sten.

splittern; splitt[e]re, splitterst, splittert; splitterte, -st, -; gesplittert, splittre (splitt=re; od. splitter[e])! zu splittern.

spontan (aus eigenem Antrieb), -er, -sten.

Spontaneität, die, unv.

sporadisch (zerstreut), -er, -[e]sten.

Sporer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sporn, der, -[e]s, -[e], -; Sporen, unv. — das Sporenleder. der Heißsporn (Mehrz. -e). spornstreichs. Ich habe mir die ersten Sporen an dir, ihm, der Arbeit, dem Unternehmen verdient.

spornen; sporne, spornst, spornt; spornte, -st, -; gesport, sporn[e]! zu spornen. — Der Wetteifer spornte mich, ihn, den trägen Schüler, die Rivalen zum Fleiße (an).

Sport (die Leibesübung), der, -s, -, -; -s, unv. — das Sporthemd. der Rudersport.

Sportel (die Nebeneinnahme), die, unv.; -n, unv.

sportlich, -er, -sten.

Spott, der, -[e]s, -[e], -. — das Spottgeld. spottwohlfeil. Er ergoß seinen Spott über mich, ihn, sie, den Unglücklichen. Er wurde mir, ihm, der Jugend, den Nachbaren zum Spott. Sie machten dich, ihn, den Betrunkenen zum Spott.

spottbillig, -er, -sten.

Spötterei, die, unv.; -en, unv.

spötteln; spött[e]le, spöttelst, spöttelt; spöttelte, -st, -; gespöttelt, spöttle (od. spöttel[e])! zu spötteln. — Du spöttelst über mich, ihn, meinen Plan, diese Sache.

spotten; spotte, spott[e]st, spottet; spottete, -st, -; gespottet, spott[e]! zu spotten. — Das spottet jeder Beschreibung, jedes Wortes. Ich lasse mich nicht spotten. Er spottete über mich, ihn, den Gebrauch, die Leistung, das Gebet. (Er spottete meiner, seiner, des Gebrauches, der Leistung, des Gebetes.)

Spötter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Spötterlohn.

Spötterei, die, unv.; -en, unv.

spöttisch, -er, -[e]sten.

spottsüchtig, -er, -sten.

Sprache, die, unv.; -n, unv. — der Sprachlehrer. die Volkssprache. sprachgelehrt. Er hat (führt) eine unangemessene Sprache gegen mich, ihn, sie, seinen Vormund, die Behörde.

Sprachkenntnis, die, unv.; Sprachkenntnisse, -, -n, -.

sprachlich.

sprachlos, sprachloser, sprachlosesten. — Ich bin ganz sprachlos über dich, ihn, deinen Vorschlag, das Betragen. Ich bin vor großem Schmerz, innerer Erregung sprachlos.

Sprachlosigkeit, die, unv.

Sprachschnitzer (Sprachschnit-zer), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sprachwidrig, -er, -sten.

sprechen; spreche, sprichst, spricht; sprach, -st, -, conj. spräche; gesprochen, sprich! zu sprechen. — die Sprechstunde. Ich hatte dich, ihn, deinen Lehrer (mit dir, ihm, deinem Lehrer) gesprochen. Das Gericht sprach mich, ihn, den Angeklagten von dem Verbrechen, der Strafe frei. Ich lasse mich nicht von dir, ihm, dem Besuch sprechen. Er war schlecht auf mich, ihn, seinen Kollegen, die Schule zu sprechen. Sprich doch für mich, ihn, meinen Schützling, die Bewilligung! Er sprach schlecht über dich, ihn, sie, den Bewerber, das Werk.

spreizen; spreize, spreizt (od. spreizest), spreizt spreizte, -st, -; gespreizt, spreiz[e]! zu spreizen. — Spreize dich nicht so!

spreizig, -er, -sten.

Sprengel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kirchsprengel.

sprengen; sprenge, sprengst, sprengt; sprengte, -st, -; gesprengt, spreng[e]! zu sprengen. — das Sprengpulver. Ich hatte mir die Fesseln gesprengt.

Sprenkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

sprenk[e]licht, -er, -[e]sten.

sprenk[e]lig, -er, -sten.

sprenkeln; sprenk[e]le, sprenkelst, sprenkelt; sprenkelte, -st, -; gesprenkelt, sprenkle (sprenk-le; od. sprenkel[e])! zu sprenkeln.

Spreu, die, unv.

spreuig, -er, -sten.

Sprichwort, das, -[e]s, -[e], -; Sprichwörter, -, -n, -.

sprichwörtlich.

sprießen; sprieße, sprießt (od. sprießest), sprießt; sproß, sprossest, -, conj. sprösse; gesprossen, sprieß[e]! zu sprießen.

springen; springe, springst, springt; sprang, -st, -, conj. spränge; gesprungen, spring[e]! zu springen. — der Springbrunnen. Ich habe mich müde gesprungen. Ich habe mir ein Loch in den Kopf gesprungen. Es sprang mir, ihm, unserm Gast sofort in die Augen. Er ließ ihn, den Gefangenen über die Klinge springen.

Springflut, die, unv.; -en, unv.

Springinsfeld, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sprit (starker Spiritus), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Spritze (Sprit-ze), die, unv.; -n, unv. — der Spritzenmeister. die Feuerspritze.

spritzen (sprit-zen); spritze, spritzt (od. spritzest), spritzt; spritzte (spritz-te), -st, -; gespritzt, spritz[e]! zu spritzen.

Spritzfahrt, die, unv.; -en, unv.

Spritzkuchen, der, -s, -, -; -, unv.

spröde, -r, -sten. — Sie ist spröde gegen mich, ihn, ihren Bewerber.

Sprödigkeit, die, unv.

Sproß, der, Sprosses, Sproß (od. Sprosse), Sproß; Sprosse, -, -n, -.

Sprosse, die, unv.; -n, unv.

sprossen; sprosse, sproßt (od. sprossest), sproßt; sproßte, -st, -; gesproßt, sproß (od. sprosse)! zu sprossen.

Sprosser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Sprößling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sprotte, die, unv.; -n, unv.

Spruch, der, -[e]s, -[e], -; Sprüche, -, -n, -. — das Spruchbuch. der Richterspruch. spruchreif. Weißt du einen Spruch auf (über) mich, ihn, sie, den Geburtstag, die Ergebung?

Sprudel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Sprudelkopf. sprudelköpfig.

sprud[e]lig, -er, -sten.

sprudeln; sprud[e]le, sprudelst, sprudelt; sprudelte, -st, -; gesprudelt, sprudle (od. sprudel[e])! zu sprudeln.

sprühen; sprühe, sprühst, sprüht; sprühte, -st, -; gesprüht, sprüh[e]! zu sprühen. — der Sprühregen. Die Funken sprühten mir, ihm, dem Schmied ins Gesicht, um die Ohren.

Sprung, der, -[e]s, -[e], -; Sprünge, -, -n, -. — der Sprungriemen. sprungweis (od. sprungweise). Ich stehe auf dem Sprunge. Ich will dir, ihm, dem Trotzkopf auf die Sprünge helfen. Ich will dich, ihn, den Trotzkopf auf den Sprung bringen. Ich kam bald auf (hinter) seine Sprünge.

Spucke (Spuk-ke), die, unv.

spucken; spucke, spuckst, spuckt; spuckte, -st, -; gespuckt, spuck[e]!

zu spucken. — Er spuckte mir, ihm, dem frechen Menschen ins Gesicht, vor die Füße.

Spucknapf, der, -[e]s (Spucknap-fes), -[e], -; Spucknäpfe, -, -n, -.

Spuk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Spukgeschichte.

spuken; es spukt, spukte, gespukt.

Spule, die, unv.; -n, unv. — das Spulrad. die Federspule. spulförmig.

spulen; spule, spulst, spult; spulte, -st, -; gespult, spul[e]! zu spulen.

spülen; spüle, spülst, spült; spülte, -st, -; gespült, spül[e]! zu spülen. — der Spüleimer.

Spülicht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Spulwurm, der, -[e]s, -[e], -; Spulwürmer, -, -n, -.

Spund, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. Spünde), -, -n, -. — das Spundloch. spunddicht.

spünden; spünde, spünd[e]st, spündet; spündete, -st, -; gespündet, spünd[e]! zu spünden.

Spur, die, unv.; -en, unv. — Ich war dir, ihm, dem Hasen, der Sache auf der Spur. Ich kam dir, ihm, dem Hasen, der Sache auf die Spur. Ich habe dich, ihn, den Bestohlenen auf die Spur gebracht.

spüren; spüre, spürst, spürt; spürte, -st, -; gespürt, spür[e]! zu spüren. — der Spürhund. Du wirst mich, ihn den Zwang, meine Anwesenheit gar nicht spüren.

spurlos, spurloser, spurlosesten.

sputen; spute, sput[e]st, sputet; sputete, -st, -; gesputet, sput[e]! zu sputen. — Du mußt dich sputen.

st!

Staat, der, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — das Staatskleid. der Staatenbund. der Hofstaat. staatsklug. Staat machen.

staatlich.

Staatsanwaltschaft, die, unv.; -en, unv. — der Staatsanwaltschaftsrat.

Staatsbeamte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Staatsbeamter, Mehrz. Staatsbeamte.

staatsbürgerlich, -er, -sten.

Staatsminister, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Staatspapier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Staatsrat, der, -[e]s, -[e], -; Staatsräte, -, -n, -. — S. Geheimrat.

Staatsschatz, der, -es (Staatsschat-zes), -[e], -; Staatsschätze, -, -n, -.

Staatssekretär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

staatswirtschaftlich, -er, -sten.

Staatswirtschaftslehre, die, unv.; -n, unv.

Stab, der, -[e]s, -[e], -; Stäbe, -, -n, -. — das Stabeisen. der Stabsoffizier. der Bischof[s]stab.

stabil (fest), -er, -sten.

Stabilität, die, unv.

Stachel, der, -s, -, -; -n, unv. — das Stachelschwein.

Stachelbeere, die, unv.; -n, unv. — der Stachelbeerwein.

stacheln; stach[e]le, stachelst, stachelt; stachelte, -st, -; gestachelt, stachle (od. stachel[e])! zu stacheln. — Die Habsucht stachelte mich, ihn, den Unternehmer.

stachlicht, -er, -[e]sten.

stachlig, -er, -sten.

Stacker (Stak-ker), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Stadel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Heustadel.

Stadium (die Verlaufszeit; der Entwickelungszustand), das, -[s], -, -; Stadien, unv.

Stadt, die, unv.; Städte (Städ-te), -, -n, -. — der Stadtrat. die Großstadt.

Städtenamen, s. Berlin, Mainz.

Städter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

städtisch.

Stadtteil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stadttor, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stadtverordnete, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Stadtverordneter, Mehrz. Stadtverordnete. — der Stadtverordnetenvorsteher. der Stadtverordnetenvorsteher-Stellvertreter.

Stafette (= Estafette; der Eilbote), die, unv.; -n, unv.

Staffage (das Zubehör; der Ausputz), die, unv.; -n, unv.

Staffel, die, unv.; -n, unv.

Staffelei, die, unv.; -en, unv.

staffieren (verzieren, ausputzen); staffiere, staffierst, staffiert; staffierte, -st, -; staffiert, staffier[e]! zu staffieren.

Stagnation (Stag-nation; die Stockung; der Stillstand), die, unv.; -en, unv.

stagnieren; stagniere, stagnierst, stagniert; stagnierte, -st, -; stagniert, stagnier[e]! zu stagnieren.

Stahl, der, -[e]s, -[e], -; Stähle (od. -e), -, -n, -. — die Stahlplatte. der Feuerstahl. stahlhart.

stählen; stähle, stählst, stählt; stählte, -st, -; gestählt, stähl[e]! zu stählen. — Du mußt dich, deinen Mut, die Nerven mehr stählen.

stählern.

stahlhaltig, -er, -sten.

Stahlstich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Staken, der, -s, -, -; -, unv.

Staket, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stall, der, -[e]s, -[e], -; Ställe, -, -n, -. — der Stallknecht. der Schafstall.

Stallfütterung, die, unv.; -en, unv.

Stall[l]aterne (Stall-laterne), die, unv.; -n, unv.

Stamm, der, -[e]s, -[e], -; Stämme, -, -n, -. — der Stammbaum. der Baumstamm.

stammeln; stamm[e]le, stammelst, stammelt; stammelte, -st, -; gestammelt, stammle (od. stammel[e])! zu stammeln. — Ich stammelte dir, ihm, meinem Retter vor großer Aufregung meinen Dank.

stammen; stamme, stammst, stammt, stammte, -st, -; gestammt, stamm[e]! zu stammen.

Stammhalter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

stämmig, -er, -sten.

Stammler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Stamm[m]utter (Stamm-mutter), die, unv., Stammmütter, -, -n, -.

Stampfe (Stamp-fe), die, unv.; -n, unv.

stampfen (stamp-fen); stampfe, stampfst, stampft; stampfte (stampf-te), -st, -; gestampft, stampf[e]! zu stampfen. — die Stampfmühle. Er stampfte mit dem Fuß auf den Boden, die Erde.

Stand, der, -[e]s, -[e], -; Stände, -, -n, -. — das Standbild. das Standesamt. das Ständehaus. standfest. standesgemäß. außer stande (außerstande) sein. im stande (imstande) sein. in stand (instand) setzen. zu stande (zustande) kommen. Er setzte mich, ihn, seinen Sohn in den Stand (instand), das Geschäft zu vergrößern. Ich erkundigte mich nach dem Stande des Prozesses, seiner Gesundheit.

Standarte, die, unv.; -n, unv.

Ständchen, das, -s, -, -; -, unv. — Sie brachten mir, ihm, dem Jubilar ein Ständchen.

Ständer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Standgeld, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

standhaft, -er, -[e]sten. — Er ist standhaft gegen mich, ihn, allen Schmerz, die Versuchung.

standhalten, s. anhalten. — Er hielt mir, ihm, ihr, dem Schmerze, der Versuchung (gegen mich, ihn, sie den Schmerz, die Versuchung) stand.

ständig, -er, -sten.

ständisch.

Standpunkt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er machte mir, ihm, seinem Wirt den Standpunkt klar. Du nimmst mir, ihm, deinem Vorgesetzten, der Behörde gegenüber einen falschen Standpunkt ein.

Standquartier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

standrechtlich.

Standrede, die, unv.; -n, unv. — Sie hielt mir, ihm, ihrem Manne, der Magd eine lange Standrede.

Stange, die, unv.; -n, unv. — das Stangengerüst. die Bohnenstange. Er hält dir, ihm, seinem Prinzipal die Stange.

stangeln; stang[e]le, stangelst, stangelt; stangelte, -st, -; gestangelt, stangle (stang-le; od. stangel[e])! zu stangeln. — Du stangelst dich bloß.

Stänker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

stänk[e]rig, -er, -sten.

stänkern, stänk[e]re, stänkerst, stänkert; stänkerte, -st, -; gestänkert, stänkre (stänk-re; od. stänker[e])! zu stänkern.

Stanniol (das Blattzinn), das, -[e]s, -[e], -.

Stanze, die, unv.; -n, unv.

stanzen; stanze, stanzt (od. stanzest), stanzt; stanzte, -st, -; gestanzt, stanz[e]! zu stanzen. — die Stanzmaschine.

Stapel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Stapelplatz. Er ließ einen guten Witz, eine lange Rede von (vom) Stapel.

stapeln; stap[e]le, stapelst, stapelt; stapelte, -st, -; gestapelt, staple (stap-le; od. stapel[e])! zu stapeln.

Star, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Starkasten. die Staroperation. starblind. Er hat mir, ihm, ihr, dem Käufer den Star gestochen.

Stär, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

stark, stärker, stärksten. — die Starkleibigkeit. starkleibig. Das war mir, ihm, seinem Herrn zu stark. Du bist stark am Leibe und an der Seele. Das war für mich, ihn, sie, das Kind zu stark. Sei gegen (über) dich, deinen Hang, die Begierde stark!

Stärke, die, unv.; -n, unv. — das Stärkemehl.

stärken; stärke, stärkst, stärkt; stärkte, -st, -; gestärkt, stärk[e]! zu stärken. — Sie hat mir, ihm, dem Kunden die Wäsche zu sehr gestärkt. Ich will mich, ihn, den Ohnmächtigen mit einem Glas Wein stärken.

Stärkung, die, unv.; -en, unv. — das Stärkungsmittel.

starr, -er, -sten. — der Starrkrampf. Ich bin starr vor dir, ihr, großem Schreck, innerer Erregung.

Starre, die, unv.

starren; starre, starrst, starrt; starrte, -st, -; gestarrt, starr[e]! zu starren. — Warum starrst du so auf mich, ihn, einen Punkt, die Wand, in das Licht? Du starrst vor großem Schmutz, starker Kälte.

Starrheit, die, unv.

Starrkopf, der, -[e]s (Starrkop-fes), -[e], -; Starrköpfe, -, -n, -.

starrköpfig (starrköp-fig), -er, -sten.

Starrkrampf, der, -[e]s (Starrkrampfes), -[e], -; Starrkrämpfe, -, -n, -.

Starrsinn, der, -[e]s, -[e], -.

starrsinnig, -er, -sten.

Starrsucht, die, unv.

starrsüchtig, -er, -sten.

stät (od. stet).

statarisch (verweilend).

stätig (od. stetig), -er, -sten.

Stätigkeit (od. Stetigkeit), die, unv.

Station (die Haltestelle; der Posten; das Amt; freier Unterhalt), die, unv.; -en, unv.

stationär (feststehend, beständig).

stationiert.

statiös (prunkend), statiöser, statiösesten.

stätisch (widerspenstig), -er, -[e]sten.

Statist (stummer Schauspieler), der, -en (Stati-sten), -en, -en; -en, unv. — die Statistenrolle.

Statistik (Stati-stik; durch Zahlen belegte Staatenkunde), die, unv.; -en, unv.

Statistiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

statistisch.

Stativ (das Untergestell), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Statt, die, unv. — stattfinden. von statten (vonstatten) geh[e]n. stattha ben. zu statten (zustatten) kommen. Er hat mich, ihn, sie, die Waise an Kindes Statt angenommen. Es ging dir, ihm, dem Schüler gut von statten. Es kam mir, ihm, ihr, dem Erfinder sehr zu statten.

statt. — Nach statt steht stets der 2. Fall. statt meiner, seiner, ihrer, des Schmuckes, der Reise, des Geldes.

Stätte, die, unv., -n, unv. — das Stättegeld. die Grabstätte.

statthaft, -er, -[e]sten.

Statthalter, der, -s, -, -; -, - -n, -.

stattlich, -er, -sten.

Statue (die Bildsäule), die, unv.; -n, unv. — die Statuenwut.

statuieren (feststellen); statuiere, statuierst, statuiert; statuierte, -st, -; statuiert, statuier[e]! zu statuieren. — Ich werde an dir, ihm, dem Betrüger ein Beispiel statuieren.

Statur (die Leibesgestalt; der Wuchs), die, unv.; -en, unv.

Status (der Zustand), der, unv.

Statut (die Satzung), das, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — die Statutenänderung. statutenmäßig.

statutarisch.

Staub, der, -[e]s, -[e], -. — der Staubbesen. der Samenstaub. staubgeboren. Ich machte mich vor dir, ihm, dem Polizisten aus dem Staube. Soll ich mich vor dir, ihm, einem Menschen in den Staub werfen?

stauben; es staubt, staubte, gestaubt.

stäuben; stäube, stäubst, stäubt; stäubte, -st, -; gestäubt, stäub[e]! zu stäuben.

Staubgefäß, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

staubig, -er, -sten.

stauchen; stauche, stauchst, staucht; stauchte, -st, -; gestaucht, stauch[e]! zu stauchen.

Staude, die, unv.; -n unv. — das Staudengewächs. staudenartig.

stauen; staue, stau[e]st, staut; staute, -st, -; gestaut, stau[e]! zu stauen.

stauen; staune, staunst, staunt; staunte, -st, -; gestaunt, staun[e]! zu staunen. — staunenswert. Ich staune über dich, ihn, deinen Mut, seine Leistung, das Kunstwerk.

Staubbesen, der, -s, -, -; -, unv.

Staupe, die, unv.; -n, unv.

stäupen; stäupe, stäupst, stäupt; stäupte, -st, -; gestäupt, stäup[e]! zu stäupen. — Man hat mich, ihn, den Neugierigen dabei fast gestäupt.

Stauung, die, unv.; -en, unv. — die Blutstauung.

Stearin (gereinigter Talg), das, -[e]s, -[e], -. — das Stearinlicht.

stechen (mit einer Spitze hineindringen); steche, stichst, sticht; stach, -st, -, conj. stäche; gestochen, stich! zu stechen. — der Stechheber. Der Mutwille, die Sonne sticht mich. Die Fliege stach mich in den Fuß, die Hand. Es sticht mich auf der Zunge, im Leibe, zwischen den Rippen. Ich stach mich mit der Nadel in den Finger, die Backe. Das Bild sticht mir in den Sinn, die Nase, die Augen. Die Farbe sticht ins Grünliche.

Stechkissen, das, -s, -, -; -, unv.

Steckbrief, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Es ist ein Steckbrief hinter ihn, sie, den Betrüger erlassen.

steckbrieflich.

stecken (stek-ken; hineindringen in eine bereits vorhandene Öffnung und dort festgehalten werden); stecke, steckst, steckt; steckte (od. stak), -st, -, (conj. stäke); gesteckt, steck[e]! zu stecken. — Stecke dir den Zopf, das Haar! Er steckte mir, ihm eine Ohrfeige, die Nachricht. Stecke dich, die Nase nicht in fremde Sachen! Ich steckte mich hinter dich, ihn, den Beamten. Mir, ihm, dem Erzähler blieb das Wort im Munde stecken. Er stak in großer Not, großem Elend, in Schulden. Der Richter steckte dich, ihn, den Angeklagten ins Gefängnis. Er steckte Geld ins Geschäft, das Haus in Brand. Du mußt dich nicht zwischen die Gesellschaft, andere Leute stecken.

Steckenpferd (Stek-kenpferd), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Steckling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stecknadel, die, unv.; -n, unv.

Steg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stegreif, der, -[e]s, -[e], -. — der Stegreifdichter.

steh[e]n; stehe, stehst, steht; stand, -[e]st, -, conj. stände (od. stünde); gestanden, steh[e]! zu steh[e]n. — die Stehleiter. stehendes (stehenden) Fußes. Das steht mir, ihm, ihr, jedem frei, offen. Er steht mir, ihm, meinem Herzen nah. Das kommt mir, dem Beleidiger teuer zu stehen. Er stand mir, ihm, dem Maler Modell. Du mußt mir, ihm, dem Gericht Rede und Antwort stehen. Ich habe mir die Beine in den Leib gestanden.

Ich habe mich krumm und lahm gestanden. Ich stehe mich sehr gut mit ihm, ihr, meinem Vorgesetzten. Ich werde schon meinen Mann stehen.

Du mußt jetzt auf eigenen Füßen stehen. Ich stehe mich monatlich auf eine Einnahme von hundert Taler[n]. Auf den Fund, die Entdeckung steht eine hohe Belohnung. Die Sache steht gut für mich, ihn, den Bewerber. Wir stehen alle für einen Mann. Das steht mir, ihm, dem Unglücklichen stets im Sinn, vor Augen. Du stehst mir, ihm, ihr überall im Wege. Er steht mir, ihm, seinem Miterben nach dem Leben. Er steht unter mir, ihm, meiner Aufsicht, meinem Regime. Es steht dir, ihm, deinem Besuch zur Verfügung. Er brachte das Blut, die Pferde sofort zum Stehen.

stehlen; stehle, stiehlst, stiehlt; stahl, -st, -, conj. stöhle (od. stähle); gestohlen, stiehl! zu stehlen. — Du kannst mir, ihm gestohlen werden. Du hast dich heimlich aus der Gesellschaft, in mein Herz gestohlen.

steif, -er, -sten. — steifbeinig. Ich habe mich steif gesessen.

steifen; steife, steifst, steift; steifte, -st, -; gesteift, steif[e]! zu steifen. — Du mußt dich nicht auf deinen Reichtum, deine Verwandtschaft, das Recht steifen.

Steifheit, die, unv.; -en, unv.

Steifigkeit, die, unv.; -en, unv.

Steig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Richtsteig.

steigen; steige, steigst, steigt; stieg, -st, -; gestiegen, steig[e]! zu steigen. — der Steigbügel. Ich werde dir, ihm, dem Verleumder aufs Dach steigen. Mir, ihm, dem Zuschauer stieg dabei das Blut in den Kopf, stiegen die Haare zu Berge.

Steiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Obersteiger.

steigern; steig[e]re, steigerst, steigert; steigerte, -st, -; gesteigert, steigre (steig-re; od. steiger[e])! zu steigern. — Er hat mir, ihm, dem Kutscher den Lohn, die Miete gesteigert. Er hat mich, ihn, seinen Mieter gesteigert.

Steigerung, die, unv.; -en, unv. — die Steigerung[s]stufe.

Steigung, die, unv.; -en, unv. — das Steigungsverhältnis.

steil, -er, -sten.

Steile, die, unv.; -n, unv.

Steilheit, die, unv.; -en, unv.

Stein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Steinkohle. der Bernstein. steinalt. Das ist mir, ihm, dem Verschuldeten nur ein Tropfen auf einen heißen Stein. Ich werfe keinen Stein auf dich, ihn, sie, den Verbrecher. Ich lege dir, ihm, seinem Vorhaben keinen Stein in den Weg.

Steindamm, der, -[e]s, -[e], -; Steindämme, -, -n, -.

steinern.

steinicht, -er, -[e]sten.

steinig, -er, -sten.

steinigen; steinige, steinigst, steinigt; steinigte, -st, -; gesteinigt, steinig[e]! zu steinigen. — Sie haben mich, ihn, den Dieb fast gesteinigt.

Steinmetz, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Steinsetzer (Steinset-zer), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Steinsetzmeister.

Steiß, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stellage (das Gestell), die, unv.; -n, unv.

Stelle, die, unv.; -n, unv. — das Stellenvermitt[e]lungs-Comptoir. Ich täte es an seiner Stelle. Ich trete an (in) seine Stelle. Tue es auf der Stelle! Du gehst mir nicht von der Stelle!

stellen; stelle, stellst, stellt; stellte, -st, -; gestellt, stell[e]! zu stellen. — das Stelldichein. stellenweis (od. stellenweise). Er stellt mir, ihm, ihr einen Bürgen, eine Falle, das Prognostikon. Ich stelle es dir anheim, frei. Du stellst dich nur krank. Er stellte mich, ihn, den Diener zur Rede. Ich werde mich dem Gericht stellen. Stelle dich gut mit mir, ihm, dem Prinzipal! Willst du dich etwa gleich mit mir stellen? Der Hund stellte dich, ihn, den Holzfrevler. Er stellte mich, ihn, den Kassierer, die Magd auf die Probe. Ich stelle es in dein Belieben (Es steht in deinem Belieben). Ich kann mich mit dir, ihm, ihr nicht recht stellen. Er stand mir, ihm, seinem Todfeind sogar nach dem Leben. Ich stelle es dir, ihm, unserm Verein ganz zur beliebigen Verfügung.

Stellmacher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Stellmachergeselle.

stellvertreten; stellvertrete, stellvertrittst, stellvertritt; stellvertrat, -[e]st, -; stellvertreten, stellvertritt! zu stellvertreten. — Ich werde dich, ihn, den Amtsvorsteher in seinem Amte stellvertreten.

Stelze, die, unv.; -n, unv. — der Stelzengang. das Stelzbein.

stelzen; stelze, stelzt (od. stelzest), stelzt; stelzte, -st, -; gestelzt, stelz[e]! zu stelzen.

Stelzfuß, der, -es, -[e], -; Stelzfüße, -, -n, -.

stelzfüßig.

Stemmeisen, das, -s, -, -; -, unv.

stemmen; stemme, stemmst, stemmt; stemmte, -st, -; gestemmt, stemm[e]! zu stemmen. — Ich stemmte mich gegen dich, ihn, sie, die Forderung, das Ansinnen.

Stempel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Stempelmarke. stempelpflichtig. Dir, ihm, dem Prahler ist der Stempel der Lächerlichkeit auf die Stirn gedrückt.

stempeln; stemp[e]le, stempelst, stempelt; stempelte, -st, -; gestempelt, stemple (stemp-le; od. stempel[e])! zu stempeln. — Du stempelst dich damit zu einem albernen Menschen.

Stenge, die, unv.; -n, unv.

Stengel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Glimmstengel.

Stenograph (Steno-graph; der Kurzschreiber), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Stenographie, die, unv.; -[e]n, unv.

stenographieren; stenographiere, stenographierst, stenographiert; stenographierte, -st, -; stenographiert, stenographier[e]! zu stenographieren.

stenographisch.

Stephan, s. Alwin.

Stephanie, s. Marie.

Steppe, die, unv.; -n, unv. — die Steppenbewohner.

steppen; steppe, steppst, steppt; steppte, -st, -; gesteppt, stepp[e]! zu steppen. — die Steppdecke.

Stepper, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Stepperin, die, Mehrz. -nen. der Kurbelstepper.

sterben; sterbe, stirbst, stirbt; starb, -st, -, conj. stürbe; gestorben, stirb! zu sterben. — die Sterbestunde. das Sterbenswort. sterbenskrank. Er starb eines plötzlichen Todes. Er starb an dem (am) Nervenfieber, der Diphtheritis, den Folgen des Feldzuges. Ich sterbe noch vor großem Hunger, großer Neugierde.

sterblich.

Stereometrie (Stereome-trie; die Körpermessungslehre), die, unv.

stereometrisch.

Stereoskop (Stereo-skop; Sehrohr, welches die Gegenstände körperlich wiedergibt), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

stereoskopisch.

Stereotypie (der Plattendruck), die, unv.

stereotypiert.

stereotyp[isch] (mit feststehenden Lettern; unabänderlich).

steril (unfruchtbar), -er, -sten.

Sterilität, die, unv.

Sterke (die Kuh), die, unv.; -n, unv.

Sterlet, der, -s, -, -; -s, unv.

Sterling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Stern, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Sternschnuppe. der Augenstern. sternförmig. Man erhebt dich, ihn, den Komponisten bis in die Sterne.

Sterz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Sterze, die, unv.; -n, unv. — die Pflugsterze.

stet, s. stät.

stetig, s. stätig.

Stetigkeit, s. Stätigkeit.

stets.

Steuer, die, unv.; -n, unv. — das Steueramt. der Steuerkontrolleur. die Steuerveranlagungs-Kommission. steuerfrei. — Steuer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Steuerbord, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Steuermann, der, -[e]s, -[e], -; Steuermänner (od. Steuerleute), -, -n, -. — die Steuermann[s]schule.

steuern; sten[e]re, steuerst, steuert; steuerte, -st, -; gesteuert, steure (od. steuer[e]! zu steuern. — Er steuerte (wehrte) mir, ihm, dem Frevel, der Ungezogenheit, dem Unglück. Du mußt dich, ihn, sie besser durch die Lebenswogen steuern.

Steu[e]rung, die, unv.; -en, unv.

Steven, der, -s, -, -; -, unv.

stibitzen (stibit-zen); stibitze, stibitzt (od. stibitzest), stibitzt; stibitzte, -st, -; stibitzt, stibitz[e]! zu stibitzen. — Er hat mir, ihm, dem Kaufmann einen Apfel, eine Feder stibitzt.

Stich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Stichwort. stichhaltig. im Stich[e] lassen. Das gab mir, ihm, seinem Vater einen gewaltigen Stich ins Herz. Du hast mich, ihn, deinen Partner im Stich gelassen.

Stichel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Grabstichel.

Stichelei, die, unv.; -[e]n, unv. — Das war eine Stichelei auf (gegen) mich, ihn, seinen Konkurrenten.

sticheln; stich[e]le, stichelst, stichelt; stichelte, -st, -; gestichelt, stichle (od. stichel[e])! zu sticheln. — Er stichelte auf (über) mich, ihn, sie, meinen Plan, die Rede, das Fest.

stichhaltig, -er, -sten.

sticken (stik-ken); sticke, stickst, stickt; stickte, -st, -; gestickt, stick[e]! zu sticken. — die Stickluft. Sie hat mir, ihm, ihrem Bräutigam ein Kissen gestickt. Sie stickte an einer Decke, einem Monogramm. Er ist an einem Kirschkern, einer Gräte gestickt.

Sticken, der, -s, -, -; -, unv.

Sticker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Stickerin, die, Mehrz. -nen. die Weißstickerin.

Stickerei, die, unv.; -en, unv.

Stickfluß, der, Stickflusses, Stickfluß (od. Stickflusse), Stickfluß; Stickflüsse, -, -n, -.

Stickhusten, der, -s, -, -.

stickig (stik-kig), -er, -sten.

stieben; stiebe, stiebst, stiebt; stob, -st, -, conj. stöbe; gestoben, stieb[e]! zu stieben.

Stiefel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Stiefelknecht. der Wasserstiefel.

Stiefelette, die, unv.; -n, unv.

stiefeln; stief[e]le, stiefelſt, stiefelt; stiefelte, -ſt, -; geſtiefelt, stiefle (ſtief-le; od. stiefel[e])! zu ſtiefeln.

Stiefeltern (Mehrz.), die, unv.

Stiefelwichſe, die, unv.; -n, unv.

ſtiefmütterlich, -er, -ſten.

Stiege, die, unv.; -n, unv. — die Hühnerſtiege. — S. Dutzend.

Stieglitz, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stiel, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Beſenſtiel.

ſtiellos.

Stielloſigkeit, die, unv.

Stier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Stiernacken. der Zuchtſtier.

ſtier, -er, -ſten. — ſtieres (ſtieren) Blickes.

ſtieren; ſtiere, ſtierſt, ſtiert; ſtierte, -ſt, -; geſtiert, ſtier[e]! zu ſtieren. — Warum ſtierſt du auf mich, ihn, einen Punkt, die Erde?

Stift, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Bleiſtift. — Stift, das, -[e]s, -[e], -; -er (od. -e), -, -n, -. — die Stiftsdame. das Bürgerſtift.

ſtiften; ſtifte, ſtift[e]ſt, ſtiftet; ſtiftete, -ſt, -; geſtiftet, ſtift[e]! zu ſtiften.

Stifter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Stiftung, die, unv.; -en, unv. — das Stiftungsfeſt.

Stil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Stilart. der Briefſtil.

Stilett (kleiner Dolch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ſtiliſieren (in Worte faſſen; in eine Form bringen); ſtiliſiere, ſtiliſierſt, ſtiliſiert; ſtiliſierte, -ſt, -; ſtiliſiert, ſtiliſier[e]! zu ſtiliſieren. — Stiliſiere mir, ihm, ihr, dem Schüler die Zeichnung, das Schreiben!

Stiliſtik (Stili-ſtik), die, unv.

ſtiliſtiſch.

ſtill, -er, -ſten.

Stille, die, unv. — im ſtillen. in der (aller) Stille.

ſtillen; ſtille, ſtillſt, ſtillt; ſtillte, -ſt, -; geſtillt, ſtill[e]! zu ſtillen.

Still(l)eben (Still-leben), das, -s, -, -; -, unv.

ſtillliegen, ſ. anliegen.

Stillſchweigen, das, -s, -, -; -, unv. — das Stillſchweigen auf meinen Brief, meine Rede, das Rencontre; über den Vorfall, die Nachricht, das Unglück.

Stillſtand, der, -[e]s, -[e], -; Stillſtände, -, -n, -.

Stillung, die, unv.; -en, unv. — der Stillungsverſuch. die Blutſtillung.

Stimme, die, unv.; -n, unv. — die Stimmenmehrheit. die Stimmgabel. die Baßſtimme. ſtimmberechtigt.

ſtimmen; ſtimme, ſtimmſt, ſtimmt; ſtimmte, -ſt, -; geſtimmt, ſtimm[e]! zu ſtimmen. — Ich will mir das Klavier ſtimmen laſſen. Das hat mich, ihn, ſie, den Kranken traurig geſtimmt. Er iſt gut auf (gegen) dich, ihn, deinen Schützling geſtimmt. Ich habe ihn, den Patron für (gegen) dich, ihn, den Bewerber, die Idee geſtimmt.

Stimmung, die, unv.; -en, unv. — das Stimmungsbild. die Herzensſtimmung. ſtimmungsvoll.

ſtinken; ſtinke, ſtinkſt, ſtinkt; ſtank, -ſt, -, conj. ſtänke; geſtunken, ſtink[e]! zu ſtinken. — der Stinkkäfer. Du ſtinkſt vor zu großer Faulheit.

ſtinkig, -er, -ſten.

Stint, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Stipendiat (der Unterſtützungsempfänger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Stipendium, das, -[s], -, -; Stipendien, unv.

Stippe, die, unv.; -n, unv.

ſtippen; ſtippe, ſtippſt, ſtippt; ſtippte, -ſt, -; geſtippt, ſtipp[e]! zu ſtippen.

Stipulation (die Feſtſetzung), die, unv.; -en, unv.

ſtipuliert.

Stirn, die, unv.; -en, unv. — das Stirnbein. Ich mußte mir erſt die Stirn reiben. Es iſt dir, ihm, dem Betrüger an der Stirn geſchrieben.

ſtoben, ſ. ſtoven.

ſtöbern; ſtöb[e]re, ſtöberſt, ſtöbert; ſtöberte, -ſt, -; geſtöbert, ſtöbre (ſtöb-re; od. ſtöber[e])! zu ſtöbern.

Stocher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zahnſtocher.

Stock, der, -[e]s (Stok-kes), -[e], -; Stöcke, -, -n, -. — die Stockprügel. der Stockgelehrte. der Roſenſtock. ſtockheiſer. — S. Dutzend.

ſtocken (ſtok-ken); ſtocke, ſtockſt, ſtockt; ſtockte, -ſt, -; geſtockt, ſtock[e]! zu

stocken. — Die Unternehmung, das Geschäft geriet ins Stocken. Mir stockte der Atem, das Blut vor grausem Entsetzen, plötzlicher Furcht.

stöckerig, -er, -sten.

Stockfleck, der, -[e]s (Stockflek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

stockfleckig (stockflek-kig), -er, -sten.

stöckisch, -er, -[e]sten.

Stockschnupfen (Stockschnup-fen), der, -s, -, -; -, unv.

Stockwerk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — S. Dutzend.

Stoff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Stoffvergeudung.

Stoffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

stofflich.

stöhnen; stöhne, stöhnst, stöhnt; stöhnte, -st, -; gestöhnt, stöhn[e]! zu stöhnen. — Er stöhnte vor heftigem Schmerze, heftiger Beklemmung.

stoisch (gleichgültig; gelassen), -er, -[e]sten.

Stola (der Priesterornat), die, unv.; Stolen, unv. — die Priesterstola.

Stolgebühr (Gebühr für priesterliche Handlungen), die, unv.; -en, unv.

Stolle, die, unv.; -n, unv. — die Weihnachtsstolle.

Stollen, der, -s, -, -; -, unv. — der Stollenbau.

stolp[e]rig, -er, -sten.

stolpern; stolp[e]re, stolperst, stolpert; stolperte, -st, -; gestolpert, stolpre (stolp-re; od. stolper[e])! zu stolpern. — Er stolperte über mich, ihn, den Stein, die Wurzel, seine eigenen Beine.

Stolz, der, -es, -[e], -. — der Stolz auf (über) dich, ihn, den Erfolg, die Leistung.

stolz, -er, -esten. — Er ist stolz auf dich, ihn, sie, seinen Reichtum, die Abstammung, das Wappen.

stolzieren; stolziere, stolzierst, stolziert; stolzierte, -st, -; stolziert, stolzier[e]! zu stolzieren.

stopfen (stop-fen); stopfe, stopfst, stopft; stopfte (stopf-te), -st, -; gestopft, stopf[e]! zu stopfen. — die Stopfnadel. Ich werde dir, ihm, dem Schwätzer den Mund stopfen.

Stopfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Stopferin, die, Mehrz. -nen. der Kunststopfer.

stopp!

Stoppel, die, unv.; -n, unv. — das Stoppelfeld.

stopp[e]licht, -er, -[e]sten.

stoppeln; stopp[e]le, stoppelst, stoppelt; stoppelte, -st, -; gestoppelt, stopple (stopp-le; od. stoppel[e])! zu stoppeln.

stoppen; stoppe, stoppst, stoppt; stoppte, -st, -; gestoppt, stopp[e]! zu stoppen.

Stöpsel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Flaschenstöpsel.

stöpseln; stöpsl[e]le, stöpselst, stöpselt; stöpselte, -st, -; gestöpselt, stöpsle (od. stöpsel[e])! zu stöpseln.

Stör, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Störrogen.

Storch, der, -[e]s, -[e], -; Störche, -, -n, -. — Störchin, die, Mehrz. -nen. das Storchnest.

Store (der Fenstervorhang), der, -s, -, -; -s, unv.

stören; störe, störst, stört; störte, -st, -; gestört, stör[e]! zu stören. — Du hast mir, ihm, dem Tänzer das Vergnügen gestört. Du hast mich, ihn, den Tänzer in seinem Vergnügen gestört. Lasse dich nicht stören!

Störenfried, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Störerei, die, unv.; -en, unv.

störrig, -er, -sten.

Störrigkeit, die, unv.; -en, unv.

störrisch, -er, -[e]sten.

Stoß, der, -es, -[e], -; Stöße, -, -n, -. — das Stoßgebet. stoßweis (od. stoßweise). Er versetzte mir, ihm, dem Betrunkenen, meiner Liebe, seinem Herzen einen Stoß.

stoßen; stoße, stößt (od. stößest), stößt; stieß, -est, -; gestoßen, stoß[e]! zu stoßen. — Ich habe mir den Fuß, ein Loch (in den Kopf) gestoßen. Ich habe mich, den Fuß (mir den Fuß) an einen Stein, eine Mauer (einem Stein, einer Mauer) gestoßen. Er stieß mich (od. mir) in die Seite, vor den Kopf, die Brust, mich zu Boden, über den Haufen.

Stößer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

stößig, -er, -sten.

Stoßseufzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Stotterer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

stott[e]rig, -er, -sten.

stottern; stott[e]re, stotterst, stottert; stotterte, -st, -; gestottert, stottre (stott=re; od. stotter[e])! zu stottern.

stoven (od. stoben); stove, stovst, stovt; stovte, -st, -; gestovt, stov[e]! zu stoven.

stracks.

Strafe, die, unv.; -n, unv. — das Strafgesetz. die Geldstrafe. strafbar. Er hat mir, ihm, dem Bösewicht die Strafe erlassen. Sie haben mich, ihn, den Übertreter in Strafe genommen.

strafen; strafe, strafst, straft; strafte, -st, -; gestraft, straf[e]! zu strafen. — Gott hat mich, ihn, sie, den Unglücklichen schwer gestraft. Er strafte mich, ihn, den Schüler Lügen. Er hat mich an meiner Ehre, am Gelde gestraft. Sie straften mich, ihn, den Verurteilten um einen Taler, eine Mark.

Straferlaß, der, Straferlasses, Straferlaß (od. Straferlasse), Straferlaß; Straferlasse, -, -n, -.

straff, -er, -sten.

straffällig, -er, -sten.

straffen; straffe, straffst, straft; straffte, -st, -; gestrafft, straff[e]! zu straffen.

Straffheit, die, unv.

sträflich, -er, -sten. — Er hat sich sträflich gegen mich, ihn, seinen Vorgesetzten vergangen.

Sträfling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Zuchthaussträfling.

straflos, strafloser, strafloseften.

Straflosigkeit, die, unv.

Strahl, der, -[e]s, -[e], -; -en, unv. — das Strahlenmeer. der Wasserstrahl. strahlenhell.

strahlen; strahle, strahlst, strahlt; strahlte, -st, -; gestrahlt, strahl[e]! zu strahlen. — strahlendes (strahlenden) Blickes, Auges. Er strahlte vor großer Freude, großem Vergnügen.

strählen; strähle, strählst, strählt; strählte, -st, -; gestrählt, strähl[e]! zu strählen. — Du mußt dich strählen.

strahlig, -er, -sten.

Strähne, die, unv.; -n, unv. — die Haarsträhne.

strähnig, -er, -sten.

stramm, -er, -sten.

Strammheit, die, unv.

stramp[e]lig, -er, -sten.

strampeln; stramp[e]le, strampelst, strampelt; strampelte, -st, -; gestrampelt, strample (stramp=le; od. strampel[e])! zu strampeln. — Er strampelte vor (aus) großer Freude, bloßem Vergnügen.

Strand, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Strandfischer. der Meer[es]strand.

stranden; strande, strand[e]st, strandet; strandete, -st, -; gestrandet, strand[e]! zu stranden. — Sie strandeten an einem Felsen, einer Klippe.

Strang, der, -[e]s, -[e], -; Stränge, -, -n, -. — Er schlug gleich über die Stränge.

strängen; stränge, strängst, strängt; strängte, -st, -; gesträngt, sträng[e]! zu strängen.

Strapaze (harte Anstrengung), die, unv.; -n, unv.

strapazieren; strapaziere, strapazierst, strapaziert; strapazierte, -st, -; strapaziert, strapazier[e]! zu strapazieren. — Ich habe mich sehr strapaziert.

strapaziös, strapaziöser, strapaziöseften.

Straße, die, unv.; -n, unv. — die Straßenbeleuchtung. straßenweis (od. straßenweise).

Stratege (der Kriegskundige), der, -n, -n, -n; -n, unv.

strategisch, -er, -[e]sten.

straub, -er, -sten.

Straube, die, unv.; -n, unv.

sträuben; sträube, sträubst, sträubt; sträubte, -st, -; gesträubt, sträub[e]! zu sträuben. — Mir, ihm, dem Überfallenen sträubte sich das Haar. Ich sträubte mich gegen (wider) dich, ihn, den Verkauf, die Verlobung, das Ansinnen (vor dir, ihm, dem Verkauf, der Verlobung, dem Ansinnen).

straubig, -er, -sten.

Strauch, der, -[e]s, -[e], -; Sträuche[r], -, -n, -. — das Strauchwerk. der Himbeerstrauch. strauchartig.

straucheln; strauch[e]le, strauchelst, strauchelt; strauchelte, -st, -; gestrauchelt, strauchle (od. strauchel[e])! zu straucheln. — Ich bin über einen Stein, eine Wurzel gestrauchelt.

Strauß (der Vogel), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Straußenei. —

Strauß (Büschel von Blumen; der Kampf), der, -es, -[e], -; Sträuße, -, -n, -. — der Blumenstrauß. der Straußhahn.

Strazze (die Kladde), die, unv.; -n, unv.

Strebe, die, unv.; -n, unv. — der Strebepfeiler.

streben; strebe, strebst, strebt; strebte, -st, -; gestrebt, streb[e]! zu streben. — Er strebt nach eitlem Ruhm, hoher Ehre.

Streben, das, -s, -, -.

Streber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Strecke (Strek-ke), die, unv.; -n, unv. — eine Strecke Weges. zur Strecke bringen.

strecken; strecke, streckst, streckt; streckte, -st, -; gestreckt, streck[e]! zu strecken. — der (die) Streckmuskel. Ich streckte mich ins Gras. Er streckte mich, ihn, den Angreifer zu Boden.

Streich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Handstreich. Er hat mir, ihm, seinem Meister einen Streich gespielt. Der Baum fiel nicht auf den ersten Streich.

streicheln; streich[e]le, streichelst, streichelt; streichelte, -st, -; gestreichelt, streichle (od. streichel[e])! zu streicheln. — Ich streichelte dir, ihm, ihr, meinem Liebling die Backen, den Rücken. Ich streichelte dich, ihn, sie, meinen Liebling (dir, ihm, ihr, meinem Liebling) auf die Backen, über den Rücken.

streichen; streiche, streichst, streicht; strich, -st, -; gestrichen, streich[e]! zu streichen. — das Streichinstrument. Sie strich mir, ihm, dem Kinde ein Butterbrot. Er strich mich, ihn, den Kranken (mir, ihm, dem Kranken) übers Gesicht. Er strich die Segel vor mir, ihm, ihr, seinem Nebenbuhler.

Streichholz, das, -es, -[e], -; Streichhölzer, -, -n, -.

Streif, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Streife, die, unv.; -n, -unv. — Der Streifzug. die Streife auf den Einbrecher, das Wild, die Diebe.

streifen; streife, streifst, streift; streifte, -st, -; gestreift, streif[e]! zu streifen. — Die Kugel hatte mich, ihn, den Wilddieb am Fuß, an der Schulter gestreift. Das streift an den Unglauben, die Lüge, das Wunderbare.

Streifen, der, -s, -, -; -, unv. — der Landstreifen.

streificht, -er, -[e]sten.

streifig, -er, -sten.

Streiflicht, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — Das wirft ein schlechtes Streiflicht auf (über) dich, ihn, sie, den Schuldner, die Tat, das Geschäft.

Streifschuß, der, Streifschusses, Streifschuß (od. Streifschusse), Streifschuß; Streifschüsse, -, -n, -.

Streik (massenhafte Arbeitseinstellung, besonders zur Erzielung höherer Löhne), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

streiken, streike, streikst, streikt; streikte, -st, -; gestreikt, streik[e]! zu streiken.

Streit, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Streithahn. streitlustig. der Streit um (über) den Besitz, die Bezahlung, das Erbe.

streiten; streite, streit[e]st, streitet; stritt, -[e]st, -; gestritten, streit[e]! zu streiten. — Ich habe für (um) dich, ihn, meinen Ruf, meine Ehre gestritten. Er stritt gegen (wider) mich, ihn, meine Meinung. Er stritt mir, ihm, dem Zeugen ins Gesicht. Ich stritt über dich, ihn, sie, den Verlauf, die Behauptung, das Datum.

Streiterei, die, unv.; -en, unv.

streitig, -er, -sten. — Er machte mir, ihm, dem Mieter das Recht streitig.

Streitigkeit, die, unv.; -en, unv. — die Streitigkeit unter (zwischen) den Brüdern.

streitsüchtig, -er, -sten.

streng, -er, -sten. — Er ist nicht streng gegen mich, ihn, seinen Lehrling, die Klasse.

Strenge, die, unv.

Streu, die, unv.; -en, unv.

streuen; streue, streu[e]st, streut; streute, -st, -; gestreut, streu[e]! zu streuen. — der Streuzucker. Er streute mir Blumen auf den Weg, Sand in die Augen, Blumen vor mir her. Du streust nur Zwietracht unter (zwischen) die Geschwister.

Streuselkuchen, der, -s, -, -; -, unv.

Strich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Strichregen. strichweis (od. strichweise). Er hat dich, ihn, sie auf dem Strich. Das machte mir, ihm, dem Verkäufer einen Strich durch die Rechnung. Das ging mir, ihm, seinem Meister gegen (wider) den Strich. So ging es in einem Strich.

strichig, -er, -sten.

Strick, der, -[e]s (Strik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Strickleiter. der Galgenstrick. Er hatte mir, ihm, dem Ahnungslosen einen Strick gelegt.

stricken (strik-ken); stricke, strickst, strickt; strickte, -st, -; gestrickt, strick[e]! zu stricken. — die Strickнadel. Stricke mir, ihm, dem Armen (für mich, ihn, den Armen) ein Paar Strümpfe!

Stricker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Strickerin, die, Mehrz. -nen.

Strickerei, die, unv.; -en, unv. — die Handstrickerei.

Strickstrumpf, der, -[e]s (Strickstrumpfes), -[e], -; Strickstrümpfe, -, -n, -.

Striegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

striegeln; strieg[e]le, striegelst, striegelt; striegelte, -st, -; gestriegelt, striegle (strieg-le; od. striegel[e])! zu striegeln. — Sie haben dich, ihn, den Prahler tüchtig gestriegelt.

Strieme, die, unv.; -n, unv. — Er schlug mir, ihm, dem Hunde blutige Striemen.

striemig, -er, -sten.

Striezel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Striezel, die, unv.; -n, unv. — die Mohnstriezel.

strikt (genau), -er, -[e]sten.

stringent (bündig), -er, -[e]sten.

Strippe, die, unv.; -n, unv. — Er hat dich, ihn, seinen Kollegen an der Strippe.

strittig, -er, -sten.

Stroh, das, -[e]s, -[e], -. — der Strohwitwer. strohfarbig.

strohern, -er, -sten.

Strohhut, der, -[e]s, -[e], -; Strohhüte, -, -n, -.

strohig, -er, -sten.

Strolch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

strolchen; strolche, strolchst, strolcht; strolchte, -st, -; gestrolcht, strolch[e]! zu strolchen.

Strom, der, -[e]s, -[e], -; Ströme, -, -n, -. — die Stromschnelle. stromab. stromauf. stromweise.

strömen; ströme, strömst, strömt; strömte, -st, -; geströmt, ström[e]! zu strömen. — unter strömendem Regen. Dir, ihm, dem Prediger strömte die Rede von den Lippen.

Stromer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Stromschnelle, die, unv.; -n, unv.

Strophe (Einheit von Versen), die, unv.; -n, unv. — der Strophenbau.

strotzen (strot-zen); strotze, strotzt (od. strotzest), strotzt; strotzte (strotz-te), -st, -; gestrotzt, strotz[e]! zu strotzen. — Er strotzt vor (von) entsetzlichem Hochmut, lächerlicher Eitelkeit.

strubb[e]lig, -er, -sten.

Strudel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Strudelkopf. strudelköpfig.

strudeln; strud[e]le, strudelst, strudelt; strudelte, -st, -; gestrudelt, strudle (od. strudel[e])! zu strudeln.

Struktur (die Zusammenfügung), die, unv.; -en, unv.

Strumpf, der, -[e]s (Strumpfes), -[e], -; Strümpfe, -, -n, -. — der Strumpfwirker. der Glühstrumpf.

Strumpfstricker (Strumpfstrik-ker), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Strumpfstrickerin, die, Mehrz. -nen.

Strunk, der, -[e]s, -[e], -; Strünke, -, -n, -. — der Kohlstrunk.

strunkig, -er, -sten.

struppig, -er, -sten.

Strychnin (starkes Pflanzengift), das, -s, -, -.

Stubben, der, -s, -, -; -, unv. — der Baumstubben.

Stube, die, unv.; -n, unv. — der Stubengenosse. die Staatsstube.

Stubengelehrte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Stubengelehrter, Mehrz. Stubengelehrte.

Stüber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Nasenstüber. Er gab mir, ihm, dem Schläfer einen Nasenstüber.

Stuccatur (od. Stukkatur; die Gipsverzierung), die, unv.; -en, unv.

Stucco (od. Stukko; der Gipsmörtel), der, -[s], -, -.

Stuck (= Stucco), der, -[e]s (Stuk-kes), -[e], -. — der Stuckarbeiter.

Stück, das, -[e]s (Stük-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Stückarbeit. der Stückenzucker. stückweis (od. stückweise). Er hätte mich, ihn, den Spiegel fast in Stücke gehauen. — S. Dutzend.

stückeln (stük-keln); stück[e]le, stückelst, stückelt; stückelte, -st, -; gestückelt, stückle (od. stückel[e])! zu stückeln.

stücken (stük-ken); stücke, stückst, stückt; stückte, -st, -; gestückt, stück[e]! zu stücken. — das Stückwerk.

stuckern (stuk-kern); stuck[e]re, stuckerst, stuckert; stuckerte, -st, -; gestuckert, stuckre (od. stucker[e])! zu stuckern.

Stückgießer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Student (der Hochschüler), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Studentensitte.

studentisch, -er, -[e]sten.

Studie (der Kunstversuch), die, unv.; -n, unv.

studieren (sich den Wissenschaften widmen); studiere, studierst, studiert; studierte, -st, -; studiert, studier[e]! zu studieren. — die Studierstube. Ich studiere an einer Schrift, einem Werke.

Studio (= Student), der, -[s], -, -; -s, unv.

Studiosus (= Student), der, unv.; Studiosen (od. Studiosi), unv.

Studium (eingehende Beschäftigung), das, -[s], -, -; Studia (od. Studien), unv.

Stufe, die, unv.; -n, unv. — die Stufenleiter. stufenweis (od. stufenweise).

stufen; stufe, stufst, stuft; stufte, -st, -; gestuft, stuf[e]! zu stufen.

Stuhl, der, -[e]s, -[e], -; Stühle, -, -n, -. — der Stuhlflechter. der Feldstuhl. Er hat mir, ihm, seinem alten Bekannten den Stuhl vor die Tür gesetzt. Ich hatte mich zwischen zwei Stühle gesetzt.

Stukkatur, s. Stuccatur.

Stukko, s. Stucco.

Stulpe, die, unv.; -n, unv. — die Stulpnase. der Stulp[en]stiefel.

stülpen; stülpe, stülpst, stülpt; stülpte, -st, -; gestülpt, stülp[e]! zu stülpen. — Er stülpte mir, ihm, dem Kinde den Hut über den Kopf. Stülpe die Glocke über (auf) den Käse, die Butter!

stumm, -er, -sten. — Ich werde ewig stumm sein über diesen Vorfall, die Tat, das Unglück. Ich war stumm vor großem Schreck, großer Verwunderung.

Stummel (od. Stümmel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Stummheit, die, unv.

Stümper, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

stümpern; stümp[e]re, stümperst, stümpert; stümperte, -st, -; gestümpert, stümpre (stümp-re; od. stümper[e])! zu stümpern.

Stumpf, der, -[e]s (Stump-fes), -[e], -; Stümpfe, -, -n, -. — der Baumstumpf.

stumpf, -er, -sten. — die Stumpfnase. stumpfnasig. Er ist stumpf gegen allen Trost, jede Ermahnung, alles Lob.

stumpfeckig (stumpfek-kig), -er, -sten.

stumpfen (stump-fen); stumpfe, stumpfst, stumpft; stumpfte (stumpf-te), -st, -; gestumpft, stumpf[e]! zu stumpfen.

Stumpfsinn, der, -[e]s, -[e], -.

stumpfsinnig, -er, -sten.

stumpfwink[e]lig, -er, -sten.

Stunde, die, unv.; -n, unv. — der Stundenzeiger. die Todesstunde. stundenlang. eine Stunde Weg[e]s. — S. Dutzend.

stunden; stunde, stund[e]st, stundet; stundete, -st, -; gestundet, stund[e]! zu stunden. — Er hat mir, ihm, seinem Schuldner das Geld gestundet.

stündlich.

stupid (dumm), -er, -[e]sten.

Stupidität, die, unv.

Stups, der, Stupses, Stups (od. Stupse), Stups; Stupse, -, -n, -. — Er gab mir, ihm, seinem Nachbar einen Stups in den Rücken, die Seite.

stupsen; stupse, stupst (od. stupsest), stupst; stupste (stup-ste), -st, -; gestupst, stups (od. stupse)! zu stupsen. — Er hat mich, ihn, den Betrunkenen gestupst.

stur, -er, -sten.

Sturm, der, -[e]s, -[e], -; Stürme, -, -n, -. — die Sturmglocke. Sie liefen Sturm auf (gegen) mich, ihn, sie, den Eindringling.

stürmen; stürme, stürmst, stürmt; stürmte, -st, -; gestürmt, stürm[e]! zu stürmen. — Sie stürmten auf (gegen, in, wider) mich, ihn, ihren Gast.

stürmisch, -er, -[e]sten. — Es war mir, ihm, dem Schwächling zu stürmisch. Er drang stürmisch in mich, ihn, sie, den Beamten.

Sturz, der, -es, -[e], -; Stürze, -, -n, -. — das Sturzbad. der Bergsturz. auf den Sturz.

Stürze, die, unv.; -n, unv. — der Stürzkarren.

stürzen; stürze, stürzt (od. stürzest), stürzt; stürzte, -st, -; gestürzt, stürz[e]! zu stürzen. — Er stürzte mich, ihn, den Badenden ins Wasser, von der Brücke. Ich stürze mich nicht in die Verlegenheit, ins Unglück, in große Schulden. Ich stürzte mich vor (aus) großer Freude auf den Ankömmling, das Geschenk.

Stute, die, unv.; -n, unv. — das Stutenfüllen.

Stutz, der, -es (Stut-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — die Stutzuhr.

Stütze (Stüt-ze), die, unv.; -n, unv. — die Hausstütze. Er hat an mir, ihm, ihr, seinem Commis eine tüchtige Stütze.

stutzen (stut-zen); stutze, stutzt (od. stutzest), stutzt; stutzte (stutz-te), -st, -; gestutzt, stutz[e]! zu stutzen. — Ich habe mir den Bart, die Nägel gestutzt. Das machte mich, ihn, den Hasen stutzen. Er stutzte über dich, ihn, deinen Vorschlag, die Nachricht. Er stutzte vor großer Verwunderung, großem Bedenken.

Stutzen, der, -s, -, -; -, unv.

stützen (stüt-zen); stütze, stützt (od. stützest), stützt; stützte (stütz-te), -st, -; gestützt, stütz[e]! zu stützen. — der Stützpunkt. Stütze dich auf meinen Arm (meinem Arm)! Du stützt dich auf mich, ihn, sie, deinen Verwandten, die Protektion, das Geld.

Stutzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Stutzermode.

stutzig (stut-zig), -er, -sten. — Das machte mich, ihn, den Käufer stutzig. Er wurde stutzig über dich, ihn, deinen Brief, die Mitteilung, dein Angebot.

Suade (das Mundwerk), die, unv.; -n, unv.

subaltern (untergeordnet, abhängig). — der Subalternbeamte.

Subdiakon (zweiter Hilfsprediger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Subdiakonat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Subdiakonus, der, unv.; Subdiakonen, unv.

Subhastation (Subha-station; gerichtliche Versteigerung), die, unv. -en, unv.

subhastiert.

Subjekt (Gegenstand der Rede; die Person), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

subjektiv (persönlich; innerlich), -er, -sten.

Subjektivität, die, unv.

Submission (die Unterwürfigkeit; Arbeitszuerteilung für das niedrigste Angebot), die, unv.; -en, unv. — die Submissionsbedingung.

submittiert.

Subordination (die Unterordnung), die, unv. — das Subordinationsvergehen.

subordiniert.

Subrektor (der Unterschulleiter), der, -s, -, -; -en, unv.

Subsellie (Subselli-e; die Bank; Schulbank mit Tisch), die, unv.; -n, unv.

Subsidien (Subsidi-en; Mehrz.; die Unterstützungsgelder), die, unv.

Subsistenz (Subsi-stenz; der Lebensunterhalt), die, unv.

Subskribent (Sub-skribent; der Unterzeichner), der, -en, -en, -en; -en, unv.

subskribieren; subskribiere, subskribierst, subskribiert; subskribierte, -st, -; subskribiert, subskribier[e]! zu subskribieren. — Ich habe auf das Werk, die Lieferungen subskribiert.

Subskription, die unv.; -en, unv. — die Subskriptionsliste.

Substantiv (das Hauptwort), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

substantivisch.

Substantivum, das, -[s], -, -; Substantiva (od. Substantive, -, -n, -), unv.

Substanz (Sub-stanz; das Wesentliche, der Inhalt), die, unv.; -en, unv.

substanziell (sub-stanziell; wesentlich; nahrhaft), -er, -sten.

substituieren (an die Stelle eines anderen setzen); substituiere, substituierst, substituiert; substituierte, -st, -; substituiert, substituier[e]! zu substituieren. — Ich habe dich, ihn, einen anderen Gehilfen statt des bisherigen substituiert.

Substitut (der Zugeordnete; der Stellvertreter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Substrat (der zu Grunde liegende Stoff), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

subsumieren (mitbefassen; darunterordnen); subsumiere, subsumierst, subsumiert; subsumierte, -st, -; subsumiert, subsumier[e]! zu subsumieren. — Ich subsumiere den besonderen Fall unter die allgemeine Regel, das Allgemeine.

Subsumtion, die, unv.; -en, unv.
subtil (fein; spitzfindig), -er, -sten.
Subtrahend (die Abziehezahl), der, -en, -en, -en; -en, unv.
Subtrahendus, der, unv.; Subtrahenden, unv.
subtrahieren; subtrahiere, subtrahierst, subtrahiert; subtrahierte, -st, -; subtrahiert, subtrahier[e]! zu subtrahieren.
Subtraktion, die, unv ; -en, unv.
subvenieren (unterstützen); subveniere, subvenierst, subveniert; subvenierte, -st, -; subveniert, subvenier[e]! zu subvenieren. — Er hat mich, ihn subveniert.
Subvention, die, unv.; -en, unv.
subventionieren (= subvenieren); subventioniere, subventionierst, subventioniert; subventionierte, -st, -; subventioniert, subventionier[e]! zu subventionieren. — Er hat mich, ihn, den Anfänger subventioniert.
succedieren (od. sukzedieren; nachfolgen); succediere, succedierst, succediert; succedierte, -st, -; succediert, succedier[e]! zu succedieren. — Er succedierte mir, ihm, seinem Vater im Geschäft.
Succession (od. Sukzession), die, unv.; -en, unv.
successiv[e] (nach und nach).
Succurs (od. Sukkurs; die Beihilfe), der, Succurses, Succurs (od. Succurse), Succurs; Succurse, -, -n, -.
Suche, die, unv. — Er ist auf der Suche (ist auf die Suche gegangen) nach dir, ihm, dem Wilde.
suchen; suche, suchst, sucht; suchte, -st, -; gesucht, such[e]! zu suchen. — Ich suche mir, ihm, meinem Bekannten (für mich, ihn, meinen Bekannten) einen Lehrer, eine Wohnung, ein Zimmer. Ich habe dich, ihn, den Brief, die Feder gesucht. Du suchst stets Fehler an mir, ihm, ihr, jedem Menschen, den Deinen. Suche nicht List hinter (in) meinem Vorschlage, meiner Nachgiebigkeit.
Sucht, die, unv. — die Schwindsucht.
Süd, der, -[e]s, -[e], -. — der Südwestwind (der Südwest). südwest.
Sudelei, die, unv.; -en, unv.
sud[e]lig, -er, -sten.
sudeln; sud[e]le, sudelst, sudelt; sudelte, -st, -; gesudelt, sudle (od. sudel[e])! zu sudeln.
Süden, der, -s, -, -.
südlich, -er, -sten.
Suffix (der Wortanhang), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Heimat. Trübsal. felsicht.
suggerieren (Empfindungen erwecken; überreden); suggeriere, suggerierst, suggeriert; suggerierte, -st, -; suggeriert, suggerier[e]! zu suggerieren. — Er suggerierte (in) mir, ihm, ihr, dem Kranken das Gefühl der Wonne. Er suggerierte mich, ihn, sie, den Kranken.
Suggestion (Sugge-stion), die, unv.; -en, unv.
Sühne, die, unv.; -n, unv. — der Sühnetermin.
sühnen; sühne, sühnst, sühnt; sühnte, -st, -; gesühnt, sühn[e]! zu sühnen. — Die Schuld hat sich an mir, ihm, dem Verbrecher gesühnt.
Suite (das Gefolge; der Streich), die, unv.; -n, unv.
Suitier (Suiti-er; leichtsinniger Mensch), der, -s, -, -; -s, unv.
Sukkurs, s. Succurs.
sukzedieren, s. succedieren.
Sukzession, s. Succession.
Sultan (türkischer Kaiser), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Sultanrosinen.
Sulze (od. Sülze), die, unv.; -n, unv. — die Sulzwurst.
summarisch, -er, -[e]sten.
Summe, die, unv.; -n, unv. — die Quersumme.
summen; summe, summst, summt; summte, -st, -; gesummt, summ[e]! zu summen. — Es summt mir, ihm, dem Kranken in dem Kopf, den Ohren. Er summte mich, ihn, sie, das Kind in den Schlaf.
summieren; summiere, summierst, summiert; summierte, -st, -; summiert, summier[e]! zu summieren.
sum[m]sen; es summst, summste, (summ-ste), gesummst. — Es summst mir, ihm, ihr in dem Kopfe.
Sumpf, der, -[e]s (Sump-fes), -[e], -; Sümpfe, -, -n, -. — das Sumpfhuhn.
sumpfen (sump-fen); sumpfe, sumpfst, sumpft; sumpfte (sumpf-te), -st, -; gesumpft, sumpf[e]! zu sumpfen.

sumpfsicht, -er, -[e]sten.

sumpfig, -er, -sten.

Sünde, die, unv.; -n, unv. — das Sündenbekenntnis. die Todsünde. sündenfrei. Gott verzeih dir, ihm, dem Bösewicht die Sünde!

Sünder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Sündermiene. Sünderin, die, Mehrz. -nen.

Sündflut (od. Sintflut), die, unv. — der Sündflutsbericht.

sündig, -er, -sten.

sündigen; sündige, sündigst, sündigt; sündigte, -st, -; gesündigt, sündig[e]! zu sündigen. — Du hast an (vor) mir, ihm, dem Herrn (gegen mich, ihn, den Herrn) gesündigt.

sündlich, -er, -sten.

sündlos, sündloser, sündlosesten.

Sündlosigkeit, die, unv.

supe'rb (prächtig; vortrefflich), -er, -sten.

Superintendent (Super-intendent; der Oberaufseher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Superintendentur, die, unv.; -en, unv.

Superiorität (die Überlegenheit), die, unv. — das Superioritätsgefühl. die Superiorität über dich, ihn, die Umgebung, das Personal.

superklug (überklug), superklüger, superklügsten.

Superlativ (höchste Steigerungsstufe), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der höchste Berg. das Beste. am höchsten.

Supernumerar (überzähliger Beamter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Superrevision (nochmalige Prüfung), die, unv.; -en, unv.

Supinum (die Zweckform des Zeitworts), das, -[s], -, -; Supina, unv. — um zu bauen.

Suppe, die, unv.; -n, unv. — das Suppenkraut. Du hast mir, ihm, deinem Prinzipal eine schöne Suppe eingebrockt.

suppicht, -er, -[e]sten.

suppig, -er, -sten.

Supplement (Sup-plement; die Ergänzung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Supplementband.

Supplikant (der Bittsteller), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Suprematie (Su-prematie; die Oberaufsicht; die Überlegenheit), die, unv. — die Suprematie über mich, ihn, den Verein.

surren; surre, surrst, surrt; surrte, -st, -; gesurrt, surr[e]! zu surren.

Surrogat (das Ersatzmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Kaffee-Surrogat.

Susanne, s. Marie.

suspendieren (sus-pendieren od. suspendieren; auf einige Zeit aussetzen; aufheben); suspendiere, suspendierst, suspendiert; suspendierte, -st, -; suspendiert, suspendier[e]! zu suspendieren. — Sie haben mich, ihn, den Beamten vom Amte suspendiert.

Suspension (od. Suspension), die, unv.; -en, unv.

Suspensorium (od. Suspensorium; das Bruchband), das, -[s], -, -; Suspensorien, unv.

süß, -er, -esten. — das Süßholz. Die Speise ist mir, ihm, meinem Magen (für mich, ihn, meinen Magen) zu süß.

Süßelei, die, unv.; -en, unv.

süßen; süße, süßt (od. süßest), süßt; süßte, -st, -; gesüßt, süß[e]! zu süßen. — Ich habe mir den Kaffee zu sehr gesüßt.

Süßigkeit, die, unv.; -en, unv.

süßlich, -er, -sten.

Suzerän (der Oberlehnsherr), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Suzeränität, die, unv.

Sybarit (der Schwelger, Wollüstling), der, -en, -en, -en; -en, unv.

sybaritisch.

syllabieren (silbenmäßig sprechen); syllabiere, syllabierst, syllabiert; syllabierte, -st, -; syllabiert, syllabier[e]! zu syllabieren.

Syllogismus (die Schlußfolge), der, unv.; Syllogismen, unv.

syllogistisch (syllogi-stisch).

Sylphe (der Luftgeist, Elf), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Sylphe, die, unv.; -n, unv. — der Sylphenreigen. sylphenhaft.

Sylvestertag (Sylve-stertag; der letzte Tag im Jahre), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Symbol (das Sinnbild), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Symbolik, die, unv.; -en, unv.

symbolisch.

symbolisieren; symbolisiere, symbolisierst, symbolisiert; symboli-

sierte, -st, -; symbolisiert, symbolisier[e]! zu symbolisieren. — Man symbolisiert die Hoffnung unter einem Anker, der Gestalt eines Ankers.

Symmetrie (das Ebenmaß), die, unv.

symmetrisch.

sympathetisch (mitfühlend; geheimkräftig), -er, -[e]sten.

Sympathie, die, unv.; -[e]n, unv.

sympathisch (mitfühlend; von gleicher Neigung beseelt), -er, -[e]sten. — Er ist mir, ihm, meinem ganzen Denken nicht sympathisch.

sympathisieren; sympathisiere, sympathisierst, sympathisiert; sympathisierte, -st, -; sympathisiert, sympathisier[e]! zu sympathisieren. — Er sympathisiert (mit) mir, ihm, seinem Herrn nicht.

Symphonie (od. Sinfonie; Art größerer Tonwerke), die, unv.; -[e]n, unv.

Symptom (Symp-tom; das Krankheitszeichen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

symptomatisch, -er, -[e]sten.

Synagoge (der Judentempel), die, unv.; -n, unv. — die Synagogen-Gemeinde.

Synchronismus (Syn-chronismus; die Gleichzeitigkeit), der, unv.; Synchronismen, unv.

synchronistisch (syn-chroni-stisch).

Syndikat (Amt des städtischen Rechtsgelehrten), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Syndikus, der, unv.; Syndici, unv.

synodal (Vereinigung der Geistlichen eines Sprengels betreffend). — der Synodalbeschluß.

Synode, die, unv.; -n, unv.

Synonym (sinnverwandtes Wort), das, -[e]s, -[e], -; Synonyma (od. Synonyme, -, -n, -), unv.

Synonymik, die, unv.; -en, unv.

Synonymiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

synonym[isch].

syntaktisch (Wort- und Satzfügung betreffend).

Syntax, die, unv.; -en, unv.

Synthe'se (die Begriffszusammensetzung), die, unv.; -n, unv.

synthetisch.

Syphilis (die Lustseuche), die, unv.

syphilitisch.

System (Sy-stem; das zweckmäßig Zusammengefügte einer Art), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Systematik, die, unv.

Systematiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

systematisch, -er, -[e]sten.

systematisieren; systematisiere, systematisierst, systematisiert; systematisierte, -st, -; systematisiert, systematisier[e]! zu systematisieren.

Szene, s. Scene.

Szenerie, s. Scenerie.

szenisch, s. scenisch.

T.

Tabagie (die Schenke), die, unv.; -[e]n, unv.

Tabak, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tabakshändler. der Schnupftabak.

Tabatiere (die Schnupftabaksdose), die unv.; -n, unv.

tabellarisch (übersichtlich geordnet, in Fächer geteilt).

tabellarisieren; tabellarisiere, tabellarisierst, tabellarisiert; tabellarisierte, -st, -; tabellarisiert, tabellarisier[e]! zu tabellarisieren.

Tabelle, die, unv.; -n, unv.

Tableau (das Bild), das, -[s], -, -; -s (od. -x), unv.

Table d'hote (die Wirtstafel), die, unv.; Tables d'hote, unv.

Tablett (das Präsentierbrett), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Tablette (die Tafel), die, unv.; -n, unv.

Tabulett (der Krämerkasten), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tabulettkrämer.

Taburett (Sessel ohne Lehne), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Tachtel, s. Dachtel.

Tadel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Tadellust. das Tadelsvotum. tadelfrei. Du findest stets einen Tadel an mir, ihm, meinem Anzug, der Ausführung.

Tadelei, die, unv.; -en, unv.

tadellos, tadelloser, tadellosesten.

tadeln; tad[e]le, tadelst, tadelt; tadelte, -st, -; getadelt, tadle (od. tadel[e])! zu tadeln. — tadelnswert. Er tadelte mich, ihn, meinen Umgang, die Arbeit. Du hast immer etwas an mir, ihm, ihr, meinem Benehmen zu tadeln.

Tadelsucht, die, unv.

tadelsüchtig, -er, -sten.

Tadler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tafel, die, unv.; -n, unv. — der Tafelaufsatz.

tafeln; taf[e]le, tafelst, tafelt; tafelte, -st, -; getafelt, tafle (taf-le; od. tafel[e])! zu tafeln. — Wir tafelten an einem langen Tische.

täfeln; täf[e]le, täfelst, täfelt; täfelte, -st, -; getäfelt, täfle (täf-le; od. täfel[e])! zu täfeln. — das Täfelwerk.

Täfelung, die, unv.; -en, unv.

Taf[fe]t, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Taffetkleid.

taf[fe]ten.

Tag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Tagewerk. die Tagesneuigkeit. der Landtag. der Bundestag. tagelang. eines Tages. Tags (tags) darauf, zuvor. heutigen (heutiges) Tages. zu Tage (zutage) fördern (treten). an den Tag kommen (bringen). — S. Dutzend.

Tagelohn, der (od. das), -[e]s, -[e], -; Tagelöhne, -, -n, -.

Tagelöhner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tagen; tage, tagst, tagt; tagte, -st, -; getagt, tag[e]! zu tagen. — Es tagt (bei) mir jetzt.

täglich. — tagtäglich.

tag[s]über.

Taille (der Schnitt, Wuchs), die, unv.; -n, unv. — die Taillenarbeiterin. auf (meine) Taille!

Takel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Takelwerk.

Takelage, die, unv.; -n, unv.

takeln; tak[e]le, takelst, takelt; takelte, -st, -; getakelt, takle (tak-le; od. takel[e])! zu takeln.

Takt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Taktstrich. taktfest. Takt halten.

taktieren; taktiere, taktierst, taktiert; taktierte, -st, -; taktiert, taktier[e]! zu taktieren. — der Taktierstock.

Taktik (die Kriegskunst), die, unv.; -en, unv.

Taktiker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

taktisch, -er, -[e]sten.

taktlos, taktloser, taktlosesten. — Er handelt taktlos gegen mich, ihn, sie, seinen Wohltäter (an mir, ihm, ihr, seinem Wohltäter).

Taktlosigkeit, die, unv.; -en, unv. — Das ist eine Taktlosigkeit gegen mich, ihn, die Dame, das Publikum.

Tal, das, -[e]s, -[e], -; Täler, -, -n, -. der Talbewohner. talwärts.

Talar (das Priestergewand; der Königsmantel), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Talent (gute Naturanlage), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — talentvoll.

talentiert, -er, -[e]sten.

Taler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Talerstück. der Krönungstaler. talerweis (od. talerweise). — S. Dutzend.

Talfahrt, die, unv.; -en, unv.

Talg, der (od. das), -[e]s, -[e], -. — das Talglicht.

talgen; talge, talgst, talgt; talgte, -st, -; getalgt, talg[e]! zu talgen.

talgicht, -er, -[e]sten.

talgig, -er, -sten.

Talisman (das Zaubermittel), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Talk, der, -[e]s, -[°], -; -e, -, -n, -.

Talmigold, das, -[e]s, -[e], -.

Talmud (jüdisches Gesetzbuch), der, -s, -, -.

Talon (Abschnitt zu den Coupons bei Wertpapieren), der, -s, -, -; -s, unv.

Tamarinde, die, unv.; -n, unv. — der Tamarindenbaum.

Tambour (der Trommelschläger), der, -s, -, -; -s, unv.

tamburieren (mit Häkchen sticken); tamburiere, tamburierst, tamburiert; tamburierte, -st, -; tamburiert, tamburier[e]! zu tamburieren. — die Tamburiernadel.

Tamburin (Handtrommel mit Schellen; der Stickrahmen; der Tanz), das, -s, -, -; -s, unv.

Tamtam (indische Handtrommel), das, -s, -, -; -s, unv.

Tand, der, -[e]s, -[e], -.

Tändelei, die, unv.; -en, unv.

tänd[e]lig, -er, -sten.

tändeln; tänd[e]le, tändelst, tändelt; tändelte, -st, -; getändelt,

tändle (od. tändel[e])! zu tändeln. — die Tändelschürze.

Tandem (doppelsitziges Fahrrad), das, -s, -, -; -s, unv.

Tang, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Seetang.

Tangente (die Berührungslinie), die, unv.; -n, unv.

tangieren; tangiere, tangierst, tangiert; tangierte, -st, -; tangiert, tangier[e]! zu tangieren. — Das tangierte mich, ihn, den Leichtsinnigen nicht.

Tanne, die, unv.; -n, unv. — der Tannenzapfen.

tannen.

Tannin, das, -s, -, -.

Tante, die, unv.; -n, unv. — S. Mama.

Tantieme (der Gewinnanteil), die, unv.; -n, unv.

Tanz, der, -es, -[e], -; Tänze, -, -n, -. — der Tanzboden. tanzlustig. Ich werde dir, ihm, dem trägen Menschen zum Tanze aufspielen. Er forderte mich, sie, meine Verwandte, das Mädchen zum Tanze auf.

tänzeln; tänz[e]le, tänzelst, tänzelt; tänzelte, -st, -; getänzelt, tänzle (od. tänzel[e])! zu tänzeln.

tanzen; tanze, tanzt (od. tanzest), tanzt; tanzte, -st, -; getanzt, tanz[e]! zu tanzen. — Es tanzte mir, ihm, dem Ohnmächtigen alles vor den Augen.

Tänzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Tänzerin, die, Mehrz. -nen.

Tanzstunde, die, unv.; -n, unv.

Tapet, das, -[e]s, -[e], -. — Er brachte dich, ihn, den Mord, die Verlobung, das Unglück aufs Tapet.

Tapete, die, unv.; -n, unv. — die Tapetenborte.

Tapezier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

tapezieren; tapeziere, tapezierst, tapeziert; tapezierte, -st, -; tapeziert, tapezier[e]! zu tapezieren. — der Tapeziernagel.

Tapezierer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tapeziererei, die, unv.; -en, unv.

tapfer (tap-fer), -er, -sten. — Ich habe mich tapfer gehalten (gewehrt).

Tapisserie (die Wollstickerei), die, unv.; -[e]n, unv. — das Tapisserie-Geschäft.

tappen; tappe, tappst, tappt; tappte, -st, -; getappt, tapp[e]! zu tappen. — Ich habe mich im Dunkeln durch die Stube, über den Hof getappt.

täppisch, -er, -[e]sten. — Du benimmst dich recht täppisch gegen mich, ihn, den Kunden, die Damen.

Taps, der, Tapses, Taps (od. Tapse), Taps; Tapse, -, -n, -.

tapsen; tapse, tapst (od. tapsest), tapst; tapste (tap-ste), -st, -; getapst, taps (od. tapse)! zu tapsen.

tapsig, -er, -sten.

Tara (Gewicht ohne Verpackung), die, unv. — das Taragewicht.

Tarantel, die, unv.; -n, unv. — Dich, ihn, den Sonderling hat wohl die Tarantel gestochen?

Tarantella (wilder, italienischer Tanz), die, unv.

Tarif (das Preisverzeichnis; die Preisbestimmung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Frachttarif.

Tarlatan (leichter Kleiderstoff), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Tarock (ein Kartenspiel), das, -s, -, -.

Tartsche, die, unv.; -n, unv.

Tasche, die, unv.; -n, unv. — das Taschenmesser. Er steckt dich, ihn, uns alle in die Tasche.

Taschenspielerei, die, unv.; -en, unv.

Täschner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tasse, die, unv.; -n, unv.

Tastatur (Ta-statur; Gesamtheit der Tasten), die, unv.; -en, unv.

Taste (Fingerbrett an Instrumenten), die, unv.; -n, unv. — das Tastenwerk.

tasten (ta-sten); taste, tastest, tastet; tastete, -st, -; getastet, tast[e]! zu tasten. — Ich habe mich im Dunkeln nach der Haustür getastet.

Taster, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tat, die, unv.; -en, unv. — der Tatendrang. die Großtat. in der Tat. Er ist auf frischer Tat, über der Tat ertappt.

tatenlos, tatenloser, tatenlosesten.

Tatenlosigkeit, die, unv.

Täter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Missetäter.

tätig, -er, -sten.

Tätigkeit, die, unv.; -en, unv. — der Tätigkeitstrieb.

tätlich, -er, -sten. — Er wurde tätlich gegen mich, ihn, den Betrunkenen.

Tätlichkeit, die, unv.; -en, unv.

tätowieren (Figuren in die Haut ätzen); tätowiere, tätowierst, tätowiert; tätowierte, -st, -; tätowiert, tätowier[e]! zu tätowieren. — Ich habe mich tätowiert (tätowieren lassen).

Tatsche, die, unv.; -n, unv.

tätschelu; tätsch[e]le, tätschelst, tätschelt; tätschelte, -st, -; getätschelt, tätschle (tätsch=le; od. tätschel[e])! zu tätscheln. — Er tätschelte mich, ihn, seinen Spielgenossen.

Tattersall (Sammelort für Pferdesport), der, -s, -, -; -s, unv.

Tatze (Tat-ze), die, unv.; -n, unv. — die Löwentatze.

Tau (die Feuchtigkeit), der, -[e]s, -[e], -. — das Tauwetter. — Tau (der Strick), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Tauende. das Schiffstau.

taub, -er, -sten. — taubstumm. Er ist taub gegen mich, ihn, meinen Wunsch, die Bitte.

Taube, die, unv.; -n, unv. — der Taubenschlag.

Tauber (od. Täuber), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Täuberich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

tauchen; tauche, tauchst, taucht; tauchte, -st, -; getaucht, tauch[e]! zu tauchen. — Ich tauchte mich, ihn, den Ängstlichen in (unter) das Wasser.

Taucher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tauen; es taut, taute, getaut.

Taufe, die, unv.; -n, unv. — der Taufschein.

taufen; taufe, taufst, tauft; taufte, -st, -; getauft, tauf[e]! zu taufen. — Er hat mich, ihn, seinen Sohn getauft.

Täufling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

taugen; tauge, taugst, taugt; taugte, -st, -; getaugt, taug[e]! zu taugen. — Es taugt dir, ihm, dem Kinde (für dich, ihn, das Kind) nicht.

Taugenichts, der, Taugenichtses, Taugenichts (od. Taugenichtse), Taugenichts; Taugenichtse, -, -n, -.

tauglich, -er, -sten. — Das ist für dich, ihn, einen Schwächling nicht tauglich. Er ist zum Militärdienst, zu solcher Arbeit (für den Militärdienst, solche Arbeit) nicht tauglich.

tauig, -er, -sten.

Taumel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

taum[e]lig, -er, -sten.

taumeln; taum[e]le, taumelst, taumelt; taumelte, -st, -; getaumelt, taumle (od. taumel[e])! zu taumeln. — Er taumelte gegen den Pfosten, über die Straße.

Tausch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tauschhandel.

tauschen; tausche, tauschst, tauscht; tauschte, -st, -; getauscht, tausch[e]! zu tauschen. — Ich tausche dies Buch für (gegen, um) ein anderes.

täuschen; täusche, täuschst, täuscht; täuschte, -st, -; getäuscht, täusch[e]! zu täuschen. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Lehrer getäuscht. Ich täuschte mich in dir, ihm, dem Gedanken, der Annahme.

Täuschung, die, unv.; -en, unv. — der Täuschungsversuch.

tausend. — tausendste. tausendmal. zweitausend. potztausend.

Tausend, das, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Tausende von Leuten. viele Tausende. ei der Tausend! — S. Dutzend.

Tausender, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tausenderlei.

tausendfach.

Tausendkünstler, der, -s -, -; -, -, -n, -.

Tausendsasa, der, -[s], -, -; -s, unv.

Tausendschönchen, das, -s, -, -; -, unv.

tausendstel. — ein tausendstel Teil von diesem Gift. ein Tausendstel von diesem Gift.

Tautologie (unnötige Wiederholung des Gesagten), die, unv.; -[e]n, unv.

tautologisch.

Taxame'ter (die Maßdroschke), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Taxation (die Abschätzung), die, unv.; -en, unv.

Taxator, der, -s, -, -; -en, unv.

Taxe, die, unv.; -n, unv. — die Taxordnung.

taxieren; taxiere, taxierst, taxiert; taxierte, -st, -; taxiert, taxier[e]! zu taxieren. — Ich habe dich, ihn, den Wert, deine Absicht falsch taxiert. Ich taxierte den Wert auf einen Taler, eine Mark.

Taxus, der, unv.; -, unv. — der Taxusbaum.

Technik (handwerksmäßige Kunst), die, unv.

Techniker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Technikum, das, -[s], -, -; Technika, unv.

technisch.

Technologie (Lehre von der handwerksmäßigen Kunst), die, unv.; -[e]n, unv.

technologisch.

Teckel (Tek-kel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tedeum (kirchlicher Lobgesang), das, -[s], -, -.

Tee, s. Thee.

Teer, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Teerschwelerei. teerbeschmiert.

teeren; teere, teerst, teert; teerte, -st, -; geteert, teer[e]! zu teeren.

teericht, -er, -[e]sten.

teerig, -er, -sten.

Teich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Teichfischerei.

Teig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Teigmasse. der Brotteig.

teigicht, -er, -[e]sten.

teigig, -er, -sten.

Teil, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Teilzahlungsgeschäft. der Vorteil. das Erbteil. das Dritteil (Drittel). zum Teil. zu teil (zuteil) werden. ich für mein Teil (an meinem Teil). Du hast dein Teil dahin. Mir, ihm, dem Jubilar, der Kompagnie wurde eine große Ehre zu teil. Ich habe keinen Teil an dir, ihm, dem Verluste, der Fabrik.

teilen; teile, teilst, teilt; teilte, -st, -; geteilt, teil[e]! zu teilen. — Ich habe es in vier Teile geteilt. Teile es zwischen mir und ihm!

teilhaben, s. anhaben. — Ich habe teil an dir, ihm, dem Verluste, der Fabrik. — S. Teil.

Teilhaber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Geschäftsteilhaber.

teilhaftig. — Du bist der Schuld, des Vergehens teilhaftig.

Teilnahme, die, unv. — die Teilnahme an dir, ihm, dem Gewinn, der Erreichung, deinem Geschick, den Einkünften.

teilnahmlos, teilnahmloser, teilnahmlosesten.

Teilnahmlosigkeit, die, unv.

teilnehmen, s. abnehmen. — Er nimmt teil (keinen Teil) an mir, ihm, ihr, am Gewinn, an meiner Freude.

teils. — anderenteils. einesteils. größtenteils. teils ... teils ...

Vor das zweite teils muß dann ein Komma gesetzt werden, wenn vor ihm und nach ihm ein vollständiger Satz steht. Ich habe es teils teuer(,) teils billig gekauft. Teils habe ich meine Bücher verkauft, teils will ich sie behalten.

Teilung, die, unv.; -en, unv. — der Teilungsvertrag. die Teilung zwischen mir und ihm, ihr und ihrem Bruder.

teilweis (od. teilweise).

Teïn, s. Theïn.

Teint (die Gesichtsfarbe), der, -s, -, -; -s, unv. — der Gesichtsteint.

Telegramm (Tele-gramm; die Drahtnachricht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Telegraph (die Fernschreibmaschine), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Telegraphenamt. der Telegraphen-Beamte.

Telegraphie, die, unv.

telegraphieren; telegraphiere, telegraphierst, telegraphiert; telegraphierte, -st, -; telegraphiert, telegraphier[e]! zu telegraphieren. — Ich hatte dir, ihm, der Witwe (an dich, ihn, die Witwe) telegraphiert.

telegraphisch.

Telegraphist, der, -en (Tele-gra-phi-sten), -en, -en; -en, unv. — Telegraphistin, die, Mehrz. -nen.

Teleologie (die Zwecklehre), die, unv.

Telephon (der Fernsprecher), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

telephonieren; telephoniere, telephonierst, telephoniert; telephonierte, -st, -; telephoniert, telephonier[e]! zu telephonieren. — Ich telephonierte dir, ihm, meinem Wirte (an dich, ihn, meinen Wirt).

telephonisch.

Teleskop (Tele-skop; das Fernglas), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

teleskopisch.

Teller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tellurium (Darstellung der Erdbewegung im kleinen), das, -[s], -, -; Tellurien, unv.

Tempel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Tempelschatz.

tempeln; temp[e]le, tempelst, tempelt; tempelte, -st, -; getempelt, temple (temp-le; od. tempel[e])! zu tempeln.

Temperament (die Gemütsart), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Temperänzler (der Mäßigkeitsanhänger), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Temperatur (das Wärmemaß), die, unv.; -en, unv.

temperieren (mäßigen); temperiere, temperierst, temperiert; temperierte, -st, -; temperiert, temperier[e]! zu temperieren. — Du mußt dich, deinen Zorn, deine Rache temperieren.

Tempo (das Zeitmaß), das, -[s], -, -; -s (od. Tempi), unv.

temporär (einstweilig).

Tempus (die Zeitform), das, unv.; Tempora, unv.

Tenakel (der Handschriftenhalter), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tendenz (die Absicht; der Zweck), die, unv.; -en, unv.

tendenziös, tendenziöser, tendenziösesten.

Tender (Kohlenwagen für die Lokomotive), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tenne, die, unv.; -n, unv. — die Scheun[en]tenne.

Tenor (höhere Männerstimme), der, -[e]s, -e, -; Tenöre (od. -e), -, -n, -. — die Tenorstimme.

Tenorist, der, -en (Tenoristen), -en, -en; -en, unv.

Tentamen (die Vorprüfung), das, -s, -, -; Tentamina, unv.

Teppich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Teppichbeet. der Stubenteppich.

Termin (festgesetzter Zeitpunkt), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Gerichtstermin. terminweis (od. terminweise).

Terminologie (die Kunstsprache), die, unv.; -[e]n, unv.

Terpentin, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Terpentinöl.

Terracotta (od. Terrakotta; gebrannte Erde), die, unv.; -s, unv.

Terrain (der Erdboden), das, -s, -, -; -s, unv. — die Terrainvermessung.

Terrakotta, s. Terracotta.

Terrasse (stufenförmige Erderhöhung), die, unv.; -n, unv.

terrestrisch (terre-strisch; irdisch).

terribel (schrecklich), terrib[e]ler, terribelsten.

Terrier (bestimmte Hundeart), der, -s, -, -; -s, unv. — der Foxterrier.

Terrine (der Suppennapf), die, unv.; -n, unv.

territorial (das Gebiet, den Boden betreffend). — das Territorialrecht.

Territorium, das, -[s], -, -; Territorien, unv.

terrorisieren (in Furcht setzen); terrorisiere, terrorisierst, terrorisiert; terrorisierte, -st, -; terrorisiert, terrorisier[e]! zu terrorisieren. — Er terrorisiert mich, ihn, seinen Prinzipal, seine Familie.

Terrorismus, der, unv. — der Terrorismus gegen mich, ihn, den Andersdenkenden, die Umgebung.

terroristisch (terrori-stisch).

Tertia (die dritte Klasse), die, unv.; Tertien, unv. — die Obertertia.

Tertianer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Tertianermütze.

tertiär (drittrangig).

Terz (der dritte Ton nach dem Grundton; ein Fechtstoß); die, unv.; -en, unv.

Terzerol (die Taschenpistole), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Terzett (der Dreigesang; das musikalische Dreispiel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Tsching (das Zimmergewehr), das, -s, -, -; -s, unv.

Testament (Te-stament; letzter Wille), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Testamentsvollstrecker.

testamentarisch.

Testator (letztwilliger Verfüger), der, -s, -, -; -en, unv.

testieren (te-stieren; bescheinigen; letzten Willen erklären; testiere, testierst, testiert; testierte, -st, -; testiert, testier[e]! zu testieren. — Ich werde dir, ihm, dem Schuldner die Bezahlung testieren.

Testimonium (Te-stimonium), das, -[s], -, -; Testimonia (od. Testimonien), unv.

teuer, teurer, teuersten. — Es war mir, ihm, dem Kunden, der Köchin zu teuer. Es kam mir, ihm, ihr, dem Beleidiger teuer zu stehen.

Teu[e]rung, die, unv.

Teufe, die, unv.; -n, unv.

Teufel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Teufelskerl. der Spielteufel. teufelsmäßig. Bist du des Teufels? Den Teufel auch! Hol dich, ihn, sie, den Scherz der Teufel! Plagt dich, ihn, diesen Menschen der Teufel? Ich kümmre mich den Teufel um dich, ihn, seinen Wunsch, das schlechte Wetter.

Teufelei, die, unv.; -en, unv.

teuf[e]lisch, -er, -[e]sten.

teufen; teufe, teufst, teuft; teufte, -st, -; geteuft, teuf[e]! zu teufen.

Text, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Textbuch. Ich werde dir, ihm, dem Schelm den Text lesen.

textil (gewebt). — die Textilindustrie.

Theater, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Theaterbillet. theatermäßig.

theatralisch (theatralisch), -er, -[e]sten.

Thee (od. Tee), der, -[e]s, -, -; -s (od. -e, -, -n, -), unv. — der Theeabend. der Thee dansant (Thee mit Tanz); Mehrz. -s, -s. Du kannst dir Thee kochen lassen. Ich setzte mich bei dir, ihm, dem Lehrer in Thee.

Theïn (od. Teïn), das, -s, -, -.

Theïsmus (Glaube an einen persönlichen Gott), der, unv.

Theïst, der, -en (Theïsten), -en, -en; -en, unv.

theïstisch (theïstisch).

Thekla, s. Maria.

Thema (der Hauptsatz; der Grundgedanke), das, -[s], -, -; Themata (od. -s, Themen), unv.

T[h]eobald, s. Alfred.

T[h]eoderich, s. Dietrich.

Theodicee (Rechtfertigung des Weltübels), die, unv.; -[e]n, unv.

Theodor, s. Arthur.

Theokratie (Theokratie; sichtbare Gottesherrschaft; das Gottesreich), die, unv.

Theolog (der Gottesgelehrte), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Theologie, die, unv.; -[e]n, unv.

theologisch.

Theoretiker (Kenner einer Wissenschaft), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

theoretisch (wissenschaftlich).

Theorie, die, unv.; -[e]n, unv.

Therapeutik (die Heilkunde), die, unv.

Therapie (= Therapeutik), die, unv.

Therese, s. Marie.

Therme (heiße Quelle), die, unv.; -n, unv.

Thermometer (der Wärmemesser), das (od. der), -s, -, -; -, -, -n, -.

These (der Streitsatz), die, unv.; -n, unv.

Thespiskarren (wandelnde Schaubühne), der, -s, -, -; -, unv.

Thomas, s. Alfons.

Thora (jüdisches Gesetzbuch), die, unv.

Thron, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Thronfolger.

thronen; throne, thronst, thront; thronte, -st, -; gethront, thron[e]! zu thronen. — Erhabene Ruhe thronte auf seiner Stirn, seinem Antlitz.

Thunfisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Thüringen. — S. Deutschland.

thüringisch.

Thymian, der, -s, -, -.

Tiara (päpstliche Krone), die, unv.

Tiber, der, -s, -, -. — S. Rhein.

Tibet, das, -s, -, -; -s, unv.

Tick, der, -[e]s (Tik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat einen Tick auf (gegen) mich, ihn, seinen Untergebenen.

ticken (tik-ken); es tickt, tickte, getickt.

tief, -er, -sten. — tiefschwarz.

Tiefsinn, der, -[e]s, -[e], -.

tiefsinnig, -er, -sten.

Tiegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tiene, die, unv.; -n, unv. — S. Dutzend.

Tier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tierarzt. das Lasttier.

tierisch, -er, -[e]sten.

Tierquäler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Tigerdogge.

Tilbury (leichter, offener Gabelwagen), der, -[s], -, -; -s (od. Tilburies), unv.

tilgen; tilge, tilgst, tilgt; tilgte, -st, -; getilgt, tilg[e]! zu tilgen.

Tilgung, die, unv.; -en, unv. — der Tilgungsplan.

Tingel-Tangel (die Gesangkneipe), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tinktur (der Kräuterauszug), die, unv.; -en, unv.

Tinte (od. Dinte), die, unv.; -n, unv. — der Tintenfleck. die Zeichentinte.

tintig, -er, -sten.

tipp!

tippen; tippe, tippst, tippt; tippte, -st, -; getippt, tipp[e]! zu tippen. — Er tippte auf den Tisch, meine Schultern.

Tirade (der Wortschwall; musikalischer Schnelllauf), die, unv.; -n, unv.

Tirailleur (der Plänkler; der Scharfschütz), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

tirili!

Tirol, das, -s, -, -. — S. Deutschland.

tirolisch.

Tisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Tischzeug. der Schreibtisch. über (während) Tisch. Ich hatte mich zu Tische gesetzt. Er hat mich, ihn, seinen Vorgesetzten zu Tisch geladen.

tischen; tische, tischt[e]st, tischt; tischte, -st, -; getischt, tischt[e]! zu tischen.

Tischler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Tischlermeister. der Möbeltischler.

tischlern; tischlere, tischlerst, tischlert; tischlerte, -st, -; getischlert, tischler[e]! zu tischlern.

titanenhaft (riesig), -er, -[e]sten.

Titel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Titelsucht. Nenne mich, ihn, deinen Vorgesetzten stets mit (bei) vollem Titel!

Titularrat, der, -[e]s, -[e], -; Titularräte, -, -n, -.

Titulatur, die, unv.; -en, unv.

titulieren; tituliere, titulierst, tituliert; titulierte, -st, -; tituliert, titulier[e]! zu titulieren. — Er hat mich, ihn, seinen Kollegen einen Dummkopf tituliert.

Tituskopf (Kopf mit kurzgeschnittenem Haar), der, -[e]s, -[e], -; Titusköpfe, -, -n, -.

Tivoli (öffentlicher Lustgarten), das, -[s], -, -; -s, unv.

Toast (der Trinkspruch), der, -es (Toa-stes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Er brachte einen Toast auf mich, ihn, den Jubilar, die Braut, das Brautpaar aus.

toasten (toa-sten); toaste, toastest, toastet; toastete, -st, -; getoastet, toast[e]! zu toasten. — Er toastete auf mich, ihn, sie, den Stammhalter.

toben; tobe, tobst, tobt; tobte, -st, -; getobt, tob[e]! zu toben. — Er tobte gegen mich, ihn, seinen Wärter.

Tobsucht, die, unv.

tobsüchtig, -er, -sten.

Tochter, die, unv.; Töchter, -, -n, -. — die Tochterkirche. die Töchterschule. die Schwiegertochter.

töchterlich, -er, -sten.

Tod, der, -[e]s, -[e], -. — der Todfeind. die Todesstunde. todmüde. todesbange. des Todes (schuldig) sein. eines sanften Todes sterben. Ich habe mich des Todes (zu Tode) gewundert. Er liegt auf den Tod (dem Tode). bis auf den Tod (bis zum Tode) betrübt. Ich habe mich fast zu Tode gearbeitet. Er hat mich, ihn, den Dieb fast zu Tode geschlagen.

todbringend.

Todesangst, die, unv.; Todesängste, -, -n, -.

Todesanzeige, die, unv.; -n, unv.

Todesbotschaft, die, unv.; -en, unv.

Todesnot, die, unv.; Todesnöte, -, -n, -.

Todesstunde, die, unv.; -n, unv. — Mir, ihm, dem Kranken wird bald die Todesstunde schlagen.

Todesurteil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Sie haben über dich, ihn, den Mörder das Todesurteil gesprochen (gefällt).

todkrank, todkränker, todkränksten.

tödlich, -er, -sten.

Todsünde, die, unv.; -n, unv. — Todsünde gegen mich, ihn, den Herrn.

Töffel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Toilette (der Anzug, Anputz), die, unv.; -n, unv.

Tokayer (od. Tokaier), der, -s, -, -.

tolerant (duldsam), -er, -[e]sten. — Er ist sehr tolerant gegen mich, ihn, seinen Nächsten, Andersdenkende.

Toleranz, die, unv. — die Toleranz gegen mich, ihn, sie, die Spielsucht, das Trinken.

toll, -er, -sten. — Du machst es mir, ihm, deinem Lehrer zu toll. Sie hat dich, ihn, den jungen Mann toll gemacht. Er ist toll auf mich, ihn, sie, das Mädchen (hinter dir, ihm, ihr, dem Mädchen her).

Tolle, die, unv.; -n, unv.

tollen; tolle, tollst, tollt; tollte, -st, -; getollt, toll[e]! zu tollen.

Tollhäusler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tollkühn, -er, -sten.

Tollkühnheit, die, unv.; -en, unv.

Tollwut, die, unv.

Tolpatsch (ungeschliffener Mensch), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Tölpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tölpelei, die, unv.; -en, unv. — Das war eine Tölpelei gegen mich, ihn, seinen Gast, die Gesellschaft, uns alle.

tölpelhaft, -er, -[e]sten. — Er ist recht tölpelhaft gegen mich, ihn, sie, die Dame, das Mädchen.

tölpeln; tölp[e]le, tölpelſt, tölpelt; tölpelte, -ſt, -; getölpelt, tölple (tölp-le; od. tölpel[e])! zu tölpeln.

tölpiſch, -er, -[e]ſten.

Tomate, die, unv.; -n, unv. — die Tomatenſuppe.

Tombak, der, -s, -, -. — die Tombakuhr.

tombaken.

Tombola (trommelartiges Glücksrad), die, unv.; -s, unv.

Ton, der, -[e]s, -[e], -; Töne, -, -n, -. — die Tonart. der Farbenton. der Geſellſchaftston. tonreich. tonangebend. — Ton, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Tonerde. der Töpferton. tonartig.

tönen; töne, tönſt, tönt; tönte, -ſt, -; getönt, tön[e]! zu tönen. — Das tönte mir, ihm, dem Verunglückten noch in den Ohren.

tönern.

tonig. — eintönig. hochtonig (hochtönig).

Tonika (Grundton der Tonart), die, unv.; -s, unv.

Tonkunſt, die, unv.; Tonkünſte, -, -n, -.

Tonkünſtler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tonleiter, die, unv.; -n, unv.

tonlos, tonloſer, tonloſeſten.

Tonne, die, unv.; -n, unv. — S. Dutzend.

Tonſur (geſchorene Platte der katholiſchen Geiſtlichen), die, unv.; -en, unv.

Topas, der, Topaſes, Topas (od. Topaſe), Topas; Topaſe, -, -n, -.

Topf, der, -[e]s (Top-fes), -[e], -; Töpfe, -, -n, -. — der Topfgucker. der Kochtopf.

Töpfer (Töp-fer), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Töpfermeiſter.

Töpferei, die, unv.; -en, unv.

Topographie (die Ortbeſchreibung), die, unv.; -[e]n, unv.

topp!

Topp, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Toppſegel.

Tor, der, -en, -en, -en; -en, -unv. — Törin, die, Mehrz. -nen. — Tor, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Torſchreiber. das Stadttor.

Torf, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Torfſtreu.

Torfgrus, der, Torfgruſes, Torfgrus (od. Torfgruſe), Torfgrus.

torfig, -er, -ſten.

Torfmoor, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Torheit, die, unv.; -en, unv.

töricht, -er, -[e]ſten. — Du handelſt töricht gegen mich, ihn, ſie, den Nachbarn (an mir, ihm, ihr, dem Nachbarn).

Torkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Torkel, die, unv.; -n, unv.

torkeln; tork[e]le, torkelſt, torkelt; torkelte, -ſt, -; getorkelt, torkle (tork-le; od. torkel[e])! zu torkeln. — Er torkelte gegen den Pfoſten, die Tür, über den Graben, die Straße.

Torniſter (Torni-ſter; der Ranzen), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Torpedo (unterſeeiſche Sprengmaſchine), der, -[s], -, -; -s, unv. — das Torpedoboot.

Torſo (Rumpf einer verſtümmelten Bildſäule), der, -[s], -, -; -s, unv.

Tort (der Verdruß; der Schaden), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er tut mir, ihm, ſeinem Kollegen jeden Tort an.

Torte, die, unv.; -n, unv.

Tortur (die Folter), die, unv.; -en, unv. — Das iſt eine Tortur für mich, ihn, ſie, den Zuhörer.

toſen; toſe, toſt (od. toſeſt), toſt; toſte (to-ſte), -ſt, -; getoſt, tos (od. toſe)! zu toſen.

tot. — das Tote Meer. Ich habe mich faſt tot gelacht (totgelacht). Sie haben dich, ihn, den Dieb faſt tot geſchlagen. Ich ſtellte mich tot. Man hat dich, ihn, den Verſchollenen für tot erklärt.

total (gänzlich). — die Totalſumme.

Totalität, die, unv.

Tote, der (od. die), -n, -n, -n; -n, unv.

töten; töte, töt[e]ſt, tötet; tötete, -ſt, -; getötet, töt[e]! zu töten. — Er tötete mich, ihn, ſeinen Gegner faſt.

Totenacker (Totenak-ker), der, -s, -, -; Totenäcker, -, -n, -.

Totenbahre, die, unv.; -n, unv.

Totenbett, das, -[e]s, -[e], -; -en, unv.

totenblaß, totenblaſſer (od. totenbläſſer), totenblaſſeſten (od. totenbläſſeſten).

totenbleich, -er, -ſten.

Totengeläut, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Totengeleit, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Wir gaben ihm, ihr, dem (der) Verstorbenen das Totengeleit.

Totengräber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Totenschein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

totenstill, -er, -sten.

Totentanz, der, -es, -[e], -; Totentänze, -, -n, -.

Totlachen, das, -s, -, -.

Totschlag, der, -[e]s, -[e], -; Totschläge, -, -n, -.

Totschläger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tötung, die, unv.; -en, unv.

Toupet (gekräuseltes Stirnhaar), das, -s, -, -; -s, unv.

toupiert.

Tour (der Umgang; die Reise; die, Runde; die Tanzveränderung; Geflecht der Haare), die, unv.; -en, unv. — die Haartour. Die Tour ist an dir, ihm, deinem Nachbar. Die Tour kommt an dich, ihn, deinen Nachbar.

Tourist (der Vergnügungsreisende), der, -en (Touri-sten), -en, -en; -en, unv. — der Touristenanzug.

Tourné (Umschlag beim Kartenspiel), das, -[s], -, -; -s, unv.

Tournee (die Rundfahrt), die, unv.; -s, unv.

tournieren, ſ. turnieren.

Tournüre (gewandtes Benehmen), die, unv.; -n, unv.

Trab, der, -[e]s, -[e], -. — Du mußt dich in (den) Trab setzen.

Trabant (der Leibwächter), der, -en, -en, -en; -en, unv.

traben; trabe, trabst, trabt; trabte, -st, -; getrabt, trab[e]! zu traben.

Traber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Schnelltraber.

Trace (die Spur; der Umriß), die, unv.; -n, unv.

Tracht, die, unv.; -en, unv.

trachten; trachte, trachtest, trachtet; trachtete, -st, -; getrachtet, trachte! zu trachten. — Er trachtete mir, ihm, dem Nebenbuhler nach dem Leben.

trächtig, -er, -sten.

Tradition (mündliche Überlieferung), die, unv.; -en, unv.

traditionell.

träge, -r, -sten.

tragen; trage, trägst, trägt; trug, -st, -, conj. trüge; getragen, trag[e]! zu tragen. — der Trag[e]balken. Er hat mir, ihm, ihr, unserm Besuch den Korb getragen. Er hat mich, ihn, sie, den Korb getragen. Du trägst dich stets modern. Du trägst den Stempel des Genius, der Lüge an dir. Ich habe schwer an dir, ihm, dem Verluste, der Krankheit zu tragen. Ich trage mich mit der Absicht, mein Geschäft aufzugeben.

Träger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Balkenträger.

Trägheit, die, unv.

Tragiker (der Trauerspieldichter oder -darsteller), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tragikomisch (traurig-lustig), -er, -[e]sten.

tragisch, -er, -[e]sten.

Tragöde (= Tragiker), der, -n, -n, -n; -n, unv.

Tragödie, die, unv.; -n, unv.

Tragweite, die, unv.; -n, unv.

Train (Gepäck des Heeres), der, -s, -, -; -s, unv. — der Trainsoldat.

trainieren (verzögern; [Pferd] abrichten); trainiere, trainierst, trainiert; trainierte, -st, -; trainiert, trainier[e]! zu trainieren. — Ich trainiere mich, das Pferd.

Traiteur (der Speisewirt), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

Trajekt (die Überfahrt), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Trajektschiff.

Traktament (die Bewirtung; die Besoldung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Traktat (die Abhandlung; der Vertrag), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Traktatverteilung.

traktieren (behandeln; bewirten); traktiere, traktierst, traktiert; traktierte, -st, -; traktiert, traktier[e]! zu traktieren. — Er hat mich, ihn, seinen Gast, die ganze Gesellschaft gut traktiert.

tralla!

trällern; träll[e]re, trällerst, trällert; trällerte, -st, -; geträllert, trällre (od. träller[e])! zu trällern.

Trampel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. das Trampeltier.

trampeln; tramp[e]le, trampelst, trampelt; trampelte, -st, -; ge-

trampelt, trample (tramp=le; od. trampel[e])! zu trampeln.

trampfen; trampfe, trampft (od. trampfeft), trampft; trampfte (tramp=fte), -ft, -; getrampft, tramps (od. trampfe)! zu trampfen.

Tramway (die Pferdebahn), der, -[s], -, -; -s, unv.

Tran, der, -[e]s, -[e], -. — die Tranfiederei. der Lebertran.

Tranchee (der Laufgraben), die, unv.; -[e]n, unv.

tranchieren (zerlegen; vorfchneiden); tranchiere, tranchierft, tranchiert; tranchierte, -ft, -; tranchiert, tranchier[e]! zu tranchieren. — das Tranchiermeffer.

Träne, die, unv.; -n, unv. — die Tränendrüfe. tränenbenetzt. Mir, ihm, dem Kinde traten die Tränen in die Augen. Er weinte Tränen um dich, ihn, den Verftorbenen.

tränen; es tränt, tränte, getränt. — Mir, ihm, ihr, dem Greife tränte das Auge.

tränenlos, tränenlofer, tränenlofeften.

tranicht, -er, -[e]ften.

tranig, -er, -ften.

Trank, der, -[e]s, -[e], -; Tränke, -, -n, -.

Tränke, die, unv.; -n, unv.

tränken; tränke, tränkft, tränkt; tränkte, -ft, -; getränkt, tränk[e]! zu tränken. — Sie hat mich, ihn, den Säugling getränkt.

transalpinifch (jenfeits der Alpen).

transatlantifch (jenfeits des Atlantifchen Ozeans; überfeeifch).

tranfcendent[al] (tran=fcendent; od. tranfzendent; überfinnlich).

Tranfcendenz (od. Tranfzendenz), die, unv.

Tranfit (der Durchgang), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tranfitzoll.

tranfitiv (übergehend auf ein Objekt).

Tranfitiv (Zeitwort, deffen Tatigkeit auf einen Gegenftand übergeht), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich fchreibe — einen Brief. Sie kaufte — eine Nähmafchine. Siehft du — das Haus? — S. Intranfitiv.

Tranfitivum, das, -[s], -, -; Tranfitiva, -, Tranfitiven, -.

Tranfito (= Tranfit), der, -[s], -, -; -s, unv. — der Tranfit[o]zoll.

Tranfkription (Tran=fkrip=tion; die Umfchreibung), die, unv.; -en, unv.

translocieren, f. translozieren.

Translokation (die Ortsveränderung), die, unv.; -en, unv.

translozieren; translogiere, translogierft, translogiert; translogierte, -ft, -; translogiert, translogier[e]! zu translogieren.

Transmiffion (die Übertragung), die, unv.; -en, unv.

Transparent (Trans=parent; od. Tranfparent; die Leuchtfchrift), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Tranfpiration (Tran=fpiration; die Ausdünftung), die, unv.; -en, unv.

tranfpirieren; tranfpiriere, tranfpirierft, tranfpiriert; tranfpirierte, -ft, -; tranfpiriert, tranfpirier[e]! zu tranfpirieren.

transponieren (trans=ponieren; od. tranfponieren; ein Mufikftück in eine andere Tonart überfetzen); transponiere, transponierft, transponiert; transponierte, -ft, -; transponiert, transponier[e]! zu transponieren.

Transport (od. Tranfport; die Fortfchaffung; die Übertragung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Transportmittel.

transportabel (od. tranfportabel; fortfchaffungsfahig), transportab[e]ler, transportabelften.

Transportation (od. Tranfportation), die, unv.; -en, unv. — transportationsfähig.

Transporteur (od. Tranfporteur; der Winkelmeffer; der Fortfchaffer), der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

transportieren (od. tranfportieren; fortfchaffen); transportiere, transportierft, transportiert; transportierte, -ft, -; transportiert, transportier[e]! zu transportieren.

Transpofition (od. Tranfpofition; Umfetzung eines Mufikftückes in eine andere Tonart), die, unv.; -en, unv.

tranfzendent[al], f. tranfcendent[al].

Tranfzendenz, f. Tranfcendenz.

Transverfale (die Querlinie), die, unv.; -n, unv.

Trapez (ungleichfeitiges Viereck; das Hängereck), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

trapp!

trappeln; trapp[e]le, trappelſt, trappelt; trappelte, -ſt, -; getrappelt, trapple (trapp=le; od. trappel[e])! zu trappeln.

trara!

traſſieren (Wechſel ziehen); traſſiere, traſſierſt, traſſiert; traſſierte, -ſt, -; traſſiert, traſſier[e]! zu traſſieren. — Er hat auf mich, ihn, ſeinen Kunden einen Wechſel traſſiert.

tratſchen (od. trätſchen); tratſche, tratſch[e]ſt, tratſcht; tratſchte, -ſt, -; getratſcht, tratſch[e]! zu tratſchen.

Tratte (gezogener Wechſel), die, unv.; -n, unv.

Traube, die, unv.; -n, unv. — der Traubenſaft. die Weintraube. traubenförmig.

trauen; traue, trau[e]ſt, traut; traute, -ſt, -; getraut, trau[e]! zu trauen. — die Trauede. Ich traue dir, ihm, dem Prahler, der Familie nicht recht. Der Prediger hat mich, ihn, ſie, ſeinen Sohn, das Paar getraut. Ich traue (es) mich (mir) nicht, ihm das zu ſagen. Ich traue dir nicht über den Weg.

Trauer, die, unv. — die Trauerede. trauervoll.

trauern; trau[e]re, trauerſt, trauert; trauerte, -ſt, -; getrauert, traure (od. trauer[e])! zu trauern. — Ich trauere über (um) dich, ihn, ſie, den ſchweren Verluſt, meine Mutter, das Unglück (deinet=, ſeinet=, ihretwegen, wegen des ſchweren Verluſtes, meiner Mutter, des Unglücks).

Traufe, die, unv.; -n, unv. — die Dachtraufe. — Ich kam vom Regen in die Traufe.

träufeln; träuf[e]le, träufelſt, träufelt; träufelte, -ſt, -; geträufelt, träufle (träuf=le; od. träufel[e])! zu träufeln. — Ich will mir Öl ins Ohr träufeln.

träufen; träufe, träufſt, träuft; träufte, -ſt, -; geträuft, träuf[e]! zu träufen.

Traugott, ſ. Hellmut.

traulich, -er, -ſten.

Traum, der, -[e]s, -[e], -; Träume, -, -n, -. — die Traumdeuterei. traumhaft.

träumen; träume, träumſt, träumt; träumte, -ſt, -; geträumt, träum[e]! zu träumen. — Das hatte mir, ihm, ihr, dem Gewinner geträumt. So etwas habe ich mir nicht träumen laſſen. Ich träumte mich glücklich.

Träumerei, die, unv.; -en, unv.

träumeriſch, -er, -[e]ſten.

traun!

traurig, -er, -ſten. — Ich bin recht traurig über dich, ihn, ſie, den Vorfall, die Nachricht.

traut, -er, -[e]ſten.

Trauung, die, unv.; -en, unv. — die Trauungsfeierlichkeit.

Traveſtie (Trave-ſtie; ſcherzhafte Nachahmung eines [ſchon behandelten] ernſten Stoffes oder einer Perſon), die unv.; -[e]n, unv. — Er machte eine Traveſtie auf mich, ihn, den Soldatenſtand, die Bibel, das Gedicht.

traveſtieren (trave-ſtieren); traveſtiere, traveſtierſt, traveſtiert; traveſtierte, -ſt, -; traveſtiert, traveſtier[e]! zu traveſtieren. — Er hat mich, ihn, den Dichter traveſtiert.

Treber (Mehrz.), die, -, -n, -. — der Treberwein.

treffen; treffe, trifſt, trifft; traf, -ſt, -, conj. träfe; getroffen, triff! zu treffen. — Es traf mich, ihn, den Unglücklichen hart. Ich fühle mich getroffen. Das traf mich, ihn, ſie, den Vater (mir, ihm, ihr, dem Vater) ins Herz, in die Bruſt. Ich traf unterwegs (auf) dich, ihn, unſern Wirt. Das traf den Nagel auf den Kopf. Ich traf dich, ihn, den Arzt nicht zu Hauſe.

Treffen, das, -s, -, -; -, unv. — das Seetreffen.

Treffer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Haupttreffer.

trefflich, -er, -ſten.

Treibeis, das, Treibeiſes, Treibeis (od. Treibeiſe), Treibeis.

treiben, treibe, treibſt, treibt; trieb, -ſt, -; getrieben, treib[e]! zu treiben. — die Treibjagd. das Haberfeldtreiben. auf die Spitze treiben. Du haſt mich, ihn, den Schuldner aufs äußerſte (zum äußerſten) getrieben. Er trieb mich, ihn, den Lügner in die Enge. Du treibſt mich faſt zur Verzweiflung.

Treiber, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Treibhaus, das, Treibhauſes, Treibhaus (od. Treibhauſe), Treibhaus; Treib=

häuser, -, -n, -. — die Treibhauspflanze.

Treibjagd, die, unv.; -en, unv.

treideln; treid[e]le, treidelst, treidelt; treidelte, -st, -; getreidelt, treidle (treid=le; od. treidel[e])! zu treideln. — der Treidelsteig.

Trema (der Trennungspunkt), das, -[s], -, -; -s, unv. — Deïst. Kaffeïn. Poëm.

tremulieren (mit der Singstimme zittern); tremuliere, tremulierst, tremuliert; tremulierte, -st, -; tremuliert, tremulier[e]! zu tremulieren.

trennen; trenne, trennst, trennt; trennte, -st, -; getrennt, trenn[e]! zu trennen. — Ich werde mich von dir, ihm, ihr, meinem Sozius trennen.

Trennung, die, unv.; -en, unv. — der Trennung[s]schmerz.

Trense, die, unv.; -n, unv.

Trepanation (die Schädeldurchbohrung), die, unv.; -en, unv.

Treppe, die, unv.; -n, unv. — der Treppenabsatz. treppenförmig.

Tresor (der Schatz, die Schatzkammer), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tresorschein.

Trespe (Tres=pe), die, unv.; -n, unv.

Tresse, die, unv.; -n, unv. — der Tressenbesatz.

Trester (Tre=ster; Mehrz.; Rückstände bei der Weinbereitung), die, -, -n, -.

treten; trete, trittst, tritt; trat, -[e]st, -, conj. träte; getreten, tritt! zu treten. — die Tretmühle. Er ist mir, ihm, ihr, dem Kinden zu nahe getreten. Ich habe mir den Fuß wund getreten. Er hat mich, ihn, seinen Nebenmann, das Kind getreten. Er hat mich, ihn, seinen Nebenmann, das Kind (mir, ihm, seinem Nebenmanne, dem Kinde) auf den Fuß getreten. Er trat mir, ihm, dem Wanderer plötzlich in den Weg. Die Tränen traten mir, ihm, dem Unglücklichen in die Augen. Er tritt mich, ihn, seinen Untergebenen mit Füßen. Mir, ihm, dem Angeklagten trat der Schweiß vor die Stirn.

treu, -er, -[e]sten. — Du bist mir, ihm, ihr, deinem Herrn, deiner Herrschaft (gegen mich, ihn, sie, deinen Herrn, deine Herrschaft) nicht treu.

Treubruch, der, -[e]s, -[e], -; Treubrüche, -, -n, -.

treubrüchig, -er, -sten. Er ist (handelt) treubrüchig gegen mich, ihn, seinen Geschäftsfreund.

Treue, die, unv. — die Freundestreue. Er hat (an) mir, ihm, seinem Sozius (gegen mich, ihn, seinen Sozius) große Treue bewiesen.

Treuhänder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

treuherzig, -er, -sten.

treulich, -er, -sten.

treulos, treuloser, treulosesten. — Er handelt treulos an mir, ihm, ihr, seinem Freund (gegen mich, ihn, sie, seinen Freund).

Treulosigkeit, die, unv.; -en, unv.

Triangel (das Dreieck; dreieckiges Schlaginstrument), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Triangulation (Messung durch Dreiecke), die, unv.; -en, unv.

tribulieren (quälen); tribuliere, tribulierst, tribuliert; tribulierte, -st, -; tribuliert, tribulier[e]! zu tribulieren. — Er tribuliert mich, ihn, seinen Kameraden, die Seinen fortwährend.

Tribunal (der Gerichtshof), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Obertribunal.

Tribüne (die Rednerbühne), die, unv.; -n, unv.

Tribut (die Steuer), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. tributpflichtig. Er mußte mir, ihm, dem Tode seinen Tribut zollen.

tributär. — Er ist mir, ihm, seinem Herrn tributär.

Trichine, die, unv.; -n, unv. — das Trichinenfleisch.

trichinös, trichinöser, trichinösesten.

Trichinose, die, unv.

Trichter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — trichterförmig.

trichtern; trichter[e]re, trichterst, trichtert; trichterte, -st, -; getrichtert, trichtre (trichter=re; od. trichter[e])! zu trichtern.

Tricot (od. Trikot; gestrickte Kleidung), das, -s, -, -; -s, unv. — die Tricotkleider.

Trieb, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Triebfeder.

triefen; triefe, triefst, trieft; troff, -st, -, conj. tröffe; getroffen, trief[e]! zu triefen. das Triefauge. triefäugig. Er triefte vor großem Respekt, großer Liebenswürdigkeit.

triefig, -er, -sten.

Triennium (Zeitraum von drei Jahren), das, -[s], -, -; Triennien, unv.

triezen; trieze, triezt (od. triezest), triezt; triezte, -st, -; getriezt, triez[e]! zu triezen. — Er triezte mich, ihn, seinen Besuch in die Kirche, das Konzert.

Trifolium (das Dreiblatt), das, -[s], -, -; Trifolien, unv.

Trift, die, unv.; -en, unv. — die Triftgerechtigkeit. die Viehtrift.

triftig, -er, -sten.

Triglotte (Tri-glotte; Werk in drei Sprachen), die, unv.; -n, unv. — die Triglotten-Bibel.

Trigonometrie (Trigonome-trie; die Dreiecksmeßlehre), die, unv.

trigonometrisch.

Trikolore (dreifarbige Fahne), die, unv.; -n, unv.

Trikot, s. Tricot.

Triller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

trillern; trill[e]re, trillerst, trillert; trillerte, -st, -; getrillert; trillre (od. triller[e])! zu trillern.

Trillion (tausendmal tausend Billionen), die, unv.; -en, unv.

Trilogie (zusammengehörige Dreiheit von Schauspielen), die, unv.; -[e]n, unv.

Trinität (die Dreieinigkeit), die, unv. — die Trinitätslehre.

trinken; trinke, trinkst, trinkt; trank, -st, -, conj. tränke; getrunken, trink[e]! zu trinken. — das Trinkgeld. trinkfest. Ich hatte mir einen Rausch getrunken. Du hast dich arm getrunken. Ich trinke auf deine Gesundheit, dein Wohl. Er hatte mich, ihn, seinen Kumpan unter den Tisch getrunken. Du trinkst dich noch zu Tode.

Trinker, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Trio (Tonstück für drei Instrumente), das, -[s], -, -; -s, unv.

Triole (der Notendreiling), die, unv.; -n, unv.

Tripelalliance (od. Tripelallianz; der Dreibund), die, unv.; -n, unv.

Trippelei, die, unv.; -en, unv.

trippeln; tripp[e]le, trippelst, trippelt; trippelte, -st, -; getrippelt, tripple (tripp-le; od. trippel[e])! zu trippeln.

Tripper, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tripplich, -er, -sten.

trist (traurig), -er (tri-ster), -esten.

Tritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Trittbrett. der Fußtritt. Er versetzte mir, ihm, dem Zudringlichen einen Tritt.

Triumph, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Triumphgeschrei. der Triumph über mich, ihn, sie, seinen Gegner.

Triumphator, der, -s, -, -; -en, unv.

triumphieren; triumphiere, triumphierst, triumphiert; triumphierte, -st, -; triumphiert, triumphier[e]! zu triumphieren. — Er hat über dich, ihn, sie, seinen Konkurrenten, die Versuchung triumphiert.

trivial (alltäglich), -er, -sten.

Trivialität, die, unv.; -en, unv.

trocken (trok-ken), -er, -sten. — der Trockenboden. trocknen Auges. Mir, ihm, dem Boten war die Kehle trocken. Er ist noch nicht hinter den Ohren trocken.

trocknen; trockne, trocknest, trocknet; trocknete, -st, -; getrocknet, trockne! zu trocknen. — Er hat mir, ihm, dem Kinde die Tränen getrocknet. Ich habe mich, meinen Rock getrocknet.

Troddel, die, unv.; -n, unv. — die Troddelmütze.

Trödel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Trödelkram.

Trödelei, die, unv.; -en, unv.

trödeln; tröd[e]le, trödelst, trödelt; trödelte, -st, -; getrödelt, trödle (od. trödel[e])! zu trödeln.

Trödler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Trog, der, -[e]s, -[e], -; Tröge, -, -n, -.

trollen; trolle, trollst, trollt; trollte, -st, -; getrollt, troll[e]! zu trollen. — Trolle dich!

Trommel, die, unv.; -n, unv. — der Trommelstock. die Ohrtrommel. trommelartig.

Trommelei, die, unv.; -en, unv.

trommeln; tromm[e]le, trommelst, trommelt; trommelte, -st, -; getrommelt, trommle (od. trommel[e])! zu trommeln. — Er trommelte an meine Tür, das Fenster. Er trommelt fortwährend auf dem Tisch, dem Klavier (den Tisch, das Klavier).

Trommler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Trompete, die, unv.; -n, unv. — der Trompetenton. trompetenartig. auf der Trompete blasen.

trómpeten; trompete, trompet[e]st, trompetet; trompetete, -st, -; trompetet, trompet[e]! zu trompeten.

Trope (Gebrauch des sinnlichen Ausdrucks statt eines allgemeinen), die, unv.; -n, unv. — Anker statt: Hoffnung. blühend statt: jugendlich. Seine Uhr ist abgelaufen statt: Er ist gestorben.

Tropen (Mehrz.; Länder der heißen Zone), die, unv. — die Tropenländer. tropenmäßig.

Tropf, der, -[e]s (Trop-fes), -[e], -; Tröpfe, -, -n, -.

tröpfeln (tröp-feln); tröpf[e]le, tröpfelst, tröpfelt; tröpfelte, -st, -; getröpfelt, tröpfle (tröpf-le; od. tröpfel[e])! zu tröpfeln.

tropfen; tropfe, tropfst, tropft; tropfte (tropf-te), -st, -; getropft, tropf[e]! zu tropfen. — der Tropfstein. tropfsteinartig. Es tropfte mir auf den Kopf, die Schulter.

Tropfen, der, -s, -, -; -, unv. — der Wassertropfen. tropfenweis (od. tropfenweise). Das ist ein Tropfen auf einen heißen Stein (einem heißen Steine).

Trophäe (das Siegeszeichen), die, unv.; -n, unv.

tropisch (in der heißen Zone befindlich), -er, -[e]sten.

Troß, der, Trosses, Troß (od. Trosse), Troß; Trosse, -, -n, -. — der Troßknecht.

Trost, der, -es (Tro-stes), -[e], -. — das Trostschreiben. der Himmelstrost. trostreich. Das gewährte (spendete) mir, ihm, dem Betrübten reichen Trost. Ich habe (finde) keinen Trost an (in) dir, ihm, der Kunst, dem Arbeiten. Du bist nicht recht bei Trost. Das ist für mich, ihn, sie, den Verlust, das Herz kein Trost. Es hat mich, ihn, den Unglücklichen, die Kranke mit reichem Trost erfüllt. Es gereichte mir, ihm, ihr zu großem Troste.

trösten (trö-sten); tröste, tröstest, tröstet; tröstete, -st, -; getröstet, tröst[e]! zu trösten. — Er hat mich, ihn, sie, den Verzweifelten in seinem Schmerz über seinen Verlust, die Tat (wegen seines Verlustes, seiner Tat) getröstet.

tröstlich, -er, -sten.

trostlos, trostloser, trostlosesten. — Ich bin trostlos über dich, ihn, den Unfall, die Blamage, das Unglück.

Trostlosigkeit, die, unv.

Tröstung (Trö-stung), die, unv.; -en, unv.

Trott, der, -[e]s, -[e], -.

Trotte, die, unv.; -n, unv.

trotten; trotte, trott[e]st, trottet; trottete, -st, -; getrottet, trott[e]! zu trotten.

Trottoir (der Bürgersteig; Fußweg mit breiten Steinen), das, -s, -, -; -s (od. -e, -, -n, -), unv.

Trotz, der, -es (Trot-zes), -[e], -. — der Trotzkopf. trotzköpfig. Er bot mir, ihm, seinem Lehrer Trotz. Er tat es nicht aus Trotz gegen mich, ihn, seinen Meister. Er tat es mir, ihm, seinem Meister zum Trotz.

trotz. — Nach trotz steht der 2. oder der 3. Fall. trotz des Regens, der Warnung, des Verbotes (trotz dem Regen, der Verwarnung, dem Verbote). Doch nur der 3. Fall steht in der Bedeutung eines Vergleiches: Er arbeitet, tanzt, lügt trotz einem (er nimmt es mit jedem auf im Arbeiten, Tanzen, Lügen).

trotzdem.

trotzen (trot-zen); trotze, trotzt (od. trotzest), trotzt; trotzte (trotz-te), -st, -; getrotzt, trotz[e]! zu trotzen. — Er trotzt mir, ihm, meinem Befehl, der Kälte, allen Gefahren (gegen mich, ihn, meinen Befehl, die Kälte, alle Gefahren). Trotze nicht auf deinen Stand, deine Gesundheit, das Geld!

trotzig, -er, -sten. — Er ist trotzig gegen mich, ihn, sie, seinen Vater.

Troubadour (französischer Minnesänger), der, -s, -, -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

trübe, -r, -sten. — im trüben fischen, schleichen.

Trubel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

trüben; trübe, trübst, trübt; trübte, -st, -; getrübt, trüb[e]! zu trüben. — Du hast dir deinen Blick, die Freude, das Vergnügen selber getrübt.

Trübsal, die, unv.; -e, -, -n, -. — Trübsal, das, -[e]s, -[e], -, -e, -, -n, -.

trübselig, -er, -sten.

Trübsinn, der, -[e]s, -[e], -.

trübsinnig, -er, -sten.

Truchseß (Schüsselträger am Hofe), der, Truchsessen, Truchsessen, Truchsessen; Truchsessen, unv.

trudeln; trud[e]le, trudelſt, trudelt; trudelte, -ſt, -; getrudelt, trudle (od. trudel[e])! zu trudeln.

Trüffel, die, unv.; -n, unv. — die Trüffelwurſt.

Trug, der, -[e]s, -[e], -. — das Trugbild.

trügen; trüge, trügſt, trügt; trog, -ſt, -, conj. tröge; getrogen, trüg[e]! zu trügen. — Der Schein trog mich, ihn, mein Auge.

trügeriſch, -er, -[e]ſten.

trüglich, -er, -ſten.

Trugſchluß, der, Trugſchluſſes, Trugſchluß (od. Trugſchluſſe), Trugſchluß; Trugſchlüſſe, -, -n, -.

Truhe, die, unv.; -n, unv. — die Geldtruhe.

Trumeau (hoher Spiegel), der, -[s], -, -; -s, unv.

Trümmer (Mehrz.), die, -, -n, -.

Trumpf, der, -[e]s (Trump-fes), -[e], -; Trümpfe, -, -n, -.

trumpfen (trump-fen), trumpfe, trumpfſt, trumpft; trumpfte (trumpfte), -ſt, -; getrumpft, trumpf[e]! zu trumpfen.

Trunk, der, -[e]s, -[e], -; Trünke, -, -n, -. — der Friedenstrunk. — S. Dutzend.

trunken, -er, -ſten. — der Trunkenbold. Er iſt trunken vor großer Freude, großem Glück.

Trunkſucht, die, unv.

trunkſüchtig, -er, -ſten.

Trupp, der, -[e]s, -[e], -; -s, unv. — truppweis (od. truppweiſe).

Truppe, die, unv.; -n, unv. — die Truppenſchau. truppenweis (od. truppenweiſe).

Truthahn, der, -[e]s, -[e], -; Truthähne, -, -n, -.

Truthenne, die, unv.; -n, unv.

Trutz, der, -es (Trut-zes), -[e], -. — die Trutzwaffe.

Tſchako (hohe Kopfbedeckung der Soldaten), der, -[s], -, -; -s, unv.

Tſchechen (od. Czechen), die, unv.

Tuba (die Baßpoſaune), die, unv.; -s, unv.

Tube (Blechflöſchchen zum Drücken), die, unv.; -n, unv.

Tuberkel (krankhafte Lungenknötchen), die, unv.; -n, unv.

tuberkulös, tuberkuloſer, tuberkulöſeſten.

Tuberkuloſe, die, unv.

Tuberoſe, die, unv.; -n, unv.

Tubus (das Fernrohr), der, unv.; Tuben (Tubuſſe, -, -n, -), unv.

Tuch, das, -[e]s, -[e], -; Tücher (fertige Zeugſtücke; od. -e [Zeugſtoffe]), -, -n, -. — der Tuchfabrikant. das Schnupftuch. tuchartig.

tuchen.

tüchtig, -er, -ſten. — etwas Tüchtiges. Er iſt nicht tüchtig für dieſen Beruf, das Geſchäft (zu dieſem Beruf, dem Geſchäft).

Tücke (Tük-ke), die, unv.; -n, unv.

tückiſch, -er, -[e]ſten. — Er iſt tückiſch auf (gegen) mich, ihn, ſeinen Herrn, andere Leute.

Tuff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Tuffſtein.

tüfteln; tüft[e]le, tüftelſt, tüftelt; tüftelte, -ſt, -; getüftelt, tüftle (od. tüftel[e])! zu tüfteln.

Tüftelei, die, unv.; -en, unv.

Tugend, die, unv.; -en, unv. — der Tugendheld. tugendſam.

Tüll, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Tüllkleid.

Tülle, die, unv.; -n, unv.

Tulpe, die, unv.; -n, unv. — der Tulpentopf.

tumm[e]lig, -er, -ſten. — Mir, ihm, dem Kranken war tummlig zu Mute.

tummeln; tumm[e]le, tummelſt, tummelt; tummelte, -ſt, -; getummelt, tummle (od. tummel[e])! zu tummeln. — Tummle dich!

Tummelplatz, der, -es (Tummelplat-zes), -[e], -; Tummelplätze, -, -n, -. — der Tummelplatz für den Sport, die Jugend, das Spiel[en].

Tümpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tumult (das Getümmel), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Tumultuant, der, -en, -en, -en; -en, unv.

tumultuariſch, -er, -[e]ſten.

tumultuieren; tumultuiere, tumultuierſt, tumultuiert; tumultuierte, -ſt, -; tumultuiert, tumultuier[e]! zu tumultuieren. — Sie tumultuierten gegen (wider) mich, ihn, den Befehl, die Regierung.

tun; tu[e], tuſt, tut; tat, -[e]ſt, -, conj. täte; getan, tu[e]! zu tun. —

Er tat es mir, ihm, seinem Kollegen zuliebe. Er tat mir, ihm, seinem Mieter damit einen großen Gefallen, einen Schabernack. Ich tat es dir, ihm, meinem Lieferanten zu wissen. Er hat (an) mir, ihm, ihr, seinem Mündel, der Waise viel Gutes getan. Ich tat es auf seinen Wunsch. Es war mir nur um dich, ihn, sie, den Gewinn, die Reise zu tun.

Tünche, die, unv.; -n, unv.

tünchen; tünche, tünchst, tüncht; tünchte, -st, -; getüncht, tünch[e]! zu tünchen.

Tunika (kurzes Frauenkleid), die, unv.; -s, unv.

Tunke, die, unv.; -n, unv.

tunken; tunke, tunkst, tunkt; tunkte, -st, -; getunkt, tunk[e]! zu tunken.

tu[n]lich, -er, -sten.

Tunnel (unterirdischer Weg), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Tupf, der, -[e]s (Tup-fes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der I-Tupf.

Tüpfel (Tüp-fel), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

tüpf[e]lig.

tüpfeln (tüp-feln); tüpf[e]le, tüpfelst, tüpfelt; tüpfelte, -st, -; getüpfelt, tüpfle (tüpf-le; od. tüpfel[e])! zu tüpfeln.

tupfen (tup-fen); tupfe, tupfst, tupft; tupfte (tupf-te), -st, -; getupft, tupf[e]! zu tupfen.

Tür, die, unv.; -en, unv. — der Türflügel. Er hat mir, ihm, dem Bettler die Tür gewiesen. Er setzte mich, ihn, den Bettler vor die Tür.

Turban (türkische Kopfbedeckung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Turbine (das Wirbelrad; das Wasserrad), die, unv.; -n, unv.

turbulent (ungestüm), -er, -[e]sten.

Turf (die Rennbahn; das Pferderennen), der, -s, -, -; -s, unv.

Türkis, der, Türkises, Türkis (od. Türkise), Türkis; Türkise, -, -n, -.

Turm, der, -[e]s, -[e], -; Türme, -, -n, -. — die Turmspitze. turmhoch.

Turmalin (der Aschenzieher [Steinart]), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — Turmalin (das Insektenpulver), das, -s, -, -.

türmen; türme, türmst, türmt; türmte, -st, -; getürmt, türm[e]! zu türmen. — Große Schwierigkeiten türmten sich gegen (wider) mich, ihn, den Erfinder.

Türmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

turnen; turne, turnst, turnt; turnte, -st, -; geturnt, turn[e]! zu turnen. — das Turngerät. das Gerätturnen. Er turnt an der Stange, dem Reck.

Turner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Turnerschar.

turnerisch.

Turnier (das Ritterspiel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

turnieren (im Ritterspiel kämpfen; wenden [auch tournieren]); turniere, turnierst, turniert; turnierte, -st, -; turniert, turnier[e]! zu turnieren.

Turnplatz, der, -es (Turnplat-zes), -[e], -; Turnplätze, -, -n, -.

Turnus (der Kreislauf; die Reihenfolge), der, unv.; Turnusse, -, -n, -.

Turnwart, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

turteln; turt[e]le, turtelst, turtelt; turtelte, -st, -; geturtelt, turtle (od. turtel[e])! zu turteln. — die Turteltaube.

Tusch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Tuschblasen.

Tusche, die, unv.; -n, unv. — der Tuschkasten.

tuscheln; tusch[e]le, tuschelst, tuschelt; tuschelte, -st, -; getuschelt, tuschle (od. tuschel[e])! zu tuscheln.

tuschen; tusche, tusch[e]st, tuscht; tuschte, -st, -; getuscht, tusch[e]! zu tuschen.

Tüte, die, unv.; -n, unv. — die Zuckertüte.

Tute'l (die Vormundschaft, Aufsicht), die, unv.; -en, unv. — die Tutel über dich, ihn, den Knaben, die Waise.

tuten; tute, tut[e]st, tutet; tutete, -st, -; getutet, tut[e]! zu tuten.

Tutor (der Beschützer, Aufseher), der, -s, -, -; -en, unv.

Tüttel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der I-Tüttel.

Twist, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Type (der Druckbuchstabe), die, unv.; -n, unv.

typhös, typhöser, typhösesten.

Typhus, der, unv.

typisch (vorbildlich; regelmäßig wiederkehrend), -er, -[e]sten.

Typographie (die Buchdruckerkunst), die, unv.

Typus (das Gepräge; das Vorbild), der, unv.; Typen, unv.

Tyrann (der Zwingherr, der Wüterich), der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Tyrannenherrschaft.

Tyrannei, die, unv.; -en, unv.

tyrannisch, -er, -[e]sten.

tyrannisieren; tyrannisiere, tyrannisierst, tyrannisiert; tyrannisierte, -st, -; tyrannisiert, tyranisier[e]! zu tyrannisieren. — Er tyrannisiert dich, ihn, den Verein, seine Familie.

Tyrol, s. Tirol..

U.

Übel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Übelbefinden. übelgelaunt. Das ist vom Übel.

übel, -er, -sten. — Mir, ihm, dem Raucher wurde übel.

übelnehmen, s. abnehmen. — Er hat es mir, ihm, ihr, seinem Herrn übelgenommen.

Übeltäter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

übelwollen; will, willst, will übel; wollte, -st, - übel; übelgewollt, wolle übel! übelzuwollen. — Er will mir, ihm, dem Bewerber übel.

üben; übe, übst, übt; übte, -st, -; geübt, üb[e]! zu üben. — Er übt Rache an mir, ihm, seinem Beleidiger. Das übt einen großen Reiz auf mich, ihn, den Zuschauer. Ich übe mich im Dichten.

über. — überm (= über dem), übern (= über den), übers (= über das).

Nach über steht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe. Das Bild hängt über dem Stuhl. Der Teppich hängt über der Leine. Der Drachen steht über dem Hause. Wir sprachen viel über (während) der Mahlzeit. Auf die Frage wohin? steht dagegen der 4. Fall zur Bezeichnung der Bewegung. Ich hänge das Bild über den Nagel. Ich hänge den Teppich über die Leine. Der Drachen fliegt über das Haus. Wir sprachen viel über die Mahlzeit (als Ziel des Sprechens).

Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so regiert über vielfach den 4. Fall, seltener den 3. Fall. — S. an.

überall.

überanstrengen; überanstrenge, überanstrengst, überanstrengt; überanstrengte, -st, -; überanstrengt, überanstreng[e]! zu überanstrengen. — Überanstrenge dich nicht beim Turnen!

überantworten, s. beantworten. — Ich überantwortete dir, ihm, dem Mieter den Schlüssel, die Wohnung. Ich überantwortete dich, ihn, den Dieb dem Gericht, der Polizei.

überaus.

überbieten, s. entbieten. — Er überbot mich, ihn, den früheren Lieferanten. Du überbotest dich in Liebenswürdigkeiten.

Überbleibsel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Überblick, der, -[e]s (Überblik-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — Du hast keinen Überblick über den Verlauf, die ganze Sache, das Geschäft.

überbringen, s. hinterbringen. — Er hat mir, ihm, dem Redakteur einen Brief, die Nachricht überbracht.

Überbrückung (Überbrük-kung), die, unv.; -en, unv. — die Überbrückung über den Fluß, die Weichsel.

überbürden; überbürde, überbürd[e]st, überbürdet; überbürdete, -st, -; überbürdet, überbürd[e]! zu überbürden. — Man hat mich, ihn, den Beamten mit Arbeiten überbürdet.

überdas.

überdem.

überdenken, s. bedenken. — Ich habe es mir erst überdacht.

überdies.

Überdruß, der, Überdrusses, Überdruß (od. Überdrusse), Überdruß.

überdrüssig, -er, -sten. — Ich bin deiner, ihrer, des Ungehorsams, deiner Trägheit, des ewigen Klagens überdrüssig. Ich bin dessen (es) überdrüssig.

übereck.

übereignen; übereig[e]ne, übereignest, übereignet; übereignete,

-ſt, -; übereignet, übereig[e]ne! zu übereignen. — Ich habe dir, ihm, dem Finder die Belohnung übereignet.

übereilen, ſ. beeilen. — Der Tod hat ihn, ſie, den Reiſenden übereilt. Ich habe mich mit (in) dem Kauf, meiner Handlung übereilt.

überein.

übereinander.

Übereinkommen, das, -s, -, -; -, unv. — das Übereinkommen über den Preis, die Miete, das Verfahren.

Übereinkunft, die, unv.; Übereinkünfte, -, -n, -.

übereinſtimmen; ſtimme, ſtimmſt, ſtimmt überein; ſtimmte, -ſt, - überein; übereingeſtimmt, ſtimm[e] überein! übereinzuſtimmen.

ü'bereſſen (zuviel eſſen); eſſe, ißt (od. iſſeſt), ißt über; aß, -eſt, - über, conj. äße über; übergegeſſen, iß über! überzueſſen. — Ich habe mir den Kuchen, die Speiſe übergegeſſen. — übere'ſſen (mehr eſſen, als gut iſt); übereſſe, überißt (od. überiſſeſt), überißt; überaß, -eſt, -, conj. überäße; übereſſen, überiß! zu übereſſen. — Ich habe mich übereſſen.

überfahren; fahre, fährſt, fährt über; fuhr, -ſt, - über, conj. führe über; übergefahren, fahr[e] über! überzufahren. — Sie haben mich, ihn, einen Greis übergefahren.

Überfahrt, die, unv.; -en, unv.

überfallen, ſ. befallen. — Sie haben mich, ihn, den Wanderer überfallen. Es überfiel mich, ihn, ſie, den Kranken eine Ohnmacht.

überfein, -er, -ſten.

überflügeln, ſ. beflügeln. — Er hat mich, ihn, ſeinen Mitſchüler, alle ſeine Kameraden überflügelt.

Überflügelung, die, unv.; -en, unv.

Überfluß, der, Überfluſſes, Überfluß (od. Überfluſſe), Überfluß; Überflüſſe, -, -n, -.

überflüſſig, -er, -ſten.

Überfracht, die, unv.; -en, unv.

ü'berführen (über etwas hinübergeleiten); führe, führſt, führt über; führte, -ſt, - über; übergeführt, führ[e] über! überzuführen. — Ich hatte dich, ihn, den Boten über den Bach, die Brücke übergeführt. — überfü'hren (überzeugen); überführe, überführſt, überführt; überführte, -ſt, -; überführt, überführ[e]! zu überführen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Gegner nicht überführt.

überfüttern; überfütt[e]re, überfütterſt, überfüttert; überfütterte, -ſt, -; überfüttert, überfüttre (überfütt=re; od. überfütter[e])! zu überfüttern. — Man hat mich, ihn, ſie, den Kranken überfüttert.

Übergabe, die, unv.; -n, unv. — die Übergabe an dich, ihn, den Nachfolger.

übergeben, ſ. begeben. — Er hat mir, ihm, ſeinem Nachfolger das Geſchäft übergeben. Ich habe mich übergeben (vor Übelkeit).

ü'bergehen (zur andern Partei übertreten; überfließen); gehe, gehſt, geht über; ging, -ſt, - über; übergegangen, geh[e] über! überzugehen. — Er iſt zum Gegner übergegangen. Die Augen gingen mir, ihm, ihr über. — überge'hen (vorbeigehen, nicht bemerken); übergehe, übergehſt, übergeht; übergehe, -ſt, -; übergangen, übergeh[e]! zu übergehen. — Er iſt beim Avancement übergangen. Ich habe den Vers, dieſe Stelle abſichtlich übergangen.

übergelehrt, -er, -[e]ſten.

übergenug.

Übergewicht, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Übergewicht über dich, ihn, ſeinen Compagnon.

ü'bergießen (übervoll machen); gieße, gießt (od. gießeſt), gießt über; goß, goſſeſt, - über, conj. göſſe über; übergegoſſen, gieß[e] über! überzugießen. — Ich habe den Wein, die Milch übergegoſſen. — übergie'ßen (die ganze Oberfläche bedecken); übergieße, übergießt (od. übergießeſt), übergießt; übergoß, übergöſſeſt, -, conj. übergöſſe; übergoſſen, übergieß[e]! zu übergießen. — Es übergoß mich, ihn, den Lügner wie mit Blut. Die Torte war mit Zucker übergoſſen.

überglücklich, -er, -ſten.

Übergriff, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Das iſt ein Übergriff in meinen Kreis, mein Recht.

Überguß, der, Überguſſes, Überguß (od. Überguſſe), Überguß; Übergüſſe, -, -n, -.

überhand.

überhandnehmen, ſ. abnehmen. — Das nimmt mit dir, ihm, deinem Stolz, der Trägheit überhand.

ü'berhängen (ſich über etwas befinden); hänge, hängſt, hängt über; hängte, -ſt, - über; übergehängt, häng[e] über! überzuhängen. — Ich habe meinen Rock über den deinen übergehängt. — überhä'ngen (etwas ganz bedecken); überhänge, überhängſt, überhängt; überhängte, -ſt, -; überhängt, überhäng[e]! zu überhängen. — Ich habe den Tiſch, das Bett überhängt.

überhaſten (überha-ſten); überhaſte, überhaſteſt, überhaſtet; überhaſtete, -ſt, -; überhaſtet, überhaſt[e]! zu überhaſten. — Überhaſte dich nicht!

überhäufen; überhäufe, überhäufſt, überhäuft; überhäufte, -ſt, -; überhäuft, überhäuf[e]! zu überhäufen. — Er überhäufte mich, ihn, den Unſchuldigen mit Vorwürfen.

überhaupt.

überheben, ſ. entheben. — Überhebe mich des Gegenbeſuches, meiner Pflicht! Du überhebſt dich zu ſehr.

überhin.

überholen, ſ. erholen. — Du haſt mich, ihn, deinen Konkurrenten in der Leiſtung überholt.

überhören, ſ. erhören. — Er hat mir, ihm, dem Schüler den Vers überhört.

überirdiſch, -er, -[e]ſten.

überkommen, ſ. bekommen. — Es iſt mir, ihm, dem Beſitzer von den Vorfahren überkommen. Es überkommt mich, ihn, den Verletzten heiß und kalt.

überladen, ſ. entladen. — Ich habe mir den Magen überladen.

überlaſſen, ſ. belaſſen. — Ich überlaſſe mich, ihn, den Kranken deiner Pflege, deinem Wohlwollen.

Überlaſſung, die, unv.; -en, unv.

überlaſten, ſ. belaſten. — Man hat mich, ihn, den Beamten mit Arbeiten überlaſtet.

ü'berlaufen (überfließen; zum andern übergehen); laufe, läufſt, läuft über; lief, -ſt, -über; übergelaufen, lauf[e] über! überzulaufen. — Die Milch iſt übergelaufen (über den Tiſch, die Decke). Er iſt zu ſeinem Gegner übergelaufen. — überlau'fen (oft heimſuchen; durchrieſeln; zu viel laufen); überlaufe, überläufſt, überläuft; überlief, -ſt, -; überlaufen, überlauf[e]! zu überlaufen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Vorgeſetzten überlaufen. Es überlief mich, ihn, den Angegriffenen kalt (es überlief mir, ihm, dem Angegriffenen die Haut). Ich habe mich überlaufen.

überleben, ſ. beleben. — Er hat ihn, ſie, ſeinen Sohn überlebt.

ü'berlegen (über einen Gegenſtand legen); lege, legſt, legt über; legte, -ſt, -über; übergelegt, leg[e] über! überzulegen. — Ich werde dich, ihn, den Burſchen überlegen (über den Tiſch, die Bank). — überle'gen (nachdenken); überlege, überlegſt, überlegt; überlegte, -ſt, -; überlegt, überleg[e]! zu überlegen. — Ich habe es mir überlegt.

überle'gen, -er, -ſten. — Er iſt mir, ihm, ſeinem Herrn, uns allen an praktiſcher Umſicht, ſeinem Benehmen überlegen.

überlernen, ſ. ablernen. — Ich habe es mir noch einmal übergelernt.

überliefern; überlief[e]re, überlieferſt, überliefert; überlieferte, -ſt, -; überliefert, überliefre (überlief-re; od. überliefer[e])! zu überliefern. — Es iſt mir, ihm, dem Volke, der Nachwelt falſch überliefert. Ich werde dich, ihn, den Dieb der Polizei überliefern.

Überlieferung, die, unv.; -en, unv.

überliſten, ſ. erliſten. — Er hat mich, ihn, den Geizhals überliſtet.

ü'bermachen (überfließen laſſen); mache, machſt, macht über; machte, -ſt, - über; übergemacht, mach[e] über! überzumachen. — Du haſt etwas übergemacht auf den Tiſch, die Serviette, über den Teller. — überma'chen (übergeben, überſenden); übermache, übermachſt, übermacht; übermachte, -ſt, -; übermacht, übermach[e]! zu übermachen. — Er hat es mir, ihm, ihr, ſeinem Erben bei ſeinem Tode übermacht.

Übermacht, die, unv. — die Übermacht über mich, ihn, ſeinen Gegner die anderen.

übermächtig, -er, -ſten.

Übermanganſäure, die, unv.

übermannen, ſ. bemannen. — Der Schlaf hat mich, ihn, ſie, den Wächter übermannt.

Übermaß, das, -es, -[e], -.

übermäßig, -er, -ſten.

übermenſchlich, -er, -ſten.

übermorgen.

Übermut, der, -[e]s, -[e], -.

übermütig, -er, -ſten.

übernachten; übernachte, übernachtſt, übernachtet; übernachtete, -ſt, -; übernachtet, übernacht[e]! zu übernachten. — Ich hatte dich, ihn, den Überfallenen bei mir übernachtet.

übernächtig, -er, -ſten.

Übernahme, die, unv.; -n, unv.

übernatürlich, -er, -ſten.

ü'bernehmen (ſich zudecken; eine Karte höher ſtechen); nehme, nimmſt, nimmt über; nahm, -ſt, - über, conj. nähme über; übergenommen, nimm über! überzunehmen. — Ich habe mir einen Mantel übergenommen. — überne'hmen (von einem andern in Empfang nehmen; ſich zuviel tun); übernehme, übernimmſt, übernimmt; übernahm, -ſt, -, conj. übernähme; übernommen, übernimm! zu übernehmen. — Er hat den Vorſitz, die Leitung, das Geſchäft übernommen. Du übernimmſt dich zu ſehr beim (im) Eſſen. Der Zorn hat mich, ihn, den Beleidigten übernommen.

überquer.

überragen; überrage, überragſt, überragt; überragte, -ſt, -; überragt, überrag[e]! zu überragen. — Er überragt dich, ihn, ſeinen Lehrherrn, ſeine Klaſſe im Wiſſen um ein ganz Bedeutendes.

überraſchen; überraſche, überraſch[e]ſt, überraſcht; überraſchte, -ſt, -; überraſcht, überraſch[e]! zu überraſchen. — Es hat mich, ihn, den Verſtorbenen überraſcht.

ü'berrechnen (noch einmal rechnend durchſehen); rechne, rechneſt, rechnet über; rechnete, -ſt, - über; übergerechnet, rechne über! überzurechnen. — Ich rechne mir die Poſten noch einmal über. — überre'chnen (Überſchlag machen); überrechne, überrechneſt, überrechnet; überrechnete, -ſt, -; überrechnet, überrechne! zu überrechnen. — Ich überrechne mir noch einmal den Bau, die Anlage, die Koſten.

überreden, ſ. bereden. — Er hat mich, ihn, ſeinen Kumpan zu dem Verbrechen, der Tat überredet.

überreich, -er, -ſten. — Das Buch iſt überreich an ſchlechtem Deutſch, an treffender Darſtellung, guten Bemerkungen.

überreichen, ſ. erreichen. — Er überreichte mir, ihm, ihr, dem Geburtstagskinde einen Strauß, eine Blume.

überreichlich, -er, -ſten.

überreif, -er, -ſten.

überreiten; reite, reit[e]ſt, reitet über; ritt, -[e]ſt, - über; übergeritten, reit[e] über! überzureiten. — Er ritt mich, ihn, den Gefallenen faſt über.

überreizen; überreize, überreizt (od. überreizeſt), überreizt; überreizte, -ſt, -; überreizt, überreiz[e]! zu überreizen. — Das hat mir, ihm, dem Unglücklichen den Verſtand, die Nerven überreizt. Das hat mich, ihn, den Unglücklichen überreizt.

ü'berrennen (über den Haufen rennen); renne, rennſt, rennt über; rannte, -ſt, - über, conj. rennte über; übergerannt, renn[e] über! überzurennen. — Er hat mich, ihn, den Neugierigen faſt übergerannt. — überre'nnen (überlaufen); überrenne, überrennſt, überrennt; überrannte, -ſt, -, conj. überrennte; überrannt, überrenn[e]! zu überrennen. — Er hat mich, ihn, ſeinen Vorgeſetzten, alle Welt mit ſeiner Klage, ſeinen Bitten überrannt.

überrieſeln; es überrieſelt, überrieſelte, überrieſelt. — Es überrieſelt mich, ihn, den Beraubten (mir, ihm, dem Beraubten die Haut) noch jetzt vor großem Schreck, ſtarker Erregung.

Überrock, der, -[e]s (Überrok-kes), -[e], -; Überröcke, -, -n, -.

überrumpeln; überrump[e]le, überrumpelſt, überrumpelt; überrumpelte, -ſt, -; überrumpelt, überrumple (überrump-le; od. überrumpel[e])! zu überrumpeln. — Du haſt mich, ihn, deinen Vormund mit deinem Plan überrumpelt.

überschatten; überschatte, überschatt[e]st, überschattet; überschattete, -st, -; überschattet, überschatt[e]! zu überschatten. — Der Baum überschattete mich, ihn, sie, die ganze Gesellschaft, uns alle.

überschätzen (überschät-zen); überschätze, überschätzt (od. überschätzest), überschätzt; überschätzte (überschätz-te), -st, -; überschätzt, überschätz[e]! zu überschätzen. — Du hast mich, ihn, seinen Reichtum, die Höhe überschätzt.

Überschlag, der, -[e]s, ¨-[e], -; Überschläge, -, -n, -. — der Überschlag über den Bau, die Reise, das Ganze, die Kosten.

ü'berschlagen (überlegen; überspringen); schlage, schlägst, schlägt über; schlug, -st, - über, conj. schlüge über; übergeschlagen, schlag[e] über! überzuschlagen. — Ich habe mir eine Decke, ein Tuch übergeschlagen (über den Kopf, die Füße). Der Blitz schlug auf das Haus über. — überschla'gen (übergehen; prüfend überblicken; herabkollern); überschlage, überschlägst, überschlägt; überschlug, -st, -, conj. überschlüge; überschlagen, überschlag[e]! zu überschlagen. — Ich habe den Zug, die Seite überschlagen. Ich überschlug noch einmal die Rechnung, die Kosten. Ich habe mich beim Fallen überschlagen.

ü'berschreiben (oberhalb setzen; als Schriftsteller sich überleben); schreibe, schreibst, schreibt über; schrieb, -st, - über; übergeschrieben, schreib[e] über! überzuschreiben. — Ich habe die Nachricht noch übergeschrieben. Du hast dich schon übergeschrieben in deinen Büchern. — überschrei'ben (Überschrift machen; schriftlich übermachen); überschreibe, überschreibst, überschreibt; überschrieb, -st, -; überschrieben, überschreib[e]! zu überschreiben. — Ich habe den Artikel, das Gedicht überschrieben. Er hat mir, ihm, seinem Erben seinen Besitz schon bei Lebzeiten überschrieben.

Überschrift, die, unv.; -en, unv.

Überschuh, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Überschuß, der, Überschusses, Überschuß (od. Überschusse), Überschuß; Überschüsse, -, -n, -.

überschüssig, -er, -sten.

ü'berschütten (vorbeilegen; vorbeigießen); schütte, schütt[e]st, schüttet über; schüttete, -st, - über; übergeschüttet, schütt[e] über! überzuschütten. — Ich habe es über den Tisch, die Decke übergeschüttet. — überschü'tten (reichlich zukommen lassen); überschütte, überschütt[e]st, überschüttet; überschüttete, -st, -; überschüttet, überschütt[e]! zu überschütten. — Er hat mich, ihn, seinen Liebling mit seiner Liebe, seinen Geschenken förmlich überschüttet.

Überschwemmung, die, unv.; -en, unv. — das Überschwemmungsgebiet.

überschwenglich, -er, -sten.

überseeisch.

übersegeln; segl[e]le, segelst, segelt über; segelte, -st, - über; übergesegelt, segle (seg-le; od. segel[e]) über! überzusegeln. — Er hat mich, ihn, den Angler fast übergesegelt.

übersehen, s. besehen. — Ich habe dich, ihn, sie, den Fehler ganz übersehen. Er übersieht mich, ihn, seinen Mitschüler an tieferer Einsicht, idealem Streben.

überselig, -er, -sten.

übersenden, s. entsenden. — Er übersandte mir, ihm, dem Jubilar einen Kranz.

ü'bersetzen (überset-zen; über etwas springen, fahren); setze, setzt (od. setzest), setzt über; setzte (setz-te), -st, - über; übergesetzt, setz[e] über! überzusetzen. — Er setzte über mich, ihn, den Graben, die Mauer. — überse'tzen (in eine andere Sprache übertragen); übersetze, übersetzt (od. übersetzest), übersetzt; übersetzte, -st, -; übersetzt, übersetz[e]! zu übersetzen. — Ich habe das Werk in die französische Sprache, das Französische übersetzt.

Übersicht, die, unv.; -en, unv. — die Übersicht über den ganzen Plan, die Stadt, das Ganze.

übersichtlich, -er, -sten.

Übersichtlichkeit, die, unv.

übersiedeln, s. ansiedeln. — Er ist nach Amerika übergesiedelt.

übersinnlich.

überspannt, -er, -[e]sten.

ü'berspringen (sich über etwas hinüberschwingen); springe, springst, springt über; sprang, -st, - über; über-

gesprungen, spring[e] über! überzuspringen. — Ich bin übergesprungen (über den Graben, die Leine). — überspri'ngen (an Rang höher kommen; zeitweilig aufhören); überspringe, überspringst, überspringt; übersprang, -st, -, conj. überspränge; übersprungen, überspring[e]! zu überspringen. — Er hat mich, ihn, seinen Kameraden, alle seine Altersgenossen im Avancement übersprungen. Das Fieber überspringt immer einen Tag.

ü'bersteigen (mit Mühe hinüberkommen); steige, steigst, steigt über; stieg, -st, - über; übergestiegen, steig[e] über! überzusteigen. — Ich bin (über den Zaun, die Brüstung, das Gitter) übergestiegen. — übersteigen (übertreffen); übersteige, übersteigst, übersteigt; überstieg, -st, -; überstiegen, übersteig[e]! zu übersteigen. — Das übersteigt allen Glauben, die Erwartung.

überstimmen, s. bestimmen. — Sie haben mich, ihn, den Vorsitzenden überstimmt.

überstrahlen; überstrahle, überstrahlst, überstrahlt; überstrahlte, -st, -; überstrahlt, überstrahl[e]! zu überstrahlen. — Er überstrahlt mich, ihn, seinen Compagnon, alle seine Altersgenossen an großer Liebenswürdigkeit, frischem Wesen.

überströmen; ströme, strömst, strömt über; strömte, -st, - über; übergeströmt, ström[e] über! überzuströmen. — Er strömte vor unbegründetem Hochmut, großer Liebenswürdigkeit über.

überstudieren, s. einstudieren. — Ich habe es mir noch einmal überstudiert. Ich habe mich fast überstudiert.

ü'berstürzen (auf etwas kippen); stürze, stürzt (od. stürzest), stürzt über; stürzte, -st, - über; übergestürzt, stürz[e] über! überzustürzen. — Ich habe Wasser über das Feuer übergestürzt. — überstü'rzen (zu hastig tun); überstürze, überstürzt (od. überstürzest), überstürzt; überstürzte, -st, -; überstürzt, überstürz[e]! zu überstürzen. — Ich habe mich überstürzt bei dem Fall, dem Angebot.

übertäuben, s. betäuben. — Das Geschrei übertäubte mich, ihn, seine Rede, die Worte.

übertauern, s. betauern. — Er hat mich, ihn, den Kunden übertauert.

Übertau[e]rung, die, unv.; -en, unv.

übertölpeln, s. betölpeln. — Er hat mich, ihn, den Käufer übertölpelt.

Übertölpelung, die, unv.; -en, unv.

übertragen, s. betragen. — Er hat dir, ihm, seinem Verwandten den Auftrag, das Amt übertragen. Er übertrug seine ganze Liebe auf mich, ihn, seinen Enkel. Ich habe das Werk in die russische Sprache, das Russische übertragen.

übertreffen, s. betreffen. — Er übertraf mich, ihn, seinen Kollegen an (in) Zähigkeit, am (im) Wissen.

ü'bertreten (zur andern Partei übergehen; die Grenzen überschreiten); trete, trittst, tritt über; trat, -[e]st, - über, conj. träte über; übergetreten, tritt über! überzutreten. — Er ist zur Steuer, zum Christentum übergetreten. Der Fluß ist übergetreten (über sein Ufer). — übertre'ten (verrenken; entgegenhandeln); übertrete, übertrittst, übertritt; übertrat, -[e]st, -, conj. überträte; übertreten, übertritt! zu übertreten. — Ich habe mir den Fuß übertreten. Übertritt nicht meinen Befehl, das Gebot!

übertrieben, -er, -sten.

Übertritt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

übertrumpfen (übertrumpfen); übertrumpfe, übertrumpfst, übertrumpft; übertrumpfte (übertrumpfte), -st, -; übertrumpft, übertrumpf[e]! zu übertrumpfen. — Er hat mich, ihn, den Konkurrenten noch übertrumpft.

übervölkert, -er, -[e]sten.

Übervölkerung, die, unv.; -en, unv.

übervoll, -er, -sten.

übervorteilen; übervorteile, übervorteilst, übervorteilt; übervorteilte, -st, -; übervorteilt, übervorteil[e]! zu übervorteilen. — Du hast mich, ihn, den Käufer übervorteilt.

überwachen, s. bewachen. — Ich habe dich, ihn, den Schüler überwacht.

überwallen; walle, wallst, wallt über; wallte, -st, - über; übergewallt, wall[e] über! überzuwallen. — Es wallte (in) mir, ihm, dem Gereizten der Zorn endlich über.

überwältigen, s. bewältigen. — Der Edelmut, das Stück hat mich, ihn, sie, meinen Sinn, mein Herz überwältigt.

überweg.

überweisen, s. beweisen. — Ich habe dir, ihm, dem Beamten den Wirkungskreis, die Aufsicht, das Geld überwiesen.

überweißen, s. ausweißen.

überweltlich.

ü'berwerfen (darüberlegen); werfe, wirfst, wirft über; warf, -st, - über, conj. würfe über; übergeworfen, wirf über! überzuwerfen. — Ich habe mir den Mantel, das Tuch übergeworfen (über den Rock, die Schulter). — **über=we'rfen** (entzweien); überwerfe, überwirfst, überwirft; überwarf, -st, -, conj. überwürfe; überworfen, überwirf! zu überwerfen. — Ich hatte mich mit dir, ihm, meinem Freunde überworfen.

überwiegen; überwiege, überwiegst, überwiegt; überwog, -st, -, conj. überwöge; überwogen, überwieg[e]! zu überwiegen. — Dieser Grund hat den meinigen überwogen.

Überwind, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

überwinden, s. entwinden. — Ich habe mich, ihn, meinen Zorn, die Konkurrenz überwunden.

überwindlich, -er, -sten.

überwintern; überwint[e]re, überwinterst, überwintert; überwinterte, -st, -; überwintert, überwintre (überwint-re; od. überwinter[e])! zu überwintern.

Überwurf, der, -[e]s, -[e], -; Überwürfe, -, -n, -. — der Überwurf über die Schulter, das Kleid.

Überzahl, die, unv.; -en, unv.

überzählig, -er, -sten.

überzeugen, s. bezeugen. — Du hast mich, ihn, sie, den Zweifler nicht überzeugt.

ü'berziehen (etwas mit noch anderem bedecken; einem eins versetzen); ziehe, ziehst, zieht über; zog, -st, - über, conj. zöge über; übergezogen, zieh[e] über! überzuziehen. — Ich habe mir noch einen Rock übergezogen. Ich zog dir, ihm, dem Angreifer eins mit dem Stock über. — **überzie'hen** (zum Schutze bedecken; verwüstend bedecken); überziehe, überziehst, überzieht; überzog, -st, -, conj. überzöge; überzogen, überzieh[e]! zu überziehen. — Ich habe das Kissen überzogen. Die Heuschrecken überzogen das ganze Land.

Überzieher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

überzuckern (überzuk-kern); überzuck[e]re, überzuckerst, überzuckert; überzuckerte, -st, -; überzuckert, überzuckre (od. überzucker[e])! zu überzuckern. — Ich habe dir, ihm, ihr, dem Unglücklichen den Verlust, die Nachricht überzuckert.

Überzug, der, -[e]s, -[e], -; Überzüge, -, -n, -. — der Bettüberzug. der Überzug über den Stuhl, das Bett.

überzwerch.

üblich, -er, -sten.

übrig, -er, -sten. — im übrigen. das (alles) übrige. die (alle) übrigen. Es blieb mir, ihm, dem Verarmten nichts weiter übrig.

übrigens.

Übung, die, unv.; -en, unv. — der Übungsplatz.

Ufer, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — uferlos.

Uhr, die, unv.; -en, unv. — das Uhr'=werk. die Turmuhr.

Uhrgehäuse, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Uhu, der, -s, -, -; -s, unv. (od. -e, -, -n, -).

Ukas (unbedingter Befehl), der, unv.; Ukase, -, -n, -.

Ulan, der, -en, -en, -en; -en, unv. — die Ulanen-Kaserne.

Ulk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

ulken; ulke, ulkst, ulkt; ulkte, -st, -; geulkt, ulk[e]! zu ulken. — Er hat mit mir, ihm, seinem Kollegen geulkt. Er ulkt über (gegen) mich, ihn, seinen Lehrer.

Ulme, die, unv.; -n, unv. — das Ulmenholz.

Ulrich, s. Dietrich.

Ulrike, s. Marie.

Ultimatum (der Endbescheid), das, -[s], -, -; Ultimata, unv.

ultimo (am letzten Tage des Monats).

Ultimus (der letzte von mehreren), der, unv.; Ultimi, unv.

Ultramarin (blaue Farbe), das, -[e]s, -[e], -.

ultramontan (übereifrig päpstlich gesinnt)

Ultramontanismus, der, unv.

um. — Nach um steht stets der 4. Fall. um mich, ihn, sie, den Preis, die Stadt, das Geld. — Nach um ... willen steht der 2. Fall. um deiner-, ihretwillen, um deines Bruders, der Gerechtigkeit, des Ansehens willen. — um so mehr.

umändern, s. abändern. — Ich will mir den Rock, die Schürze umändern (lassen). Du mußt dich umändern in deinem Charakter, der Haltung, deinem ganzen Wesen.

Umänderung, die, unv.; -en, unv.

umarmen; umarme, umarmst, umarmt, umarmte, -st, -; umarmt, umarm[e]! zu umarmen. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Besuch, seine Braut umarmt.

Umbau, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Hausumbau.

umbetten; bette, bett[e]st, bettet um; bettete, -st, - um; umgebettet, bett[e] um! umzubetten. — Ich bettete dich, ihn, den Kranken um.

umbinden, s. aufbinden. — Binde dir das Tuch um!

umblasen; blase, bläst (od. bläsest), bläst um; blies, bliesest, blies um; umgeblasen, blas (od. blase) um! umzublasen. — Der Sturm hat mich, ihn, den Wanderer fast umgeblasen.

umblicken, s. anblicken. — Blicke dich besser um in der Welt!

umbringen, s. abbringen. — Er hätte mich, ihn, sie, seinen besten Freund fast umgebracht.

umdrehen, s. andrehen. — Das drehte mir, ihm, seinem alten Vater das Herz im Leibe um. Drehe dich um!

umfahren, s. überfahren. — Er hat mich, ihn, den Baum, die Laterne fast umgefahren.

Umfahrt, die, unv.; -en, unv. — die Umfahrt um den See, die Stadt.

umfallen, s. auffallen. — Ich fiel vor großem Schreck, lauter Verwunderung fast um.

Umfang, der, -[e]s, -[e], -; Umfänge, -, -n, -. — der Umfang um den Leib, die Taille.

umfangen; umfange, umfängst, umfängt; umfing, -st, -; umfangen, umfang[e]! zu umfangen. — Er umfing mich, ihn, sie, den Angekommenen mit seinen Armen.

umfassen; fasse, faßt (od. fassest), faßt um; faßte, -st, -um; umgefaßt, faß (od. fasse) um! umzufassen. — Er faßte mich, ihn, sie, seinen Gegner, die Braut um. Ich habe den Edelstein umfassen lassen.

Umfassung, die, unv.; -en, unv. — die Umfassungsmauer.

umflattern; umflatt[e]re, umflatterst, umflattert; umflatterte, -st, -; umflattert, umflattre (umflatt-re; od. umflatter[e])! zu umflattern. — Er umflatterte mich, ihn, sie, den Erbonkel, das Mädchen.

umfluten; umflute, umflut[e]st, umflutet; umflutete, -st, -; umflutet, umflut[e]! zu umfluten. — Das Unglück umflutete mich, ihn, den Verkommenen von allen Seiten.

Umfrage, die, unv.; -n, unv. — Er hielt Umfrage bei mir, ihm, allen Interessenten nach dem Bedarf, den Wünschen.

Umgang, der, -[e]s -[e], -; Umgänge, -, -n, -. — Der Umgang mit dir, ihm, einem solchen leichtsinnigen Menschen.

umgänglich, -er, -sten.

umgarnen; umgarne, umgarnst, umgarnt; umgarnte, -st, -; umgarnt, umgarn[e]! zu umgarnen. — Er hat dich, ihn, sie, den jungen Menschen, das Mädchen fest umgarnt.

umgaukeln; umgauk[e]le, umgaukelst, umgaukelt; umgaukelte, -st, -; umgaukelt, umgaukle (umgauk-le; od. umgaukel[e])! zu umgaukeln. — Schöne Träume umgaukelten mich, ihn, sie, den Fieberkranken.

u'mgeben (umhängen), gebe, gibst, gibt um; gab, -st, - um, conj. gäbe um; umgegeben, gib um! umzugeben. — Ich hatte dir, ihm, ihr, dem Erkälteten den Mantel, das Tuch umgegeben. — umge'ben (umschließen); umgebe, umgibst, umgibt; umgab, -st, -, conj. umgäbe; umgeben, umgib! zu umgeben. — Du hast dich ganz mit Schmarotzern umgeben.

Umgegend, die, unv.; -en, unv.

u'mgeh[e]n (verkehren; beabsichtigen; Richtung ändern; abwechseln; im Umlauf sein; spuken); gehe, gehst, geht um; ging, -st, -um; umgegangen, geh[e] um! umzugehen. — Ich bin früher mit ihm umgegangen. Ich gehe mit dem

Plan, der Absicht um. Der Wind ist umgegangen. Die Reihe geht um. Es geht im Volke die Sage um. Es geht in unserm Hause um. — umge'hen (im Bogen herumgehen); umgehe, umgehst, umgeht; umging, -st, -; umgangen, umgeh[e]! zu umgehen. — Ich umging die Stadt, das Gesetz.

umgehend, -er, -sten.

u'mgürten (um etwas herumlegen); gürte, gürt[e]st, gürtet um; gürtete, -st, -um; umgegürtet, gürt[e] um! umzugürten. — Gürte dir, ihm, dem Soldaten den Säbel um! — umgü'rten (wappnen); umgürte, umgürt[e]st, umgürtet; umgürtete, -st, -; umgürtet, umgürt[e]! zu umgürten. — Umgürte dich mit Geduld!

umhalsen; umhalse, umhalst (od. umhalsest), umhalst; umhalste (umhal-ste), -st, -; umhalst, umhals (od. umhalse)! zu umhalsen. — Er umhalste mich, ihn, den Gefeierten.

Umhang, der, -[e]s, -[e], -; Umhänge, -, -n, -.

umhängen; hänge, hängst, hängt um; hängte, -st, -um; umgehängt, häng[e] um! umzuhängen. — Ich will dir, ihm, ihr, dem Kranken ein Tuch um (über) den Kopf, die Schultern umhängen.

umher, s. herum.

umhertreiben, s. austreiben. — Wo hast du dich umhergetrieben?

umhin.

umhüllen; umhülle, umhüllst, umhüllt; umhüllte, -st, -; umhüllt, umhüll[e]! zu umhüllen. — Umhülle dich, ihn, den Schläfer mit einem Tuch!

Umkehr, die, unv. — die Umkehr ins Vaterhaus, zum Guten.

umklammern; umklamm[e]re, umklammerst, umklammert, umklammerte, -st, -; umklammert, umklammre (od. umklammer[e])! zu umklammern. — Er umklammerte mich, ihn, seinen Gegner mit eiserner Faust.

u'mkleiden (anders anziehen); kleide, kleid[e]st, kleidet um; kleidete, -st, -um; umgekleidet, kleid[e] um! umzukleiden. — Ich habe mich erst umgekleidet. — umklei'den (ganz umgeben), umkleide, umkleid[e]st, umkleidet; umkleidete, -st, -; umkleidet, umkleid[e]! zu umkleiden. — Ich habe die Figur, das Bett umkleidet.

umkommen, s. abkommen. — Ich komme vor großem Schmerze, großer Hitze fast um.

Umkreis, der, Umkreises, Umkreis (od. Umkreise), Umkreis; Umkreise, -, -n, -.

umkreisen; umkreise, umkreist (od. umkreisest), umkreist; umkreiste (umkrei-ste), -st, -; umkreist, umkreis (od. umkreise)! zu umkreisen. — Er hat mich, ihn, den Hühnerhof, die Taube umkreist.

Umlage, die, unv.; -n, unv. — die Steuerumlage.

u'mlagern (anders packen); lag[e]re, lagerst, lagert um; lagerte, -st, -um; umgelagert, lagre (lag-re; od. lager[e]) um! umzulagern. — Ich habe die Waren umgelagert. — umla'gern (rings umzingeln); umlag[e]re, umlagerst, umlagert; umlagerte, -st, -; umlagert, umlagre (od. umlager[e])! zu umlagern. — Der Feind hatte die Stadt, das Dorf umlagert.

umlaufen, s. ablaufen. — Er hat mich, ihn, den Stuhl fast umgelaufen.

umnachtet, -er, -[e]sten.

umnebelt, -er, -[e]sten.

u'mpflanzen (anderswohin pflanzen); pflanze, pflanzt (od. pflanzest), pflanzt um; pflanzte, -st, -um; umgepflanzt, pflanz[e] um! umzupflanzen. — Ich habe den Kürbis, die Gurke umgepflanzt. — umpfla'nzen (mit Pflanzen umgeben); umpflanze, umpflanzt (od. umpflanzest), umpflanzt; umpflanzte, -st, -; umpflanzt, umpflanz[e]! zu umpflanzen. — Ich habe den Stall mit wildem Wein umpflanzt.

umquartieren, s. ausquartieren. — Ich hatte mich, ihn, sie, den Soldaten umquartiert.

umrändern; ränd[e]re, ränderst, rändert um; ränderte, -st, -um; umrändert, rändre (ränd-re; od. ränder[e]) um! umzurändern. — Ich habe das Bild umrändert.

umreißen, s. abreißen. — Er hat mich, ihn, den Pfahl fast umgerissen.

u'mreiten (über den Haufen reiten); reite, reit[e]st, reitet um; ritt, ritt[e]st, -um; umgeritten, reit[e]

um! umzureiten. — Er hat mich, ihn, sie, das Kind umgeritten. — **umrei'ten** (zu Pferde umkreisen); umreite, umreit[e]st, umreitet; umritt, umritt[e]st, -; umritten, umreit[e]! zu umreiten. — Ich habe die Stadt, das Lager umritten.

umrennen, s. einrennen. — Ich habe dich, ihn, den Stuhl umgerannt.

umringeln; umring[e]le, umringelst, umringelt; umringelte, -st, -; umringelt, umringle (umring-le; od. umringel[e]! zu umringeln. — Die Schlange hatte mich, ihn, den Angreifer umringelt.

umringen; umringe, umringst, umringt; umringte, -st, -; umringt, umring[e]! zu umringen. — Sie umringten mich, ihn, sie, den Flüchtling.

Umriß, der, Umrisses, Umriß (od. Umrisse), Umriß; Umrisse, -, -n, -.

Umsatz, der, -es (Umsat-zes), -[e], -; Umsätze, -, -n, -. — die Umsatzsteuer.

Umschau, die, unv.; -e, -, -n, -. — Ich hielt Umschau über den Hafen, die Stadt.

umschauen, s. anschauen. — Ich schaute mich nach dir, ihm um.

umschichtig.

umschiffen; umschiffe, umschiffst, umschifft; umschiffte, -st, -; umschifft, umschiff[e]! zu umschiffen. — Er hatte die Erde umschifft.

Umschlag, der, -[e]s, -[e], -; Umschläge, -, -n, -. — der Umschlag um den Kopf, die Zehe, das Bein.

umschlagen; schlage, schlägst, schlägt um; schlug, -st, - um; umgeschlagen, schlag[e] um! umzuschlagen. — das Umschlagetuch. Der Wind, die Kutsche, das Glück ist umgeschlagen.

umschließen, s. beschließen. — Er umschloß mich, ihn, den Zurückgekehrten mit seinen Armen.

umschlingen; umschlinge, umschlingst, umschlingt; umschlang, -st, -, conj. umschlänge; umschlungen, umschling[e]! zu umschlingen. — Er umschlang mich, ihn, seinen Gast mit den Armen.

umschnallen; schnalle, schnallst, schnallt um; schnallte, -st, - um; umgeschnallt, schnall[e] um! umzuschnallen. — Ich schnallte mir mein Ränzel um.

u'mschreiben (ändern); schreibe, schreibst, schreibt um; schrieb, -st, - um; umgeschrieben, schreib[e] um! umzuschreiben. — Ich habe den Kontrakt, die Hypothek umgeschrieben. — **umschrei'ben** (durch andere Worte ausdrücken); umschreibe, umschreibst, umschreibt; umschrieb, -st, -; umschrieben, umschreib[e]! zu umschreiben. — Ich habe den Ausdruck umschrieben.

Umschrift, die, unv.; -en, unv.

umschütteln; schütt[e]le, schüttelst, schüttelt um; schüttelte, -st, - um; umgeschüttelt, schüttle (schütt-le; od. schüttel[e] um! umzuschütteln. — Ich habe den Saft, die Medizin umgeschüttelt.

Umschütt[e]lung, die, unv.; -en, unv.

umschütten, s. ausschütten. — Ich habe den Kasten, die Asche, das Korn umgeschüttet.

umschwärmen; umschwärme, umschwärmst, umschwärmt; umschwärmte, -st, -; umschwärmt, umschwärm[e]! zu umschwärmen. — Er hat mich, ihn, sie, den Dichter, die Dame umschwärmt.

umschweben; umschwebe, umschwebst, umschwebt; umschwebte, -st, -; umschwebt, umschweb[e]! zu umschweben. — Sein Geist hat mich, ihn, den Sterbenden umschwebt.

Umschweif, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

umschwirren; umschwirre, umschwirrst, umschwirrt; umschwirrte, -st, -; umschwirrt, umschwirr[e]! zu umschwirren. — Sie haben mich, ihn, den Leichtsinnigen umschwirrt.

Umschwung, der, -[e]s, -[e], -.

u'msegeln (übersegeln); seg[e]le, segelst, segelt um; segelte, -st, - um; umgesegelt, segle (seg-le; od. segel[e]) um! umzusegeln. — Er hat mich, ihn, mein Boot fast umgesegelt. — **umse'geln** (um etwas herumfahren); umseg[e]le, umsegelst, umsegelt; umsegelte, -st, -; umsegelt, umsegle (od. umsegel[e])! zu umsegeln. — Er hat die Erde umsegelt.

umsehen, s. absehen. — Ich habe mich nach dir, ihm umgesehen.

Umſicht, die, unv.
umſichtig, -er, -ſten.
umſonſt.
u'mſpannen (anderes anſpannen); ſpanne, ſpannſt, ſpannt um; ſpannte, -ſt, - um; umgeſpannt, ſpann[e] um! umzuſpannen. — Ich habe die Pferde umgeſpannt. — um=ſpa'nnen (umfaſſen); umſpanne, um=ſpannſt, umſpannt; umſpannte, -ſt, -; umſpannt, umſpann[e]! zu umſpannen. — Ich hatte dich, ihn, ſie, den Baum, ihre Taille umſpannt.
Umſtand, der, -[e]s, -[e], -; Umſtände -, -n, -. — Du machſt mir, ihm, deinem Wirte keine Umſtände.
umſtändlich, -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, dem trägen Menſchen zu um=ſtändlich.
umſtehen, ſ. beſtehen. — Sie umſtanden mich, ihn, den Betrunkenen.
umſtimmen, ſ. beiſtimmen. — Ich hatte dich, ihn, den Zornigen nur mit Mühe umgeſtimmt.
umſtoßen, ſ. abſtoßen. — Er hat mich, ihn, den Tiſch umgeſtoßen.
umſtößlich, -er, -ſten.
Umſturz, der, -es, -[e], -; Umſtürze, -, -n, -.
umtauſchen, ſ. eintauſchen. — Ich habe den Hut (die Jacke) für (gegen) einen anderen (eine andere) umgetauſcht.
umtoſen; umtoſe, umtoſt (od. um=toſeſt), umtoſt; umtoſte (umto=ſte), -ſt, -; umtoſt, umtos (od. umtoſe)! zu umtoſen. — Mich, ihn, den Schiffer umtoſte der Sturm, die Gefahr.
Umtrieb, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
umtun, ſ. antun. — Ich habe mir einen Pelz, ein Tuch umgetan. Ich tat mich nach dir, ihm, dem Verwundeten um.
umwallen; es umwallt, umwallte, umwallt. — Es umwallte mich, ihn, ſie, den Jüngling lockiges Haar.
umwälzen, ſ. abwälzen. — Er wälzte mich auf dem Stroh, in dem Schmutze um.
u'mwandeln (anders geſtalten); wand[e]le, wandelſt, wandelt um; wandelte, -ſt, - um; umgewandelt, wandle (od. wandel[e]) um! umzu=wandeln. — Du haſt dich in deinem Betragen völlig umgewandelt. — um=wa'ndeln (herumgehen); umwand[e]le, umwandelſt, umwandelt; umwan=delte, -ſt, -; umwandelt, umwandle (od. umwandel[e])! zu umwandeln. — Ich habe die ganze Stadt umwandelt.
umwechſeln, ſ. einwechſeln. — Wechſele mir einen Taler, die Mark um!
Umwechſ[e]lung, die, unv.; -en, unv.
Umweg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
u'mwehen (durch Wind fällen); es weht, wehte um, umgeweht. — Der Sturm hat mich, ihn, den Baum faſt umgeweht. — umwe'hen (ringsherumwehen); es umweht, umwehte, umweht. — Der Wind umwehte mir, ihm, dem Ermüdeten die Stirn. Der Wind umwehte mich, ihn, meine Stirn, dein lockiges Haupt.
umwenden, ſ. abwenden. — Ich hatte mich nach dir, ihm umgewandt.
umwerfen, ſ. einwerfen. — Er hat mich, ihn, den Wagen umgeworfen.
umwickeln (anders wickeln; etwas um=geben); wick[e]le, wickelſt, wickelt um; wickelte, -ſt, - um; umgewickelt, wickle um! umzuwickeln. — Ich wickle das Knäuel um. Wickle mir ein Band um den Finger (um)! — umwi'ckeln (rings herumwickeln); umwick[e]le, umwickelſt, umwickelt; umwickelte, -ſt, -; um=wickelt, umwickle (od. umwickel[e])! zu umwickeln. Umwickle mir, ihm, dem Verletzten den Finger, das Bein!
Umwick[e]lung, die, unv.; -en, unv.
u'mwinden (um etwas winden); winde, wind[e]ſt, windet um; wand, wand[e]ſt, - um, conj. wände um; umgewunden, wind[e] um! umzu=winden. — Ich hatte dir, ihm, dem Ge=fallenen ein Band umgewunden (um den Arm, die Hand). — umwi'nden (rings herumlegen); umwinde, umwind[e]ſt, umwindet; umwand, -[e]ſt, -, conj. umwände; umwunden, umwind[e]! zu umwinden. — Ich umwand ſeinen Arm, die Hand mit einem Bande.
umwogen; umwoge, umwogſt, um=wogt; umwogte, -ſt, -; umwogt, umwog[e]! zu umwogen. — Die Flut das Unglück umwogte mich, ihn, den Ver=zweifelten.
Umwohner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
umwölkt, -er, -[e]ſten.
Umzäunung, die, unv.; -en, unv.
u'mziehen (andere Wohnung nehmen); ziehe, ziehſt, zieht um; zog, -ſt,

- um, conj. zöge um; umgezogen, zieh[e] um! umzuziehen. — Ich bin heute in meine neue Wohnung umgezogen. — umzie'hen (umgeben); umziehe, umziehst, umzieht; umzog, -st, -, conj. umzöge; umzogen, umzieh[e]! zu umziehen. — Ich habe den Garten mit einem Graben, einer Mauer umzogen.

umzingeln; umzing[e]le, umzingelst, umzingelt; umzingelte, -st, -; umzingelt, umzingle (umzing-le; od. umzingel[e])! zu umzingeln. — Sie hatten mich, ihn, den Dieb umzingelt.

Umzingelung, die, unv.; -en, unv.

Umzug, der, -[e]s, -[e], -; Umzüge, -, -n, -. — die Umzug[s]zeit.

unabänderlich, -er, -sten.

unablässig, -er, -sten.

unabweislich, -er, -sten.

unaufhörlich, -er, -sten.

unauflöslich.

unausbleiblich.

unausgesetzt.

unauslöschlich, -er, -sten. — Der Eindruck war mir, ihm, jedem Zuschauer unauslöschlich.

unaussprechlich, -er, -sten.

unausstehlich, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, ihr, jedem unausstehlich.

unausweichlich, -er, -sten.

unbändig, -er, -sten.

unbeantwortlich.

unbedeutend, -er, -sten.

Unbedeuten[d]heit, die, unv.; -en, unv.

unbeholfen, -er, -sten.

unbehülflich, -er, -sten.

unbekümmert. — unbekümmert um mich, ihn, den Ruf, seine Familie.

unbenommen. — Es bleibt dir, ihm, dem Käufer unbenommen.

unbeschadet. — Nach unbeschadet steht der 2. Fall. unbeschadet deiner, ihrer, deines Rufes, deiner Ehre, des Ansehens.

unbescholten, -er, -sten.

unbeschreiblich, -er, -sten.

unbesieglich, -er, -sten.

unbeugsam, -er, -sten.

Unbill, die, unv.; Unbilden, unv.

unbillig, -er, -sten. — Du bist (handelst) unbillig gegen mich, ihn, deinen eigenen Bruder, die Deinen.

Unciale, s. Unziale.

und. — Vor und steht ein Komma nur dann, wenn vor ihm und nach ihm zwei verschiedene Subjekte (Hauptwörter auf die Frage wer? oder was?) mit je mindestens einem Zeitwort stehen. Der Jäger (wer?) schoß, und die Hasen (wer?) liefen davon. Dagegen: Die Jäger und die Hasen vertragen sich schlecht miteinander (weil Jäger kein eigenes Zeitwort hat).

undenklich, -er, -sten. — Das war mir, ihm, ihr ganz undenklich.

uneben, -er, -sten.

uneins.

unentgeltlich.

unentwegt, -er, -[e]sten.

unerachtet (od. ungeachtet). — Nach unerachtet steht der 2. Fall. unerachtet dessen, meines Wunsches, unserer Freundschaft, des Verbotes, aller Ermahnungen.

unerbittlich, -er, -sten.

unerfindlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, ihr, seinem Prinzipal unerfindlich.

unerforschlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, allen seinen Bekannten unerforschlich.

unergründlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, ihr unergründlich.

unerhört, -er, -[e]sten.

unerläßlich, -er, -sten.

unermeßlich, -er, -sten.

unermüdlich, -er, -sten.

unersättlich, -er, -sten.

unerschöpflich, -er, -sten.

unerschütterlich, -er, -sten.

unerschwinglich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, einem Armen (für mich, ihn, den Armen) unerschwinglich.

unersetzlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Besitzer (für mich, ihn, den Besitzer) unersetzlich.

Unfall, der, -[e]s, -[e], -; Unfälle, -, -n, -. — die Unfallstation.

unfehlbar, -er, -sten.

unfern. — Nach unfern steht stets der 2. Fall. unfern unseres Gartens, der Mauer, des Hauses.

Unflat, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Unfläterei, die, unv.; -en, unv.

unflätig. — Er war sehr unflätig gegen mich, ihn, den Fremden.

Unfug, der, -[e]s, -[e], -.

ungeachtet, s. unerachtet.

ungeahnt, -er, -[e]sten.

ungebärdig, -er, -sten.

ungebührlich, -er, -sten. — Er betrug sich sehr ungebührlich gegen mich, ihn, seinen Kollegen, die Dame.

ungefähr. — von ungefähr.
ungehalten, -er, -ſten. — Ich bin ſehr ungehalten über dich, ihn, den Täter, die Verleumdung, das Betragen.
Ungeheuer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.
ungeheuer, ungeheurer, ungeheuerſten.
ungeheuerlich, -er, -ſten.
Ungemach, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
ungemein.
ungeniert, -er, -[e]ſten. — Er benimmt ſich recht ungeniert gegen mich, ihn, den Vorgeſetzten, die Wirtin.
ungerochen.
ungeſäumt.
ungeſchent, -er, -[e]ſten.
ungeſchlacht, -er, -[e]ſten.
ungeſchoren. — Laß mich, ihn, ſie, den Aufgeregten ungeſchoren!
ungeſtalt[et], -er, -[e]ſten.
Ungeſtüm, der (od. das), -[e]s, -[e], -.
ungeſtüm, -er, -ſten.
Ungetüm, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Ungeziefer, das, -s, -, -; -, -, -n, -.
ungezogen, -er, -ſten. — Er war ungezogen gegen mich, ihn, ſeinen Lehrer.
unglimpflich, -er, -ſten. — Er verfuhr (handelte) unglimpflich gegen mich, ihn, den Schuldner (mit mir, ihm, dem Schuldner).
Ungunſt, die, unv. — zu Ungunſten (zu ungunſten, zuungunſten).
ungut. — nichts für ungut.
Unhold, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
uniert (vereinigt).
Uniform, die, unv.; -en, unv.
uniformiert.
Unikum (das Einzige), das, -[s], -, -; Unika, unv.
Union (die Vereinigung), die, unv.; -en, unv.
univerſal (allgemein; alleinig). — der Univerſalerbe. die Univerſal-Encyklopädie.
univerſell (= univerſal).
Univerſität (die Hochſchule), die, unv.; -en, unv. — der Univerſitäts-Profeſſor.
Univerſum (das Weltall), das, -[s], -, -.
Unke, die, unv.; -n, unv. — der Unkenruf.
unklar, -er, -ſten. — im unklaren ſein. Ich bin mir über dich, ihn, den Bau, die Idee, das Wie? noch im unklaren.
Unkoſten (Mehrz.), die, unv. — die Unkoſten für den Transport, das Porto.
unlängſt.
unlauter, -er, -ſten.
unleidlich, -er, -ſten. — Er war unleidlich gegen mich, ihn, ſeinen Gaſt.
unleugbar, -er, -ſten.
unnachahmlich, -er, -ſten.
unnahbar, -er, -ſten.
unnütz, -er (unnütz-zer), -eſten. — Du machſt dich hier nur unnütz.
unparteiiſch, -er, -[e]ſten. — Er iſt (verfährt) nicht unparteiiſch gegen mich, ihn, ſie, den Angeklagten.
unpaß.
unpäßlich, -er, -ſten. — Mir, ihm, ihr war unpäßlich zu Mute.
Unrat, der, -[e]s, -[e], -.
Unrecht, das, -[e]s, -[e], -. — zu Unrecht. im Unrecht ſein. ein Unrecht begehen. unrecht ſein (haben). Du biſt im Unrecht (begehſt ein Unrecht) gegen mich, ihn, ſie, den Mieter, die Klägerin.
unredlich, -er, -ſten. — Er iſt (handelt) unredlich gegen mich, ihn, ſeinen Herrn, die Kunden.
unrettbar.
uns, ſ. wir.
unſäglich, -er, -ſten.
Unſchlitt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
unſelig, -er, -ſten.
unſer, unſ[e]re, unſer, ſ. ein, dein, wir.
unſere, ſ. unſ[e]rige. — unſereiner, unſereines, unſereinem, unſereinen. unſereine, unſereiner, unſereiner, unſereine. unſereins, unſereines, unſereinem, unſereins. Mit unſereinem macht man keine Umſtände. Für unſereinen iſt kein Geld vorhanden.
unſ[e]resgleichen.
unſ[e]rige (od. unſere), ſ. eurige.
unſerthalben (unſert-halben). — unſertwegen. unſertwillen.
unſtät (od. unſtet), -er, -[e]ſten.
untad[e]lig, -er, -ſten.
unten.
untenan.
unter. — unterm (= unter dem). untern (= unter den). unters (= unter das). — das Unterbeinkleid.
u'nterbinden (unter etwas binden); binde, bind[e]ſt, bindet unter; band, -[e]ſt, - unter, conj. bände unter; untergebunden, bind[e]

unter! unterzubinden. — Ich habe mir das Tuch unter den Mantel untergebunden. — unterbi'nden (darunter zusammenschnüren); unterbinde, unterbind[e]st, unterbindet; unterband, -[e]st, -, conj. unterbände; unterbunden, unterbind[e]! zu unterbinden. — Ich habe dir, ihm, dem Verwundeten die Wunde unterbunden.

unterbleiben; es unterbleibt, unterblieb, unterblieben.

unterbrechen; unterbreche, unterbrichst, unterbricht; unterbrach, -st, -, conj. unterbräche; unterbrochen, unterbrich! zu unterbrechen. — Du darfst mich, ihn, den Redner nicht fortwährend unterbrechen.

u'nterbreiten (= darunter legen); breite, breit[e]st, breitet unter; breitete, -st, - unter; untergebreitet, breit[e] unter! unterzubreiten. — Ich habe ein Tuch untergebreitet (unter den Baum). — unterbrei'ten (etwas vorlegen); unterbreite, unterbreit[e]st, unterbreitet; unterbreitete, -st, -; unterbreitet, unterbreit[e]! zu unterbreiten. — Er hat mir, ihm, dem Magistrat, der Behörde seinen Abschied, die Bitte, das Gesuch unterbreitet.

unterbringen, s. abbringen. — Ich habe dich, ihn, den Lehrling bei einem guten Meister untergebracht.

unterdes (od. unterdessen).

unterdrücken, s. bedrücken. — Du hast mich, ihn, deinen jüngeren Bruder, die Nachricht unterdrückt.

unterducken (unterduk-ken); ducke, duckst, duckt unter; duckte, -st, - unter; untergeduckt, duck[e] unter! unterzuducken. — Ich hatte dich, ihn, den Furchtsamen untergeduckt (unter das Wasser).

unterdurch.

untere, unterste. — zu unterst.

untereinander.

unterfangen, s. umfangen. — Unterfange dich nicht!

untergeben, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, dem Vorsitzenden direkt untergeben.

Untergebene, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Untergebener, Mehrz. Untergebene.

unterhalb. — Nach unterhalb steht stets der 2. Fall. unterhalb jenes Weges, der Brücke, des kleinen Hauses.

Unterhalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

u'nterhalten (darunter halten); halte, hältst, hält unter; hielt, hielt[e]st, hielt unter; untergehalten, halt[e] unter! unterzuhalten. — Ich habe den Eimer untergehalten (unter die Pumpe). — unterha'lten (angenehm die Zeit vertreiben; erzählen); unterhalte, unterhältst, unterhält; unterhielt, -[e]st, -; unterhalten, unterhalt[e]! zu unterhalten. — Er hat mich, ihn, den Gast sehr unterhalten. Ich unterhielt mich mit dir, ihm von dem Einbruch, meiner Zukunft, dem Wetter (über den Einbruch, meine Zukunft, das Wetter).

Unterhaltung, die, unv.; -en, unv. — die Unterhaltungsgabe.

Unterhändler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Unterhandlung, die, unv.; -en, unv. — die Unterhandlung deinet-, ihretwegen, wegen des Vertrages, der Lieferung, des Hauses (über dich, sie, den Vertrag, die Lieferung, das Haus).

Unterjochung, die, unv.; -en, unv.

unterkommen, s. abkommen. — Ich bin gut bei dir, ihm, meinem Prinzipal untergekommen.

unterkötig, -er, -sten.

Unterkunft, die, unv.; Unterkünfte, -, -n, -.

Unterlaß, der, Unterlasses, Unterlaß (od. Unterlasse), Unterlaß.

unterlassen, s. belassen. — Unterlaß den Unfug, die Neckerei!

unterlaufen, s. ablaufen. — Mir, ihm, dem Redner ist ein Versehen untergelaufen.

unterlegen, s. auslegen. — Du hast mir, ihm, meinem Worte, der Rede einen falschen Sinn untergelegt.

u'nterliegen (darunter sein); liege, liegst, liegt unter; lag, -st, - unter, conj läge unter; untergelegen, lieg[e] unter! unterzuliegen. — Ich habe untergelegen (unter dem Sofa). — unterlie'gen (der Schwächere im Kampfe sein); unterliege, unterliegst, unterliegt; unterlag, -st, -, conj. unterläge; unterlegen, unterlieg[e]! zu unterliegen. — Du bist mir, ihm, deinem Konkurrenten (gegen mich, ihn, deinen Konkurrenten) unterlegen.

unterminieren (untergraben); unterminiere, unterminierst, unter-

miniert; unterminierte, -st, -; unterminiert, unterminier[e]! zu unterminieren. — Er unterminierte meinen Ruf, die Mauer.

Unternehmer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Unternehmung, die, unv.; -en, unv. der Unternehmungsgeist.

Unteroffizier, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Unteroffizierrang.

unterordnen, s. abordnen. — Du mußt dich mir, ihm, deinem Vorgesetzten, den Gesetzen (unter mich), ihm, deinen Vorgesetzten, die Gesetze) mehr unterordnen.

unterreden, s. bereden. — Ich unterredete mich mit ihm, deinem Lehrer.

unterrichten, s. berichten. — Er hat mich, ihn, den Prinzen unterrichtet.

Unterrock, der, -[e]s (Unterrok-kes), -[e], -; Unterröcke, -, -n, -. — die Unterrocknäherin.

untersagen, s. entsagen. — Ich habe es dir, ihm, ihr, dem ungezogenen Jungen schon einmal untersagt.

Untersatz, der, -es (Untersat-zes), -[e], -; Untersätze, -, -n, -.

unterschätzen, s. überschätzen. — Du unterschätzt mich, ihn, seinen Einfluß, meine Macht, das Kapital.

unterscheiden, s. bescheiden. — Du unterscheidest dich in nichts von ihm. Du unterscheidest nicht genug zwischen mir und ihm, dem Wollen und dem Können.

Unterschied, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Es ist ein großer Unterschied zwischen dir und ihr, deinem Willen und deiner Macht.

unterschiedlich.

unterschlächtig.

unterschlagen, s. entschlagen. — Du hast es mir, ihm, deinem Herrn unterschlagen.

Unterschleif, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

u'nterschreiben (unter etwas schreiben); schreibe, schreibst, schreibt unter; schrieb, -st, - unter; untergeschrieben, schreib[e] unter! unterzuschreiben. — Ich habe meinen Namen, die Anmerkung schon untergeschrieben (unter den Brief). — unterschrei'ben (durch Unterschrift bezeugen); unterschreibe, unterschreibst, unterschreibt; unterschrieb, -st, -; unterschrieben, unterschreib[e]! zu unterschreiben. — Unterschreibe mir, ihm, dem Kunden doch die Quittung! Hast du das Zeugnis schon unterschrieben?

Unterschrift, die, unv.; -en, unv. — Setze deine Unterschrift unter den Brief, die Quittung, das Zeugnis!

unterseeisch.

untersetzen, s. aussetzen. — Ich habe den Eimer untergesetzt (unter die Pumpe, das Rohr).

untersetzt, -er, -[e]sten.

u'ntersiegeln (unter etwas siegeln); sieg[e]le, siegelst, siegelt unter; siegelte, -st, - unter; untergesiegelt, siegle (sieg-le; od. siegel[e]) unter! unterzusiegeln. — Ich habe schon das Siegel untergesiegelt (unter das Schreiben). — untersie'geln (durch Untersiegelung bezeugen); untersieg[e]le, untersiegelst, untersiegelt; untersiegelte, -st, -; untersiegelt, untersiegle (od. untersiegel[e])! zu untersiegeln. — Untersiegle mir, ihm, dem Zahler doch die Quittung! Hast du das Zeugnis schon untersiegelt?

Untersiegelung, die, unv.; -en, unv.

unterst.

u'nterstehe[n] (unter einem Schutz stehen); stehe, stehst, steht unter; stand, -[e]st, - unter, conj. stände unter; untergestanden, steh[e] unter! unterzustehen. — Ich bin untergestanden (unter einem Dache). — unterste'h[e]n (abhängen; unterliegen; erdreisten); unterstehe, unterstehst, unterstehst; unterstand, -[e]st, -, conj. unterstände; unterstanden, unterstehe[e]! zu unterstehen. — Er untersteht mir, ihm, meinem Willen, der Behörde. Es untersteht keinem Zweifel. Unterstehe dich nicht!

u'nterstellen (unter etwas stellen); stelle, stellst, stellt unter; stellte, -st, - unter; untergestellt, stell[e] unter! unterzustellen. — Ich habe mich, den Eimer untergestellt (unter das Dach). — unterste'llen (unterordnen; bezichtigen); unterstelle, unterstellst, unterstellt; unterstellte, -st, -; unterstellt, unterstell[e]! zu unterstellen. — Ich bin dir, ihm, dem Leiter, der Behörde unterstellt. Du unterstellst mir, ihm, ihr, dem Wohltäter einen falschen Beweggrund, eine unedle Absicht.

unterstreichen; unterstreiche, unterstreichst, unterstreicht; unterstrich, -st, -; unterstrichen, unterstreich[e]! zu unterstreichen. — Ich habe dir, ihm, dem Schüler viele Fehler unterstrichen.

unterstützen (unterstütz-zen); unterstütze, unterstützt (od. unterstützest), unterstützt; unterstützte (unterstütz-te), -st, -; unterstützt, unterstütz[e]! zu unterstützen. — das Unterstützungsgesuch. unterstützungsbedürftig. Er hat mich, ihn, sie, den Armen unterstützt.

untersuchen, s. besuchen. — Er hat mir, ihm, dem Kranken den Magen, die Lunge untersucht. Er hat mich, ihn, den Kranken untersucht.

Untersuchung, die, unv.; -en, unv. — die Untersuchungshaft.

Untertan, der, -[e]s (od. -en), -[e] (od. -en), -[en]; -en, unv.

untertan. — Ich bin dir, ihm, unserm Fürsten, der Gottheit gern untertan.

untertänig, -er, -sten.

untertauchen, s. eintauchen. — Er hat mich, ihn, den Hund untergetaucht (unter das Wasser).

unterwärts.

unterwegs.

unterweisen, s. beweisen. — Er hat mich, ihn, seinen Enkel im Lesen unterwiesen.

unterwerfen, s. bewerfen. — Ich muß mich dir, ihm, seinem Willen ganz unterwerfen.

unterwinden, s. entwinden. — Ich habe mich unterwunden, dir, ihm, dem Landesherrn meine Bitte vorzutragen.

unterwürfig, -er, -sten.

unterzeichnen, s. bezeichnen. — Unterzeichne mir doch den Zettel, die Bescheinigung! Ich habe mich, den Kontrakt, die Schrift schon unterzeichnet.

unterziehen, s. beziehen. — Ich unterzog mich der großen Mühe, dem schwierigen Geschäfte.

untröstlich, -er, -sten. — Er ist untröstlich über dich, ihn, seinen Verlust, die Tat, das Unglück.

unübertrefflich, -er, -sten.

unübertroffen, -er, -sten.

unüberwindlich, -er, -sten.

unumschränkt, -er, -[e]sten.

unumstößlich, -er, -sten.

unumwunden, -er, -sten.

unveräußerlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Erben unveräußerlich.

unverbrüchlich, -er, -sten.

unverdientermaßen.

unverdrossen, -er, -sten.

unverfroren, -er, -sten.

unvergleichlich, -er, -sten.

unverhofft, -er, -[e]sten. — Das kam mir, ihm, dem Kranken unverhofft.

unverhohlen, -er, -sten.

unverletzlich, -er, -sten.

unverlierbar, -er, -sten.

unverlöschlich, -er, -sten.

unvermeidlich, -er, -sten.

unvermerkt, -er, -[e]sten.

unvermögend, -er, -sten.

unvermutet, -er, -[e]sten. — Das kam mir, ihm, ihr, dem Unternehmer unvermutet.

unvernehmlich, -er, -sten.

unverrichtet. — unverrichteter Sache.

unversehens.

unversehrt, -er, -[e]sten.

unverwindlich, -er, -sten.

unverwüstlich, -er, -sten.

unverzüglich, -er, -sten.

unvordenklich.

unvorgreiflich.

unwandelbar, -er, -sten.

unwegsam, -er, -sten.

unweigerlich.

unweit. — Nach unweit steht stets der 2. Fall. unweit deiner, ihrer, des Weges, der Stadt, des Stalles, der Häuser.

unwiderleglich, -er, -sten.

unwiderruflich.

unwidersprechlich.

unwiderstehlich, -er, -sten.

unwiederbringlich, -er, -sten.

unwillig, -er, -sten. — Er ist auf (über) dich, ihn, sie, deinen Lebenswandel, die Tat unwillig.

unwirsch, -er, -sten. — Er ist stets unwirsch gegen mich, ihn, jeden, seine Familie, die Seinen.

unwirtlich, -er, -sten.

unwissend, -er, -sten. — unwissenderweise.

unwissentlich.

unzählig.

Unze, die, unv.; -n, unv.

unzerstörlich, -er, -sten.

Unziale (od. Uncíale; großer Anfangsbuchstabe), die, unv.; -n, unv. — der Unzialbuchstabe.

unziemend, -er, -sten. — Er betrug sich unziemend gegen mich, ihn, sie, seinen Gast, die Dame.

unziemlich, -er, -sten.

unzulänglich, -er, -sten.

üppig, -er, -sten.

Ur (der Auerochse), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Urahn, der, -[e]s, -[e], -; -en, unv.

uralt, urälter, urält[e]sten.

Urania, s. Maria.

urbar, -er, -sten.

Urbild, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Ureltern (Mehrz.), die, unv.

Urenkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

urewig.

Urfehde, die, unv.; -n, unv.

urgieren (drängen; gewaltsam zu fördern suchen); urgiere, urgierst, urgiert; urgierte, -st, -; urgiert, urgier[e]! zu urgieren. — Du darfst den Sinn, die Sache, das Zustandekommen nicht urgieren.

Urheber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Urheberrecht.

Urin (der Harn), der, -[e]s, -[e], -.

urinieren; uriniere, urinierst, uriniert; urinierte, -st, -; uriniert, urinier[e]! zu urinieren.

Urkunde, die, unv.; -n, unv. — das Urkundenbuch.

urkundlich.

Urlaub, der, -[e]s, -[e], -. — das Urlaubsgesuch.

Urne, die, unv.; -n, unv.

Ursache, die, unv.; -n, unv.

ursächlich.

Urschrift, die, unv.; -en, unv.

urschriftlich.

Ursprung, der, -[e]s, -[e], -; Ursprünge, -, -n, -.

ursprünglich, -er, -sten.

Ursula, s. Maria.

Urteil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Urteil[s]spruch. Du fällst ein hartes Urteil über mich, ihn, deinen Gegner, die Witwe.

urteilen; urteile, urteilst, urteilt; urteilte, -st, -; geurteilt, urteil[e]! zu urteilen. — Urteile gerecht über mich, ihn, sie, deinen Untergebenen, die Tat, das Verhalten! Du urteilst von dir auf mich, andere.

Urwahl, die, unv.; -en, unv.

Urwähler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

urweltlich.

Urwesen, das, -s, -, -.

urwüchsig, -er, -sten.

Urzeit, die, unv.; -en, unv.

Usance (die Gewohnheit), die, unv.; -n, unv.

Usurpation (widerrechtliche Besitznahme), die, unv.; -en, unv.

Usurpator, der, -s, -, -; -en, unv.

usurpieren; usurpiere, usurpierst, usurpiert; usurpierte, -st, -; usurpiert, usurpier[e]! zu usurpieren. — Du hast dir den Platz, die Zeitung, das Buch usurpiert.

Usus (der Gebrauch), der, unv.; -, unv.

Utensilien (Utensíli-en; Mehrz.; die Gerätschaften), die, unv.

uzen; uze, uzt (od. uzest), uzt; uzte, -st, -; geuzt, uz[e]! zu uzen. — Er hat mich, ihn, sie, den Betrunkenen, die Verkäuferin geuzt.

V.

Vaccination (od. Vakzination; die Schutzpockenimpfung), die, unv.; -en, unv.

vacciniert (od. vakziniert).

Vademekum (das Taschenbuch), das, -[s], -, -; -s, unv.

vag (unstät), -er, -sten.

Vagabund (der Landstreicher), der, -en, -en, -en; -en, unv.

vagabundieren; vagabundiere, vagabundierst, vagabundiert; vagabundierte, -st, -; vagabundiert, vagabundier[e]! zu vagabundieren.

Vagheit, die, unv.; -en, unv.

vakant (erledigt, unbesetzt).

Vakanz, die, unv.; -en, unv.

vakat.

Vakuum (luftleerer Raum), das, -[s], -, -; Vakua, unv.

Vakzination, s. Vaccination.

vakziniert, s. vacciniert.

Valentin, s. Alwin.

Valentine, s. Marie.

Valet (das Lebewohl), das, -s, -, -; -s, unv. — der Valetschmaus.

Valuta (der Münz-, der Wechselwert), die, unv.; -s (od. Valuten), unv.

Vampir (der Blutsauger), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Vandale (roher Zerstörer), der, -n, -n, -n; -n, unv.

vandalisch, -er, -[e]sten.

Vandalismus, der, unv.

Vanille, die, unv.

variabel (veränderlich), variab[e]ler, variabelsten.

Variante (verschiedene Lesart), die, unv.; -n, unv.

Variation (veränderte Wiederholung), die, unv.; -en, unv.

Varietät (die Verschiedenheit), die, unv.; -en, unv. — das Varietäten-Theater.

variieren (verändern); es variiert, variierte, variiert. — Es variiert in der Länge, zwischen der roten und der braunen Farbe.

Varinas, der, unv.; -, unv. — der Varinaskanaster.

Vasall (der Lehnsmann), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Vase, die, unv.; -n, unv. — der Vasenhenkel.

Vaseline, die, unv. — die Vaselinseife.

Vater, der, -s, -, -; Väter, -, -n, -. — die Vaterstadt. vaterlos.

Vaterland, das, -[e]s, -[e], -. — der Vaterlandsfreund, vaterlandslos.

väterlich.

Vaterunser, das, -s, -, -.

Vatikan (päpstlicher Palast), der, -[e]s, -[e], -.

vatikanisch.

Vaudeville (der Gassenhauer; das Liederspiel), das, -[s], -, -; -s, unv.

Vedette (die Reiterwache), die, unv.; -n, unv.

Vegetabilien (Vegetabili-en; Mehrz.; die Pflanzen), die, unv.

vegetabilisch.

Vegetarianer (der Pflanzenesser), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Vegetation (der Pflanzenwuchs; das Pflanzenleben), die, unv.; -en, unv.

vegetieren (als Pflanze leben); vegetiere, vegetierst, vegetiert; vegetierte, -st, -; vegetiert, vegetier[e]! zu vegetieren.

Vehemenz (das Ungestüm), die, unv.

Vehikel (das Fahrzeug; das Anhängsel), das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Veilchen, das, -s, -, -; -, unv. — der Veilchenduft.

Veit, s. Hellmut. — der Veitstanz.

Velin (das Pergament), das, -s, -, -. — das Velinpapier.

Velociped, s. Veloziped.

Velocipedist, s. Velozipedist.

Velours (der Sammet), der, unv.

Veloziped (od. Velociped; das Fahrrad), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Velozipedist (od. Velocipedist), der, -en (Velozipedi-sten), -en, -en; -en, unv.

Vene (die Blutader), die, unv.; -n, unv. — die Venenentzündung.

venerisch (mit der Lustseuche behaftet).

venetianisch.

Ventil (die Luftklappe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ventilation, die, unv.; -en, unv.

ventilieren; ventiliere, ventilierst, ventiliert; ventilierte, -st, -; ventiliert, ventilier[e]! zu ventilieren.

verabfolgen, s. befolgen. — Er verabfolgte mir, ihm, dem Boten den Lohn, die Summe.

verabreden, s. bereden. — Ich habe mich mit dir, ihm, ihr, verabredet.

verabreichen, s. erreichen. — Ich verabreichte dir, ihm, dem Armen einen Pfennig, eine Mark.

verabsäumen; verabsäume, verabsäumst, verabsäumt; verabsäumte, -st, -; verabsäumt, verabsäum[e]! zu verabsäumen.

verabscheuen; verabscheue, verabscheu[e]st, verabscheut; verabscheute, -st, -; verabscheut, verabscheu[e]! zu verabscheuen. — Ich verabscheue dich, ihn, den Betrug, die Tat.

verabschieden; verabschiede, verabschied[e]st, verabschiedet; verabschiedete, -st, -; verabschiedet, ver-

abſchied[e]! zu verabſchieden. — Sie haben mich, ihn, den Diener verabſchiedet. Ich verabſchiedete mich von dir, ihm, dem Wirte.

verachten, ſ. beachten. — Er verachtet dich, ihn, den Rat, die Warnung.

verächtlich, -er, -ſten. — Er iſt mir, ihm, ihr verächtlich.

Verachtung, die, unv. — verachtungswert. Er iſt der allgemeinen Verachtung preisgegeben (wert).

verallgemeinern; verallgemein[e]re, verallgemeinerſt, verallgemeinert; verallgemeinerte, -ſt, -; verallgemeinert, verallgemeinre (od. verallgemeiner[e])! zu verallgemeinern.

Verallgemeinerung, die, unv.; -en, unv.

veraltet, -er, -[e]ſten.

Veranda (der Hausvorbau), die, unv.; -s (od. Veranden), unv.

veränderlich, -er, -ſten.

verändern; veränd[e]re, veränderſt, verändert; veränderte, -ſt, -; verändert, verändre (veränd=re; od. veränder[e])! zu verändern. — Du haſt dich, deine Ausſprache, dein Weſen ſehr verändert.

Veränderung, die, unv.; -en, unv. — veränderung[s]ſüchtig.

veranlagen; veranlage, veranlagſt, veranlagt; veranlagte, -ſt, -; veranlagt, veranlag[e]! zu veranlagen. — Man hat mich, ihn, den Beamten zu hoch veranlagt.

veranlaſſen; veranlaſſe, veranlaßt (od. veranlaſſeſt), veranlaßt; veranlaßte, -ſt, -; veranlaßt, veranlaß (od. veranlaſſe)! zu veranlaſſen. — Du haſt mich, ihn, ſie, den Unerfahrenen zu dem Handel, der Übernahme veranlaßt.

Veranlaſſung, die, unv.; -en, unv. — die Veranlaſſung zu dem Streit, der Klage.

veranſchaulichen; veranſchauliche, veranſchaulichſt, veranſchaulicht; veranſchaulichte, -ſt, -; veranſchaulicht, veranſchaulich[e]! zu veranſchaulichen. — Ich will es dir, ihm, dem Publikum, den Zuhörern veranſchaulichen.

veranſchlagen; veranſchlage, veranſchlagſt, veranſchlagt; veranſchlagte, -ſt, -; veranſchlagt, veranſchlag[e]! zu veranſchlagen.

veranſtalten; veranſtalte, veranſtalt[e]ſt, veranſtaltet; veranſtaltete, -ſt, -; veranſtaltet, veranſtalt[e]! zu veranſtalten. — Ich werde dir, ihm, dem Verein, meinen Freunden (für dich, ihn, den Verein, meine Freunde) ein Feſt veranſtalten.

Veranſtalter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

verantworten, ſ. beantworten. — Du ſollſt dich wegen deiner Handlung, deines Verfahrens verantworten.

verantwortlich, -er, -ſten. — Du biſt für dich, ihn, die Tat, dein Mündel verantwortlich.

Verantwortung, die, unv.; -en, unv. — Man hat mich, ihn, den Verwalter zur Verantwortung gezogen.

verargen; verarge, verargſt, verargt; verargte, -ſt, -; verargt, verarg[e]! zu verargen. — Er hat es mir, ihm, ihr, ſeinem Commis verargt.

verärgert, -er, -[e]ſten.

verarmen; verarme, verarmſt, verarmt, verarmte, -ſt, -; verarmt, verarm[e]! zu verarmen.

veräſtelt (verä-ſtelt), -er, -[e]ſten.

Veräſtelung, die, unv.; -en, unv.

verauktionieren (verſteigern); verauktioniere, verauktionierſt, verauktioniert; verauktionierte, -ſt, -; verauktioniert, verauktionier[e]! zu verauktionieren.

verausgaben; verausgabe, verausgabſt, verausgabt; verausgabte, -ſt, -; verausgabt, verausgab[e]! zu verausgaben.

Veräußerung, die, unv.; -en, unv.

Verb (das Zeitwort), das, -s, -, -; Verben, unv.

verbal (wörtlich). — die Verbalinjurie (die Wortbeleidigung).

verballhornifieren (verſchlechtern); verballhornifiere, verballhornifierſt, verballhornifiert; verballhornifierte, -ſt, -; verballhornifiert, verballhornifier[e]! zu verballhornifieren.

Verband, der, -[e]s, -[e], -; Verbände, -, -n, -. — das Verbandsorgan. Er hat mir, ihm, dem Verwundeten einen Verband angelegt.

verbannen; verbanne, verbannſt, verbannt; verbannte, -ſt, -; verbannt, verbann[e]! zu verbannen.

— Er hat mich, ihn, den Undankbaren aus seinem Kreise, seiner Nähe verbannt.

verbarrikadieren (verrammeln); verbarrikadiere, verbarrikadierst, verbarrikadiert; verbarrikadierte, -st, -; verbarrikadiert, verbarrikadier[e]! zu verbarrikadieren. — Ich hatte mich gegen dich, ihn, den Angreifer verbarrikadiert.

verbauen, s. erbauen. — Du hast dich verbaut mit deinem Hause.

verbauern; verbau[e]re, verbauerst, verbauert; verbauerte, -st, -; verbauert, verbaure (od. verbauer[e]! zu verbauern.

verbeißen; verbeiße, verbeißt (od. verbeißest), verbeißt; verbiß, verbissest, -; verbissen, verbeiß[e]! zu verbeißen. — Er ist sehr verbissen gegen (auf) dich ihn, sie, seinen Verwandten.

Verbe'ne, die, unv.; -n, unv.

verbergen; verberge, verbirgst, verbirgt; verbarg, -st, -, conj. verbärge; verborgen, verbirg! zu verbergen. — Verbirg mir, ihm, deinem Vormund nicht deinen Schmerz! Ich will mich, ihn, den Verfolgten vor dir, ihm, dem Häscher verbergen.

Verbesserer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Weltverbesserer.

verbesserlich, -er, -sten.

verbessern; verbeßre (od. verbessere), verbesserst, verbessert; verbesserte, -st, -; verbessert, verbeßre (od. verbesser[e])! zu verbessern. — Verbessere mir, ihm, ihr den Brief!

Verbesserung, die, unv., -en, unv. — der Verbesserungsvorschlag. verbesserungsfähig.

verbeugen; verbeuge, verbeugst, verbeugt; verbeugte, -st, -; verbeugt, verbeug[e]! zu verbeugen. — Du mußt dich tiefer vor mir, ihm, deinem Vorgesetzten, deiner Tänzerin verbeugen.

verbiegen; verbiege, verbiegst, verbiegt; verbog, -st, -, conj. verböge; verbogen, verbieg[e]! zu verbiegen. — Ich habe mir den Zeiger, die Brille verbogen.

verbieten, s. entbieten. — Ich habe es dir, ihm, dem Schüler verboten.

verbinden, s. entbinden. — Ich verband dir, ihm, dem Verletzten die Wunde. Ich will dich, ihn, den Verletzten verbinden. Du hast mich dir sehr verbunden. Ich bin dir für den Rat, die Aufmerksamkeit verbunden. Ich habe mich mit dir, ihm, ihr fürs Leben verbunden. Er ist mir zu großem Danke verbunden.

verbindlich, -er, -sten. — Du machst mich, ihn, den Beschenkten dir verbindlich. Ich bin dir, ihm, meinem Nachbar für den Liebesdienst, die Hülfe verbindlich.

Verbindung, die, unv.; -en, unv. — das Verbindungswesen.

verbitten, s. erbitten. — Ich verbitte mir das von dir, ihm, diesem Menschen.

verbittern, s. erbittern. — Du verbitterst mir, ihm, deinem Vater das Leben, jede Freude. Du verbitterst dich gegen mich, ihn, deinen Kollegen, die ganze Welt.

Verbitterung, die, unv.; -en, unv.

verblassen, s. erblassen.

Verbleib, der, -[e]s, -[e], -.

verbleiben; verbleibe, verbleibst, verbleibt; verblieb, -st, -; verblieben, verbleib[e]! zu verbleiben. — Ich verbleibe dein Freund. Es verbleibt mir, ihm, dem Schuldner noch ein erklecklicher Rest, ziemlich großes Vermögen.

verbleichen, s. erbleichen. — Er ist des Todes verblichen.

verblüffen; verblüffe, verblüffst, verblüfft; verblüffte, -st, -; verblüfft, verblüff[e]! zu verblüffen. — Du hast mich, ihn, den Schüler verblüfft.

verblümt, -er, -[e]sten.

verbluten; verblute, verblut[e]st, verblutet; verblutete, -st, -; verblutet, verblut[e]! zu verbluten. — Ich habe mich fast verblutet.

Verborgenheit, die, unv.

Verbot, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Verbot gegen den Alkohol, die Einfuhr, das Tanzen.

verbo'tenus (wörtlich).

verbrämen; verbräme, verbrämst, verbrämt; verbrämte, -st, -; verbrämt, verbräm[e]! zu verbrämen. — Ich habe das Tuch mit einem Band, einer Borte verbrämt.

verbrechen, s. unterbrechen.

Verbrechen, das, -s, -, -; -, unv. — das Verbrechen gegen mich, ihn, sie, den Geldboten, die Sittlichkeit, das Leben.

verbrecherisch, -er, -[e]sten.

verbreiten; verbreite, verbreit[e]st, verbreitet; verbreitete, -st, -; ver-

breitet, verbreit[e]! zu verbreiten. — Ich will mich des weiteren über dich, ihn, diesen Fall, die Art und Weise, das Treiben nicht verbreiten.

verbreitern; verbreit[e]re, verbreiterst, verbreitert; verbreiterte, -st, -; verbreitert, verbreitre (verbreit=re; od. verbreiter[e])! zu verbreitern.

Verbreiterung, die, unv.; -en, unv.

Verbreitung, die, unv.; -en, unv.

verbrennen, s. entbrennen. — Ich habe mir hierbei den Mund, die Zunge, die Finger verbrannt. Ich habe mich an dem Mund, der Zunge, den Fingern verbrannt.

verbrennlich, -er, -sten.

Verbrennung, die, unv.; -en, unv. — der Verbrennungsprozeß.

verbrieft. — Mir, ihm, dem Käufer ist das Recht verbrieft.

verbrüdert. — Ich bin (mit) dir, ihm verbrüdert.

Verbrüderung, die, unv.; -en, unv. — die Verbrüderungsfeier.

verbrühen; verbrühe, verbrühst, verbrüht; verbrühte, -st, -; verbrüht, verbrüh[e]! zu verbrühen. — Ich habe mir den Fuß, die Hand verbrüht. Ich habe mich am Fuße, an der Hand verbrüht.

Verbum, das, -[s], -, -; Verba, -, Verben, -.

verbummeln; verbumm[e]le, verbummelst, verbummelt; verbummelte, -st, -; verbummelt, verbummle (od. verbummel[e])! zu verbummeln.

verbürgen; verbürge, verbürgst, verbürgt; verbürgte, -st, -; verbürgt, verbürg[e]! zu verbürgen. — Ich verbürge dir, ihm, dem Kläger den Kaufpreis, die Wahrheit, das Geld. Ich verbürge mich für den Kaufpreis, die Wahrheit, das Geld.

Verdacht, der, -[e]s, -[e], -. — der Verdachtsgrund.

verdächtig, -er, -sten. — Er ist des Meineides, der Tat verdächtig. Das war mir, ihm, dem Richter verdächtig.

verdächtigen; verdächtige, verdächtigst, verdächtigt; verdächtigte, -st, -; verdächtigt, verdächtig[e]! zu verdächtigen. — Er hat mich, ihn, seinen Kollegen des Betruges, der Verleumdung verdächtigt.

verdammen; verdamme, verdammst, verdammt; verdammte, -st, -; verdammt, verdamm[e]! zu verdammen. — Ich will dich, ihn, den Täter nicht verdammen.

verdämmern; verdämm[e]re, verdämmerst, verdämmert; verdämmerte, -st, -; verdämmert, verdämmre (od. verdämmer[e])! zu verdämmern.

verdammlich, -er, -sten.

Verdammnis, die, unv.

Verdammung, die, unv.; -en, unv. — das Verdammungsurteil.

verdampfen (verdamp-fen); es verdampft, verdampfte (verdampf=te), verdampft.

verdanken, s. bedanken. — Ich verdanke dir, ihm, dem Verstorbenen meinen Wohlstand.

verdauen; verdaue, verdau[e]st, verdaut; verdaute, -st, -; verdaut, verdau[e]! zu verdauen.

verdaulich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Kranken (für mich, ihn, den Kranken) schwer verdaulich.

Verdauung, die, unv. — die Verdauungsbeschwerde.

Verdeck, das, -[e]s (Verdek=kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

verdecken, s. bedecken. — Der Baum verdeckte mich, ihn, den Wilddieb.

verdenken, s. bedenken. — Ich verdenke es dir, ihm, dem Angeklagten nicht.

Verderb, der, -[e]s, -[e], -.

verderben; verderbe, verdirbst, verdirbt; verdarb, -st, -, conj. verdürbe); verdorben (in sittlicher Bedeutung auch: verderbt), verdirb! zu verderben. — Verdirb mir, ihm, ihr die Freude nicht! Du hast mich, ihn, deinen Zögling verdorben (verderbt). An dir, ihm, dem Sonderling ist ein Schauspieler verdorben. verdorbener Magen. ein verderbtes Volk.

Verderben, das, -s, -, -. — Du hast mich, ihn, den unerfahrenen Jüngling ins Verderben gestürzt. Das gereicht mir, ihm, ihr, dem Geschäftsinhaber, der Landwirtschaft zum Verderben.

verderblich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Handel, der Jugend (für mich, ihn den Handel. die Jugend) verderblich.

Verderbnis, die, unv.; Verderbnisse, -, -n, -.

Verderbtheit, die, unv.

verdeutlichen; verdeutliche, verdeutlichst, verdeutlicht; verdeutlichte, -st, -; verdeutlicht, verdeutlich[e]! zu verdeutlichen. — Ich will es dir, ihm, dem Schüler verdeutlichen.

verdeutschen; verdeutsche, verdeutsch[e]st, verdeutscht; verdeutschte, -st, -; verdeutscht, verdeutsch[e]! zu verdeutschen. — Verdeutsche es mir, ihm, dem Ausländer!

Verdichtung, die, unv.

Verdickung (Verdik-kung), die, unv.; -en, unv.

verdienen, s. bedienen. — Du verdienst es um mich, ihn, deinen Wohltäter nicht. Du machst dich um mich, ihn, sie, den Verein, die Menschheit verdient.

Verdienst (Lohn, Gehalt), der, -es, -[e], -. — der Nebenverdienst. — Verdienst (anerkennungswerte Tat), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — Du hast ein großes Verdienst um mich, ihn, unseren Stand, die Stadt.

verdienstlos, verdienstloser, verdienstlosesten.

Verdienstlosigkeit, die, unv.

verdientermaßen.

Verdikt (der Ausspruch; die Entscheidung), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Verding, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

verdingen, s. bedingen. — Ich habe mich bei dir, ihm verdungen.

verdolmetschen; verdolmetsche, verdolmetsch[e]st, verdolmetscht; verdolmetschte, -st, -; verdolmetscht, verdolmetsch[e]! zu verdolmetschen. — Verdolmetsche mir, ihm, dem Adressaten den Brief in die deutsche Sprache (in gutes Deutsch).

verdonnern; verdonn[e]re, verdonnerst, verdonnert; verdonnerte, -st, -; verdonnert, verdonnre (od. verdonner[e])! zu verdonnern. — Das Gericht verdonnerte mich, ihn, den Angeklagten zu einer hohen Strafe.

Verdonnerung, die, unv.; -en, unv.

verdoppeln; verdopp[e]le, verdoppelst, verdoppelt; verdoppelte, -st, -; verdoppelt, verdopple (verdopp-le; od. verdoppel[e])! zu verdoppeln. — Er hat mir, ihm, seinem Gehilfen, der Magd den Lohn, das Gehalt verdoppelt. Du hast dich an Leibesumfang fast verdoppelt.

Verdoppelung, die, unv.; -en, unv.

Verdorbenheit, die, unv.

verdorren; verdorre, verdorrst, verdorrt; verdorrte, -st, -; verdorrt, verdorr[e]! zu verdorren.

verdrehen; verdrehe, verdrehst, verdreht; verdrehte, -st, -; verdreht, verdreh[e]! zu verdrehen. — Du hast mir, ihm, ihr, dem Mädchen den Kopf, die Worte im Munde verdreht.

Verdrehtheit, die, unv.; -en, unv.

verdrießen; es verdrießt, verdroß, conj. verdrösse, verdrossen. — Das verdroß mich, ihn, sie, den Meister. Ich lasse mich keinen Gang, keine Mühe verdrießen. Das darfst du dich nicht verdrießen lassen.

verdrießlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Beamten (für mich, ihn, den Beamten) sehr verdrießlich. Ich bin verdrießlich über dich, ihn, den Verlust, die ganze Sache.

Verdruß, der, Verdrusses, Verdruß (od. Verdrusse), Verdruß; Verdrüsse, -, -n, -. — Ich habe viel Verdruß an dir, ihm, ihr, dem Bau, der Arbeit (deinet-, seinet-, ihretwegen, wegen des Baues, der Arbeit).

Verduftung, die unv. — die Verduftung in das ganze Zimmer, alle Winde.

verdummen; verdumme, verdummst, verdummt; verdummte, -st, -; verdummt, verdumm[e]! zu verdummen. — Das verdummte mich, ihn, den Fragenden, die Schülerin ganz.

verdumpfen (verdump-fen); verdumpfe, verdumpfst, verdumpft; verdumpfte (verdumpf-te), -st, -; verdumpft, verdumpf[e]! zu verdumpfen.

verdunkeln; verdunk[e]le, verdunkelst, verdunkelt; verdunkelte, -st, -; verdunkelt, verdunkle (verdunk-le; od. verdunkel[e])! zu verdunkeln. — Er verdunkelt dich, ihn, seinen Ruhm, alle anderen.

Verdunkelung, die, unv.; -en, unv.

verdünnen; verdünne, verdünnst, verdünnt; verdünnte, -st, -; verdünnt, verdünn[e]! zu verdünnen.

Verdunstung (Verdun-stung), die, unv.; -en, unv. — der Verdunstungsversuch.

verdüstern (verdü-stern); verdüst[e]re, verdüsterst, verdüstert; verdüsterte, -st, -; verdüstert, verdüstre (verdüst-re; od. verdüster[e])! zu verdüstern.

Verdüsterung, die, unv.

verdutzen (verdut-zen); verdutze, verdutzt (od. verdutzest), verdutzt; verdutzte (verdutz-te), -st, -; verdutzt, verdutz[e]! zu verdutzen. — Du hast mich, ihn, den Verkäufer verdutzt.

veredeln; vered[e]le, veredelst, veredelt; veredelte, -st, -; veredelt, veredle (od. veredel[e])! zu veredeln. — Du hast dich in dem Gesichtsausdruck, der Sprache, deinem ganzen Wesen veredelt.

Vered[e]lung, die, unv.

verehelichen; verehelich[e], verehelichst, verehelicht; verehelichte, -st, -; verehelicht, verehelich[e]! zu verehelichen. — Ich habe mich gestern verehelicht.

verehren, s. beehren. — Er verehrte mir, ihm, dem Geburtstagskinde ein Geschenk Er verehrt dich, ihn, sie, seinen Lehrer sehr.

Verehrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

verehrlich.

Verehrung, die, unv.; -en, unv. — verehrungswürdig. Seine Verehrung für dich, ihn, sie, den Dichter ist groß.

vereiden; vereide, vereid[e]st, vereidet; vereidete, -st, -; vereidet, vereid[e]! zu vereiden. — Sie haben mich, ihn, den Zeugen auf dem Gericht vereidet.

vereidigen; vereidige, vereidigst, vereidigt; vereidigte, -st, -; vereidigt. vereidig[e]! zu vereidigen. — Das Gericht hat mich, ihn, sie, den Kläger vereidigt.

Vereid[ig]ung, die, unv.; -en, unv. — die Vereidigungsformel.

Verein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Vereinslokal.

vereinbaren; vereinbare, vereinbarst, vereinbart; vereinbarte, -st, -; vereinbart, vereinbar[e]! zu vereinbaren. — Das ist zwischen mir und ihm, (unter) den streitenden Parteien vereinbart.

vereinen; vereine, vereinst, vereint; vereinte, -st, -; vereint ver-ein[e]! zu vereinen. — Vereine dich mit mir!

vereinfachen; vereinfache, vereinfachst, vereinfacht; vereinfachte, -st, -; vereinfacht, vereinfach[e]! zu vereinfachen.

vereinigen; vereinige, vereinigst, vereinigt; vereinigte, -st, -; vereinigt, vereinig[e]! zu vereinigen. — Vereinige dich mit mir, ihm, meinem Prokuristen!

vereinsamt, -er, -[e]sten.

vereinzelt, -er, -[e]sten.

Vereinzelung, die, unv.; -en, unv.

vereiteln; vereit[e]le, vereitelst, vereitelt; vereitelte, -st, -; vereitelt, vereitle (od. vereitel[e])! zu vereiteln. — Du vereitelst mir, ihm, dem Unternehmer den Plan, jede Hoffnung.

Vereit[e]lung, die, unv.; -en, unv.

verekeln; verek[e]le, verekelst, verekelt; verekelte, -st, -; verekelt, verekle (verek-le; od. verekel[e])! zu verekeln. — Du verekelst mir, ihm, dem Schüler das Lernen.

Verek[e]lung, die, unv.; -en, unv.

verengen, s. beengen.

verengern; vereng[e]re, verengerst, verengert; verengerte, -st, -; verengert, verengre (vereng-re; od. verenger[e])! zu verengern.

Verengerung, die, unv.; -en, unv.

vererben, s. beerben. — Er hat es mir, ihm, ihr, seinem Sohne vererbt. Es hat sich auf dich, ihn, sie, seinen Sohn vererbt.

verewigen; verewige, verewigst, verewigt; verewigte, -st, -; verewigt, verewig[e]! zu verewigen. — Du hast dich durch deine Gedichte, in diesem Bann verewigt.

verfahren, s. entfahren. — Du hast dich mit dem Kauf verfahren.

Verfahren, das, -s, -, -. — das Verfahren gegen mich, ihn, sie, den Gläubiger, die Klägerin.

verfallen, s. befallen. — Dein Vermögen ist mir, ihm, dem Staate, der Kommune verfallen. Wie verfielst du auf mich, ihn, diesen Plan?

verfänglich, -er, -sten. — Das war (schien) mir, ihm, dem Fuchse verfänglich.

verfärben, s. entfärben. — Ich verfärbte mich vor (bei) dem plötzlichen Schreck.

Verfassung, die, unv.; -en, unv. — der Verfassungsstreit. verfassungswidrig.

verfaulen; verfaule, verfaulst, verfault; verfaulte, -st, -; verfault, verfaul[e]! zu verfaulen. — Mir, ihm, dem Händler sind die Äpfel verfault.

verfechten; verfechte, verfichtst, verficht; verfocht, -[e]st, -; verfochten, verficht! zu verfechten. — Ich habe meine Meinung gegen dich, ihn, meinen Gegner, alle Welt verfochten.

verfehlen; verfehle, verfehlst, verfehlt; verfehlte, -st, -; verfehlt, verfehl[e]! zu verfehlen. — Ich hatte dich, ihn, den richtigen Weg verfehlt.

verfeinden, s. befeinden. — Ich habe mich mit dir, ihm, ihr verfeindet.

verfeinern; verfein[e]re, verfeinerst, verfeinert; verfeinerte, -st, -; verfeinert, verfeinre (od. verfeiner[e])! zu verfeinern. — Du mußt dich in deiner Sprache, deinem Benehmen verfeinern.

Verfeinerung, die, unv.; -en, unv.

verfemen; verfeme, verfemst, verfemt; verfemte, -st, -; verfemt, verfem[e]! zu verfemen. — Sie haben mich, ihn, den Dieb aus ihrem Kreise verfemt.

verfinstern (verfin-stern); verfinst[e]re, verfinsterst, verfinstert; verfinsterte, -st, -; verfinstert, verfinstre (verfinst-re; od. verfinster[e])! zu verfinstern.

Verfinsterung, die, unv.; -en, unv. — die Verfinsterung[s]zeit. die Sonnenverfinsterung.

verflachen; verflache, verflachst, verflacht; verflachte, -st, -; verflacht, verflach[e]! zu verflachen. — Du verflachst dich, deinen Geist immer mehr.

verfliegen; verfliege, verfliegst, verfliegt; verflog, -st, -; verflogen, verflieg[e]! zu verfliegen. — Mir, ihm, dem Zuhörer verflog die Zeit rasch.

verfließen; verfließe, verfließt (od. verfließest), verfließt; verfloß, verflossest, -; verflossen, verfließ[e]! zu verfließen. — Mir, ihm, dem Schüler sind die Ferien schnell verflossen.

verflixt, -er, -[e]sten.

verfluchen; verfluche, verfluchst, verflucht; verfluchte, -st, -; verflucht, verfluch[e]! zu verfluchen. — Er verfluchte mich, ihn, sie, seinen Verführer.

verflüchtigen; verflüchtige, verflüchtigst, verflüchtigt; verflüchtigte, -st, -; verflüchtigt, verflüchtig[e]! zu verflüchtigen.

Verfolg, der, -[e]s, -[e], -.

verfolgen, s. befolgen. — Er verfolgte mich, ihn, sie, seinen Zweck, die Absicht, sein Recht.

Verfolgung, die, unv.; -en, unv. — der Verfolgungswahn. verfolgung[s]süchtig.

verfrüht, -er, -[e]sten.

verfügen; verfüge, verfügst, verfügt; verfügte, -st, -; verfügt, verfüg[e]! zu verfügen. — Ich verfügte mich an die Arbeit. Du kannst über mich, ihn, meinen Geldbeutel, meine Zeit verfügen.

verführen; verführe, verführst, verführt; verführte, -st, -; verführt, verführ[e]! zu verführen. — Er hat mich, ihn, sie, den jungen Menschen, das Mädchen zur Sünde verführt.

verführerisch, -er, -[e]sten.

vergaffen, s. begaffen. — Ich habe mich in dich, ihn, sie, den Mann, die Blondine, das Mädchen vergafft.

vergällen; vergälle, vergällst, vergällt; vergällte, -st, -; vergällt, vergäll[e]! zu vergällen. — Du vergällst mir, ihm, deinem Kinde alle Freude, das Leben.

vergaloppieren; vergaloppiere, vergaloppierst, vergaloppiert; vergaloppierte, -st, -; vergaloppiert, vergaloppier[e]! zu vergaloppieren. — Ich habe mich bei dem Kauf, gegen dich vergaloppiert.

Vergangenheit, die, unv.

vergänglich, -er, -sten.

vergeben, s. begeben. — Vergib mir, ihm, dem Kinde das Unrecht! Ich habe mich vergeben (beim Kartenspiel). Ich habe den Bau an dich, ihn, den Meistbietenden vergeben. Ich werde mir von meinem Ansehen, meiner Würde nichts vergeben.

vergebens.

vergeblich, -er, -sten.

Vergebung, die, unv. — Ich bitte dich, ihn, den Toten um Vergebung.

vergegenwärtigen; vergegenwärtige, vergegenwärtigst, vergegenwärtigt; vergegenwärtigte, -st, -; vergegenwärtigt, vergegenwärtig[e]! zu vergegenwärtigen. — Vergegenwärtige dir dies Bild!

vergeh[e]n, s. entgehen. — Mir, ihm, dem Verurteilten ist aller Appetit vergangen. Laß dir die Lust zum Verleumden vergehen! Ich habe mich an dir, ihm, meinem Prinzipal (gegen dich, ihn, meinen Prinzipal) vergangen. Ich vergehe vor innerem Seelenschmerz, aufrichtiger Reue.

Vergehen, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

vergelten, s. entgelten. — Gott möge es (an) dir, ihm, dem Wohltäter vergelten.

vergesellschaften; vergesellschafte, vergesellschaft[e]st, vergesellschaftet; vergesellschaftete, -st, -; vergesellschaftet, vergesellschaft[e]! zu vergesellschaften. — Ich habe mich mit ihm vergesellschaftet.

vergessen; vergesse, vergißt (od. vergissest), vergißt; vergaß, -est, -; vergessen, vergiß! zu vergessen. — Vergiß nie deines Freundes, einer Wohltat, des Almosens (deinen Freund, eine Wohltat, das Almosen)! Ich werde es dir, ihm, ihr, meinem Wohltäter niemals vergessen. Du hast dich, ihn, den Brief vergessen. Ich vergaß das Essen über der Arbeit, dem Spiel.

Vergessenheit, die, unv.

vergeßlich, -er, -sten.

Vergeßlichkeit, die, unv.

vergeuden; vergeude, vergeud[e]st, vergeudet; vergeudete, -st, -; vergeudet, vergeud[e]! zu vergeuden.

vergewaltigen; vergewaltige, vergewaltigst, vergewaltigt; vergewaltigte, -st, -; vergewaltigt, vergewaltig[e]! zu vergewaltigen. — Er hat mich, ihn, sie, den Wanderer, die Magd vergewaltigt.

vergewissern; vergewißre (od. vergewissere), vergewisserst, vergewissert; vergewisserte, -st, -; vergewissert, vergewißre (od. vergewisser[e])! zu vergewissern. — Ich werde mich (wegen) des Erfolges, der Tat (von dem Erfolge, der Tat; über den Erfolg, die Tat) vergewissern.

Vergewisserung, die, unv.; -en, unv.

vergiften; vergifte, vergift[e]st, vergiftet; vergiftete, -st, -; vergiftet, vergift[e]! zu vergiften. — Du hast mir, ihm, ihr, dem Weibe das Leben vergiftet. Du hast mich, ihn, sie, einen Unschuldigen mit deinem Hasse vergiftet.

vergilbt, -er, -[e]sten.

Vergißmeinnicht, das, -s, -, -; -s, unv.

verglast, -er (vergla-ster), -esten.

Vergleich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat mit mir, ihm, dem Kläger einen Vergleich geschlossen.

vergleichen, s. begleichen. — Er ist (mit) dir, ihm, dem bekannten Maler nicht zu vergleichen. Er hat mich, ihn, sie mit einem Fuchs, einer Schlange verglichen.

Vergleichung, die, unv.; -en, unv. — der Vergleichungspunkt. vergleichungsweise.

vergnügen, s. begnügen. — Ich vergnügte mich an (mit) dem Tanze, der Musik.

Vergnügen, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — Es machte mir, ihm, dem Kinde viel Vergnügen. Ich wünschte dir, ihm, dem Abreisenden, den Zuhörern viel Vergnügen.

Vergnügung, die, unv.; -en, unv. — die Vergnügung[s]sucht. vergnügung[s]süchtig.

Vergolder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

vergoldet.

vergönnt. — Es war mir, ihm, dem Verstorbenen nicht mehr vergönnt.

vergöttern; vergött[e]re, vergötterst, vergöttert; vergötterte, -st, -; vergöttert, vergöttre (vergött-re; od. vergötter[e])! zu vergöttern. — Er vergöttert dich, ihn, sie, den Dichter.

Vergötterung, die, unv.

vergraben; vergrabe, vergräbst, vergräbt; vergrub, -st, -; vergraben, vergrab[e]! zu vergraben. — Ich vergrub mich in mich selber, die Arbeit, die Akten.

vergrämt, -er, -[e]sten. — Er ist über dich, ihn, den Mißerfolg, das Unglück vergrämt.

vergreifen, s. begreifen. — Du hast dich an mir, ihm, einem schwachen Kinde vergriffen.

vergrößern; vergröß[e]re, vergrößerst, vergrößert; vergrößerte, -st, -; vergrößert, vergrößre (od. vergrößer[e])t zu vergrößern.

Vergrößerung, die, unv.; -en, unv. — das Vergrößerungsglas.

vergucken (verguk-ken); vergucke, verguckst, verguckt; verguckte, -st, -; verguckt, vergucke! zu vergucken. — Ich habe mich in dich, ihn, sie, das Mädchen verguckt.

Vergunst, die, unv.

Vergünstigung (Vergün-stigung), die, unv.; -en, unv.

vergüten; vergüte, vergütest, vergütet; vergütete, -st, -; vergütet, vergüte! zu vergüten. — Ich habe es dir, ihm, dem Übersender vergütet.

Vergütung, die, unv.; -en, unv. — die Vergütung für den Gefallen, die Überlassung, das Geschenk.

Verhack, der, -[e]s (Verhak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

verhaften; verhafte, verhaftest, verhaftet; verhaftete, -st, -; verhaftet, verhafte! zu verhaften. — Sie wollen dich, ihn, sie, den Angeklagten verhaften.

verhageln; verhagle, verhagelst, verhagelt; verhagelte, -st, -; verhagelt, verhagle (verhag-le; od. verhagel[e])! zu verhageln.

verhalten, s. enthalten. — Ich will dir, ihm, dem Kranken nicht die Nachricht verhalten. Du mußt dich ruhiger, besser verhalten.

Verhalten, das, -s, -, -. — das Verhalten gegen mich, ihn, seinen Vater.

Verhältnis, das, Verhältnisses, Verhältnis (od. Verhältnisse), Verhältnis; Verhältnisse, -, -n, -. — das Vermögensverhältnis. verhältnismäßig. unter diesem Verhältnis. das Verhältnis zwischen mir und ihm, meinem Bruder und seiner Braut.

Verhaltung, die, unv. — der Verhaltungsbefehl.

verhandeln, s. behandeln. — Ich habe mit ihm über den Kauf, die Übernahme, das Haus (wegen des Kaufes, der Übernahme, des Hauses) verhandelt.

Verhandlung, die, unv.; -en, unv. — die Verhandlung über dich, ihn, sie, den Plan, die Lieferung.

verhängen; verhänge, verhängst, verhängt; verhängte, -st, -; verhängt, verhänge! zu verhängen. — Er verhängte eine Strafe über mich, ihn, den Bösewicht, die Täterin.

Verhängnis, das, Verhängnisses, Verhängnis (od. Verhängnisse), Verhängnis; Verhängnisse, -, -n, -. — Dich, ihn, den Missetäter hat endlich sein Verhängnis erreicht.

verhängnisvoll, -er, -sten. — Es wurde mir, ihm, dem Unternehmer (für mich, ihn, den Unternehmer) verhängnisvoll.

verharren, s. beharren. — Er verharrt bei (auf) seinem Willen, seiner Ansicht.

verharschen; verharsche, verharschest, verharscht; verharschte, -st, -; verharscht, verharsche! zu verharschen.

verhärten; verhärte, verhärtest, verhärtet; verhärtete, -st, -; verhärtet, verhärte! zu verhärten. — Du verhärtest dich gegen deinen Nächsten, die Armut, das Unglück anderer.

verhaspeln; verhaspele, verhaspelst, verhaspelt; verhaspelte, -st, -; verhaspelt, verhaspele (verhasp-le; od. verhaspel[e])! zu verhaspeln. — Du verhaspelst dich so oft.

verhaßt, -er, -[e]sten. — Er ist mir, ihm, ihr, (bei) seinem Vorgesetzten, allen Kollegen verhaßt. Du hast dich bei ihm verhaßt gemacht.

verhätscheln; verhätschele, verhätschelst, verhätschelt; verhätschelte, -st, -; verhätschelt, verhätschle (verhätsch-le; od. verhätschel[e])! zu verhätscheln. — Er hat mich, ihn, sie, seinen Liebling verhätschelt.

Verhätschelung, die, unv.; -en, unv.

Verhau, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

verhauen; verhaue, verhaust, verhaut; verhaute, -st, -; verhaut, verhau[e]! zu verhauen. — Sie haben mich, ihn, den Lügner verhauen.

verheben, s. entheben. — Ich habe mir den Arm verhoben. Ich habe mich verhoben.

verheeren; verheere, verheerst, verheert; verheerte, -st, -; verheert, verheer[e]! zu verheeren.

verhehlen; verhehle, verhehlst, verhehlt; verhehlte, -st, -; verhehlt, verhehl[e]! zu verhehlen. — Er hat es mir, ihm, ihr, seinem Vorgesetzten verhehlt.

verheimlichen; verheimliche, verheimlichst, verheimlicht; verheimlichte, -st, -; verheimlicht, verheimlich[e]! zu verheimlichen. — Verheimliche es mir, ihm, dem Richter, deinen Eltern nicht!

verheiraten, s. erheiraten. — Ich habe mich neulich an einen Fabrikanten, eine Putzmacherin (mit einem Fabrikanten, einer Putzmacherin) verheiratet.

verheißen; verheiße, verheißt (od. verheißest), verheißt; verhieß, -est, -; verheißt, verheiß[e]! zu verheißen. — Das verhieß mir, ihm, ihr nichts Gutes.

Verheißung, die, unv.; -en, unv. — Er hat mir, ihm, dem Darleiher große Verheißungen gemacht.

verhelfen, s. behelfen. — Er hat mir, ihm, seinem Verwandten zu einem hohen Gehalt, einer guten Stellung verholfen.

verherrlichen; verherrliche, verherrlichst, verherrlicht; verherrlichte, -st, -; verherrlicht, verherrlich[e]! zu verherrlichen. — Du verherrlichst mich, ihn, sie, den Dichter zu sehr

verhetzen (verhet-zen); verhetze, verhetzt (od. verhetzest), verhetzt; verhetzte (verhetz-te), -st, -; verhetzt, verhetz[e]! zu verhetzen. — Du verhetzt mich, ihn, den Untergebenen gegen mich, ihn, den Herrn, die Behörde.

verhexen, s. behexen. — Er hat dich, ihn, sie verhext.

verhimmeln; verhimm[e]le, verhimmelst, verhimmelt verhimmelte, -st, -; verhimmelt verhimmle (od. verhimmel[e])! zu verhimmeln. — Du verhimmelst mich, ihn, sie, deinen Freund, die Frau

verhindern, s. behindern. — Du hast mich, ihn, den Leichtsinnigen am Verkaufe, an der Tat verhindert.

Verhinderung, die, unv.; -en, unv. — der Verhinderungsgrund.

verhohlen.

verhöhnen; verhöhne, verhöhnst, verhöhnt; verhöhnte, -st, -; verhöhnt, verhöhn[e]! zu verhöhnen. — Er hat mich, ihn, den Krüppel verhöhnt.

verholzen; verholze, verholzt (od. verholzest), verholzt; verholzte, -st, -; verholzt, verholz[e]! zu verholzen. — Sie haben mich, ihn, den Störenfried tüchtig verholzt.

Verhör, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

verhören, s. erhören. — Er verhörte mich, ihn, den Böswicht wegen des Diebstahls der Schlägerei (über den Diebstahl, die Schlägerei). Ich habe mich verhört.

verhunzen; verhunze, verhunzt (od. verhunzest), verhunzt; verhunzte, -st, -; verhunzt, verhunz[e]! zu verhunzen. — Er hat mir, ihm, dem Besitzer den Garten, das Gemälde verhunzt.

verirren, s. beirren. — Ich hatte mich in dem Park, der Stadt völlig verirrt.

verjagen, s. erjagen. — Verjage mir, ihm, (von) dem Kranken, von der Puppe die Fliegen. Sie verjagten mich, ihn, den Dieb.

verjähren; es verjährt, verjährte, verjährt.

verjüngen; verjünge, verjüngst, verjüngt; verjüngte, -st, -; verjüngt, verjüng[e]! zu verjüngen. — Das Glück hat mich, ihn, den Verlobten verjüngt. Du hast dich wieder verjüngt.

Verkalkung, die, unv.; -en, unv.

Verkauf, der, -[e]s, -[e], -; Verkäufe, -, -n, -. — die Verkauf[s]stelle. der Hausverkauf.

verkaufen; s. erkaufen. — Verkaufe mir, ihm, ihr deinen Garten, das Buch! Verkaufe dich niemals dem Teufel, der Wollust (an den Teufel, die Wollust) für alles Geld!

Verkäufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

verkäuflich, -er, -sten. — Es ist mir, ihm, einem ehrlichen Manne nicht verkäuflich.

Verkehr, der, -[e]s, -[e], -.

Verkehrtheit, die, unv.; -en, unv.

verkennen, s. bekennen. — Du verkennst mich, ihn, den eigentlichen Grund.

Verkettung, die, unv.; -en, unv.

verketzern (verket-zern); verketz[e]re, verketzerst, verketzert; verketzerte, -st, -; verketzert, verketzre (verketz-re; od. verketzer[e])! zu verketzern. — Man hat mich, ihn, den Andersgläubigen verketzert.

Verketzerung, die, unv.; -en, unv.

verklagen, s. beklagen. — Er hat mich, ihn, seinen Schuldner beim Gericht wegen der Forderung, des Geldes verklagt.

Verkläger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

verklammern, s. umklammern.

Verklammerung, die, unv.; -en, unv.

verklammt (od. verklommen), -er, -[e]sten. — Mir, ihm, dem Wanderer ist der Fuß, die Hand verklammt.

verklatschen; verklatsche, verklatsch[e]st, verklatscht; verklatschte, st, -; verklatscht, verklatsch[e]! zu verklatschen. — Sie hat mich, ihn, sie, ihren Herrn, die Herrschaft verklatscht.

verklauselt. — Ich habe mich im Vertrage verklauselt (verklausuliert).

verklausulieren (vorbehalten; mit Bedingungen versehen). — Ich habe mir den Mitgebrauch, das Recht verklausuliert.

verkleiden, s. bekleiden. — Ich hatte mich als ein[en] Bettler, eine Zigeunerin (in einen Bettler, eine Zigeunerin) verkleidet.

verkleinern; verklein[e]re, verkleinerst, verkleinert; verkleinerte, -st, -; verkleinert, verkleinre (od. verkleiner[e])! zu verkleinern. — Du suchst mich, ihn, deinen Konkurrenten, alle Welt stets zu verkleinern.

Verkleinerung, die, unv.; -en, unv. — die Verkleinerung[s]silbe.

verklommen, s. verklammt.

verknöchern; verknöch[e]re, verknöcherst, verknöchert; verknöcherte, -st, -; verknöchert, verknöchre (od. verknöcher[e])! zu verknöchern.

Verknöcherung, die, unv.; -en, unv.

verknorpelt, -er, -[e]sten.

Verknorpelung, die, unv.; -en, unv.

verknüpft.

Verknüpfung, die, unv.; -en, unv.

verkohlt, -er, -[e]sten.

Verkohlung, die, unv.; -en, unv.

verkoppelt.

Verkoppelung, die, unv.; -en, unv.

verkorkt.

verkörpert.

Verkörperung, die, unv.; -en, unv.

verkriechen; verkriech[e], verkriechst, verkriecht; verkroch, -st, -; verkrochen, verkriech[e]! zu verkriechen. — Ich hatte mich in den (dem) Stall, hinter den Ofen, unter die Bank, das Sofa verkrochen.

verkrümelt.

Verkrüm[e]lung, die, unv.; -en, unv.

verkrümmt, -er, -[e]sten.

Verkrümmung, die, unv.; -en, unv. — die Rückgrat[s]verkrümmung.

verkrüppelt, -er, -[e]sten.

Verkrüppelung, die, unv.; -en, unv.

verkümmern, s. bekümmern.

Verkümmerung, die, unv.; -en, unv.

verkünden; verkünde, verkünd[e]st, verkündet; verkündete, -st, -; verkündet, verkünd[e]! zu verkünden. — Er hat es mir, ihm, dem Verurteilten, der Familie verkündet.

verkündigen; verkündige, verkündigst, verkündigt; verkündigte, -st, -; verkündigt, verkündig[e]! zu verkündigen. — Ich verkündigte dir, ihm, ihr, dem Gewinner die Nachricht.

verkupfert (verkup-fert).

verkuppeln; verkupp[e]le, verkuppelst, verkuppelt; verkuppelte, -st, -; verkuppelt, verkupple (verkupp-le; od. verkuppel[e])! zu verkuppeln. — Er verkuppelte mir, ihm, dem Wüstling (an mich, ihn, den Wüstling) die Dirne, das Mädchen.

verkürzen; verkürze, verkürzt (od. verkürzest), verkürzt; verkürzte, -st, -; verkürzt, verkürz[e]! zu verkürzen. — Er verkürzte mir, ihm, ihr, dem Kranken die Zeit.

verlachen, s. belachen. — Er verlachte mich, ihn, den Vorschlag, meine Furcht.

Verlag, der, -[e]s, -[e], -; Verläge, -, -n, -. — der Verlagsbuchhändler. Er nahm das Buch in seinen Verlag.

verlangen, s. belangen. — Es verlangt mich, ihn, den Bettler zu essen (nach dem Essen).

Verlangen, das, -s, -, -; -, unv.

verlängern; verläng[e]re, verlängerst, verlängert; verlängerte, -st, -; verlängert, verlängre (verläng-re; od. verlänger[e])! zu verlängern.

Verlängerung, die, unv.; -en, unv.

verläppern; verläpp[e]re, verläpperst, verläppert; verläpperte, -st, -; verläppert, verläppre (verläpp-re; od. verläpper[e])! zu verläppern.

Verlaß, der, Verlasses, Verlaß (od. Verlasse), Verlaß. — Es ist kein Verlaß auf dich, ihn, die Aussage, das Versprechen.

verlassen, s. belassen. — Er hat mich, ihn, seinen ursprünglichen Plan, die Seinen verlassen. Ich kann mich auf dich, ihn, sie, sein Wort nicht verlassen.

verläſtern (verläſtern); verläſt[e]re, verläſterſt, verläſtert; verläſterte, -ſt, -; verläſtert, verläſtre (verläſt-re; od. verläſter[e])! zu verläſtern. — Er verläſtert mich, ihn, die Religion.

Verläſterung, die, unv.; -en, unv.

Verlaub, der, -[e]s, -[e], -.

verlaufen, ſ. entlaufen. — Mir, ihm, ihr, unſerm Beſuch iſt die Woche ſchnell verlaufen. Ich hatte mich verlaufen.

verlautbaren; es verlautbart, ververlautbarte, verlautbart.

verlauten; es verlautet, verlautete, verlautet.

verlebt, -er, -[e]ſten.

verlegen, ſ. belegen. — Er verlegte mir, ihm, dem Wanderer den Weg. Ich verlegte meine Abreiſe auf einen andern Tag, die nächſte Woche.

verlegen, -er, -ſten. — Ich war über ſeinen Antrag, die Frage (wegen ſeines Antrages, der Frage) verlegen.

Verlegenheit, die, unv.; -en, unv. — Ich war in großer (geriet in große) Verlegenheit über dich, ihn, eine Antwort, das Geld (deinet-, ſeinetwegen, wegen einer Antwort, des Geldes).

verleiden; verleide, verleid[e]ſt, verleidet; verleidete, -ſt, -; verleidet, verleid[e]! zu verleiden. — Du haſt mir, ihm, dem Kinde das Lernen verleidet.

verleihen, ſ. entleihen. — Es iſt mir, ihm, dem Jubilar der Königliche Kronen-Orden verliehen. Ich habe das Buch an dich, ihn, ſie, meinen Landsmann verliehen. Er verlieh das Geld auf (für) hohe Zinſen.

verleiten; verleite, verleit[e]ſt, verleitet; verleitete, -ſt, -; verleitet, verleit[e]! zu verleiten. — Er hat mich, ihn, ſeinen Mitſchüler zur Unehrlichkeit, zum Lügen verleitet.

verletzen (verlet-zen); verletze, verletzt (od. verletzeſt), verletzt; verletzte (verletz-te), -ſt, -; verletzt, verletz[e]! zu verletzen. — Ich habe mir den Finger, die Hand (mich an dem Finger, der Hand) verletzt. Das hat mich, ihn, meinen Stolz, ſeine Ehre aufs äußerſte verletzt.

verleugnen; verleugne, verleugneſt, verleugnet; verleugnete, -ſt, -; verleugnet, verleugne! zu verleugnen. — Er verleugnete mich, ihn, den Umgang, ſeine Herkunft.

verleumden; verleumde, verleumd[e]ſt, verleumdet; verleumdete, -ſt, -; verleumdet, verleumd[e]! zu verleumden. — Er hat mich, ihn, ſie, ſeinen guten Bekannten verleumdet.

verleumderiſch, -er, -[e]ſten.

verlieben; verliebe, verliebſt, verliebt; verliebte, -ſt, -; verliebt, verlieb[e]! zu verlieben. — Ich habe mich in dich, ihn, ſie, den Dichter, das Mädchen verliebt.

verlieren; verliere, verlierſt, verliert; verlor, -ſt, -, conj. verlöre; verloren, verlier[e]! zu verlieren. — Er hatte mich, ihn, ſie, ſeinen Pflegling verloren. Ich verliere an dir, ihm, dem Verſtorbenen einen guten Freund. An dir, ihm, dem Leichtfertigen iſt Hopfen und Malz verloren. Ich habe an dich, ihn, den Spieler mein Geld verloren. Ich verlor dich, ihn, ſie nicht aus dem Geſicht, den Augen. Ich hatte mich ganz in Gedanken an dich, ſie, in der Menge, im Gewühl (unter der Menge, dem Gewühl) verloren. Man kann den Verſtand über dich, ihn, den Verluſt, die Blamage verlieren.

Verließ (od. Verlies), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

verloben, ſ. beloben. — Ich habe mich mit ihm, meinem Vetter verlobt.

Verlöbnis, das, Verlöbniſſes, Verlöbnis (od. Verlöbniſſe), Verlöbnis; Verlöbniſſe, -, -n, -.

Verlobung, die, unv.; -en, unv. — die Verlobungsanzeige.

verlocken, ſ. entlocken. — Er hat mich, ihn, ſeinen Mitſchüler zum Diebſtahl, zur Lüge verlockt.

verloddern; verlodd[e]re, verloderſt, verloddert; verlodderte, -ſt, -; verloddert, verloddre (verlodd-re; od. verlodder[e])! zu verloddern.

verlogen, -er, -ſten.

verlohnen; es verlohnt, verlohnte, verlohnt. — Es verlohnt die Mühe (es verlohnt [ſich] der Mühe) nicht.

verlöſchen (etwas ausmachen); verlöſche, verlöſch[e]ſt, verlöſcht; verlöſchte, -ſt, -; verlöſcht, verlöſch[e]! zu verlöſchen. — Er verlöſcht die Lampe, das Licht. — verlöſchen (ſelber zu Ende gehen); verlöſche, verliſch[e]ſt, verliſcht; verloſch, -[e]ſt, -, conj. ver-

lösche; verlosche, verlisch! zu verlöschen. — Die Lampe verlosch.

verlosen; verlose, verlost (od. verlosest), verlost; verloste (verlo-ste), -st, -; verlost, verlos (od. verlose)! zu verlosen. — Wir wollen es unter den Verein, die Gesellschaft, die Kinder verlosen.

verlötet.

Verlust, der, -[e]s (Verlu-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

verlustig. — Er ist des Gewinnes, der Ehre verlustig gegangen.

vermachen; vermache, vermachst, vermacht; vermachte, -st, -; vermacht, vermach[e]! zu vermachen. — Er hat mir, ihm, seinem Pfleger, der Wirtschafterin sein ganzes Vermögen vermacht.

Vermächtnis, das, Vermächtnisses, Vermächtnis (od. Vermächtnisse), Vermächtnis; Vermächtnisse, -, -n, -.

vermählen; vermähle, vermählst, vermählt; vermählte, -st, -; vermählt, vermähl[e]! zu vermählen. — Ich habe gestern mich, meinen Sohn unserer Nachbarin (an unsere, mit unserer Nachbarin) vermählt.

Vermählung, die, unv.; -en, unv. — der Vermählungstag.

vermahnen, s. ermahnen. — Ich habe dich, ihn, den Leichtsinnigen stets zur Wahrheitsliebe, zum Guten vermahnt.

vermaledeit.

vermauern; vermau[e]re, vermauerst, vermauert; vermauerte, -st, -; vermauert, vermaure (od. vermauer[e])! zu vermauern. — Er hat mir, ihm, seinem Nachbar den Zugang, die Aussicht, das Fenster vermauert.

Vermehrung, die, unv.; -en, unv.

vermeiden; vermeide, vermeid[e]st, vermeidet; vermied, -[e]st, -; vermieden, vermeid[e]! zu vermeiden. — Ich werde fortan dich, ihn, sie, den Streit, die Auseinandersetzung vermeiden.

vermeidlich, -er, -sten.

vermeintlich.

vermelden; vermelde, vermeld[e]st, vermeldet; vermeldete, -st, -; vermeldet, vermeld[e]! zu vermelden. — Er vermeldete mir, ihm, ihr einen Gruß, seine Ankunft.

vermengen; vermenge, vermengst, vermengt; vermengte, -st, -; vermengt, vermeng[e]! zu vermengen. — Ich vermenge mich mit solcher Art, solchen Leuten nicht. Du vermengst alles, alle Begriffe durcheinander.

Vermerk, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er setzte einen Vermerk unter (auf) meinen Brief, die Eingabe, das Schreiben.

vermerken, s. bemerken. — Er hat es dir, ihm, dem Bittsteller übel vermerkt. Ich habe es unter den Brief, das Gesuch (dem Brief, dem Gesuche) vermerkt.

vermessen, s. ermessen. — Ich habe mich um einen Meter vermessen. Vermiß dich nicht zu einem solchen Hochmut, einer so großen Anmaßung!

vermessentlich, -er, -sten.

vermieten; vermiete, vermiet[e]st, vermietet; vermietete, -st, -; vermietet, vermiet[e]! zu vermieten. — Ich habe mich bei dir, ihm, ihr der Herrschaft (an dich, ihn, sie, die Herrschaft) vermietet.

Vermietung, die, unv.; -en, unv. — das Vermietungs-Comptoir.

vermissen; vermisse, vermißt (od. vermissest), vermißt; vermißte, -st, -; vermißt, vermiß (od. vermisse)! zu vermissen. — Ich habe dich, ihn, sie, deinen Besuch, seine Anwesenheit sehr vermißt. Ich vermisse an (bei) dir, ihm, meinem Lehrling manches.

vermitteln, s. ermitteln. — Er vermittelte die Versöhnung zwischen mir und ihm, dem Besitzer und den Arbeitern.

vermittels (od. vermittelst). — Nach vermittels steht stets der 2. Fall. vermittels deiner, ihrer, des Anwaltes, der Fürsprache, des Geldes.

Vermitt[e]lung, die, unv.; -en, unv. — der Vermittlungsvorschlag.

vermöbeln; vermöb[e]le, vermöbelst, vermöbelt; vermöbelte, -st, -; vermöbelt, vermöble (vermöb-le; od. vermöbel[e])! zu vermöbeln.

vermodert, -er, -[e]sten.

vermöge. — Nach vermöge steht stets der 2. Fall. vermöge deiner, ihrer, meines Einflusses, der Konnexion, des Zuredens.

vermögen; vermag, vermagst, vermag; vermochte, -st, -, conj. vermöchte; vermocht, vermag! zu vermögen. — Du vermagst viel bei mir, ihm, ihr, deinem Vorgesetzten, der Behörde, dem Publikum (über mich, ihn, sie, deinen Vorgesetzten, die Behörde, das Publikum).

Vermögen, das, -s, -, -; -, unv.

vermögend, -er, -ſten.

vermorſcht, -er, -[e]ſten.

vermummen; vermumme, vermummſt, vermummt; vermummte, -ſt, -; vermummt, vermumm[e]! zu vermummen. — Ich habe mich auf dem Maskenball als Türkin vermummt.

vermuten; vermute, vermut[e]ſt, vermutet; vermutete, -ſt, -; vermutet, vermut[e]! zu vermuten. — Das konnte ich (mir) nicht vermuten. Ich habe dich, ihn, deinen Beſuch, die Nachricht nicht vermutet.

vermutlich, -er, -ſten.

vernachläſſigen; vernachläſſige, vernachläſſigſt, vernachläſſigt; vernachläſſigte, -ſt, -; vernachläſſigt, vernachläſſig[e]! zu vernachläſſigen. — Du haſt mich, ihn, ſie, deinen Gaſt vernachläſſigt.

vernarbt, -er, -[e]ſten.

vernarrt, -er, -[e]ſten. — Er iſt ganz vernarrt in mich, ihn, ſie, ſeinen Lehrer, das Mädchen.

vernehmen, ſ. benehmen. — Er hat mich, ihn, den Angeklagten vernommen.

vernehmlich, -er, -ſten.

verneigen; verneige, verneigſt, verneigt; verneigte, -ſt, -; verneigt, verneig[e]! zu verneigen. — Du mußt dich tiefer vor mir, ihm, einem älteren Manne, der Dame verneigen.

verneinen; verneine, verneinſt; verneint; verneinte, -ſt, -; verneint, vernein[e]! zu verneinen.

vernichten; vernichte, vernicht[e]ſt, vernichtet; vernichtete, -ſt, -; vernichtet, vernicht[e]! zu vernichten. — Du haſt dir, ihm, deiner Familie jede Ausſicht vernichtet. Du haſt dich, ihn, deinen Kredit vernichtet.

vernickelt (vernik-kelt).

vernietet.

Vernunft, die, unv. — der Vernunftglaube. vernunftwidrig.

vernünftig, -er, -ſten.

vernunftlos, vernunftloſer, vernunftloſeſten.

Vernunftloſigkeit, die, unv.

verödet, -er, -[e]ſten.

veröffentlichen; veröffentliche, veröffentlichſt, veröffentlicht; veröffentlichte, -ſt, -; veröffentlicht, veröffentlich[e]! zu veröffentlichen. — Ich werde es in dem Blatte, der Zeitung veröffentlichen.

verohmt, -er, -[e]ſten.

Veronika, ſ. Maria.

verordnen; verordne, verordneſt, verordnet; verordnete, -ſt, -; verordnet, verordne! zu verordnen. — Der Arzt hat mir, ihm, dem Kranken Medizin verordnet.

Verordnete, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Verordneter, Mehrz. Verordnete. der Stadtverordnete. die Stadtverordneten-Verſammlung.

verpachten; verpachte, verpacht[e]ſt, verpachtet; verpachtete, -ſt, -; verpachtet, verpacht[e]! zu verpachten. — Ich habe dir, ihm, dem Gärtner (an dich, ihn, den Gärtner) meinen Garten verpachtet.

Verpachtung (Verpach-tung), die, unv.; -en, unv. — die Verpachtungskoſten.

verpaſſen; verpaſſe, verpaßt (od. verpaſſeſt), verpaßt; verpaßte, -ſt, -; verpaßt; verpaß (od. verpaſſe)! zu verpaſſen.

verpeſtet (verpe-ſtet), -er, -[e]ſten.

verpfänden; verpfände, verpfänd[e]ſt, verpfändet; verpfändete, -ſt, -; verpfändet, verpfänd[e]! zu verpfänden. — Ich habe dir, ihm, ihr, meinem Gläubiger (an dich, ihn, ſie, meinen Gläubiger) meine Ehre verpfändet.

verpflegen; verpflege, verpflegſt, verpflegt; verpflegte, -ſt, -; verpflegt, verpfleg[e]! zu verpflegen. — Ich werde dich, ihn, meinen Gaſt gut verpflegen.

Verpflegung, die, unv.; -en, unv. — die Verpflegungskoſten.

verpflichten; verpflichte, verpflicht[e]ſt, verpflichtet; verpflichtete, -ſt, -; verpflichtet, verpflicht[e]! zu verpflichten. — Ich verpflichte mich (fühle mich verpflichtet) zum Erſatz, zur Beiſteuer.

verpfuſchen; verpfuſche, verpfuſch[e]ſt, verpfuſcht; verpfuſchte, -ſt, -; verpfuſcht, verpfuſch[e]! zu verpfuſchen. — Er hat mir, ihm, ſeinem Kunden den Anzug, die Weſte verpfuſcht.

verplaudern; verplaud[e]re, verplauderſt, verplaudert; verplauderte, -ſt, -; verplaudert, verplaudre

(verpland-re; od. verplander[el])! zu verplaudern. — Ich habe mich verplaudert.

verplempern; verplemp[e]re, verplempersi, verplempert; verplemperte, -ſt, -; verplempert, verplempre (verplemp-re; od. verplemper[e])! zu verplempern. — Ich habe mich mit dir, ihm, dem Mädchen verplempert.

verpönt, -er, -[e]ſten.

verproviantieren (mit Lebensmitteln verſehen); verproviantiere, verproviantierſt, verproviantiert; verproviantierte, -ſt, -; verproviantiert, verproviantier[e]! zu verproviantieren. — Ich habe mich, ihn, den Knaben tüchtig für den Marſch, die Reiſe (zu dem Marſche, der Reiſe) verproviantiert.

verpuppt.

verpurren; verpurre, verpurrſt, verpurrt; verpurrte, -ſt, -; verpurrt, verpurr[e]! zu verpurren. — Ich habe es dir, ihm, dem Dieb gründlich verpurrt.

verpuſten (verpu-ſten); verpuſte, verpuſteſt, verpuſtet; verpuſtete, -ſt, -; verpuſtet, verpuſt[e]! zu verpuſten. — Ich mußte mich erſt verpuſten.

Verputz, der, -es (Verput-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

verquicken (verquik-ken), ſ. erquicken. — Verquicke mich, ihn, ſie nicht mit ſolcher Geſellſchaft, ſolchen Leuten!

verrannt, -er, -[e]ſten. — Er iſt ganz in dieſen Gedanken, dieſe Anſicht verrannt.

Verrat, der, -[e]s, -[e], -. — Er übt Verrat an mir, ihm, ihr, ſeinem Wohltäter, der Braut (gegen mich, ihn, ſie, ſeinen Wohltäter, die Braut).

verraten, ſ. beraten. — Ich darf dir, ihm, dem Geburtstagskinde das Geheimnis nicht verraten. Du haſt mich, ihn, deinen beſten Freund an ihn, den Gegner verraten.

Verräter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

verräteriſch, -er, -[e]ſten.

verrechnen, ſ. berechnen. — Ich will dir, ihm, dem Lieferanten meine Schuld gleich (mit) verrechnen. Du haſt dich beim Zuſammenzählen verrechnet. Ich habe mich in dir, ihm, meinem Buchhalter, der Annahme verrechnet.

verreckt.

verregnet. — Der Ausflug iſt mir, ihm, ihr, der Geſellſchaft gründlich verregnet.

verrenken; verrenke, verrenkſt, verrenkt; verrenkte, -ſt, -; verrenkt, verrenk[e]! zu verrenken. — Ich habe mir den Arm, die Sehne verrenkt.

verrennen; verrenne, verrennſt, verrennt; verrannte, -ſt, -, conj. verrennte; verrannt, verrenn[e]! zu verrennen. — Er hatte mir, ihm, dem Ausreißer den Weg verrannt.

verringern; verring[e]re, verringerſt, verringert; verringerte, -ſt, -; verringert, verringre (verring-re; od. verringer[e])! zu verringern.

Verringerung, die, unv.; -en, unv.

verroht, -er, -[e]ſten.

verroſtet (verro-ſtet), -er, -ſten.

verrottet, -er, -[e]ſten.

verrucht, -er, -[e]ſten.

verrückt, -er, -[e]ſten. — Das machte mir, ihm, dem Unglücklichen den Kopf verrückt. Das machte mich, ihn, den Unglücklichen verrückt.

verrufen, -er, -ſten.

Vers, der, Verſes, Vers (od. Verſe) Vers; Verſe, -, -n, -. — der Versfuß. Ich kann mir aus dir, ihm, dem Ganzen, deiner Rede keinen Vers machen.

verſagen, ſ. entſagen. — Ich mußte mir manches verſagen. Die Füße verſagten mir, ihm, dem Kranken den Dienſt. Ich habe mich für dieſen Tag, die ganze Woche ſchon verſagt.

verſalzen; verſalze, verſalzt (od. verſalzeſt), verſalzt; verſalzte, -ſt, -; verſalzt, verſalz[e]! zu verſalzen. — Du haſt es mir, ihm, deinem Nebenbuhler gründlich verſalzen.

Verſammlung, die, unv.; -en, unv. — der Verſammlungsort.

Verſand, der, -[e]s, -[e], -. — das Verſandbier.

verſandet, -er, -[e]ſten.

verſauen; verſaue, verſau[e]ſt, verſaut; verſaute, -ſt, -; verſaut, verſau[e]! zu verſauen. — Du verſauſt mir, ihm, deinem Herrn, in deinem Haushalte, der Wirtſchaft alles.

verſauern; verſau[e]re, verſauerſt, verſauert; verſauerte, -ſt, -; verſauert, verſaure (od. verſauer[e])! zu verſauern.

verſäumen; verſäume, verſäumſt, verſäumt; verſäumte, -ſt, -; verſäumt, verſäum[e]! zu verſäumen.

Verſäumnis, die, unv.; Verſäumniſſe, -, -n, -. — Verſäumnis, das, Verſäumniſſes, Verſäumnis (od. Verſäumniſſe), Verſäumnis; Verſämmniſſe, -, -n, -.

verſchachern; verſchach[e]re, verſchacherſt, verſchachert; verſchacherte, -ſt, -; verſchachert, verſchachre (od. verſchacher[e])! zu verſchachern. — Er hat es mir, ihm, dem Trödler (an mich, ihn, den Trödler) verſchachert.

verſchaffen, ſ. beſchaffen. — Ich werde dir, ihm, deinem Verwandten einen Platz, ein Billett verſchaffen.

verſchalt.

Verſchalung, die, unv.; -en, unv.

verſchämt, -er, -[e]ſten.

verſchanzen; verſchanze, verſchanzt (od. verſchanzeſt), verſchanzt; verſchanzte, -ſt, -; verſchanzt, verſchanz[e]! zu verſchanzen. — Ich verſchanzte mich gegen dich, ihn, den Angreifer, hinter dich, ihn, den Vorwand, die Mutter.

verſcharren; verſcharre, verſcharrſt, verſcharrt; verſcharrte, -ſt, -; verſcharrt, verſcharr[e]! zu verſcharren. — Er verſcharrte das geſtohlene Geld auf dem Hofe, in die (der) Erde, unter den (dem) Baum.

verſchenken, ſ. beſchenken. — Er verſchenkte mir Bier und Schnaps. Ich habe das Buch an dich, ihn, einen fleißigen Schüler verſchenkt.

verſcheuchen; verſcheuche, verſcheuchſt, verſcheucht; verſcheuchte, -ſt, -; verſcheucht, verſcheuch[e]! zu verſcheuchen. — Ich habe dich, ihn, ſie, den Hund verſcheucht.

verſchieben; verſchiebe, verſchiebſt, verſchiebt; verſchob, -ſt, -, conj. verſchöbe; verſchoben, verſchieb[e]! zu verſchieben. — Ich will meine Reiſe auf einen andern Tag, die nächſte Woche verſchieben.

verſchieden. — Er iſt in der Nacht, unter großen Schmerzen verſchieden.

verſchieden, -er, -ſten. — S. einiger.

verſchiedenerlei.

verſchiedentlich.

verſchilft, -er, -[e]ſten.

Verſchlag, der, -[e]s, -[e], -; Verſchläge, -, -n, -.

verſchlagen, ſ. entſchlagen. — Du haſt dir mich, ihn, deinen beſten Kunden, alle deine Freunde verſchlagen. Das verſchlägt (bei) mir, ihm, dem Sünder nichts.

verſchlagen, -er, -ſten.

verſchlechtern; verſchlecht[e]re, verſchlechterſt, verſchlechtert; verſchlechterte, -ſt, -; verſchlechtert, verſchlechtre (verſchlecht=re; od. verſchlechter[e])! zu verſchlechtern. — Du haſt dich gegen früher verſchlechtert.

Verſchlechterung, die, unv.; -en, unv.

verſchleiern, ſ. entſchleiern. — Ich verſchleierte mich tief.

Verſchleierung, die, unv.; -en, unv.

verſchleimt, -er, -[e]ſten. — der Hals war mir, ihm, dem Verſtorbenen völlig verſchleimt. Ich habe mich im Halſe verſchleimt.

Verſchleiß, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

verſchleißen; verſchleiße, verſchleißt (od. verſchleißeſt), verſchleißt; verſchleißte, -ſt, -; verſchliſſen, verſchleiß[e]! zu verſchleißen.

verſchlemmen; verſchlemme, verſchlemmſt, verſchlemmt; verſchlemmte, -ſt, -; verſchlemmt, verſchlemm[e]! zu verſchlemmen.

verſchleppen; verſchleppe, verſchleppſt, verſchleppt; verſchleppte, -ſt, -; verſchleppt, verſchlepp[e]! zu verſchleppen. — Sie verſchleppten mich, ihn, den Betrunkenen von einer Kneipe in die andere.

verſchlickern (verſchlik=kern); verſchlik[e]re, verſchlickerſt, verſchlickert; verſchlickerte, -ſt, -; verſchlickert, verſchlickre (od. verſchlicker[e])! zu verſchlickern. — Ich habe mich verſchlickert.

verſchließen, ſ. beſchließen. — Er verſchließt ſein Herz vor mir, ihm, ihr, dem Troſte, aller Welt (gegen mich, ihn, ſie, den Troſt, alle Welt).

verſchlimmern; verſchlimm[e]re, verſchlimmerſt, verſchlimmert; verſchlimmerte, -ſt, -; verſchlimmert, verſchlimmre (od. verſchlimmer[e])! zu verſchlimmern. — Du haſt dich verſchlimmert. Es hat ſich mit dir, ihm verſchlimmert.

Verſchlimmerung, die, unv.; -en, unv.

Verſchlingung, die, unv.; -en, unv. — die Darmverſchlingung.

verſchloſſen, -er, -ſten. — Er iſt verſchloſſen gegen mich, ihn, einen Fremden.

verſchlucken (verſchluk-ken); verſchlucke, verſchluckſt, verſchluckt; verſchluckte -ſt, -; verſchluckt, verſchluck[e]! zu verſchlucken. — Ich habe mich verſchluckt.

Verſchluß, der, Verſchluſſes, Verſchluß (od. Verſchluſſe), Verſchluß; Verſchlüſſe, -, -n, -. — der Patentverſchluß. Ich halte es unter ſicherem (einem ſicheren) Verſchluß.

verſchmachten; verſchmachte, verſchmacht[e]ſt, verſchmachtet; verſchmachtete, -ſt, -; verſchmachtet, verſchmacht[e])! zu verſchmachten. — Ich verſchmachte vor großem Durſt, der großen Hitze.

verſchmähen; verſchmähe, verſchmähſt, verſchmäht; verſchmähte, -ſt, -; verſchmäht, verſchmäh[e]! zu verſchmähen. — Sie hat mich, ihn, meinen Arm, meine Liebe verſchmäht.

verſchmitzt, -er, -[e]ſten.

verſchnappen; verſchnappe, verſchnappſt, verſchnappt; verſchnappte, -ſt, -; verſchnappt, verſchnapp[e]! zu verſchnappen. — Ich hätte mich beinahe verſchnappt.

verſchnauben; verſchnaube, verſchnaubſt, verſchnaubt; verſchnaubte, -ſt, -; verſchnaubt, verſchnaub[e]! zu verſchnauben. — Ich verſchnaubte mich erſt.

verſchnaufen; verſchnaufe, verſchnaufſt, verſchnauft; verſchnaufte, -ſt, -; verſchnauft, verſchnauf[e]! zu verſchnaufen. — Ich mußte mich erſt verſchnaufen.

verſchneiden; verſchneide, verſchneid[e]ſt, verſchneidet; verſchnitt, -[e]ſt, -; verſchnitten, verſchneid[e]! zu verſchneiden. — Er hat mir, ihm, dem Knaben die Haare verſchnitten.

verſchnupft, -er, -[e]ſten. — Das hat mich, ihn, den Wirt gegen dich, ſie verſchnupft.

verſchollen.

verſchonen; verſchone, verſchonſt, verſchont; verſchonte, -ſt, -; verſchont, verſchon[e]! zu verſchonen. — Verſchone meiner, ihrer, des Unglücklichen (mich, ihn, den Unglücklichen)! Verſchone mich, ihn, die Deinen mit deinen ewigen Klagen!

verſchönern; verſchön[e]re, verſchönerſt, verſchönert; verſchönerte, -ſt, -; verſchönert, verſchönre (od. verſchöner[e])! zu verſchönern. — Du mußt dich noch erſt verſchönern.

Verſchönerung, die, unv.; -en, unv. — der Verſchönerungsverein.

verſchoſſen, -er, -ſten. — Ich bin in dich, ihn, ſie, den Soldaten, das Mädchen verſchoſſen.

verſchränkt.

verſchreiben, ſ. beſchreiben. — Der Arzt hat mir, ihm, ihr, dem Verunglückten Arzenei verſchrieben. Ich verſchreibe mich oft. Du haſt dich wohl dem Teufel verſchrieben?

Verſchreibung, die, unv.; -en, unv. — die Schuldverſchreibung. die Verſchreibung auf den Beſitz, die Hypothek, das Haus.

verſchreien; verſchreie, verſchrei[e]ſt, verſchreit; verſchrie, -[e]ſt, -; verſchrieen, verſchrei[e]! zu verſchreien. Er hat mich, ihn, den Verein verſchrieen.

verſchroben, -er, -ſten. — Er hat verſchrobene Anſichten. (Der Schlüſſel iſt verſchraubt).

verſchrumpelt, -er, -[e]ſten.

verſchrumpft, -er, -[e]ſten.

verſchüchtern; verſchücht[e]re, verſchüchterſt, verſchüchtert; verſchüchterte, -ſt, -; verſchüchtert, verſchüchtre (verſchücht-re; od. verſchüchter[e])! zu verſchüchtern. — Du verſchüchterſt mich, ihn, den Schüler, das Kind.

Verſchüchterung, die, unv.; -en, unv.

verſchuldet, -er, -[e]ſten. — Er hat viel an mir, ihm, ſeinem Mündel (gegen mich, ihn, ſein[en] Mündel) verſchuldet.

verſchwägert. — Ich bin (mit) dir, ihm, ihr, meinem Sozius verſchwägert.

verſchwärzen; verſchwärze, verſchwärzt (od. verſchwärzeſt), verſchwärzt; verſchwärzte, -ſt, -; verſchwärzt, verſchwärz[e]! zu verſchwärzen. — Er hat mich, ihn, meinen Kollegen bei dir verſchwärzt.

verſchwatzen, ſ. beſchwatzen. — Er hat mich, ihn, ſie, ſeinen Mitſchüler beim Lehrer verſchwatzt. Verſchwatze dich nicht!

verſchweigen; verſchweige, verſchweigſt, verſchweigt; verſchwieg, -ſt, -; verſchwiegen, verſchweig[e]!

zu verschweigen. — Ich habe dir, ihm, dem Richter, der Herrschaft nichts verschwiegen.

verschwenden; verschwende, verschwend[e]st, verschwendet; verschwendete, -st, -; verschwendet, verschwend[e]! zu verschwenden. — Ich verschwende meine Liebe, all mein Geld an dir, ihm, ihr, dem Taugenichts (dich), ihn, sie, den Taugenichts).

verschwenderisch, -er, -[e]sten. — Du bist gegen mich, ihn, deinen Sohn, die Familie verschwenderisch.

Verschwendung, die, unv.; -en, unv. — die Verschwendung[s]sucht.

Verschwiegenheit, die, unv.

verschwimmen; es verschwimmt, verschwomm, verschwommen. — Es verschwimmt mir, ihm, dem alten Manne schon durcheinander.

verschwinden, s. entschwinden. — Er verschwindet gegen dich, ihn, sie, die Größe, das Talent (neben [vor] dir, ihm, ihr, der Größe, dem Talent).

verschwistert (verschwi=stert).

verschwören, s. beschwören. — Ich verschwor mich mit ihm gegen dich, ihn, den Aufseher.

Verschwor[e]ne, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Verschwor[e]ner, Mehrz. Verschwor[e]ne.

versehen, s. besehen. — Ehe ich es mir versah (ich mir [mich] dessen versah). Ich hatte mich des Angriffes, einer solchen Behandlung nicht versehen. Du hast dich wohl an dem Krüppel versehen? Hast du dich genug mit Essen und Trinken versehen? Ich habe mich in dir, ihm, meinem Schützling, der Abschrift versehen. Das hätte ich mir von (zu) dir, ihm, einem Freunde nicht versehen.

Versehen, das, -s, -, -; -, unv.

versehentlich.

versehrt, -er, -[e]sten.

versenden, s. entsenden. — Ich habe die Waren bereits an dich, ihn, meinen Kunden, die Abnehmer versandt.

versengen; versenge, versengst, versengt; versengte, -st, -; versengt, verseng[e]! zu versengen. — Du hast dir das Haar versengt.

versenken; versenke, versenkst, versenkt; versenkte, -st, -; versenkt, versenk[e]! zu versenken. — Ich hatte mich im Gedanken ganz in meinen Plan, die Jugend, das Glück versenkt.

versessen, -er, -sten. — Er ist auf dich, ihn, sie, diesen Gedanken, das Mädchen versessen.

versetzen, s. besetzen. — Er versetzte mir, ihm, dem Angreifer einen Schlag. Er wurde an die Regierung, in eine andere Stadt versetzt. Du hast mich, ihn, den Unglücklichen in diese verzweifelte Lage versetzt.

verseucht, -er, -[e]sten.

versichern; versich[e]re, versicherst, versichert; versicherte, -st, -; versichert, versichre (od. versicher[e])! zu versichern. — Er versicherte mir, ihm (mich, ihn), daß er kommen werde. Ich versichere es dich, ihn, sie auf mein Ehrenwort. Er versicherte mich, ihn, den Verwaisten seines Beistandes, seiner Liebe (mir, ihm, dem Verwaisten seinen Beistand, seine Liebe). Ich habe mich in der Lebensversicherung versichert.

Versicherung, die, unv.; -en, unv. — Er gab mir, ihm, seinem Herrn die Versicherung.

Versiegelung, die, unv.; -en, unv.

versiegt.

versilbern; versilb[e]re, versilberst, versilbert; versilberte, -st, -; versilbert, versilbre (versilb-re; od. versilber[e])! zu versilbern.

Versilberung, die, unv.; -en, unv.

versinken, s. entsinken. — Er versank in tiefe Schwermut, ein entsetzliches Elend.

versinnbildlichen; versinnbildliche, versinnbildlichst, versinnbildlicht; versinnbildlichte, -st, -; versinnbildlicht, versinnbildlich[e]! zu versinnbildlichen. — Ich will es dir, ihm, dem Kinde versinnbildlichen.

Versinnlichung, die, unv.; -en, unv.

Version (die Übersetzung), die, unv.; -en, unv.

versoffen, -er, -sten.

versohlen, s. besohlen. — Er hat mir, ihm, seinem Kunden die Stiefel versohlt.

versöhnen; versöhne, versöhnst, versöhnt; versöhnte, -st, -; versöhnt, versöhn[e]! zu versöhnen. — Er hat mich, ihn, den Beleidigten wieder versöhnt. Ich will mich wieder mit dir, ihm, meinem Gegner versöhnen.

versöhnlich, -er, -sten.

versorgen, s. besorgen. — Ich habe dich, ihn, meinen Sohn für die Zukunft versorgt. Versorge dich mit Geld und Lebensmitteln!

Versorgung, die, unv.; -en, unv. — die Versorgungsanstalt. die Altersversorgung.

versparen, s. ersparen. — Ich will es mir auf (für) die Zukunft, bessere Zeiten versparen.

verspäten; verspäte, verspät[e]st, verspätet; verspätete, -st, -; verspätet, verspät[e]! zu verspäten. — Ich habe mich um eine Minute verspätet.

versperren; versperre, versperrst, versperrt; versperrte, -st, -; versperrt, versperr[e]! zu versperren. — Er versperrte mir, ihm, dem Wanderer den Weg, die Aussicht.

verspotten; verspotte, verspott[e]st, verspottet; verspottete, -st, -; verspottet, verspott[e]! zu verspotten. — Er verspottete dich, ihn, den Krüppel, die Religion.

versprechen, s. besprechen. — Ich habe es dir, ihm, meinem Bekannten versprochen. Ich verspreche mir nicht viel Erfolg. Ich habe mich (mit) dir, ihm, ihr, dem Mädchen versprochen. Du versprichst dich oft. Ich hatte mir viel von dir, ihm, dem Schüler versprochen.

Versprechen, das, -s, -, -; -, unv.

Versprechung, die, unv.; -en, unv. — Er machte (gab) mir, ihm, seinem Gläubiger große Versprechungen.

versprengt.

verspringen, s. entspringen. — Ich habe mir den Fuß, die Sehne verspringen. Ich habe mich am Fuß, an der Sehne verspringen.

verspritzen, s. bespritzen. — Er hat für dich, ihn, das Vaterland, die Seinen das Blut verspritzt.

Verstand, der, -[e]s, -[e], -. — der Verstandesmensch. verstandesmäßig.

verständig, -er, -sten.

verständigen; verständige, verständigst, verständigt; verständigte, -st, -; verständigt, verständig[e]! zu verständigen. — Ich kann mich mit dir, ihm nicht über den Plan, die Ausführung, das Geld verständigen.

verständlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Kinde (für mich, ihn, das Kind) nicht verständlich.

Verständnis, das, Verständnisses, Verständnis (od. Verständnisse), Verständnis; Verständnisse, -, -n -. — verständnisvoll.

verstatten, s. bestatten. — Er verstattete es mir, ihm, seinem Diener.

verstaubt, -er, -[e]sten.

verstauchen; verstauche, verstauchst, verstaucht; verstauchte, -st, -; verstaucht, verstauch[e]! zu verstauchen. — Ich habe mir den Fuß, die Hand verstaucht.

verstechen, s. bestechen. — Du verstichst dich, deine Trümpfe.

Versteck, das (od. der), -[e]s (Verstek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

verstecken (verstek-ken); verstecke, versteckst, versteckt; versteckte, -st, -; versteckt, versteck[e]! zu verstecken. — Ich versteckte mich vor dir, ihm, seinem Zorn auf dem (den) Boden, hinter der (die) Mauer, unter dem (das) Sofa.

verstehen, s. bestehen. — Er gab es mir, ihm, seinem Gaste zu verstehen. Hast du mich, ihn, den Redner verstanden? Ich verstehe mich auf solchen Betrug, die Lüge, das Stehlen, solche Sachen nicht. Ich verstehe unter dem Ausdruck, dieser Bewegung etwas anderes. Ich kann mich zu diesem Verfahren, dieser Ansicht nicht verstehen.

versteifen; versteife, versteifst, versteift; versteifte, -st, -; versteift, versteif[e]! zu versteifen. — Du mußt dich nicht zu sehr auf deinen Verstand, deine Meinung, das Recht versteifen.

versteigen; versteige, versteigst, versteigt; verstieg, -st, -; verstiegen, versteig[e]! zu versteigen. — Ich versteige mich nicht zu solcher Torheit, solchem Beginnen.

versteinert, -er, -[e]sten.

Versteinerung, die, unv.; -en, unv.

verstellen, s. bestellen. — Ich verstellte mich, meinen Gang, die Stimme.

verstimmt, -er, -[e]sten. — Das hat mich, ihn, deinen Prinzipal sehr verstimmt. Er ist auf (gegen) dich, ihn, sie, seinen Kollegen, die ganze Gesellschaft verstimmt.

Verstimmung, die, unv.; -en, unv. — Es herrscht eine große Verstimmung zwischen

mir und ihm, unserer Familie und den Deinigen, unter den Kollegen.

verstocken (verstok-ken); verstocke, verstockst, verstockt; verstockte, -st, -; verstockt, verstock[e]! zu verstocken. — Du verstockst mich, ihn, den Schüler mit deiner zu großen Härte, dem ewigen Tadeln.

Verstocktheit, die, unv.

verstohlen, -er, -sten.

verstopfen (verstop-fen); verstopfe, verstopfst, verstopft; verstopfte (verstopf-te), -st, -; verstopft, verstopf[e]! zu verstopfen. — Ich habe mir die Ohren verstopft.

Verstopfung, die, unv.; -en, unv.

verstorben.

verstört, -er, -[e]sten.

Verstoß, der, -es, -[e], -; Verstöße, -, -n, -. — Das wäre ein Verstoß gegen den Vertrag, die gute Sitte, das Gesetz.

verstoßen; verstoße, verstößt (od. verstößest), verstößt; verstieß, -est, -; verstoßen, verstoß[e]! zu verstoßen. — Verstoße mich, ihn, sie, den Reuigen nicht! Du verstößt gegen den Anstand, die Regel, das Gesetz.

verstreichen, s. unterstreichen. — Mir, ihm, dem Soldaten verstrich der Urlaub schnell.

verstrickt, -er, -[e]sten. — Ich bin in einen Prozeß, eine heikle Angelegenheit (einem Prozeß, einer heiklen Angelegenheit) verstrickt.

verstümmeln; verstümm[e]le, verstümmelst, verstümmelt; verstümmelte, -st, -; verstümmelt, verstümmle (od. verstümmel[e])! zu verstümmeln. — Ich habe mir den Fuß, die Hand verstümmelt. Hast du dich an der Hand verstümmelt?

Verstümm[e]lung, die, unv.; -en, unv.

verstummen; verstumme, verstummst, verstummt; verstummte, -st, -; verstummt, verstumm[e]! zu verstummen. — Er verstummte vor mir, ihm, großem Schreck, großer Bestürzung.

Versuch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Versuchsobjekt. versuchsweise.

versuchen, s. besuchen. — Ich habe mir schon etwas in der Welt versucht. Du willst mich, ihn, den Lehrling nur versuchen.

Versuchung, die, unv.; -en, unv. — Ich will dich, ihn, sie, den Boten nicht in Versuchung führen.

versündigen; versündige, versündigst, versündigt; versündigte, -st, -; versündigt, versündig[e]! zu versündigen. — Du versündigst dich an mir, ihm, deinem Wohltäter, der Menschheit (gegen mich, ihn, deinen Wohltäter, die Menschheit).

versüßen; versüße, versüßt (od. versüßest), versüßt; versüßte, -st, -; versüßt, versüß[e]! zu versüßen. — Du hast mir, ihm, dem Greise, deinen Eltern den Lebensabend versüßt.

vertagen; vertage, vertagst, vertagt; vertagte, -st, -; vertagt, vertag[e]! zu vertagen. — Die Sitzung ist auf einen späteren Tag, die nächste Woche vertagt.

vertauschen; vertausche, vertausch[e]st, vertauscht; vertauschte, -st, -; vertauscht, vertausch[e]! zu vertauschen. — Ich habe meinen Hut gegen (für) einen andern vertauscht.

verte (wende um)!

verteidigen; verteidige, verteidigst, verteidigt; verteidigte, -st, -; verteidigt, verteidig[e]! zu verteidigen. — Ich habe mich tapfer gegen dich, ihn, den Vorwurf, die Anmaßung verteidigt.

Verteidiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

verteilen, s. erteilen. — Er verteilte es an mich und ihn, sie und andere Arme, alte Leute. Es wurde auf die verschiedenen Höfe verteilt. Ich will es unter das Volk, die Armen verteilen.

verteuern, s. beteuern. — Die Steuer hat mir, ihm, den Abnehmern die Waren sehr verteuert.

Verteu[e]rung, die, unv.; -en, unv.

verteufelt, -er, -[e]sten.

vertiefen; vertiefe, vertiefst, vertieft; vertiefte, -st, -; vertieft, vertief[e]! zu vertiefen. — Ich habe mich in den Gedanken, die Sache, das Problem (dem Gedanken, der Sache, dem Problem) vertieft.

vertikal (senkrecht).

vertrackt (verschroben, verzerrt), -er, -[e]sten.

Vertrag, der, -[e]s, -[e], -; Verträge, -, -n, -. — der Vertragsbruch. vertragswidrig.

vertragen, s. betragen. — Ich vertrage mich gut mit dir, ihm, jedem Menschen.

verträglich, -er, -sten.

vertrauen, s. betrauen. — Er vertraut mir, ihm, seinem Freunde. Ich habe mich ihm, dem Arzte vertraut. Ich vertraue fest auf dich, ihn, deinen Beistand, seine Güte, seine Versprechungen.

Vertrauen, das, -s, -, -. — der Vertrauensposten. vertrauensvoll. Ich setze volles Vertrauen auf (in) dich, ihn, meinen Kassierer. Ich habe Vertrauen zu dir, ihm, meinem Kassierer.

vertraulich, -er, -sten. — Ich stehe mit ihm auf einem vertraulichen Fuße.

Vertraulichkeit, die, unv.; -en, unv. — Es herrscht eine große Vertraulichkeit zwischen mir und ihm, dem Herrn und seinem Diener, (unter) den Kameraden.

vertraut, -er, -[e]sten. — Die Sache ist mir, ihm, dem Bewerber vertraut.

vertreiben; vertreibe, vertreibst, vertreibt; vertrieb, -st, -; vertrieben, vertreib[e]! zu vertreiben. — Er hat mir, ihm, unserm Besuch die Zeit vertrieben. Du vertreibst mich, ihn, den Mieter damit aus dem Hause.

vertreten; vertrete, vertrittst, vertritt; vertrat, -[e]st, -, conj. verträte; vertreten, vertritt! zu vertreten. — Ich habe mir den Fuß vertreten. Vertritt mich, ihn, den Kollegen während der Abwesenheit! Vertritt mich, meinen Prozeß, meine Sache bei (vor) dem Gericht!

Vertretung, die, unv.; -en, unv. — vertretungsweise.

Vertrieb, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

vertrinken, s. betrinken. — Ich will mir meine Sorgen vertrinken.

vertrösten, s. getrösten. — Ich vertröste mich seines Beistandes, deiner Macht. Er vertröstete mich, ihn, den Unglücklichen auf den Herrn, die Zukunft, das Jenseits (mit dem Herrn, der Zukunft, dem Jenseits).

vertuschen; vertusche, vertusch[e]st, vertuscht; vertuschte, -st, -; vertuscht, vertusch[e]! zu vertuschen. — Vertusche es mir nicht! Er versuchte, es vor mir, ihm, seinem Vater zu vertuschen.

verübeln; verüb[e]le, verübelst, verübelt; verübelte, -st, -; verübelt, verüble (verüb-le; od. verübel[e])! zu verübeln. — Er hat es mir, ihm, ihr, seinem Nachbar sehr verübelt.

vereinigen; vereinige, vereinigst, vereinigt; vereinigte, -st, -; vereinigt, vereinig[e]! zu vereinigen. — Ich hatte mich mit dir, ihm wegen einer nichtigen Ursache, eines Wortes vereinigt.

verunglimpfen (verunglimp-fen); verunglimpfe, verunglimpfst, verunglimpft; verunglimpfte (verunglimpf-te), -st, -; verunglimpft, verunglimpf[e]! zu verunglimpfen. — Er hat mich, ihn, seinen eigenen Bruder verunglimpft.

verunstalten; verunstalte, verunstalt[e]st, verunstaltet; verunstaltete, -st, -; verunstaltet, verunstalt[e]! zu verunstalten. — Das verunstaltet dich, ihn, sie, deine Figur.

veruntreuen; veruntreue, veruntreu[e]st, veruntreut; veruntreute, -st, -; veruntreut, veruntreu[e]! zu veruntreuen. — Er hat mir, ihm, seinem Herrn die Summe veruntreut.

Veruntreuung, die, unv.; -en, unv.

verunzieren; verunziere, verunzierst, verunziert; verunzierte, -st, -; verunziert, verunzier[e]! zu verunzieren. — Das verunziert dich, ihn, sie, den Hut, das Gesicht.

verursachen; verursache, verursachst, verursacht; verursachte, -st, -; verursacht, verursach[e]! zu verursachen. — Das verursachte mir, ihm, dem Besitzer großen Schaden, viele Kosten.

verurteilen, s. beurteilen. — Sie haben mich, ihn, den Angeklagten auf die Aussage, das Zeugnis hin zu den (in die) Kosten, zu[m] Gefängnis verurteilt.

Verve (der Schwung; das Feuer), die, unv.

Vervielfältigung, die, unv.; -en, unv.

vervollkommnen; vervollkommne, vervollkommst (od. vervollkommnest), vervollkommt (od. vervollkommnet); vervollkommnete, -st, -; vervollkommt (od. vervollkommnet), vervollkommne! zu vervollkommnen. — Du mußt dich in der Musik, im Deutschen noch vervollkommnen.

Vervollkommnung, die, unv.; -en, unv. — vervollkommnungsfähig.

Vervollständigung, die, unv.; -en, unv.

verwachsen, -er, -sten.

verwahren, s. bewahren. — Ich habe dir, ihm, dem Abwesenden das Geld verwahrt. Ich verwahre mich gegen den Verdacht, die Behandlung, das Betragen.

verwahrlost, -er, -esten.

Verwahrlosung, die, unv.; -en, unv.

verwaist.

Verwalter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Hausverwalter.

Verwaltung, die, unv.; -en, unv. — der Verwaltungsbeamte. ein Verwaltungsbeamter, Mehrz. Verwaltungsbeamte.

verwandeln; verwand[e]le, verwandelst, verwandelt; verwandelte, -st, -; verwandelt, verwandle (od. verwandel[e])! zu verwandeln. — Ich verwandelte mich in einen Bergmann, eine Königin.

Verwandlung, die, unv.; -en, unv.

verwandt. — Ich bin (mit) dir, ihm, ihr, dem bekannten Künstler verwandt.

Verwandte (Verwand-te), der (od. die), -n, -n, -n; -n, unv. — ein Verwandter, Mehrz. Verwandte.

Verwandtschaft (Verwandt-schaft), die, unv.; -en, unv.

verwandtschaftlich, -er, -sten. — Das ist (heißt) gegen mich, ihn, sie, seinen Vetter verwandtschaftlich gehandelt.

verwarnen; verwarne, verwarnst, verwarnt; verwarnte, -st, -; verwarnt, verwarn[e]! zu verwarnen. — Ich habe dich, ihn, den Leichtsinnigen oft genug verwarnt.

verwässert, -er, -[e]sten.

verwebt, s. verwoben.

verwechseln; verwechs[e]le, verwechselst, verwechselt; verwechselte, -st, -; verwechselt, verwechsle (od. verwechsel[e])! zu verwechseln. — Ich habe dich mit ihm, seinen Namen mit dem deinigen verwechselt.

Verwechs[e]lung, die, unv.; -en, unv.

verwegen (od. verwogen), -er, -sten.

Verwegenheit, die, unv.

verwehren, s. bewehren. — Er verwehrte es mir, ihm, dem Zudringlichen.

verweichlichen; verweichliche, verweichlichst, verweichlicht; verweichlichte, -st, -; verweichlicht, verweichlich[e]! zu verweichlichen. — Du verweichlichst dich.

verweigern; verweig[e]re, verweigerst, verweigert; verweigerte, -st, -; verweigert, verweigre (verweig-re; od. verweiger[e])! zu verweigern. — Er hat mir, ihm, seinem Vorgesetzten den Gehorsam verweigert.

Verweigerung, die, unv.; -en, unv.

Verweis, der, Verweises, Verweis (od. Verweise), Verweis; Verweise, -, -n, -.

verweisen, s. beweisen. — Er hat dir, ihm, dem Knaben die Unart verwiesen. Er verwies mich, ihn, den Verräter des Landes. Die Bittschrift ist an mich, ihn, den Decernenten verwiesen. Er verwies mich, ihn, sie auf die Folge, das Gesetz, seine früheren Worte. Ich verwies dich, ihn, den Schreier, die Klasse zur Ruhe.

verwelklich, -er, -sten.

verweltlicht, -er, -[e]sten.

Verweltlichung, die, unv.; -en, unv.

verwenden, s. bewenden. — Ich habe viele Mühe auf dich, ihn, den Brief, die Arbeit, das Erlernen verwandt. Verwende dich für mich, ihn, den Krüppel, die Witwe!

Verwendung, die, unv.; -en, unv. — auf deine Verwendung. Ich habe keine Verwendung für dich, ihn, den Schutt, das Papier, die Flaschen.

verwerflich, -er, -sten.

Verwerfung, die, unv.; -en, unv.

Verwertung, die, unv.; -en, unv. — Ich habe keine Verwertung für dich, ihn, das Leinen, die Flicken.

verwesen; verwese, verwest (od. verwesest), verwest; verweste (verwe-ste), -st, -; verwest, verwes (od. verwese)! zu verwesen. — Verwese mein Amt in meiner Abwesenheit! Das Fleisch verwest schon.

Verweser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Amtsverweser.

verweslich, -er, -sten.

Verwesung, die, unv.

verwettert, -er, -[e]sten.

verwichen.

verwickeln, s. bewickeln. — Ich war nicht in den Betrug, die Affaire, das Komplott verwickelt.

Verwick[e]lung (Verwik-kelung), die, unv.; -en, unv.

verwildert, -er, -[e]sten.

Verwilderung, die, unv.; -en, unv.

Verwirklichung, die, unv.; -en, unv.

verwirren; verwirre, verwirrst, verwirrt; verwirrte, -st, -; verwirrt (od. verworren), verwirr[e]! zu verwirren. — Du verwirrst mich, ihn, den Angeklagten mit solchen Fragen.

Verwirrung, die, unv.; -en, unv. — Du richtest Verwirrung unter dem Publikum, den Mitspielern an. Es kam Verwirrung unter (in) das Publikum, die Mitspieler.

verwittert, -er, -[e]sten.

verwitwet.

verwoben (dichterisch für verwebt).

verwogen (od. verwegen) -er, -sten.

Verwogenheit, die, unv.

verwöhnen, s. entwöhnen. — Ich habe dich, ihn, meinen Liebling verwöhnt.

Verwöhntheit, die, unv.

Verwöhnung, die, unv.; -en, unv.

verworfen, -er, -sten.

Verworrenheit, die, unv.; -en, unv.

verwunden; verwunde, verwund[e]st, verwundet; verwundete, -st, -; verwundet, verwund[e]! zu verwunden. — Du hast mir, ihm, dem Rowdy das Auge, das Gesicht verwundet. Du hast mich, ihn, den Rowdy am Auge, im Gesicht verwundet.

verwundern, s. bewundern. — Das verwunderte mich, ihn, sie, die Zuschauer sehr. Ich habe mich über dich, ihn, den Preis, die Rede verwundert.

Verwunderung, die, unv.; -en, unv. — verwunderungsvoll.

Verwundung, die, unv.; -en, unv.

verwunschen (verzaubert).

verwünschen; verwünsche, verwünsch[e]st, verwünscht; verwünschte, -st, -; verwünscht, verwünsch[e]! zu verwünschen. — Er verwünschte mich, ihn, seinen Gläubiger über alle Berge.

Verwüstung, die, unv.; -en, unv.

verzagen; verzage, verzagst, verzagt; verzagte, -st, -; verzagt, verzag[e]! zu verzagen. — Ich verzage an dir, ihm, seinem guten Willen, meiner Gesundheit, am Leben.

Verzagtheit, die, unv.

verzählen, s. erzählen. — Ich habe mich verzählt.

Verzapfung (Verzap-fung), die, unv.; -en, unv.

verzärteln; verzärt[e]le, verzärtelst, verzärtelt; verzärtelte, -st, -; verzärtelt, verzärtle (od. verzärtel[e])! zu verzärteln. — Er verzärtelt mich, ihn, sie, seinen Enkel.

Verzärt[e]lung, die, unv.; -en, unv.

Verzauberung, die, unv.; -en, unv.

Verzäunung, die, unv.; -en, unv.

verzehren; verzehre, verzehrst, verzehrt; verzehrte, -st, -; verzehrt, verzehr[e]! zu verzehren. — Der Kummer verzehrt mich, ihn, allen Lebensmut. Ich verzehre mich noch im Kummer über dich, ihn, den mißratenen Sohn.

verzeichnen, s. bezeichnen. — Ich habe mich verzeichnet.

Verzeichnis, das, Verzeichnisses, Verzeichnis (od. Verzeichnisse), Verzeichnis; Verzeichnisse, -, -n, -. — Ich habe ein Verzeichnis über den Inhalt, das Inventar, die Aufträge angelegt.

verzeihen; verzeihe, verzeihst, verzeiht; verzieh, -st, -; verziehen, verzeih[e]! zu verzeihen. — Verzeih mir, ihm, dem Unbesonnenen den Streich, das Wort!

verzeihlich, -er, -sten.

Verzeihung, die, unv.; -en, unv.

verzerrt, -er, -[e]sten.

Verzicht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich leiste auf dich, ihn, deinen Beistand, die Unterstützung, das Geld Verzicht.

verzichten; verzichte, verzicht[e]st, verzichtet; verzichtete, -st, -; verzichtet, verzicht[e]! zu verzichten. — Ich verzichte auf dich, ihn, sie, deinen Besuch.

verziehen, s. beziehen (verzeihen). — Ich habe dich, ihn, den Schüler verzogen.

Verzierung, die, unv.; -en, unv.

verzinkt.

verzinnt.

verzinsen; verzinse, verzinst (od. verzinsest), verzinst; verzinste (verzin-ste), -st, -; verzinst, verzins (od. verzinse)! zu verzinsen. — Ich will dir, ihm, dem Darleiher die Summe, das Geld verzinsen.

verzinslich.

Verzinsung, die, unv.; -en, unv.

Verzögerung, die, unv.; -en, unv.

Verzollung, die, unv.; -en, unv.

verzückt, -er, -[e]sten. — Er ist über dich, ihn, sie, den Sänger entzückt.

Verzücktheit, die, unv.

Verzuckung (Verzuk-kung), die, unv.; -en, unv.

Verzückung, die, unv.; -en, unv. — die Verzückung bis in den siebenten Himmel.

Verzug, der, -[e]s, -[e], -.

verzwackt, -er, -[e]sten.

verzweifeln; verzweif[e]le, verzweifelst, verzweifelt; verzweifelte,

-ſt, -; verzweifelt, verzweifle (verzweif-le; od. verzweifel[e])! zu verzweifeln. — Ich verzweifle an dir, ihm, dem Kinde (über dich, ihn, das Kind).

Verzweif[e]lung, die, unv. — Mich packt die Verzweiflung über dich, ihn, ſie, den Mißerfolg, die Zukunft.

verzweigt, -er, -[e]ſten. — Das iſt in viele Stämme, über viele Familien verzweigt.

verzwickt, -er, -[e]ſten.

Veſper (Veſ-per), die, unv.; -n, unv. — das Veſperbrot. die Veſperpredigt.

veſpern; veſp[e]re, veſperſt, veſpert; veſperte, -ſt, -; geveſpert, veſpre (veſp-re; od. veſper[e])! zu veſpern.

Veſtibül (Ve-ſtibül; der Vorſaal; die Vorhalle), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Veteran (alter Krieger), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Veterinär (der Tierarzt), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Veterinärſchule.

Veto (die Verwahrung, Verwerfung), das, -[s], -, -; -s, unv. — Ich lege gegen den Beſchluß, die Ausführung ein Veto ein.

Vettel, die, unv.; -n, unv.

Vetter, der, -s, -, -; -n, unv. — die Vetternwirtſchaft. — S. Großvater.

vetterlich, -er, -ſten.

vexieren (quälen, necken); vexiere, vexierſt, vexiert; vexierte, -ſt, -; vexiert, vexier[e]! zu vexieren. — das Vexierbild. Er hat mich, ihn, ſeinen kleinen Bruder wieder vexiert.

Vezier (od. Weſir; türkiſcher Miniſter), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Viadukt (die Wegüberführung), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Vibration (die Schwingung; das Zittern), die, unv.; -en, unv.

vibrieren; vibriere, vibrierſt, vibriert; vibrierte, -ſt, -; vibriert, vibrier[e]! zu vibrieren. — Er vibriert beim Singen mit der Stimme.

Vicefeldwebel, ſ. Vizefeldwebel.

vidimiert (beglaubigt).

Vieh, das, -[e]s, -[e], -. — die Viehherde. viehmäßig.

Viehhof, der, -[e]s, -[e], -; Viehhöfe, -, -n, -.

viehiſch, -er, -[e]ſten.

viel, mehr, meiſten. — in vielem. um vieles. viel Gutes; viel mehr Gutes. mit viel[em] Glück. viel[e] treue Freunde.

Viel und wenig können vor artikelloſen Hauptwörtern ungebeugt bleiben. — S. allerhand, einiger.

vielartig, -er, -ſten.

vieldeutig, -er, -ſten.

Vieleck, das, -[e]s (Vielek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

vielerlei, ſ. allerhand.

vielfach, ſ. allerhand.

vielfältig, -er, -ſten.

Vielfraß, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

vielköpfig (vielköp-fig), -er, -ſten.

vielleicht.

Vielliebchen, das, -s, -, -; -, unv.

vielmalig.

vielmal[s].

Vielmännerei, die, unv.

vielmehr.

Vielweiberei, die, unv.

vier, ſ. acht. — alle viere von ſich ſtrecken. mit vieren fahren. zu vieren.

vierblätt[e]rig.

Viereck, das, -[e]s (Vierek-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

viereckig (vierek-kig).

viererlei.

vierfach.

vierfältig.

vierfüßig.

Vierfüß[l]er, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Viergeſpann, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

vierhändig.

vierhundert.

viermal.

vierräd[e]rig.

vierſchrötig, -er, -ſten.

vierſeitig.

vierſitzig (vierſit-zig).

vierſpännig.

vierſtimmig.

viertauſend.

vierte, ſ. dritte.

viertehalb.

vierteilig.

Viertel, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

viertel. — ein Viertel. die Viertelſtunde.

vierteljährlich, ſ. jährlich.

viertens.

vierter. — der Vierte.

Vierviertteltakt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

vierzehn.

vierzehntens.

vierzig.

Vierziger, der (ein), -s, -, -; -, -, -n, -.

vierzigstel.

vierzigstens.

Vigilie (Vigili-e; die Nachtwache; die Seelenmesse), die, unv.; -n, unv.

vigilieren (fahnden); vigiliere, vigilierst, vigiliert; vigilierte, -st, -; vigiliert, vigilier[e]! zu vigilieren. — Ich habe auf dich, ihn, den Dieb schon lange vigiliert.

Vignette (der Druckzierat), die, unv.; -n, unv.

Vigognewolle (Wolle vom Schafkamel), die, unv.

Vikar (der Hülfsgeistliche), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Vikariat, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

vikarieren (eine Stelle vertreten); vikariere, vikarierst, vikariert; vikarierte, -st, -; vikariert, vikarier[e]! zu vikarieren. — Er hat für mich, ihn, den Erkrankten vikariert.

Viktor, -s, -, -. der Viktor, unv.; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Viktoria, s. Maria.

Viktualien (Viktuali-en; Mehrz.; die Lebensmittel), die, unv. — die Viktualien-Handlung.

Villa (das Landhaus), die, unv.; Villen (od. Villas), unv. — die Villenkolonie.

Villeggiatur (der Sommeraufenthalt), die, unv.; -en, unv.

vindizieren (od. vindicieren; anmaßen, zurechnen); vindiziere, vindizierst, vindiziert; vindizierte, -st, -; vindiziert, vindizier[e]! zu vindizieren. — Du vindizierst mir, ihm, dem Briefschreiber diesen Gedanken, die Absicht mit Unrecht.

Viola (die Altgeige), die, unv.; Violen (od. -s), unv.

violett, -er, -[e]sten.

Violine, die, unv.; -n, unv. — der Violinbogen.

Violinist, der, -en (Violini-sten), -en, -en; -en, unv.

Violoncell, das, -s, -, -; -s, unv.

Violoncellist, der, -en (Violoncelli-sten), -en, -en; -en, unv.

Violoncello, das, -[s], -, -; -s, unv.

Viper, die, unv.; -n, unv.

Virtuos (od. Virtuose; hervorragender Künstler), der, Virtuosen, Virtuosen, Virtuosen; Virtuosen, unv. — das Virtuosentum. Er ist ein Virtuos auf dem Klavier, der Geige, allen Instrumenten.

Virtuosität, die, unv.

Visage (das Gesicht), die, unv.; -n, unv.

Visier (Gitter am Helm; Augenpunkt beim Messen; Korn am Gewehr), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Visierkorn. Ich habe dich, ihn, den Kassierer aufs Visier genommen.

visieren (zielen; eichen; beglaubigen); visiere, visierst, visiert; visierte, -st, -; visiert, visier[e]! zu visieren.

Vision (die Erscheinung), die, unv.; -en, unv.

Visitation (die Besichtigung, Untersuchung), die, unv.; -en, unv. — die Visitationsreise. die Leibesvisitation.

Visitator, der, -s, -, -; -en, unv.

Visite (der Besuch), die, unv.; -n, unv. — die Visitenkarte. Er hat (bei) mir, ihm, seinem Vorgesetzten, den Kollegen Visite gemacht.

visitieren (besichtigen; untersuchen); visitiere, visitierst, visitiert; visitierte, -st, -; visitiert, visitier[e]! zu visitieren. — Er visitierte mich, ihn, den Dieb, die Schule, das Regiment.

Vista (Vi-sta; die Sicht), die, unv. — a vista (sogleich bei Ansicht [des Wechsels]).

Vitriol, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Vitriolsäure. vitriolhaltig.

viv (lebhaft), -er, -[e]sten.

vivat (es lebe)!

Vivat, das, -s, -, -; -s, unv.

Vivisektion (Zergliederung lebender Tiere), die, unv.; -en, unv.

Vizefeldwebel (od. Vicefeldwebel; Stellvertreter des Feldwebels), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Vlies (= Vließ; das Widderfell), das, Vlieses, Vlies (od. Vliese), Vlies; Vliese, -, -n, -.

Vließ (= Vlies), das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

vociert, s. vozier t.

Vogel, der, -s, -, -; Vögel, -, -n, -. — der Vogelhändler. vogelartig.

Vogelbauer, der (od. das), -s, -, -; -, -, -n, -.

Vogelſcheuche, die, unv.; -n, unv.

Vogler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Vogt, der, -[e]s, -[e], -; Vögte, -, -n, -. — das Vogtland. der Landvogt.

Vogtei, die, unv.; -en, unv. — die Stadtvogtei.

Vokabel (fremdſprachliches Wort zum Auswendiglernen), die, unv.; -n, unv.

Vokabular (das Wörterbuch), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Vokabularium (= Vokabular), das, -[s], -, -; Vokabularien, unv.

Vokal (der Selbſtlaut), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Vokalmuſik (Geſang). der Halbvokal.

Vokaliſation, die, unv.; -en, unv.

vokaliſieren (Vokale zu den Konſonanten ſetzen); vokaliſiere, vokaliſierſt, vokaliſiert; vokaliſierte, -ſt, -; vokaliſiert, vokaliſier[e]! zu vokaliſieren.

Vokation (Berufung in ein Amt), die, unv.; -en, unv.

Vokativ (der Ruffall), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Volapük (erdachte Sprache), das, -s, -, -.

Volk, das, -[e]s, -[e], -; Völker, -, -n, -. — die Volksverſammlung. die Völkerkunde. volksmäßig. volkreich. völkerrechtlich.

Völkernamen, ſ. Ägypter, deutſch.

Volkstum, das, -[e]s, -[e], -.

volkstümlich, -er, -ſten.

voll, -er, -ſten. — ein Mundvoll. eine Handvoll. im vollen. voll Waſſer. voll Lob[es]. voll des größten Lobes, der innigſten Teilnahme. ein Glas voll von ſtarkem Weine (voll ſtarken Weines). ein Baum voll[er] Äpfel. voll warmem Mitgefühl. Der Baum hängt voll Früchte[n].

vollauf.

vollblütig, -er, -ſten.

vollbringen, ſ. hinterbringen.

vollbürtig, -er, -ſten.

vollbuſig, -er, -ſten.

vollendet (voll-endet), -er, -[e]ſten.

vollends (voll-ends).

Völlerei (Völ-lerei), die, unv.

völlig, -er, -ſten.

volljährig.

vollkleckern (vollklek-kern); kleck[e]re, kleckerſt, kleckert voll; kleckerte, -ſt, -voll; vollgekleckert, kleckre (od. klecker[e]) voll! vollzukleckern. — Du haſt dich, deinen Rock vollgekleckert.

vollkommen, vollkomm[e]ner, vollkommenſten.

voll[l]aden (voll-laden), ſ. einladen. — Ich habe mir den Magen zu ſehr vollgeladen.

vollmachen, ſ. ausmachen. — Du haſt dir den Rock, die Weſte vollgemacht. Mache dich nicht voll!

Vollmacht, die, unv.; -en, unv. — die Vollmacht über dich, ihn, den Verkauf, die Waiſe, das Geld.

vollſaftig, -er, -ſten.

vollſchlagen, ſ. umſchlagen. — Ich habe mir den Leib vollgeſchlagen.

vollſtändig, -er, -ſten.

vollſtimmig, -er, -ſten.

Vollſtreckung (Vollſtrek-kung), die, unv.; -en, unv. — der Vollſtrekkungsbeamte. ein Vollſtreckungsbeamter, Mehrz. Vollſtreckungsbeamte.

vollzählig, -er, -ſten.

Vollzieher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Voluntär (der Freiwillige), der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -s, unv.), -, -n, -.

Volt (elektriſches Kraftmaß), das, -s, -, -; -s, unv. — S. Dutzend.

Voltigeur (der Kunſtſpringer), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

voltigieren; voltigiere, voltigierſt, voltigiert; voltigierte, -ſt, -; voltigiert, voltigier[e]! zu voltigieren.

Volumen (der Bücherband; der Umfang; die Maſſe), das, -s, -, -; - (od. Volumina), unv.

voluminös (umfangreich), voluminöſer, voluminöſeſten.

Vomitiv (das Brechmittel), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

von. — Nach von ſteht ſtets der 3. Fall. von mir, ihm, ihr, dem Schlächter, der Poſt, dem Zeuge, den Häuſern.

Die Werke Wolframs von Eſchenbach. Otto von Bismarcks Reden.

Bei echten Adelsnamen, die ſtets hinter „von" den Namen eines Ortes oder Stammſitzes haben, wird der Name vor der Ortsbeſtimmung gebeugt; bei unechten Adelsnamen dagegen, bei denen nach „von" ein beliebiger Familienname geſetzt iſt, wird der Name nach „von" gebeugt.

voneinander.

vonnöten.

vor. — vorm (= vordem). vors (= vor das). Nach vor steht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe. Ich stand vor dir, ihm, ihr, dem Stuhl. Er sitzt vor der Tür. Er geht vor dem Hause spazieren. Auf die Frage wohin? steht dagegen der 4. Fall zur Bezeichnung der Bewegung. Ich stellte mich vor dich, ihn, sie, den Stuhl. Ich setze mich vor die Tür. Gehe vor das Haus!

Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so regiert vor vielfach den 3. Fall. — S. an.

vorab (vor=ab).

vorangehen, s. angehen. — Du mußt mir, ihm, deinem Prinzipal nicht vorangehen.

vorarbeiten, s. abarbeiten. — Du hast mir, ihm, meinem Plane, der Sache tüchtig vorgearbeitet.

vorauf (vor=auf). — Gehe mir vorauf!

voraus (vor=aus). — im (zum) voraus.

vorausſichtlich.

vorbauen; baue, bau[e]ſt, baut vor; baute, -ſt, - vor; vorgebaut, bau[e] vor! vorzubauen. — Ich habe dem Angriffe, der Verleumdung, dem Gerede vorgebaut.

vorbedächtig, -er, -ſten.

Vorbehalt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe mir den Vorbehalt gemacht.

vorbehaltlich (od. vorbehältlich).

vorbei. — an (bei, neben, vor) der Kirche, dem Hause vorbei.

Vorbeimarſch, der, -es, -[e], -; Vorbeimärſche, -, -n, -.

vorbereiten; bereite, bereit[e]ſt, bereitet vor; bereitete, -ſt, - vor; vorbereitet, bereit[e] vor! vorzubereiten. — Ich habe mich zum Gange, zur Reiſe vorbereitet.

vorbeten, s. anbeten. — Ich bete dir, ihm, dem Kinde, dem Kleinen morgens ſtets ein Gebet vor.

vorbeugen, s. niederbeugen. — Ich werde dem Angriffe, der Konkurrenz vorbeugen.

vorbilden, s. abbilden. — Ich habe mich privatim, auf der Schule, für die Prüfung, das Gymnaſium vorgebildet.

vorbildlich, -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, dem Sohne (für mich, ihn, den Sohn) vorbildlich.

vorbinden, s. anbinden. — Binde dir eine Serviette vor!

vordere, vorderſten.

Vo'rderhand, die, unv.; Vorderhände, -, -n, -.

vorderha'nd.

Vorderſtube, die, unv.; -n, unv.

vordrängen, s. andrängen. — Du mußt dich nicht ſo vor das Publikum, die Leute vordrängen.

vorenthalten; enthalte, enthältſt, enthält vor; enthielt, -[e]ſt, - vor; vorenthalten, enthalt[e] vor! vorzuenthalten. — Ich will es dir, ihm, ihr, dem Erben nicht vorenthalten.

vorerſt.

Vorfahr, der, -en, -en, -en; -en, unv.

vorfinden, s. durchfinden. — Ich fand dich, ihn, den Brief bereits vor.

vorfordern, s. anfordern. — Der Richter forderte mich, ihn, den Zeugen vor das Gericht vor.

vorführen, s. anführen. — Er führte mir, ihm, dem Gelehrten das Wunderkind vor. Er führte mich, ihn, den Gefangenen, ſeine Schüler vor.

Vorgang, der, -[e]s, -[e], -; Vorgänge, -, -n, -.

Vorgänger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

vorgaukeln; gaukel[e]le, gaukelſt, gaukelt vor; gaukelte, -ſt, - vor; vorgegaukelt, gaukle (gauk=le; od. gaukel[e]) vor! vorzugaukeln. — Du haſt mir, ihm, deinem Lehrer, den Zuſchauern etwas vorgegaukelt.

Vorgeben, das, -s, -, -. — unter dem Vorgeben.

vorgeblich.

vorgeh[e]n, s. angehen. — Ich werde gegen dich, ihn, den Verleumder gerichtlich vorgehen.

Vorgeſchmack, der, -[e]s (Vorgeſchmackes), -[e], -.

Vorgeſetzte (Vorgeſetz=te), der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Vorgeſetzter, Mehrz. Vorgeſetzte.

vorgeſtern (vorge=ſtern).

vorgeſtrig (vorgeſt=rig).

vorgreifen, s. eingreifen. — Ich will dir, ihm, dem Erzähler nicht vorgreifen.

vorhalten, s. anhalten. — Ich hielt dir, ihm, dem Lügner das Unrecht vor.

Vorhand, die, unv.

vorhanden. — das Vorhandenſein.

Vorhang, der, -[e]s, -[e], -; Vorhänge, -, -n, -.

Vorhängeschloß, das, Vorhängeschlosses, Vorhängeschloß (od. Vorhängeschlosse), Vorhängeschloß; Vorhängeschlösser, -, -n, -.

vorher. — die Vorherbestimmung.

vorherig.

vorhersagen, s. gutsagen. — Ich habe es dir, ihm, dem Unternehmer vorhergesagt.

vorheucheln; heuch[e]le, heuchelst, heuchelt vor; heuchelte, -st, - vor; vorgeheuchelt, heuchle (od. heuchel[e]) vor! vorzuheucheln. — Du hast mir, ihm, ihr, deinem Arzte etwas vorgeheuchelt.

vorhin.

Vorhut, die, unv.; -en, unv.

vorig (vo-rig).

Vorkämpfer (Vorkämp-fer), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Vorkämpfer für die Freiheit, das Recht.

Vorkauf, der, -[e]s, -[e], -; Vorkäufe, -, -n, -. — das Vorkaufsrecht.

Vorkehrung, die, unv.; -en, unv. — Ich habe Vorkehrungen für die Aufführung, das Fest (zur Aufführung, zum Feste) getroffen.

vorklagen, s. anklagen. — Er hat mir, ihm, seinem Herrn viel wegen seiner Armut, des Essens (über seine Armut, das Essen) vorgeklagt.

vorkommen, s. abkommen. — So etwas ist mir, ihm, keinem Menschen je vorgekommen. Ich kam dir, ihm, meinem Nachbar einen Schluck vor. Es (er) kam mir, ihm, seinem Begleiter sonderbar vor.

Vorkommen, das, -s, -, -.

Vorkommnis, das, Vorkommnisses, Vorkommnis (od. Vorkommnisse), Vorkommnis; Vorkommnisse, -, -n, -.

Vorkost, die, unv. — die Vorkosthandlung.

vorladen, s. einladen. — Das Gericht lud mich, ihn, sie, den Angeklagten vor.

Vorlage, die, unv.; -n, unv. — Er machte an den Magistrat, die Behörde, das Ministerium eine Vorlage.

vorlängst.

vorlassen, s. ablassen. — Er ließ mich, ihn, den Besuch nicht bei sich vor.

Vorläufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

vorläufig.

vorlaut, -er, -[e]sten.

vorlegen, s. auslegen. — das Vorlegemesser. Er legte mir, ihm, seinem Kunden die Rechnung vor.

vorlesen, s. einlesen. — Er hat mir, ihm, dem Kranken etwas vorgelesen.

vorletzt.

vorlieb (od. fürlieb).

Vorliebe, die, unv. — Ich habe eine Vorliebe für dich, ihn, sie, den Maler, diese Farbe, das Rudern.

vorliebnehmen (od. fürliebnehmen), s. abnehmen. — Ich nehme mit dir, ihm, deinem guten Willen, dieser Kleinigkeit vorlieb.

vorlügen, s. anlügen. — Er hat mir, ihm, dem Käufer etwas vorgelogen.

vormachen, s. ausmachen. — Du kannst mir, ihm, dem Schlaukopf keinen Humbug vormachen.

vormalig.

vormals.

vormessen, s. anmessen. — Er maß es mir, ihm, dem Kunden vor den Augen vor.

Vormittag (Vormit-tag), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — vormittags (Vormittags). des Vormittags. heute vormittag.

vormittägig (am Vormittage).

vormittäglich (jeden Vormittag).

Vormund, der, -[e]s, -[e], -; Vormünder (od. -e), -, -n, -. — Ich bin Vormund für dich, ihn, die Waise geworden. — Vormünderin, die, Mehrz. -nen.

Vormundschaft, die, unv.; -en, unv. — das Vormundschaftsgericht.

Vornahme, die, unv.

Vorname, der, -ns, -n, -n; -n, unv.

vorn[e]. — von vorn[e]. von vornherein.

vornehm, -er, -sten.

vornehmen, s. abnehmen. — Ich habe mir es fest vorgenommen. Nimm ihn, sie, den Lügner einmal tüchtig vor!

vornehmlich.

vornweg.

vorplaudern; plaud[e]re, plauderst, plaudert vor; plauderte, -st, - vor; vorgeplaudert, plaudre (plaud-re; od. plauder[e]) vor! vorzuplaudern. — Er plauderte mir, ihm, seinem Gast, der ganzen Gesellschaft fortwährend etwas vor.

Vorposten (Vorpo-sten), der, -s, -, -; -, unv.

vorpredigen; predige, predigst, predigt vor; predigte, -st, - vor; vorgepredigt, predig[e] vor! vorzupredigen. — Ich habe es dir, ihm, dem Mädchen hundertmal vorgepredigt.

Vorrang, der, -[e]s, -[e], -. — Er hat mir, ihm, seinem Konkurrenten den Vorrang abgelaufen. Er hat den Vorrang vor dir, ihm, ihr, allen anderen.

Vorrat, der, -[e]s, -[e], -; Vorräte, -, -n, -. — die Vorratskammer.

vorrätig.

vorrechnen, s. abrechnen. — Ich rechnete es dir, ihm, dem Unternehmer vor.

vorreden, s. abreden. — Er hat mir, ihm, dem Käufer etwas vorgeredet.

Vorreiter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Vorrichtung, die, unv.; -en, unv. — die Vorrichtung für die Spülung, das Falzen (zur Spülung, zum Falzen).

vorsagen, s. gutsagen. — Du hast mir, ihm, deinem Meister etwas vorgesagt.

Vorsatz, der, -es (Vorsat-zes), -[e], -; Vorsätze, -, -n, -.

vorsätzlich.

vorschieben; schiebe, schiebst, schiebt vor; schob, -st, - vor, conj. schöbe vor; vorgeschoben, schieb[e] vor! vorzuschieben. — Er hat mich, ihn, den Bieter nur als Käufer vorgeschoben.

vorschießen, s. zuschießen. — Ich will dir, ihm, dem Besitzer, der kranken Frau Geld vorschießen.

Vorschlag, der, -[e]s, -[e], -; Vorschläge, -, -n, -. — Er machte mir, ihm, seinem Sozius einen praktischen Vorschlag.

vorschlagen, s. abschlagen. — Er hat mir, ihm, seinem Sozius etwas Praktisches vorgeschlagen.

Vorschmack, der, -[e]s (Vorschmak-kes), -[e], -.

Vorschrift, die, unv.; -en, unv. — vorschriftsmäßig.

Vorschub, der, -[e]s, -[e], -. — Ich will dir, ihm, deinem Vorhaben, der Verlobung Vorschub leisten.

vorschuhen; schuhe, schuhst, schuht vor; schuhte, -st, - vor; vorgeschuht, schuh[e] vor! vorzuschuhen. — Schuhe mir, ihm, ihr die Stiefel vor!

Vorschuß, der, Vorschusses, Vorschuß (od. Vorschusse), Vorschuß; Vorschüsse, -, -n, -. — Gib mir, ihm, dem Gehülfen für (auf) einen Monat, eine Woche Vorschuß!

vorschwatzen, s. abschwatzen. — Was hast du mir, ihm, ihr, dem Kinde wieder vorgeschwatzt!

vorschweben; schwebe, schwebst, schwebt vor; schwebte, -st, - vor; vorgeschwebt, schweb[e] vor! vorzuschweben. — Es schwebte mir in meinem Geiste, vor meinen Augen so vor.

vorschwindeln, s. abschwindeln. — Du hast mir, ihm, deinem Vater, deinen Eltern etwas vorgeschwindelt.

vorsehen, s. absehen. — Sieh dich vor mir, ihm, diesem Menschen vor!

Vorsehung, die, unv.

vorsetzen, s. aussetzen. — Er setzte mir, ihm, seinem Gaste Bier vor.

Vorsicht, die, unv. — die Vorsichtsmaßregel.

vorsichtig, -er, -sten. — Er ist nicht vorsichtig genug gegen ihn, sie, fremde Leute, in seiner Rede, seinen Worten.

vorsingen, s. ansingen. — Sie sang mir, ihm, der Kranken, dem Publikum etwas vor.

Vorsitz, der, -es (Vorsit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Vorsorge, die, unv. — Ich habe Vorsorge für dich, ihn, sie, den Fall, die Unterkunft getroffen.

vorsorglich, -er, -sten. — Er ist sehr vorsorglich für mich, ihn, sie, seine Zukunft, die Seinen.

Vorspann, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

vorspiegeln; spieg[e]le, spiegelst, spiegelt vor; spiegelte, -st, - vor; vorgespiegelt, spiegle (spieg-le; od. spiegel[e]) vor! vorzuspiegeln. — Er hat mir, ihm, dem Kunden falsche Tatsachen vorgespiegelt.

Vorspiegelung, die, unv.; -en, unv.

Vorsprung, der, -[e]s, -[e], -; Vorsprünge, -, -n, -. — Ich gab dir, ihm, dem Mitspieler einen Vorsprung. Er hat vor mir, ihm, seinem Konkurrenten einen großen Vorsprung.

Vorstadt, die, unv.; Vorstädte (Vorstäd-te), -, -n, -.

vorstädtisch (vorstäd-tisch).

Vorstand, der, -[e]s -[e], -; Vorstände, -, -n, -.

vorstecken, s. abstecken. — Ich habe mir einen Strauß an dem Rocke, vor die Brust, ein hohes Ziel vorgesteckt.

vorstehen, s. anstehen. — Dir, ihm, ihr, dem Manne steht das Kinn vor. Er steht der Schule, seinem Amte gut vor.

Vorstehende, das, -n, -n, -. — vorstehendes. im vorstehenden.

Vorsteher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Amtsvorsteher.

Vorstehhund, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

vorstellen, s. anstellen. — Ich kann mir das nicht vorstellen. Ich muß mich dir, ihm, meinem Vorgesetzten vorstellen.

vorstellig. — Ich war bei dir, ihm, dem Magistrat, der Behörde vorstellig geworden.

Vorstellung, die, unv.; -en, unv. — das Vorstellungsvermögen. Er machte mir, ihm, dem Gehülfen wegen des hohen Lohnes, der schlechten Arbeit (über den hohen Lohn, die schlechte Arbeit) Vorstellungen.

Vorstoß, der, -es, -[e], -; Vorstöße, -, -n, -. — der Vorstoß gegen den Feind, das Publikum.

vorstrecken (vorstrek-ken), s. ausstrecken. — Ich streckte dir, ihm, seinem Schuldner eine Summe vor.

vorsündflutlich, -er, -sten.

Vorteil, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Das bringt mir, ihm, dem Lieferanten keinen Vorteil. Du verstehst dich (siehst) auf deinen Vorteil.

vorteilhaft, -er, -[e]sten. — Das ist nicht vorteilhaft für dich, ihn, den Handel, die Sache.

Vortrab, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Vortrag, der -[e]s, -[e], -, Vorträge, -, -n, -. — der Vortragsabend. Er hielt mir einen langen Vortrag über dich, ihn, den Anstand, die Elektrizität, das Licht.

vortragen, s. abtragen. — Er trug mir, ihm, seinem Gönner, der Behörde die Bitte vor.

vortrefflich, -er, -sten.

vortrinken; trinke, trinkst, trinkt vor; trank, -st, - vor, conj. tränke vor; vorgetrunken, trink[e] vor! vorzutrinken. — Er trank mir, ihm, seinem Nachbar einen Schluck vor.

Vortritt, der, -[e]s, -[e], -. — Er hatte den Vortritt vor mir, ihm, seinem Kollegen, allen anderen.

vorüber (vor-über).

Vorurteil, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Er hat ein Vorurteil gegen dich, ihn, den Stand, das Tanzen.

vorurteilslos, vorurteilsloser, vorurteilslosesten.

Vorurteilslosigkeit, die, unv.

vorvorgestern (vorvorge-stern).

Vorwand, der, -[e]s, -[e], -; Vorwände, -, -n, -. — unter dem Vorwand. Er nahm es nur zum Vorwand für den Besuch, die Kündigung.

vorwärts.

vorweg.

vorwegnehmen; nehme, nimmst, nimmt vorweg; nahm, -st, - vorweg, conj. nähme vorweg; vorweggenommen, nimm vorweg! vorwegzunehmen. — Du hast mir, ihm, dem Redner das Wort vorweggenommen.

vorweinen, s. ausweinen. — Er hat mir, ihm, dem Prediger etwas vorgeweint.

vorweltlich.

vorwerfen, s. einwerfen. — Er hat es mir, ihm, seinem Compagnon vorgeworfen.

vorwiegen; wiege, wiegst, wiegt vor; wog, -st, - vor, conj. wöge vor; vorgewogen, wieg[e] vor! vorzuwiegen. — Ich habe es dir, ihm, dem Kunden, der Magd vorgewogen.

Vorwissen, das, -s, -, -.

Vorwitz (od. Fürwitz), der, -es (Vorwit-zes), -[e], -.

vorwitzig (vorwit-zig; od. fürwitzig), -er, -sten.

Vorwort, das, -[e]s, -[e], -; Vorwörter, -, -n, -.

Vorwurf, der, -[e]s, -[e], -; Vorwürfe, -, -n, -. — vorwurfsvoll. Er richtete gegen mich, ihn, den Beamten, die Firma den Vorwurf.

vorzählen, s. hinzählen. — Ich habe dir, ihm, ihr, dem Boten das Geld vorgezählt.

vorzaubern; zaub[e]re, zauberst, zaubert vor; zauberte, -st, - vor; vorgezaubert, zaubre (zaub-re; od. zauber[e]) vor! vorzuzaubern. — Er zauberte mir, ihm, dem Publikum, der Gesellschaft etwas vor.

vorzeichnen, s. auszeichnen. — Er hat mir, ihm, dem Schüler etwas vorgezeichnet.

vorzeigen, s. anzeigen. — Er zeigte mir, ihm, dem Kontrolleur den Paß, das Billett vor.

vorzeiten.

vorzeitig

vorziehen, s. abziehen. — Ich ziehe dich, ihn, sie, den fleißigen Schüler ihm, dem trägen Schüler vor.

Vorzug, der, -[e]s, -[e], -; Vorzüge, -, -n, -. — Du haſt einen großen Vorzug vor mir, ihm, deinem Mitbewerber.

vorzüglich, -er, -ſten.

votieren (ſtimmen); votiere, votierſt, votiert; votierte, -ſt, -; votiert, votier[e]! zu votieren. — Ich habe für dich, ihn, den Beſchluß votiert.

Votivtafel (die Gelübde-, Dankestafel), die, unv.; -n, unv.

Votum (die Wahlſtimme; das Gelübde), das, -[s], -, -; Vota (od. Voten), unv.

Voyageur (der Reiſende), der, -s, -, -; -e, -, -n, -. — der Commis Voyageur.

voziert (od. vociert; berufen). — Er iſt für die Stelle, das Amt voziert.

vulgär (gewöhnlich, gemein), -er, -ſten.

Vulkan, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Vulkanausbruch.

vulkaniſch, -er, -[e]ſten.

W.

wabb[e]lig, -er, -ſten. — Mir, ihm, ihr, meinem Magen iſt ſo wabbelig.

Wabe, die, unv.; -n, unv. — die Honigwabe.

wach. — wach[t]habend.

Wache, die, unv.; -n, unv.

wachen; wache, wachſt, wacht; wachte, -ſt, -; gewacht, wach[e]! zu wachen. — Ich muß über dich, ihn, ſeinen Fleiß, die Sicherheit, das Ganze wachen.

Wacholder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wachparade, die, unv.; -n, unv.

Wachs, das, Wachſes, Wachs (od. Wachſe), Wachs; Wachſe, -, -n, -. — das Wachslicht.

wachſam, -er, -ſten.

wachſen (größer werden); wachſe, wächſt (od. wächſeſt), wächſt; wuchs, wuchſeſt, -, conj. wüchſe; gewachſen, wachs (od. wachſe)! zu wachſen. — Dir, ihm, dem Anfänger wächſt der Kamm. Er iſt mir, ihm, ſeinem Vater, den Eltern ans Herz, über den Kopf gewachſen. Das wuchs mir unter den Händen. — wachſen (od. wächſen; mit Wachs überziehen); wachſe, wachſt (od. wachſeſt), wachſt; wachſte (wach-ſte), -ſt, -; gewachſt, wachs (od. wachſe)! zu wachſen.

wächſern, -er, -ſten.

Wachsſtock, der, -[e]s (Wachsſtok-kes), -[e], -; Wachsſtöcke, -, -n, -.

Wachstum, das, -[e]s, -[e], -.

Wacht, die, unv.; -en, unv. — der Wachtmeiſter. die Wacht am Rhein.

Wachtel, die, unv.; -n, unv. — der Wachtelruf.

Wächter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Wächterruf.

Wach[t]ſtube, die, unv.; -n, unv.

Wach[t]turm, der, -[e]s, -[e], -; Wachttürme, -, -n, -.

wack[e]lig, -er, -ſten.

wackeln (wak-keln); wack[e]le, wackelſt, wackelt; wackelte, -ſt, -; gewackelt, wackle (od. wackel[e])! zu wackeln. — Es wackelt mir, ihm, dem alten Manne ſchon der Kopf.

wacker (wak-ker), -er, -ſten.

Wade, die, unv.; -n, unv. — der Wadenſtrumpf.

Waffe, die, unv.; -n, unv. — der Waffenſchmied. waffenfähig. Er führt eine ſcharfe Waffe gegen mich, ihn, ſeinen Gegner.

Waffel, die, unv.; -n, unv. — die Waffelform.

Waffenſtillſtand, der, -[e]s, -[e], -; Waffenſtillſtände, -, -n, -.

waffnen; waffne, waffneſt, waffnet; waffnete, -ſt, -; gewaffnet, waffne! zu waffnen. — Ich bin gegen dich, ihn, den Angriff, die Verleumdung gewaffnet.

Wage, die, unv.; -n, unv. — der Wagebalken. die Stadtwage. Er hält dir, ihm, ſeinem Kollegen die Wage.

Wagehals, der, Wagehalſes, Wagehals (od. Wagehalſe), Wagehals; Wagehälſe, -, -n, -.

wagehalſig, -er, -ſten.

wagen; wage, wagſt, wagt; wagte, -ſt, -; gewagt, wag[e]! zu wagen. — das Wag[e]ſtück. Ich wage mich nicht an einen ſolchen Gegner, das Werk, in ſein Haus, unter die Menge.

Wagen, der, -s, -, -; -, unv. — die Wagendeichsel. der Frachtwagen. Er fuhr mir, ihm, seinem Kollegen an den Wagen. Ich lasse mir nicht an den Wagen fahren.

wägen; wäge, wägst, wägt; wog, -st, -, conj. wöge; gewogen, wäg[e]! zu wägen.

Wag[e]ner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wagengeleise, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wagenremise (der Wagenschuppen), die, unv.; -n, unv.

wagerecht.

Wageschale, die, unv.; -n, unv.

Waggon (der Eisenbahnwagen), der, -s, -, -; -s, unv. — die Waggontür. der Eisenbahnwaggon.

waglich, -er, -sten.

Wagnis, das, Wagnisses, Wagnis (od. Wagnisse), Wagnis; Wagnisse, -, -n, -.

Wahl, die, unv.; -en, unv. — die Wahlperiode. die Landtagswahl.

wählen; wähle, wählst, wählt; wählte, -st, -; gewählt, wähl[e]! zu wählen. — Ich habe dich, ihn, den Bewerber für die Stelle gewählt. Wähle zwischen mir und ihm, dem Guten und dem Bösen!

Wähler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Wählerversammlung. der Urwähler.

wählerisch, -er, -[e]sten.

wahlfähig.

Wahlmann, der, -[e]s, -[e], -; Wahlmänner, -, -n, -.

Wahlverwandtschaft, die, unv.; -en, unv.

Wahn, der, -[e]s, -[e], -. — das Wahnbild. wahnschaffen.

wähnen; wähne, wähnst, wähnt; wähnte, -st, -; gewähnt, wähn[e]! zu wähnen. — Du wähnst dich klug und weise.

Wahnsinn, der, -[e]s, -[e], -.

wahnsinnig, -er, -sten.

Wahnwitz, der, -es (Wahnwit-zes), -[e], -.

wahnwitzig (wahnwit-zig), -er, -sten.

wahr, -er, -sten. — Es ist nichts Wahres an der Sache, dem Gerede. Du bist nicht wahr gegen mich, ihn, deinen Vater. Sei wahr in allem!

wahren; wahre, wahrst, wahrt; wahrte, -st, -; gewahrt, wahr[e]! zu wahren. — Wahre deiner Pflicht, deines Amtes! Ich muß mich gegen dich, ihn, deinen Angriff, die Verleumdung (vor dir, ihm, deinem Angriffe, der Verleumdung) wahren.

währen; es währt, währte, gewährt. — es währte mir, ihm, dem Besuche zu lange.

während. — Nach während steht meistens der 2. Fall, seltener der 3. Fall. währenddessen, während des Gottesdienstes, der Mahlzeit, des Festes (währenddem, während dem Gottesdienste, der Mahlzeit, dem Feste).

wahrhaft.

wahrhaftig, -er, -sten. — Er ist nicht wahrhaftig gegen mich, ihn, den Lehrer.

Wahrheit, die, unv.; -en, unv. — die Wahrheitsliebe. wahrheitsgemäß. Du hast mir, ihm, (vor) dem Richter, dem Gericht nicht die Wahrheit gesagt.

wahrlich.

wahrnehmen, s. abnehmen. — Nimm deines Vorteils, der günstigen Gelegenheit (deinen Vorteil, die günstige Gelegenheit) wahr! Ich habe dich, ihn, sie, den Verlauf, die Erscheinung wahrgenommen. Ich nahm an dir, ihm, ihr, dem Kranken nichts wahr.

Wahrnehmung, die, unv.; -en, unv. — das Wahrnehmungsvermögen.

wahrsagen; sage, sagst, sagt wahr (od. wahrsage, wahrsagst, wahrsagt); sagte, -st, - wahr (od. wahrsagte, -st, -); wahrgesagt (od. gewahrsagt), sage wahr (od. wahrsag[e])! wahrzusagen (od. zu wahrsagen). — Sie hat mir, ihm, dem Soldaten, der Braut über die Zukunft wahrgesagt.

Wahrsager, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Wahrsagerin, die, Mehrz. -nen. die Wahrsagekunst.

wahrscheinlich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, dem Arzte nicht wahrscheinlich.

Wahrspruch, der, -[e]s, -[e], -; Wahrsprüche, -, -n, -. — Die Geschworenen gaben ihren Wahrspruch über mich, ihn, den Angeklagten, das Verbrechen ab.

Währung, die, unv.; -en, unv. — die Währungsfrage. die Goldwährung.

Wahrzeichen, das, -s, -, -; -, unv.

Waise, die, unv.; -n, unv. — das Waisenhaus.

Wake (das Eisloch), die, unv.; -n, unv.

Wal, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wald, der, -[e]s, -[e], -; Wälder, -, -n, -. — der Waldweg. das Waldesdunkel. der Urwald. waldbedeckt.

Waldemar, s. Arthur.

waldig, -er, -sten.

Waldung, die, unv.; -en, unv.

Walfisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Walhalla (heidnisches Paradies), die, unv.

Walküre (die Schlachtengöttin), die, unv.; -n, unv.

Wall, der, -[e]s, -[e], -; Wälle, -, -n, -. — der Wallgraben. der Festungswall.

Wallach, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wallen; walle, wallst, wallt; wallte, -st, -; gewallt, wall[e]! zu wallen. — Das Blut wallte mir, ihm, dem Zornigen in den Adern.

wallfahren; wallfahre, wallfahrst, wallfahrt; wallfahrte, -st, -; gewallfahrt, wallfahr[e]! zu wallfahren.

Wallfahrt, die, unv.; -en, unv.

wallfahrten; wallfahrte, wallfahrt[e]st, wallfahrt; wallfahrtete, -st, -; gewallfahrtet, wallfahrt[e]! zu wallfahrten.

Wallung, die, unv.; -en, unv. — die Blutwallung.

Walnuß, die, unv.; Walnüsse, -, -n, -.

Walplatz, der, -es, -[e], -; Walplätze, -, -n, -.

Walrat, der (od. das), -[e]s, -[e], -.

Walroß, das, Walrosses, Walroß (od. Walrosse), Walroß; Walrosse, -, -n, -.

Walstatt, die, unv; Walstätten, unv.

walten; walte, walt[e]st, waltet; waltete, -st, -; gewaltet, walt[e]! zu walten. — Walte deines Amtes! Ein Gott waltet über dich, ihn, sie, die Menschheit, dein Geschick, uns alle (dir, ihm, ihr, der Menschheit, deinem Geschicke, uns allen).

Walt[h]er, s. Günther.

Walze, die, unv.; -n, unv. — walzenförmig.

walzen; walze, walzt (od. walzest), walzt; walzte, -st, -; gewalzt, walz[e]! zu walzen.

wälzen; wälze wälzt (od. wälzest), wälzt; wälzte, -st, -; gewälzt, wälz[e]! zu wälzen. — Du wälzt die Schuld auf mich, ihn, einen Unschuldigen. Ich wälzte mich auf der Erde, im Grase. Du hast mir, ihm, deinem Prinzipal, uns allen einen Stein vom Herzen, von der Seele gewälzt. Ich mußte mich vor großem Schmerze, Lachen wälzen.

Walzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wams, das (od. der), Wamses, Wams (od. Wamse), Wams; Wamse (od. Wämser), -, -n, -.

wamsen; wamse, wamst (od. wamsest), wamst; wamste (wam-ste), -st, -; gewamst, wams (od. wamse)! zu wamsen. — Wir haben dich, ihn, den Dieb tüchtig gewamst.

Wand, die, unv.; Wände, -, -n, -. — der Wandteller.

Wandel, der, -s, -, -. — die Wandelbahn. der Lebenswandel.

wandeln; wand[e]le, wandelst, wandelt; wandelte, -st, -; gewandelt, wandle (od. wandel[e])! zu wandeln. — Er wandelte froh seines Weges (seinen Weg). Du wandelst stets vor dem allwissenden Gott.

Wand[e]lung, die, unv.; -en, unv.

Wanderbursche, der, -n, -n, -n; -n, unv.

Wand[e]rer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wanderlustig, -er, -sten.

wandern; wand[e]re, wanderst, wandert; wanderte, -st, -; gewandert, wandre (wand-re; od. wander[e])! zu wandern. — Ich habe mich müde gewandert.

Wanderschaft, die, unv. — Ich war auf der Wanderschaft. Ich gehe auf die Wanderschaft.

Wandersmann, der, -[e]s, -[e], -; Wanderslente, -, -n, -.

Wanderung, die, unv.; -en, unv.

Wange, die, unv.; -n, unv.

Wankelmut, der, -[e]s, -[e], -.

wankelmütig, -er, -sten.

wanken; wanke, wankst, wankt; wankte, -st, -; gewankt, wank[e]! zu wanken. — Ich wanke nicht vor dir, ihm, dem stärksten Menschen.

wann.

Wanne, die, unv.; -n, unv. — das Wannenbad. die Badewanne.

Wanst, der, -es (Wan-stes), -[e], -, Wänste, -, -n, -.

Wanze, die, unv.; -n, unv. — der Wanzenstich.

wanzig, -er, -sten.

Wappen, das, -s, -, -; -, unv. — das Wappenschild. wappenkundig.

wappnen; wappne, wappnest, wappnet; wappnete, -st, -; gewappnet, wappne! zu wappnen. — Ich habe mich gegen dich, ihn, den Angriff, die Verleumdung gewappnet.

Wardein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Ware, die, unv.; -n, unv. — das Warenhaus.

warm, wärmer, wärmsten. — das Warmbier. warmblütig. Mir, ihm, dem Arbeiter ist warm. Du machst mir, ihm, deinem Lehrer (den Kopf) warm. Ich halte mir den Magen, die Füße warm. Das macht mich zu warm. Ich habe mich warm gegangen (gelaufen).

Wärme, die, unv. — der Wärmegrad. wärmeerzeugend.

wärmen; wärme, wärmst, wärmt; wärmte, -st, -; gewärmt, wärm[e]! zu wärmen. — die Wärmflasche. Ich habe mir den Fuß, die Hand gewärmt. Ich will mich an dir, ihm, dem Ofen, der Maschine wärmen.

warnen; warne, warnst, warnt; warnte, -st, -; gewarnt, warn[e]! zu warnen. — Ich habe dich, ihn, den Bankier vor dir, ihm, dem Schwindler, der Prellerei gewarnt.

Warnung, die, unv.; -en, unv. — die Warnungstafel. Das dient mir, ihm, dem Schiffer zur Warnung.

Warte, die, unv.; -n, unv. — die Sternwarte.

Wartegeld, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — Man hat mich, ihn, den Invaliden auf ein geringes Wartegeld gesetzt.

warten; warte, wart[e]st, wartet; wartete, -st, -; gewartet, wart[e]! zu warten. — Warte des Leibes, deiner Pflicht, deines Amtes! Sie hat mich, ihn, den Kranken gewartet. Ich warte auf dich, ihn, deinen Besuch, die Nachricht.

Wärter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Wärterin, die, Mehrz. -nen. das Wärterhaus. die Krankenwärterin.

Wartesaal, der, -[e]s, -[e], -; Wartesäle, -, -n, -.

Wartturm, der, -[e]s, -[e], -; Warttürme, -, -n, -.

warum (war-um; = aus welchem Grunde). — Ich weiß nicht, warum (aus welchem Grunde) er es getan hat, warum er mir böse ist. — S. worum.

Warze, die, unv.; -n, unv. — die Brustwarze. warzenförmig.

was. — was für ein. Statt an, bei, für, mit, von u. s. w. was setzt man woran, wobei, wofür, womit, wovon u. s. w.

Waschanstalt, die, unv.; -en, unv.

Wäsche, die, unv. — die Wäschenäherin.

waschen; wasche, wäsch[e]st, wäscht; wusch, -est, -, conj. wüsche; gewaschen, wasch[e]! zu waschen. — wasechcht. Ich will mir den Kopf, die Hand waschen. Ich will mich, ihn, das Kind hinter den Ohren, im Gesicht, unter den Armen waschen.

Wäscher, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Wäscherin, die, Mehrz. -nen. der Wäscherlohn.

Wäscherei, die, unv.; -en, unv.

Waschfaß, das, Waschfasses, Waschfaß (od. Waschfasse), Waschfaß; Waschfässer, -, -n, -.

Waschfrau, die, unv.; -en, unv.

Waschkessel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

waschledern.

Waschmaschine, die, unv.; -n, unv.

Waschnapf, der, -[e]s (Waschnapfes), -[e], -; Waschnäpfe, -, -n, -.

Wäsch[e]schrank, der, -[e]s, -[e], -; Wäsch[e]schränke, -, -n, -.

Waschschüssel, die, unv.; -n, unv.

Wasen, der, -s, -, -; -, unv.

Wasser, das, -s, -, -; - (od. Wässer), -, -n, -. — der Wasserfall. das Mineralwasser. wasserdicht. das kölnische Wasser. ein Glas frisches Wasser (frischen Wassers od. frisches Wassers). Mir, ihm, dem Zuhörer lief das Wasser im Munde zusammen. Er reicht dir, ihm, seinem Kollegen nicht das Wasser.

wässerig, s. wäßrig.

Wasserkaraffe, die, unv.; -n, unv.

Wassermühle, die, unv.; -n, unv.

Wassermüller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wässern; wäßre (od. wässere), wässerst, wässert; wässerte, -st, -; gewässert, wäßre (od. wässer[e])! zu wässern. — Mir, ihm, dem Kinde wässerte er den Mund.

Wasserrad, das, -[e]s, -[e], -; Wasserräder, -, -n, -.

Wasserratte, die, unv.; -n, unv.

Wasserscheide, die, unv.; -n, unv.

wasserscheu, -er, -[e]sten.

Wasser[s]not, die, unv.; Wasser[s]nöte, -, -n, -.

Wassersucht, die, unv.

wassersüchtig, -er, -sten.

Wässerung, die, unv.; -en, unv.

Wasserwage, die, unv.; -n, unv.

wäßrig (od. wässerig); -er, -sten. — Du hast mir, ihm, dem Kinde den Mund wäßrig gemacht.

Wate, die, unv.; -n, unv.

waten; wate, wat[e]st, watet; watete, -st, -; gewatet, wat[e]! zu waten. — Ich watete bis an die Knie im Schmutz.

watsch[e]lig, -er, -sten.

watscheln; watsch[e]le, watschelst, watschelt; watschelte, -st, -; gewatschelt, watschle (od. watschel[e])! zu watscheln. — der Watschelgang.

Watt (die Untiefe), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Watt (elektrisches Kraftmaß), das, -s, -, -; -s, unv. — S. Dutzend.

Watte, die, unv.; -n, unv. — die Wattenfabrik.

wattiert.

weben; webe, webst, webt; webte (od. wob), -st, -, conj. webte (od. wöbe); gewebt (od. gewoben), web[e]! zu weben. — der Webebaum.

Weber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Webermeister. der Leineweber.

Weberei, die, unv.; -en, unv.

Web[e]stuhl, der, -[e]s, -[e], -; Web[e]stühle, -, -n, -.

Wechsel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Wechselgespräch. die Wechselzahlung. der Wortwechsel. der Solawechsel.

Wechselbalg, der, -[e]s, -[e], -; Wechselbälge, -, -n, -.

Wechselfieber, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

wechseln; wechs[e]le, wechselst, wechselt; wechselte, -st, -; gewechselt, wechsle (od. wechsel[e])! zu wechseln. — Wechsle mir, ihm, dem Kunden einen Taler!

wechselseitig.

wechselweis (od. wechselweise).

Wechsler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Geldwechsler.

Wecke (Wek-ke), die, unv.; -n, unv.

wecken (wek-ken); wecke, weckst, weckt; weckte, -st, -; geweckt, weck[e]! zu wecken. — Wecke mich, ihn, den Langschläfer!

Wecken, der, -s, -, -; -, unv.

Wecker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Weck[er]uhr.

Wedel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Weihwedel.

wedeln; wed[e]le, wedelst, wedelt; wedelte, -st, -; gewedelt, wedle (od. wedel[e])! zu wedeln.

weder. — weder ... noch ... weder Ehre noch Reichtum. Weder habe ich ihn gesehen, noch will ich ihn sehen.

Vor noch (nach weder ...) steht nur dann ein Komma, wenn es einen ganzen Satz einleitet.

Weg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Weg[e]aufseher. der Fußweg. weg[e]breit. geradeswegs. halbwegs. keineswegs. unterwegs. allewege. durchweg. frischweg. zuwege sein (bringen). Zeige mir, ihm, dem Wanderer den Weg! Ich war auf dem Wege zu dir, ihm. Ich machte mich auf den Weg. Geh mir aus dem Wege! Du stehst mir, ihm, dem Arbeiter im Wege. Ich traue dir, ihm, dem Spitzbuben, der ganzen Gesellschaft nicht über den Weg.

weg. — durchweg.

wegbegeben; begebe, begibst, begibt weg; begab, -st, - weg; wegbegeben, begib weg! wegzubegeben. — Ich begab mich weg von dir, ihm.

wegbringen, s. fortbringen.

wegdrängen, s. aufdrängen. — Er drängte mich, ihn, seinen Nebenmann weg.

Wegelagerer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wegen. — Nach wegen steht meist der 2. Fall, seltener der 3. Fall. meinet-, seinet-, ihret-, unsertwegen; wegen des Regens, der Krankheit, des Geldes (des Regens, der Krankheit, des Geldes wegen; wegen dem Regen, der Krankheit, dem Gelde). von Amts (Rechts, Staats) wegen.

Wegerich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wegessen, s. fortessen.

wegfischen; fische, fisch[e]st, fischt weg; fischte, -st, - weg; weggefischt, fisch[e] weg! wegzufischen. — Er hat

mir, ihm, seinem Tischnachbar das Beste weggefischt.

Weggang, der, -[e]s, -[e], -.

wegjagen, s. fortjagen.

wegkommen, s. abkommen. — Es ist mir, ihm, ihr, dem Kinde weggekommen.

weglaufen, s. fortlaufen.

Wegräumung, die, unv.; -en, unv.

wegscheren, s. fortscheren.

wegschicken, s. fortschicken.

wegschnappen; schnappe, schnappst, schnappt weg; schnappte, -st, - weg; weggeschnappt, schnapp[e] weg! wegzuschnappen. — Du hast es mir, ihm, deinem Konkurrenten weggeschnappt.

wegsehnen, s. heimsehnen.

wegstoßen, s. fortstoßen.

wegweisen, s. fortweisen.

Wegweiser, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wegwenden, s. abwenden. — Ich mußte mich von dir, ihm, dem Verwundeten wegwenden.

wegwerfen, s. einwerfen. — Du darfst dich nicht wegwerfen.

wegwünschen; wünsche, wünsch[e]st, wünscht weg; wünschte, -st, - weg; weggewünscht, wünsch[e] weg! wegzuwünschen. — Ich habe mich aus meiner Stellung, von dir, ihm weggewünscht.

Weh, das, -[e]s, -[e], -. — das Zahnweh.

weh[e], weher, -sten. — Es tut mir, ihm, dem Lehrer wehe.

wehen; wehe, wehst, weht; wehte, -st, -; geweht, weh[e]! zu wehen. — die Schneewehe. Der Wind wehte mir, ihm, dem Wanderer ins Gesicht, um die Ohren.

Wehen, die, unv. — die Geburtswehen.

wehklagen; wehklage, wehklagst, wehklagt; wehklagte, -st, -; gewehklagt, wehklag[e]! zu wehklagen. — Er wehklagte über (um) dich, ihn, den Toten, das verlorene Glück, die Schmerzen.

Wehl, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wehle, die, unv.; -n, unv.

Wehmut, die, unv. — das Wehmutsgefühl. wehmutsvoll. Mir, ihm, dem Scheidenden schlich Wehmut ins Herz.

wehmütig, -er, -sten. — Mir, ihm, ihr, dem Kranken wurde (es) wehmütig im Herzen (ums Herz).

Wehr (die Schutzwaffe), die, unv.; -en, unv. — das Wehrgehänge (Wehrgehenk). die Notwehr. Ich habe mich gegen dich, ihn, den Rowdy zur Wehr gesetzt. — Wehr (der Schutzdamm), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Mühlenwehr.

wehren; wehre, wehrst, wehrt; wehrte, -st, -; gewehrt, wehr[e]! zu wehren. Ich wehrte mich meiner Haut, meines Lebens. Er wehrte mir, ihm, dem Bettler den Eintritt. Ich wehrte mich gegen dich, ihn, deinen Spott, die Anmaßung.

wehrlos, wehrloser, wehrlosesten. — Ich bin wehrlos gegen dich, ihn, solchen Angriff, die Verleumdung, das Geschwätz.

Wehrmann, der, -[e]s, -[e] -; Wehrmänner, -, -n, -. — der Landwehrmann.

Wehrstand, der, -[e]s, -[e], -.

Weib, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -. — das Weibsbild. das Weibergeschwätz.

Weibel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

weibisch, -er, -[e]sten.

weiblich, -er, -sten.

weich, -er, -sten. — weichherzig.

Weichbild, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Weiche, die, unv.; -n, unv. — der Weichensteller.

weichen; weiche, weichst, weicht; wich, -st, -; gewichen, weich[e]! zu weichen. — Er mußte mir, ihm, seinem Mitschüler an emsigem Fleiß, an zäher Energie weichen. Ich wich (vor) dir, ihm, dem starken Andrang, der rohen Kraft.

weichlich, -er, -sten.

Weichling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Weichmut, die, unv.

weichmütig, -er, -sten.

Weichselrohr, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Weichselzopf, der, -[e]s (Weichselzop-fes), -[e], -; Weichselzöpfe, -, -n, -.

Weide, die, unv.; -n, unv. — der Weideplatz. das Weidengebüsch. die Augenweide.

weiden; weide, weid[e]st, weidet; weidete, -st, -; geweidet, weid[e]! zu weiden. — Ich weide mich an dem Anblick, der Schönheit.

Weiderich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

weidlich, -er, -sten.

Weidmann, der, -[e]s, -[e], -; Weidmänner, -, -n, -.

weidmännisch, -er, -[e]sten.

Weidwerk, das, -[e]s, -[e], -.

weigern; weig[e]re, weigerst, weigert; weigerte, -st, -; geweigert, weigre (weig=re; od. weiger[e])! zu weigern. — Ich weigere mich dessen, des Dienstes, der Strafe.

Weigerung, die, unv.; -en, unv. — im Weigerungsfalle.

Weihbischof, der, -[e]s, -[e], -; Weihbischöfe, -, -n, -.

Weih[e] (der Vogel), der, -n, -n, -n; -n, unv. — Weihe, die, unv.; -n, unv. — die Priesterweihe.

weihen; weihe, weihst, weiht; weihte, -st, -; geweiht, weih[e]! zu weihen. — das Weihwasser. Ich habe mich der Kunst, dem Studium geweiht. Er hat mich, ihn, den Kandidaten zum Priester geweiht.

Weiher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Weihnachten (zumeist Mehrz.; doch auch: das [od. der]), die, unv.

weihnachtlich, -er, -sten.

Weihnachtsfest, das, -es -[e], -; -e, -, -n, -.

Weihrauch, der, -[e]s, -[e], -. — Man hat mir, ihm, dem Dichter Weihrauch gestreut.

Weihwedel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

weil. — Leitet weil einen Nachsatz ein, so steht davor ein Komma. Ich konnte nicht kommen, weil ich Abhaltung hatte.

weiland.

Weile, die, unv. — die Langeweile. mittlerweile. nächtlicherweile.

weilen; weile, weilst, weilt; weilte, -st, -; geweilt, weil[e]! zu weilen. — Ich weilte lange unter ihnen, dem Volke, den Leuten.

Weiler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Weimarer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

weimarisch.

Wein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Weinspiritus. der Rheinwein. ein Glas alten Weines (altes Weines).

Weinbeere, die, unv.; -n, unv.

weinen; weine, weinst, weint; weinte, -st, -; geweint, wein[e]! zu weinen. — Ich weine mir die Augen aus dem Kopfe. Ich muß über (um) dich, ihn, seinen Tod, die Nachricht, das Unglück (deinet=, seinetwegen, wegen seines Todes, der Nachricht, des Unglückes) weinen.

weinerlich, -er, -sten. — Mir ist weinerlich zu Mute.

Weinessig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Weinglas, das, Weinglases, Weinglas (od. Weinglase), Weinglas; Weingläser, -, -n, -.

Weinhändler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Weinhefe, die, unv.; -n, unv.

weinicht, -er, -[e]sten.

weinig, -er, -sten.

Weinküfer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Weinlese, die, unv.; -n, unv.

Weinmost, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Weinrebe, die, unv.; -n, unv.

Weinschank, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Weinschank[s]recht.

Weinschenk, der, -en, -en, -en; -en, unv.

Weinschenke, die, unv.; -n, unv.

Weinstein, der, -[e]s, -[e], -. — die Weinsteinsäure.

Weise (die Art; die Melodie), die, unv.; -n, unv. — gleicherweise. möglicherweise. glücklicherweise. auf jede Weise.

weise, -r, -sten.

Weisel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

weisen; weise, weist (od. weisest), weist; wies, wiesest, -; gewiesen, weis (od. weise)! zu weisen. — Er hat mir, ihm, dem Boten den Weg, die Tür gewiesen. Er hat mich an dich, ihn, den Prinzipal, die richtige Quelle gewiesen. Ich werde dich, ihn, den Leichtsinnigen auf den rechten Weg, die richtige Bahn weisen.

Weiser, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Uhrweiser.

Weisheit, die, unv. — der Weisheitszahn. weisheitsvoll.

weislich.

weismachen, s. ausmachen. — Er hat mir, ihm, dem Kinde etwas weisgemacht.

weiß, -er, -esten. — die Weißnäherin. weißglühend.

weissagen; weissage, weissagst, weissagt; weissagte, -st, -; geweissagt, weissag[e]! zu weissagen. — Sie hat mir, ihm, ihr, dem Matrosen, der Braut geweissagt.

Weißbier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Weißbrot, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Weißbuche, die, unv.; -n, unv.
Weißdorn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Weiße, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Weißer, Mehrz. Weiße. — Weiße, die, unv.; -n, unv. — die Berliner Weiße.
weißen; weiße, weißt (od. weißest), weißt; weißte, -st, -; geweißt, weiß[e]! zu weißen.
Weißkohl, der, -[e]s, -[e], -.
weißlich, -er, -sten.
Weißling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Kohlweißling.
Weisung, die, unv.; -en, unv. — Er hat mir, ihm, dem Boten die Weisung erteilt. Es erging eine Weisung an mich, ihn, sie, den Vorstand, die Kompagnie.
weit, -er, -[e]sten. — weitberühmt. meilenweit. bei weitem. bis auf weiteres. ohne weiteres. im weiteren. des weiteren erzählen. das (alles) Weitere.
weitab.
weitaus.
Weite, die, unv.; -n, unv. — Du schweifst zu sehr in die Weite.
weiten; weite, weit[e]st, weitet; weitete, -st, -; geweitet, weit[e]! zu weiten. — Du mußt dich, deinen Geist weiten.
weiterhin.
weither.
weithin.
weitläuf[t]ig, -er, -sten.
weitschichtig, -er, -sten.
weitschweifig, -er, -sten.
weitsichtig, -er, -sten.
weitspurig, -er, -sten.
Weizen, der, -s, -, -. — der Weizenacker.
welch. — welch ein Mut! welch eine Entsagung! welch ein Gebäude!
welche, welcher, welcher, welche; welche, welcher, welchen, welche. — S. diese.
welcher, welches, welchem, welchen; welche, welcher, welchen, welche. — S. dieser.
welcherlei.
welches, welches, welchem, welches; welche, welcher, welchen, welche. — S. dies.
welk, -er, -sten.
welken; welke, welkst, welkt; welkte, -st, -; gewelkt, welk[e]! zu welken.
Welle, die, unv.; -n, unv. — die Wellenbewegung. wellenförmig.
wellig, -er, -sten.
Wels, der, Welses, Wels (od. Welse), Wels; Welse, -, -n, -.
Welschland, das, -[e]s, -[e], -.
Welt, die, unv.; -en, unv. — der Weltteil. der Weltenraum. weltklug.
weltlich, -er, -sten.
weltmännisch, -er, -[e]sten.
Wende, die, unv.; -n, unv. — der Wendepunkt. die Jahreswende.
Wendekreis, der, Wendekreises, Wendekreis (od. Wendekreise), Wendekreis; Wendekreise, -, -n, -.
Wendeltreppe, die, unv.; -n, unv.
wenden; wende, wend[e]st, wendet; wandte, -st, -, conj. wendete; gewandt, wend[e]! zu wenden. — Er wandte mir, ihm, dem Redner den Rücken. Ich wandte mich (viel Geld) an dich, ihn, sie, den Undankbaren. Er hat großen Fleiß, ein Auge auf mich, ihn, den Garten gewandt. Ich wandte mich gegen dich, ihn, den Eindringling, die Sonne. Warum wendest du dich von mir, ihm, deinem Schützling?
Wendung, die, unv.; -en, unv. — Das gab mir, ihm, dem Prozeß, der Sache eine andere Wendung.
wenig, -er, -sten (od. minder, mindesten). nichtsdestoweniger. zum wenigsten. wenig Neues. mit ein wenig Verstand, bei ein wenig Vorsicht, auf ein wenig Geld. — S. allerhand, einiger, viel.
Wenn ein wenig als unbestimmtes Zahlwort gebraucht wird, bleibt es ganz ungebeugt.
wenigstens.
wenn. — die Wenn und Aber.
Leitet wenn einen Nachsatz ein, so steht davor ein Komma. Ich will es tun, wenn du es willst.
Wenzel, der, -s, -, -; -. -, -n, -.
wer, wessen (wes), wem, wen.
werben; werbe, wirbst, wirbt; warb, -st, -, conj. würbe; geworben wirb! zu werben. — das Werbegeld. Er hat um mich, sie, ihre Liebe, das Mädchen geworben. Sie haben mich, ihn, den Flüchtling zum Soldaten geworben.
werden; werde, wirst, wird; wurde (od. ward), -st, -, conj. würde; geworden, werde! zu werden.

Werder, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

werfen; werfe, wirfst, wirft; warf, -st, -, conj. würfe; geworfen, wirf! zu werfen. — Er hat mich, ihn, den Knaben fast tot geworfen. Er warf mir, ihm, dem Schutzmann einen Stein an den Kopf (Er warf mich, ihn, den Schutzmann [mir, ihm, dem Schutzmann] mit einem Stein an den Kopf). Wirf dich ihm, ihr, einem solchen Manne nicht an den Hals! Ich warf mich auf den Handel, die Kunst, das Studium. Er warf mir, ihm, dem Wegelagerer ein Loch in den Kopf. Ich warf mich ins Zeug für dich, ihn, in meine neuen Kleider. Ich warf mir schnell ein Tuch über den Kopf, die Schultern. Ich warf mich ihm, ihr, dem Fürsten zu Füßen.

Werft, der (od. das), -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Werft[e], die, unv.; -n, unv. — die Schiffswerfte.

Werg, das (od. der), -[e]s, -[e], -. — das Werggarn.

Wergeld, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

Werk, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Werkführer. das Bergwerk. werktätig. ans Werk (zu Werke) gehen.

Werk[el]tag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — werkeltags.

werk[el]tägig (jeden Werkeltag).

Werkstatt (od. Werkstätte), die, unv.; Werkstätten, unv.

Werkzeug, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wermut, der, -[e]s, -[e], -. — der Wermutwein.

Werner, s. Günther.

Wert, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Wertangabe. Ich lege großen Wert auf dich, ihn, seinen Besuch, die Erlaubnis, das Geld.

wert, -er, -[e]sten. — Er ist der Ehre, des Lobes wert. Er ist mir, ihm, dem Verein sehr wert.

wertschätzen, s. einschätzen. — Ich habe dich, ihn, sie, den Verstorbenen stets wertgeschätzt.

Werwolf, der, -[e]s, -[e], -; Werwölfe, -, -n, -.

wes (= wessen).

Wesen, das, -s, -, -; -, unv.

wesentlich, -er, -sten. — im wesentlichen.

weshalb.

Wesir (od. Vezier), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wespe (Wes-pe), die, unv.; -n, unv. — das Wespennest.

West, der, -es (We-stes), -[e], -. — der Westwind.

Weste (We-ste), die, unv.; -n, unv. — das Westenfutter.

Westen, der, -s, -, -.

Westfalen, -s, -, -. — S. Deutschland.

westfälisch.

westlich.

weswegen.

wett, -er, -[e]sten.

Wette, die, unv.; -n, unv.

wetteifern; wetteif[e]re, wetteiferst, wetteifert; wetteiferte, -st, -; gewetteifert, wetteifre (wetteif-re; od. wetteifer[e])! zu wetteifern. — Er wetteiferte stets mit mir, ihm im Fleiße.

wetten; wette, wett[e]st, wettet; wettete, -st, -; gewettet, wett[e]! zu wetten. — Ich wettete mit dir, ihm um (auf) einen Taler, eine Mark.

Wetter, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Wetterfahne. das Hundewetter. wetterfest.

wetterlaunisch, -er, -[e]sten.

wetterleuchten; es wetterleuchtet, wetterleuchtete, gewetterleuchtet.

wettern; wett[e]re, wetterst, wettert; wetterte, -st, -; gewettert, wettre (wett-re; od. wetter[e])! zu wettern. — Er wetterte gegen mich, ihn, den Undankbaren.

Wetterscheide, die, unv.; -n, unv.

wetterwendisch, -er, -[e]sten.

Wettfahrt, die, unv.; -en, unv.

Wettlauf, der, -[e]s, -[e], -; Wettläufe, -, -n, -.

Wettrennen, das, -s, -, -; -, unv.

Wett[t]urnen (Wett-turnen), das, -s, -, -; -, unv.

wetzen (wet-zen); wetze, wetzt (od. wetzest), wetzt; wetzte (wetz-te), -st, -; gewetzt, wetz[e]! zu wetzen. — der Wetzstein.

Whisky (irländischer Branntwein; offener Hochwagen), der, -[s], -, -; -s (od. Whiskies), unv.

Whist (das Kartenspiel), das, -es (Whistes), -[e], -. — das Whistspiel.

Wichs, der, Wichſes, Wichs (od. Wichſe). Wichs. — Ich will mich in Wichs werfen.

Wichſe, die, unv.; -n, unv.

wichſen; wichſe, wichſt (od. wichſeſt), wichſt; wichſte (wich-ſte), -ſt, -; gewichſt, wichs (od. wichſe)! zu wichſen. — die Wichsbürſte.

Wicht, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Böſewicht.

wichtig, -er, -ſten. — Das war mir, ihm, dem Käufer (für mich, ihn, den Käufer) ſehr wichtig.

Wichtigtuerei, die, unv.; -en, unv.

Wicke (Wik-ke), die, unv.; -n, unv. — das Wickenfeld.

Wickel (Wik-kel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Wickelkind.

wickeln; wick[e]le, wickelſt, wickelt; wickelte, -ſt, -; gewickelt, wickle (od. wickel[e])! zu wickeln. — Man hat mich, ihn, das Kind noch gewickelt. Ich habe die Baumwolle auf die Rolle, das Knäuel gewickelt. Man kann dich, ihn, den Streber um den Finger wickeln.

Wickler, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Cigarrenwickler.

Widder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Widderhorn.

Widem (das Wittum), das, -s, -, -; -s, unv.

wider (gegen). — Nach wider ſteht ſtets der 4. Fall. wider mich, ihn, den Strom, die Pflicht, das Geſetz, die Gebote.

widerfahren, ſ. entfahren. — Mir, ihm, ihr, dem Angeklagten iſt großes Unrecht widerfahren.

widergeſetzlich, -er, -ſten.

widerhaarig, -er, -ſten.

Widerhaken, der, -s, -, -; -, unv.

Widerhall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Widerklage, die, unv.; -n, unv.

widerlegen, ſ. belegen. — Ich habe dir, ihm, meinem Gegner den Vorwurf widerlegt.

widerlich, -er, -ſten. — Das iſt mir, ihm, jedem Menſchen (für mich, ihn, jeden Menſchen) widerlich.

widern; es widert, widerte, gewidert. — Die Kröte widert mir. Mir, ihm, dem Kinde widert vor dir, ihm, dem Wurm, der Kröte. Es widert mir vor dir.

widernatürlich, -er, -ſten. — widernatürlicherweiſe.

Widerpart (der Gegner; das Gegenteil), der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

widerraten, ſ. beraten. — Ich hatte es dir, ihm, dem Spekulanten widerraten.

widerrechtlich, -er, -ſten.

Widerrede, die, unv.; -n, unv.

widerruflich.

Widerſacher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Widerſchall, der, -[e]s, -[e], -.

widerſchallen; es ſchallt, ſchallte wider, widergeſchallt.

Widerſchein, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

widerſetzen, ſ. beſetzen. — Ich widerſetzte mich dir, ihm, dem Schutzmann, der Verordnung.

widerſetzlich, -er, -ſten. — Er betrug ſich (war) widerſetzlich gegen mich, ihn, ſie, den Lehrer.

widerſinnig, -er, -ſten.

widerſpenſtig (widerſpen-ſtig), -er, -ſten. — Er war widerſpenſtig gegen mich, ihn, den Lehrer, ſeine Mutter, das Gebot.

Widerſpiegelung, die, unv.; -en, unv.

Widerſpiel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

widerſprechen, ſ. beſprechen. — Das widerſpricht mir, ihm, aller Vernunft, meinem Gefühl. Es wurde mir, ihm, dem Redner, der Behauptung von mir widerſprochen.

Widerſpruch, der, -[e]s, -[e], -; Widerſprüche, -, -n, -. — Er erhob gegen mich, ihn, ſie, den Verkauf, die Aufnahme, das Urteil Widerſpruch.

Widerſtand, der, -[e]s, -[e], -. — Er leiſtete (ſetzte entgegen) mir, ihm, dem Beamten, der Aufforderung Widerſtand.

widerſtehen, ſ. beſtehen. — Er widerſtand mir, ihm, dem Angriff, der Verſuchung tapfer.

widerſtreben, ſ. beſtreben. — Es widerſtrebt mir, ihm, meiner Ehre, meinem Gefühl, allen Geſetzen.

widerſtreiten, ſ. beſtreiten. — Er widerſtritt mir, ihm, dem Richter die frühere Ausſage.

widerwärtig, -er, -ſten. — Es iſt mir, ihm, einem anſtändigen Menſchen (für mich, ihn, einen anſtändigen Menſchen) widerwärtig.

Widerwillen (od. Widerwille), der, -s, -, -. — der Widerwillen gegen dich, ihn, ſeinen Beruf, die Pflicht, das Arbeiten.

widerwillig, -er, -ſten.

widmen; widme, widmeſt, widmet; widmete, -ſt, -; gewidmet, widme!

zu widmen. — Er hat mir, ihm, seinem Vater das Werk gewidmet. Ich habe mich ganz dir, ihm, dem Kranken, der Kunst, dem Studium gewidmet.

widrig, -er, -sten. — widrigenfalls.

wie. — Er duldet wie ein Engel. Sie blüht wie eine Rose. Er ist vor Zorn grün wie Gras.

Wie steht bei der Gleichheit zweier Begriffe in der 1. Stufe (dem Positiv), während in der 2. Stufe (dem Komparativ) meistens als gebraucht wird. — S. als.

Wiebel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wiede, die, unv.; -n, unv.

Wiedehopf, der, -[e]s (Wiedehop-fes), -[e], -; -e, -, -n, -.

wieder (wiederum, nochmals).

wiederbringen, s. abbringen. — Er hat es mir, ihm, dem Verleiher, der Verliererin wiedergebracht.

wiedererkennen, s. aberkennen. — Ich habe dich, ihn, sie, den Zurückgekehrten kaum wiedererkannt.

wiedererſetzen (wiedererſet-zen), erſetze, erſetzt (od. erſetzeſt), erſetzt wieder; erſetzte (erſetz-te), -ſt, - wieder; wiedererſetzt, erſetz[e] wieder! wiederzuerſetzen. — Ich habe es dir, ihm, dem Verunglückten wiedererſetzt.

wiedererſtatten; erſtatte, erſtatt[e]ſt, erſtattet wieder; erſtattete, -ſt, - wieder; wiedererſtattet, erſtatt[e] wieder! wiederzuerſtatten. — Ich habe es dir, ihm, meinem Gläubiger wiedererſtattet.

wiedererzählen; erzähle, erzählſt, erzählt wieder; erzählte, -ſt, - wieder; wiedererzählt, erzähl[e] wieder! wiederzuerzählen. — Er hat es mir, ihm, seinem Herrn ſofort wiedererzählt.

Wiedergabe, die, unv.

wiedergeben, s. angeben. — Ich habe es dir, ihm, ihr, dem Verein, der Kaſſe wiedergegeben.

Wiedergeburt, die, unv.

wiedergrüßen; grüße, grüßt (od. grüßeſt), grüßt wieder; grüßte, -ſt, - wieder; wiedergegrüßt, grüß[e] wieder! wiederzugrüßen. — Er hat mich, ihn, seinen Untergebenen wiedergegrüßt.

wiederherſtellen; ſtelle, ſtellſt, ſtellt wieder her; ſtellte, -ſt, - wieder her; wiederhergeſtellt, ſtell[e] wieder her! wiederherzuſtellen. — Er hat mich, ihn, ſie, den Kranken wiederhergeſtellt.

wie'derholen (zurückholen), hole, holſt, holt wieder; holte, -ſt, - wieder; wiedergeholt, hol[e] wieder! wiederzuholen. — Ich habe es mir wiedergeholt. — wiederho'len (noch einmal tun); wiederhole, wiederholſt, wiederholt; wiederholte, -ſt, -; wiederholt, wiederhol[e]! zu wiederholen. — Ich habe es dir, ihm, dem Boten, der Magd oft genug wiederholt.

wiederholentlich.

Wiederkäuer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wiederkehr, die, unv.

Wiederkunft, die, unv.

wiederſagen, s. gutſagen. — Er hat es mir, ihm, ihr, dem Nachbar wiedergeſagt.

wiederſchaffen, s. anſchaffen. — Du mußt es mir, ihm, dem Eigentümer, der Herrſchaft wiederſchaffen.

wiederſchicken, s. anſchicken. — Ich habe es dir, ihm, dem Buchhändler, der Abſenderin wiedergeſchickt.

wiederſchlagen, s. abſchlagen. — Er hat mich, ihn, den Angreifer wiedergeſchlagen.

wiederſchreiben, s. aufſchreiben. — Ich habe dir, ihm, ſeinem Freunde (an dich, ihn, ſeinen Freund) wiedergeſchrieben.

wiederſehen, s. abſehen. — Ich habe dich, ihn, einen Jugendbekannten, die Heimat wiedergeſehen.

Wiedertäufer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wiederum (wieder-um).

wiedervergelten; vergelte, vergiltſt, vergilt wieder; vergalt, -[e]ſt, - wieder, conj. vergölte wieder; wiedervergolten, vergilt wieder! wiederzuvergelten. — Er hat es mir, ihm, ſeinem Widerpart gründlich wiedervergolten.

wiefern. — inwiefern. Wenn wiefern einen Nachſatz einleitet, ſo ſteht davor ein Komma. Ich möchte es tun, wiefern es dir recht iſt.

Wiege, die, unv.; -n, unv. — das Wiegenpferd.

wiegen (ſchaukeln); wiege, wiegſt, wiegt; wiegte, -ſt, -; gewiegt, wieg[e]! zu wiegen. — das Wiegenlied. das Wiegemeſſer. Ich habe dich, ihn, den jungen Mann noch auf den Knieen gewiegt. Ich wiegte mich in ſchöne

Träume. — wiegen (ein Gewicht haben, bestimmen); wiege, wiegst, wiegt; wog, -st, -, conj. wöge; gewogen, wieg[e]! zu wiegen. — Es wog einen Zentner. Ich habe die Butter gewogen.

wiehern; wiehere, wieherst, wiehert; wieherte, -st, -; gewiehert, wieher[e]! zu wiehern.

Wiem, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wieme, die, unv.; -n, unv.

Wiemen, der, -s, -, -; -, unv.

Wiese, die, unv.; -n, unv. — der Wiesenklee.

Wiesel, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Wieselfell.

wieso?

wieten; wiete, wiet[e]st, wietet; wietete, -st, -; gewietet, wiet[e]! zu wieten.

wieviel. — wievielte. wievielste.

wiewohl (obgleich). — Wenn wiewohl einen Nachsatz einleitet, so steht davor ein Komma. Ich will es dir kaufen, wiewohl es sehr teuer ist. Wie wohl ist mir!

Wild, das, -[e]s, -[e], -. — der Wilddieb.

wild, -er, -[e]sten. — die Wildkatze. wildfremd.

Wildbret, das, -s, -, -.

Wilde, der, -n, -n, -n; -n, unv. — ein Wilder, Mehrz. Wilde.

Wilderer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wildern; wild[e]re, wilderst, wildert; wilderte, -st, -; gewildert, wildre (wild=re; od. wilder[e])! zu wildern.

Wildfang, der, -[e]s, -[e], -; Wildfänge, -, -n, -.

Wildling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wildnis, die, unv.; Wildnisse, -, -n, -.

Wilhelm, -s, -, -. der Wilhelm, unv.; -e, -, -n, -. — S. Adalbert, Friedrich, August.

Wilhelmine, s. Marie.

Willen (od. Wille), der, -s, -, -; -, unv. — die Willenskraft. aus freiem Willen. ich bin willens. gegen (wider) meinen Willen. Er ist mir, ihm, jedem Menschen gern zu Willen.

willen. — (um) deinet=, seinet=, ihret=, unsert=, euretwillen. um Gottes willen.

willenlos, willenloser, willenlosesten.

willfahren; willfahre, willfahrst, willfahrt; willfahrte, -st, -; gewillfahrt (od. willfahrt), willfahr[e]! zu willfahren. — Er willfahrte mir, ihm, unserm Wunsche, der Bitte.

willfährig, -er, -sten. — Er war mir, ihm, seinem Freunde (gegen mich, ihn, seinen Freund) stets willfährig.

willig, -er, -sten. — Er war immer gegen mich, ihn, jeden, seine Freunde willig.

willigen; willige, willigst, willigt; willigte, -st, -; gewilligt, willig[e]! zu willigen. — Ich kann nicht in den Vertrag, deine Bitte, das Angebot willigen.

Willkomm, der, -s, -, -.

Willkommen, der (od. das), -s, -, -; -, unv. — Ich rief dir, ihm, dem Zurückgekehrten ein herzliches Willkommen zu.

willkommen, -er, -sten. — Du bist mir, ihm, unserm Verein, den Meinen willkommen. Er hieß mich willkommen.

Willkür, die, unv. — Das ist die reine Willkür gegen mich, ihn, den Angeklagten, das Publikum.

willkürlich, -er, -sten.

wimmeln; wimm[e]le, wimmelst, wimmelt; wimmelte, -st, -; gewimmelt, wimmle (od. wimmel[e])! zu wimmeln.

wimm[e]rig, -er, -sten.

wimmern; wimm[e]re, wimmerst, wimmert; wimmerte, -st, -; gewimmert, wimmre (od. wimmer[e])! zu wimmern. — Er wimmerte vor großer Übelkeit, heftigen Schmerzen. Er wimmerte über den Verlust, das Unwohlsein, die großen Schmerzen.

Wimpel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Wimpel, die, unv.; -n, unv.

Wimper, die, unv.; -n, unv. — die Augenwimper.

Wind, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Windfahne. die Windeseile. windschief. des schlechten Wind und Wetters wegen. Er machte mir, ihm, seinem Meister Wind vor.

Windbeutel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

windbeuteln; windbeut[e]le, windbeutelst, windbeutelt; windbeutelte, -st, -; gewindbeutelt, windbeutle (od. windbeutel[e])! zu windbeuteln.

Windbüchse, die, unv.; -n, unv.

Winde, die, unv.; -n, unv.

Windel, die, unv.; -n, unv. — das Windelkind.

windeln; wind[e]le, windelst, windelt; windelte, -st, -; gewindelt, windle (od. windel[e])! zu windeln.

winden; winde, wind[e]st, windet; wand, -[e]st, -, conj. wände; gewunden, wind[e]! zu winden. — Wir wanden dir, ihm, dem Jubilar, der Braut einen Kranz. Er wand es mir, ihm, ihr, dem Dieb aus den Händen. Ich mußte mich vor starkem Zahnweh, großen Schmerzen winden.

windig, -er, -sten.

Windmühle, die, unv.; -n, unv.

Windmüller, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Windsbraut, die, unv.; Windsbräute, -, -n, -.

Windspiel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wink, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — auf seinen Wink. Er gab mir, ihm, seinem Commis, der Köchin einen Wink.

Winkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Winkelzug. der Schlupfwinkel.

wink[e]lig, -er, -sten. — rechtwink[e]lig.

Winkelmaß, das, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

winken; winke, winkst, winkt; winkte, -st, -; gewinkt, wink[e]! zu winken. — Er winkte mir, ihm, dem Vorübergehenden mit dem Finger, der Hand. Er winkte mich, ihn, den Vorübergehenden zu sich heran, herbei, beiseite.

Winselei, die, unv.; -en, unv.

winseln; wins[e]le, winselst, winselt; winselte, -st, -; gewinselt, winsle (od. winsel[e])! zu winseln. — Ich habe vor heftigem Erbrechen, starken Schmerzen gewinselt.

Winter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Winterabend. Winters (winters), des Winters.

winterlich, -er, -sten.

wintern; es wintert, winterte, gewintert.

Winzer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

winzig, -er, -sten.

Wipfel (Wip-fel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Baumwipfel.

wipfeln; wipf[e]le, wipfelst, wipfelt; wipfelte, -st, -; gewipfelt, wipfle (wipf-le; od. wipfel[e])! zu wipfeln.

wipp! — wippwapp!

Wippe, die, unv.; -n, unv.

wippen; wippe, wippst, wippt; wippte, -st, -; gewippt, wipp[e]! zu wippen.

wir, unser (nicht uns[e]rer), uns, uns. — Man spottet unser (uns[e]rer Mutter [2. Fall von uns[e]re]). wir Deutsche[n]. wir treue[n] Freunde. Gedenke unser! Wir waren unser neun.

Wirbel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Wirbeltier.

wirb[e]licht, -er, -[e]sten.

wirb[e]lig, -er, -sten. — Mir, ihm, ihr ist wirblig im Kopfe.

wirbeln; wirb[e]le, wirbelst, wirbelt; wirbelte, -st, -; gewirbelt, wirble (wirb-le; od. wirbel[e])! zu wirbeln. — Mir, ihm, dem Kranken, der Tänzerin wirbelte es im Kopfe.

wirken; wirke, wirkst, wirkt; wirkte, -st, -; gewirkt, wirk[e]! zu wirken. — Das hat auf mich, ihn, den Charakter, die Gesundheit, sein Betragen günstig gewirkt.

Wirker, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Strumpfwirker.

wirklich. — Wirklicher Geheimrat; der Wirkliche Geheimrat.

Wirksamkeit, die, unv.

Wirkung, die, unv.; -en, unv. — der Wirkungskreis. Das hat seine Wirkung auf mich, ihn, den Trotzkopf verfehlt.

wirr, -er, -sten. — Mir, ihm, dem Schüler war ganz wirr im Kopfe.

wirren; wirre, wirrst, wirrt; wirrte, -st, -; gewirrt, wirr[e]! zu wirren.

Wirren (Mehrz.), die, unv.

wirrig, -er, -sten.

Wirrsal, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wirrwarr, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wirsch, -er, -[e]sten. — Er war sehr wirsch gegen mich, ihn, sie, den Besuch, die Kundschaft.

Wirsing, der, -[e]s, -[e], -. — der Wirsingkohl.

Wirt, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Wirtin, die, Mehrz. -nen. die Wirtsstube. der Gastwirt.

Wirtel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wirtlich, -er, -sten.

Wirtschaft, die, unv.; -en, unv. — das Wirtschaftsgebäude.

wirtschaften; wirtschafte, wirtschaft[e]st, wirtschaftet; wirtschaftete, -st, -; gewirtschaftet, wirtschaft[e]! zu wirtschaften. — Sie hat (bei) mir, ihm, meinem Vater gewirtschaftet. Du hast dich, ihn, deine Gesundheit, das Gut zu Grunde gewirtschaftet. Du wirtschaftest auf deinen Körper, die Gesundheit (los).

Wirtschafter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. Wirtschafterin, die, Mehrz. -nen.

wirtschaftlich, -er, -sten.

Wirtshaus, das, Wirtshauses, Wirtshaus (od. Wirtshause), Wirtshaus; Wirtshäuser, -, -n, -.

Wirtsleute (Mehrz.), die, -, -n, -.

Wisch, der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Wischtuch. der Strohwisch.

wischen; wische, wisch[e]st, wischt; wischte, -st, -; gewischt, wisch[e]! zu wischen. — Wische dir den Mund, die Nase! Ich wischte mich, ihn, den Kopf, die Hand vom Blute rein.

Wischer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Er erteilte mir, ihm, seinem Schreiber, der Magd einen Wischer.

Wischlappen, der, -s, -, -; -, unv.

Wisent, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wismut, das (od. der), -[e]s, -[e], -.

Wispel (Wis-pel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — S. Dutzend.

wispern; wisp[e]re, wisperst, wispert; wisperte, -st, -; gewispert, wispre (wisp-re; od. wisper[e])! zu wispern.

Wißbegier, die, unv.

wißbegierig, -er, -sten.

wissen; weiß, weißt, weiß; wußte, -st, -, conj. wüßte; gewußt, wisse! zu wissen. — Ich weiß dir, ihm, meinem Wohltäter Dank. Ich weiß mich sicher, glücklich, unschuldig, frei von Neid. Ich werde es dich, ihn, sie, deinen Bruder, die Wäscherin wissen lassen.

Wissen, das, -s, -, -. — der Wissensdrang. wissenswert. meines Wissens. nach bestem Wissen.

Wissenschaft, die, unv.; -en, unv.

wissenschaftlich, -er, -sten.

wissentlich.

Witfrau, die, unv.; -en, unv.

Witib, die, unv.; -e, -, -n, -.

Witmann, der, -[e]s, -[e], -; Witmänner, -, -n, -.

wittern; witt[e]re, witterst, wittert; witterte, -st, -; gewittert; wittre (witt-re; od. witter[e])! zu wittern.

Witterung, die, unv.; -en, unv. — die Witterungskunde.

Wittum, das, -[e]s, -[e], -; Wittümer, -, -n, -.

Witwe, die, unv.; -n, unv. — die Witwenkasse.

Witwer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Witz, der, -es (Wit-zes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Witzwort. witzreich.

Witzbold, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Witzelei (Wit-zelei), die, unv.; -en, unv.

witzeln; witz[e]le, witzelst, witzelt; witzelte, -st, -; gewitzelt, witzle (od. witzel[e])! zu witzeln. — Er witzelte über mich, ihn, den Krüppel, die Gabe.

witzig, -er, -sten.

witzlos, witzloser, witzlosesten.

Witzreißer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wo. — Wenn wo, wodurch, wofern, wofür, woher, wohin, wohinaus u. s. w. einen Nachsatz einleiten, so steht davor ein Komma. Ich weiß nicht, wo er ist, wodurch ich dich beleidigt habe, wofür du es verlangst, woher er kommt, wohin er geht, wohinaus du willst. Ich will es tun, wofern du es verlangst.

wobei, s. dabei, wo.

Woche, die, unv.; -n, unv. — das Wochenbett. wochenweis (od. wochenweise).

Wochenmarkt, der, -[e]s, -[e], -; Wochenmärkte, -, -n, -.

Wochentag, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — wochentags.

wochentägig.

wochentäglich.

wöchentlich.

Wöchnerin, die, unv.; -nen, unv. — das Wöchnerinnenheim.

Wocken (Wok-ken), der, -s, -, -; -, unv.

wodurch, s. dabei, wo.

wofern, s. wo.

wofür, s. dabei, wo.

Woge, die, unv.; -n, unv. — das Wogengetöse. die Meereswoge.

wogegen, s. wo.

wogen; es wogt, wogte, gewogt. Es wogte mir, ihm, dem Beleidigten gewaltig im Busen.

Wogensturz, der, -es, -[e], -; Wogenstürze, -, -n, -.

wogig, -er, -ſten.
woher, ſ. dabei, wo.
wohin, ſ. dabei, wo.
wohinaus, ſ. dabei, wo.
wohingegen, ſ. dabei.
wohinter, ſ. dabei, wo.
Wohl, das, -[e]s, -[e], -. — auf dein Wohl!
wohl, -er, -ſten. — wohlriechend. gleichwohl. wohl ſein (tun). Wohl dir, ihm, dem Geſtorbenen! Mir, ihm, dem Kranken iſt wieder wohler.
wohlan!
wohlauf!
wohlbedacht, -er, -[e]ſten.
wohlbedächtig, -er, -ſten.
Wohlbefinden, das, -s, -, -.
Wohlbehagen, das, -s, -, -. — das Wohlbehagen über den Erfolg, das unerwartete Glück, die Ferien.
wohlbehalten, -er, -ſten.
wohlbekommen; es bekommt, bekam wohl, wohlbekommen. — Es iſt mir, ihm, dem Kranken wohlbekommen.
Wohlergeh[e]n, das, -s, -, -.
Wohlfahrt, die, unv. — die Wohlfahrtseinrichtung.
wohlfeil, -er, -ſten.
Wohlgeboren.
wohlgefallen; gefalle, gefällſt, gefällt wohl; gefiel, -ſt, - wohl; wohlgefallen, gefall[e] wohl! wohlzugefallen. — Es gefällt mir, ihm, dem Beſuch wohl. Ich gefalle mir hier wohl.
Wohlgefallen, das, -s, -, -. — Er hat an mir, ihm, am Garten, an der Arbeit Wohlgefallen.
wohlgefällig, -er, -ſten.
wohlgehen, ſ. angehen. — Es geht mir, ihm, dem Verunglückten wohl.
wohlgelaunt, -er, -[e]ſten.
wohlgemeint, -er, -[e]ſten.
wohlgemut, -er, -[e]ſten.
wohlgeraten, -er, -ſten.
Wohlgeruch, der, -[e]s, -[e], -; Wohlgerüche, -, -n, -.
Wohlgeſchmack, der, -[e]s (Wohlgeſchmak=kes), -[e], -; Wohlgeſchmäcke, -, -n, -. — Ich habe (finde) an dem Weine, der Melone keinen Wohlgeſchmack.
wohlgeſinnt, -er, -[e]ſten. — Ich bin dir, ihm, dem Manne (gegen dich, ihn, den Mann) wohlgeſinnt.
wohlgeſtaltet, -er, -[e]ſten.
wohlgewogen, -er, -ſten. — Er iſt dir, ihm, dem Bewerber wohlgewogen.
wohlhabend, -er, -ſten.
Wohlhabenheit, die, unv.
wohlig, -er, -ſten. — Mir, ihm, ihr, dem Geneſenden iſt ſo recht wohlig (zu Mute).
Wohlklang, der, -[e]s, -[e], -; Wohlklänge, -, -n, -.
wohlklingend, -er, -ſten.
Wohllaut, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.
Wohlleben, das, -s, -, -.
Wohllöblich.
wohlmeinend, -er, -ſten. — Er iſt wohlmeinend gegen mich, ihn, ſie, jeden Menſchen.
wohlriechend, -er, -ſten.
wohlſchmeckend (wohlſchmek=kend), -er, -ſten.
Wohlſein, das, -s, -, -. — auf dein Wohlſein!
Wohlſtand, der, -[e]s, -[e], -.
Wohltat, die, unv.; -en, unv. — Er erwies mir, ihm, dem Armen eine große Wohltat.
Wohltäter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.
wohltätig, -er, -ſten. — Er iſt gegen mich, ihn, den Bedürftigen, die Armen ſehr wohltätig.
wohltun, ſ. antun. — Er hat mir, ihm, ſeinem Kollegen oft wohlgetan.
wohlverdient, -er, -[e]ſten.
wohlweislich.
wohlwollen, ſ. übelwollen. — Er will mir, ihm, dem Beamten, allen Leuten wohl.
Wohlwollen, das, -s, -, -. — Er hat (hegt) großes Wohlwollen gegen dich, ihn, ſie, ſeinen Diener, die Witwe.
wohnen; wohne, wohnſt, wohnt; wohnte, -ſt, -; gewohnt, wohn[e]! zu wohnen.
Wohnhaus, das, Wohnhauſes, Wohnhaus (od. Wohnhauſe), Wohnhäuſer; Wohnhäuſer, -, -n, -.
wohnlich, -er, -ſten.
Wohnſitz, der, -es (Wohnſit=zes), -[e], -; -e, -, -n, -.
Wohnung, die, unv.; -en, unv. — die Wohnungseinrichtung. die Amtswohnung.
wölben; wölbe, wölbſt, wölbt; wölbte, -ſt, -; gewölbt, wölb[e]! zu wölben. — Der Himmel wölbt ſich

über mir, ihm, unserm Haupte (mich), ihn, unser Haupt).

Wolf, der, -[e]s, -[e], -; Wölfe, -, -n, -. — Wölfin, die, Mehrz. -nen. der Wolfshund.

Wolfgang, s. Georg.

Wolke, die, unv.; -n, unv. — der Wolkenbruch. wolkenhoch.

wölken; es wölkt, wölkte, gewölkt.

wolkenlos, wolkenloser, wolkenloseſten.

wolkicht, -er, -[e]ſten.

wolkig, -er, -ſten.

Wolle, die, unv. — der Wolldamaſt. das Wollenzeug. wollähnlich.

wollen; will, willſt, will; wollte, -ſt, -; gewollt, wolle! zu wollen. — Das will mir, ihm, dem Unglücklichen nicht aus dem Kopfe.

wollen. — ein woll[e]nes Kleid.

wollig, -er, -ſten.

Wollmarkt, der, -[e]s, -[e], -; Wollmärkte, -, -n, -.

Wollſchnur, die, unv.; -en, unv.

Wolluſt, die, unv.; Wollüſte (Wollü-ſte), -, -n, -.

wollüſtig (wollü-ſtig), -er, -ſten.

Wollüſtling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

womit, s. dabei, wo.

wonach, s. dabei, wo.

woneben, s. dabei, wo.

Wonne, die, unv.; -n, unv. — der Wonnerauſch. wonnetrunken.

wonnig, -er, -ſten. — Mir war wonnig zu Mute.

wonniglich, -er, -ſten.

woran (wor-an), s. dabei, wo.

worauf (wor-auf), s. dabei, wo.

woraus (wor-aus), s. dabei, wo.

worein (wor-ein), s. darein, dabei, wo.

worfeln; worf[e]le, worfelſt, worfelt; worfelte, -ſt, -; geworfelt, worfle (worf-le; od. worfel[e])! zu worfeln.

Worfſchaufel, die, unv.; -n, unv.

Worftenne, die, unv.; -n, unv.

worin (wor-in), s. darin, dabei, wo.

Wort, das, -[e]s, -[e], -; Wörter (einzelne; od. Worte [Sätze]), -, -n, -. — das Wortgefecht. das Wörterbuch. das Hauptwort. wortreich. Ich gab dir, ihm, dem Käufer das Wort. Mir, ihm, ihr, dem Zornigen entfuhr das harte Wort. Ich habe dir, ihm, dem Bewerber das Wort geredet. auf mein Wort (aufs Wort). Er hat mich, ihn, den Prahler beim Wort genommen. Er fiel mir, ihm, dem Redner ins Wort. Er ließ mich, ihn, den Gegner nicht zu(m) Worte kommen.

Wortbruch, der, -[e]s, -[e], -; Wortbrüche, -, -n, -.

wortbrüchig, -er, -ſten.

wortkarg, -er, -ſten.

Wortklauberei, die, unv.; -en, unv.

wörtlich, -er, -ſten.

wortlos, wortloſer, wortloſeſten.

Wortloſigkeit, die, unv.

Wortſchwall, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wortſpiel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wortwechſel, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

worüber (wor-über), s. dabei, wo.

worum (wor-um = um was). — Worum hat er dich gebeten? Ich weiß nicht, worum es ſich handelt. — S. warum, wo.

worunter (wor-unter), s. dabei, wo.

woſelbſt, s. wo.

wovon, s. dabei, wo.

wovor, s. dabei, wo.

wozu, s. dabei, wo.

wozwiſchen, s. dabei, wo.

Wrack, das, -[e]s (Wrak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — wrack werden.

wrangen; wrange, wrangſt, wrangt; wrangte, -ſt, -; gewrangt, wrang[e]! zu wrangen. — Ich habe mich mit dir, ihm, dem Raufbold gewrangt.

wribbeln; wribb[e]le, wribbelſt, wribbelt; wribbelte, -ſt, -; gewribbelt, wribble (wribb-le; od. wribbel[e])! zu wribbeln.

wricken (wrik-ken); wricke, wrickſt, wrickt; wrickte, -ſt, -; gewrickt, wrick[e]! zu wricken.

wringen; wringe, wringſt, wringt; wrang, -ſt, -, conj. wränge; gewrungen, wring[e]! zu wringen.

Wringmaſchine, die, unv.; -n, unv.

Wrake, die, unv.; -n, unv.

Wucher, der, -s, -, -. — das Wuchergeſchäft.

Wucherer, der, -s, -, -; -, -, -n, -

wucheriſch, -er, -[e]ſten.

wuchern; wuch[e]re, wucherſt, wuchert; wucherte, -ſt, -; gewuchert, wuchre (od. wucher[e])! zu wuchern.

Wuchs, der, Wuchses, Wuchs (od. Wuchse), Wuchs.

Wucht, die, unv.

wuchten; wuchte, wucht[e]st, wuchtet; wuchtete, -st, -; gewuchtet, wucht[e]! zu wuchten.

wuchtig, -er, -sten.

wühlen; wühle, wühlst, wühlt; wühlte, -st, -; gewühlt, wühl[e]! zu wühlen. — Es wühlt mir im Magen.

Wühlerei, die, unv.; -en, unv.

wühlerisch, -er, -[e]sten.

Wu[h]ne, die, unv.; -n, unv.

Wulst, der, -es (Wul-stes), -[e], -; Wülste, -, -n, -. — Wulst, die, unv.; -en, unv.

wulstig (wul-stig), -er, -sten.

wund, -er, -[e]sten. — der Wundarzt. Ich habe mir die Füße wund gelaufen. Ich habe mich wund gelaufen.

Wunde, die, unv.; -n, unv. — das Wund[en]mal. die Herzenswunde. wundenvoll. Er hat mir, ihm, seinem Gegner eine Wunde beigebracht. Das schlug mir, meinem Herzen eine tiefe Wunde.

Wunder, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Wunderwerk. wunderhübsch. Es nimmt mich, ihn, den Ungebildeten, die Herrschaft wunder. Du wirst dein Wunder an mir, ihm, dem Erfolge erleben.

Wunderglaube[n], der, -s, -, -.

wundergläubig, -er, -sten.

wunderlich, -er, -sten. — Er ist wunderlich gegen mich, ihn, seine Familie, die Seinen.

Wunderling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wundern; wund[e]re, wunderst, wundert; wunderte, -st, -; gewundert, wundre (wund-re; od. wunder[e])! zu wundern. — Ich wunderte mich über dich, ihn, sie, den Preis, die Größe, das Anerbieten.

wunderschön, -er, -sten.

Wundertäter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

wundertätig, -er, -sten.

Wundertier, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wundervoll, -er, -sten.

Wundfieber, das, -s, -, -; -, -, -n, -.

Wunsch, der, -es, -[e], -; Wünsche, -, -n, -. — Ich will dir, ihm, dem Kinde gern den Wunsch gewähren. Er sieht mir, ihm, seinem Vater, den Eltern jeden Wunsch an den Augen ab.

Wünschelrute, die, unv.; -n, unv.

wünschen; wünsche, wünsch[e]st, wünscht; wünschte, -st, -; gewünscht, wünsch[e]! zu wünschen. — wünschenswert. Ich wünsche dir, ihm, ihr, jedem Menschen einen guten Erfolg, alles Gute. Ich wünsche dich, ihn, sie, deine Tochter glücklich.

wupp!

Würde, die, unv.; -n, unv. — der Würdenträger. die Amtswürde. würdevoll.

würdig, -er, -sten. — Das ist deiner nicht würdig. Er ist der Auszeichnung, des Amtes nicht würdig.

würdigen; würdige, würdigst, würdigt; würdigte, -st, -; gewürdigt, würdig[e]! zu würdigen. — Er hat mich, ihn, den Sprecher keines Blickes, der Ehre gewürdigt.

Wurf, der, -[e]s, -[e], -; Würfe, -, -n, -. — das Wurfgeschoß. der Diskuswurf. — Er kam mir, ihm, dem Schutzmann gerade in den Wurf.

Würfel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Würfelspiel. würfelförmig.

würf[e]licht (od. würf[e]lig).

würfeln; würf[e]le, würfelst, würfelt; würfelte, -st, -; gewürfelt, würfle (würf-le; od. würfel[e])! zu würfeln.

würgen; würge, würgst, würgt; würgte, -st, -; gewürgt, würg[e]! zu würgen. — der Würgengel. Er hätte mich, ihn, den Dieb fast gewürgt.

Wurm, der, -[e]s, -[e], -; Würmer, -, -n, -. — der Wurmfraß. der Seidenwurm. wurmartig.

wurmen; es wurmt, wurmte, gewurmt. — Es wurmte mich, ihn, sie, den Diener, die Hausfrau (mir, ihm, ihr, dem Diener, der Hausfrau).

Wurmstich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wurmstichig, -er, -sten.

Wurst, die, unv.; Würste (Wür-ste), -, -n, -. — die Wurstsuppe. die Schlackwurst.

Württemberg, -s, -, -. — S. Deutschland.

württembergisch.

Wurz, die, unv.; -en, unv.

Würze, die, unv.; -n, unv. — die Suppenwürze.

Wurzel, die, unv.; -n, unv. — das Wurzelwort. die Suppenwurzel. wurzelartig.

wurzeln; wurz[e]le, wurzelst, wurzelt; wurzelte, -st, -; gewurzelt, wurzle (od. wurzel[e])! zu wurzeln.

würzen; würze, würzt (od. würzest), würzt; würzte, -st, -; gewürzt, würz[e]! zu würzen. — Du hast mir, ihm, deinem Gaste das Mahl mit Geist und Witz gewürzt.

würzig, -er, -sten.

Wust, der, -es (Wu-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

wüst, -er (wü-ster), -esten. — Mir, ihm, dem Schlemmer war am anderen Tage der Kopf wüst.

Wüste (Wü-ste), die, unv.; -n, unv. — der Wüstensand.

wüsten; wüste, wüstest, wüstet; wüstete, -st, -; gewüstet, wüst[e]! zu wüsten.

Wüstenei, die, unv.; -en, unv.

wüstig (wü-stig), -er, -sten.

Wüstling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Wut, die, unv. — der Wutausbruch. wutentbrannt. Er geriet in Wut gegen mich, ihn, den Spötter.

wüten; wüte, wüt[e]st, wütet; wütete, -st, -; gewütet, wüt[e]! zu wüten. — Er wütete förmlich gegen mich, ihn, seinen Diener, die Familie.

wuterfüllt, -er, -[e]sten.

Wüterich, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

wütig, -er, -sten. — Er ist wütig auf (gegen) mich, ihn, seinen Konkurrenten.

wutsch!

wutschäumend, -er, -sten.

wutschnaubend, -er, -sten

X.

X, das, unv. — Er machte mir, ihm, dem Kunden ein X für ein U.

Xanthippe (zanksüchtige Frau), die, unv.; -n, unv.

Xaver, s. Alexander.

X-Bein, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Xylograph (der Holzschneider), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Xylographie, die, unv.

xylographisch.

Xylophon (Musikinstrument aus hölzernen Stäbchen), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Y.

Yankee (Spottname für den Nordamerikaner), der, -[s], -, -; -s, unv. — der Yankee-Doodle (Nationallied der Amerikaner).

Yard (englische Elle), das, -s, -, -; -s, unv.

Ysop, der, -s, -, -.

Z.

Zacharias, s. Julius.

Zacke (Zak-ke), die, unv.; -n, unv.

Zacken (= Zacke), der, -s, -, -: - unv. — der Bergzacken.

zackig, -er, -sten.

zag, -er, -sten. — zagherzig.

zagen; zage, zagst, zagt; zagte, -st, -; gezagt; zag[e]! zu zagen. — Er zagt vor dir, ihm, dem Bescheide, der Zukunft.

Zagen, das, -s, -, -. — mit Zagen.

zäh[e], zäher, -sten. — Er hängt zäh an mir, ihm, an der Gewohnheit, am alten.

Zähheit, die, unv.

Zähigkeit, die, unv.

Zahl, die, unv.; -en, unv. — das Zahlwort. zahlreich.

zahlen; zahle, zahlst, zahlt; zahlte, -st, -; gezahlt, zahl[e]! zu zahlen. — der Zahlkellner. zahlfähig. Ich will dir, ihm, dem Schneider die Schuld zahlen. Ich zahlte an dich, ihn selber das Geld. Ich zahle dir für den Becher, die Überlassung, das Buch einen hohen Preis.

zählen; zähle, zählst, zählt; zählte, -st, -; gezählt, zähl[e]! zu zählen. — die Zählkarte. Du zählst noch an den Fingern. Ich zähle auf dich, ihn, sie, deinen Beistand. Er zählt mich, ihn, den Dichter unter seine besten Freunde (zu seinen besten Freunden).

Zahler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zähler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zahllos, zahlloser, zahllosesten.

Zahlmeister (Zahlmei-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zahlung, die, unv.; -en, unv. — der Zahlungsbefehl. an Zahlungs Statt.

Zählung, die, unv.; -en, unv.

zahm, -er, -sten.

zähmen; zähme, zähmst, zähmt; zähmte, -st, -; gezähmt, zähm[e]! zu zähmen. — Du mußt dich, deinen Zorn, die Leidenschaft zähmen.

Zahn, der, -[e]s, -[e], -; Zähne, -, -n, -. — der Zahntechniker. der Augenzahn. Er hat mir, ihm, dem Bettler die Zähne gezeigt (ausgeschlagen). Mir tut der Zahn weh. Er hat mir, ihm, ihr, dem Kinde einen Zahn ausgezogen. Ich habe ihm auf den Zahn gefühlt.

Zähn[e]klappern, das, -s, -, -.

Zähn[e]knirschen, das, -s, -, -.

zahnen; zahne, zahnst, zahnt; zahnte, -st, -; gezahnt, zahn[e]! zu zahnen.

zahnlos, zahnloser, zahnlosesten.

Zahnlücke (Zahnlük-ke), die, unv.; -n, unv.

zahnlückig.

Zahnschmerz, der, -es, -[e], -; -en, unv.

Zahnstocher, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zahnweh, das, -[e]s, -[e], -.

Zähre, die, unv.; -n, unv. — Ich weine dir, ihm, seinem Andenken keine Zähre nach.

Zain, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zaine, die, unv.; -n, unv.

Zander, der, -s, -, -.

Zange, die, unv.; -n, unv.

Zank, der, -[e]s, -[e], -. — der Zankapfel.

zanken; zanke, zankst, zankt; zankte, -st, -; gezankt, zank[e]! zu zanken. — Ich zanke mich mit ihm über (um) dich, ihn, den Brief, die Erbschaft (deinet-, seinetwegen, wegen des Briefes, der Erbschaft).

Zänkerei, die, unv.; -en, unv.

zänkisch, -er, -[e]sten. — Er ist zänkisch gegen mich, ihn, jeden Menschen, die ganze Welt.

zanklustig, -er, -sten.

Zanksucht, die, unv.

zanksüchtig, -er, -sten.

zapfen (zap-fen); zapfe, zapfst, zapft; zapfte (zapf-te), -st, -; gezapft, zapf[e]! zu zapfen.

Zapfen, der, -s, -, -; -, unv. — der Zapfenstreich. der Eiszapfen. zapfenförmig.

zapp[e]licht, -er, -[e]sten.

zapp[e]lig, -er, -sten.

zappeln; zapp[e]le, zappelst, zappelt; zappelte, -st, -; gezappelt, zapple (zapp-le; od. zappel[e])! zu zappeln. — Er hat mich, ihn, sie, den Bittenden lange zappeln lassen.

Zar (russischer Kaiser), der, -en, -en, -en; -e, -, -n, -. — Zarin, Mehrz. -nen.

Zarewitsch (Sohn des Zaren), der, -es, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zarge, die, unv.; -n, unv.

zart, -er, -[e]sten.

Zärtelei, die, unv.; -en, unv.

zärtlich, -er, -sten. — Er ist zärtlich gegen mich, ihn, sie, seine Mutter, die Seinen.

Zaser, die, unv.; -n, unv.

zaserig, -er, -sten.

zasern; es zasert, zaserte, gezasert.

Zaspel (Zas-pel), die, unv.; -n, unv.

Zauber, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zauberstock.

Zauberer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Zauberin, die, Mehrz. -nen.

zauberisch, -er, -[e]sten.

zaubern; zaub[e]re, zauberst, zaubert; zauberte, -st, -; gezaubert, zaubre (zaub-re; od. zauber[e])! zu zaubern.

Zauderei, die, unv.; -en, unv.

zaud[e]rig, -er, -sten.

zaudern; zaud[e]re, zauderſt, zaudert; zauderte, -ſt, -; gezaudert, zaudre (zaud-re; od. zauder[e])! zu zaudern.

Zaum, der, -[e]s, -[e], -; Zäume, -, -n, -. — das Zaumzeug. Du mußt dich, ihn, den Lehrling, deine Zunge beſſer im Zaum halten.

zäumen; zäume, zäumſt, zäumt; zäumte, -ſt, -; gezäumt, zäum[e]! zu zäumen. — Du mußt dich, ihn, deinen Neid, die Ungeduld beſſer zäumen.

zaumlos, zaumloſer, zaumloſeſten.

Zaun, der, -[e]s, -[e], -; Zäune, -, -n, -. — der Zaunkönig. zaunhoch.

zäunen; zäune, zäunſt, zäunt; zäunte, -ſt, -; gezäunt, zäun[e]! zu zäunen.

Zaunpfahl, der, -[e]s, -[e], -; Zaunpfähle, -, -n, -. — Er gab mir, ihm, ſeinem Chef einen Wink mit dem Zaunpfahl.

zauſen; zauſe, zauſt (od. zauſeſt), zauſt; zauſte (zauſ-te), -ſt, -; gezauſt, zaus (od. zauſe)! zu zauſen. — Er hat mich, ihn, ſie, ſeinen Bruder am Kopfe, an (in) den Haaren gezauſt.

Zebaoth (himmliſche Heerſcharen), -s, -, -. — Jehovah Zebaoth. der Herr Zebaoth.

Zebra, das, -[s], -, -; -s, unv.

Zeche, die, unv.; -n, unv. — das Zechgelage. das Zechenhaus. Er hat für mich, ihn, ſeinen Gaſt, die ganze Geſellſchaft die Zeche bezahlt.

zechen; zeche, zechſt, zecht; zechte, -ſt, -; gezecht, zech[e]! zu zechen.

Zecherei, die, unv.; -en, unv.

Zeder (od. Ceder), die, unv.; -n, unv.

zedern (od. cedern).

Zehe, die, unv.; -n, unv.

zehn.

Zehneck, das, -[e]s (Zehneckes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Zehner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zehnerlei.

zehnfach.

zehnfältig.

zehnmal.

Zehnte, der, -n, -n, -n; -n, unv. — das Zehntengeld. zehntenpflichtig. Ich gebe dir, ihm, dem Beſitzer, den Armen (an dich, ihn, den Beſitzer, [für] die Armen) den Zehnten.

zehntehalb.

zehntel. — ein Zehntel.

zehntens.

zehnter. — der Zehnte.

zehren; zehre, zehrſt, zehrt; zehrte, -ſt, -; gezehrt, zehr[e]! zu zehren. Das zehrt an mir, ihm, ihr, meinem Leben, meiner Geſundheit.

Zehrpfennig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich will dir, ihm, dem Reiſenden einen Zehrpfennig auf den Weg, die Reiſe geben.

Zeichen, das, -s, -, -; -, unv. — das Zeichenbuch. das Kreuzeszeichen. Er iſt ſeines Zeichens ein Maler. Er gab mir, ihm, dem Mädchen ein Zeichen. Ich will mir an dem Baum, der Mauer ein Zeichen machen. unter dem Zeichen des Kreuzes.

Zeichenlehrer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zeichenſtift, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zeichenunterricht, der, -[e]s, -[e], -.

Zeichenvorlage, die, unv.; -n, unv.

zeichnen; zeichne, zeichneſt, zeichnet; zeichnete, -ſt, -; gezeichnet, zeichne! zu zeichnen. — Ich habe dich, ihn, den Baum, die Gegend gezeichnet. Ich zeichne mich als deinen ergebenſten Diener (dein ergebenſter Diener). Zeichne dich, deinen Namen unter den Brief, die Bittſchrift, das Dokument!

zeideln; zeid[e]le, zeidelſt, zeidelt; zeidelte, -ſt, -; gezeidelt, zeidle (od. zeidel[e])! zu zeideln.

zeigen; zeige, zeigſt, zeigt; zeigte, -ſt, -; gezeigt, zeig[e]! zu zeigen. — der Zeigefinger. Zeige mir, ihm, dem Verirrten den Weg! Du mußt dich tapfer zeigen. Du zeigteſt dich als meinen wahren Freund (mein wahrer Freund). Man zeigt mit Fingern auf dich, ihn, ſie, den Betrüger.

Zeiger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Uhrzeiger.

zeihen; zeihe, zeihſt, zeiht; zieh, -ſt, -; geziehen, zeih[e]! zu zeihen. — Er zieh mich, ihn, ſeinen Kollegen des Diebſtahls, der Untreue.

Zeile, die, unv.; -n, unv. — zeilenweis (od. zeilenweiſe). zwiſchen den Zeilen leſen.

Zeiſig, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. zeiſiggrün.

Zeit, die, unv.; -en, unv. — zur Zeit. eine Zeitlang. bei-, vor-, zuzeiten. derzeit. jederzeit. ſeinerzeit. zeitweiſe. (auf) zeitlebens. zeit meines Lebens. Mir, ihm, dem

Besuch wurde die Zeit lang. Ich will dir, ihm, ihr die Zeit vertreiben. Du mußt mir, ihm, dem Schuldner Zeit lassen. Es ist an der Zeit. auf (für) eine kurze Zeit. Schicke dich in die Zeit! unter (während) dieser Zeit.

Zeitaufwand, der, -[e]s, -[e], -.

zeitgemäß, -er, -[e]sten.

zeither.

zeitherig.

zeitig, -er, -sten. — derzeitig.

zeitigen; zeitige, zeitigst, zeitigt; zeitigte, -st, -; gezeitigt, zeitig[e]! zu zeitigen.

Zeitlauf, der, -[e]s, -[e], -; Zeitläuf[t]e, -, -n, -.

zeitlich.

Zeitung, die, unv.; -en, unv. — die Zeitungsredaktion. die Berliner Zeitung.

Zeitverlust, der, -es (Zeitverlu-stes), -[e], -; -e, -, -n, -.

zeitweilig.

zeitweis (od. zeitweise).

Zeitwort, das, -[e]s, -[e], -; Zeitwörter, -, -n, -.

Zelebrität, s. Celebrität.

Zelle, die, unv.; -n, unv. — das Zellengefängnis. die Bienenzelle. zellenmäßig.

Zelo't (der Glaubenseiferer), der, -en, -en, -en; -en, unv. — das Zelotentum.

Zelotismus, der, unv.

Zelt, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Zeltenbewohner. zeltartig.

Zelter, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zement (od. Cement), der (od. das), -[e]s, -[e], -. — das Zementpulver.

Zenit[h] (Scheitelpunkt am Himmel), der, -[e]s, -[e], -.

zensieren (od. censieren; beurteilen); zensiere, zensierst, zensiert; zensierte, -st, -; zensiert, zensier[e]! zu zensieren. — Ich zensiere dich, ihn, sein Alter auf fünfzig Jahre.

Zensit (od. Censit; der Zinspflichtige), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Zensor (od. Censor; der Abschätzer), der, -s, -, -; -en, unv.

Zensur (od. Censur; die Beurteilung), die, unv.; -en, unv. — die Zensurenverteilung.

Zensus (od. Census; die Abschätzung, Steuer), der, unv.

zenteſimal, s. centesimal.

Zentifolie, s. Centifolie.

Zentigramm, s. Centigramm.

Zentiliter, s. Centiliter.

Zentimeter, s. Centimeter.

Zentner (od. Centner), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Zentnergewicht. zentnerweis (od. zentnerweise).

zentral (od. central; nach dem Mittelpunkte strebend; von einem Mittelpunkte ausgehend). — die Zentralheizung.

Zentralisation (od. Centralisation), die, unv.; -en, unv.

zentralisieren (od. centralisieren); zentralisiere, zentralisierst, zentralisiert; zentralisierte, -st, -; zentralisiert, zentralisier[e]! zu zentralisieren. Du mußt dich mehr zentralisieren.

zentrifugal (od. centrifugal; vom Mittelpunkte fliehend). — das Zentrifugalpendel.

zentripetal (od. centripetal; zum Mittelpunkte strebend). — die Zentripetalkraft.

Zentrum (od. Centrum), das, -[s], -, -; Zentren, unv. — der Zentrum[s]-führer.

Zephir (od. Zephyr; sanfter Westwind), der, -s, -, -; -e, -, -n, -.

zephirisch (od. zephyrisch).

Zepter, s. Scepter.

zerbrechen, s. unterbrechen. — Ich zerbreche mir den Kopf über dich, ihn, diesen Fall, die Sache.

zerbrechlich, -er, -sten.

zerdrücken, s. bedrücken. — Ich habe mir eine Träne, das Kleid zerdrückt.

Zeremonie, s. Ceremonie.

Zeremoniell, s. Ceremoniell.

zeremoniell, s. ceremoniell.

zeremoniös, s. ceremoniös.

zerfahren, -er, -sten.

zerfetzen (zerfet-zen); zerfetze, zerfetzt (od. zerfetzest), zerfetzt; zerfetzte (zerfetz-te), -st, -; zerfetzt, zerfetz[e]! zu zerfetzen. — Er hat mir, ihm, dem Bettler den Rock, die Hose zerfetzt.

zerfleischen; zerfleische, zerfleisch[e]st, zerfleischt; zerfleischte, -st, -; zerfleischt, zerfleisch[e]! zu zerfleischen. — Der Hund hätte mich, ihn, sie, den Fremden fast zerfleischt.

zerfließen, s. verfließen. — Er zerfließt in Tränen, vor großem Schmerze, aufrichtiger Reue.

zerfressen; zerfresse, zerfrißt (od. zerfrissest), zerfrißt; zerfraß, -est, -, conj. zerfräße; zerfressen, zerfriß! zu zerfressen. — Die Motten haben mir, ihr, meiner Schwester den Muff, die Boa zerfressen.

Zergliederung, die, unv.; -en, unv. — die Zergliederung in viele Teile.

zerknirscht, -er, -[e]sten.

zerknittern; zerknitt[e]re, zerknitterst, zerknittert; zerknitterte, -st, -; zerknittert, zerknittre (zerknitt-re; od. zerknitter[e])! zu zerknittern. — Du hast mir, ihr, der Herrin die Robe, das Kleid zerknittert.

zerkratzen (zerkrat-zen); zerkratze, zerkratzt (od. zerkratzest), zerkratzt; zerkratzte (zerkratz-te), -st, -; zerkratzt, zerkratz[e]! zu zerkratzen. — Die Katze hat mir, ihm, dem Kinde den Kopf, die Hand zerkratzt.

zerlegen, s. belegen. — Zerlege es in mehrere Stücke!

zerlumpt, -er, -[e]sten.

zermalmen; zermalme, zermalmst, zermalmt; zermalmte, -st, -; zermalmt, zermalm[e]! zu zermalmen. — Der Fels hätte mich, ihn, den Führer fast zermalmt.

zermartern; zermart[e]re, zermarterst, zermartert; zermarterte, -st, -; zermartert, zermartre (zermart-re; od. zermarter[e])! zu zermartern. — Ich habe mir schon den Kopf, das Gehirn zermartert.

zernagen; zernage, zernagst, zernagt; zernagte, -st, -; zernagt, zernag[e]! zu zernagen. — Die Mäuse haben mir, ihm, ihr, dem Schuhmacher alles Leder, die Stiefel zernagt.

zerquetschen; zerquetsche, zerquetsch[e]st, zerquetscht; zerquetschte, -st, -; zerquetscht, zerquetsch[e]! zu zerquetschen. — Ich habe mir den Finger zerquetscht.

Zerrbild, das, -[e]s, -[e], -; -er, -, -n, -.

zerreißen; zerreiße, zerreißt (od. zerreißest), zerreißt; zerriß, zerrissest, -; zerrissen, zerreiß[e]! zu zerreißen. — Ich habe mir, ihm, dem Flüchtling den Rock zerrissen. Es zerreißt mir, ihm, deinem alten Vater das Herz. Du zerreißt dich fast um mich, ihn, sie, den Künstler, die Sängerin.

zerren; zerre, zerrst, zerrt; zerrte, -st, -; gezerrt, zerr[e]! zu zerren. — Zerre mich, ihn, den Mann nicht am Rocke, an der Jacke!

zerrinnen, s. entrinnen. — Es zerrann wie Butter an der Sonne, am Feuer. Das zerrinnt bald in blauen Dunst, eitles Nichts, graue Nebel. Es zerrann wie Nebel vor meinem Geiste, meinen Augen.

Zerrissenheit, die, unv.

zerrütten; zerrütte, zerrütt[e]st, zerrüttet; zerrüttete, -st, -; zerrüttet, zerrütt[e]! zu zerrütten. — Du hast dir die Gesundheit zerrüttet. Du hast dich, deinen Verstand, deine Gesundheit, deine Nerven zerrüttet.

zerschellen; zerschelle, zerschellst, zerschellt; zerschellte, -st, -; zerschellt, zerschell[e]! zu zerschellen. — Das Schiff zerschellte am Felsen, an der Klippe.

zerschlagen, s. entschlagen. — Ich hätte mir fast die Nase, das Gesicht zerschlagen. Ich bin am ganzen Körper, an allen Gliedern zerschlagen.

zerschmettern; zerschmett[e]re, zerschmetterst, zerschmettert; zerschmetterte, -st, -; zerschmettert, zerschmettre (zerschmett-re; od. zerschmetter[e])! zu zerschmettern. — Der Balken hätte mir, ihm, dem Arbeiter fast den Kopf, die Hand zerschmettert. Der Balken hätte mich, ihn, meinen Kopf, meine Hand fast zerschmettert.

zerstieben; zerstiebe, zerstiebst, zerstiebt; zerstob (od. zerstiebte), -st, -, conj. zerstöbe; zerstoben (od. zerstiebt), zerstieb[e]! zu zerstieben. — Die Tropfen zerstoben in kleine Bläschen. Die Schüler zerstoben vor mir, ihm, dem Lehrer in alle Winde.

zerstreuen; zerstreue, zerstreu[e]st, zerstreut; zerstreute, -st, -; zerstreut, zerstreu[e]! zu zerstreuen. — Du darfst dich nicht so zerstreuen. Sie zerstreuten sich unter die Menge, das Volk, die Zuschauer.

Zerstreutheit, die, unv.; -en, unv.

Zerstreuung, die, unv.; -en, unv.

Zerstück[e]lung (Zerstük-kelung), die, unv., -en, unv.

Zertifikat (das Zeugnis), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

zertrennlich.

zertreten, s. vertreten. — Zertritt mir, ihm, dem Gärtner nicht den Kohl, das Beet, die Pflanzen!

zertrümmern; zertrümm[e]re, zertrümmerst, zertrümmert; zertrümmerte, -st, -; zertrümmert, zertrümmre (od. zertrümmer[e])! zu zertrümmern. — Der Stein hätte mir, ihm, dem Passanten fast den Schädel zertrümmert.

Zertrümmerung, die, unv.; -en, unv.

Zervelatwurst, s. Cervelatwurst.

Zerwürfnis, das, Zerwürfnisses, Zerwürfnis (od. Zerwürfnisse), Zerwürfnis; Zerwürfnisse, -, -n, -. — das Zerwürfnis zwischen mir und ihm, dem Vorgesetzten und seinen Untergebenen.

zerzausen; zerzause, zerzaust (od. zerzauset), zerzaust; zerzauste (zerzau-ste), -st, -; zerzaust, zerzaus (od. zerzause)! zu zerzausen. — Du hast mir, ihm, dem Mädchen die Haare zerzaust.

Zession, s. Cession.

Zeter, das, -s, -, -. — das Zetergeschrei. — Er schrie Zeter über dich, ihn, sie, den Betrug, die Behandlung.

zetern; zet[e]re, zeterst, zetert; zeterte, -st, -; gezetert, zetre (zet-re; od. zeter[e])! zu zetern. — Du zeterst fortwährend über mich, ihn, den Dienstboten, die ganze Welt (mit mir, ihm, dem Dienstboten, der ganzen Welt).

Zettel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zettelverteiler. der Steuerzettel. Ich habe es auf einen Zettel geschrieben.

zetteln; zett[e]le, zettelst, zettelt; zettelte, -st, -; gezettelt, zettle (od. zettel[e])! zu zetteln.

Zeug, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — der Zeugstiefel. das Wollenzeug. Er will mir, ihm, seinem Untergebenen nur etwas am Zeuge flicken.

Zeuge, der, -n, -n, -n; -n, unv. — Zeugin, die, Mehrz. -nen. die Zeugenaussage.

zeugen; zeuge, zeugst, zeugt; zeugte, -st, -; gezeugt, zeug[e]! zu zeugen. — Er zeugte für (gegen, wider) mich, ihn, seinen Prinzipal, die Herrschaft.

Zeughaus, das, Zeughauses, Zeughaus (od. Zeughause), Zeughaus; Zeughäuser, -, -n, -.

Zeugnis, das, Zeugnisses, Zeugnis (od. Zeugnisse), Zeugnis; Zeugnisse, -, -n, -. — Er stellte mir, ihm, ihr, seinem Gehilfen ein gutes Zeugnis aus. Ich bat dich, ihn, meinen Herrn um ein Zeugnis.

Zeugschmied, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zeugung, die, unv.; -en, unv. — zeugungsfähig.

Zeus (oberster Gott der Griechen), der, unv.

Zichorie, s. Cichorie.

Zicke (Zik-ke), die, unv.; -n, unv. — die Rehzicke.

Zickzack, der, -[e]s (Zickzak-kes), -[e], -; -e, -, -n, -.

zickzackig (zickzak-kig), -er, -sten.

Zider, s. Cider.

Zieche (der Überzug), die, unv.; -n, unv.

Ziege, die, unv.; -n, unv. — der Ziegenbart. ziegenfüßig.

Ziegel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Ziegelbrennerei. ziegelrot.

Ziegelei, die, unv.; -en, unv. — der Ziegeleiarbeiter.

Ziegenhainer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

ziehen; ziehe, ziehst (od. zeuchst), zieht (od. zeucht); zog, -st, -, conj. zöge; gezogen, zieh[e]! (od. zeuch!) zu ziehen. — der Ziehbrunnen. den kürzeren ziehen.

Er zog mich, ihn, den Schüler am Ohr, an den Haaren. Du zogst mich, ihn, sie stets an dich. Er zog mich auf seine Seite. Du ziehst die Aufmerksamkeit aller auf dich. Er hat einen Wechsel auf mich, ihn, seinen Vater gezogen. Du hast mir, ihm, deinem Nachbar, der Dame das Portemonnaie aus der Tasche gezogen. Er zog mich, ihn, seinen Geschäftsfreund aus der Klemme. Du weißt dich stets aus der Schlinge zu ziehen.

Er zog das Messer gegen mich, ihn, den Strolch. Er hat mich ins Vertrauen gezogen. Er zog mir, ihm, dem Kinde die Mütze übers Gesicht, über die Ohren. Er hat mich, ihn, den Verwalter zur Rechenschaft gezogen. Zieh es dir nicht zu sehr zu Gemüte!

Ziehung, die, unv.; -en, unv. — die Ziehungsliste.

Ziel, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Ich habe mir einmal das Ziel gesteckt (gesetzt). am Ziele sein, ankommen. ans

Ziel kommen. Er schoß weit übers Ziel (hinaus).

zielbewußt, -er, -[e]sten.

zielen; ziele, zielst, zielt; zielte, -st, -; gezielt, ziel[e]! zu zielen. — Das zielt auf mich, ihn, deinen Geiz.

Zielscheibe, die, unv.; -n, unv. — Du dientest mir, ihm, dem Spötter zur Zielscheibe. Er machte mich, ihn, den Prahlhans zur Zielscheibe seines Spottes.

ziemen; es ziemt, ziemte, geziemt. — Es ziemt dir, ihm, ihr, einem Manne (ziemt sich für dich, ihn, sie, einen Mann) nicht.

Ziemer, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Rehziemer.

ziemlich.

ziepen; ziepe, ziepst, ziept; ziepte, -st, -; geziept, ziep[e]! zu ziepen. — Er ziepte mich, ihn, sie, das Mädchen (mir, ihm, ihr, dem Mädchen) an den Haaren.

Zier, die, unv. — die Zierpuppe.

Zierat, der, -[e]s, -[e], -; -e (od. -en, unv.), -, -n, -.

Zierde, die, unv.; -n, unv. — Es gereicht dir, ihm, jedem Menschen, seiner Gesinnung zur Zierde.

zieren; ziere, zierst, ziert; zierte, -st, -; geziert, zier[e]! zu zieren. — Ziere dich nicht so! Ich will mich, ihn, sie, den Tisch, die Braut mit Blumen zieren.

Ziererei, die, unv.; -en, unv.

zierlich, -er, -sten.

Ziffer, die, unv.; -n, unv. — das Zifferblatt. ziffer[n]mäßig.

Zigarette, s. Cigarette.

Zigarre, s. Cigarre.

Zigeuner, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Zigeunervolk.

zigeunerisch.

Zimbel, die, unv.; -n, unv.

Zimmer, das, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Zimmervermieterin. der Zimmermeister. das Frauenzimmer.

Zimmermann, der, -[e]s, -[e], -; Zimmerleute, -, -n, -.

zimmern; zimm[e]re, zimmerst, zimmert; zimmerte, -st, -; gezimmert, zimmre (od. zimmer[e])! zu zimmern.

Zimmerplatz, der, -es (Zimmerplat-zes), -[e], -; Zimmerplätze, -, -n, -.

Zim[me]t, der, -[e]s, -[e], -. — die Zimmetrinde. zimmetfarbig.

zimperlich, -er, -sten.

Zimperling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

zimpern; zimp[e]re, zimperst, zimpert; zimperte, -st, -; gezimpert, zimpre (zimp-re; od. zimper[e])! zu zimpern.

Zink, der (od. das), -[e]s, -[e], -. — die Zinkware.

Zinke, die, unv.; -n, unv. — der Zinkenbläser.

Zinken, der, -s, -, -; -, unv.

zinken.

Zinkenist, der, -en (Zinkeni-sten), -en, -en; -en, unv.

zinkig.

Zinn, das, -[e]s, -[e], -. — die Zinngießerei.

Zinne, die, unv.; -n, unv.

zinnern.

Zinnober, der, -s, -, -. — zinnoberrot.

Zins, der, Zinses, Zins (od. Zinse), Zins; Zinsen, unv. — der Zinseszins. die Zinsenberechnung. der Grundzins. zinsenfrei (od. zinsfrei). Ich habe es auf hohe Zinsen angelegt.

zinsen; zinse, zinst (od. zinsest), zinst; zinste (zin-ste), -st, -; gezinst, zins (od. zinse)! zu zinsen. — Ich zinse dir, ihm, der Kasse, dem Stifte eine hohe Summe.

Zinsfuß, der, -es, -[e], -; Zinsfüße, -, -n, -.

Zipfel (Zip-fel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Zipfelmütze.

zipf[e]lig (zip-felig), -er, -sten.

Zipolle, die, unv.; -n, unv.

zipp!

Zipperlein, das, -s, -, -.

Zirbelbaum, der, -[e]s, -[e], -; Zirbelbäume, -, -n, -.

zirka, s. circa.

Zirkel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Zirkellinie. zirkelrund.

zirkeln; zirk[e]le, zirkelst, zirkelt; zirkelte, -st, -; gezirkelt, zirkle (zirk-le; od. zirkel[e])! zu zirkeln.

Zirkular, s. Circular.

Zirkulation, s. Circulation.

zirkulieren, s. circulieren.

Zirkumflex, s. Circumflex.

Zirkus, s. Circus.

zirpen; zirpe, zirpst, zirpt; zirpte, -st, -; gezirpt, zirp[e]! zu zirpen.

Zirperei, die, unv.; -en, unv.

Ziſchelei, die, unv.; -en, unv.

ziſcheln; ziſch[e]le, ziſchelſt, ziſchelt; ziſchelte, -ſt, -; geziſchelt, ziſchle (od. ziſchel[e])! zu ziſcheln. — Er ziſchelte mir, ihm, dem Diener etwas ins Ohr.

ziſchen; ziſche, ziſch[e]ſt, ziſcht; ziſchte, -ſt, -; geziſcht, ziſch[e]! zu ziſchen.

Ziſeleur, ſ. Ciſeleur.

ziſelieren, ſ. ciſelieren.

Ziſterne, ſ. Ciſterne.

Zitadelle, ſ. Citadelle.

Zitat, ſ. Citat.

Zitation, ſ. Citation.

Zither, die, unv.; -n, unv. — der Zitherunterricht. Er ſpielt die Zither (auf der Zither).

zitieren, ſ. citieren.

zito, ſ. cito.

Zitronat (od. Citronat), das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zitrone (od. Citrone), die, unv.; -n, unv. — die Zitronenſpeiſe.

zitt[e]rig, -er, -ſten.

zittern; zitt[e]re, zitterſt, zittert; zitterte, -ſt, -; gezittert, zittre (zitt=re; od. zitter[e])! zu zittern. — die Zitterpappel. Er zitterte am ganzen Leibe, an allen Gliedern. Ich zittre für dich, ihn, den Kranken, dein Leben. Ich zitterte vor dir, ihm, großem Schmerze, großer Kälte.

Zitz, der, -es (Zit=zes), -[e], -; -e, -, -n, -.

Zitze (Zit=ze), die, unv.; -n, unv.

Zivil, ſ. Civil.

zivil, ſ. civil.

Ziviliſation, ſ. Civiliſation.

ziviliſieren, ſ. civiliſieren.

Ziviliſt, ſ. Civiliſt.

Zobel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zobelpelz.

Zober (= Zuber), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zofe, die, unv.; -n, unv. — die Kammerzofe.

zögern; zög[e]re, zögerſt, zögert; zögerte, -ſt, -; gezögert, zögre (zög=re; od. zöger[e])! zu zögern.

Zögerung, die, unv.; -en, unv.

Zögling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zölibat, ſ. Cölibat.

Zoll, der, -[e]s, -[e], -; -e (Längenmaße; Zölle [Abgaben]), -, -n, -. — der Zollſtock. der Zollbeamte. zollfrei. — S. Dutzend.

zollen; zolle, zollſt, zollt; zollte, -ſt, -; gezollt, zoll[e]! zu zollen. — Ich zolle dir, ihm, meinem Lehrer große Verehrung.

Zoll[l]inie (Zoll=linie), die, unv.; -n, unv.

Zöllner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zone, die, unv.; -n, unv. — der Zonentarif.

Zoolog (der Tierkundige), der, -en, -en, -en; -en, unv.

Zoologie, die, unv.

zoologiſch.

Zopf, der, -[e]s (Zop=fes), -[e], -; Zöpfe, -, -n, -. — das Zopfband. der Haarzopf.

Zorn, der, -[e]s, -[e], -. — die Zornrute. zornentbrannt. Er iſt im Zorn gegen mich, ihn, den Betrüger entbrannt.

zornig, -er, -ſten. — Er iſt zornig auf (gegen) mich, ihn, ſie, ſeinen Lieferanten.

Zote, die, unv.; -n, unv. — der Zotenreißer.

zotig, -er, -ſten.

Zotte[l], die, unv.; -n, unv. — der Zottelbär.

zott[e]lig, -er, -ſten.

zotteln; zott[e]le, zottelſt, zottelt; zottelte, -ſt, -; gezottelt, zottle (od. zottel[e])! zu zotteln.

zottig, -er, -ſten.

zu. — Nach zu ſteht ſtets der 3. Fall. zu mir, ihm, ihr, zum Arzt, zur Poſt, zu dem Feſte. Ich war zu Hauſe (aber: Ich ging nach Hauſe).

Zuave (franzöſiſcher Soldat in orientaliſcher Tracht), der, -n, -n, -n; -n, unv.

zubauen, ſ. vorbauen. — Er hat mir, ihm, ſeinem Nachbar die Ausſicht zugebaut.

Zubehör, das, -[e]s, -[e], -.

zubenannt.

Zuber (= Zober), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zubilligen; billige, billigſt, billigt zu; billigte, -ſt, - zu; zugebilligt, billig[e] zu! zuzubilligen. — Er hat mir, ihm, ſeinem Kunden, der Anſtalt andere Preiſe zugebilligt.

zublinzeln; blinz[e]le, blinzelſt, blinzelt zu; blinzelte, -ſt, - zu; zu=

geblinzelt, blinzle (od. blinzel[e], zu! zuzublinzeln. — Er blinzelte mir, ihm, ihr, seinem Commis, seiner Braut zu.

zubringen, s. abbringen. — Sie hat mir, ihm, ihrem Manne eine große Mitgift zugebracht.

Zubuße, die, unv.; -n, unv.

Zucht, die, unv. — der Zuchtstier. die Bienenzucht. Ich muß dich, ihn, den Burschen in stramme Zucht nehmen.

züchten; züchte, züchtest, züchtet; züchtete, -st, -; gezüchtet, züchte! zu züchten.

Zuchthaus, das, Zuchthauses, Zuchthäuser (od. Zuchthause), Zuchthaus; Zuchthäuser, -, -n, -.

Zuchthäusler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

züchtig, -er, -sten.

züchtigen; züchtige, züchtigst, züchtigt; züchtigte, -st, -; gezüchtigt, züchtige! zu züchtigen. — Er hat mich, ihn, den Schüler für den Streich gezüchtigt.

Züchtigung, die, unv.; -en, unv. — das Züchtigungsrecht.

Züchtling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Züchtlingskleid.

zuchtlos, zuchtloser, zuchtlosesten.

Zuchtlosigkeit, die, unv.

Züchtung, die, unv.; -en, unv.

zuckeln (zuk-keln); zuck[e]le, zuckelst, zuckelt; zuckelte, -st, -; gezuckelt, zuckle (od zuckel[e])! zu zuckeln. — der Zuckeltrab.

zucken (zuk-ken); zucke, zuckst, zuckt; zuckte, -st, -; gezuckt, zuck[e]! zu zucken. — Es zuckt mir im (am) ganzen Körper, in (an) allen Gliedern.

zücken; zücke, zückst, zückt; zückte, -st, -; gezückt, zück[e]! zu zücken. — Er zückte den Degen gegen mich, ihn, den Angreifer.

Zucker (Zuk-ker), der, -s, -, -. — der Zuckerbäcker. der Rübenzucker. zuckersüß.

Zuckerkand, der, -s, -, -.

Zuckerkandis, der, unv.

zuckern; zuck[e]re, zuckerst, zuckert; zuckerte, -st, -; gezuckert, zuckre (od. zucker[e])! zu zuckern.

zudecken, s. abdecken. — Decke dich, ihn, den Schläfer zu!

zudem.

zudenken, s. ausdenken. — Er hatte mir, ihm, dem Finder eine Belohnung, ein Geschenk zugedacht. Das übrige mußt du dir zudenken.

zudrehen, s. andrehen. — Er drehte mir, ihm, ihr, dem Publikum, der Dame den Rücken zu.

zudringlich, -er, -sten. — Du bist (benimmst dich) zudringlich gegen mich, ihn, sie, die Kellnerin.

zudrücken, s. ausdrücken. — Ich drückte ihm, ihr, meinem toten Vater, meiner Frau die Augen zu.

zueignen, s. aneignen. — Er hat mir, ihm, seinem früheren Lehrer das Buch zugeeignet.

zueilen, s. nacheilen. — Er eilte seiner Heimat, dem Vaterhause zu.

zuerkennen, s. aberkennen. — Man erkannte mir, ihm, dem Erfinder den ersten Preis zu.

zuerst.

zufallen, s. auffallen. — Mir, ihm, ihr, dem Arbeiter ist ein Lotteriegewinn, eine große Erbschaft zugefallen.

zufällig, -er, -sten.

zufertigen, s. abfertigen. — Er hat mir, ihm, dem Angeklagten den Bescheid, die Anklage, das Urteil zugefertigt.

zuflicken, s. ausflicken. — Flicke mir, ihm, dem Kinde das Loch im Rocke zu!

zufliegen, s. fortfliegen. — Mir, ihm, meinem Nachbar sind ein Paar Tauben zugeflogen.

zufließen; fließe, fließt (od. fließest), fließt zu; floß, flossest, - zu, conj. flösse zu; zugeflossen, fließ[e] zu! zuzufließen. — Mir, ihm, dem Unternehmer, der Gesellschaft fließen reichliche Hilfsmittel zu.

Zuflucht, die, unv. — die Zuflucht[s]stätte. Es dient mir, ihm, dem Gesindel, den Dieben als Zuflucht.

Zufluß, der, Zuflusses, Zuflüsse (od. Zuflusse), Zuflüsse; Zuflüsse, -, -n, -.

zufolge. — Nach zufolge steht der 2. (od. 3.) Fall; wird es hinter sein Hauptwort gesetzt, so steht dieses im 3. Fall. zufolge deines Briefes, der Einladung, des Gesetzes (deinem Briefe, der Einladung, dem Gesetze); deinem Briefe, der Einladung, dem Gesetze zufolge.

zufrieden, -er, -sten. — Ich gebe mich damit zufrieden. Laß mich, ihn, den Geizhals damit zufrieden!

zufügen, s. beifügen. — Du hast mir, ihm, deinem Vater, deinen Eltern einen großen Kummer zugefügt.

Zufuhr, die, unv.; -en, unv.

zuführen, s. aufführen. — Ich habe dir, ihm, dem Kaufmann Kunden zugeführt. Du hast mich, ihn, den Jüngling, das Mädchen dem Verderben zugeführt.

Zug, der, -[e]s, -[e], -; Züge, -, -n, -. — der Zugstiefel. der Eisenbahnzug. der Gesichtszug. auf einen Zug (in, mit einem Zuge). Ich muß dich, ihn, den Lehrling in Zug (auf den Zug) bringen.

Zugabe, die, unv.; -n, unv. — Er hat mir, ihm, dem Kunden keine Zugabe gegeben.

Zugang, der, -[e]s, -[e], -; Zugänge, -, -n, -. — Mir, ihm, dem Publikum waren alle Zugänge versperrt.

zugängig (Zutritt gewährend), -er, -sten.

zugänglich (umgänglich), -er, -sten.

zugeben, s. angeben. — Der Kaufmann hat es mir, ihm, ihr, dem Kinde zugegeben. Ich will dir, ihm, dem Richter die Behauptung zugeben.

zugegen.

zugehen, s. angehen. — Es ist mir, ihm, ihr, dem Gewinner soeben die Nachricht zugegangen. Er ging auf mich, ihn, den Dieb zu.

zugehören, s. angehören. — Es gehört mir, ihm, dem Nachbar zu.

zugehörig. — Das ist mir, ihm, ihr, dem Nachbar, der Gemeinde zugehörig.

Zügel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Du läßt dir, ihm, dem Zorn, der Rachsucht, deinen Leidenschaften zu sehr die Zügel schießen.

zügellos, zügelloser, zügellosesten.

Zügellosigkeit, die, unv.; -en, unv.

zügeln; zügle, zügelst, zügelt; zügelte, -st, -; gezügelt, zügle (zügle; od. zügel[e])! zu zügeln. — Zügle dich, ihn, deinen Haß, deine Leidenschaften besser!

zugesellen; geselle, gesellst, gesellt zu; gesellte, -st, - zu; zugesellt, gesell[e] zu! zuzugesellen. — Er gesellte sich mir, ihm, ihr, unserem Verein zu.

Zugeständnis, das, Zugeständnisses, Zugeständnis (od. Zugeständnisse), Zugeständnis; Zugeständnisse, -, -n, -. — Er machte mir, ihm, seinem Mieter das Zugeständnis.

zugetan, -er, -sten. — Er ist mir, ihm, ihr, seinem Lehrer zugetan.

zugig, -er, -sten.

zugleich.

zuhaken; hake, hakst, hakt zu; hakte, -st, - zu; zugehakt, hak[e] zu! zuzuhaken. — Hake mir, ihm, ihr, deiner Schwester, dem Mädchen das Kleid zu!

zuhalten, s. anhalten. — Er hielt mir, ihm, dem Überfallenen den Mund, die Augen zu.

Zuhälter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — Zuhälterin, die, Mehrz. -nen.

zuhanden. — Das Buch war mir, ihm, dem Buchhändler nicht zuhanden.

zuhauf.

zuheften; heft[e]le, heftelst, heftelt zu; heftelte, -st, - zu; zugeheftelt, heftle (od. heftel[e]) zu! zuzuheften. — Heftle mir, ihr, der Herrin dem Mädchen das Kleid zu!

zuhinterst.

zuhorchen, s. aushorchen. — Ich habe dir, ihm, dem Erzähler zugehorcht.

zuhören, s. abhören. — Ich habe dir, ihm, ihr, dem Redner, der Erzählung zugehört.

Zuhörerschaft, die, unv.

zujauchzen; jauchze, jauchzt (od. jauchzest), jauchzt zu; jauchzte, -st, - zu; zugejauchzt, jauchz[e] zu! zuzujauchzen. — Wir jauchzten dir, ihm, dem Sänger, der Schauspielerin zu.

zukehren, s. abkehren. — Er kehrte mir, ihm, dem Beleidiger, der Sonne den Rücken zu.

zuklatschen, s. abklatschen. — Das Publikum klatschte mir, ihm, ihr, dem Redner, der Sängerin Beifall zu.

zuknöpfen (zuknöp-fen); knöpfe, knöpfst, knöpft zu; knöpfte (knöpf-te), -st, - zu; zugeknöpft, knöpf[e] zu! zuzuknöpfen. — Knöpfe dir, ihr, deiner Schwester das Kleid zu! Er ist gegen mich, ihn, den Reporter, seine Untergebenen zugeknöpft.

zukommen, s. abkommen. — Es kommt mir, ihm, einem Diener, der Herrschaft nicht zu. Er ließ mir, ihm, dem Retter, der Witwe eine größere Summe Geldes zukommen.

Zukost, die, unv.

Zukunft, die, unv. — für die Zukunft.

zukünftig.

zulächeln; lächⓔle, lächelſt, lächelt zu; lächelte, -ſt, - zu; zugelächelt, lächle (od. lächelⓔ) zu! zuzulächeln. — Er lächelte mir, ihm, ſeinem Liebling zu.

Zulage, die, unv.; -n, unv. — Sie werden mir, ihm, dem Beamten, der Buchhalterin Zulage geben.

zulänglich.

zulaſſen, ſ. ablaſſen. — Sie wollten mich, ihn, ſie, den Bewerber nicht zur Prüfung zulaſſen.

zulässig.

Zulaſſung, die, unv.; -en, unv.

zulaufen, ſ. ablaufen. — Mir, ihm, unſerm Wirt iſt ein Hund zugelaufen.

zulegen, ſ. auslegen. — Er legte mir, ihm, dem Gehülfen, allen ſeinen Leuten zum Lohne zu.

zuletzt. — zu guter Letzt.

zum (= zu dem).

zumal.

zumauern; mauⓔre, mauerſt, mauert zu; mauerte, -ſt, - zu; zugemauert, maure (od. mauerⓔ) zu! zuzumauern. — Er hat mir, ihm, ſeinem Mieter die Ausſicht, das Fenſter zugemauert.

zumeiſt.

zumeſſen, ſ. anmeſſen. — Er maß mir, ihm, meinem Bruder die Schuld, das Eſſen zu.

zumuten, ſ. anmuten. — Das habe ich dir, ihm, ihr, einem Kollegen nicht zugemutet.

zunächſt. — Bei zunächſt ſteht der 3. Fall; es ſteht entweder vor oder nach dem abhängigen Wort. mir, ihm, ihr zunächſt; zunächſt dem Direktor, der Straße, dem Tore (dem Direktor, der Straße, dem Tore zunächſt).

Zunahme, die, unv.; -n, unv. — die Zunahme am Verſtande (an Verſtand), an (der) Größe, am (an) Wiſſen.

Zuname, der, -ns, -n, -n; -n, unv.

zünden; zünde, zünd[e]ſt, zündet; zündete, -ſt, -; gezündet, zünd[e]! zu zünden. — das Zündholz.

Zunder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zunderſchwamm.

Zünder, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Kohlenanzünder.

zunehmen, ſ. abnehmen. — Er nimmt zu am Verſtande (an Verſtand), an (der) Länge, am (an) Selbſtvertrauen.

Zunft, die, unv.; Zunfte, unv. — der Zunftgenoſſe. die Gelehrtenzunft. zunftmäßig.

zünftig.

Zünftler, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

Zunge, die, unv.; -n, unv. — der Zungendreſcher. die Ochſenzunge. zungenförmig. Er zeigte mir, ihm, dem Arzte die Zunge. Der Name lag (ſchwebte) mir, ihm, dem Erzähler auf der Zunge. Ich mußte mich (od. mir) auf (in) die Zunge beißen. Er ſtreckte die Zunge gegen mich, ihn, den Beſuch heraus.

züngeln; züngⓔle, züngelſt, züngelt; züngelte, -ſt, -; gezüngelt, züngle (züng-le; od. züngelⓔ)! zu züngeln.

zunichte (od. zu nichte).

zunicken (zunik-ken); nicke, nickſt, nickt zu; nickte, -ſt, - zu; zugenickt, nickⓔ zu! zuzunicken. — Er nickte mir, ihm, ihr, dem Mädchen freundlich zu.

zupfen (zup-fen); zupfe, zupfſt, zupft; zupfte (zupf-te), -ſt, -; gezupft, zupfⓔ! zu zupfen. — Er hat mich, ihn, den Greis am Barte, an den Haaren gezupft.

zur (= zu der).

zuraunen; raune, raunſt, raunt zu; raunte, -ſt, - zu; zugeraunt, raunⓔ zu! zuzuraunen. — Er raunte es mir, ihm, ſeinem Nachbar zu.

zurechnen, ſ. abrechnen. — Du kannſt es mir, ihm, dem Kinde, ſeiner Dummheit nicht zurechnen.

Zurechnung, die, unv. — zurechnungsfähig.

zurecht.

zurechtmachen (zurecht machen), ſ. ausmachen. — Ich will mich zurechtmachen.

zurechtweiſen (zurecht weiſen), ſ. anweiſen. — Er hat mich, ihn, ſie, den Fremden, das ungezogene Mädchen zurechtgewieſen.

zureden, ſ. abreden. — Er hat mir, ihm, dem Käufer, der Kundin zugeredet.

zureichend, -er, -ſten.

zurichten, ſ. aufrichten. — Richte mir, ihm, unſerm Gaſt ein ſchönes Mahl zu! Sie haben mich, ihn, den Raufbold übel zugerichtet.

zürnen; zürne, zürnſt, zürnt; zürnte, -ſt, -; gezürnt, zürnⓔ! zu zürnen. — Ich zürne dir, ihm, ihr, dem

Lügner, der Verleumderin (auf dich, ihn, sie, den Lügner, die Verleumderin).

zurück.

zurückbleiben; bleibe, bleibst, bleibt zurück; blieb, -st, -zurück; zurückgeblieben, bleib[e] zurück! zurückzubleiben. — Du bleibst hinter mir, ihm, ihr, dem Reiter, deinen Mitschülern zurück.

zurückhaltend, -er, -sten. — Er war gegen mich, ihn, den Bewerber, die Dame sehr zurückhaltend.

Zurückkunft, die, unv.

zurücklassen, s. ablassen. — Er hat mir, ihm, seinem Sozius, der Familie die Nachricht, das Geld zurückgelassen. Er hat mich, ihn, sie, den Betrag, die Quittung zurückgelassen.

zurücklegen, s. auslegen. — Ich habe mir den Brief, die Miete, das Geld zurückgelegt.

zurücklehnen, s. ablehnen. — Lehne dich in die Kissen zurück!

Zurücknahme, die, unv.

zurückprallen, s. abprallen. — Er prallte vor mir, ihm, großem Schreck, der Gestalt zurück.

zurückschrecken, s. abschrecken, schrecken. — Er schreckte mich, ihn, den Hund zurück. Er schrak vor mir, ihm, der Gestalt, dem großen Risiko zurück.

zurücksetzen, s. aussetzen. — Du hast mich, ihn, deinen Gast hinter ihn, die andern zurückgesetzt.

zurückstehe[n]; stehe, stehst, steht zurück; stand, -[e]st, -zurück; zurückgestanden, steh[e] zurück! zurückzustehen. — Ich mußte hinter dir, ihm, ihr, meinem Untergebenen zurückstehen.

zurückweisen, s. anweisen. — Er hat mich, ihn, sie, den Versöhnungsversuch, die Witwe schroff zurückgewiesen.

zurückziehen, s. abziehen. — Ich habe mich aus (von) meinem Geschäfte ins Privatleben zurückgezogen.

zurufen, s. anrufen. — Er rief mir, ihm, dem Kutscher, der Wache zu.

Zurüstung (Zurü-stung), die, unv.; -en, unv. — die Zurüstung zum Markt, zur Hochzeit, zum Fest (für den Markt, die Hochzeit, das Fest).

Zusage, die, unv.; -n, unv. — Er hat mir, ihm, dem Unternehmer, der Firma die Zusage erteilt (gegeben).

zusagen, s. gutsagen. — Ich werde es dir, ihm, ihr, dem Bewerber zusagen. Es sagt mir nicht zu.

zusammen.

zusammenfassen, s. umfassen. — Ich will alles in einen Satz, ein Wort (einem Satze, einem Worte) zusammenfassen.

Zusammenhang, der, -[e]s, -[e], -; Zusammenhänge, -, -n, -. — der Zusammenhang zwischen dir, ihm und ihr, zwischen dem Erben und der Verstorbenen.

zusammenhangend (od. zusammenhängend), -er, -sten.

Zusammenkunft, die, unv.; Zusammenkünfte, -, -n, -.

zusammennehmen, s. abnehmen. — Du mußt dich mehr zusammennehmen.

Zusammensetzung (Zusammensetzung), die, unv.; -en, unv.

Zusammenstoß, der, -es, -[e], -; Zusammenstöße, -, -n, -.

zusamt. — Nach zusamt steht der 3. Fall. Er zusamt seinem Bruder, der Tochter.

Zusatz, der, -es (Zusatzes), -[e], -Zusätze, -, -n, -.

zuschauen, s. anschauen. — Ich schaute dir, ihm, dem Auflauf, der Scene zu.

Zuschauer, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zuschieben, s. vorschieben. — Er schob mir, ihm, dem Kläger, der Gegenpartei den Eid zu.

zuschießen; schieße, schießt (od. schießest), schießt zu; schoß, schossest, schoßzu, conj. schössezu; zugeschossen, schieß[e] zu! zuzuschießen. — Er schoß mir, ihm, ihr, seinem Neffen Geld zum Unterhalte zu.

Zuschlag, der, -[e]s, -[e], -; Zuschläge, -, -n, -. — Es wurde mir, ihm, dem Unterbieter, unserer Firma der Zuschlag erteilt.

zuschlagen, s. abschlagen. — Der Bau wurde mir, ihm, unserm Meister zugeschlagen.

zuschreiben, s. aufschreiben. — Das hast du mir, ihm, ihr, meinem Einflusse, seiner Verwendung zuzuschreiben.

Zuschuß, der, Zuschusses, Zuschuß (od. Zuschusse), Zuschuß; Zuschüsse, -, -n, -. — Er gibt mir, ihm, seinem Sohne Zuschuß.

zusehen, s. absehen. — Ich habe dir, ihm, ihr, dem Auflauf, der Aufführung, dem Treiben zugesehen.

zusehends.

zusetzen, s. aussetzen. Sie haben mir, ihm, ihr, dem Betrunkenen viel zugesetzt.

zusprechen, s. absprechen. — Die Ausführung wurde mir, ihm, einem anderen zugesprochen.

Zuspruch, der, -[e]s, -[e], -; Zusprüche, -, -n, -. — Ich erfreute mich eines reichen Zuspruches.

zustande (zu stande). — zustande (zu stande) kommen.

zuständig.

zustehen, s. anstehen. — Dir, ihm, deinem Nachbar, der Gemeinde steht das Recht nicht zu.

zustellen, s. anstellen. — Ich habe dir, ihm, dem Lieferanten, der Fabrik die Order zugestellt.

zusteuern; steu[e]re, steuerst, steuert zu; steuerte, -st, - zu; zugesteuert, steure (od. steuer[e]) zu! zuzusteuern. — Das Schiff steuerte der Brücke, dem Lande (auf die Brücke, das Land) zu. Er steuerte auf mich, ihn, sie zu.

zustimmen, s. beistimmen. — Ich stimme dir, ihm, deinem Plan, der Ansicht zu.

zustoßen, s. abstoßen. — Es ist mir, ihm, dem Führer ein Unglück zugestoßen.

zuströmen, s. überströmen. — Mir, ihm, dem Redner, der Sängerin strömte von allen Seiten Beifall zu.

Zutat, die, unv.; -en, unv.

zuteilen, s. einteilen. — Ich teilte dir, ihm, jedem das Essen zu.

zutragen, s. abtragen. — Er hat mir, ihm, dem Reporter, der Zeitung die Neuigkeit zugetragen.

zuträglich, -er, -sten. — Das ist mir, ihm, einem Kranken, der Pflanze (für mich, ihn, einen Kranken, die Pflanze) nicht zuträglich.

zutrauen, s. antrauen. — Ich traue es dir, ihm, einem Freunde, unserer Magd nicht zu.

zutraulich, -er, -sten. — Er ist zutraulich zu mir, ihm, jedem Menschen (gegen mich, ihn, jeden Menschen).

zutreffend, -er, -sten.

zutrinken, s. vortrinken. — Er trank mir, ihm, dem Vorsitzenden, seiner Nachbarin zu.

Zutritt, -[e]s, -[e], -.

zutu[n]lich, -er, -sten. — Er ist zutulich zu mir, ihm, dem Fremden (gegen mich, ihn, den Fremden).

zuverlässig, -er, -sten.

zuverlässlich, -er, -sten.

Zuversicht, die, unv. — Ich setze auf dich, ihn, meinen Namen, die Konnexion, das Glück meine ganze Zuversicht.

zuversichtlich, -er, -sten.

zuvor.

zuvörderst.

zuvorkommen, s. abkommen. — Er kam mir, ihm, seinem Konkurrenten, der Aufforderung zuvor. Er ist stets gegen mich, ihn, jeden Menschen, die Kollegen zuvorkommend.

Zuvorkommenheit, die, unv.; -en, unv.

zuvortun, s. antun. — Du hast es mir, ihm, ihr, deinem Mitschüler, der Klasse, deinen Genossen zuvorgetan.

Zuwachs, der, Zuwachses, Zuwachs (od. Zuwachse), Zuwachs.

zuwege. — zuwege bringen.

zuwehen; wehe, wehst, weht zu; wehte, -st, - zu; zugeweht, weh[e] zu! zuzuwehen. — Ich wehte mir, ihm, dem Kinde, meiner Tänzerin Kühlung zu.

zuweilen.

zuweisen, s. anweisen. — Er wies mir, ihm, jedem den Platz, die Portion zu.

zuwenden, s. abwenden. — Er hat mir, ihm, ihr, dem Bettler, der Witwe eine Unterstützung zugewandt.

zuwerfen, s. einwerfen. — Sie warf mir, ihm, ihr, dem Redner, ihrer Gegnerin einen bösen Blick zu.

zuwider. — Nach zuwider steht stets der 3. Fall, und es folgt immer dem abhängigen Worte. Es ist mir, ihm, ihr, jedem redlichen Menschen, der Vorschrift, meinem Gewissen, den Gesetzen zuwider.

Zuwiderhandlung, die, unv.; -en, unv.

zuwinken; winke, winkst, winkt zu; winkte, -st, - zu; zugewinkt, wink[e] zu! zuzuwinken. — Er winkte mir, ihm, dem Abreisenden, der Benannung zu.

zuzahlen, s. abzahlen. — Du mußt mir, ihm, dem Verkäufer noch etwas zuzahlen.

zuzählen, s. hinzählen. — Er zählte mir, ihm, dem Boten, der Kundin die Summe, das Geld zu.

zuzeiten.

zuziehen, s. abziehen. — Ich habe mir vielen Ärger zugezogen. Er zog

mich, ihn, sie, den Arzt, die Familie zu der Beratung zu.

zuzüglich. — zuzüglich des Restes, der Schuld, der Stückzinsen.

zwacken: zwacke, zwackst, zwackt; zwackte, -st, -; gezwackt, zwack[e]! zu zwacken. — Er hat mich, ihn, den Schuldner, seine Untergebenen gezwackt.

Zwang, der, -[e]s -[e], -. — die Zwangsvollstreckung. zwangsweis (od. zwangsweise).

zwängen: zwänge, zwängst, zwängt; zwängte, -st, -; gezwängt, zwäng[e]! zu zwängen.

zwanglos, zwangloser, zwanglosesten.

Zwanglosigkeit, die, unv.

zwanzig.

Zwanziger, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zwanzigste.

zwanzigstel. — ein Zwanzigstel.

zwanzigstens.

zwar.

Zweck, der, -[e]s (Zweck-kes), -[e], -; -e, -, -n, -. — das Zweckessen. der Endzweck. zweckmäßig.

zweckdienlich, -er, -sten.

Zwecke (Zwek-ke), die, unv.; -n, unv.

zweckentsprechend, -er, -sten.

zweckwidrig, -er, -sten.

Zwehle, die, unv.; -n, unv. — die Handzwehle.

zwei, s. drei.

zweideutig, -er, -sten.

zweierlei.

zweifach (od. zwiefach).

zweifältig (od. zwiefältig).

Zweifel, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Zweifelsucht. zweifelsüchtig. der Zweifel an der, ihm, diesem Wort, der Wahrheit, diesen Versprechungen.

zweifellos, zweifelloser, zweifellosesten.

zweifeln: zweif[e]le, zweifelst, zweifelt; zweifelte, -st, -; gezweifelt, zweifle (zweif-le; od. zweifel[e])! zu zweifeln. — Er zweifelt an der, ihm, ihr, dem Erfolg, dessen Aufrichtigkeit.

zweifelsohne.

Zweifler, der, -s -, -; -, -, -n, -.

Zweig, der, -[e]s, -[e] -, -e -, -n -. — die Zweigbahn. der Baumzweig.

zweigen: zweige, zweigst, zweigt; zweigte, -st, -; gezweigt, zweig[e]! zu zweigen. — Es zweigt sich hoch in die Lüfte.

zweihändig.

zweijährig.

zweimal.

zweimalig.

Zweimaster (Zweima-ster), der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zweirädrig.

zweischläfrig.

zweischneidig.

zweischürig.

zweiseitig.

zweisitzig (zweisit-zig).

Zweispänner, der, -s, -, -; -, -, -n, -.

zweispännig.

zweistimmig.

zweitehalb.

zweiteilig.

zweitens.

zweizüngig, -er, -sten.

zwerch (quer). — überzwerch.

Zwerchfell, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — Es erschütterte mir, ihm, dem Publikum, den Zuhörern das Zwerchfell.

Zwerg, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — das Zwergobst. zwergenhaft.

zwergig, -er, -sten.

Zwetsch[g]e, die, unv.; -n, unv. — der Zwetschgenbaum.

Zwickel (Zwik-kel), der, -s, -, -; -, -, -n, -. — der Zwickelbart.

zwicken: zwicke, zwickst, zwickt; zwickte -st, -; gezwickt, zwick[e]! zu zwicken. — die Zwickmühle. Es zwickt mich, ihn, den Kranken im Magen.

Zwicker, der -s -, -; -, -, -n, -. — der Augenzwicker.

Zwieback, der, -[e]s (Zwieback-kes), -[e], -; -e (od. Zwiebäcke), -, -n, -.

Zwiebel, die, unv.; -n, unv. — das Zwiebelbeet. zwiebelförmig.

zwiebeln: zwieb[e]le, zwiebelst, zwiebelt; zwiebelte, -st, -; gezwiebelt, zwieble (zwieb-le; od. zwiebel[e])! zu zwiebeln. — Er hat mich, ihn, sie, den Schüler, die Klasse gezwiebelt.

zwiefach (od. zweifach).

zwiefältig (od. zweifältig).

Zwiegespräch, das, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zwielicht, das -[e]s, -[e], -.

Zwiesel, der, -s -, -; -, -, -n -. — Zwiesel, die, unv.; -n, unv. — die Zwieselbeere.

zwieselig, -er -sten.

Zwiespalt, der -[e]s, -[e] -.

zwiespältig, -er, -ſten

Zwietracht, die, unv.

zwieträchtig, -er, -ſten.

zwilchen.

Zwil[li]ch, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -.

Zwilling, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. — die Zwilling[s]ſchweſter.

Zwinge, die, unv.; -n, unv.

zwingen; zwinge, zwingſt, zwingt; zwang, -ſt, -, conj. zwänge; gezwungen, zwing[e]! zu zwingen. — die Zwingherrſchaft. Du mußt mich, ihn, ſie, deinen Gegner dazu zwingen.

Zwinger, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — die Zwingertür. der Bärenzwinger.

zwinken; zwinke, zwinkſt, zwinkt; zwinkte, -ſt, -; gezwinkt, zwink[e]! zu zwinken.

zwinkern; zwink[e]re, zwinkerſt, zwinkert; zwinkerte, -ſt, -; gezwinkert, zwinkre (zwink-re; od. zwinker[e])! zu zwinkern.

Zwirn, der, -[e]s, -[e], -; -e, -, -n, -. das Zwirnknäuel.

zwirnen.

zwiſchen. — die Zwiſchenbemerkung.

Nach zwiſchen ſteht auf die Frage wo? der 3. Fall zur Bezeichnung der Ruhe, der 4. Fall dagegen auf die Frage wohin? zur Bezeichnung der Bewegung. Er ſaß zwiſchen mir und ihm, meinem Bruder und ſeiner Frau. Er ſetzte ſich zwiſchen mich und ihn, meinen Bruder und ſeine Frau. Kann man weder wo? noch wohin? fragen, ſo regiert zwiſchen vielfach den 3. Fall. — S. an.

zwiſchendurch.

zwiſchenunne.

Zwiſt, der, -es (Zwi-ſtes), -[e], -; -e, -, -n, -. — der Zwiſt zwiſchen (unter) mir, ihm und ihr, unſerm Nachbar und meiner Mutter, guten Freunden.

zwiſtig (zwi-ſtig), -er, ſten.

zwitſchern; zwitſch[e]re, zwitſcherſt, zwitſchert; zwitſcherte, -ſt, -; gezwitſchert, zwitſchre (zwitſch-re; od. zwitſcher[e])! zu zwitſchern.

Zwitter, der, -s, -, -; -, -, -n, -. — das Zwittergeſchöpf. zwitterartig.

zwölf, ſ. acht.

zwölferlei.

zwölffach.

zwölfmal.

zwölfmalig.

zwölfte.

zwölftehalb.

zwölftel. — ein Zwölftel.

zwölftens.

zwölferlei.

Zyklon, ſ. Cyklon.

Zyklus, ſ. Cyklus.

Zylinder, ſ. Cylinder.

zylindriſch, ſ. cylindriſch.

Zyniker, ſ. Cyniker.

zyniſch, ſ. cyniſch.

Zypreſſe, ſ. Cypreſſe.

Langenſcheidtſche Buchdruckerei, Berlin SW. 11.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

Gegründet 1856 (Prof. G. Langenscheidt) Gegründet 1856

17 Hallesche Strasse **Berlin SW. 11** Hallesche Strasse 17

(Vollständiger Verlagskatalog steht auf Wunsch umsonst zur Verfügung.)

1. Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium Erwachsener.

Englisch für Deutsche von den Professoren **Dr. C. van Dalen, H. Lloyd u. G. Langenscheidt.** 960 S. gr. 8°. **66. Aufl.**

Französisch für Deutsche von den Professoren **Charles Toussaint** und **G. Langenscheidt.** 1050 S. gr. 8°. **66. Aufl.**

Jede Sprache zwei Kurse à 18 Briefe. Jeder Kursus 18 M.; beide Kurse zusammen (auf einmal) bezogen nur 27 M. — **Brief** 1 (jede Sprache besonders) als **Probe** nebst ausführlichem Prospekt 1 M.

Russisch für Deutsche von **A. Garbell, Prof. Dr. Körner** und **P. Perwow.** Kursus I, Brief 1—18, 18 M.; Kursus II, Brief 19 und folgende, erscheint noch in einzelnen Briefen à 1 M.

Spanisch für Deutsche von **Dr. S. Gräfenberg u. Don Antonio Paz y Mélia.** Kursus I, Brief 1—18, 18 M.; Kursus II, Brief 19 und folgende, erscheint noch in einzelnen Briefen à 1 M.

Italienisch für Deutsche von **Dr. H. Sabersky**
Schwedisch „ von **E. Jonas**
Niederländisch „ von **C. J. Vierhout**
Rumänisch „ von **Prof. Dr. Ghiza Pop**
Ungarisch „ von **Prof. Dr. Jos. Balassa**

in Vorbereitung!

Deutsche Sprachbriefe von **Prof. Dr. Dan. Sanders. 15. Aufl.** Ein Kursus in 20 Briefen. 650 S. gr. 8°. Nur komplett in Mappe 20 M. (Einrichtung etc. wie die der englischen etc. Unterrichtsbriefe.) **Einzelne Briefe werden — ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M. — nicht abgegeben.**

2. Wörterbücher.

Sachs-Villatte
Encyklopädisches Wörterbuch der **französischen** und **deutschen** Sprache.

A. **Grosse Ausgabe,** ca. 4000 Seiten gr. Lexikon-Format. Teil I (französisch-deutsch), Teil II (deutsch-französisch). 2 Bände in elegantem Halbfranz geb. à 42 M.

B. **Hand- und Schul-Ausgabe** (1900 ganz neu bearbeitet), ca. 2000 Seiten gr. Lexikon-Format. Teil I (französisch-deutsch), Teil II (deutsch-französisch). Jeder Teil geb. à 8 M. Beide Teile in einem Bande geb. 15 M.

Muret-Sanders
Encyklopädisches Wörterbuch der **englischen** und **deutschen** Sprache.

A. **Grosse Ausgabe** (1901 vollständig geworden, ca. 5000 Seiten gr. Lexikon-Format. Teil I (englisch-deutsch), Teil II (deutsch-englisch). 4 Bände in elegantem Halbfranz geb. à 21 M.

B. **Hand- und Schul-Ausgabe,** ca. 1700 Seiten gr. Lexikon-Format. Teil I (englisch-deutsch), Teil II (deutsch-englisch). Jeder Teil geb. à 8 M. Beide Teile in einem Bande geb. 15 M.

Sachs-Villatte und **Muret-Sanders**
sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, welche bei jedem Worte angeben: **1. Aussprache, 2. Gross- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie.**

Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, erscheint in 8 Lieferungen à 75 Pf. (Wird im August 1903 vollständig vorliegen.) Preis gebunden 7 M. 50 Pf.

Ausführliche Prospekte nebst Probeseiten gratis und franko.

Langenscheidts Taschenwörterbücher.*

Diese sind für **Englisch, Französisch** und **Spanisch** erschienen. Für **Russisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Ungarisch, Niederländisch, Schwedisch, Dänisch, Neugriechisch, Altgriechisch, Lateinisch etc.** werden solche vorbereitet.

Jede Sprache 2 Teile. Preis für beide Teile in einem Bande geb. 3 M. 50 Pf., jeder Teil apart geb. 2 M.

Diese Taschenwörterbücher werden (mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt) in den beiden sprachlichen Teilen — trotz des kleinen Formates — auf ca. 1000 Seiten einen Schatz von etwa

50000 Stichwörtern und Wortverbindungen

enthalten; sie sollen auf Reisen etc. als ein überall mitzunehmendes Taschenbuch stets sichere Auskunft geben, auch Schülern ein grösseres Wörterbuch nach Möglichkeit ersetzen.

Langenscheidts Sachwörterbücher.

Land u. Leute in Frankreich. V. Prof. Dr. C. Villatte. 12. Taus., 436 S., 16°. Pr. geb. 3 M.
Land u. Leute in England. V. Geheimrat Carl Naubert. 14. Taus., 722 S., 16°. Pr. geb. 3 M.
Land u. Leute i. Amerika. V. Geh.-R. Naubert u. H. Kuerschner. 8. T., 516 S., 16°. Pr. gb. 3 M.

Parisismen.* Alphab. geordn. Samml. eigenart. Pariser Ausdrucksweisen m. deutsch. Übersetzung. Von Prof. Dr. C. Villatte. 5. Aufl. Preis geb. 5 M. 60 Pf.

Londinismen.* Ein Wörterb. d. Londoner Volksspr. V. Dir. H. Baumann. (Seitenst. z. d. Parisism.) 2. Aufl. (1902 ganz neu bearb.) Preis geb. 5 M. 60 Pf.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von Professor Dr. Daniel Sanders. 29. Aufl. 430 S., 8°. Preis geb. 4 M. 50 Pf.

3. Literaturgeschichten.

Grundriss d. Gesch. der engl. Sprache u. Literatur.* Von Prof. Dr. C. van Dalen. 8. Aufl. 40 S. gr. 8°. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 5. Aufl. 16 S. gr. 8°. 75 Pf.

Diese kleinen, besonders für die Prima der Realschulen bestimmten Literaturgeschichten (besondere Abdrücke aus den Unterrichtsbriefen) bringen auf 1—2 Bogen vom Wichtigen das Wichtigste.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von Professor Dr. D. Sanders. 3. Auflage, 155 S. gr. 8°. Preis geb. 2 M. 50 Pf.

Leitfaden der Geschichte der engl. Literatur.* Von Stopford A. Brooke, M. A. 120 S., 8°. Preis 1 M. 50 Pf.

Abriss der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtl. griechischen u. römischen Klassiker in neueren deutsch. Musterübersetzung. Von Dr. Erwin Rex. 55. Aufl. 136 S. 8°. Preis 40 Pf., geb. 55 Pf.

4. Vokabularien.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique. Von Prof. Dr. B. Schmitz. 13. verbesserte Auflage. Preis geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary. V. Oberlehr. Dr. H. Löwe. Seitenstück zu vorst. Werke. 6. Aufl. Preis geb. 3 M.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt.

FRANZÖSISCH*	ENGLISCH*
unter Mitwirkung von Prof. G. Langenscheidt	
von **Dr. G. van Muyden.**	von **Prof. Dr. C. van Dalen.**
2 Bändchen, 16°, à 170 Seiten, geb. à 1 M.	1 Band, 16°, 360 Seiten, geb. 1 M. 50 Pf.

Diese Bändchen sollen Leuten dienen, die zu einem regelrechten Studium des Französischen oder Englischen keine Zeit oder keine Lust haben, und denen es genügt, für bestimmte Zwecke (z. B. für eine Reise) von der fremden Sprache so viel zu wissen, dass sie sich notdürftig damit durchzuschlagen vermögen.

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

5. Schulgrammatiken (Nicht für den Selbstunterricht).

Lehrbuch der französischen Sprache für Schulen.* Von **Toussaint** und **Langenscheidt**. Drei Abteilungen: Kursus I (17. Aufl.): geb. 1 M. 80 Pf. — Kursus II (8. Aufl.): geb. 2 M. 30 Pf. — Kursus III (5. Aufl.): geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der englischen Sprache für Schulen.* Von Prof. Dr. **A. Hoppe** (4. Aufl.). 320 S. 8°. Preis geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders**. 13. Aufl. In 3 Stufen. Kartoniert I. Stufe 40 Pf. — II. Stufe 80 Pf. — III. Stufe 50 Pf.

Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache. Von **A. Garbell**. Teil I (Fibel), kartoniert 75 Pf.

Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache. Von **A. Garbell**. Teil II (Elemente), kartoniert 2 M. 30 Pf.

6. Sonstige Hilfsmittel.

The Cricket on the Hearth (*Das Heimchen am Herde*). A Fairy Tale of Home by CHARLES DICKENS. Von Prof. **Dr. A. Hoppe**. 8. Aufl. 134 Seiten, 8°. Preis geb. 1 M. 70 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes français. A l'usage des Allemands par **A. de la Fontaine**. 6e édition, refondue et augmentée. Avec vocabulaire. 228 Seiten, 8°. Preis geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionats de demoiselles, par Mme **Catherine Dræger**, née SIGEL (de MORGES). 4. Aufl. 164 S. 8°. Preis geb. 1 M. 80 Pf. Enthält 13 kleine Lustspiele, die sich zur Aufführung in Familienkreisen, Pensionaten etc. eignen.

Französisch für Kaufleute. Unter Mitwirkung von Fachmännern von den Professoren **Toussaint** und **Langenscheidt**. 7. Aufl. 96 S. gr. 8°. Preis geb. 2 M. 50 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. **C. van Dalen**. 4. Auflage. (Seitenstück zu vorigem.) 106 S. gr. 8°. Preis geb. 2 M. 50 Pf.

Anweisung, das Geschlecht d. französischen Substantive durch 6 Fabeln gründlich zu erlernen. V. d. Prof. **Toussaint** und **Langenscheidt**. 8. Auflage. 16 S. gr. 8°. Preis 1 M.

Konjugationsmuster für alle Verba der französischen Sprache, regelmässige wie unregelmässige.* Von Prof. **G. Langenscheidt**. 6. Auflage. 56 S. 8°. Preis geb. 1 M. 40 Pf.

Das russische Zeitwort (Konjugation, Betonung und Rektion). V. **A. Garbell**, Prof. **Dr. W. Körner** und **P. Perwow**. (XVI, 205 S.) gr. 8°. Preis geb. 4 M. 50 Pf.

Schwierige Übungsstücke z. Übersetzen a. d. Deutsch. ins Französ. Von **A. Weil**, Oberlehrer. 6. Aufl. 144 S. 8°. Preis geb. 2 M. 50 Pf. | **Schlüssel** hierzu: (82 S.) 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.

Masse, Gewichte und Münzen (deutsche, österreich., schweiz., franz., belg., engl. u. nordamerik.) Zusammengestellt und bearbeitet von **Dr. H. Jansen** (XLVIII, VII, XVI), gr. 8° Preis eleg. geb. 6 M.

Oden und Epoden des Horaz. Von Prof. **Dr. H. Menge**. 2. verb. u. verm. Aufl. (VI, 505 S.) 8°. Preis eleg. geb. 9 M.

Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. Von Prof. **Dr. A. Brandl** und **Prof. Dr. W. Keller**. Band 35 u. ff., Preis pro Band geb. 12 M.

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

7. Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griech. u. röm. Klassiker.

Neueste u. anerkannt beste aller bish. Übersets.-Bibl.

Langenscheidt'sche **Bibliothek** sämtlicher

Für Generationen ein Erb- u. Familien-Schatz.

griech. und röm. Klassiker

in neuerer deutsch. Musterübersetzungen

Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bendec, Donner, Gerlach, Köhner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wahrmund u. 40 and. Meist. deutsch. Übersetzungskunst.

Sie verständ. Mit wissensch. Erläuterungen.

Kataloge gratis. Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. Berlin.

1166 Lief. à 35 Pfg od. 110 Bde eleg. geb à 3 bis 4 M.

„Eine gute Übersetzung verstehen, frommt uns zehnmal mehr, als unzureichendes Begreifen des Originals."

(A. v. Humboldt.)

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen der Gediegenheit ihrer Ideen, wegen der Grazie ihrer Darstellung, wegen ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres Sinnes für Lebenseinfachheit und Freundschaft. Sie lehren die echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen, wie in Italien die Weinreben, die Reben unserer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur emporrankten." (Lessing)

(Die vor dem Autor stehende Zahl bedeutet die Nummer der Bände; die hinter demselben die Anzahl der Lieferungen, die der betr. Autor umfaßt. Der Accent (') bezeichnet die betonte Silbe.)

Griechische Dichter.

1	Äschylos	10
2	Äsop	2
	Hesio'd	2
	Qui'ntus	9
3	Ana'kreon	3
	Theo'gnis	2
	Theokri't	6
4	Anthologi'e	6
5-8	Aristo'phanes	38
9-13	Euri'pides	52
14-15	Home'r	20
16	Pi'ndar	9
17-19	So'phokles	33

Griechische Prosaiker.

20-26	Aristo'teles	79
27	Arria'n	13
28	Demo'sthenes	12
29	Diodo'r	13
30	Epikte't	2
	Mark Aure'l	5
	Theophra'st	2
31	Heliodo'r	6
	Herodia'n	5
32-33	Herodo't	24
34	Iso'krates	4
	Lyku'rgos	2
	Lysias	5
35-36	Lucia'n	21
37-38	Pausa'nias	21
39-42	Pla'to	39
43-48	Pluta'rch	60
49-51	Poly'bius	29
52-55	Stra'bo	34
56-57	Thuky'dides	18
58-61	Xe'nophon	36

Römische Dichter.

62	Catu'll	3
	Hora'z	7
63	Juvena'lis	10
64	Luca'nus	7
65	Lucre'tius	6
	Pe'rsius	3
	Phä'drus	2
66	Martia'lis	16
67-69	Ovi'd	33
70-73	Plau'tus	46
74	Prope'rtius	6
	Sta'tius	6
	Tibu'llus	3
75	Tere'ntius	12
76	Virgi'lius	10

Römische Prosaiker.

77	Cä'sar	11
78-93	Ci'cero	160
94	Corn. Ne'pos	3
	Eutro'pius	3
	Quintilia'n	2
95	Cu'rtius	9
96	Justi'nus	12
97-101	Li'vius	57
102	Pli'nius	9
103	Sallu'stius	10
104-5	Se'neca	18
106	Sueto'n	12
107-8	Ta'citus	25
109	Velle'jus	3
	Vi'ctor	5
110	Vitru'vius	10

Bezugsbedingungen d. Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.[1]

I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.

A. **Broschiert:** 1166 Lieferungen à 35 Pf.

B. **Gebunden:** 110 höchst solide Halbfranzbände[1] mit echter Rückenvergoldung[2] à Bd. 4 M., bei 15 Bänden auf einmal à 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal à 3 M., bei 50 Bänden auf einmal à Bd. 3 M. und außerdem 5 Bände unberechnet.

Bei Subskription auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band à 4 M., die letzten 10 Bände unberechnet.

II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

A. **Bei Subskription:** 110 Halbfranzbände à 3 M., wöchentlich 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet.

B. **Bei Entnahme auf einmal:**
Broschiert, 1166 Lieferungen für 250 M. (statt 408 M. 10 Pf.).
Gebunden, 110 Halbfranzbände für 285 M., (statt 440 M.).

☞ Die eleg. u. solide geb. Band-Ausg. bzw. Teile derselben sehr geeignet als **Geschenk.**

1) Freibleibend und ohne Verbindlichkeit für Unterschiede in der Färbung 2c. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek ca. 3 Jahrzehnte erforderte. — 2) Jeder Band den Inhalt von 8—16 Lieferungen umfassend. Probebände in jeder Buchhandlung vorrätig.

Ergänzungsschriften: **Gerlach,** Geschichtschreiber der Römer, 1 M. 75 Pf. — **Gerlach,** Ca'to, 70 Pf. — **Minckwitz,** Vorschule zu Home'r, 2 M. 80 Pf. — **Prantl,** Griechisch-römische Philosophie, 1 M. 40 Pf. — **Sommerbrodt,** Altgriechisches Theater, 1 M. 5 Pf. — **Jahrmund,** Geschichtschreibung der Griechen, 1 M. 5 Pf.

☞ **Kataloge** unentgeltlich und postfrei. Als Hilfsmittel für Kenntnis und Kunde der alten Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als kaum entbehrlicher Führer bei Wahl und Lektüre derselben erschien bereits in 55. Auflage: Dr. **Erwin Rex: Abriß der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek u. s. w.** 8½ Bg. 8°. 40 Pf., geb. 65 Pf.

60628
LaG.D
V878a
Author Vogel, August (ed.)
Title Ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschla-
gebuch der deutsch
Sprache
DATE.
NAME OF BORROWER.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
Under Pat. "Ref. Index File"
Made by LIBRARY BUREAU